Homers Odyssee

Homer, Karl Friedrich Ameis, Karl Hentze, ...

Digitized by Google

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
LIBRARIES

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
1817
LIBRARIES

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
LIBRARIES

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
LIBRARIES

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
LIBRARIES
THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
1817
M

Alexander Ziwoll

HOMERS ODYSSEE

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS
PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM
ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN

ERSTER BAND ERSTES HEFT

GESANG I—VI

ZWÖLFTE BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

PROF. DR. C. HENTZE
OBERLEHRER A. D.

1908
LEIPZIG UND BERLIN
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

Aus der Vorrede zur ersten Auflage.

Τί πρῶτόν τοι ἔπειτα, τί δ' ὑστάτιον καταλέξω.

Die vorliegende Bearbeitung, welche der Verfasser in mehrfacher Hinsicht *ἑκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ* übernommen hat, will dem Schulzwecke dienen, das heißt, sie will ein Hilfsmittel sein zum schulmäßigen Verständnis der Homerischen Lieder. Auf welchem Wege, nach welchen Grundsätzen, mit welcher Unterstützung sie dieses zu erreichen versucht, das möge hier ausführlich erörtert werden, zugleich in der Absicht, um darzutun, daß die Ausgabe weder als Doublette zu Vorgängern noch als Produkt unserer finger- und federfertigen Zeit, sondern als bescheidenes Werk einer innigen Liebe zur Sache hervortrete.

Der Text ist der Bekkersche, aber mit mancherlei Änderungen, die teils aus den späteren Forschungen W. Dindorfs und anderer, teils aus eigenen Beobachtungen hervorgegangen sind. Wie weit diese Änderungen wirkliche Verbesserungen sind, das wird eine gründliche Prüfung zu entscheiden haben. Vorsicht und mehrseitige Erwägung wird man hoffentlich dem befolgten Verfahren nicht absprechen, zumal da das meiste dieser Art Aristarchische Erklärungen und Lesarten betrifft. Tiefer indes, als geschehen ist, in Gestaltung des Textes einzugehen, die vielerlei *cruces*, die einer eindringlichen Lektüre sich darbieten, nur einigermaßen entscheidend zu behandeln oder die Inkonsequenzen, die bunt nebeneinander laufen, versuchsweise auszugleichen: dies alles ist teils von einer derartigen Bearbeitung nicht zu verlangen, teils bei der gegenwärtigen Beschaffenheit der kritischen Hilfsmittel nicht zu erreichen. Denn es ist eine eigentümliche Erscheinung, daß wir ungeachtet der gewaltigen Fortschritte in der Philologie noch keine Ausgabe der Odyssee mit den nötigsten Varianten und Zeugnissen der alten Grammatiker besitzen. Sehr wahr sagt Bernhardy (Griech. Lit. II S. 173f. der zweiten Bearb.): 'immer wird noch eine vollständig redigierte Sammlung des kritischen Materials vermißt, aus der man auf allen Punkten eine Rechenschaft über den jetzt be-

stehenden Text zieht und die bezeugte Geschichte desselben von den höchsten Überlieferungen des Altertums an erfährt; denn es ist hier nicht wie bei anderen Autoren genug, einen Apparat von Varianten und Schreibfehlern zu besitzen. Diese schon nicht leichten Aufgaben werden aber zuletzt noch ausgedehnt und erschwert durch die neue Zugabe von Urteilen und Erörterungen über Alter, Wert und Interpolationen von Versen und Abschnitten, welche die Kritik der jüngsten Zeit angeregt hat.' Für die Ilias hat man wenigstens einigen Anhalt in den Ausgaben von Heine und Spitzner; aber für die Odyssee muß man solche Notizen erst mühsam zusammensuchen und wird doch an allen Ecken und Enden im Stiche gelassen. So viel als Andeutung, daß eine Ausgabe, die nur dem Schulzwecke dienen will, beim jetzigen Stande der Sache keine höheren Forderungen befriedigen kann.*)

Hauptaufgabe für eine derartige Bearbeitung bleibt die Erklärung, die sich mit gleicher Liebe auf Sprache und Sachen erstreckt. In beiden Beziehungen wird diese Ausgabe vielerlei Neues bieten. Das ist bekanntlich, wenn es anders ein Lob ist, ein sehr zweideutiges Lob, solange das Neue noch nicht als das Wahre durchgesetzt ist. Ob solche Neuerungen in ein Buch für den Schulzweck gehören? Diese Gewissensfrage sucht in drei Gründen Entschuldigung. Erstens handelt es sich um menschliche Dinge, nicht um göttliche Wahrheiten, wo die Neuheit einen andern Maßstab fordert. Hierzu kommt zweitens, daß die Abweichung nur an Stellen erscheint, wo das Hergebrachte entschieden unrichtig ist, daher der Versuch, etwas Besseres zu geben, auf billige Beurteilung Anspruch hat. Einen dritten Grund gibt der ethisch-ästhetische Gesichtspunkt, welchen die Behandlung des Griechischen im Gymnasium wesentlich festhalten muß, so daß hier im einzelnen Falle die Frage entsteht, ob die alte Überlieferung oder die neue Erklärung geeignet sei, diese ethisch-ästhetische Bildung des Schülers besser zu fördern. Aus diesem Gesichtspunkte will manches beurteilt sein, so daß Philologie und Pädagogik auch in dieser Hinsicht einander unterstützen.

Um aber Maßhalten und die Rücksicht auf Schüler nie zu vergessen, ist eine Einrichtung getroffen, die man gewöhnlich nur in Grammatiken findet: es sind nämlich im Kommentare durchgängig Klammern zur Anwendung gekommen. Was zwischen diesen steht, ist nicht für das Verständnis der Jugend berechnet, sondern für Kollegen zur Prüfung und zu

---

*) Jetzt besitzen wir bekanntlich: Homeri Odyssea ad fidem librorum optimorum edidit J. La Roche. Lipsiae in aedibus B. G. Teubneri. 1867 und 1868. [Späterer Zusatz.]

beliebigen Gebrauche beim Unterricht. Eigentlich sollte, wie H. Schmidt (in Mützells Zeitschr. für das G.-W. 1855 S. 433) mit Recht bemerkt, 'eine Schulausgabe nie erscheinen, ohne daß gleichzeitig von demselben Verfasser eine für den Lehrer bestimmte daneben erschiene. Jene müßte sich auf die zum Verständnisse für den Schüler notwendigen Fingerzeige beschränken, diese dem Lehrer das zur Ergänzung erforderliche Material geben.' Aber äußere Verhältnisse, die ein Schulmann nicht zu ändern vermag, werden diesem Mangel in der Regel entgegentreten. Hier ist der Versuch gemacht, ob sich beides mit Hilfe der Klammern in einem Buche vereinigen lasse. Diese eingeklammerten Zugaben haben einen verschiedenen Inhalt: es sind erstens Rechtfertigungen bei kritischen und exegetischen Kontroversen. Wenn nämlich eine Lesart oder Erklärung durch alle Kommentare hindurchgeht, oder wenn Männer, deren Stimmen im Gebiete Homerischer Studien gewichtvoll sind, mit ihren Ansichten eine Reihe von Nachfolgern hinter sich haben: so kann ein dissentierender Herausgeber nicht die Zumutung stellen, daß man seinen etwaigen Neuerungen ohne nähere Begründung derselben Glauben schenke. Daher diese Zusätze, natürlich mit Ausscheidung aller persönlichen Polemik, die in kein derartiges Buch gehört. Hiermit verbindet sich öfters eine zweite Gattung, welche Beiträge zum Verständnis Homerischer Sprache und Sitte überhaupt enthält. Es ist dies am geeigneten Platze in Fällen geschehen, wo die gebräuchlichen Hilfsmittel nicht ausreichen und wo manchem Kollegen, der nicht gerade speziell mit Homer sich beschäftigt, eine derartige Sammlung erwünscht sein dürfte. In dieser Hoffnung sind auch die Wörtchen, es erscheine etwas 'öfters' oder 'häufig' oder 'selten' und dergleichen, in der Regel vermieden worden, und statt dieser sind entweder die bestimmten Zahlen genannt oder, wo es zweckmäßig schien, die Stellen selbst vollständig aufgeführt. Bedenklicher wird man eine dritte Art Zusätze finden: sie bestehen in mancherlei Notizen, die nicht unmittelbar zum Verständnis der Stellen gehören, sondern Verwandtes vergleichen oder auf anziehende Reminiszenzen sich einlassen. Hier hat die Ansicht gewaltet, daß man im altklassischen Unterricht mancherlei aufbieten müsse, um das Interesse der Jugend für die Sache immer von neuem zu wecken, die Aufmerksamkeit gefesselt zu halten und die Selbsttätigkeit in Bewegung zu setzen. Bei diesem Streben alles ängstlich und haarscharf zu berechnen, ist kleinliche Pedanterie und gehört dem Wesen nach nur ins Kapitel der beliebten Pensa, an deren Vollendung die festgewurzelte Manier pädagogischer Gewohnheitsmenschen sich abmüht. Wißbegierde anregen und

das selbsttätige Interesse beflügeln, ist auch beim Lesen der Alten mehr wert, als in ausgefahrenen Gleisen auf einerlei Weise den Schulwagen fortzustoßen. Zur Belebung des Interesses aber dienen bisweilen selbst Dinge, die zum Gegenstande nur in entfernter Beziehung stehen. Indes muß das Geständnis hinzukommen, daß manche interessante Notiz, die im Leben des Unterrichts als pädagogisches Konfekt ihre Wirkung tut, sich anders ausnimmt, wenn man sie schwarz auf weiß in die Ausgabe bringt. Daher ist mehreres dieser Art vor dem Abschluß des Manuskripts wieder getilgt worden, und nur einzelne Proben sind zurückgeblieben, besonders an Stellen, wo der Blick auf den Charakter des Ganzen gerichtet wird. Denn bei Homer ist wenig erreicht, wenn dem Schüler bloß die vorliegende Stelle verständlich, nicht zugleich der exemplarische Gesichtspunkt für das Ähnliche eröffnet wird. Dazu wollen viertens manche Winke dienen, die parenthetisch oder in den Klammern angereiht sind. Einzelnes davon ist aus der Erfahrung entstanden, daß ein ordentliches Verständnis des Homer am sichersten und nachhaltigsten mit Hilfe von Versübungen erreicht werde. Solche Übungen sind mündlich und schriftlich anzustellen. Welches Verfahren dabei gemeint sei, werden hoffentlich die bezüglichen Fragen verdeutlichen können. Tiefer ins Wesen der Methodik für die schulmäßige Homerlektüre einzugehen, ist hier nicht der geeignete Platz. Übrigens sind alle diese Zugaben zwischen den Klammern in einem Tone gehalten, daß auch der vorgerücktere Schüler, der geübte Primaner sie im Notfalle lesen kann, ohne der Gefahr des Hydrops anheimzufallen.

Was nun allein für Schüler berechnet ist, das sind zunächst die kurzen Argumente, deren Aufnahme mit den besonnenen Ansichten G. T. A. Krügers (die Einrichtung der Schulausgaben, Braunschweig 1849, S. 16 f.) in Übereinstimmung steht. Es sind diese Argumente nicht so aufgefaßt, daß der Schüler den Inhalt gleich vollständig kennen lernt, sondern mehr in der Form von anregenden Überschriften, die bei der Vorbereitung und bei der Wiederholung als Anhalt dienen können.

Von weitreichendem Umfange sind die lexikalischen Noten. Denn es finden sich derartige Bemerkungen, entweder weil die gebräuchlichen Wörterbücher nicht ausreichen oder Unrichtiges geben, oder weil die Mehrzahl der Schüler erfahrungsmäßig bei einer Stelle anstößt, oder weil ein bestimmter Ausdruck für ein bestimmtes Wort, besonders bei formelhaften Redeweisen, zur Geltung gebracht werden soll. Hierbei ist namentlich Front gemacht gegen das leidige Modernisieren der Homerischen Sprache, das noch immer

in Büchern erscheint, aus denen unsere Jugend zuerst die Homerischen Helden kennen lernt. Von dem allen ist die natürliche Folge, daß der Homerische Schulkommentar bisweilen eine Anmerkung bringt, die dem ersten Blicke als 'reine Übersetzung' erscheinen kann. Wer aber mit diesem Urteil rasch bei der Hand ist, der möge (um Fäsis Worte aus der Z. f. d. A.-W. 1855 S. 420 zu gebrauchen) sich die Mühe nehmen, diese Anmerkungen 'einzeln mit dem zu vergleichen, was in den gangbarsten Wörterbüchern, Kommentaren oder Grammatiken über die betreffenden Ausdrücke oder Stellen gelehrt, oder wie sie in den meisten Übersetzungen «unrein» wiedergegeben werden'. Bei solcher Vergleichung wird hoffentlich in den meisten Fällen erkannt werden, daß 'in Hinsicht auf Präzision des Ausdrucks und Schärfe der Begriffe wenigstens das Bestreben herrscht, den Erklärungen eine bessere Fassung zu geben und die Schüler nicht nur zu irgendwelcher ungefähren Übersetzung, sondern zur Genauigkeit im Denken und Sprechen anzuleiten'. Zur lexikalischen Worterklärung, bei welcher das Platonische *παλαιὰ παροιμία ὅτι χαλεπὰ τὰ καλά ἐστιν ὅπῃ ἔχει μαθεῖν* sich geltend macht, gehören die Etymologien. Hier hat vorsichtige Sparsamkeit als Regel gedient, so daß nicht ohne Resignation auf den Reiz mancher lockenden Stimme verzichtet wurde. Denn das Ethymologisieren ist ein Zuckergebackenes, an dem man nach Kinderweise gern nascht, wenn man einmal davon gekostet hat. Aber die gezuckerte Feinheit der etymologischen Speisen, die leicht den Magen verdirbt, ist im Interesse der Jugend mit Sparsamkeit anzuwenden. Und dies umsomehr, je besorgter in den Schätzen der Sprachvergleichung jene trügerischen Grenzen zu meiden sind, an denen das schwierige Terrain nach Potts treffendem Ausdruck in den 'weiten Weltteil des Unsinns' verläuft. Ganz ausgeschlossen (mit Ausnahme weniger durch sich selbst gerechtfertigter Fälle) ist die etymologische Namenerklärung.

Dagegen hat die grammatische Seite besondere Sorgfalt erfahren, weil ohne diese alles Lesen der Alten zur Illusion herabsinken würde. Aber es ist von der Ansicht ausgegangen, daß Homer nicht den Anfang der griechischen Lektüre bilden könne*), weshalb eine Ausgabe mit Anmerkungen, wenn man anders eine solche für notwendig hält, erst von Schülern der oberen Klassen mit Nutzen zu gebrauchen sei. Daher wird die Kenntnis vom gewöhnlichen

*) Darüber haben sowohl Albani, Corssen und andere in besonderen Aufsätzen (Mützells Z. f. G.-W. Juniheft 1853, Februarheft 1854), als auch der Unterzeichnete in der pädagogischen Revue (Januarheft 1854) das Nötige verhandelt.

Gebrauche der Kasus, Tempora, Modi und der einfachen attischen Satzverbindung vorausgesetzt, so daß nur die Ausnahmen oder die selteneren Fälle zur Sprache kommen. Ein vorzügliches Augenmerk ist auf Unterscheidung der poetischen und prosaischen Diktion gerichtet worden, aber stets mit der Vorsicht, daß durch die Behandlung des *usus specialis* der Schriftstellergattung nicht etwa der *usus generalis* der griechischen Sprache überhaupt für Schüler beeinträchtigt werde: ein Umstand, der sehr leicht eintritt, wenn jemand ein Vierteljahr lang nur den Dichter und dann wieder nur den Prosaiker im Gymnasium lesen will. Dieser beliebte Vorschlag beruht für das Griechische (anders im Lateinischen) auf Verwechselung der Philologie und Pädagogik. Im Griechischen müssen ein Dichter und ein Prosaiker nebeneinander gelesen werden, wenn die wesentlichste Bedingung des griechischen Unterrichts für Schüler, die Kenntnis einiger Hauptwerke der griechischen Literatur, auf geistbildende Weise erreicht werden soll. Der *usus specialissimus* endlich wird nur in Klammern berührt, weil er über den Gesichtskreis der Schule hinausliegt. Aus demselben Grunde ist manches übergangen, was zur rein philologischen Theorie gehört, so daß nur das Resultat in einer praktischen Anwendung auf bezügliche Stellen vorkommt, höchstens mit kurzer Andeutung, wo eine solche in ihrer Isoliertheit verständlich war.

Das bedeutendste Werk zur Kenntnis der poetisch-dialektischen Diktion, sobald der hermeneutisch-kritische Gesichtspunkt eines ordentlichen Schriftstellerverständnisses festgehalten wird, ist die griechische Sprachlehre von K. W. Krüger im zweiten Teile. Dieses Werk in einer Ausgabe des Homer unbeachtet lassen, hieße nichts anderes, als sich selbst schaden. Daher ist dasselbe nicht selten zitiert, und zwar mit der Kürze, welche der hochverdiente Philolog in seinen eigenen wertvollen Ausgaben anwendet, so daß mit *Di.* der zweite Teil, mit *Spr.* der erste erwähnt ist, letzteres größtenteils dann, wenn im zweiten Teile das Bezügliche nicht vorkommt. Denn der Umstand ist selbstverständlich, daß mancherlei kleine Berichtigungen und Ergänzungen entweder stillschweigend oder in leiser Andeutung am geeigneten Platze sich anreihen. Verweisungen auf andere gute Grammatiken daneben zu setzen, schien entbehrlich zu sein, weil jeder das Gegebene, wo er es notwendig findet, auf das ihm gebräuchliche Lehrbuch übertragen kann. Dies ist dadurch erleichtert, daß grundsätzlich nirgends ein nacktes Zitat erscheint, sondern stets die Sache selbst mit möglichster Kürze angedeutet wird.

Solche Andeutungen sind öfters in die Frageform eingekleidet, wie denn überhaupt die Erläuterung nicht selten

mit Fragen abwechselt. Unter diesen Fragen sind einzelne harte Nüsse, die der Schüler zu knacken hat. Aber es ist zugleich dafür gesorgt, daß der Schüler sich den Nußknacker selbst bereiten kann. Und wenn er fremde Hilfe beanspruchen muß, so ist die Sache in diesen Fällen so eingerichtet, daß das Nachfragen und das Nachschlagen seinen Vorteil bringt. Zu große Erleichterung in bekannten Dingen hat hoffentlich nirgends stattgefunden: denn angehende Sekundaner auf Flaumen gebettet ruhen als Oberprimaner auf Dornen. Um jedoch hier der freien Entschließung den nötigen Spielraum zu lassen, sind die härtesten Nüsse zwischen Parenthesen oder Klammern gelegt. Hier kann man sie beliebig gebrauchen oder ungebraucht liegen lassen, je nachdem der Schülercötus beschaffen ist; denn das ist die Hauptsache, die Rücksicht auf die Subjekte: *ἐκ τοῦδ' ἔχεται ἔργον τε ἔπος τε.* Daß daher die Ausgabe nicht im Äther einer reinen Objektivität sich bewegt, sondern bisweilen den subjektiven Schulmeister spielt, ja wohl einigemal ein Steckenpferd reitet ohne gravitätische Amtsmiene, das alles wolle man freundlichst entschuldigen.

Was sich sonst von Einrichtungen oder Tonarten im einzelnen vorfindet, gehört größtenteils unter die *νόμοι ἄγραφοι*, unter die selbstverständlichen Grundsätze. So ist das Zusammengehörige in der Regel an einem Platze vereinigt worden, wie die Homerische Schlüsselfrage zu *α* 442, die einfache Weberei *β* 94, das altepische Gesegnetemahlzeitwünschen *γ* 340, der Neid der Götter zu *δ* 181, der göttliche Verbrauch der Ambrosia zu *δ* 445, und anderes; ähnlich bei sprachlichen Dingen, so daß an den übrigen Stellen die bloße Verweisung genügt. Nur bei einzelnen Dingen, die zu weitschichtig sind, will solche Zusammenfassung nicht gelingen, wiewohl ihre sprachlichen und sachlichen Beziehungen durch den ganzen Homer hindurchgehen. Man denke an den Palast des Odysseus, an das Homerische Schiff, an Wagen und Rosse, an die Waffenstücke. Es sollen aber solche Gegenstände, wenn anders diese Ausgabe Käufer und Leser findet, am Schlusse in einem besonderen Bändchen als Exkurse mit beigefügten Abbildungen behandelt werden. Leider hat ein Provinzialist zu bedauern, daß er manches Kunstwerk der Literatur, dessen Einsicht und Gebrauch hierbei Nutzen gewährte, um der *curta domi supellex* willen entbehren muß.

Das besondere Bändchen, das eben erwähnt wurde, wird außerdem eine für Schüler berechnete Einleitung (oder richtiger Nachleitung) in den Homer enthalten. Daß dieselbe nicht schon vorausgeht, hat seinen einfachen Grund in der Sache selbst. Denn das Geistbildende der Homerlektüre

für Schüler liegt nicht im Organismus des Ganzen, sondern, um mit Worten von G. Curtius zu reden, in der künstlerischen Durchbildung des Einzelnen, in den markig und streng gezeichneten Charakteren, in den lichten und prächtigen Bildern, in den scharf entworfenen Situationen, in der milden und tiefen Sittlichkeit. Das wenige, was ein Sekundaner oder Primaner vorher zu wissen braucht, wird jeder Lehrer, besonders mit Benutzung des Bernhardyschen Meisterwerkes, am besten für den Standpunkt seiner Schüler selbst wählen.

Zu ein paar anderen Punkten, die bei Homer als *νόμοι ἄγραφοι* gelten können, gehören zunächst die Partikeln. Diese salzenden und pfeffernden Gewürze der Homerischen Speisen sind auf die einfachsten Bestimmungen zurückgeführt, damit sich der junge Mensch nicht den Magen verderbe. Ob ein Fachmann die verfolgte Theorie 'verunglückt' nennt oder mit ähnlichem Prädikate bezeichnet, ist pädagogisch gleichgültig. Es gehört dies zu dem vielerlei Wortstreit, der in den Grammatiken herrscht, indem der eine diese, der andere jene Worte zur Erklärung grammatischer Begriffe braucht, wiewohl noch von keinem die Klarheit und Einfachheit G. Hermanns im ganzen übertroffen worden ist. Die wirklichen oder vermeintlichen Abweichungen sind Sache der Philologie. Aber Fachinteresse und Pädagogik gehören nicht notwendig zusammen, und mit bloß theoretischen Waffen, wozu die Abfassung von Grammatiken und anderen Lehrbüchern zählt, werden keine praktischen Siege erfochten.

Sodann sind in einzelnen Fällen lateinische Erklärungen gegeben. Dies geschieht aus drei Gründen: erstens um der Kürze willen, zweitens um Gleiches oder Ähnliches zusammenzustellen, drittens um den Unterschied zwischen zwei Formeln zu zeigen. Die Parallelstellen, die bloß den Schüler berücksichtigen, also außer Parenthesen und Klammern stehen, sind hoffentlich sparsam und haushälterisch gegeben. Dagegen bilden hier und da eine Zugabe der Klammern die biblischen Parallelen, bei deren Auswahl zum Teil theologische Werke von Winer, de Wette, Tholuk, Köster benutzt worden sind. Diese Parallelen, die sich nicht immer auf Luthers Übersetzung, sondern bisweilen auf den Urtext beziehen, sind aus folgender Erwägung hinzugekommen. So unpassend und zwecklos es einerseits wäre, das eigentliche Dogma und die Tiefen des christlichen Glaubens beim Lesen der Alten stets gegenüber zu stellen, so hat man doch anderseits dafür zu sorgen, daß biblische Sprache und Sitte unserer Jugend in stetige Erinnerung komme. Wo sich daher zu solcher Erinnerung bei einem Alten die Veranlassung ungesucht darbietet, hat man dieselbe nicht zu verschmähen. Aus diesem

Gesichtspunkte sind die biblischen Parallelen gewählt und zur beliebigen Benutzung in Parenthese gesetzt.

Auch ein Wort über den Ton der Anmerkungen. Bescheidenheit ist dem Herzen Bedürfnis, weil wir bei aller Bemühung, die Wahrheit zu suchen und zu finden, doch immer *ἐφημέρια φρονέοντες* bleiben. Indes hat jenes *αἰδὼς μέν τ' ἄνδρας μέγα σίνεται ἠδ' ὀνίνησιν* seine volle Bedeutung und seine sinnreiche Anwendung. Und wenn namentlich in einer Ausgabe wie in der vorliegenden das stehende Gesetz herrscht, überall nur eine Erklärung zu geben, selbst auf die Gefahr hin, trotz aller Prüfung die falsche zu ergreifen, dann kann nur der Döderleinsche Ausspruch gelten: 'Bescheidenheit ist oft eine Zierde der Darstellung; aber einer Schulausgabe steht eine schwankende Hinneigung zu der einen oder anderen Ansicht, eine bescheidene Periphrase durch «scheint, dürfte» usw. so übel an, als dem Schulkatheder oder der Rede eines Fürsten oder Feldherrn an seine Untergebenen.' Dies wolle man mehrmals beachten, wo vermeintlich philologische Gewißheit durch pädagogische Gründe veranlaßt wird.

Was ist nun aber in allem Obigen, könnte jemand fragen, prinzipiell der langen Rede kurzer Sinn? Die Antwort lautet also. Nach der Ansicht des Schreibers ist der Versuch gemacht worden, folgende Gesichtspunkte miteinander zu vereinigen: 1) in der Erklärung den Aristarchischen Grundsatz *μηδὲν ἔξω τῶν φραζομένων ὑπὸ τοῦ ποιητοῦ περιεργάζεσθαι* nie aus den Augen zu verlieren; 2) bei der einzelnen Note nicht bloß zu fragen, wie kurz, sondern weit mehr, wie gut und wie präzis sie sei. Wer sich nämlich mit der regelmäßigen Kürze begnügt, eine schwierige Stelle bloß richtig zu übersetzen*), der dient offenbar der Bequemlichkeit des Schülers mehr als seiner geistigen Bildung. Der Lakonismus hat auch seine Grenze, wo er mit der Deutlichkeit in Konflikt gerät, ja er kann in Kommentaren bisweilen selbst trocken und langweilig werden, so daß er seinen Zweck verfehlt; denn mit Recht sagt der Franzose: *le genre ennuyeux est le plus mauvais*; 3) kleinliche Berechnung, von Tendenzen und Schablonen getragen, hat überall ferngelegen. Denn es sollte bei aller Beschränkung auf das Ziel doch für die Schultechnik die Freiheit bleiben, daß jeder aus bewußtvoll gewähltem und gesichtetem Stoffe entlehnen könnte, was er wünscht und für nötig hält.

Ein solcher Verein von theoretisch oft geschiedenen

---

*) Natürlich hat der Lehrer in solchen Fällen die Aufgabe, die Gründe für die gegebene Übersetzung den Schüler selbst auffinden zu lassen. Vgl. darüber die guten Bemerkungen von Dietsch in seinen Jahrb. 1855 S. 429 f.

Dingen ist durch die Absicht erzeugt, daß die Ausgabe auch für die selbständige Privatlektüre brauchbar werde. Wie nämlich Homer in sämtlichen Gymnasien ohne Ausnahme und ohne Widerspruch gelesen und erklärt wird, so haben auch alle für das griechische Privatstudium den Homer in den Kanon der bezüglichen Autoren aufgenommen. Ein solches Privatstudium nun hat die Bearbeitung dieser Ausgabe im Auge gehabt.

Es bleibt noch übrig, von den Quellen und Hilfsmitteln zu sprechen, die bei dieser Arbeit dankbar benutzt worden sind. Die Homerische Literatur ist bekanntlich zur Bibliothek herangewachsen, und einzelne Richtungen sind, mit Bernhardy zu reden, zur 'Landplage' geworden. Aber für den Schulzweck reduziert sich das Bezügliche auf einen mäßigen Umfang. In chronologischem Vordergrunde stehen die Scholien und Eustathios mit den bekannten Studien, welche über die einzelnen Bestandteile der Quellen (nach F. A. Wolfs epochemachenden Prolegomena) Mützell, Lehrs, H. Keil, Düntzer, A. Nauck, L. Friedländer, W. Ribbeck, M. Schmidt, Sengebusch veröffentlicht haben. Aus diesen Werken ist manche Notiz für den Schulzweck verarbeitet worden. Wörtlich aber sind keine Scholien aufgenommen, außer etwa Vereinzeltes in Klammern zur Begründung einer kritischen und exegetischen Neuerung. Es galt nämlich die Ansicht, daß man der Jugend die Scholiastengräzität ersparen könne, womit nicht geleugnet werden soll, daß eine von einem Kenner veranstaltete und konsequent durchgeführte Scholienauswahl auch für die Schule ihren Nutzen hätte. Nur müßte dieselbe bei der jetzigen Einsicht nicht mit der Willkür, wie häufig geschieht, und nach ganz anderen Prinzipien gegeben sein, als in den Zeiten von Müller-Weichert und Baumgarten-Crusius möglich war.

Nach den Scholien kommen die neueren Kommentatoren in Betracht. Unter diesen sind neben der gelehrten Forschung von Spitzner, der flüchtigen Arbeit von Bothe und der verdienstlichen Leistung von Fäsi besonders drei Männer dankbar hervorzuheben: Nitzsch, Döderlein, Nägelsbach. Ohne stetige Rücksicht auf diese herrliche Trias, gegen welche bisweilen parteivolle Leidenschaft und dünkelhafte Selbstüberhebung vergeblich ankämpft, ist eine Schulausgabe des Homer unmöglich. Natürlich sind die Forschungen dieser wie aller übrigen nach mehrseitiger Prüfung und mit selbständigem Urteil benutzt worden. Denn im leuchtenden Strahlenkranze dieser Wissenschaftsmänner zeigen sich auch schattige Stellen, die aber nur dazu dienen, die zu helle Farbengebung des wissenschaftlichen Charakters

zu mäßigen und den ganzen Mann in die rechte Beleuchtung zu setzen. So läßt die ausgebreitete Gelehrsamkeit und der geistvolle Forschungstrieb von Nitzsch den trefflichen Mann bisweilen etwas nebelhaft reden, so daß die erläuterten Gedanken dem Leser nicht immer in scharfer Begrenzung erscheinen. Döderlein erhebt sich mitunter zur genialsten Kühnheit, die aber immer entzückt und durch ästhetische Schönheit der Form gefesselt hält; Nägelsbach endlich zeigt ein goldenes Gemüt, daß die Tiefe seines christlichen Glaubens selbst unter den Heiden niemals verleugnet, daher in Gefahr kommt, den Christianismus zu weit über die historische Grenze zurückzutragen. Mit wem man nun in häuslicher Klause gern umgeht, weil man ihn lieb hat, von dem pflegt man wider Wissen und Willen manche Eigentümlichkeiten anzunehmen, ohne seine glänzenden Vorzüge beanspruchen zu können. Wieviel daher etwa von den genannten Eigentümlichkeiten (der Nebelhaftigkeit, der Kühnheit, der Verchristlichung) unbewußt in diese Ausgabe eingedrungen sei, wo dieselbe auf den Schultern jener Männer stehend einen Fortbau oder Anbau versucht, das können nur andere beurteilen.

Außer den erwähnten Werken ist noch eine Reihe wertvoller Monographien von kürzerm oder längerm Umfang zu Rate gezogen, insonderheit die hierher gehörigen, nach den verschiedensten Richtungen hin sich erstreckenden Arbeiten von H. L. Ahrens, Bäumlein, Bergk, Braune, J. Classen, G. Curtius, Forchhammer, Fr. Franke, Geist, Geppert, B. Giseke, Anton Göbel, Grashof, Moritz Haupt, Helbig, C. A. J. Hoffmann, Kissner, Köster, Krah, Kühnast, Lachmann, E. R. Lange, K. Lehrs, K. W. Lucas, Lucht, Philipp Mayer, Meiring, Fr. M. Oertel, Povelsen, Putsche, Remacly, Rumpf, Savelsberg, M. Schmidt, Schömann, Sengebusch, K. G. Siebelis, Teuffel, Fr. Thiersch, Völker, Richard Volkmann, Ed. Wentzel. Aus den erwähnten Schriften, die benutzt werden konnten, hat zwar von vielen Verfassern das Resultat keine unbedingte Annahme finden können, aber man ist auch in Fällen der Abweichung jedem zum Danke verbunden, der für genauere Prüfung einer Sache den Anstoß gibt. Dasselbe gilt von den Übersetzern, wo es sich um den entsprechendsten Ausdruck handelt. Die Übersetzung von J. H. Voß, durch welche zuerst die Empfänglichkeit für das tiefere Verständnis des Homerischen Geistes geweckt und genährt wurde, ist besonders seit den erfolgreichen Zeiten von Buttmann und Passow Gemeingut geworden, so daß die heutige Benutzung nur in eine spärliche Nachlese ausläuft. Dagegen haben spätere Leistungen, welche den Stempel des Fleißes und klaren Bewußtseins über die Auf-

gabe an sich tragen, wie die Übersetzungen von E. Wiedasch und A. L. W. Jacob [und später von J. Minckwitz], bisweilen einen passenden Ausdruck für die Erklärung geliefert.

Endlich gibt es keinen gehaltreichen Kommentar über irgend einen griechischen Autor, keine Monographie von größerem Umfang, kein Lehrbuch von irgend einem Teil der Altertumskunde, worin nicht Homerisches zur Behandlung käme. Was nun aus diesem weitschichtigen Bereiche dem Herausgeber früher oder später bekannt wurde und für den Schulzweck brauchbar schien, ist dankbar verwendet worden. In grammatischer Hinsicht sei es erlaubt speziell hinzuzufügen, daß einige Winke, welche der geniale Scharfblick Bernhardys nebenbei hinwirft, einer genaueren Prüfung als begründet erschienen sind, weshalb sie, aus der Sprache des Gelehrten in die Praxis der Schule übersetzt, zur Anwendung kamen. Darunter sind Punkte, welche bisweilen ein ludi magister emphatisch bekämpft hat. Aber jede vermeintliche Rittertugend, die gegen Bernhardy eine Lanze einlegt, wird im Erfolg zur gewöhnlichen Reitertugend, wenn bei Einzelheiten, wie gewöhnlich geschieht, die Großartigkeit des literarhistorischen Standpunktes vernachlässigt wird. Mit dem genannten Standpunkte wetteifert jetzt die vergleichende Sprachforschung, wie sie besonders in der Zeitschrift von Aufrecht und Kuhn hervortritt. Aus dieser hat vorliegende Ausgabe einiges entlehnt, wozu der Homerische Standpunkt die nötigen Stützen bot. Außerdem sind manche neuere Reisebeschreibungen, soweit in diesem Gebiete der Literatur die Bekanntschaft des Verfassers reichte, an bezüglichen Stellen zu Rate gezogen, und aus ihnen sind einige Notizen oder Ausdrücke aufgenommen.

Mühlhausen, den 28. Juni 1856. **F. K. Ameis.**

Vorwort zur elften Auflage.

Zwischen dem ersten Erscheinen der Ameisschen Odysseeausgabe (1856) und der jetzt ausgehenden elften Auflage liegt ein Zeitraum von nahezu einem halben Jahrhundert. In diesem langen Zeitraum hat dieselbe so mannigfache Veränderungen und Wandlungen erfahren, daß die gegenwärtige zehnte Erneuerung dem jetzigen Herausgeber wohl die Pflicht auflegt, sich dieselben zu vergegenwärtigen und Rechenschaft darüber abzulegen, wie er der ihm anvertrauten Aufgabe gerecht zu werden bemüht gewesen ist. So möge an Stelle des Wiederabdrucks der die Ausgabe bisher belastenden Vorworte zu den einzelnen Auflagen ein Überblick über die Geschichte der Ausgabe gegeben werden.

Was der um die Homererklärung hochverdiente Ameis bei der Begründung der Ausgabe erstrebte, die leitenden Gesichtspunkte und die eingeschlagenen Wege hat er in dem Vorwort zur ersten Auflage, aus dem das Wesentlichste wieder abgedruckt ist, ausführlich dargelegt. Wie sehr die nach diesem Programm bearbeitete Ausgabe einem Bedürfnis entsprach, erwies der Erfolg. Der ersten Auflage (1856) folgte eine zweite 1861, eine dritte 1864, eine vierte 1868. Mit der dritten erfuhr die Ausgabe dadurch eine wesentliche und gewiß zweckmäßige Veränderung, daß die in den ersten Auflagen mit dem Kommentar unmittelbar verbundenen, für Lehrer, nicht für Schüler bestimmten und darum in Klammern gesetzten Zusätze, die namentlich Rechtfertigungen bei kritischen und exegetischen Kontroversen und Beiträge zum Verständnis homerischer Sprache und Sitte enthielten, vom Kommentar getrennt und in einen besonderen Anhang verwiesen wurden. Weitere Auflagen, als die vier ersten, selbst zu bearbeiten, war dem ersten Herausgeber nicht vergönnt.

Als ich nach Ameis' Tode mit der fünften Auflage (1872) die Fortführung der Ausgabe übernahm, war ich bemüht, in seinem Geiste nach den von ihm dargelegten Grundsätzen weiter zu arbeiten, ohne zunächst weitgreifende Änderungen vorzunehmen. Abweichende Erklärungen und Ansichten zur Geltung zu bringen, boten die ebenfalls von mir besorgten neuen Auflagen des Anhangs passenden Platz. Mehr und mehr jedoch mußte der Charakter der Ausgabe unter meinen Händen sich verändern. Zunächst in Bezug auf die Fragen der sog. höheren Kritik. Hier mußten die Versuche des ersten Herausgebers, begründete Anstöße durch Interpretation ganz zu beseitigen oder doch in ihrer Bedeutung abzuschwächen, aufgegeben werden: es schien durchaus Pflicht des Herausgebers, offenbare Störungen des Zusammenhangs, unzweifelhafte Widersprüche offen anzuerkennen, ohne daß im Kommentar der homerischen Frage ein weiterer Raum gestattet wurde. Dagegen fand diese in dem Anhange eine größere Berücksichtigung, indem ich hier die Ergebnisse der neueren Kritik mitzuteilen und die Literatur möglichst vollständig zu verzeichnen bemüht war, um Lehrern und Studierenden die Möglichkeit zu geben, sich über die Ansichten der neueren Forscher näher zu unterrichten. Eine weitere Veränderung erfuhr der Kommentar sodann durch ein genaueres Eingehen auf den Gedankenzusammenhang, verbunden mit einer sorgfältigeren Berücksichtigung der syntaktischen Eigentümlichkeiten der homerischen Sprache, wobei vor allen die Forschungen Delbrücks in den verschiedenen Schriften und die bahnbrechenden Untersuchungen von L. Lange über den home-

rischen Gebrauch der Partikel *εἰ* der fünften und der sechsten Auflage zugute kamen, weiterhin auch die eigenen Studien des Herausgebers über die Parataxis bei Homer verwertet wurden. Daneben wurde auf den Wunsch mehrerer Schulmänner auch der Erklärung der schwierigeren Formen ein größerer Raum gewährt. Bedeutend erweitert ist endlich die Sacherklärung im Kommentar seit der achten Auflage, wofür vor allen das hervorragende Werk von Helbig 'Das homerische Epos aus den Denkmälern erklärt', die Ergebnisse der Schliemannschen Ausgrabungen, sowie Breusings 'Nautik der Alten' reiches Material und neue, sichere Grundlagen boten.

Auch sonst ist der Herausgeber bemüht gewesen, was auf dem weiten Gebiete der homerischen Forschung für das Verständnis der Gedichte sich fruchtbringend erwies, für die Ausgabe zu verwerten.

Begreiflicherweise mußte bei dem Bemühen, ein allseitig eindringendes Verständnis des Dichters zu erzielen, der Umfang des Kommentars, trotz mancher Kürzungen und Ausscheidungen, nicht unbedeutend anwachsen; aber er ist dadurch auch über die Aufgabe, dem Schüler für das nächste Verständnis des Dichters eine zweckmäßige Anleitung zu geben, hinausgewachsen. In seiner gegenwärtigen Gestalt bietet er dem Schüler mehr, als er zur Vorbereitung auf den Unterricht bedarf, ja man darf sagen, zu viel, während er anderseits auch dem Lehrer kein vollgenügendes Hilfsmittel zum Studium bietet. Freilich war eine reinliche Scheidung zwischen dem Bedürfnis des Schülers und den weitergehenden Ansprüchen des Lehrers, wie sie wohl durch die Trennung des Anhangs vom Kommentar von Ameis beabsichtigt war, schon aus dem Grunde auf die Dauer nicht durchzuführen, weil der Anhang hinter dem Kommentar so weit im Rückstande blieb, daß den bisher erschienenen elf Auflagen des letzteren nur vier des ersteren gegenüberstehen. Es hätte schon neben den auf seine Aufgabe zu beschränkenden Schüler-Kommentar eine wissenschaftliche Ausgabe für Lehrer treten müssen, in welche der Anhang mit hätte verarbeitet werden können; aber zu der Bearbeitung einer solchen fehlte mir die nötige Muße. Indes ist durch einen auf Wunsch der Verlagsbuchhandlung von mir bearbeiteten besonderen Schülerkommentar zur Odyssee (in vier Bändchen 1891—1893, von denen das erste 1897 in zweiter Auflage erschienen ist) für das besondere Bedürfnis der Schüler gesorgt. Lehrer und Studierende aber werden, bis eine jüngere Kraft — hoffentlich in nicht zu ferner Zeit — ihnen eine wissenschaftliche, erklärende Ausgabe bietet, sich mit der Ameisschen Schulausgabe behelfen müssen, die in Verbindung mit dem Anhang wenigstens das Ziel erstrebt,

zu einem eingehenden, allseitigen Verständnis des Dichters anzuleiten und zur weiteren Belehrung über die wichtigsten Fragen das wissenschaftliche Material an die Hand gibt.

Indem ich aber seit dem Erscheinen des besonderen Schülerkommentars die Ausgabe vorwiegend in der Hand von Lehrern und Studierenden denke, vielleicht auch strebsamer Schüler bei der Privatlektüre, welche Ameis bei Bearbeitung der Ausgabe mit im Auge hatte, glaube ich für dieselbe jetzt einen etwas freieren Spielraum in Anspruch nehmen zu dürfen, dergestalt, daß ich auch solchen Ergebnissen der Homerforschung, die über das schulmäßige Verständnis des Dichters hinausgehen, aber für Lehrer und Studierende beachtenswert und Anregung zu geben geeignet sind, die Aufnahme im Kommentar nicht versage, auch beachtenswerten Erklärungen anderer Forscher neben den bisher vertretenen Raum gebe, wie dies bereits in der zehnten Auflage geschehen ist.

Bei der Bearbeitung der jetzt ausgehenden elften Auflage ist für die sprachliche Seite der Erklärung von Einzelschriften besonders die von Wagner 'Der Gebrauch des imperativischen Infinitivs im Griechischen', Schwerin 1891, von größeren Werken Delbrücks vergleichende Syntax I und II zu Rate gezogen, welche, von umfassenden Gesichtspunkten aus entworfen, über manche sprachliche Erscheinung bei Homer neues Licht verbreitet. Für botanische Fragen ist die lehrreiche Schrift von Fellner 'Die homeriche Flora', Wien 1897, mehrfach benutzt. Manche Anregung zu Besserungen verdankt die neue Auflage auch den von P. Cauer herausgegebenen 'Anmerkungen zur Odyssee'. Endlich gab für die schwierige Partie im ersten Gesange V. 272—302 die gegen Kirchhoffs Kritik gerichtete, sehr beachtenswerte Schrift von Nauck 'Ist man berechtigt, in der Odyssee einen zweiten Dichter anzunehmen', Charlottenburg 1898, nebst den dieselbe betreffenden Bemerkungen von Peppmüller in der Berliner Philol. Wochenschrift 1899 S. 97ff. Anregung zu erneuter Prüfung der bisher gegebenen Erklärung, und es ist daraus ein neuer Versuch hervorgegangen, die eigentümliche Fassung der Verse 274—279 verständlich zu machen.

Göttingen, im Juni 1900. **C. Hentze.**

Vorwort zur zwölften Auflage.

Für die Bearbeitung der neuen Auflage sind die im Vorwort zur elften dargelegten Gesichtspunkte maßgebend gewesen. Aus der reichen, neuen Literatur, die benutzt wurde, hebe ich hervor: die größeren Schriften: Hennings, Homers

Odyssee, ein kritischer Kommentar, Berlin 1903, Blaß, die Interpolationen der Odyssee, Halle 1904, O. Jaeger, Homer und Horaz im Gymnasialunterricht, München 1905; dann die zahlreichen meist kritischen Einzelschriften: Groeger, die Kirkedichtung in der Odyssee im Philol. 59 p. 206 ff., Mülder, die Phäakendichtung der Odyssee in den Neuen Jahrbb. 1906, Bd. 17 p. 10 ff, das Kyklopengedicht der Odyssee im Hermes 28 p. 414 ff., Analyse des zehnten und zwölften Buches der Od. im Philol. 65 p. 193 ff., Roemer, Homerische Gestalten und Gestaltungen 1901, Einige Interpolationen der Odyssee und Aristarch im Rhein. Mus. 61 p. 313 ff., Homerische Studien, München 1902, Rohde, Nekyia im Rhein. Mus. 50 p. 600 ff. (Kleine Schriften Bd. II), Rössner, Untersuchungen zur Komposition der Odyssee, Merseburg 1904, Schiller, Beiträge zur Wiederherstellung der Odyssee, Fürth 1907, Schwartz, Ed., Agamemnon von Sparta und Orestes von Tegea in der Telemachie, Straßburg 1901, Trenkel, Odysseestudien, Welzel, Betrachtungen über Homers Odyssee als Kunstwerk, I, II, Breslau 1901, 1903; auch Bachmann, W., die ästhetischen Anschauungen Aristarchs in der Exegese und Kritik der homerischen Gedichte, I. II., Nürnberg 1902—1904. Ferner die der Sacherklärung dienenden Schriften: Engel, Ethnographisches zum Homerischen Kriegs- und Schützlingsrecht, I, II, III, Passau 1904—1906, Helbig, W., Zu den homerischen Bestattungsgebräuchen, München 1900, Immisch, die innere Entwicklung des griechischen Epos, Leipzig 1904, Noack, Homerische Paläste, Leipzig 1903, Petersdorff, Germanen und Griechen, Wiesbaden 1902, L. Radermacher, das Jenseits im Mythos der Hellenen, Bonn 1903. O. Schrader, Reallexikon der indogermanischen Altertumskunde, Straßburg 1901, P. Stengel, die griechischen Kultusaltertümer, 2. Aufl., München 1898. Endlich die für die homerische Sprache und die poetische Technik wertvollen Schriften: Delbrück, Vergleichende Syntax der indogermanischen Sprachen, III, Straßburg 1900, Bassett, Notes on the Bucolic Diaeresis (in den Transactions of the American Philological Association, Vol. 36, 1906), Wähmer, über ἦ, ὣς φάτο, ὣς εἰπών und verwandte epische Formeln, III., Göttingen 1903. Die Frage Leukas-Ithaka, über deren Literatur man die homerischen Jahresberichte von Rothe vergleiche, ist als noch nicht vollständig geklärt, im Kommentar vorläufig unberührt gelassen.

Göttingen, im Dezember 1907. **C. Hentze.**

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Α.

Θεῶν ἀγορά. Ἀθηνᾶς παραίνεσις πρὸς Τηλέμαχον.

Ἄνδρα μοι ἔννεπε, μοῦσα, πολύτροπον, ὃς μάλα πολλὰ
πλάγχθη, ἐπεὶ Τροίης ἱερὸν πτολίεθρον ἔπερσεν,
πολλῶν δ' ἀνθρώπων ἴδεν ἄστεα καὶ νόον ἔγνω·
πολλὰ δ' ὅ γ' ἐν πόντῳ πάθεν ἄλγεα ὃν κατὰ θυμόν,
ἀρνύμενος ἥν τε ψυχὴν καὶ νόστον ἑταίρων.

V. 1—10. *Anruf an die Muse und Andeutung des Inhalts.* Das Proömium kündigt nur eine Erzählung von den Irrfahrten und der Heimkehr des Odysseus an, während auf die von Odysseus nach seiner Heimkehr zu vollziehende Rache an den Freiern erst 18 f. hingedeutet wird. Es berührt zuerst die *ι* 39—*μ* ausführlich erzählten früheren Irrfahrten und Drangsale des Odysseus ganz allgemein und hebt dann V. 6—9 den Untergang der Gefährten, den Höhepunkt seiner Leiden, im besonderen hervor, um zu der Situation überzuleiten, womit das Gedicht beginnt. Denn nach dem Verlust der Gefährten kam Odysseus allein zur Insel der Kalypso, wo er noch immer zurückgehalten wird.

1. *ἄνδρα* 'den' Mann: denn der Artikel *ὁ, ἡ, τό* ist bei Homer noch nicht in dem späteren Umfange gebräuchlich. — *ἔννεπε* durch Assimilation aus *ἔνσεπε* (= insece), nur hier mit persönlichem Akk., berichte von. — *πολύτροπον*, noch *κ* 330, den vielgewandten, bezeichnet sofort den in der ganzen Odyssee hervortretenden Hauptcharakterzug des Odysseus, jene Geistesgewandtheit, mit welcher er überall Mittel und Wege findet, sich durchzuhelfen. Vgl. *ι* 19 f. [Anhang.]

2. *Τροίης* Genet. appositivus zu *πτολίεθρον*. — *ἱερόν* die heilige, Göttern geweihte und unter ihrem Schutze stehende. — *ἔπερσεν*, nicht allein, aber vorzugsweise, durch seinen hervorragenden Anteil an der List mit dem hölzernen Roß: *χ* 230. *ϑ* 494. 502. [Anhang.]

3. *πολλῶν δέ*: zweites Glied des Relativsatzes durch die Anaphora *πολλῶν* — *πολλά* mit dem ersten eng verbunden. — *ἄστεα*, zu § 178, Wohnstätten. — *νόον ἔγνω*, durch die bei ihnen gemachten Erfahrungen, erfuhr ihre Gesinnung: *ζ* 120 f. [Anhang.]

4. *ὅ γε* nimmt nach den Relativsätzen bei diesem neuen Punkte von den Leiden das Subjekt nachdrücklich auf, vgl. *Ι* 541. — *ἐν πόντῳ* auf der hohen See. — *πάθεν ἄλγεα ὃν κατὰ θυμόν*, von dem Ertragen der Drangsale und Gefahren, vgl. *ν* 90. *Ι* 321.

5. *ἀρνύμενος* de conatu, bemüht zu gewinnen: Leben und Heimkehr sind gleichsam die Preise, um welche er den Kampf mit den

ἀλλ' οὐδ' ὣς ἑτάρους ἐρρύσατο ἱέμενός περ·
αὐτῶν γὰρ σφετέρῃσιν ἀτασθαλίῃσιν ὄλοντο,
νήπιοι, οἳ κατὰ βοῦς Ὑπερίονος Ἠελίοιο
ἤσθιον· αὐτὰρ ὁ τοῖσιν ἀφείλετο νόστιμον ἦμαρ.
τῶν ἁμόθεν γε, θεά, θύγατερ Διός, εἰπὲ καὶ ἡμῖν.
  ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες, ὅσοι φύγον αἰπὺν ὄλεθρον,
οἴκοι ἔσαν πόλεμόν τε πεφευγότες ἠδὲ θάλασσαν·
τὸν δ' οἶον νόστου κεχρημένον ἠδὲ γυναικὸς
νύμφη πότνι' ἔρυκε Καλυψὼ δῖα θεάων
ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, λιλαιομένη πόσιν εἶναι.
ἀλλ' ὅτε δὴ ἔτος ἦλθε περιπλομένων ἐνιαυτῶν,

Gefahren bestand: vgl. *X* 159 ff. — *ψυχή* eigentlich Lebensodem, als Substanz gedacht, die beim Tode aus dem Munde oder durch eine Wunde entweicht, steht nur da, wo vom Tode die Rede ist. [Anhang.]

6. *οὐδ' ὣς* auch so nicht, trotzdem nicht, zurückweisend auf *ἀρνύμενος* (5) und dann noch erklärt durch das konzessive *ἱέμενός περ*.

7. Vgl. *Δ* 409. *κ* 437. *αὐτῶν σφετέρῃσιν* durch ihre eigenen, nur hier in dieser Wortstellung, sonst *αὐτοί*: 33. *κ* 437. *Δ* 409.

8. *νήπιοι* Ausruf. — *κατά* adverbial zu *ἤσθιον*: zu *β* 80. — *Ὑπερίων*, eine patronymische Bildung, 'der Sohn der Höhe', ein Eigenname des Sonnengottes, *Ὑπεριονίδης* nur *μ* 176. Außer acht gelassen ist hier, daß vorher schon die Mannschaft von elf Schiffen bei den Laistrygonen den Untergang gefunden hatte. [Anhang.]

9. Zweites Hemistich = *τ* 369. *αὐτάρ* (*αὖτε*, *ἄρα*) eigentlich hinwiederum denn, schließt das folgende dem Relativsatze parataktisch an: er seinerseits nahm. — *νόστιμον ἦμαρ*, wie *δούλιον ἦμαρ* *ξ* 340, der Tag, wo die im Adjektiv bezeichnete Handlung (Zustand) eintritt, vgl. *N* 98 *νῦν δὴ εἴδεται ἦμαρ ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι*, dann die Handlung (Zustand) selbst.

10. *τῶν* partitiv davon mit *ἁμόθεν* von irgend einem Punkte an (vgl. *ἔνθεν ἑλών* *θ* 500), da die Muse als Göttin mit allem bekannt ist: *B* 485 *ὑμεῖς γὰρ θεαί ἐστε πάρεστέ τε ἴστε τε πάντα*. — *καὶ ἡμῖν* auch uns, mir, dem Sänger, und den Zuhörern, wie schon andern. [Anhang.]

V. 11—21. *Lage der Dinge bei Beginn des Gedichts.*

11. Erstes Hemist. = *Λ* 22. *β* 82 und öfter, *φύγον αἰπ. ὀλ.* = *Ξ* 507. *Π* 283. *χ* 43. *ἔνθα* da greift den Zeitpunkt heraus, in welchen der Dichter sich und die Zuhörer versetzt. — Der von den übrigen Helden zuletzt heimkehrende Menelaos (*α* 286) kam im achten Jahre nach Trojas Fall zurück (*δ* 82).

12. *οἴκοι* alter Lokativ, domi. — *πόλεμον* vor Troja, *θάλασσαν* auf der Heimfahrt. — *πεφευγότες*, nach *φύγον* Perf. des Zustandes, in dem Sinne: aller Not enthoben, während Odysseus auch nach der Heimkehr noch Kämpfe zu bestehen hatte: 18f.

14. Vgl. *ι* 29. *δῖα* die hehre, wie ein Superlativ mit Gen. partitivus verbunden.

15 = *ι* 30. *σπέσσι*, Plur. von den einzelnen Räumen einer Grotte.

16. *ἔτος*: das zwanzigste nach dem Auszuge des Odysseus: *β* 175, das zehnte nach Trojas Fall, das achte seit der Ankunft bei der Kalypso: *η* 261. — *περιπλομένων ἐνιαυτῶν*, absolute Gen., im Umschwung der Jahre, formelhaft wie *λ* 248. *Ψ* 833. Vgl. *B* 551. *Θ* 404. 418 und zu *κ* 469. Vgl. Aen. I 234. 269. [Anhang.]

τῷ οἱ ἐπεκλώσαντο θεοὶ οἶκόνδε νέεσθαι
εἰς Ἰθάκην, οὐδ' ἔνθα πεφυγμένος ἦεν ἀέθλων
καὶ μετὰ οἷσι φίλοισι. θεοὶ δ' ἐλέαιρον ἅπαντες
νόσφι Ποσειδάωνος· ὁ δ' ἀσπερχὲς μενέαινεν
ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι πάρος ἣν γαῖαν ἱκέσθαι.
  ἀλλ' ὁ μὲν Αἰθίοπας μετεκίαθε τηλόθ' ἐόντας —
Αἰθίοπας, τοὶ διχθὰ δεδαίαται, ἔσχατοι ἀνδρῶν,
οἱ μὲν δυσομένου Ὑπερίονος, οἱ δ' ἀνιόντος —
ἀντιόων ταύρων τε καὶ ἀρνειῶν ἑκατόμβης.
ἔνθ' ὅ γε τέρπετο δαιτὶ παρήμενος· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
Ζηνὸς ἐνὶ μεγάροισιν Ὀλυμπίου ἁθρόοι ἦσαν.

17. τῷ in welchem zu *νέεσθαι*. — *ἐπεκλώσαντο* zugesponnen, d. i. bestimmt hatten: dieser frühere Götterbeschluß hatte dem Odysseus die Heimkehr gesichert: ν 132 f., und die Frist seiner Abwesenheit festgesetzt, aber nach ε 206. ν 131—38 vgl. ε 286 f. dem Poseidon die Möglichkeit gelassen, den Heimkehrenden weiter zu verfolgen.

18. ff. *οὐδ' ἔνθα*, Nachsatz zu 16 (vgl. *N* 287. κ 18. τ 489. *K* 181. *P* 27), auch dort (in Ithaka) nicht, indem in lebhaftem Anschluß an *εἰς Ἰθάκην* der Gedanke, daß er heimgekehrt sei, übersprungen wird und im Gegensatz zu 12 die selbst in der Heimat ihm noch bevorstehenden Kämpfe angedeutet werden. — *καί* (nicht *οὐδέ*) *μετὰ οἷσι φίλοισι* sogar im Kreise seiner Lieben. — *πεφυγμένος*, parallel dem *πεφευγότες* 12, nur hier mit dem (ablativischen) Genetiv: entronnen aus, frei von. — Die Worte *θεοὶ δ' ἐλέαιρον* enthalten die nach Eintritt des 16 bezeichneten Jahres unter den Göttern herrschende Stimmung und bringen nach, was eigentlich den Nachsatz zu 16 hätte bilden sollen. Die Götter hätten ihm nun eine ungefährliche Rückkehr gewünscht, aber von Poseidon drohte ihm noch viel Leid. — *ἀσπερχὲς μενέαινεν*, wie *Δ* 32. *X* 10.

21 = ζ 331. *ἥν* ursprünglich *σϝήν*, vgl. suus.

V. 22—95. *Götterversammlung: auf Athenes Klage wird der Beschluß gefaßt, die Heimkehr des Odysseus durch die Sendung des Hermes zur Kalypso zu veranlassen; Athene selbst will sich nach Ithaka zu Telemach begeben.*

22. *ἀλλά*: aber jetzt gab die Abwesenheit des Poseidon die erwünschte Gelegenheit, Odysseus' Schicksal günstiger zu wenden. — *Αἰθίοπας*: die Götter reisen zu ihren Lieblingen, um an den Opferschmäusen derselben persönlich teilzunehmen: vgl. *A* 423. *Ψ* 205. — *τηλόθ'* = *τηλόθι*.

23. *Αἰθίοπας*: Epanalepsis. — *ἔσχατοι ἀνδρῶν*, d. i. am Ende der Welt, nach *A* 423. *Ψ* 205 am Okeanos, an das Relativum *τοί* angeschlossen: zu β 119. [Anhang.]

24. *οἱ μὲν δυσ. κτἑ.*, Erklärung von *διχθὰ* bis *ἀνδρῶν*, diese im Bereiche des untergehenden, jene des aufgehenden Hyperion. — *δυσομένου* Partizip des gemischten Aorists *ἐδυσόμην*.

25. *ἀντιόων* Partic. Fut. um entgegenzunehmen, denn der Genetiv bezeichnet bei *ἀντιᾶν* das erstrebte Ziel, der Dativ das zufällig sich bietende.

26. *ὅ γε* nimmt *ὁ μέν* (22) auf, durch *γέ* betont im Gegensatz zu *οἱ δέ*. — *δαιτί* zu *τέρπετο*. — *παρήμενος*, unverwandelt: vgl. η 201—203. — *οἱ δὲ δὴ ἄλλοι* sie aber nunmehr, die andern. — *ἁθρόοι ἦσαν*, wie sonst täglich. — *μεγά-*

τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
μνήσατο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀμύμονος Αἰγίσθοιο,
τόν ῥ' Ἀγαμεμνονίδης τηλεκλυτὸς ἔκταν' Ὀρέστης·
τοῦ ὅ γ' ἐπιμνησθεὶς ἔπε' ἀθανάτοισι μετηύδα·
„ὢ πόποι, οἷον δή νυ θεοὺς βροτοὶ αἰτιόωνται·
ἐξ ἡμέων γάρ φασι κάκ' ἔμμεναι, οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ
σφῇσιν ἀτασθαλίῃσιν ὑπὲρ μόρον ἄλγε' ἔχουσιν,
ὡς καὶ νῦν Αἴγισθος ὑπὲρ μόρον Ἀτρεΐδαο
γῆμ' ἄλοχον μνηστήν, τὸν δ' ἔκτανε νοστήσαντα,
εἰδὼς αἰπὺν ὄλεθρον, ἐπεὶ πρό οἱ εἴπομεν ἡμεῖς,
Ἑρμείαν πέμψαντες ἐύσκοπον ἀργεϊφόντην,
μήτ' αὐτὸν κτείνειν μήτε μνάασθαι ἄκοιτιν·
ἐκ γὰρ Ὀρέσταο τίσις ἔσσεται Ἀτρεΐδαο,
ὁππότ' ἂν ἡβήσῃ τε καὶ ἧς ἱμείρεται αἴης.

ροισι Männersaal oder Halle. [Anhang.]

28 = *X* 167. *Ω* 103. *τοῖσι* lokaler Dativ: unter ihnen, zu *ε* 202. — *μύθων* Gespräch.

29. Vgl. *δ* 187. *ἀμύμων* von *μῶμος* mit Vokalwechsel wie *ἀνώνυμος* von *ὄνομα*, untadelig, hier auffallend von Aigisthos, der sonst nur tadelnde Beiworte hat, vgl. 300. *γ* 310. [Anhang.]

30. *ῥα* ja, wie bekannt.

31. Vgl. *δ* 189.

32. *ὢ πόποι* hier etwa seltsam oder unbegreiflich! *οἷον δή* wie doch Ausruf des Unwillens. [Anh.]

33. *οἱ δέ* parataktischer Gegensatz (während). — *καὶ αὐτοί* auch selbst, schon von selbst, ohne unser Zutun.

34. *ὑπὲρ μόρον*, wie *Υ* 336 *ὑπὲρ μοῖραν*, über das Geschick hinaus, d. i. mehr als ihnen vom Schicksal, d. i. von den Göttern verhängt ist, dann überhaupt gegen den Willen des Schicksals. [Anhang.]

35. *ὡς καὶ νῦν* wie auch jetzt, leitet die ganze folgende Erzählung ein, die den vorhergehenden Gemeinplatz durch ein Beispiel aus der jüngsten Vergangenheit (*γ* 304 ff.) erläutert: vgl. *νῦν δέ* 43.

36. *μνηστήν* von *μνάομαι*, die gefreite, durch Brautgeschenke (*ἔεδνα* zu 277) vom Vater rechtmäßig erlangte, daher eheliche.

37. *πρό* Adverbium der Zeit: vorher. — *εἴπομεν* wir hatten verkündigen lassen, mit *μή* und Inf. als warnendes Verbot. — *ἡμεῖς* mit Nachdruck: wir, die man gerade des Gegenteils beschuldigt (33). [Anhang.]

39. Spondeischer Rhythmus für den Ernst der Warnung. — *αὐτόν* ihn selbst. — *κτείνειν* Inf. Praes. de conatu, auf Mord sinnen, vgl. *ι* 406.

40. *Ὀρέσταο* mit gedehnter Endsilbe in der Arsis. — *ἔσσεται*, Übergang aus der indirekten in die direkte Rede wie *α* 276. 374. *μ* 161. *ρ* 527. *Ι* 593, daher der Abschluß 42 *ὣς ἔφατο*. — *Ἀτρεΐδαο* objektiver Gen. zu *τίσις* auf Grund von *τίνειν τινά* den Tod jemandes büßen, wie *P* 34. Gleichklang mit *Ὀρέσταο*: zu 397, auch *β* 83. *γ* 23. 186. 235. *μ* 70.

41. *ἡβήσῃ*, Konj. Aor., im Sinne des Fut., zur Vollkraft der Jugend gelangen wird, *ἱμείρεται* ihn die Sehnsucht ergreifen wird. Orestes befand sich bei der Ermordung seines Vaters in Athen: vgl. *γ* 306 f.

ὣς ἔφαθ' Ἑρμείας, ἀλλ' οὐ φρένας Αἰγίσθοιο
πεῖθ' ἀγαθὰ φρονέων· νῦν δ' ἀθρόα πάντ' ἀπέτισεν."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων,
καὶ λίην κεῖνός γε ἐοικότι κεῖται ὀλέθρῳ,
ὡς ἀπόλοιτο καὶ ἄλλος, ὅτις τοιαῦτά γε ῥέζοι·
ἀλλά μοι ἀμφ' Ὀδυσῆι δαΐφρονι δαίεται ἦτορ,
δυσμόρῳ, ὃς δὴ δηθὰ φίλων ἄπο πήματα πάσχει
νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ, ὅθι τ' ὀμφαλός ἐστι θαλάσσης.
νῆσος δενδρήεσσα, θεὰ δ' ἐν δώματα ναίει,
Ἄτλαντος θυγάτηρ ὀλοόφρονος, ὅς τε θαλάσσης
πάσης βένθεα οἶδεν, ἔχει δέ τε κίονας αὐτός

42. ἀλλ' οὐ: die Negation mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten, keineswegs.

43. Erstes Hemist. = Z 162, zweites = X 271. πεῖθε Imperfekt parallel dem ἔφατο. — ἀγαθὰ φρονέων der es doch gut meinte, wie Ω 173, vgl. φίλα φρον. Δ 219, auch Ψ 305. — ἀθρόα prädikativ zu πάντα alles auf einmal.

44. γλαυκῶπις mit leuchtenden Augen, lichtäugig. Die homerische Athene ist vorzugsweise die kampfbegierige Kriegsgöttin: A 200 δεινὼ δέ οἱ ὄσσε φάανθεν. [Anhang.]

45 = 81. ω 473. Θ 31. [Anhang.]

46. καὶ λίην, eigentlich gar sehr, hier einräumend allerdings, ja freilich und den 48 folgenden Gegensatz vorbereitend, vgl. γ 203—5. λ 181 f. A 553—55. Θ 358—60. — κεῖνος durch γέ hervorgehoben im Gegensatz zu Odysseus 48. — κεῖται ὀλέθρῳ nur hier, liegt darnieder im verdienten Verderben, wir: ist dem Verderben erlegen, die dauernde Folge des ὤλετ' ὀλέθρῳ δ 489.

47. ὡς wie, mit angeschlossenem Wunschsatz ἀπόλοιτο: vgl. β 182 f. ο 358 f. — ὅτις τ. γε ῥέζοι = ζ 286. χ 315. Ψ 494. ὅτις verallgemeinerndes Relativum, wer immer, mit dem Optativ der reinen Annahme ῥέζοι tun mag. — τοιαῦτά γε mit affektvoller Betonung des Unwillens d. i. so schmähliche Dinge. — Der jüngere Scipio wandte diesen Vers auf Tiberius Gracchus an.

48. ἀμφί um, wegen. — δαΐφρων (W. δα- in δέδαε) kundigen Geistes, in der Ilias vorwiegend von Kriegstüchtigkeit, in der Odyssee allgemein: verständig, tüchtig, hier besonders bedeutsam dem Frevler Aigisth gegenüber, der sein Schicksal verdient hat, während Od. unverdient leidet — δαίεται wird zerrissen von Schmerz und Sorgen. Hier und 49 Allitteration der Media δ, wie 46 der Tenuis κ.

49. δή schon. — ἄπο fern von.

50. Erstes Hemist = 198. μ 283. ἀμφιρύτῃ mit Femininendung, sonst auch im Fem. ἀμφίρυτος. — ὀμφαλὸς θαλ.: damit wird die Insel mitten im (nordwestlichen) Meere von jedem Festlande entfernt gedacht. [Anhang.]

51. νῆσος δενδρ., nämlich ἐστί, wie δ 606. κ 509. 515. ν 246. — ἐν Adverbium: darauf. [Anhang.]

52. ὀλοόφρων, in der Ilias nur von wilden Tieren, grimmig, in der Odyssee von Menschen (Aietes κ 137, Minos λ 322) unheilsinnend, wohl nur von überlegener Klugheit, die andern verderblich werden kann. — ὅς τε bis οἶδεν = δ 385 f.

53. ἔχει hält. — δέ τε und auch. — αὐτός selbst, ohne andere d. i. allein.

μακράς, αἳ γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν ἀμφὶς ἔχουσιν.
τοῦ θυγάτηρ δύστηνον ὀδυρόμενον κατερύκει,
αἰεὶ δὲ μαλακοῖσι καὶ αἱμυλίοισι λόγοισιν
θέλγει, ὅπως Ἰθάκης ἐπιλήσεται· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἱέμενος καὶ καπνὸν ἀποθρῴσκοντα νοῆσαι
ἧς γαίης θανέειν ἱμείρεται. οὐδέ νυ σοί περ
ἐντρέπεται φίλον ἦτορ, Ὀλύμπιε; οὔ νύ τ' Ὀδυσσεὺς
Ἀργείων παρὰ νηυσὶ χαρίζετο ἱερὰ ῥέζων
Τροίῃ ἐν εὐρείῃ; τί νύ οἱ τόσον ὠδύσαο, Ζεῦ;“
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.
πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θείοιο λαθοίμην,

54. *ἀμφὶς ἔχουσιν* gesondert oder auseinanderhalten wie die Säulen eines Saales Boden und Decke. [Anhang.]

55. *ὀδυρόμενον* konzessiv.

56. *αἱμύλιος* einschmeichelnd, nur hier. Die weichen Diphthonge, das viermalige *λ* sowie der vokalische Auslaut der Wörter versinnlichen das eindringliche Schmeicheln der Kalypso. — Zum Inhalt der *λόγοι* vgl. ε 208 ff. *λόγος* nur hier und Ο 393.

57. *θέλγει* de conatu. — *ὅπως* wie, mit Ind. Fut. wie nach Verben des Betreibens = damit.

58. *καί* verringernd: auch nur. — *ἱέμενος* bis *γαίης* im Gegensatz zu *ἐπιλήσεται* Ausdruck des tiefsten Heimwehs. Sinn: weit entfernt, Ithakas zu vergessen, sehnt er sich auch nach dem geringsten Zeichen, das ihn an die Heimat erinnern könnte, und wünscht sich, da er keine Aussicht auf Rückkehr hat, aus Verzweiflung den Tod. Anders η 225. [Anhang.]

59. *οὐδέ νυ σοί περ κτέ.* = Ο 553, vgl. Θ 201, eine vorwurfsvolle Frage: und nun nicht einmal dir, der als höchster Lenker der Geschicke der Menschen doch nach Verdienst lohnen sollte. Durch *πέρ* wird der vorhergehende Begriff hervorgehoben.

60. *Ὀλύμπιε*: die hier und 62 rasch aufeinanderfolgenden Anreden sind ein Ausfluß der Leidenschaft und dienen dazu, den Vorwurf recht eindringlich zu machen. — *Ὀλύμπιε; οὐ*, statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur, hier noch durch die Interpunktion erleichtert. — *οὔ νυ* nicht etwa, mit nachdrücklich vorangestellter Negation, mit *τ'* = *τοι* (zu 347), vgl. *ἦ νύ τοι* Χ 11. Diese ironischen Fragen setzen das Gegenteil der Wirklichkeit, um von dem Hörer die Anerkennung dieser zu erzwingen. [Anhang.]

61. Erstes Hem. = Χ 89. Π 272. Ρ 165.

62. Erstes Hem. = δ 99. ε 307 und in d. Il. *εὐρείῃ* von der Landschaft. — *τί νυ* warum nur. — *ὠδύσαο*, Aorist vom Eintritt des Affekts: hast Zorn gefaßt, mit Anspielung auf den Namen des Odysseus, vgl. ε 340. 423. τ 275 u. 407.

63 f. = ε 21 f.

64. *σέ* und *ἕρκος*: das Ganze und der Teil in demselben Kasus. — *ἕρκος ὀδόντων* Gatter der Zähne, die wie eine Pfahlreihe den Mund abschließen, vgl. μ 91. Der ganzen Wendung liegt, wie der Redensart *ἔπεα πτερόεντα*, eine Verschmelzung der Begriffe Vogel und Wort zugrunde. [Anhang.]

65 = Κ 243. *πῶς ἂν ἔπειτα* auch Ι 437. Zeus weist in unwilliger Frage die ihm von Athene gemachten Vorwürfe zurück. *ἔπειτα* im Sinne eines denn auf 59 f. zurückweisend, vgl. ι 14. Μ 234. Sinn: wie kannst du denn sagen, ich

ὅς πέρι μὲν νόον ἐστὶ βροτῶν, πέρι δ' ἱρὰ θεοῖσιν
ἀθανάτοισιν ἔδωκε, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
ἀλλὰ Ποσειδάων γαιήοχος ἀσκελὲς αἰεὶ
Κύκλωπος κεχόλωται, ὃν ὀφθαλμοῦ ἀλάωσεν,
ἀντίθεον Πολύφημον, ὅου κράτος ἐστὶ μέγιστον
πᾶσιν Κυκλώπεσσι· Θόωσα δέ μιν τέκε νύμφη,
Φόρκυνος θυγάτηρ ἁλὸς ἀτρυγέτοιο μέδοντος,
ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι Ποσειδάωνι μιγεῖσα.
ἐκ τοῦ δὴ Ὀδυσῆα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
οὔ τι κατακτείνει, πλάζει δ' ἀπὸ πατρίδος αἴης.
ἀλλ' ἄγεθ' ἡμεῖς οἵδε περιφραζώμεθα πάντες
νόστον, ὅπως ἔλθῃσι· Ποσειδάων δὲ μεθήσει
ὃν χόλον· οὐ μὲν γάρ τι δυνήσεται ἀντία πάντων
ἀθανάτων ἀέκητι θεῶν ἐριδαινέμεν οἶος."

vergäße des Odysseus? ἐγώ ich, den du beschuldigst; der Schuldige ist vielmehr Poseidon (68). [Anhang.]

66. βροτῶν ist von dem Verbalbegriffe abhängig, den das adverbiale πέρι mit ἐστί bildet, hervorragt vor, vgl. περίεσσι σ 248: zu β 80. Ebenso gehört das zweite πέρι zu ἔδωκε, wobei ebenfalls βροτῶν zu denken ist, vgl. β 116. δ 722. η 110.

68. γαιήοχος (γαῖα und Ϝεχ-) erdbewegend, Synonym von ἐννοσίγαιος. [Anhang.]

69. ὀφθαλμοῦ, Genetiv wie nach κήδειν, βλάπτειν. [Anhang.]

70. ἀντίθεον Πολύφημον, appositiv zu ὅν: zu β 119. ἀντίθεος heißt der Kyklop, wie Otos λ 308, als Sohn des Poseidon, vgl. auch η 205 f. — κράτος ἐστὶ μέγιστον = ε 4. Β 118. Ι 25. 39. Ν 484. Ω 293. 311. [Anhang.]

71. πᾶσιν Κυκλώπεσσι, lokaler Dativ: unter allen Kyklopen, im ganzen Kyklopenlande. Der Genetiv würde den Vorrang bezeichnen. [Anhang.]

72. ἀτρυγέτοιο stets bewegt, rastlos wogend.

73 = 15 und λ 306.

74. ἐκ τοῦ, bei Homer stets zeitlich, seitdem, auf 69 zurückweisend.

75. οὔ τι κατακτείνει ein unerwarteter Vorschlag des negativen Gegensatzes zu dem folgenden Hauptprädikat, wie π 367. ψ 261. ϑ 320: läßt den Od. zwar nicht sterben, aber umherirren — seltsam, wenn man bedenkt, daß Odysseus schon im achten Jahre bei Kalypso weilt.

76. ἡμεῖς οἵδε wir 'hier', im Gegensatz zu dem abwesenden Poseidon. Denn mit ὅδε wird oft auf die örtliche Nähe des Gegenstandes (oder einer Person) hingewiesen und dieser dadurch in nähere Beziehung zu dem Redenden gebracht. Vgl. zu 185. β 47. δ 26. 235. π 205. τ 372. φ 207. χ 367. ω 55. 321. — περιφράζεσθαι ernstlich erwägen.

77. ὅπως ἔλθῃσι bezeichnet epexegetisch zu περιφραζώμεθα νόστον ausdrücklich die Absicht. — Ποσειδάων δὲ κτἑ. parataktischer Nachsatz zu περιφραζώμεθα: dann wird Poseidon ....: vgl. κ 507. π 237.

78. οὐ mit τί keineswegs. — μέν fürwahr. — ἀντία πάντων zu ἐριδαινέμεν, verstärkt durch ἀέκητι ἀθανάτων θεῶν, d. i. allen Göttern trotzend; im scharfen Gegensatz zu πάντων am Schluß οἶος.

79. ἐριδαινέμεν weiterstreiten.

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων,
εἰ μὲν δὴ νῦν τοῦτο φίλον μακάρεσσι θεοῖσιν,
νοστῆσαι Ὀδυσῆα πολύφρονα ὅνδε δόμονδε,
Ἑρμείαν μὲν ἔπειτα διάκτορον ἀργεϊφόντην
νῆσον ἐς Ὠγυγίην ὀτρύνομεν, ὄφρα τάχιστα
νύμφῃ ἐυπλοκάμῳ εἴπῃ νημερτέα βουλήν,
νόστον Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος, ὥς κε νέηται·
αὐτὰρ ἐγὼν Ἰθάκηνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα οἱ υἱὸν
μᾶλλον ἐποτρύνω καί οἱ μένος ἐν φρεσὶ θείω,
εἰς ἀγορὴν καλέσαντα κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς

82. *εἰ μὲν δή* wenn denn im Eingang von Erwiderungen leitet das ein, was der Redende aus den Worten des andern unmittelbar entnimmt oder folgert, hier aus den Worten des Zeus und dem Schweigen der übrigen Götter. — *τοῦτο* weist auf 76 f. zurück und wird durch den folgenden Acc. c. Inf. erläutert. — *φίλον* genehm, nämlich *ἐστί*.

83 = ξ 424. υ 239. 329. φ 204. *νοστῆσαι* Inf. Aor. die Heimkehr finde. [Anhang.]

84. *ἔπειτα* dann, d. i. demnach, sonst auch in dem Falle, nimmt *εἰ δή* auf: vgl. β 273. ζ 313. η 76. ο 478. π 301. 389. ψ 287. *K* 242, zu γ 62. — *διάκτορος* (von *διάγειν*) zu *διάκτωρ*, wie *χρυσάορος* zu *χρυσάωρ*, der geleitende, der zum erwünschten Ziele glücklich 'hindurchführt'. [Anhang.]

85. *Ὠγυγίη*: zu 50 und η 244. — *ὀτρύνομεν* Konj. Aor. I mit kurzem Modusvokal. Trotz dieser Form der Aufforderung, die regelmäßig von einer sofort zu vollziehenden Handlung steht, und trotz *τάχιστα* erfolgt die Sendung des Hermes erst nach Athenes erneuter Mahnung im Anfang von ε.

86 = ε 30. *ἐυπλόκαμος* flechtengeschmückt. Vgl. Ξ 176. — *νημερτέα* fest, unabänderlich.

87 = ε 31. *νόστον* Apposition des Inhalts zu *βουλήν*; vgl. ε 30. λ 369. μ 331. ξ 90. υ 246. *Δ* 393, hier nach 83 sehr entbehrlich; auch *ὥς κε νέηται* ist ohne weiteren Zusatz (vgl. ε 31 f.) nichtssagend. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß der mit ε 30 gleichlautende Vers 86 V. 87 = ε 31 nach sich gezogen hat. — *ταλασίφρων* ausdauernd, ausharrend, wie *τλήμων, πολυτλήμων*: List und ausharrender Mut sind zwei Haupteigenschaften des Odysseus, vgl. *Λ* 430. δ 241. 270. ε 223. ι 19. ρ 284. υ 18.

88. *αὐτάρ* entspricht dem *μέν* 84. — *Ἰθάκηνδ' ἐσελεύσομαι* nach Ithaka hinein, in die Stadt Ithaka: das lokale *δε* mit *εἰς* verbunden, wie κ 351. ρ 52. Z 365. [Anhang.]

89. *μᾶλλον* mehr, als bisher: *ἐποτρύνω*, gegen die Freier. Dem Telemach ist erst seit kurzem das schmähliche Treiben der Freier zum Bewußtsein gekommen, er sehnt sich lebhaft nach dem Vater, daß er demselben ein Ende mache, vgl. 114 ff. und *μᾶλλον* 321.

90. *καλέσαντα*, nach *οἱ* der Akkusativ, der gewöhnliche Kasus für die dem Infinitiv beigegebenen prädikativen Bestimmungen, wenn der Inf. nicht dasselbe Subjekt hat wie das regierende Verbum. — *κάρη κομόωντας* die auf dem ganzen Kopf das Haar lang wachsen lassen, hauptharumwallt, der alte Nationalschmuck freier Hellenen im Gegensatz zu den Sklaven und Asiaten. — *Ἀχαιοί*, zur troischen Zeit der herrschende Volksstamm in Nordgriechenland wie im Pelo-

πᾶσι μνηστήρεσσιν ἀπειπέμεν, οἵ τέ οἱ αἰεὶ
μῆλ' ἀδινὰ σφάζουσι καὶ εἰλίποδας ἕλικας βοῦς.
πέμψω δ' ἐς Σπάρτην τε καὶ ἐς Πύλον ἠμαθόεντα
νόστον πευσόμενον πατρὸς φίλου, ἤν που ἀκούσῃ,
ἠδ' ἵνα μιν κλέος ἐσθλὸν ἐν ἀνθρώποισιν ἔχῃσιν."
ὣς εἰποῦσ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
[ἀμβρόσια χρύσεια, τά μιν φέρον ἠμὲν ἐφ' ὑγρὴν
ἠδ' ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν ἅμα πνοιῇς ἀνέμοιο·
εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξέι χαλκῷ,
βριθὺ μέγα στιβαρόν, τῷ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν
ἡρώων, τοῖσίν τε κοτέσσεται ὀβριμοπάτρη.]

ponnes, daher Gesamtbezeichnung für die Griechen überhaupt, in Ermangelung des späteren Gesamtnamens Ἕλληνες: hier die freien Ithakesier. [Anhang.]

91 f. Vgl. δ 319 f. ἀπειπέμεν absagen, die Fortsetzung ihres Treibens aufkündigen. Vgl. 373 f. — ἀδινά dichtgedrängt, sich gern zusammendrängend, Gegensatz πλατέα von den Ziegen ξ 101. — εἰλίποδες von εἴλω 'die Füße zusammendrängend', bezeichnet die dem Rinde eigentümliche, besonders an den Hinterbeinen deutlich hervortretende, kreuzweise einwärts setzende Bewegung, wobei der Fuß nach auswärts einen Bogen beschreibt. Übersetze 'schleppfüßig'. Vgl. μῆλα τανύποδα ι 464. Gegensatz ἀερσίποδες von Rossen. [Anhang.]

93. Vgl. β 359. ἐς beim zweiten Namen wiederholt, wie β 214. δ 702. ε 20. — Πύλος: zu γ 4. — ἠμαθόεις: Homer gebraucht die Endungen -όεις und -ήεις auch weiblich, aber nur bei geographischen Eigennamen: zu δ 709. ε 467.

94. Vgl. β 360. πευσόμενον: das Partizip. Fut. dient bei Homer mit vereinzelten Ausnahmen der Bezeichnung des persönlichen Zweckes, und zwar nur nach Verben der örtlichen Bewegung und den diesen Begriff in sich enthaltenden (senden, treiben). — ἤν που ob (nicht) vielleicht, eigentlich Fallsetzung, wie αἴ κε, den von der beabsichtigten Handlung erhofften Erfolg bezeichnend.

95 = γ 78. κλέος μιν ἔχει hat ihn inne, haftet an ihm, wie P 143.

V. 96—143. *Athene in Ithaka; ihre Aufnahme und Bewirtung durch Telemach.* 96 = ε 44.

97—101 wurden von Aristarch mit Recht verworfen, die Ausgabe der Stadt Massalia enthielt die Verse gar nicht. Die 97 f. beschriebenen Sandalen werden sonst nur dem Hermes beigelegt. Die Ausrüstung der Athene mit der gewaltigen Lanze, die sie sonst nur nimmt, wenn sie auf das Schlachtfeld fahren will, ist für den friedlichen Gang nach Ithaka nicht an der Stelle. Der Speer, den sie 104 führt, ist als zur Ausstattung des Mentes gehörig ein gewöhnlicher.

97. 98 = ε 45. 46. Ω 341. 342.

97. Über ἀμβρόσια χρύσεια zu ε 45. φέρον Imperfekt, zu tragen pflegten. — ὑγρή substantiviertes Femininum des Adjektivs: die Feuchte, die Flut. [Anhang.]

98. ἅμα zugleich mit, wie um die Wette mit.

99—101. V. 99 = ο 551. υ 127 und in der Il., 100 f. = Ε 746 f. Θ 390 f. ἀκαχμένον ὀξέι χαλκῷ mit scharfem Erze gespitzt, d. i. mit scharfer Erzspitze versehen.

101. κοτέσσεται: der Konjunktiv im Nebensatz mit und ohne ἄν (κέν) wird neben iterativem Präsens im Hauptsatze gebraucht, wie

βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ἀΐξασα,
στῆ δ' Ἰθάκης ἐνὶ δήμῳ ἐπὶ προθύροις Ὀδυσῆος
οὐδοῦ ἐπ' αὐλείου, παλάμῃ δ' ἔχε χάλκεον ἔγχος,
εἰδομένη ξείνῳ, Ταφίων ἡγήτορι Μέντῃ.
εὗρε δ' ἄρα μνηστῆρας ἀγήνορας· οἱ μὲν ἔπειτα
πεσσοῖσι προπάροιθε θυράων θυμὸν ἔτερπον
ἥμενοι ἐν ῥινοῖσι βοῶν, οὓς ἔκτανον αὐτοί·
κήρυκες δ' αὐτοῖσι καὶ ὀτρηροὶ θεράποντες
οἱ μὲν οἶνον ἔμισγον ἐνὶ κρητῆρσι καὶ ὕδωρ,
οἱ δ' αὖτε σπόγγοισι πολυτρήτοισι τραπέζας
νίζον καὶ πρότιθεν, τοὶ δὲ κρέα πολλὰ δατεῦντο.

der Optativ im Nebensatze neben iterativem Imperfekt, und zwar im Aorist zur Bezeichnung der vorangehenden, im Präsens zur Bezeichnung der gleichzeitigen Handlung: Groll gefaßt hat: zu 62. [Anh.]

102 = ω 448 und in der Ilias. ἀΐξασα sich aufschwingend. βῆ und στῆ 103 bedeutungsvoller Gleichklang im Versanfange.

103. στῆ sie trat. — ἐπὶ προθύροις (= θύρῃσιν 120) an den Torweg, der von der Straße auf den Hof führt, wo die Hoftürschwelle 104. Die Hoftoranlage umfaßte die Mauerwand mit den Türflügeln (θύραι δικλίδες ρ 267), innerhalb des Hofes zu beiden Seiten eine Halle. [Anhang.]

104. Zweites Hemist. = β 10. παλάμῃ δ' ἔχε ein Nebenumstand parataktisch im verbum finitum, unterzuordnen mit während.

105. Die Taphier, nördlich von Ithaka teils an der Westküste Akarnaniens, teils auf den kleinen Inseln zwischen Akarnanien und Leukadia wohnhaft, werden als Handelsleute und Küstenräuber geschildert: π 426.

106. Vgl. β 299. ἔπειτα 'da', eigentlich dann von dem weiter Wahrgenommenen nach dem allgemeinen εὗρε κτέ.

107. πεσσοῖσι mit Steinen als Figuren eines nicht näher bekannten Brettspiels, das vielleicht mit unserm Schach oder Damenspiel Ähnlichkeit hatte. Aus späterer Zeit sind Spielsteine aus Glas, Bein oder Bernstein bekannt geworden. Bei den Ausgrabungen in Knossos auf Kreta fand man ein Brettspiel aus Gold, Silber, Bergkristall, Elfenbein und Kyanos in eingelegter Arbeit. — προπάροιθε θυράων vor der Tür des Hauses im Hofe. — ἔτερπον Imperfekt zur Schilderung der Situation, worin sie betroffen werden.

109. κήρυκες καὶ θεράποντες mit folgendem οἱ μέν (κήρυκες) und οἱ δέ und τοὶ δέ (θεράποντες): das Ganze und die Teilbegriffe in gleichem Kasus. Auch die θεράποντες waren freigeboren, aber von untergeordneterem Range (ο 324), beide schmucke junge Leute, welche sich die Freier zur Bedienung mitgebracht hatten: vgl. ο 331.

110. μέν als Länge vor Ϝοῖνον. — ἔμισγον Impf. waren beschäftigt zu mischen. μίσγειν ist eigentlich nur zusammengießen (Γ 269 Wein mit Wein) nicht = κεραννύναι.

112. πρότιθεν, mit der Endung -ν statt -σαν, stellten sie vor die Sessel: vgl. κ 354. Jeder Gast bekam seinen besonderen Tisch. — κρέα (von κρέον) πολλά Fleischstücke in Menge. — δατεῦντο ionisch aus δατέοντο zerlegten. Das Fleisch wurde in Stücken oder Scheiben (auf πίνακες 141) herumgereicht, weil nur die Finger zum Eßgerät dienten. Die Vorbereitungen zum Mahle geschehen im Männersaale. [Anhang.]

τὴν δὲ πολὺ πρῶτος ἴδε Τηλέμαχος θεοειδής·
ἧστο γὰρ ἐν μνηστῆρσι φίλον τετιημένος ἦτορ,
ὀσσόμενος πατέρ' ἐσθλὸν ἐνὶ φρεσίν, εἴ ποθεν ἐλθὼν
μνηστήρων τῶν μὲν σκέδασιν κατὰ δώματα θείη,
τιμὴν δ' αὐτὸς ἔχοι καὶ δώμασιν οἷσιν ἀνάσσοι.
τὰ φρονέων μνηστῆρσι μεθήμενος εἴσιδ' Ἀθήνην,
βῆ δ' ἰθὺς προθύροιο, νεμεσσήθη δ' ἐνὶ θυμῷ
ξεῖνον δηθὰ θύρῃσιν ἐφεστάμεν· ἐγγύθι δὲ στὰς
χεῖρ' ἕλε δεξιτερὴν καὶ ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„χαῖρε, ξεῖνε· παρ' ἄμμι φιλήσεαι· αὐτὰρ ἔπειτα
δείπνου πασσάμενος μυθήσεαι, ὅττεό σε χρή.“

113 = *ρ* 328 vgl. 31. *πρῶτος* mit gedehnter Endsilbe vor *Ϝίδε*.

114. *φίλον τετ. ἦτορ*, wie *β* 298. *δ* 804. *η* 287. *ϑ* 303. *σ* 153 *Θ* 437; ohne *φίλον* *Λ* 556. Das Part. Perf. bezeichnet die dauernde Stimmung, nicht den vorübergehenden Affekt. Über *φίλον* zu *ε* 462.

115. Vgl. *β* 351. *υ* 224. *ὀσσόμενος ἐνὶ φρεσίν* im Geiste schauend, in seinen Gedanken beschäftigt mit. — *εἴ ποθεν — θείη* Wunschsatz aus der Seele des Telemach, der den Inhalt von *ὀσσόμενος πατέρα* entwickelt: wenn er doch heimkehrte und: so *β* 342. *B* 97. *Γ* 450. [Anhang.]

116. Vgl. *υ* 225. *μνηστήρων* wird durch *τῶν μέν* aufgenommen, um den Begriff im Gegensatz zu *αὐτός* 117 hervorzuheben. Vgl. 151. *H* 461. *Ω* 721 f. *σκέδασιν θείη* eine Umschreibung wie *ω* 476. 485. *α* 249: eine Zerstreuung schaffe, d. i. auseinanderjage.

117. Vgl. 402. *τιμήν* die Königswürde mit allen Rechten und Einkünften: dem Genusse des Krongutes (*τέμενος* *Z* 194 f. *I* 578), dem Empfange des zum täglichen Leben Notwendigen (Rinder, Wein usw., *P* 249 ff.), außerordentlichen Geschenken (*I* 155); auch der Einladung zu Gastmählern (*λ* 185). Vgl. *M* 310 bis 314. — *αὐτός* im Gegensatz zu den Freiern, die zum Teil auch nach der Königswürde trachteten: zu 391. — *δώμασιν οἷσιν* im eigenen Hause, mit Nachdruck in bezug auf das Treiben der Freier im Hause.

118. *τὰ φρονέων*: mit diesen Gedanken, dem *μεθήμενος* untergeordnet. Der Vers rekapituliert die Hauptmomente aus 113—117 in umgekehrter Folge. [Anhang.]

119. Zweites Hem. = *δ* 158. *B* 223. *νεμεσσήθη δέ* denn er wurde von Unwillen ergriffen mit Acc. c. Inf.: bei dem Gedanken, daß . .

121. *χεῖρ' ἕλε δεξιτερήν*, die übliche Form der Begrüßung ankommender Fremden, wie *γ* 37. *Λ* 778. — *ἐδέξατο* nahm 'ihm' ab, zum Zeichen gastlicher Aufnahme, mit *οἱ* *ο* 282. *π* 40. *B* 186.

122. Vgl. zu *β* 269.

123. *χαῖρε* sei willkommen. — *φιλήσεαι*, wie *ο* 281, Fut. Med. in passivem Sinne: du wirst gastlich bewirtet werden. — *ἔπειτα* dann, durch *δείπνου πασσάμενος* erklärt.

124. *δεῖπνον* ist die Hauptmahlzeit, deren Einnahme in Hinsicht der Tagesstunde wechselte, im Gegensatz zum bloßen Imbiß. *μυθήσεαι* Fut. als Ausdruck der Erwartung. — *ὅττεό σε χρή*, vgl. *δ* 463, was dein Begehr ist. Erst nach der Mahlzeit fragt man den Fremden nach seiner Herkunft und was er wünsche: *γ* 69 f. *δ* 60 f.

ὣς εἰπὼν ἡγεῖθ', ἡ δ' ἕσπετο Παλλὰς Ἀθήνη.
οἱ δ' ὅτε δή ῥ' ἔντοσθεν ἔσαν δόμου ὑψηλοῖο,
ἔγχος μέν ῥ' ἔστησε φέρων πρὸς κίονα μακρὴν
δουροδόκης ἔντοσθεν ἐυξόου, ἔνθα περ ἄλλα
ἔγχε' Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος ἵστατο πολλά,
αὐτὴν δ' ἐς θρόνον εἷσεν ἄγων, ὑπὸ λῖτα πετάσσας,
καλὸν δαιδάλεον· ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν·
πὰρ δ' αὐτὸς κλισμὸν θέτο ποικίλον ἔκτοθεν ἄλλων
μνηστήρων, μὴ ξεῖνος ἀνιηθεὶς ὀρυμαγδῷ
δείπνῳ ἀδήσειεν, ὑπερφιάλοισι μετελθών,
ἠδ' ἵνα μιν περὶ πατρὸς ἀποιχομένοιο ἔροιτο.

126. *δόμος* der Palast im Gegensatz zum Hofe, im besonderen der Männersaal. — *ὑψηλός* stehendes Beiwort.

127 = ρ 29. *πρὸς κίονα* an die (hölzerne) Säule hin, zu *ἔστησε*, wozu *φέρων* indem er sie hintrug schildernde Nebenbestimmung ist, vgl. 130 *ἄγων*.

128. *δουροδόκη* die Speeraufnahme, der Speerbehälter, eine Vorrichtung im Innern des Saales (126), wenn auch nahe dem Eingange, etwa in der Art, daß um eine kannelierte Säule zwei Riemen oder Ringe liefen, welche die an die Säule gelehnten Speere festhielten. — *ἔνθα περ* wo eben, ebenda, wo, wo auch. — *ἄλλος* wird mit einem Nomen oft attributiv verbunden, wo wir entweder eine appositive Verbindung ('nämlich'), so 132, oder, wie hier, Adverbia, wie außerdem, sonst, anderseits setzen. [Anhang.]

129. *ἵστατο* standen, wie Σ 603 *περιίστατο* umstand.

130. *αὐτήν* sie selbst im Gegensatz zu *ἔγχος* 127. — *θρόνον*: zu 132. — *ἄγων* hinführend. — *λῖτα* Accus. Sing. zum Dativ *λιτί*, ein einfaches leinenes Tuch statt der anderweit erwähnten *τάπητες*. — *ὑπό* zu *πετάσσας* nachdem er darunter, d. i. als Unterlage für den sich setzenden hingebreitet hatte, vgl. ξ 49. [Anhang.]

131 = κ 315. 367. Σ 390. *καλὸν δαιδάλεον* zu *θρόνον*, ähnlich Σ 612. Τ 380. Χ 314. α 312. — *ὑπὸ δέ* adverbial: unten. — *ποσίν* für die Füße, wie δ 136. τ 57. Ξ 240.

132. *πὰρ δὲ* mit *θέτο*, Medium: daneben stellte er für sich. — *κλισμός* ein bequemer Lehnstuhl, mit rundem, verhältnismäßig niedrigem Untergestell und runder, den Sitz umspannender Lehne; über *κλισίη* zu δ 123; *θρόνος* der Armstuhl, der vornehmste Sitz, in der Regel den Göttern beigelegt, mit festem viereckigem Untergestell, hoher, gerader Rücklehne und Seitenlehnen, hoch (θ 422), mit einem Schemel (*θρῆνυς*), an einen Pfeiler oder an die Wand angelehnt (ζ 307 f. η 95. θ 66. 473); *δίφρος* ein Sessel ohne Lehne. — *ποικίλον* buntverziert scheint auf geometrische Ornamente hinzuweisen. — *ἔκτοθεν ἄλλων μν.*, was natürlich auch für den *θρόνος* 130 gilt, d. i. außerhalb der Plätze der Freier, welche selbst erst 144 in den Saal kommen. [Anhang.]

134. *ἀδήσειεν* ursprünglich mit anlautendem σ (vgl. sat-is), satt würde bis zum Überdruß, mit *δείπνῳ* ihm das Mahl verleidet würde. — *ὑπερφιάλοισι μετελθών* nach *ἀνιηθείς* der subjektive Grund, wie der Fremde das Treiben der Freier auffassen würde, in Prosa *ὡς* mit Partizip. Vgl. γ 179. 275. ψ 238. Π 857, zu ζ 111. [Anhang].

135 = γ 77. Die Absicht, den Fremden nach dem Vater zu befragen, ist in Übereinstimmung mit 115 ff.

χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,
[εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων·]
δαιτρὸς δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν ἀείρας
παντοίων, παρὰ δέ σφι τίθει χρύσεια κύπελλα·
κῆρυξ δ' αὐτοῖσιν θάμ' ἐπῴχετο οἰνοχοεύων.
ἐς δ' ἦλθον μνηστῆρες ἀγήνορες. οἱ μὲν ἔπειτα
ἑξείης ἕζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
τοῖσι δὲ κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν,
σῖτον δὲ δμωαὶ παρενήνεον ἐν κανέοισιν,
[κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο.]

136—140 = δ 52—56. η 172—176. κ 368—372. ο 135—139. ρ 91—95. Verbinde *προχόῳ* (lokaler Dativ) mit *φέρουσα* (vgl. γ 440); *χέρνιβα ἐπέχευε*, d. i. *χερσὶν ὕδωρ ἐπέχευε* Ω 303 vgl. α 146. Das Händewaschen vor dem Essen war stehende Sitte, der Reinlichkeit halber und wegen der dabei üblichen Libationen.

138. *νίψασθαι*: als Objekt sind die Hände gedacht, Inf. Aor. um sie sich rein zu waschen. — *παρά* Adv. wie 132. — *τανύειν* wie *τιταίνω* κ 354 eigentlich ausbreiten, dann etwas Langes oder Breites hinstellen, mit Bezug auf die wahrscheinlich viereckige Platte, die dabei in die horizontale Ebene gebracht wird. [Anhang.]

139 = ρ 259. [Anhang.]

140. *εἴδατα*, besonders Fleischspeisen, Überbleibsel früherer Mahlzeiten (π 50). — *χαριζομένη παρεόντων* (= *ἔνδον ἐόντων* η 166) gern (und daher reichlich) hergebend von dem Vorhandenen, von den Vorräten. Der Vers findet sich in der Odyssee nur, wo unerwartet ein Gast kommt und die Mahlzeit noch nicht bereitet ist. Da hier die Mahlzeit für die Freier schon bereitet ist (112) und Telemach sonst mit den Freiern das Mahl zu nehmen pflegt (β 305), so ist der Vers hier ungehörig.

141. 142 = δ 57. 58. *κρειῶν* Gen. Plur. neben *κρεάων* und *κρεῶν*, zu *πίνακας*, mit Fleischstücken, dem frisch geschlachteten und eben gebratenen Fleische: 112. — *ἀείρας*, vom Anrichtetische, *ἐλεός* § 432.

143. *κῆρυξ*, Medon, der Herold des Hauses. — *αὐτοῖσιν*, wie 109, ohne Nachdruck. — *οἰνοχοεύων* aus einer *πρόχοος*, mit der aus dem *κρητήρ* geschöpft wurde: zu γ 340.

V. 144—220. *Die Mahlzeit der Freier. Telemach beklagt im Hinblick auf das Treiben der Freier den Tod seines Vaters und fragt den Fremden nach seiner Herkunft. Athene gibt sich für den Taphierfürsten Mentes, den Gastfreund des Odysseus, aus und sucht in Tel. die Hoffnung zu erwecken, daß der Vater noch lebe.*

144 = υ 160.

145 = γ 389. ω 385.

146 = γ 338. φ 270. Ι 174; Schluß auch δ 216. Γ 270. Anders Ω 303.

147. Zweites Hem. = π 51. *παρενήνεον*, durch Reduplikation aus *νέω* gebildete Intensivform, nur im Imperf., setzten in Menge auf. [Anhang.]

148 = γ 339. φ 271. Α 470. Ι 175. *ἐπεστέψαντο* füllten voll steht sonst überall da, wo nach der Mahlzeit die Mischkrüge behufs einer religiösen Handlung (meist Libation) von neuem gefüllt werden.

οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
μνηστῆρες τοῖσιν μὲν ἐνὶ φρεσὶν ἄλλα μεμήλειν,
μολπή τ' ὀρχηστύς τε· τὰ γάρ τ' ἀναθήματα δαιτός·
κῆρυξ δ' ἐν χερσὶν κίθαριν περικαλλέα θῆκεν
Φημίῳ, ὅς ῥ' ἤειδε παρὰ μνηστῆρσιν ἀνάγκῃ.
ἦ τοι ὁ φορμίζων ἀνεβάλλετο καλὸν ἀείδειν,
αὐτὰρ Τηλέμαχος προσέφη γλαυκῶπιν Ἀθήνην
ἄγχι σχὼν κεφαλήν, ἵνα μὴ πευθοίαθ' οἱ ἄλλοι·
„ξεῖνε φίλ', ἦ καί μοι νεμεσήσεαι, ὅττι κεν εἴπω;
τούτοισιν μὲν ταῦτα μέλει, κίθαρις καὶ ἀοιδή,
ῥεῖ', ἐπεὶ ἀλλότριον βίοτον νήποινον ἔδουσιν,
ἀνέρος, οὗ δή που λεύκ' ὀστέα πύθεται ὄμβρῳ

Da außerdem 110 die Herolde bereits den Wein gemischt haben, so ist der Vers hier nicht an der Stelle.

149. ὀνείατα (ὀνίνημι) Labsale, Erquickungen, außer Ω 367 stets von der Mahlzeit, Brot und Fleisch. — ἑτοῖμα prädikativ zu προκείμενα. [Anhang.]

150. ἐξίεσθαι aus sich hinaussenden, stets ἔρον τινός, d. i. stillen, vgl. Λ 642. Der Formelvers markiert nur das Ende eines ersten Teiles der Mahlzeit, der ausschließlich für die Befriedigung des ersten Hungers und Durstes bestimmt ist. Auch während des zweiten, wesentlich dem Gespräch und andern geselligen Freuden gewidmeten, Teils wird dem Trunk zugesprochen und bei neu sich regendem Appetit auch noch gegessen. Vergil. Aen. VIII 184 postquam exemta fames et amor compressus edendi.

151. μνηστῆρες Subjekt des Nachsatzes, dann in veränderter Konstruktion aufgenommen durch τοῖσιν μέν: zu 116, wozu der Gegensatz erst 156 mit αὐτάρ folgt, nachdem er 155 durch ἦ τοι ὁ von neuem vorbereitet ist. Der Dichter hat bei der mit τοῖσιν μέν eingeleiteten Scheidung die verschiedene Stimmung der Freier und des Telemach in Gedanken. — ἄλλα, d. i. ein neuer Genuß. — μεμήλειν ihnen stand der Sinn nach. [Anhang.]

152 = φ 430. μολπή Saitenspiel und Gesang, vgl. 155. — γάρ τε namque. τά Subjekt, ἀναθήματα sc. ἐστί Prädikat. Zum Gedanken vgl. ϑ 99. ρ 271. [Anhang.]

153. κῆρυξ: zu 143. Dieser überreicht dem Sänger, der gezwungen singt, die Kithar zum Zeichen, daß er jetzt singen soll.

154 = χ 331. Φήμιος ‚der Barde', vgl. χ 376 πολύφημος ἀοιδός, nach χ 330 Τερπιάδης.

155 = ϑ 266. ἀνεβάλλετο hub an. Das Spiel der viersaitigen Kithar diente zum Vorspiel, zur Ausfüllung der Pausen, vielleicht auch zur Hervorhebung einzelner Momente, aber nicht zur eigentlichen Begleitung des Gesanges: zu δ 18 und ρ 262. — καλόν Adv. [Anhang.]

157 = δ 70. ρ 592.

158 = 389. Vgl. Ε 421. σ 414.

159. Mit τούτοισιν (nicht τοῖσδε) bezeichnet er die Freier als ihm fernstehend, mit ταῦτα ihre Beschäftigungen als ihm fremde: zu 76. Zu τούτοισιν ταῦτα vgl. φ 403. — κίθαρις καὶ ἀοιδή wie Ν 731.

160. ῥεῖα mit einem Ansatz zum Tadel: leichthin, ohne sich weiter Sorgen zu machen, vgl. Χ 19. — νήποινον adverbial: ohne Ersatz oder Entgelt.

161 f. δή schon. πού wohl. — λευκά stehendes Beiwort. Das Sub-

κείμεν' ἐπ' ἠπείρου, ἢ εἰν ἁλὶ κῦμα κυλίνδει.
εἰ κεῖνόν γ' Ἰθάκηνδε ἰδοίατο νοστήσαντα,
πάντες κ' ἀρησαίατ' ἐλαφρότεροι πόδας εἶναι
ἢ ἀφνειότεροι χρυσοῖό τε ἐσθῆτός τε.
νῦν δ' ὁ μὲν ὣς ἀπόλωλε κακὸν μόρον, οὐδέ τις ἡμῖν
θαλπωρή, εἴ πέρ τις ἐπιχθονίων ἀνθρώπων
φῇσιν ἐλεύσεσθαι· τοῦ δ' ὤλετο νόστιμον ἦμαρ.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες;
ὁπποίης τ' ἐπὶ νηὸς ἀφίκεο· πῶς δέ σε ναῦται

jekt ὀστέα ist bei κυλίνδει als Objekt zu denken, zu 204, vgl. ω 290 f. Nach dem Partiz. κείμενα mit ἤ — κυλίνδει Übergang in das verbum finitum. — εἰν ἁλί im Küstenmeer.

163. εἰ κεῖνόν γε: bedingender Wunschsatz, mit gegensätzlichem Asyndeton; die Betonung des κεῖνον durch γέ ist hier Ausdruck der bewundernden Liebe zum Vater: zu σ 254. τ 127. Ξ 208. Z 284: (und doch) sähen sie ihn. [Anhang.]

164. ἐλαφρότεροι ἢ ἀφνειότεροι: die nur hier bei Homer sich findende Konstruktion, in der zwei Eigenschaften an einer Person gegeneinander abgemessen werden, enthält eine adversative Vergleichung in dem Sinne: eher schnell, als reich, ursprünglich wohl gedacht: schneller und nicht reicher, was man sich wohl sonst wünscht. Gold und Gewänder sind sonst begehrte Gastgeschenke: ε 38. ν 10 f.

166. Erstes Hemist.: vgl. τ 85. νῦν δέ so aber, wie es jetzt oder in Wahrheit steht, im Gegensatz gegen einen angenommenen Fall. Vgl. 219. 241. ε 312. — ὥς so, wie ich gesagt habe, 161 f. — ἀπόλωλε ist untergegangen: das Perf. konstatiert die Tatsache nachdrücklicher als der Aorist ὤλετο 168 ging unter. — κακὸν μόρον Akkus. des Inhalts. — ἧμιν enklitisch.

167. θαλπωρή 'Erwärmung', Freude, Trost. — εἴ περ wenn auch, wie 188. 204 mit iterativ. Konj. φῇσιν: zu 101.

168. τοῦ δέ: Gegensatz zu dem vorhergehenden Konzessivsatz εἴ περ 167, wie π 277, zu υ 20, δέ doch. Der Gedanke kehrt zurück zu 166, im Aorist zur einfachen Angabe des Faktums, mit Bezug auf die entgegengesetzte Meldung. [Anhang.]

169 = 206. 224. δ 484. ϑ 572. λ 140. 170. 370. 457. ο 383. π 137. ω 256. 287. K 384. 405. Ω 380. 656.

170—173 = ξ 187—190. Vgl. π 57—59. 223 f. Nach dem Urteil Aristarchs stehen die Fragen 171 bis 173 passender in ξ, wo sie Eumaios an den Bettler Odysseus richtet, während bei der als Fürst auftretenden Athene nur ein eignes Schiff vorauszusetzen war; auch scheint der Scherz 173 im Munde des schüchternen Telemach wenig passend gegenüber dem fürstlichen Gaste. Indessen sind die Verse nicht auszuscheiden. Die Frage nach dem Schiffe ist dadurch motiviert, daß Telemach kein Schiff in den Hafen von Ithaka hat einlaufen sehn (vgl. π 351), noch auch die Ankunft eines solchen gemeldet ist; sie wird beantwortet 182.

170. τίς wer, worauf sogleich mit πόθεν κτέ. der allgemeine Inhalt dieser Frage in einem besonders wesentlichen Stück spezialisiert wird. — εἰς als zweite Person von εἰμί enklitisch. — πόλις, d. i. die Vaterstadt. [Anhang.]

171. ὁπποίης, d. i. einem eigenen oder fremden, Handels- oder Raubschiffe; indirekte Frage mit τέ an-

ἤγαγον εἰς Ἰθάκην; τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
οὐ μὲν γάρ τί σε πεζὸν ὀίομαι ἐνθάδ' ἱκέσθαι.
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ,
ἠὲ νέον μεθέπεις ἦ καὶ πατρώιός ἐσσι
ξεῖνος, ἐπεὶ πολλοὶ ἴσαν ἀνέρες ἡμέτερον δῶ
ἄλλοι, ἐπεὶ καὶ κεῖνος ἐπίστροφος ἦν ἀνθρώπων."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
Μέντης Ἀγχιάλοιο δαΐφρονος εὔχομαι εἶναι
υἱός, ἀτὰρ Ταφίοισι φιληρέτμοισιν ἀνάσσω.
νῦν δ' ὧδε ξὺν νηὶ κατήλυθον ἠδ' ἑτάροισιν
πλέων ἐπὶ οἴνοπα πόντον ἐπ' ἀλλοθρόους ἀνθρώπους,
ἐς Τεμέσην μετὰ χαλκόν, ἄγω δ' αἴθωνα σίδηρον.

gereiht, wie *K* 409, dann wieder eine indirekte Frage. *πῶς* besonders mit Bezug auf den Weg.

172. *εὐχετόωντο* rühmten sie sich, nämlich als du mit ihnen fuhrest: zu 180.

173. *οὐ μὲν γάρ τι*: zu 78. Der Vers ist im Munde eines Inselbewohners ein naiver Witz, vgl. *O* 505.

174. Diese Formel folgt der 169 voraufgehenden noch *ω* 258. 297, sonst *δ* 645. *ζ* 186. *ν* 232. *ω* 403. *καί* auch zu *τοῦτο*, Gegensatz zu *τόδε* 169. — *ἐτήτυμον* prädikativ zu *τοῦτο*: als Wahres, der Wahrheit gemäß.

175. Das allgemeine Fragewort bei Homer ist *ἦ* oder *ἦε*, aber bei einer Doppelfrage (attisch *πότερον* — *ἤ*) steht *ἤ* oder *ἠέ* im ersten, *ἦ* oder *ἦε* im zweiten Gliede. — *νέον* eben erst, d. i. zum erstenmal, dazu im Gegensatz *καί* im zweiten Gliede schon. — *μεθέπεις* du herkommst. [Anhang.]

176. *ἐπεί*: zu 209. — *ἴσαν*, attisch *ἤεσαν*, sie kamen: so kann Telemachos sprechen, obgleich er damals noch nicht geboren war. *εἶμι* mit dem Akkus. des Zieles, wie *σ* 194. *χ* 6, wie *ἱκάνειν*, *ἀφικνεῖσθαι* u. a.

177. *ἄλλοι*, d. i. fremde. — *ἐπίστροφος* zugewandt, geneigt, d. i. gastfreundlich. [Anhang.]

179 = *ξ* 192, auch *α* 214. *δ* 383. 399. *υ* 266. 352. *π* 113. *ω* 303. *τοιγάρ* folgernd: so will ich denn — da du mich danach fragst.

180. *εὔχομαι εἶναι* naiver Ausdruck des Selbstgefühls ohne Überhebung, wie Schiller im Tell I, 2: 'Des edeln Ibergs Tochter rühm' ich mich'. [Anhang.]

181. *Ταφίοισι*: zu 105. Über den Dativ zu 71.

182. *ὧδε* wie *δ* 159, vgl. *β* 28, bei Homer nie örtlich, sondern so, 'so wie ich hier bin'. — *ξὺν νηί*: zu *γ* 105. *κατήλυθον* ich kam von der hohen See herab ans Land, lief ein. Der Vers gibt die Antwort auf die Frage 171: auf eignem Schiffe, wie *ξὺν ἑτάροισιν* ergibt: vgl. *ω* 299f. [Anhang.]

183. Erstes Hem. = *H* 88. *δ* 474. *πλέων*, mit Synizese, auf der Fahrt begriffen, die er durch die Landung in Ithaka unterbricht: zu 259. 317. *λ* 160. *ο* 492. — *ἐπί* mit *πόντον* über hin, aber mit *ἀνθρώπους* zu.

184. *Τεμέση*, früher gedeutet auf *Ταμασός*, einen erzreichen Ort auf Kypros, ist wahrscheinlicher Temesa am terinäischen Golfe im Lande der Bruttier. — *μετὰ χαλκόν* nach Erz (Kupfer), d. i. um Erz zu holen. — *ἄγω δέ* gegensätzlich zu *μετὰ χαλκόν* (während). — *αἴθων* blinkend, von dem Glanze

νηῦς δέ μοι ἥδ' ἕστηκεν ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόληος,
ἐν λιμένι Ῥείθρῳ ὑπὸ Νηίῳ ὑλήεντι.
ξεῖνοι δ' ἀλλήλων πατρώιοι εὐχόμεθ' εἶναι
ἐξ ἀρχῆς, εἴ πέρ τε γέροντ' εἴρηαι ἐπελθὼν
Λαέρτην ἥρωα, τὸν οὐκέτι φασὶ πόλινδε
ἔρχεσθ', ἀλλ' ἀπάνευθεν ἐπ' ἀγροῦ πήματα πάσχειν
γρηὶ σὺν ἀμφιπόλῳ, ἥ οἱ βρῶσίν τε πόσιν τε
παρτιθεῖ, εὖτ' ἄν μιν κάματος κατὰ γυῖα λάβῃσιν
ἑρπύζοντ' ἀνὰ γουνὸν ἀλωῆς οἰνοπέδοιο.
νῦν δ' ἦλθον· δὴ γάρ μιν ἔφαντ' ἐπιδήμιον εἶναι,
σὸν πατέρ'· ἀλλά νυ τόν γε θεοὶ βλάπτουσι κελεύθου·

des bearbeiteten Eisens *H* 473, auch *Δ* 485. *T* 372. Homer kennt nur Tauschhandel. [Anhang].

185 = ω 308. *ἥδε*, ein deiktisches hier. — *ἐπ' ἀγροῦ* auf dem Lande, im Gegensatz zur Stadt. [Anhang.]

186. *Ῥεῖθρον* nur hier erwähnt; *Νήιον* nur hier und γ 81 (*ὑπονήιος*). Athene bezeichnet nicht den gewöhnlichen Landungsplatz, den städtischen Hafen, sondern einen entlegeneren, weil Schiff und Fahrt nur fingiert ist. Indes wurden von Aristarch 185 f. verworfen, besonders wegen des hier unpassenden, in ω 308 durchaus passenden *ἥδε*, für dessen Gebrauch in weiterem Sinne nur μ 322 und ξ 395 verglichen werden können. Auch sind die Verse hier durch keine Frage veranlaßt, während ω 308 die Antwort gibt auf 299. — *ὑπό* unter, am Fuße.

188. *ἐξ ἀρχῆς* von Anfang her, von jeher, wie β 254. λ 438. ρ 69. — *εἴ πέρ τε* wenn auch immerhin, mit Konj. der Erwartung, ein der Aussage 187 in lebhafter Unmittelbarkeit angeschlossenes Zugeständnis, das aber nicht im Gegensatz zu dem Inhalt dieser ausgesprochen, sondern hinzugefügt wird, um einem etwaigen Zweifel Telemachs zu begegnen.

190. *πήματα πάσχειν*, etymologische Figur, nur von äußeren Leiden, dem Ungemach und den Beschwerden des Alters, nicht von dem Schmerz über das Treiben der Freier oder über den verschollenen Sohn. Daher kein Widerspruch mit 194.

191. *γρηί*, die ω 366 als Frau des Dolios *Σικελή* heißt. — *ἥ* — *παρτιθεῖ*: der Nebensatz der abhängigen Rede ist, häufig auch nach Praeteritum, ohne Bezeichnung der Abhängigkeit im Modus, weil der Redende selbst von seinem Standpunkt aus den weiteren Inhalt der Mitteilung berichtet: vgl. zu λ 238.

192. *παρτιθεῖ* wie von einem Präsens *παρτιθέω* = *παρτίθησι*. — *εὖτ' ἄν* wann etwa mit iterativem Konj., zu 101. — *κατά* zu *λάβῃσιν*. — *μίν* und *γυῖα*: zu 64.

193. *ἀνὰ γουνόν* (*γόνυ, γουνός*) den Bühl (Abhang) hinan. — *ἀλωή*, zu *ἀλοιάω*, geschlagener Boden als Tenne, dann jedes geebnete, fruchtbare Grundstück, Flur, mit einer Umfriedigung (*E* 90. *Σ* 564), ein Feldgarten im Gegensatz zum offenen Felde (*ἄροσις, πεδίον*) und Garten überhaupt, mit *οἰνόπεδος* Weingarten: vgl. *Σ* 561 ff. [Anhang.]

194. *νῦν δ' ἦλθον* = *Ω* 401. *νῦν δέ* knüpft nach der Abschweifung 188—193 wieder an 187 an: vgl. *Γ* 67. ζ 191. — *δή* schon, mit *γάρ* wie κ 160. 549. π 280. ρ 190. — *ἔφαντο*: diese Nachricht will Mentes also schon zu Hause oder unterwegs bekommen haben, dagegen 189 *φασί*.

195. *νύ* nun, wie ich sehe. —

οὐ γάρ πω τέθνηκεν ἐπὶ χθονὶ δῖος Ὀδυσσεύς,
ἀλλ' ἔτι που ζωὸς κατερύκεται εὐρέι πόντῳ
νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ, χαλεποὶ δέ μιν ἄνδρες ἔχουσιν
ἄγριοι, οἵ που κεῖνον ἐρυκανόωσ' ἀέκοντα.
αὐτὰρ νῦν τοι ἐγὼ μαντεύσομαι, ὡς ἐνὶ θυμῷ
ἀθάνατοι βάλλουσι καὶ ὡς τελέεσθαι ὀίω,
οὔτε τι μάντις ἐὼν οὔτ' οἰωνῶν σάφα εἰδώς.
οὔ τοι ἔτι δηρόν γε φίλης ἀπὸ πατρίδος αἴης
ἔσσεται, οὐδ' εἴ πέρ τε σιδήρεα δέσματ' ἔχῃσιν·
φράσσεται, ὥς κε νέηται, ἐπεὶ πολυμήχανός ἐστιν.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
εἰ δὴ ἐξ αὐτοῖο τόσος πάις εἰς Ὀδυσῆος.
αἰνῶς μὲν κεφαλήν τε καὶ ὄμματα καλὰ ἔοικας
κείνῳ, ἐπεὶ θαμὰ τοῖον ἐμισγόμεθ' ἀλλήλοισιν,
πρίν γε τὸν ἐς Τροίην ἀναβήμεναι, ἔνθα περ ἄλλοι

τόν γε betont die Identität der Person mit Bezug auf die entgegengesetzten Prädikate ἐπιδήμιον und βλάπτουσι κελ. — βλάπτειν hemmen, mit ablativ. Gen. κελεύθου von der Heimfahrt abhalten. Vgl. δ 380. [Anhang.]

196 = λ 461. οὐ mit πώ noch nicht, womit Athene das δή schon des Telemach 161 zurückweist. — Ὀδυσσεύς: der Name mit dem Attribut mit pathetischem Nachdruck, vgl. 253.

197. πού wohl, wie 199.

198. Erstes Hem. = 50. μ 283. χαλεποί feindselige, der Gegensatz von φιλόξεινοι, vgl. ϑ 575 f. ἔχουσιν haben in ihrer Gewalt.

199. οἵ που: damit kehrt der Gedanke, verstärkt durch ἀέκοντα (mit Gewalt), zu 197 zurück.

200. 201 = ο 172. 173. ὡς so wie. — τελέεσθαι Fut. Med. in passivem Sinne.

202. οὔτε — ἐών konzessiv (ohne zu sein). — τὶ irgendwie. — εἰδώς mit Gen. adjektivisch: kundig. Die Deutung der Zeichenvögel gehört nach dieser Stelle nicht zur Kunst des μάντις.

203. Zweites Hemistich = δ 262. Β 162. 178. τοί ethischer Dativ. — ἔτι vor δϜηρόν mit gedehnter Endsilbe, wie Ι 415. — γέ wenigstens.

204. οὐδ' εἴ πέρ τε selbst (dann) nicht, wenn auch. — ἔχῃσιν zurückhalten, nämlich ihn, Subj. δέσματα: zu 161. [Anhang.]

205. φράσσεται, kräftiges Asyndeton des Gegensatzes, er wird (auf Mittel und Wege) sinnen, ὥς κε wie etwa, mit νέηται, wie 87.

207. εἰ δή ob wirklich, wie du sagst. — ἐξ αὐτοῖο von ihm selbst (entstammt), unser leiblich: denn der Homerische Mensch sieht im persönlichen αὐτός nur seinen Leib: zu ζ 329. η 143. ϑ 583. λ 574. 602. ξ 135. υ 24. 88. φ 196. Α 4. Ψ 66. — τόσος vgl. 301.

208. Zweites Hemist. = Ψ 66. αἰνῶς erstaunlich, wie 264. β 327. δ 597. ι 353. — μέν gleich μήν. Zur Sache δ 149 f. [Anhang.]

209. ἐπεί erklärt, wie der Redende imstande ist, das vorhergehende Urteil zu fällen. Zu dieser Unmittelbarkeit der lebhaften Rede vgl. 188. σ 126. Ν 447. γ 250, zu Α 231 und α 411. — θαμὰ τοῖον so recht häufig, wobei τοῖον auf das durch die Sitte Bekannte hinweist: wie es ja so zu geschehen pflegt: zu γ 321.

210. ἐς Τροίην mit ἀναβήμεναι

Ἀργείων οἵ ἄριστοι ἔβαν κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν·
ἐκ τοῦ δ' οὔτ' Ὀδυσῆα ἐγὼν ἴδον οὔτ' ἐμὲ κεῖνος.
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
μήτηρ μέν τέ μέ φησι τοῦ ἔμμεναι, αὐτὰρ ἐγώ γε
οὐκ οἶδ'· οὐ γάρ πώ τις ἑὸν γόνον αὐτὸς ἀνέγνω.
ὡς δὴ ἐγώ γ' ὄφελον μάκαρός νύ τευ ἔμμεναι υἱὸς
ἀνέρος, ὃν κτεάτεσσιν ἑοῖς ἔπι γῆρας ἔτετμεν.
νῦν δ', ὃς ἀποτμότατος γένετο θνητῶν ἀνθρώπων,
τοῦ μ' ἔκ φασι γενέσθαι· ἐπεὶ σύ με τοῦτ' ἐρεείνεις.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„οὐ μέν τοι γενεήν γε θεοὶ νώνυμνον ὀπίσσω
θῆκαν, ἐπεὶ σέ γε τοῖον ἐγείνατο Πηνελόπεια.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον.

(wie *ν* 285, auch *β* 172. *σ* 252. *τ* 125) in prägnanter Kürze: das Schiff besteigen nach Troja, vgl. *ξ* 295. *ϱ* 442, nach Troja sich einschiffen. Außer dem stets absolut gebrauchten *εἰσβαίνειν* sind *ἀναβαίνειν* mit oder ohne *νηός* (*νεῶν*) und *ἐπιβαίνειν νεῶν* (zu *β* 416) die stehenden Ausdrücke für das Einsteigen in die Schiffe, zu Schiffe gehen; *βαίνειν ἐν νηυσίν* 211 ist in den Schiffen ausziehen; dagegen *ἐπὶ νηυσίν* bei *βαίνειν* nur als Dativ des Zieles: den Schiffen zu, wie *E* 327. *Λ* 274. *X* 392. — *ἔνθα περ* wohin eben, wohin auch. [Anhang.]

211. Erstes Hem. = *λ* 524. *Δ* 260. *K* 539.

214. *τοιγάρ*: zu 179. [Anhang.]

215. *μέν τε* und *αὐτάρ* entsprechen sich, wie *Δ* 424. *Λ* 476. 481. *N* 799. — *τοῦ*, ablativischer Genetiv des Ursprungs, mit *ἔμμεναι*, wie *δ* 206. *σ* 126. *Φ* 109, vgl. *α* 207.

216. *οὔ πώ τις* noch d. i. bis jetzt keiner. — *ἑὸν γόνον* seine Abkunft, in bezug auf den Vater. — *ἀνέγνω* gnomischer Aor., hat sicher in Erfahrung gebracht, — ein Gedanke Homerischer Naivität. Vgl. *δ* 387.

217. *ὡς δὴ ὄφελον* mit dem Infinitiv eigentlich Ausruf: wie sehr sollte ich doch sein, als unerfüllbarer Wunsch: daß ich doch wäre, wie *ε* 308. *λ* 548. *ξ* 274. *ω* 30. — *τεὺ* aus *τεο* = *τινός*.

218. *ἑοῖς* in bezug auf das Objekt, wie *ζ* 278. *ι* 369. *λ* 282. *ψ* 153. *ω* 365. *Π* 753. — *ἔτετμεν*, das Präteritum von einer der Wirklichkeit widersprechenden Annahme, erreicht hätte, im Anschluß an das Prät. *ὄφελον*, wie *Z* 348. 351, vgl. *δ* 180. Sinn: der sich des ruhigen Genusses seiner Güter bis ins Alter erfreut hätte.

219. *νῦν δέ*: zu 166.

220. *τοῦ μ' ἔκ φασι γενέσθαι*, d. i. *τοῦ ἐκγενέσθαι μέ φασι*, wie *σ* 128. *Τ* 105, auch *ν* 10. Die Voranstellung des Relativsatzes in dem Sinne: denke dir den allerunglücklichsten Menschen, vgl. *η* 211 f. — *ἐπεί* motiviert entschuldigend die vorhergehende Klage.

V. 221—318. *Auf Athenes Frage nach den Freiern gibt Telemach Auskunft, worauf jene ihm rät, eine Volksversammlung zu berufen und selbst nach Pylos und Sparta zu gehen, um über das Schicksal des Vaters Erkundigungen einzuziehen.*

222. *οὐ μέν* keineswegs wahrlich. — *γενεήν* durch *γέ* betont mit bezug auf Telemachs Klage 219 f. Sinn: so traurig das Schicksal deines Vaters und das deine jetzt

τίς δαίς, τίς δὲ ὅμιλος ὅδ' ἔπλετο; τίπτε δέ σε χρεώ;
εἰλαπίνη ἠε γάμος; ἐπεὶ οὐκ ἔρανος τάδε γ' ἐστίν.
ὥς τέ μοι ὑβρίζοντες ὑπερφιάλως δοκέουσιν
δαίνυσθαι κατὰ δῶμα· νεμεσσήσαιτό κεν ἀνὴρ
αἴσχεα πόλλ' ὁρόων, ὅς τις πινυτός γε μετέλθοι."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ξεῖν', ἐπεὶ ἂρ δὴ ταῦτά μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς,
μέλλεν μέν ποτε οἶκος ὅδ' ἀφνειὸς καὶ ἀμύμων
ἔμμεναι, ὄφρ' ἔτι κεῖνος ἀνὴρ ἐπιδήμιος ἦεν·
νῦν δ' ἑτέρως ἐβόλοντο θεοὶ κακὰ μητιόωντες,
οἳ κεῖνον μὲν ἄιστον ἐποίησαν περὶ πάντων

ist, so ist doch deinem Geschlecht der Nachruhm gesichert durch deine Tüchtigkeit, daher σέ durch γέ betont ist. — ὀπίσσω für die Zukunft.

225. δὲ ὅμιλος Hiatus, wie *B* 8. *E* 118. — ὅδ' ἔπλετο, Aor.: ward hier, fand hier statt, in bezug auf die vorher, beim Eintreten der Freier in den Saal, gemachte Wahrnehmung. — τίπτε (mit δέ: zu β 363) = τί ποτε zu dem Neutrum χρεώ (ἐστι): was für ein Bedürfnis ist, wie χρή mit Akk. σέ und zu ergänzendem Genetiv (δαιτός und ὁμίλου): wozu doch bedarfst du dessen? was soll dir das? Athene knüpft an Telemachs Andeutungen 159 ff. an, der die Freier als solche nicht bezeichnet hatte. [Anhang.]

226. εἰλαπίνη ἠε γάμος; direkte Doppelfrage ohne Fragwort im ersten Gliede: zu δ 140. — εἰλαπίνη ein Festmahl; Synizese mit ἠε. — γάμος mit gedehnter Ultima in der männlichen Hauptzäsur. — ἔρανος ein mäßiges Mahl ohne festlichen Charakter und ohne Gastgeber, Picknick: vgl. δ 622 f. — τάδε γε dies da, was ich sehe, mit affektvoller Betonung. [Anhang.]

227. ὥς τε wie ist als Vergleichungspartikel, wie γ 246. ζ 122, mit ὑβρίζοντες, μοί mit δοκέουσιν und ὑπερφιάλως mit δαίνυσθαι zu verbinden. Erklärendes Asyndeton: vgl. ζ 122. [Anhang.]

228. νεμεσσήσαιτό κε Opt. Aor.: von Unwillen würde ergriffen werden.

229. αἴσχεα die Schändlichkeiten, schmählichen Dinge, der ὑβρίζοντες: dieser starke Ausdruck erklärt sich weder aus der Erzählung des Dichters (vgl. 133 f.) genügend, noch aus dem von Telemach über die Freier 159—165 Gesagten: der Dichter läßt Athene-Mentor unbefangen so sprechen, weil die Sache den Hörern aus der Sage bekannt war. — ὅς τις verallgemeinerndes Relativ mit Opt. der Vorstellung, mit dem beschränkenden πινυτός γε: wenigstens jeder Verständige, der etwa . . .

231 = ο 390. ἐπεὶ ἂρ δή da denn also: zu γ 103.

232. Der Nachsatz gibt unmittelbar die Beantwortung der Frage ohne ein vermittelndes: so höre. — μέλλεν ἔμμεναι es mochte wohl sein, mag gewesen sein, eine mutmaßliche Folgerung aus dem, was er gehört hat. Ähnlich σ 138, sonst das Präs. von μέλλω mit Inf. Aor. — ἀφνειός: vgl. Telemachs Klage über die jetzige Minderung des Gutes β 55—58. δ 318. — ἀμύμων mit bezug auf αἴσχεα πόλλ' 229. — ὅδε hier: zu 76.

233. κεῖνος ἀνήρ, wie 163. 235. ξ 42. 70. 90 von dem abwesenden Vater, den er näher zu bezeichnen vermeidet.

234. ἑτέρως auf die andere, die entgegengesetzte Weise. — ἐβόλοντο altertümlich statt ἐβούλοντο, wie π 387. *Λ* 319. [Anhang.]

235. κεῖνον μέν: der Gegensatz

ἀνθρώπων, ἐπεὶ οὔ κε θανόντι περ ὧδ' ἀκαχοίμην,
εἰ μετὰ οἷς ἑτάροισι δάμη Τρώων ἐνὶ δήμῳ
[ἠὲ φίλων ἐν χερσίν, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσεν.]
τῷ κέν οἱ τύμβον μὲν ἐποίησαν Παναχαιοί,
ἠδέ κε καὶ ᾧ παιδὶ μέγα κλέος ἤρατ' ὀπίσσω.
νῦν δέ μιν ἀκλειῶς ἅρπυιαι ἀνηρείψαντο·
οἴχετ' ἄιστος ἄπυστος, ἐμοὶ δ' ὀδύνας τε γόους τε
κάλλιπεν. οὐδέ τι κεῖνον ὀδυρόμενος στεναχίζω
οἶον, ἐπεί νύ μοι ἄλλα θεοὶ κακὰ κήδε' ἔτευξαν.
ὅσσοι γὰρ νήσοισιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι,
Δουλιχίῳ τε Σάμῃ τε καὶ ὑλήεντι Ζακύνθῳ,

folgt erst, nachdem der Gedanke von 235 in 241 f. wieder aufgenommen ist, 243 in οὐδέ. — ἄιστον: zu 242. — περί mit Gen. bezeichnet den Vorrang, vor.

236. ἐπεί κτἑ erklärt besonders den starken Ausdruck περὶ πάντων ἀνθρώπων. — θανόντι περ konzessiv, selbst wenn er gestorben wäre, was 235 nicht angenommen wird, vgl. zu 241; über den Dativ zu γ 52. — ὧδε so, wie jetzt. — ἀκαχοίμην mit κέ ich würde in Betrübnis versetzt werden: in dieser Form des Bedingungssatzes (θανόντι = εἰ mit Optativ) ist keine Rücksicht darauf genommen, wie die Annahme sich zur Wirklichkeit verhält. Dagegen εἰ δάμη und im Nachsatze 239 Indic. Aor. mit κέν irrealer Bedingungssatz.

237. μετά inmitten. — ἑτάροισι seinen Gefolgsleuten, aber φίλων 238 die Angehörigen in der Heimat.

238—241 = ξ 368—371. ἐν χερσίν in den Armen. Der den Zusammenhang unterbrechende Vers 238 würde die Heimkehr des Odysseus voraussetzen, an die hier gar nicht gedacht wird. [Anhang.]

239. τῷ dann, ein neuer Nachsatz zu dem εἰ-Satz 237. — Παναχαιοί die Gesamtachäer: zu 90.

240. ᾧ παιδί statt ἐμοί klingt natürlicher ξ 370 im Munde des Eumaios. — μέγα κλέος, insofern man bei dem Grabhügel des Vaters und seiner Taten gedacht hätte, vgl. Η 86 ff. — ἤρατο Aor. I Med. von ἄρνυμαι: zu 5. — ὀπίσσω, wie 222.

241. Vgl. δ 727. νῦν δέ: zu 166. — Was 235 den Göttern zugeschrieben wurde, wird hier, wie ähnlich υ 77 vgl. 63. 79, den Harpyien zugeteilt, einer Personifizierung der dahinraffenden Sturmwinde ohne bestimmte Gestalt, die erst der spätere Mythus ausgebildet hat. Als Windgeister einer besonders unheimlichen Art, wie die Teufelsbraut oder Windsbraut, entraffen sie einzelne Menschen lebend mit Leib und Seele und entführen sie aus dem Bereich der Lebenden an einen unbekannten Ort, wie hier, oder in die Unterwelt (υ 77 f.), wo sie selbst ihren Aufenthalt haben. [Anhang.]

242. οἴχεται er ist dahin, erklärendes Asyndeton. — ἄιστος aus ἀ-Ϝιδ-τος, ἄπυστος aus ἀ-πυθ-τος, verschwunden, verschollen, asyndetisch; vgl. θ 275. λ 72, auch ψ 40. — ὀδύνας τε γόους τε, statt des Ruhmes 240. [Anhang.]

243. κάλλιπεν aus κατ-λιπεν. — οὐδέ τι aber keineswegs.

244. νύ abgeschwächt aus νῦν, jetzt.

245—251 = π 122—128. Vgl. τ 130—133 und Κ 214.

246. τέ und τέ entsprechen einander, dann καί mit Ζακύνθῳ nebst Attribut, eine beliebte Art der Aufzählung: β 120. ε 64. Die genannten

ἠδ' ὅσσοι κραναὴν Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν,
τόσσοι μητέρ' ἐμὴν μνῶνται, τρύχουσι δὲ οἶκον.
ἡ δ' οὔτ' ἀρνεῖται στυγερὸν γάμον οὔτε τελευτὴν
ποιῆσαι δύναται· τοὶ δὲ φθινύθουσιν ἔδοντες
οἶκον ἐμόν· τάχα δή με διαρραίσουσι καὶ αὐτόν."
τὸν δ' ἐπαλαστήσασα προσηύδα Παλλὰς Ἀθήνη·
„ὢ πόποι, ἦ δὴ πολλὸν ἀποιχομένου Ὀδυσῆος
δεύῃ, ὅ κε μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφείη.
εἰ γὰρ νῦν ἐλθὼν δόμου ἐν πρώτῃσι θύρῃσιν
σταίη ἔχων πήληκα καὶ ἀσπίδα καὶ δύο δοῦρε,
τοῖος ἐών, οἷόν μιν ἐγὼ τὰ πρῶτα νόησα
οἴκῳ ἐν ἡμετέρῳ πίνοντά τε τερπόμενόν τε,
ἐξ Ἐφύρης ἀνιόντα παρ' Ἴλου Μερμερίδαο·
ᾤχετο γὰρ καὶ κεῖσε θοῆς ἐπὶ νηὸς Ὀδυσσεὺς
φάρμακον ἀνδροφόνον διζήμενος, ὄφρα οἱ εἴη

Inseln gehören zum Kephallenischen Reiche unter der Oberherrschaft des Odysseus. — *ὑλήεντι Ζακύνθῳ*: zu 93; vgl. ι 24. Die Kürze vor Z, wie vor *Σκάμανδρος*. [Anhang.]

247. *κραναή* nur Beiwort von Ithaka, an 5 Stellen.

248. *οἶκον* mein Gut.

249 f. *στυγερὸν γάμον* wie π 126. σ 272. ω 126, die schreckliche Hochzeit, weil ihr verhaßt: τ 124 ff. υ 80 ff. — *δύναται* gewinnt es über sich, *τελευτὴν ποιῆσαι* eine Umschreibung wie 116 *σκέδασιν τιθέναι*, *φόβον ποιῆσαι* M 432, den Vollzug der Ehe zu bewirken, sie zu vollziehen, durch die Wahl eines Gatten. Vgl. δ 7 und υ 74. — *φθινύθουσιν ἔδοντες* vertilgen essend, zehren auf.

251. *οἶκον* wie 248. — *τάχα* bei Homer stets temporal bald, nicht vielleicht. *δή* nunmehr. — *διαρραίειν* überaus starker Ausdruck, P 727 von Hunden, zerreißen. — *καὶ αὐτόν* sogar selbst.

252. *ἐπαλαστήσασα* darüber entrüstet, Aorist: zu 62.

253. *ὢ πόποι* schändlich oder unerhört! *ἦ δή* fürwahr denn, folgernd aus dem Gehörten, vgl. *εἰ δή*: zu 82.

254. *ὅ κε* (= *ὅς κε*) *ἐφείη*: der Relativsatz im Optativ mit *κέ* regelmäßig nach negativem Hauptsatz im Präsens, bezeichnet die vorgestellte Folge: δ 167. 560. ι 126, zu β 53, hier nach dem negativen *δεύῃ* dir fehlt.

255. *εἰ γάρ* mit Opt. wünschend wenn doch. — *ἐν πρώτῃσι θύρῃσιν* d. i. vorn an der Tür des Palastes, d. i. am Eingange des Männersaals, vgl. σ 385 f.

256. *πήληκα κτέ.*, also in voller Rüstung, wobei der Panzer fehlt, welcher in der Od. überhaupt nicht erwähnt wird. Auch auf Reisen mußten die Homerischen Menschen ihrer Sicherheit wegen die Waffen anlegen. Vgl. Thukyd. I 6.

257. *τοῖος*, d. h. so jugendlich kräftig. — *τὰ πρῶτα* das erste Mal.

258. Erstes Hem. = Γ 233. χ 358. *τερπόμενον* sich erquickend durch Speise. *ἡμετέρῳ*: zu 397.

259. *Ἐφύρη*, wie β 328, wahrscheinlich das thesprotische, wo Ilos nach alter Überlieferung herrschte. — *ἀνιόντα* als er auf dem Rückwege war: zu 183.

260. *καὶ κεῖσε* auch dorthin, wie nach andern Orten. [Anhang.]

261. *ὄφρα οἱ εἴη* damit es (das *φάρμακον*) ihm da wäre, damit

ἰοὺς χρίεσθαι χαλκήρεας· ἀλλ' ὁ μὲν οὔ οἱ
δῶκεν, ἐπεί ῥα θεοὺς νεμεσίζετο αἰὲν ἐόντας,
ἀλλὰ πατήρ οἱ δῶκεν ἐμός· φιλέεσκε γὰρ αἰνῶς·
τοῖος ἐὼν μνηστῆρσιν ὁμιλήσειεν Ὀδυσσεύς·
πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίατο πικρόγαμοί τε.
ἀλλ' ἤ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται,
ἤ κεν νοστήσας ἀποτίσεται, ἦε καὶ οὐκί,
οἷσιν ἐνὶ μεγάροισι· σὲ δὲ φράζεσθαι ἄνωγα,
ὅππως κε μνηστῆρας ἀπώσεαι ἐκ μεγάροιο.
εἰ δ' ἄγε νῦν ξυνίει καὶ ἐμῶν ἐμπάζεο μύθων·
αὔριον εἰς ἀγορὴν καλέσας ἥρωας Ἀχαιοὺς
μῦθον πέφραδε πᾶσι, θεοὶ δ' ἐπιμάρτυροι ἔστων.
μνηστῆρας μὲν ἐπὶ σφέτερα σκίδνασθαι ἄνωχθι,

er es hätte, mit dem Infinitiv des Zweckes, wie ι 248. § 193. 496. σ 371. χ 116. Vergiftung der Pfeile wird bei Homer nur hier erwähnt, Giftmischerei nur β 329 f.

262. οὔ οἱ: die Negation ist mit Nachdruck vorangestellt: zu β 137; οἱ ursprünglich σϝοι.

263. ἐπεί ῥα da nämlich. — θεοὺς νεμεσίζετο, was ihn freilich nicht abhielt, selbst das Gift zu haben und auch wohl zu benutzen. νεμεσίζεσθαι transitiv nur hier.

264. αἰνῶς: zu 208.

265 = δ 345. ρ 136. Die Worte τοῖος ἐὼν ὁμιλήσειεν nehmen den Wunsch 255—257 auf, um als Unterlage für den 266 folgenden parataktischen Nachsatz zu dienen, wobei der den Wunsch 255 hervortreibende Affekt zurücktritt: so jugendlich kräftig müßte Od. unter die Freier treten, als Feind.

266 = δ 346. ρ 137. Chiastische Stellung der Hauptsatzteile in Vorder- und Nachsatz, wobei Ὀδυσσεύς und πάντες besonders betont werden. πικρόγαμος einer, dem die Hochzeit (bitter) versalzen wird. Zur Sache γ 224. ο 524. ρ 476. υ 307.

267 = α 400. π 129. Ρ 514. Υ 435. ταῦτα bezieht sich auf den vorhergehenden Gedanken und wird durch die folgende Doppelfrage epexegetisch erläutert. — θεῶν ἐν γούνασι κεῖται ruht im Schoße der Götter, d. h. hängt von der Entscheidung der Götter ab und ist deshalb ungewiß. [Anhang.]

268. ἤ κεν ob etwa, mit Indikativ Fut., ἦε καὶ οὐκί: zu δ 80. — ἀποτίσεται absolut die Rache vollziehen wird. [Anhang.]

269. Erstes Hem. = δ 192, zweites = π 312. οἷσιν ἐνὶ μεγάροισιν, dem Schauplatz der Freveltaten der Freier.

270. ὅππως κε 'wie etwa' mit Indikativ Fut. ἀπώσεαι dir fortschaffen kannst, allgemein gedacht, nicht gerade durch Tötung.

271. εἰ δ' ἄγε doch wohlan: das εἰ dieser Formel, dasselbe Wort, wie die Konjunktion εἰ, bereitet als Ermunterungspartikel das auffordernde ἄγε vor. [Anhang.]

272 = Τ 34. ἥρωας Ἀχαιούς, alle freien Männer auf Ithaka, wie 90.

273. μῦθον πέφραδε Imper. Aor. II, gib deine Willensmeinung kund; denn φράζειν heißt zunächst zeigen, nicht 'sagen'. — πᾶσι wie 91, vgl. 373 πάντες, dem ganzen versammelten Volk, von dem sich möglicherweise eine Einwirkung auf die Freier erwarten läßt. — ἐπιμάρτυρος ein Zeuge dabei. Sinn des parataktischen Satzes: unter Anrufung der Götter als Zeugen und Hinweis auf ihren Zorn, vgl. β 66 ff. 143 f. [Anhang.]

274 ff. führen den Inhalt der von

μητέρα δ', εἴ οἱ θυμὸς ἐφορμᾶται γαμέεσθαι,
ἂψ ἴτω ἐς μέγαρον πατρὸς μέγα δυναμένοιο·
[οἱ δὲ γάμον τεύξουσι καὶ ἀρτυνέουσιν ἔεδνα
πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε φίλης ἐπὶ παιδὸς ἕπεσθαι.]
σοὶ δ' αὐτῷ πυκινῶς ὑποθήσομαι, αἴ κε πίθηαι·

Telemach abzugebenden Erklärung aus. Mit 275 aber wird diese Ausführung dadurch unterbrochen, daß Athene in der Voraussicht, daß die Freier gegen die Aufforderung, den Palast zu verlassen, die Fortsetzung der Werbung geltend machen und dabei die Rückkehr der Penelope in das Vaterhaus in Frage kommen werde (vgl. *β* 113. 127 f.), ihn anweist, wie er sich zu dieser Frage stellen soll.

274. *ἐπὶ σφέτερα* zu ihrem Besitz, d. i. in ihre Häuser. — *ἄνωχθι* von *ἄνωγα* Imperativ mit der Endung *θι* ohne Bindevokal.

275 f. *μητέρα δέ* was aber die Mutter betrifft, Akk. wie *δ* 347. K 416. *ψ* 356; dann nachdrücklich vorangestellt der Bedingungssatz *εἰ — ἐφορμᾶται* vorausgesetzt, daß sie — wünscht: diese ausdrückliche Voraussetzung mit bezug auf Telemachs Angabe 249 f. — *ἴτω* konzessiv, so mag sie gehen, vgl. *β* 130 f., wo Telemach nur die Zumutung *ἀέκουσαν ἀπῶσαι* zurückweist. [Anhang.]

276. *μέγα δυναμένοιο* des vielvermögenden vermöge seines Reichtums, wie *λ* 414. Mit der Rückkehr ins Vaterhaus würde sich Penelope wieder in die Gewalt ihres Vaters begeben und dieser dann über ihre Hand verfügen; daher die Freier dann das Haus des Odysseus verlassen und beim Vater *δικαίως* um sie werben müßten.

277. 278 = *β* 196. 197. *οἱ δέ* parataktischer Nachsatz zu 275 f.: dann werden jene, die Freier. — *ἀρτυνέουσιν ἔεδνα* werden die Geschenke zur Werbung zurüsten. Die *ἔεδνα* (*ἕδνα*) sind die Geschenke des Bräutigams an den Vater der Braut, nach *Λ* 244 in Vieh bestehend, wodurch der Bewerber die Umworbene gleichsam kauft. Hier aber müssen, entgegen dem homerischen Gebrauch, die *ἔεδνα* von einer Mitgift verstanden sein, welche die Eltern der Tochter bei der Verheiratung mitgeben: *ἐπὶ παιδὸς ἕπεσθαι* eigentlich bei einem Kinde, d. i. bei der Verheiratung des Kindes von den Eltern mitgegeben werden. Vgl. *X* 51. Beide Verse aber, die in *β* unentbehrlich, sind von dort wahrscheinlich im Anschluß an 276 (dem Sinne nach = *β* 195) hier eingefügt, wo sie ohne wesentliche Bedeutung sind. [Anhang.]

279 = *Φ* 293. *πυκινῶς ὑποθήσομαι* will ich einen verständigen Rat geben: zu *β* 194. — Man erwartet als Gegensatz zu 274 den Gedanken: du selbst aber erkläre deinen Entschluß, dich auf die Reise zu begeben, um nach dem Vater zu forschen, und erbitte dir dazu ein Schiff, wie *β* 212 ff. geschieht. Indes zeigt die Ankündigung 279 u. 280, daß das Folgende von Athene nicht mehr zur Mitteilung in der Volksversammlung bestimmt, oder doch der Gedanke an diese ganz zurückgetreten ist. Dieser Rat aber ist unabhängig von dem Erfolge der an die Freier zu richtenden Aufforderung (274), bei welcher es Athene nur darauf ankommt, Telemach aus seiner bisherigen Haltung heraustreten zu lassen. Vgl. *α* 88—95. Daß die Aufforderung wirkungslos sein werde, war selbstverständlich; Telemach selbst erwartet keinen Erfolg, denn er beschäftigt sich in seinen Gedanken 444 nur mit der Reise. — *αἴ κε* mit Konj. der Erwartung, ob (nicht) vielleicht, bezeichnet den Erfolg, welchen der Redende von seiner Handlung erhofft.

νῆ' ἄρσας ἐρέτῃσιν ἐείκοσιν, ἥ τις ἀρίστη,
ἔρχεο πευσόμενος πατρὸς δὴν οἰχομένοιο,
ἤν τίς τοι εἴπῃσι βροτῶν ἢ ὄσσαν ἀκούσῃς
ἐκ Διός, ἥ τε μάλιστα φέρει κλέος ἀνθρώποισιν.
πρῶτα μὲν ἐς Πύλον ἐλθὲ καὶ εἴρεο Νέστορα δῖον,
κεῖθεν δὲ Σπάρτηνδε παρὰ ξανθὸν Μενέλαον·
ὃς γὰρ δεύτατος ἦλθεν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.
εἰ μέν κεν πατρὸς βίοτον καὶ νόστον ἀκούσῃς,
ἦ τ' ἂν τρυχόμενός περ ἔτι τλαίης ἐνιαυτόν·
εἰ δέ κε τεθνηῶτος ἀκούσῃς μηδ' ἔτ' ἐόντος,
νοστήσας δὴ ἔπειτα φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
σῆμά τέ οἱ χεῦαι καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεΐξαι

280. *ἄρσας* von *ἀραρίσκω*: die Liquidastämme zeigen bei Homer noch die ursprüngliche Aoristbildung mit *σ*. — *ἐρέτῃσιν* soziativer Dativ. — *ἐείκοσιν*: zu *β* 212.

281. Vgl. *β* 215. 264. *ο* 270.

282 f. = *β* 216 f.

282. *ἤν* ob (vielleicht), mit dem Konjunktiv der Erwartung *εἴπῃσι*, eine Mitteilung mache (über ihn), und zwar, wie der folgende Gegensatz zeigt, auf Grund eigner Erfahrung. — *ὄσσα* ein Gerücht, das, ungewissen Ursprungs, geheimnisvollerweise sich verbreitet und darum auf Zeus zurückgeführt wird. [Anhang.]

283. *ἐκ Διὸς* zu *ὄσσαν*, *Β* 94 *Διὸς ἄγγελος*. — *μάλιστα* vorzugsweise. — *κλέος* Kunde.

285. *ξανθόν*: *ο* 133 *κάρη ξανθὸς Μ.*

286. *ὅς* demonstrativ. — *ἦλθεν* *rediit.*

287—292 = *β* 218—23.

288. *ἦ τε* zu Anfang des Nachsatzes nach konditionalem Vordersatze, regelmäßig mit folgendem Gegensatz, traun immerhin: mit potentialem Optativ hier und *β* 219. *μ* 138, sonst *Μ* 69. *Ψ* 275. *Χ* 49. *Π* 687. *Κ* 450: zu *β* 62. — *τρυχόμενος*, durch die Freier: vgl. 248. Dem Ganzen liegt der Gedanke zugrunde, daß die Rückkehr des Vaters innerhalb des Jahres doch wohl zu erwarten sei. [Anhang.]

289. *τεθνηῶτος*: die Verba des Hörens und Vernehmens haben einen Genetiv mit prädikativem Participium teils als unmittelbares Objekt des selbstvernommenen Wortes, wie *β* 423. *θ* 95, teils als mittelbares Objekt von einer durch Botschaft vermittelten Nachricht bei sich, wie hier und *β* 220. 375.

290. *δὴ ἔπειτα* nunmehr dann (in dem Falle), *εἰ* aufnehmend, wie *η* 200. *Ο* 163, zu *α* 84, temporal *α* 294. *μ* 309.

291. *σῆμα*, hier ein Kenotaphion, wie *δ* 584. *χεῦαι*: der imperativische Gebrauch des Inf. ist fast ausschließlich auf Handlungen der entfernteren Zukunft beschränkt, daher regelmäßig nach futurischen Bedingungs- und Temporalsätzen: *α* 294. *δ* 416. 422. *ε* 349. *ζ* 261. 298. — *καὶ ἐπί* und dazu, wie *β* 222. *γ* 285. *Ω* 38. — *κτέρεα κτερεΐξαι*, die etymologische Figur, das dem Toten gehörige Besitztum, d. i. besonders Kleider und Waffen verbrennen, um es ihm in die Unterwelt mitzugeben (*λ* 74. *μ* 13. *Ζ* 418. *Ψ* 171 ff. *Ω* 595), was da, wo die Leiche zur Hand war, gleich mit der Verbrennung geschah, hier erst nach Aufschüttung des Grabhügels auf oder an demselben;

πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε, καὶ ἀνέρι μητέρα δοῦναι.
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ ταῦτα τελευτήσῃς τε καὶ ἔρξῃς,
φράζεσθαι δὴ ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ὅππως κε μνηστῆρας ἐνὶ μεγάροισι τεοῖσιν
κτείνῃς ἠὲ δόλῳ ἢ ἀμφαδόν· οὐδέ τί σε χρὴ
νηπιάας ὀχέειν, ἐπεὶ οὐκέτι τηλίκος ἐσσί.
ἢ οὐκ ἀίεις, οἷον κλέος ἔλλαβε δῖος Ὀρέστης
πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, ἐπεὶ ἔκτανε πατροφονῆα,
Αἴγισθον δολόμητιν, ὅ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα;
καὶ σύ, φίλος, μάλα γάρ σ' ὁρόω καλόν τε μέγαν τε,
ἄλκιμος ἔσσ', ἵνα τίς σε καὶ ὀψιγόνων εὖ εἴπῃ.
αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆα θοὴν κατελεύσομαι ἤδη

dann die bei der Bestattung üblichen Totenopfer bringen und überhaupt feierlich bestatten (ε 311).

292. δοῦναι, wie β 54: sobald der Tod des Vaters festgestellt ist, wird Telemach durch kein Bedenken der Pietät mehr gehindert, die Mutter zur Heirat zu veranlassen. Der Vers erregt aber Anstoß, weil es sonst überall als Sache des Vaters Ikarios gilt, seine Tochter wieder zu verheiraten, vgl. 276. β 53 f., 114. τ 533, und namentlich als Voraussetzung für 294 f., vgl. zu 295. Daher neuere Kritiker den Vers ausscheiden. [Anhang.]

293. τελευτήσῃς τε καὶ ἔρξῃς: vgl. λ 80, Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

294 = Ο 163. κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν Formel: im Sinn und Gemüte. Der Singular φρένα (nebst φρενί ζ 65 und φρήν Κ 45) ist überall psychisch zu fassen.

295. ὅππως κε: zu δ 545. Daß die Freier auch nach der Verheiratung der Penelope (292) noch im Hause verbleiben sollten, ist unbegreiflich. Auch muß der Rat der Göttin, die Freier zu töten, an sich nach dem Eingang der Rede (253 bis 268) befremden, umsomehr, als die Voraussetzung 289, wie Athene weiß, gar nicht eintreten wird. Wahrscheinlich sind 293—302 nicht ursprünglich.

296. οὐδέ τί σε χρή: zu δ 492. [Anhang.]

297. νηπιάας ὀχέειν kindisches Wesen an sich tragen, zeigen, vgl. φ 302. ρ 245. — τηλίκος in dem Alter, hat seine Beziehung in νηπιάας ὀχέειν.

298. ἢ οὐκ mit Synizese. — ἀίεις Präsens, wie ἀκούω β 118. ο 403. — οἷον sagt mehr als ὅσσον, denn es enthält die Qualität des Ruhmes, wie herrlich.

299. πάντας ἐπ' ἀνθρώπους = τ 334. ω 94. Κ 213, bezeichnet die Ausbreitung 'über die Menschen hin', vgl. ξ 403. ψ 125. ω 201. Ω 202. 535.

300—302 = γ 198—200.

300. ὅ οἱ bis ἔκτα, Epexegese zu πατροφονῆα, worin der Begriff Vater erst durch οἱ seine Beziehung auf das Subjekt in ἔκτανε erhält. ὅ = ὅς, wie 254 und sonst. — ὅ οἱ: zu 262.

301. καὶ σύ auch du, mit vokativischem Nom. φίλος, wie γ 313. θ 413. Der eingeschobene Satz mit γάρ ja begründet das folgende ἄλκιμος ἔσσ' d. i. ἔσσο, Imperat. Med. von εἰμί (aus ἐσμί). [Anhang.]

302. τὶς mancher.

303. Erstes Hem. = μ 144. ἤδη nunmehr.

ἠδ' ἑτάρους, οἵ πού με μάλ' ἀσχαλόωσι μένοντες·
σοὶ δ' αὐτῷ μελέτω, καὶ ἐμῶν ἐμπάζεο μύθων."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ξεῖν', ἦ τοι μὲν ταῦτα φίλα φρονέων ἀγορεύεις,
ὥς τε πατὴρ ᾧ παιδί, καὶ οὔ ποτε λήσομαι αὐτῶν.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο,
ὄφρα λοεσσάμενός τε τεταρπόμενός τε φίλον κῆρ,
δῶρον ἔχων ἐπὶ νῆα κίῃς χαίρων ἐνὶ θυμῷ,
τιμῆεν, μάλα καλόν, ὅ τοι κειμήλιον ἔσται
ἐξ ἐμεῦ, οἷα φίλοι ξεῖνοι ξείνοισι διδοῦσιν."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„μή μ' ἔτι νῦν κατέρυκε λιλαιόμενόν περ ὁδοῖο.
δῶρον δ', ὅττι κέ μοι δοῦναι φίλον ἦτορ ἀνώγῃ,
αὖτις ἀνερχομένῳ δόμεναι οἰκόνδε φέρεσθαι,
καὶ μάλα καλὸν ἑλών· σοὶ δ' ἄξιον ἔσται ἀμοιβῆς."

304. *ἀσχαλάω* besonders von der durch Verzögerung einer Sache hervorgerufenen Verstimmung, ungeduldig sein. — *μὲ* zu *μένοντες* und dies kausal zu *ἀσχαλόωσι*: mit Ungeduld erwarten.

305. Erstes Hemistich = *O* 231. *σοὶ δ' αὐτῷ* im Gegensatz zu der von dem Redenden gegebenen Anregung: laß dir selbst die Sache weiter angelegen sein.

307. Erstes Hem. = *η* 299. *ἦ τοι μέν* traun wahrlich. — *φίλα φρονέων*: zu 43, in freundlicher Gesinnung.

308. *ὥς τε*, wie 227. [Anhang.]

309 = *δ* 587. *Z* 340 und *γ* 284. *ο* 49. Vgl. *T* 142.

310. Erstes Hem. = *θ* 427. Die Participia Aor. enthalten die Hauptbegriffe des Gedankens, zu übersetzen durch Hauptverba mit 'erst', danach einzufügen 'und dann'. — *τεταρπόμενος* durch Speise, wie 258 *τερπόμενον*, nachdem du dir das Herz erquickt hast.

311. *χαίρων ἐνὶ θυμῷ* = *θ* 395.

312. *κειμήλιον ἔσται* als Kleinod zuteil werden wird. *κειμ.* ein sorgfältig aufbewahrter (*κεῖσθαι*), wertvoller Gegenstand, meist ein kunstreiches Gerät aus Metall.

313. *οἷα* dergleichen (Kleinode): zu *δ* 177. — *φίλοι* aktiv liebend: in Liebe. — *ξεῖνοι ξείνοισι*, eine Zusammenstellung, wie *ε* 97. *ι* 47. *ρ* 217. *B* 263, die das in gleicher Weise gebildete Reciprocum *ἀλλήλοις* vertritt: zu *γ* 272.

315. *μή μ' ἔτι* nicht weiter, mit bezug auf 309. — *κατέρυκε de conatu*. Im Gegensatz dazu wird *λιλαιόμενον* hervorgehoben durch *πέρ* (während doch).

316. Erstes Hem. = *δ* 600. *ὅττι κε* welches (immer) etwa, mit Konj. der Erwartung.

317. *ἀνερχομένῳ* wenn ich auf der Rückfahrt bin, zu 183, daher *δόμεναι* als futur. Imperativ: zu 291.

318. *ἑλών* nachdem du genommen hast (aus der Truhe). *καὶ μάλα καλόν* scherzend mit Beziehung auf Telemachs *μάλα καλόν* 312, wobei *καί* steigert: ein ja recht schönes. — *σοὶ δὲ* bis *ἀμοιβῆς* dir wird ein Geschenk zu teil werden, welches des Austausches, auf den Telemach 313 hingedeutet hat, wert ist, d. i. ein dem deinigen an Wert entsprechendes Gegengeschenk. [Anhang.]

ἡ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη,
ὄρνις δ' ὣς ἀνόπαια διέπτατο· τῷ δ' ἐνὶ θυμῷ
θῆκε μένος καὶ θάρσος, ὑπέμνησέν τέ ἑ πατρὸς
μᾶλλον ἔτ' ἢ τὸ πάροιθεν. ὁ δὲ φρεσὶν ᾗσι νοήσας
θάμβησεν κατὰ θυμόν· ὀίσατο γὰρ θεὸν εἶναι.
αὐτίκα δὲ μνηστῆρας ἐπῴχετο ἰσόθεος φώς.
τοῖσι δ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός, οἱ δὲ σιωπῇ
εἵατ' ἀκούοντες· ὁ δ' Ἀχαιῶν νόστον ἄειδεν
λυγρόν, ὃν ἐκ Τροίης ἐπετείλατο Παλλὰς Ἀθήνη.
τοῦ δ' ὑπερωιόθεν φρεσὶ σύνθετο θέσπιν ἀοιδὴν
κούρη Ἰκαρίοιο περίφρων Πηνελόπεια·
κλίμακα δ' ὑψηλὴν κατεβήσετο οἷο δόμοιο,
οὐκ οἴη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι δύ' ἕποντο.

V. 319—366. *Penelope erscheint im Männersaal, wo Phemios von der Heimkehr der Achäer singt. Die Art, wie Telemach ihrer Bitte an den Sänger, das Lied zu endigen, entgegentritt, zeigt der überraschten Mutter die durch Athene bewirkte Umwandlung des Sohnes.*

319 = ζ 41. Ε 133.

320. *ὄρνις δ' ὥς*: die ihrem Substantiv nachgestellte Vergleichungspartikel ὡς wird mit Gravis geschrieben. — *ἀνόπαια* Neutr. plur. als Adverbium: in die Höhe, zu *διέπτατο* flog hindurch, nämlich außerhalb des Palastes durch die Luft, wie *Ο* 83. 172, um in den Olymp zurückzukehren. [Anhang.]

321. *θῆκε μένος καὶ θάρσος*: entsprechend ihrer Absicht 88 f.

322. *τὸ πάροιθεν*, in der Unterredung mit Telemach 253 ff. — *νοήσας θάμβησεν*: die in seinem Innern durch Athene bewirkte Umwandlung ist der Gegenstand seiner Wahrnehmung und Verwunderung, nicht die flugartige Bewegung der Göttin, welche erst draußen erfolgte. Anders γ 371 f.

323. *ὀίσατο* Aorist: die Ahnung stieg in ihm auf.

324. Erstes Hem. vgl. φ 67. *ἰσόθεος*, stets mit *φώς* als Versschluß, hier zum erstenmal von Telemachos gebraucht, weist auf die durch Athene bewirkte Umwandlung des unmündigen Knaben zum Manne hin. [Anhang.]

325. *τοῖσι* lokal. Dat. unter ihnen. — *σιωπῇ* bei Homer nur im Dativ als Adverbium: in Stille, schweigend. [Anhang.]

327. *λυγρόν* ein nachgestelltes bedeutsames Attribut, im folgenden Relativsatz erläutert. Der Inhalt des Liedes ist zu entnehmen aus γ 130—198. 254—312. δ 351 ff. — *ἐκ Τροίης* im engen Anschluß an das *νόστον* vertretende *ὅν*. [Anhang.]

328. *ὑπερωιόθεν*, zu *σύνθετο*, vom Obergemach aus, worin sie sich befand. Vgl. *Ι* 572. *Λ* 603. Das Obergemach, welches Penelope auch als Schlafzimmer diente, lag über dem Frauengemach zu ebener Erde, in welches (oder in dessen Nähe) die 330 erwähnte Treppe hinabführte.

329 = λ 446. τ 375. υ 388. Hier ist die ehrenvolle Bezeichnung der Penelope bei ihrem ersten Auftreten besonders an der Stelle.

330 = φ 5. *κατεβήσετο* mit dem Akkusativ des Weges, wie ξ 350.

331 = *Γ* 143. σ 207. *ἅμα τῇ γε*: erklärendes Asyndeton. — Könige und Königinnen erscheinen stets in Begleitung von Dienern und Dienerinnen, gewöhnlich zweien. [Anhang.]

ἡ δ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο
ἄντα παρειάων σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα·
ἀμφίπολος δ' ἄρα οἱ κεδνὴ ἑκάτερθε παρέστη.
δακρύσασα δ' ἔπειτα προσηύδα θεῖον ἀοιδόν·
„Φήμιε, πολλὰ γὰρ ἄλλα βροτῶν θελκτήρια οἶδας,
ἔργ' ἀνδρῶν τε θεῶν τε, τά τε κλείουσιν ἀοιδοί·
τῶν ἕν γέ σφιν ἄειδε παρήμενος, οἱ δὲ σιωπῇ
οἶνον πινόντων· ταύτης δ' ἀποπαύε' ἀοιδῆς
λυγρῆς, ἥ τέ μοι αἰὲν ἐνὶ στήθεσσι φίλον κῆρ
τείρει, ἐπεί με μάλιστα καθίκετο πένθος ἄλαστον.
τοίην γὰρ κεφαλὴν ποθέω μεμνημένη αἰεί,
ἀνδρός, τοῦ κλέος εὐρὺ καθ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·

332—335 = σ 208—211. φ 63—66; auch π 414—416.

333. *παρὰ σταθμὸν τέγεος* neben den Türpfosten des Saales hin, d. i. an den Eingang aus der Frauenwohnung in den Männersaal. [Anhang.]

334. *σχομένη* Aorist Medii: nachdem sie 'sich' gehalten, gezogen hatte, vgl. δ 115. — *κρήδεμνα* (*κάρη* und *δέω*) das Kopftuch, ein mantelartiges Kleidungsstück, das, gewöhnlich über den Hinterkopf gezogen, von dem Scheitel über Schultern und Rücken herabhing, das Gesicht aber freiließ; nach *λιπαρά* zu schließen aus feinem, lichtem Linnenstoff.

336. Erstes Hem. = ρ 33. ψ 207. *δακρύσασα* Aor. in Tränen ausbrechend.

337. *γάρ* ja bereitet die folgende Aufforderung 339 vor, wo der eingeführte Hauptbegriff durch das Demonstrativ *τῶν* aufgenommen wird, wie ι 319. 325. Β 803. Η 73, zu ι 425. Verg. Aen. I 65. — *θελκτήρια* Ergötzungen, mit *βροτῶν*: was die Sterblichen ergötzt. [Anhang.]

338. *ἔργα κτέ*: aus Helden- und Göttersage. — *τά τε*, wobei *τέ* verallgemeinert: derlei, wie β 390. ϑ 558. Ε 52. 481. ε 438. ν 60.

339. *τῶν ἕν γε*: vgl. α 10. — *οἱ δὲ — πινόντων*: Parataxe (während).

341. Zweites Hem. = η 309. — *αἰέν* jedesmal, wenn er gesungen wird.

342. *μάλιστα* in hohem Maße. — *πένθος ἄλαστον* wie Ω 105, unvergeßliches, nicht zu verschmerzendes Leid.

343. *τοίην* ein solches d. i. so herrliches: zu β 286. — *κεφαλή* als der edelste Teil des Menschen für den Menschen selbst: vgl. die Anrede *φίλη κεφαλή* Θ 281 und *τὸν ἐγὼ περὶ πάντων τῖον ἑταίρων, ἶσον ἐμῇ κεφαλῇ* Σ 81 f. Erstes Hemistich = λ 549. [Anhang.]

344 = δ 726. 816. *ἀνδρός* des Mannes hängt von *κεφαλήν* ab und gibt für *τοίην* die nähere Erklärung, vgl. λ 549. — *εὐρύ* weitverbreitet, sc. *ἐστί*. — *Ἑλλάς* ist bei Homer eine thessalische Stadt mit Gebiet in Phthiotis, zum Reich des Achilles gehörig, *Ἄργος* (*Ἀχαιικόν*) das Herrschergebiet Agamemnons im Peloponnes, *μέσον* d. i. das innerste: der nördliche und südliche Teil Griechenlands zur Bezeichnung des Ganzen. Sinn der Formel (ο 80 mit *ἀνά*): überall in Griechenland. [Anhang.]

„μῆτερ ἐμή, τί τ' ἄρα φθονέεις ἐρίηρον ἀοιδὸν
τέρπειν, ὅππῃ οἱ νόος ὄρνυται; οὔ νύ τ' ἀοιδοὶ
αἴτιοι, ἀλλά ποθι Ζεὺς αἴτιος, ὅς τε δίδωσιν
ἀνδράσιν ἀλφηστῇσιν, ὅπως ἐθέλῃσιν, ἑκάστῳ.
τούτῳ δ' οὐ νέμεσις Δαναῶν κακὸν οἶτον ἀείδειν·
τὴν γὰρ ἀοιδὴν μᾶλλον ἐπικλείουσ' ἄνθρωποι,
ἥ τις ἀκουόντεσσι νεωτάτη ἀμφιπέληται.
σοὶ δ' ἐπιτολμάτω κραδίη καὶ θυμὸς ἀκούειν·
οὐ γὰρ Ὀδυσσεὺς οἶος ἀπώλεσε νόστιμον ἦμαρ
[ἐν Τροίῃ, πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι φῶτες ὄλοντο.
ἀλλ' εἰς οἶκον ἰοῦσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε,
ἱστόν τ' ἠλακάτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε

346. *τί τ' ἄρα* warum denn nur. *ἄρα* bezeichnet vielfach eine unmittelbar sich anreihende Folge, zu übersetzen: ferner, nun, oder ein unmittelbares Ergebnis des Vorhergehenden: denn, also. — *φθονέω* mit Acc. c. Inf., wie noch *σ* 16, aus Mißgunst etwas verwehren, was andern Freude macht. [Anhang.]

347. *οἱ νόος ὄρνυται* ihm der Sinn erregt wird d. i. er sich getrieben fühlt. — Telemach verbirgt seine wahre Gesinnung. In Wirklichkeit war es der Wunsch der Freier, dies Lied zu hören, welcher den Sänger nötigte, es öfter zu wiederholen, vgl. *αἰέν* 341. — *οὔ νύ τ'* d. i. *οὔ νύ τοι*, wie 60, doch wohl nicht. Vgl. *Γ* 164. *ϑ* 311. *Λ* 153. *Τ* 409.

348. *αἴτιοι* sind schuld an dem traurigen Inhalt der *ἀοιδὴ λυγρή* 340. — *Ζεὺς αἴτιος*: vgl. *Ζ* 357 f. *οἷσιν ἐπὶ Ζεὺς θῆκε κακὸν μόρον, ὡς καὶ ὀπίσσω ἀνθρώποισι πελώμεθ' ἀοίδιμοι ἐσσομένοισιν* und *ω* 198. *ποθί opinor*, wohl.

349. Zweites Hem. = *ζ* 189. *ἀλφησταί* (*ἀλφαίνω* erwerben) die erwerbsamen, hart arbeitenden, im Gegensatz zu den *θεοὶ ῥεῖα ζώοντες*, welche des Lebens Arbeit und Not nicht kennen. — *ἐθέλῃσι*, Konj.: zu 101. [Anhang.]

350. *οὐ νέμεσις*, wie *υ* 330. *Γ* 156. *Ξ* 80, in objektiver Bedeutung: es ist keine Sache gerechten Unwillens, d. i. man kann es nicht verargen. Ähnlich *χ* 59. *δ* 195. *σ* 227. — *Δαναοί* immer vom griechischen Heere im troischen Kriege.

351. *μᾶλλον* mehr als die übrigen Gesänge.

352. *ἥ τις quaecumque*. — *νεωτάτη* prädikativ, in bezug auf den Inhalt: der die neuesten Ereignisse behandelt. — *ἀμφιπέληται* umschwebt, umtönt: *ἀμφί* mit bezug auf beide Ohren der 'Hörenden', wie in *ἀμφήλυθε* *ζ* 122, zu *Κ* 535.

353. Vgl. *Τ* 220. *ἐπιτολμάτω* halte aus dabei, bei dem Gesange.

354. Zweites Hem. = *ρ* 253.

355. *ἐν Τροίῃ* widerstreitet den Äußerungen in 161 und 237. [Anhang.]

356—359 = *φ* 350—353. *Ζ* 490—493, auch *λ* 352. [Anhang.]

356. *εἰς οἶκον*, wie 360 *οἰκόνδε*, ins Haus, d. i. die inneren Räume des Hauses im Gegensatz zu dem nach außen gelegenen Männersaal, zunächst in die Frauenwohnung zu ebener Erde. — *τὰ σ' αὐτῆς* = *τὰ σὰ αὐτῆς*, Gegensatz die der *ἀμφίπολοι*.

357. *ἔργον ἐποίχεσθαι* wie *ρ* 227.

ἔργον ἐποίχεσθαι· μῦθος δ' ἄνδρεσσι μελήσει
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ οἴκῳ.]"
ἡ μὲν θαμβήσασα πάλιν οἶκόνδε βεβήκειν·
παιδὸς γὰρ μῦθον πεπνυμένον ἔνθετο θυμῷ.
ἐς δ' ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὄφρα οἱ ὕπνον
ἡδὺν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα,
πάντες δ' ἠρήσαντο παραὶ λεχέεσσι κλιθῆναι.
τοῖσι δὲ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἤρχετο μύθων·
„μητρὸς ἐμῆς μνηστῆρες ὑπέρβιον ὕβριν ἔχοντες,

358. μῦθος, hier an Stelle von πόλεμος Z 492 und τόξον φ 352, erweist die Entlehnung der Verse, da es im Gegensatz zu den vorher genannten weiblichen Beschäftigungen passend nur von öffentlicher Beratung stehen könnte, was gegen den Gebrauch und hier auch nach der Situation unpassend ist, in dem Sinne von 'Gespräch' aber die unerträglichste Härte gegen die Mutter enthält. V. 356—359 fanden sich nicht in den bessern alten Ausgaben. — ἄνδρεσσι μελήσει wird die Sorge (Sache) der Männer sein.

359. τοῦ mit auf sich selbst hinweisendem Gestus, wie λ 353. φ 353. T 324, zu δ 235.

360—364 = φ 354—358.

360. θαμβήσασα in Staunen versetzt, wegen des bisher nicht beobachteten selbständigen und verständigen Auftretens ihres Sohnes, vgl. 361 πεπνυμένον. — βεβήκειν malt wie das Impf. eines iterativen Präs. die in Schritten sich vollziehende Bewegung: schritt dahin.

362—364 = π 449—451. τ 602—604.

363. κλαῖεν: Impf. von der bis zum Abschluß im Aor. βάλε dauernden Handlung. — ἔπειτα auf das temporale Partizip zurückweisend, wie ξ 97. π 450. τ 603. φ 357.

364. βάλε ließ fallen, als causativum zu πίπτω; vgl. β 398 σφισιν ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν und K 26. μ 366; sonst χέω. Der Schlaf wird als eine Wolke gedacht, die sich auf die Augenlider herabsenkt und dieselben umhüllt; vgl. ε 493.

365 = δ 768. σ 399, auch ρ 360. ὁμάδησαν Aor. begannen durcheinander zu schreien: der selten genossene Anblick der Penelope hatte sie erregt, was σ 212 f. durch 190 ff. besonders motiviert ist. — ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα durch das schattenreiche Haus hin (vgl. κ 479. ψ 299), hier vom Männersaal im Gegensatz zu den sonnigen Räumen des Hofes und seiner Hallen. Das stehende Beiwort bezeichnet eine für den heißen Süden wichtige Eigenschaft. [Anhang.]

366 = σ 213. ἠρήσαντο Aor. alle ergriff das Verlangen, dem sie lebhaften Ausdruck (ὁμάδησαν) gaben; dadurch wird Telemachs Erregung motiviert, die ihn treibt, den Freiern ihre Frechheit vorzuhalten und seinen Entschluß, eine Volksversammlung zu berufen, schon jetzt mitzuteilen. — παραί Lokativ: neben (ihr), λεχέεσσι lokaler Dativ, mit κλιθῆναι (Aor. sich niederlegen) = παρακλιθῆναι ἐν λεχέεσσι.

V. 367—419. *Telemach kündigt den Freiern seinen Entschluß an, eine Volksversammlung zu berufen. Diese sind von seinem männlichen Auftreten betroffen; Antinoos verhöhnt ihn; Eurymachos erkundigt sich nach dem Fremden.*

367 = ο 502.

368 = δ 321. ἔχοντες treibend, verübend.

νῦν μὲν δαινύμενοι τερπώμεθα, μηδὲ βοητὺς
ἔστω, ἐπεὶ τό γε καλὸν ἀκουέμεν ἐστὶν ἀοιδοῦ
τοιοῦδ', οἷος ὅδ' ἐστί, θεοῖς ἐναλίγκιος αὐδήν.
ἠῶθεν δ' ἀγορήνδε καθεζώμεσθα κιόντες
πάντες, ἵν' ὕμιν μῦθον ἀπηλεγέως ἀποείπω
[ἐξιέναι μεγάρων· ἄλλας δ' ἀλεγύνετε δαῖτας
ὑμὰ κτήματ' ἔδοντες ἀμειβόμενοι κατὰ οἴκους.
εἰ δ' ὕμιν δοκέει τόδε λωίτερον καὶ ἄμεινον
ἔμμεναι, ἀνδρὸς ἑνὸς βίοτον νήποινον ὀλέσθαι,
κείρετ'· ἐγὼ δὲ θεοὺς ἐπιβώσομαι αἰὲν ἐόντας,
αἴ κέ ποθι Ζεὺς δῷσι παλίντιτα ἔργα γενέσθαι·
νήποινοί κεν ἔπειτα δόμων ἔντοσθεν ὄλοισθε."]
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες
Τηλέμαχον θαύμαζον, ὃ θαρσαλέως ἀγόρευεν.

369. Erstes Hem. vgl. η 188. *νῦν μέν*, Gegensatz *ἠῶθεν δέ* 372: für jetzt. — *δαινύμενοι* kausal zu *τερπώμεθα*: Konj. Präs. von der Fortsetzung der bisherigen Handlung: wollen wir uns weiter erfreuen. Zum Schmause gehört auch der Gesang: 152. Vgl. zu 150.

370. 371 = ι 3. 4. *τό γε* wird erklärt durch *ἀκουέμεν*. [Anhang.]

371. *τοιοῦδε* mit hinweisendem *δέ*: von solcher Art da . . .

373. *πάντες* mit Nachdruck an betonter Stelle, vgl. 273 und 91 *πᾶσι*. — *μῦθον*: zu 273. — *ἀποείπω* heraussage, offen ausspreche.

374—380 = β 139—145 sind hier aus β ungehörig hinzugefügt, da 374 f. schon hier gesprochen, die Volksversammlung ganz überflüssig machen würden, 376—380 aber nur dort durch den Widerspruch der Freier genügend motiviert sind: die Freier gehen in ihren Erwiderungen 383 ff. auf die Sache auch gar nicht ein.

374. *ἐξιέναι* abhängiger imperat. Inf., dann mit *ἀλεγύνετε* Übergang zur direkten Aufforderung: zu 40. — *ἀλεγύνειν δαῖτα* des Mahles pflegen, ein allgemeiner Ausdruck, welcher zugleich die Bereitung wie den Genuß begreift.

375. *κατὰ οἴκους* distributiv: in den einzelnen Häusern. Es scheint die Form des *ἔρανος*, zu α 226, gemeint zu sein.

376. *λωίτερον καὶ ἄμεινον*: zwei Synonyma zur Verstärkung des Begriffs.

377. *νήποινον*: zu 160.

378. *κείρετε* konzessiver Imperativ, sc. *βίοτον*: prasset nur weiter, mit nachfolgender Drohung, wie Δ 29, vgl. Α 302 f. — *ἐπιβώσομαι* aus *ἐπιβοήσομαι*.

379. *αἴ κέ ποθι Ζεύς*: zu δ 34. — *δῷσι* = *δῷ*. — *παλίντιτα ἔργα* zurückgezahlte Taten, d. i. Vergeltung.

380. *νήποινοι* ohne Sühne, d. i. ohne daß für euern Mord den Verwandten ein Sühnegeld (Wergeld) gezahlt wird (Σ 498), und überhaupt ungerächt. Das Entsprechen von *νήποινοι* — *ὄλοισθε* und *νήποινον ὀλέσθαι* 377 (ohne Sühngeld — ohne Entgelt) versinnlicht den Begriff der Vergeltung, vgl. β 72 f., zu ξ 69. — *δόμων ἔντοσθεν*, d. i. auf dem Schauplatz eurer Freveltaten. — *ἔπειτα* dann, in dem Falle, weist auf 379 zurück.

381 f. = σ 410 f. υ 268 f. *ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες* beißend in die Lippen gewachsen, sich fest auf die Lippen beißend, vor stillem Ingrimm: zu β 302. [Anhang.]

382. *θαύμαζον* gleichzeitig mit

τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„Τηλέμαχ', ἦ μάλα δή σε διδάσκουσιν θεοὶ αὐτοὶ
ὑψαγόρην τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέως ἀγορεύειν·
μὴ σέ γ' ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ βασιλῆα Κρονίων
ποιήσειεν, ὅ τοι γενεῇ πατρώϊόν ἐστιν."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀντίνο', ἦ καί μοι νεμεσήσεαι, ὅττι κεν εἴπω;
καί κεν τοῦτ' ἐθέλοιμι Διός γε διδόντος ἀρέσθαι.
ἦ φῂς τοῦτο κάκιστον ἐν ἀνθρώποισι τετύχθαι;
οὐ μὲν γάρ τι κακὸν βασιλευέμεν· αἶψά τέ οἱ δῶ
ἀφνειὸν πέλεται καὶ τιμηέστερος αὐτός.
ἀλλ' ἦ τοι βασιλῆες Ἀχαιῶν εἰσὶ καὶ ἄλλοι

ἔφατο wie mit ἀγόρευεν. — ὅ quod, weil, wie ὅτι, beide gewöhnlich nach Verben des Affekts, wie θ 78. 238. λ 103. 540. ξ 52. 527.

383 = δ 641. ρ 477. φ 256. σ 284. Die Namen sind durchsichtig: 'Trotzkopf' Sohn des 'willig Gehorchenden'. Die beiden Führer der Freier (δ 629) erscheinen hier gleich beim ersten Auftreten in ihrem Charakter, Antinoos mit wildem Trotze, Eurymachos mit falscher Freundlichkeit.

384. Das Ganze ist ein Ausruf der Verwunderung über die so überraschend plötzliche Veränderung in Telemachs Wesen und Auftreten. ἦ μάλα δή ei wahrhaftig ja. — θεοὶ αὐτοί: wo der Mensch eine überraschende Wirkung aus gewöhnlichen Ursachen nicht erklären kann, schreibt er sie der unmittelbaren Einwirkung der Götter zu, wie ξ 348. 357. Φ 215: vgl. π 196—198. Antinoos sagt damit hier, ohne es zu ahnen, die Wahrheit.

386. σέ γε: die affektvolle Betonung des Pronomens durch γέ weist auf die 385 gegebene Charakteristik zurück. Ähnlich ρ 454 f. Ε 811 f. Τ 179. Φ 357 f. Zum Anschluß des Wunsches μ 106. Π 30 f. Ο 569—71. σ 201 f. — ἀμφίαλος Beiwort nur von Ithaka, an 5 Stellen, wie κραναή: zu 247.

387. ὅ was entnimmt aus dem vorhergehenden Satze das Ergebnis: König sein. — γενεῇ πατρώιον vermöge der Abstammung vom Vater überkommen, d. i. dein angestammtes Recht: die Königswürde war bisher in seiner Familie erblich gewesen: ρ 533.

389. ἦ καί μοι νεμ., hier (anders als 158) im verstellten Tone schüchterner Bescheidenheit zur Einleitung der folgenden bittern Ironie. [Anhang.]

390. καί zu τοῦτο sogar dieses (König sein), mit Bezug auf den Vorwurf hochmütiger und dreister Rede: ja ich bin selbst auf die Gefahr hin, dein Mißfallen zu erregen, so dreist zu erklären, daß ich sogar das gewinnen möchte. — Διός γε διδόντος wenn nur Zeus es gewähren wollte. — ἀρέσθαι Inf. Aor. II Med. von ἄρνυμαι: zu 5.

391. ἦ φῄς meinst du etwa, wie Ξ 265, mit bitterem Spotte, weil er weiß, daß gerade Antinoos (χ 49 ff.) ihm die Königswürde entreißen möchte. — κάκιστον das größte Unglück. — ἐν ἀνθρώποισι, wir: auf der Welt.

392. Erstes Hem. vgl. ι 131. οὐ μὲν γάρ τι keineswegs ja wahrlich. — αἶψά τε, wie Τ 221; hier entspricht τέ dem folgenden καί. Begründendes Asyndeton. — οἱ ihm, bezogen auf den Begriff 'König' in βασιλευέμεν König sein. [Anhang.]

393. Zur Sache zu 117.

394. ἀλλ' ἦ τοι aber freilich, in resigniertem Tone. — βασιλῆες,

πολλοὶ ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ, νέοι ἠδὲ παλαιοί,
τῶν κέν τις τόδ' ἔχῃσιν, ἐπεὶ θάνε δῖος Ὀδυσσεύς·
αὐτὰρ ἐγὼν οἴκοιο ἄναξ ἔσομ' ἡμετέροιο
καὶ δμώων, οὕς μοι ληίσσατο δῖος Ὀδυσσεύς."
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος Πολύβου πάις ἀντίον ηὔδα·
„Τηλέμαχ', ἦ τοι ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται,
ὅς τις ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ βασιλεύσει Ἀχαιῶν·
κτήματα δ' αὐτὸς ἔχοις καὶ δώμασιν οἷσιν ἀνάσσοις.
μὴ γὰρ ὅ γ' ἔλθοι ἀνήρ, ὅς τίς σ' ἀέκοντα βίηφιν
κτήματ' ἀπορραίσει, Ἰθάκης ἔτι ναιετοώσης.
ἀλλ' ἐθέλω σε, φέριστε, περὶ ξείνοιο ἐρέσθαι,
ὁππόθεν οὗτος ἀνήρ· ποίης δ' ἐξ εὔχεται εἶναι
γαίης; ποῦ δέ νύ οἱ γενεὴ καὶ πατρὶς ἄρουρα;
ἠέ τιν' ἀγγελίην πατρὸς φέρει ἐρχομένοιο,

d. i. Edle, Fürsten: bei der zunehmenden Macht des Adels, wie sie sich in der Od. zeigt, ging der Titel *βασιλεύς* auch auf die Häupter des hohen Adels (Geronten) über.

395 = *β* 293.

396. *τόδε* (*βασιλευέμεν*) die Königswürde. — *κέν* zu *ἔχῃσιν*: der Konjunktiv mit und ohne *ἄν* oder *κέ* wird bei Homer als Modus der Erwartung in abhängigen wie in unabhängigen Sätzen im Sinne des Futurs gesetzt. — *ἐπεὶ* bis *Ὀδυσσεύς* = *β* 96: so spricht Telemach klug, trotz Athenes Zusicherung 196 ff.

397. *οἴκοιο* und *ἡμετέροιο*: der Gleichklang hebt beide bedeutsame Begriffe hervor: zu 40; denn *ἡμέτερος*, das 'unser' der Familiensprache, wie 258. *β* 60. *ζ* 311. *λ* 166, betont sein gutes Recht darauf, wie der Relativsatz 398 die Sklaven als Privateigentum bezeichnet, vgl. *υ* 265 *οὔ τοι δήμιός ἐστιν οἶκος ὅδ', ἀλλ' Ὀδυσῆος, ἐμοὶ δ' ἐκτήσατ' ἐκεῖνος.* — *ἄναξ* Herr, der wirklich über seine Sklaven verfügt. [Anhang.]

398. Vgl. *Σ* 28. *ληίσσατο*, bei Einfällen in Feindesland (*φ* 39. *ψ* 357. *Σ* 28); die Erwerbung von Sklaven durch Handel bleibt ganz außer acht, obwohl Eumaios und Eurykleia gekauft waren: *α* 430. *ο* 483.

399 = *β* 177. *π* 434. *φ* 320. [Anh.]

400. Vgl. zu 267.

401. *βασιλεύσει* ingressiv: König werden wird. — *Ἀχαιῶν* zu *ὅς τις*, zu *ε* 448.

402. Vgl. 117. Häufung des Zischlautes *σ*, wie *γ* 26. 64. *ζ* 180. *η* 212. — *ἔχοις* magst du behalten, konzessiv wie *ἀνάσσοις*. — *δώμασιν οἷσιν* im eignen Hause; das Reflexivum *ὅς* konnte in der älteren Sprache auf alle 3 Personen bezogen werden.

403. *μή* mit konzessivem Optativ: nicht soll kommen, in drohendem Tone. — *ὅ γε* mit affektvoller Betonung. — *ἀέκοντα βίηφιν*: vgl. *δ* 646. *Η* 197.

404. *ἀπορραίειν* mit doppeltem Akkus. wie *ἀφαιρεῖσθαι*. — *ἔτι ναιετοώσης* so lange Ithaka noch wohnt, d. i. steht: der Grieche bezeichnet ein dauerndes Sein mit wohnen, zunächst mit Beziehung auf die örtliche Lage. Vgl. *ι* 23, auch *Ἰθάκης ἕδος* *ν* 344. [Anhang.]

405. *ἀλλά* abbrechend doch. — *ἐθέλω*, wir: ich möchte. — *φέριστε* schmeichelnde Anrede, vgl. 400, sonst freundliche Anrede an Unbekannte.

406 f. Vgl. *υ* 192 f. *ὁππόθεν* fragt indirekt, *ποίης* und *ποῦ* direkt. — *εὔχεται εἶναι*: zu 180.

407. *ποῦ δέ νυ* wo nur. Vgl. 170.

408. Vgl. *β* 30. *Π* 13. *ἠέ* und *ἦ*: zu 175. Die erste Frage wird durch

ἦ ἑὸν αὐτοῦ χρεῖος ἐελδόμενος τόδ' ἱκάνει;
οἷον ἀναΐξας ἄφαρ οἴχεται, οὐδ' ὑπέμεινεν
γνώμεναι· οὐ μὲν γάρ τι κακῷ εἰς ὦπα ἐῴκειν."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Εὐρύμαχ', ἦ τοι νόστος ἀπώλετο πατρὸς ἐμοῖο·
οὔτ' οὖν ἀγγελίης ἔτι πείθομαι, εἴ ποθεν ἔλθοι,
οὔτε θεοπροπίης ἐμπάζομαι, ἥν τινα μήτηρ
ἐς μέγαρον καλέσασα θεοπρόπον ἐξερέηται.
ξεῖνος δ' οὗτος ἐμὸς πατρώιος ἐκ Τάφου ἐστίν,
Μέντης δ' Ἀγχιάλοιο δαΐφρονος εὔχεται εἶναι
υἱός, ἀτὰρ Ταφίοισι φιληρέτμοισιν ἀνάσσει."
ὣς φάτο Τηλέμαχος, φρεσὶ δ' ἀθανάτην θεὸν ἔγνω.
οἱ δ' εἰς ὀρχηστύν τε καὶ ἱμερόεσσαν ἀοιδὴν

Telemachs überraschende Haltung nahe gelegt. — *πατρὸς ἐρχομένοιο* objektiver Gen. zu *ἀγγελίην*. — *φέρει* Präs., nicht Aorist, vom Standpunkt der Freier, die die Nachricht erst jetzt erhalten würden.

409. *ἑὸν αὐτοῦ χρεῖος* Akk. des Inhalts zu *ἐελδόμενος* sein eigenes Bedürfnis begehrend, d. i. in eigener Angelegenheit: zu *β* 45. — *τόδε*, inneres Objekt, dieses (Kommen), wie es vor den Augen der Anwesenden erfolgt ist: ist daher gekommen, vgl. *κ* 75. *ρ* 444. 524. *τ* 407. *Ξ* 298. 309. *Ω* 172, zu *α* 182. [Anhang.]

410. *οἷον* wie, tadelnder Ausruf, vgl. 32. — *ἄφαρ* nach Partizip, wie *Α* 349. 594, zu *α* 363.

411. *γνώμεναι* daß man ihn hätte kennen lernen können. *γάρ* motiviert den in dem Ausruf enthaltenen Tadel: er hätte das *γνώμεναι* nicht zu scheuen brauchen. *οὐ μὲν γάρ τι* wie 392. — *κακῷ*, von Abkunft: unedel, gemein. — *εἰς ὦπα ἐῴκειν*, wie *Γ* 158: wenn man in sein Antlitz sah, von Antlitz.

413. *ἦ τοι νόστος*: Telemach greift aus den Fragen 406—409 zunächst die Vermutung 408 heraus, um, wie 396, nachdrücklich den Gedanken, daß er noch auf die Rückkehr des Vaters hoffe, abzuweisen. Die Frage 409 findet ihre Beantwortung mit 417.

414. *οὖν* bei der negativen Partition ist meist zum ersten Gliede gesetzt, wie *β* 200. *ζ* 192. *π* 302, zum zweiten *ι* 147. *λ* 200. — *ἀγγελίης πείθομαι* ich lasse mich durch Botschaften überreden, schenke B. Glauben. *οὔτ' ἔτι* nicht mehr, seit ich vom Tode des Vaters überzeugt bin; über bisher zugetragene Botschaften *ξ* 122 ff. *εἴ ποθεν ἔλθοι*: Subjekt *ἀγγελίη* aus *ἀγγελίης* zu entnehmen: vgl. § 374: der Optativ steht von einem zugestandenen Fall, daher scheinbar von wiederholter Handlung: für den Fall, daß eine kommen mag. [Anhang.]

415 = *Π* 50. *β* 201. — *ἥν τινα* *quamcunque*.

416. *ἐς μέγαρον* in ihr Gemach. — *ἐξερέηται* erfragt, sich erteilen läßt, Konj.: zu 101.

417. *οὗτος* ist Subjekt. — *ἐκ Τάφου* zu *ξεῖνος πατρώιος*.

418 f. = 180 f.

V. 420—444. *Gesang und Tanz bis zur Schlafenszeit, worauf alle zur Ruhe gehen.*

420. *φρεσὶ δέ* im Geiste, betont im Gegensatz zu *φάτο*; das Ganze parataktischer Gegensatz zum Vorhergehenden (während). — *ἀθανάτην θεὸν ἔγνω* bestimmter als 323 *ὀίσατο θεὸν εἶναι*.

421—423 = *σ* 304—306. [Anh.]

421. *ὀρχηστύν* Hauptbegriff, mit

τρεψάμενοι τέρποντο, μένον δ' ἐπὶ ἕσπερον ἐλθεῖν.
τοῖσι δὲ τερπομένοισι μέλας ἐπὶ ἕσπερος ἦλθεν·
δὴ τότε κακκείοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος.
Τηλέμαχος δ', ὅθι οἱ θάλαμος περικαλλέος αὐλῆς
ὑψηλὸς δέδμητο περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ,
ἔνθ' ἔβη εἰς εὐνὴν πολλὰ φρεσὶ μερμηρίζων.
τῷ δ' ἄρ' ἅμ' αἰθομένας δαΐδας φέρε κεδνὰ ἰδυῖα
Εὐρύκλει', Ὦπος θυγάτηρ Πεισηνορίδαο,
τήν ποτε Λαέρτης πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσιν
πρωθήβην ἔτ' ἐοῦσαν, ἐεικοσάβοια δ' ἔδωκεν,
ἶσα δέ μιν κεδνῇ ἀλόχῳ τίεν ἐν μεγάροισιν,
εὐνῇ δ' οὔ ποτ' ἔμικτο, χόλον δ' ἀλέεινε γυναικός·
ἥ οἱ ἅμ' αἰθομένας δαΐδας φέρε, καί ἑ μάλιστα
δμωάων φιλέεσκε, καὶ ἔτρεφε τυτθὸν ἐόντα.
ᾤιξεν δὲ θύρας θαλάμου πύκα ποιητοῖο.
ἕζετο δ' ἐν λέκτρῳ, μαλακὸν δ' ἔκδυνε χιτῶνα·
καὶ τὸν μὲν γραίης πυκιμηδέος ἔμβαλε χερσίν.
ἡ μὲν τὸν πτύξασα καὶ ἀσκήσασα χιτῶνα,

ἀοιδήν durch *τὲ* — *καί* eng verbunden, vgl. ψ 145, Tanz nach der Sangweise.

422. *τέρποντο* Impf. ergötzten sich weiter. — *μένον δέ* parataktisch = *μένοντες*. — *ἐπί* zu *ἐλθεῖν*, Infinitivkonstruktion wie 411. ξ 98. Δ 247.

423. *τοῖσι* Demonstrativ, nicht Artikel. — Zur Aufnahme des *τέρποντο* 422 durch *τερπομένοισι* vgl. μ 309 ff. π 219 f. und zu μ 438.

424 = γ 396. η 229. ν 17. Α 606; auch Ψ 58. Anders σ 428. — *οἰκόνδε* neben *ἕκαστος* distributiv.

425. *ὅθι* mit dem Genetiv *αὐλῆς*; ähnlich β 131. δ 639. Γ 400. [Anhang.]

426 = ξ 6. *δέδμητο* Plusqpf. des Zustandes, gebaut stand. — *περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ*, wie κ 211. 253, auf einem rings geschützten Platze.

427. *ἔνθα* da nimmt *ὅθι* 425 auf. — *πολλά*, in bezug auf den Rat der Athene. — *φρεσί*, lokaler Dativ.

428. *ἅμα* adverbial zugleich, d. i. ihn begleitend. — *κεδνὰ ἰδυῖα* Sorgsames wissend, von der sittlichen Denk- und Handlungsweise, d. i. die sorgsame. *ἰδυῖα* Fem. zu *εἰδώς*: die Participia Perf. II zeigen im Femininum gewöhnlich den reinen Stamm. [Anhang.]

429 = β 347. υ 148.

430. Vgl. ο 483. *κτεάτεσσιν ἑοῖσιν*, wie ξ 115. 452, instrumental.

431. *ἐεικοσάβοια* ein hoher Preis, da Ψ 705 eine geschickte Sklavin nur vier Rinder wert geschätzt wird. Vgl. Ζ 236. — *ἐεικ. δ' ἔδωκεν* parataktisch zu *πρίατο*: unter Zahlung eines Preises im Werte von . . .

432. *μίν* mit Aufgabe der relativen Konstruktion 430.

433. *χόλον*, d. i. die Eifersucht. Der Satz steht begründend.

434. *ἥ* Demonstrativ. — *καί ἑ κτἑ*: man erwartet einen Kausalsatz.

435. Zweites Hem. = ψ 325. *φιλέεσκε*, Eurykleia.

436. Erstes Hem. = χ 399. *ᾤιξεν*, Telemach.

437. Vgl. Β 42. *χιτῶνα*: zu γ 467.

438. *πυκιμηδής* = *πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχουσα* τ 353.

439. *ἀσκήσασα* strich glatt.

πασσάλῳ ἀγκρεμάσασα παρὰ τρητοῖσι λέχεσσιν
βῆ ῥ' ἴμεν ἐκ θαλάμοιο, θύρην δ' ἐπέρυσσε κορώνῃ
ἀργυρέῃ, ἐπὶ δὲ κληῖδ' ἐτάνυσσεν ἱμάντι.
ἔνθ' ὅ γε παννύχιος, κεκαλυμμένος οἰὸς ἀώτῳ,
βούλευε φρεσὶν ᾗσιν ὁδόν, τὴν πέφραδ' Ἀθήνη.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Β.

Ἰθακησίων ἀγορά. Τηλεμάχου ἀποδημία.

Ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ὤρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆφιν Ὀδυσσῆος φίλος υἱὸς
εἵματα ἑσσάμενος, περὶ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὤμῳ,

440. τρητός prägnant gut durchbohrt, um den Riemengurt durch die Löcher durchzuziehen; vgl. ψ 198. 201. [Anhang.]

441. Erstes Hem. = Ξ 188. ῥά nach Partiz. bezeichnet den unmittelbaren Anschluß der Haupthandlung, sofort: vgl. zu 346.

442. κληΐς der Riegel, d. i. ein innerer Querriegel (ἐπιβλής Ω 453, bei Flügeltüren zwei ὀχῆες φ 47. M 455), den man zum Verschluß der nach innen sich wendenden Tür vorschob. Geschah dies wie hier von außen, so diente dazu ein Riemen (ἱμάς), der durch ein in der Nähe der Türpfoste (σταθμοῖο παρὰ κληῖδα δ 838 vgl. mit 802) befindliches Loch der Tür ging. Durch Anziehen dieses Riemens nämlich streckte (ἐτάνυσσε) der von außen verschließende den Riegel über die Tür hin (ἐπί). Wenn nun nicht, wie hier, eine Person in dem verschlossenen Zimmer blieb, so wurde der Riemen um den Türring (κορώνη), womit man vor dem Verschließen die Tür anzog (ἐπέρυσσε), herumgeschlungen, so daß, wer wieder von außen öffnen wollte, den Riemen vom Ringe erst ablöste (ἀπέλυσε κορώνης φ 467), dann einen Schlüssel (κληΐς φ 4. Z 89), d. i. einen sichelförmigen Haken oder Dietrich (κληῖδ' ἐυκαμπέα φ 6) in das Riemenloch der Tür steckte und dadurch den Riegel zurückstieß (ἀνέκοπτεν φ 47).

443. παννύχιος auf das Subjekt bezogen statt des Adv. [Anhang.]

444. ὁδόν die Reise. — πέφραδε bezeichnet, angeraten hatte.

β.

V. 1—34. *Volksversammlung der Ithakesier; Aegyptios fragt nach dem Anlaß zur Berufung.*

1. 2 = γ 404 f. ϑ 1 f. δ 306 f.

1 ἦμος bezeichnet einen bestimmten Zeitpunkt: gerade als, sobald als. — ῥοδοδάκτυλος die rosenfingrige, nach einem besonders im Süden beobachteten Phänomen, indem die Sonne ziemlich lange vor ihrem Aufgang ein rosenfarbenes Abbild ihrer Strahlen fächerartig gestaltet wie ausgebreitete Finger der Handfläche über den Himmel hinsendet. [Anhang.]

3—5 = δ 308—10. υ 125 f.

3. ἑσσάμενος von ἕννυμι aus ϝέσνυμι (vestis). εἵματα: außer dem α 437 abgelegten Leibrock, der neben dem Lager hing (α 440), auch einen Mantel, weil er sofort ausgehen will. Den Leibrock zieht

ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
βῆ δ' ἴμεν ἐκ θαλάμοιο θεῷ ἐναλίγκιος ἄντην.
αἶψα δὲ κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσεν
κηρύσσειν ἀγορήνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιούς·
οἱ μὲν ἐκήρυσσον, τοὶ δ' ἠγείροντο μάλ' ὦκα.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἤγερθεν ὁμηγερέες τε γένοντο,
βῆ ῥ' ἴμεν εἰς ἀγορήν, παλάμῃ δ' ἔχε χάλκεον ἔγχος,
οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε δύω κύνες ἀργοὶ ἕποντο.
θεσπεσίην δ' ἄρα τῷ γε χάριν κατέχευεν Ἀθήνη·
τὸν δ' ἄρα πάντες λαοὶ ἐπερχόμενον θηεῦντο.
ἕζετο δ' ἐν πατρὸς θώκῳ, εἶξαν δὲ γέροντες.
τοῖσι δ' ἔπειθ' ἥρως Αἰγύπτιος ἦρχ' ἀγορεύειν,
ὃς δὴ γήραϊ κυφὸς ἔην καὶ μυρία ᾔδη.
καὶ γὰρ τοῦ φίλος υἱὸς ἅμ' ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι
Ἴλιον εἰς εὔπωλον ἔβη κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν,

man auch *B* 42. *K* 21 noch auf dem Lager sitzend an. — *περὶ δέ* adverbial um, *θέτο* legte sich. Der freie Hellene war in der Regel mit dem Schwerte bewaffnet.

5. *βῆ δ' ἴμεν*: zu 298. — *ἄντην* gegenüber, vgl. *α* 411 *εἰς ὦπα ἐῴκειν*, verstärkt den Begriff von *ἐναλίγκιος*: vollkommen ähnlich. Der Mann in seiner Kraft- und Schönheitsfülle war nach griechischer Anschauung vom Gott dem Äußern nach nicht eben verschieden.

6—7 = *B* 50—52. 442—444. *Ψ* 39.

7. *κάρη κομόωντας*: zu *α* 90.

9 = *θ* 24. *ω* 421. *Α* 57. *Ω* 790. Die beiden Verba bezeichnen Anfang und Abschluß der Handlung: vgl. 378. *υ* 332. *τ* 223. *ψ* 7. *ω* 237.

10 = *υ* 146: vgl. zu *α* 104.

11—13 = *ρ* 62—64.

11. *ἅμα τῷ γε*: zu *α* 331. — *ἀργός* vereinigt in sich die Begriffe der raschen Bewegung und des dadurch hervorgerufenen flimmernden Scheins, daher teils schnell wie hier, teils glänzend, von Ochsen und Gänsen [Anhang.]

12. *χάριν κατέχευεν* goß herab, breitete aus über: wie eine Art feinen Lichtnebels: vgl. *η* 42.

14. *πατρὸς θώκῳ* dem Königssitz, wodurch Telemach den *α* 387 von Antinoos anerkannten Erbanspruch auf die Königswürde geltend macht, den die Geronten, indem sie ihm Platz machen (*εἶξαν*), ihrerseits anerkennen. — *εἶξαν δέ* parataktisch, dem *ἕζετο* voraufgehend. — *γέροντες*, wobei der Begriff des physischen Alters zurücktritt, sind die Volksältesten (*δημογέροντες*) d. i. die dem Könige als Berater zur Seite stehenden Häupter der edelsten Familien. [Anhang.]

15. *τοῖσι δέ*: zu *α* 28.

16. *δή* schon. — *μυρία ᾔδη* sehr viel erfahren hatte, reiche Erfahrung besaß.

17. *καί* auch zu *τοῦ*. — *γάρ κτἑ.* erklärt, warum Aegyptios das Wort zuerst ergreift. Seit Odysseus' Auszuge ist keine Versammlung in Ithaka gewesen. Jetzt, wo zum erstenmal wieder eine solche berufen ist, liegt die Erinnerung an Odysseus nahe, und mit dieser verbindet sich leicht die an den Sohn, der mit jenem auszog und noch nicht heimgekehrt ist; die Hoffnung, Nachricht über denselben zu erhalten, treibt ihn zur Frage 30. [Anhang.]

18. Erstes Hem. = *λ* 169. § 71.

Ἄντιφος αἰχμητής· τὸν δ' ἄγριος ἔκτανε Κύκλωψ
ἐν σπῆι γλαφυρῷ, πύματον δ' ὡπλίσσατο δόρπον.
τρεῖς δέ οἱ ἄλλοι ἔσαν, καὶ ὁ μὲν μνηστῆρσιν ὁμίλειν,
Εὐρύνομος, δύο δ' αἰὲν ἔχον πατρώια ἔργα.
ἀλλ' οὐδ' ὧς τοῦ λήθετ' ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων.
τοῦ ὅ γε δάκρυ χέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω.
οὔτε ποθ' ἡμετέρη ἀγορὴ γένετ' οὔτε θόωκος,
ἐξ οὗ Ὀδυσσεὺς δῖος ἔβη κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν·
νῦν δὲ τίς ὧδ' ἤγειρε; τίνα χρειὼ τόσον ἵκει
ἠὲ νέων ἀνδρῶν ἢ οἳ προγενέστεροί εἰσιν;
ἦέ τιν' ἀγγελίην στρατοῦ ἔκλυεν ἐρχομένοιο,
ἥν χ' ἡμῖν σάφα εἴποι, ὅτε πρότερός γε πύθοιτο;
ἦέ τι δήμιον ἄλλο πιφαύσκεται ἠδ' ἀγορεύει;

E 551. Π 576, zweites = 27. σ 181. *ἔβη ἐνὶ νηυσίν*: zu α 210.

19. *αἰχμητής* emphatisch, wie *μαχητής* γ 112.

20. Erstes Hem. = ι 476. μ 210. Σ 402. *πύματον* auf *τόν* bezogen: als letzten, von den beiden Gefährten, die er kurz vor seiner Blendung ι 334 tötete. Der Dichter setzt bei seinen Hörern eine Kenntnis des erst in ι Erzählten voraus. — Aristarch nahm an der namentlichen Bezeichnung des Antiphos Anstoß, weil die vom Kyklopen paarweise verspeisten Gefährten regelmäßig ohne Namen bleiben, und entfernte V. 19 f. — *ὡπλίσσατο δόρπον*: *διὰ μελεϊστὶ ταμών* ι 291.

21. *οἱ* = *οἷ* ihm, vor *ἄλλοι*, wie δ 166. ν 419. — *καί* spezialisierend: und zwar.

22. *Εὐρύνομος*: χ 242. — *ἔχον* hatten unter sich, besorgten, verwalteten, wie δ 737. ζ 183. η 68. — *ἔργα* vorzugsweise Feldarbeiten, dann die bebauten Landgüter.

23. Zweites Hem. = δ 100. ξ 40. Ι 612. Ω 128. *οὐδ' ὧς*: zu α 6, hat seine Beziehung in 21.

24 = ω 425. *τοῦ* objektiver Genetiv zu *δάκρυ*. Der Inhalt der folgenden Rede läßt freilich von der durch *δάκρυ χέων* bezeichneten Stimmung nichts erkennen. — *ἀγορᾶσθαι* immer, und *ἀγορεύειν* gewöhnlich, in der Versammlung sprechen. Aorist: nahm das Wort: zu β 269. — *μετέειπεν* sprach unter (ihnen). [Anhang.]

25 = 161. 229. ω 454. *δή* denn.

26. *ἡμετέρη* von uns, bei uns. — *ἀγορή* Volksversammlung; *θόωκος* Sitzung der Geronten = *βουλή*: vgl. γ 127. ο 468. [Anhang.]

28. Nach Ankündigung des Gegensatzes in *νῦν δέ* drängt sich lebhaft die Frage auf. — *ὧδε* so, wie wir hier versammelt sind, vgl. Β 439 und zu α 182. — *χρειώ* als Neutrum mit *τόσον*, wie ε 189: zu α 225. — *ἵκει* hat betroffen, wie ε 189. Κ 142. Vgl. β 41.

29. *οἳ προγ. εἰσιν* Umschreibung statt *προγενεστέρων*.

30. Vgl. α 408. *ἠε* — *ἠε* (32) zwei selbständige Fragen für sich: zu α 175. — *στρατοῦ ἐρχομένοιο* objektiver Gen. zu *ἀγγελίην*, von der Rückkehr des (nach Troja ausgezogenen) Heeres, vgl. α 408. [Anhang.]

31. *εἴποι* mit *κέ* potentialer Optativ.

32. *δήμιον* eine Volkssache. — *πιφαύσκεται*, wie *ἀγορεύει* de conatu: will er mitteilen und zur Sprache bringen?

ἐσθλός μοι δοκεῖ εἶναι, ὀνήμενος· εἴθε οἱ αὐτῷ
Ζεὺς ἀγαθὸν τελέσειεν, ὅ τι φρεσὶν ᾗσι μενοινᾷ."
ὣς φάτο, χαῖρε δὲ φήμῃ Ὀδυσσῆος φίλος υἱός,
οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν ἧστο, μενοίνησεν δ' ἀγορεύειν,
στῆ δὲ μέσῃ ἀγορῇ· σκῆπτρον δέ οἱ ἔμβαλε χειρὶ
κῆρυξ Πεισήνωρ πεπνυμένα μήδεα εἰδώς.
πρῶτον ἔπειτα γέροντα καθαπτόμενος προσέειπεν·
„ὦ γέρον, οὐχ ἑκὰς οὗτος ἀνήρ — τάχα δ' εἴσεαι αὐτός —
ὃς λαὸν ἤγειρα· μάλιστα δέ μ' ἄλγος ἱκάνει.
οὔτε τιν' ἀγγελίην στρατοῦ ἔκλυον ἐρχομένοιο,
ἥν χ' ὑμῖν σάφα εἴπω, ὅτε πρότερός γε πυθοίμην,
οὔτε τι δήμιον ἄλλο πιφαύσκομαι οὐδ' ἀγορεύω,
ἀλλ' ἐμὸν αὐτοῦ χρεῖος, ὅ μοι κακὰ ἔμπεσεν οἴκῳ

33. Nach Aufstellung der verschiedenen Möglichkeiten, über die er nicht entscheiden kann, folgt mit Asyndeton und Voranstellung des Hauptbegriffs *ἐσθλός* die sichere persönliche Überzeugung, wo wir ein jedenfalls einsetzen: zu *γ* 232. — *ὀνήμενος*, von *ὀνίνημι* Part. Aor. II Med., einer, an dem sich der Segenswunsch *ὄναιο* oder *ὄνησο* erfüllt hat (Gegensatz *οὐλόμενος*, zu *δ* 92), als Ausruf: der Gesegnete, und darum auch Heilbringende, weshalb dann für ihn selbst in bezug auf seine Absicht ein guter Erfolg von Zeus gewünscht wird.

V. 35—79. *Telemachs Klage über das schamlose Treiben der Freier.*

35. *φήμη* das den göttlichen Willen offenbarende Wort, wie Menschen es unbewußt aussprechen, als glückverheißendes Wort, hier mit Bezug auf 33f. [Anhang.]

36. *οὐδ' ἄρ' ἔτι* und (so) denn nicht mehr. *ἔτι* mit gedehnter Endsilbe vor *δϝήν*: zu *α* 203. — *μενοίνησεν* Aor. ihn ergriff das Verlangen. [Anhang.]

37. Zweites Hem. = *σ* 103. *μέσῃ ἀγορῇ*, Lokativ, dem gewöhnlichen Standort der Redner: *T* 77. — *σκῆπτρον* Zeichen der Amtswürde, besonders Symbol der Rechtspflege (*A* 238), geführt von Königen, Richtern, Priestern, Herolden. Dem öffentlich Sprechenden reichte der Herold sein Szepter, zum Zeichen, daß er als Redner eine Art amtlicher Tätigkeit ausübe, *Ψ* 568.

38 = *H* 278. *πεπνυμένα μήδεα*: kluge Besonnenheit war bei Herolden eine notwendige Eigenschaft, bei niedrigeren Dienern eine wünschenswerte, zu *δ* 696.

39. Zweites Hem. = *ω* 393. *γέροντα* zu *προσέειπεν*, und *καθαπτόμενος* 'ihn' anredend, hier in gutem Sinne, anders 240.

40. Vgl. *Ξ* 110. *ἑκάς* sc. *ἐστι*. — *οὗτος ἀνήρ*, nach welchem du gefragt hast (28). — *τάχα δ' εἴσεαι*, wie *π* 246, mit *αὐτός* vgl. *Φ* 292, parenthetisch.

41. Zweites Hem. vgl. *Γ* 97. ὃς *λαὸν ἤγειρα* der ich, auf sich selbst hinweisend, wie *α* 359. — *μάλιστα*, wie *α* 342, in hohem Maße. — *ἱκάνει* hat betroffen. [Anh.]

42. *ἥν κε — εἴπω*: der Konj. mit *κέ*, statt des 31 gebrauchten Opt. mit *κέ*, im Sinne des Futurum, um seine Bereitwilligkeit bestimmt auszudrücken; der Optativ des Nebensatzes *πυθοίμην* bezeichnet die notwendige Voraussetzung nur als vorgestellt, ähnlich wie *α* 414. *τ* 510f.: wann ich sie nur vernehmen mag. Vgl. *τ* 510 f., zu *ε* 471. [Anhang.]

45. Zweites Hem. vgl. *ο* 375. *ἀλλ' ἐμὸν αὐτοῦ χρεῖος* nein, meine eigene Not. ὅ = *ὅτι* daß. [Anh.]

δοιά· τὸ μὲν πατέρ' ἐσθλὸν ἀπώλεσα, ὅς ποτ' ἐν ὑμῖν
τοίσδεσσιν βασίλευε, πατὴρ δ' ὣς ἤπιος ἦεν·
νῦν δ' αὖ καὶ πολὺ μεῖζον, ὃ δὴ τάχα οἶκον ἅπαντα
πάγχυ διαρραίσει, βίοτον δ' ἀπὸ πάμπαν ὀλέσσει.
μητέρι μοι μνηστῆρες ἐπέχραον οὐκ ἐθελούσῃ,
τῶν ἀνδρῶν φίλοι υἷες, οἳ ἐνθάδε γ' εἰσὶν ἄριστοι,
οἳ πατρὸς μὲν ἐς οἶκον ἀπερρίγασι νέεσθαι
Ἰκαρίου, ὥς κ' αὐτὸς ἐεδνώσαιτο θύγατρα,
δοίη δ', ᾧ κ' ἐθέλοι καί οἱ κεχαρισμένος ἔλθοι·
οἱ δ' εἰς ἡμετέρου πωλεύμενοι ἤματα πάντα,
βοῦς ἱερεύοντες καὶ ὄις καὶ πίονας αἶγας
εἰλαπινάζουσιν πίνουσί τε αἴθοπα οἶνον

46. *δοιά* zu *κακά* Unheil appositiv: zweierlei. — *τὸ μέν* das eine, einmal, dem 48 *νῦν δ' αὖ* statt *τὸ δέ* entspricht. Zur Sache *α* 243 f.

47. Zweites Hem. = 234. *ε* 12, *ο* 152. *τοίσδεσσιν*, aus *τοίσ-δεσϝι*, ein Lokativ: hier. — *πατὴρ δ' ὣς ἤπιος*, im allgemeinen nicht der Charakter Homerischer Könige: vgl. *δ* 691 ff. *ξ* 60. 138.

48. *καί* vor dem Komparativ steigernd noch. — *πολὺ μεῖζον* sc. *κακόν*, ohne daß ein Verbum zu ergänzen ist. — *δή* sicher. — *οἶκον* Hausstand. — Hier und 49 überaus starke Ausdrücke der Leidenschaft.

50. *μητέρι*: erklärendes Asyndeton. — *μοί* ethischer Dativ: zu *δ* 767. — *ἐπέχραον* (W. *χραϝ* zu *χραύειν* streifen) Aorist II fielen an, d. i. bestürmten, mit zudringlicher Werbung. — *οὐκ ἐθελούσῃ* trotz ihres Widerstrebens.

51. *ἐνθάδε*, durch *γέ* betont, eben hier in Ithaka, wo namentlich auch beide Führer der Freier, Antinoos und Eurymachos, zu Hause sind. Abweichend von *α* 245—251 werden nur die einheimischen Freier genannt, weil Telemach in der Versammlung der Ithakesier nur diese anklagen konnte.

52. *πατρός*, der Penelope. — *ἀπερρίγασι* ein starker Ausdruck der Abneigung, eigentlich: sind von Schauder erfüllt, sträuben sich, mit Infinitiv wie *H* 114.

53. *Ἰκάριος* wohnte nach einer alten Nachricht auf Same, *ο* 16 scheint er in Ithaka wohnend gedacht. — *ὥς κ' αὐτὸς ἐεδνώσαιτο* auf daß er selbst seine Tochter verloben könnte. *αὐτός* als der zunächst dazu Berufene: vgl. *τ* 403. *ἐεδνοῦσθαι* ist eigentlich die *ἔεδνα* (zu *α* 277) bestimmen, die der Freier dem Vater der Braut zu geben hat. Der Optativ im Folgesatze nach einem Haupttempus, weil der Hauptsatz einen negativen Gedanken enthält: zu *α* 254. [Anhang.]

54. *ᾧ* sc. *δοῦναι*. — *καί οἱ*, d. i. *καὶ ὅς κέ οἱ*. Entscheidend für die Wahl ist Adel der Geburt und reiche *ἔεδνα*: *π* 76. 392.

55—59 = *ρ* 534—538.

55. *οἱ δέ* nach *οἳ πατρὸς μέν* (52) nicht ein zweiter Relativsatz, sondern selbständiger Gegensatz mit Erneuerung des Subjekts (52), vgl. *M* 235—37: dagegen kommen sie unter dem Vorwande der Werbung in unser Haus, um hier auf fremde Kosten zu schwelgen. — *εἰς ἡμετέρου*, wie *η* 301. *ρ* 534, in den Bereich des Unsrigen, in unsere Behausung, Gegensatz zu 52 *πατρὸς ἐς οἶκον*. — *πωλεύμενοι*: zu *δ* 384. [Anhang.]

56. *ἱερεύω* heißt nach Verlust seiner ursprünglich sakralen Bedeutung 'den Göttern weihen' nur schlachten. — *ὄϊς* aus *ὄϊ-ας*.

57. *εἰλαπινάζουσιν*: zu *α* 226. —

μαψιδίως· τὰ δὲ πολλὰ κατάνεται. οὐ γὰρ ἔπ' ἀνήρ,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκεν, ἀρὴν ἀπὸ οἴκου ἀμῦναι.
ἡμεῖς δ' οὔ νύ τι τοῖοι ἀμυνέμεν· ἦ καὶ ἔπειτα
λευγαλέοι τ' ἐσόμεσθα καὶ οὐ δεδαηκότες ἀλκήν.
ἦ τ' ἂν ἀμυναίμην, εἴ μοι δύναμίς γε παρείη.
οὐ γὰρ ἔτ' ἀνσχετὰ ἔργα τετεύχαται, οὐδ' ἔτι καλῶς
οἶκος ἐμὸς διόλωλε. νεμεσσήθητε καὶ αὐτοί,
ἄλλους τ' αἰδέσθητε περικτίονας ἀνθρώπους,
οἳ περιναιετάουσι· θεῶν δ' ὑποδείσατε μῆνιν·
μή τι μεταστρέψωσιν ἀγασσάμενοι κακὰ ἔργα.
λίσσομαι ἠμὲν Ζηνὸς Ὀλυμπίου ἠδὲ Θέμιστος,
ἥ τ' ἀνδρῶν ἀγορὰς ἠμὲν λύει ἠδὲ καθίζει·

αἶθοψ 'mit brennendem Antlitz', wie Feuer funkelnd, Beiwort von *οἶνος, χαλκός, κ* 152 von *καπνός*.

58. *μαψιδίως* in den Tag hinein, rücksichtslos. — *τὰ δέ* die 56 f. genannten Dinge, *πολλά* prädikativ: in Menge. — *κατάνεται* wird fertig, vertan, geht darauf. *ἔπι*, d. i. *ἔπεστι* ist da.

59. Erstes Hem. = *δ* 689. *ρ* 538. *τ* 315. *φ* 94. *ἀμῦναι*, effektiver Aor., abwenden, *ἀμυνέμεν* 60 *de conatu*, die Abwehr versuchen.

60. *ἡμεῖς* nur von Telemach: zu *α* 397, vgl. 77. *π* 44. *τ* 344. *Η* 196. — *οὔ νύ τι* wohl keineswegs. — *τοῖοι* sc. *εἰμέν*, mit dem Infinitiv der vorgestellten Folge: im stande. — *ἦ καὶ ἔπειτα*, wie *φ* 131, wahrlich auch in der Folge. [Anhang.]

61. *λευγαλέοι* jämmerlich (schwach). — *οὐ δεδαηκότες* unkundig.

62 = *Χ* 20. *ἦ τε* traun immerhin, bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden, wie *Τ* 205. *Χ* 20. *ι* 228. *Ε* 201. *Χ* 103. Vgl. *Γ* 57. *Ε* 885. *ρ* 186 und zu *α* 288. — *εἰ* bis *παρείη* bedingender Wunschsatz mit *γέ* wie *ο* 435. *Χ* 20: wenn nur.

63. *οὐ* mit *ἔτι* zu *ἀνσχετά*. — *τετεύχαται* sind geschehen, liegen vor. — *οὐδ' ἔτι καλῶς* und nicht mehr auf schickliche Weise, d. i. schmählich. Vgl. 303 f., sonst *οὐκέτι καλά ρ* 460. *Ν* 116. *ο* 10. *Ι* 164. *καλῶς* nur hier. [Anh.]

64. *διόλωλε* Perfekt: ist ganz zugrunde gerichtet: *δ* 318. — *νεμεσσήθητε* Aor. Entrüstung ergreife euch, ebenso *αἰδέσθητε*, *καὶ αὐτοί* auch selber, wie ich sie soeben ausgesprochen habe. Die Worte sind nicht an die Freier, sondern an die Versammelten überhaupt gerichtet, von denen er billigerweise erwarten kann, daß sie seine Entrüstung teilen, und die von der durch die Freier über das Land gebrachten Schmach wie von einem etwa eintretenden göttlichen Strafgericht mit betroffen werden. Beachte hier bis 67 die drei sittlichen Motive, deren sich das Gewissen des Homerischen Menschen bewußt ist. [Anhang.]

66. *οἳ περιναιετάουσι*, wie *θ* 551. *ψ* 136, verdeutlichende Epexegese.

67. *μή τι μεταστρέψωσι* daß sie nur nicht etwa einen Umschlag herbeiführen, selbständiger Ausdruck der Besorgnis im Sinne einer Warnung. *ἀγασσάμενοι κακὰ ἔργα*: vgl. *υ* 16, auch *ξ* 284. *ψ* 64. [Anhang.]

68. *λίσσομαι*, Asyndeton der leidenschaftlichen Rede. *Ζηνός* beim Zeus, hier im bloßen Genetiv wie bei *γουνάζομαι λ* 66. *Χ* 345; sonst *πρός* (auch *ὑπέρ*) mit Genetiv. [Anhang.]

69. Themis ist Ordnerin der

σχέσθε, φίλοι, καί μ' οἶον ἐάσατε πένθεϊ λυγρῷ
τείρεσθ', εἰ μή πού τι πατὴρ ἐμὸς ἐσθλὸς Ὀδυσσεὺς
δυσμενέων κάκ' ἔρεξεν ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς,
τῶν μ' ἀποτινύμενοι κακὰ ῥέζετε δυσμενέοντες,
τούτους ὀτρύνοντες· ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἴη
ὑμέας ἐσθέμεναι κειμήλιά τε πρόβασίν τε.
εἴ χ' ὑμεῖς γε φάγοιτε, τάχ' ἄν ποτε καὶ τίσις εἴη·
τόφρα γὰρ ἂν κατὰ ἄστυ ποτιπτυσσοίμεθα μύθῳ
χρήματ' ἀπαιτίζοντες, ἕως κ' ἀπὸ πάντα δοθείη·
νῦν δέ μοι ἀπρήκτους ὀδύνας ἐμβάλλετε θυμῷ."
ὣς φάτο χωόμενος, ποτὶ δὲ σκῆπτρον βάλε γαίῃ

Versammlungen, weil diese zur Feststellung des Rechts veranstaltet werden. — καθίζει eigentlich: zum Sitzen bringt, beruft. Vgl. auch Υ 4.

70. Vgl. Χ 416. σχέσθε, φίλοι haltet euch zurück, haltet ein, Freunde: diese Mahnung richtet Telemach in der Leidenschaft an die Ithakesier überhaupt, weil er sie wegen ihrer Schlaffheit als Mitschuldige ansieht, eine Auffassung, die durch 64—67 vorbereitet ist, und der 79 entspricht. — οἶον allein, d. i. ohne die lästige Gesellschaft der Freier. — ἐάσατε Imper. Aor. ingressiv, weil sie bisher das Gegenteil taten.

71. εἰ μή πού τι wie ξ 373, wofern nicht etwa irgend, hier ironisch wie *nisi forte*: es müßte denn sein, daß. Zur Sache 47.

72. ἐυκνήμιδας: zu 402. — Ἀχαιούς, d. i. die Ithakesier. [Anhang.]

73. Zweites Hem. = υ 314. τῶν relativ, auf κακά bezogen, kausaler Gen. zu ἀποτινύμενοι: wofür ihr mich büßen lassen wollt und darum . . . — κακὰ ῥέζετε δυσμ. wiederholt aus 72: zu α 380.

74. Zweites Hem. = Ζ 410. τούτους, die Freier: zu α 159. — ἐμοὶ δέ κε: mir würde dann, wenn ihr die Freier selbst ermuntertet.

75. ὑμέας an betonter Versstelle, das ganze Volk, Gegensatz zu τούτους 74. — κειμήλιά τε πρόβασίν τε das liegende und das gehende Gut d. i. Herden (Voß: was weidet), zu δ 600, d. i. meinen gesamten Besitz. Sinn: der denkbar schlimmste Fall wäre noch besser als die gegenwärtige Lage.

76. εἴ κε angenommen etwa mit Opt. stellt einen Fall lediglich als denkbar hin. — τάχ' ἄν ποτε bald einmal, wie Α 205: zu α 251. — τίσις εἴη, weil bei ihnen jeder Vorwand einer Berechtigung, welchen den Freiern die Werbung gab, wegfallen würde und nach dem Herkommen (ν 14. χ 55. ψ 357) Sammlungen in der Gemeinde dem König Ersatz gaben für das, was er für sie aufwandte.

77. κατὰ ἄστυ in der Stadt umher. — ποτιπτύσσεσθαι μύθῳ 'mit der Rede sich anschmiegen', mit Worten zusetzen.

78. χρήματα Hab und Gut. — ἕως zweisilbig nur hier. — ἀπό zurück, wie in ἀπαιτίζοντες.

79. νῦν δέ so aber d. i. da ihr die Freier gewähren laßt, ohne daß ihr Grund dazu habt, zu α 166. — ἀπρήκτους unheilbar, vgl. μ 223.

V. 80—128. *Antinoos schiebt die Schuld auf Penelope und fordert Telemach auf, die Mutter in das Haus ihres Vaters zurückzuschicken, damit dieser sie verheirate.*

80 = Α 245. ποτί Adv. zu βάλε hin warf er. Die eigentlichen Präpositionen sind von ihrem Kasus nur getrennt durch Partikeln, enklitische Wörtchen oder attributive Genetive. Bei stärkerer Trennung

δάκρυ ἀναπρήσας· οἶκτος δ' ἕλε λαὸν ἅπαντα.
ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀκὴν ἔσαν, οὐδέ τις ἔτλη
Τηλέμαχον μύθοισιν ἀμείψασθαι χαλεποῖσιν·
Ἀντίνοος δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„Τηλέμαχ' ὑψαγόρη, μένος ἄσχετε, ποῖον ἔειπες
ἡμέας αἰσχύνων· ἐθέλοις δέ κε μῶμον ἀνάψαι.
σοὶ δ' οὔ τι μνηστῆρες Ἀχαιῶν αἴτιοί εἰσιν,
ἀλλὰ φίλη μήτηρ, ἥ τοι πέρι κέρδεα οἶδεν.
ἤδη γὰρ τρίτον ἐστὶν ἔτος, τάχα δ' εἶσι τέταρτον,
ἐξ οὗ ἀτέμβει θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν.
πάντας μέν ῥ' ἔλπει καὶ ὑπίσχεται ἀνδρὶ ἑκάστῳ
ἀγγελίας προϊεῖσα, νόος δέ οἱ ἄλλα μενοινᾷ.

dagegen durch Subjekt oder Objekt gehören sie als Adverbia entweder zum Verbum, so daß von dem durch die Verbindung beider entstandenen Begriffe ein Kasus regiert wird, oder sie deuten im voraus die Beziehung an, welche der folgende Kasus ausführt. — *γαίῃ* Lokativ des Ziels. [Anhang.]

81. *δάκρυ ἀναπρήσας*, wie noch *I* 433, vgl. *Π* 350: indem er Tränen aufsprühen ließ, unter hervorbrechenden Tränen. *πρῆσαι* vom Aussprühen der Luft *β* 427, sonst vom Feuer. *δάκρυ* kollektiv. [Anhang.]

82. Vgl. *δ* 285. *οὐδέ τις ἔτλη* und keiner vermochte es über sich, stehender Versschluß: *ξ* 269. *ρ* 438. *Α* 534. *Η* 151. 480. *Ρ* 733. *Σ* 246, zu *δ* 716.

84 = *Θ* 235. *ἔειπον* aus *ἐ-Ϝέ-Ϝεπ-ον*.

85 = 303. *ρ* 406. *ὑψαγόρη*, wie *α* 385. — *μένος ἄσχετε* unbändig an Mut, wie noch *γ* 104. *υ* 19.

86. *ἐθέλοις δέ κε* du möchtest wohl. — *μῶμον ἀνάψαι* sc. *ἡμῶν*, einen Schandfleck uns anheften: indem du uns eine Schuld aufbürdest, die uns nicht trifft: 87 ff. [Anhang.]

87. *Ἀχαιῶν* Genetiv der Zugehörigkeit, zu *μνηστῆρες* gefügt zum nachdrücklichen Gegensatz gegen *φίλη μήτηρ* die eigene Mutter. — *μνηστῆρες Ἀχ.* objektiv statt wir, wie 90. 106. 111. 115. 128, womit das persönliche Pronomen wechselt: 95. 103. 127.

88. Erstes Hem. = *Φ* 276. *πέρι* Adv. überaus, vor andern, zu *οἶδεν*.

89. *τρίτον ἐστὶν ἔτος* es ist schon das dritte Jahr (vgl. *Β* 295 f. *ἡμῖν δ' εἴνατός ἐστι περιτροπέων ἐνιαυτὸς ἐνθάδε μιμνόντεσσι*, *τ* 192 f.), woran *ἐξ οὗ κτέ.* 90 sich schließt: dazwischen parenthetisch *τάχα δ' εἶσι τέτ.* und (da das dritte zu Ende geht) bald wird das vierte kommen, vgl. *τ* 571 *ἥδε δὴ ἠὼς εἶσι*. [Anhang.]

91 f. = *ν* 380 f. *ῥά* nämlich. — *καὶ ὑπίσχεται* Ausführung von *ἔλπει*. — *ἑκάστῳ* jedem einzelnen, ohne Wissen der andern. — *ἀγγελίας* vom Maskul. *ἀγγελίης* Bote. — *προϊεῖσα* Part. praes. iterativ. — *νόος δὲ* — *μενοινᾷ* parataktischer Gegensatz (während). — Das hier geschilderte Verfahren der Penelope, welches der Königin nicht würdig scheinen mag, wird auch von Athene dem Odysseus berichtet (*ν* 379 ff.), und zwar offenbar als ein unbedenkliches, kluges Mittel, die Freier hinzuhalten. Man darf aber wohl annehmen, daß sie nach der Meinung des Dichters zu diesem Mittel erst griff, nachdem die List mit dem Gewebe nicht mehr anwendbar war, wenn diese auch an zweiter Stelle berichtet ist.

ἡ δὲ δόλον τόνδ' ἄλλον ἐνὶ φρεσὶ μερμήριξεν·
στησαμένη μέγαν ἱστὸν ἐνὶ μεγάροισιν ὕφαινεν,
λεπτὸν καὶ περίμετρον· ἄφαρ δ' ἡμῖν μετέειπεν·
'κοῦροι ἐμοὶ μνηστῆρες, ἐπεὶ θάνε δῖος Ὀδυσσεύς,
μίμνετ' ἐπειγόμενοι τὸν ἐμὸν γάμον, εἰς ὅ κε φᾶρος
ἐκτελέσω, μή μοι μεταμώνια νήματ' ὄληται,
Λαέρτῃ ἥρωι ταφήιον, εἰς ὅτε κέν μιν
μοῖρ' ὀλοὴ καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο·
μή τίς μοι κατὰ δῆμον Ἀχαιιάδων νεμεσήσῃ,
αἴ κεν ἄτερ σπείρου κῆται πολλὰ κτεατίσσας.'

93—110 = ω 128—146. τ 139—156. Die Ursprünglichkeit dieses Stückes ist bezweifelt wegen des Widerspruchs der Zeitangaben in 89 und 106 f., des lockeren Anschlusses von 93 (ἡ δέ) an 92 und der Verbindung von 110 und 111. Indes ist die List mit dem Gewebe in der Rechtfertigungsrede des Führers der Freier durchaus unentbehrlich und ohne die Erzählung würde die Ausführung über die κέρδεα der Penelope 118 ff. der nötigen Unterlage entbehren. Vgl. zu 106. [Anhang.]

93. ἄλλον außerdem: zu α 128.

94. Der für die Homerische Zeit, abgesehen von η 106, vorauszusetzende aufrechte Webstuhl bestand aus zwei senkrechten parallelen Balken und einem Querbalken. An letzterem wurden die Fäden der Kette senkrecht nebeneinander befestigt. Alle ungeraden Kettenfäden einerseits und alle geraden anderseits waren unten durch Schlingen an runde Querstäbe (κανόνες Ψ 761) befestigt; beim Weben wurde bald der eine, bald der andere Stab mit der einen Hand nach vorn, nach der Brust der Weberin gezogen, während mit der andern der Einschlagfaden durch die so entstandene Öffnung vermittels des Weberschiffchens (κερκίς) hindurchgebracht wurde. Bei dieser Tätigkeit mußte der Webende stehen und hin- und hergehen (ἐποίχεσθαι). στήσασθαι ἱστόν das Gewebe aufstellen, d. i. den Aufzug oder die Kette am Webebaum senkrecht aufspannen. — ἐν μεγάροισιν im Palaste, eine ungenaue Bezeichnung; nach ο 517, wo aber nicht von dem nach β 110 vollendeten Leichentuch für Laertes die Rede ist, webt sie im Obergemach. — ὕφαινεν Impf. begann zu weben.

95. λεπτόν fein und περίμετρον sehr umfangreich motivieren die langwierige Arbeit. Es ist ein linnenes Gewebe zu verstehen.

96. κοῦροι edle Jünglinge, dazu ἐμοί (Possess.) μνηστῆρες appositiv, begründet durch ἐπεὶ θάνε δ. Ὀ.: sie stellt den Tod des Od. als sicher hin, um das Vertrauen der Freier zu gewinnen. [Anhang.]

97. μίμνετε, d. i. geduldet euch. — ἐπειγόμενοι konzessiv, τὸν ἐμὸν γάμον die (von euch beabsichtigte) Vermählung mit mir. — εἰς ὅ κε bis daß etwa, mit dem Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact. — φᾶρος — ταφήιον, einen umfangreichen Mantel (Laken), in welchen die Leiche eingehüllt wurde: zu Σ 353.

98. μεταμώνια prädikativ mit ὄληται ungenützt verderben.

99. εἰς ὅτε auf die Zeit daß, mit Konj. Aor. im Sinne des Fut. [Anhang.]

100 = γ 238. τανηλεγής (τείνω und ἀλεγ- in ἀλεγ-εινός) stark schmerzend, schmerzvoll.

101. μή: selbständiger Befürchtungssatz. Ἀχαιιάδων zu τὶς.

102. κῆται, in Prosa κέηται, daliegen wird, als Leiche.

ὣς ἔφαϑ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείϑετο ϑυμὸς ἀγήνωρ.
ἔνϑα καὶ ἠματίη μὲν ὑφαίνεσκεν μέγαν ἱστόν,
νύκτας δ' ἀλλύεσκεν, ἐπεὶ δαΐδας παραϑεῖτο.
ὣς τρίετες μὲν ἔληϑε δόλῳ καὶ ἔπειϑεν Ἀχαιούς·
ἀλλ' ὅτε τέτρατον ἦλϑεν ἔτος καὶ ἐπήλυϑον ὧραι,
καὶ τότε δή τις ἔειπε γυναικῶν, ἣ σάφα ᾔδη,
καὶ τήν γ' ἀλλύουσαν ἐφεύρομεν ἀγλαὸν ἱστόν.
ὣς τὸ μὲν ἐξετέλεσσε καὶ οὐκ ἐϑέλουσ', ὑπ' ἀνάγκης·
σοὶ δ' ὧδε μνηστῆρες ὑποκρίνονται, ἵν' εἰδῇς
αὐτὸς σῷ ϑυμῷ, εἰδῶσι δὲ πάντες Ἀχαιοί.
μητέρα σὴν ἀπόπεμψον, ἄνωχϑι δέ μιν γαμέεσϑαι
τῷ, ὅτεῴ τε πατὴρ κέλεται καὶ ἁνδάνει αὐτῇ.
εἰ δ' ἔτ' ἀνιήσει γε πολὺν χρόνον υἷας Ἀχαιῶν,
τὰ φρονέουσ' ἀνὰ ϑυμόν, ὅ οἱ πέρι δῶκεν Ἀϑήνη

103 = κ 466. μ 58. *ἐπεπείϑετο* wurde dabei (bei ihren Worten) überredet, schenkte ihren Worten Glauben.

104. *καί* auch (wirklich), wie sie es gesagt hatte. — *ἠματίη*: zu α 443.

105. *ἀλλύεσκεν* aus *ἀν(α)λύεσκεν*. — *ἐπεί* mit iterativ. Opt., nachdem jedesmal, zu α 101. — *παραϑεῖτο*, auf gewisse Gestelle: vgl. η 100. [Anhang.]

106. *δόλῳ* mit *ἔληϑε* verbunden und zu *ἔπειϑεν* hielt überzeugt nochmals zu denken: sie täuschte die Achäer über ihre List. — Die Zeitangaben *τρίετες* und *τέτρατον ἦλϑεν ἔτος* 107 stehen in Widerspruch mit 89. Da das dritte Jahr noch nicht zu Ende ist, so wäre *δίετες* und *ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον* statt *ἀλλ' ὅτε τέτρατον* zu erwarten.

107. *ἐπήλυϑον ὧραι* die Horen herankamen, im Frühjahr, nachdem sie beim Ablauf des Jahres sich vom Beobachter gleichsam entfernt hatten.

108. *καὶ τότε δή* da nunmehr.

109. *ἐφεύρομεν* wir trafen dabei an, überraschten.

111. *ὑποκρίνονται* geben Bescheid, erklären sich. — *ἵν' εἰδῇς*, d. i. damit du dich danach richtest.

112. Zur Anaphora *εἰδῇς* — *εἰδῶσι* vgl. Ω 688. Das zweite Glied ist hinzugefügt, weil Telemach mit seiner Klage sich an das ganze versammelte Volk gewandt hat.

113. *ἀπόπεμψον* sende zurück, in das Haus ihres Vaters.

114. *ὅτεῴ τε* wem immer, sc. *γαμέεσϑαι*. — *καί* sc. *ὅτις*: vgl. ε 153 und zu β 54. Neben Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatze ist im Nebensatze gewöhnlicher der Konjunktiv, doch vgl. Η 74. κ 525. ϑ 204. ο 395. π 67. 81.

115. *ἔτι* noch weiter. — *ἀνιᾶν* durch Verzögerung belästigen, verdrießlich hinhalten. *ἀνιήσει* durch *γέ* betont im Gegensatz zu *γαμέεσϑαι* 113. Der Nachsatz folgt dem Gedanken nach 123, wozu in 124 der Inhalt des Vordersatzes 115 f. im wesentlichen wiederholt wird. Die Periode ist dadurch gestört, daß der Relativsatz 119 f. mit dem Demonstrativ 121 aufgenommen wird und damit der Gedanke zu 118 zurückkehrt. Erst durch den Gegensatz 122 wird die Rückkehr zum Hauptgedanken gewonnen.

116. Erstes Hem. = Β 36. Σ 4, zweites: vgl. η 110. *τὰ φρονέουσα* in dem Gedanken. — *ὅ*, d. i. *ὅτι* daß, wie Ι 493. — *πέρι*: zu 88. [Anhang.]

ἔργα τ' ἐπίστασθαι περικαλλέα καὶ φρένας ἐσθλὰς
κέρδεά θ', οἷ' οὔ πώ τιν' ἀκούομεν οὐδὲ παλαιῶν,
τάων, αἳ πάρος ἦσαν ἐυπλοκαμῖδες Ἀχαιαί,
Τυρώ τ' Ἀλκμήνη τε ἐυστέφανός τε Μυκήνη·
τάων οὔ τις ὁμοῖα νοήματα Πηνελοπείῃ
ᾔδη· ἀτὰρ μὲν τοῦτό γ' ἐναίσιμον οὐκ ἐνόησεν.
τόφρα γὰρ οὖν βίοτόν τε τεὸν καὶ κτήματ' ἔδονται,
ὄφρα κε κείνη τοῦτον ἔχῃ νόον, ὅν τινά οἱ νῦν
ἐν στήθεσσι τιθεῖσι θεοί· μέγα μὲν κλέος αὐτῇ
ποιεῖτ', αὐτὰρ σοί γε ποθὴν πολέος βιότοιο.
ἡμεῖς δ' οὔτ' ἐπὶ ἔργα πάρος γ' ἴμεν οὔτε πῃ ἄλλῃ,
πρίν γ' αὐτὴν γήμασθαι Ἀχαιῶν ᾧ κ' ἐθέλῃσιν.“

117 = *η* 111. Da es nach dem Zusammenhange der Rede hier nur auf *κέρδεα* (118) ankommt, so hat man 117 und das *θ'* hinter *κέρδεα* streichen wollen, allein in 118 ist *ἐπίστασθαι* aus 117 zu ergänzen. — *φρένας ἐσθλάς*, wie *λ* 367. *P* 470, tüchtigen Verstand. Der Akk. parallel dem Infin. wie *A* 258. *H* 203.

118. *κέρδεα* an betonter Stelle mit Nachdruck. — *οἷα* der Art, wie, d. h. so kluge, wie. — *οὔ πώ τινα sc. ἐπίστασθαι* als Inf. Impf. — *ἀκούομεν*: zu *α* 298. — *οὐδέ* auch nicht. — *παλαιῶν* von den Frauen der Vorzeit.

119. Zweites Hem. = *τ* 542. *τάων αἳ* Ausführung zu *παλαιῶν*. — *ἦσαν* lebten. — *ἐυπλοκαμῖδες Ἀχαιαί* Apposition zum Relativum innerhalb des Relativsatzes. [Anhang.]

120. *Τυρώ*: *λ* 254—259. — *Ἀλκμήνη*, Gemahlin des Amphitryon, Mutter des Herakles von Zeus. — *Μυκήνη*, Tochter des Inachos, die Heroine der gleichnamigen Stadt. — *ἐυστέφανος* mit schönem Stirnreif, einem hohen Diadem aus Metall. — Die beiden ersten *τέ* korrespondieren, das dritte 'und': zu *α* 246.

121. *Πηνελοπείῃ*, die Person selbst statt des verglichenen Attributs: *νοήμασι Πηνελοπείης*. Vgl. *A* 163. *δ* 279. *λ* 557. *ν* 89. *P* 51.

122 = *η* 299. *ἀτὰρ μέν* (*μήν*) aber freilich, beschränkt die vorhergehende Anerkennung. — *τοῦτό γε* dies jedenfalls. — *ἐναίσιμον* aus *ἐν αἴσῃ*, schicklich, prädikativ zu *τοῦτο*. — *ἐνόησε* Aor. faßte (in den Sinn) den Gedanken.

123. *ἔδονται*, Subjekt *μνηστῆρες* vgl. 111.

124. *ὄφρα κε* solange etwa mit futur. Konj. *ἔχῃ* sie diesen Sinn festhalten, darauf beharren wird. — *ὅν τινα* welch einen, hier mit dem Beigeschmack des Verächtlichen, als ob er ihn nicht mit dem rechten Attribute bezeichnen könne oder wolle.

125. *θεοί*, die auch falsche Gedanken und sogar Betörung eingeben: vgl. *δ* 261. *λ* 559. *ξ* 488. *ψ* 11. — *αὐτῇ* reflexiv.

126. *ποθή* Vermissen, Verlust. [Anhang.]

127 f. = *σ* 288 f.

127. *ἡμεῖς* nach der 3. Person 123: zu 87. — *ἐπὶ ἔργα*: zu 252. — *πῃ ἄλλῃ*, wohl in dem Sinne, wie 206 *μετ' ἄλλας*.

128. *πρίν γε — γήμασθαι* führt *πάρος γε* aus. — *αὐτήν* sie selbst, ihrerseits, im Gegensatz zu *ἡμεῖς* 127. *Ἀχαιῶν* partitiver Gen. zu *ᾧ* (zu *ε* 448) *sc. γήμασθαι*. — *ᾧ κ' ἐθέλῃσιν* statt *ὅς τις ἄριστος* *σ* 289 ist hier besonders passend: 'das ist ihre Sache; uns recht, wen sie wählen mag'.

V. 129—145. *Telemach weist die Zumutung, die Mutter fortzuschicken,*

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀντίνο', οὔ πως ἔστι δόμων ἀέκουσαν ἀπῶσαι,
ἥ μ' ἔτεχ', ἥ μ' ἔθρεψε· πατὴρ δ' ἐμὸς ἄλλοθι γαίης,
ζώει ὅ γ' ἢ τέθνηκε; κακὸν δέ με πόλλ' ἀποτίνειν
Ἰκαρίῳ, αἴ κ' αὐτὸς ἑκὼν ἀπὸ μητέρα πέμψω.
ἐκ γὰρ τοῦ πατρὸς κακὰ πείσομαι, ἄλλα δὲ δαίμων
δώσει, ἐπεὶ μήτηρ στυγερὰς ἀρήσετ' ἐρινῦς
οἴκου ἀπερχομένη· νέμεσις δέ μοι ἐξ ἀνθρώπων
ἔσσεται· ὣς οὐ τοῦτον ἐγώ ποτε μῦθον ἐνίψω.

mit Entrüstung zurück und fordert seinerseits die Freier auf, das Haus zu verlassen.

130. *ἀέκουσαν* ist betont; einer freiwilligen Rückkehr der Mutter ins Elternhaus würde er nicht entgegentreten. — *ἀπῶσαι* gewaltsam vertreiben, aus dem Hause stoßen.

131. *ἥ μ' ἔτεχ', ἥ μ' ἔθρεψε*: eine liebliche Anaphora zum Ausdruck kindlicher Liebe; *ἔθρεψε* an ihrer Brust mich genährt hat, vgl. *Χ* 83. — *πατὴρ δὲ* — *γαίης* parataktisch (während). *ἄλλοθι γαίης*, zu *α* 425, *sc. ἐστί*. Das vorangestellte sittliche Motiv wird verstärkt durch den Zweifel, ob er bei der Ungewißheit über das Schicksal des Vaters berechtigt sei, über die Mutter zu verfügen. Weiter werden 132 f. die aus einer unberechtigten Verstoßung der Mutter sich ergebenden praktischen Folgen erwogen. [Anhang.]

132. *ζώει ὅ γ' ἢ τέθνηκε* = *δ* 110. 837. *λ* 464, eine gegensätzliche Frage ohne Partikel im ersten Gliede, an den andern Stellen abhängig, hier selbständig, lebhaft statt eines disjunktiven Nebensatzes. — *πολλά*, d. i. eine schwere Buße.

133. *αὐτὸς ἑκών*, wie *δ* 649. *Ψ* 434, nur aus eignem Willen, ohne Anlaß, eigenmächtig, stark betont in bezug auf *ἀέκουσαν* 130. [Anhang.]

134. Die mit *γάρ* eingeleitete Begründung geht auf 130 f. zurück. — *ἐκ τοῦ πατρός* von meinem Vater, sei es, daß er nach 132 die Rückkehr desselben noch für möglich hält oder die unbestimmte Empfindung hat, daß auch von dem toten Vater Schlimmes drohe, wie von der lebenden Mutter die Anrufung der Erinnyen. Zum Artikel vgl. *π* 149. *Α* 142. *Τ* 322. — *ἄλλα sc. κακά*. — *δαίμων* die Gottheit, die waltende (besonders auch feindliche: *ε* 396. *κ* 64) Macht, die man aus ihren Wirkungen erkennt, während *θεός* mehr den persönlichen Gott mit dem Begriffe des Lobes und der Bewunderung bezeichnet. [Anhang.]

135. *ἀρᾶσθαι* nur hier mit Akk.: herbeiwünschen, herbeirufen. Die Erinnyen sind bei Homer noch nicht speziell die Rächerinnen der Blutschuld, sondern überhaupt unerbittliche Straf- und Rachegeister der Unterwelt für jeden Frevel gegen das Familienrecht. Sie können durch den Fluch eines Menschen aus der Unterwelt an das Licht heraufgezwungen werden, aber nur den älteren Mitgliedern der Familie steht es zu, dem innerhalb der Blutsverwandtschaft gegen sie Frevelnden die Erinnys zu schicken (*Ο* 204).

137. *ὣς* so, wie *δ* 93. *ω* 93, faßt alle erörterten Motive zusammen. — *οὐ* im Gegensatz zu der Aufforderung des Antinoos 113 mit Nachdruck vorangestellt: mitnichten, zu *α* 262. *γ* 208. *η* 309. *κ* 326. — *ἐγώ* betont: fordert das nicht von mir. Gegensatz *ὑμέτερος δέ* 138. — *ἐνίψω* ich werde aussprechen.

ὑμέτερος δ' εἰ μὲν θυμὸς νεμεσίζεται αὐτῶν,
ἔξιτέ μοι μεγάρων, ἄλλας δ' ἀλεγύνετε δαῖτας
ὑμὰ κτήματ' ἔδοντες ἀμειβόμενοι κατὰ οἴκους.
εἰ δ' ὔμιν δοκέει τόδε λωίτερον καὶ ἄμεινον
ἔμμεναι, ἀνδρὸς ἑνὸς βίοτον νήποινον ὀλέσθαι,
κείρετ'· ἐγὼ δὲ θεοὺς ἐπιβώσομαι αἰὲν ἐόντας,
αἴ κέ ποθι Ζεὺς δῷσι παλίντιτα ἔργα γενέσθαι·
νήποινοί κεν ἔπειτα δόμων ἔντοσθεν ὄλοισθε."
  ὣς φάτο Τηλέμαχος, τῷ δ' αἰετὼ εὐρύοπα Ζεὺς
ὑψόθεν ἐκ κορυφῆς ὄρεος προέηκε πέτεσθαι.
τὼ δ' ἕως μέν ῥ' ἐπέτοντο μετὰ πνοιῇς ἀνέμοιο
πλησίω ἀλλήλοισι τιταινομένω πτερύγεσσιν·
ἀλλ' ὅτε δὴ μέσσην ἀγορὴν πολύφημον ἱκέσθην,
ἔνθ' ἐπιδινηθέντε τιναξάσθην πτερὰ πυκνά,
ἐς δ' ἰδέτην πάντων κεφαλάς, ὄσσοντο δ' ὄλεθρον·
δρυψαμένω δ' ὀνύχεσσι παρειὰς ἀμφί τε δειρὰς
δεξιὼ ἤιξαν διά τ' οἰκία καὶ πόλιν αὐτῶν.

138. ὑμέτερος zu αὐτῶν: zu α 7. — νεμεσίζεται: bis zu einem gewissen Grade ließ Antinoos' Rede die Anerkennung eines Ärgernisses voraussetzen: vgl. 87. 126, auch 203.

139—145 = α 374—380.

143. [Anhang.]

V. 146—176. *Das Erscheinen zweier von Zeus gesendeter Adler deutet Alitherses auf die nahe bevorstehende Heimkehr des Odysseus und den Untergang der Freier.*

146. Weit seltener, als in der Ilias, greift in der Odyssee Zeus in die Handlung ein: außer hier, abgesehen von den olympischen Szenen, nur noch υ 102. φ 413. ω 539. — τῷ: das Erscheinen der Adler war gleichsam die bestätigende Antwort auf Telemachs Worte κὲν — ὄλοισθε 145, vgl. 152. — εὐρύοπα von ὄψ weitstimmig, weitdonnernd. [Anhang.]

147. πέτεσθαι Infinitiv des Zweckes, vgl. γ 183. κ 25.

148. ἕως μέν in demonstrativer Bedeutung = τέως solange oder derweilen mit Impf. leitet eine dauernde Handlung ein, deren Endpunkt erst durch die folgende adversative Zeitbestimmung im Aorist 150 genau begrenzt wird; wir ziehen vor: eine Weile; vgl. τέως π 139. ω 162—64, πρίν zu γ 265. — μετά, wie ψ 367, sonst ἅμα wie α 98. [Anhang.]

149. τιταινομένω sich ausspannend, vgl. τανυσίπτερος ε 65, vom schwebenden Fluge.

150. ἀγορήν: zu 154. — πολύφημος vielstimmig, summend, vgl. χ 376.

151. πυκνά Adv.: dicht hintereinander, mit raschen Schlägen, Gegensatz zu 149: vgl. Λ 454.

152. ἐς δ' ἰδέτην Aor. richteten ihren Blick auf, aber das Imperf. ὄσσοντο von dem dauernden Ausdruck des Blicks, mit Akk. des Inhalts ὄλεθρον blickten Verderben (wie Λ 105; Uhland: 'und was er blickt, ist Wut'), d. i. verkündeten durch ihren Blick Verderben.

153. δρυψαμένω reziprokes Medium; ἀμφί Präposition mit δειράς: neben dem Objektsakkusativ παρειάς eine lokale Bestimmung, wie Κ 573. Σ 414.

154. δεξιώ adverbial rechtshin,

θάμβησαν δ' ὄρνιθας, ἐπεὶ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν·
ὥρμηναν δ' ἀνὰ θυμόν, ἅ περ τελέεσθαι ἔμελλον.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρων ἥρως Ἁλιθέρσης
Μαστορίδης· ὁ γὰρ οἶος ὁμηλικίην ἐκέκαστο
ὄρνιθας γνῶναι καὶ ἐναίσιμα μυθήσασθαι·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω·
μνηστῆρσιν δὲ μάλιστα πιφαυσκόμενος τάδε εἴρω·
τοῖσιν γὰρ μέγα πῆμα κυλίνδεται· οὐ γὰρ Ὀδυσσεὺς
δὴν ἀπάνευθε φίλων ὢν ἔσσεται, ἀλλά που ἤδη
ἐγγὺς ἐὼν τοίσδεσσι φόνον καὶ κῆρα φυτεύει
πάντεσσιν· πολέσιν δὲ καὶ ἄλλοισιν κακὸν ἔσται,
οἳ νεμόμεσθ' Ἰθάκην ἐυδείελον. ἀλλὰ πολὺ πρὶν

d. i. nach Osten, vom Standpunkte des Vogelschauers aus, der nach Norden, wo der Olymp, der Wohnsitz der Götter, schaute. Die rechts sich zeigenden Erscheinungen sind Zeichen glücklicher Vorbedeutung. — *διά τ' οἰκία καὶ πόλιν*, d. i. durch den Luftraum oberhalb derselben, wie *ἀγορήν* 150, über — hin. — *αὐτῶν* ihrer selbst, der Bewohner. [Anhang.]

155. Vgl. *γ* 373. Zweites Hem. = *κ* 414. *λ* 615. *ψ* 92. *X* 236.

156. Erstes Hemist. = *Φ* 137, zweites: vgl. *B* 36. *ἅ περ* was eben, was auch. — *ἔμελλον*: beim Neutr. plur. findet sich das Verbum öfter im Plur. Die Worte besagen ganz allgemein, daß sie das Zeichen richtig auf ein bevorstehendes Unheil deuteten.

157 = *ω* 451, auch *λ* 342. *καί* auch, in Bezug auf die früheren Redner. [Anhang.]

158. Zweites Hem. = *N* 431. *οἶος* dient zu auszeichnender Hervorhebung, wie im lat. *unus* beim Superlativ. — *ὁμηλικίην*, das Abstraktum in kollektiver Bedeutung d. i. die Altersgenossen, vgl. zu *γ* 49.

159. Die Infinitive bezeichnen die Rücksicht. Zu *γνῶναι* vgl. 181 f. und *ο* 531 f. — *ἐναίσιμα* substantiviertes Neutrum, bedeutungsvolle Zeichen, wie *B* 353, vgl. *β* 182. *μυθήσασθαι* deuten, wie *A* 74.

160. Formelhafter Vers, sechzehnmal: *σφίν* unter ihnen, zu den Verbis finitis; *ἐὺ φρονέων* intellektuell und ethisch, daher wohl ratend. Vgl. *η* 74.

162. *πιφαυσκόμενος* meine Meinung kundgebend, mit *τάδε εἴρω* d. i. ich wende mich mit diesen Worten besonders an die Freier. Das Präs. *εἴρω* ich sage noch *λ* 137. *ν* 7, sonst das Fut. *ἐρέω*.

163. *πῆμα κυλίνδεται*, wie *A* 347, vgl. *P* 688, wälzt sich heran, naht. Das Bild ist der Bewegung der Wogen entlehnt.

165. Zweites Hem. = *ρ* 82. *ἐγγὺς ἐών*: in Wirklichkeit mußte derselbe noch neun Tage auf Ogygia verweilen. Vgl. zu 171. — *κῆρα* das besondere, den einzelnen treffende Todesgeschick.

166. *πάντεσσιν* an betonter Stelle; insgesamt. — *πολέσιν* — *ἄλλοισιν*, nach *ω* 496 ff. und 523 ff. besonders den Verwandten der getöteten Freier, die gegen Odysseus den Krieg beginnen. *κακὸν ἔσται*, Subj. Odysseus, wie *π* 103, vgl. *Φ* 92.

167. *οἵ* ohne vermittelnden Gen. partitiv. *τῶν*. — *ἐυδείελος* (*δείελος* aus *δέελος* = *δῆλος*, vgl. *δέατο* schien) wohlsichtbar, weithin sichtbar, nur Beiwort von Ithaka, wegen der gleich von der Küste

φραζώμεσθ᾽, ὥς κεν καταπαύσομεν· οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ
παυέσθων· καὶ γάρ σφιν ἄφαρ τόδε λώιόν ἐστιν.
οὐ γὰρ ἀπείρητος μαντεύομαι, ἀλλ᾽ ἐὺ εἰδώς·
καὶ γὰρ κείνῳ φημὶ τελευτηθῆναι ἅπαντα,
ὥς οἱ ἐμυθεόμην, ὅτε Ἴλιον εἰσανέβαινον
Ἀργεῖοι, μετὰ δέ σφιν ἔβη πολύμητις Ὀδυσσεύς.
φῆν κακὰ πολλὰ παθόντ᾽, ὀλέσαντ᾽ ἄπο πάντας ἑταίρους
ἄγνωστον πάντεσσιν ἐεικοστῷ ἐνιαυτῷ
οἴκαδ᾽ ἐλεύσεσθαι· τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.“
τὸν δ᾽ αὖτ᾽ Εὐρύμαχος Πολύβου πάις ἀντίον ηὔδα·
„ὦ γέρον, εἰ δ᾽ ἄγε νῦν μαντεύεο σοῖσι τέκεσσιν
οἴκαδ᾽ ἰών, μή πού τι κακὸν πάσχωσιν ὀπίσσω·
ταῦτα δ᾽ ἐγὼ σέο πολλὸν ἀμείνων μαντεύεσθαι.

aus sich erhebenden Gebirge: ι 21 f. — *ἀλλά* darum. — *πολὺ πρίν* weit eher, ehe das von ihm drohende Unheil uns trifft, ehe es zu spät ist, vgl. *I* 250.

168. *ὥς κε* wie etwa. — *καταπαύσομεν* (Konj.) nämlich *μνηστῆρας*, ihnen Einhalt tun, ihrem Treiben ein Ende machen. — *καὶ αὐτοί* auch selbst d. i. schon von selber.

169. *καί* auch bezeichnet die Übereinstimmung der Begründung mit dem Vorhergehenden. — *ἄφαρ* sofort, von dem, was sich ohne weitere Erwägung ergibt, vgl. *P* 417. *Ψ* 593, dem Sinne nach: unbedingt. — *λώιον*, als das Treiben fortzusetzen.

170. *ἀπείρητος* unerfahren, aktiv, wie *M* 304.

171. *καί* auch zu *κείνῳ*. — Daß er als Prophet nicht *ἀπείρητος* sei, begründet er durch ein Beispiel von einer eingetroffenen Prophezeiung, deren Erfüllung indes nur aus dem geschlossen wird, was nach seiner Deutung das eben erfolgte Zeichen besagt: *φημὶ τελευτηθῆναι* ich meine, daß in Erfüllung gegangen ist, obwohl der letzte Teil der Prophezeiung noch in der Erfüllung begriffen ist, vgl. 176 *τελεῖται*.

172. Zweites Hem. = σ 252. τ 125. *ὅτε Ἴλιον*: *Ἴλιος* war digammiert. — *Ἴλιον εἰσανέβαινον*, d. i. *εἰς Ἴλιον ἀνέβαινον*: zu α 210.

173. Vgl. σ 253. *I* 126. [Anh.]

174. Zweites Hem. = ι 534. λ 114. μ 141. ν 340.

176. Erstes Hem. = λ 432. ν 132. ψ 72. *τὰ* bis *τελεῖται* = ε 302. ν 178. σ 271. *B* 330. *Ξ* 48. *δή* in der Tat.

V. 177—223. *Eurymachos weist die Prophezeiung des Alitherses unter Drohungen zurück und wiederholt die Aufforderung an Telemach, die Mutter in das Haus ihres Vaters zurückzusenden. Telemach fordert ein Schiff zur Reise nach Pylos und Sparta.*

178. *εἰ δ᾽ ἄγε*: zu α 271, zu Anfang der Rede nach vorhergehendem Vokativ, wie noch χ 391. *P* 685, wobei *δέ*, wie sonst nach Vokativen, zu π 130, und in lebhaften Fragen steht. — *νῦν* mit Bezug auf die von Alitherses 163 ff. geschilderten Gefahren: da es so steht.

179. *μή που* daß nur nicht etwa, ironische Warnung. — *ὀπίσσω* hinterdrein, wenn du sie jetzt nicht warnst.

180. *ταῦτα* zu *μαντεύεσθαι*, dieses, nicht das Vogelzeichen, sondern allgemein, um was es sich hier handelt, ob Odysseus zurückkehren wird oder nicht. — *ἀμείνων* sc. *εἰμί* ich bin tüchtiger, ver-

ὄρνιθες δέ τε πολλοὶ ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο
φοιτῶσ', οὐδέ τε πάντες ἐναίσιμοι· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ὤλετο τῆλ', ὡς καὶ σὺ καταφθίσθαι σὺν ἐκείνῳ
ὤφελες· οὐκ ἂν τόσσα θεοπροπέων ἀγόρευες,
οὐδέ κε Τηλέμαχον κεχολωμένον ὧδ' ἀνιείης,
σῷ οἴκῳ δῶρον ποτιδέγμενος, αἴ κε πόρῃσιν.
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
αἴ κε νεώτερον ἄνδρα παλαιά τε πολλά τε εἰδὼς
παρφάμενος ἐπέεσσιν ἐποτρύνῃς χαλεπαίνειν,
αὐτῷ μέν οἱ πρῶτον ἀνιηρέστερον ἔσται,
[πρῆξαι δ' ἔμπης οὔ τι δυνήσεται εἵνεκα τῶνδε.]
σοὶ δέ, γέρον, θωὴν ἐπιθήσομεν, ἥν κ' ἐνὶ θυμῷ

stehe mich besser aufs Prophezeien: *μαντεύεσθαι* mit Ironie, um die Seherkunst des Alitherses zu verspotten. [Anhang.]

181. *ὄρνιθες δέ τε κτέ.* das Vorhergehende begründend. — Die gegenseitige Beziehung der beiden Glieder wird durch *τέ* — *τέ* angedeutet: zu *ξ* 208, etwa: so viele — so doch nicht alle oder zwar — doch nicht. — *ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο* unter den Strahlen der Sonne hin mit dem Begriffe der Bewegung, wie *λ* 498. 619. *ο* 349.

182. *φοιτῶσι* fliegen unstät, hin und her, so daß die auf die Richtung ihres Fluges sich stützende Deutung unsicher ist. — *ἐναίσιμοι* bedeutungsvoll.

183. *τῆλε* im Gegensatz zu *ἐγγύς* 165. — *ὡς* wie d. i. so gewiß als: die nicht zu bezweifelnde Aufrichtigkeit seines Wunsches dient zum Maßstabe für die Zuversichtlichkeit der vorhergehenden Behauptung, vgl. *ρ* 251—253. *ι* 525. [Anhang.]

184. *ὤφελες*: zu *α* 217. — *οὐκ ἂν* mit *ἀγόρευες*: Irrealis der Gegenwart, Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatze; im zweiten Gliede (185) der Optativ mit *κέ* als Potentialis. — *θεοπροπέων ἀγόρευες*, wie *Α* 109. *Β* 322, hier spöttisch, wie *μαντεύεο* 178, orakelnd.

185. *κεχολωμένον* Part. Perf. von der dauernden Stimmung: der 'schon' von Zorn erfüllt ist, grollt, vgl. *δ* 754. — *ἀνίημι* eigentlich anhetzen vom Jagdhunde, dann überhaupt aufreizen.

186. *σῷ οἴκῳ* für dein Haus d. i. zur Mehrung deines Besitzes. — *αἴ κε πόρῃσι* Ausführung zu *ποτιδέγμενος*: ob nicht vielleicht . . .

187 = *Β* 257. *ρ* 229. *σ* 82 (*Α* 204), ein formelhafter Vers zur Einleitung einer scharfen Drohung. — *τετελεσμένον ἔσται* eigentlich: wird in Zukunft erfüllt vorliegen, wird sicherlich in Erfüllung gehen: zu *ε* 90.

188. *νεώτερον* den jüngeren. — *παλαιά* bis *εἰδώς* = *η* 157. *ω* 51, vgl. *β* 16, d. i. bei deiner langen und reichen Erfahrung.

189. *παρφάσθαι ἐπέεσσιν*, wie *Μ* 249. *π* 287, beschwatzen. — *ἐποτρύνῃς* Konj. Präs.: fortführst aufzureizen. — *χαλεπαίνειν* sich feindlich zu zeigen, zu feindlicher Haltung.

190. *ἀνιηρέστερον ἔσται* wird noch größere Beschwer bringen, als er schon hat.

191, nach *Δ* 562 gebildet, fehlt in guten Handschriften. — *πρῆξαι* Aor. ausrichten. — *τῶνδε* müßte von den Freiern stehen. [Anhang.]

192. *θωή* Buße, sei es an Vieh oder anderem Geldeswert. — *ἐπιθήσομεν*: wenn das wir, wie es am natürlichsten, nur die Freier meint, so maßen sich diese damit ein Recht an, welches nur der Volks-

τίνων ἀσχάλλῃς· χαλεπὸν δέ τοι ἔσσεται ἄλγος.
Τηλεμάχῳ δ' ἐν πᾶσιν ἐγὼν ὑποθήσομαι αὐτός·
μητέρα ἣν ἐς πατρὸς ἀνωγέτω ἀπονέεσθαι·
οἱ δὲ γάμον τεύξουσι καὶ ἀρτυνέουσιν ἔεδνα
[πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε φίλης ἐπὶ παιδὸς ἕπεσθαι].
οὐ γὰρ πρὶν παύσεσθαι ὀίομαι υἷας Ἀχαιῶν
μνηστύος ἀργαλέης, ἐπεὶ οὔ τινα δείδιμεν ἔμπης,
οὔτ' οὖν Τηλέμαχον μάλα περ πολύμυθον ἐόντα,
οὔτε θεοπροπίης ἐμπαζόμεθ', ἣν σύ, γεραιέ,
μυθέαι ἀκράαντον, ἀπεχθάνεαι δ' ἔτι μᾶλλον.
χρήματα δ' αὖτε κακῶς βεβρώσεται, οὐδέ ποτ' ἶσα
ἔσσεται, ὄφρα κεν ἥ γε διατρίβῃσιν Ἀχαιοὺς

gemeinde oder den anwesenden (vgl. 14) Geronten zustand; ein Seitenstück dazu ist 252. — ἤν κε τίνων ἀσχ.: der Relativsatz mit Konj. zum Ausdruck der von der Handlung des Hauptsatzes zu erwartenden Wirkung gewinnt finale Bedeutung wie 213.

193. χαλεπόν empfindlich.

194. ἐν πᾶσιν d. i. vor allen hier versammelten, vgl. 112. — ἐγὼν αὐτός ich meinerseits, im Gegensatz zu Alitherses 184 f. — ὑποθήσομαι unter den Fuß geben, raten: zu α 279.

195. ἐς πατρός sc. οἶκον. — ἀπονέεσθαι überall im Versschluß mit verlängertem Anfangsvokal. [Anh.]

196. 197 = α 277. 278. Eurymachos spricht hier (195) im wesentlichen dieselbe Forderung aus, wie Antinoos 113 f., aber nicht im Namen der Freier (111) und in schroffer Form, sondern als persönlichen Rat und in milderem Ausdruck, worauf er 196 die Zusicherung gibt, daß die Freier dann der Sitte gemäß die Werbung betreiben werden.

198. Bei πρίν schwebt dem Redenden die erst 204 in anderer Form ausgeführte Zeitbestimmung vor. — παύσεσθαι einstellen werden. — ὀίομαι ironisch, wie ἀργαλέης die leidige 199, als ob die Freier selbst darunter litten.

199. ἐπεί bis ἔμπης = Η 196; ähnlich ξ 481. — ἔμπης gleichwohl, d. i. trotz Telemachs Drohungen und Alitherses' Verkündigung. Rascher Übergang aus der Ironie 198 f. zur Sprache der Leidenschaft, daher das subjektive 'wir' nach dem objektiven υἷας Ἀχ., zu 87. Α 152.

200. πολύμυθον ἐόντα, d. i. lange Reden hält. [Anhang.]

201. Vgl. Π 50. α 415. οὔτ' οὖν und οὔτε zwei parallele Glieder, wie α 414, von denen das zweite einfach lauten könnte: οὔτε σὲ θεοπροπέοντα, was aber erweitert in einem ganzen Satze ausgeführt wird.

202. μυθέαι (wie πωλέαι δ 811) aus μυθέεαι verkürzt. — ἀκράαντον unerfüllbar, prädikativ zu ἥν: ohne daß . . . — ἀπεχθάνεαι δέ, chiastisch zu ἀκράαντον: im Gegensatz zu der erwarteten Wirkung die wirklich eintretende, der Erwartung durchaus nicht entsprechende Folge: während du dich 'nur' noch mehr verhaßt machst: zu θ 211. ρ 14. Ε 208. Π 90. [Anhang.]

203. αὖτε knüpft wieder an 198 an. — οὐδέ — ἔσσεται: ohne daß. Vgl. 63. — βεβρώσεται nur hier, ein vom Perfektstamm gebildetes Fut., doch ohne perfektischen Sinn; vgl. ἐσθίεται δ 318. — ἶσα substantiviert: Ausgleichung, Ersatz, wie τίσις 76. An Stelle von οὐδέ ποτ' ἶσα hat Fick vermutet: οὐδ' ἀπότεισα, Cauer οὐδ' ἀποτῖσαι.

204. ὄφρα κεν: zu 124. — διατρί-

ὃν γάμον· ἡμεῖς δ' αὖ ποτιδέγμενοι ἤματα πάντα
εἵνεκα τῆς ἀρετῆς ἐριδαίνομεν, οὐδὲ μετ' ἄλλας
ἐρχόμεθ', ἃς ἐπιεικὲς ὀπυιέμεν ἐστὶν ἑκάστῳ."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Εὐρύμαχ' ἠδὲ καὶ ἄλλοι, ὅσοι μνηστῆρες ἀγαυοί,
ταῦτα μὲν οὐχ ὑμέας ἔτι λίσσομαι οὐδ' ἀγορεύω·
ἤδη γὰρ τὰ ἴσασι θεοὶ καὶ πάντες Ἀχαιοί.
ἀλλ' ἄγε μοι δότε νῆα θοὴν καὶ εἴκοσ' ἑταίρους,
οἵ κέ μοι ἔνθα καὶ ἔνθα διαπρήσσωσι κέλευθον.
εἶμι γὰρ ἐς Σπάρτην τε καὶ ἐς Πύλον ἠμαθόεντα
νόστον πευσόμενος πατρὸς δὴν οἰχομένοιο,
[ἤν τίς μοι εἴπῃσι βροτῶν ἢ ὄσσαν ἀκούσω
ἐκ Διός, ἥ τε μάλιστα φέρει κλέος ἀνθρώποισιν.
εἰ μέν κεν πατρὸς βίοτον καὶ νόστον ἀκούσω,
ἦ τ' ἂν τρυχόμενός περ ἔτι τλαίην ἐνιαυτόν·
εἰ δέ κε τεθνηῶτος ἀκούσω μηδ' ἔτ' ἐόντος,

βειν τινά τι einen mit etwas hinhalten, nur hier. — Ἀχαιούς, dann sofort ἡμεῖς.

205. Zweites Hemistich = φ 156. ἡμεῖς δ' αὖ κτέ. parataktischer Gegensatz zu den letzten Worten (während doch), um zu begründen, daß Penelope wegen des unermüdlichen Eifers ihrer Freier volle Ursache habe, eine Wahl zu treffen. [Anhang.]

206. Erstes Hem. vgl. ξ 212. τῆς, d. i. ταύτης, der Penelope, von ἀρετῆς abhängig, wie Ι 138. 275. Τ 176. — ἀρετή, nicht moralisch, sondern Trefflichkeit als Inbegriff äußerlicher Vorzüge, wie σ 251. ἐριδαίνομεν: vgl. σ 277, wir ringen wetteifernd, von ernstlicher Werbung. — μετ' ἄλλας nach andern, zur Werbung: zu α 184.

207. ἐπιεικές — ἐστιν ansteht; der Relativsatz umschreibt den Begriff: ebenbürtige. ἑκάστῳ jedem von uns.

209. Zweites Hem. = φ 232.

210. ταῦτα d. i. das bisher Erörterte, Einstellung der Werbung im Hause des Odysseus.

211. Sinn: ich habe meine Not bereits den Göttern und dem ganzen Volke geklagt: 68 ff., und in ihrer Hand liegt jetzt meine Sache. — ἴσασι digammiert, hat bei Homer die erste Silbe achtmal kurz (wie auch ἴσαν δ 772), zehnmal lang.

212 = δ 669. ἀλλ' ἄγε formelhaft auch bei einer Anrede an mehrere. — δότε, die Aufforderung ist an das Volk überhaupt gerichtet. — — εἴκοσι, die gewöhnliche Zahl der Ruderer auf Fahrzeugen, die nicht zum Kriege, sondern für Reisen bestimmt waren; vgl. α 280. δ 669. 778. Α 309 und ι 322.

213. οἵ κε: zu 192. — ἔνθα καὶ ἔνθα hin und her, stets von zwei entgegengesetzten Richtungen. — διαπρήσσ. κελ. = 429. Α 483. [Anhang.]

214. Vgl. zu α 93. [Anhang.]

215—223 = α 281—283. 287—292.

216—223 sind hier an ungehöriger Stelle. Die in α passenden Verse 216 f. sind hier ungehörig, weil 214 vorausgeht, nach dem statt des allgemeinen τὶς βροτῶν Menelaos oder Nestor genannt sein müßten. 218—223 aber enthalten eine Art Zugeständnis an die Freier, während Telemach soeben (210) die Verhandlungen mit diesen abge-

νοστήσας δὴ ἔπειτα φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
σῆμά τέ οἱ χεύω καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεΐξω
πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε, καὶ ἀνέρι μητέρα δώσω."]
ἦ τοι ὅ γ' ὣς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἕζετο, τοῖσι δ' ἀνέστη
Μέντωρ, ὅς ῥ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἦεν ἑταῖρος,
καί οἱ ἰὼν ἐν νηυσὶν ἐπέτρεπεν οἶκον ἅπαντα,
[πείθεσθαί τε γέροντι καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσειν·]
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω·
μή τις ἔτι πρόφρων ἀγανὸς καὶ ἤπιος ἔστω
σκηπτοῦχος βασιλεὺς μηδὲ φρεσὶν αἴσιμα εἰδώς,
ἀλλ' αἰεὶ χαλεπός τ' εἴη καὶ αἴσυλα ῥέζοι·
ὡς οὔ τις μέμνηται Ὀδυσσῆος θείοιο
λαῶν, οἷσιν ἄνασσε, πατὴρ δ' ὣς ἤπιος ἦεν.

brochen und keinen Grund hat, sich über seine weiteren Absichten auszusprechen.

222 f. *χεύω* (*χεϝ-ω*) und *κτερεΐξω* futurische Konjunkt. Aor. von eignem Entschluß, aber das Fut. *δώσω*, zu *α* 292, als Zusage mit Bezug auf den Rat des Eurymachos 195 f.

V. 224—259. *Mentor tadelt die Ithakesier, daß sie dem Treiben der Freier nicht Einhalt tun, wird aber von Leiokritos schnöde zurückgewiesen, der dann die Versammlung auflöst.*

224 = *Α* 68. 101. *Β* 76. *Η* 354. 365; ähnlich *π* 213. *ἦ τοι* traun. — *τοῖσι* unter ihnen.

225. Mentor war nach *χ* 209 auch Altersgenosse des Odysseus.

226. *καί οἱ* mit Aufgabe der relativen Konstruktion. — *ἰών* ausziehend, mit *ἐν νηυσίν*: zu *α* 210.

227. Der Vers ist in der ältesten Odysseehandschrift erst nachträglich am Rande zugefügt und wahrscheinlich nicht ursprünglich; die Bezeichnung des Laertes nur durch *γέρων* ist nicht deutlich. — Die Infinitive nach *ἐπέτρεπεν* in imperativisch. Sinne, durch *τέ* — *καί* eng verbunden: daß er unter Leitung des Greises alles hüte. — *ἔμπεδα* proleptisch-prädikativ zu *πάντα φυλάσσειν* = *λ* 178. *τ* 525. [Anhang.]

228. 229 = 160. 161.

230—234 = *ε* 8—12.

230. Die Worte sind der Ausdruck einer gerechten Empörung über die Indolenz der Versammlung, besonders veranlaßt durch Telemachs Erklärung 210 f. Mentor macht noch einmal den Versuch, ihre Unterstützung für seinen Schutzbefohlenen (226 f.) zu gewinnen. — *μή* — *ἔστω* eine lebhafte Ausdrucksform in dem Sinne eines Urteils: keiner sollte mehr . . . — *πρόφρων* geneigten Herzens, von Herzen, überall prädikativ auf das Subjekt bezogen im Sinne des adverbialen *προφρονέως* und *πρόφρονι θυμῷ*.

231. *σκ. βασιλεύς* als König. — *αἴσιμα εἰδώς* Maßvolles wissend, maßvollen Sinnes, billig denkend, dem 232 *αἴσυλα ῥέζοι* entgegensteht, wie *χαλεπός* hart dem *ἀγανὸς καὶ ἤπιος*.

232. *αἴσυλα*, aus *ἶσος* mit *α* privativum, eigentlich Ungleiches, Unbilliges, Frevel. Die Optative als milde Imperative. [Anhang.]

233. *ὡς* wie, wir: daß, ein selbständiger Ausruf, wie *Φ* 273, zur Begründung des Vorhergehenden, vgl. *ρ* 449. — *μέμνηται* im Gedächtnis hat. [Anhang.]

234. *λαῶν* zu *οὔ τις*. — *πατὴρ δ' ὣς ἤπιος ἦεν*, zu 47, parataktische modale Bestimmung zu *ἄνασσε*.

ἀλλ' ἤ τοι μνηστῆρας ἀγήνορας οὔ τι μεγαίρω
ἔρδειν ἔργα βίαια κακορραφίῃσι νόοιο·
σφὰς γὰρ παρθέμενοι κεφαλὰς κατέδουσι βιαίως
οἶκον Ὀδυσσῆος, τὸν δ' οὐκέτι φασὶ νέεσθαι.
νῦν δ' ἄλλῳ δήμῳ νεμεσίζομαι, οἷον ἅπαντες
ἧσθ' ἄνεῳ, ἀτὰρ οὔ τι καθαπτόμενοι ἐπέεσσι
παύρους μνηστῆρας καταπαύετε πολλοὶ ἐόντες."
τὸν δ' Εὐηνορίδης Λειώκριτος ἀντίον ηὔδα·
„Μέντορ ἀταρτηρέ, φρένας ἠλεέ, ποῖον ἔειπες
ἡμέας ὀτρύνων καταπαυέμεν· ἀργαλέον δὲ
ἀνδράσι καὶ πλεόνεσσι μαχήσασθαι περὶ δαιτί.
εἴ περ γάρ κ' Ὀδυσεὺς Ἰθακήσιος αὐτὸς ἐπελθὼν

235. *ἀλλ' ἤ τοι* aber freilich. — *μνηστῆρας* zu *ἔρδειν* Acc. c. Inf. nach *μεγαίρω* ich verdenke, wie nach *νεμεσσάομαι* α 119, *φθονέω* α 346.

236. *κακορραφίῃσι* in den argen Gedanken, von *κακὰ ῥάπτειν* γ 118: zu 346.

237. *σφάς* betont, die eignen. — *παρθέμενοι* Hauptbegriff: sie setzen daran, aufs Spiel, da sie usw. [Anhang.]

238. Zweites Hem. = ω 460.

239. *νῦν δέ* nun aber, hier im Gegensatz zu dem negativen Urteil 235, übersetze: nein oder vielmehr. — *ἄλλῳ* dem übrigen. — *οἷον* wie, tadelnder Ausruf, zu α 32, hier indirekt.

240. *ἀτὰρ οὔ τι* setzt der Tatsache *ἧσθ' ἄνεῳ* lebhaft entgegen, was man statt dessen erwarten sollte, wir: und nicht vielmehr, wie υ 179; vgl. E 485. — *καθαπτόμενοι ἐπέεσσιν* = γ 345. κ 70, zu β 39, hier zusetzend.

241. *παύρους* geringschätzig: in Wirklichkeit waren es über 100: π 244 ff. — *καταπαύετε* wie 168. [Anhang.]

243. *ἀταρτηρός*, von *τείρω* 'unzerreißbar', hart, trotzig. — *φρένας ἠλεέ* (*ἀλάομαι*) Geistesbetörter, auch *ἠλέ* O 128. — *ποῖον* Ausruf. [Anhang.]

244. *ἡμέας* Objekt zu *καταπαυέμεν*.

245. *ἀνδράσι καὶ πλεόνεσσι* mit Männern, und zwar (zumal) einer Mehrzahl, zu *μαχήσασθαι* Aor.: den Kampf aufzunehmen, wobei Leiokritos das von Mentor 241 angegebene Zahlverhältnis nicht nur ignoriert, sondern geradezu umkehrt, und an die Stelle von *καθάπτεσθαι ἐπέεσσι* einen Kampf mit den Waffen setzt. Indes befriedigt diese Erklärung so wenig als die: 'es ist auch für eine Mehrzahl von Männern schwierig, um das Mahl zu kämpfen'; wahrscheinlich ist der Vers der Zusatz eines Interpolators, der zu *ἀργαλέον δέ* eine Erklärung vermißte und diese in dem Sinne des folgenden Beispiels gab. Blaß, welcher nach einer Variante der Scholien *παύροισι* statt *πλεόνεσσι* schreiben will, erklärt: Leokritos erwidere, um der Sache eine scherzhafte Wendung zu geben: 'daß es eine gefährliche Sache sei, Leute von ihrer Mahlzeit wegjagen zu wollen (etwa wie einen fressenden Hund); das würde selbst Odysseus nicht fertig bringen.' — *περὶ δαιτί* wie ρ 471, um das Mahl, wegen des Mahles.

246. *εἴ πέρ κε* angenommen selbst etwa. — *Ὀδυσεὺς Ἰθακ.*, wie χ 45, also ein hervorragender Held. — *αὐτὸς ἐπελθών*, was stets zusammengehört, in eigener Person herzugekommen, stehender Versschluß: π 197. ρ 382. ψ 185. ω 506. Ω 418; ähnlich Δ 334. K 40.

δαινυμένους κατὰ δῶμα ἑὸν μνηστῆρας ἀγαυοὺς
ἐξελάσαι μεγάροιο μενοινήσει' ἐνὶ θυμῷ,
οὔ κέν οἱ κεχάροιτο γυνὴ μάλα περ χατέουσα
ἐλθόντ', ἀλλά κεν αὐτοῦ ἀεικέα πότμον ἐπίσποι,
εἰ πλεόνεσσι μάχοιτο· σὺ δ' οὐ κατὰ μοῖραν ἔειπες.
ἀλλ' ἄγε, λαοὶ μὲν σκίδνασθ' ἐπὶ ἔργα ἕκαστος,
τούτῳ δ' ὀτρυνέει Μέντωρ ὁδὸν ἠδ' Ἁλιθέρσης,
οἵ τέ οἱ ἐξ ἀρχῆς πατρώιοί εἰσιν ἑταῖροι·
ἀλλ' ὀίω, καὶ δηθὰ καθήμενος ἀγγελιάων
πεύσεται εἰν Ἰθάκῃ, τελέει δ' ὁδὸν οὔ ποτε ταύτην."
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, λῦσεν δ' ἀγορὴν αἰψηρήν.
οἱ μὲν ἄρ' ἐσκίδναντο ἑὰ πρὸς δώμαθ' ἕκαστος,
μνηστῆρες δ' ἐς δώματ' ἴσαν θείου Ὀδυσῆος.
Τηλέμαχος δ' ἀπάνευθε κιὼν ἐπὶ θῖνα θαλάσσης,

247. Erstes Hem. = Δ 386. ἑόν, so daß er als Verteidiger seines Hausrechts vollberechtigt zum Angriff wäre.

248. μεγάροιο dem Männersaale. — μενοινήσειε Opt. Aor. den Gedanken faßte. [Anhang.]

249 f. κεχάροιτο Opt. Aor. mit κέ würde froh werden, mit οἱ — ἐλθόντι seiner Rückkehr: zu γ 52. Dativ des Partizipiums, wie κ 419. τ 463. Ε 682. Ω 705. Ähnlich μ 43. Ξ 504. — χατέουσα sich sehnend. — αὐτοῦ an Ort und Stelle, auch temporal, wie *illico*, auf der Stelle.

251. Der auf die allgemeine Sentenz 245 zurückweisende Vers unterliegt dem gleichen Verdacht wie 245. — σὺ δὲ bis ἔειπες nachdrückliche Wiederaufnahme des Tadels 243: vgl. Δ 355.

252. λαοί Apposition zum Subjekt in σκίδνασθε. — ἐπὶ ἔργα wie 127 = ἐπὶ σφέτερα α 274, zu eueren Besitzungen: vgl. 258. Leiokritos löst damit die Versammlung auf, was nur dem Berufer und sonst vielleicht den Geronten zustand.

253 f. Vgl. ρ 68 f. ὀτρυνέει zusichernd: wird 'schon' betreiben, mit spöttischer Beziehung auf das eifrige Eintreten der beiden für Telemach, und nicht ernstlich gemeint.

254. ἐξ ἀρχῆς: zu α 188.

255. ὀίω ironisch wie *opinor*, dem logisch davon abhängigen Satze vorangestellt, wie Ν 153. — καὶ δηθά noch lange. — καθήμενος dasitzend, mit dem Nebenbegriff der Untätigkeit, also aus Energielosigkeit, auch wenn ihm die väterlichen Gastfreunde ein Schiff verschafften. — ἀγγελ. πεύσεται wird er auf Botschaften horchen, die aus der Fremde kommen, statt daß er selbst in die Fremde geht um Nachforschungen anzustellen (215). Vgl. δ 638 ff.

256. εἰν Ἰθάκῃ nachdrücklich statt ἐνθάδε, im Gegensatz zu Telemachs Reisezielen (214). — τελέει wird verwirklichen, ausführen: nachdrücklich betonte Wörter pflegen zu Anfang des Gedankens auch der Negation vorauszugehen, wie ε 140. Ε 516. Ι 39.

257. 258 = Τ 276. 277. λῦσεν durch seine Aufforderung 252, koinzident mit ἐφώνησεν: und löste so (damit) auf. — αἰψηρήν proleptisch, wir: schnell. [Anhang.]

259. ἴσαν, attisch ᾖεσαν.

V. 260—295. *Telemach klagt im Gebet Athene die Vereitlung seiner Reise; diese spricht ihm in Mentors Gestalt Mut ein und verheißt ihm die Beschaffung eines Schiffes.*

260. Vgl. ζ 236. ἀπάνευθε κιών

χεῖρας νιψάμενος πολιῆς ἁλὸς εὔχετ' Ἀθήνῃ·
„κλῦθί μευ, ὃ χθιζὸς θεὸς ἤλυθες ἡμέτερον δῶ
καί μ' ἐν νηὶ κέλευσας ἐπ' ἠεροειδέα πόντον
νόστον πευσόμενον πατρὸς δὴν οἰχομένοιο
ἔρχεσθαι· τὰ δὲ πάντα διατρίβουσιν Ἀχαιοί,
μνηστῆρες δὲ μάλιστα κακῶς ὑπερηνορέοντες.“
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, σχεδόθεν δέ οἱ ἦλθεν Ἀθήνη
Μέντορι εἰδομένη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Τηλέμαχ', οὐδ' ὄπιθεν κακὸς ἔσσεαι οὐδ' ἀνοήμων,
εἰ δή τοι σοῦ πατρὸς ἐνέστακται μένος ἠύ,
οἷος κεῖνος ἔην τελέσαι ἔργον τε ἔπος τε·
οὔ τοι ἔπειθ' ἁλίη ὁδὸς ἔσσεται οὐδ' ἀτέλεστος.

fernab gehend, wie auch *Α* 35. [Anhang.]

261. Erstes Hemist. = *μ* 336, auch *κ* 182. *πολιῆς* grauweißlich, die Farbe des am Ufer schäumenden Meeres. — *νιψάμενος* mit dem Gen. *ἁλός* nach der Konstruktion der Verba des Anteils, wie *λούεσθαι* *Ε* 6. *Ζ* 508. *Ο* 265. *Φ* 560, *θέρεσθαι* zu *ρ* 23. Der Betende durfte nur mit reinen Händen den Göttern nahen. [Anhang.]

262. *ὃ χθιζὸς θεὸς ἤλυθες* der du gestern ein Gott kamst: die Unbestimmtheit der Bezeichnung erklärt sich aus *α* 323. 420, obwohl Telemachos an letzterer Stelle bereits an Athene dachte und auch hier diese im Sinne hat (261).

263. Zweites Hemist. = *Ψ* 744. *γ* 105. *δ* 482. *ε* 164. *ἠεροειδής* luftartig, ein Beiwort, welches die Vorstellung des weiten, in unbegrenzte Fernen sich verlierenden Meeres erweckt, wo wir den Eindruck haben, als sähen wir nicht mehr das schwere Element des Wassers, sondern etwas Leichtes, Luftartiges. [Anhang.]

264 = 215. *α* 94. 281.

265. *τὰ δὲ πάντα* wie *χ* 256, das aber alles, was du mir auftrugst (263 f.); das Ganze im Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Relativsatzes: zu *ε* 175. 302.

266. Zweites Hem. = *δ* 766. *κακῶς ὑπερην.* in argem Übermut.

267. Zweites Hem. = *ν* 221. *υ* 30.

268 = 401. *χ* 206 *ω* 503. 548.

269. *φωνήσασα* Part. Aor. die Stimme erhebend, stets intransitiv. *μίν* hängt von *προσηύδα* ab. — *ἔπεα πτερόεντα* die geflügelten Worte: zugrunde liegt der Vergleich des laut werdenden Gedankens mit einem davon fliegenden Vogel: zu *α* 64. [Anhang.]

270. *οὐδέ* zu *ὄπιθεν*, temporal von der Zukunft, wie *πρόσθεν* von der Vergangenheit: auch fernerhin nicht, wie du eben dich nicht als solchen bewiesen hast. Die Worte geben zugleich eine tröstliche Antwort auf Telemachs Klage *β* 60 f. — *κακός* untüchtig. [Anhang.]

271. *εἰ δή* zu *γ* 376, wenn denn, was Athene-Mentor aus seinem Auftreten in der Versammlung erschließt, nahezu = da ja. — *ἐνέστακται* Perf. des Zustandes, eingeflößt ist, innewohnt.

272. Erstes Hem. = *ξ* 491. *οἷος* was für ein Mann, davon abhängig *τελέσαι*. — *ἔργον τε ἔπος τε* unser Rat und Tat, vgl. *Ι* 443.

273. *οὔ τοι ἔπειτα κτέ.* ein neuer Nachsatz zu dem Bedingungssatz *εἰ δή τοι* 271, die Anwendung des allgemeinen Gedankens von 270 auf

[εἰ δ' οὐ κείνου γ' ἐσσὶ γόνος καὶ Πηνελοπείης,
οὐ σέ γ' ἔπειτα ἔολπα τελευτήσειν, ἃ μενοινᾶς.
παῦροι γάρ τοι παῖδες ὁμοῖοι πατρὶ πέλονται,
οἱ πλέονες κακίους, παῦροι δέ τε πατρὸς ἀρείους.
ἀλλ' ἐπεὶ οὐδ' ὄπιθεν κακὸς ἔσσεαι οὐδ' ἀνοήμων,
οὐδέ σε πάγχυ γε μῆτις Ὀδυσσῆος προλέλοιπεν,
ἐλπωρή τοι ἔπειτα τελευτῆσαι τάδε ἔργα.]
τῷ νῦν μνηστήρων μὲν ἔα βουλήν τε νόον τε
ἀφραδέων, ἐπεὶ οὔ τι νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι·
οὐδέ τι ἴσασιν θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν,
ὃς δή σφι σχεδόν ἐστιν, ἐπ' ἤματι πάντας ὀλέσθαι.
σοὶ δ' ὁδὸς οὐκέτι δηρὸν ἀπέσσεται, ἣν σὺ μενοινᾷς.
τοῖος γάρ τοι ἑταῖρος ἐγὼ πατρώιός εἰμι,

den vorliegenden Fall: zu § 406 und φ 255. — ἀλίη vergeblich und ἀτέλεστος erfolglos, wobei Athene ohne weiteres die Ausführung der Reise als selbstverständlich voraussetzt, um Telemach jeden Zweifel daran zu benehmen.

274. οὐ, nicht μή, nach εἰ, weil οὐ κείνου einen Begriff bildet (ἄλλου). So bei Gegensätzen: μ 382. τ 85. Γ 289. Δ 55. 160. Ο 162. 178. 492. Τ 129. 139. Ω 296. — γόνος mit dem Begriff der Artgleichheit, echter Sproß, vgl. δ 207. σ 218. — Indessen ist nach der bestimmten Annahme 271 die hier folgende entgegengesetzte Fallsetzung mit der entsprechenden Folgerung 275 der Absicht der Göttin zu ermutigen so wenig entsprechend, daß 274 bis 280 mit Grund für unecht gehalten werden.

275. σέ γε betont mit Bezug auf den Inhalt des Vordersatzes: zu α 386.

276. τοί wisse oder traun. — Es ist also nicht viel von dem zu erwarten, der keinen trefflichen Vater hat, da so schon nach altem Glauben jede folgende Generation sich verschlechtert. Vgl. Horat. carm. III 6, 46. — Siebenfache Allitteration des π.

277. οἱ πλέονες gegensätzliches Asyndeton. — παῦροι δέ τε anaphorisch zu παῦροι 276, durch δέ τε hervorgehoben: wenige gar. Ein Beispiel Ο 641, vgl. auch § 176 f. — κακίους und ἀρείους eine bei Homer seltene Kontraktion.

279. οὐδέ mit πάγχυ und gar nicht. — προλέλοιπεν ist entschwunden, fehlt.

280. ἐλπωρή τοι ἔπ. = ψ 287. ζ 314. η 76, mit Inf. Aor.: zu γ 320. — Zweites Hem. = γ 56. Θ 9. — ἔργα Unternehmen.

281. ἐάω: Grundbedeutung fahren lassen, übertragen: auf sich beruhen, unbeachtet lassen, hier Imper. Praes. ἔα: kümmere dich nicht weiter um. — βουλήν τε νόον τε, wie δ 267. λ 177, Wollen und Denken, Trachten und Dichten, anders π 374. [Anhang.]

282. Vgl. γ 133 und ν 209.

283. Zweites Hem. = γ 242. ο 275. ω 127.

284. ὅς auf den Hauptbegriff θάνατον bezogen: vgl. Ε 172. Ν 623. Ρ 202. — δή schon. — ἐπ' ἤματι an einem Tage, wie Κ 48. — πάντας ὀλέσθαι Acc. c. Inf der vorgestellten Folge.

285 = Θ 150. ὁδὸς οὐκέτι — ἀπέσσεται, wir: die Zeit der Fahrt wird nicht mehr fern sein.

286. τοῖος auf das Vorhergehende zurückweisend: so treu, und durch ὅς 'indem ich' (wie 41) näher ausgeführt. Vgl. α 343. δ 826.

ὅς τοι νῆα θοὴν στελέω καὶ ἅμ' ἕψομαι αὐτός.
ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς δώματ' ἰὼν μνηστῆρσιν ὁμίλει,
ὅπλισσόν τ' ἤια καὶ ἄγγεσιν ἄρσον ἅπαντα,
οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσι καὶ ἄλφιτα, μυελὸν ἀνδρῶν,
δέρμασιν ἐν πυκινοῖσιν· ἐγὼ δ' ἀνὰ δῆμον ἑταίρους
αἶψ' ἐθελοντῆρας συλλέξομαι. εἰσὶ δὲ νῆες
πολλαὶ ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ, νέαι ἠδὲ παλαιαί·
τάων μέν τοι ἐγὼν ἐπιόψομαι, ἥ τις ἀρίστη,
ὦκα δ' ἐφοπλίσσαντες ἐνήσομεν εὐρέι πόντῳ."
ὣς φάτ' Ἀθηναίη κούρη Διός· οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν
Τηλέμαχος παρέμιμνεν, ἐπεὶ θεοῦ ἔκλυεν αὐδήν.
βῆ δ' ἰέναι πρὸς δῶμα φίλον τετιημένος ἦτορ,
εὗρε δ' ἄρα μνηστῆρας ἀγήνορας ἐν μεγάροισιν
αἶγας ἀνιεμένους σιάλους θ' εὕοντας ἐν αὐλῇ.
Ἀντίνοος δ' ἰθὺς γελάσας κίε Τηλεμάχοιο,
ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·

λ 135. 549. 556. Ω 182. — *πατρώιος* des Vaters: vgl. 225.

288. *ὁμίλει* Imper. Präs. verkehre weiter, um nicht durch verändertes Benehmen Argwohn zu erregen.

289. *ἄρσον*: zu α 280, füge zusammen, verschließe.

290. Erstes Hem. = ι 204. *ἄλφιτα* grobes Gerstenmehl, um auf der Fahrt daraus einen Brei oder Teig zu bereiten; *ἀλείατα* Weizenmehl, beide das Mark der Männer nach υ 108. [Anhang.]

291. *πυκινός*, 354 *ἐυρραφής*. — *ἀνὰ δῆμον* durch das Volk hin (gehend), vgl. ξ 286.

292. *ἐθελοντῆρας* (nur hier), weil die Gemeinde Ruderer so wenig, als Schiff stellte.

293 = α 395.

294. *τάων* Demonstrativ: zu α 337, partit. Gen. — *ἐπιόψομαι* bei Homer stets: ich werde auswählen, *ἐπόψομαι* ich werde besuchen oder ansehen.

295. Zweites Hem. = μ 293. *ἐνήσομεν sc. νῆα.*

V. 296—336. *Telemachs Mitteilung, daß er die beschlossene Reise gleichwohl ausführen werde, ruft bei den Freiern allerlei Hohnreden hervor.*

296. *οὐδέ* bis *Τηλέμαχος* = ρ 72 f. Vgl. zu β 36.

297. Zweites Hemistich = O 270. *θεοῦ*: Telemach ahnte in dem ihm erscheinenden Mentor den 262 angerufenen Gott.

298 = ϑ 303. *βῆ* mit dem Infinitiv: er schritt aus, machte sich auf. — *φίλον τετ. ἦτορ*: zu α 114: obwohl Telemach durch Mentor-Athene von seiner nächsten Sorge befreit ist, bleibt doch die Grundstimmung, die Sehnsucht nach dem Vater und der Kummer wegen der Freier. [Anhang.]

299. *εὗρε* bis *ἀγήνορας*, wie α 106. — *μέγαρα* Haus in weitester Bedeutung, die *αὐλή* (300) mit eingeschlossen.

300. *εὕοντας* absengend, da das Abbrühen der Borsten erst späterhin Sitte wurde.

301. *γελάσας* Aor.: auflachend. — *Τηλεμάχοιο* abhängig von *ἰθὺς κίε*. — Antinoos zeigt hier eine falsche Freundlichkeit, als ob gar nichts vorgefallen wäre.

302 = ϑ 291. κ 280. λ 247. ο 530 u. in d. Il. *ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί*

„Τηλέμαχ' ὑψαγόρη, μένος ἄσχετε, μή τί τοι ἄλλο
ἐν στήθεσσι κακὸν μελέτω ἔργον τε ἔπος τε,
ἀλλά μοι ἐσθιέμεν καὶ πινέμεν, ὡς τὸ πάρος περ.
ταῦτα δέ τοι μάλα πάντα τελευτήσουσιν Ἀχαιοί,
νῆα καὶ ἐξαίτους ἐρέτας, ἵνα θᾶσσον ἵκηαι
ἐς Πύλον ἠγαθέην μετ' ἀγαυοῦ πατρὸς ἀκουήν."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀντίνο', οὔ πως ἔστιν ὑπερφιάλοισι μεθ' ὑμῖν
δαίνυσθαί τ' ἀκέοντα καὶ εὐφραίνεσθαι ἕκηλον.
ἦ οὐχ ἅλις, ὡς τὸ πάροιθεν ἐκείρετε πολλὰ καὶ ἐσθλὰ
κτήματ' ἐμὰ μνηστῆρες, ἐγὼ δ' ἔτι νήπιος ἦα;
νῦν δ' ὅτε δὴ μέγας εἰμὶ καὶ ἄλλων μῦθον ἀκούων
πυνθάνομαι, καὶ δή μοι ἀέξεται ἔνδοθι θυμός, —
[πειρήσω, ὥς κ' ὔμμι κακὰς ἐπὶ κῆρας ἰήλω,

er wuchs ihm ein mit der Hand, d. i. er faßte kräftig seine Hand, sie fest umschließend, vgl. 321. Diese elfmal wiederkehrende Formel wird bei der Begrüßung eines befreundeten Gastes gebraucht oder ist auf einen besondern Zweck berechnet: hier birgt sich hinter der Maske herzlicher Freundlichkeit Verstellung und Falschheit. — *ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν* eigentlich: ließ das Wort laut werden und sprach es aus, hub an zu reden und sprach. [Anhang.]

303. Vgl. zu 85. *ἄλλο* sonst, weiter, in bezug auf Telemachs Klagen und Drohungen in der Versammlung 62, 143 ff.

304. *μελέτω τοι* liege dir im Sinne, sinne auf. — *ἔργον τε ἔπος τε* zu 272, *κακόν* böses, feindseliges.

305. *μοι ἐσθ.*, ein ethischer Dativ mit falscher Freundlichkeit. Die Infinitive als futurische Imperative geben Anweisung für sein künftiges Verhalten überhaupt.

306. *ταῦτα*, d. i. deine Wünsche. — *μάλα* verstärkt *πάντα*, allesamt, wie ι 238. π 286. ρ 346. *τελευτήσουσιν* werden verwirklichen, erfüllen. Das Fut. wie 253. — *Ἀχαιοί*: vgl. 253. [Anhang.]

307. *θᾶσσον*, wobei ursprünglich der Gegensatz 'als langsamer' in Gedanken lag, recht schnell: zu η 152.

308. Erstes Hem. = δ 702. ε 20. ξ 180. *μετά* eigentlich: hinter der Kunde her, auf Kunde.

310. Zweites Hem. = φ 289. *οὔ πως ἔστιν*: zu ε 103.

311. Erstes Hem. = ξ 195. *ἀκέοντα*, nämlich *μέ*, still d. i. ohne meinem Unmut Ausdruck zu geben, wie ξ 195. φ 89, vgl κ 52. — *ἕκηλον* behaglich. [Anhang.]

312. *ἦ οὐχ* mit Synizese, wie α 298. — *τὸ πάροιθεν* vorher im Gegensatz zu *νῦν* d. i. bisher. — *πολλὰ καὶ ἐσθλά* formelhafter Versschluß.

313. *κτήματ' ἐμά* Habe von mir. — *μνηστῆρες* als Freier. — *ἐγὼ δ' ἔτι ν. ἦα* = τ 19, Parataxe statt eines temporalen Satzes (während). *νήπιος* ein Kind.

314. Erstes Hem. = σ 217. τ 532. *ὅτε δή*, wie ρ 461. Τ 29, mit dem Präsens: wo nunmehr. — *ἄλλων μῦθον*: Telemach hat Athene-Mentes im Sinn.

315. *ἀκούων πυνθ.* zusammengestellt wie *εἰσορόωντα γιγνώσκειν* ξ 214 f., höre und vernehme d. i. verstehe, ein Zeichen zunehmenden Verstandes. — *θυμός* der Mut.

316. *ὥς κε* wie etwa. — *ἐπί* zu *ἰήλω*. — *κακὰς κῆρας* wie ψ 332.

ἠὲ Πύλονδ' ἐλθὼν ἢ αὐτοῦ τῷδ' ἐνὶ δήμῳ.]
εἶμι μέν, οὐδ' ἁλίη ὁδὸς ἔσσεται, ἣν ἀγορεύω,
ἔμπορος· οὐ γὰρ νηὸς ἐπήβολος οὐδ' ἐρετάων
γίγνομαι· ὥς νύ που ὔμμιν ἐείσατο κέρδιον εἶναι."
ἦ ῥα καὶ ἐκ χειρὸς χεῖρα σπάσατ' Ἀντινόοιο
[ῥεῖα· μνηστῆρες δὲ δόμον κάτα δαῖτα πένοντο].
οἱ δ' ἐπελώβευον καὶ ἐκερτόμεον ἐπέεσσιν.
ὧδε δέ τις εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„ἦ μάλα Τηλέμαχος φόνον ἧμιν μερμηρίζει.

M 113, vgl. *M* 326 und zu *β* 352. — 316 f. wurden schon von Aristarch mit Recht verworfen, weil darin der Reise ein Zweck untergelegt wird, den sie in Wirklichkeit nicht hatte, die so bestimmt lautende Drohung aber mit den Worten der Freier 325 ff., die nur Vermutungen auf Grund der dunkeln Andeutungen 314 f. 318 enthalten, unvereinbar ist. [Anhang.]

318. Vgl. *Ω* 92. 224. *μέν* in der Tat (allerdings), das *ἵκηαι* 307 nachdrücklich bestätigend und mit Bezug auf die Zweifel des Leiokritos 255 f. Nach Ausfall von 316 f. ist anzunehmen, daß Telemach eine nach dem Vordersatz beabsichtigte Drohung, daß er dem Treiben der Freier nicht mehr ruhig zusehen werde, unterdrückt und sich beschränkt zu erklären, daß er seine Reise ausführen werde. — *ἣν ἀγορεύω* wie *quam dico*, welche ich meine. Vgl. *γ* 82.

319. *ἔμπορος* in nachdruckvoller Stellung, zu *μ* 438. *ν* 13. *φ* 429: (wenn auch nur) als Fahrgast, auf fremdem Schiffe wie *ω* 300, — Antwort auf die heuchlerische Zusicherung des Antinoos 306 f. — *ἐπήβολος* aus *ἐπάβολος* metrisch verlängert (*ἐπί* und *ἄβολος*), eigentlich 'zutreffend', daher teilhaftig.

320. *ὥς νύ που* so vermutlich wohl, ironisch: es wäre billig gewesen, dem Königssohne von Gemeinde wegen ein Schiff zu gewähren. Die Freier hatten 253 ihn heuchlerisch auf den guten Willen der väterlichen Freunde verwiesen. — *ἐείσατο* neben dem regelmäßigen *εἴσατο* (*ἐ-Ϝίδ-σατο*) mit vorgeschlagenem *ε*.

321. *ἦ* (Imperf von *ἠμί*) *ῥα καί* oder *ἦ καί* sprachs und, regelmäßig unmittelbar nach einer angeführten Rede, wo dasselbe Subjekt bleibt und die folgende Handlung durch die Worte des Redenden entweder geradezu angekündigt ist oder denselben doch entspricht; Abweichungen zu *γ* 337. *ε* 28. *σ* 356 und Z 390. — *χειρὸς χεῖρα*: zu *γ* 272, auch *α* 313.

322. Vgl. *χ* 199. *ῥεῖα* ohne Mühe. [Anhang.]

323. *οἱ δέ* Gegensatz zu Telemach 321, nicht zu *μνηστῆρες* 322.

324 = *δ* 769. *ρ* 482. *υ* 375. *φ* 361, Einführungsformel der einer Mehrheit von Personen in den Mund gelegten Aussprüche, die nicht an eine außerhalb dieser Mehrheit stehende Person gerichtet sind (Chorreden). Der häufige Zusatz *ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον*, wie *ϑ* 328, und die andere Formel *οἱ δὲ πρὸς ἀλλήλους ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον*, wie *ν* 165, zeigen, daß die Gesamtheit der redenden Personen in eine Anzahl von Gruppen verteilt gedacht ist, innerhalb deren ein einzelner dem andern seine Meinung ausspricht. — *τὶς* einer, d. i. der eine und der andere, mancher. [Anhang.]

325. *ἦ μάλα* wahrhaftig ja. Der folgende Gedanke enthält, wie 323 zeigt, keine ernstlichen Befürchtungen, sondern nur Hohn und Spott über Telemachs entschlossene Sprache namentlich 318.

ἤ τινας ἐκ Πύλου ἄξει ἀμύντορας ἠμαθόεντος
ἢ ὅ γε καὶ Σπάρτηθεν, ἐπεί νύ περ ἵεται αἰνῶς·
ἠὲ καὶ εἰς Ἐφύρην ἐθέλει πίειραν ἄρουραν
ἐλθεῖν, ὄφρ' ἔνθεν θυμοφθόρα φάρμακ' ἐνείκῃ,
ἐν δὲ βάλῃ κρητῆρι καὶ ἡμέας πάντας ὀλέσσῃ."
ἄλλος δ' αὖτ' εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„τίς δ' οἶδ', εἴ κε καὶ αὐτὸς ἰὼν κοίλης ἐπὶ νηὸς
τῆλε φίλων ἀπόληται ἀλώμενος, ὥς περ Ὀδυσσεύς;
οὕτω κεν καὶ μᾶλλον ὀφέλλειεν πόνον ἄμμιν·
κτήματα γάρ κεν πάντα δασαίμεθα, οἰκία δ' αὖτε
τούτου μητέρι δοῖμεν ἔχειν ἠδ' ὅς τις ὀπυίοι."
ὣς φάν, ὁ δ' ὑψόροφον θάλαμον κατεβήσετο πατρὸς
εὐρύν, ὅθι νητὸς χρυσὸς καὶ χαλκὸς ἔκειτο
ἐσθής τ' ἐν χηλοῖσιν ἅλις τ' ἐυῶδες ἔλαιον.
ἐν δὲ πίθοι οἴνοιο παλαιοῦ ἡδυπότοιο

327. ὅ γε: das Subjekt nachdrücklich aufgenommen bei der Steigerung καὶ Σπ.: oder auch gar von Sparta. — νύ περ, wie Β 258, jetzt eben. — ἵεται αἰνῶς ist erstaunlich eifrig, mit Bezug auf 318. Der Gedanke begründet nur die letzte Annahme der weiteren und schwierigeren Reise nach Sparta. [Anhang.]

328. Ἐφύρην: zu α 259, dazu die ungenaue Apposition ἄρουραν: zu Β 506.

329. θυμοφθόρα lebenzerstörende: zu α 261.

331 = φ 401.

332. τίς δ' οἶδ', εἴ κε, wie noch γ 216. Ο 403. Π 860, worin δέ den Gegensatz zu der vorhergehenden (330) Befürchtung andeutet, Ausdruck eines lebhaft aufspringenden Gedankens, hier einer geheimen Hoffnung: ob nicht vielleicht. [Anhang.]

333. φίλων von den Seinen. — ὥς περ gerade wie.

334. οὕτω zurückweisend auf die eben bezeichnete Möglichkeit, vertritt den konditionalen Vordersatz: εἰ ἀπόλοιτο. Vgl. σ 255. § 402. — καὶ μᾶλλον ὀφ. πόνον, ein ironischer Witz, wie wenn sich jemand über eine reiche Erbschaft beklagt, die Mühe macht. ὀφέλλειεν Opt. Aor. aus ὀφέλ-σειεν durch Assimilation. Zu πόνος vgl. 199 μνηστὺς ἀργαλέη.

335. οἰκία bis ὀπυίοι = π 385 f. — δασαίμεθα, das Medium wie 368, unter uns.

336. τούτου: zu α 159. — Zu δοῖμεν ist noch κέ aus 335 zu denken. — ἔχειν zum Besitz.

V. 337—381. *Telemach trägt Eurykleia auf, die nötigen Reisevorräte bereitzustellen.*

337. ὑψόροφον 'hoch gedeckt', daher überhaupt hoch. — θάλαμος ist hier ein kellerartiges Gemach in dem hintersten Teil des Hauses zur Aufbewahrung von Schätzen und Vorräten, Vorratskammer: vgl. ο 99. 109. φ 8 ff. 42 ff. κατεβήσετο, gemischter Aor., stieg hinab mit Akk. des Ziels, sonst ἐς: ο 99. Ζ 288. Ω 191.

338. νητός zu ἔκειτο. — χρυσός und χαλκός Gold- und Erzgerät.

339. ἐσθής kollektiv Gewandung.

340. ἐν δέ nimmt ὅθι 338 anaphorisch auf: darin standen auch. — πίθοι Krüge von Tonmasse, nach Schliemanns Funden in Troja und Tiryns von außerordentlicher Größe (über 1 m hoch), wahrschein-

ἕστασαν, ἄκρητον θεῖον ποτὸν ἐντὸς ἔχοντες,
ἑξείης ποτὶ τοῖχον ἀρηρότες, εἴ ποτ' Ὀδυσσεὺς
οἴκαδε νοστήσειε καὶ ἄλγεα πολλὰ μογήσας.
κληισταὶ δ' ἔπεσαν σανίδες πυκινῶς ἀραρυῖαι
δικλίδες· ἐν δὲ γυνὴ ταμίη νύκτας τε καὶ ἦμαρ
ἔσχ', ἣ πάντ' ἐφύλασσε νόου πολυϊδρείῃσιν,
Εὐρύκλει' Ὦπος θυγάτηρ Πεισηνορίδαο.
τὴν τότε Τηλέμαχος προσέφη θαλαμόνδε καλέσσας·
„μαῖ', ἄγε δή μοι οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσιν ἄφυσσον
ἡδύν, ὅτις μετὰ τὸν λαρώτατος, ὃν σὺ φυλάσσεις
κεῖνον ὀιομένη τὸν κάμμορον, εἴ ποθεν ἔλθοι
διογενὴς Ὀδυσεὺς θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξας.
δώδεκα δ' ἔμπλησον καὶ πώμασιν ἄρσον ἅπαντας.
ἐν δέ μοι ἄλφιτα χεῦον ἐυρραφέεσσι δοροῖσιν·
εἴκοσι δ' ἔστω μέτρα μυληφάτου ἀλφίτου ἀκτῆς.

lich unten oval geformt, um sie im Boden einzugraben; geschöpft wurde aus der oberen Öffnung. — *οἴνοιο* Genetiv des Inhalts. — *ἡδυπότοιο* (*πίνω*) süß zu trinken, süßmundend. [Anhang.]

342. *ἀρηρότες* angelehnt. — *εἴ ποτε — νοστήσειε* Wunschsatz, wie *α* 115 und *β* 351, wenn doch (einmal) endlich, hier ohne daß im Hauptsatz die wünschende Person (Eurykleia) genannt ist: vgl. 350 f.

343. *καί* bis *μογήσας* 'wenn auch erst nachdem' wie *γ* 232. [Anh.]

344. *σ. πυκινῶς ἀραρυῖαι* = *Φ* 535, fest gefugt, stehendes Beiwort.

345. *νύκτας τε καὶ ἦμαρ* in dieser Wortstellung, wie *κ* 28. 80. *ο* 476. *E* 490. *X* 432. *Ω* 73; auch *ε* 388. *ι* 74. *Σ* 340. *Ω* 745. Denn die Griechen zählen nicht vom Tage, sondern von der Nacht an, wie die Orientalen, die Gallier (Caes. B. G. VI 18), die Germanen, weil in der Urzeit der Zeitmesser der Mond und nicht die Sonne war. *νύκτας* bezeichnete in dieser Formel ursprünglich die drei Teile der Nacht (*K* 252 f. *μ* 312) oder Nachtwachen.

346. *ἔσχ'*, d. i. *ἔσκε* mit *νύκτας τε καὶ ἦμαρ* übertreibend, denn jetzt war sie nicht darin: vgl. 348. — *πολυϊδρείῃσιν*, der Plural von den konkreten Äußerungen der Eigenschaft: zu 236, mit den klugen Gedanken.

347 = *α* 429. *υ* 148.

349. *ἐν*, nicht *ἐς*, mit Bezug auf das Darinbleiben.

351. *ὀιομένη*, vgl. *α* 115: indem du im Sinne hast, in dem Gedanken an. — *κάμμορος* aus *κατ(ά)μορος* dem Verderben verfallen, unglücklich, nur von Odysseus; hier mit emphatischem Artikel nach *κεῖνον*, wie *σ* 114 *τοῦτον τὸν ἄναλτον*. — *εἴ ποθεν ἔλθοι* = *α* 414. *φ* 195, Wunschsatz aus der Seele der Eurykleia gedacht, den Inhalt von *ὀιομένη* entwickelnd: zu *α* 115. § 132.

352 = *ε* 387. *Ὀδυσεύς*, der Name mit Nachdruck statt *πατήρ*, aus den Gedanken der Eurykleia gesagt. — *κῆρας* den Todesgeschicken, d. i. den mannigfachen Todesgefahren, vgl. *M* 326 *κῆρες μυρίαι*.

353. *ἄρσον*, zu *α* 280 u. *β* 289.

354. *ἐν* Adv. zu *χεῦον*, *δοροῖσιν* lokaler Dativ.

355. *μέτρον* ein bestimmtes Maß für flüssige wie trockene Gegenstände. Zu *μέτρα* gehört *ἀκτῆς μυληφάτου*, wovon *ἀλφίτου* abhängt. *ἀκτή* (*ἄγνυμι*) Schrot, im Gegen-

αὐτὴ δ' οἴη ἴσθι. τὰ δ' ἁθρόα πάντα τετύχθω·
ἑσπέριος γὰρ ἐγὼν αἱρήσομαι, ὁππότε κεν δὴ
μήτηρ εἰς ὑπερῷ' ἀναβῇ κοίτου τε μέδηται·
εἶμι γὰρ ἐς Σπάρτην τε καὶ ἐς Πύλον ἠμαθόεντα
νόστον πευσόμενος πατρὸς φίλου, ἤν που ἀκούσω."
ὣς φάτο, κώκυσεν δὲ φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια,
καί ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„τίπτε δέ τοι, φίλε τέκνον, ἐνὶ φρεσὶ τοῦτο νόημα
ἔπλετο; πῇ δ' ἐθέλεις ἰέναι πολλὴν ἐπὶ γαῖαν
μοῦνος ἐὼν ἀγαπητός; ὁ δ' ὤλετο τηλόθι πάτρης
διογενὴς Ὀδυσεὺς ἀλλογνώτῳ ἐνὶ δήμῳ.
οἱ δέ τοι αὐτίκ' ἰόντι κακὰ φράσσονται ὀπίσσω,
ὥς κε δόλῳ φθίῃς, τάδε δ' αὐτοὶ πάντα δάσονται.
ἀλλὰ μέν' αὖθ' ἐπὶ σοῖσι καθήμενος· οὐδέ τί σε χρὴ
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον κακὰ πάσχειν οὐδ' ἀλάλησθαι."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„θάρσει, μαῖ', ἐπεὶ οὔ τοι ἄνευ θεοῦ ἥδε γε βουλή.

satz zu den ganzen Körnern *οὐλαί* γ 441. [Anhang.]

356. *αὐτὴ δ' οἴη ἴσθι*, d. i. behalte es für dich allein, sprich nicht davon. — *ἁθρόα* zu *τετύχθω* prädikativ: soll beisammen zurecht gelegt sein, bereit stehen, vgl. 411.

359 f. = α 93 f. β 214 f. [Anh.]

361. Erstes Hemist. = Ω 200, zweites = χ 492. ψ 69. *κώκυσεν* Aor. aufschrie.

362 = λ 154. 472. 616. π 22. ρ 40 und Il.

363. *ἐνὶ φρ.* bis *ἔπλετο* = ο 326 f. — *τίπτε* warum nur, mit *δέ* doch als Einwand in Fragform, vgl. Z 55, sonst überhaupt in lebhaften Fragen, wie δ 312. 681. 707. — *φίλε τέκνον* nach dem Sinne verbunden.

364. *ἔπλετο* aoristisch ward, mit *ἐνὶ φρεσί* kam in den Sinn. — *πῇ* wie, eine Frage der Verwunderung, wie *πῶς* Ω 203, zu Δ 26. — *πολλὴν ἐπὶ γαῖαν* über vieles Land hin, 'in die weite Welt', wie δ 268. ξ 380. ο 79. τ 284. O 80. Ähnlich α 98. ρ 386.

365. *μοῦνος ἐὼν ἀγ.* der du doch der einzige Liebling, der geliebte Sohn und Erbe des Hauses, bist. — *ὁ δ' ὤλετο κτέ.* Sinn: du unternimmst ja doch eine nutzlose Reise. [Anhang.]

366. *ἀλλόγνωτος* ist nach Fick aus *ἄλλος* und *γνητός* mit altem Ablaut zu erklären = *ἀλλογενής*, wie *γνωτός* Bruder als kosende Kürzung aus *αὐτοκασίγνωτος* d. i. (*αὐτο*)*κασίγνητος*.

367. *οἱ δέ*, die Freier. — *αὐτίκ' ἰόντι* gleich wenn du fortgehst, vgl. ρ 327. I 453. Π 308. — *ὀπίσσω* hinterdrein.

368. *δόλῳ*, d. i. durch einen Hinterhalt. — *τάδε* hinweisend dies hier, deinen Besitz.

369. *αὖθ'* d. i. *αὖθι* zu *μένε*, und *ἐπὶ σοῖσι* (Neutrum) auf deinem Besitz zu *καθήμενος*. Vgl. υ 220 f. — *οὐδέ τί σε χρή*: zu δ 492.

370. Vgl. ρ 289. *πόντον ἐπ' ἀτρ.*, nicht *ἐν*, weil der Begriff der Bewegung vorschwebt: auf der Fahrt über das Meer: vgl. ν 419 und zu β 291.

372. *τοί* ethischer Dativ: wisse, traun. — *ἥδε γε* dieses wenigstens (jedenfalls). — *βουλή* Vorhaben, 363 *νόημα*.

ἀλλ' ὄμοσον μὴ μητρὶ φίλῃ τάδε μυθήσεσθαι,
πρίν γ' ὅτ' ἂν ἑνδεκάτη τε δυωδεκάτη τε γένηται,
ἢ αὐτὴν ποθέσαι καὶ ἀφορμηθέντος ἀκοῦσαι,
ὡς ἂν μὴ κλαίουσα κατὰ χρόα καλὸν ἰάπτῃ."
ὣς ἄρ' ἔφη, γρῆυς δὲ θεῶν μέγαν ὅρκον ἀπώμνυ.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσέν τε τελεύτησέν τε τὸν ὅρκον,
αὐτίκ' ἔπειτά οἱ οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσιν ἄφυσσεν,
ἐν δέ οἱ ἄλφιτα χεῦεν ἐυρραφέεσσι δοροῖσιν.
Τηλέμαχος δ' ἐς δώματ' ἰὼν μνηστῆρσιν ὁμίλειν.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
Τηλεμάχῳ ἐικυῖα κατὰ πτόλιν ᾤχετο πάντῃ,
καί ῥα ἑκάστῳ φωτὶ παρισταμένη φάτο μῦθον,
ἑσπερίους δ' ἐπὶ νῆα θοὴν ἀγέρεσθαι ἀνώγειν.

373. [Anhang.]

374. *πρίν γ' ὅτ' ἂν* wenigstens bevor daß, vgl. *εἱς ὅ* 97 und *εἱς ὅτε* 99, d. i. eher als bis. — *ἑνδεκάτη τε δυωδ. τε*, wie *δ* 588, sprichwörtlich aus der alten Teilung des Monats in Dekaden, um eine größere Anzahl als zehn zu bezeichnen. Vgl. *γ* 391. *δ* 747. *Φ* 156. *τέ-τέ* sei es — sei es, bei einfacher Beziehung *ἤ*, wie *τ* 192. Die Stelle zeigt, daß Penelope vor den Männern und Telemach selten erschien.

375 = *δ* 784. *αὐτήν* sie selbst. — *ἀφορμηθέντος*: zu *α* 289. Nach *πρίν* hier die veränderte Konstruktion mit Acc. c. Inf., weil diese zweite Möglichkeit nicht so bestimmt zu erwarten ist.

376 = *δ* 749. *ὡς ἄν* auf daß, damit: zu 192. — *κατά* zu *ἰάπτῃ*, zerstöre, entstelle. — *χρόα* die Haut, d. i. das Antlitz, vgl. *τ* 204.

377. Erstes Hem. = *τ* 361. 386 und sonst. *θεῶν μέγαν ὅρκον* den großen Eid der Götter: statt des Zeus oder anderer Götter rief sie Erde, Himmel und Styx zu Zeugen an: zu *ε* 184. 186. Diese für die Götter vorausgesetzte Eidesform galt für kräftiger und bindender als die bei den Menschen übliche. — *ἀπόμνυμι* abschwören, schwören, daß man etwas nicht tun werde (373), wie *κ* 345. 381. *μ* 303. *σ* 58. Vgl. *ἐπόμνυμι* zu *ο* 437. [Anhang.]

378 = *κ* 346. *μ* 304. *ο* 438. *σ* 59. *Ξ* 280. *ὄμοσέν τε τελεύτησέν τε κτἑ* diesen Schwur erhoben und vollzogen hatte: zu 9.

381. *ἐς δώματα* in den Palast, im Gegensatz zum *θάλαμος*, speziell in den Männersaal.

V. 382—404. *Athene besorgt Schiff und Ruderer und ruft den Telemach zum Hafen.*

382 = 393. *δ* 795. *ζ* 112. *σ* 187. *ἐνόησε* Aorist: faßte in den Sinn, mit *ἄλλο* faßte einen andern (neuen) Gedanken. Nach dieser Übergangsformel wird die Ausführung jedesmal asyndetisch oder mit *ῥα* angeschlossen. [Anhang.]

383. Zweites Hem. = *ω* 413. *ἐικυῖα* aus *Ϝε-Ϝικυῖα* vom kurzen Stamm *Ϝικ* neben dem diphthongisierten im Mask. *Ϝε-Ϝοικώς*: zu *α* 428. — Daß Athene nicht in der Gestalt des Mentor nach *β* 268. 291 ff., sondern in der des Telemach das Schiff besorgt, geschieht mit Rücksicht auf *δ* 649 ff.

384 = *θ* 10. *ἑκάστῳ φωτί*, nämlich von den zwanzig, die sie zu Reisebegleitern des Telemach ausersehen hatte: 212. — *φάτο μῦθον*, d. i. machte Mitteilung.

385. *ἑσπερίους*: zu *α* 443. — *ἀγέρεσθαι* Inf. Aorist. II Med. mit un-

ἡ δ' αὖτε Φρονίοιο Νοήμονα φαίδιμον υἱὸν
ᾔτεε νῆα θοήν· ὁ δέ οἱ πρόφρων ὑπέδεκτο.
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
καὶ τότε νῆα θοὴν ἅλαδ' εἴρυσε, πάντα δ' ἐν αὐτῇ
ὅπλ' ἐτίθει, τά τε νῆες ἐύσσελμοι φορέουσιν.
στῆσε δ' ἐπ' ἐσχατιῇ λιμένος, περὶ δ' ἐσθλοὶ ἑταῖροι
ἀθρόοι ἠγερέθοντο· θεὰ δ' ὤτρυνεν ἕκαστον.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
βῆ ῥ' ἰέναι πρὸς δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο·
ἔνθα μνηστήρεσσιν ἐπὶ γλυκὺν ὕπνον ἔχευεν,
πλάζε δὲ πίνοντας, χειρῶν δ' ἔκβαλλε κύπελλα.
οἱ δ' εὕδειν ὤρνυντο κατὰ πτόλιν, οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν
εἵατ', ἐπεί σφισιν ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν.
αὐτὰρ Τηλέμαχον προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη

regelmäßigem Akzent, wie ἔγρεσθαι ν 124. [Anhang.]

386. ἡ δ' αὖτε, dasselbe Subjekt wie vorher, wir: dann wieder.

387. πρόφρων, zu 230, bereitwillig, mit ὑπέδεκτο = Ι 480. ν 372. ψ 314, hier mit οἱ = ὑπέσχετο. Über das Verhältnis des Impf. ᾔτεε zum Aor. ὑπέδεκτο zu γ 173.

388 = γ 487. 497. λ 12. ο 185. 296. 471, der Anfang auch ζ 321. η 289. θ 417. Η 465. Nach dem Aorist δύσετο, zu α 24, führt das Impf. σκιόωντο das Dunkelwerden in seiner allmählichen Entwicklung vor; das doppelte τέ korrespondiert. Der Vers gibt überall als parataktischer Vordersatz die Zeitbestimmung für die folgende Handlung.

389. εἴρυσε, Noemon: durch Schieben mit den Händen wurde das Schiff zunächst mit dem Vorderteil ins Wasser gebracht: zu δ 780. — Die nächtlichen Einschiffungen in der Odyssee (wie hier, δ 786, auch ν 35 ff. ο 471) werden mit Wahrscheinlichkeit aus den Windverhältnissen in den griechischen Gewässern erklärt. Während der guten Jahreszeit herrscht in jenen Gegenden des ionischen Meeres nachts auf dem Meere der Nordwind vor, günstig für das südlich gelegene Ziel.

390. ὅπλα Schiffsgeräte d. i. Takelwerk, Mast, Taue, Segel und Rahen. — τά τε: zu α 338. — ἐύσσελμος mit Verdecken, doch nur am Bug und Steuer, wohl versehen, gut bedeckt. — φορέουσιν Frequentativum, zu tragen pflegen.

391. στῆσε: nachdem alles eingeladen und geordnet war, wurde das Schiff vollständig ins Wasser geschoben und flott gestellt, durch die πρυμνήσια Hintertaue oder Landfesten (418).

392. Erstes Hem. = ω 468. ἀθρόοι proleptisch, zu Hauf. — θεὰ δ' ὤτρυνεν, was bereits 384 f. geschehen war, daher durch Plusquamperfekt zu übersetzen.

393 = 382. [Anhang.]

394. Vgl. 298. θ 287.

395. Zweites Hem. = σ 188. ἐπὶ ὕπνον ἔχευεν: zu α 364: hier nur in dem Sinne 'schläfrig machen': 397 f. Die folgenden Imperfekta schildern ausführend die das ἔχευε begleitenden Wirkungen.

396. πλάζε verwirrte.

397. εὕδειν ὤρνυντο: zu ζ 255. — κατὰ πτόλιν zu εὕδειν: vgl. α 424. — ἔτι δήν: zu 36.

398. ὕπνος bis ἔπιπτεν = ε 271. ν 79. ἔπιπτεν Impf. senkte sich.

399 = α 156.

ἐκπροκαλεσσαμένη μεγάρων ἐὺ ναιεταόντων,
Μέντορι εἰδομένη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν·
„Τηλέμαχ', ἤδη μέν τοι ἐυκνήμιδες ἑταῖροι
εἵατ' ἐπήρετμοι τὴν σὴν ποτιδέγμενοι ὁρμήν·
ἀλλ' ἴομεν, μὴ δηθὰ διατρίβωμεν ὁδοῖο."
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη
καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
εὗρον ἔπειτ' ἐπὶ θινὶ κάρη κομόωντας ἑταίρους.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειφ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο·
„δεῦτε, φίλοι, ἤια φερώμεθα· πάντα γὰρ ἤδη
ἁθρό' ἐνὶ μεγάρῳ. μήτηρ δ' ἐμὴ οὔ τι πέπυσται,
οὐδ' ἄλλαι δμωαί, μία δ' οἴη μῦθον ἄκουσεν."
ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο.
οἱ δ' ἄρα πάντα φέροντες ἐυσσέλμῳ ἐπὶ νηὶ
κάτθεσαν, ὡς ἐκέλευσεν Ὀδυσσῆος φίλος υἱός.
ἂν δ' ἄρα Τηλέμαχος νηὸς βαῖν', ἦρχε δ' Ἀθήνη,

400. ἐκπροκαλ. nachdem sie ihn zu sich (Medium) vorwärts (πρό) d. i. vor die Tür heraus (ἐκ) gerufen hatte. — μεγάρων ἐὺ ναιεταόντων = τ 30. φ 387. χ 399, 'den gut wohnhaften', wohnlichen: zu α 404.

402. μέν fürwahr. — ἐυκνήμιδες gut umschient, mit guten Beinschienen: bei mykenischer Bewaffnung schützten lederne Gamaschen (vgl. ω 229) das Schienbein gegen den anschlagenden Schildrand; erst als der Bronzepanzer mit Rundschild in Gebrauch kam, traten an deren Stelle eherne Beinschienen: ἐυκνήμιδες stets an derselben Versstelle, hier und ι 60. 550. κ 203. ψ 319 Beiwort von ἑταῖροι, sonst überhaupt typisches Beiwort der Achäer.

403. εἵατ' ἐπήρετμοι = ἐπ' ἐρετμοῖς, eine Steigerung der Sache, um zu größerer Eile anzutreiben. — ποτιδέγμενοι ὁρμήν = Κ 123.

404. ἀλλά eine durch den vorhergehenden Satz vorbereitete Aufforderung einleitend, wohlan oder darum. — διατρίβωμεν, nur hier mit ablativ. Gen.: zu α 195 und δ 380, von der Abfahrt zurückhalten, nämlich ἑταίρους.

V. 405—434. *Zurüstung des Schiffes und Abfahrt.*

405. 406 = γ 29. 30. ε 192. 193. η 37. 38. ἡγήσατο ging voran. — μετ' ἴχνια βαῖνε ging ihren Fußspuren nach, folgte ihr auf dem Fuße nach.

407 = θ 50. λ 1. μ 391. ν 70. δ 428. 573.

409 = σ 60. 405. φ 101. 130; Schluß auch π 476. χ 354. — καί auch, weil eine Ansprache natürlich und zu erwarten war; zu 104. — ἱερὴ ἴς die frische Kraft; vgl. η 167, mit Gen. Umschreibung der Person. [Anhang.]

410. δεῦτε herbei, imperativischer Plural zu δεῦρο, wie θ 292. [Anhang.]

411. πέπυσται Perf. des Zustandes, hat Kunde.

412 ἄλλαι sonst: zu α 128. Der Gedanke enthält die Mahnung, daß sie im Hause nichts verraten sollen. — μῦθον, dem Inhalt nach: meinen Plan.

413 = θ 16. 104 und in der Ilias.

416. Vgl. γ 12. ἂν δέ Adverbium

νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ κατ' ἄρ' ἕζετο· ἄγχι δ' ἄρ' αὐτῆς
ἕζετο Τηλέμαχος. τοὶ δὲ πρυμνήσι' ἔλυσαν,
ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ βάντες ἐπὶ κληῖσι καθῖζον.
τοῖσιν δ' ἴκμενον οὖρον ἵει γλαυκῶπις Ἀθήνη,
ἀκραῆ Ζέφυρον, κελάδοντ' ἐπὶ οἴνοπα πόντον.
Τηλέμαχος δ' ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσεν
ὅπλων ἅπτεσθαι· τοὶ δ' ὀτρύνοντος ἄκουσαν.
ἱστὸν δ' εἰλάτινον κοίλης ἔντοσθε μεσόδμης
στῆσαν ἀείραντες, κατὰ δὲ προτόνοισιν ἔδησαν,
ἕλκον δ' ἱστία λευκὰ ἐυστρέπτοισι βοεῦσιν.
ἔπρησεν δ' ἄνεμος μέσον ἱστίον, ἀμφὶ δὲ κῦμα
στείρῃ πορφύρεον μεγάλ' ἴαχε νηὸς ἰούσης·

hinauf zu *βαῖνε* mit Gen., wie *ἐπιβαίνω*. — *ἦρχε*, wie *ἡγήσατο* 405. [Anhang.]

417. *νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ* d. i. am Steuerruder.

418. Vgl. *ο* 286. 552.

419 = *δ* 579. *καὶ αὐτοί*, wie sie die *πρυμνήσια* an Bord gebracht hatten. — *ἐπὶ κληῖσι καθῖζον* setzten sich an den Remen nieder, um das Schiff in die See hinauszurudern; da aber (420f.) ein günstiger Wind aufspringt, so wird sofort das Segel gesetzt 426.

420 = *ο* 292. Vgl. *Α* 479. *ἴκμενος* (*Ϝικ*) kommend, kommlich, günstig.

421. *Ζέφυρον*: danach dachte sich der Dichter die Fahrt von Westen nach Osten gehend, während sie in Wirklichkeit zunächst nach Süden, dann von NNW nach SSO sich richtete.

422—426. Vgl. *ο* 287—291.

422. *ἑτάροισιν* zu *ἐκέλευσεν*, welches durch das gleichzeitige *ἐποτρύνας* modal bestimmt wird.

423. Zweites Hem. = *τ* 419. *ὅπλων ἅπτεσθαι* an das Takelwerk Hand anzulegen d. i. es für die Fahrt zurechtzumachen.

424. *μεσόδμη* 'Mittelbau', der Mastschacht: die hinter dem Maste befindlichen Querbalken sowie das Hinterdeck selbst waren zum Teil durchbrochen, um den Mast aufrichten und niederlassen zu können, und wurden durch besondere von seiten des Kolschwinns aufsteigende Ständer getragen. Der Zwischenraum zwischen diesen zwei Ständerreihen heißt *μεσόδμη*.

425. *πρότονοι*, von *προτείνειν*, die Bugstage, die von einem einzigen Tau gebildet wurden, welches mit einem Rundschlage um den Top des Mastes gelegt und mit seinen Enden an den beiden Vorderbugen befestigt war, während *ἐπίτονος* *μ* 423 das Backstag bezeichnet, das vom Top des Mastes nach hinten fuhr. — *ἔδησαν* mit *κατά* banden fest.

426. *ἕλκειν ἱστία* das Segel setzen d. i. das an den untern Ecken mit den Schoten festgesetzte Segel vermittels der Rahe in die Höhe ziehen. — Der Plural *ἱστία*, substantiviertes Neutrum 'das zum Mast Gehörige', bezeichnet das ganze Segelwerk, da bei Homer nur eine Rahe mit einem Bramsegel vorkommt.

427—429 = *Α* 481—483. *πρῆσαι*: Grundbegriff sprühen, vgl. *β* 81, von der Luft = blasen, mit *ἐν* *Α* 481 hineinblasen und dadurch schwellen, hier ohne *ἐν* in gleicher Bedeutung. — *ἔπρ. μέσον ἱστίον* d. i. fiel voll hinein, im Gegensatz gegen den Seitenwind, der schräg in das Segel fällt. — *ἀμφὶ δέ* Adverbium, zu beiden Seiten, mit dem lokalen Dativ *στείρῃ* am Vorsteven. [Anhang.]

428. *πορφύρεον* hier in der ur-

ἡ δ' ἔθεεν κατὰ κῦμα διαπρήσσουσα κέλευθον.
δησάμενοι δ' ἄρα ὅπλα θοὴν ἀνὰ νῆα μέλαιναν
στήσαντο κρητῆρας ἐπιστεφέας οἴνοιο,
λεῖβον δ' ἀθανάτοισι θεοῖς αἰειγενέτῃσιν,
ἐκ πάντων δὲ μάλιστα Διὸς γλαυκώπιδι κούρῃ.
παννυχίη μέν ῥ' ἥ γε καὶ ἠῶ πεῖρε κέλευθον·

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Γ.

Τὰ ἐν Πύλῳ.

ἠέλιος δ' ἀνόρουσε, λιπὼν περικαλλέα λίμνην,
οὐρανὸν ἐς πολύχαλκον, ἵν' ἀθανάτοισι φαείνοι
καὶ θνητοῖσι βροτοῖσιν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν·
οἱ δὲ Πύλον, Νηλῆος ἐυκτίμενον πτολίεθρον,
ἷξον· τοὶ δ' ἐπὶ θινὶ θαλάσσης ἱερὰ ῥέζον,

sprünglichen Bedeutung (vgl. *πορφύρω*) wallend, wie λ 243. ν 85. — *νηὸς ἰούσης* abhängig von *στείρῃ*, aber nahezu absolut: während das Schiff dahinfuhr.

429. *κατὰ κῦμα* die Woge hinab d. i. nach der Strömung (*κατὰ ῥόον* ε 327), indem das Schiff die Mündung des Hafens verlassend in der offenen See das volle Fahrwasser gewinnt. Dann findet das Folgende statt.

430. *δήσασθαι ὅπλα* das (auf dem Verdeck umherliegende) Tauwerk d. i. die losen Enden der Taue in Ordnung bringen d. i. aufrollen und um die hölzernen Nägel hängen oder anbinden. — *ἀνὰ νῆα* durch das Schiff hin.

432. Zweites Hem. = Γ 296. Ζ 527. Υ 104. ξ 446.

433. Erstes Hem. = Δ 96.

434. *ἠῶ* während der Morgenröte, wie *παννυχίη* gleich *πᾶσαν νύκτα*. — Der Gesang hängt mit dem folgenden aufs engste zusammen, wie γ mit δ, ν mit ξ, φ mit χ. Die im Imperfekt *πεῖρε* bezeichnete dauernde Handlung erhält ihren Abschluß durch den γ 1 folgenden Aorist *ἀνόρουσε*. [Anhang.]

γ.

V. 1—66. *Telemachs und Athenes Ankunft und Aufnahme in Pylos.*

1. *λίμνη* ein abgeschlossener Teil des Meeres, Bucht, hier als Ruheort des Helios gedacht: vgl. Ψ 227. Ω 13.

2. Erstes Hem. = Ε 504, zweites = μ 385. *πολύχαλκος* erzreich, sonst *χάλκεος* Ρ 425, *σιδήρεος* ο 329; der Himmel ist als festes metallenes Gewölbe gedacht.

3 = μ 386. *θνητός* mit *βροτός* verbunden zeigt, daß die Bedeutung des letzteren zu der von Mensch abgeblaßt ist, wie noch η 210. π 212. [Anhang.]

4. *Πύλος* die messenische Stadt, die der Insel Sphakteria gegenüber an einer Hafenbucht lag und von dem Sohne des Poseidon, dem aus Iolkos in Thessalien von seinem Bruder Pelias verdrängten Neleus, gegründet war. *Πύλος ἠμαθόεις* aber (zu α 93) ist das ganze pylische Reich, das sich gegen Osten bis an die Grenzen der Atreidenherrschaft, nördlich bis über den Alpheios ausbreitete. — *ἐυκτ. πτολίεθρον* = θ 283. ω 377 und in der Ilias.

5. *ἷξον* (gemischter Aor.) von der

ταύρους παμμέλανας, ἐνοσίχθονι κυανοχαίτῃ.
ἐννέα δ' ἕδραι ἔσαν, πεντηκόσιοι δ' ἐν ἑκάστῃ
εἵατο καὶ προὔχοντο ἑκάστοθι ἐννέα ταύρους.
εὖθ' οἱ σπλάγχνα πάσαντο, θεῷ δ' ἐπὶ μηρί' ἔκαιον,
οἱ δ' ἰθὺς κατάγοντο ἰδ' ἱστία νηὸς ἐίσης
στεῖλαν ἀείραντες, τὴν δ' ὥρμισαν, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί.
ἐκ δ' ἄρα Τηλέμαχος νηὸς βαῖν', ἦρχε δ' Ἀθήνη.
τὸν προτέρη προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„Τηλέμαχ', οὐ μέν σε χρὴ ἔτ' αἰδοῦς, οὐδ' ἠβαιόν.
τοὔνεκα γὰρ καὶ πόντον ἐπέπλως, ὄφρα πύθηαι
πατρός, ὅπου κύθε γαῖα καὶ ὅν τινα πότμον ἐπέσπεν.

Ankunft vor Pylos; die Landung erfolgt erst V. 10. — τοὶ δέ, die Pylier. Vgl. ω 301. 415. — ῥέζον: die Imperfekta schildern im allgemeinen die Situation, in welche die Ankunft der Fremden eintrifft: zu 9.

6. παμμέλανας: als dem Gotte des dunkeln Meeres, wie sonst den Unterirdischen. — κυανοχαίτῃ dem dunkelhaarigen: die Farbe des Elementes (ἰοειδής) ist auf das Haupthaar seines Gottes übertragen.

7. ἕδραι wie 31, Sitzreihen. Die Zahl derselben entspricht der Zahl der *B* 591 ff. genannten Städte in Nestors Reiche: zu ν 182, wie die der von Nestor nach Troja geführten Kämpfer (90 Schiffe mit je 50 Mann: *B* 602, vgl. 719) der der hier Versammelten (4500). — πεντηκόσιοι, große Zahl, wie die der 81 Stiere, weil ein großes nationales Opfer dem Stammgott und Ahnherrn des Königshauses (zu 4) dargebracht wird.

8. προὔχοντο hatten vor sich. Vgl. *P* 355. — ἑκάστοθι an jeder Stelle, d. i. bei jeder Abteilung, welche je einen Altar gehabt haben wird; mit ἐννέα statthafter Hiatus: zu α 60. Hier haben wir das großartigste Opfer im Homer.

9. εὖτε Konjunktion: eben da, gerade als, stets mit Asyndeton, weil damit ein besonderer Zeitpunkt innerhalb der vorher beschriebenen Situation fixiert wird. — σπλάγχνα die edleren Eingeweide (Herz, Lunge, Leber), die gleich nach der Schlachtung des Opfertieres ausgeschnitten, geröstet und als Voressen des Opfermahles verzehrt wurden. — ἐπί: vgl. 273 μηρί' ἔκηε θεῶν ἱεροῖς ἐπὶ βωμοῖς. — μηρία die Schenkelstücke: zu 456. [Anhang.]

10. οἱ δέ: Nachsatz zu εὖτε. — κατάγοντο liefen ein, von der hohen See in den Hafen (ἀνάγεσθαι auslaufen), mit ἰθύς geradeaus d. i. gerade auf den Landungsplatz zu. — κατάγοντο ἰδέ Hiatus: zu δ 604. — ἐίσης, zu ε 175.

11. Zweites Hem. = δ 785. στεῖλαι ἱστία wie π 353. *A* 433, das Segel aufgeihen (aufholen) d. i. durch Aufziehen (ἀείραντες) von unten nach oben in Falten legen und dann an der Rahe festbinden. — ὥρμισαν: zu δ 785.

12. Vgl. β 416. [Anhang.]

13. Erstes Hem. = *E* 276 und sonst in der Ilias.

14. μέν wahrlich. — οὐδέ auch nicht.

15. ὄφρα bis πατρός = δ 713 f. καί auch deutet die Übereinstimmung zwischen der Begründung und dem zu Begründenden an, wie 44. δ 206. — ὄφρα πύθηαι, Konjunktiv nach dem Aorist wie ζ 173. ν 303. π 234. *E* 128. *T* 126, wo die Handlung des Hauptsatzes sich eben vollzogen hat und die Verwirklichung der Absicht unmittelbar bevorsteht.

16. Zweites Hem. = δ 714. πα-

ἀλλ' ἄγε νῦν ἰθὺς κίε Νέστορος ἱπποδάμοιο·
εἴδομεν, ἥν τινα μῆτιν ἐνὶ στήθεσσι κέκευθεν.
λίσσεσθαι δέ μιν αὐτός, ὅπως νημερτέα εἴπῃ·
ψεῦδος δ' οὐκ ἐρέει· μάλα γὰρ πεπνυμένος ἐστίν.“
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Μέντορ, πῶς τ' ἄρ' ἴω; πῶς δ' ἄρ προσπτύξομαι αὐτόν;
οὐδέ τί πω μύθοισι πεπείρημαι πυκινοῖσιν·
αἰδὼς δ' αὖ νέον ἄνδρα γεραίτερον ἐξερέεσθαι.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„Τηλέμαχ', ἄλλα μὲν αὐτὸς ἐνὶ φρεσὶ σῇσι νοήσεις,
ἄλλα δὲ καὶ δαίμων ὑποθήσεται· οὐ γὰρ ὀίω
οὔ σε θεῶν ἀέκητι γενέσθαι τε τραφέμεν τε.“
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη
καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο.
ἶξον δ' ἐς Πυλίων ἀνδρῶν ἄγυρίν τε καὶ ἕδρας,
ἔνθ' ἄρα Νέστωρ ἧστο σὺν υἱάσιν, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
δαῖτ' ἐντυνόμενοι κρέα τ' ὤπτων ἄλλα τ' ἔπειρον.

τρός antizipiertes Objekt. — *κύθε* Aor. barg, in sich aufnahm; Sinn: wo er tot liegt. So spricht sie als Mentor.

18. *εἴδομεν*, Konj. von *οἶδα*, wir wollen erfahren, parataktischer Absichtssatz, daher Asyndeton, wie Z 340. *X* 180. *Θ* 532. *X* 450. *Ψ* 71. *μῆτιν* Einsicht, Kenntnis, vgl. *φρόνις δ* 258, *νόος δ* 493. — *κέκευθε* birgt.

19f. = 327 f. *λίσσεσθαι* als futurischer Imperativ nach dem Imperativ *κίε*, wie *κ* 405. *π* 132. *χ* 439. *A* 323. *B* 10. *Δ* 71. — *αὐτός* du selbst, nicht ich. — *ὅπως* nach *λίσσεσθαι* statt Infinitivkonstruktion, wie noch *ϑ* 344, *ἵνα γ* 327. — *νημερτέα* Zuverlässiges, die (volle) Wahrheit, ohne etwas zu verschweigen oder zu mildern: vgl. 96 f. *δ* 348. 350; *ψεῦδος* Unwahres, in betrüglicher Absicht erfunden.

22. *πῶς τ' ἄρα* wie denn nur: zu *α* 346, mit dubitativen Konjunktiven. — *προσπτύσσομαι* eigentlich 'sich anschmiegen' d. i. ansprechen, angehen. — *αὐτόν* ihn selbst.

23. *οὐδέ τί πω πεπείρημαι* bin ich doch noch keineswegs erfahren.

24. *αἰδώς sc. ἐστίν*, es ist ein Gegenstand der Scheu, es ist zu scheuen, mit Acc. c. Inf. — *δ' αὖ* anderseits.

26. *ἄλλα μέν — ἄλλα δέ* manches — anderes. — *νοήσεις* du wirst (durch Nachdenken) finden.

27. *ὑποθήσεται*, wir: eingeben. — *οὐ γὰρ ὀίω οὐ* Wiederaufnahme derselben Negation mitten im Satze zu größerem Nachdruck des zu Negierenden: denn nicht glaube ich, nein ich glaube nicht, daß du usw. [Anhang.]

28. Zweites Hem. = *H* 199. *Σ* 436. *θεῶν ἀέκητι* d. i. ohne den Segen und Schutz der Götter. — *τραφέμεν* Inf. Aor. II Act. intransitiv.

29. 30. Vgl. zu *β* 405. 406. — *καρπαλίμως*, um Telemach weiter keine Zeit zum Zaudern zu lassen.

31. *ἄγυρις* wie noch *Π* 661, *Ω* 141, jede Versammlung, *ἀγορή* eine förmliche Versammlung des Volkes oder Heeres unter öffentlicher Autorität und zu politischen Geschäften.

32. *ἔνθ' ἄρα* wo eben, wie *ο* 473. *υ* 106. *χ* 335.

33. Erstes Hem. = *ρ* 182. *κρέα* Fleischstücke. — *ὤπτων* Impf.

οἱ δ' ὡς οὖν ξείνους ἴδον, ἀθρόοι ἦλθον ἅπαντες,
χερσίν τ' ἠσπάζοντο καὶ ἑδριάασθαι ἄνωγον.
πρῶτος Νεστορίδης Πεισίστρατος ἐγγύθεν ἐλθὼν
ἀμφοτέρων ἕλε χεῖρα καὶ ἵδρυσεν παρὰ δαιτὶ
κώεσιν ἐν μαλακοῖσιν ἐπὶ ψαμάθοις ἁλίῃσιν
πάρ τε κασιγνήτῳ Θρασυμήδεϊ καὶ πατέρι ᾧ.
δῶκε δ' ἄρα σπλάγχνων μοίρας, ἐν δ' οἶνον ἔχευεν
χρυσείῳ δέπαϊ· δειδισκόμενος δὲ προσηύδα
Παλλάδ' Ἀθηναίην κούρην Διὸς αἰγιόχοιο·
„εὔχεο νῦν, ὦ ξεῖνε, Ποσειδάωνι ἄνακτι·
τοῦ γὰρ καὶ δαίτης ἠντήσατε δεῦρο μολόντες.
αὐτὰρ ἐπὴν σπείσῃς τε καὶ εὔξεαι, ἣ θέμις ἐστίν,
δὸς καὶ τούτῳ ἔπειτα δέπας μελιηδέος οἴνου
σπεῖσαι, ἐπεὶ καὶ τοῦτον ὀίομαι ἀθανάτοισιν
εὔχεσθαι· πάντες δὲ θεῶν χατέουσ' ἄνθρωποι.
ἀλλὰ νεώτερός ἐστιν, ὁμηλικίη δ' ἐμοὶ αὐτῷ·
τούνεκα σοὶ προτέρῳ δώσω χρύσειον ἄλεισον.“
ὣς εἰπὼν ἐν χειρὶ τίθει δέπας ἡδέος οἴνου·

waren beschäftigt zu braten, so ἔπειρον, nämlich ὀβελοῖς: zu 462. [Anhang.]

34. Ein aus zwei gleichen Hälften bestehender Vers, wie λ 260. 266. Ι 134. — ἀθρόοι: zu β 392. [Anhang.]

35. Erstes Hem. = τ 415, zweites: vgl. Λ 646. χερσὶν ἠσπάζοντο d. i. ergriffen die Hände der Ankommenden, wie V. 37 zeigt, die gewöhnliche Form der Begrüßung ankommender Fremden: vgl. α 121. Λ 778.

36. πρῶτος, erklärendes Asyndeton. Peisistratos ist der jüngste Sohn des Nestor.

39. πάρ τε κτἑ., am Ehrenplatze zwischen dem Vater und dem ältesten Sohne, zur Rechten des Vaters: vgl. η 170. — ᾧ ursprünglich σϝῷ.

40. ἐν δ' οἶνον ἔχευεν = ξ 77. υ 260.

41. Erstes Hem. vgl. υ 261. Ω 285, zweites = ο 150. δειδισκόμενος bewillkommnend, durch Darreichung des gefüllten Bechers. Durch Anrufung des Poseidon im Gebet und Spende werden die Fremden, welche die Weihe der Opfertiere versäumt haben, nachträglich in die Gemeinschaft der Opfernden aufgenommen. Weder der den Becher Überreichende, noch der Empfangende, trinkt selbst von dem Wein: 62 f. [Anhang.]

42. = ν 252. 371. ω 547.

44. καί: zu 15. — ἀντᾶν τινος hier zu etwas eintreffen.

45. ἥ Relativ, welches sich im Geschlecht nach dem folgenden Prädikatssubstantiv θέμις gerichtet hat. θέμις das durch die Sitte geheiligte Herkommen. Sinn der Formel: der Sitte gemäß. [Anhang.]

46. Zweites Hem. = Σ 545.

48. εὔχεσθαι iterativ in dem Sinne, daß er sich zu jeder Zeit im Gebet an die Götter wende. — πάντες bis ἄνθρωποι: Lieblingsvers Melanchthons.

49. ὁμηλικίη: zu β 158, hier von dem einzelnen Individuum, Altersgenosse.

50. δώσω Fut.: die Ausführung folgt erst 51. — ἄλεισον: zu 63.

51. Vgl. ο 120. ἐν χειρὶ τιθέναι

χαῖρε δ' Ἀθηναίη πεπνυμένῳ ἀνδρὶ δικαίῳ,
οὕνεκα οἷ προτέρῃ δῶκε χρύσειον ἄλεισον.
αὐτίκα δ' εὔχετο πολλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι·
„κλῦθι, Ποσείδαον γαιήοχε, μηδὲ μεγήρῃς
ἡμῖν εὐχομένοισι τελευτῆσαι τάδε ἔργα.
Νέστορι μὲν πρώτιστα καὶ υἱάσι κῦδος ὄπαζε,
αὐτὰρ ἔπειτ' ἄλλοισι δίδου χαρίεσσαν ἀμοιβὴν
σύμπασιν Πυλίοισιν ἀγακλειτῆς ἑκατόμβης.
δὸς δ' ἔτι Τηλέμαχον καὶ ἐμὲ πρήξαντα νέεσθαι,
οὕνεκα δεῦρ' ἱκόμεσθα θοῇ σὺν νηὶ μελαίνῃ.“
ὣς ἄρ' ἔπειτ' ἠρᾶτο καὶ αὐτὴ πάντα τελεύτα.
δῶκε δὲ Τηλεμάχῳ καλὸν δέπας ἀμφικύπελλον.
ὣς δ' αὕτως ἠρᾶτο Ὀδυσσῆος φίλος υἱός.

in die Hand legen, darreichen, meist einen Becher zum Trinken; *ἐν χερσὶ τιθέναι* einhändigen, übergeben, von Geschenken oder Kampfpreisen.

52. *ἀνδρί*: der persönliche Dativ bei den Verben sich freuen und ähnlichen (vgl. ο 335) ist ursprünglich lokal gedacht, wie seine Freude an einem haben: so Ψ 556, mit kausalem Partizip im Dativ: vgl. zu β 249; hier an dessen Stelle *δικαίῳ*: der der Sitte gemäß handelt, das Schickliche tut, wohlgesittet: vgl. ζ 120. [Anhang.]

53. *οἷ* orthotoniert wegen des Gegensatzes, wie 50 *σοὶ προτέρῳ*.

54. *πολλά* Adverb.: sehr, innig.

55. Vgl. ι 528. *γαιήοχε*: zu α 68. — *μή* mit Konj. Aor. 2. Person zum Ausdruck einer Abmahnung oder negativen Bitte findet sich in der Odyssee nur noch λ 251 und ο 263, überall *μηδέ*; in der Ilias siebenmal.

56. *ἡμῖν* abhängig von *μεγήρῃς* versage, mit *εὐχομένοισι* auf unsere Bitte. — *τάδε ἔργα*, auf das Folgende bezüglich. Zweites Hem.: zu β 280.

57. Erstes Hem. = Β 405. *κῦδος* Gedeihen, Glück, vgl. τ 161. Α 279.

58. Erstes Hem. = ω 180. *χαρίεσσαν ἀμοιβήν* eine erfreuliche Vergeltung.

59. Zweites Hem. = η 202. *ἑκατόμβης*, hier 81 Stiere, Bezeichnung jedes größeren Opfers, zu *ἀμοιβήν*.

60. *ἔτι* ferner. — *πρήξαντα*, nur auf die Hauptperson *Τηλέμαχον* bezogen, hat sein Objekt in dem folgenden Satze mit *οὕνεκα*, d. i. *οὗ ἕνεκα*, wie φ 155. Schalkhaft betet Athene auch für Telemach zu Poseidon, dem grimmigen Feinde seines Vaters, von dem sie weiß, daß er fern bei den Äthiopen weilt. Daher 62 *καὶ αὐτή — τελεύτα*. [Anhang.]

61. Zweites Hem. = κ 332.

62. Erstes Hem. vgl. η 1. *ἔπειτ' ἠρᾶτο* ζ 323. Ε 114. *ἔπειτα* zurückweisend da, im Redeabschluß nur hier. — *καὶ αὐτή* und sie selbst, nicht Poseidon. — *τελεύτα*: Imperfekt gleichzeitig mit *ἠρᾶτο*, nicht von der wirklichen Erfüllung (Aor.), sondern nur von der Geneigtheit dazu, zu Β 419. Γ 302. Ζ 311, vgl. γ 160. [Anhang.]

63. *ἀμφικύπελλον*, nur Beiwort von *δέπας*, ein zweihenkliger Becher, 50 und 53 *ἄλεισον*, vgl. χ 10 *ἄμφωτον*. Der Überreichende hielt ihn an dem einen Henkel, der Empfangende ergriff ihn an dem andern. [Anhang.]

64. *ὣς δ' αὕτως*: zu ζ 166.

οἱ δ' ἐπεὶ ὤπτησαν κρέ' ὑπέρτερα καὶ ἐρύσαντο,
μοίρας δασσάμενοι δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖς ἄρα μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„νῦν δὴ κάλλιόν ἐστι μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι
ξείνους, οἵ τινές εἰσιν, ἐπεὶ τάρπησαν ἐδωδῆς.
ὦ ξεῖνοι, τίνες ἐστέ; πόθεν πλεῖθ' ὑγρὰ κέλευθα;
[ἦ τι κατὰ πρῆξιν; ἦ μαψιδίως ἀλάλησθε,
οἷά τε ληιστῆρες, ὑπεὶρ ἅλα, τοί τ' ἀλόωνται
ψυχὰς παρθέμενοι κακὸν ἀλλοδαποῖσι φέροντες;"]
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα
θαρσήσας· αὐτὴ γὰρ ἐνὶ φρεσὶ θάρσος Ἀθήνη
θῆχ', ἵνα μιν περὶ πατρὸς ἀποιχομένοιο ἔροιτο
[ἠδ' ἵνα μιν κλέος ἐσθλὸν ἐν ἀνθρώποισιν ἔχῃσιν]·

65 = 470. υ 279. *κρέ' ὑπέρτερα* das obere Fleisch über den Knochen im Gegensatz zu *σπλάγχνα*. — *ἐρύσαντο*, von den Bratspießen.

66 = υ 280, zweites Hem. = ν 26. Ω 802.

V. 67—101. *Telemach beantwortet Nestors Fragen nach Herkunft und Zweck der Reise und bittet, ihm mitzuteilen, was er etwa von dem Schicksal seines Vaters wisse.*

67. Vgl. zu α 150.

68 = 417. 474. *τοῖς ἄρα*, wie *τοῖσι δέ* α 28. — *Γερήνιος* von der messenischen Stadt Gerenia, Nestors Zufluchtsstätte, als Herakles Pylos verwüstete.

69. Zweites Hem.: zu 243. *κάλλιον* schicklicher, als vor der Mahlzeit.

70. Nestor hat das laut gesprochene Gebet der Athene 55 ff., da sie in nächster Nähe bei ihm sitzt (37 ff.), zweifellos gehört, insbesondere auch V. 60, in dem sie Telemach nennt und von einem beabsichtigten Geschäft redet; er ignoriert aber diese unbestimmten Andeutungen und stellt (71) die üblichen Fragen, deren Beantwortung ihm über jene Gewißheit bringen wird. — *ταρπῆναι* Aor. mit Genetiv: sich sättigen an.

71—74 = ι 252—255. *πλεῖτε* seid ihr auf der Fahrt? mit dem Akkusativ des Weges.

72. *ἦ* — *ἦ* zwei einzelne Fragen für sich: zu α 175. — *τὶ* etwa. — *κατὰ πρῆξιν*, wobei noch *πλεῖτε* vorschwebt, wegen eines Geschäftes, sei es Handels- oder Staatsgeschäft: vgl. 82. — *μαψιδίως* aufs Geratewohl, ohne bestimmtes Ziel. [Anhang.]

73. *οἷά τε ληιστῆρες*: Seeraub war nichts Unerhörtes: phönizische, karische und griechische Seeräuber machten in den ältesten Zeiten das ägäische Meer unsicher. Daß aber Seeraub mit Makel behaftet war, zeigt ξ 85—88. Die im Munde des Kyklopen passende Frage ist hier nicht wohl begründet, zumal da Athene 60 von einer beabsichtigten *πρῆξις* gesprochen hatte, und bleibt in Telemachs Antwort unberücksichtigt. V. 72—74 wurden von Aristarch verworfen. — *τοί τε* relativ.

74. *παρθέμενοι*, zu β 237, modale Bestimmung zu *φέροντες*: unter Preisgebung ihres Lebens.

76. *θαρσήσας* Aor.: nachdem er Mut gefaßt hatte.

77. Vgl. α 135.

78 = α 95. [Anhang.]

„ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
εἴρεαι, ὁππόθεν εἰμέν· ἐγὼ δέ κέ τοι καταλέξω.
ἡμεῖς ἐξ Ἰθάκης ὑπονηίου εἰλήλουθμεν·
πρῆξις δ' ἥδ' ἰδίη, οὐ δήμιος, ἣν ἀγορεύω.
πατρὸς ἐμοῦ κλέος εὐρὺ μετέρχομαι, ἤν που ἀκούσω,
δίου Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος, ὅν ποτέ φασιν
σὺν σοὶ μαρνάμενον Τρώων πόλιν ἐξαλαπάξαι.
ἄλλους μὲν γὰρ πάντας, ὅσοι Τρωσὶν πολέμιζον,
πευθόμεθ', ἧχι ἕκαστος ἀπώλετο λυγρῷ ὀλέθρῳ·
κείνου δ' αὖ καὶ ὄλεθρον ἀπευθέα θῆκε Κρονίων.
οὐ γάρ τις δύναται σάφα εἰπέμεν, ὁππόθ' ὄλωλεν,
εἴ θ' ὅ γ' ἐπ' ἠπείρου δάμη ἀνδράσι δυσμενέεσσιν,
εἴ τε καὶ ἐν πελάγει μετὰ κύμασιν Ἀμφιτρίτης.
τούνεκα νῦν τὰ σὰ γούναθ' ἱκάνομαι, αἴ κ' ἐθέλησθα
κείνου λυγρὸν ὄλεθρον ἐνισπεῖν, εἴ που ὄπωπας
ὀφθαλμοῖσι τεοῖσιν ἢ ἄλλου μῦθον ἄκουσας

79 = 202. *K* 87. 555. *Λ* 511. *Ξ* 42. *μέγα κῦδος Ἀχαιῶν* erklärt sich aus *N* 676, *X* 435, großer Stolz der Achäer d. i. auf den die Achäer stolz sind. Von Odysseus *μ* 184. *I* 673. *K* 544.

80. Zu der Parataxis beider Sätze vgl. *ε* 97. *ι* 364. *A* 74—76. Zweites Hem. = *I* 262. *ξ* 99.

81. *ἡμεῖς*, wie *ι* 259, betont. — *ὑπονηίου*: zu *α* 186. — *εἰλήλουθμεν* Perf. von der soeben abgeschlossenen Handlung.

82. *πρῆξις* geht zurück auf *πρήξαντα* 60, nicht auf *κατὰ πρῆξιν* 72. — *ἥδε* dies hier d. i. das mit gegenwärtiger Reise verbundene. — *δήμιος*: zu *β* 32. — *ἣν ἀγορεύω*: zu *β* 318.

83. *εὐρύ* weitverbreitet: vgl. zu 204. — *ἤν που* ob (vielleicht) irgendwo.

84. *ταλασίφρονος*: zu *α* 87.

85. Zweites Hem. = *Ξ* 251.

86. *ἄλλους πάντας* persönliches Objekt, antizipiert aus dem 87 folgenden Nebensatze, wo dasselbe durch *ἕκαστος* zerlegt wird.

87. *πευθόμεθα* wir bekommen zu hören, haben Kunde, wie 187: zu *α* 298. — *ἧχι* wo. — *ὀλέθρῳ ἀπώλετο* vgl. *α* 46. *δ* 489. *ψ* 79.

88. *καὶ ὄλεθρον* sogar seinen Untergang, nicht bloß seine sonstigen Schicksale. — *ἀπευθέα θῆκε* hat unerforschlich gemacht, in (unerforschliches) Dunkel gehüllt.

89. *ὄλωλεν* Perf., tot liegt, 87 Aor. *ἀπώλετο*: zu *α* 166. [Anhang.]

90. *εἴ τε* und *εἴ τε* sei es daß, wie *A* 65. — *δαμῆναί τινι* einem erliegen.

91. *ἐν πελάγει*: zu *ε* 335. — *μετά* inmitten. — *Ἀμφιτρίτη* die Göttin der rauschenden dunkeln Meeresflut.

92—101 = *δ* 322—331.

92 = *Σ* 457. *τὰ σὰ γούνατα* hier zu deinen Knieen. — *αἴ κε* ob (nicht) vielleicht. — *ἐθέλησθα* bereit bist.

93. Erstes Hem. = *ξ* 90. *ἐνισπεῖν* von *ἐννέπω* (aus *ἐν-σέπ-ω*) Inf. des synkopierten Aor. II. Akt. aus *ἐνι-σεπ-εῖν*. *εἴ που* wofern etwa. — Das Perf. *ὄπωπας* ist hier nicht wesentlich verschieden vom Aor. *ἔκουσας*.

94. *ὀφθαλμοῖσι τεοῖσιν* = *ψ* 6 verstärkt den Gegensatz von *ὄπωπας* zu *ἄλλου ἄκουσας*, wie *π* 32. *ρ* 511. *K* 275 — *ἄλλου* sc. *παρεόντος* vgl. *ϑ* 491. — *μῦθον* Bericht.

[πλαζομένου· πέρι γάρ μιν ὀιζυρὸν τέκε μήτηρ].
μηδέ τί μ' αἰδόμενος μειλίσσεο μηδ' ἐλεαίρων,
ἀλλ' εὖ μοι κατάλεξον, ὅπως ἤντησας ὀπωπῆς.
λίσσομαι, εἴ ποτέ τοί τι πατὴρ ἐμὸς ἐσθλὸς Ὀδυσσεὺς
ἢ ἔπος ἠέ τι ἔργον ὑποστὰς ἐξετέλεσσεν
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅθι πάσχετε πήματ' Ἀχαιοί,
τῶν νῦν μοι μνῆσαι, καί μοι νημερτὲς ἐνίσπες."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„ὦ φίλ', ἐπεί μ' ἔμνησας ὀιζύος, ἣν ἐν ἐκείνῳ
δήμῳ ἀνέτλημεν μένος ἄσχετοι υἷες Ἀχαιῶν,
ἠμὲν ὅσα ξὺν νηυσὶν ἐπ' ἠεροειδέα πόντον
πλαζόμενοι κατὰ ληίδ', ὅπῃ ἄρξειεν Ἀχιλλεύς,
ἠδ' ὅσα καὶ περὶ ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἄνακτος

95. Der Vers ist mit dem vorhergehenden unvereinbar. — *πλαζομένου* objektiv von *μῦθον* abhängig, von ihm als einem Herumirrenden — *πέρι* Adverb überaus, zu *ὀιζυρόν*, welches proleptisch-prädikativ steht. [Anhang.]

96. *μηδέ τι* mit *μειλίσσεο* de conatu: aber suche die Sache nicht irgendwie zu mildern. *μ' αἰδόμενος* aus rücksichtsvoller Scheu vor mir, um mich zu schonen. [Anhang.]

97 = ρ 44. *εὖ* genau, näher bestimmt durch den Relativsatz *ὅπως κτέ.* — *ὀπωπή* hier jegliche Wahrnehmung, worin auch *ἄλλου μῦθον ἄκουσας* 94 eingeschlossen ist. Sinn: erzähle genau deinen Erfahrungen entsprechend.

98. *εἴ ποτέ τοι* wenn je dir, eine Beschwörungsformel, wie *si qua tuis unquam* Verg. Aen. IX 406.

99. *ἔπος* und *ἔργον*: zu β 272, *ὑποστὰς ἐξετέλεσσεν* auf sich genommen und erfüllt, d. i. durch Rat und Tat einen Dienst geleistet hat.

100 = δ 243. γ 220. ω 27. *πάσχετε* Impf.

101. Vgl. δ 765. Der Plural *τῶν* wegen der in dem kollektiven *εἴ ποτέ τι* 98 enthaltenen einzelnen Fälle, wie δ 331. 765. *O* 375. *X* 84. — *ἐνίσπες* (aus *ἐνίσπε-θι*, wie *θές* aus *θε-τι*, zu 93), stets am Versende als vollere, durch einen Konsonanten geschlossene Form. [Anhang.]

V. 102—200. *Nestor erzählt von den Leiden vor Troja und von der Rückkehr der Achäer, weiß aber über Odysseus' Schicksal keine Auskunft zu geben.*

102 = 210. 253 und in der Ilias.

103. Der Vordersatz mit *ἐπεί* motiviert das folgende genauere Eingehen auf die vor Troja erduldeten Leiden, wo wir zur Einleitung des Nachsatzes ein 'so wisse' oder 'so höre' bedürfen, wie α 231. γ 211; hier ist über der Ausdehnung der an den Vordersatz sich anschließenden Relativsätze der Nachsatz völlig vergessen, dessen Gedanke erst 113 f. zum Ausdruck kommt. [Anhang.]

104. *μένος ἄσχετοι*: zu β 85.

105. *ἠμὲν ὅσα* — *ἠδ' ὅσα*, Ausführung von *ὀιζύος, ἣν — ἀνέτλημεν*, das erste noch unter der Voraussetzung von *ἀνέτλημεν*, d. i. alle die Leiden, beim zweiten 107 Übergang aus der Partizipialkonstruktion (*μαρνάμενοι ἀνέτλημεν*) in das Verbum finitum *μαρνάμεθα* — alle die Kämpfe, die wir bestanden. — *ξὺν νηυσίν*: die Präposition bezeichnet die Zugehörigkeit der Schiffe zu den sie benutzenden Personen. — *ἠεροειδέα*: zu β 263. [Anh.]

106. *πλαζόμενοι* streifend, iterativ, daher *ὅπῃ* mit dem Optativ *ἄρξειεν*: jedesmal die Führung übernommen hatte. Sachlich vgl. *A* 163 ff. *I* 328 ff. — *κατά* wie 72.

107. *καί* auch zur stärkeren Her-

μαρνάμεθ'· ἔνθα δ' ἔπειτα κατέκταθεν, ὅσσοι ἄριστοι·
ἔνθα μὲν Αἴας κεῖται ἀρήιος, ἔνθα δ' Ἀχιλλεύς,
ἔνθα δὲ Πάτροκλος θεόφιν μήστωρ ἀτάλαντος,
ἔνθα δ' ἐμὸς φίλος υἱός, ἅμα κρατερὸς καὶ ἀμύμων,
Ἀντίλοχος, πέρι μὲν θείειν ταχὺς ἠδὲ μαχητής·
ἄλλα τε πόλλ' ἐπὶ τοῖς πάθομεν κακά· τίς κεν ἐκεῖνα
πάντα γε μυθήσαιτο καταθνητῶν ἀνθρώπων;
οὐδ' εἰ πεντάετές γε καὶ ἑξάετες παραμίμνων
ἐξερέοις, ὅσα κεῖθι πάθον κακὰ δῖοι Ἀχαιοί, —
πρίν κεν ἀνιηθεὶς σὴν πατρίδα γαῖαν ἵκοιο.
εἰνάετες γάρ σφιν κακὰ ῥάπτομεν ἀμφιέποντες
παντοίοισι δόλοισι, μόγις δ' ἐτέλεσσε Κρονίων.
ἔνθ' οὔ τίς ποτε μῆτιν ὁμοιωθήμεναι ἄντην
ἤθελ', ἐπεὶ μάλα πολλὸν ἐνίκα δῖος Ὀδυσσεὺς
παντοίοισι δόλοισι, πατὴρ τεός, εἰ ἐτεόν γε

vorhebung des zweiten Gliedes, wie 91. — περὶ ἄστυ lokal.

108. ἔνθα δ' ἔπειτα, wie κ 297 und in der Ilias. Zweites Hem. = Λ 691.

109. ἔνθα μὲν — ἔνθα δέ: ausführende Anaphora. Aias und Achilleus werden in erster Linie genannt wegen ihrer Bedeutung als Helden, Patroklos und Antilochos als die nächsten Freunde Achills: λ 467 f. ω 15 ff. 76—79. — Αἴας: der Telamonier.

110. Zweites Hem. = 409 und in der Ilias. θεόφιν = θεοῖς.

112 = δ 202. Π 186. πέρι, zu 95, zu ταχύς, dazu θείειν Inf. der Beziehung. — μαχητής emphatisch, wie Ε 801. Vgl. Ο 570. Antilochos wurde von dem Äthiopenfürsten Memnon getötet: δ 187 f. [Anhang.]

113. Erstes Hem. vgl. Ι 639. ἐπὶ τοῖς zu diesen, außer den angeführten Leiden. — τίς κεν: lebhafte Frage: vgl. μ 287. Τ 227. ϑ 208. κ 573. Ι 77.

114. καταθνητῶν ἀνθρ. = Ζ 123 und oft in d. Od.

115. οὐδ' εἰ auch (dann) nicht wenn in der Regel postpositiv im Anschluß an einen negativen Satz, doch vgl. χ 61, hier nach einer Frage negativen Sinnes. — καί steigernd: auch, ja. [Anhang.]

117. Zweites Hem. = δ 545. ε 168. πρίν eher, Adverbium. Der zu οὐδ' εἰ — ἐξερέοις zu erwartende Nachsatz: 'so würde ich mit Erzählen nicht fertig' ist übersprungen, aber angedeutet durch πρίν: ehe ich das alles erzählen könnte. — ἀνιηθείς belästigt durch das 'zuviel', überdrüssig. Vgl. α 133.

118. γάρ nämlich. — ῥάπτομεν Imperfekt der dauernden Handlung, deren Abschluß im Aorist ἐτέλεσσε (bis). — ἀμφιέποντες darum beschäftigt, eifrig. [Anhang.]

119. παντ. δόλοισι zu ῥάπτομεν. — μόγις nur mit Mühe, mit Bezug auf den Entschluß des Zeus: nur zögernd, erst spät. Zu ἐτέλεσσε Κρ. = χ 51 ist κακά aus 118 als Objekt zu denken, vgl. σ 389: verwirklichte das beabsichtigte Verderben, brachte es zum Ziel.

120. ἔνθ' οὔ τις, wie ι 146. Θ 253. Ψ 632. — ὁμοιωθήμεναι ἄντην, wie Α 187, sich geradezu (offen) gleichstellen, dem Odysseus. [Anhang.]

121. ἤθελε mochte, ließ sich in den Sinn kommen. — νικᾶν Meister oder überlegen sein, wie λ 512. 548.

122. εἰ ἐτεόν γε κτέ. postpositiv nur noch π 320, nicht zweifelnd,

κείνου ἔκγονός ἐσσι· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα.
ἦ τοι γὰρ μῦθοί γε ἐοικότες, οὐδέ κε φαίης
ἄνδρα νεώτερον ὧδε ἐοικότα μυθήσασθαι.
ἔνθ' ἦ τοι εἵως μὲν ἐγὼ καὶ δῖος Ὀδυσσεὺς
οὔτε ποτ' εἰν ἀγορῇ δίχ' ἐβάζομεν οὔτ' ἐνὶ βουλῇ,
ἀλλ' ἕνα θυμὸν ἔχοντε νόῳ καὶ ἐπίφρονι βουλῇ
φραζόμεθ' Ἀργείοισιν, ὅπως ὄχ' ἄριστα γένοιτο.
αὐτὰρ ἐπεὶ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπήν,
[βῆμεν δ' ἐν νήεσσι, θεὸς δ' ἐκέδασσεν Ἀχαιούς,]
καὶ τότε δὴ Ζεὺς λυγρὸν ἐνὶ φρεσὶ μήδετο νόστον
Ἀργείοις, ἐπεὶ οὔ τι νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι
πάντες ἔσαν· τῷ σφεων πολέες κακὸν οἶτον ἐπέσπον
μήνιος ἐξ ὀλοῆς γλαυκώπιδος ὀβριμοπάτρης,
ἥ τ' ἔριν Ἀτρεΐδῃσι μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν.
τὼ δὲ καλεσσαμένω ἀγορὴν ἐς πάντας Ἀχαιούς,
μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐς ἠέλιον καταδύντα —

wie die folgenden Worte zeigen, enthält die Voraussetzung nur für πατὴρ τεός.

123. σέβας bis εἰσορόωντα, wie δ 75. 142. ζ 161. θ 384, stets vom äußerlichen Anblick.

124. ἦ τοι γάρ, wie Ψ 462, traun ja führt ein neues Moment ein, welches die aus dem äußeren Anblick gewonnene Überzeugung bestätigt. — ἐοικότες entsprechend, wie sie von einem Sohne des klugen Odysseus zu erwarten sind. — οὐδέ κε φαίης und nicht solltest du (d. i. man) meinen; Γ 392.

125. ἐοικότα Schickliches. — μυθήσασθαι Infinit. Aor. vom Eintritt der Handlung, ohne temporale Beziehung.

126. ἔνθα führt zu 120 zurück. — εἵως μέν: zu β 148, weist hier auf εἰνάετες 118 zurück, vgl. 130, derweilen, d. i. während der Zeit.

127. Erstes Hem. vgl. Α 490. ἀγορή Heeresversammlung, βουλή Fürstenrat: zu β 26. — δίχα βάζειν zwiefach sprechen d. i. verschiedener Meinung sein.

128. ἕνα θυμὸν ἔχοντε d. i. einmütig. — νόῳ und βουλῇ mit Einsicht und Rat zu φραζόμεθα.

129. ὅπως bis γένοιτο wie bei weitem das Beste geschähe, Formel nach φράζεσθαι, βουλεύειν, λεύσσειν, wie ι 420. ν 365. ψ 117. Γ 110. [Anhang.]

130 = ν 316. λ 533.

131 = ν 317. βῆναι ἐν νήεσσι: zu α 210. Der Gedanke des Verses greift der folgenden Erzählung in ungehöriger Weise vor.

132. καὶ τότε δή; zu β 108. — μήδετο sann auf, bereitete, um als oberster Lenker der Geschicke das von Athene (α 327, vgl. γ 135) den Achäern Auferlegte durchzuführen. Der nach 126—129 zu erwartende Gedanke: da schieden sich unsere Wege, tritt erst 162 ff. hervor, nachdem der von den Atriden ausgehende Zwiespalt unter den Achäern überhaupt erzählt ist.

133. Vgl. β 282. ν 209. οὔ τι zu πάντες. [Anhang.]

135. Zweites Hem. = ω 540. μήνιος ἐξ ὀλοῆς, zu ρ 343, weil Aias, Oïleus Sohn, Kassandra im Tempel der Athene zu Ilios geschändet hatte und die übrigen Helden diesen Frevel ungeahndet ließen.

136. Zweites Hem. = ω 546. Γ 321. Δ 83.

138. Erstes Hem. = Β 214. Ε 759. μάψ unbesonnenerweise; ἀτάρ

οἱ δ' ἦλθον οἴνῳ βεβαρηότες υἷες Ἀχαιῶν —,
μῦθον μυθείσθην, τοῦ εἵνεκα λαὸν ἄγειραν.
ἔνθ' ἤ τοι Μενέλαος ἀνώγει πάντας Ἀχαιοὺς
νόστου μιμνήσκεσθαι ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης,
οὐδ' Ἀγαμέμνονι πάμπαν ἑήνδανε· βούλετο γάρ ῥα
λαὸν ἐρυκακέειν ῥέξαι θ' ἱερὰς ἑκατόμβας,
ὡς τὸν Ἀθηναίης δεινὸν χόλον ἐξακέσαιτο,
νήπιος, οὐδὲ τὸ ᾔδη, ὃ οὐ πείσεσθαι ἔμελλεν·
οὐ γάρ τ' αἶψα θεῶν τρέπεται νόος αἰὲν ἐόντων.
ὣς τὼ μὲν χαλεποῖσιν ἀμειβομένω ἐπέεσσιν
ἕστασαν· οἱ δ' ἀνόρουσαν ἐυκνήμιδες Ἀχαιοὶ
ἠχῇ θεσπεσίῃ, δίχα δέ σφισιν ἥνδανε βουλή.
νύκτα μὲν ἀέσαμεν χαλεπὰ φρεσὶν ὁρμαίνοντες
ἀλλήλοις· ἐπὶ γὰρ Ζεὺς ἤρτυε πῆμα κακοῖο·
ἠῶθεν δ' οἱ μὲν νέας ἕλκομεν εἰς ἅλα δῖαν

lebhafter, als *δέ*: zu *β* 240. — *ἐς* bei der Zeitangabe: auf. *ἐς ἠέλιον καταδύντα* = *ρ* 570. 582 und in dem Formelverse *ι* 161. Die Berufung auf den Abend war nicht an sich ungehörig — Heeresversammlungen finden am Abend statt *I* 10. *Σ* 245 — wenn auch die gewöhnliche Zeit der Berufung der Morgen war, sondern nur unter den besonderen Umständen. Denn hier hatten die siegberauschten Achäer nach dem *δεῖπνον* des Guten zu viel getan: 139.

140. *μῦθον μυθείσθην*: die etymologische Figur, machten ihre Mitteilung. *τοῦ* bezieht sich nicht auf *μῦθον*, sondern der ganze Relativsatz gibt den Inhalt von *μῦθον* an.

142. *ἐπ' εὐρέα νῶτα θ.* = *δ* 313. 362. 560. *ε* 17. 142. *ρ* 146 und in d. Il., abhängig von dem Verbalsubstantiv *νόστου*, wie *K* 510, zu *δ* 172: über den breiten Rücken des Meeres, wenn die Wellen ruhen und die ungeheure Masse dem Blicke wie gewölbt erscheint.

143. *οὐδὲ πάμπαν* aber durchaus nicht: zu *β* 279. — *ἑήνδανε* von *ἁνδάνω* (*σϝανδ-αν-ω* vgl. suadeo, suavis) aus *ἑ-σϝάν-δανε* mit unerklärbarer Dehnung des *α* in *η*.

144. Zweites Hem. = *δ* 478. *Ψ* 146.

145. *τόν* mit *χόλον* jenen 135 erwähnten Zorn. *ἐξακέσασθαι*, wie *Δ* 36, ausheilen, völlig beschwichtigen.

146 = *Τ* 466. Vgl. *B* 38. *νήπιος* Ausruf: der betörte! — *ὅ* = *ὅτι*, wie 166. — *οὐ* in nachdrücklicher Stellung, im Gegensatz zu seinem Wunsche 145: mit nichten. — *πείσεσθαι* sich begütigen lassen. — *ἔμελλεν*, Athene.

147. *γάρ τε* namque. — *αἶψα* ist betont, daher kein Widerspruch mit *I* 497. — *τρέπεται* wandelt sich.

148. Vgl. *Ψ* 489. 492.

149. *ἕστασαν*, als Redner. — *ἀνόρουσαν*, wodurch die Versammlung gewaltsam aufgelöst wurde.

150. Erstes Hem. = *λ* 633 und in d. Il., zweites Hem. = *Σ* 510.

151. *ἀέσαμεν* Aor. zu *ἰαύω*, aus *ἀ-ϝέσ-σαμεν*, hier wie *τ* 342 mit langem anlautenden *α*, mit kurzem *γ* 490. *ο* 188, wir brachten zu. — *χαλεπά* feindselige Gedanken.

152. *ἐπί* zu *ἤρτυε* bereitete gegen, verhängte. *πῆμα* mit dem appositiven Gen. *κακοῖο* verderbliches Unheil, vgl. *πῆμα δύης* *ξ* 338.

153. Zweites Hem. = *B* 152. *ἠῶθεν* d. i. am andern Morgen. — *οἱ μέν*

κτήματά τ' ἐντιθέμεσθα βαθυζώνους τε γυναῖκας,
ἡμίσεες δ' ἄρα λαοὶ ἐρητύοντο μένοντες
αὖθι παρ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν.
ἡμίσεες δ' ἀναβάντες ἐλαύνομεν· αἱ δὲ μάλ' ὦκα
ἔπλεον, ἐστόρεσεν δὲ θεὸς μεγακήτεα πόντον.
ἐς Τένεδον δ' ἐλθόντες ἐρέξαμεν ἱρὰ θεοῖσιν,
οἴκαδε ἱέμενοι· Ζεὺς δ' οὔ πω μήδετο νόστον,
σχέτλιος, ὅς ῥ' ἔριν ὦρσε κακὴν ἔπι δεύτερον αὖτις.
οἱ μὲν ἀποστρέψαντες ἔβαν νέας ἀμφιελίσσας
ἀμφ' Ὀδυσῆα ἄνακτα δαΐφρονα ποικιλομήτην,
αὖτις ἐπ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ἦρα φέροντες·
αὐτὰρ ἐγὼ σὺν νηυσὶν ἀολλέσιν, αἵ μοι ἕποντο,
φεῦγον, ἐπεὶ γίγνωσκον, ὃ δὴ κακὰ μήδετο δαίμων·

die einen unter Nestor und Odysseus, Menelaos, Diomedes appositiv zu dem Subjekte in ἕλκομεν: wir, die eine Hälfte, Gegensatz ἡμίσεες δέ 155. — ἅλα δῖαν die hehre Salzflut, weil das Meer, wie alles den Sinnen Unfaßbare, Ehrfurcht erregt.

154. κτήματα Güter. — βαθυζώνους τε γυν. = *I* 594. Das Beiwort tiefgegürtet vergegenwärtigt den tiefen Einschnitt, den eine enge Gürtung am Körper hervorruft. — γυναῖκας, die erbeuteten. [Anhang.]

155. ἐρητύοντο μένοντες = *Θ* 345. *O* 3. 367, d. i. blieben beharrend zurück.

157. ἡμίσεες, die οἱ μέν 153. — ἐλαύνομεν, wozu νῆας vorschwebt; daher αἱ δέ folgt.

158. ἐστόρεσεν πόντον: *sternere aequor* Verg. Aen. V 821. VIII 89. δέ begründend. — μεγακήτης nur hier Beiwort des Meeres groß-schlundig, sonst des Schiffes großbauchig und des Delphins *Φ* 22.

159. ἐς Τένεδον: erste Tagesfahrt.

160. Erstes Hem. = ι 261. *B* 154. ἱέμενοι kausal, deutet den Zweck des Opfers an.

161. ὅς ῥα welcher eben. — ἔπι mit zurückgezogenem Akzent, zu ὦρσε (zu α 280) ließ herangehen, erregte. — δεύτερον αὖτις zum zweitenmal wieder, in bezug auf 136. [Anhang.]

162. ἔβαν fuhren ab wie 131. ω 301. — ἀμφιέλισσα, nur als Femininum (ἕλιξ), auf beiden Seiten (am Vorder- und Hinterteil) gewunden, ausgeschweift, steht meist, wo sich die Schiffe im Zustande der Ruhe befinden. — Von dem hier erzählten Vorgang berichtet Odysseus selbst ι 39 nichts.

163. Vgl. *Λ* 482. χ 115. 281. η 168. ἀμφ' Ὀδυσῆα gehört zu οἱ μέν die einen d. i. Odysseus und seine Leute. — δαΐφρονα: zu α 48. — ποικιλομήτην voll mannigfaltiger Anschläge, erfindungsreich.

164. ἐπί zu φέροντες herantragend, sonst in feindlichem Sinne mit χεῖρα, Ἄρηα, κῆρα, hier mit dem Akkusativ ἦρα Erwünschtes, d.i. Gunst erweisend, willfahrend. [Anhang.]

165. ἀολλέσιν allen gehört nach der Cäsur eng zu dem folgenden Relativsatze. [Anhang.]

166. Vgl. μ 295. φεῦγον: dieser Ausdruck in bezug auf die im Folgenden angedeuteten Gefahren, denn in dem von neuem ausgebrochenen (161) Streit erkennt er das Wirken einer feindseligen Gottheit. — γίγνωσκον Impf. mehr und mehr erkannte. — ὅ, wie 146. δή offenbar. — δαίμων: zu β 134. Vgl. 160 Ζεύς.

φεῦγε δὲ Τυδέος υἱὸς ἀρήιος, ὦρσε δ' ἑταίρους.
ὀψὲ δὲ δὴ μετὰ νῶι κίε ξανθὸς Μενέλαος,
ἐν Λέσβῳ δ' ἔκιχεν δολιχὸν πλόον ὁρμαίνοντας,
ἢ καθύπερθε Χίοιο νεοίμεθα παιπαλοέσσης,
νήσου ἔπι Ψυρίης, αὐτὴν ἐπ' ἀριστέρ' ἔχοντες,
ἢ ὑπένερθε Χίοιο παρ' ἠνεμόεντα Μίμαντα.
ᾐτέομεν δὲ θεὸν φῆναι τέρας· αὐτὰρ ὅ γ' ἥμιν
δεῖξε καὶ ἠνώγει πέλαγος μέσον εἰς Εὔβοιαν
τέμνειν, ὄφρα τάχιστα ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν.
ὦρτο δ' ἐπὶ λιγὺς οὖρος ἀήμεναι· αἱ δὲ μάλ' ὦκα
ἰχθυόεντα κέλευθα διέδραμον, ἐς δὲ Γεραιστὸν
ἐννύχιαι κατάγοντο· Ποσειδάωνι δὲ ταύρων
πόλλ' ἐπὶ μῆρ' ἔθεμεν, πέλαγος μέγα μετρήσαντες.
τέτρατον ἦμαρ ἔην, ὅτ' ἐν Ἄργεϊ νῆας ἐίσας
Τυδεΐδεω ἕταροι Διομήδεος ἱπποδάμοιο

167. *φεῦγε δέ* nach *φεῦγον*: es floh auch. — *ὦρσε* sc. *φεύγειν*.

168. *ὀψὲ δὲ δή* spät erst, wegen der späteren Abfahrt von Tenedos, doch noch an demselben Tage.

169. *ἐν Λέσβῳ*: zweite Tagesfahrt. — *δολιχὸν πλόον*, die Fahrt bis in die Heimat, im Gegensatz zu den beiden kurzen Fahrten nach Tenedos und Lesbos. — *ὁρμαίνοντας* sc. *νῶι*.

170. *καθύπερθε*, d. i. westlich, wie 172 *ὑπένερθε* östlich von Chios, Bezeichnungen, die auf der Anschauung vom Verhältnis der hohen See zur Küste des Festlandes beruhen. — *νεοίμεθα* Vertreter des dubitat. Konj. — *παιπαλόεις*, vom Substantiv *παίπαλον* (*πάλλω*), reich an vorspringenden Stellen, von Inseln klippenreich, felsig, sonst rauh, schroff. [Anhang.]

171. *νήσου ἔπι* auf die Insel zu. — *Ψυρίη* mit *νῆσος* wie *Sicula tellus* u. a. *Ψύρα* eine kleine westlich von Chios gelegene Insel. — *αὐτήν* sie selbst, Chios als die größere Insel im Gegensatz zur kleineren *Ψυρίη*.

172. *παρά* mit Akk. an — vorüber. — *ἠνεμόεις* windig, weil hoch gelegen. — *Μίμας*, südwestliches Vorgebirge der Erythräischen Halbinsel in Ionien.

173. *ᾐτέομεν* Impf., dann Aor. *δεῖξε*, weil die Bitte wegen der damit verbundenen Erwartung der Erfüllung bis zu dieser dauernd gedacht wird, wie *β* 387. Ebenso bei ähnlichen korrespondierenden Handlungen: *Ψ* 203f. *ζ* 55. *δ* 447f. *ο* 130. *Α* 446. *α* 125. — *θεόν* die Gottheit. — *τέρας*, einen Blitz oder Donner, oder einen Raubvogel, dessen Flug die Richtung anzeigen könnte.

174. *ἠνώγει*, koinzident mit *δεῖξε*, vermittels des *τέρας*. — *μέσον* im Gegensatz zu der Küstenfahrt 172.

175. Zweites Hem. = *ι* 489. *κ* 129. *ὑπέκ* zu *φύγοιμεν*. [Anhang.]

176. *ἐπί* zu *ὦρτο*, aber wegen des zwischen beiden stehenden *δέ* nicht wie 161 anastrophiert.

177. *Γεραιστός*, Vorgebirge an der südöstlichen Spitze Euböas: dritte Tagesfahrt.

178. *κατάγοντο*: zu 10.

179. *ἐπί* zu *ἔθεμεν* 'auf den Altar' d. i. wir brachten dar: vgl. 273. — *πέλαγος μετρεῖν*, wie *aequor metiri* Verg. Ge. IV 389. Zum Partizip: zu *α* 134.

180. Erstes Hem. = *ε* 262. *ὅτ'*, d. i. *ὅτε*. — *ἐίσας*: zu *ε* 175. [Anh.]

ἵστασαν· αὐτὰρ ἐγώ γε Πύλονδ' ἔχον, οὐδέ ποτ' ἔσβη
οὖρος, ἐπεὶ δὴ πρῶτα θεὸς προέηκεν ἀῆναι.
ὣς ἦλθον, φίλε τέκνον, ἀπευθής, οὐδέ τι οἶδα
κείνων, οἵ τ' ἐσάωθεν Ἀχαιῶν οἵ τ' ἀπόλοντο.
ὅσσα δ' ἐνὶ μεγάροισι καθήμενος ἡμετέροισιν
πεύθομαι, ἣ θέμις ἐστί, δαήσεαι, οὐδέ σε κεύσω.
εὖ μὲν Μυρμιδόνας φάσ' ἐλθέμεν ἐγχεσιμώρους,
οὓς ἄγ' Ἀχιλλῆος μεγαθύμου φαίδιμος υἱός,
εὖ δὲ Φιλοκτήτην, Ποιάντιον ἀγλαὸν υἱόν·
πάντας δ' Ἰδομενεὺς Κρήτην εἰσήγαγ' ἑταίρους,
οἳ φύγον ἐκ πολέμου, πόντος δέ οἱ οὔ τιν' ἀπηύρα.
Ἀτρεΐδην δὲ καὶ αὐτοὶ ἀκούετε νόσφιν ἐόντες,
ὥς τ' ἦλθ', ὥς τ' Αἴγισθος ἐμήσατο λυγρὸν ὄλεθρον.
ἀλλ' ἤ τοι κεῖνος μὲν ἐπισμυγερῶς ἀπέτισεν·
ὡς ἀγαθὸν καὶ παῖδα καταφθιμένοιο λιπέσθαι

182. ἵστασαν durch das Imperfekt in seinem Verlauf dargestellt mit Bezug auf das gleichzeitige ἔχον. — ἔχειν εἴς τι, mit und ohne νῆας, wohin halten, steuern. — ἔσβη vom Winde, wie sonst vom Feuer, vgl. πρῆσαι: zu β 81 und 427. [Anhang.]

183. πρῶτα einmal. — προέηκεν ἀῆναι, wie κ 25. Vgl. zu β 147.

184. φίλε τέκνον: zu β 363. — ἀπευθής hier aktiv, ohne Kunde, 88 passiv. — οἶδα aus eigener Erfahrung, Gegensatz πεύθομαι 187. [Anhang.]

185. κείνων die nach 155 ff. in Troja zurückgebliebenen und der wieder dorthin zurückgekehrte Odysseus (162 ff.). — οἵ τε — οἵ τε Relativsatz, κείνων zerlegend: sowohl von denen, welche . . .

186. Vgl. π 284 und δ 101. [Anh.]

187. πεύθομαι: zu 87. — ἣ θέμις ἐστί, zu 45, hier: wie es sich gebührt, zu δαήσεαι. — οὐδέ σε κεύσω = ψ 273.

188. εὖ μέν — εὖ δέ glücklich — glücklich auch. — ἐγχεσίμωρος von zweifelhafter Etymologie, gebildet wie ἰόμωρος, ὑλακόμωρος, speerberühmt. [Anhang.]

189. Zweites Hem. = ο 2. Ἀχιλλῆος υἱός, Neoptolemos (Pyrrhos), der in nachhomerischer Sage mit Andromache in Epeiros sich niederließ. Vgl. δ 9.

190. Φιλοκτήτην: vgl. Β 718 ff. — Ποιάντιον, des Poeas. Vgl. 264. Β 20.

192. οἳ φύγον ein πάντας beschränkender Relativsatz: soweit sie entronnen waren. — δέ begründend. — ἀπηύρα, entstellt aus ἀπεύρα, Aor. II vom Stamm ϝρα aus ἀπέ-ϝρα, Partic. ἀπουράς aus ἀποϝράς.

193. Ἀτρεΐδην antizipiertes Objekt: zu 16. δ 832. — καὶ αὐτοί auch selbst schon, ohne daß ich es erst zu sagen brauche; νόσφιν ἐόντες konzessiv. — ἀκούετε: zu α 298.

194. Das doppelte ὥς τε dient dem Kontrast: wie er einesteils glücklich heimkam und andernteils schmählich umkam. — ἐμήσατο λ. ὄλ. wie κ 115. ω 96. Vgl. ξ 300.

195. ἀλλ' ἤ τοι mit μέν aber traun freilich, wie 236. ξ 183. Α 211. Δ 13. — ἐπισμυγερῶς: zu δ 672. — ἀπέτισεν zahlte das Schuldige, büßte.

196. ὡς ἀγαθόν, nämlich ἐστί, wie gut ist's, Ausruf. — καί noch. — λιπέσθαι hinterbleiben.

ἀνδρός, ἐπεὶ καὶ κεῖνος ἐτίσατο πατροφονῆα,
Αἴγισθον δολόμητιν, ὅ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα.
[καὶ σύ, φίλος, μάλα γάρ σ' ὁρόω καλόν τε μέγαν τε,
ἄλκιμος ἔσσ', ἵνα τίς σε καὶ ὀψιγόνων ἐῢ εἴπῃ.]"
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ὦ Νέστορ Νηληϊάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
καὶ λίην κεῖνος μὲν ἐτίσατο, καί οἱ Ἀχαιοὶ
οἴσουσι κλέος εὐρὺ καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι·
αἲ γὰρ ἐμοὶ τοσσήνδε θεοὶ δύναμιν περιθεῖεν,
τίσασθαι μνηστῆρας ὑπερβασίης ἀλεγεινῆς,
οἵ τέ μοι ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόωνται.
ἀλλ' οὔ μοι τοιοῦτον ἐπέκλωσαν θεοὶ ὄλβον,
πατρί τ' ἐμῷ καὶ ἐμοί· νῦν δὲ χρὴ τετλάμεν ἔμπης."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„ὦ φίλ', ἐπεὶ δὴ ταῦτά μ' ἀνέμνησας καὶ ἔειπες,
φασὶ μνηστῆρας σῆς μητέρος εἵνεκα πολλοὺς

197. *ἐπεὶ καὶ κεῖνος*: der besondere Fall als Beweis für den allgemeinen Satz. — *τίσασθαι* sich (*sibi*) zahlen lassen, büßen lassen, strafen.

198 = *α* 300.

199. 200 = *α* 301. 302. Nestor weiß zwar von den Freiern, wird aber erst durch die folgenden Worte Telemachs daran erinnert: 211. [Anhang.]

V. 201—238. *Gespräch über die Freier, die Möglichkeit der Rache und Odysseus' Heimkehr.*

203. Erstes Hem., vgl. *ο* 155. *καὶ λίην*: zu *α* 46. — *κεῖνος* Orestes. — *ἐτίσατο* absolut: nahm Rache. — *οἱ* = *οἱ*.

204. *οἴσουσι κλέος εὐρύ*, vgl. *τ* 333, *εὐρύ* proleptisch-prädikativ zu *κλέος*, werden weithin tragen, verbreiten. — *καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι* *λ* 76. *φ* 255. *ω* 433. *Β* 119. *Χ* 305, auch *λ* 433, auch für die Nachkommen zu vernehmen, für die Nachwelt zur Kunde.

205. *αἲ γὰρ* Wunschpartikel, *utinam*. — *ἐμοί* betont im Gegensatz zu *κεῖνος μέν* 203, vgl. zu 208. — *τοσσήνδε* mit hinweisendem *δέ* da: wie Orest (*κεῖνος* 203). — *δύναμιν περιθεῖναι* Kraft umlegen, wie einen Panzer, vgl. *ἐπιειμένος ἀλκήν*. [Anhang.]

206. *τίσασθαι* Inf. der möglichen Folge. — *ὑπερβασίης* kausaler Gen.

207. Vgl. *ρ* 588. *υ* 170. *Λ* 695. *υ* 370.

208. Erstes Hem. = *ρ* 403. *οὐ* vorangestellt im Gegensatz zum vorhergehenden Wunsche: keineswegs, wie 146, daher *μοί*, nicht *ἐμοί* (205). — *ὄλβος* Glück überhaupt; sonst auch, wie stets in der Ilias, Reichtum.

209. Zweites Hemistich = *ζ* 190. *πατρί τ' ἐμῷ καὶ ἐμοί* nach *μοί* eine Erweiterung des ursprünglichen Gedankens, wie 380 f. *δ* 20. 209 f. *μ* 451 f. *ν* 359 f. *Γ* 301. *Ι* 300 f. — *νῦν δέ* d. i. unter diesen Verhältnissen. — *τετλάμεν* Inf. Perf. geduldig tragen, mich darein ergeben. — *ἔμπης* gleichwohl, trotz des dringendsten Wunsches nach Rache. [Anhang.]

211. *ἐπεί*: zu 103. — *ἀναμιμνήσκω* mit doppeltem Akkusativ nur hier. — *καὶ ἔειπες* und 'davon' gesprochen hast, Ausführung von *ἀνέμνησας*: zu 392.

212. Die Worte *σῆς μητέρος* bis *ἐν μεγάροις* gehören eng zusammen.

ἐν μεγάροις ἀέκητι σέθεν κακὰ μηχανάασθαι·
εἰπέ μοι, ἠὲ ἑκὼν ὑποδάμνασαι, ἤ σέ γε λαοὶ
ἐχθαίρουσ' ἀνὰ δῆμον, ἐπισπόμενοι θεοῦ ὀμφῇ.
τίς δ' οἶδ', εἴ κέ ποτέ σφι βίας ἀποτίσεται ἐλθών,
ἤ ὅ γε μοῦνος ἐὼν ἢ καὶ σύμπαντες Ἀχαιοί.
εἰ γάρ σ' ὣς ἐθέλοι φιλέειν γλαυκῶπις Ἀθήνη,
ὡς τότ' Ὀδυσσῆος περικήδετο κυδαλίμοιο
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅθι πάσχομεν ἄλγε' Ἀχαιοί·
οὐ γάρ πω ἴδον ὧδε θεοὺς ἀναφανδὰ φιλεῦντας,
ὡς κείνῳ ἀναφανδὰ παρίστατο Παλλὰς Ἀθήνη·
εἴ σ' οὕτως ἐθέλοι φιλέειν κήδοιτό τε θυμῷ,
τῷ κέν τις κείνων γε καὶ ἐκλελάθοιτο γάμοιο."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ὦ γέρον, οὔ πω τοῦτο ἔπος τελέεσθαι ὀίω·

213. Vgl. π 94.

214. 215 = π 95. 96. *εἰπέ* (*μοι*), wie λ 144. ν 328. ξ 118, asyndetisch, weil durch den vorhergehenden Satz vorbereitet. — *ἑκών* willig, hier im Gegensatz zu äußern nötigenden Umständen (215), weist auf einen Mangel an Widerstandskraft: ohne Not: zu Z 523. — *ὑποδάμνασαι* du dich fügst. — *λαοί* die Leute, im Kriege die Mannen. — Die Fragen, die in π ausführlich beantwortet werden, bleiben hier ganz unbeantwortet und deshalb werden 214 f. von Neueren verworfen.

215. *θεοῦ ὀμφῇ* Stimme, Offenbarung eines Gottes, durch Zeichen, Orakel- oder Seherspruch. *Ζεὺς πανομφαῖος* Θ 250. [Anhang.]

216. *τίς δ' οἶδ', εἴ κε* mit Konj. Aor. *ἀποτίσεται*: zu β 332. Zweites Hemistich = λ 118. π 255. — *σφί* mit *βίας* ihre Gewalttaten, sonst Genetiv. — Zenodot schrieb *ἀποτίσεαι* statt *ἀποτίσεται* und *σύ γε* 217 statt *ὅ γε*, so daß die Worte Bezug nehmen würden auf Telemachs Wunsch und Hoffnungslosigkeit 205 ff. Dem steht indes *ποτὲ* — *ἐλθών* entgegen, was von dem alsbald in die Heimat zurückkehrenden Telemach nicht gesagt sein kann; auch passen die 217 angenommenen Möglichkeiten besser für Odysseus als für Telemach. Vgl. zu 224.

217. *ὅ γε*: das Subjekt ist nachdrücklich aufgenommen wegen des folgenden Gegensatzes. — *Ἀχαιοί* die mit ihm von Troja zurückkehrenden Ithakesier.

218. *εἰ γάρ* wünschend; aufgenommen mit *εἰ* 223 bedingender Wunschsatz. — *ἐθέλοι* geneigt wäre. — *φιλέειν* Liebe erweisen, vgl. 221 f. [Anhang.]

220. Vgl. zu 100.

221. *οὐ* mit *πω* noch nicht d. i. bis jetzt nicht wieder, vgl. A 262, anders δ 141. ζ 160. — *θεούς* generischer Plural, wir: einen Gott. — *ἀναφανδά* sichtbar d. i. augenfällig.

224. *τίς* mancher. — *καί* zu *ἐκλελάθοιτο* würde sogar völlig vergessen, der Gedanke an die Hochzeit würde ihm für immer vergehen. Nestor meint, Telemach könne vielleicht unter Athenes Beistand die Freier aus dem Wege räumen. Daher die überaus starken Ausdrücke des Staunens in Telemachs Erwiderung 227. Dieser Gedanke ist freilich nach 216 f., wo Nestor die leise Hoffnung aussprach, daß Odysseus zurückkehre und die Freier bestrafe, befremdend, ebenso im Hinblick auf 231.

226. *οὔ πω* hier in keiner

λίην γὰρ μέγα εἶπες· ἄγη μ' ἔχει. οὐκ ἂν ἐμοί γε
ἐλπομένῳ τὰ γένοιτ', οὐδ' εἰ θεοὶ ὣς ἐθέλοιεν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„Τηλέμαχε, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.
ῥεῖα θεός γ' ἐθέλων καὶ τηλόθεν ἄνδρα σαώσαι.
βουλοίμην δ' ἂν ἐγώ γε καὶ ἄλγεα πολλὰ μογήσας
οἴκαδέ τ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι,
ἢ ἐλθὼν ἀπολέσθαι ἐφέστιος, ὡς Ἀγαμέμνων
ὤλεθ' ὑπ' Αἰγίσθοιο δόλῳ καὶ ἧς ἀλόχοιο.
ἀλλ' ἦ τοι θάνατον μὲν ὁμοίιον οὐδὲ θεοί περ

Weise, unmöglich, wie Γ 306, vgl. Μ 270. — τοῦτο ἔπος d. i. was du sagst. — τελέεσθαι Fut. Med.

227 f. Vgl. π 243. ἄγη μ' ἔχει auch Φ 221, Staunen (mit dem Nebenbegriff des Zweifels) erfüllt mich. — οὐκ ἂν bis γένοιτο nicht wird dieses mir als einem Hoffenden zu teil werden. Die Negation bezieht sich zugleich auf Partizip und Hauptverbum, welche als korrespondierende Begriffe nahe zusammengerückt sind; Sinn: für mich wird die Erfüllung solcher Hoffnung nicht eintreten, vgl. ρ 496. — ἐμοί γε: mir schwachem, vom Glücke verlassenen Jüngling, vgl. 205—209. — τά die 223 f. bezeichneten Möglichkeiten. [Anhang.]

230. Vgl. zu α 64. Τηλέμαχε: die letzte von drei kurzen Silben wird stets in der Arsis einer Hauptcäsur vor einem Konsonanten gedehnt. [Anhang.]

231. Erstes Hemistich = Κ 556. θεός durch γέ betont, mit ἐθέλων wenn er will: mit Bezug auf 228 οὐδ' εἰ θεοὶ ὣς ἐθέλοιεν. — καὶ τηλόθεν mit σαώσαι mag errettend heimführen: der Optativ ohne κέν (ἄν) zum Ausdruck des rein Gedachten, wie 319. § 123. Κ 556. Gehen Telemachs Worte 226—228 auf die Möglichkeit, daß er mit Athenes Hilfe die Freier beseitige (223 f.), so bleibt Athenes Zurechtweisung, die sich auf die Rückkehr des Vaters bezieht, unbegreiflich. [Anhang.]

232—235, die in Telemachs Antwort nicht besonders berücksichtigt werden, bereiten die Fragen desselben 247 ff. vor. Aristarch verwarf 232—238 und 241 f.

232. βούλεσθαι mit folgendem ἤ lieber wollen, wie oft. βουλοίμην δέ mit Nachdruck vorangestellt, wie μ 350. ἐγώ γε ich wenigstens. Sinn: jedenfalls würde dann Odysseus' Schicksal doch dem des Agamemnon vorzuziehen sein. — καὶ bis μογήσας = β 343 enthält zwar im Gegensatz zu ἀπολέσθαι ἐφέστιος den Hauptgedanken des Satzes, ist aber in die Partizipialkonstruktion gebracht, um das μογεῖν als eine vor der Heimkehr zu erfüllende Bedingung gegenüber dem nach der Heimkehr folgenden ἀπολέσθαι hervorzuheben. [Anhang.]

233 = ε 220. ϑ 466.

234. ἐλθών nach der Heimkehr, ohne die ἄλγεα πολλά erduldet zu haben. — *ἐφέστιος am eigenen Herde: zu β 403.

235. ὑπ' Αἰγίσθοιο gehört nach der Verscäsur zusammen, und zu ἧς ἀλόχοιο ist ὑπὸ hinzuzudenken. — δόλῳ durch Arglist, gehört zu beiden Gliedern. Ein Reim in der Mitte und am Schluß des Verses: zu α 40.

236. Die folgenden Verse bilden den Gegensatz zu 231, und daran knüpft Telemach 240 wieder an: So ist auch Odysseus tot eben durch die Götter, die seinen Untergang beschlossen haben. ἀλλ' ἦ τοι μέν: zu 195. — ὁμοίιον gleichmachend, alle in gleicher Weise

καὶ φίλῳ ἀνδρὶ δύνανται ἀλαλκέμεν, ὁππότε κεν δὴ
μοῖρ' ὀλοὴ καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο.“
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Μέντορ, μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα κηδόμενοί περ·
κείνῳ δ' οὐκέτι νόστος ἐτήτυμος, ἀλλά οἱ ἤδη
φράσσαντ' ἀθάνατοι θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν.
νῦν δ' ἐθέλω ἔπος ἄλλο μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι
[Νέστορ', ἐπεὶ περίοιδε δίκας ἠδὲ φρόνιν ἄλλων·
τρὶς γάρ δή μίν φασιν ἀνάξασθαι γένε' ἀνδρῶν·
ὥς τέ μοι ἀθάνατος ἰνδάλλεται εἰσοράασθαι].
ὦ Νέστορ Νηληιάδη, σὺ δ' ἀληθὲς ἐνίσπες·
πῶς ἔθαν' Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων;
ποῦ Μενέλαος ἔην; τίνα δ' αὐτῷ μήσατ' ὄλεθρον
Αἴγισθος δολόμητις, ἐπεὶ κτάνε πολλὸν ἀρείω;

treffend, hier im Gegensatz zu der 234 f. bezeichneten besonderen Todesart. — *οὐδὲ θεοί περ* nicht einmal die Götter selbst: zu *α* 59.

237. *καί* im negativen Gedanken sogar, wie *α* 19. *η* 73. *M* 171. *N* 787.

238 = *β* 100.

V. 239—328. *Auf Telemachs Frage nach der Ermordung Agamemnons erzählt Nestor die näheren Umstände.*

240. *μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα*, wie *ν* 296. *N* 292. *Υ* 244, anders *B* 435, Formel beim Abbrechen eines Gesprächs. — *κηδόμενοί περ* d. i. wie sehr es uns auch am Herzen liegt, vgl. *Σ* 273. *X* 416.

241. *ἐτήτυμος* der Verwirklichung fähig, möglich, vgl. *τ* 85 *νόστιμος*.

242. *ἀθάνατοι θάνατον* zufällige Zusammenstellung.

243. *ἔπος* Gegenstand der Rede, wir: Sache. Versschluß wie *γ* 69. *ξ* 378. *ο* 362. *π* 465.

244. Die nach Ausdruck und Inhalt auffälligen Verse 244—246 motivieren die folgenden Fragen in unpassender Weise. — *περίοιδε* mit *ἄλλων* = *περὶ ἄλλων οἶδε* nach *σ* 248. *τ* 285. *δίκας* Rechtssprüche. — *φρόνις* Einsicht. Sinn: er ist der Gerechteste und Weiseste. [Anh.]

245. *τρίς* zu *ἀνάξασθαι*, Medium nur hier, seine Herrschaft geführt habe, *γένεα* Akkusativ der Zeitdauer: Generationen lang, während *τρία γένεα* zu erwarten wäre, — eine Steigerung von *A* 252 *μετὰ δὲ τριτάτοισιν ἄνασσεν*.

246. *ὥς τε* Vergleichungspartikel zu *ἀθάνατος*, wie *α* 227. — *ἰνδάλλεται* (*Ϝιδ*-) tritt vor die Augen, erscheint, vgl. *Ψ* 460. *P* 313.

247. *σὺ δ'* — *ἐνίσπες* gedacht im Anschluß an 243. — *ἐνίσπες*: zu 101.

248. *πῶς ἔθανε*: wie ging es zu, daß der Atride den Tod fand? zu *κ* 64. *λ* 155. [Anhang.]

249. Diese beiden die vorhergehende erläuternden Fragen enthalten die zwei einzigen Möglichkeiten, die nach Telemachs Ansicht die Ermordung des Agam. erklären können: die Abwesenheit des Menelaos, der nach Nestors Erzählung 168 ff. vor Agam. nach Hause gekommen sein mußte, und ein listiger Anschlag des Äg. Die dritte Frage 251 setzt dann an die Stelle der ersteren eine bestimmtere Vermutung. — *αὐτῷ* ihm selbst, Agamemnon.

250. *ἐπεί* motiviert die der vorhergehenden Frage zugrunde liegende Vermutung eines besonders listigen Anschlags: zu *α* 209.

ἢ οὐκ Ἄργεος ἦεν Ἀχαιικοῦ, ἀλλά πῃ ἄλλῃ
πλάζετ' ἐπ' ἀνθρώπους, ὁ δὲ θαρσήσας κατέπεφνεν;"
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, τέκνον, ἀληθέα πάντ' ἀγορεύσω.
ἢ τοι μὲν τάδε καὐτὸς ὀίεαι, ὥς περ ἐτύχθη·
εἰ ζωόν γ' Αἴγισθον ἐνὶ μεγάροισιν ἔτετμεν
Ἀτρεΐδης Τροίηθεν ἰών, ξανθὸς Μενέλαος·
τῷ κέ οἱ οὐδὲ θανόντι χυτὴν ἐπὶ γαῖαν ἔχευαν,
ἀλλ' ἄρα τόν γε κύνες τε καὶ οἰωνοὶ κατέδαψαν
κείμενον ἐν πεδίῳ ἑκὰς ἄστεος, οὐδέ κέ τίς μιν
κλαῦσεν Ἀχαιιάδων· μάλα γὰρ μέγα μήσατο ἔργον.
ἡμεῖς μὲν γὰρ κεῖθι πολέας τελέοντες ἀέθλους
ἥμεθ'· ὁ δ' εὔκηλος μυχῷ Ἄργεος ἱπποβότοιο
πόλλ' Ἀγαμεμνονέην ἄλοχον θέλγεσκ' ἐπέεσσιν.

251. Ἄργεος, wie φ 108, im Bereich von Argos, irgendwo in Argos, verschieden von Ἄργεϊ (δ 174. Z 224. Ξ 119). Ἄργος Ἀχαιικόν als Hauptort des Peloponnes für diesen im Gegensatz zu Πελασγικόν, Thessalien.

252. ἐπ' ἀνθρώπους über die Menschen hin, wir: in der Welt umher. ὁ δὲ θαρσήσας, zu 76, κατέπ. parataktischer Folgesatz (vgl. ρ 319. 379), daß er den Mut gewann: da er den entfernten Bruder nicht zu fürchten brauchte.

254 = π 61. Vgl. zu α 179.

255. τάδε geht auf 251 f. — καὐτός seltene Krasis aus καὶ αὐτός, wie ζ 282. Z 260. N 734, vgl. B 238, schon selber. — ὀίεαι du vermutest. — ὥς περ ἐτύχθη gerade so wie es geschah.

256. Der Gedanke, daß Menelaos infolge seiner Abwesenheit den Mord des Bruders nicht habe verhindern können, weckt in Nestors Seele den andern, daß es ihm nicht einmal möglich gewesen sei, die gebührende Strafe an dem Mörder zu vollziehen, weil ihm Orestes zuvorkam (309 ff.). Daher der lebhaft angeschlossene Wunsch εἰ ζωόν γ' — ἔτετμεν (zu δ 732).

258. Zweites Hemist. = Ψ 256. τῷ κέ οἱ, wie α 239, gilt für beide folgenden Glieder, weshalb κέ bei κατέδαψαν nicht wiederholt ist. Ähnlich ω 381. ε 311. Ψ 382. ἔχευαν, die Mykenäer. Dabei ist der nächste Gedanke, den das betonte ζωόν γε fordert, daß Menelaos ihm ein schmähliches Ende bereitet haben würde, übersprungen und mit οὐδὲ θαν. sofort die ärgste Schmach, die mit der Rache verbunden gewesen sein würde, hervorgehoben.

259. ἄρα natürlich. [Anhang.]

260. Erstes Hem. = H 265. Φ 404. ἄστεος, Mykenä: vgl. 304.

261. μέγα ἔργον, wie δ 663. λ 474. μ 373, eine verwegene, frevle Tat, die Ermordung des Agamemnon.

262. Nestor holt bei der Beantwortung von Telemachs Fragen 248 ff. nach Art des Alters weit aus, indem er mit der Verführung der Klytämnestra beginnt. — Die mit γάρ nämlich eingeleitete Erklärung folgt erst im zweiten Gliede der parataktischen Verbindung (263). — κεῖθι, vor Troja.

263. Zweites Hem. = Z 152. ἥμεθα vom Heer, wie Σ 509, wir lagen. — εὔκηλος ein bitterer Gegensatz zu 262: in guter Ruh. — μυχῷ Ἄργεος im Innern von Argos, d. i. des Peloponnes, zu 251, nämlich am innersten Teil des Argolischen Busens.

264. πολλά vielfach. — Ἀγα-

ἡ δ' ἤ τοι τὸ πρὶν μὲν ἀναίνετο ἔργον ἀεικὲς
δῖα Κλυταιμνήστρη· φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν·
πὰρ δ' ἄρ' ἔην καὶ ἀοιδὸς ἀνήρ, ᾧ πόλλ' ἐπέτελλεν
Ἀτρεΐδης Τροίηνδε κιὼν εἴρυσθαι ἄκοιτιν.
ἀλλ' ὅτε δή μιν μοῖρα θεῶν ἐπέδησε δαμῆναι,
δὴ τότε τὸν μὲν ἀοιδὸν ἄγων ἐς νῆσον ἐρήμην
κάλλιπεν οἰωνοῖσιν ἕλωρ καὶ κύρμα γενέσθαι,
τὴν δ' ἐθέλων ἐθέλουσαν ἀνήγαγεν ὅνδε δόμονδε.
πολλὰ δὲ μηρί' ἔκηε θεῶν ἱεροῖς ἐπὶ βωμοῖς,
πολλὰ δ' ἀγάλματ' ἀνῆψεν, ὑφάσματά τε χρυσόν τε,
ἐκτελέσας μέγα ἔργον, ὃ οὔ ποτε ἔλπετο θυμῷ.
ἡμεῖς μὲν γὰρ ἅμα πλέομεν Τροίηθεν ἰόντες,
Ἀτρεΐδης καὶ ἐγώ, φίλα εἰδότες ἀλλήλοισιν,

μεμνονέην, zu 190. — *θέλγεσκε* vom wiederholten Versuch.

265. *τὸ πρὶν μέν* wird durch den 269 folgenden Gegensatz *ἀλλ' ὅτε δή* bestimmt, vgl. *Π* 62. *Φ* 340 und zu *β* 148, wir: anfangs zwar.

266. *δῖα* die edle, wie Z 160. *Γ* 352, nur vom Adel der Geburt. — *φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν*, wie *ξ* 421. *π* 398; auch *ω* 194. *Θ* 360, denn sie hatte einen trefflichen Sinn.

267. *πὰρ δ' ἄρ' ἔην καί*: ein zweiter Grund, der die Klytämnestra anfangs abhielt, auf die Anträge des Ägisthos einzugehen. — *ἄρα* ferner. — *ἀοιδὸς ἀνήρ*: attributive Nominalverbindung. — *πολλά* dringend. [Anhang.]

268. Das hier Erzählte bezeugt die hochangesehene Stellung, welche der Stand der Sänger hatte. — *εἴρυσθαι* Inf. Präs. aus dem digammierten *ἔρυσθαι* (zu *ι* 194), ohne Bindevokal gebildet, wie *ψ* 82. 151.

269. Vgl. *λ* 292. *μίν*, die Klytämnestra, wie die Bemerkung zu 265 ergiebt und *ἐθέλουσαν* 272 zeigt. *μοῖρα θεῶν* die Fügung der Götter, *ἐπέδησε*, für Klytämnestra ein Milderungsgrund. — *δαμῆναι* daß sie erlag, den verführerischen Reden des Ägisthos. [Anhang.]

271. Vgl. *P* 151. Zweites Hem. *ε* 473. *E* 488. *οἰωνοῖσιν* hängt von dem Folgenden ab: vgl. *E* 488.

272. *ἐθέλων ἐθέλουσαν*, beliebte Nebeneinanderstellung entsprechender Begriffe mit Paronomasie, wobei *ἐθέλουσαν*, im Gegensatz zu *ἀναίνετο* 265, Hauptbegriff (wie *ε* 155 *οὐκ ἐθέλων*, *H* 197 *ἀέκοντα*) ist: seinem Begehren sich fügend. — *ἀνήγαγεν*: Ägisth wohnte nicht in Mykenä: *δ* 517 f. [Anhang.]

274. *ἄγαλμα* Prachtstück, als Weihgeschenk. — *ἀνῆψεν*, an den Altären oder den sie etwa umgebenden Bäumen, da nicht ausdrücklich Tempel erwähnt sind. *ὑφάσματα*: vgl. Z 302 ff. — *χρυσόν* Goldgerät. [Anhang.]

275. *ἐκτελέσας* der subjektive Grund, zu *α* 134. — *μέγα ἔργον*, hier anders als 261, die Verführung der Klytämnestra, von der Schwierigkeit des Unternehmens.

276. *ἡμεῖς μὲν γάρ*, wie 262. In sehr lockerem Anschluß an das Vorhergehende (*γάρ* nämlich) kommt Nestor hier erst zu der eigentlichen Beantwortung der von Telemach gestellten Fragen 248 ff., indem die Erzählung zeigt, wie Menelaos von der Heimat ferngehalten wurde; vgl. 301—3. — *ἰόντες* heimkehrend. — Zur Sache vgl. oben 141 ff.

277. *φίλα εἰδότες* freundlich gesinnt.

ἀλλ' ὅτε Σούνιον ἱρὸν ἀφικόμεθ', ἄκρον Ἀθηνέων,
ἔνθα κυβερνήτην Μενελάου Φοῖβος Ἀπόλλων
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχόμενος κατέπεφνεν
πηδάλιον μετὰ χερσὶ θεούσης νηὸς ἔχοντα,
Φρόντιν Ὀνητορίδην, ὃς ἐκαίνυτο φῦλ' ἀνθρώπων
νῆα κυβερνῆσαι, ὁπότε σπέρχοιεν ἄελλαι.
ὣς ὁ μὲν ἔνθα κατέσχετ' ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο,
ὄφρ' ἕταρον θάπτοι καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσειεν.
ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κεῖνος ἰὼν ἐπὶ οἴνοπα πόντον
ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι Μαλειάων ὄρος αἰπὺ
ἷξε θέων, τότε δὴ στυγερὴν ὁδὸν εὐρύοπα Ζεὺς
ἐφράσατο, λιγέων δ' ἀνέμων ἐπ' ἀυτμένα χεῦεν,
κύματά τε τροφέοντο πελώρια ἶσα ὄρεσσιν.
ἔνθα διατμήξας τὰς μὲν Κρήτῃ ἐπέλασσεν,

278. *ἱρόν*, Poseidon und Athene geweiht.

280 = ε 124. λ 173. 199. ο 411. Ω 759. *οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν* mit den ihm eignen sanften Geschossen, welche ohne geahnte oder gefürchtete Ursache Männern einen plötzlichen und schmerzlosen Tod bringen, wie Frauen die Pfeile der Artemis. [Anhang.]

281. *πηδάλιον* (von *πηδόν*, dem breiten Ruderblatte) das Steuerruder. Die homerischen Schiffe wurden mit einem einzigen Remen gesteuert, der sich von den zum Rudern gebrauchten nur durch größere Länge und durch die Breite des Blatts unterschied und der mitten auf dem Hinterbord entweder auf dem Hintersteven selbst oder doch unmittelbar neben ihm lag. Kurz vor dem Ende war ein Quernagel als Handgriff durch den Schaft getrieben, der mit dem Blatte in derselben Ebene lag. — *θεούσης νηός*: zu β 428. — *ἔχοντα* während er führte.

283. *κυβερνῆσαι* Infinitiv der Rücksicht. — *ὁπότε* mit Opt. iterativ. *σπέρχοιεν* intransitiv wie ε 304. Ν 334. [Anhang.]

284. *ὁ μέν*: das *μέν* wie *καὶ κεῖνος* 286 deutet an, daß Nestor seine Fahrt fortgesetzt habe. — *κατέσχετο* Med. hielt sich an, machte Halt. — *ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο*: zu α 309.

285. *κτέρεα κτερίσειεν*: zu α 291.

286. Erstes Hem. = Ζ 200. *καὶ κεῖνος*, wie vorher Nestor. [Anh.]

287. Zweites Hem. = δ 514. *Μάλειαι*, auch *Μάλεια* ι 80, wie *Κρῆται* und *Κρήτη*, das südöstliche Vorgebirge in Lakonika, wegen der Brandungen und schnellen Windwechsel berüchtigt. Sprichwort: *Μαλέαν ἐπικάμψας ἐπιλάθου τῶν οἴκαδε.*

288. *ἷξε θέων* = Λ 807, hier auffallend von dem im Schiffe Fahrenden: in schneller Fahrt, während sonst vom Schiffe *θέειν* (281) gesagt wird. Zum Folgenden vgl. ξ 235 f. — *εὐρύοπα*: zu β 146.

289. *λιγέων δὲ — χεῦεν* parataktische Ausführung des vorhergehenden Satzes (indem). — *ἐπὶ* zu *χεῦεν* goß darüber (über das Meer) hin, mit *ἀυτμένα* (noch Ψ 765 vom Atem des Menschen).

290. Erstes Hem. vgl. Ο 621. *τροφέοντο* schwollen an, türmten sich, vgl. *κῦμα ἀνεμοτρεφές* Ο 625. — *πελώρια* proleptisch prädikativ, riesengroß. [Anhang.]

291. Erstes Hem. = Φ 3. *τὰς μέν* aufgenommen 297 *αἱ μὲν ἄρα*, Gegensatz 299 *ἀτὰρ τὰς πέντε.*

ἧχι Κύδωνες ἔναιον Ἰαρδάνου ἀμφὶ ῥέεθρα.
ἔστι δέ τις λισσὴ αἰπεῖά τε εἰς ἅλα πέτρη
ἐσχατιῇ Γόρτυνος ἐν ἠεροειδέι πόντῳ·
ἔνθα Νότος μέγα κῦμα ποτὶ σκαιὸν ῥίον ὠθεῖ,
ἐς Φαιστόν, μικρὸς δὲ λίθος μέγα κῦμ' ἀποέργει.
αἱ μὲν ἄρ' ἔνθ' ἦλθον, σπουδῇ δ' ἤλυξαν ὄλεθρον
ἄνδρες, ἀτὰρ νῆάς γε ποτὶ σπιλάδεσσιν ἔαξαν
κύματ'· ἀτὰρ τὰς πέντε νέας κυανοπρωρείους
Αἰγύπτῳ ἐπέλασσε φέρων ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ.
ὣς ὁ μὲν ἔνθα πολὺν βίοτον καὶ χρυσὸν ἀγείρων
ἠλᾶτο ξὺν νηυσὶ κατ' ἀλλοθρόους ἀνθρώπους·
τόφρα δὲ ταῦτ' Αἴγισθος ἐμήσατο οἴκοθι λυγρά.
ἑπτάετες δ' ἤνασσε πολυχρύσοιο Μυκήνης,
κτείνας Ἀτρεΐδην, δέδμητο δὲ λαὸς ὑπ' αὐτῷ.
τῷ δέ οἱ ὀγδοάτῳ κακὸν ἤλυθε δῖος Ὀρέστης

292. Zweites Hem. = *Η* 135. *ἧχι* da wo, d. i. dem Teil Kretas wo . ., an der Nordwestküste. — *Κύδωνες*: zu *τ* 176. — *ἔναιον*: Imperf. vom Zeitpunkt des erzählten Vorfalls. — Der Name *Ἰάρδανος* (semitisch jarden 'Fluß') verrät phönikischen Einfluß. [Anhang.]

293. *ἔστι δέ τις* epischer Anfang bei Lokalschilderungen, bei römischen Dichtern *est locus* cet. — *εἰς ἅλα* zu *αἰπεῖα*: jäh in das Meer abfallend. [Anhang.]

294. *ἠεροειδέι*: zu *β* 263.

295. *σκαιόν* westlich.

296. *ἐς Φαιστόν* gegen Phästos, das noch zwanzig Stadien von der Südküste Kretas entfernt lag. — *μικρός* im Gegensatz zu *μέγα κῦμα* betont vorangestellt, in konzessivem Sinne: so klein er ist. — *λίθος*, die *λισσὴ αἰπεῖά τε πέτρη* 293.

297. *ἔνθα* dorthin, um die westliche Spitze der Insel nach Süden bis Gortys gegenüber. — *σπουδῇ* mit genauer Not, kaum.

298. *ἄνδρες* die Mannschaft. — *ἔαξαν* aus *ἔ-Ϝαγ-σαν* von *(Ϝ)άγνυμι*, der Plural bei *κύματα* wie 290.

299. *τὰς πέντε* die (andern) fünf. — *κυανοπρώρειος*, nur hier statt *κυανόπρωρος*, mit dunklem Bug, vgl. *ξ* 308 mit 311. Die Schiffe waren im ganzen schwarz angestrichen, die Seiten des Vorderteils rot: *φοινικοπάρῃοι* *λ* 124 und *μιλτοπάρῃοι* *ι* 125. [Anhang.]

300 = *η* 277. *ο* 482. *Αἰγύπτῳ*, dem Lande, nicht dem Flusse. — *ὕδωρ*, d. i. *ῥόος*.

301. Vgl. *δ* 90. *ἔνθα* dort, in der Gegend von Ägypten: vgl. *δ* 81—90. — *βίοτον καὶ χρυσόν* als *ξεινήια*, vgl. *δ* 33 f., und *κειμήλια*: *τ* 272. *ξ* 285 f., vgl. 323 f.

302. Zweites Hem. = *ο* 453.

303. *ταῦτα* mit *λυγρά* diese schrecklichen Dinge, mit Bezug auf 248 f., näher erzählt *δ* 521 ff.

304. *πολυχρύσοιο Μ.* wie *Η* 180. *Λ* 46. Neben der Minyerstadt Orchomenos in Böotien gehörte zu den reichsten Städten in der Heroenzeit Mykenä, was die neuerdings dort von Schliemann gemachten Funde bestätigt haben. [Anhang.]

305. *δέδμητο* Plusquampf. des Zustandes, war untertan.

306. *τῷ δέ οἱ ὀγδοάτῳ* sc. *ἔτει* aus *ἑπτάετες* 304, in dem andern aber, dann aber im achten Jahre. — *κακόν* prädikativer Nominativ, zum Unheil, wie *π* 103. *Ε* 63. Vgl. *μ* 118. — *ἤλυθε*: Aor. nach dem Imperf. (*ἤνασσε*) regelmäßig bei korrespondierenden Zeit-

ἂψ ἀπ' Ἀθηνάων, κατὰ δ' ἔκτανε πατροφονῆα,
Αἴγισθον δολόμητιν, ὅ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα.
ἦ τοι ὁ τὸν κτείνας δαίνυ τάφον Ἀργείοισιν
μητρός τε στυγερῆς καὶ ἀνάλκιδος Αἰγίσθοιο·
αὐτῆμαρ δέ οἱ ἦλθε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος
πολλὰ κτήματ' ἄγων, ὅσα οἱ νέες ἄχθος ἄειραν.
καὶ σύ, φίλος, μὴ δηθὰ δόμων ἄπο τῆλ' ἀλάλησο,
κτήματά τε προλιπὼν ἄνδρας τ' ἐν σοῖσι δόμοισιν
οὕτω ὑπερφιάλους· μή τοι κατὰ πάντα φάγωσιν
κτήματα δασσάμενοι, σὺ δὲ τηϋσίην ὁδὸν ἔλθῃς.
ἀλλ' ἐς μὲν Μενέλαον ἐγὼ κέλομαι καὶ ἄνωγα
ἐλθεῖν· κεῖνος γὰρ νέον ἄλλοθεν εἰλήλουθεν,

bestimmungen, wo die zweite Handlung die erste, dauernde abschließt: vgl. ε 278 f. η 253 f. η 267 f. κ 80 f. μ 429 f. 447 f. ξ 240 f. 314 f. ω 63 ff., zu β 434.

307. Zweites Hem. = α 299. *ἀπ' Ἀθηνάων*, wo Orest nach alter Überlieferung Aufnahme und Gastfreundschaft gefunden hatte. Die späteren Dichter setzen den Aufenthalt seiner Jugend nach Krisa in Phokis. [Anhang.]

308 = α 300. γ 198. Der Vers fehlt in mehreren Handschriften und ist wahrscheinlich auszuscheiden.

309. Zur Sache vgl. δ 546 f. Menelaos würde nach 256 ff. Ägisth die Bestattung versagt haben, Orestes gewährte sie, weil die Mutter zugleich mit den Tod gefunden hatte. — *ὁ* nicht Artikel, sondern dieser. — *δαίνυ τάφον* (= *δαῖτα τάφου*) teilte zu, gab das Leichenmahl für das Volk, nach der Bestattung: vgl. Ω 801 f. Wenn das Leichenmahl nach der ursprünglichen Vorstellung zu Ehren des Toten ausgerichtet wurde, dessen Seele daran Anteil nahm (zu Ψ 34), so hatte dasselbe auch hier den Zweck, die Seelen der Erschlagenen freundlich zu stimmen. [Anhang.]

310. *μητρός*, die danach ebenfalls bei der Tötung des Ägisthos ermordet war oder aus Scham und Verzweiflung sich selbst getötet hatte, da bei Homer noch keinerlei Andeutung sich findet, daß sie durch Orests Hand gefallen sei. — *ἀνάλκιδος*, als Meuchelmörder, wie Soph. El. 293.

311. *αὐτῆμαρ*: vgl. δ 546 f. — *βοὴν ἀγαθός* der im Schlachtrufe tüchtige, eine wesentliche Eigenschaft des Anführers in der Heroenzeit, weil die Trompete zu Kriegssignalen noch nicht im Gebrauche war.

312. *ἄχθος ἄειραν* als Ladung aufgehoben, d. i. fortgebracht hatten, hatten laden können.

313 = α 301 und ο 10. *καὶ σύ* mit nachfolgendem *μή*, wie ξ 386, vgl. λ 441. τ 81. [Anhang.]

314—316 = ο 11—13.

314. Die in den Worten bezeichnete Gefahr beruht auf der Verbindung beider Objekte durch *τέ — τέ*.

315. *μή*, ein selbständiger Warnungssatz, daß nur nicht.

316. *σὺ δὲ — ἔλθῃς*, die Folge des Vorhergehenden. — *τηϋσίην* prädikativ zu *ὁδόν*.

317. *ἀλλά — μέν* aber freilich. — *ἐς* bei einem Personennamen selten. — *κέλομαι καὶ ἄνωγα*, d. i. ich rate dringend.

318. *νέον* jüngst, wenn auch schon vor mehreren Jahren. *ἄλλοθεν* aus der Fremde: zu π 26.

ἐκ τῶν ἀνθρώπων, ὅθεν οὐκ ἔλποιτό γε θυμῷ
ἐλθέμεν, ὅν τινα πρῶτον ἀποσφήλωσιν ἄελλαι
ἐς πέλαγος μέγα τοῖον, ὅθεν τέ περ οὐδ' οἰωνοὶ
αὐτόετες οἰχνεῦσιν, ἐπεὶ μέγα τε δεινόν τε.
ἀλλ' ἴθι νῦν σὺν νηΐ τε σῇ καὶ σοῖς ἑτάροισιν·
εἰ δ' ἐθέλεις πεζός, πάρα τοι δίφρος τε καὶ ἵπποι,
πὰρ δέ τοι υἷες ἐμοί, οἵ τοι πομπῆες ἔσονται
ἐς Λακεδαίμονα δῖαν, ὅθι ξανθὸς Μενέλαος.
λίσσεσθαι δέ μιν αὐτός, ἵνα νημερτὲς ἐνίσπῃ·
ψεῦδος δ' οὐκ ἐρέει· μάλα γὰρ πεπνυμένος ἐστίν."
ὣς ἔφατ', ἠέλιος δ' ἄρ' ἔδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„ὦ γέρον, ἦ τοι ταῦτα κατὰ μοῖραν κατέλεξας·
ἀλλ' ἄγε τάμνετε μὲν γλώσσας, κεράασθε δὲ οἶνον,
ὄφρα Ποσειδάωνι καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν
σπείσαντες κοίτοιο μεδώμεθα· τοῖο γὰρ ὥρη.

319. ἐκ τῶν Erklärung zu ἄλλοθεν. — ὅθεν = ἐξ ὧν. — ἔλποιτό γε, der bloße Optativ wie 231, durch γέ betont im Gegensatz zur Wirklichkeit in εἰλήλουθεν. [Anhang.]

320. ἐλθέμεν Inf. Aor. nach ἔλπεσθαι vom Eintritt der Handlung ohne Bezeichnung der Zeit, die Heimkehr finden, vgl. Γ 112. Μ 407. β 280. — πρῶτον: zu 183. ἀποσφήλωσιν Konj. Aor.: verschlagen haben: zu α 101.

321. πέλαγος: zu ε 335. — τοῖον Adv., hinter Adjektiven und Adverbien steigernd so recht, mit entsprechendem Gestus gesprochen, wie α 209. δ 776. η 30. ο 451. υ 302. Ψ 246, stets an derselben Versstelle. — ὅθεν τέ περ woher, d. i. aus welchem eben, wie φ 142, und ὅθεν τε δ 358.

322. αὐτόετες in demselben Jahre, naiv übertreibende Bezeichnung der großen Entfernung, obwohl man von Kreta nach Ägypten in fünf Tagen gelangen konnte: ξ 257, vgl. auch Γ 3 ff. — οἰχνεῦσι Frequentativum (zu οἴχομαι, wie φορέω zu φέρω) wieder zu kommen pflegen. — τε̄ vor δ(ϝ)εινός.

323 = Λ 611 und Α 179.

324. εἰ δ' ἐθέλεις: zu π 82, sc. ἰέναι. — πεζός zu Lande. — πάρα, d. i. πάρεισιν stehen bereit.

326—328. Die Ursprünglichkeit der Verse ist mit Grund bezweifelt. 326 bringt nach 317 Selbstverständliches, und αὐτός 327, welches 20 an richtiger Stelle, ist hier ohne passenden Gegensatz.

326. Erstes Hem. = δ 313. ν 440, zweites = Δ 210.

327. 328 = 19. 20. λίσσεσθαι nach ἴθι 323 als futurischer Imperativ. [Anhang.]

V. 329—370. *Nach dem Trankopfer ladet Nestor die Fremden ein, in seinem Palaste zu übernachten, was Athene für sich ablehnt.*

329 = ε 225.

330. καί: zu β 157.

331. Vgl. ϑ 496.

332. ἄγε formelhaft mit dem Plural. — τάμνετε μέν: die ausgeschnittenen Zungen werden 341 verbrannt, womit eine Spende verbunden ist. In späterer Zeit werden die Zungen anderweitig verwendet.

ἤδη γὰρ φάος οἴχεθ' ὑπὸ ζόφον, οὐδὲ ἔοικεν
δηθὰ θεῶν ἐν δαιτὶ θαασσέμεν, ἀλλὰ νέεσθαι."
ἦ ῥα Διὸς θυγάτηρ, οἱ δ' ἔκλυον αὐδησάσης.
τοῖσι δὲ κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν,
κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο,
νώμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν·
γλώσσας δ' ἐν πυρὶ βάλλον, ἀνιστάμενοι δ' ἐπέλειβον.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
δὴ τότ' Ἀθηναίη καὶ Τηλέμαχος θεοειδὴς
ἄμφω ἱέσθην κοίλην ἐπὶ νῆα νέεσθαι.
Νέστωρ δ' αὖ κατέρυκε καθαπτόμενος ἐπέεσσιν·
„Ζεὺς τό γ' ἀλεξήσειε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
ὡς ὑμεῖς παρ' ἐμεῖο θοὴν ἐπὶ νῆα κίοιτε
ὥς τέ τευ ἢ παρὰ πάμπαν ἀνείμονος ἠδὲ πενιχροῦ,
ᾧ οὔ τι χλαῖναι καὶ ῥήγεα πόλλ' ἐνὶ οἴκῳ,

335. *ὑπὸ ζόφον* hinab in das Dunkel wie λ 57. 155. ν 356. Ψ 51.
336. *δηθὰ θαασσέμεν* dem Sinne nach: schwelgen.
337. *ἦ ῥα*, zu β 321, hier mit Wiederholung des Subjekts, da dem Sprechenden eine andere Person gegenübergestellt und die Wirkung der Rede auf diese angegeben wird, wie Z 390. Ξ 475. χ 292, vgl. auch Ω 643.
338. 339. Vgl. zu α 146. 148. [Anhang.]
340 = η 183. φ 272. Α 471. Ι 176; teilweise ν 54. σ 418. 425. φ 263. *νωμᾶν*, Frequentativum zu *νέμειν*, mit *πᾶσιν* ist *viritim distribuere omnibus*, nämlich *ποτόν*. Der Weinschenk (*οἰνοχόος*) schöpfte aus dem Mischgefäße (*κρητήρ*, großer Krug) mit einer Kanne (*πρόχοος* σ 397) und schenkte rechtshin (*ἐπιδέξια* φ 141) umgehend daraus die Becher der Gäste voll. Vgl. ι 9. 10. υ 252 ff. Λ 597 f. Γ 295. Κ 578. Ψ 220. — *ἐπάρχεσθαι*, ein gottesdienstliches Wort (*ἄρχεσθαι* eine heilige Handlung beginnen), ein verkürzter Ausdruck = *ἄρχεσθαι ἐπινέμοντα*, mit *δεπάεσσιν*: den Bechern zu(teilend) weihen d. i. sie zum Weiheguß füllen. Vgl. *ἀπάρχεσθαι* und *κατάρχεσθαι* zu 445. 446.
341. *βάλλον*, Nestor und seine Söhne. — *ἀνιστάμενοι* Partic. Präs. iterativ; alle Teilnehmer traten der Reihe nach an die Altäre und gossen die Spende auf die brennenden Zungen aus (*ἐπέλειβον*).
342 = 395. η 184. 228. σ 427. φ 273. Ι 177.
344. *ἱέσθην* setzten sich in Bewegung, schickten sich an.
345. *αὖ* hinwiederum, seinerseits. — *καθαπτόμενος ἐπέεσσιν*: zu β 39 und 240, sie anlassend, mit eifernden Worten.
346. Zweites Hem. = ξ 53. 119. σ 112. φ 365. Γ 298. 308.
347. *ὡς* daß, Erklärung von *τό γε* mit Optativ als Ausdruck der Vorstellung. — *ὑμεῖς* betont: vgl. 352.
348. *ὥς τέ τευ ἢ παρά* wie von einem Manne wahrhaftig, wie τ 109; *ἀνείμων*, ohne *εἷμα* kollektiv gedacht, ohne Gewandung, hier als Bettzeug: ein großer Vorrat an Gewändern gehört neben Gold- und Erzgerät zu dem Vermögen des Hauses, daher *ἠδὲ πενιχροῦ*. [Anhang.]
349. *ᾧ οὔ τι*, nämlich *εἰσίν* mit nachfolgendem Infinitiv der vorgestellten Folge. — *χλαῖναι*, zu δ 50, hier zum Zudecken; *ῥήγεα* ma-

οὔτ᾽ αὐτῷ μαλακῶς οὔτε ξείνοισιν ἐνεύδειν·
αὐτὰρ ἐμοὶ πάρα μὲν χλαῖναι καὶ ῥήγεα καλά.
οὔ θην δὴ τοῦδ᾽ ἀνδρὸς Ὀδυσσῆος φίλος υἱὸς
νηὸς ἐπ᾽ ἰκριόφιν καταλέξεται, ὄφρ᾽ ἂν ἐγώ γε
ζώω, ἔπειτα δὲ παῖδες ἐνὶ μεγάροισι λίπωνται,
ξείνους ξεινίζειν, ὅς τίς κ᾽ ἐμὰ δώμαθ᾽ ἵκηται."
τὸν δ᾽ αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„εὖ δὴ ταῦτά γ᾽ ἔφησθα, γέρον φίλε· σοὶ δὲ ἔοικεν
Τηλέμαχον πείθεσθαι, ἐπεὶ πολὺ κάλλιον οὕτως.
ἀλλ᾽ οὗτος μὲν νῦν σοὶ ἅμ᾽ ἕψεται, ὄφρα κεν εὕδῃ
σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν· ἐγὼ δ᾽ ἐπὶ νῆα μέλαιναν
εἶμ᾽, ἵνα θαρσύνω θ᾽ ἑτάρους εἴπω τε ἕκαστα.
οἶος γὰρ μετὰ τοῖσι γεραίτερος εὔχομαι εἶναι·
οἱ δ᾽ ἄλλοι φιλότητι νεώτεροι ἄνδρες ἕπονται,
πάντες ὁμηλικίη μεγαθύμου Τηλεμάχοιο.
ἔνθα κε λεξαίμην κοίλῃ παρὰ νηὶ μελαίνῃ

tratzenartige Unterlagen, nach dem Beiwort σιγαλόεντα zu schließen mit Linnenzeug überzogen. [Anhang.]

350. αὐτῷ für ihn selbst. — μαλακῶς weich d. i. weichgebettet, behaglich, vgl. ω 255, zu beiden Gliedern.

351. πάρα μέν, d. i. πάρεισι μήν, ich habe doch wahrlich.

352. Folgerndes Asyndeton. — οὔ θην δή doch wohl nicht. — τοῦδ᾽ ἀνδρός, in lebhafter Vergegenwärtigung des abwesenden Od., als ob er leibhaftig vor ihm stände.

353. Erstes Hem. = ν 74. ἴκρια nicht das Verdeck in der späteren Ausdehnung (Thukyd. I 10), sondern nur Überdachungen im Vorder- und Hinterteil, wo man nach Umständen (vgl. ν 74) auch eine Schlafstätte bereitete. Gewöhnlich aber schlief man neben dem aufs Land gezogenen Schiffe: 365. — καταλέξομαι vom Stamme λεχ-, wie λεξαίμην 365. [Anhang.]

354. ἔπειτα in der Folge d. i. nach meinem Tode. — λίπωνται hinterbleiben werden.

355. Zweites Hem. = θ 32. ξεινίζειν potentialer Infinitiv Präs. in iterativem Sinne. — ὅς τις, ὅς κε, ὅ τε in bezug auf einen vorhergehenden Plural distributiv: jeden, der, mit futurischem Konj. [Anh.]

357. σοί zu πείθεσθαι.

358. Zweites Hemistich = θ 543. κάλλιον: zu 69. — οὕτως vertritt πείθεσθαι.

359. ἀλλά verlangt als Hauptgedanken das zweite Glied der parataktischen Gliederung, wie ε 13, zu γ 262, während das erste Glied nur 358 aufnimmt, ähnlich τ 594 ff. Z 279 f.

360. Erstes Hem. = λ 182. π 38.

361. θαρσύνω beruhige über das Zurückbleiben des Telemach. — ἕκαστα d. i. alles Nötige, vgl. κ 292, was sie tun sollen.

362. εὔχομαι εἶναι: zu α 180.

363. Hauptbegriff νεώτεροι ἄνδρες, prädikative Apposition zum Subjekt: sind jüngere Männer, die . . — φιλότητι kausaler Dativ.

364. δμηλικίη, zu β 158.

365. Erstes Hem. = τ 598, zweites = κ 272. ἔνθα dort. — κὲ λεξαίμην nach dem futurischen εἶμι 361 von der weiter in Aussicht genommenen Handlung, vgl. ο 504.

νῦν· ἀτὰρ ἠῶθεν μετὰ Καύκωνας μεγαθύμους
εἶμ', ἔνθα χρεῖός μοι ὀφέλλεται, οὔ τι νέον γε
οὐδ' ὀλίγον. σὺ δὲ τοῦτον, ἐπεὶ τεὸν ἵκετο δῶμα,
πέμψον σὺν δίφρῳ τε καὶ υἱέι· δὸς δέ οἱ ἵππους,
οἵ τοι ἐλαφρότατοι θείειν καὶ κάρτος ἄριστοι."
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη
φήνῃ εἰδομένη· θάμβος δ' ἕλε πάντας ἰδόντας.
θαύμαζεν δ' ὁ γεραιός, ὅπως ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν·
Τηλεμάχου δ' ἕλε χεῖρα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„ὦ φίλος, οὔ σε ἔολπα κακὸν καὶ ἄναλκιν ἔσεσθαι,
εἰ δή τοι νέῳ ὧδε θεοὶ πομπῆες ἕπονται.
οὐ μὲν γάρ τις ὅδ' ἄλλος Ὀλύμπια δώματ' ἐχόντων,
ἀλλὰ Διὸς θυγάτηρ, κυδίστη τριτογένεια,

506, τ 595. 598: denke ich mich niederzulegen.

366. Erstes Hem. = ξ 512. *νῦν* am Schlusse des Satzes das Folgende vorbereitend. — *μετά* mit Akk.: in eine Menge hinein, hier ins Land der K. Die alten pelasgischen Kaukonen bewohnten ursprünglich das ganze westliche Küstenland vom Rande Arkadiens an, werden aber in geschichtlicher Zeit nur noch in Triphylia, dem südlichen Teile von Elis, nachgewiesen.

367. *χρεῖος* Schuld, ein zu leistender Schadenersatz, wie φ 17. Λ 686. — *νέον γε* erst seit kurzem. [Anhang.]

368. Zweites Hem. = π 78.

369. *πέμψον* laß geleiten.

V. 371—403. *Athene wird beim Enteilen erkannt; Nestor gelobt ihr ein Opfer und bringt, nach Hause zurückgekehrt, ihr dort noch eine Spende dar.*

371 = η 78. *ἀπέβη*, nach dem Olymp.

372. *φήνῃ εἰδομένη* von Verwandlung, in Gestalt eines Seeadlers. Die Wahl der Vogelart bei Verwandlungen ist jedesmal bestimmt durch das Lokal: vgl. χ 239 f. Η 58 ff. [Anhang.]

373. *ὅπως κτέ.*, vgl. β 155. Der Zusatz *ὀφθαλμοῖσιν* verstärkt den Begriff des Sehens inbezug auf das Wunderbare der Erscheinung, vgl. τ 36. [Anhang.]

374. Vgl. Η 108 und zu β 302. Das Ergreifen der Hand des Gastes ist hier, wie Δ 154. ρ 263, das Zeichen der inneren Erregung. Freudig überrascht durch die Wahrnehmung, daß der scheidende Begleiter des Telemach sich als Gott zu erkennen gegeben, ergreift er seine Hand, um ihm seine Freude darüber auszusprechen.

375. *φίλος*: zu α 301. — *οὐ* mit Nachdruck vorangestellt mit Bezug auf das Bekenntnis Telemachs 205 ff. 227 f. — *κακὸν καὶ ἄναλκιν* untüchtig und schwach, wie Θ 153, vgl. β 270.

376. *εἰ δή*: zu β 271. — *ὧδε* zu *νέῳ*.

377. Zweites Hem. = υ 79. ψ 167 und in der Ilias. *μέν* fürwahr.

378 = Δ 515. *ἀλλά* nach negativem Satze mit *ἄλλος*, lebhafter als *εἰ μή* oder *ἤ*, sondern nur, wie ϑ 312. λ 559. μ 404. ο 534. φ 72. Σ 405. Ω 699, zu ξ 144. — *τριτογένεια* nach alter Erklärung die am Triton geborne, einem böotischen Waldstrom, der sich in den Kopaischen See ergoß, wo ihr Kultus entstanden sein sollte. — Erst hier erfährt Telemach durch Nestor bestimmt, daß es Athene ist, die sich seiner angenommen hat: vgl. α 323, zu β 262. [Anh.]

ἤ τοι καὶ πατέρ' ἐσθλὸν ἐν Ἀργείοισιν ἐτίμα.
ἀλλὰ ἄνασσ' ἵληθι, δίδωθι δέ μοι κλέος ἐσθλόν,
αὐτῷ καὶ παίδεσσι καὶ αἰδοίῃ παρακοίτι·
σοὶ δ' αὖ ἐγὼ ῥέξω βοῦν ἦνιν εὐρυμέτωπον
ἀδμήτην, ἣν οὔ πω ὑπὸ ζυγὸν ἤγαγεν ἀνήρ·
τήν τοι ἐγὼ ῥέξω χρυσὸν κέρασιν περιχεύας."
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη.
τοῖσιν δ' ἡγεμόνευε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ,
υἱάσι καὶ γαμβροῖσιν, ἑὰ πρὸς δώματα καλά.
ἀλλ' ὅτε δώμαθ' ἵκοντο ἀγακλυτὰ τοῖο ἄνακτος,
ἑξείης ἕζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε·
τοῖς δ' ὁ γέρων ἐλθοῦσιν ἀνὰ κρητῆρα κέρασσεν
οἴνου ἡδυπότοιο, τὸν ἑνδεκάτῳ ἐνιαυτῷ
ὤιξεν ταμίη καὶ ἀπὸ κρήδεμνον ἔλυσεν·
τοῦ ὁ γέρων κρητῆρα κεράσσατο, πολλὰ δ' Ἀθήνῃ
εὔχετ' ἀποσπένδων κούρῃ Διὸς αἰγιόχοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος,

379. *ἐν Ἀργείοισιν* unter den Argivern vor Troja: vgl. 100.

380. *ἄνασσα* ursprünglich *Ϝάνασσα*. — *δίδωθι*, wie *ἵληθι* mit Dehnung des Vokals, statt *δίδοθι*, Imperat. Präs. verleihe weiter.

381. Vgl. zu 209.

382—384 = *Κ* 292—294. *ἦνιν* eine glänzende, mit gedehnter Endsilbe gegen den Akzent, wie *βλοσυρῶπις* *Λ* 36, beides in der bukolischen Cäsur. [Anhang.]

383. *ἀδμήτην*, wie sonst *ἤκεστος*, ungezähmt, was der Relativsatz erklärt: noch nicht zur Arbeit verwendet und deshalb zu einem Opfer untauglich.

384. Der Hauptgedanke ist aus 382 wiederholt, um denselben durch den Zusatz *χρυσὸν* bis *περιχεύας* (zu 438) zu vervollständigen, vgl. *ρ* 110 bis 113. *Π* 287—289, auch *α* 199.

385 = *ζ* 328. *Ε* 121. *Κ* 295. *Ψ* 771.

386. Erstes Hem. = *θ* 4. 421.

387. Telemach wird auffallenderweise nicht genannt. [Anhang.]

388. *τοῖο ἄνακτος* jenes Gebieters, wie *φ* 62. *Λ* 322, *τοῖο γέροντος* *δ* 410 und sonst, *τοῖο θεοῖο* *φ* 258.

389 = *α* 145. *ω* 385. Vgl. zu *α* 132.

390. *ἀνά* zu *κέρασσαν κρητῆρα* ließ einen Mischkrug Weins anmischen, d. i. dadurch, daß man Wein auf Wasser in den Mischkrug goß, zu *ι* 209, füllen; 393 das Medium. [Anhang.]

391. Erstes Hem. = *ο* 507.

392. *καί—ἔλυσεν* erläuternde Ausführung zu *ὤιξεν*, wie 211. *κ* 328. *δ* 444. *ν* 163. *π* 41. *φ* 196. *Φ* 537, mit *δέ* *γ* 422: zu *δ* 476. — *κρήδεμνον*, eigentlich das Kopftuch (zu *α* 334), hier übertragen: Deckelbinde eines irdenen Weinfasses (*πίθος* *β* 340).

393. *τοῦ* von diesem Weine.

394. [Anhang.]

396. Vgl. zu *α* 424. *οἱ μέν*, die *υἱέες* und *γαμβροί* 387: erstere hatten nach 413. 441 im Hofe des Palastes ihre gesonderten *θάλαμοι*, und daß auch die Schwiegersöhne ebendort hausten, ist nach 451 wahrscheinlich. Wie der Hof des

τὸν δ' αὐτοῦ κοίμησε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ,
Τηλέμαχον φίλον υἱὸν Ὀδυσσῆος θείοιο,
τρητοῖς ἐν λεχέεσσιν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ,
πὰρ δ' ἄρ' ἐυμμελίην Πεισίστρατον ὄρχαμον ἀνδρῶν,
ὅς οἱ ἔτ' ἠίθεος παίδων ἦν ἐν μεγάροισιν.
αὐτὸς δ' αὖτε καθεῦδε μυχῷ δόμου ὑψηλοῖο,
τῷ δ' ἄλοχος δέσποινα λέχος πόρσυνε καὶ εὐνήν.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ὤρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆφι Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ,
ἐκ δ' ἐλθὼν κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοισιν,
οἵ οἱ ἔσαν προπάροιθε θυράων ὑψηλάων
λευκοί, ἀποστίλβοντες ἀλείφατος· οἷς ἔπι μὲν πρὶν
Νηλεὺς ἵζεσκεν θεόφιν μήστωρ ἀτάλαντος·
ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κηρὶ δαμεὶς Ἀιδόσδε βεβήκει,

Priamos, Z 245—250, ist der des Nestor ein Abbild der sog. Hausgemeinschaften, d. h. Vereinigungen von Abkömmlingen desselben Stammvaters, Blutsverwandten zweiten und dritten Grades, welche in demselben Gehöft wohnen, Grund und Boden gemeinsam besitzen und von dem Ertrage gemeinsamer Arbeit gemeinsam leben.

397. *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, daselbst, im Gegensatz zu 396, näher bestimmt durch 399 *ὑπ' αἰθούσῃ*.

398 = ο 63. 554. ρ 3. υ 283. φ 432.

399 = η 345. *τρητοῖς*: zu α 440. *ὑπ' αἰθούσῃ* unter der Halle vor dem Männersaal, der gewöhnlichen Schlafstelle der fremden Gäste.

400. *πάρ* daneben, ihm zur Seite, aber in einem besonderen Bette. Den Gast nicht allein schlafen zu lassen, gilt noch heute im Orient als eine feine Aufmerksamkeit. [Anhang.]

401. *ἠίθεος* heiratsfähiger Jüngling, Junggesell, ledig. — *παίδων* partitiv. Gen. zu *ὅς*: zu ε 448. [Anhang.]

402. *αὖτε* hinwiederum, seinerseits. — *μυχῷ δόμου ὑψ.* = η 346. δ 304. X 440, im Innern des Hauses, hinter dem Frauengemach.

403 = η 347. *δέσποινα* aus *δεσποτνια*, Fem. zu *δεσπότης* (nicht bei Hom.), wahrscheinlich = *skt.* gäspat-is Haus- oder Geschlechtsherr, Hausherrin oder Hausfrau. — *λέχος* Bett, *εὐνή* Lager. — *πορσύνω* (*πορ* in *ἔπορον*) gewähre, bereite, d. i. teile das Lager. [Anhang.]

V. 404—463. *Am folgenden Morgen bringt Nestor Athene das gelobte Opfer dar.*

404. Vgl. zu β 1.

405. Erstes Hem. = β 2.

406. Zweites Hem. = θ 6. Σ 504. *ξεστοὶ λίθοι*, d. i. marmorne Steinbänke, wohl zu beiden Seiten vor der Tür des *μέγαρον*. [Anhang.]

407. Vgl. σ 32.

408. *λευκοί* bezogen auf *οἵ*: zu β 119. — *ἀποστίλβοντες ἀλείφατος*: sie scheinen mit Fett eingerieben oder poliert gewesen zu sein, um den Glanz des Marmors zu erhöhen und ihn gegen den Einfluß der Witterung zu schützen. — *οἷς ἔπι μέν*, dem entsprechend 411 zu erwarten wäre *ἔπι δὲ Νέστωρ*: die anaphorische Gliederung ist durch die Zwischenbemerkung 410 gestört. [Anhang.]

409. *ἵζεσκεν* zu sitzen pflegte, wie Ω 472. ρ 331. — Zweit. Hem. zu 110.

410 = ζ 11. — *κηρί* der Todesgöttin.

Νέστωρ αὖ τότ' ἐφῖζε Γερήνιος, οὖρος Ἀχαιῶν,
σκῆπτρον ἔχων. περὶ δ' υἷες ἀολλέες ἠγερέθοντο
ἐκ θαλάμων ἐλθόντες, Ἐχέφρων τε Στρατίος τε
Περσεύς τ' Ἄρητός τε καὶ ἀντίθεος Θρασυμήδης·
τοῖσι δ' ἔπειθ' ἕκτος Πεισίστρατος ἤλυθεν ἥρως·
πὰρ δ' ἄρα Τηλέμαχον θεοείκελον εἷσαν ἄγοντες.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„καρπαλίμως μοι, τέκνα φίλα, κρηήνατ' ἐέλδωρ,
ὄφρ' ἤ τοι πρώτιστα θεῶν ἱλάσσομ' Ἀθήνην,
ἥ μοι ἐναργὴς ἦλθε θεοῦ ἐς δαῖτα θάλειαν.
ἀλλ' ἄγ' ὁ μὲν πεδίονδ' ἐπὶ βοῦν ἴτω, ὄφρα τάχιστα
ἔλθῃσιν, ἐλάσῃ δὲ βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνήρ·
εἷς δ' ἐπὶ Τηλεμάχου μεγαθύμου νῆα μέλαιναν
πάντας ἰὼν ἑτάρους ἀγέτω, λιπέτω δὲ δύ' οἴους·
εἷς δ' αὖ χρυσοχόον Λαέρκεα δεῦρο κελέσθω

411. *ἐφῖζε* iterativ, wie *ἵζεσκεν*. — *οὖρος Ἀχαιῶν* der Hort der Achäer, wie noch Θ 80. Λ 840. Ο 370. 659, stets von Nestor wegen seiner einsichtsvollen Sorge um das Wohl der Achäer. Vgl. *ὄρομαι* zu 471. [Anhang.]

412. *σκῆπτρον ἔχων* das Szepter führend, als Herrscher: als solcher sprach er hier wohl Recht oder hielt Beratung mit den *γέροντες*; vgl. Β 788 *ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν*. — *υἷες*, die verheirateten, denn nur diese hatten eigne *θάλαμοι*: Ζ 243 ff. Nur Peisistratos (415) war noch unverheiratet: 401. — *ἀολλέες* proleptisch, mit *ἠγερέθοντο* (zu β 392) = λ 228. Ψ 233.

415. [Anhang.]

416. *πὰρ δέ* Adverb, daneben, wie *περὶ δέ* 412, in bezug auf Nestor als Mittelpunkt der Gruppierung, nämlich am Ehrenplatze zur Rechten, wie 39.

417. *τοῖσι δέ*: zu α 28. [Anh.]

418. Die ausführliche Darstellung des folgenden Opfers ist motiviert durch das Außerordentliche des Besuchs der Göttin, die der Dichter überdies zur Bewegerin der ganzen Handlung des Epos gemacht hat. Wie diese dadurch ausgezeichnet wird, so wird zugleich die fromme Gesinnung Nestors veranschaulicht. — *κρηήνατε* von *κραιαίνω*, vgl. *ἀκράαντος* β 202.

419. Nur hier folgt nach *κρηήνατ'* (*κρήηνον*) *ἐέλδωρ* ein abhängiger ausführender Satz mit *ὄφρα*; vgl. zu ρ 242. — *ἱλάσσομαι* Konj. Aor. ich mir die Huld gewinne.

420. Zweites Hem. vgl. ϑ 76. *θάλεια* blühend, reich, ein Femininum ohne Maskulinum.

421. *ἐπί* nach, um zu holen, wie *μετά*. [Anhang.]

422. *ἔλθῃσιν*, Subjekt? Vgl. 430. — *ἐλάσῃ δέ*: zu 392. — *βοῶν ἐπιβ. ἀνήρ* epische Ausdrucksfülle (υ 235. φ 199. χ 268. 285. 292), wie *αἰπόλος αἰγῶν* und zu δ 302. 800. ζ 326. κ 530. λ 386. τ 343. Zu *ἐπιβουκόλος* der Hirt darüber, der über die Rinder gesetzte, vgl. *ὑποδμώς* zu δ 386.

424. *λιπέτω δὲ δύ' οἴους*, zur Bewachung des Schiffes.

425. *χρυσοχόος* Goldgießer, Goldarbeiter, der 432 von dem am häufigsten verarbeiteten Metalle *χαλκεύς* heißt: denn durch die Verschiedenheit der bearbeiteten Metalle sind die Gewerke bei Homer noch nicht getrennt.

ἐλθεῖν, ὄφρα βοὸς χρυσὸν κέρασιν περιχεύῃ.
οἱ δ' ἄλλοι μένετ' αὐτοῦ ἀολλέες, εἴπατε δ' εἴσω
δμωῇσιν κατὰ δώματ' ἀγακλυτὰ δαῖτα πένεσθαι,
ἕδρας τε ξύλα τ' ἀμφὶ καὶ ἀγλαὸν οἰσέμεν ὕδωρ."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐποίπνυον. ἦλθε μὲν ἂρ βοῦς
ἐκ πεδίου, ἦλθον δὲ θοῆς παρὰ νηὸς ἐίσης
Τηλεμάχου ἕταροι μεγαλήτορος, ἦλθε δὲ χαλκεὺς
ὅπλ' ἐν χερσὶν ἔχων χαλκήια, πείρατα τέχνης,
ἄκμονά τε σφῦράν τ' ἐυποίητόν τε πυράγρην,
οἷσίν τε χρυσὸν εἰργάζετο· ἦλθε δ' Ἀθήνη
ἱρῶν ἀντιόωσα. γέρων δ' ἱππηλάτα Νέστωρ
χρυσὸν ἔδωχ'· ὁ δ' ἔπειτα βοὸς κέρασιν περίχευεν
ἀσκήσας, ἵν' ἄγαλμα θεὰ κεχάροιτο ἰδοῦσα.
βοῦν δ' ἀγέτην κεράων Στρατίος καὶ δῖος Ἐχέφρων.
χέρνιβα δέ σφ' Ἄρητος ἐν ἀνθεμόεντι λέβητι

426. *χρυσὸν κ. περιχεύῃ*: zu 438.

427. *οἱ δ' ἄλλοι* beim Imperativ wie *T* 83, vgl. *Γ* 94 und *ἄλλοι* allein *ι* 172. *T* 190: ihr andern. — *εἴσω* hinein bei *εἰπεῖν* wie *φ* 229, vgl. *δ* 775. [Anhang.]

428. *δμωῇσιν κατὰ δώματ' ἀγ.* gehört zusammen. — *δαῖτα πένεσθαι* hier nicht in dem gewöhnlichen Sinne, sondern Zurüstungen zum Mahle treffen, wie die Erklärung 429 zeigt.

429. *ἕδρας* für die Festteilnehmer (471), *ξύλα* für die Feuerstätten (463), auf denen das zu verspeisende Fleisch geröstet wird: beides von *οἰσέμεν* (Inf. des gemischten Aor.) abhängig und *ἀμφί* adverbial: zu beiden Seiten, nämlich des Altars im Hofraume, wo das Opfermahl gehalten wird, vgl. 471. — *ἀγλαόν*, vom fließenden Wasser *ι* 140. *B* 307.

430. Die Reihenfolge der Ankommenden entspricht der 421—425 beobachteten. Die Anaphora *ἦλθε μέν* — *ἦλθε δέ* — *ἦλθε δέ* 430. 432. 435 nach der bukolischen Diärese, wie ähnlich *τ* 173. 175. 176.

433. *ὅπλα χαλκήια* Schmiedegeräte, wie *σ* 328 *χαλκήιος δόμος*, von *χαλκεύς*. — *πείρατα* von *πεῖραρ* Ende, Ziel, mit *τέχνης* die Vollendungen der Kunst, d. i. die Mittel, die Kunst zur Ausführung zu bringen, die Werkzeuge.

435. *εἰργάζετο* zu verarbeiten pflegte. Hiatus wie *α* 60. — *ἦλθε δ' Ἀθήνη* = *Α* 194: unsichtbar.

436. *ἀντιόωσα*, wie *α* 25.

438. *ἀσκήσας* nachdem er es kunstvoll bearbeitet hatte. Nach den 434 angegebenen Werkzeugen war das Verfahren dieses. Er legte das Goldstückchen auf den Amboß, hielt es auf diesem mit der Zange fest und schlug es mit dem Hammer breit. Die so hergestellten dünnen Plättchen wurden dann um die Hörner herumgelegt (*περίχευεν*). Diese Sitte der Vergoldung blieb bei den Opfern der Hellenen herrschend. [Anhang.]

439. *ἀγέτην*, zum Altare. Dieser bildet überhaupt den Mittelpunkt für die folgende Gruppierung: vor demselben Nestor, ihm zunächst zur Seite Aretos (vgl. 445 mit 440 f.) und Thrasymedes, in weiterer Entfernung Perseus und Peisistratos (444. 454). — *κεράων* partit. Gen. an den Hörnern.

440. *χέρνιβα*, in der *πρόχοος* (zu *α* 136), die hier *ἐν λέβητι* stehend zu denken ist. — *σφ'* = *σφί*. — *ἀνθεμόεις* blumenreich, mit

ἤλυθεν ἐκ θαλάμοιο φέρων, ἑτέρῃ δ' ἔχεν οὐλὰς
ἐν κανέῳ. πέλεκυν δὲ μενεπτόλεμος Θρασυμήδης
ὀξὺν ἔχων ἐν χειρὶ παρίστατο βοῦν ἐπικόψων.
Περσεὺς δ' ἀμνίον εἶχε. γέρων δ' ἱππηλάτα Νέστωρ
χέρνιβά τ' οὐλοχύτας τε κατήρχετο, πολλὰ δ' Ἀθήνῃ
εὔχετ' ἀπαρχόμενος κεφαλῆς τρίχας, ἐν πυρὶ βάλλων.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' εὔξαντο καὶ οὐλοχύτας προβάλοντο,
αὐτίκα Νέστορος υἱὸς ὑπέρθυμος Θρασυμήδης
ἤλασεν ἄγχι στάς· πέλεκυς δ' ἀπέκοψε τένοντας
αὐχενίους, λῦσεν δὲ βοὸς μένος. αἱ δ' ὀλόλυξαν
θυγατέρες τε νυοί τε καὶ αἰδοίη παράκοιτις
Νέστορος, Εὐρυδίκη πρέσβα Κλυμένοιο θυγατρῶν.
οἱ μὲν ἔπειτ' ἀνελόντες ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης
ἔσχον· ἀτὰρ σφάξεν Πεισίστρατος ὄρχαμος ἀνδρῶν.

Blumen darstellenden Verzierungen, wie ω 275. Ψ 885. In Mykenä gefundene Metallarbeiten zeigen rosettenartig stilisierte Blumen in symmetrischer Anordnung. [Anhang.]

441. ἑτέρῃ mit der andern (linken) Hand. — οὐλαί (aus οὐλαι κριθαί substantiviert) Opfergerste, d. i. ganze ungeschrotene Gerstenkörner, welche geröstet zum Voropfer zwischen die Hörner des Opfertieres ausgestreut wurden, daher auch proleptisch οὐλόχυται 'ausgeschüttete' Gerstenkörner, Streugerste genannt. [Anhang.]

442. Zweites Hem. = Κ 255. πέλεκυν δὲ κτέ.: vgl. Ρ 520 ff.

444. ἀμνίον Opferschale, um damit das erste Blut des Opfertieres zur Besprengung des Altars aufzufangen. [Anhang.]

445. Vgl. 393 f. κατήρχετο, zu 340, prägnant mit dem Akkusativ = καταχέων ἤρχετο, begann die heilige Handlung mit dem Ausschütten, schüttete zur Weihe aus. — πολλά innig. Er betete laut vor, die andern (447) still mit.

446. Vgl. ξ 422. ἀπαρχόμενος, wie Τ 254 prägnant = ἀποτέμνων ἀρχόμενος, zur Weihe abschneidend, sie weihend. — βάλλων die untergeordnete Erklärung zu ἀπαρχόμενος.

447 = Α 458. Β 421.

449. ἤλασεν führte den Schlag.

450. λῦσεν δέ: die mit ἀπέκοψε gegebene Wirkung: und löste damit. — ὀλολύζειν ululare, der vorzugsweise von Weibern, besonders bei den der Athene gebrachten Opfern, ausgestoßene Ruf, wie δ 767 und ὀλολυγή Ζ 301, hier aufjauchzen, ein Freudenruf, um die Göttin herbeizurufen. [Anhang.]

451. Die Anwesenheit auch der νυοί weist hin auf die Hausgemeinschaft: vgl. zu 396.

452. πρέσβα neben partitivem Gen. die älteste.

453. Zweites Hem. = κ 149. Π 635. ἀνελόντες mit ἔσχον hoben auf und richteten, d. i. richteten empor, sonst αὐέρυσαν (Α 459. Β 422), das niedergestürzte Tier, insbesondere Kopf und Hals, sodaß es gen Himmel zu schauen schien und beim Öffnen der Schlagader das Blut in die Höhe spritzte; eine bei Opfern für die oberen Götter stehende Sitte. Vgl. dagegen κ 528. [Anhang.]

454. σφάζειν die Halsader öffnen, um das Blut auslaufen zu lassen.

τῆς δ' ἐπεὶ ἐκ μέλαν αἷμα ῥύη, λίπε δ' ὀστέα θυμός,
αἶψ' ἄρα μιν διέχευαν, ἄφαρ δ' ἐκ μηρία τάμνον
πάντα κατὰ μοῖραν, κατά τε κνίσῃ ἐκάλυψαν
δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.
καῖε δ' ἐπὶ σχίζῃς ὁ γέρων, ἐπὶ δ' αἴθοπα οἶνον
λεῖβε· νέοι δὲ παρ' αὐτὸν ἔχον πεμπώβολα χερσίν.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κάη καὶ σπλάγχνα πάσαντο,
μίστυλλόν τ' ἄρα τἆλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν,
ὤπτων δ' ἀκροπόρους ὀβελοὺς ἐν χερσὶν ἔχοντες.
τόφρα δὲ Τηλέμαχον λοῦσεν καλὴ Πολυκάστη,
Νέστορος ὁπλοτάτη θυγάτηρ Νηληιάδαο.
αὐτὰρ ἐπεὶ λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ,

455. *τῆς* zu *αἷμα*. — *ἐκ* zu *ῥύη*. — *λίπε* bis *θυμός* = *M* 386. *Π* 743.

456. *διαχέειν* auseinanderhauen, *μιστύλλειν* 462 in die kleineren Teile zerlegen. — *μηρία* und das synonyme *μῆρα* sind die aus den Schenkeln (*μηροί*) der Opfertiere mit mehr oder weniger Fleisch ausgeschnittenen Schenkelstücke, welche den Göttern geopfert werden. [Anhang.]

457. Erstes Hem. = *δ* 783. *ϑ* 54. *ι* 309. 342, zweites = *A* 460.

458—462 = *A* 461—465.

458. *δίπτυχα*, Akk. von *δίπτυξ*, metaplastisch zu *δίπτυχος*, doppelt (gefaltet) gelegt, nämlich *κνίσην*, vgl. *Ψ* 243 *δίπλακι δημῷ*. Man hüllte die Schenkelstücke in ein doppelt herumgelegtes Fettnetz, um ein schnelleres Verbrennen zu bewirken, und legte auf die so eingewickelten Schenkelstücke (*ἐπ' αὐτῶν*) rohe Fleischstücke von allen Gliedern (*πάντων μελέων* *ξ* 428). So waren im Glauben der Homerischen Menschen die Götter, denen vorher das Tier geweiht war, auch Teilnehmer an dem Opfermahl, das 420 *θεοῦ δαίς* heißt. — *δέ* an dritter Stelle, weil die ersten beiden Worte eng zusammengehören. [Anhang.]

459. *καῖε*, nämlich *μηρία* mit den Zutaten. — *αἴθοπα*: zu *β* 57.

460. *νέοι*, Nestors Söhne. — *παρ' αὐτόν* neben ihm selbst hin. — *πεμπώβολον* (von *ὀβελός*) Fünfzack, Gabel mit fünf Zinken, welche wohl dazu diente, das Auseinanderfallen der Stücke des Brandopfers und ihr Herabgleiten von dem Altar zu verhüten. [Anhang.]

461 f. = *μ* 364 f. *B* 427 f. *κατά* zu *κάη* niedergebrannt, verbrannt waren. *κάη* aus *κάϝ-η* Aor. II Pass. von *καίω* aus *καϝ-jω*. [Anhang.]

462. *ἀμφί* Adverbium: an beiden Seiten, durch und durch; *ὀβελοῖσιν ἔπειραν* durchstachen es mit den Bratspießen, steckten es an die Br. Verg. Aen. I 212 *veribus figunt*. [Anhang.]

463. *ἀκρόπορος* mit der Spitze durchbohrend (*πείρω*) oben zugespitzt.

V. 464—497. *Bad des Telemach; Opfermahl; Telemach führt von Peisistratos begleitet über Pherä nach Sparta.*

464. *τόφρα* inzwischen, während der zuletzt beschriebenen Vorbereitungen zum Mahl, nicht auch während der Opferhandlung. — *λοῦσεν* von den beim Baden zu leistenden Handreichungen: vgl. *ζ* 210 u. 218 ff. Das im Palast von Tiryns gefundene Badezimmer lag in nächster Nähe des Männersaales. [Anhang.]

465. *ὁπλοτάτη*, wahrscheinlich von *ἁπαλός* durch Synkope und Assimilation, die jugendlichste.

466 f. = *Ω* 587 f., ähnlich *δ* 49 f.

ἀμφὶ δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα,
ἔκ ῥ' ἀσαμίνθου βῆ δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος·
πὰρ δ' ὅ γε Νέστορ' ἰὼν κατ' ἄρ' ἕζετο, ποιμένα λαῶν.
οἱ δ' ἐπεὶ ὤπτησαν κρέ' ὑπέρτερα καὶ ἐρύσαντο,
δαίνυνθ' ἑζόμενοι· ἐπὶ δ' ἀνέρες ἐσθλοὶ ὄροντο
οἶνον οἰνοχοεῦντες ἐνὶ χρυσέοις δεπάεσσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„παῖδες ἐμοί, ἄγε Τηλεμάχῳ καλλίτριχας ἵππους
ζεύξαθ' ὑφ' ἅρματ' ἄγοντες, ἵνα πρήσσῃσιν ὁδοῖο."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο,
καρπαλίμως δ' ἔζευξαν ὑφ' ἅρμασιν ὠκέας ἵππους.
ἐν δὲ γυνὴ ταμίη σῖτον καὶ οἶνον ἔθηκεν
ὄψα τε, οἷα ἔδουσι διοτρεφέες βασιλῆες.

ϑ 454 f. κ 364 f. 450 f. ρ 88 f. ψ 154 f. λίπα ein alter erstarrter Instrumentalis als Adverb: fett, glänzend.

467. φᾶρος, das ägyptische *p(h)aar* Linnen, ein aus einer gewissen ägyptischen Sorte Linnen bestehendes Stück Zeug, welches mantelartig umgeworfen wurde; nur von Vornehmen getragen, während die wollene *Chlaina*, zu δ 50, von Hohen und Niederen getragen wurde. — χιτών das männliche Untergewand, aus dem semitischen Orient mit dem Namen überkommen, war aus Linnen, zugeschnitten und zusammengenäht, und wurde angezogen.

468 = ψ 163. ἔκ ῥα: Nachsatz. ἀσαμίνθου: die Badewannen waren, nach dem häufigsten Beiwort ἐΰξεστος zu schließen, aus Holz, vielleicht aber auch aus Ton, denn das in Tiryns gefundene Bruchstück einer Badewanne ist aus Terrakotta. — δέμας — ὁμοῖος als Folge des Badens, der Salbung und neuen Bekleidung. ἀθανάτοισιν, generischer Plur., wir: einem Unsterblichen. Vgl. zu E 906. [Anhang.]

469. πάρ mit Νέστορα neben Nestor hin, zu ἕζετο. [Anhang.]

470. Vgl. zu 65.

471. Zweites Hem. = ξ 104. ἑζόμενοι, auf die 429 bestellten ἕδραι. — ἐπὶ δέ adverbial: dabei, beim Mahle. — ὄρομαι acht haben, aufwarten, auch ξ 104. Ψ 112 (ὀρώρει), vgl. οὖρος 411. — ἀνέρες ἐσθλοί tüchtige, Diener. [Anhang.]

472. οἰνοχοεῖν mit οἶνον wie Δ 3 mit νέκταρ: zu 422. ἐνί, nicht εἰς: zu α 153. γ 40. [Anhang.]

473. Vgl. zu α 150.

475. ἐμοί Possessivum.

476. Vgl. ο 47. ἅρματα, der Plural von einem Wagen nebst allem Zubehör, mit Ausschluß der Pferde, daher ὑφ' ἅρματ' unter den Wagen, d. i. unter das vorn an der Deichsel befestigte Joch, zu ἄγοντες: zu ζ 73. Dagegen ist δίφρος 481 zunächst nur der Zweisitz (δίφορος). Der Reisewagen ist zweiräderig und enthält einen nach vorn offenen, sonst rings mit einer Lehne umgebenen Doppelsitz. — — ὁδοῖο partitiver Gen. als Objekt, wie ο 47. 219. Ω 264. [Anhang.]

477 = ζ 247. ο 220. υ 157. χ 178. ψ 141 und in d. Il. — μάλα willig.

478. Vgl. Ω 14.

479. Erstes Hem. = β 345. [Anhang.]

480. ὄψα Zukost d. i. Fleisch. Gastgeschenke werden dem Telemach nicht gegeben, weil dessen Rückkehr in das Haus des Nestor vorausgesetzt wird, vgl. α 316 f., was freilich nicht zutrifft: ο 194 ff.

ἂν δ' ἄρα Τηλέμαχος περικαλλέα βήσετο δίφρον·
πὰρ δ' ἄρα Νεστορίδης Πεισίστρατος ὄρχαμος ἀνδρῶν
ἐς δίφρον τ' ἀνέβαινε καὶ ἡνία λάζετο χερσίν·
μάστιξεν δ' ἐλάαν, τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην
ἐς πεδίον, λιπέτην δὲ Πύλου αἰπὺ πτολίεθρον.
οἱ δὲ πανημέριοι σεῖον ζυγὸν ἀμφὶς ἔχοντες.
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
ἐς Φηρὰς δ' ἵκοντο Διοκλῆος ποτὶ δῶμα,
υἱέος Ὀρτιλόχοιο, τὸν Ἀλφειὸς τέκε παῖδα.
ἔνθα δὲ νύκτ' ἄεσαν, ὁ δὲ τοῖς πὰρ ξείνια θῆκεν.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ἵππους τε ζεύγνυντ' ἀνά θ' ἅρματα ποικίλ' ἔβαινον·
[ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδούπου.]
μάστιξεν δ' ἐλάαν, τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην.
ἷξον δ' ἐς πεδίον πυρηφόρον, ἔνθα δ' ἔπειτα
ἦνον ὁδόν· τοῖον γὰρ ὑπέκφερον ὠκέες ἵπποι.
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί·

481. Erstes Hem. = β 416, zweites = Γ 262. 312. *ἂν* = *ἀνά* zu *βήσετο*: zu 429.

483. Erstes Hem. = Π 657, zweites = Ε 365.

484. *ἐλάαν* sc. *ἵππω*, Inf. des Zwecks. [Anhang.]

485. *λιπέτην δὲ* parataktisch = *λιπόντε*. — *Πύλου αἰπὺ πτολίεθρον* = ο 193: zu α 2. Pylos lag auf einem Vorgebirge.

486—494 = ο 184—192.

486. *σεῖον ζυγόν* sie schüttelten im schnellen Laufe das über beiden gemeinschaftlich liegende Joch. — *ἀμφὶς ἔχοντες* es (das Joch) umhabend, welches sie umhatten.

487. Vgl. zu β 388.

488. *Φηραί* eine Stadt im Innern des messenischen Golfs nicht weit vom Meere. — *Διοκλῆος*: vgl. Ε 542 ff. [Anhang.]

490. *ἄεσαν*: zu 151. — *πάρ* zu *θῆκεν* setzte vor. *ξείνια* Gastgaben, d. i. ein gastliches Mahl.

492 = ο 145. 190. *ποικίλα*: vgl. Δ 226 *ποικίλα χαλκῷ*, bunt verziert, durch Metallbeschläge.

493 = ο 146. 191. Ω 323. *πρόθυρον* der Torweg von der Straße in den Hof; *αἴθουσα* die an beiden Seiten des Torwegs im Hofe hinlaufende Säulenhalle. [Anhang.]

494. *μάστιξεν*: nach 482—484 Peisistratos.

495. Neuerdings hat man im Süden der Langadaschlucht künstlich eingeschnittene antike Wagenspuren gefunden, die auf eine im Altertum über das Taygeton führende Fahrstraße hinweisen, während man bislang annahm, daß der Langadapaß nie für Wagen zu befahren gewesen sei.

496. *τοῖον* so gut. — *ὑπεκφέρειν* eigentlich 'unten (*ὑπὸ*) aus dem Gesichtskreise weg (*ἐκ*) tragen', von dannen tragen d. i. ausgreifen. [Anhang.]

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Δ.

Τὰ ἐν Λακεδαίμονι.

οἱ δ' ἷξον κοίλην Λακεδαίμονα κητώεσσαν.
πρὸς δ' ἄρα δώματ' ἔλων Μενελάου κυδαλίμοιο·
τὸν δ' εὗρον δαινύντα γάμον πολλοῖσιν ἔτῃσιν
υἱέος ἠδὲ θυγατρὸς ἀμύμονος ᾧ ἐνὶ οἴκῳ.
τὴν μὲν Ἀχιλλῆος ῥηξήνορος υἱέι πέμπεν·
ἐν Τροίῃ γὰρ πρῶτον ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν
δωσέμεναι, τοῖσιν δὲ θεοὶ γάμον ἐξετέλειον·
τὴν ἄρ' ὅ γ' ἔνθ' ἵπποισι καὶ ἅρμασι πέμπε νέεσθαι
Μυρμιδόνων προτὶ ἄστυ περικλυτόν, οἷσιν ἄνασσεν.
υἱέι δὲ Σπάρτηθεν Ἀλέκτορος ἤγετο κούρην,
ὅς οἱ τηλύγετος γένετο κρατερὸς Μεγαπένθης
ἐκ δούλης· Ἑλένῃ δὲ θεοὶ γόνον οὐκέτ' ἔφαινον,

δ.

Die Überschrift des Gesanges, der mit dem vorigen in engster Verbindung steht (zu *β* 434), ist ganz allgemein: 'die Vorgänge in Lakedämon'.

V. 1—67. *Ankunft in Sparta und freundliche Aufnahme bei Menelaos.*

1. Vgl. *B* 581. Nach den Beiworten *κοίλην* hohl, tiefliegend, zwischen den zwei parallelen Gebirgszügen Taygetos und Parnon, und *κητώεσσαν* schluchtenreich muß mit *Λακεδαίμονα* die Landschaft oder doch die Umgebung der Stadt gemeint sein. Der Dichter scheint sich Sparta wie Ithaka und Pylos als offene Ortschaften gedacht zu haben, da nirgends das Passieren eines Mauerrings erwähnt wird. [Anhang.]

3. *δαινύντα γάμον*: vgl. *γ* 309. — *πολλοῖσιν* den zahlreichen. — *ἔτῃσιν* Stammesgenossen, wie *Z* 262. [Anhang.]

4. *υἱέος*, Megapenthes (11), *θυγατρός*, Hermione (14). — *ᾧ ἐνὶ οἴκῳ* nur im Versschluß. [Anhang.]

6. *ἐν Τροίῃ*, der Landschaft. — *ὑπ. καὶ κατένευσεν* stehendes zweites Hemistich.

7. Zweites Hem. vgl. *I* 493. *τοῖσιν*, der Braut und dem Bräutigam. — *ἐξετέλειον* Imperfekt: wollten und betrieben den Vollzug.

8. *ἄρα* also. — *ἔνθα* damals. — *ἵπποισι καὶ ἅρμασι*, wie 533, soziativer Instrumentalis. — *πέμπε* mit dem ausführenden Infinitiv *νέεσθαι* zu fahren, wie *ν* 206. *Φ* 598, zu *δ* 173.

9. *ἄστυ*, Phthia in Thessalien, zu *γ* 189.

10. *ἤγετο*: zu *ξ* 28.

11. Erstes Hem. = *I* 143. 285. *τηλύγετος* (aus *τελύϝετος* entstellt?) fernjährig d. i. in späten Jahren, in dem Alter des Vaters geboren. — *Μεγαπένθης*, appositiv zu *ὅς*: zu *β* 119, Schmerzenreich, so benannt von Menelaos in seinem Schmerz über die Entführung der Helena. Ähnliche Namengebung *I* 562 ff. [Anhang.]

12. *ἐκ δούλης*, als ihm Helena entführt war. *δούλη* nur noch *Γ* 409. — *ἔφαινον* ließen erscheinen, zur Welt kommen, wir: schenkten. Vgl. *T* 104. [Anhang.]

ἐπεὶ δὴ τὸ πρῶτον ἐγείνατο παῖδ' ἐρατεινήν,
Ἑρμιόνην, ἣ εἶδος ἔχε χρυσέης Ἀφροδίτης.
ὣς οἱ μὲν δαίνυντο καθ' ὑψερεφὲς μέγα δῶμα
[γείτονες ἠδὲ ἔται Μενελάου κυδαλίμοιο
τερπόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδὸς
φορμίζων, δοιὼ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτούς,
μολπῆς ἐξάρχοντος, ἐδίνευον κατὰ μέσσους.]
τὼ δ' αὖτ' ἐν προθύροισι δόμων αὐτώ τε καὶ ἵππω,
Τηλέμαχός θ' ἥρως καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱός,
στῆσαν. ὁ δὲ προμολὼν ἴδετο κρείων Ἐτεωνεύς,
ὀτρηρὸς θεράπων Μενελάου κυδαλίμοιο,
βῆ δ' ἴμεν ἀγγελέων διὰ δώματα ποιμένι λαῶν·
ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ξείνω δή τινε τώδε, διοτρεφὲς ὦ Μενέλαε,
ἄνδρε δύω, γενεῇ δὲ Διὸς μεγάλοιο ἔικτον·
ἀλλ' εἴπ', ἤ σφωιν καταλύσομεν ὠκέας ἵππους,
ἦ ἄλλον πέμπωμεν ἱκανέμεν, ὅς κε φιλήσῃ."

13. ἐπεὶ δὴ τὸ πρῶτον seitdem einmal. ἐπεί mit gedehntem Anfangsvokal. [Anhang.]

14. χρυσέης goldgeschmückt.

15. Zweites Hem. vgl. η 225. τ 526. Rückkehr der Erzählung zu V. 3. In dem weiteren Verlauf des Gesanges ist von dem Hochzeitsfest und den Gästen so gut wie gar keine Spur mehr zu finden; eine Nachwirkung 29. [Anhang.]

17—19 = Σ 604—606: auch ν 27.

17. ἐμέλπετο mit φορμίζων er sang zur Phorminx: zu α 155.

18. κατ' αὐτούς unter ihnen, näher bestimmt durch κατὰ μέσσους in ihrer Mitte.

19. μολπῆς Gesang und Spiel. — ἐξάρχοντος, nämlich ἀοιδοῦ.

20. τὼ δ' αὖτε Gegensatz zu 15 οἱ μέν. — ἐν προθύροισι wie α 103, zu γ 493. — αὐτώ κτέ.: zu γ 209.

21 = 303. [Anhang.]

22. στῆσαν Aor. II, machten Halt. — προμολών, wie Σ 382, hervor d. i. aus dem Hause gegangen. — κρείων der gebietende, weil er über die Diener des Hauses die Aufsicht führte. Er war ein Edelgeborener, der als θεράπων (wie Patroklos dem Achill Π 244) Menelaos freiwillige Dienste leistete, ihn nach 33 auf seinen Fahrten begleitet hatte und nach ο 96 jetzt in seiner Nähe wohnte.

23 = 217.

24 = 528. 679. βῆ δ' ἴμεν: zu β 298. — ἀγγελέων um die Meldung zu machen.

25 = ρ 552. χ 100 und in d. Il.

26. Zweites Hem. = 561. Κ 43. ξείνω δή zwei Fremde offenbar. — τώδε hier: ἐν προθύροισι 20, zu α 185. — ὦ zwischen Adjektiv und Substantiv, wie θ 408. σ 122. υ 199. [Anhang.]

27. γενεῇ Διός: zu γ 266. Die äußere Gestalt ließ auf die Abstammung schließen. — ἔικτον Dual zu ἔοικα aus Ϝέ-Ϝικ-τον vom nichtdiphthongisierten Stamm Ϝικ ohne Bindevokal, vgl. ἴδμεν zu οἶδα.

28. ἀλλά: zu β 404. — ἤ — ἦ: zu α 175. καταλύσομεν Conj. dubitat., wie πέμπωμεν 29.

29. πέμπωμεν, nämlich σφωέ. ἱκανέμεν mit dem Objekt ἄλλον. — Diese Frage trotz des heiligen Gastrechts, weil das Haus schon mit Gästen besetzt war. — ὅς κε

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„οὐ μὲν νήπιος ἦσθα, Βοηθοΐδη Ἐτεωνεῦ,
τὸ πρίν· ἀτὰρ μὲν νῦν γε πάις ὣς νήπια βάζεις.
ἦ μὲν δὴ νῶι ξεινήια πολλὰ φαγόντε
ἄλλων ἀνθρώπων δεῦρ' ἱκόμεθ', αἴ κέ ποθι Ζεὺς
ἐξοπίσω περ παύσῃ ὀιζύος· ἀλλὰ λύ' ἵππους
ξείνων, ἐς δ' αὐτοὺς προτέρω ἄγε θοινηθῆναι.“
ὣς φάθ', ὁ δὲ μεγάροιο διέσσυτο, κέκλετο δ' ἄλλους
ὀτρηροὺς θεράποντας ἅμα σπέσθαι ἑοῖ αὐτῷ.
οἱ δ' ἵππους μὲν ἔλυσαν ὑπὸ ζυγοῦ ἱδρώοντας,
καὶ τοὺς μὲν κατέδησαν ἐφ' ἱππείῃσι κάπῃσιν,
πὰρ δ' ἔβαλον ζειάς, ἀνὰ δὲ κρῖ λευκὸν ἔμιξαν,
ἅρματα δ' ἔκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα,
αὐτοὺς δ' εἰσῆγον θεῖον δόμον. οἱ δὲ ἰδόντες

mit Konj. Aor. *φιλήσῃ* sie gastlich aufnehmen wird, in finalem Sinne: zu β 192.

30 = 332. P 18. *ὀχθήσας* in Unwillen geraten, zu γ 76, unwillig, unmutig. [Anhang.]

31. *οὐ μέν* wahrlich nicht, dem 32 *ἀτὰρ μέν* aber wahrlich entspricht, wie Z 124f. Sinn: so gewiß nicht — so gewiß.

32. Erstes Hem. = Z 125. *πρίν* im Gegensatz zu *νῦν* bisher oder sonst.

33. *ἦ μὲν κτέ.* begründet das vorhergehende Urteil; Hauptbegriff *φαγόντε*: haben wir beiden doch wahrlich ... verzehrt, ehe wir ... kamen. — *ξεινήια* Gastgaben d. i. Speise und Trank.

34. *αἴ κέ ποθι Ζεύς* = μ 215. χ 252. A 128. Z 526, ob nicht vielleicht, mit dem Konj. der Erwartung, hier nach historischem Tempus, im Anschluß an den Hauptbegriff *φαγόντε*. Sinn: wir haben doch auf unsern Irrfahrten gastliche Aufnahme bei Fremden uns gern gefallen lassen, in der Hoffnung, doch noch aus unsern Leiden erlöst zu werden und dann zu Hause auch andern gastliche Aufnahme gewähren zu können. Der letztere Gedanke aber wird nicht ausgeführt, sondern kurz mit *ἀλλά* abgebrochen. [Anhang.]

35. *ἐξοπίσω περ* für die Zukunft doch (wenigstens). — *παύσῃ* 'uns' erlöse, mit *ὀιζύος*: ablat. Gen. — *ἀλλὰ λύ' ἵππους* = K 480.

36. *ἐς δέ* zu *ἄγε*, hinein, zunächst in den Hof. — *αὐτούς* sie selbst. — *προτέρω* Adverb: weiter vorwärts, in den Männersaal.

37. *δέ* gedehnt vor der Liquida. — *κέκλετο δ' ἄλλους* = Π 657, parataktisch in chiastischer Stellung zu *διέσσυτο*: indem er aufforderte.

38. *σπέσθαι*, Inf. Aor., sich anschließen. [Anhang.]

39 = Θ 543. *ὑπό* mit ablativ. Gen. unter — hervor. [Anhang.]

40 = Θ 434. *τοὺς μέν* bereitet, *ἵππους μέν* aufnehmend, den Gegensatz *ἅρματα δέ* 42 vor, während der Gegensatz zu *ἵππους μέν* erst 43 in *αὐτοὺς δέ* folgt. — *ἵππειαι κάπαι*, im Stalle, dessen Eingang an einer der Seitenwände (*ἐνώπια* 42) war.

41. *ἀνὰ δέ* daran: zu γ 390. — Über das Pferdefutter zu 603.

42 = Θ 435. *ἅρμ. δ' ἔκλιναν*: den zweirädrigen Wagen, mit der Deichsel nach oben. — *ἐνώπια* die Seitenwände des *πρόθυρον* (20), *παμφανόωντα* wahrscheinlich von einem feinen Kalkputz.

43f. *θεῖον δόμον* nur hier. — *οἱ δὲ ἰδόντες* = ο 164 und in d. Il.:

θαύμαζον κατὰ δῶμα διοτρεφέος βασιλῆος·
ὥς τε γὰρ ἠελίου αἴγλη πέλεν ἠὲ σελήνης
δῶμα καθ' ὑψερεφὲς Μενελάου κυδαλίμοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ὁρώμενοι ὀφθαλμοῖσιν,
ἔς ῥ' ἀσαμίνθους βάντες ἐυξέστας λούσαντο.
τοὺς δ' ἐπεὶ οὖν δμωαὶ λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαίνας οὔλας βάλον ἠδὲ χιτῶνας,
ἔς ῥα θρόνους ἕζοντο παρ' Ἀτρεΐδην Μενέλαον.
χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,
εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων.
[δαιτρὸς δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν ἀείρας
παντοίων, παρὰ δέ σφι τίθει χρύσεια κύπελλα.]
τὼ καὶ δεικνύμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„σίτου θ' ἅπτεσθον καὶ χαίρετον. αὐτὰρ ἔπειτα
δείπνου πασσαμένω εἰρησόμεθ', οἵ τινές ἐστον

als Objekt ist *δόμον* gedacht: da sie es erblickten; aber bei *θαύμαζον κατὰ δῶμα* ist das Sehen in seiner Dauer, wie in *ὁρώμενοι* 47, vorausgesetzt, prägnant = schauten sich staunend um.

45 = η 84. *ἠελίου* und *σελήνης* ablativ. Genetive, von der Sonne. *πέλεν* ging aus, breitete sich aus: vgl. E 729 und μ 396. [Anhang.]

46. Vgl. η 85.

47 = κ 181. Erstes Hem. ε 201. Ω 633. *τάρπησαν* sich gesättigt hatten, mit *ὁρώμενοι* sich sattsam umgeschaut hatten: das Medium bezeichnet die Beteiligung des Gemüts, das Aktiv 43 *ἰδόντες* objektiv den Eintritt des Gegenstandes in den Gesichtskreis. Der Zusatz *ὀφθαλμοῖς* hier, wie ο 462, zur Bezeichnung der aufmerksamen Betrachtung. Vgl. M 442. ϱ 27. Γ 161. [Anhang.]

48—50 = ϱ 87—89. K 576. Zur Sache vgl. zu γ 464. 466f. 468.

50. *οὖλος* wollig, mit rauhhaariger Oberfläche; die *χλαῖνα* war ein Stück Wollenzeug, mantelartig umgelegt und meist mit Spangen an der Schulter befestigt (K 133): vgl. ξ 522. Π 224. *χιτῶνας* nach *χλαίνας* gestellt: zu ε 229.

51. *παρά*: zu γ 469.

52—58 = α 136—142. ϱ 91—95. Die Handwaschung trotz des eben vorhergegangenen Bades: zu α 136—140. Selbst bei Wiederaufnahme der unterbrochenen Mahlzeit 216. [Anhang.]

59 = I 196. *δεικνύμενος* ist an diesen beiden Stellen von *δείκνυμι* zeigen zu trennen und auf eine W. *δεκ*, altindisch dâç (den Göttern 'huldigen') zurückzuführen, begrüßend, durch Ergreifen der Hand.

60. *ἅπτεσθον* langet zu. — *χαίρετον* laßt es euch wohl sein, tut euch gütlich. — *αὐτάρ* bis *πασσαμένω* = α 123 f.

61. *δείπνου*: zu α 124. Reisende pflegen erst am Rastorte ihre Hauptmahlzeit einzunehmen, welche daher hier trotz der Tageszeit (γ 497) nicht *δόρπον* heißt, aber 194 und

[ἀνδρῶν· οὐ γάρ σφῶν γε γένος ἀπόλωλε τοκήων,
ἀλλ' ἀνδρῶν γένος ἐστὲ διοτρεφέων βασιλήων
σκηπτούχων, ἐπεὶ οὔ κε κακοὶ τοιούσδε τέκοιεν].“
ὣς φάτο, καί σφιν νῶτα βοὸς παρὰ πίονα θῆκεν
ὀπτ' ἐν χερσὶν ἑλών, τά ῥά οἱ γέρα πάρθεσαν αὐτῷ.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
δὴ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεε Νέστορος υἱὸν
ἄγχι σχὼν κεφαλήν, ἵνα μὴ πευθοίαθ' οἱ ἄλλοι·
„φράζεο, Νεστορίδη, τῷ ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,
χαλκοῦ τε στεροπὴν κὰδ δώματα ἠχήεντα
χρυσοῦ τ' ἠλέκτρου τε καὶ ἀργύρου ἠδ' ἐλέφαντος.

213 so bezeichnet wird. — *εἰρησόμεθα*, nämlich *σφῶι*.

62—64 wurden von Aristarch u. a. verworfen, teils wegen der attischen Form *σφῶν*, teils wegen des Inhalts.

62. *σφῶν* statt *σφῶιν* nur hier, lokaler Dativ zu *οὐ* — *ἀπόλωλε*, an euch ist nicht verloren, *γένος* die im Geschlecht sich vererbende (edle) Art. Sinn: der Adel des Geschlechts ist an euch nicht zu verkennen.

63. *ἀνδρῶν* mit *βασιλήων* ablativ. Gen., von Männern, die Könige sind. — *γένος* Akk. des Bezugs zu *ἐστέ* d. i. ihr seid entstammt.

64. *σκηπτούχων* d. i. regierenden, vgl. *γ* 412. *Α* 279. *κακοί* Unedle. — *τοιούσδε* mit hinweisendem *δέ*: solche, wie ihr da seid.

65. *νῶτα* Rückenstücke, die als das Leckerste den Vornehmsten und Ehrengästen dargereicht wurden, wie *θ* 475. *ξ* 437. *Η* 321.

66. *ὀπτά* nachträgliches Attribut zu *νῶτα*. — *γέρα* Ehrenteil, der Plur. wegen *νῶτα*.

67. 68. Vgl zu *α* 149. 150.

V. 68—112. *Telemachs Staunen über die Pracht des Hauses gibt Menelaos Anlaß, zu erzählen, wie er diese Schätze auf seinen Irrfahrten erworben, wobei er des Odysseus gedenkt.*

69. Vgl. *ο* 194. *π* 56. *τ* 35.

70. Vgl. zu *α* 157.

71. *φράζεο* nimm wahr, beachte. — *τῷ ἐμῷ κεχ. θυμῷ* = *Λ* 608, meinem Herzen erwünschter, Liebling meines Herzens. [Anh.]

72. Erstes Hem. = *ξ* 268. *ρ* 437. *Λ* 83. *στεροπήν* Blitzstrahl als leuchtender Glanz. — *δώματα* nur vom Männersaal. — *ἠχήεντα* stark hallende, von geräumigen Gemächern.

73. *ἤλεκτρον* oder *ἤλεκτρος* (noch *ο* 460. *σ* 296), da das Genus bei Homer nicht erkennbar, ist entweder Bernstein, den die Alten wie das Elfenbein durch die Phönikier erhielten, oder Silbergold, eine Mischung von Gold und Silber. Zur Bekleidung größerer Teile der Wandfläche würde sich letzteres besser eignen als der nur in verhältnismäßig kleinen Stücken gefundene Bernstein, doch kann der Dichter sich diesen nicht unmittelbar auf die Wand, sondern in kleineren Stücken auf die Metallbekleidung derselben aufgesetzt gedacht haben. Bernstein wird sonst nur in Verbindung mit Gold an Halsbändern erwähnt. Zu den hier genannten Metallen vgl. *η* 86 f. [Anhang.]

Ζηνός που τοιήδε γ' Ὀλυμπίου ἔνδοθεν αὐλή,
ὅσσα τάδ' ἄσπετα πολλά· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα.“
τοῦ δ' ἀγορεύοντος ξύνετο ξανθὸς Μενέλαος,
καί σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„τέκνα φίλ', ἦ τοι Ζηνὶ βροτῶν οὐκ ἄν τις ἐρίζοι·
ἀθάνατοι γὰρ τοῦ γε δόμοι καὶ κτήματ' ἔασιν·
ἀνδρῶν δ' ἤ κέν τίς μοι ἐρίσσεται ἠὲ καὶ οὐκὶ
κτήμασιν. ἦ γὰρ πολλὰ παθὼν καὶ πόλλ' ἐπαληθεὶς
ἠγαγόμην ἐν νηυσὶ καὶ ὀγδοάτῳ ἔτει ἦλθον,
Κύπρον Φοινίκην τε καὶ Αἰγυπτίους ἐπαληθείς,
Αἰθίοπάς θ' ἱκόμην καὶ Σιδονίους καὶ Ἐρεμβοὺς
καὶ Λιβύην, ἵνα τ' ἄρνες ἄφαρ κεραοὶ τελέθουσιν·
τρὶς γὰρ τίκτει μῆλα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν.

74. Folgerndes Asyndeton. — *τοιήδε*, zu 64: so herrlich wie dieser hier. — *αὐλή* nur hier vom ganzen Palast.

75. *ὅσσα τάδε* begründender Ausruf: wie das in Menge hier ist, noch gesteigert durch *ἄσπετα πολλά* in unsäglicher Menge. — *σέβας κτἑ.*: zu *γ* 123.

77 = *κ* 430. *Δ* 284. *Κ* 191. *Ο* 145. *φωνήσας*: zu *β* 269.

78. *οὐκ ἄν τις ἐρίζοι* kann sich niemand messen.

79. *δόμοι* Plur. wie *δώματα*, Palast.

80. 81. *ἤ κέν τίς μοι ἐρίσσεται* (Fut.), d. i. es kann sein, daß mancher — wetteifert: das Medium von dem Bemühen des Subjekts, es dem andern gleichzutun. — *ἠὲ καὶ οὐκί* Formel des Versschlusses. Die einfache Gegenüberstellung der beiden Möglichkeiten in dem Sinne, daß die Frage für den Redenden kein Interesse habe. Dieser Gedanke wird im Folgenden begründet, doch so, daß der Hauptgedanke erst 93 folgt: obwohl nämlich dieser Besitz wegen der langen Irrfahrten und Leiden, durch die ich ihn habe erkaufen müssen, mir wertvoll sein sollte, so habe ich doch keine Freude daran, weil mir unterdessen der Bruder erschlagen wurde. [Anhang.]

81. Vgl. *ο* 176. 401. *π. παθών* und *ἐπαληθείς* Hauptbegriffe des Gedankens: erst nach vielen Leiden.

82. *ἠγαγόμην* habe mir heimgebracht, die *κτήματα*. — *καί — ἦλθον* und kehrte 'erst' im achten Jahre heim.

83. Die hier gleichsam kreuzweise aufgezählten Länder- und Völkernamen, um *πόλλ' ἐπαληθείς* 81 zu erläutern, umfassen die östlichen und südöstlichen Küsten des Mittelmeeres und die reichsten Völker Asiens und Afrikas. — *Αἰγυπτίους* dreisilbig zu lesen, weil *ι* in der Mitte als Halbvokal die Stelle eines Konsonanten vertritt. Ebenso 127. 229. *ξ* 263. 286. *ρ* 432. *Ι* 382.

84. *Αἰθίοπας*: zu *α* 24. — *ἱκόμην*: nach dem Partizip *ἐπαληθείς*, welches sich an *ἦλθον* anschloß, Rückkehr zum Verbum finitum. — *Σιδόνιοι*, vgl. 618, von der eigentlichen *Φοινίκη* hier wie *Ψ* 743 unterschieden, die nördlichen Phöniker. — *Ἐρεμνοί* eine nicht näher zu bestimmende Völkerschaft in Vorderasien. [Anhang.]

85. Vgl. *Ι* 441. *Λιβύη* das an Ägypten grenzende Küstenland, als wunderbar gesegnet bezeichnet durch den Zusatz: *ἵνα κτἑ.* [Anh.]

86. *τρίς*: daß die Schafe zweimal in wärmeren Klimaten lammen, ist bezeugt. — *γάρ* nämlich: die neue Angabe steht mit der vorhergehenden nur in einem locke-

ἔνθα μὲν οὔτε ἄναξ ἐπιδευὴς οὔτε τι ποιμὴν
τυροῦ καὶ κρειῶν οὐδὲ γλυκεροῖο γάλακτος,
ἀλλ' αἰεὶ παρέχουσιν ἐπηετανὸν γάλα θῆσθαι.
εἷος ἐγὼ περὶ κεῖνα πολὺν βίοτον συναγείρων
ἠλώμην, τείως μοι ἀδελφεὸν ἄλλος ἔπεφνεν
λάθρῃ, ἀνωιστί, δόλῳ οὐλομένης ἀλόχοιο·
ὣς οὔ τοι χαίρων τοῖσδε κτεάτεσσιν ἀνάσσω.
καὶ πατέρων τάδε μέλλετ' ἀκουέμεν, οἵ τινες ὔμιν
εἰσίν, ἐπεὶ μάλα πολλὰ πάθον, καὶ ἀπώλεσα οἶκον
εὖ μάλα ναιετάοντα, κεχανδότα πολλὰ καὶ ἐσθλά.
ὧν ὄφελον τριτάτην περ ἔχων ἐν δώμασι μοῖραν

ren Zusamenhange. — τελεσφόρος (τέλος φέρων) Vollendung bringend, d. i. das alles, auch seine eigenen Zeitteile der Vollendung entgegenführt, vgl. Φ 450 μισθοῖο τέλος πολυγηθέες ὧραι ἐξέφερον, mit εἰς ἐνιαυτόν = κ 467. ξ 292. ο 230. Τ 32 bis zu einem vollendungbringenden Jahre, bis zu des Jahres Vollendung, d. i. im Verlauf eines Jahres.

87. ἄναξ Herr, Besitzer. — τὶ irgend.

89. παρέχουσιν, nämlich μῆλα. — θῆσθαι statt θᾶσθαι von θάομαι saugen, melken, Inf. der möglichen Folge. [Anhang.]

90. εἷος, sonst ἕως. — περὶ κεῖνα in jenen Gegenden umher. [Anhang.]

91. ἄλλος: er vermeidet es, den Namen des Verhaßten zu nennen.

92. ἀνωιστί unvermutet, meuchlings. — δόλῳ infolge der Arglist, weil Klytämnestra den Ägisthos zum Morde anreizte. — οὐλόμενος, an dem sich die Verwünschung ὄλοιο vollzogen hat, unselig, Gegensatz von ὀνήμενος β 33, gewöhnlich von Sachen. [Anh.]

93. ὡς so, demgemäß: zu β 137. — χαίρων mit Freuden d. i. mit frohen Erinnerungen. — τοῖσδε κτεάτεσσιν lokaler Dativ, bei ἀνάσσω nur hier, ich walte auf meinem Besitz hier, ähnlich α 117. 402 δώμασιν. [Anhang.]

94. καί auch zu πατέρων. — μέλλετε von dem, was zu erwarten ist, ihr werdet: zu 200. ἀκουέμεν gehört haben, wie β 118. γ 87. Vgl. Ξ 125. — οἵ τινες quicunque. [Anhang.]

95. μάλα πολλὰ πάθον, nicht von den 81 erwähnten Leiden auf der Heimfahrt, sondern allgemein: ich habe viel Schmerzliches erfahren, mit der besondern Angabe καὶ ἀπώλεσα οἶκον und verlor mein Hauswesen, nämlich durch den auch mit dem Verlust von Schätzen verbundenen Raub der Helena, welcher dann die Leiden vor Troja zur Folge hatte und den Verlust meiner besten Freunde. Diese Gedanken liegen dem Wunsch 97 zugrunde.

96. εὖ μ. ναιετάοντα: zu β 400. — πολλὰ καὶ ἐσθλά viel Köstliches, formelhafter Versschluß.

97. ὧν davon auf πολλὰ ἐσθλά bezüglich. Indes ist damit nicht der Besitzstand des Hauses vor dem Raube der Helena gemeint, worauf die vorhergehenden Worte weisen, sondern der 93 bezeichnete, gegenwärtige, daher manche 94—96 ausscheiden. — Von den beiden parataktisch zusammengestellten Wünschen enthält der erste eigentlich ein Zugeständnis, welches unter der Bedingung gemacht wird, daß der zweite sich verwirklicht; Sinn: ich wollte zwei Drittel meines ganzen Besitzes darum geben, wenn nur.. Vgl. ϑ 340—342. λ 356. 357. — τριτάτην περ selbst 'nur' den dritten.

ναίειν, οἳ δ' ἄνδρες σόοι ἔμμεναι, οἳ τότ' ὄλοντο
Τροίῃ ἐν εὐρείῃ ἑκὰς Ἄργεος ἱπποβότοιο.
ἀλλ' ἔμπης πάντας μὲν ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων
πολλάκις ἐν μεγάροισι καθήμενος ἡμετέροισιν
ἄλλοτε μέν τε γόῳ φρένα τέρπομαι, ἄλλοτε δ' αὖτε
παύομαι· αἰψηρὸς δὲ κόρος κρυεροῖο γόοιο·
τῶν πάντων οὐ τόσσον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ,
ὡς ἑνός, ὅς τέ μοι ὕπνον ἀπεχθαίρει καὶ ἐδωδὴν
μνωομένῳ, ἐπεὶ οὔ τις Ἀχαιῶν τόσσα μόγησεν,
ὅσσ' Ὀδυσεὺς ἐμόγησε καὶ ἤρατο. τῷ δ' ἄρ' ἔμελλεν
αὐτῷ κήδε' ἔσεσθαι, ἐμοὶ δ' ἄχος αἰὲν ἄλαστον
κείνου, ὅπως δὴ δηρὸν ἀποίχεται, οὐδέ τι ἴδμεν,
ζώει ὅ γ' ἦ τέθνηκεν. ὀδύρονταί νύ που αὐτὸν
Λαέρτης θ' ὁ γέρων καὶ ἐχέφρων Πηνελόπεια
Τηλέμαχός θ', ὃν ἔλειπε νέον γεγαῶτ' ἐνὶ οἴκῳ.“

98. *ναίειν* mit *ἔχων* hebt den Begriff des dauernden Besitzes und Genusses mehr hervor, als das einfache *ἔχειν*. — *οἳ* bis *εὐρείῃ* = ε 306 f.

99 = α 62 (ε 307) und *I* 246.

100. Zweites Hem.: zu β 23. *ἀλλ' ἔμπης* aber doch, erklärt durch *πάντας μέν* mit den konzessiven Partizipien *ὀδυρόμενος καὶ ἀχ.*, wie *Ω* 522. π 147, gehört zu dem erst 104 folgenden Hauptgedanken. Der einfache Gegensatz würde lauten *πάντας μὲν ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων, μάλιστα ὀδύρομαι ἑνός*; dieser ist dadurch alteriert, daß *πολλάκις* zunächst in einem Hauptsatze durch *ἄλλοτε μὲν* — *ἄλλοτε δέ* eine Ausführung des Sinnes erhalten hat: oft, wenn auch nicht stetig, worauf 104 f. der Hauptgedanke unter Aufnahme von 100 ausgeführt wird: aber um einen traure ich unablässig (105). — *πάντας*, nämlich *οἳ τότ' ὄλοντο*. [Anhang.]

102. *φρένα τέρπομαι*, weil die Tränen das Herz erleichtern.

103. *κρυεροῖο γόοιο* = *Ω* 524.

104 = *X* 124. *τῶν πάντων* kausaler Gen. zu *ὀδύρομαι*. Freilich hatte Menelaos 98 von den vor Troja untergegangenen Helden geredet, während 109 f. das Schicksal des Odysseus ihm noch zweifelhaft ist.

105. *ὡς* bezogen auf *τόσσον*, wie φ 403. *X* 425. — *ἀπεχθαίρει* sonst 'haßt', nur hier 'macht verhaßt', verleidet. Persönliche Konstruktion: vgl. ο 356. ξ 38. φ 324. — *ἐδωδήν* das Essen, die Handlung, wie *Ω* 475.

107. *ἤρατο* Aor. I med. von *ἄρνυμαι*: zu α 5, auf sich nahm, vgl. *Ξ* 130. — *τῷ δ' ἄρ' ἔμελλεν*, ein Schluß aus seinem traurigen Geschick. — *ἔμελλεν* vom Schicksalsbeschluß.

108. *αὐτῷ* setzt *τῷ* in Gegensatz zu *ἐμοί*.

109. *κείνου* um jenen, mit Nachdruck im Versanfange. — *ὅπως* motiviert den Schluß (107) in der Form eines indirekten Ausrufs, wie *ὡς*. — *οὐδέ τι ἴδμεν* = *B* 485. *K* 100, parataktisch an *ἀποίχεται* angeschlossen: ohne daß wir wissen. Dagegen nimmt Menelaos 340 an, daß Odysseus noch lebe, auf Grund der Weissagung des Proteus 498. 555 ff.

110. *ζώει ὅ γ' ἦ τ.*: zu β 182.

112 = 144. *νέον* Adverb zu *γεγαῶτα*: vgl. λ 448. τ 400.

ὣς φάτο, τῷ δ' ἄρα πατρὸς ὑφ' ἵμερον ὦρσε γόοιο.
δάκρυ δ' ἀπὸ βλεφάρων χαμάδις βάλε πατρὸς ἀκούσας,
χλαῖναν πορφυρέην ἄντ' ὀφθαλμοῖιν ἀνασχὼν
ἀμφοτέρῃσιν χερσί. νόησε δέ μιν Μενέλαος,
μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ἠέ μιν αὐτὸν πατρὸς ἐάσειε μνησθῆναι
ἦ πρῶτ' ἐξερέοιτο ἕκαστά τε πειρήσαιτο.
εἷος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ἐκ δ' Ἑλένη θαλάμοιο θυώδεος ὑψορόφοιο
ἤλυθεν Ἀρτέμιδι χρυσηλακάτῳ ἐικυῖα.
τῇ δ' ἄρ' ἅμ' Ἀδρήστη κλισίην εὔτυκτον ἔθηκεν,
Ἀλκίππη δὲ τάπητα φέρεν μαλακοῦ ἐρίοιο,
Φυλὼ δ' ἀργύρεον τάλαρον φέρε, τόν οἱ ἔδωκεν
Ἀλκάνδρη, Πολύβοιο δάμαρ, ὃς ἔναι' ἐνὶ Θήβῃς
Αἰγυπτίῃς, ὅθι πλεῖστα δόμοις ἐν κτήματα κεῖται·
ὃς Μενελάῳ δῶκε δύ' ἀργυρέας ἀσαμίνθους,

V. 113—154. *Die Erwähnung des Vaters entlockt Telemach Tränen. Menelaos vermutet in ihm den Sohn des Odysseus; dieselbe Vermutung spricht die eintretende Helena aus.*

113 = Ω 507. Vgl. δ 183. τ 249. ψ 231. Ψ 108. 153. π 215. πατρός objektiver Gen. zu γόοιο.

114. βάλε, wie 198. 223. τ 362, ließ rinnen: zu α 364.

115 = 154. Erstes Hem. = τ 225. ἄντ' (stets = ἄντα) ὀφθαλμοῖιν gegenüber seinem Augenpaare, wie ἄντα παρειάων α 334. — ἀνασχών indem er emporzog.

116. Erstes Hem. = Σ 123. νόησε δέ μιν bemerkte ihn, wie er nämlich dies tat.

117 = κ 151. ω 235. E 671. κατὰ φρένα κτέ.: zu α 294.

118. αὐτόν von selbst. — ἐάσειε, indem er es abwartete. — μνησθῆναι gedenken d. i. Erwähnung tun.

119 = ω 238. πρῶτα, ehe Telemach von selbst seines Vaters gedächte; passender in ω, ebenso ἕκαστα πειρήσαιτο jeden Versuch machte, um sich zu vergewissern. Die Optative vertreten dubitative Konj. der *oratio recta*.

120 = ε 365. 424 und in d. Il. εἷος wie 90.

121. δέ im Nachsatze. — ἐκ θαλ. aus der Frauenwohnung zu ebener Erde. — θυώδεος der duftenden, von dem wohlriechenden Holze, das man zum Leuchten und Erwärmen brannte. — ὑψορόφοιο, wie β 337.

122. χρυσηλάκατος mit goldenem Pfeile. — ἐικυῖα viersilbig: zu β 383. Der Vergleich versinnlicht die Schönheit der Helena in bezug auf schlanke Gestalt und jugendliche Frische. Vgl. ζ 102 ff. [Anh.]

123. ἅμα: zu α 428, d. i. sie begleitend. — κλισίη, wie τ 55, = κλισμός 136, Lehnstuhl, der Arbeitsstuhl der Hausfrau im Frauengemache: zu α 132. [Anhang.]

124. τάπητα, um ihn über die κλισίη zu legen.

125. ἀργύρεον: hier wohl aus solidem Metall, vgl. 132, während sonst solche Gegenstände meistens nur mit Metallblech überzogen waren wie die Badewannen 128.

127 = I 382. Theben als Königssitz durch Reichtum und Größe berühmt, Hauptstadt von Oberägypten.

128. ἀργυρέας, vgl. zu γ 468.

δοιοὺς δὲ τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τάλαντα.
χωρὶς δ' αὖθ' Ἑλένῃ ἄλοχος πόρε κάλλιμα δῶρα·
χρυσέην τ' ἠλακάτην τάλαρόν θ' ὑπόκυκλον ὄπασσεν
ἀργύρεον, χρυσῷ δ' ἐπὶ χείλεα κεκράαντο.
τόν ῥά οἱ ἀμφίπολος Φυλὼ παρέθηκε φέρουσα
νήματος ἀσκητοῖο βεβυσμένον· αὐτὰρ ἐπ' αὐτῷ
ἠλακάτη τετάνυστο ἰοδνεφὲς εἶρος ἔχουσα.
ἕζετο δ' ἐν κλισμῷ, ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν.
αὐτίκα δ' ἥ γ' ἐπέεσσι πόσιν ἐρέεινεν ἕκαστα·
„ἴδμεν δή, Μενέλαε διοτρεφές, οἵ τινες οἵδε
ἀνδρῶν εὐχετόωνται ἱκανέμεν ἡμέτερον δῶ;
ψεύσομαι ἦ ἔτυμον ἐρέω; κέλεται δέ με θυμός.
οὐ γάρ πώ τινά φημι ἐοικότα ὧδε ἰδέσθαι
οὔτ' ἄνδρ' οὔτε γυναῖκα, σέβας μ' ἔχει εἰσορόωσαν,
ὡς ὅδ' Ὀδυσσῆος μεγαλήτορος υἷι ἔοικεν,

129. Vgl. *I* 122. Das Homerische Talent, in länglich runder Barrenform, ist wahrscheinlich das babylonisch-phönikische Gewicht, welches semitisch *sheqel* heißt, und betrug das Doppelte des späteren Dareikos. Homer kennt noch kein gemünztes Metall, sondern nur zugewogenes.

130. *χωρὶς δ' αὖτε*, wie *ω* 278. *ι* 222.

131. *χρυσέην*: die Spindel war gewöhnlich aus Rohr. — *ὑπόκυκλον* unten mit Räderchen versehen, um den Spinnkorb bequemer hin- und herschieben zu können, wie die Automaten des Hephästos *Σ* 375. [Anhang.]

132. *χρυσῷ* bis *κεκράαντο* = 616. *ο* 116. *ἐπί* Adverb: daran. — *κεκράαντο* nicht von *κραίνω*, sondern von *κεράννυμι*. Sinn: er war am Rande vergoldet.

133. *ῥά* also, 125 aufnehmend.

134. *ἐπ' αὐτῷ* auf ihm selbst, dem Spinnkorbe.

135. Zweites Hem. = *ι* 426. *τετάνυστο* lag (lang) ausgestreckt. — *ἰοδνεφής* veilchendunkel, dunkelviolett. — *ἔχουσα* d. i. umwunden mit.

136 = *Ω* 597 und *α* 131. Auch Penelope spinnt ausnahmsweise, solange die Freier noch nicht da sind, im Männersale *ρ* 97.

137. *ἕκαστα* d. i. nach allem, wonach unter den gegebenen Verhältnissen zu fragen war.

138. *ἴδμεν*, statt *οἶσθα* wie 632, indem sich der Redende dem Angeredeten mit anschließt. — *δή* schon. — *οἵ τινες* prädikativ: was für Männer zu sein sich rühmen, welche — gekommen sind.

139. Zweites Hem. vgl. *Σ* 385. 424.

140 = *K* 534. *ψεύσομαι* werde ich Irriges sagen? Das erste Glied der Doppelfrage ohne Fragepartikel, wie *α* 226. *β* 132. *δ* 314. 371. *ζ* 149 u. sonst. — *κέλεται δέ*: Stellung des Verbum und Gedankenverhältnis zur vorhergehenden Frage, welche für diesen Gedanken die Bedeutung eines disjunktiven Nebensatzes hat, wie *φ* 194. *I* 537, zu *β* 33.

141. Vgl. *χ* 313 und *τ* 480, auch *ζ* 160. — *φημί* ich meine. *τινὰ* — *ἐοικότα ὧδε* konkreter Ausdruck für den abstrakten: eine solche Ähnlichkeit.

142 = *ζ* 161.

143. *υἷι*, d. i. wie sie sich denselben nach der ihr bekannten Erscheinung seines Vaters vorstellt; also: sieht aus, wie der Sohn des Od. aussehen muß: vgl. 27. [Anh.]

Τηλεμάχῳ, τὸν ἔλειπε νέον γεγαῶτ' ἐνὶ οἴκῳ
κεῖνος ἀνήρ, ὅτ' ἐμεῖο κυνώπιδος εἵνεκ' Ἀχαιοὶ
ἤλθεθ' ὑπὸ Τροίην πόλεμον θρασὺν ὁρμαίνοντες."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„οὕτω νῦν καὶ ἐγὼ νοέω, γύναι, ὡς σὺ ἐίσκεις·
κείνου γὰρ τοιοίδε πόδες τοιαίδε τε χεῖρες
ὀφθαλμῶν τε βολαὶ κεφαλή τ' ἐφύπερθέ τε χαῖται.
καὶ νῦν ἦ τοι ἐγὼ μεμνημένος ἀμφ' Ὀδυσῆι
μυθεόμην, ὅσα κεῖνος διζύσας ἐμόγησεν
ἀμφ' ἐμοί, αὐτὰρ ὁ πυκνὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβεν
χλαῖναν πορφυρέην ἄντ' ὀφθαλμοῖιν ἀνασχών."
τὸν δ' αὖ Νεστορίδης Πεισίστρατος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
κείνου μέν τοι ὅδ' υἱὸς ἐτήτυμον, ὡς ἀγορεύεις·
ἀλλὰ σαόφρων ἐστί, νεμεσσᾶται δ' ἐνὶ θυμῷ
ὧδ' ἐλθὼν τὸ πρῶτον ἐπεσβολίας ἀναφαίνειν

144 = 112.

145. κυνῶπις mit dem Hundsgesicht, schamlos, wie Helena auch Γ 180 (vgl Γ 404. Ζ 344. Ω 764) mit den Regungen schmerzlicher Reue sich selbst nennt. [Anhang.]

146. Vgl. Κ 28. ὑπὸ Τροίην d. i. unter die Mauern von Troja.

148. νῦν jetzt, durch Helena aufmerksam gemacht. Denn vorher (113—118) war ihm nicht die Ähnlichkeit aufgefallen, sondern das Benehmen des Telemach bei der Erwähnung des Odysseus. — ἐίσκεις vergleichend schließest.

149. Vgl. τ 359. κείνου: Odysseus, während das δέ in τοιοίδε auf den gegenwärtigen Telemach hinweist: zu 64. 74.

150. ὀφθ. βολαί Blicke. — πόδες bis χαῖται ist eine versinnlichende Ausführung des einfachen ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς Σ 353. — ἐφύπερθε: ein solches 'oben' und 'unten' gehört zur Anschaulichkeit der epischen Sprache. [Anhang.]

151. καὶ νῦν auch jetzt, leitet einen neuen Beweis für die ausgesprochene Vermutung ein in der parataktischen Gliederung ἦ τοι ἐγώ — αὐτὰρ ὁ, deren zweites Glied die Hauptsache enthält. — ἀμφ' Ὀδυσῆι über Odysseus, zu μυθεόμην: vgl. ξ 364 εἰπὼν ἀμφ' Ὀδυσῆι, aber 153 um — willen.

152. Zweites Hem. = ψ 307. διζύσας Mühsal auf sich nehmend d. i. unter Mühsal.

153. Zweites Hem. = θ 531. π 219. πυκνόν ungewöhnliches Beiwort von δάκρυ. Das gewöhnlich gelesene πικρόν ist nicht beglaubigt.

154 = 115.

V. 155—202. *Peisistratos bestätigt die Vermutung und teilt den Zweck der Reise mit; Menelaos ruft durch seine rührende Klage um Odysseus eine allgemeine Klage hervor, bis Peisistratos auffordert, dieselbe einzustellen.*

155 = ο 48.

156 = 291. 316. ο 64. 87. 167. Ρ 12. ὄρχαμε λαῶν Versschluß, wie κ 538. Ξ 102. Τ 289. Φ 221.

157. Zweites Hem. vgl. ψ 62. μέν fürwahr. — τοί dir d. i. wisse.

158—160 wurden in der Ausgabe des Rhianos nicht gelesen. Aristarch nahm Anstoß an νεμεσσᾶται, das nur hier die Bedeutung von αἰδεῖσθαι habe, und ἐπεσβολίας und verwarf die Verse. Vgl. zu 163.

159. ὧδε so, wie es jetzt der Fall ist, wie α 182, zu ἐλθὼν τὸ

ἄντα σέθεν, τοῦ νῶι θεοῦ ὣς τερπόμεθ' αὐδῇ.
αὐτὰρ ἐμὲ προέηκε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ
τῷ ἅμα πομπὸν ἕπεσθαι· ἐέλδετο γάρ σε ἰδέσθαι,
ὄφρα οἱ ἤ τι ἔπος ὑποθήσεαι ἠέ τι ἔργον.
πολλὰ γὰρ ἄλγε' ἔχει πατρὸς πάις οἰχομένοιο
ἐν μεγάροις, ᾧ μὴ ἄλλοι ἀοσσητῆρες ἔωσιν,
ὡς νῦν Τηλεμάχῳ ὁ μὲν οἴχεται, οὐδέ οἱ ἄλλοι
εἴσ', οἵ κεν κατὰ δῆμον ἀλάλκοιεν κακότητα."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ φίλου ἀνέρος υἱὸς ἐμὸν δῶ
ἵκεθ', ὃς εἵνεκ' ἐμεῖο πολέας ἐμόγησεν ἀέθλους·
καί μιν ἔφην ἐλθόντα φιλησέμεν ἔξοχον ἄλλων
Ἀργείων, εἰ νῶιν ὑπεὶρ ἅλα νόστον ἔδωκεν
νηυσὶ θοῇσι γενέσθαι Ὀλύμπιος εὐρύοπα Ζεύς.

πρῶτον. — ἐπεσβολίας (nur hier, ἐπεσβόλος aus ἔπος βάλλειν, zu B 275) ἀναφαίνειν dreistes Geschwätz zutage bringen: vgl. υ 308. Telemach ergreift das Wort erst 290 ff.

160. αὐδῇ ist auch zu θεοῦ zu denken. — ὣς nachgestellt: zu 413.

161. Daß Nestor sein Vater ist, sagt Peisistratos nicht, war aber unschwer zu erraten.

162. [Anhang].

163. ἔπος und ἔργον: zu β 272. — ὑποθήσεαι an die Hand gebest: zu β 194, mit ἔπος und ἔργον mit Rat und Tat zur Hand gebest. Fut. nach ὄφρα sicher auch Θ 111. Π 243. ρ 7. — Hier wird der Reisezweck des Telemach abweichend von der Wirklichkeit und Telemachs eigner Angabe 316 f. bezeichnet. V. 163—167 wurden von Aristarch verworfen als entbehrlich und im Munde des jungen Peisistratos unpassend.

165. Vgl. ψ 119. ὅς μή mit Konj. nur noch ψ 119, vgl. ε 489 und λ 289, bedingender Relativsatz. μὴ ἄλλοι, Synizese. [Anhang.]

166. οἱ vor ἄλλοι = οἱ ist nach dem vor beide Glieder gestellten Τηλεμάχῳ eigentlich entbehrlich.

167. Über den Optativ mit κέ zu α 254. — κατὰ δῆμον in der Gemeinde, wo ihm in den Freiern gefährliche Bedränger erstanden sind.

169. ὢ πόποι, ἦ μάλα δή = 333. ε 286. λ 436. ν 383. Χ 373, hier Ausruf freudiger Überraschung, seine Vermutung bestätigt zu sehen: ei so ist denn wahrhaftig — gekommen.

171. καί μιν: mit Aufgabe der relativen Verbindung sind die folgenden Gedanken selbständig gestaltet, um in dreifachem, nachdrücklichem Ansatz mit καί 174. 178 (zu Α 273. Ε 190. Ι 349) den schmerzlichen Gegensatz 181 vorzubereiten. — ἔφην ich dachte, μίν Objekt zu φιλησέμεν, dem Sinne nach = ἐφίλησά κε, vgl. 174. 178 f. — ἐλθόντα nach seiner Heimkehr, ausgeführt durch den bedingenden Wunschsatz εἰ ἔδωκεν (wenn nur).

172. νῶιν uns beiden (zusammen): beide waren zusammen von Troja abgefahren, aber von Tenedos war Odysseus wieder zu dem in Troja zurückgebliebenen Agamemnon zurückgekehrt: γ 159 ff. — ὑπεὶρ ἅλα und der soziative Dativ νηυσὶ θοῇσι gehören zum Verbalsubstantiv νόστον, welches unmittelbar von ἔδωκεν abhängt: zu γ 142.

173. γενέσθαι ausführender Inf., daß sie erfolgt wäre. [Anh.]

καί κέ οἱ Ἄργεϊ νάσσα πόλιν καὶ δώματ' ἔτευξα,
ἐξ Ἰθάκης ἀγαγὼν σὺν κτήμασι καὶ τέκεϊ ᾧ
καὶ πᾶσιν λαοῖσι, μίαν πόλιν ἐξαλαπάξας,
αἳ περιναιετάουσιν, ἀνάσσονται δ' ἐμοὶ αὐτῷ.
καί κε θάμ' ἐνθάδ' ἐόντες ἐμισγόμεθ'· οὐδέ κεν ἡμέας
ἄλλο διέκρινεν φιλέοντέ τε τερπομένω τε,
πρίν γ' ὅτε δὴ θανάτοιο μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν.
ἀλλὰ τὰ μέν που μέλλεν ἀγάσσεσθαι θεὸς αὐτός,
ὃς κεῖνον δύστηνον ἀνόστιμον οἶον ἔθηκεν."
ὣς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ὑφ' ἵμερον ὦρσε γόοιο.
κλαῖε μὲν Ἀργείη Ἑλένη, Διὸς ἐκγεγαυῖα,
κλαῖε δὲ Τηλέμαχός τε καὶ Ἀτρεΐδης Μενέλαος·
οὐδ' ἄρα Νέστορος υἱὸς ἀδακρύτω ἔχεν ὄσσε·

174. Ἄργεϊ, d. i. im Peloponnes: zu γ 251. — κὲ νάσσα (ναίω aus νάσ-jω) kausativ: hätte wohnbar gemacht, zum Wohnsitz gegeben. — δώματα einen Palast. [Anhang.]

175. τέκεϊ ᾧ: der Sohn, dem als dem Erhalter des Geschlechts eine höhere Bedeutung zukommt, als der Frau, ist hier allein als Vertreter der Familie genannt.

176. λαοῖσι Untertanen. — ἐξαλαπάξαι ausräumen, durch Verpflanzung der Bewohner nach einem andern Orte. Dies ist nur denkbar bei Städten, welche den Königen bei der Eroberung des Landes als Beuteanteil zugefallen und ihre Privatbesitzungen waren: vgl. Ι 149 ff.

177. Erstes Hem. zu β 66. αἳ von denen, welche: vor einem die Gattung umschreibenden pluralischen Relativsatze fehlt öfter der Gen. des Demonstrativs. — περιναιετάουσιν: zu α 404. — ἀνάσσονται: das Passiv nur hier, mit ἐμοὶ αὐτῷ: als Privatbesitzungen, so daß er als unbeschränkter Grundherr über Land und Leute verfügt. [Anhang.]

178. κέ — ἐμισγόμεθα: nach den Aoristen 174 das Imperf. als Irrealis der Vergangenheit von wiederholter Handlung, wie ι 211, vgl. ε 311 und ι 304.

179. φιλέοντε von Liebeserweisungen, τερπομένω von der Freude an gegenseitigem Verkehr: vgl. Φ 45. ξ 244.

180 = Μ 137 und Π 350. πρίν γ' ὅτε, zu β 374, nach οὐδέ κεν ἄλλο: vgl. Ι 488. Der einfache prosaische Ausdruck wäre εἰ μὴ θάνατος. — ἀμφεκάλυψεν: der Modus unter Einwirkung des κέν im Hauptsatze: zu α 218, umhüllt hätte.

181. ἀλλὰ — μέν aber freilich — τὰ μέλλεν ἀγάσσεσθαι (Inf. des gemischten Aor. vgl. 274) das mochte mißgönnen. μέλλω mit πού, wie 377 mit νύ, von einer subjektiven Vermutung, die hier durch den folgenden Relativsatz motiviert wird. Vgl. Β 116. Φ 83. χ 322, auch δ 377. [Anhang.]

182. ἀνόστιμον ohne die Möglichkeit der Rückkehr: vgl. γ 241, mit ἔθηκε nahm ihm die Rückkehr.

183. Vgl. zu 113.

184. Ἀργείη bis ἐκγεγαυῖα = ψ 218. κλαῖε μέν — κλαῖε δέ: ausführende Anaphora. — Ἀργείη, wie Helena als Peloponnesierin in Troja genannt wurde.

186. οὐδ' ἄρα und auch nicht. — ἀδακρύτω ἔχεν hielt tränenleer, wir: ihm blieben die Augen trocken, — nach κλαῖε eine besondere mildere Wendung, welche Peisistratos von den übrigen sondert und das Folgende vorbereitet. Der Schmerz um den Bruder war dadurch ge-

μνήσατο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο,
τόν ῥ' Ἠοῦς ἔκτεινε φαεινῆς ἀγλαὸς υἱός·
τοῦ ὅ γ' ἐπιμνησθεὶς ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·
„Ἀτρεΐδη, πέρι μέν σε βροτῶν πεπνυμένον εἶναι
Νέστωρ φάσχ' ὁ γέρων, ὅτ' ἐπιμνησαίμεθα σεῖο·
[οἷσιν ἐνὶ μεγάροισι, καὶ ἀλλήλους ἐρέοιμεν]
καὶ νῦν, εἴ τί που ἔστι, πίθοιό μοι· οὐ γὰρ ἐγώ γε
τέρπομ' ὀδυρόμενος μεταδόρπιος, ἀλλὰ καὶ ἠὼς
ἔσσεται ἠριγένεια· νεμεσσῶμαί γε μὲν οὐδὲν
κλαίειν, ὅς κε θάνῃσι βροτῶν καὶ πότμον ἐπίσπῃ.
τοῦτό νυ καὶ γέρας οἶον ὀιζυροῖσι βροτοῖσιν,
κείρασθαί τε κόμην βαλέειν τ' ἀπὸ δάκρυ παρειῶν,
καὶ γὰρ ἐμὸς τέθνηκεν ἀδελφεός, οὔ τι κάκιστος
Ἀργείων· μέλλεις δὲ σὺ ἴδμεναι· οὐ γὰρ ἐγώ γε

gemildert, daß er ihn nicht persönlich gekannt hatte: 200 f.

187 = *α* 29. [Anhang.]

188. *Ἠοῦς υἱός* Memnon, König der östlichen Äthiopen.

189. Vgl. *α* 31.

190. *πέρι* Adv. überaus, zu *πεπνυμένον εἶναι*. — *μέν* fürwahr.

192. Erstes Hem. = *α* 269. *οἷσιν* in der ursprünglichen allgemeinen Bedeutung (eigen) auf die erste Person Pluralis bezogen = *ἡμετέροις*: zu *α* 402. — *ἀλλήλους ἐρέοιμεν* einander fragten, ein seltsamer Ausdruck für 'uns unterhielten'. Der Vers wurde von Aristarch verworfen. [Anhang.]

193. *καὶ νῦν* auch jetzt: Anwendung des allgemeinen Gedankens 190 auf den gegenwärtigen Fall, wie *ο* 542. *Α* 109. — *εἴ τί που ἔστι* wenn es irgend etwa möglich ist.

194. *τέρπομαι ὀδυρόμενος* ich habe Freude an der Klage, mag gern klagen. — *μεταδόρπιος* nach der Abendmahlzeit, wo man sich den geselligen Freuden hinzugeben pflegt. — *ἀλλὰ καὶ ἠὼς ἔσσεται*, nämlich *ὀδύρεσθαι*, um weiter zu klagen. Im Gegensatz zu *τέρπομαι* erwarten wir eine subjektive Ausdrucksweise: sondern ich denke ...: zu *Γ* 45. *ξ* 124. *σ* 228. *ζ* 167.

195. Zweites Hem. = *τ* 264. *γὲ μέν* jedoch. — *οὐδέν* adverb. gar nicht. [Anhang.]

196. *κλαίειν* mit unbestimmtem Subjekt (einer); das Objekt gibt der folgende Relativsatz. — *βροτῶν* zu *ὅς*: zu *ε* 448.

197. *τοῦτό νυ καί* dies ist wohl auch. — *ὀιζυροῖσι βρ.* = *Ν* 569, das Beiwort wie *δειλοί* im Gegensatz zu den seligen Göttern, hier mit Bezug darauf, daß sie dem Tode verfallen sind. Der Dativ hängt von *γέρας* ab: Ehre, die man armen Sterblichen erweisen kann; vgl. *γέρας ἐστὶ θανόντων* *ω* 190.

198. Erstes Hem. = *Ψ* 46. *κείρασθαι*, Erklärung zu *τοῦτο*, Brauch der Leidtragenden bei einer Bestattung: vgl. *ω* 46. *Ψ* 135. 151. [Anhang.]

199. *καὶ γὰρ κτέ.* erklärt *νεμεσσῶμαι κτέ.* 195 f. — *ἐμός* von mir. — *τέθνηκεν* nachdrücklicher konstatierend als der Aor.

200. *μέλλεις*: zu 94. — *ἴδμεναι* Inf. zu *οἶδα*. — *οὐ γὰρ ἐγώ γε* = *Δ* 374. [Anhang.]

ἤντησ' οὐδὲ ἴδον· πέρι δ' ἄλλων φασὶ γενέσθαι
Ἀντίλοχον, πέρι μὲν θείειν ταχὺν ἠδὲ μαχητήν."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„ὦ φίλ', ἐπεὶ τόσα εἶπες, ὅσ' ἂν πεπνυμένος ἀνὴρ
εἴποι καὶ ῥέξειε, καὶ ὃς προγενέστερος εἴη·
τοίου γὰρ καὶ πατρός, ὃ καὶ πεπνυμένα βάζεις.
ῥεῖα δ' ἀρίγνωτος γόνος ἀνέρος, ᾧ τε Κρονίων
ὄλβον ἐπικλώσῃ γαμέοντί τε γεινομένῳ τε,
ὡς νῦν Νέστορι δῶκε διαμπερὲς ἤματα πάντα
αὐτὸν μὲν λιπαρῶς γηρασκέμεν ἐν μεγάροισιν,
υἱέας αὖ πινυτούς τε καὶ ἔγχεσιν εἶναι ἀρίστους.
ἡμεῖς δὲ κλαυθμὸν μὲν ἐάσομεν, ὃς πρὶν ἐτύχθη,
δόρπου δ' ἐξαῦτις μνησώμεθα, χερσὶ δ' ἐφ' ὕδωρ
χευάντων. μῦθοι δὲ καὶ ἠῶθέν περ ἔσονται
Τηλεμάχῳ καὶ ἐμοὶ διαειπέμεν ἀλλήλοισιν."
ὡς ἔφατ', Ἀσφαλίων δ' ἄρ' ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευεν,

201 = *Δ* 375. *οὐ* bis *ἤντησα* ich war nicht zugegen (dabei), vor Troja, wo er sich bewährte. Peisistratos war gleichalterig mit Telemach: *γ* 49. — *πέρι* zu *γενέσθαι*: zu *α* 66, sich hervorgetan habe.

202 = *γ* 112. *Π* 186.

V. 203—264. *Nach Menelaos' Aufforderung wird das Mahl wieder aufgenommen. Helena mischt ein schmerzstillendes Zaubermittel in den Wein und erzählt eine ergötzliche Geschichte von Odysseus.*

204. *ἐπεί*: der Gedanke des Nachsatzes folgt erst 212: zu *γ* 103. — *τόσα ὅσα*, wie *ζ* 180, alles was. — Menelaos gibt dem Peisistratos das Kompliment 190 f. zurück.

205. Durch *καὶ ῥέξειε* wird der Gedanke erweitert. — *καί* vor *ὅς* steigernd: auch. [Anhang.]

206. Erstes Hem. = *σ* 126, zweites vgl. *I* 58. *γάρ* ja. — *καί*: zu *γ* 15. 44. — *πατρός* ablativ. Genet. des Ursprungs, zu *α* 215, *sc. εἶς*. — *ὅ* d. i. *ὅτι*, wie *σ* 392, weshalb. — *καί* gehört zum ganzen Satz. [Anhang.]

207. Erstes Hem. = *ζ* 108. *O* 490. *ᾧ τε cuicunque* in einem Satze von allgemeiner Geltung.

208. *ὄλβον* Glück: zu *γ* 208. — *γαμέοντι* wird 211, *γεινομένῳ* 210 ausgeführt.

209. *νῦν* nun, in diesem besondern Falle, wie *E* 410. *τ* 81. *ϑ* 330. — *διαμπερές* (*διά*, *ἀνά*, *πέρας*) hier temporal, immerfort. — *ἤματα πάντα*, d. i. sein ganzes Leben hindurch. [Anhang.]

210. *αὐτὸν μέν* selbst, Gegensatz *υἱέας αὖ* 211, die Söhne andererseits. — *λιπαρῶς* fett, in Fülle, behaglich, wie *γῆρας λιπαρόν*.

212. *ἐάσομεν* Conj. Aor. wir wollen einstellen. — *πρίν* bisher: 184 ff.

213. *ἐξαῦτις denuo* bei Aufnahme einer unterbrochenen Handlung. — *δόρπου*: zu 61.

214. *χευάντων*: zu *α* 36, man gieße. — *μῦθοι*, die 162 f. angedeutete, von Telemach gewünschte Unterredung. — *καὶ ἠῶθέν περ* auch morgen früh noch: vgl. *ψ* 261. *O* 96. — *ἔσονται* wird stattfinden können.

215. *διαειπέμεν* um sie (die *μῦθοι*) durchzusprechen d. i. um den Gegenstand gründlich zu besprechen.

216. Vgl. zu *α* 146.

ὀτρηρὸς θεράπων Μενελάου κυδαλίμοιο.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησ' Ἑλένη Διὸς ἐκγεγαυῖα.
αὐτίκ' ἄρ' εἰς οἶνον βάλε φάρμακον, ἔνθεν ἔπινον,
νηπενθές τ' ἄχολόν τε, κακῶν ἐπίληθον ἁπάντων.
ὃς τὸ καταβρόξειεν, ἐπὴν κρητῆρι μιγείη,
οὔ κεν ἐφημέριός γε βάλοι κατὰ δάκρυ παρειῶν,
οὐδ' εἴ οἱ κατατεθναίη μήτηρ τε πατήρ τε,
οὐδ' εἴ οἱ προπάροιθεν ἀδελφεὸν ἢ φίλον υἱὸν
χαλκῷ δηιόῳεν, ὁ δ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῷτο.
τοῖα Διὸς θυγάτηρ ἔχε φάρμακα μητιόεντα
ἐσθλά, τά οἱ Πολύδαμνα πόρεν Θῶνος παράκοιτις
Αἰγυπτίη, τῇ πλεῖστα φέρει ζείδωρος ἄρουρα
φάρμακα, πολλὰ μὲν ἐσθλὰ μεμιγμένα πολλὰ δὲ λυγρά·
ἰητρὸς δὲ ἕκαστος ἐπιστάμενος περὶ πάντων
ἀνθρώπων· ἦ γὰρ Παιήονός εἰσι γενέθλης.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐνέηκε κέλευσέ τε οἰνοχοῆσαι,

217 = 23.

218. Vgl. zu α 149. [Anhang.]

219. Erstes Hem.: zu β 382, zweites = 184. ψ 218. Γ 199. 418.

220. *οἶνον* den Wein im Mischkruge (222), daher *ἔνθεν*: vgl. τ 62 *δέπα, ἔνθεν — ἔπινον*. — *φάρμακον*, wohl in Pulverform, wie 233 vgl. κ 290. 317.

221. Die angegebenen Wirkungen des *φάρμακον* stimmen am besten zum Opium. — *ἐπίληθον* Adjektiv (nur hier) asyndetisch, die vorhergehenden Attribute zusammenfassend und steigernd. [Anhang.]

222. *ὅς* mit Optativ im Sinne von *εἴ τις* mit Opt., daher auch *ἐπήν* mit Opt.: vgl. Ω 226. — *κρητῆρι* lokaler Dat. — *μιγείη* sc. *οἴνῳ*.

223. *γέ* wenigstens. — *κατά*: zu β 80.

224. *κατατεθναίη*, Perf. des Zustandes: tot da läge.

225. *προπάροιθεν* vor 'ihm' d. i. vor seinen Augen.

226. Erstes Hem. = Λ 153. P 566. Ψ 176. *ὁ δ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῷτο* parataktischer Folgesatz, der *προπάροιθε* ausführt; *ὀφθαλμοῖσιν* zur Steigerung: denn schon die Vorstellung oder die Kunde davon ist schrecklich. Vgl. zu 47.

227. *ἔχε* hatte in Besitz. — *μητιόεντα* reich an Rat (Hilfe), wirksam, vgl. 221 ff. [Anhang.]

228. *ἐσθλά* heilsame; wie κ 287. 292, vgl. 230. — *Θῶν*: Herod. II 113 erwähnt einen *Θῶνις* als Wächter der kanopischen Nilmündung, und Strabo XVII p. 800 die Stadt *Θῶνις* in dieser Gegend.

229. Zweites Hemist. = ι 357. *Αἰγυπτίη*: zu 83. — *τῇ* wo d. i. in deren Lande.

230. *μεμιγμένα* gehört zu beiden Gliedern (zu λ 303. η 326. O 510), untereinander gemischt, durcheinander wachsend.

231. Die Menge von Ärzten in Ägypten erwähnt auch Herod. II 77. 84. — *ἐπιστάμενος* als Adjektiv: kundig. — *περὶ πάντων ἀνθρώπων* = α 235 f. [Anhang.]

232. *Παιήων* der Götterarzt: E 401. 899, nach dem alle Ärzte der Heroenzeit Päoniden genannt werden. — *γενέθλης*: ablativ. Genetiv: zu α 215.

ἐξαῦτις μύθοισιν ἀμειβομένη προσέειπεν·
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε διοτρεφὲς ἠδὲ καὶ οἵδε
ἀνδρῶν ἐσθλῶν παῖδες, ἀτὰρ θεὸς ἄλλοτε ἄλλῳ
Ζεὺς ἀγαθόν τε κακόν τε διδοῖ· δύναται γὰρ ἅπαντα·
ἦ τοι νῦν δαίνυσθε καθήμενοι ἐν μεγάροισιν
καὶ μύθοις τέρπεσθε· ἐοικότα γὰρ καταλέξω.
πάντα μὲν οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω,
ὅσσοι Ὀδυσσῆος ταλασίφρονός εἰσιν ἄεθλοι·
ἀλλ' οἷον τόδ' ἔρεξε καὶ ἔτλη καρτερὸς ἀνὴρ
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅθι πάσχετε πήματ' Ἀχαιοί.
αὐτόν μιν πληγῇσιν ἀεικελίῃσι δαμάσσας,
σπεῖρα κάκ' ἀμφ' ὤμοισι βαλών, οἰκῆι ἐοικὼς
ἀνδρῶν δυσμενέων κατέδυ πόλιν [εὐρυάγυιαν·
ἄλλῳ δ' αὐτὸν φωτὶ κατακρύπτων ἤισκεν,
δέκτῃ, ὃς οὐδὲν τοῖος ἔην ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.

234 = ω 350. ἐξαῦτις, mit Bezug auf 212 ff. — προσέειπεν ohne vorhergehenden Akkusativ der Person nur vom Wechselgespräch. [Anh.]

235. καὶ οἵδε auch ihr da, hinweisend: zu α 76.

236. ἀτάρ nun aber, nach vorhergehender Anrede, wie Z 86. 429. X 331, leitet mit leichtem Gegensatz zum Vorhergehenden einen neuen Gedanken ein, hier nach den zuletzt für die Einstellung der Klage geltend gemachten Gründen die Betrachtung, daß jeder ohne Ausnahme der göttlichen Führung unterworfen sei, zur Vorbereitung der folgenden Aufforderung, wie Z 429. Zum Gedanken vgl. ζ 188—191. ξ 444 f. Ω 527 ff. — ἄλλοτε ἄλλῳ bald diesem bald jenem d. i. ganz nach seinem Belieben einem jeden.

237. διδοῖ setzt ein Präs. διδόω voraus. — δύναται κτὲ = ξ 445.

238. δαίνυσθε Imperativ. Praes: schmauset weiter, vgl. 218.

239. ἐοικότα dem μύθοις τέρπεσθε Entsprechendes, also Erheiterndes.

240 = λ 328. 517. B 488. μυθήσομαι futur. Conj. Aor. — ὀνομήνω ich werde einzeln namhaft machen, aufzählen.

241. ὅσσοι — ἄεθλοι Relativsatz, alle die mutigen Taten, die ..., Ausführung von πάντα

242. οἷον prädikativ zu τόδε, das Ganze ein selbständiger Ausruf der Bewunderung, wie 271. — ἔτλη nahm auf sich, wagte. [Anh.]

243 = 330. γ 100. 220. ω 27. πάσχετε Impf.

244. Die folgende Geschichte war in der kleinen Ilias erzählt. — μίν objektiv für ἕ, wie auch unsere alte Sprache oft ihn gebraucht für 'sich', vgl. 247 αὐτόν. — δαμάζειν mißhandeln, übel zurichten.

245. κακά elende. — οἰκῆι ἐοικώς infolge der Verkleidung.

246. Erstes Hem. = ϑ 217. ξ 221 und in d. Il. κατέδυ schlich sich ein. [Anhang.]

247. αὐτόν reflexiv, zu β 125, gehört auch zu κατακρύπτων d. i. sich unkenntlich machend, mit ἤισκεν δέκτῃ: er verkleidete sich als Bettler. — φώς (φύω) eigentlich Partizip: der Zeugende, dann Mann oder Mensch, nur poetisch und von beschränkterem Gebrauche, als ἀνήρ, das mehr den männlichen Charakter bezeichnet. [Anhang.]

248. δέκτῃ einem Bettler von Profession: der Ausdruck (δέχεσθαι) weist auf die einem solchen eigen-

τῷ ἴκελος κατέδυ Τρώων πόλιν]· οἱ δ' ἀβάκησαν
πάντες· ἐγὼ δέ μιν οἴη ἀνέγνων τοῖον ἐόντα,
καί μιν ἀνειρώτων· ὁ δὲ κερδοσύνῃ ἀλέεινεν.
ἀλλ' ὅτε δή μιν ἐγὼ λόεον καὶ χρῖον ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δὲ εἵματα ἕσσα καὶ ὤμοσα καρτερὸν ὅρκον
μὴ μὲν πρὶν Ὀδυσῆα μετὰ Τρώεσσ' ἀναφῆναι,
πρίν γε τὸν ἐς νῆάς τε θοὰς κλισίας τ' ἀφικέσθαι,
καὶ τότε δή μοι πάντα νόον κατέλεξεν Ἀχαιῶν.
πολλοὺς δὲ Τρώων κτείνας ταναήκεϊ χαλκῷ
ἦλθε μετ' Ἀργείους, κατὰ δὲ φρόνιν ἤγαγε πολλήν.
ἔνθ' ἄλλαι Τρῳαὶ λίγ' ἐκώκυον· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ
χαῖρ', ἐπεὶ ἤδη μοι κραδίη τέτραπτο νέεσθαι
ἂψ οἶκόνδ', ἄτην δὲ μετέστενον, ἣν Ἀφροδίτη
δῶχ', ὅτε μ' ἤγαγε κεῖσε φίλης ἀπὸ πατρίδος αἴης,
παῖδά τ' ἐμὴν νοσφισσαμένην θάλαμόν τε πόσιν τε
οὔ τευ δευόμενον, οὔτ' ἄρ φρένας οὔτε τι εἶδος."

tümliche geduckte Haltung hin, woraus der folgende Relativsatz verständlich wird. — *ὃς οὐδὲν τοῖος ἔην* er der keineswegs ein solcher war, ein solches Aussehen hatte. — *ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν* d. i. im Schiffslager im Gegensatz zu Troja. [Anh.]

249. *ἀβάκησαν* sie erkannten 'ihn' nicht. [Anhang.]

250. Zweites Hem.: vgl. *λ* 144. *τοῖον ἐόντα,* wie 421, als solchen d. i. in dieser Gestalt, trotz der Verkleidung.

251. *ἀνειρώτων* iterativ wie *ἀλέεινεν* wich aus d. i. gab ausweichende Antworten. — *κερδοσύνῃ,* wie *ξ* 31. [Anhang.]

253. Erstes Hem. = *ζ* 228. *ϑ* 366, zweites = *Τ* 127. *εἵματα,* nicht die *σπεῖρα* 245, sondern neue Kleider. — *καρτερόν,* wie *μέγαν* *β* 377, d. i. bindend.

254. *μὴ μὲν πρίν* bis *ἀναφῆναι:* gewiß und wahrhaftig ihn nicht vorher als Odysseus unter den Troern bekannt zu machen, zu verraten. Der Inf. Aor. steht zeitlos, schlechthin vom Eintritt der Handlung, wie *Ε* 288, mit Bezug auf das folgende *πρίν* mit Inf. Aor. *ἀφικέσθαι,* so daß beide Handlungen unmittelbar nacheinander eintretend gedacht sind. [Anhang.]

256. *καὶ τότε δή,* Nachsatz. — *πάντα νόον* den ganzen Plan, mit dem hölzernen Rosse (272), dessen Ausführung Odysseus damals vorbereitete.

257. *πολλούς* bis *κτείνας,* bei nächtlicher Rückkehr, wahrscheinlich die Wächter des Tores. — *χαλκῷ* Schwert, das er von der Helena erhalten hatte.

258. *ἦλθε* kehrte zurück. — *μετά* in die Mitte. — *κατὰ δὲ φρόνιν ἤγαγε πολλήν* viel Einsicht, Kenntnis der Örtlichkeiten und Verhältnisse brachte er herab wie eine Beute. Vgl. *γ* 244 und *Χ* 217.

259. *αὐτάρ* bis *ἐπεί* = *υ* 89 f.

260. *τέτραπτο* Plusqpf. des Zustandes: war hingewendet, neigte sich dahin.

262. Zweites Hemist. zu *α* 203. *ὅτε μ' ἤγαγε* Temporalsatz: logischer wäre die Koinzidenz mit *δῶκε* durch das Partizip. *ἀγαγοῦσα* ausgedrückt: vgl. *Ρ* 627. Zur Sache vgl. *Γ* 400 f. [Anhang.]

263. *παῖδα:* 13 f. — *νοσφισσαμένην,* wie *τ* 579. *φ* 77. *Γ* 174, = *λιποῦσαν,* bezieht sich auf *μέ* 262, die ich im Stiche ließ. — *ϑάλαμον* das eheliche Gemach: vgl. *Γ* 174.

264. *δευόμενον* mit persönlichem

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γύναι, κατὰ μοῖραν ἔειπες.
ἤδη μὲν πολέων ἐδάην βουλήν τε νόον τε
ἀνδρῶν ἡρώων, πολλὴν δ' ἐπελήλυθα γαῖαν.
ἀλλ' οὔ πω τοιοῦτον ἐγὼν ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,
οἷον Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος ἔσκε φίλον κῆρ.
οἷον καὶ τόδ' ἔρεξε καὶ ἔτλη καρτερὸς ἀνὴρ
ἵππῳ ἔνι ξεστῷ, ἵν' ἐνήμεθα πάντες ἄριστοι
Ἀργείων Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες.
ἦλθες ἔπειτα σὺ κεῖσε· κελευσέμεναι δέ σ' ἔμελλεν
δαίμων, ὃς Τρώεσσιν ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι·
καί τοι Δηίφοβος θεοείκελος ἕσπετ' ἰούσῃ.
τρὶς δὲ περίστειξας κοῖλον λόχον ἀμφαφόωσα,
ἐκ δ' ὀνομακλήδην Δαναῶν ὀνόμαζες ἀρίστους,
[πάντων Ἀργείων φωνὴν ἴσκουσ' ἀλόχοισιν.]
αὐτὰρ ἐγὼ καὶ Τυδεΐδης καὶ δῖος Ὀδυσσεὺς
ἥμενοι ἐν μέσσοισιν ἀκούσαμεν, ὡς ἐβόησας.
νῶι μὲν ἀμφοτέρω μενεήναμεν ὁρμηθέντε

Gen. τεῦ, nachstehend, wie Ψ 484.

V. 265—305. *Menelaos erzählt eine andere Geschichte von Odysseus. Nachtlager.*

266 = σ 170. υ 37 und in d. Il.

267. Erstes Hem. = λ 416. ω 87. βουλήν τε νόον τε: zu β 281. μ 211. Zur Form des Gedankens 267—269 vgl. Β 798 f. Κ 548—550. ω 87—90. Ω 765—767.

268. Erstes Hem. = λ 629. ξ 97. ω 25. πολλὴν δ' ἐπ. γαῖαν: zu β 364. ἐπελήλυθα: das Perf. faßt alle einzelnen Reisen bis zur Gegenwart zusammen.

269. Erstes Hemist. vgl. γ 208, zweites = λ 528. ο 484. τοιοῦτον einen solchen, nämlich in bezug auf βουλήν τε νόον τε (267).

270. Ὀδ. κῆρ, Umschreibung der Person.

271 = 242.

272. ἵππος ξεστός: vgl. θ 492. 503. λ 523. — ἵνα = ἐν ᾧ. — πάντες ἄριστοι = θ 512.

273 = θ 513. Β 352.

274. κεῖσε dorthin, wo das Roß stand. — κελευσέμεναι Inf. des gemischten Aorist; ἔμελλεν: zu 200 und 181. Der Gedanke soll zur Entschuldigung der Helena dienen, deren hier erzähltes Benehmen mit ihrer eignen Angabe 260 ff. nicht zusammenstimmt.

275. Vgl. Λ 79.

276. Δηίφοβος, auch θ 517 als Hauptanführer der Troer nach Hektors Tode genannt, war nach Aristarchs Erklärung als solcher der Helena gefolgt, um sie zu beobachten. — ἕσπετο Aor. hatte sich zugesellt, was die Lage für die Helden im hölzernen Rosse gefährlich machte. — ἰούσῃ auf deinem Gange. [Anhang.]

277. λόχον Versteck. [Anhang.]

278. ἐκ δ' ὀνομ. Tmesis statt ἐξονομακλήδην deutlich mit Namen.

279. π. Ἀργείων zu ἀλόχοισιν d. i. φωναῖς ἀλόχων, zu β 121. Der von Aristarch wahrscheinlich verworfene Vers mutet der Helena Unmögliches zu und macht die lächerliche Voraussetzung, daß die im Roß eingeschlossenen Helden hätten glauben sollen, ihre Gattinnen seien da.

282. μενεήναμεν Aor. uns er-

ἢ ἐξελθέμεναι ἢ ἔνδοθεν αἶψ' ὑπακοῦσαι·
ἀλλ' Ὀδυσεὺς κατέρυκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένω περ.
[ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀκὴν ἔσαν υἷες Ἀχαιῶν,
Ἄντικλος δὲ σέ γ' οἶος ἀμείψασθαι ἐπέεσσιν
ἤθελεν. ἀλλ' Ὀδυσεὺς ἐπὶ μάστακα χερσὶ πίεζεν
νωλεμέως κρατερῇσι, σάωσε δὲ πάντας Ἀχαιούς·
τόφρα δ' ἔχ', ὄφρα σε νόσφιν ἀπήγαγε Παλλὰς Ἀθήνη.]“
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
ἄλγιον· οὐ γάρ οἵ τι τά γ' ἤρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον,
οὐδ' εἴ οἱ κραδίη γε σιδηρέη ἔνδοθεν ἦεν.
ἀλλ' ἄγετ' εἰς εὐνὴν τράπεθ' ἡμέας, ὄφρα καὶ ἤδη
ὕπνῳ ὕπο γλυκερῷ ταρπώμεθα κοιμηθέντες.“
ὣς ἔφατ', Ἀργείη δ' Ἑλένη δμωῇσι κέλευσεν
δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι καὶ ῥήγεα καλὰ
πορφύρε' ἐμβαλέειν στορέσαι τ' ἐφύπερθε τάπητας,

griff das Verlangen. — *ὁρμηθέντε* d. i. aufspringend.

283. *ὑπακοῦσαι* Gehör geben d.i. den Ruf erwidern, antworten.

284 = π 430. χ 409, auch φ 129. *ἔσχεθεν* Weiterbildung vom Aoriststamm mit Aoristbedeutung, hielt fest.

285—289 wurden von Aristarch verworfen; die Sache war wahrscheinlich in der kleinen Ilias erzählt.

285 = β 82 und Ω 495. [Anhang.]

286. Zweites Hem. = Ψ 489.

287. *ἐπὶ μάστακα* über den Mund hin, wie ψ 76. [Anhang.]

288. *σάωσε*, die Wirkung von *πίεζεν*, und rettete so. [Anhang.]

289. *δέ* im begründenden Satze. — *ἔχε* hielt ihn zurück.

291. [Anhang.]

292. *ἤρκεσε* bis *ὄλεθρον* = Z 16. Τ 289. *ἄλγιον* um so schmerzlicher! Ausruf, wie π 147: vgl. Σ 306. — *οὐ* mit *τὶ* keineswegs. — *τά γε*, die in den erzählten Taten hervortretenden Eigenschaften, kühner Mut, Geistesgegenwart, Klugheit, Ausdauer. — *ὄλεθρον*: Menelaos hatte noch nicht mitgeteilt, was er von Odysseus wußte: 552 ff.

293. Bei *οὐδέ* selbst nicht schwebt der vorhergehende Gedanke in der Form des Irrealis *ἂν ἤρκεσε* vor: zu γ 115.

294. *τράπετε* — *ἡμέας* d. i. laßt uns zu Bette gehen. — *ὄφρα καὶ ἤδη* = ψ 254. Ω 635, nunmehr auch am Schlaf, wie vorher am Mahl und Gespräch.

295 = ψ 255. Ω 636. *ὕπνῳ ὕπο* unter dem Schlafe, der auf dem Schlafenden ruht: zu α 364. μ 281. ν 79, d. i. vom Schlaf ergriffen. — *ταρπώμεθα* Aor. uns ersättigen 'des Schlafes', ausschlafen. — *κοιμηθέντες* gelagert, ruhend, steht für sich.

296. *δμωῇσι κέλευσεν* = ο 93. Ι 658. Ω 643.

297—300 = η 336—339. Ω 644—647. *δέμνια θέμεναι* das (transportable) Bett aufstellen. — *ὑπ' αἰθούσῃ* = *προδόμῳ* 302: zu γ 399.

298. *τάπητες* wollene gewirkte Decken, welche über die *ῥήγεα* (zu γ 349) gebreitet die Weichheit der Unterlage erhöhten.

χλαίνας τ' ἐνθέμεναι οὔλας καθύπερθεν ἕσασθαι.
αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι.
δέμνια δὲ στόρεσαν, ἐκ δὲ ξείνους ἄγε κῆρυξ.
οἱ μὲν ἄρ' ἐν προδόμῳ δόμου αὐτόθι κοιμήσαντο,
Τηλέμαχός θ' ἥρως καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱός·
Ἀτρεΐδης δὲ καθεῦδε μυχῷ δόμου ὑψηλοῖο,
πὰρ δ' Ἑλένη τανύπεπλος ἐλέξατο, δῖα γυναικῶν.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ὤρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆφι βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος
εἵματα ἑσσάμενος, περὶ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὤμῳ,
ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
βῆ δ' ἴμεν ἐκ θαλάμοιο θεῷ ἐναλίγκιος ἄντην,
Τηλεμάχῳ δὲ παρῖζεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„τίπτε δέ σε χρειὼ δεῦρ' ἤγαγε, Τηλέμαχ' ἥρως,
ἐς Λακεδαίμονα δῖαν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης;
δήμιον ἦ ἴδιον; τόδε μοι νημερτὲς ἐνίσπες.“
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
ἤλυθον, εἴ τινά μοι κληηδόνα πατρὸς ἐνίσποις.

299. *οὔλας*: zu 50. — *καθύπερθεν ἕσασθαι*: Infinitiv des Zwecks, von obenher sich anzuziehen d. i. über sich zu ziehen zum Zudecken: vgl. α 443. υ 143.

300 = χ 497. *ἴσαν* ohne Augment, attisch *ᾔεσαν*. — *δάος* eine Fackel d. i. Kienspäne, die zu einem Bündel vereinigt waren. — *μετὰ χερσίν* eigentlich: inmitten der Hände.

301. *δέμνια στόρεσαν*, wie η 340 *στόρεσαν λέχος*, sie machten die Bettstelle zurecht durch Hinbreitung des Bettzeuges: vgl. ψ 171.

302—305. Vgl. Ω 673—676.

302. *ἐν προδόμῳ δόμου*, epische Wortfülle zu γ 422, als Schlafstelle für Fremde, wie ο 5. υ 1. 143. Ω 673. — *αὐτόθι* daselbst, während Menelaos und Helena 304 f. im Inneren des Hauses schliefen.

303 = 21.

304. Vgl. zu γ 402.

305. Vgl. Γ 228. *τανύπεπλος* mit (ausgedehntem) langem Gewande. [Anhang.]

V. 306—350. *Am andern Morgen fragt Menelaos den Telemach nach dem Zweck seiner Reise und erklärt sich bereit, ihm mitzuteilen, was er von dem Schicksal seines Vaters wisse.*

306—310. Vgl. zu β 1 bis 5.

311. Vgl. zu β 302.

312. Erstes Hem. vgl. α 225. K 85. *τίπτε* = *τί ποτε*, nicht Kausalpartikel, sondern, wie α 225. λ 474, adjektivisch zu dem als Neutrum (zu β 28) gebrauchten *χρειώ*: was für ein Bedürfnis, Geschäft. [Anhang.]

313. Erstes Hem. zu γ 336, zweites zu γ 142.

314. Peisistratos hatte 162 f. den Zweck der Reise nur sehr unbestimmt angegeben. — *δήμιον ἦ ἴδιον*: adjektivisch zu *χρειώ*; Frage wie 140. — *ἐνίσπες*: zu γ 101.

317. *εἰ* Wunschsatz, nach Präteritum, wie ι 267. 349. — *πατρός* objektiver Genetiv, wie γ 95. λ 492. ψ 363. [Anhang.]

ἐσθίεταί μοι οἶκος, ὄλωλε δὲ πίονα ἔργα·
δυσμενέων δ' ἀνδρῶν πλεῖος δόμος, οἵ τέ μοι αἰεὶ
μῆλ' ἀδινὰ σφάζουσι καὶ εἰλίποδας ἕλικας βοῦς,
μητρὸς ἐμῆς μνηστῆρες ὑπέρβιον ὕβριν ἔχοντες.
τοὔνεκα νῦν τὰ σὰ γούναθ' ἱκάνομαι, αἴ κ' ἐθέλησθα
κείνου λυγρὸν ὄλεθρον ἐνισπεῖν, εἴ που ὄπωπας
ὀφθαλμοῖσι τεοῖσιν ἢ ἄλλου μῦθον ἄκουσας
[πλαζομένου· πέρι γάρ μιν ὀιζυρὸν τέκε μήτηρ.]
μηδέ τί μ' αἰδόμενος μειλίσσεο μηδ' ἐλεαίρων,
ἀλλ' εὖ μοι κατάλεξον, ὅπως ἤντησας ὀπωπῆς.
λίσσομαι, εἴ ποτέ τοί τι πατὴρ ἐμὸς ἐσθλὸς Ὀδυσσεὺς
ἢ ἔπος ἠέ τι ἔργον ὑποστὰς ἐξετέλεσσεν
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅθι πάσχετε πήματ' Ἀχαιοί,
τῶν νῦν μοι μνῆσαι καί μοι νημερτὲς ἐνίσπες."
τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ κρατερόφρονος ἀνδρὸς ἐν εὐνῇ
ἤθελον εὐνηθῆναι ἀνάλκιδες αὐτοὶ ἐόντες.
ὡς δ' ὁπότ' ἐν ξυλόχῳ ἔλαφος κρατεροῖο λέοντος
νεβροὺς κοιμήσασα νεηγενέας γαλαθηνοὺς
κνημοὺς ἐξερέῃσι καὶ ἄγκεα ποιήεντα
βοσκομένη· ὁ δ' ἔπειτα ἑὴν εἰσήλυθεν εὐνήν,
ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσιν ἀεικέα πότμον ἐφῆκεν,

318. *οἶκος* Metonymie für die Hausvorräte; *ὄλωλε ἔργα* (zu β 22) dahin sind die Güter, übertreibende Bezeichnung der Schmälerung der Erträgnisse, worin auch der Viehstand einbegriffen ist.

319. *δέ* steht begründend. — *οἵ τέ μοι αἰεί* = α 91.

320. Vgl. zu α 92.

321 = α 368. *μνηστῆρες* appositiv zu *οἵ*, wie β 119.

322—331 = γ 92—101. Die schon in γ verwendeten Verse sind hier wenig passend. Der Anschluß von 322 an das Vorhergehende mit *τοὔνεκα* ist hart, die Möglichkeit, daß Menelaos den Untergang des Odysseus selbst gesehen habe, durch 109 ausgeschlossen, die Erinnerung an die Dienste, die Odysseus dem Menelaos geleistet, nachdem dieser sie bereits 170 vgl. 106f. rühmend anerkannt hat, nicht an der Stelle.

332 = 30. *P* 18.

333—350 = ϱ 124—141.

333. Erstes Hem.: zu 169. *ὢ πόποι* hier leidenschaftlicher Ausdruck des Unwillens: schändlich! oder unerhört! *ἦ μάλα δή* — *ἤθελον* es gelüstete wahrhaftig.

334. *εὐνηθῆναι* sich zu betten, sich einzunisten. — *αὐτοί* hebt den Gegensatz von *ἀνάλκιδες* zu *κρατερόφρονος* hervor.

335. *δέ* aber. — *ὁπότε* Adv. einmal. [Anhang.]

336. *γαλαθηνούς* veranschaulicht die Schwäche und Bedürftigkeit der *νεηγενέες*, beide Attribute parallel dem *ἀνάλκιδες* 334, wie *κρατεροῖο* dem *κρατερόφρονος* 333.

337. *ἐξερέῃσι* Konj. der Fallsetzung, durchforscht, durchstreift.

338. *εἰσήλυθεν* und *ἐφῆκεν* Aoriste mit dem Vergleichspunkt.

339. Erstes Hem. = π 215, zweites

ὣς Ὀδυσεὺς κείνοισιν ἀεικέα πότμον ἐφήσει.
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,
τοῖος ἐών, οἷός ποτ' ἐυκτιμένῃ ἐνὶ Λέσβῳ
ἐξ ἔριδος Φιλομηλεΐδῃ ἐπάλαισεν ἀναστάς,
κὰδ δ' ἔβαλε κρατερῶς, κεχάροντο δὲ πάντες Ἀχαιοί,
τοῖος ἐὼν μνηστῆρσιν ὁμιλήσειεν Ὀδυσσεύς·
πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίατο πικρόγαμοί τε.
ταῦτα δ', ἅ μ' εἰρωτᾷς καὶ λίσσεαι, οὐκ ἂν ἐγώ γε
ἄλλα παρὲξ εἴποιμι παρακλιδόν, οὐδ' ἀπατήσω,
ἀλλὰ τὰ μέν μοι ἔειπε γέρων ἅλιος νημερτής,
τῶν οὐδέν τοι ἐγὼ κρύψω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω.
Αἰγύπτῳ μ' ἔτι δεῦρο θεοὶ μεμαῶτα νέεσθαι
ἔσχον, ἐπεὶ οὔ σφιν ἔρεξα τελήεσσας ἑκατόμβας.

= Δ 396. τ 550. ἀμφοτέροισι τοῖσιν ihnen beiden, beiden Teilen, den Jungen wie der inzwischen zurückgekehrten Mutter. Die völlige Übereinstimmung zwischen den verglichenen Handlungen wird durch die Wiederholung derselben Wendung in 340 und durch den Reim im dritten Fuße beider Verse veranschaulicht.

341 = η 311. ρ 132. σ 235. ω 376. Β 371. Δ 288. Η 132. Π 97. Vgl. zu η 311.

342. Erstes Hem. = λ 499. τοῖος so kräftig.

343. ἐξ ἔριδος infolge des Wettstreites d. i. im Wettkampf, wie Η 111. Vgl. γ 135. — Φιλομηλεΐδης Eigenname mit patronymischer Bildung, König auf Lesbos, der die Vorüberschiffenden zum Wettkampfe herausforderte. — ἀναστάς nachdem er sich erhoben d. i. sich zum Kampfe gestellt hatte: vgl. σ 334. Ψ 635.

344. κεχάροντο δέ parataktischer Folgesatz.

345. 346 = α 265. 266.

347. ταῦτα Akkus. der Beziehung: was das betrifft: zu α 275. ψ 356.

348. ἄλλα παρέξ anderes seitab d. i. der Wahrheit nicht entsprechendes, vgl. ψ 16, Gegensatz zu 327, erläutert durch παρακλιδόν vorbeibiegend d. i. ausweichend, so daß man, aus Mitleid oder Schonung (326), das Wesentlichste ganz übergeht oder verhüllt. Vgl. 465. τ 556 und ξ 124. — εἴποιμι: der negierte Optativ mit ἄν ist keineswegs unbestimmter als das folgende Fut., sondern in Verbindung mit dem betonten ἐγώ γε: ich bin nicht der Mann, die Unwahrheit zu sagen, vgl. Ζ 129. Ν 117.

349. τὰ μέν Relativ aufgenommen durch das demonstrative τῶν, wie Α 125. — γέρων ἅλιος, Proteus.

350. κρύπτω verschweigen erst in der Od. — ἐπικεύθω verhehlen.

V. 351—397. *Menelaos beginnt sein Abenteuer mit Proteus zu erzählen, zuerst sein Gespräch mit Eidothea.*

351. ἔτι ein 'noch', das mitten in die Zeit des erzählten Vorgangs hineinversetzt, wie 736. Β 287, zu ἔσχον: statt des Aor. wäre das die Situation zeichnende Impf. zu erwarten: vgl. 360. — Αἰγύπτῳ in Ägypten, wie 355. 483. ξ 246. 275. ρ 426. 448, dagegen mit den bezüglichen Epithetis vom 'Flusse Ägyptens' (1. Mos. 15, 18), vom Nil 447. 581. ξ 257. 258. ρ 427.

352. Zweites Hem. = 582. ἐπεὶ οὐ mit Synizesis. οὔ σφιν ἔρεξα: vor der Abfahrt von Troja γ 141 ff. — τελήεσσας (τέλος) erfolgreiche, Erfüllung der Wünsche bringende: vgl. ρ 496. [Anhang.]

[οἱ δ' αἰεὶ βούλοντο θεοὶ μεμνῆσθαι ἐφετμέων.]
νῆσος ἔπειτά τις ἔστι πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ
Αἰγύπτου προπάροιθε, Φάρον δέ ἑ κικλήσκουσιν,
τόσσον ἄνευθ', ὅσσον τε πανημερίη γλαφυρὴ νηῦς
ἤνυσεν, ᾗ λιγὺς οὖρος ἐπιπνείῃσιν ὄπισθεν·
ἐν δὲ λιμὴν ἐύορμος, ὅθεν τ' ἀπὸ νῆας ἐίσας
ἐς πόντον βάλλουσιν, ἀφυσσάμενοι μέλαν ὕδωρ.
ἔνθα μ' ἐείκοσιν ἤματ' ἔχον θεοί, οὐδέ ποτ' οὖροι
πνείοντες φαίνονθ' ἁλιαέες, οἵ ῥά τε νηῶν
πομπῆες γίγνονται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.
καί νύ κεν ἤια πάντα κατέφθιτο καὶ μένε' ἀνδρῶν,
εἰ μή τίς με θεῶν ὀλοφύρατο καί με σάωσεν,
Πρωτέος ἰφθίμου θυγάτηρ ἁλίοιο γέροντος,
Εἰδοθέη· τῇ γάρ ῥα μάλιστά γε θυμὸν ὄρινα.
ἥ μ' οἴῳ ἔρροντι συνήντετο νόσφιν ἑταίρων·

353. *αἰεί* zu *μεμνῆσθαι*, mit unbestimmtem Subjekt 'man'. [Anhang.]

354. *νῆσος ἔπειτα* = ι 116. Zweites Hem. = ζ 204. τ 277. *ἔπειτα* 'da', das mit epischem Anfang (zu γ 293) auf 351 f. zurückweist: zu γ 62.

356. *τόσσον* eine so große Strecke weit. — *πανημερίη* während der Fahrt eines ganzen Tages. — *γλαφυρή* gewölbt, ein beladenes Transportschiff.

357. *ἤνυσεν* zurücklegt, gnomischer Aorist; daher im Nebensatze Konjunktiv. [Anhang.]

358. Erstes Hem. = ι 136. — *ὅθεν* = *ἐξ οὗ*.

359. *βάλλουσιν* mit *ἀπό* 'man' abstößt, vermittels eines *κοντός* ι 487, d. i. in See sticht. — *μέλαν ὕδωρ* dunkles Wasser, wo dessen Oberfläche in unruhiger Bewegung ist, so daß ein Zurückstrahlen des Lichtes verhindert wird, von Quellen, Flüssen und dem Meere (Gegensatz ε 70), hier aus einer Quelle, wie sie in der Nähe von Häfen sich fanden: vgl. ι 85. κ 56. [Anhang.]

360. *ἔχον* Imperfekt die Lage schildernd.

361. *φαίνοντο* zeigten sich, mit dem Partizip, wie ω 448. — *ἁλιαέες* (*ἁλι* Lokativ des Ziels, wie in *ἁλιμυρήεις*) meerwärtshauchend, prädikativ zu *πνείοντες*: der günstige Wind mußte vom Lande her kommen. [Anhang.]

362. *πομπῆες*: vgl. *πομπή* κ 79. — *γίγνονται*, wie 709, sich erweisen.

363. *κατέφθιτο* Aor. II Med. mit *κέ* wären aufgezehrt. — *μένεα* die Kräfte.

364. Vgl. κ 157.

365. Zweites Hem. = Α 538. 556. Ω 562. *Πρωτεύς* ist bei Homer ein weissagender Meerkobold, bei Herod. II 112 ein König in Memphis. [Anhang.]

366. *Εἰδοθέη*, bei Späteren *Θεονόη*. Der Name scheint gebildet mit Bezug auf die verschiedenen Gestalten, die der Vater annimmt: vgl. 417. — *ὄρινα*, nicht durch eine besondere Tätigkeit, sondern durch die eben geschilderte Lage, insbesondere als *ἔρρων* 367, welches den Nebenbegriff des Mühseligen oder Jammervollen hat: (traurig) umherschleichend: zu ε 139.

367. *μ'* d. i. *μοί*. — *οἴῳ*: eine unverwandelte Gottheit leibhaftig zu schauen war nur einzelnen vergönnt: vgl. Α 198. κ 275 ff. [Anh.]

αἰεὶ γὰρ περὶ νῆσον ἀλώμενοι ἰχθυάασκον
γναμπτοῖς ἀγκίστροισιν, ἔτειρε δὲ γαστέρα λιμός.
ἡ δέ μευ ἄγχι στᾶσα ἔπος φάτο φώνησέν τε·
'νήπιός εἰς, ὦ ξεῖνε, λίην τόσον ἠδὲ χαλίφρων,
ἦε ἑκὼν μεθιεῖς καὶ τέρπεαι ἄλγεα πάσχων;
ὡς δὴ δήθ' ἐνὶ νήσῳ ἐρύκεαι, οὐδέ τι τέκμωρ
εὑρέμεναι δύνασαι, μινύθει δέ τοι ἦτορ ἑταίρων.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
'ἐκ μέν τοι ἐρέω, ἥ τις σύ πέρ ἐσσι θεάων,
ὡς ἐγὼ οὔ τι ἑκὼν κατερύκομαι, ἀλλά νυ μέλλω
ἀθανάτους ἀλιτέσθαι, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
ἀλλὰ σύ πέρ μοι εἰπέ, θεοὶ δέ τε πάντα ἴσασιν,
ὅς τίς μ' ἀθανάτων πεδάᾳ καὶ ἔδησε κελεύθου,
νόστον θ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσομαι ἰχθυόεντα.'

368. *περὶ νῆσον* d. i. am Rande der Insel herum. — *ἰχθυάασκον*: Fische waren den Heroen, die am liebsten fette Stiere und Mastschweine (§ 80 ff.) aßen, nur Notspeise, aber für das Volk ein wichtiges und beliebtes Nahrungsmittel, da Fischfang als Gewerbe lebhaft betrieben wurde: *μ* 251. *χ* 384. *τ* 113, Austern *Π* 747.

369 = *μ* 332.

370. Erstes Hem. = *κ* 400. 455. [Anhang.]

371. Erstes Hem. = *ι* 273. *ν* 237. *λίην τόσον* so gar sehr. Der Vers bildet das erste Glied der Doppelfrage: zu 140. — *νήπιος ἠδὲ χαλίφρων*, wie *τ* 530, letzteres schlaffsinnig, der die Situation nicht scharf ins Auge faßt und danach handelt.

372. *ἦε ἑκὼν μεθιεῖς*, vgl. *Ζ* 523. *Ν* 234: oder bist du absichtlich (ohne Not) lässig? zu *γ* 214. — *τέρπεαι ἄλγεα πάσχων*; während sonst nur der Satz gilt *μετὰ γάρ τε καὶ ἄλγεσι τέρπεται ἀνήρ* *ο* 400. [Anhang.]

373. *ὡς* wie, ein Ausruf, der die vorhergehenden Fragen motiviert. — *ἐρύκεσθαι* Med.: sich zurückhalten, verweilen. — *οὐδέ*: ohne daß. — *τέκμωρ* Ende, Ausweg. [Anhang.]

374. *μινύθει δέ* parataktisch (während). — *ἦτορ* d. i. der Mut. [Anhang.]

375 = 394. 464 und oft in *ι*—*μ*.

376. Erstes Hem. vgl. *ο* 318. *ω* 265. 324. — *ἥ τις* quaecunque.

377. *ὡς* daß. — *νὺ μέλλω* ich muß wohl: zu 181.

378. [Anhang.]

379. *σύ περ* betont: sage du doch, da ich es nicht weiß. — *θεοί* bis *ἴσασιν*, parenthetisch begründend, nicht absolut gemeint, sondern nur Ausdruck eines frommen Vertrauens in dem Sinne: du weißt als Gottheit alles, was ich zu wissen verlange, aber als Mensch leider nicht weiß. [Anhang.]

380. *ἔδησε κελεύθου*, ablat. Gen., d. i. von der Fahrt zurückgehalten hat. Vgl. *α* 195. Der Aor. nach dem Präsens *πεδάᾳ* bezeichnet den ersten Akt der Tätigkeit, deren Wirkung gegenwärtig fortdauert (festhält).

381 = 390. 424. 470. *κ* 540. *νόστον*: nach dem indirekten Fragesatze ein Objekt zu *εἰπέ*, wie *τ* 219. *ϑ* 574: die Möglichkeit der Rückkehr in bezug auf die entgegenstehenden Hindernisse. *ὡς* wie. — *ἐλεύσομαι* zurückkehren werde (kann).

ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
'τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
πωλεῖταί τις δεῦρο γέρων ἅλιος νημερτὴς
ἀθάνατος Πρωτεὺς Αἰγύπτιος, ὅς τε θαλάσσης
πάσης βένθεα οἶδε, Ποσειδάωνος ὑποδμώς·
τὸν δέ τ' ἐμόν φασιν πατέρ' ἔμμεναι ἠδὲ τεκέσθαι.
τόν γ' εἴ πως σὺ δύναιο λοχησάμενος λελαβέσθαι·
ὅς κέν τοι εἴπῃσιν ὁδὸν καὶ μέτρα κελεύθου
νόστον θ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεαι ἰχθυόεντα·
καὶ δέ κέ τοι εἴπῃσι, διοτρεφές, αἴ κ' ἐθέλῃσθα,
ὅττι τοι ἐν μεγάροισι κακόν τ' ἀγαθόν τε τέτυκται
οἰχομένοιο σέθεν δολιχὴν ὁδὸν ἀργαλέην τε.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
'αὐτὴ νῦν φράζευ σὺ λόχον θείοιο γέροντος,
μή πώς με προϊδὼν ἠὲ προδαεὶς ἀλέηται·
ἀργαλέος γάρ τ' ἐστὶ θεὸς βροτῷ ἀνδρὶ δαμῆναι.'

382 = 398. κ 487. 503. μ 115; größtenteils ι 272. 287. 368. λ 180. 215. 563; auch ι 506. λ 59: zu δ 471. Dem Abschluß einer Rede folgt in der Odyssee oft unmittelbar die Einleitung der Antwort, aber nur dann, wenn hier oder dort die erste Person Subjekt ist.

383. Vgl. zu α 179.

384. Zweites Hem. = 349. 401. 542. ρ 140. *πωλεῖται*, Frequentativum zu *πέλομαι*, pflegt zu kommen. — *δεῦρο* hierher, auf diese Insel.

385. *ὅς τε* bis *οἶδε*, wie Atlas α 52, der dort auch *ὀλοόφρων* heißt, wie Proteus 460 *ὀλοφώια εἰδώς*.

386. *ὑποδμώς*, mit dem versinnlichenden *ὑπό*: der unter ihm stehende Diener, Untertan, wie *ὑφηνίοχος* und *ὑποδρηστήρ*: zu α 273.

388. *τόν γε*: zu α 163. — *εἴ πως* wenn doch irgendwie, Wunschsatz. — *λελαβέσθαι* Aor. Med. in deine Gewalt bekommen. [Anhang.]

389 = κ 539. *ὅς κέν τοι εἴπῃσιν*, Nachsatz mit demonstrativem *ὅς*, im Konjunktiv mit *κέ*, wie Α 387. ρ 540. *ὁδός via* Richtung des Weges, Kurs, *κέλευθος iter* Fahrt: vgl. ι 261. *μέτρα* die Maße, die Zahl der einzelnen Tagesfahrten.

390. Vgl. zu 381.

391. *καὶ δέ* und auch.

392. *ὅττι* was irgend. — *τέ — τέ* sei es — sei es. — *τέτυκται*: das Perf. faßt alle Geschehnisse der Vergangenheit bis zur Gegenwart zusammen. [Anhang.]

393. *οἰχομένοιο σέθεν*, nach dem Dativ *τοί* selbständige temporale Bestimmung im Genetiv. absolut.: seitdem du fortgezogen bist, wie τ 19, mit Akk. des Inhalts *ὁδόν*. *σέθεν* im Genet. absol. wie π 439. υ 232.

395. *αὐτὴ φράζευ* ersinne selbst, da ich es nicht vermag. — *γέροντος* objektiver Gen. zu dem hier als Tätigkeitsbezeichnung gebrauchten *λόχον*: ein Mittel den Greis zu belauern.

396. *προδαείς* vorher merkend. — *ἀλέηται* Konj. Aor. entrinne. [Anhang.]

397. *ἀργαλέος* persönlich, wir: 'es ist schwer', davon abhängig *βροτῷ ἀνδρί*.

ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
'τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
ἦμος δ' ἠέλιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκῃ,
τῆμος ἄρ' ἐξ ἁλὸς εἶσι γέρων ἅλιος νημερτὴς
πνοιῇ ὕπο Ζεφύροιο μελαίνῃ φρικὶ καλυφθείς,
ἐκ δ' ἐλθὼν κοιμᾶται ὑπὸ σπέσσι γλαφυροῖσιν·
ἀμφὶ δέ μιν φῶκαι νέποδες καλῆς ἁλοσύδνης
ἀθρόαι εὕδουσιν, πολιῆς ἁλὸς ἐξαναδῦσαι,
πικρὸν ἀποπνείουσαι ἁλὸς πολυβενθέος ὀδμήν.
ἔνθα σ' ἐγὼν ἀγαγοῦσα ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν
εὐνάσω ἑξείης· σὺ δ' εὖ κρίνασθαι ἑταίρους
τρεῖς, οἵ τοι παρὰ νηυσὶν ἐυσσέλμοισιν ἄριστοι.
πάντα δέ τοι ἐρέω ὀλοφώια τοῖο γέροντος.
φώκας μέν τοι πρῶτον ἀριθμήσει καὶ ἔπεισιν·
αὐτὰρ ἐπὴν πάσας πεμπάσσεται ἠδὲ ἴδηται,
λέξεται ἐν μέσσῃσι νομεὺς ὣς πώεσι μήλων.
τὸν μὲν ἐπὴν δὴ πρῶτα κατευνηθέντα ἴδησθε,

V. 398—463. *Erscheinung und Verwandlungen des Proteus und seine Überwältigung.*

400 = Θ 68. Π 777. *ἦμος*, sonst mit Indikativ (zu β 1), nur hier mit (iterativem) Konjunktiv. *δ'* = *δή*. — *μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκῃ* mit beiden Füßen beschritten hat d. i. in der Mitte des Himmels steht. [Anhang.]

401. [Anhang.]

402. *ὑπό* von der begleitenden oder mitwirkenden Ursache. Vgl. Η 63 f. *οἵη δὲ Ζεφύροιο ἐχεύατο πόντον ἔπι φρὶξ ὀρνυμένοιο νέον, μελάνει δέ τε πόντος ὑπ' αὐτῆς.* — *φρίξ* das aufschauernde Wellengekräusel.

403. *ἐκ* d. i. ans Land. — *ὑπὸ σπέσσι* in dem Schutze einer Grotte.

404. *νέποδες* (nepotes) die Abkömmlinge, Kinder. — *ἁλοσύδνη*, die Meerestochter, Υ 207 Beiname der Thetis, hier der Amphitrite, die nach ε 422 *κήτεα πολλὰ τρέφει*: zu γ 91. [Anhang.]

406. *πικρόν* scharf, penetrant, als Fem. zu *ὀδμήν*, 422 *ὀλοώτατος ὀδμή*. — *ἀποπνείουσαι* zu *εὕδουσιν*.

407. *ἅμ' ἠοῖ φαιν.* = ζ 31. η 222. ξ 266. π 270. ρ 435. Ι 682. Λ 685. [Anhang.]

408. *ἑξείης* in die Reihe mit den Seerobben d. i. an dem Orte, wo sich dieselben der Reihe nach zu lagern pflegen, vgl. 440 mit 449 f. — *κρίνασθαι* als futur. Imperativ, denn er muß zuvor zu seinen Gefährten zurückgekehrt sein.

409. *ἐύσσελμος*: zu β 390.

410. Vgl. κ 289. *ὀλοφώια* verderbliche Künste, Tücken, ein substantiviertes Neutrum des Adj. — *τοῖο*: zu γ 388. [Anhang.]

411. *ἔπεισιν* futurisch, wird begehen, musternd an ihnen hingehen, vgl. 412 und ο 504 f.

412. *πεμπάζεσθαι* zu fünfen (an den 5 Fingern) abzählen, erinnert an die Dekadenrechnung: π 245. Β 126. — *ἴδηται* Med., sich angesehen, besichtigt hat.

413. *λέξεται*: zu 451. — *νομεὺς ὥς*: Vergleiche mit nachgesetzter Partikel haben bei ihrer engen Verbindung mit dem Verglichenen gleichsam nur attributive Geltung. — *πώεσι* lokaler Dativ.

414. *ἐπὴν δὴ πρῶτα* ubi primum.

καὶ τότ' ἔπειθ' ὑμῖν μελέτω κάρτος τε βίη τε,
αὖθι δ' ἔχειν μεμαῶτα, καὶ ἐσσύμενόν περ ἀλύξαι.
πάντα δὲ γιγνόμενος πειρήσεται, ὅσσ' ἐπὶ γαῖαν
ἑρπετὰ γίγνονται, καὶ ὕδωρ καὶ θεσπιδαὲς πῦρ·
ὑμεῖς δ' ἀστεμφέως ἐχέμεν μᾶλλόν τε πιέζειν.
ἀλλ' ὅτε κεν δή σ' αὐτὸς ἀνείρηται ἐπέεσσιν,
τοῖος ἐών, οἷόν κε κατευνηθέντα ἴδησθε,
καὶ τότε δὴ σχέσθαι τε βίης λῦσαί τε γέροντα,
ἥρως, εἴρεσθαι δέ, θεῶν ὅς τίς σε χαλέπτει,
νόστον θ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεαι ἰχθυόεντα.'
ὣς εἰποῦσ' ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα.
αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆας, ὅθ' ἕστασαν ἐν ψαμάθοισιν,
ἤια, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κιόντι.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
δόρπον θ' ὁπλισάμεσθ', ἐπί τ' ἤλυθεν ἀμβροσίη νύξ·
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.

415. *καὶ τότε*, Nachsatz. — *ὑμῖν μελέτω* seid bedacht auf d. i. wendet an. — *κάρτος τε βίη τε* = ζ 197.

416. *ἔχειν* haltet fest, futurischer Imperativ, wie die folgenden Infinitive 419. 422f., zu α 291. — *μεμαῶτα* trotz seines Ungestüms, indem er sich der Gegner zu erwehren sucht, gesteigert durch das folgende Partizipium.

417. *πειρήσεται*, ergänze: *ἀλύξαι*. — *πάντα γιγνόμενος* indem er alles wird d. i. sich in alle möglichen Gestalten verwandelt: 456 f., ein uralter Märchenzug, besonders natürlich bei dem Gotte des flüssigen, wandelbaren Elementes.

418. *ὅσσα ἑρπετὰ γίγνονται*, vgl. *P* 447, was es Wandelndes gibt. — *καὶ ὕδωρ* auch Wasser.

420. *αὐτός* er selbst, im Gegensatz zu den wechselnden Verwandlungen, erklärt durch 421.

421. *τοῖος ἐών*: zu 250, in der Gestalt. — *κατευνηθέντα* prädikativ zum Objekt 'ihn', sich niederlegend. — *ἴδησθε* mit *κέ* im Sinne des *Fut. exact.*

422. *σχέσθαι βίης* gib die (Anwendung von) Gewalt auf. — *λῦσαι* gib oder laß los.

423. *χαλέπτει* (*χαλεπός*) feindlich verfolgt.

424 = 381.

425—31 = 570—76.

425 = λ 253, vgl. ε 352. Ξ 229, *ὑπὸ πόντον* in die Tiefe des Meeres.

426. *ὅθι* da, wo vgl. ω 358 *ἵνα*. — *ἕστασαν*, aufs Land gezogen.

427 = κ 309, vgl. *Φ* 551. — *ἤια*, attisch *ᾖα* = *ᾔειν*. — *πολλὰ δὲ — πόρφυρε* Parataxe der die Handlung begleitenden Seelenstimmung (während). — *πορφύρω* redupliziert aus *φυρ-*, wie *μορμύρω* aus *μυρ-*, wallen, wogen, übertragen auf die unruhige Bewegung des Herzens; vgl. Ξ 16.

428. Vgl. zu β 407. *νῆα*, nach *νῆας* 426, das Schiff des Menelaos.

429. *δόρπον θ' ὁπλισάμεσθα* Nachsatz. — *ἀμβροσίη* die ambrosische, stehendes Beiwort der Nacht als göttlicher Gabe zur Erquickung der ganzen Natur, besonders in bezug auf den Schlaf. [Anhang.]

430 = 575. ι 169. 559. κ 186. *ἐπὶ ῥηγμῖνι* (*Ϝρηγμῖνι*) an der Wogenbrandung, *ῥηγμίς* ist

ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότε δὴ παρὰ θῖνα θαλάσσης εὐρυπόροιο
ἤια πολλὰ θεοὺς γουνούμενος· αὐτὰρ ἑταίρους
τρεῖς ἄγον, οἷσι μάλιστα πεποίθεα πᾶσαν ἐπ' ἰθύν.
τόφρα δ' ἄρ' ἥ γ' ὑποδῦσα θαλάσσης εὐρέα κόλπον
τέσσαρα φωκάων ἐκ πόντου δέρματ' ἔνεικεν·
πάντα δ' ἔσαν νεόδαρτα· δόλον δ' ἐπεμήδετο πατρί.
εὐνὰς δ' ἐν ψαμάθοισι διαγλάψασ' ἁλίῃσιν
ἧστο μένουσ'. ἡμεῖς δὲ μάλα σχεδὸν ἤλθομεν αὐτῆς·
ἑξείης δ' εὔνησε, βάλεν δ' ἐπὶ δέρμα ἑκάστῳ.
ἔνθα κεν αἰνότατος λόχος ἔπλετο· τεῖρε γὰρ αἰνῶς
φωκάων ἁλιοτρεφέων ὀλοώτατος ὀδμή·
τίς γάρ κ' εἰναλίῳ παρὰ κήτεϊ κοιμηθείη;
ἀλλ' αὐτὴ ἐσάωσε καὶ ἐφράσατο μέγ' ὄνειαρ·
ἀμβροσίην ὑπὸ ῥῖνα ἑκάστῳ θῆκε φέρουσα
ἡδὺ μάλα πνείουσαν, ὄλεσσε δὲ κήτεος ὀδμήν.

κῦμα χέρσῳ ῥηγνύμενον Δ 425. Vgl. Υ 229.

432. *θαλ. εὐρυπόροιο* = μ 2. Ο 381, des weitbahnigen, vgl. *πόρους ἁλός* μ 259. Entsprechend *χθονὸς εὐρυοδείης*: zu κ 149.

433. *πολλά* innig, zu *γουνούμενος*.

434. *πᾶσαν ἐπ' ἰθύν* = Ζ 79. *ἰθύς* Unternehmen.

435. *ὑποδῦσα* weist zurück auf 425. — *θαλάσσης* bis *κόλπον* = Σ 140.

436. *ἔνεικεν* hatte gebracht, denn den vorhergehenden Imperfekten *ἤια* und *ἄγον* gleichzeitig ist erst 439 *ἧστο μένουσα*.

437. Das zweite *δέ* begründend. — *δόλον* Täuschungsmittel. Sinn: sie war auf die Täuschung des Vaters bedacht.

438. *εὐνάς* Lagerstätten für Menelaos und dessen drei Gefährten.

439. Über das Verhältnis der Tempora zu β 434 und δ 447f.

440. *εὔνησε* sie lagerte 'uns'.

441. *ἔνθα κεν ἔπλετο* da wäre geworden, mit Bezug auf *ἀλλά* = *εἰ μή* 444. Dies ist in bezug auf das erst bevorstehende (448) Zusammenliegen mit den lebenden Robben gesagt, vgl. 406 und 443. — *αἰνότατος* prädikativ. — *λόχος* (Stamm *λεχ-*) das Liegen im Hinterhalt.

443. *κῆτος* mit *εἰνάλιον* Meerungetüm. [Anhang.]

444. *αὐτή* sie selbst, welche die Unannehmlichkeit herbeiführte. — *σάωσε* ohne Objekt: schaffte Rettung. — *καί* bis *ὄνειαρ* erläuternde Ausführung, wie γ 392. *μέγ' ὄνειαρ* d. i. wirksamen Schutz.

445. *ἀμβροσίη* (substantiviertes Adjektiv), ein göttliches und Göttlichkeit bewirkendes Mittel, besonders Speise für Götter, sowie Futter für Götterpferde, dient aber den Göttern auch zu anderen Verrichtungen, wie der Here Ξ 170 als eine Art Seife (σ 192 *κάλλος ἀμβρόσιον* 'göttliches Schönheitsmittel'), dem Apollon Π 670 als Salböl, der Thetis Τ 38 als Einbalsamierungsessenz, hier der Eidothea als Salbe.

446. *ὄλεσσε δέ* vertrieb, parataktischer Folgesatz, worin *ἀμβροσίη* Subjekt. — *κήτεος* Sing., wie 443, mit Bezug auf den Einzelnen (*ἑκάστῳ* 445).

πᾶσαν δ' ἠοίην μένομεν τετληότι θυμῷ·
φῶκαι δ' ἐξ ἁλὸς ἦλθον ἀολλέες. αἱ μὲν ἔπειτα
ἑξῆς εὐνάζοντο παρὰ ῥηγμῖνι θαλάσσης·
ἔνδιος δ' ὁ γέρων ἦλθ' ἐξ ἁλός, εὗρε δὲ φώκας
ζατρεφέας, πάσας δ' ἄρ' ἐπῴχετο, λέκτο δ' ἀριθμόν.
ἐν δ' ἡμέας πρώτους λέγε κήτεσιν, οὐδέ τι θυμῷ
ὠίσθη δόλον εἶναι· ἔπειτα δὲ λέκτο καὶ αὐτός.
ἡμεῖς δὲ ἰάχοντες ἐπεσσύμεθ', ἀμφὶ δὲ χεῖρας
βάλλομεν· οὐδ' ὁ γέρων δολίης ἐπελήθετο τέχνης,
ἀλλ' ἤ τοι πρώτιστα λέων γένετ' ἠυγένειος,
αὐτὰρ ἔπειτα δράκων καὶ πάρδαλις ἠδὲ μέγας σῦς·
γίγνετο δ' ὑγρὸν ὕδωρ καὶ δένδρεον ὑψιπέτηλον·
ἡμεῖς δ' ἀστεμφέως ἔχομεν τετληότι θυμῷ.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἀνίαζ' ὁ γέρων ὀλοφώια εἰδώς,
καὶ τότε δή μ' ἐπέεσσιν ἀνειρόμενος προσέειπεν·
'τίς νύ τοι, Ἀτρέος υἱέ, θεῶν συμφράσσατο βουλάς,

447. *ἠοίη* (*ἡμέρη*) gleich *ἠώς* der Morgen bis *μέσον ἦμαρ* (*Φ* 111). — *τετληότι θυμῷ* ausdauernden Herzens: zu *γ* 209, stets im Versschluß, wie 459. *ι* 435. *λ* 181. *π* 37. *σ* 135. *ψ* 100. 168. *ω* 163.

448. Vgl. *α* 144. *ἀολλέες*, zu *γ* 165, oben 405 *ἀθρόαι*: die Robben pflegen zu gewissen Tageszeiten herdenweise ans Ufer zu kommen, um da zu schlafen.

449. Erstes Hemist. vgl. *α* 145, zweites = *B* 773. *παρὰ ῥηγμῖνι*, 403 *ὑπὸ σπέσσι*.

451. *ἄρα* denn, wie Eidothea 411 angekündigt hatte. — *ἐπῴχετο*: vgl. *ἔπεισιν* 411. — *λέκτο* Aor. II. Med. vom Stamme *λεγ-*, überzählte bei sich, wie *λέγε* 452 zählte; dagegen 453 *λέκτο* vom Stamme *λεχ-* legte sich: vgl. 413.

452. *ἐν* darunter mit der Erklärung *κήτεσιν*. — *ἡμέας* mit Synizesis. — *πρώτους*, weil sie am äußersten Ende lagen. — *οὐδέ τι*: ohne daß irgend.

453. Erstes Hem. vgl. *κ* 232. *ὠίσθη* Aor.: es kam ihm eine Ahnung. — *δόλον εἶναι* ein tückischer Anschlag vorliege.

455. *δολίης τέχνης*, wie 529, hier seiner tückischen Kunst.

456. *ἠυγένειος* starkbärtig, nur Beiwort des Löwen, von den langen Spürhaaren um den Rachen. [Anhang.]

458. *γίγνετο*, das Imperfekt nach dem Aorist (456) mit Bezug auf das 459 folgende gleichzeitige *ἔχομεν*. — *ὑγρόν* flüssig soll wie *ὑψιπέτηλον* die Schwierigkeit des Festhaltens veranschaulichen. Zweites Hemistich = *N* 437. [Anhang.]

459. Vgl. 419. *ι* 435.

460. Erstes Hem. = *Ψ* 721. *ἀνίαζε* überdrüssig war, wessen, besagt *ὀλοφώια εἰδώς*: der Tücken, auf die er sich verstand. Daher er wieder seine eigentliche Gestalt annahm, vgl. 421. — *ὀλοφώια εἰδώς* = *ρ* 248, zu 410.

461. Erstes Hem. = *λ* 99. *μ* 36. *ρ* 123, zweites = *δ* 631.

462 = *A* 540. Der Vers ist hier weniger angemessen, weil von einem gemeinsamen Pläneschmieden nicht wohl die Rede sein, sondern nur ein Gott dem Menelaos Rat erteilt haben konnte. — *Ἀτρέος υἱέ*: der Meergreis erkennt Menelaos ohne weiteres, während Eidothea ihn mit *ξεῖνε* anredete. *θεῶν* von *τίς νυ* 'wer nur' abhängig. Als *θεός* ist Eidothea bezeichnet 364. [Anh.]

ὄφρα μ' ἕλοις ἀέκοντα λοχησάμενος; τέο σε χρή;'
 ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
'οἶσθα, γέρον, — τί με ταῦτα παρατροπέων ἐρεείνεις; —
ὡς δὴ δήθ' ἐνὶ νήσῳ ἐρύκομαι, οὐδέ τι τέκμωρ
εὑρέμεναι δύναμαι, μινύθει δέ μοι ἔνδοθεν ἦτορ
ἀλλὰ σύ πέρ μοι εἰπέ — θεοὶ δέ τε πάντα ἴσασιν —,
ὅς τίς μ' ἀθανάτων πεδάᾳ καὶ ἔδησε κελεύθου,
νόστον θ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσομαι ἰχθυόεντα.'
 ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
'ἀλλὰ μάλ' ὤφελλες Διί τ' ἄλλοισίν τε θεοῖσιν
ῥέξας ἱερὰ κάλ' ἀναβαινέμεν, ὄφρα τάχιστα
σὴν ἐς πατρίδ' ἵκοιο πλέων ἐπὶ οἴνοπα πόντον.
οὐ γάρ τοι πρὶν μοῖρα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐυκτίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν,
πρίν γ' ὅτ' ἂν Αἰγύπτοιο διιπετέος ποταμοῖο
αὖτις ὕδωρ ἔλθῃς ῥέξῃς θ' ἱερὰς ἑκατόμβας
ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν·
καὶ τότε τοι δώσουσιν ὁδὸν θεοί, ἣν σὺ μενοινᾷς.'

463. *ἀέκοντα* verstärkt den Begriff der Gewalt in *ἕλοις*, vgl. *α* 403 *ἀέκοντα βίηφιν*. — *τέο σε χρή*: zu *α* 124, was ist dein Begehr?

V. 464—490. *Gespräch des Menelaos mit Proteus.*

465 *οἶσθα* du weißt's, emphatisch, wie *A* 365. — *παρατροπέων* Frequentativum, ausweichend. Sinn: warum willst du mir durch diese Fragen ausweichen, da du doch selbst weißt, was ich bedarf. So umgeht Menelaos die Beantwortung der ersten Frage (462), um dem Proteus den Anschlag seiner Tochter nicht zu verraten. [Anhang.]

466. 467 = 373. 374. Hier ist der Satz mit *ὡς* (daß) von *οἶσθα* abhängig.

468—470 = 379—381. [Anhang.]

471 = 491. 554. *λ* 145. 404. 440. 487. Vgl. zu *δ* 382.

472. Zweites Hemist. = *Z* 475. *Θ* 526. *ϑ* 432. *ἀλλά* lebhaft im Eingang der Rede, wie *O* 472, mit *μάλα* aber durchaus, jedenfalls. — *ὤφελλες* nicht Wunsch, sondern Urteil, wie *I* 698.

473. Erstes Hem. = *λ* 130. *ῥέξας* Hauptbegriff des Gedankens: du hättest erst opfern müssen, bevor . . . — *ἀναβαινέμεν*: zu *α* 210, nämlich in Troja, vgl. *γ* 141 ff.

474. Zweites Hem. = *H* 88. *α* 183.

475 = *ε* 41. 114. *ι* 532, auch *ζ* 314. *η* 76. *μοῖρα* sc. *ἐστί*. — *φίλους* die Lieben, die nächsten Angehörigen.

476 = *ζ* 315. *ι* 533. *κ* 474. *ο* 129. *ψ* 259. *οἶκον καὶ γαῖαν*: der wichtigere Begriff ist vorangestellt. [Anhang.]

477. Vgl. 581. *πρίν γ' ὅτ' ἄν*: zu *β* 374, mit futur. Konj. Aor. — *διιπετής* vom Himmel gefallen, himmelentströmend, stehendes Beiwort der durch Regengüsse anschwellenden Flüsse.

478. Zweites Hemist. vgl. *λ* 132. *ψ* 279 und zu *γ* 144.

479 = *λ* 133. *ψ* 280.

480. *καὶ τότε*, wie sonst im Nachsatze, *ὅτε* 477 aufnehmend: vgl. 589. — *ἣν σὺ μενοινᾷς* = *β* 285.

ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,
οὕνεκά μ' αὖτις ἄνωγεν ἐπ' ἠεροειδέα πόντον
Αἴγυπτόνδ' ἰέναι δολιχὴν ὁδὸν ἀργαλέην τε.
ἀλλὰ καὶ ὣς μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
'ταῦτα μὲν οὕτω δὴ τελέω, γέρον, ὡς σὺ κελεύεις·
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
ἢ πάντες σὺν νηυσὶν ἀπήμονες ἦλθον Ἀχαιοί,
οὓς Νέστωρ καὶ ἐγὼ λίπομεν Τροίηθεν ἰόντες,
ἦέ τις ὤλετ' ὀλέθρῳ ἀδευκέι ἧς ἐπὶ νηὸς
ἠὲ φίλων ἐν χερσίν, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσεν.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
'Ἀτρεΐδη, τί με ταῦτα διείρεαι; οὐδέ τί σε χρὴ
ἴδμεναι, οὐδὲ δαῆναι ἐμὸν νόον· οὐδέ σέ φημι
δὴν ἄκλαυτον ἔσεσθαι, ἐπεί κ' εὖ πάντα πύθηαι.
πολλοὶ μὲν γὰρ τῶν γε δάμεν, πολλοὶ δὲ λίποντο·
ἀρχοὶ δ' αὖ δύο μοῦνοι Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
ἐν νόστῳ ἀπόλοντο· μάχῃ δέ τε καὶ σὺ παρῆσθα.
εἷς δ' ἔτι που ζωὸς κατερύκεται εὐρέι πόντῳ.

481 = 538. ι 256. κ 198. 496. 566. μ 277. *κατεκλάσθη* brach, von der höchsten Erschütterung durch Betrübnis. Vgl. zu 703. [Anhang.]

482. *ἠεροειδέα*: zu β 263.

483. Vgl. ρ 426 und δ 393. *Αἴγυπτόνδε*: zu 351. — *ὁδόν* Akkus. des Inhalts. *δολιχήν*: vgl. 356 mit γ 169.

484. Vgl. zu 234 und ι 258. [Anhang.]

485. *δή* denn. — *τελέω* Fut.

486. Vgl. zu α 169.

487. *ἤ* und *ἠέ* 489 = *utrum* — *an*.

488. Über die Abfahrt von Troja γ 153 ff.

489. [Anhang.]

490 = α 238. ξ 368. *ἠέ*, eine dem zweiten Gliede der Doppelfrage untergeordnete Möglichkeit. Der Vers ist hier, mit Bezug auf den Tod des Agamemnon, unpassend eingefügt. [Anhang.]

V. 491—537. *Proteus erzählt, wie der Lokrer Aias und Agamemnon umgekommen seien.*

492. *οὐδέ τί σε χρή* keineswegs doch brauchst du, stehender Versschluß, nach welchem ein den vorhergehenden Gedanken wiederholender Infinitiv entweder folgt oder zu ergänzen ist; hier *ἴδμεναι* 'es' zu wissen. [Anhang.]

493. *οὐδὲ δαῆναι ἐμὸν νόον* Ausführung zu *ἴδμεναι*. — *νόον* Einsicht, Kenntnis d. i. was ich weiß; vgl. *φρόνις* 258, *μῆτις* γ 18. — *οὐδέ* auch nicht, zweiter Grund für die ablehnende Antwort 492.

494. *ἄκλαυτος* tränenlos, aktiv; sonst passiv. — *εὖ* genau.

495. Vgl. *M* 14. *τῶν γε* betont in Bezug auf die Frage 487 f. — *δάμεν* erlagen, gemeint ist: auf dem Meere im Sturm, vgl. 487—89 mit 499.

496. *δύο μοῦνοι*: Aias der Lokrer (499 ff.) und Agamemnon (512 ff.).

497. *ἐν* (bei) *νόστῳ ἀπόλοντο* = λ 384. *μάχῃ* bis *παρῆσθα*: so daß ich die vor Troja im Kampfe Gefallenen nicht erst zu nennen brauche, nach denen Menelaos freilich gar nicht gefragt hatte, vgl. 487 f. [Anhang.]

498 = 552. α 197. *εἷς*, Odysseus. — *πού* wohl: vgl. 556. [Anhang.]

Αἴας μὲν μετὰ νηυσὶ δάμη δολιχηρέτμοισιν.
Γυρῇσίν μιν πρῶτα Ποσειδάων ἐπέλασσεν
πέτρῃσιν μεγάλῃσι καὶ ἐξεσάωσε θαλάσσης·
καί νύ κεν ἔκφυγε κῆρα καὶ ἐχθόμενός περ Ἀθήνῃ,
εἰ μὴ ὑπερφίαλον ἔπος ἔκβαλε καὶ μέγ' ἀάσθη·
φῆ ῥ' ἀέκητι θεῶν φυγέειν μέγα λαῖτμα θαλάσσης.
τοῦ δὲ Ποσειδάων μεγάλ' ἔκλυεν αὐδήσαντος·
αὐτίκ' ἔπειτα τρίαιναν ἑλὼν χερσὶ στιβαρῇσιν
ἤλασε Γυραίην πέτρην, ἀπὸ δ' ἔσχισεν αὐτήν·
καὶ τὸ μὲν αὐτόθι μεῖνε, τὸ δὲ τρύφος ἔμπεσε πόντῳ,
τῷ ῥ' Αἴας τὸ πρῶτον ἐφεζόμενος μέγ' ἀάσθη·
τὸν δ' ἐφόρει κατὰ πόντον ἀπείρονα κυμαίνοντα.
[ὣς ὁ μὲν ἔνθ' ἀπόλωλεν, ἐπεὶ πίεν ἁλμυρὸν ὕδωρ.]
σὸς δέ που ἔκφυγε κῆρας ἀδελφεὸς ἠδ' ὑπάλυξεν
ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι· σάωσε δὲ πότνια Ἥρη.
ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλε Μαλειάων ὄρος αἰπὺ

499. *μετὰ νηυσίν* inmitten der Schiffe: auf der Seefahrt, 513 *ἐν νηυσίν*.

500. *Γυραὶ πέτραι* die Gyräischen Felsklippen, wahrscheinlich in der Nähe der Kyklade Mykonos, wo man später das Grab des Aias zeigte. — *πρῶτα*, Gegensatz 506 f. [Anhang.]

501. *καί* und so, und damit.

502. *ἐχθόμενος Ἀθήνῃ*: zu γ 135.

503. *καὶ μέγ' ἀάσθη*, wie 509. Π 685, zu γ 261, die mit *ἔκβαλε* unmittelbar gegebene Wirkung: und so in arge Verblendung verfallen wäre, weil er die Pietät gegen die Götter verletzte, so daß Poseidon nicht persönliche Rache übte. Vgl. θ 225. Β 595. Ω 605.

504. *ῥά* nämlich. — *φυγέειν* entronnen zu sein auf die Gyräischen Felsen, wo er jetzt saß, *ἀέκητι θεῶν* d. i. durch eigene Kraft, ohne die Hilfe des Poseidon. — *μέγα λ. θαλ.* = ε 174. ι 260.

505. *μεγάλα* zu *αὐδήσαντος* als er prahlte: zu α 289. [Anhang.]

506. Zweites Hem. = Μ 397. θ 84.

508. Erstes Hem. = Ν 564. *τὸ μέν* das eine Stück. *αὐτόθι* an Ort und Stelle, an seinem Platze. — *τρύφος* (*θρύπτω* zertrümmern) das losgerissene Stück, appositiv zu *τὸ δέ* 'das andere'.

509. *τῷ ῥα* (eben) zu *ἐφεζόμενος*. — *τὸ πρῶτον* zuerst zurückweisend auf *πρῶτα* 500.

510. *ἐφόρει*, Subjekt *τρύφος*: trug, nahm mit sich, *κατὰ πόντον* die Meerestiefe hinab. *ἀπείρονα κυμαίνοντα*: beide Attribute weisen auf die Unmöglichkeit der Errettung.

511. Erstes Hem. = ξ 137. [Anhang.]

512. *πού* wohl deutet auf den 514 folgenden Gegensatz hin und beschränkt die Rettung auf *ἐν νηυσί*, während die Schiffe des Aias in demselben Sturme zertrümmert wurden: 499. — *κῆρας* d. i. den drohenden Todesgefahren.

513. *ἐν νηυσὶ γλ.* gehört zu beiden Verben. — *σάωσε*, so daß er nicht Schiffbruch litt.

514—520 werden von neueren Kritikern ganz oder teilweise ausgeschieden. Wie Agamemnon dazu gekommen, den Weg von Troja nach Mykene in Argolis über Ma-

ἵξεσθαι, τότε δή μιν ἀναρπάξασα θύελλα
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρεν βαρέα στενάχοντα,
ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν, ὅθι δώματα ναῖε Θυέστης
τὸ πρίν, ἀτὰρ τότ' ἔναιε Θυεστιάδης Αἴγισθος.
ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κεῖθεν ἐφαίνετο νόστος ἀπήμων,
ἂψ δὲ θεοὶ οὖρον στρέψαν, καὶ οἴκαδ' ἵκοντο,
ἦ τοι ὁ μὲν χαίρων ἐπεβήσετο πατρίδος αἴης
καὶ κύνει ἁπτόμενος ἣν πατρίδα· πολλὰ δ' ἀπ' αὐτοῦ
δάκρυα θερμὰ χέοντ', ἐπεὶ ἀσπασίως ἴδε γαῖαν.
τὸν δ' ἄρ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδε σκοπός, ὅν ῥα καθεῖσεν
Αἴγισθος δολόμητις ἄγων, ὑπὸ δ' ἔσχετο μισθὸν
χρυσοῦ δοιὰ τάλαντα, φύλασσε δ' ὅ γ' εἰς ἐνιαυτόν,
μή ἑ λάθοι παριών, μνήσαιτο δὲ θούριδος ἀλκῆς.

lea zu nehmen, ist nicht begreiflich. Sodann zeigen 517 ff. eine offenbare Verwirrung.

514 = *Λ* 181 (*K* 365. *Ψ* 773. *κ* 275) und *γ* 287. *τάχα* bald: zu *α* 251. — *ἔμελλε ἵξεσθαι venturus erat.* — *Μαλειάων*: zu *γ* 287. [Anhang.]

515. Erstes Hem. = *Λ* 182. *ἀναρπάξασα θύελλα* wie *ε* 419. *υ* 63. *ψ* 316; auch *κ* 48. *ϑ* 409. *Z* 346.

516 = *ε* 420. *ψ* 317. *βαρέα στενάχοντα*, wie *κ* 76. *Θ* 334. *N* 423. 538. *Ξ* 432, zu *μίν*.

517 = *ω* 150. *ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν* vgl. *ε* 489, zur äußersten Grenze der Feldflur: nach einer alten Nachricht sollte Kythera der Wohnsitz des Ägisthos gewesen sein, während dieser doch nach der folgenden Erzählung sich in Mykene befand. [Anhang.]

518. *Θυεστιάδης*, eine doppelte Patronymbildung: *Θύεστα*: *Θυέστιος*, wie *Λαέρτα*, *Λαέρτιος*, *Λαερτιάδης*. Ägisthos wird nur hier als Sohn des Thyestes bezeichnet.

519. Erstes Hem. vgl. *γ* 286. *καὶ κεῖθεν* auch von dort, *ἀγροῦ ἀπ' ἐσχατιῆς*, wie sie von Troja aus eine glückliche gewesen war? — *ἐφαίνετο* sich zeigte, in Aussicht stand. — *νόστος* Fahrt: zu *ε* 344. *ι* 37. *ἀπήμων* glücklich.

520. *ἄψ* bis *στρέψαν* parataktisch das Vorhergehende erläuternd, mit Objekt der Wirkung *οὖρον*: einen Fahrwind gedreht d. i. durch eine Drehung des Windes günstigen Fahrwind hergestellt hatten. — *οἴκαδε* d. i. an den Landungsplatz von Mykenä. — *ἵκοντο*, Agamemnon und seine Gefährten.

521. *ὁ μέν*, dem 524 *σκοπὸς δέ* entsprechen sollte, wird durch *τὸν δέ* aufgenommen. — *ἐπεβήσετο*, gemischter Aor., setzte seinen Fuß auf, betrat. [Anhang.]

522. *πατρίδα*, zu *κύνει*, nach *πατρίδος* wiederholt mit *ἥν* deutet die innige Empfindung des Agamemnon an: sein liebes Vaterland. Zur Sache *ε* 463. *ν* 354. — *ἁπτόμενος* 'es' erfassend. — *ἀπ' αὐτοῦ* lokal d i. aus seinen Augen, vgl. *Ψ* 385 *τοῖο δ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χύτο δάκρυα*, mit *χέοντο* rannen.

523. Erstes Hemist. vgl. *Σ* 235. — *ἀσπασίως* mit Freuden. [Anhang.]

525. *ὑπὸ δ' ἔσχετο* d. i. *ὑπέσχετο δέ* parataktisch an den Relativsatz geschlossen: unter dem Versprechen. *μισθόν* prädikativ zum Objekt. [Anhang.]

526. *φύλασσε δ' ὅ γε*: die für den versprochenen Lohn eingegangene Verpflichtung, vgl. *Φ* 444 f.: während er ein Jahr lang Wache halten mußte. — *εἰς ἐνιαυτόν*: zu 86.

527. Zweites Hem. sonst in d. Il. *μή ἑ λάθοι παριών*, Absicht des Ägisthos, im Anschluß an *καθεῖ-*

βῆ δ' ἴμεν ἀγγελέων πρὸς δώματα ποιμένι λαῶν.
αὐτίκα δ' Αἴγισθος δολίην ἐφράσσατο τέχνην·
κρινάμενος κατὰ δῆμον ἐείκοσι φῶτας ἀρίστους
εἷσε λόχον, ἑτέρωθι δ' ἀνώγει δαῖτα πένεσθαι.
αὐτὰρ ὁ βῆ καλέων Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν
ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν, ἀεικέα μερμηρίζων.
τὸν δ' οὐκ εἰδότ' ὄλεθρον ἀνήγαγε καὶ κατέπεφνεν
δειπνίσσας, ὥς τίς τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ.
οὐδέ τις Ἀτρεΐδεω ἑτάρων λίπεθ', οἵ οἱ ἕποντο,
οὐδέ τις Αἰγίσθου, ἀλλ' ἔκταθεν ἐν μεγάροισιν.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,
κλαῖον δ' ἐν ψαμάθοισι καθήμενος, οὐδέ νύ μοι κῆρ
ἤθελ' ἔτι ζώειν καὶ ὁρᾶν φάος ἠελίοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίων τε κυλινδόμενός τε κορέσθην,
δὴ τότε με προσέειπε γέρων ἅλιος νημερτής·
'μηκέτι, Ἀτρέος υἱέ, πολὺν χρόνον ἀσκελὲς οὕτως
κλαῖ', ἐπεὶ οὐκ ἄνυσίν τινα δήομεν· ἀλλὰ τάχιστα

σεν; Subjekt Agamemnon, ἕ Ägisthos. — μνήσαιτο, Ägisthos. — δέ sondern. — θούριδος ἀλκῆς der stürmischen Wehrkraft, um dem von Agamemnon drohenden Angriff zuvorzukommen. [Anhang.]

528 = 24. δώματα, der Palast des Ägisth in Mykenä: zu λ 410. ω 22.

529. τέχνην konkret: Anschlag.

530. Vgl. ϑ 36 und δ 778, auch Z 188 f.

531. ἑτέρωθι auf der andern Seite des Palastes, während er in dem einen Teile den Hinterhalt aufstellte, daher 537 ἐν μεγάροισιν.

532. βῆ zog aus. — καλέων Partic. Fut., um ihn einzuladen. Agamemnon wird also, wie λ 409 ff., im Palaste des Ägisthos beim Mahle erschlagen.

533. ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν, sonst in d. Il., vgl. 8, hier: in feierlichem Aufzuge, scheinbar, um Agamemnon zu ehren. — ἀεικέα μερμηρίζων Gegensatz zu καλέων.

534. ἀνήγαγε geleitete hinauf, von der Meeresküste nach dem hochgelegenen Mykenä.

535. Agamemnon selbst gebraucht λ 411 den hier von Proteus verwendeten Vergleich. — τίς τε 'irgend einer'. — κατέκτανε gnomischer Aorist. — βοῦν ἐπὶ φάτνῃ: welches, während es sorglos den Kopf zum Fressen gesenkt hält, niedergeschlagen wird. [Anhang.]

536 f. Die Angaben dieser beiden Verse, besonders des zweiten, befremden nach 535. Vgl. λ 412 ff.

537. Zweites Hem. vgl. ψ 363.

V. 538—569. *Wie der Meergreis Trost einspricht, sodann von Odysseus erzählt und dem Menelaos weissagt.*

538. Vgl. 481.

538—541 = κ 496—99.

540. ἤθελε hatte Lust, mochte. — ζώειν bis ἠελίοιο: Verbindung des eigentlichen und bildlichen Ausdrucks. [Anhang.]

541. κορέσθην mit κλαίων ich mich satt geweint hatte.

544. ἄνυσις, wie πρῆξις κ 202, Erfolg. — δήομεν, nämlich κλαίοντες. Sinn: wir werden damit nichts erreichen, wobei sich Proteus mit einschließt, um seine Teilnahme zu zeigen.

πείρα, ὅπως κεν δὴ σὴν πατρίδα γαῖαν ἵκηαι.
ἢ γάρ μιν ζωόν γε κιχήσεαι, ἤ κεν Ὀρέστης
κτεῖνεν ὑποφθάμενος, σὺ δέ κεν τάφου ἀντιβολήσαις.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοὶ κραδίη καὶ θυμὸς ἀγήνωρ
αὖτις ἐνὶ στήθεσσι καὶ ἀχνυμένῳ περ ἰάνθη,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
'τούτους μὲν δὴ οἶδα· σὺ δὲ τρίτον ἄνδρ' ὀνόμαζε,
ὅς τις ἔτι ζωὸς κατερύκεται εὐρέι πόντῳ
[ἠὲ θανών· ἐθέλω δὲ καὶ ἀχνύμενός περ ἀκοῦσαι].'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
'υἱὸς Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἔνι οἰκία ναίων·
τὸν δ' ἴδον ἐν νήσῳ θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντα,
νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἥ μιν ἀνάγκῃ
ἴσχει· ὁ δ' οὐ δύναται ἣν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι·
οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,
οἵ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.
σοὶ δ' οὐ θέσφατόν ἐστι, διοτρεφὲς ὦ Μενέλαε,
Ἄργει ἐν ἱπποβότῳ θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν,
ἀλλά σ' ἐς Ἠλύσιον πεδίον καὶ πείρατα γαίης

545. Zweites Hemist. = γ 117. ε 168. ὅπως κεν wie etwa: vgl. α 295. Ι 681. — δή nunmehr.

546. μίν, Ägisthos. — ζωόν γε κ. vgl. γ 256 ff., in welchem Falle M. selbst die Rache an Ägisthos vollziehen würde. — ἤ κεν andernfalls, vgl. ἤ — ἤ κε Λ 431—433. Χ 109 f., ἤ κε — ἤ κε ξ 183 f. Τ 311. Andere schreiben aus Konjektur ἦ καί. [Anhang.]

547. κτεῖνεν hat schon getötet, eine futurische Fallsetzung im Aorist: vgl. zu Δ 161, gedacht von dem Standpunkt des nach Hause zurückkehrenden, dem man berichten wird: κτεῖνεν. — τάφου ἀντ., wie nach γ 309 ff. wirklich geschah. Nach dem Zusammenhange aber wird die Möglichkeit der Teilnahme an der Leichenfeier naiv mit als Motiv für schnelle Abfahrt verwendet.

548. Zweites Hem. = Ι 635. Κ 244. [Anhang.]

549. ἰάνθη wurde erwärmt, erfreut: Gegensatz ῥίγησεν.

550 = κ 482. λ 56. 209. μ 296.

551. Zu der Verbindung beider Gedanken zu θ 98 und χ 5.

552. ὅς τις wer der ist, der: mit Bezug auf 498.

553. ἠὲ θανὼν ist nicht zu vereinigen mit 496 δύο μοῦνοι ἀπόλοντο. [Anhang.]

555 = ι 505. 531. Zweites Hem. auch ω 104. οἰκία ναίων von dem gewöhnlichen Aufenthaltsort: der in Ith. zu Hause ist.

556. Zweites Hem. = κ 201. 409. λ 5. 466. μ 12. χ 447. θαλερόν hervorquellend: zu 705.

557—560 = ε 14—17. ρ 143—146.

558. ὁ δ' οὐ δύναται parataktischer Folgesatz.

559. πάρα = πάρεισι.

560. Über den Optativ mit κέ zu α 254. πέμπειν geleiten.

561. ὦ gestellt wie 26. [Anh.]

562. Erstes Hemist. vgl. ο 239, zweites = Η 52. ε 308. μ 342. ξ 274.

563. Ἠλύσιον (ἤλυθ-ον) πεδίον Flur der Hingegangenen, ein Ort auf der Oberfläche der Erde

ἀθάνατοι πέμψουσιν, ὅθι ξανθὸς Ῥαδάμανθυς,
τῇ περ ῥηίστη βιοτὴ πέλει ἀνθρώποισιν·
οὐ νιφετός, οὔτ' ἂρ χειμὼν πολὺς οὔτε ποτ' ὄμβρος,
ἀλλ' αἰεὶ Ζεφύροιο λιγὺ πνείοντος ἀήτας
Ὠκεανὸς ἀνίησιν ἀναψύχειν ἀνθρώπους· —
οὕνεκ' ἔχεις Ἑλένην καί σφιν γαμβρὸς Διός ἐσσι.'
ὣς εἰπὼν ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα.
αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆας ἅμ' ἀντιθέοις ἑτάροισιν
ἤια, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κιόντι.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλθομεν ἠδὲ θάλασσαν,
δόρπον θ' ὁπλισάμεσθ', ἐπί τ' ἤλυθεν ἀμβροσίη νύξ·
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
νῆας μὲν πάμπρωτον ἐρύσσαμεν εἰς ἅλα δῖαν,
ἐν δ' ἱστοὺς τιθέμεσθα καὶ ἱστία νηυσὶν ἐίσης,
ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ βάντες ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,

am westlichen Okeanos (568) gedacht, wie die Inseln der Seligen bei spätern Dichtern, und hier in Versen von fast einzigem rhythmischen Zauber geschildert, ist ein besonderer Aufenthaltsort für einzelne Günstlinge der Götter, die lebend mit ihrer Leiblichkeit, ohne daß ihre *ψυχή* vom Leibe sich trennt, dorthin entrückt werden zu ewiger glücklicher Fortdauer, fern von den Schrecken des Hades. Vgl. die Schilderung des Olymps ζ 43 ff.

564. *Ῥαδάμανθυς* Sohn des Zeus und der Europe, Bruder des Minos, Ξ 322, der ebenfalls lebend in das Elysium entrückt zu denken ist außer andern: vgl. 565. 568.

565. *τῇ περ* wo selbst. — *ῥηίστη β.* die müheloseste Lebensweise, vgl. *θεοὶ ῥεῖα ζώοντες*.

566. *οὐ νιφετός*, nämlich *ἐστί*, erklärendes Asyndeton. — *οὔτε χειμών* und *οὔτε ποτ' ὄμβρος* bilden zusammen ein neues Glied, welches durch *ἄρ* ferner, auch dem *οὐ νιφετός* angereiht wird, wie *Α* 115. *θ* 168. [Anhang.]

567. *Ζεφύροιο*, der sonst Schnee und Regen bringt, ξ 458. τ 206. [Anh.]

568. *ἀνίησιν* sendet empor.

569. *οὕνεκα* schließt sich an *πέμψουσιν* 564 an. — *ἔχειν* besitzen als Gattin: vgl. ζ 281. η 313. λ 270. 603. — *καί* und so, als Gemahl der Helena, die öfter als *Διὸς ἐκγεγαυῖα* bezeichnet wird (δ 184. 219). — *σφίν*, den Unsterblichen (564).

V. 570—619. *Nachdem Menelaos noch seine Heimkehr erzählt hat, fordert er Telemach zu längerem Aufenthalte auf, was dieser ablehnt.*

570—576 = 425—431.

577 = λ 9; ähnlich δ 780. κ 403. 423. Vgl. γ 153. *ἐρύσσαμεν*: vgl. 426. [Anhang.]

578 = δ 781. θ 52. λ 3. *ἐν* mit *τιθέμεσθα* wir legten hinein. Errichtet wurden die Masten erst, wenn ein Wind aufging, vgl. β 420 ff. *ἱστούς* Plural, in jedes Schiff einen. — *ἐν δέ* hinein und *ἂν δέ* hinauf (an Bord), anaphorisch gestellt und bezogen auf *νῆας* 577.

579. Vgl. zu β 419. *αὐτοί* sie selbst, im Gegensatz zu den Geräten; nach der 1. Person 577 f. die dritte, obwohl bei *ἀναβάντες* auch Menelaos eingeschlossen sein müßte.

ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἂψ δ' εἰς Αἰγύπτοιο διιπετέος ποταμοῖο
στῆσα νέας καὶ ἔρεξα τεληέσσας ἑκατόμβας.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατέπαυσα θεῶν χόλον αἰὲν ἐόντων,
χεῦ' Ἀγαμέμνονι τύμβον, ἵν' ἄσβεστον κλέος εἴη.
ταῦτα τελευτήσας νεόμην, ἔδοσαν δέ μοι οὖρον
ἀθάνατοι, τοί μ' ὦκα φίλην ἐς πατρίδ' ἔπεμψαν.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον ἐνὶ μεγάροισιν ἐμοῖσιν,
ὄφρα κεν ἑνδεκάτη τε δυωδεκάτη τε γένηται·
καὶ τότε σ' εὖ πέμψω, δώσω δέ τοι ἀγλαὰ δῶρα,
τρεῖς ἵππους καὶ δίφρον ἐύξοον· αὐτὰρ ἔπειτα
δώσω καλὸν ἄλεισον, ἵνα σπένδῃσθα θεοῖσιν
ἀθανάτοις ἐμέθεν μεμνημένος ἤματα πάντα."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀτρεΐδη, μή δή με πολὺν χρόνον ἐνθάδ' ἔρυκε.
καὶ γάρ κ' εἰς ἐνιαυτὸν ἐγὼ παρὰ σοί γ' ἀνεχοίμην
ἥμενος, οὐδέ κέ μ' οἴκου ἕλοι πόθος οὐδὲ τοκήων·

580 = ι 104. 180. 472. 564. μ 147. *πολιήν* proleptisch: grauweißlich, aufschäumend vom Ruderschlage. Vgl. μ 172 *λεύκαινον ὕδωρ ξεστῇς ἐλάτῃσιν.*

581. *εἰς Αἰγύπτοιο*: vgl. 477 f. *Αἰγύπτοιο* — *ὕδωρ* und *εἰς Ἀΐδαο.* — *διιπετέος*: zu 477.

582. Zweites Hem. = 352. *στῆσα νέας* ich brachte die Schiffe zum Stehen, legte an; hier mit *εἰς*, sonst mit *ἐν*.

584. *χεῦα τύμβον*, ein *κενοτάφιον*, wie α 291. — *ἄσβεστον κλέος εἴη* = η 333, nicht einfach Ruhm, denn diesen hatte der Held sich selbst erworben, sondern 'unvergänglicher' Ruhm, weil der in fernem Lande aufgeschüttete Grabhügel auch die Fremden immer von neuem an ihn erinnern sollte. Vgl. λ 75 f. *H* 86 ff.

585 = ρ 148. *νεόμην* Impf. schickte ich mich zur Heimkehr an.

586 = ρ 149. *ἔπεμψαν* Aor. geleitend brachten.

587 = α 309 (Z 340) und τ 94.

588. Vgl. zu β 374.

589. *καὶ τότε*: zu 480. — *εὖ* d. i. wie es das Gastrecht fordert, in allen Ehren, wobei besonders die gleich erwähnten Gastgeschenke, aber auch ein Abschiedsmahl wesentlich sind: vgl. ο 75 ff. — *πέμψω* ich werde entlassen.

590. *τρεῖς ἵππους* d. i. ein Zwiegespann (unter dem Joch) und ein Beipferd (*παρήορος*).

591. *ἄλεισον* synonym mit *δέπας ἀμφικύπελλον*: zu γ 63.

592. Vgl. ϑ 431. Hauptbegriff des Gedankens in *μεμνημένος*.

594. Zweites Hem. = ο 68. *δή* beim Imperativ: doch.

595. *καί* zu *εἰς ἐνιαυτόν* selbst ein Jahr lang. — *ἐγώ* betont in Bezug auf die Gefährten 598, *σοί* durch *γέ* hervorgehoben in dem Gedanken 597. — Die mit *γάρ* eingeleitete Begründung folgt erst 598 mit *ἀλλά*, welcher ein konzessiver Gedanke parataktisch vorangestellt ist: zu 81. — *ἀνεχοίμην* mit *κέ* ich würde es mir gefallen lassen, mit dem Partizip (*ἥμενος* verweilend), wie π 277.

596. *οὐδέ*: ohne daß. — *τοκήων* allgemein, obwohl hier nur die Mutter gemeint ist. [Anhang.]

αἰνῶς γὰρ μύθοισιν ἔπεσσί τε σοῖσιν ἀκούων
τέρπομαι· ἀλλ' ἤδη μοι ἀνιάζουσιν ἑταῖροι
ἐν Πύλῳ ἠγαθέῃ, σὺ δέ με χρόνον ἐνθάδ' ἐρύκεις.
δῶρον δ', ὅττι κέ μοι δοίης, κειμήλιον ἔστω·
ἵππους δ' εἰς Ἰθάκην οὐκ ἄξομαι, ἀλλὰ σοὶ αὐτῷ
ἐνθάδε λείψω ἄγαλμα· σὺ γὰρ πεδίοιο ἀνάσσεις
εὐρέος, ᾧ ἔνι μὲν λωτὸς πολύς, ἐν δὲ κύπειρον
πυροί τε ζειαί τε ἰδ' εὐρυφυὲς κρῖ λευκόν.
ἐν δ' Ἰθάκῃ οὔτ' ἂρ δρόμοι εὐρέες οὔτε τι λειμών·
αἰγίβοτος, καὶ μᾶλλον ἐπήρατος ἱπποβότοιο.
οὐ γάρ τις νήσων ἱππήλατος οὐδ' ἐυλείμων,
αἵ θ' ἁλὶ κεκλίαται· Ἰθάκη δέ τε καὶ περὶ πασέων."

597. *αἰνῶς* außerordentlich, zu α 208. — *μῦθος* subjektiver Begriff, Rede als Mitteilung des Gedachten; *ἔπος* zunächst das einzelne Wort; der Plural hier: Erzählungen. — *ἀκούων*: zu 626.

598. *μοί* ethischer Dativ.

599. Erstes Hem. = *Α* 252. *σὺ δέ* parataktisch: und doch suchst du mich zurückzuhalten, hypotaktisch: während. — *χρόνον*, sonst eine zeitlang: ζ 295. ι 138, hier annähernd = *πολὺν χρόνον* 594. — Trotz dieser entschiedenen Weigerung länger zu bleiben, verweilt Telemach noch fast einen ganzen Monat bei Menelaos. Seine Abreise erfolgt erst in ο. [Anhang.]

600. Erstes Hem. = α 316. *κὲ δοίης* etwa zu geben denkst. — *κειμήλιον* hier in ähnlichem Gegensatz zu *ἵππους*, wie β 75 zu *πρόβασιν*, mit *ἔστω*: sei nur ein Kleinod, wie der 591 verheißene Becher, keine Rosse.

602. *ἄγαλμα* prädikativ zum Objekt: zum Prunkstück, um damit zu prangen. — *πεδίοιο* lokaler Gen.

603. *εὐρέος*: das Eurotastal. — *ἔνι* = *ἔνεστι*. — *λωτός* Steinklee, *κύπειρον* Cypergras, sonst wird als Pferdefutter noch erwähnt: *ὄλυραι* Ε 196, *σέλινον* Β 776.

604. *εὐρυφυές* breitgewachsene, da an der Gerstenähre nur zwei Reihen Körner einander gegenüberstehen, im Gegensatz zur dickwüchsigen Korn- und Weizenähre. [Anhang.]

605. *ἄρ* ja. — *δρόμοι* Bahnen.

606. *αἰγίβοτος*, gegensätzliches Asyndeton, nämlich *ἐστί*, wie ν 246, Ziegen (nur) nährt es, als Bergland. — *καί* und doch. — *μᾶλλον ἐπήρατος* lieblicher: wie jeder Sohn der Berge hat Telemach seine Freude am Bergland. Der hier zu besonderem Zweck in den Vordergrund gestellten Viehzucht steht ν 244 die (vielleicht poetisch übertriebene) Schilderung des Wein- und Getreideertrags der Insel gegenüber, aber auch δ 318 die *πίονα ἔργα*, und daß die anbaufähigen Teile Ithakas ergiebig sind, bestätigen die Reiseberichte der Neueren. [Anhang.]

607. *ἱππήλατος* mit Rossen befahrbar, zum Fahren geeignet.

608. *ἁλὶ κεκλίαται* ins Meer gelehnt sind, indem sie auf demselben wie auf einer Grundlage zu ruhen scheinen, vgl. ν 235. — *δέ τε* im Gegensatz bei Zahl- und Maßbegriffen, wie β 182. 277. ξ 108. 185. *Ν* 733 f. — *καί* steigernd sogar, *περὶ πασέων* vor allen, *sc.* *οὐχ ἱππήλατος οὐδ' ἐυλ.*, also von allen am wenigsten. Odysseus ist daher, wie Aias, der Fürst des gebirgigen Salamis, vor Troja ohne Streitwagen. [Anhang.]

ὣς φάτο, μείδησεν δὲ βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
χειρί τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„αἵματός εἰς ἀγαθοῖο, φίλον τέκος, οἷ' ἀγορεύεις·
τοιγὰρ ἐγώ τοι ταῦτα μεταστήσω· δύναμαι γάρ.
δώρων δ', ὅσσ' ἐν ἐμῷ οἴκῳ κειμήλια κεῖται,
δώσω, ὃ κάλλιστον καὶ τιμηέστατόν ἐστιν·
δώσω τοι κρητῆρα τετυγμένον· ἀργύρεος δὲ
ἔστιν ἅπας, χρυσῷ δ' ἐπὶ χείλεα κεκράανται,
ἔργον δ' Ἡφαίστοιο. πόρεν δέ ἑ Φαίδιμος ἥρως,
Σιδονίων βασιλεύς, ὅθ' ἑὸς δόμος ἀμφεκάλυψεν
κεῖσέ με νοστήσαντα· τεῒν δ' ἐθέλω τόδ' ὀπάσσαι."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
[δαιτυμόνες δ' ἐς δώματ' ἴσαν θείου βασιλῆος.

609. Erstes Hem. = ε 180. ν 287. π 476. ψ 111 und in d. Il.

610 = ε 181, auch ν 288, und in d. Il. χειρὶ — κατέρεξεν bezeichnet nach E 424 f. eine Bewegung der Hand, die vom Haupte des Berührten herab zu Schulter und Brust geht. Diese Liebkosung ist in der Odyssee ein Ausfluß des Wohlgefallens, welches der die Geste Vollziehende an der Person des andern findet, und der heiteren Laune, in welche er durch die vorhergehenden Worte desselben versetzt ist; anders in der Ilias: zu Α 361.

611. αἵματος ablativ. Genetiv, wie ϑ 583. π 300, zu α 215. — οἷα eigentlich ein den vorhergehenden Satz begründender Ausruf, wir: nach dem was, wie ρ 479. σ 389. χ 217. ω 512. Σ 95.

612. τοιγάρ: zu α 179. — ταῦτα, δῶρα.

613—619 = ο 113—119.

613. δώρων von den Geschenken d. i. von den zu Geschenken sich eignenden Gegenständen. — κειμήλια prädikative Apposition zu ὅσσα, hervorgehoben mit Bezug auf 600. [Anhang.]

615. δώσω ausführende Anaphora, daher Asyndeton.

616. Vgl. 132. ἅπας am Schluß, um die folgende Einschränkung daran zu fügen.

617. ἔργον Ἡφαίστοιο, obwohl aus einem nicht hellenischen Lande: die sidonische Metallarbeit wird also des hellenischen Gottes, der alle Kunstfertigkeit vertritt, würdig befunden, wie sie auch Ψ 741 ff. als die hervorragendste anerkannt wird. — ἕ hier sachlich. [Anhang.]

618. ὅθ' d. i. ὅτε. — ἑός bezogen auf das Subjekt des übergeordneten Satzes, wie 741. ν 265. ψ 8. — ἀμφεκάλυψεν, wie ϑ 511, geborgen, aufgenommen hatte. Vgl. κεύθειν ζ 303. [Anhang.]

619. Erstes Hem. = Ψ 145. νοστεῖν hier und ο 119 in der ursprünglichen allgemeinen Bedeutung gehen, kommen: zu ε 344. — τεΐν betont: du bist mir eines so kostbaren Geschenkes wert. — τόδε hiermit, jetzt. [Anhang.]

V. 620—674. *Die Freier in Ithaka erfahren die Abreise Telemachs und machen einen Anschlag gegen ihn.*

620. Eine oft wiederkehrende Formel, mit der Rede und Gegenrede zusammengefaßt und ein Gespräch abgeschlossen wird. Die folgende Erzählung steht mit diesem in keinem innern Zusammenhang, geht meistens nur gleichzeitig mit demselben und auch auf einem andern Schauplatz vor.

621. Vgl. β 259 und π 385. Die hier ungehörigen Verse 621—624 setzen ein Picknick, ἔρανος: zu α 226, voraus. [Anhang.]

οἱ δ' ἦγον μὲν μῆλα, φέρον δ' εὐήνορα οἶνον·
σῖτον δέ σφ' ἄλοχοι καλλικρήδεμνοι ἔπεμπον·
ὣς οἱ μὲν περὶ δεῖπνον ἐνὶ μεγάροισι πένοντο.]
μνηστῆρες δὲ πάροιθεν Ὀδυσσῆος μεγάροιο
δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέῃσιν ἱέντες
ἐν τυκτῷ δαπέδῳ, ὅθι περ πάρος, ὕβριν ἔχοντες.
Ἀντίνοος δὲ καθῆστο καὶ Εὐρύμαχος θεοειδής,
ἀρχοὶ μνηστήρων, ἀρετῇ δ' ἔσαν ἔξοχ' ἄριστοι.
τοῖς δ' υἱὸς Φρονίοιο Νοήμων ἐγγύθεν ἐλθὼν
Ἀντίνοον μύθοισιν ἀνειρόμενος προσέειπεν·
„Ἀντίνο', ἦ ῥά τι ἴδμεν ἐνὶ φρεσὶν ἦε καὶ οὐκί,
ὁππότε Τηλέμαχος νεῖτ' ἐκ Πύλου ἠμαθόεντος;
νῆά μοι οἴχετ' ἄγων, ἐμὲ δὲ χρεὼ γίγνεται αὐτῆς
Ἤλιδ' ἐς εὐρύχορον διαβήμεναι, ἔνθα μοι ἵπποι
δώδεκα θήλειαι, ὑπὸ δ' ἡμίονοι ταλαεργοὶ
ἀδμῆτες· τῶν κέν τιν' ἐλασσάμενος δαμασαίμην."

622. *οἱ δέ*, die *δαιτυμόνες*. — *εὐήνωρ* stärkend, eigentl. 'mannhaft': die Wirkung der Sache wird als eine dieser selbst anhaftende Eigenschaft dargestellt; vom Wein nur hier, von *χαλκός* *ν* 19. [Anhang.]

623. *καλλικρήδεμνοι* schöngeschleiert, nur hier, vgl. *Ξ* 185.

624 = *ω* 412. *πένοντο περὶ δεῖπνον* nicht von der Zubereitung des Mahles, sondern vom Essen selbst.

625—627 = *ρ* 167—169. [Anh.]

625. *μεγάροιο* dem Männersaal.

626 = *Β* 774. *δίσκοισι* mit Diskosscheiben (vgl. *θ* 167 ff.), steinernen Scheiben, die in die Höhe oder im Bogen nach einem Ziele geworfen wurden. — *αἰγανέαι* Wurfstöcke, vgl. 156. — *ἱέντες* 'sie' werfend, nach den Dativen zu *τέρποντο* ein ausführendes Partizip, wie *ἀκούων* 597 vgl. *ο* 400. *π* 334. *τ* 537. *ψ* 301. *Λ* 634.

627. *τυκτόν* gut bereitet d. i. geebnet und festgestampft, vielleicht auch, wie in Tiryns, von einem Estrich aus kleinen Kieseln und Kalk. — *ὅθι περ πάρος* wo auch sonst, nämlich *τέρποντο*: zu *ε* 82. — *ὕβριν ἔχοντες* modale Bestimmung zu *ἱέντες τέρποντο*, auch beim Spiele Übermut verübend. [Anhang.]

628 = *φ* 186. *καθῆστο* nur auf das erste Subjekt bezogen, wie *λ* 626. *φ* 186: zu *ζ* 171. Beide saßen da als Leiter und Aufseher (659).

629 = *φ* 187. *χ* 244. *ἀρετῇ* durch ihre Tüchtigkeit.

630. *τοῖς* zu *ἐλθών*. — *Νοήμων*: vgl. *β* 386.

631. Vgl. 461.

632. *ῥά τι* denn irgend (etwa). — *ἴδμεν*: zu 138 und 652. — *ἦε καὶ οὐκί*: zu 80.

633. Zweites Hem. = *ω* 152.

634. *οἴχετ' ἄγων* er hat fortgeführt. — *χρεώ* mit *γίγνεται* nur hier, mit *ἐστί* nur *Φ* 322, sonst ohne Verbum gleich *χρή* mit persönlichem Akkusativ: zu *α* 225.

635. *εὐρύχορος*, Beiwort von Städten, mit weiten Tanzplätzen, besonders für die Götterreigen, hier von einer Landschaft wie *ζ* 4. Die Stadt Elis wurde erst nach den Perserkriegen gegründet.

636 = *φ* 23. *ὑπὸ δέ* darunter, noch saugend. — *ταλαεργοί* arbeitskräftig, Beiwort des für bergige Gegenden geeigneten Halbesels. [Anhang].

637. *τῶν*, *ἡμιόνων*. — *δαμασαί-*

ὣς ἔφαθ᾽, οἱ δ᾽ ἀνὰ θυμὸν ἐθάμβεον· οὐ γὰρ ἔφαντο
ἐς Πύλον οἴχεσθαι Νηλήιον, ἀλλά που αὐτοῦ
ἀγρῶν ἢ μήλοισι παρέμμεναι ἠὲ συβώτῃ.
τὸν δ᾽ αὖτ᾽ Ἀντίνοος προσέφη Εὐπείθεος υἱός·
„νημερτές μοι ἔνισπε· πότ᾽ ᾤχετο καὶ τίνες αὐτῷ
κοῦροι ἕποντ᾽ Ἰθάκης ἐξαίρετοι; ἦ ἑοὶ αὐτοῦ
θῆτές τε δμῶές τε; δύναιτό κε καὶ τὸ τελέσσαι.
καί μοι τοῦτ᾽ ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ᾽ ἐὺ εἰδῶ,
ἤ σε βίῃ ἀέκοντος ἀπηύρα νῆα μέλαιναν,
ἦε ἑκών οἱ δῶκας, ἐπεὶ προσπτύξατο μύθῳ.“
τὸν δ᾽ υἱὸς Φρονίοιο Νοήμων ἀντίον ηὔδα·
„αὐτὸς ἑκών οἱ δῶκα· τί κεν ῥέξειε καὶ ἄλλος,
ὁππότ᾽ ἀνὴρ τοιοῦτος ἔχων μελεδήματα θυμῷ
αἰτίζῃ; χαλεπόν κεν ἀνήνασθαι δόσιν εἴη.
κοῦροι δ᾽, οἳ κατὰ δῆμον ἀριστεύουσι μεθ᾽ ἡμέας,

μην mit κέ: denke ich mir zu zähmen: zu 600.

638. ἔφαντο sie hatten gedacht, Imperfekt: die Meinung bestand, bis Noemons Meldung sie als irrig erwies. Diese Annahme und das Staunen der Freier bei der Nachricht, daß Telemach abgereist sei, ist freilich nach Telemachs bestimmter Erklärung β 318 und 325 ff. 332 f. nicht recht begreiflich. Vgl. jedoch β 255 f.

639. Νηλήιον: vgl. γ 4. — πού irgendwo mit ἀγρῶν: zu α 425. αὐτοῦ an Ort und Stelle, in Ithaka: zu γ 397.

640. ἤ — ἠέ vel — vel. — μήλοισι d. i. auf einem der ländlichen Viehhöfe. Der Sauhirt wird hier zum erstenmal erwähnt, ohne daß sein Name (Eumaios) genannt wird, weil er den Hörern aus der Sage bekannt war: vgl. Α 307. Man hat aber σύεσσι statt συβώτῃ vermutet.

641. Vgl. zu α 383.

643. κοῦροι freie Jünglinge edlen Standes. — ἤ oder: nach der ersten Frage kommt ihm der Gedanke an eine andere Möglichkeit. — ἑοὶ αὐτοῦ seine eigenen, bezogen auf den Dativ αὐτῷ: zu α 218. [Anhang.]

644. θῆτες Lohnarbeiter, verarmte Freie, die sich um Lohn, wohl nur in der Fremde und in der Regel mindestens auf ein Jahr (vgl. Φ 444. σ 357 ff.), verdingen und im Hause des Dienstherrn leben. δμῶες Knechte. — τέ — τέ sei es — sei es. — δύναιτο κτέ.: motivierendes Asyndeton: im stande wäre er auch das fertig zu bringen, da er es fertig gebracht hat, die Fahrt überhaupt zu unternehmen. τό, die in der letzten Frage enthaltene Möglichkeit.

645. Vgl. zu α 174.

646. ἀέκοντος sc. σοῦ absolut. Gen., wie Α 430: zu ζ 157. — ἀπηύρα: zu γ 192. [Anhang.]

647. προσπτύξατο μύθῳ, zu β 77.

649. αὐτὸς ἑκών ganz aus freiem Willen, vgl. β 133. — τί κεν ῥέξειε: Potentialis der Gegenwart, Sinn: auch ein anderer würde so handeln.

650. τοιοῦτος von der äußeren Stellung, der Königssohn. [Anh.]

651. Vgl. σ 287. δόσιν hier das Geben.

652. κοῦροι δέ nachdrücklich vorangestellt wegen der andern von Antinoos 644 ausgesprochenen Möglichkeit. — μεθ᾽ ἡμέας nächst uns d. i. euch Freiern und mir.

οἵ οἱ ἕποντ᾿· ἐν δ᾿ ἀρχὸν ἐγὼ βαίνοντα νόησα
Μέντορα ἠὲ θεόν, τῷ δ᾿ αὐτῷ πάντα ἐῴκειν·
ἀλλὰ τὸ θαυμάζω· ἴδον ἐνθάδε Μέντορα δῖον
χθιζὸν ὑπηοῖον, τότε δ᾿ ἔμβη νηὶ Πύλονδε.“
ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη πρὸς δώματα πατρός,
τοῖσιν δ᾿ ἀμφοτέροισιν ἀγάσσατο θυμὸς ἀγήνωρ.
μνηστῆρας δ᾿ ἄμυδις κάθισαν καὶ παῦσαν ἀέθλων.
τοῖσιν δ᾿ Ἀντίνοος μετέφη Εὐπείθεος υἱός
[ἀχνύμενος· μένεος δὲ μέγα φρένες ἀμφιμέλαιναι
πίμπλαντ᾿, ὄσσε δέ οἱ πυρὶ λαμπετόωντι ἐίκτην]·
„ὢ πόποι, ἦ μέγα ἔργον ὑπερφιάλως ἐτελέσθη
Τηλεμάχῳ ὁδὸς ἥδε· φάμεν δέ οἱ οὐ τελέεσθαι.
ἐκ τοσσῶνδ᾿ ἀέκητι νέος πάις οἴχεται αὔτως
νῆα ἐρυσσάμενος κρίνας τ᾿ ἀνὰ δῆμον ἀρίστους.
ἄρξει καὶ προτέρω κακὸν ἔμμεναι· ἀλλά οἱ αὐτῷ
Ζεὺς ὀλέσειε βίην πρὶν ἥβης μέτρον ἱκέσθαι.

653. *οἵ* Demonstrativ, nimmt das Relativ *οἵ* 652 auf. — *ἐν* mit *βαίνοντα* einsteigen. — *ἀρχόν* als Führer. Vgl. *Α* 311.

654. *ἠὲ θεόν*: auf Grund der 655f. erzählten Beobachtung. *τῷ δ᾿ αὐτῷ, Μέντορι*, ihm aber selbst d. i. leibhaftig. — *πάντα* in allen Stücken, völlig.

655. *τό* weist auf das Folgende, wie sonst *τόδε*: *τ* 36. *Ζ* 447. — *ἐνθάδε* hier, in Ithaka.

656. *χθιζόν* Maskul. wie *β* 262, ebenso *ὑπηοῖον*. — *ἔμβη νηί* er schiffte sich ein, mit *Πύλονδε*: zu *α* 210.

657. Vgl. *Ω* 468.

658. *τοῖσιν δ᾿ ἀμφοτέροισιν*, Antinoos und Eurymachos. — *ἀγάσσατο* (Stamm *ἀγασ-*) entrüstete sich.

660 = *π* 363. *σ* 42. *υ* 270. *φ* 140.

661. 662 = *Α* 103. 104. *ἀχνύμενος* ergrimmend. — *μένος* Wut. — *ἀμφιμέλαιναι* umdüstert: die Leidenschaft wird wie eine Wolke gedacht, die sich um die *φρένες* legt: zu *δ* 716. [Anhang.]

663 = *π* 346. *ὢ πόποι* unerhört ist's! *μέγα ἔργον*: zu *γ* 261, praedikative Apposition zu *ὁδός*. — *ὑπερφιάλως* in frecher Weise. *ἐτελέσθη* wurde zustande gebracht, vgl. 644.

664 = *π* 347. *φάμεν δέ* adversativ zum Vorhergehenden: und wir dachten doch, hypotaktisch: während; die Negation mit Nachdruck zu *τελέεσθαι*: zu *γ* 226.

665. *ἐκ τοσσῶνδε κτέ.*, erklärendes Asyndeton: ein Ausruf der Entrüstung, in dem jedes Wort darauf berechnet ist, die unerhörte Dreistigkeit des Telemach zu zeichnen: aus der Mitte so vieler da (wie wir sind), wie *Σ* 107. *ἀέκητι* 'uns' trotzend. *αὔτως* auf eigene Hand: vgl. *Κ* 50. [Anhang.]

667. *ἄρξει* mit Nachdruck vorangestellt, vorangehen wird er auch weiter, das Zeichen geben für die Seinigen, daher das Aktivum; folgerndes Asyndeton. — *κακόν* Unheil, von einer Person. — *αὐτῷ* im Gegensatz zu den von ihm bedrohten Freiern. [Anhang.]

668. *πρὶν ἥβης μέτρον ἱκέσθαι*, spöttisch, wie *νέος πάις* 665, da er in Wirklichkeit schon dies Alter erreicht hat: vgl. *ἀνήρ* 650, zu *σ* 217. *μέτρον* Vollmaß, Reife. [Anhang.]

ἀλλ' ἄγε μοι δότε νῆα θοὴν καὶ εἴκοσ' ἑταίρους,
ὄφρα μιν αὐτὸν ἰόντα λοχήσομαι ἠδὲ φυλάξω
ἐν πορθμῷ Ἰθάκης τε Σάμοιό τε παιπαλοέσσης,
ὡς ἂν ἐπισμυγερῶς ναυτίλλεται εἵνεκα πατρός."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπῄνεον ἠδὲ κέλευον.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἀνστάντες ἔβαν δόμον εἰς Ὀδυσῆος.
οὐδ' ἄρα Πηνελόπεια πολὺν χρόνον ἦεν ἄπυστος
μύθων, οὓς μνηστῆρες ἐνὶ φρεσὶ βυσσοδόμευον·
κῆρυξ γάρ οἱ ἔειπε Μέδων, ὃς ἐπεύθετο βουλὰς
αὐλῆς ἐκτὸς ἐών, οἱ δ' ἔνδοθι μῆτιν ὕφαινον.
βῆ δ' ἴμεν ἀγγελέων διὰ δώματα Πηνελοπείῃ.
τὸν δὲ κατ' οὐδοῦ βάντα προσηύδα Πηνελόπεια·
„κῆρυξ, τίπτε δέ σε πρόεσαν μνηστῆρες ἀγαυοί;
ἦ εἰπέμεναι δμωῇσιν Ὀδυσσῆος θείοιο
ἔργων παύσασθαι, σφίσι δ' αὐτοῖς δαῖτα πένεσθαι;
μὴ μνηστεύσαντες μηδ' ἄλλοθ' ὁμιλήσαντες

669 = β 212. [Anhang.]
670. *μὶν αὐτόν*: diese nachdrückliche Bezeichnung ist die Sprache des leidenschaftlichen Hasses: vgl. 667, zu π 370. — *ἰόντα*, 701 *οἴκαδε νισσόμενον*. — *φυλάξω* abpasse. [Anhang.]
671 = ο 29. *Σάμος* die sonst auch *Σάμη* genannte Insel: zu α 246. — *παιπαλοέσσης*: zu γ 170.
672. *ὡς ἂν ἐπ. ναυτίλλεται* (Konjunktiv): auf daß ihm seine Seefahrerei schmählich bekomme. *ναυτίλλεσθαι* statt *πλέειν* mit dem Begriff des Gewerbmäßigen, als ob Telemach aus der Erkundigung nach seinem Vater ein Gewerbe mache.
673 = η 226. ϑ 398. ν 47, auch σ 66. χ 255. 265. Ψ 539.
674 = π 407.
V. 675—714. *Penelope erfährt den Anschlag durch Medon.*
675. [Anhang.]
676. *μύθων*, zu 597, ihrem Inhalt nach = *βουλαί* 677 Anschläge. *βυσσοδόμευον* heimlich schmiedeten, stets in bösem Sinne.
677 = π 412. *γάρ* gedehnt vor *οἱ* = *σϝοι*. — *ἐπεύθετο* Imperfekt gleichzeitig mit *ὕφαινον* 678.
678. *αὐλῆς ἐκτός* d. i. auf der Straße, *ἔνδοθι* sc. *αὐλῆς*, vgl. Σ 287. — *οἱ δὲ* — *ὕφαινον* parataktischer Gegensatz (während). *ὕφαινον*, wir: schmiedeten. [Anhang.]
679 = 24. 528.
680 = ρ 575 (*ὑπὲρ οὐδοῦ*). *κατ' οὐδοῦ* über die Schwelle hinab, ins Frauengemach. Sonst *ὑπὲρ οὐδόν*.
681. *τίπτε δέ*: zu β 363.
682. *ἦ εἰπέμεναι*, Synizese. Über *ἦ* zu 710. — *δμωῇσιν* mit ausdrücklicher Angabe des Besitzers, *Ὀδυσσῆος*, wie 687 *κτῆσιν Τηλεμάχοιο*. [Anhang.]
683. *ἔργα* aufgetragene Arbeiten. — *σφίσι δ' αὐτοῖς* indirekt reflexiv, *μνηστῆρσιν*.
684. *μή* im Wunschsatz zu *μνηστεύσαντες* und durch *μηδέ* erneuert: ohne je gefreit und sonst (*ἄλλοτε*) sich versammelt zu haben, mögen sie zum allerletztenmal jetzt hier schmausen, zwei miteinander verschmolzene Wünsche: möchten sie nie um mich gefreit usw. haben — und den wirklichen Verhältnissen angepaßt: möchten sie jetzt (wenigstens) zum letztenmal hier schmausen. Vgl. υ 116 ff. [Anhang.]

ὕστατα καὶ πύματα νῦν ἐνθάδε δειπνήσειαν·
οἳ θάμ' ἀγειρόμενοι βίοτον κατακείρετε πολλόν,
κτῆσιν Τηλεμάχοιο δαΐφρονος· οὐδέ τι πατρῶν
ὑμετέρων τὸ πρόσθεν ἀκούετε, παῖδες ἐόντες,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκε μεθ' ὑμετέροισι τοκεῦσιν,
οὔτε τινὰ ῥέξας ἐξαίσιον οὔτε τι εἰπὼν
ἐν δήμῳ, ἥ τ' ἐστὶ δίκη θείων βασιλήων·
ἄλλον κ' ἐχθαίρῃσι βροτῶν, ἄλλον κε φιλοίη,
κεῖνος δ' οὔ ποτε πάμπαν ἀτάσθαλον ἄνδρα ἐώργειν·
ἀλλ' ὁ μὲν ὑμέτερος θυμὸς καὶ ἀεικέα ἔργα
φαίνεται, οὐδέ τις ἔστι χάρις μετόπισθ' ἐυεργέων."

685. Erstes Hem. = υ 13.

686. οἳ mit κατακείρετε 'die ihr' verprasset, eine leidenschaftliche Apostrophe (wie Ξ 96) an die abwesenden Freier, zu denen Penelope auch Medon rechnet, weil er ein Liebling der Freier war (ρ 173) und am Mahle derselben teilnahm. Aber seine wahre Gesinnung erhellt aus der folgenden Botschaft: vgl. auch χ 357 f. — θάμα, dagegen α 91 αἰεί und β 55 ἤματα πάντα.

687. οὐδέ τι — ἀκούετε (Impf.) hörtet ihr doch gar nicht, ironisch.

688. τὸ πρόσθεν durch παῖδες ἐόντες näher erklärt.

689. Erstes Hem.: zu β 59. μεθ' ὑμετέροισι τοκεῦσιν vgl. 691 ἐν δήμῳ d. i. als König euern Vätern gegenüber.

690. τινά mit langer Endsilbe vor Ϝρέξας. Dieses und εἰπών mit doppeltem Akk., τινά und ἐξαίσιον (Neutr.), epexegetisch zu οἷος: er der weder in Taten noch irgend in Worten einem eine Unbill zufügte.

691. ἐν δήμῳ in der Volksgemeinde. — ἥ τε Relativum bezogen auf das Prädikatssubstantiv. — δίκη herkömmliche Weise, Brauch. — θεῖος Beiwort von βασιλεύς noch 621 und π 335.

692. Erläuternde Ausführung des vorhergehenden Relativsatzes: κ' ἐχθαίρῃσι, ein solcher βασιλεύς, einen haßt er wohl, eigentlich eine futurische Annahme im Konj. mit κέ von dem, was auf Grund wiederholter Erfahrung jederzeit zu erwarten ist, zu α 396; ἄλλον κε φιλοίη (Potentialis) einem andern mag er Liebe erweisen: beides nach Laune. — ἄλλον — ἄλλον ohne μὲν — δέ wie Μ 267. Σ 536. [Anhang.]

693. Erstes Hem. = λ 528. οὔ ποτε πάμπαν durchaus niemals, zu β 279. — ἀτάσθαλον Neutrum. — ἐώργειν Plusquamperfekt, die einzelnen Handlungen der Vergangenheit zusammenfassend, noch von dem in ἀκούετε 688 angenommenen Standpunkt der Vergangenheit aus: von ihm lag nichts Frevelhaftes vor, was euere Väter hätten berichten können.

694. ἀλλά mit μέν aber fürwahr, womit Penelope der ironischen Erklärung 687 f. den wahren Grund entgegenstellt; vgl. ρ 403. Γ 433. — ὁ ὑμέτερος θυμός eure (bekannte, frevelhafte) Gesinnung, nicht etwa ein berechtigtes Streben, eine Unbill zu rächen. Zum Gedanken β 71 ff. ἔργα Treiben (Handlungsweise).

695. φαίνεται kommen zu Tage. — οὐδέ bis ἐυεργέων, wie χ 319. Vgl. ι 539. ἐυεργέων neutrum pluralis, Rechttun, rechtschaffenes Handeln, vgl. 690. 693.

τὴν δ' αὖτε προσέειπε Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
„αἲ γὰρ δή, βασίλεια, τόδε πλεῖστον κακὸν εἴη.
ἀλλὰ πολὺ μεῖζόν τε καὶ ἀργαλεώτερον ἄλλο
μνηστῆρες φράζονται, ὃ μὴ τελέσειε Κρονίων.
Τηλέμαχον μεμάασι κατακτάμεν ὀξέι χαλκῷ
οἴκαδε νισσόμενον· ὁ δ' ἔβη μετὰ πατρὸς ἀκουὴν
ἐς Πύλον ἠγαθέην ἠδ' ἐς Λακεδαίμονα δῖαν“
ὣς φάτο, τῆς δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
δὴν δέ μιν ἀμφασίη ἐπέων λάβε· τὼ δέ οἱ ὄσσε
δακρυόφι πλῆσθεν, θαλερὴ δέ οἱ ἔσχετο φωνή.
ὀψὲ δὲ δή μιν ἔπεσσιν ἀμειβομένη προσέειπεν·
„κῆρυξ, τίπτε δέ μοι πάις οἴχεται; οὐδέ τί μιν χρεὼ
νηῶν ὠκυπόρων ἐπιβαινέμεν, αἵ θ' ἁλὸς ἵπποι
ἀνδράσι γίγνονται, περόωσι δὲ πουλὺν ἐφ' ὑγρήν.
ἦ ἵνα μηδ' ὄνομ' αὐτοῦ ἐν ἀνθρώποισι λίπηται;“
τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
„οὐκ οἶδ', ἤ τίς μιν θεὸς ὤρορεν, ἦε καὶ αὐτοῦ

696. *πεπνυμένα εἰδώς* verständig gesinnt, wie 711. χ 361. ω 442: zu β 38.

700. Zweites Hem. = *I* 458. *Ψ* 412.

701 = ε 19. Vgl. κ 42 und ξ 179 f. — *μετὰ π. ἀκουήν*, wie β 308.

702 = ε 20. *ἠγάθεος* hochheilig, nur von Lemnos, Pytho, Pylos, *Νυσήιον* Z 133.

703 = χ 68. ψ 205. ω 345. *Φ* 114. 425, zu ε 297. *αὐτοῦ* auf der Stelle, zeitlich. — *λύτο* erschlafften, erbebten. — *γούνατα* als Sitz der Kraft.

704 = *P* 695. *ἐπέων* objektiver Gen. zu *ἀμφασίη* Unfähigkeit, Worte auszusprechen, Sprachlosigkeit.

705 = *P* 696. *Ψ* 397. τ 492. *δακρυόφι* = *δακρύων*. — *θαλερός* bezeichnet das, was durch eine innere Kraft hervorgetrieben wird, wie ein junger Sproß oder eine Knospe, daher: hervorbrechend, hervorquellend, wie bei *δάκρυ* und *γόος*, hier die hervordringende. — *ἔσχετο* hielt sich an, stockte, versagte. Vergil: *vox faucibus haesit.*

706. *ὀψὲ — δή* spät erst.

707. *οὐδέ* bis *χρεώ* = *Φ* 322, zu 492.

708. *ἁλὸς ἵπποι* des Meeres Gespann, denn *ἵπποι* bezeichnet oft Wagen und Rosse. Vgl. ν 81 ff. *ἐπιβαινέμεν*, ebensowohl vom Besteigen des Wagens, wie des Schiffes.

709. *ἀνδράσι* an betonter Versstelle: für Männer, aber nicht für Knaben, wie Telemach, vgl. 818. — *γίγνονται*, wie 362. — *περόωσι δέ* parataktisch in chiastischer Stellung zu *γίγνονται*, wir: indem. — *πουλὺν ἐφ' ὑγρήν*, wie *K* 27, über die weite Flut hin: zu α 97, vgl. *πολλὴν ἐπὶ γαῖαν* β 364. *πουλύν* als Femininum.

710. *ἦ* gewiß, nämlich *οἴχεται*. — *ἵνα κτέ.*: die zu befürchtende Folge wird bitter als Absicht des Handelnden gefaßt: zu *B* 359. — *μηδ' ὄνομα* nicht einmal der Name d. i. auch nicht die geringste Spur. — *αὐτοῦ* partitiver Genetiv: von ihm selbst.

712. *αὐτοῦ* seiner selbst d. i. sein eignes, vgl. η 263.

θυμὸς ἐφωρμήθη ἴμεν ἐς Πύλον, ὄφρα πύθηται
πατρὸς ἑοῦ ἢ νόστον ἢ ὅν τινα πότμον ἐπέσπεν.“
ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κατὰ δῶμ' Ὀδυσῆος.
τὴν δ' ἄχος ἀμφεχύθη θυμοφθόρον, οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη
δίφρῳ ἐφέζεσθαι πολλῶν κατὰ οἶκον ἐόντων,
ἀλλ' ἄρ' ἐπ' οὐδοῦ ἷζε πολυκμήτου θαλάμοιο
οἴκτρ' ὀλοφυρομένη. περὶ δὲ δμωαὶ μινύριζον
πᾶσαι, ὅσαι κατὰ δώματ' ἔσαν, νέαι ἠδὲ παλαιαί.
τῇς δ' ἀδινὸν γοόωσα μετηύδα Πηνελόπεια·
„κλῦτε, φίλαι· πέρι γάρ μοι Ὀλύμπιος ἄλγε' ἔδωκεν
ἐκ πασέων, ὅσσαι μοι ὁμοῦ τράφεν ἠδὲ γένοντο·
ἣ πρὶν μὲν πόσιν ἐσθλὸν ἀπώλεσα θυμολέοντα,
παντοίῃς ἀρετῇσι κεκασμένον ἐν Δαναοῖσιν
ἐσθλόν, τοῦ κλέος εὐρὺ καθ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος·
νῦν αὖ παῖδ' ἀγαπητὸν ἀνηρείψαντο θύελλαι

713. *ἐφωρμήθη* dazu getrieben wurde, sich getrieben fühlte. — *ὄφρα πύθηται πατρός* = γ 15, der Konjunktiv nach dem Aorist, weil die beabsichtigte Handlung sich gegenwärtig vollziehend oder bevorstehend gedacht wird, wie ω 360. *M* 356.

714. Zweites Hem. = γ 16.

V. 715—766. *Klagen der Penelope; Geständnis und Rat der Eurykleia.*

716. *ἄχος ἀμφεχύθη*: vgl. ω 315 *τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα* mit *Λ* 250 *πένθος ὀφθαλμοὺς ἐκάλυψε*: das Bild einer den Blick verhüllenden Wolke, mit einer entsprechenden Wirkung auf das Innere gedacht: zu 661, vgl. *P* 83 und *Ξ* 294. — *θυμοφθόρον* herzverzehrend. — *οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη* und sie vermochte es nicht mehr über sich, wie *Τ* 421. *Χ* 136: zu β 82.

717. Zweites Hem. = τ 195. ω 272. *δίφρῳ*: zu α 132. — *ἐφέζεσθαι* sich zu setzen: es ist nach 718 anzunehmen, daß sie dem eintretenden Medon bis zur Schwelle entgegengegangen war. — *πολλῶν — ἐόντων* konzessiv. — *κατὰ οἶκον* im Hause, im Gegensatz zum Männersaale vom Frauengemach: zu α 356.

718. *ἄρα* eben, wie nach dem Vorhergesagten zu erwarten war. — *ἐπ' οὐδοῦ*, wie Trauernde und Hilflose tun, vgl. κ 62. ρ 339. σ 17. — *πολύκμητος*, nur hier von *θάλαμος* = *πύκα ποιητός* α 436.

719. Erstes Hem. = κ 409. τ 543. ω 59. *περί* Adv. ringsum d. i. sie umringend. Auf Penelopes Jammergeschrei eilen die Mägde von allen Seiten herbei, wie *Σ* 28f.

720. *κατὰ δώματα* im Palaste. — *νέαι ἠδὲ παλαιαί* eine appositive Schlußformel, wie α 395. β 293. θ 58, auch *B* 789; im Anfange *ἢ νέος ἠὲ παλαιός* *Ξ* 108. [Anhang.]

722. *πέρι* über die Maßen. — *γάρ* ja. — *ἔδωκεν* verhängte.

723. *ἐκ πασέων* vor allen. — *τράφεν* (= *τράφησαν*) *ἠδὲ γένοντο* Hysteron-Proteron, wie κ 417. ξ 201. *Λ* 251; ähnlich 208. μ 134; in natürlicher Folge γ 28. *H* 199. *Σ* 436: zu 476 und ε 229. θ 134.

724—727 = 814—817.

724. *ἥ* in loser Beziehung zu *μοί* 722, mehr als Ausruf: zu 686.

725. *παντοίῃς ἀρετῇσι*, wie *O* 642, Vorzüge.

726 = α 344. [Anhang.]

727. *νῦν αὖ κτέ.*: das zweite Glied des Relativsatzes 724 als selbständiger Satz. — *ἀνηρείψαντο*

ἀκλέα ἐκ μεγάρων, οὐδ' ὁρμηθέντος ἄκουσα.
σχέτλιαι, οὐδ' ὑμεῖς περ ἐνὶ φρεσὶ θέσθε ἑκάστη
ἐκ λεχέων μ' ἀνεγεῖραι, ἐπιστάμεναι σάφα θυμῷ,
ὁππότ' ἐκεῖνος ἔβη κοίλην ἐπὶ νῆα μέλαιναν.
εἰ γὰρ ἐγὼ πυθόμην ταύτην ὁδὸν ὁρμαίνοντα·
τῷ κε μάλ' ἤ κεν ἔμεινε καὶ ἐσσύμενός περ ὁδοῖο,
ἤ κέ με τεθνηκυῖαν ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπεν.
ἀλλά τις ὀτρηρῶς Δολίον καλέσειε γέροντα,
δμῶ' ἐμόν, ὅν μοι δῶκε πατὴρ ἔτι δεῦρο κιούσῃ,
καί μοι κῆπον ἔχει πολυδένδρεον, ὄφρα τάχιστα
Λαέρτῃ τάδε πάντα παρεζόμενος καταλέξῃ,
εἰ δή πού τινα κεῖνος ἐνὶ φρεσὶ μῆτιν ὑφήνας
ἐξελθὼν λαοῖσιν ὀδύρεται, οἳ μεμάασιν
ὃν καὶ Ὀδυσσῆος φθῖσαι γόνον ἀντιθέοιο."

θύελλαι ist hier, verglichen mit α 241, ein übertriebener Ausdruck der Leidenschaft.

728. ἀκλέα aus ἀκλεέα mit zurückgezogenem Akzent. — ὁρμηθέντος ἄκουσα wie β 375.

729. Zweites Hem. vgl. N 131. οὐδ' ὑμεῖς περ selbst ihr nicht einmal, zu α 59. — ἐνὶ φρεσὶ θέσθε faßtet in den Sinn, dachtet daran. — ἑκάστη die eine wie die andere, wir: auch nicht eine. [Anhang.]

730. μ' ἀνεγεῖραι: daß Penelope ohne weiteres den Abend als Zeit der Abfahrt voraussetzt, erklärt sich aus dem zu β 389 Bemerkten.

731. ὁππότε indirekt fragend wann. — ἔβη ἐπὶ νῆα, vom Gang zum Hafen. — Zweites Hem. vgl. zu γ 365.

732. εἰ γάρ wenn doch mit Ind. Aor., ein unerfüllbarer Wunsch, wie Θ 366. γ 256. ω 284. — ἐγώ betont. — πεύθομαι mit dem Akkusativ des Partizips nur hier, wie ἀκούω nur H 129. [Anhang.]

733. τῷ κε μάλα dann gewiß, danach ἤ κεν und ἤ κε zwei besondere disjunktive Glieder. Ähnlich doppeltes κέ nach ἄν bei οὔτε — οὔτε N 127, sonst vgl. ξ 183 f. Τ 311. δ 692. — ἐσσ. ὁδοῖο: vgl. α 309.

734. Zweites Hem. = λ 68. Τ 339. ἔλειπε mit κέ Irrealis der Vergangenheit im Imperfekt, weil ἔλειπον überhaupt häufig an der Stelle des Aorists steht.

735. τίς Fem. eine. — ὀτρηρῶς nur hier, sonst ὀτραλέως. — Δολίον, wohl derselbe wie ω 222, aber verschieden von dem ρ 212. σ 322 genannten. — καλέσειε Wunsch als milder Imperativ. [Anhang.]

736. ἔτι δεῦρο κιούσῃ = ψ 228, bei der Verheiratung mit Odysseus; über ἔτι zu 351.

737. καί sc. ὅς. — ἔχει besorgt: zu β 22. Der Sklave bewirtschaftete selbständig mit seiner zahlreichen Familie den Weinberg, vgl. ω 387 ff.

738. Zweites Hemist. = υ 334. παρεζόμενος, um dem Laertes allmählich und schonend die böse Nachricht beizubringen.

739. εἰ δή που mit Konj., wie αἴ κέν πως, ob denn (nicht) vielleicht.

740. ἐξελθών, nach α 189 ἐξ ἀγροῦ πόλινδε. — ὀδύρεται, prägnant wie B 290, den Leuten (den Anhängern der Freier) vorklage, um die Ausführung des Mordanschlags zu verhindern.

741. ὄν: zu 618.

τὴν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„νύμφα φίλη, σὺ μὲν ἄρ με κατάκτανε νηλέι χαλκῷ
ἢ ἔα ἐν μεγάρῳ· μῦθον δέ τοι οὐκ ἐπικεύσω.
ᾔδε' ἐγὼ τάδε πάντα, πόρον δέ οἱ, ὅσσα κέλευεν,
σῖτον καὶ μέθυ ἡδύ· ἐμεῦ δ' ἕλετο μέγαν ὅρκον
μὴ πρὶν σοὶ ἐρέειν, πρὶν δωδεκάτην γε γενέσθαι
ἢ σ' αὐτὴν ποθέσαι καὶ ἀφορμηθέντος ἀκοῦσαι,
ὡς ἂν μὴ κλαίουσα κατὰ χρόα καλὸν ἰάπτῃς.
ἀλλ' ὑδρηναμένη, καθαρὰ χροῒ εἵμαθ' ἑλοῦσα,
εἰς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
εὔχε' Ἀθηναίῃ κούρῃ Διὸς αἰγιόχοιο·
ἡ γάρ κέν μιν ἔπειτα καὶ ἐκ θανάτοιο σαώσαι.
μηδὲ γέροντα κάκου κεκακωμένον· οὐ γὰρ ὀίω
πάγχυ θεοῖς μακάρεσσι γονὴν Ἀρκεισιάδαο
ἔχθεσθ', ἀλλ' ἔτι πού τις ἐπέσσεται, ὅς κεν ἔχῃσιν
δώματά θ' ὑψερεφέα καὶ ἀπόπροθι πίονας ἀγρούς."

742 = τ 21. χ 419. 485. ψ 25. 39. τροφός, des Odysseus: τ 354 vgl. α 435.

743. νύμφα (äolischer Vokativ statt νύμφη) φίλη eigentlich trauliche Anrede an eine junge Frau, dann überhaupt im Munde der Älteren liebkosende Anrede, wie 'liebes Kind', wie Γ 130. — ἄρ denn als Ergebnis der schmerzvollen Worte der Penelope. — κατάκτανε: auch der Herrin wird hier das dem Herren über den Sklaven zustehende Recht über Leben und Tod (τ 488 ff.) von Eurykleia zugestanden.

744. ἢ ἔα oder laß mich unverletzt, mit ἐν μεγάρῳ, wie Ω 569 ἐνὶ κλισίῃσιν, d. i. dulde mich weiter in der Gemeinschaft des Hauses. Dem Sinne nach bilden diese Imperative einen disjunktiven Vordersatz zum Folgenden: magst du mich nun töten oder: zu 140. — μῦθον die Mitteilung. — ἐπικεύσω: zu 350.

745. ἐγώ betont: ich (bin die Schuldige), entsprechend ἐμεῦ δέ 746 (aber ich bin auch zu entschuldigen).

746. Erstes Hem. = η 265. ρ 533. ἐμεῦ (ablat. Genetiv) δ' ἕλετο κτέ. von mir nahm er, mir nahm er den Eid ab. Vgl. β 377 θεῶν μέγαν ὅρκον. [Anhang.]

747. Vgl. β 373 f. γέ wenigstens.

748. 749 = β 375. 376.

749. ἰάπτῃς, der Konj. wie in der direkten Rede β 376.

750 = ρ 48. Jedem Gebete oder Opfer gingen als Sinnbild der inneren Reinigung Waschungen vorher, die sich auf die Person des Betenden, auf dessen Kleider und Geschirre erstreckten: zu β 261. In drei asyndetischen Partizipien drei in unmittelbarer Folge sich aufnehmende Handlungen. — χροΐ Lokativ des Ziels: an deinen Leib, wie 759. ρ 48. λ 191. Ι 596, auch zu λ 191. [Anhang.]

751 = ρ 49. ψ 364. ἀμφιπόλοισι γυν., den zwei Dienerinnen, die den persönlichen Dienst bei der Königin haben.

753. καί sogar. [Anhang.]

754. κάκου κεκακωμένον betrübe den schon betrübten. Wiederkehr desselben Konsonanten: zu β 185.

755. πάγχυ zu ἔχθεσθαι. — Ἀρκεισιάδης Laertes: vgl. π 118.

756 ἔχθεσθαι Inf. Präs. Pass. gehaßt werden, verhaßt sein. — ἐπέσσεται wird da sein, erhalten bleiben.

757. Zweites Hemist. = Ψ 832. ὑψερεφέα mit Synizesis.

ὣς φάτο, τῆς δ' εὔνησε γόον, σχέθε δ' ὄσσε γόοιο.
ἡ δ' ὑδρηναμένη, καθαρὰ χροῒ εἵμαθ' ἑλοῦσα
εἰς ὑπερῷ' ἀνέβαινε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν,
ἐν δ' ἔθετ' οὐλοχύτας κανέῳ, ἠρᾶτο δ' Ἀθήνῃ·
„κλῦθί μευ, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη,
εἴ ποτέ τοι πολύμητις ἐνὶ μεγάροισιν Ὀδυσσεὺς
ἢ βοὸς ἢ ὄιος κατὰ πίονα μηρί' ἔκηεν,
τῶν νῦν μοι μνῆσαι καί μοι φίλον υἷα σάωσον,
μνηστῆρας δ' ἀπάλαλκε κακῶς ὑπερηνορέοντας.“
ὣς εἰποῦσ' ὀλόλυξε, θεὰ δέ οἱ ἔκλυεν ἀρῆς.
μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα·
ὧδε δέ τις εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„ἦ μάλα δὴ γάμον ἄμμι πολυμνήστη βασίλεια
ἀρτύει, οὐδέ τι οἶδεν, ὅ οἱ φόνος υἷι τέτυκται.“
ὣς ἄρα τις εἴπεσκε, τὰ δ' οὐκ ἴσαν, ὡς ἐτέτυκτο.
τοῖσιν δ' Ἀντίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„δαιμόνιοι, μύθους μὲν ὑπερφιάλους ἀλέασθε
πάντας ὁμῶς, μή πού τις ἀπαγγείλῃσι καὶ εἴσω.

758. *εὐνᾶν γόον* wie *κοιμᾶν ὀδύνας* Π 524, beschwichtigen, stillen. — *σχέθε* hielt zurück, Subjekt noch *Εὐρύκλεια*. — *γόοιο* hier: vom Weinen.

759 = ρ 58.

761. *οὐλοχύτας*, zu γ 441, Opfergerste, hier vorläufig unter Gebet dargebracht zur Weihe, um später verbrannt zu werden. — *ἠρᾶτο δ' Ἀθήνῃ* = Κ 277. [Anhang.]

762 = ζ 324. Ε 115, teilweise Κ 278. 284; sonst mit dem Anfang *ὢ πόποι* Β 157. Ε 714. Φ 420. Vgl. auch Α 202. Θ 352. 427.

763. *εἴ ποτε*: zu γ 98.

764 = Ο 373. Vgl. Α 40. *μηρία*: zu γ 456.

765. Erstes Hem.: zu γ 101.

766. Vgl. β 266. *κακῶς* arg steigert *ὑπερηνορέοντας*.

V. 767—786. *Die Freier rüsten sich zur Ausführung des Mordplanes.*

767. *ὀλόλυξε*: zu γ 450. — *οἱ ἔκλυεν ἀρῆς*: ein Dativ des persönlichen Pronomens, der als Dativ des Interesses zum Verbum gehört, ersetzt vielfach das Possessivpronomen bei dem vom Verbum regierten Nomen: ihr erhörte das Flehen d. i. ihr Flehen. Vgl. 771. [Anhang.]

768. Vgl. zu α 365.

769. Vgl. zu β 324.

770. Zweites Hem. = ψ 149. *ἦ μάλα δή* ei ganz gewiß.

771. *ἀρτύει*: diese an die *ὀλολυγή* der Penelope anknüpfende Vermutung ist nicht ernstlich gemeint, sondern nur Spott. — *οὐδέ τι οἶδε* = Α 343. Α 657, ohne zu wissen. — *ὅ* = *ὅτι*. — *τέτυκται* bereit(et) ist, bevorsteht.

772 = ν 170. ψ 152. *ἴσαν* hier und Σ 405 aus *Ϝίδ-σαν* von *οἶδα*, sonst von *εἶμι*. — *ὡς ἐτέτυκτο* wie es geschehen war, in Wirklichkeit stand.

773 = ν 171.

774. *δαιμόνιοι* hier stark tadelnd: ihr Besessenen. — *μύθους μέν*: es schwebt der Gegensatz der Tat vor (776).

775. *πάντας ὁμῶς*, wie ϑ 542. ψ 332. Ο 98. Ρ 422, alle auf gleiche Weise, ohne Ausnahme,

ἀλλ' ἄγε σιγῇ τοῖον ἀναστάντες τελέωμεν
μῦθον, ὃ δὴ καὶ πᾶσιν ἐνὶ φρεσὶν ἤραρεν ἡμῖν."
ὣς εἰπὼν ἐκρίνατ' ἐείκοσι φῶτας ἀρίστους,
βὰν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
νῆα μὲν οὖν πάμπρωτον ἁλὸς βένθοσδε ἔρυσσαν,
ἐν δ' ἱστόν τ' ἐτίθεντο καὶ ἱστία νηὶ μελαίνῃ,
ἠρτύναντο δ' ἐρετμὰ τροποῖς ἐν δερματίνοισιν,
[πάντα κατὰ μοῖραν, ἀνά θ' ἱστία λευκὰ πέτασσαν.]
τεύχεα δέ σφ' ἤνεικαν ὑπέρθυμοι θεράποντες.
ὑψοῦ δ' ἐν νοτίῳ τήν γ' ὥρμισαν, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί·
ἔνθα δὲ δόρπον ἕλοντο, μένον δ' ἐπὶ ἕσπερον ἐλθεῖν.
ἡ δ' ὑπερωίῳ αὖθι περίφρων Πηνελόπεια
κεῖτ' ἄρ' ἄσιτος, ἄπαστος ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος,
ὁρμαίνουσ', ἤ οἱ θάνατον φύγοι υἱὸς ἀμύμων,

eine starke Sprache des *ἀρχὸς μνηστήρων*. — *καὶ εἴσω* auch, wie ihr die Worte hier redet, ins Frauengemach. Die Freier befinden sich noch, wie 678, im Hofe. [Anhang.]

776. *σιγῇ τοῖον* so ganz in der Stille zu *ἀναστάντες*: zu γ 321. — *τελέωμεν*: Antinoos und die von ihm auszulesenden zwanzig: 669. 778.

777. *μῦθον* d. i. Plan. *δή* ja. *καὶ πᾶσιν* gar allen d. i. allen zusammen, wie χ 33. 41. — *ἐνὶ φρεσὶν ἤραρεν* sich angepaßt d. i. Beifall gefunden hat.

779 = κ 407. μ 367.

780—783. 785 = θ 51—55.

780. *ἁλὸς βενθ. ἔρυσσαν*: das Schiff wird zunächst mit dem Vorderteil ins Wasser gebracht und erst nachdem alles eingeladen und geordnet ist (781—84), vollständig ins Wasser geschoben und flott gestellt (785). [Anhang.]

781. Vgl. zu 578.

782. *ἠρτύναντο ἐρετμὰ κτέ.* sie machten sich die Ruder zurecht in den ledernen Ringen (Stroppen), mit welchen die Ruder um den in der oberen Schiffsrippe befindlichen Pflock (*κληίς* Dulle) befestigt wurden, so daß sie bei der Bewegung festhingen und bequem zu handhaben waren.

783. *πάντα κατὰ μοῖραν* = θ 54. ι 245. 309. 342. Der Vers wurde schon von den Alten mit Recht verworfen, weil der Mast noch nicht aufgerichtet ist und man das Segel erst vor der Abfahrt, wenn sich ein günstiger Wind erhebt, aufspannt: vgl. ε 269. Λ 479. [Anhang.]

784 = π 326. 360. *τεύχεα* die Waffen.

785. *ὑψοῦ*: das beim Ablaufen zunächst geneigte Schiff richtet sich mehr und mehr auf, je weiter es ins Wasser kommt. — *ὥρμισαν* stellten das Schiff fest, mit den vom Vorderteil herabgelassenen Ankersteinen (*ἐπ' εὐνάων ὁρμίζειν* Ξ 77), während das Hinterteil durch die *πρυμνήσια* Hintertaue (Landfesten) am Ufer angebunden wurde. — *ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί* = γ 11. Γ 113. [Anhang.]

786. *ἔνθα* dort, am Ufer. — *μένον* bis *ἐλθεῖν*: zu α 422 und β 389.

V. 787—841. *Athene sendet der Penelope einen Traum.*

787. *αὖθι* dort, der spezielleren Angabe *ὑπερωίῳ* nachgestellt wie Γ 244. ο 455. [Anhang.]

788. *ἄσιτος* ohne Nahrung, näher bestimmt durch *ἄπαστος κτέ.* ohne zu genießen. — Zweites Hem. = Δ 780 und öfter in der Odyssee.

789 = ο 300. Die Optative ver-

ἢ ὅ γ' ὑπὸ μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισι δαμείη.
ὅσσα δὲ μερμήριξε λέων ἀνδρῶν ἐν ὁμίλῳ
δείσας, ὁππότε μιν δόλιον περὶ κύκλον ἄγωσιν,
τόσσα μιν ὁρμαίνουσαν ἐπήλυθε νήδυμος ὕπνος·
εὗδε δ' ἀνακλινθεῖσα, λύθεν δέ οἱ ἅψεα πάντα.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.
εἴδωλον ποίησε, δέμας δ' ἤικτο γυναικί,
Ἰφθίμῃ κούρῃ μεγαλήτορος Ἰκαρίοιο,
τὴν Εὔμηλος ὄπυιε Φερῇς ἔνι οἰκία ναίων.
πέμπε δέ μιν πρὸς δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο,
εἵως Πηνελόπειαν ὀδυρομένην γοόωσαν
παύσειε κλαυθμοῖο γόοιό τε δακρυόεντος.
ἐς θάλαμον δ' εἰσῆλθε παρὰ κληῗδος ἱμάντα,
στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„εὕδεις, Πηνελόπεια, φίλον τετιημένη ἦτορ·
οὐ μέν σ' οὐδὲ ἐῶσι θεοὶ ῥεῖα ζώοντες

treten futurische Konjunktive mit *κέ* der *oratio recta*.

791. *ὅσσα — μερμήριξε*, gnomischer Aor.: alle Gedanken, die erwägt: ob und wie er der drohenden Umzingelung entgehen könne oder nicht. — *ἐν ὁμίλῳ* inmitten einer Schar, umringt von.

792. *δείσας* von Furcht ergriffen. — *μίν* von *περιάγωσιν* abhängig. — *δόλιον κύκλον* den tückischen Ring. *ἄγειν* wie sonst *ἐλαύνειν* ziehen.

793. Zweites Hemist. = *μ* 311. *ὁρμαίνουσαν* Hauptbegriff. — *ἐπήλυθε* mit persönlichem Akk., wie noch *ν* 282, sonst Dativ: über sie kam. — *νήδυμος* erquickend. [Anhang.]

794 = *σ* 189.

795. Vgl. zu *β* 382.

796. *εἴδωλον* ein Abbild als Traumerscheinung. — *δέμας* (Akk.) *δ' ἤικτο γ.*, wie *ν* 288. *π* 157. *υ* 31. — Athene erscheint hier nicht, wie *ζ* 13 ff. *ο* 1 ff. selbst der Penelope, sondern sendet ein Traumbild, weil der Dichter nach 826 voraussetzt, daß Athene sich noch in der Begleitung des Telemach befinde.

798. *ὄπυιε* Impf. zur Frau hatte. *Φερῇς* in Thessalien. — *οἰκία ναίων*: zu 555.

800. *εἵως* eigentlich so lange bis, in der Od. mit Opt. auch final, auf daß: *ε* 386. *ζ* 80. *ι* 376. *τ* 367. — *ὀδυρομένην* modale Bestimmung zu *γοόωσαν*, wie *τ* 513, die in lautem Jammer klagte.

801. Vgl. *ω* 323.

802. *θάλαμον* Schlafgemach, das *ὑπερώιον*, wohin Penelope 760 gegangen war. — *παρὰ κληῗδος ἱμάντα* an dem Riemen des Riegels vorbei: zu *α* 442. In unseren Märchen 'durchs Schlüsselloch'.

803 = *ζ* 21. *υ* 32. *ψ* 4. *Β* 20. 59. *Ψ* 68. *Ω* 682. *ὑπὲρ κεφ.* zu Häupten, der regelmäßige Standort der Traumgestalten. Vgl. *Κ* 496. Verg. Aen. IV 702. — *πρὸς μῦθον ἔειπεν* überall mit vorhergehendem persönlichen Akkusativ, der von *πρός* in *προσέειπεν* abhängt.

804. Zweites Hemist. zu *α* 114. *εὕδεις*, wie *Β* 23. *Ψ* 69, mit dem Hauptbegriff im Part., hier im Tone des Mitleids gesprochen, stellt die Tatsache hin als Unterlage für den folgenden Gegensatz 805.

805. Erstes Hem. vgl. *Τ* 295. *οὐ μέν σ' οὐδὲ ἐῶσι*, gegensätz-

κλαίειν οὐδ' ἀκάχησθαι, ἐπεί ῥ' ἔτι νόστιμός ἐστιν
σὸς παῖς· οὐ μὲν γάρ τι θεοῖς ἀλιτήμενός ἐστιν."
τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια,
ἡδὺ μάλα κνώσσουσ' ἐν ὀνειρείῃσι πύλῃσιν·
„τίπτε, κασιγνήτη, δεῦρ' ἤλυθες; οὔ τι πάρος γε
πωλέ', ἐπεὶ μάλα πολλὸν ἀπόπροθι δώματα ναίεις.
καί με κέλεαι παύσασθαι ὀιζύος ἠδ' ὀδυνάων
πολλέων, αἵ μ' ἐρέθουσι κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ἣ πρὶν μὲν πόσιν ἐσθλὸν ἀπώλεσα θυμολέοντα,
παντοίῃς ἀρετῇσι κεκασμένον ἐν Δαναοῖσιν,
ἐσθλόν, τοῦ κλέος εὐρὺ καθ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος·
νῦν αὖ παῖς ἀγαπητὸς ἔβη κοίλης ἐπὶ νηός,
νήπιος, οὔτε πόνων εὖ εἰδὼς οὔτ' ἀγοράων.
τοῦ δὴ ἐγὼ καὶ μᾶλλον ὀδύρομαι ἤ περ ἐκείνου·
τοῦ δ' ἀμφιτρομέω καὶ δείδια, μή τι πάθῃσιν,
ἢ ὅ γε τῶν ἐνὶ δήμῳ, ἵν' οἴχεται, ἢ ἐνὶ πόντῳ·
δυσμενέες γὰρ πολλοὶ ἐπ' αὐτῷ μηχανόωνται,
ἱέμενοι κτεῖναι πρὶν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενον προσέφη εἴδωλον ἀμαυρόν·

liches Asyndeton, nein wahrlich, es lassen die Götter nicht einmal zu, geschweige denn, daß es ihr Wille wäre, indem sie das nicht eintreten lassen, was du fürchtest: zu ε 212. — θεοὶ ῥεῖα ζώοντες = ε 122. Z 138, die leicht hinlebenden, die mühelos glücklichen.

806. ἐπεί ῥα da (eben) ja. — νόστιμός ἐστι der Heimkehr fähig ist, heimkehren wird.

807. ἀλιτήμενος, Partic. Perf. mit zurückgezogenem Akzent als Adjektiv, sündig, ein Frevler. — θεοῖς, ein Dativ der Beteiligung: in den Augen der Götter. ἀλιτέσθαι regiert den Akkusativ.

808. Eine Unterredung des Träumenden mit dem Traumbilde nur hier. Vgl. Ψ 93 ff.

809. ἐν ὀνειρ. πύλῃσι im Traumtore (τ 562), versinnlicht das Stadium des Schlafes, in welchem die Träume zu kommen pflegen. [Anhang.]

810. πάρος beim Präs. sonst.

811. Zweites Hem. = ε 80. ι 18. πωλέ' statt πωλέεαι, wie μυθέαι β 202, pflegst zu kommen. [Anhang.]

814—817 = 724—727.

818. Vgl. I 440 f. νήπιος d. i. der unerfahrene Knabe. — ἀγοράων hier Reden.

819. τοῦ kausaler Gen. — δή nun. — ἤ περ als selbst.

820. τοῦ δέ nimmt τοῦ 819 anaphorisch auf, zur Begründung. — μή τι πάθῃσιν ne quid ei accidat, ein Euphemismus. [Anhang.]

821. τῶν substantivisch bei ἐνὶ δήμῳ, wie Z 225: zu β 366. — ἵνα wohin auf τῶν bezogen.

822. ἐπ' αὐτῷ gegen ihn selbst, seinen Leib und Leben. — μηχανόωνται machen Anschläge, nur hier absolut, durch ἱέμενοι κτέ. erklärt.

823 = ν 426. ο 30.

824 = 835. ἀμαυρόν das nebelhafte, schattenhafte, im Gegensatz zur Leibhaftigkeit. [Anhang.]

„θάρσει, μηδέ τι πάγχυ μετὰ φρεσὶ δείδιθι λίην·
τοίη γάρ οἱ πομπὸς ἅμ' ἔρχεται, ἥν τε καὶ ἄλλοι
ἀνέρες ἠρήσαντο παρεστάμεναι, δύναται γάρ,
Παλλὰς Ἀθηναίη· σὲ δ' ὀδυρομένην ἐλεαίρει·
ἣ νῦν με προέηκε τεῒν τάδε μυθήσασθαι."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„εἰ μὲν δὴ θεός ἐσσι θεοῖό τε ἔκλυες αὐδήν,
εἰ δ' ἄγε μοι καὶ κεῖνον ὀιζυρὸν κατάλεξον,
ἤ που ἔτι ζώει καὶ ὁρᾷ φάος ἠελίοιο,
ἦ ἤδη τέθνηκε καὶ εἰν Ἀίδαο δόμοισιν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενον προσέφη εἴδωλον ἀμαυρόν·
„οὐ μέν τοι κεῖνόν γε διηνεκέως ἀγορεύσω,
ζώει ὅ γ' ἦ τέθνηκε· κακὸν δ' ἀνεμώλια βάζειν."
ὣς εἰπὸν σταθμοῖο παρὰ κληῖδα λιάσθη
ἐς πνοιὰς ἀνέμων. ἡ δ' ἐξ ὕπνου ἀνόρουσεν
κούρη Ἰκαρίοιο· φίλον δέ οἱ ἦτορ ἰάνθη,
ὥς οἱ ἐναργὲς ὄνειρον ἐπέσσυτο νυκτὸς ἀμολγῷ.
μνηστῆρες δ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὑγρὰ κέλευθα
Τηλεμάχῳ φόνον αἰπὺν ἐνὶ φρεσὶν ὁρμαίνοντες.

825. *θάρσει μηδέ τι πάγχυ* mit zweitem Imperativ: sei getrost und durchaus nicht etwa, wie *Δ* 184. *K* 383. *Ω* 171.

826. Erstes Hemist. vgl. *Ω* 153. *τοίη γάρ*, wie *β* 286 und sonst.

827. *ἠρήσαντο* gnomischer Aorist. — *δύναται γάρ sc. παρεστάμεναι.*

829. Vgl. *Λ* 201.

831. Zum Satzgefüge vgl. *Ω* 406 ff. — *εἰ μὲν δὴ θεός ἐσσι* wenn du denn eine Gottheit bist, was Penelope aus 828 f. schließt: vgl. zu *α* 82. [Anhang.]

832. *εἰ δ' ἄγε* im Nachsatze, wie noch *X* 381: zu *α* 271. — *κεῖνον ὀιζυρόν* persönliches Objekt durch Antizipation, wie 836. [Anhang.]

833 = *ξ* 44. *υ* 207. Vgl. zu *δ* 540. *πού* irgendwo.

834 = *ο* 350. *υ* 208. *ω* 264. *X* 52 *εἰν δόμοισιν*, nämlich *ἐστίν*.

836. Erstes Hemist. vgl. *π* 267, zweites = *μ* 56. *η* 241. *οὐ μέν* keineswegs wahrlich. — *κεῖνον* durch *γέ* betont, ihn, nach dem du fragst. — *διηνεκέως* genau. — *ἀγορεύσω* mit persönlichem Akkusativ, wie *π* 263.

837 = *λ* 464. Vgl. zu *β* 132. Versschluß wie *Δ* 355. — *κακὸν δέ* denn unziemlich ist es.

838. *σταθμοῖο παρὰ κληῖδα* an dem Riegel des Türpfostens vorbei, genauer 802: zu *α* 442. — *λιάσθη* entwich, entschwand. Diese Art des Gehens und Kommens der Traumgestalten, wie 839 *ἐς πνοιὰς ἀνέμων* vgl. *ζ* 20, weist auf ihr luftiges Wesen und ihre Ähnlichkeit mit den *εἴδωλα* der Abgeschiedenen. [Anhang.]

839. Zweites Hem. = *K* 519.

841. *ὡς* wie, gradbestimmend zu *ἐναργές*, das Ganze ursprünglich als Ausruf gedacht: zu *κ* 326. — *νυκτὸς ἀμολγῷ* im Dunkel der Nacht. [Anhang.]

V. 842—847. *Abfahrt der Freier.*

842. Vgl. *ο* 474. *Λ* 312. *ἀναβάντες*: zu *α* 210. — *ὑγρὰ κέλευθα*: zu *γ* 71.

843. *αἰπύν*, wie *α* 11.

ἔστι δέ τις νῆσος μέσσῃ ἁλὶ πετρήεσσα,
μεσσηγὺς Ἰθάκης τε Σάμοιό τε παιπαλοέσσης,
Ἀστερίς, οὐ μεγάλη· λιμένες δ' ἔνι ναύλοχοι αὐτῇ
ἀμφίδυμοι· τῇ τόν γε μένον λοχόωντες Ἀχαιοί.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ε.

Ὀδυσσέως σχεδία.

Ἠὼς δ' ἐκ λεχέων παρ' ἀγαυοῦ Τιθωνοῖο
ὤρνυθ', ἵν' ἀθανάτοισι φόως φέροι ἠδὲ βροτοῖσιν·
οἱ δὲ θεοὶ θῶκόνδε καθίζανον, ἐν δ' ἄρα τοῖσιν
Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, οὗ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον.
τοῖσι δ' Ἀθηναίη λέγε κήδεα πόλλ' Ὀδυσῆος
μνησαμένη· μέλε γάρ οἱ ἐὼν ἐν δώμασι νύμφης·
„Ζεῦ πάτερ ἠδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
μή τις ἔτι πρόφρων ἀγανὸς καὶ ἤπιος ἔστω

844. *ἔστι δέ*: zu *γ* 293. — *ἁλί*, nicht *πόντῳ* (das hohe Meer), erklärt sich aus 845.

845. Vgl. *Ν* 33. *Ω* 78.

846. *Ἀστερίς* glaubt man in der ziemlich genau in der Mitte zwischen Ithaka und Kephalonia gelegenen kleinen Insel Daskalion wiederzuerkennen. — *ἔνι* = *ἔνεισι* sind daran. [Anhang.]

847. *ἀμφίδυμοι* (wie *δίδυμοι*) nach beiden Seiten, doppelt, einer Ithaka gegenüber, der andere nach Same zu. — *τῇ* dort.

ε.

Den Gesang eröffnet eine zweite Götterversammlung (1—42), zu dem Zweck gedichtet, um die Erzählung von der *α* 84 ff. beschlossenen Sendung des Hermes zur Kalypso einzuleiten, wobei die von Athene hervorgehobene feindliche Haltung der Ithakesier gegen Telemach (11 ff. 18 ff.) auf die vorhergehenden Gesänge zurückweist. Auffallend ist, daß dabei des früheren Beschlusses weder von Athene, noch von Zeus gedacht wird.

V. 1—42. *Götterversammlung; auf Athenes Klage sendet Zeus Hermes zur Kalypso.*

1. 2 = *Λ* 1. 2. *παρά* mit ablativ. Genetiv: von der Seite. — *Τιθωνός* Sohn des Laomedon (*Υ* 237), Bruder des Priamos, und erlauchter (*ἀγαυός*) Gemahl der Eos. Vgl. Verg. Ge. I 447. [Anhang.]

3. *θῶκόνδε* zur Sitzung im Saale des Zeus, um zu beraten, zu *β* 26. — *καθιζάνω* nur hier. — *δ' ἄρα* zwischen *ἐν* und *τοῖσιν* eingeschoben, wie *Ν* 689. *Σ* 494.

4. Erstes Hem. = *ψ* 331 und in der Ilias, zweites: zu *α* 70.

5. *τοῖσι* lokaler Dat., unter ihnen. — *λέγε* zählte her: denn *λέγειν* ist bei Homer nie gleich *εἰπεῖν*. — *κήδε' Ὀδυσ.*: in Wirklichkeit aber betrifft der Hauptinhalt ihrer Rede die Undankbarkeit der Untertanen des Odysseus dem Telemach gegenüber: zu 13.

6. *μέλε γάρ οἱ* persönliche Konstruktion mit dem Partizip (wie noch *Τ* 21) *ἐών* d. i. es bekümmerte sie, daß er weilte.

7 = *θ* 306. *μ* 371. 377.

8—12 = *β* 230—234. [Anhang.]

σκηπτοῦχος βασιλεὺς μηδὲ φρεσὶν αἴσιμα εἰδώς,
ἀλλ' αἰεὶ χαλεπός τ' εἴη καὶ αἴσυλα ῥέζοι·
ὡς οὔ τις μέμνηται Ὀδυσσῆος θείοιο
λαῶν, οἷσιν ἄνασσε, πατὴρ δ' ὣς ἤπιος ἦεν.
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήσῳ κεῖται κρατέρ' ἄλγεα πάσχων
νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἥ μιν ἀνάγκῃ
ἴσχει· ὁ δ' οὐ δύναται ἣν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι·
οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,
οἵ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης·
νῦν αὖ παῖδ' ἀγαπητὸν ἀποκτεῖναι μεμάασιν
οἴκαδε νισσόμενον· ὁ δ' ἔβη μετὰ πατρὸς ἀκουὴν
ἐς Πύλον ἠγαθέην ἠδ' ἐς Λακεδαίμονα δῖαν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.
οὐ γὰρ δὴ τοῦτον μὲν ἐβούλευσας νόον αὐτή,
ὡς ἦ τοι κείνους Ὀδυσεὺς ἀποτίσεται ἐλθών;
Τηλέμαχον δὲ σὺ πέμψον ἐπισταμένως, δύνασαι γάρ,
ὥς κε μάλ' ἀσκηθὴς ἣν πατρίδα γαῖαν ἵκηται,
μνηστῆρες δ' ἐν νηὶ παλιμπετὲς ἀπονέωνται."
ἦ ῥα καὶ Ἑρμείαν υἱὸν φίλον ἀντίον ηὔδα·
„Ἑρμεία, σὺ γὰρ αὖτε τά τ' ἄλλα περ ἄγγελός ἐσσι,

13. Vgl. *B* 721. ε 395. ο 232. *ἀλλά* sondern mit der parataktischen Gliederung *ὁ μέν — νῦν αὖ* (18), deren erstes Glied mit während unterzuordnen ist, vgl. *A* 165 und γ 359—360. ν 131 ff. — *κεῖται — πάσχων* in den Parallelstellen passender von Kranken. [Anhang.]

14—17 = δ 557—560. ρ 143—46.

18 = δ 727 und 700. *μεμάασιν*: Subjekt die Freier (24), obwohl vorher nur die *λαοί* (12) genannt sind.

19. 20 = δ 701. 702.

21. 22 = α 63. 64.

23. 24 = ω 479. 480. *τοῦτον νόον ἐβούλευσας*: in α 82—92 ist nur von Odysseus' Heimkehr die Rede, aber nicht von der Rache an den Freiern. Vgl. zu 24. [Anhang.]

24. *ἦ τοι κείνους*: Gegensatz *Τηλέμαχον δέ*, aber nicht mehr abhängig von *ὡς*. — *ἀποτίσεται ἐλθών*, wie γ 216. λ 118. ω 480.

26 = 144. 168. *ὥς κε — ἵκηται*, die beabsichtigte Folge: auf daß.

27. *παλιμπετές*, wie *Π* 395 Adverb, 'zurückfallend' d. i. unverrichteter Sache: vgl. *A* 59 *πάλιν πλαγχθέντας ἀπονοστήσειν*. — *ἀπονέωνται*: zu β 195.

28 = *Ω* 333. *ἦ ῥα καί*: zu β 321; hier, wie ζ 198. ο 539. ρ 396. σ 356. τ 96, folgt die Einführung einer neuen direkten Rede. — *ἀντίον αὐδᾶν* sonst mit *τόν* oder *τήν* von der Erwiderung der Rede, hier aber in dem Sinne: das Wort richten an, anreden und, wie *Θ* 200. *Ω* 333, mit einem Eigennamen (*E* 170 *μίν*). [Anhang.]

29. *γάρ* ja, der Satz bereitet die 30 folgende Aufforderung vor. — *αὖτε* zu *σύ*, du hinwiederum, deinerseits, *τά τ' ἄλλα περ* im übrigen eben d. i. doch auch sonst: vgl. ρ 273. ο 540. ψ 209. τ 115. [Anhang.]

νύμφῃ ἐυπλοκάμῳ εἰπεῖν νημερτέα βουλήν,
νόστον Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος, ὥς κε νέηται,
οὔτε θεῶν πομπῇ οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων·
ἀλλ' ὅ γ' ἐπὶ σχεδίης πολυδέσμου πήματα πάσχων
ἤματί κ' εἰκοστῷ Σχερίην ἐρίβωλον ἵκοιτο,
Φαιήκων ἐς γαῖαν, οἳ ἀγχίθεοι γεγάασιν,
οἵ κέν μιν πέρι κῆρι θεὸν ὣς τιμήσουσιν,
πέμψουσιν δ' ἐν νηὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,
χαλκόν τε χρυσόν τε ἅλις ἐσθῆτά τε δόντες,
πόλλ', ὅσ' ἂν οὐδέ ποτε Τροίης ἐξήρατ' Ὀδυσσεύς,
εἴ περ ἀπήμων ἦλθε, λαχὼν ἀπὸ ληίδος αἶσαν.
ὣς γάρ οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ ἑὴν ἐς πατρίδα γαῖαν."

30. 31 = α 86. 87. *εἰπεῖν* als futur. Imperativ (nachdem du zu ihr gegangen bist).

31. *νέηται κτέ.*, zunächst von der Fahrt bis Scheria.

32. Vgl. η 247. *οὔτε — οὔτε*, wofür in dem Absichtssatze *μήτε — μήτε* stehen müßte, ist im Anschluß an *νόστον* gedacht. *πομπῇ* unter dem Geleite, der Obhut. — *θεῶν* und *ἀνθρώπων* formelhaft mit der Negation für ein verstärktes 'niemand', affirmativ für ein verstärktes 'alle'. — Diese Bestimmung ist ein nach dem früheren Götterbeschluß (zu α 17) notwendiges Zugeständnis an Poseidon; auf Scheria aber setzt das Schicksal Odysseus' Leiden ein Ziel, vgl. 288. [Anhang.]

33. *σχεδίη* Blockschiff. — *πολύδεσμος*, wie 338. η 264, vielverklammert, starkgefugt, vgl. 248. — *πήματα πάσχων*, wie ρ 444. 524, sonst überall *ἄλγεα πάσχων* am Versende. V. 33—40 sind nicht zur Mitteilung an Kalypso bestimmt, sondern sollen zur Beruhigung der Athene dienen.

34. Vgl. *I* 363. *Σχερίη*, ein nordwestlich von Ithaka gedachtes Land, das nie *νῆσος*, sondern nur *γαῖα* heißt, aber nach ζ 204 nur als Insel gedacht sein kann. — *ἐρίβωλος* starkschollig, wie *ἐριβῶλαξ* von einem fetten Lehmboden, der große feste Schollen gibt. — *κὲ ἵκοιτο*: der Ausdruck ist unbestimmt, weil die Zeit seiner Ankunft von dem Eingreifen des Poseidon abhängt. Nach den Angaben des Dichters ε 279. 388 ff. erreicht er am 21. Tage Scheria, ζ 170 rechnet Odysseus selbst 20 Tage, vgl. η 267—276. [Anhang.]

35 = τ 279. *γεγάασιν* sind entstammt. Vgl. η 56 ff.

36 = τ 280. ψ 339. *πέρι* Adverbium mit *κῆρι* 'gar sehr im Herzen' d. i. von ganzem Herzen, herzlich. [Anhang.]

37 = ψ 340. *πέμψουσιν* geleitend bringen werden.

38 = ν 136. ψ 341. *χαλκόν — χρυσόν* Erz- — Goldgerät. — *ἐσθῆτα* kollektiv Gewandung. — *ἅλις* digamiert wie *ἐσθῆτα*.

39 = ν 137. *πολλά* alles Vorhergehende zusammenfassend. — *οὐδέ ποτε* nicht einmal je. — *Τροίης* vom Lande, wie κ 40. — *ἐξήρατο* Aor. I Med. von *ἐξαίρω* mit *ἄν* für sich davongetragen, heimgebracht hätte.

40 = ν 138. *εἴ περ* wenn anders. — *ἀπὸ ληίδος* von der Beute ab, zu *αἶσαν*: zu ζ 12. — *αἶσαν* den gebührenden Anteil.

41 = 114. δ 475. ι 532. *ὣς* in der Weise, bezieht sich auf 32—40.

42 = 115. δ 476. η 77. ι 533.

ὣς ἔφατ᾽, οὐδ᾽ ἀπίθησε διάκτορος ἀργεϊφόντης.
αὐτίκ᾽ ἔπειθ᾽ ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα
ἀμβρόσια χρύσεια, τά μιν φέρον ἠμὲν ἐφ᾽ ὑγρὴν
ἠδ᾽ ἐπ᾽ ἀπείρονα γαῖαν ἅμα πνοιῇς ἀνέμοιο.
εἵλετο δὲ ῥάβδον, τῇ τ᾽ ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει,
ὧν ἐθέλει, τοὺς δ᾽ αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει·
τὴν μετὰ χερσὶν ἔχων πέτετο κρατὺς ἀργεϊφόντης.
Πιερίην δ᾽ ἐπιβὰς ἐξ αἰθέρος ἔμπεσε πόντῳ·
σεύατ᾽ ἔπειτ᾽ ἐπὶ κῦμα λάρῳ ὄρνιθι ἐοικώς,
ὅς τε κατὰ δεινοὺς κόλπους ἁλὸς ἀτρυγέτοιο
ἰχθῦς ἀγρώσσων πυκινὰ πτερὰ δεύεται ἅλμῃ·
τῷ ἴκελος πολέεσσιν ὀχήσατο κύμασιν Ἑρμῆς.
ἀλλ᾽ ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἀφίκετο τηλόθ᾽ ἐοῦσαν,
ἔνθ᾽ ἐκ πόντου βὰς ἰοειδέος ἤπειρόνδε
ἤιεν, ὄφρα μέγα σπέος ἵκετο, τῷ ἔνι νύμφη
ναῖεν ἐυπλόκαμος· τὴν δ᾽ ἔνδοθι τέτμεν ἐοῦσαν.
πῦρ μὲν ἐπ᾽ ἐσχαρόφιν μέγα καίετο, τηλόσε δ᾽ ὀδμὴ

V. 43—84. *Reise des Hermes zur Kalypso; Beschreibung ihres Wohnsitzes.*

43—49 = Ω 339—345. [Anhang.]

43. *οὐδ᾽ ἀπίθησε* Litotes: gehorchte sofort. — *διάκτορος*: zu α 84.

44—46 = α 96—98. Vgl. Verg. Aen. IV 239 ff.

45. *ἀμβρόσια* d. i. göttlich, unvergänglich. — *χρύσεια* golden, als göttliches Eigentum von bester Qualität.

47. 48 = ω 3. 4. Ω 343. 344. *δέ* gedehnt vor *ϝράβδον* den Stab als Zauberstab. Vgl. κ 238. ν 429. π 172. — *θέλγει* bezaubert d. i. zuschließt. — *ὧν* sc. *ὄμματα θέλγειν*. — *τοὺς δέ* andere aber. — Aristarch verwarf 47—49, weil Hermes hier von dem Stabe, mit dem er in Ω 445 die Wächter einschläfert, keinen Gebrauch macht.

50. Erstes Hem. = Ξ 226. *Πιερίην* Landschaft nördlich vom Olympos. *ἐπιβῆναι* über — hinschreiten. — *ἔμπεσε πόντῳ* senkte sich rasch aufs Meer, das im weiten Nordwesten die Insel Ogygia umfließend gedacht wird.

51. *σεύατο* mit *ἐπὶ κῦμα* schwang sich über die Woge dahin.

52. *κατά* mit gedehnter Endsilbe vor *δ(ϝ)εινούς*. — *ἀτρυγέτοιο*: zu α 72.

53. *ἀγρώσσων* immer Jagd machend. — *πυκινά* dichtbefiedert.

54. *πολέεσσιν ὀχήσατο κύμασιν* ließ sich tragen, fuhr einher auf den endlosen Wellen: dieser Ausdruck entspricht dem Vergleich, der das Hinstreifen über die Oberfläche des Wassers veranschaulicht. Vgl. 100. [Anhang.]

55. Vgl. ι 543. *τὴν νῆσον*, die in der Erzählung wiederholt erwähnte und durch Zeus' Auftrag 30 in Erinnerung gebrachte Insel. — *τηλόθ᾽* = *τηλόθι*.

58. *ἐυπλόκαμος*: zu α 86. — *ἔνδοθι τέτμεν ἐοῦσαν* d. i. als er ankam, verweilte sie gerade drinnen. Vgl. 77. Ähnlich Σ 372.

59—62 enthalten die Wahrnehmungen, die Hermes bei seiner Annäherung macht und die ihm Gewißheit über die Anwesenheit der Nymphe in der Grotte geben: vgl. κ 226 f.

59. *ἐσχαρόφιν* statt *ἐσχαρῆφιν*

κέδρου τ' εὐκεάτοιο θύου τ' ἀνὰ νῆσον ὀδώδειν
δαιομένων· ἡ δ' ἔνδον ἀοιδιάουσ' ὀπὶ καλῇ
ἱστὸν ἐποιχομένη χρυσείῃ κερκίδ' ὕφαινεν.
ὕλη δὲ σπέος ἀμφὶ πεφύκει τηλεθόωσα,
κλήθρη τ' αἴγειρός τε καὶ εὐώδης κυπάρισσος.
ἔνθα δέ τ' ὄρνιθες τανυσίπτεροι εὐνάζοντο,
σκῶπές τ' ἴρηκές τε τανύγλωσσοί τε κορῶναι
εἰνάλιαι, τῇσίν τε θαλάσσια ἔργα μέμηλεν.
ἡ δ' αὐτοῦ τετάνυστο περὶ σπείους γλαφυροῖο
ἡμερὶς ἡβώωσα, τεθήλει δὲ σταφυλῇσιν.
κρῆναι δ' ἑξείης πίσυρες ῥέον ὕδατι λευκῷ,
πλησίαι ἀλλήλων τετραμμέναι ἄλλυδις ἄλλη.
ἀμφὶ δὲ λειμῶνες μαλακοὶ ἴου ἠδὲ σελίνου

von vorauszusetzendem *ἔσχαρον*. — *τηλόσε δέ — ὀδώδειν* parataktischer Folgesatz, vorbereitet durch *μέγα*. [Anhang.]

60. 61. Sehr sanfte Verse, auch wegen des weichen *δ*, besonders hat *ἀοιδιάουσα* einen wahrhaft gesangreichen Klang: vgl. *κ* 227 und 221. — *κέδρος* eine Wachholderart. — *θύον* der cypressenartige Lebensbaum (*Thuia*) mit wohlriechendem Holze. — *ἀνὰ νῆσον* durch die Insel hin. — *ἀοιδιάουσα* (Intensivum zu *ἀείδειν*) hell singend: es ist, wie *κ* 222, ein rhythmisches Lied vorauszusetzen, nach dessen Takt sie webte: woraus Hermes die Art ihrer Tätigkeit erschließen konnte.

62. *ἱστὸν ἐποιχομένη*, wie *A* 31. *κ* 222: zu *β* 94.

63. Zweites Hem. = *η* 114. *σπέος ἀμφί* von der weitern Umgebung nach beiden Seiten hin. Vgl. zu 68. — *πεφύκει* war gewachsen, stand.

64. *κλήθρη* Erle und *αἴγειρος* Schwarzpappel, beide mit weiterer Ausästung und hellgrüner Belaubung, dazu mit *καί* angeschlossen (zu *α* 246) die dunkle, schlanke, obeliskenartige Cypresse. — *εὐώδης*, weil sie in der heißesten Tageszeit einen lieblichen Harzgeruch ausduftet. [Anhang.]

65. *τανυσίπτεροι* flügelstreckend, vgl. *β* 149 *τιταινομένω πτερύγεσσιν*.

66. *σκῶπες* Eulen, von den Glotzaugen (W. *σκεπ*) benannt. — *ἴρηκες* Stößer, Falken. — *τανύγλωσσοι* zungenstreckend malt die Seekrähen im Moment des Schreiens für das Auge.

67. *τῇσίν τε*, exegetischer Relativsatz. — *θαλάσσια ἔργα μέμηλεν* = *B* 614, eine Übertragung aus dem Menschenleben: die Geschäfte des Meeres betreiben. Versschluß: *μ* 116. *E* 876. *I* 228.

68. *ἡ δέ*, mit nachfolgender Erklärung *ἡμερίς*: Fortschritt zur unmittelbaren Umgebung der Grotte, im Gegensatz zu 63. — *αὐτοῦ* daselbst, mit der Erklärung *περὶ σπείους*. — *τετάνυστο* war ausgebreitet, breitete sich aus.

69. *ἡβώωσα* üppig rankend. — *τεθήλει δὲ στ.* prangte mit d. i. hing voll prangender Trauben.

70. *ὕδατι λευκῷ* = *Ψ* 282, sociativer Dativ, wie *X* 149, mit weißschimmerndem, hellem Wasser, Gegensatz *μέλαν ὕδωρ* *δ* 359.

71. Erstes Hem. = *Z* 245. 249. *ἄλλυδις* überall mit einer Form von *ἄλλος* verbunden: nach verschiedenen Richtungen, von einem Punkte aus: zu *δ* 236.

72. *ἀμφὶ δέ* ringsherum: um den Ort, wo die Quellen entspringen. Vgl. *ζ* 292. — *λειμῶνες μαλακοί* Wiesenmatten, vom weichen

θῆλεον. ἔνθα κ' ἔπειτα καὶ ἀθάνατός περ ἐπελθὼν
θηήσαιτο ἰδὼν καὶ τερφθείη φρεσὶν ᾗσιν·
ἔνθα στὰς θηεῖτο διάκτορος ἀργεϊφόντης.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα ἑῷ θηήσατο θυμῷ,
αὐτίκ' ἄρ' εἰς εὐρὺ σπέος ἤλυθεν. οὐδέ μιν ἄντην
ἠγνοίησεν ἰδοῦσα Καλυψὼ δῖα θεάων·
οὐ γάρ τ' ἀγνῶτες θεοὶ ἀλλήλοισι πέλονται
ἀθάνατοι, οὐδ' εἴ τις ἀπόπροθι δώματα ναίει.
οὐδ' ἄρ' Ὀδυσσῆα μεγαλήτορα ἔνδον ἔτετμεν,
ἀλλ' ὅ γ' ἐπ' ἀκτῆς κλαῖε καθήμενος, ἔνθα πάρος περ,
δάκρυσι καὶ στοναχῇσι καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἐρέχθων.
[πόντον ἐπ' ἀτρύγετον δερκέσκετο δάκρυα λείβων.]
Ἑρμείαν δ' ἐρέεινε Καλυψὼ δῖα θεάων,
ἐν θρόνῳ ἱδρύσασα φαεινῷ σιγαλόεντι·

Grasboden, *mollia prata* bei Verg. Ge. II 384. — σέλινον eine Silgenart und ἴον die Viole als Schmuck der Wiese, deren Grün sie durch ihre Blüten heben. Die Genetive als eine Art Gen. des Stoffes. [Anhang.]

73. ἔνθα dort. ἔπειτα dann, zurückweisend: zu γ 62. κ 297. καὶ ἀθάνατός περ auch ein Unsterblicher selbst.

74. θηήσαιτο mit κέ Potentialis der Vergangenheit, hätte von Staunen ergriffen werden können; dieser Begriff wird 75 und 76 nachdrücklich wiederholt. Zum Gedanken vgl. Υ 65 τά τε στυγέουσι θεοί περ zur Bezeichnung des Allerentsetzlichsten. — Der Dichter hat bei der Beschreibung der Umgebung der Grotte, wie sie sich den Blicken des Hermes darstellt, diesen so ganz aus dem Auge verloren, daß er hier einen Fall setzt, der in Wirklichkeit vorlag, wodurch er die Wiederaufnahme der Erzählung (75) vorbereitet.

75. Erstes Hem. = η 133. ἔνθα dort an der Grotte (57). — στάς blieb stehn und .. θηεῖτο Imperf.: schaute staunend: vgl. δ 44. So wird die reizende Umgebung der Grotte in ihrer Wirkung auf den Gott dargestellt, wie die Pracht im Palaste des Menelaos in der Bewunderung des Telemach δ 44. 69f. Wie groß muß aber die Treue und Heimatliebe des Odysseus sein, auf den alle diese Reize, die selbst ein Gott entzückend findet, keinen Eindruck machen!

76 = η 134.

77. Erstes Hem. = ι 337. οὐδέ mit ἠγνοίησεν und es erkannte sehr wohl. — ἄντην zu ἰδοῦσα.

78. Erstes Hem. = Α 537.

79. γάρ τε namque.

80. οὐδ' εἰ: zu γ 115, τὶς, wie Kalypso. — Zweites Hem. = δ 811. ι 18.

81. οὐδ' ἄρα aber nicht etwa, mit Bezug auf 58.

82. πάρος περ sonst eben, auch sonst. [Anhang.]

83 = 157. ἐρέχθων hin- und herzerrend, zerquälend.

84 = 158. [Anhang.]

V. 85—147. *Hermes bei Kalypso.*

85. Kalypso, welche ahnt, daß Hermes ihr einen Befehl von Zeus zu überbringen habe (89), fragt, ohne ihn durch Handschlag zu begrüßen, sofort nach dem Zweck seines Kommens, während diese Frage sonst erst nach der Bewirtung gestellt zu werden pflegt. Hermes antwortet erst, nachdem er bewirtet ist.

86. φαεινός strahlend, σιγα-

„τίπτε μοι, Ἑρμεία χρυσόρραπι, εἰλήλουθας
αἰδοῖός τε φίλος τε; πάρος γε μὲν οὔ τι θαμίζεις.
αὔδα, ὅ τι φρονέεις· τελέσαι δέ με θυμὸς ἄνωγεν,
εἰ δύναμαι τελέσαι γε καὶ εἰ τετελεσμένον ἐστίν.
[ἀλλ' ἕπεο προτέρω, ἵνα τοι πὰρ ξείνια θείω.]"
ὣς ἄρα φωνήσασα θεὰ παρέθηκε τράπεζαν
ἀμβροσίης πλήσασα, κέρασσε δὲ νέκταρ ἐρυθρόν·
αὐτὰρ ὁ πῖνε καὶ ἦσθε διάκτορος ἀργεϊφόντης.
αὐτὰρ ἐπεὶ δείπνησε καὶ ἤραρε θυμὸν ἐδωδῇ,
καὶ τότε δή μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„εἰρωτᾷς μ' ἐλθόντα — θεὰ θεόν, αὐτὰρ ἐγώ τοι
νημερτέως τὸν μῦθον ἐνισπήσω· κέλεαι γάρ.
Ζεὺς ἐμέ γ' ἠνώγει δεῦρ' ἐλθέμεν οὐκ ἐθέλοντα.
τίς δ' ἂν ἑκὼν τοσσόνδε διαδράμοι ἁλμυρὸν ὕδωρ
ἄσπετον; οὐδέ τις ἄγχι βροτῶν πόλις, οἵ τε θεοῖσιν

λόεις glanzvoll, von dem Glanze des geglätteten und mit Fett gebohnten Holzes. [Anhang.]

87. τίπτε bis εἰλήλουθας, wie *A* 202. *Z* 254. *Ψ* 94; mit ἤλθες δ 810. λ 93. *H* 24. *N* 250; ἱκάνεις *Σ* 385. 424; δεῦρ' ἀφικάνεις *Ξ* 43. [Anhang.]

88 = *Σ* 386. 425. αἰδοῖός τε φίλος τε achtungswert und geliebt, appositiv zum Subjekt in εἰλήλουθας. — πάρος betont durch γέ, mit Präs. sonst. — μέν fürwahr (doch) gegensätzliches Asyndeton.

89. 90. = *Ξ* 195. 196. *Σ* 426. 427; anders π 440. — με θυμὸς ἄνωγεν d. i. ich bin gern bereit.

90. δύναμαι ist durch die Stellung betont. — τετελεσμένον erfüllbar, von einer erfahrungsmäßigen Möglichkeit. — εἰ im zweiten Gliede wiederholt nur in dieser Verbindung und *H* 117.

91 = *Σ* 387. πάρ zu θείω, mit ξείνια: zu γ 490.

93. κέρασσε mischte, mit Übertragung menschlicher Sitte: *A* 598.

94. Erstes Hem. = η 177.

95 = ξ 111. ἤραρε θυμόν das Herz gestärkt, erquickt hatte: θυμός ist auch Sitz der sinnlichen Begierden.

96 = κ 500.

97. Vgl. zu γ 80. Schon die einleitenden Worte 97 f. lassen erkennen, wie schwer es Hermes wird, sich des unliebsamen Auftrages zu entledigen. Nachdem er dann vorausgeschickt hat, daß er nur gezwungen auf den Befehl des Zeus komme, und nach einer Abschweifung (100—102) nachdrücklich betont hat, daß kein Gott dem Willen des Zeus widerstreben könne, kommt er erst 105 zur Sache selbst. — θεὰ θεόν: also wirst und darfst du eine offene und wahre Antwort erwarten. — αὐτάρ eigentlich hinwiederum denn: so will ich denn meinerseits.

98. τὸν μῦθον die von dir (89) vorausgesetzte Mitteilung. ἐνισπήσω Fut. von ἐννέπω (aus ἐνσεπω) vom metathesierten Stamme σπε.

99. Ζεύς und οὐκ ἐθέλοντα sind durch die Stellung zu Anfang und im Schluß betont.

100. ἑκών d. i. ohne äußere Nötigung, aus freien Stücken; die Frage erläutert οὐκ ἐθέλοντα 99. — τοσσόνδε mit hinweisendem δε da.

101. ἄσπετον nachträgliche Steigerung zu τοσσόνδε, nach Art eines Ausrufs: das unendliche, zu δ 75. — οὐδέ auch nicht, führt im Anschluß an ἄσπετον eine weitere Unannehmlichkeit ein.

ἱερά τε ῥέζουσι καὶ ἐξαίτους ἑκατόμβας.
ἀλλὰ μάλ' οὔ πως ἔστι Διὸς νόον αἰγιόχοιο
οὔτε παρεξελθεῖν ἄλλον θεὸν οὔθ' ἁλιῶσαι.
φησί τοι ἄνδρα παρεῖναι ὀιζυρώτατον ἄλλων,
τῶν ἀνδρῶν, οἳ ἄστυ πέρι Πριάμοιο μάχοντο
[εἰνάετες, δεκάτῳ δὲ πόλιν πέρσαντες ἔβησαν
οἴκαδ'· ἀτὰρ ἐν νόστῳ Ἀθηναίην ἀλίτοντο,
ἥ σφιν ἐπῶρσ' ἄνεμόν τε κακὸν καὶ κύματα μακρά.
ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι,
τὸν δ' ἄρα δεῦρ' ἄνεμός τε φέρων καὶ κῦμα πέλασσεν.]
τὸν νῦν σ' ἠνώγειν ἀποπεμπέμεν ὅττι τάχιστα·
οὐ γάρ οἱ τῇδ' αἶσα φίλων ἀπονόσφιν ὀλέσθαι,
ἀλλ' ἔτι οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ ἑὴν ἐς πατρίδα γαῖαν."
ὣς φάτο, ῥίγησεν δὲ Καλυψὼ δῖα θεάων,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„σχέτλιοί ἐστε, θεοί, ζηλήμονες ἔξοχον ἄλλων,

102. ἐξαίτους ἑκατ. = τ 366.

103. μάλ' οὔ πως ἔστι (= ἔξεστι) es ist durchaus nicht möglich, mit Acc. cum Inf. Der Gedanke ist zugleich ein Fingerzeig für Kalypso, dem Befehl des Zeus nicht zu widerstreben, und daß sie denselben verstanden hat, zeigt 137 f. Διὸς νόον αἰγ. = Ξ 160. 252. [Anhang.]

104. παρεξελθεῖν vgl. κ 573, mit νόον den Willen umgehen, sich demselben entziehen. Ähnlich παρελθεῖν ν 291. Α 132.

105. φησί: in dem Streben, der Nymphe zu bezeugen, wie fremd er dem Auftrage gegenüberstehe, spricht Hermes so, als ob er selbst von dem Aufenthalt des Od. bei ihr nichts wisse, und nennt nicht einmal den Namen desselben. — ἄλλων ablat. Genetiv wie beim Komparativ, eigentlich 'von den andern aus', im Vergleich zu den andern, wir partitiv: von allen, wie ο 108.

106. τῶν ἀνδρῶν: partitiv zu ἄνδρα 105. — ἄστυ πέρι lokal, nicht vom Preise des Kampfes.

107. Vgl. ξ 241. — ἔβησαν Aor. machten sich auf die Fahrt.

108. Ἀθηναίην ἀλίτοντο, vgl. γ 135. Diese Angabe, an sich ungenau wegen ἐν νόστῳ, ist hier ungehörig, weil Odysseus' Schicksal gar nicht davon berührt wird.

109. κύματα μακρά, wie ι 147. Β 144, *longi fluctus* Verg. Ge. III 200, langgestreckte Wogen.

110. 111. = 133. 134. η 251.

112. τόν bezieht sich auf ἄνδρα 105. Asyndeton nach dem vorbereitenden φησί 105: zu γ 214. — ἠνώγειν hieß, als Zeus mich absandte. — νῦν zu ἀποπέμπειν entlassen, zu 140.

113. τῇδε hier, wie ζ 173. μ 186. — αἶσα und μοῖρα sind mit Nachdruck hervorgehoben, um jeden Widerspruch abzuschneiden. Ebenso haben φίλων und φίλους an gleicher Versstelle einen starken Nachdruck in den sich daranschließenden gegensätzlichen Wendungen.

114. 115 = ι 532 f. Vgl. 41 f. ἔτι, vor seinem Tode (113).

116. Erstes Hem. = 171. Γ 259. Ο 34. ῥίγησεν: zu 171.

118. Vgl. Ω 33. ζηλήμονες mißgünstig. — ἔξοχον ἄλλων hier

οἵ τε θεαῖς ἀγάασθε παρ' ἀνδράσιν εὐνάζεσθαι
ἀμφαδίην, ἥν τίς τε φίλον ποιήσετ' ἀκοίτην.
ὣς μὲν ὅτ' Ὠρίων' ἕλετο ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
τόφρα οἱ ἠγάασθε θεοὶ ῥεῖα ζώοντες,
ἕως μιν ἐν Ὀρτυγίῃ χρυσόθρονος Ἄρτεμις ἁγνὴ
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν.
ὣς δ' ὁπότ' Ἰασίωνι ἐυπλόκαμος Δημήτηρ
ᾧ θυμῷ εἴξασα μίγη φιλότητι καὶ εὐνῇ
νειῷ ἔνι τριπόλῳ· οὐδὲ δὴν ἦεν ἄπυστος
Ζεύς, ὅς μιν κατέπεφνε βαλὼν ἀργῆτι κεραυνῷ.
ὣς δ' αὖ νῦν μοι ἀγᾶσθε, θεοί, βροτὸν ἄνδρα παρεῖναι.
τὸν μὲν ἐγὼν ἐσάωσα περὶ τρόπιος βεβαῶτα

gegen den Gebrauch, denn die Formel bezeichnet sonst den Vorzug einzelner Personen oder Sachen vor den übrigen derselben Gattung. [Anhang.]

119. *θεαῖς* statt *θεῇς* nur noch *χ* 471. *M* 284. — *ἀγάασθε* ihr mißgönnt: zu *δ* 181. *ἀνδράσιν*, Sterblichen. [Anhang.]

120. *ἀμφαδίην*, wie *H* 196. *N* 356, substantiviertes Adjektiv als Adverbium zu *εὐνάζεσθαι*, in offener Ehe (*ἀμφάδιον γάμον* *ζ* 288) im Gegensatz zu heimlichem Liebesverkehr. — *ποιήσεται* (Konjunktiv) sich erwählt hat. *φίλον ἀκοίτην* prädikativ zu dem als Objekt zu denkenden *τινά*. Vgl. *Z* 161 und *ζ* 288. — *τίς τε*: zu *δ* 535. [Anh.]

121. *ὣς μέν* und 125. 129 anaphorisch *ὣς δέ* leiten erläuternde Beispiele ein. — *ἕλετο* sich erwählt hatte. [Anhang.]

122. *ἠγάασθε* ihr verfolgtet mit Eifersucht. — *ῥεῖα ζώοντες*: zu *δ* 805, klingt hier fast wie ein Vorwurf gegen die olympischen Götter.

123. *ἕως* einsilbig, bis. — *Ὀρτυγίῃ* ein fabelhaftes Land im fernen Westen: vgl. *ο* 404. — *χρυσόθρονος* die goldthronende, stehendes Beiwort, nach der ältesten Vorstellung von den sitzenden Gottheiten: zu *α* 267. — *ἁγνή* die reine, wegen ihrer strengen Jungfräulichkeit: vgl. zu *Z* 205.

124. Vgl. zu *γ* 280. *οἷς* den ihr eigenen. *κατέπεφνεν*, hier nicht als Todesgöttin, als welche sie nur Frauen tötet, sondern aus Eifersucht gegen die Eos, weil Orion, der schöne und starke Jäger, auch ihr Liebling gewesen war.

125. *ὣς δέ* so auch, *sc.* *ἠγάασθε* (122). — *Ἰασίων*, ein Dämon der fruchtbaren Erdtiefe.

126. *ᾧ θυμῷ εἴξασα* vgl. *I* 598, ihrem Verlangen nachgebend. — Zweites Hem. = *Γ* 45. *Z* 25. *ψ* 219.

127. *τριπόλῳ*, wie noch *Σ* 542, dreimal gepflügt: im Frühling, im Sommer und im Herbste unmittelbar vor dem Säen. — *οὐδέ* mit gedehnter Endsilbe vor *δ(Ϝ)ήν*.

128. *βαλών* indem er ihn traf.

129. *μοί* zu *ἀγᾶσθε* und bei *παρεῖναι* hinzuzudenken. *μοί*, nicht *ἐμοί*: der temporale Gegensatz in dem vorangestellten *νῦν* überwiegt.

130—136 enthalten die Gründe, weshalb Kalypso ein besonderes Anrecht auf Odysseus zu haben glaubt. Beachte das dem Affekt entsprechende Asyndeton, das betonte *ἐγώ* und die anaphorische Wiederholung von *τὸν μέν* den wahrlich 130. 135.

130. *περιβεβαῶτα*, mit Genetiv wie *E* 21. *Π* 497, während er auf dem Kiel rittlings saß, eigentlich: die Füße um den Kiel gesetzt hatte: zu 371. *ξ* 313. *τ* 278. *μ* 425. 444.

οἶον, ἐπεί οἱ νῆα θοὴν ἀργῆτι κεραυνῷ
Ζεὺς ἔλσας ἐκέασσε μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ.
ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι,
τὸν δ' ἄρα δεῦρ' ἄνεμός τε φέρων καὶ κῦμα πέλασσεν.
τὸν μὲν ἐγὼ φίλεόν τε καὶ ἔτρεφον, ἠδὲ ἔφασκον
θήσειν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἤματα πάντα.
ἀλλ' ἐπεὶ οὔ πως ἔστι Διὸς νόον αἰγιόχοιο
οὔτε παρεξελθεῖν ἄλλον θεὸν οὔθ' ἁλιῶσαι,
ἐρρέτω, εἴ μιν κεῖνος ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει,
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον· πέμψω δέ μιν οὔ πῃ ἐγώ γε·
οὐ γάρ μοι πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,
οἵ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.
αὐτάρ οἱ πρόφρων ὑποθήσομαι, οὐδ' ἐπικεύσω,
ὥς κε μάλ' ἀσκηθὴς ἣν πατρίδα γαῖαν ἵκηται."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεϊφόντης·
„οὕτω νῦν ἀπόπεμπε, Διὸς δ' ἐποπίζεο μῆνιν·

131 = η 249. οἶον d. i. ohne Gefährten, 133 erklärt.

132 = η 250. ἔλσας ist nach Fick von Ϝέλσαι drängen zu trennen und gehört zu ἐλάσαι, durch Zurückziehung des Akzents entstanden aus ἐλάσας. Verg. Aen. VII 773 *detrusit ad undas.* — οἴνοπι weinfarbig, vom Rotwein entlehnt. Ζεύς, wie 128 an betonter Versstelle mit gehässigem Nachdruck. [Anhang.]

133. 134 = 110. 111.

135 f. Vgl. η 256 f. ψ 335 f.

135. φίλεον ich bewirtete gastlich, ἔτρεφον pflegte.

136. Vgl. Θ 539. θήσειν ἀθάνατον durch Gewährung von Ambrosia und Nektar, auf deren Genuß die Unsterblichkeit der Götter beruht (E 340). Vgl. 196—99. Dies Versprechen hebt Kalypso hervor mit Bezug auf ὀλέσθαι 113. [Anhang.]

137. 138. ἀλλ' ἐπεὶ κτέ, Aufnahme der Worte des Hermes 103 f.: da, wie du sagst, ...

139. ἐρρέτω konzessiver Imperativ: so mag er hingehen, Ausdruck des Unwillens, mit dem Nebenbegriff: ins Verderben, den Gefahren des Meeres entgegen, daher

140 πόντον ἐπ' ἀτρύγετον: im Gegensatz zu dem Glück, das sie ihm zugedacht hatte. — ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει = Z 439. O 43. 725, nämlich ἔρρειν. [Anhang.]

140. πέμψω an betonter Stelle vor der Negation, ähnlich σ 409, zu β 256, im Gegensatz zu ἐρρέτω, ich werde Geleit geben, wie πέμποιεν 142 geleiten, aber ἀποπέμπω 112. 146. 161 entlassen. — οὔ πῃ keineswegs. Diese Erklärung der Kalypso entspricht der Entscheidung des Zeus in 32, die aber Hermes ihr nicht mitgeteilt hatte. [Anhang.]

141. 142 = 16. 17. Diese Verse sind im Munde der Kalypso nicht passend, weil für ἑταῖροι die richtige Beziehung fehlt, denn das Wort bezeichnet nicht einfach Ruderer.

143. αὐτάρ mit gedehnter Endsilbe vor οἱ = σϜοι. — πρόφρων: zu β 230. — οὐδ' ἐπικεύσω negativer Parallelismus, stets im Versschluß.

144 = 26.

146. Zweites Hemist. vgl. ξ 283. οὕτω so d. i. gemäß deinen Worten 139. — Διὸς δ' ἐποπίζεο μ., das Motiv für ἀπόπεμπε parataktisch. Die Warnung vor dem Zorn des

μή πώς τοι μετόπισθε κοτεσσάμενος χαλεπήνῃ.“
ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κρατὺς ἀργεΐφόντης·
ἡ δ' ἐπ' Ὀδυσσῆα μεγαλήτορα πότνια νύμφη
ἤι', ἐπεὶ δὴ Ζηνὸς ἐπέκλυεν ἀγγελιάων.
τὸν δ' ἄρ' ἐπ' ἀκτῆς εὗρε καθήμενον· οὐδέ ποτ' ὄσσε
δακρυόφιν τέρσοντο, κατείβετο δὲ γλυκὺς αἰὼν
νόστον ὀδυρομένῳ, ἐπεὶ οὐκέτι ἥνδανε νύμφη.
ἀλλ' ἦ τοι νύκτας μὲν ἰαύεσκεν καὶ ἀνάγκῃ
ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι παρ' οὐκ ἐθέλων ἐθελούσῃ,
ἤματα δ' ἂμ πέτρῃσι καὶ ἠιόνεσσι καθίζων
[δάκρυσι καὶ στοναχῇσι καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἐρέχθων,]
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον δερκέσκετο δάκρυα λείβων.
ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη προσεφώνεε δῖα θεάων·
„κάμμορε, μή μοι ἔτ' ἐνθάδ' ὀδύρεο, μηδέ τοι αἰὼν
φθινέτω· ἤδη γάρ σε μάλα πρόφρασσ' ἀποπέμψω.

Zeus nach der Erklärung der Kalypso 143 f. verrät ein Mißtrauen in ihre Worte, weil er sieht, daß sie nur mit dem größten Widerstreben sich fügt.

147. Vgl. τ 83. *μή πως* daß nicht etwa, selbständige Warnung. — *μετόπισθε* hinterher, wenn du seinen Befehl nicht ausführst, zu ζ 273. — *κοτεσσάμενος* Part. Aor. Groll fasse und *χαλεπήνῃ* Aor. feindlich werde d. i. seinen Zorn an dir auslasse.

V. 148—191. *Kalypso sucht Odysseus am Strande auf und kündigt ihm die Heimkehr an; dieser läßt sich durch einen Eid die Aufrichtigkeit ihrer Zusage bestätigen.*

148. *κρατὺς ἀργεΐφ.* = 49. Π 181. Ω 345.

150. *ἤι'* = *ἤιε* von *εἶμι* Impf. mit Bindevokal. — *ἀγγελιάων* Befehle, wie η 263.

151. *ἄρα* denn, wie nach dem 81 ff. Erzählten zu erwarten war. — An das die augenblickliche Situation beschreibende Partizip *καθήμενον* schließt sich ohne weiteres eine allgemeine Schilderung seines Zustandes, vgl. zu Ω 12 und μ 237—243.

152. *δακρυόφιν* = *δακρύων*. — *κατείβετο* floß dahin, zerrann, dies Bild nur hier, unter der Einwirkung der vorhergehenden Worte. [Anhang.]

153. *ὀδυρομένῳ* prägnant: während er klagend ersehnte, in schmerzlicher Sehnsucht nach: zu δ 740. ν 219. 379. Β 290. — *οὐκέτι* nicht mehr, während nach dem Schiffbruch ihm zuerst der Aufenthalt bei ihr behagt hatte.

154. *ἰαύεσκε* brachte stets zu. — *καὶ ἀνάγκῃ* wenn auch nur gezwungen, wider Willen.

155. *παρά*: die Präposition ist infolge der Neigung, kontrastierende Begriffe unmittelbar zusammenzurücken, von ihrem Nomen (*ἐθελούσῃ*) getrennt, wie 224. ο 488. χ 217. — *οὐκ ἐθέλων ἐθελούσῃ* ohne Neigung (Liebe) an der Seite der geneigten (liebenden): zu γ 272.

156. *ἂμ πέτρῃσι καὶ ἠιόνεσσι*, Plurale, weil er in der Unruhe seines Herzens bald hier, bald dort sich niederläßt. [Anhang.]

157. 158 = 83. 84. Sein sehnsuchtsvoller Blick war auf das Meer gerichtet, weil er von da aus die Rettung erhoffte. *ἀτρύγετον*: zu α 72. [Anhang.]

160. *κάμμορε*: zu β 351. — *τοί*, nämlich *ὀδυρομένῳ*: vgl. 153.

161. *ἤδη* nunmehr. — *πρό-*

ἀλλ' ἄγε δούρατα μακρὰ ταμὼν ἁρμόζεο χαλκῷ
εὐρεῖαν σχεδίην· ἀτὰρ ἴκρια πῆξαι ἐπ' αὐτῆς
ὑψοῦ, ὥς σε φέρῃσιν ἐπ' ἠεροειδέα πόντον.
αὐτὰρ ἐγὼ σῖτον καὶ ὕδωρ καὶ οἶνον ἐρυθρὸν
ἐνθήσω μενοεικέ', ἅ κέν τοι λιμὸν ἐρύκοι,
εἵματά τ' ἀμφιέσω· πέμψω δέ τοι οὖρον ὄπισθεν,
ὥς κε μάλ' ἀσκηθὴς σὴν πατρίδα γαῖαν ἵκηαι,
αἴ κε θεοί γ' ἐθέλωσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
οἵ μευ φέρτεροί εἰσι νοῆσαί τε κρῆναί τε.“
ὣς φάτο, ῥίγησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἄλλο τι δὴ σύ, θεά, τόδε μήδεαι, οὐδέ τι πομπήν,
ἥ με κέλεαι σχεδίῃ περάαν μέγα λαῖτμα θαλάσσης,
δεινόν τ' ἀργαλέον τε· τὸ δ' οὐδ' ἐπὶ νῆες ἐῖσαι
ὠκύποροι περόωσιν, ἀγαλλόμεναι Διὸς οὔρῳ.
οὐδ' ἂν ἐγὼν ἀέκητι σέθεν σχεδίης ἐπιβαίην,

φρασσα, wie *κ* 386, *πρόφρων* 143.

162. *χαλκῷ* mit der Axt, wie 244, gehört zu *ταμών*.

163. *σχεδίην* ein Floß, welches durch die aufgesetzten *ἴκρια* zu einer Art Schiff, einem Blockschiff wird. *ἴκρια* sind zunächst die obersten Teile der *δρύοχοι* (Rippenpaare, Spanten), die Auflangen, welche aufrecht stehend das Deck tragen, dann Bord (auch Verdeck zu *γ* 353). — *πῆξαι* Imper. Aor. I Med., befestige dir. [Anhang.]

164. *ὑψοῦ* an betonter Versstelle, wie 163 *εὐρεῖαν*, zwei wesentliche Eigenschaften für den folgenden Zweck: *ὥς σε φέρῃσιν*. — *ἠεροειδέα*: zu *β* 263. [Anhang.]

166. *μενοεικέα*, auf alle drei Objekte bezüglich, reichlich, *ἅ κεν ἐρύκοι* welche abwehren können, d. i. so reichlich, daß. — *λιμόν* umfaßt hier auch den Durst, zu 196.

167. Erstes Hem. = 264, zweites = *ο* 34.

168 = 26. 144. [Anhang.]

169. *αἴ κε* falls. — Kalypso verschweigt den Befehl des Zeus.

170. *νοῆσαί τε κρῆναί τε* Inf. der Beziehung, im Wollen und Vollbringen.

171. *ῥίγησεν*, wie 116, Aorist: Entsetzen ergriff, weil er Hinterlist fürchtete. Die plötzliche, durch kein erkennbares Motiv vermittelte Sinnesänderung der Göttin war ihm unfaßbar; überdies klangen die Worte 169 f. nicht ermutigend.

173. *δή* sicher. — *τόδε* Objekt, dazu *ἄλλο τι* prädikativ: dieses als etwas anderes, dabei etwas anderes, wie *η* 200. *υ* 114. 351. — *πομπήν* Heimsendung.

174. *μέγα λαῖτμα θαλ.* = *δ* 504. *ι* 260. Vgl. 100 f., zu 50. Dem gegenüber ist *σχεδίῃ* zu betonen.

175. Erstes Hem. = 367. *μ* 119. *φ* 169. *τὸ δέ*, Gegensatz zu dem Vorhergehenden: darüber hin fahren doch, zu *β* 265. — *οὐδέ* ne quidem. — *ἐῖσαι* ebenmäßige, gleichmäßig gebaute, hier mit *ὠκύποροι* Gegensatz zur *σχεδίη*.

176. *ἀγαλλόμεναι* prangend, sich freuend, mit sinnlicher Belebung des Leblosen. — *Διός*, des Beherrschers des Himmels und der Luft.

177. Vgl. *κ* 342. *οὐδέ* aber nicht. — *ἀέκητι σέθεν*: zwar hat

εἰ μή μοι τλαίης γε, θεά, μέγαν ὅρκον ὀμόσσαι
μή τί μοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο."
ὣς φάτο, μείδησεν δὲ Καλυψὼ δῖα θεάων,
χειρί τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„ἦ δὴ ἀλιτρός γ' ἐσσὶ καὶ οὐκ ἀποφώλια εἰδώς·
οἷον δὴ τὸν μῦθον ἐπεφράσθης ἀγορεῦσαι.
ἴστω νῦν τόδε γαῖα καὶ οὐρανὸς εὐρὺς ὕπερθεν
καὶ τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδωρ, ὅς τε μέγιστος
ὅρκος δεινότατός τε πέλει μακάρεσσι θεοῖσιν,
μή τί τοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο·
ἀλλὰ τὰ μὲν νοέω καὶ φράσσομαι, ἅσσ' ἂν ἐμοί περ
αὐτῇ μηδοίμην, ὅτε με χρειὼ τόσον ἵκοι·

Kalypso erklärt 161: *μάλα πρόφρασσα ἀποπέμψω*, aber Odysseus zweifelt eben an der Aufrichtigkeit dieser Erklärung (173) und verlangt Bürgschaft durch einen Eid. Der folgende Bedingungssatz ist die erklärende Ausführung von *ἀέκητι σέθεν*.

178 = κ 343. *εἰ μὴ τλαίης* wenn du dich nicht entschlössest. Die Erneuerung der Anrede entspricht dem gehobenen Ton der Worte, die eine Aufforderung enthalten. — *μέγαν ὅρκον*: zu β 377.

179 = 187. κ 300. 344. *μή* steht nicht für *οὐ*, sondern wie in direkter Rede im Schwur (*K* 330) in ursprünglich prohibitiver Kraft (kein Gedanke, daß), — *ἄλλο* in nachdrücklicher Stellung am Schluß, wie 173 im Anfang, ist mit *τὶ* Objekt und *μοὶ αὐτῷ πῆμα κακόν* dazu Apposition: mir selbst (persönlich) zu schlimmem Leid etwas anderes, als die *πομπή*, vgl. 173.

180 f. Vgl. zu δ 610 und zu β 302.

182. *ἦ δή* doch wahrlich. — *ἀλιτρός* (*ἀλιταίνω*) Frevler, hier in abgeschwächtem Sinne: Schalk. — *οὐκ ἀποφώλια εἰδώς* nicht Untaugliches wissend d. i ein ganz gescheiter Mensch. [Anhang.]

183. *οἷον κτέ.*, ein das vorhergehende Urteil begründender Ausruf, eigentlich: 'als ein wie beschaffenes doch' d. i. wie klug du doch das Wort (deine Erklärung) bedacht hast, es auszusprechen.

184—186 = *O* 36—38, der vollständige Göttereid. In anderer Form *Ξ* 271 f. *ἴστω νῦν* d. i. Zeuge sei, stehender Anfang auch ξ 158. ρ 155. τ 303. υ 230. *K* 329. *T* 258, leitet das ein, was der Schwörende bei den Eideszeugen beteuert. Die hier angerufenen repräsentieren alles, was im Himmel, auf Erden und unter der Erde ist. *ὕπερθεν* droben, zu δ 150.

185. *τό* hinweisend dort, im Gegensatz zu *ὕπερθεν*. — *κατειβόμενον*: die Styx wird aus der Oberwelt in die Unterwelt hinabfließend gedacht. — *ὅς τε*, nur auf die Styx bezogen, hat sich im Genus nach *ὅρκος* gerichtet.

186. *ὅρκος* Eidbann, die als Zeuge angerufene, den Schwörenden bindende Macht, deren Strafgewalt er verfällt, wenn er falsch schwört. — *δεινότατος* der furchtbarste, weil die Styx den Gedanken des Todes und somit den Verlust der Unsterblichkeit vor Augen führt.

187 Der Infinitiv ist ohne Subjektsbezeichnung (*ἐμέ*), weil vorschwebt: ich schwöre. [Anhang.]

188. *μέν* fürwahr. — *νοέω* ich habe im Sinn. — *φράσσομαι* ich werde darauf sinnen. — *ἅσσα* = *ἅττα* = *ἅτινα* was nur.

189. *χρειὼ τόσον ἵκοι*: zu β 28.

καὶ γάρ ἐμοὶ νόος ἐστὶν ἐναίσιμος, οὐδέ μοι αὐτῇ
θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι σιδήρεος, ἀλλ' ἐλεήμων.“
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἡγήσατο δῖα θεάων
καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο.
ἷξον δὲ σπεῖος γλαφυρὸν θεὸς ἠδὲ καὶ ἀνήρ,
καί ῥ' ὁ μὲν ἔνθα καθέζετ' ἐπὶ θρόνου, ἔνθεν ἀνέστη
Ἑρμείας, νύμφη δὲ τίθει πάρα πᾶσαν ἐδωδήν,
ἔσθειν καὶ πίνειν, οἷα βροτοὶ ἄνδρες ἔδουσιν·
αὐτὴ δ' ἀντίον ἷζεν Ὀδυσσῆος θείοιο,
τῇ δὲ παρ' ἀμβροσίην δμωαὶ καὶ νέκταρ ἔθηκαν.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος,
τοῖς ἄρα μύθων ἦρχε Καλυψὼ δῖα θεάων·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
οὕτω δὴ οἶκόνδε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
αὐτίκα νῦν ἐθέλεις ἰέναι; σὺ δὲ χαῖρε καὶ ἔμπης.
εἴ γε μὲν εἰδείης σῇσι φρεσίν, ὅσσα τοι αἶσα
κήδε' ἀναπλῆσαι πρὶν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι,
ἐνθάδε κ' αὖθι μένων σὺν ἐμοὶ τόδε δῶμα φυλάσσοις

190. *καί* zu *ἐμοί* auch mir, wie anderen, aber *μοι αὐτῇ κτέ.*: ich habe von selbst, von Natur.

V. 192—227. *Kalypso und Odysseus in der Grotte. Jene macht einen letzten Versuch, ihn von der Heimkehr zurückzuhalten.*

192 f. = *β* 405 f. *γ* 29 f. *η* 37 f.

195. Vgl. *σ* 157.

196. *πᾶσαν ἐδωδήν* allerlei Speise, erklärt durch *οἷα κτέ* dergleichen: Kalypso genoß nur Nektar und Ambrosia. *ἐδωδή* begreift nach 197 auch den Trank mit: zu 166.

197. Erstes Hemist. vgl. *κ* 272. *ἔσθειν*, mit Ausfall des halbvokalischen *ι*, wie *πότνα* 215. [Anhang.]

198 = *I* 218. *π* 53.

200. Vgl. zu *α* 149.

201. So statt des Verses *α* 150 nur hier und *Λ* 780. *ταρπῆναι* mit Genetiv: sich ersättigen.

202. *τοῖς ἄρα* lokaler Dativ, unter ihnen, nur im Nachsatze: *γ* 68. *χ* 261. *ω* 490. *B* 433, sonst auch *τοῖσι δέ*: zu *α* 28. Beides auch formelhaft nur von zweien, wie hier und *η* 47. *ν* 374. *ρ* 184. *τ* 103. 508. *E* 420. *P* 628. *Φ* 287. — Die folgende Unterredung gibt eine Illustration zu *α* 56 ff.

203. 204 = *B* 173. 174 (158). *οὕτω δή* so denn, folgernd aus der vorhergehenden Unterredung, in Frageform von dem, was man nicht gern glauben möchte. [Anhang.]

205. *χαῖρε* es ergehe dir wohl. — *καὶ ἔμπης* auch gleichwohl, so schmerzlich mir der Gedanke der Trennung ist. [Anhang.]

206. *εἴ γε μέν* wenn freilich; *εἴ γε*, wie noch *E* 258 *εἴ γ' οὖν*. — *ὅσσα κήδεα*: welches Maß der Leiden.

207. Erstes Hem. vgl. *ν* 307, zweites = 301. *δ* 823.

208. *ἐνθάδε αὖθι* hier zur Stelle, wie *Ψ* 674, *αὐτοῦ ἔνθα* *Θ* 207. — *φυλάσσειν* hüten, von der Sorge für das Hauswesen, vgl. *τ* 525 f., auch *ψ* 151: du würdest mit mir hier des Hauses walten.

ἀθάνατός τ' εἴης, ἱμειρόμενός περ ἰδέσθαι
σὴν ἄλοχον, τῆς τ' αἰὲν ἐέλδεαι ἤματα πάντα.
οὐ μέν θην κείνης γε χερείων εὔχομαι εἶναι
οὐ δέμας οὐδὲ φυήν, ἐπεὶ οὔ πως οὐδὲ ἔοικεν
θνητὰς ἀθανάτῃσι δέμας καὶ εἶδος ἐρίζειν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„πότνα θεά, μή μοι τόδε χώεο. οἶδα καὶ αὐτὸς
πάντα μάλ', οὕνεκα σεῖο περίφρων Πηνελόπεια
εἶδος ἀκιδνοτέρη μέγεθός τ' εἰσάντα ἰδέσθαι·
ἡ μὲν γὰρ βροτός ἐστι, σὺ δ' ἀθάνατος καὶ ἀγήρως·
ἀλλὰ καὶ ὣς ἐθέλω καὶ ἐέλδομαι ἤματα πάντα
οἴκαδέ τ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι.
εἰ δ' αὖ τις ῥαίῃσι θεῶν ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ,
τλήσομαι ἐν στήθεσσιν ἔχων ταλαπενθέα θυμόν·
ἤδη γὰρ μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα
κύμασι καὶ πολέμῳ· μετὰ καὶ τόδε τοῖσι γενέσθω."
ὣς ἔφατ', ἠέλιος δ' ἄρ' ἔδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν·

209. *ἀθάνατός τ' εἴης*, ein dem Gedankenzusammenhang eigentlich fremder Zusatz, den Kalypso geschickt anschließt, um durch diese verlockende Aussicht Odysseus' Sehnsucht nach der Gemahlin entgegenzuwirken: vgl. zu *K* 307.

210. Vgl. *Ξ* 269. *ἤματα πάντα* nach *αἰέν*, wie *δ* 209 nach *διαμπερές*.

211. *οὐ μέν θην*, gegensätzliches Asyndeton, wahrlich wohl nicht: und doch darf ich mich wahrlich wohl rühmen, nicht ... *κείνης* betont durch *γέ*, in dem Gedanken, daß sie eine Sterbliche ist (212 f.). — *εὔχομαι εἶναι*: zu *α* 180.

212. *οὐ δέμας οὐδὲ φυήν*, wie *η* 210. *Α* 115. — *οὔ πως οὐδέ* in keiner Weise auch nicht ziemt: vgl. *θ* 358. *Ξ* 212. *φ* 319 und zu *γ* 27. *δ* 805.

213. *ἐρίζειν*, zu *δ* 78, sich messen, sich gleichstellen.

215. *τόδε* Akkus. des Inhalts, darüber, wie *ψ* 213. *Ξ* 191, auch *σ* 227. *Ζ* 523. — *χώεο* Imper. Präs. zürne weiter. — *οἶδα καὶ αὐτός* einräumend mit folgendem *ἀλλά* (219): vgl. *Θ* 32. *κ* 457. *Ω* 105.

216. *πάντα μάλα* alles zumal. — *οὕνεκα* eigentlich kausal weil, dann abgeschwächt zu daß = *ὅτι*, außer *Α* 21 nur in Od.: *η* 300. *ν* 309. *ο* 42. *π* 330. 379.

217. *εἶδος ἀκ.*, wie *θ* 169. — *εἰσάντα ἰδέσθαι*: zu *β* 159. [Anhang.]

219. Erstes Hem. = *Α* 116, zweites = *Ξ* 276.

220 = *γ* 233. *θ* 466. Mit psychologischer Feinheit läßt der Dichter Odysseus die 210 erwähnte Sehnsucht nach Penelope nicht berühren.

221. *ῥαίῃσι* (*μέ* wie *ζ* 326) mich scheitern läßt, Konj. (ohne das sonst gewöhnliche *κέ*) der Erwartung: auf Grund von 206 f. Das unbestimmte *τὶς θεῶν* zeigt, daß Odysseus hier vom Zorn des Poseidon nichts weiß, der ihm doch 423. 446. *η* 271 lebhaft vor der Seele steht, vgl. zu 304.

223. Vgl. *θ* 155. *Ι* 492.

224 = *ρ* 285. *κύμασι καὶ πολ.* lokale Dative. — *μετά* mit *τοῖσι* darunter: zu 155. *ο* 488, mit dem konzessiven *γενέσθω*: dazu mag kommen.

225 = *γ* 329.

ἐλθόντες δ' ἄρα τώ γε μυχῷ σπείους γλαφυροῖο
τερπέσθην φιλότητι, παρ' ἀλλήλοισι μένοντες.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
αὐτίχ' ὁ μὲν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε ἕννυτ' Ὀδυσσεύς,
αὐτὴ δ' ἀργύφεον φᾶρος μέγα ἕννυτο νύμφη,
λεπτὸν καὶ χαρίεν, περὶ δὲ ζώνην βάλετ' ἰξυῖ
καλὴν χρυσείην, κεφαλῇ δ' ἐφύπερθε καλύπτρην.
καὶ τότ' Ὀδυσσῆϊ μεγαλήτορι μήδετο πομπήν·
δῶκέν οἱ πέλεκυν μέγαν, ἄρμενον ἐν παλάμῃσιν,
χάλκεον, ἀμφοτέρωθεν ἀκαχμένον· αὐτὰρ ἐν αὐτῷ
στειλειὸν περικαλλὲς ἐλάινον, εὖ ἐναρηρός·
δῶκε δ' ἔπειτα σκέπαρνον ἐύξοον· ἦρχε δ' ὁδοῖο
νήσου ἐπ' ἐσχατιήν, ὅθι δένδρεα μακρὰ πεφύκειν,
κλήθρη τ' αἴγειρός τ', ἐλάτη τ' ἦν οὐρανομήκης,
αὖα πάλαι, περίκηλα, τά οἱ πλώοιεν ἐλαφρῶς.

226. *ἐλθόντες τώ γε*: Plural und Dual. — *μυχῷ σπείους*, wo ein besonderer *θάλαμος* anzunehmen ist, vgl. κ 340, gehört zu *τερπέσθην*.

227. Zweites Hemist. = ψ 211. E 572. P 721.

V. 228—261. *Odysseus baut sich ein Blockschiff.*

229. *χλαῖνάν τε χιτῶνά τε*, stehend in dieser Ordnung, vielleicht, weil die Chlaina das ältere, der Chiton das später aufkommende Gewandstück war. — *τε ἕννυτο*, aus *Ϝέσνυτο*.

230—232 = κ 543—545.

230. *αὐτή* sie selbst ist besser an der Stelle κ 543, wo vorhergeht *ἀμφὶ δέ με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἕσσεν*. Hier wäre natürlicher *ἡ δέ*. — *φᾶρος*, zu γ 467, hier als weiblicher Leibrock (sonst *πέπλος*), ein bis zu den Füßen herabreichendes Gewand, aus linnenem Stoffe; *ἀργύφεον* von dem weißglänzenden Ton des gebleichten Flachses. Frauen trugen, abgesehen von dem *κρήδεμνον* (zu α 334), nur ein Gewand. [Anhang.]

231. *περί* zu *βάλετο*, von beiden zusammen ist *ἰξυῖ* abhängig. — *ζώνην*: über die Gürtung zu γ 154.

232. *χρυσείην* nicht aus solidem Golde, sondern mit Goldblech überzogen oder mit Gold beschlagen. — *κεφαλῇ*, noch zu *περιεβάλετο* gehörig; *ἐφύπερθε* wie Ξ 184: zu δ 150. — *καλύπτρη* Schleiertuch von der Wirkung benannt, wie vom Orte *κρήδεμνον*: zu α 334.

233. *μήδετο* war bedacht auf.

234 f. *δῶκεν* und *δῶκε δέ* 237 ausführende Anaphora, daher das erste Glied asyndetisch. — *πέλεκυς* eine Doppelaxt zum Fällen der Bäume und zum Behauen aus dem groben. — *ἄρμενον ἐν π.* = Σ 600. — *χ. ἀμφοτ. ἀκαχμένον* = χ 80, mit gleicher Schneide auf beiden Seiten. — *αὐτῷ*: zu 254.

236. *στειλειὸν sc. ἦν*. — *ἐναρηρός* eingefügt. [Anhang.]

237. *σκέπαρνον* ein kleineres (vgl. ι 391) Beil, Schlichtbeil, zum Glätten der Balken. — *ὁδοῖο* lokal. Genet.

238. *ἐπ' ἐσχατιήν* d. i. nach dem Meeresufer. — *δένδρ. μ. πεφ.* = 241, vgl. η 114.

240. Erstes Hem. = σ 309. *αὖα* dürre d. i. abgestorbene und *περίκηλα* zu *δένδρεα*. Die Wahl eines so wenig widerstandsfähigen Holzes motiviert der Relativsatz: *ἐλαφρῶς πλώοιεν* d. i. nicht tief einsänken, der Gedanke der Kalypso. [Anhang.]

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ δεῖξ', ὅθι δένδρεα μακρὰ πεφύκειν,
ἡ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα Καλυψὼ δῖα θεάων,
αὐτὰρ ὁ τάμνετο δοῦρα· θοῶς δέ οἱ ἤνυτο ἔργον.
εἴκοσι δ' ἔκβαλε πάντα, πελέκκησεν δ' ἄρα χαλκῷ,
ξέσσε δ' ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν.
τόφρα δ' ἔνεικε τέρετρα Καλυψὼ δῖα θεάων·
τέτρηνεν δ' ἄρα πάντα καὶ ἥρμοσεν ἀλλήλοισιν,
γόμφοισιν δ' ἄρα τήν γε καὶ ἁρμονίῃσιν ἄρασσεν.
ὅσσον τίς τ' ἔδαφος νηὸς τορνώσεται ἀνὴρ
φορτίδος εὐρείης, εὖ εἰδὼς τεκτοσυνάων,
τόσσον ἔπ' εὐρεῖαν σχεδίην ποιήσατ' Ὀδυσσεύς.
ἴκρια δὲ στήσας, ἀραρὼν θαμέσι σταμίνεσσιν,
ποίει· ἀτὰρ μακρῇσιν ἐπηγκενίδεσσι τελεύτα.
ἐν δ' ἱστὸν ποίει καὶ ἐπίκριον ἄρμενον αὐτῷ·

241. ὅθι — πεφύκειν Relativsatz: den Ort wo.

242. Vgl. Ξ 224.

243. Nach der allgemeinen Angabe im Imperfekt ἤνυτο (ἄνυμι) folgt die Ausführung in Aoristen, wie 233 ff. 263—268.

244. πάντα im ganzen. — ἐκβάλλειν 'aus der Wurzel' aushauen, fällen, πελεκκᾶν (aus πελεκϝ-ᾶν) behauen, aus dem groben. χαλκῷ wie 162 (πέλεκυς).

245 = ρ 341. φ 44. ψ 197. ξέειν schlichten, mit dem σκέπαρνον. — στάθμη Richtschnur, die mit Mennig gefärbte Schmitze, welche angezogen und losgelassen die gerade Linie bezeichnet.

246. τόφρα inzwischen, wie 258. [Anhang.]

247. τέτρηνεν δ' ἄρα πάντα wie ψ 198, und (so) bohrte er denn alle d. i. in alle Balken Löcher. — ἥρμοσεν ἀλλήλ. paßte sie aneinander d. i. legte sie nebeneinander in eine Ebene.

248. ἁρμονίῃσιν Verbände, vielleicht sog. Floßbänder, in der Mitte durchgespaltene elastische Baumstämme, die quer über die Balken genagelt wurden. — ἄρασσεν prägnant: stellte durch Klopfen her, schlug zusammen: τήν γε, wie 261, das Blockschiff, zunächst den Boden.

249. τορνώσεται, nur noch Ψ 255, Konjunktiv der Fallsetzung wie δ 337, für sich abzirkelt, anlegt.

250. φορτίδος εὐρείης: vgl. ι 322 f.

251. τόσσον ἔπι zu εὐρεῖαν über einen so großen Raum hin (zu ν 114) breit, so breit. Vgl. zu 164.

252. ἴκρια στήσας: nachdem er Rippen (zu 163) ringsum auf dem 248 hergestellten Boden aufgestellt hatte, so dicht, daß sie eine vollständige Wand bildeten, ἀραρὼν θαμέσι σταμίνεσσιν indem er sie durch viele (schräge) Ständer (Streber) befestigte, die immer von der so und so vielten Rippe auf den Boden des Schiffes gingen und verhindern sollten, daß die Wogen die Wand nach innen eindrückten.

253. ποίει arbeitete er daran, vgl. § 13. ψ 192. — μακρ. ἐπηγκενίδεσσι τελεύτα mit langen Bordbalken (Spannhölzern), die rundherum auf die ganze Wand aufgelegt (ἐπενεγκεῖν) und befestigt wurden, um die Widerstandskraft gegen den Druck der Wogen, die die σταμῖνες einem Teil der Rippen gewährten, auf die übrigen zu übertragen, τελεύτα brachte er (nach und nach) den Bau zum Abschluß. [Anhang.]

254. ἐπίκριον, nur hier und 318,

πρὸς δ' ἄρα πηδάλιον ποιήσατο, ὄφρ' ἰθύνοι.
φράξε δέ μιν ῥίπεσσι διαμπερὲς οἰσυΐνῃσιν
κύματος εἶλαρ ἔμεν· πολλὴν δ' ἐπεχεύατο ὕλην.
τόφρα δὲ φάρε' ἔνεικε Καλυψὼ δῖα θεάων
ἱστία ποιήσασθαι· ὁ δ' εὖ τεχνήσατο καὶ τά.
ἐν δ' ὑπέρας τε κάλους τε πόδας τ' ἐνέδησεν ἐν αὐτῇ,
μοχλοῖσιν δ' ἄρα τήν γε κατείρυσεν εἰς ἅλα δῖαν.
τέτρατον ἦμαρ ἔην, καὶ τῷ τετέλεστο ἅπαντα·
τῷ δ' ἄρα πέμπτῳ πέμπ' ἀπὸ νήσου δῖα Καλυψὼ
εἵματά τ' ἀμφιέσασα θυώδεα καὶ λούσασα.
ἐν δέ οἱ ἀσκὸν ἔθηκε θεὰ μέλανος οἴνοιο
τὸν ἕτερον, ἕτερον δ' ὕδατος μέγαν, ἐν δὲ καὶ ᾖα

Rahe, Segelstange. — *αὐτῷ* an ihn selbst, den Mast als Hauptsache dem Zubehör gegenüber, vgl. 235.

255. *πρὸς δέ* und dazu, außerdem. — *πηδάλιον*: zu *γ* 281.

256. *φράξε μιν* umzäunte, verwahrte es (das Schiff), *ῥίπεσσι οἰσυΐνῃσιν* mit Weidenruten, *διαμπερές* von Anfang bis zu Ende, ringsherum, indem er überall auf den *ἐπηγκενίδες* senkrechte Löcher einbohrte, Holzpflöcke hineinschlug und diese mit Weidenzweigen durchflocht — eine rund um das Fahrzeug laufende Bordерhöhung, um dasselbe auch noch gegen Sturzwellen möglichst zu schützen.

257. Das Subjekt zu dem Prädikat *εἶλαρ* ist aus *ῥίπεσσι* zu entnehmen. — *ἐπεχεύατο ὕλην* schüttete sich Laubwerk auf, auf den Boden des Schiffs zum Lager. [Anhang.]

258. *φάρεα* Leinwand, Laken.

259. *ἱστία* ein Segel. — *εὖ* geschickt.

260. *ἐν* darin, durch *ἐν αὐτῇ* verdeutlicht, wie *γ* 472. *ζ* 78. *Β* 720. *Ψ* 709. — *ὑπέραι* die Brassen, Taue, die, an den beiden Enden der Rahe befestigt, von da an Deck hinunterfuhren, durch welche die Rahe um ihre vertikale Achse gedreht wurde; sie dienen dazu, die Rahe nach der Richtung des Windes seitlich zu wenden; *κάλοι* die Taue, welche den Mast stützten, die zwei *πρότονοι* und der *ἐπίτονος*: zu *β* 425; *πόδες* die 'Schoten', die in die beiden unteren Zipfel des Segels eingeknoteten und nach hinten fahrenden Taue, mit welchen das aufgeheißte Segel nach unten festgehalten und gegen den Winddruck angestrafft wird.

261. *κατείρυσεν* eigentlich zog hinab, was die Anwendung von Seilen voraussetzen würde, hier mit *μοχλοῖσιν* Hebeln allgemein schaffte hinab.

V. 262—281. *Nach siebzehntägiger Fahrt erblickt Odysseus am achtzehnten Tage die Berge von Scheria.*

262. Vgl. *γ* 180. *καὶ τῷ* und ihm, wie *θ* 417. *ν* 79. — Beachte die Allitteration.

263. *τῷ*: zu *γ* 306. — *πέμπτῳ πέμπε* entließ, unbeabsichtigte Assonanz. Zur Sache *μ* 143.

264. *ἀμφιέσασα* und *λούσασα* Hysteron-Proteron. Das Bad vor der Reise, wie *θ* 449 ff.

265. Vgl. *ι* 196. Lederschläuche wurden für kleinere Quantitäten auf Reisen oder Wanderungen benutzt.

266. *τὸν ἕτερον* den einen, aber *ἕτερον* einen andern. — *ἐν δὲ* bis *κωρύκῳ* = *ι* 212 f. *ᾖα* gleich *ἤια*, wohl Weizenbrot und Gersten-

κωρύκῳ· ἐν δέ οἱ ὄψα τίθει μενοεικέα πολλά.
οὖρον δὲ προέηκεν ἀπήμονά τε λιαρόν τε·
γηθόσυνος δ' οὔρῳ πέτασ' ἱστία δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτὰρ ὁ πηδαλίῳ ἰθύνετο τεχνηέντως
ἥμενος, οὐδέ οἱ ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν
Πληιάδας τ' ἐσορῶντι καὶ ὀψὲ δύοντα Βοώτην
ἄρκτον θ', ἣν καὶ ἄμαξαν ἐπίκλησιν καλέουσιν,
ἥ τ' αὐτοῦ στρέφεται καί τ' Ὠρίωνα δοκεύει,
οἴη δ' ἄμμορός ἐστι λοετρῶν Ὠκεανοῖο·
τὴν γὰρ δή μιν ἄνωγε Καλυψὼ δῖα θεάων
ποντοπορευέμεναι ἐπ' ἀριστερὰ χειρὸς ἔχοντα.
ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα μὲν πλέεν ἤματα ποντοπορεύων,
ὀκτωκαιδεκάτῃ δ' ἐφάνη ὄρεα σκιόεντα
γαίης Φαιήκων, ὅθι τ' ἄγχιστον πέλεν αὐτῷ·
εἴσατο δ' ὡς ὅτε ῥινὸν ἐν ἠεροειδέι πόντῳ.

graupen, vgl. 165 und β 289 ff. [Anhang.]

267. ὄψα, wohl Zwiebeln und Lauch.

268 = η 266, zweites Hemistich = Ξ 164. ἀπήμων Litotes: günstig.

269. οὔρῳ zu γηθόσυνος.

271. Vgl. β 398. ν 79. οὐδέ κτἑ. im Anschluß an ἥμενος: 'ohne daß'.

272. Πληιάδες am Südhimmel (Siebengestirn) wurden als πελειάδες, wilde Tauben, betrachtet. — Βοώτης 'Hirte' mit dem Ἀρκτοῦρος, der als Stern erster Größe noch länger am Morgen sichtbar bleibt, wenn die andern, auch der Bär, erloschen sind. [Anhang.]

273—275 = Σ 487—489. ἄρκτος die Bärin, am Nordhimmel wie Βοώτης. — ἐπίκλησιν mit Namen, vgl. η 54.

274. αὐτοῦ an der nämlichen Stelle, um den Pol, ohne unter dem Horizont (oder Meer) zu verschwinden. — στρέφεται sich herumdreht, καί τε δοκεύει und auch (ängstlich) beobachtet den Jäger Orion. Im Moment des Aufgangs des Orion nämlich beginnt die Bärin von ihrem tiefsten Stand am Horizont sich wieder zu erheben und scheint ihm auszuweichen.

275. οἴη, nämlich von den damals gekannten Sternbildern.

276 f. τήν zu ἔχοντα behaltend, Hauptbegriff des Gedankens. — ἐπ' ἀριστερὰ (substantiviert) χειρός d. i. zur linken Hand. Die Fahrt ist von Nordwest nach Südost zu denken: vgl. 385. [Anhang.]

278 = η 267. [Anhang.]

279 = η 268. σκιόεντα schattenreich, weil die Berge in der Ferne, wie die Wolken, dem Auge wie eine dunkele Schattenwand erscheinen. — πλέεν, dann Aor. ἐφάνη: zu γ 306.

280. ὅθι τε bis αὐτῷ da wo es (das Land) ihm selbst am nächsten war d. i. auf der ihm zugewandten Seite. — ἄγχιστον, wie sonst ἄγχιστα, adverbial.

281. εἴσατο, die ὄρεα, traten (ihm) vor die Augen, vgl. 283. — ὡς ὅτε ῥινόν wie einmal ein Schild, dessen flacher Wölbung das über dem Horizont auftauchende Bergland verglichen wird. — ὅτε vor Ϝρινόν mit auffallender Kürze. — ἠεροειδέϊ: zu β 263. [Anhang.]

V. 282—332. *Das von Poseidon gesandte Unwetter und die Lebensgefahr des Odysseus.*

τὸν δ' ἐξ Αἰθιόπων ἀνιὼν κρείων ἐνοσίχθων
τηλόθεν ἐκ Σολύμων ὀρέων ἴδεν· εἴσατο γάρ οἱ
πόντον ἐπιπλώων. ὁ δ' ἐχώσατο κηρόθι μᾶλλον,
κινήσας δὲ κάρη προτὶ ὃν μυθήσατο θυμόν·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ μετεβούλευσαν θεοὶ ἄλλως
ἀμφ' Ὀδυσῆι ἐμεῖο μετ' Αἰθιόπεσσιν ἐόντος·
καὶ δὴ Φαιήκων γαίης σχεδόν, ἔνθα οἱ αἶσα
ἐκφυγέειν μέγα πεῖραρ ὀιζύος, ἥ μιν ἱκάνει.
ἀλλ' ἔτι μέν μίν φημι ἅδην ἐλάαν κακότητος.“
ὣς εἰπὼν σύναγεν νεφέλας, ἐτάραξε δὲ πόντον
χερσὶ τρίαιναν ἑλών· πάσας δ' ὀρόθυνεν ἀέλλας
παντοίων ἀνέμων, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν
γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὀρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ.
σὺν δ' Εὖρός τε Νότος τ' ἔπεσον Ζέφυρός τε δυσαὴς

282. ἐξ Αἰθιόπων: vgl. α 22. Beachte die gehäufte Endung ων.

283. Σόλυμοι eine in Vorderasien (Lycien?) wohnhaft gedachte Völkerschaft: zu δ 84, vgl. Ζ 204. — εἴσατο mit οἱ bot sich seinem Blick, mit Partizip wie Ω 319.

284. Erstes Hem. vgl. Γ 47. μᾶλλον steigernd: immmer mehr.

285 = 376 Ρ 200. 442; vgl. ρ 465. 491. υ 184. κινήσας δὲ κάρη das Haupt in Bewegung setzend (kopfschüttelnd), die Geberde des stillen Unwillens oder unterdrückten Zorns. In den beiden hier und 298 gebrauchten Formeln wird der Monolog als eine Unterredung des Redenden mit seiner Seele aufgefaßt, indem diese der Person des Redenden wie eine zweite Person gegenüberstehend gedacht wird. Von den 10 Monologen der Odyssee entfallen 6 allein auf den 5. Gesang, und von diesen sind 4 dem Odysseus zugeteilt.

286. Erstes Hem. zu δ 169. ὢ πόποι unerhört! — μετεβούλευσαν haben nachher beschlossen, was die folgenden absoluten Genetive näher erklären. — ἄλλως: zu α 17. 22.

287. Ὀδυσῆι ἐμεῖο: der mittelzeitige Dat. Sing. im Hiatus, wie η 154. ϑ 547. μ 372. ξ 336. π 469. ρ 443.

288. καὶ δή und schon. — σχεδόν, nämlich ἐστίν.

289. πεῖραρ die Schlinge, vgl. χ 33. Ζ 143. — μιν ἱκάνει über ihn gekommen ist, ihn erfaßt hat, wie σ 81.

290. ἀλλά mit μέν aber fürwahr. — φημί ich meine, vgl. 379. — ἅδην (aus σάδϝην) ist eigentlich Akkus. des Subst. ἅδη Sättigung, hier in lokalem Sinne, wie Ν 315. Τ 423, mit ἐλάαν κακότητος in genug Drangsals zu jagen, sattsam umzutreiben in Drangsal. [Anhang.]

292. Poseidon ist mit seinem Wagen (380) inzwischen auf das Meer herabgekommen. — ἀέλλας Wirbel der zusammenstoßenden Winde.

293. Erstes Hem. = 305. Β 397. Ρ 56, zweites = ι 68. μ 314. σύν zu κάλυψεν 'zusammen' d. i. ganz.

294 = ι 69. μ 315. ὀρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ 'Nacht brach herein' malt mit energischer Kürze die Raschheit der Wirkung. [Anhang.]

295. σύν zu ἔπεσον zusammenstießen vgl. 317 μισγομένων. Nur die vier Hauptwinde haben bei Homer besondere Namen; die Aufzählung geschieht wie bei uns von links nach rechts dem Laufe der Sonne folgend, aber dem Altertum

καὶ Βορέης αἰθρηγενέτης μέγα κῦμα κυλίνδων.
καὶ τότ' Ὀδυσσῆος λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
„ὤ μοι ἐγὼ δειλός· τί νύ μοι μήκιστα γένηται;
δείδω, μὴ δὴ πάντα θεὰ νημερτέα εἶπεν,
ἥ μ' ἔφατ' ἐν πόντῳ, πρὶν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι,
ἄλγε' ἀναπλήσειν· τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.
οἵοισιν νεφέεσσι περιστέφει οὐρανὸν εὐρὺν
Ζεύς, ἐτάραξε δὲ πόντον, ἐπισπέρχουσι δ' ἄελλαι
παντοίων ἀνέμων. νῦν μοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος.
τρὶς μάκαρες Δαναοὶ καὶ τετράκις, οἳ τότ' ὄλοντο
Τροίῃ ἐν εὐρείῃ χάριν Ἀτρεΐδῃσι φέροντες.
καὶ δὴ ἐγώ γ' ὄφελον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν
ἤματι τῷ, ὅτε μοι πλεῖστοι χαλκήρεα δοῦρα
Τρῶες ἐπέρριψαν περὶ Πηλεΐωνι θανόντι·

war die Richtungslinie zwischen dem Auf- und Untergange der Sonne die vornehmste. — Beachte die Klangmalerei mittels der dreimal in der Hebung stehenden Endung -ος, dann des dreimaligen Auslauts ης 295 f. [Anhang.]

296. αἰθρηγενέτης in der reinen Ätherhelle geboren, äthergeboren. — μέγα κῦμα κ. vgl. § 315. [Anh.]

297 = 406. χ 147; auch σ 212: zu δ 703.

298 = 355. 407. 464. Λ 403. Ρ 90. Σ 5. Τ 343. Φ 53. 552. Χ 98. ὀχθήσας: zu δ 30.

299. Erstes Hem. = Σ 54, zweites = 465. τί νύ μοι μήκιστα γένηται; was wird mir nur aufs längste d. i. zuletzt noch geschehen? was wird aus mir werden? Anders Verg. Aen. II 70. Der leidenschaftlichen Aufregung des Redenden entspricht die häufige Anwendung des Asyndeton.

300. μὴ δή daß (nur nicht) wirklich, hier vereinzelt mit Indic. Aor.: der Hauptgegenstand der Befürchtung liegt in dem prädikativ auf πάντα bezogenen νημερτέα: alles wahr ist, was ... Vgl. zu Ο 41. [Anhang.]

301. Zweites Hem. = δ 823. ἔφατο (206 f.) koinzident mit εἶπεν.

302. τὰ δέ mit πάντα: zu β 265, bis τελεῖται = β 176. ν 178. σ 271. Β 330. Ξ 48. δή wirklich.

303. οἵοισιν d. i. mit wie dichten, Ausruf. — περιστέφει ringsum verdichtet, umzieht. Die dreifachen Wahrnehmungen des Odysseus 303—305 am Himmel, auf dem Meer und in der Luft entsprechen den 291—293 erzählten Vorgängen. Präsens und Aor. ἐτάραξε wechseln, wie 291 Impf. und Aor.

304. Ζεύς: die Wahrnehmung der sich zusammenziehenden Wolken läßt ihn zunächst an den Wolkensammler Zeus denken, anders aber 423. 446. η 271. ἐπισπέρχουσι es fahren heran.

305. νῦν bis ὄλεθρος, wie χ 28. Ν 773.

306. Vgl. Verg. Aen. I 94 ff. — οἳ bis εὐρείῃ = δ 98 f.

307. χάριν bis φέροντες willfahrend d. i. im Dienst der Atriden.

308. Erstes Hemist. vgl. α 217, zweites: zu δ 562. καί auch zu ἐγώ. — ὄφελον: zu α 217. — ἐπισπεῖν: zu γ 93. [Anhang.]

309. ἤματι τῷ ὅτε stehende Formel. — πλεῖστοι sehr zahlreich. — χαλκήρεα δοῦρα = Ζ 3.

310. περί d. i. im Kampf um, wie

τῷ κ' ἔλαχον κτερέων, καί μευ κλέος ἦγον Ἀχαιοί·
νῦν δέ με λευγαλέῳ θανάτῳ εἵμαρτο ἁλῶναι."
ὣς ἄρα μιν εἰπόντ' ἔλασεν μέγα κῦμα κατ' ἄκρης
δεινὸν ἐπεσσύμενον, περὶ δὲ σχεδίην ἐλέλιξεν.
τῆλε δ' ἀπὸ σχεδίης αὐτὸς πέσε, πηδάλιον δὲ
ἐκ χειρῶν προέηκε· μέσον δέ οἱ ἱστὸν ἔαξεν
δεινὴ μισγομένων ἀνέμων ἐλθοῦσα θύελλα,
τηλοῦ δὲ σπεῖρον καὶ ἐπίκριον ἔμπεσε πόντῳ.
τὸν δ' ἄρ' ὑπόβρυχα θῆκε πολὺν χρόνον, οὐδὲ δυνάσθη
αἶψα μάλ' ἀνσχεθέειν μεγάλου ὑπὸ κύματος ὁρμῆς·
εἵματα γάρ ῥ' ἐβάρυνε, τά οἱ πόρε δῖα Καλυψώ.
ὀψὲ δὲ δή ῥ' ἀνέδυ, στόματος δ' ἐξέπτυσεν ἅλμην
πικρήν, ἥ οἱ πολλὴ ἀπὸ κρατὸς κελάρυζεν.
ἀλλ' οὐδ' ὣς σχεδίης ἐπελήθετο τειρόμενός περ,
ἀλλὰ μεθορμηθεὶς ἐνὶ κύμασιν ἐλλάβετ' αὐτῆς,
ἐν μέσσῃ δὲ καθῖζε τέλος θανάτου ἀλεείνων.
τὴν δ' ἐφόρει μέγα κῦμα κατὰ ῥόον ἔνθα καὶ ἔνθα.
ὡς δ' ὅτ' ὀπωρινὸς Βορέης φορέῃσιν ἀκάνθας

ρ 471. — *Πηλεΐωνι θανόντι*: vgl. ω 37—42.

311. *τῷ* dann nimmt den Wunschsatz 308 auf. — *κτερέων*: zu α 291. — *καί μευ κλέος ἦγον*, worauf noch *κέ* einwirkt, und hätten von mir Kunde gebracht, meinen Ruhm verbreitet: vgl. γ 204. τ 333; auch α 240. Das Imperfekt mit *κέ* als Irrealis der Vergangenheit mit dem Begriff der Dauer: zu δ 734. ι 304. ν 206. — *Ἀχαιοί*, die Achäer vor Troja. [Anhang.]

312 = Φ 281, vgl. ω 34. *νῦν δέ*: zu α 166. — *λευγαλέῳ* im Gegensatz zum Heldentode, jämmerlich. — *εἵμαρτο* war zugeteilt d. i. bestimmt, bei der Geburt: das Plusquamperfekt entsprechend dem Tempus des Wunschsatzes 308. — *ἁλῶναι* ereilt, hingerafft werden.

313. Erstes Hem. = Π 502. 855. Χ 361. *ἔλασεν* schlug, wie 367. — *κατ' ἄκρης* von oben herab. Verg. Aen. I 114 *a vertice*.

314. *δεινόν* Adv. wie 403, zu *ἐπεσσύμενον*. [Anhang.]

316. *προέηκε*, zu β 147, ließ fahren, gleichzeitig mit *πέσε*. — *ἔαξεν*: zu γ 298. [Anhang.]

317. *μισγομένων*: zu 295. — *ἐλθοῦσα* daherfahrend.

319. *ὑπόβρυχα*, metaplastischer Akk. zu *ὑπόβρυχος*, untergetaucht, wie *δίπτυχα* γ 458. — *θῆκε*, Subjekt die vom Sturm gepeitschte Woge: vgl. 320. — *οὐδὲ δυνάσθη* = Ψ 465.

320. *ἀνσχεθέειν*, vom Aor. *ἔσχεθον*, sich heraufarbeiten: zu δ 284. — *ὑπό* mit dem ablat. Genetiv *ὁρμῆς* 'unter dem Andrang der Woge' d. i. unter der andringenden Woge hervor.

321. [Anhang.]

322. *ὀψὲ δή* spät erst.

323. *πολλή* in Menge.

324. *οὐδ' ὥς*: zu α 6.

325. *ἐλλάβετο* erhaschte.

326. *τέλος θανάτου* den Vollzug d. i. den Eintritt des Todes, vgl. zu 390. — *ἀλεείνων* de conatu.

327. *κατὰ ῥόον*: zu β 429. — *ἔνθα καὶ ἔνθα*: zu β 213.

328. *ὅτε* Adv. einmal. — *ὀπω-*

ἂμ πεδίον· πυκιναὶ δὲ πρὸς ἀλλήλῃσιν ἔχονται·
ὣς τὴν ἂμ πέλαγος ἄνεμοι φέρον ἔνθα καὶ ἔνθα·
ἄλλοτε μέν τε Νότος Βορέῃ προβάλεσκε φέρεσθαι,
ἄλλοτε δ' αὖτ' Εὖρος Ζεφύρῳ εἴξασκε διώκειν.
τὸν δὲ ἴδεν Κάδμου θυγάτηρ καλλίσφυρος Ἰνώ,
Λευκοθέη, ἣ πρὶν μὲν ἔην βροτὸς αὐδήεσσα,
νῦν δ' ἁλὸς ἐν πελάγεσσι θεῶν ἒξ ἔμμορε τιμῆς.
ἥ ῥ' Ὀδυσῆ' ἐλέησεν ἀλώμενον ἄλγε' ἔχοντα,
[αἰθυίῃ δ' εἰκυῖα ποτῇ ἀνεδύσετο λίμνης,]
ἷζε δ' ἐπὶ σχεδίης καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„κάμμορε, τίπτε τοι ὧδε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
ὠδύσατ' ἐκπάγλως, ὅτι τοι κακὰ πολλὰ φυτεύει;
οὐ μὲν δή σε καταφθίσει μάλα περ μενεαίνων·

ῥινός zur Herbstzeit, wo er regelmäßig weht. — φορέῃσι Frequentativum = φέρῃ ἔνθα καὶ ἔνθα 330. — ἀκάνθας sog. Steppenläufer, sehr ästige, oft auch dornige, Sträuchlein, welche sich infolge der Sommerdürre kugelig zusammenballen und dadurch den über die Steppe dahinfegenden Winden eine bedeutende Angriffsfläche darbieten.

329. πρὸς ἀλλήλῃσιν ἔχονται vgl. ω 8, halten sich, hangen aneinander. Die ineinander verfilzten Dornen und die noch zusammenhaltenden Stücke des Wracks sind in gleicher Weise dem Spiel des Windes preisgegeben.

330. ἂμ πέλαγος, dessen ultima durch die Arsis gedehnt wird, entspricht dem ἂμ πεδίον.

331. ἄλλοτε μέν — ἄλλοτε δέ mit Iterativformen bezeichnen einen wiederholten raschen Wechsel der Handlungen. — φέρεσθαι Inf. med.: um es mit sich fortzutragen. [Anhang.]

332. εἴξασκε διώκειν überließ es, daß er es weiter treibe. εἴκω transitiv nur hier und Ψ 637.

V. 333—353. *Leukothea übergibt Odysseus einen Zauberschleier.* [Anh.]

333. καλλίσφυρος: der hintere Saum des bis an die Füße reichenden Peplos schleppte nach, aber so, daß die Füße sichtbar blieben.

334. Λευκοθέη, die glänzende Göttin, deren Name an die λευκὴ γαλήνη (κ 94) erinnert, welche sie nach Sturm herstellt, ist abgesehen von Herakles λ 601 ff. das einzige Beispiel einer Apotheose im Homer. — αὐδήεσσα, sonst von Kirke und Kalypso, mit menschlicher Stimme begabt: die Stimme der Götter wird von der menschlichen graduell verschieden gedacht. [Anhang.]

335. πέλαγος: im Plur. nur hier: Fluten. Der Sing. wird (vgl. πλήσσω, ἐπλάγην) zunächst die 'schlagende Woge' bezeichnet haben. — θεῶν ἒξ von seiten der Götter, durch die Götter: vgl. η 70. — ἔμμορε Perfektum mit τιμῆς hat teil an der Ehre, der Göttlichkeit, wie λ 304. 338. Α 278. Ο 189.

336. ῥά also. — ἄλγε' ἔχοντα modal bestimmend zu ἀλώμενον: unter Schmerzen.

337. αἴθυια Taucher, Wasserhuhn. [Anhang.]

338. Vgl. zu δ 803.

340. ὠδύσατο Aor.: hat Groll gefaßt? zu α 62. — ὅτι weil motiviert die vorhergehende Frage, wir: daß, vgl. Δ 32. Φ 411. Ω 240.

341. οὐ μὲν δή freilich sicher nicht. — μάλα περ μεν. = Ο 617.

ἀλλὰ μάλ' ὧδ' ἔρξαι, δοκέεις δέ μοι οὐκ ἀπινύσσειν·
εἵματα ταῦτ' ἀποδὺς σχεδίην ἀνέμοισι φέρεσθαι
κάλλιπ', ἀτὰρ χείρεσσι νέων ἐπιμαίεο νόστου
γαίης Φαιήκων, ὅθι τοι μοῖρ' ἐστὶν ἀλύξαι.
τῆ δέ, τόδε κρήδεμνον ὑπὸ στέρνοιο τάνυσσαι
ἄμβροτον· οὐδέ τί τοι παθέειν δέος οὐδ' ἀπολέσθαι.
αὐτὰρ ἐπὴν χείρεσσιν ἐφάψεαι ἠπείροιο,
ἂψ ἀπολυσάμενος βαλέειν εἰς οἴνοπα πόντον
πολλὸν ἀπ' ἠπείρου, αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι."
ὣς ἄρα φωνήσασα θεὰ κρήδεμνον ἔδωκεν,
αὐτὴ δ' ἂψ ἐς πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα
αἰθυίῃ εἰκυῖα· μέλαν δέ ἑ κῦμα κάλυψεν.
αὐτὰρ ὁ μερμήριξε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
„ὤ μοι ἐγώ, μή τίς μοι ὑφαίνῃσιν δόλον αὖτε

342 = ζ 258. Vgl. ε 360. μάλ' ὧδε genau so, wie ich dir sage, vgl. δ 472. ε 358. μ 108. Β 241. — ἔρξαι als Imperativ allgemein von der Zukunft, dann 344. 346 Imperative von den zunächst zu vollziehenden, 349 f. imperat. Inf. von den späteren Handlungen.

343. ταῦτα da, τόδε 346 hier. — φέρεσθαι, wie 331.

344. νόστου mit dem objektiven Genetiv γαίης Φαιήκων, wie ψ 68, hier die Ankunft im Phäakenlande: vgl. δ 519. ι 37, zu δ 619, die Hauptbedingung für die Heimkehr: 288 f. 345. 359, auch 32. [Anhang.]

345. Vgl. zu ζ 119.

346. τῆ Imperativ der Wurzel τα (τείνω) mit abgeworfener Imperativendung θι und Ersatzdehnung, wie ἵστη aus ἵσταθι: strecke (die Hand) aus, daher stets ohne Objekt und mit einem andern Imperativ asyndetisch verbunden: da nimm. — κρήδεμνον hier als schützendes Amulet, als Zauberschleier. — τάνυσσαι Imperativ Aor. I Med.

347. οὐδέ mit δέος, nämlich ἐστί, wie *non metus* Verg. Aen. I 548, Grund zu Furcht, dem Gedanken nach Nachsatz zu dem vorhergehenden Imperativ: dann brauchst du nicht zu fürchten, vgl. κ 506 f. Α 582 f. Ξ 220. — τὶ zu παθέειν.

348. ἐφάψεαι Konjunktiv. Aor.

349. ἀπολύσασθαι = ἀπὸ ἕο λῦσαι 459.

350. πολλὸν ἀπό weit weg von, wie ζ 40. — αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι, wie κ 528: bei göttlichen Wundern war scheue Zurückhaltung geboten. Odysseus läßt diese Weisung 460 ff. außer acht, wohl deshalb, weil er infolge seiner Landung im Flusse den Schleier nicht direkt ins Meer wirft, sondern in den Fluß, der ihn dann ins Meer zurückführt. [Anhang.]

351. ἔδωκεν, was bei den Worten 346 bereits geschehen zu denken ist: vgl. κ 287 mit 302, ν 345 mit 352.

352. Vgl. zu δ 425.

353. εἰκυῖα vergleichbar, nicht von Verwandlung. Zweites Hem. = Ψ 693.

V. 354—381. *Nach der Zertrümmerung des Schiffes legt Odysseus den Schleier an und stürzt sich ins Meer.*

354. Vgl. σ 90. Erstes Hem. = Κ 503.

355. Vgl. zu 298.

356. μή mit Konj. Präs. Befürch-

ἀθανάτων, ὅ τε με σχεδίης ἀποβῆναι ἀνώγει.
ἀλλὰ μάλ' οὔ πω πείσομ', ἐπεὶ ἑκὰς ὀφθαλμοῖσιν
γαῖαν ἐγὼν ἰδόμην, ὅθι μοι φάτο φύξιμον εἶναι.
ἀλλὰ μάλ' ὧδ' ἔρξω, δοκέει δέ μοι εἶναι ἄριστον·
ὄφρ' ἂν μέν κεν δούρατ' ἐν ἁρμονίῃσιν ἀρήρῃ,
τόφρ' αὐτοῦ μενέω καὶ τλήσομαι ἄλγεα πάσχων·
αὐτὰρ ἐπὴν δή μοι σχεδίην διὰ κῦμα τινάξῃ,
νήξομ', ἐπεὶ οὐ μέν τι πάρα προνοῆσαι ἄμεινον."
εἷος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ὦρσε δ' ἐπὶ μέγα κῦμα Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
δεινόν τ' ἀργαλέον τε, κατηρεφές, ἤλασε δ' αὐτόν.
ὡς δ' ἄνεμος ζαὴς ἠίων θημῶνα τινάξῃ
καρφαλέων· τὰ μὲν ἄρ τε διεσκέδασ' ἄλλυδις ἄλλα·
ὣς τῆς δούρατα μακρὰ διεσκέδασ'. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἀμφ' ἑνὶ δούρατι βαῖνε, κέληθ' ὡς ἵππον ἐλαύνων,

tung in Bezug auf eine eben vollzogene, in ihrer Wirkung in die Gegenwart hineinreichende Handlung: daß nur nicht Trug webe (Schiller: Tücke spinnen) mit seinem Rat. — ὑφαίνῃσι und ἀνώγει sind koinzident. — αὖτε wieder, wie es ihm schon begegnet ist: ein Ausdruck des Unmuts.

357. ὅ τε Relativ, wer immer, wie ξ 221. μ 40. Ο 468. [Anhang.]

358. μάλ' οὔ πω: zu 103, durchaus noch nicht. Vgl. μάλ' οὐ Β 241. Ε 407. — ἑκάς betont: noch fern, zu weit entfernt.

359. φάτο: 345. — φύξιμον εἶναι es entrinnbar, die Möglichkeit des Entrinnens sei.

360. Eine selbstbewußte Anspielung auf die Worte der Göttin 342.

361. ὄφρ' ἂν μέν κεν = Λ 187. ἄν und κέν in demselben Satzgliede öfter. — ἁρμονίῃσιν, zu 248, den Verbänden. — ἀρήρῃ Konj. Perf. II, zusammengefügt, fest bleiben werden. [Anhang.]

362. αὐτοῦ an Ort und Stelle, hier auf dem Schiffe. — μενέω καὶ τλήσομαι, wie Λ 317. Τ 308. τλήσομαι: ich werde ausharren. — πάσχων konzessiv.

363. διά zu τινάξῃ.

364. ἐπεί vor οὐ, ohne Synizese, mit langer Endsilbe, wie θ 585. — οὐ μέν τι — ἄμεινον gewiß nichts Besseres. — πάρα = πάρεστι es bietet sich dar. — πρό vorher in προνοῆσαι in Bezug auf die Zeitbestimmung 363. Anhang.]

365. Vgl. zu δ 120.

366. ὦρσε mit ἐπί ließ heranstürmen. — δέ im Nachsatze da, ein Überrest der ursprünglichen Parataxe.

367. Erstes Hem. zu 175. κατηρεφές überwölbt, hochgewölbt, eine sogenannte Sturzwelle: asyndetisch angereiht, weil es die zwei vorhergehenden Epitheta erläutert, wie δ 221. — ἤλασε: Subjekt κῦμα wie 313.

368. ἠίων zweisilbig, nach alter Erklärung Spreu, wahrscheinlicher Getreidehalme oder Stroh. — τινάξῃ Konj. Aor. ingressiv: zu erschüttern beginnt, heftig hineinfährt in. [Anhang.]

369. τὰ μέν, Demonstrativum. Über ἄρ zu α 346. — διεσκέδασε gnomischer Aorist. — ἄλλυδις ἄλλα: zu 71.

370. διεσκέδασε: Subjekt die Woge.

371. ἀμφ' ἑνὶ δούρατι βαῖνε: zu 130. ὡς ἐλαύνων wie einer, der

εἵματα δ' ἐξαπέδυνε, τά οἱ πόρε δῖα Καλυψώ.
αὐτίκα δὲ κρήδεμνον ὑπὸ στέρνοιο τάνυσσεν,
αὐτὸς δὲ πρηνὴς ἁλὶ κάππεσε χεῖρε πετάσσας,
νηχέμεναι μεμαώς. ἴδε δὲ κρείων ἐνοσίχθων,
κινήσας δὲ κάρη προτὶ ὃν μυθήσατο θυμόν·
„οὕτω νῦν κακὰ πολλὰ παθὼν ἀλόω κατὰ πόντον,
εἰς ὅ κεν ἀνθρώποισι διοτρεφέεσσι μιγήῃς.
ἀλλ' οὐδ' ὧς σε ἔολπα ὀνόσσεσθαι κακότητος."
ὣς ἄρα φωνήσας ἵμασεν καλλίτριχας ἵππους,
ἵκετο δ' εἰς Αἰγάς, ὅθι οἱ κλυτὰ δώματ' ἔασιν.
αὐτὰρ Ἀθηναίη κούρη Διὸς ἄλλ' ἐνόησεν.
ἦ τοι τῶν ἄλλων ἀνέμων κατέδησε κελεύθους,
παύσασθαι δ' ἐκέλευσε καὶ εὐνηθῆναι ἅπαντας·
ὦρσε δ' ἐπὶ κραιπνὸν Βορέην, πρὸ δὲ κύματ' ἔαξεν,
ἕως ὅ γε Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μιγείη
διογενὴς Ὀδυσεὺς θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξας.
ἔνθα δύω νύκτας δύο τ' ἤματα κύματι πηγῷ

dahinjagt; *κέλητα ἵππον* ein Rennpferd: gewöhnliche Reiter werden bei Homer weder im Kampfe noch auf Reisen erwähnt.

374. *κάππεσε*, zu 50, warf sich hinab. *ἁλί*: lokaler Dativ des Zieles. — *χεῖρε πετάσσας* = ι 417. ω 397. Ξ 495. Φ 115.

375. *μεμαώς* kausal zu *χεῖρε πετάσσας*.

376. Vgl. zu 285.

377. *οὕτω* beim Imperativ, wie Κ 192. Φ 184. — *ἀλόω* aus *ἀλάου* (*ἀλῶ*), Imperat. Präs.: irre weiter.

378. *ἀνθρώποισι διοτρεφέεσσι* den Zeusernährten Menschen, den Phäaken, 35 *ἀγχίθεοι*. — *μιγήῃς* Konj. Aor.: zu α 41, nahst, gelangst zu. Indem Poseidon damit die weitere Verfolgung des Odysseus aufgibt, entspricht er der Erwartung des Zeus α 77.

379. *οὐδ' ὧς*, obwohl ich jetzt von weiterer Verfolgung abstehe. — *ὀνόσσεσθαι* ungenügend finden, dich beklagen wirst, mit kausalem Genetiv *κακότητος*: mit ironischer Bitterkeit statt 'du wirst genug daran haben', vgl. 290 und ρ 378.

380 = Λ 531. ο 215.

381. Vgl. Ν 21. *Αἰγαί* Stadt an der Nordküste des Peloponnes in Achaia, berühmte Kultusstätte des ionischen Poseidon neben Helike. [Anhang.]

V. 382—423. *Mit Athenes Hilfe kommt Odysseus nach zwei Tagen schwimmend in die Nähe von Scheria.*

382. Vgl. Ε 733. Θ 384 und zu β 382.

383. Zweites Hem. = κ 20, vgl. η 272. *τῶν ἄλλων*, der 295 genannten, im Gegensatz zu *Βορέην* 385, der übrigen. — *κατέδησε κελεύθους* hemmte die Bahnen d. i. ihre Bewegung.

384. *εὐνηθῆναι* zu Ruhe gehen, sich legen: vgl. Ε 524 *ὄφρ' εὕδῃσι μένος Βορέαο*, Μ 281 *κοιμήσας δ' ἀνέμους*. Der ganze Vers gibt eine erklärende Ausführung zu 383.

385. *πρὸ δέ* Adv. vorn, vor Odysseus, um ihm das Schwimmen zu erleichtern. [Anhang.]

386. *ἕως*, zu δ 800.

387 = β 352.

388 f. Dies weitere mit Todesgefahren verbundene Umhertreiben des Odysseus auf dem Meere ent-

πλάζετο, πολλὰ δέ οἱ κραδίη προτιόσσετ' ὄλεθρον.
ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἦμαρ ἐυπλόκαμος τέλεσ' Ἠώς,
καὶ τότ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο, ἡ δὲ γαλήνη
ἔπλετο νηνεμίη· ὁ δ' ἄρα σχεδὸν εἴσιδε γαῖαν
ὀξὺ μάλα προϊδών, μεγάλου ὑπὸ κύματος ἀρθείς.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀσπάσιος βίοτος παίδεσσι φανήῃ
πατρός, ὃς ἐν νούσῳ κῆται κρατέρ' ἄλγεα πάσχων,
δηρὸν τηκόμενος, στυγερὸς δέ οἱ ἔχραε δαίμων·
ἀσπάσιον δ' ἄρα τόν γε θεοὶ κακότητος ἔλυσαν,
ὣς Ὀδυσῆ' ἀσπαστὸν ἐείσατο γαῖα καὶ ὕλη,
νῆχε δ' ἐπειγόμενος ποσὶν ἠπείρου ἐπιβῆναι.
ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆν, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας,
καὶ δὴ δοῦπον ἄκουσε ποτὶ σπιλάδεσσι θαλάσσης·
ῥόχθει δὲ μέγα κῦμα ποτὶ ξερὸν ἠπείροιο
δεινὸν ἐρευγόμενον, εἴλυτο δὲ πάνθ' ἁλὸς ἄχνῃ·
οὐ γὰρ ἔσαν λιμένες νηῶν ὄχοι, οὐδ' ἐπιωγαί,

spricht den Worten Poseidons 377, ist aber mit dem 382—387 erzählten Eingreifen der Athene nicht zu vereinigen.

388. Vgl. ι 74. *νύκτας* und dann *ἤματα*: zu β 345. — *κῦμα* kollektiv Gewoge mit *πηγόν*, wie ψ 235, geschwollen, sonst *τρόφι* (*τροφόεν*) = Wogenschwall, vgl. Λ 307.

389. *πλάζετο* wurde er hin und her getrieben. — *πολλὰ κραδίη προτιόσσετο*, vgl. § 219, hatte vor Augen.

390 = ι 76. κ 144. *τέλεσε* zustande brachte, heraufführte.

391. Vgl. μ 168 und 400. [Anhang.]

392. Erstes Hem. = μ 169. *ἔπλετο* Aor. ward, trat ein. — *νηνεμίη* Substantiv appositiv zu *γαλήνη*. Völlige Windstille ist freilich im Folgenden nicht vorausgesetzt: 393. 402. 425. 435. 443. 452. — *εἴσιδε* er erblickte, aber 393 *προϊδών* den Blick in die Ferne richtend. [Anhang.]

394. Vgl. ψ 233. *ὅτε*, wie 328. — *βίοτος* d. i. die Genesung.

395. Vgl. zu 13. *ἐν νούσῳ*, sinnlich gedacht: wie in einer Fessel. *κῆται*: zu β 102.

396. *τηκόμενος* hinsiechend. — *στυγερός* prädikativ. — *δέ* begründend. — *ἔχραε* Aorist von *χραύω*: zu β 50, vgl. κ 64, fiel an, wie ein Kriegsfeind, setzte zu, vorzeitig zu *ἐν νούσῳ κῆται*. — Zu dem Gegensatz von *δαίμων* und 397 *θεοί*: zu β 134.

397. Erstes Hemist. vgl. ν 33, zweites = ν 321. π 364. *ἀσπάσιον*, wie *ἀσπαστόν* 398, adverbial zur Freude für ihn und die Kinder. Vgl. ι 466. — *κακότητος*, ablat. Genetiv, von Krankheit, wie *κακά* ρ 384.

398. Erstes Hem. = ν 35. *ἐείσατο*: zu 281. 283.

400 = ι 473. μ 181, vgl. ζ 294. *βοήσας* Part. Aor. einer, der einen Ruf erhebt, ein Rufender.

401. *καὶ δή* und schon, wie 409, setzt den Vordersatz fort; der Nachsatz folgt nach den Erläuterungen 402—405 erst 406. — *σπιλάδες θαλάσσης* Genetiv der Zugehörigkeit, vgl. 418 *λιμένας θαλάσσης*.

402. *δέ* begründend. [Anhang.]

403. *δεινόν* Adv. zu *ἐρευγόμενον*. — *εἴλυτο δέ*: parataktischer Folgesatz mit Plusqpf. des Zustandes.

404. *νηῶν ὄχοι* als Halter d. i.

ἀλλ' ἀκταὶ προβλῆτες ἔσαν σπιλάδες τε πάγοι τε·
καὶ τότ' Ὀδυσσῆος λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
„ὤ μοι, ἐπεὶ δὴ γαῖαν ἀελπέα δῶκεν ἰδέσθαι
Ζεύς, καὶ δὴ τόδε λαῖτμα διατμήξας ἐπέρησα,
ἔκβασις οὔ πῃ φαίνεθ' ἁλὸς πολιοῖο θύραζε·
ἔκτοσθεν μὲν γὰρ πάγοι ὀξέες, ἀμφὶ δὲ κῦμα
βέβρυχεν ῥόθιον, λισσὴ δ' ἀναδέδρομε πέτρη,
ἀγχιβαθὴς δὲ θάλασσα, καὶ οὔ πως ἔστι πόδεσσιν
στήμεναι ἀμφοτέροισι καὶ ἐκφυγέειν κακότητα.
μή πώς μ' ἐκβαίνοντα βάλῃ λίθακι ποτὶ πέτρῃ
κῦμα μέγ' ἁρπάξαν· μελέη δέ μοι ἔσσεται ὁρμή.
εἰ δέ κ' ἔτι προτέρω παρανήξομαι, ἤν που ἐφεύρω
ἠιόνας τε παραπλῆγας λιμένας τε θαλάσσης,
δείδω, μή μ' ἐξαῦτις ἀναρπάξασα θύελλα
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρῃ βαρέα στενάχοντα,
ἠέ τί μοι καὶ κῆτος ἐπισσεύῃ μέγα δαίμων

zum Schutze der Schiffe. — ἐπιωγαί Schutzörter, sichere Anlegeplätze. Chiastische Wortstellung 404 und 405.

406. 407 = 297. 298.

408. ἀελπέα prädikativ zu γαῖαν.

409. διατμήξας ἐπέρησα durchschnitten habe und hindurchgedrungen bin d. i. bis zu Ende durchschnitten habe. [Anh.]

410. ἔκβασις mit ἁλός und θύραζε Möglichkeit aus dem Meere an das Land zu kommen. — πολιοῖο als Femininum, wie ι 132. Τ 229.

411. ἔκτοσθεν von außen her, draußen, vom Meere aus gedacht: am Lande: Gegensatz 413.

412. Zweites Hem. = κ 4. ἀναδέδρομε springt in die Höhe. λισσή prädikativ.

413. ἀγχιβαθής sc. ἐστί, nahe d. i. an der Küste tief. Ähnlich Φ 241 f.

414. στήμεναι Aor.: zum Stehen kommen, ἀμφοτέροισι mit Nachdruck zu πόδεσσιν: so daß man fest stehen könnte.

415. μή wie 356, mit πως daß nur nicht etwa: diese Besorgnis auf Grund der vorhergehenden Lokalbeschreibung. — ἐκβαίνοντα de conatu: wenn ich ans Land steigen will. — λίθακι: Dehnung der mittelzeitigen Endung des Dativus Sing., hart. [Anhang.]

416. ἔσσεται, nicht εἴη ἄν, weil die lebhafte Vorstellung der Gefahr den Gedanken zur Gewißheit gestaltet. So steht das Futurum nach einer mit μή und Konj. ausgesprochenen Befürchtung: π 87. Ε 487. Ψ 341, wobei δέ wie sonst im Nachsatze, vgl. Φ 563—565. — ὁρμή der Anlauf beim Schwimmen.

417—420. Was hier der eigne Gedanke des Odysseus ist, wird 436—440 als Eingebung der Athene dargestellt. Beide Darstellungen halten neuere Kritiker für nicht vereinbar und verwerfen 417—420.

417. Erstes Hem. = Ψ 526. παρανήξομαι Konj. Aor., entlang d. i. am Lande hin schwimme. — ἤν που ob irgendwo.

418 = 440. παραπλῆγας schräg bespülte, flache im Gegensatze zu steil vorspringenden 405.

419. Erstes Hemistich = μ 122, zweites: zu δ 515.

420. Vgl. zu δ 516.

421. καί auch zum ganzen Satze.

ἐξ ἁλός, οἷά τε πολλὰ τρέφει κλυτὸς Ἀμφιτρίτη·
οἶδα γάρ, ὥς μοι ὀδώδυσται κλυτὸς ἐννοσίγαιος.“
εἷος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
τόφρα δέ μιν μέγα κῦμα φέρε τρηχεῖαν ἐπ' ἀκτήν.
ἔνθα κ' ἀπὸ ῥινοὺς δρύφθη, σὺν δ' ὀστέ' ἀράχθη,
εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
ἀμφοτέρῃσι δὲ χερσὶν ἐπεσσύμενος λάβε πέτρης,
τῆς ἔχετο στενάχων, εἵως μέγα κῦμα παρῆλθεν.
καὶ τὸ μὲν ὣς ὑπάλυξε, παλιρρόθιον δέ μιν αὖτις
πλῆξεν ἐπεσσύμενον, τηλοῦ δέ μιν ἔμβαλε πόντῳ.
ὡς δ' ὅτε πουλύποδος θαλάμης ἐξελκομένοιο
πρὸς κοτυληδονόφιν πυκιναὶ λάιγγες ἔχονται,
ὣς τοῦ πρὸς πέτρῃσι θρασειάων ἀπὸ χειρῶν
ῥινοὶ ἀπέδρυφθεν· τὸν δὲ μέγα κῦμα κάλυψεν.
ἔνθα κε δὴ δύστηνος ὑπὲρ μόρον ὤλετ' Ὀδυσσεύς,

— *δαίμων* eine Göttermacht: zu *β* 134. [Anhang.]

422. *ἐξ ἁλός* aus dem Küstenmeere, wo die *κήτεα* in Grotten und Klüften hausen (*κῆτος εἰνάλιον* *δ* 443), im Gegensatz zum hohen Meere 420. — *οἱά τε* dergleichen: zu *δ* 177. — *κλυτός* hehr, als Fem.: zu *δ* 406. — *Ἀμφιτρίτη*: zu *γ* 91.

423. *ὡς* daß. — *ὀδώδυσται* Perf. des Zustandes; ergrimmt ist, grollt. — *κλυτὸς ἐνν.* = *ζ* 326. *ι* 518 und in der Ilias.

V. 424—450. *Wie Odysseus endlich zu einer Flußmündung kommt.*

424. Vgl. zu *δ* 120.

426. *ῥινούς*: zu 435. — *σύν* bis *ἀράχθη*: vgl. *μ* 412. *M* 384. *ὀστέα* Akkusativ. [Anhang.]

427. Erstes Hem. = *Θ* 218. *ἐπὶ φρεσὶ θῆκε* eingegeben hätte, nämlich einen Gedanken, und zwar den, dessen Ausführung sofort in selbständigem Satze folgt, wie 474 f., sonst im Infinitiv, wie *σ* 158. *τ* 138. *φ* 1. *Θ* 219.

428. Erstes Hem. = *Σ* 23. *ω* 316. *ἐπεσσύμενος* sich darauf los schwingend.

429. *τῆς* demonstrativ; vgl. *μ* 433. — *μέγα κῦμα*, die 425 erwähnte.

430. *τό, κῦμα.* — *παλιρρόθιον*, wie *ι* 485, bezogen auf *κῦμα*.

432. *ὅτε* Adv. einmal. — *πουλύποδος* abhängig von *κοτυληδονόφιν*, wie *τοῦ* 434 von *χειρῶν*. Der Seepolyp, zu den Mollusken gehörig, hat acht gleichlange, mit zwei Reihen von Saugnäpfen besetzte und am Grunde durch eine Hautfalte verbundene Arme, womit er sich an Gegenstände festhängt.

433. *πρὸς κοτυληδονόφιν* (Lokativ) und *πρὸς πέτρῃσι* entsprechen einander: wie an den Saugwarzen die Steinchen hängen bleiben, so an den Felsriffen die abgeschundenen Stücke Haut, beides die Folge des energischen Sichfesthaltens. — *ἔχονται*: der Indikativ im Gleichnis ist Erfahrungssatz, die Fallsetzung liegt in *ἐξελκομένοιο* wenn er herausgezerrt wird.

434. Zweites Hem. = *Λ* 553. 571. *N* 134. *O* 314. *P* 662. *Ψ* 714.

435. *ῥινοί* Stücke Haut. — *τὸν δέ*: Gegensatz zu *ῥινοί*. — *μέγα κῦμα κάλυψεν* als Folge von *τηλοῦ* bis *πόντῳ* 431. Vgl. 353. Da das Zerschmettern der Gebeine völlig vermieden, die Schindung der Haut auf die Hände beschränkt wird, so ist das hier Erzählte noch mit 426 f. vereinbar.

436. *δή* nunmehr. — *ὑπὲρ μόρον*: zu *α* 34.

εἰ μὴ ἐπιφροσύνην δῶκε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
κύματος ἐξαναδύς, τά τ' ἐρεύγεται ἤπειρόνδε,
νῆχε παρὲξ ἐς γαῖαν δρώμενος, εἴ που ἐφεύροι
ἠιόνας τε παραπλῆγας λιμένας τε θαλάσσης.
ἀλλ' ὅτε δὴ ποταμοῖο κατὰ στόμα καλλιρόοιο
ἷξε νέων, τῇ δή οἱ ἐείσατο χῶρος ἄριστος,
λεῖος πετράων, καὶ ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο.
ἔγνω δὲ προρέοντα καὶ εὔξατο ὃν κατὰ θυμόν·
„κλῦθι, ἄναξ, ὅτις ἐσσί· πολύλλιστον δέ σ' ἱκάνω,
φεύγων ἐκ πόντοιο Ποσειδάωνος ἐνιπάς.
αἰδοῖος μέν τ' ἐστὶ καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
ἀνδρῶν ὅς τις ἵκηται ἀλώμενος, ὡς καὶ ἐγὼ νῦν
σόν τε ῥόον σά τε γούναθ' ἱκάνω πολλὰ μογήσας.
ἀλλ' ἐλέαιρε, ἄναξ· ἱκέτης δέ τοι εὔχομαι εἶναι."

437. ἐπιφροσύνη Achtsamkeit, Geistesgegenwart.

438. κύματος ἐξαναδύς, erklärendes Asyndeton. — τά τε nach κύματος generisch zusammenfassend: dergleichen: zu α 338. — ἐρεύγεται ἤπειρόνδε: vgl. 403 und Δ 425 f.

439. παρέξ daneben weg d. i. 'außerhalb' der am Ufer brandenden Wellen, 'neben' denselben 'hin'. — δρώμενος indem er immer nach dem Lande hinspähte. — εἴ που (irgendwo) ἐφεύροι = Δ 88. E 168. N 760, Wunschsatz: zu α 115.

440 = 418.

441. κατά, wie Λ 484, in die Gegend, gegenüber.

442. τῇ bis ἄριστος = η 281. τῇ hier demonstrativ da, Nachsatz. — δή nunmehr. —' ἄριστος geeignetste.

443 = η 282. λεῖος πετράων glatt von Felsen, felsenleer. — καί bis ἀνέμοιο ein parataktischer Zusatz im Anschluß an λεῖος π. — ἐπί zu ἦν vorhanden war, wie ζ 210. μ 336 und sonst. [Anhang.]

444. ἔγνω, Objekt 'ihn' als Fluß. — προρέοντα wie er hervorströmte. — ὃν κατὰ θυμόν d. i. still für sich.

445. ὅτις wer immer, weil er den Namen nicht kennt: vgl. δ 376. — πολύλλιστον, nur hier, prädikativ zu σέ, heiß erfleht, da er schon lange die Rettung aus dem Meere sucht (446).

446. ἐνιπάς Schelten, hier von tätlichem Zornausbruch, Toben.

447. αἰδοῖος achtbar, Mitleids wert. — μέν τε, wie Δ 341. χ 300 und sonst, (doch) wahrlich. — καὶ ἀθανάτοισι auch den Unsterblichen: denn Ζεὺς δ' ἐπιτιμήτωρ ἱκετάων τε ξείνων τε, ξείνιος, ὃς ξείνοισιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ ι 271 f. und ν 213 Ζεὺς — ἱκετήσιος.

448. ἀνδρῶν ist von ὅς τις abhängig. Ein vom Relativum abhängiger Genetiv des Ganzen steht entweder unmittelbar vor dem Relativ, zuweilen von demselben getrennt, oder er folgt ihm durch ein oder mehrere Worte getrennt, selten unmittelbar wie Ψ 285. — ἵκηται als ἱκέτης, fallsetzender Konj. [Anhang.]

449. Vgl. η 147. σόν τε ῥόον σά τε γούνατα: Verbindung von Element und Person, wie 453 σάωσεν ἐς ποταμοῦ προχοάς. Ebenso Φ 212 f.

450. Zweites Hem. = π 67. ἀλλά darum. — ἱκέτης etymologisch vorbereitet 449 durch σὰ γούναθ' ἱκάνω, vgl. ζ 191 ff. ι 267 ff. — εὔχομαι εἶναι: zu α 180.

ὣς φάθ', ὁ δ' αὐτίκα παῦσεν ἑὸν ῥόον, ἔσχε δὲ κῦμα,
πρόσθε δέ οἱ ποίησε γαλήνην, τὸν δὲ σάωσεν
ἐς ποταμοῦ προχοάς. ὁ δ' ἄρ' ἄμφω γούνατ' ἔκαμψεν
χεῖράς τε στιβαράς· ἁλὶ γὰρ δέδμητο φίλον κῆρ.
ᾤδεε δὲ χρόα πάντα, θάλασσα δὲ κήκιε πολλὴ
ἂν στόμα τε ῥῖνάς θ'· ὁ δ' ἄρ' ἄπνευστος καὶ ἄναυδος
κεῖτ' ὀλιγηπελέων, κάματος δέ μιν αἰνὸς ἵκανεν.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἄμπνυτο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη,
καὶ τότε δὴ κρήδεμνον ἀπὸ ἕο λῦσε θεοῖο.
καὶ τὸ μὲν ἐς ποταμὸν ἁλιμυρήεντα μεθῆκεν,
ἂψ δ' ἔφερεν μέγα κῦμα κατὰ ῥόον, αἶψα δ' ἄρ' Ἰνὼ
δέξατο χερσὶ φίλῃσιν· ὁ δ' ἐκ ποταμοῖο λιασθεὶς
σχοίνῳ ὑπεκλίνθη, κύσε δὲ ζείδωρον ἄρουραν.
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
„ὤ μοι ἐγώ, τί πάθω; τί νύ μοι μήκιστα γένηται;
εἰ μέν κ' ἐν ποταμῷ δυσκηδέα νύκτα φυλάσσω,

V. 451—493. *Odysseus' Landung und Nachtlager.*

451. *παῦσεν* hemmte, *ἔσχε* hielt zurück. — *κῦμα* die in die Mündung getriebene Meereswoge.

452. *πρόσθε δέ* vor (ihm) her, wie *πρὸ δέ* 385.

453. *προχοαί*, stets im Plural, der Hinguß der Wellen, die Mündung. Vgl. *Φ* 219. — *ἔκαμψεν* beugte d. i. ließ zu Boden sinken, nachdem er ans Flußufer gestiegen war, vgl. *η* 283. [Anhang.]

454. *χεῖρας* zeugmatisch verbunden mit *ἔκαμψεν*. Sinn: er brach zusammen. — *δέδμητο* Plusqpf. des Zustandes: war überwältigt, völlig erschöpft.

455. *θάλασσα* Meerwasser.

456. *ἂν στόμα* durch den Mund (des liegenden) empor, wie *Π* 349, wo *καὶ κατὰ ῥῖνας* folgt. — *ῥῖνας* Naslöcher.

457. *δέ* begründend.

458 = *ω* 349. *Χ* 475. *θυμός* die in den *φρένες* beschlossene Lebenskraft, die Lebensgeister, mit *ἐς φρένα ἀγέρθη* sich in den Sinn sammelten d. i. er wieder zum Bewußtsein kam. Sonst wird bei der Ohnmacht auch die *ψυχή* den Leib verlassend gedacht: *Ε* 696—98. *ω* 348. Vgl. zu *ε* 468.

459. *ἀπό* stets mit Dehnung des Endvokals vor *ἕο* (*σϜέο*) [Anhang.]

460. *τὸ μέν*: Gegensatz 462 *ὁ δέ*. — *ἁλιμυρήεις*, wie *Φ* 190, ins Meer fließend (*ἁλί* Lokativ des Ziels, zu *δ* 361), da die Szene nach 453 an der Mündung spielt, wo *μέγα κῦμα* 'die große Meereswoge' den Schleier aufnimmt und mit sich fortträgt. — *μεθῆκεν*: zu 316.

462. *δέξατο* nahm an sich. — *φίλῃσιν*, wie 482, gemütvoller Ausdruck der Zugehörigkeit, wie 'das liebe Brot', 'das liebe Leben'. — *ἐκ ποταμοῖο* von dem Fluß.

463. *κύσε* bis *ἄρουραν* = *ν* 354, zu *δ* 522. *ζείδωρον* bedeutsam für die Empfindung dessen, der dem unwirtlichen Meer entronnen ist.

464. Vgl. zu 298.

465 = *Λ* 404 und *ε* 299. *πάθω* und *γένηται* Konj. der Erwartung.

466. *εἰ μέν κε* gesetzt etwa, mit Konj., wie *Ρ* 91. 94, futurische Fallsetzung im Selbstgespräch, mit einem selbständigen Befürchtungssatz (467) als Nachsatz. — *ἐν ποταμῷ*, wie *Σ* 521, am Flusse. — *φυλάσσω* Präs. durchwache.

μή μ' ἄμυδις στίβη τε κακὴ καὶ θῆλυς ἐέρση
ἐξ ὀλιγηπελίης δαμάσῃ κεκαφηότα θυμόν·
αὔρη δ' ἐκ ποταμοῦ ψυχρὴ πνέει ἠῶθι πρό.
εἰ δέ κεν κλιτὺν ἀναβὰς καὶ δάσκιον ὕλην
θάμνοις ἐν πυκινοῖσι καταδράθω, εἴ με μεθείη
ῥῖγος καὶ κάματος, γλυκερὸς δέ μοι ὕπνος ἐπέλθοι,
δείδω, μὴ θήρεσσιν ἕλωρ καὶ κύρμα γένωμαι."
ὣς ἄρα οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι·
βῆ ῥ' ἴμεν εἰς ὕλην· τὴν δὲ σχεδὸν ὕδατος εὗρεν
ἐν περιφαινομένῳ· δοιοὺς δ' ἄρ' ὑπήλυθε θάμνους
ἐξ ὁμόθεν πεφυῶτας· ὁ μὲν φυλίης, ὁ δ' ἐλαίης.
τοὺς μὲν ἄρ' οὔτ' ἀνέμων διάη μένος ὑγρὸν ἀέντων,
οὔτε ποτ' ἠέλιος φαέθων ἀκτῖσιν ἔβαλλεν,
οὔτ' ὄμβρος περάασκε διαμπερές· ὣς ἄρα πυκνοὶ
ἀλλήλοισιν ἔφυν ἐπαμοιβαδίς· οὓς ὑπ' Ὀδυσσεὺς

467. θῆλυς (θά-ω) säugend, nährend, dann erfrischend, frisch, als Femininum an acht Stellen. [Anhang.]

468. ἐξ ὀλιγηπελίης zu κεκαφηότα und dieses zu μέ 467 mit dem Objekt θυμόν: das Leben verhauchend, wie E 698: vgl. X 467 ἀπὸ δὲ ψυχὴν ἐκάπυσσεν von Ohnmacht.

469. αὔρη Luftzug. — δέ begründend. — ψυχρή prädikativ. — ἠῶθι πρό, wie ζ 36. Λ 40, am Morgen früh. [Anhang.]

471. καταδράθω Konj. Aor. einschlafe, Gegensatz zu 466 φυλάσσω. — εἴ με μεθείη vorausgesetzt daß (wenn nur): die für καταδράθω notwendige Voraussetzung, die, weil nicht mit Sicherheit zu erwarten, im Optativ als Vorstellung ausgesprochen wird: vgl. Α 60. β 43. — μεθείη los ließe, verließe, Gegensatz ἐπέλθοι, in chiastischer Wortstellung. [Anhang.]

472. κάματος Erschöpfung, Abspannung, die auch keinen ruhigen Schlaf gestattet: vgl. 493.

473. Vgl. zu γ 271. [Anhang.]

474 = ζ 145. κ 153. ο 204. σ 93. λ 338. ω 239. Ν 458. Ξ 23. ὡς zu φρονέοντι. — Hier folgt dem Formelverse, wie ο 204, nicht der übliche Infinitiv, sondern sofort die Ausführung der beschlossenen Handlung.

476. ἐν περιφαινομένῳ, substantiviertes Neutrum, an einer freiliegenden Stelle. — δοιοὺς θάμνους ein Doppelgesträuch. [Anh.]

477. ἐξ ὁμόθεν aus demselben Flecke. Es waren dicht ineinander (481) verwachsene Gesträuche. — ὁ μέν, nämlich ἦν. — φυλίη wahrscheinlich die Steinlinde, ein immergrüner Strauch mit lanzettlichen, lederartigen Blättern, wie sie der Ölbaum hat, (oder Myrte?), ἐλαίη ein wilder und zwar strauchartig entwickelter Oleaster.

478—480 = τ 440—442.

478. ὑγρόν adverbial zu ἀέντων.

479. ποτὲ erst im zweiten Gliede, wie ζ 43. — ἔβαλλεν traf.

480. περάασκε pflegte durchzudringen. — διαμπερές völlig, bis zum Boden. — ἄρα eben.

481. ἀλλήλοισιν zu ἐπαμοιβαδίς wechselweise, gegenseitig ineinander. — ὑπό mit δύσετο darunterschlüpfte.

δύσετ'. ἄφαρ δ' εὐνὴν ἐπαμήσατο χερσὶ φίλῃσιν
εὐρεῖαν· φύλλων γὰρ ἔην χύσις ἤλιθα πολλή,
ὅσσον τ' ἠὲ δύω ἠὲ τρεῖς ἄνδρας ἔρυσθαι
ὥρῃ χειμερίῃ, εἰ καὶ μάλα περ χαλεπαίνοι.
τὴν μὲν ἰδὼν γήθησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ἐν δ' ἄρα μέσσῃ λέκτο, χύσιν δ' ἐπεχεύατο φύλλων.
ὡς δ' ὅτε τις δαλὸν σποδιῇ ἐνέκρυψε μελαίνῃ
ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς, ᾧ μὴ πάρα γείτονες ἄλλοι,
σπέρμα πυρὸς σώζων, ἵνα μή ποθεν ἄλλοθεν αὔοι,
ὣς Ὀδυσεὺς φύλλοισι καλύψατο. τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη
ὕπνον ἐπ' ὄμμασι χεῦ', ἵνα μιν παύσειε τάχιστα
δυσπονέος καμάτοιο φίλα βλέφαρ' ἀμφικαλύψας.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ζ.

Ὀδυσσέως ἄφιξις εἰς Φαίακας.

ὣς ὁ μὲν ἔνθα καθεῦδε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
ὕπνῳ καὶ καμάτῳ ἀρημένος· αὐτὰρ Ἀθήνη
βῆ ῥ' ἐς Φαιήκων ἀνδρῶν δῆμόν τε πόλιν τε,

483 = τ 443. *εὐρεῖαν*, um sich behaglich ausbreiten zu können. — *φύλλων χύσις* Laubfall d. i. Haufen gefallener Blätter, vgl. λ 194 *φύλλων κεκλιμένων*.

484. *ὅσσον τε* mit *ἔρυσθαι* so viel d. i. genügend, um zu schützen, vgl. *οἷός τε* mit Infinitiv.

485. *χαλεπαίνοι*, sc. *ὥρη*, streng wäre. [Anhang.]

486 = ω 504. *τήν*, nämlich *χύσιν*.

487. *ἐν μέσσῃ*: gemeint ist, wenngleich zuletzt von dem natürlichen Blätterhaufen die Rede war, die von Od. 482 aufgehäufte *εὐνή*, die als Unterlage dient, während *ἐπεχεύατο* schüttete über sich zum Zudecken geschieht. — *λέκτο*: zu δ 451.

488. *ὡς δ' ὅτε* wie einmal. [Anh.]

489. Erstes Hem. = σ 358. *ἀγροῦ* Feldflur. — *ᾧ μή*: zu δ 165, *πάρα* = *παρέωσι*, fallsetzend. — *ἄλλοι* mit der Negation: sonst (weiter) keine.

490. *σώζων* de conatu. — *ἵνα μή* mit Optativ nach dem Aorist im Gleichnis ist unregelmäßig, weil dieser gewöhnlich als Haupttempus behandelt wird. Sinn: damit er nicht anzuzünden brauche.

491. *τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη* = ϑ 18.

492. *χεῦε*: zu α 364. — *παύσειε* befreie, nämlich *ὕπνος*.

493. *δυσπονέος* metaplastischer Genetiv zu *δύσπονος*, mühselig. — *φίλα* — *ἀμφικαλύψας* = ψ 17, vgl. υ 86. [Anhang.]

ζ

V. 1—47. *Athene erscheint der Nausikaa im Traume und erinnert sie, die Wäsche zu besorgen.*

1 = η 344.

2. *ὕπνῳ καὶ καμ. ἀρημένος* überwältigt von Schlaf d. i. Schlafbedürfnis und Ermattung. Ähnlich μ 281. Κ 98, anders ε 472.

3. Zweites Hem. = ξ 43. λ 14. [Anhang.]

οἳ πρὶν μέν ποτ' ἔναιον ἐν εὐρυχόρῳ Ὑπερείῃ,
ἀγχοῦ Κυκλώπων ἀνδρῶν ὑπερηνορεόντων,
οἵ σφεας σινέσκοντο, βίηφι δὲ φέρτεροι ἦσαν.
ἔνθεν ἀναστήσας ἄγε Ναυσίθοος θεοειδής,
εἷσεν δὲ Σχερίῃ ἑκὰς ἀνδρῶν ἀλφηστάων,
ἀμφὶ δὲ τεῖχος ἔλασσε πόλει καὶ ἐδείματο οἴκους
καὶ νηοὺς ποίησε θεῶν καὶ ἐδάσσατ' ἀρούρας.
ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κηρὶ δαμεὶς Ἀιδόσδε βεβήκειν,
Ἀλκίνοος δὲ τότ' ἦρχε, θεῶν ἄπο μήδεα εἰδώς.
τοῦ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
νόστον Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μητιόωσα.
βῆ δ' ἴμεν ἐς θάλαμον πολυδαίδαλον, ᾧ ἔνι κούρη
κοιμᾶτ' ἀθανάτῃσι φυὴν καὶ εἶδος ὁμοίη,
Ναυσικάα θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
πὰρ δὲ δύ' ἀμφίπολοι, Χαρίτων ἄπο κάλλος ἔχουσαι,
σταθμοῖιν ἑκάτερθε, θύραι δ' ἐπέκειντο φαειναί.

4. Erstes Hem. vgl. *ο* 226. *πρὶν μέν ποτε* früher einmal: das entsprechende Glied folgt 7, aber nicht in entsprechender Form. *εὐρύχορος*: zu *δ* 635. — *Ὑπέρεια* 'das Oberland', eine poetisch geschaffene Gegend, der Lage nach nördlicher als *Σχερίη* gedacht. [Anhang.]

5. Zweites Hem. = *ρ* 581.

6. Zweites Hem. vgl. *μ* 246. *βίηφι* = *βίῃ*. *δέ* begründend.

7. *ἀναστήσας* ließ aufstehen, mit *ἄγε* führte hinweg, Imperf., dann der abschließende Aor. *εἷσε*, wie *Ι* 199 f., zu *β* 434. Die Umsiedelung geschah zur See, da Scheria nach 204 als Insel gedacht ist; darauf weist auch der Name Nausithoos.

8. *εἷσεν* er siedelte an. — *ἀλφηστάων*: zu *α* 349.

9. Die Anlage der Mauer an erster Stelle, weil damit Platz und Umfang der Stadt bestimmt wird.

10. *νηοὺς ποίησε*: aus dieser Angabe zu schließen, daß jede Stadt in der Homerischen Zeit ihre Tempel gehabt habe, wäre voreilig. Die Zahl der Heiligtümer, die sonst im Epos ausdrücklich als Tempel bezeichnet werden, ist eine sehr beschränkte: die in der Ilias genannten sind mit Ausnahme von *Β* 549 asiatische. In Scheria selbst werden die *ζ* 291 f. und 266 genannten heiligen Stätten nicht als Tempel bezeichnet. [Anhang.]

11 = *γ* 410.

12. *ἦρχε* im Sinne von *regnabat* nur hier. — *θεῶν ἄπο* 'von den Göttern her' zu *μήδεα*: ähnlich *ε* 40. *ζ* 18. *θ* 457. *κ* 121. 149. *μ* 187. *Λ* 536. *Ν* 585. *Ο* 314. *Σ* 420.

14 = *θ* 9. *μητιόωσα* sinnend auf, bedacht herbeizuführen.

16. Erstes Hem. = *Ξ* 166. *θ* 277. *θάλαμον* Schlafgemach in den hintern Räumen des Hauses.

15. *ἀθανάτῃσι ὁμοίη*: vgl. 151 f.

17 = 213. *θ* 464. [Anhang.]

18. Zweites Hemist. vgl. *θ* 457. *δύ' ἀμφίπολοι*, die auch bei Tage den persönlichen Dienst bei ihr hatten: zu *α* 331. — *Χαρίτων ἄπο* zu *κάλλος*: zu 12.

19. Zweites Hemist. vgl. *φ* 45. *σταθμοῖιν* mit gedehnter ultima, wie 219, hier vor *ἑκάτερθε* (*σϝεκάτερθε*): im Zimmer zu beiden Seiten der Türpfosten: zur Bewachung des Eingangs. — *θύραι δ' ἐπέκειντο* an *σταθμοῖιν ἑκ.* parataktisch angeschlossen (während). *ἐπέκειντο* Plusqpf. pass. zu *ἐπιτιθέναι* waren

ἡ δ' ἀνέμου ὡς πνοιὴ ἐπέσσυτο δέμνια κούρης,
στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν,
εἰδομένη κούρῃ ναυσικλειτοῖο Δύμαντος,
ἥ οἱ ὁμηλικίη μὲν ἔην, κεχάριστο δὲ θυμῷ.
τῇ μιν ἐεισαμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„Ναυσικάα, τί νύ σ' ὧδε μεθήμονα γείνατο μήτηρ;
εἵματα μέν τοι κεῖται ἀκηδέα σιγαλόεντα,
σοὶ δὲ γάμος σχεδόν ἐστιν, ἵνα χρὴ καλὰ μὲν αὐτὴν
ἕννυσθαι, τὰ δὲ τοῖσι παρασχεῖν, οἵ κέ σ' ἄγωνται·
ἐκ γάρ τοι τούτων φάτις ἀνθρώπους ἀναβαίνει
ἐσθλή, χαίρουσιν δὲ πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ.
ἀλλ' ἴομεν πλυνέουσαι ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν·
καί τοι ἐγὼ συνέριθος ἅμ' ἕψομαι, ὄφρα τάχιστα
ἐντύνεαι, ἐπεὶ οὔ τοι ἔτι δὴν παρθένος ἔσσεαι·
ἤδη γάρ σε μνῶνται ἀριστῆες κατὰ δῆμον
πάντων Φαιήκων, ὅθι τοι γένος ἐστὶ καὶ αὐτῇ.
ἀλλ' ἄγ' ἐπότρυνον πατέρα κλυτὸν ἠῶθι πρὸ

angelegt, geschlossen. — φαεινοί, von der Politur des Holzes.

20. ὡς πνοιὴ ἐπέσσυτο durch die verschlossene Tür: zu δ 838. 841.

21. Vgl. zu δ 803.

23. ὁμηλικίη, wie γ 49. — κεχ. θυμῷ: vgl. δ 71.

24. Vgl. Γ 389. [Anhang.]

25. τί νυ, vgl. α 62, hier nicht kausal, sondern: wie kommt es nur, daß. — μεθήμονα γείνατο μήτηρ stellt die Nachlässigkeit als angeborenen Charakterzug dar. Vgl. Ν 777. Δ 400. Ε 800. α 223.

26. ἀκηδέα prädikativ, σιγαλόεντα stehendes Beiwort, hier trotz der augenblicklichen Beschaffenheit, wie 74 φαεινήν, 58 κλυτά vgl. 59. Χ 154. σιγαλόεις wahrscheinlich von linnenen Stoffen.

27 ἵνα wobei. αὐτήν sc. σέ.

28. τὰ δέ andere (solche) statt der Anaphora καλὰ δέ. — οἵ κέ σ' ἄγωνται fut. Konj., welche dich heimführen werden. Das Med. bezeichnet 'für sich' als Frau oder als Schwiegertochter, wie δ 10. φ 214; als Schwägerin ο 238; hier vom Bräutigam und dessen Gefolge. [Anhang.]

29. ἐκ τούτων davon, von dem Tragen und Schenken der schönen Kleider. — φάτις Nachrede, Leumund. — ἀνθρώπους ἀναβαίνει geht durch die Leute hin.

30. Zweites Hem. = 154. ο 385. τ 462 und in der Il. χαίρουσιν δέ: parataktischer Folgesatz, vorbereitet durch ἐσθλή.

31. ἅμ' ἠοῖ φαιν.: zu δ 407.

32. καί auch zu ἐγώ. — In Wirklichkeit geht Athene als Tochter des Dymas nicht mit zur Wäsche.

33. ἐντύνεαι es zurüstest, besorgest, Konj Aor. mit Synizese wie ἔσσεαι. — τοί traun (wisse). — ἔτι gedehnt vor δ(ϝ)ήν. — Die Begründung der Zusage 32 klingt seltsam: als ob schon in den nächsten Tagen die Hochzeit bevorstünde. V. 33—35 wiederholen das schon 27 Gesagte. Neuere Kritiker verwerfen 31—35.

35. πάντων Φαιήκων zu ἀριστῆες. — ὅθι bezogen auf δῆμον: wo dir auch selbst der Ursprung ist, dem du deiner Geburt nach auch selbst angehörst.

36. ἠῶθι πρό: zu ε 469.

ἡμιόνους καὶ ἅμαξαν ἐφοπλίσαι, ἥ κεν ἄγῃσιν
ζῶστρά τε καὶ πέπλους καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα.
καὶ δὲ σοὶ ὧδ' αὐτῇ πολὺ κάλλιον ἠὲ πόδεσσιν
ἔρχεσθαι· πολλὸν γὰρ ἄπο πλυνοί εἰσι πόληος."
ἡ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη
Οὔλυμπόνδ', ὅθι φασὶ θεῶν ἕδος ἀσφαλὲς αἰεὶ
ἔμμεναι. οὔτ' ἀνέμοισι τινάσσεται οὔτε ποτ' ὄμβρῳ
δεύεται οὔτε χιὼν ἐπιπίλναται, ἀλλὰ μάλ' αἴθρη
πέπταται ἀνέφελος, λευκὴ δ' ἐπιδέδρομεν αἴγλη·
τῷ ἔνι τέρπονται μάκαρες θεοὶ ἤματα πάντα.
ἔνθ' ἀπέβη γλαυκῶπις, ἐπεὶ διεπέφραδε κούρῃ.
αὐτίκα δ' Ἠὼς ἦλθεν ἐύθρονος, ἥ μιν ἔγειρεν
Ναυσικάαν εὔπεπλον· ἄφαρ δ' ἀπεθαύμασ' ὄνειρον,
βῆ δ' ἰέναι διὰ δώμαθ', ἵν' ἀγγείλειε τοκεῦσιν,
πατρὶ φίλῳ καὶ μητρί· κιχήσατο δ' ἔνδον ἐόντας.
ἡ μὲν ἐπ' ἐσχάρῃ ἧστο σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν

37. Erstes Hem. = Ω 150. 179. *ἥ κεν ἄγῃσιν* final, zu β 192.

38. *ζῶστρα* Leibröcke für Männer, *πέπλους* Gewänder für Frauen. [Anhang.]

39. Vgl. ρ 583. *καὶ δέ*: aber auch führt, an den Absichtssatz anknüpfend, einen weiteren Grund für die Aufforderung 36 ein, wie ζ 60. ο 313. — *κάλλιον* schicklicher. — *πόδεσσιν* zu Fuße, im Gegensatz zu *ὧδε* (zu Wagen).

40. *πολλὸν ἄπο*: zu ε 350. — *πλυνοί* Waschgruben, in die Erde gegrabene, ausgemauerte Wasserbecken: vgl. 86. 92. X 153.

41 = α 319. E 133; ähnlich γ 371. η 78.

42. *φασί*, wie γ 84, von mündlicher Überlieferung. Sinn: nach dem Volksglauben; vgl. B 783. Ω 615. Anders E 360. — *αἰεί* zu *ἀσφαλές* unerschütterlich, wie O 683. [Anhang.]

43. *οὔτ' ἀνέμοισι*, erklärendes Asyndeton. Diese ideale, an dieser Stelle freilich nicht recht motivierte Schilderung des Olymp hat die auch sonst hervortretende Vorstellung zur Voraussetzung, daß der Berg als Göttersitz in den Äther und den Himmel hineinrage. Vgl. δ 566 ff. — *ποτέ*: zu ε 479.

44. *ἀλλὰ μάλα* sondern durchaus. [Anhang.]

45. *ἀνέφελος* mit gedehnter Anfangssilbe. — *ἐπιδέδρομεν*, vgl. ε 412, ist darüber hin gelaufen, zieht sich darüber hin.

47. Zweites Hemist. vgl. ρ 590. Υ 340. *ἔνθα* dorthin. — *γλαυκῶπις*, zu α 44, hier ohne *Ἀθήνη*, wie Θ 406. — *διεπέφραδε* reduplizierter Aor. II, Weisung gegeben hatte.

V. 48—84. *Nausikaa bittet ihren Vater um ein Maultiergespann und fährt zur Wäsche.*

48. Vgl. ο 495. *μίν* 'sie' mit nachfolgendem Namen, wie α 195. N 315. Φ 249.

50. *ἀγγείλειε*: dieser Ausdruck im Zusammenhange mit 49 läßt nicht erwarten, daß als Gegenstand der Meldung die an den Vater zu richtende Bitte 36 ff. gemeint sei, sondern der Traum, aber Nausikaa erwähnt diesen gar nicht: 57 ff. [Anhang.]

51. Erstes Hem. = Ξ 502. *ἔνδον* drinnen im Männersaale.

52. *ἐπ' ἐσχάρῃ*: zu 305.

ἠλάκατα στρωφῶσ' ἁλιπόρφυρα· τῷ δὲ θύραζε
ἐρχομένῳ ξύμβλητο μετὰ κλειτοὺς βασιλῆας
ἐς βουλήν, ἵνα μιν κάλεον Φαίηκες ἀγαυοί.
ἡ δὲ μάλ' ἄγχι στᾶσα φίλον πατέρα προσέειπεν·
„πάππα φίλ', οὐκ ἂν δή μοι ἐφοπλίσσειας ἀπήνην
ὑψηλὴν εὔκυκλον, ἵνα κλυτὰ εἵματ' ἄγωμαι
ἐς ποταμὸν πλυνέουσα, τά μοι ῥερυπωμένα κεῖται;
καὶ δὲ σοὶ αὐτῷ ἔοικε μετὰ πρώτοισιν ἐόντα
βουλὰς βουλεύειν καθαρὰ χροῒ εἵματ' ἔχοντα.
πέντε δέ τοι φίλοι υἷες ἐνὶ μεγάροις γεγάασιν,
οἱ δύ' ὀπυίοντες, τρεῖς δ' ἠίθεοι θαλέθοντες·
οἱ δ' αἰεὶ ἐθέλουσι νεόπλυτα εἵματ' ἔχοντες
ἐς χορὸν ἔρχεσθαι· τὰ δ' ἐμῇ φρενὶ πάντα μέμηλεν."
ὣς ἔφατ'· αἴδετο γὰρ θαλερὸν γάμον ἐξονομῆναι

53. Vgl. 306. η 105. ρ 97. *ἁλιπόρφυρα* meerschillernd, schillernd wie das Meer. — *θύραζε ἐρχομένῳ*, vom Aufbruch: als er hinausgehen wollte.

54. *ξύμβλητο* Aor. II Med. vom metathesierten Stamme *βλα* nach der Konjugation auf *μι*. Nausikaa scheint hiernach aus ihrem Schlafgemach (zu 15) kommend durch den an der einen Seite des Hauses sich hinziehenden Korridor (zu χ 128) gegangen zu sein und von dem *πρόδομος* aus den Männersaal zu betreten. — *μετά* mit Akk. in die Mitte d. i. in die Versammlung. — *βασιλῆας*: zu θ 390, 12 Unterkönige, auch *γέροντες* genannt (η 189).

55. *βουλήν*: zu γ 127. — *ἵνα* wohin, wie δ 821. — *κάλεον* gerufen hatten, Imperfekt, weil die Einladung erst durch das Erscheinen des Geladenen abgeschlossen gedacht wird. Sonst versammeln sich die Geronten regelmäßig beim König, um bei gemeinschaftlichem Mahl zu beraten: ν 8.

57. *οὐκ ἂν δή* mit Optativ: willst du nicht, eine Frage in bittendem Tone, zu Γ 52 und η 22. χ 132. Z 32. 456. K 204. Ω 263 — *ἀπήνη* ein mit Maultieren bespannter, nach Ω 324 vierrädriger Lastwagen. [Anhang.]

58. *ἄγωμαι* Medium: mir schaffe.

59. *ἐς ποταμόν* an den Strom.

60. *καὶ δέ*: zu 39. — *ἐόντα* und *ἔχοντα* 61 Reim. [Anhang.]

61. *βουλὰς βουλεύειν* = K 147. 327, die etymologische Figur, Rat pflegen. — *ἔχοντα* Hauptbegriff des Gedankens, wie 64 *ἔχοντες*. — *χροΐ* am Leibe, Lokativ. Der Gedanke ist ein charakteristischer Zug weiblicher Klugheit, welche den wahren Grund verschweigt, vgl. 66. — Zweites Hem. vgl. δ 750.

62. Zweites Hem. = κ 5. *γεγάασιν* leben.

63. *οἱ δύ' ὀπυίοντες*, partitive Apposition zu *πέντε υἷες*, die einen zwei, wie Τ 271. Auch die verheirateten Söhne haben ihre Wohnung im väterlichen Palaste: vgl. zu γ 396 und κ 7. — *τρεῖς*, wohl die θ 118 f. genannten, an den Wettkämpfen sich beteiligenden.

64. *οἱ δέ*, die letzten drei, da die Wäsche der Verheirateten deren Gattinnen besorgen. — *ἔχοντες*, sc. *χροΐ* wie 61, tragend.

65. *ἐμῇ φρενὶ μέμηλε* liegt mir auf der Seele, dafür habe ich zu sorgen.

66. *θαλερὸν γάμον* wie υ 74, die blühende d. i. in der Jugendblüte gefeierte. — *ἐξονομῆναι* geradezu zu nennen.

πατρὶ φίλῳ. ὁ δὲ πάντα νόει καὶ ἀμείβετο μύθῳ·
„οὔτε τοι ἡμιόνων φθονέω, τέκος, οὔτε τευ ἄλλου.
ἔρχευ, ἀτάρ τοι δμῶες ἐφοπλίσσουσιν ἀπήνην
ὑψηλὴν εὔκυκλον, ὑπερτερίῃ ἀραρυῖαν.“
ὣς εἰπὼν δμώεσσιν ἐκέκλετο, τοὶ δὲ πίθοντο.
οἱ μὲν ἄρ' ἐκτὸς ἄμαξαν ἐύτροχον ἡμιονείην
ὤπλεον, ἡμιόνους θ' ὕπαγον ζεῦξάν θ' ὑπ' ἀπήνῃ·
κούρη δ' ἐκ θαλάμοιο φέρεν ἐσθῆτα φαεινήν.
καὶ τὴν μὲν κατέθηκεν ἐυξέστῳ ἐπ' ἀπήνῃ,
μήτηρ δ' ἐν κίστῃ ἐτίθει μενοεικέ' ἐδωδὴν
παντοίην, ἐν δ' ὄψα τίθει, ἐν δ' οἶνον ἔχευεν
ἀσκῷ ἐν αἰγείῳ — κούρη δ' ἐπεβήσετ' ἀπήνης —,
δῶκεν δὲ χρυσέῃ ἐν ληκύθῳ ὑγρὸν ἔλαιον,
εἵως χυτλώσαιτο σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν.
ἡ δ' ἔλαβεν μάστιγα καὶ ἡνία σιγαλόεντα,
μάστιξεν δ' ἐλάαν· καναχὴ δ' ἦν ἡμιόνοιιν.
αἱ δ' ἄμοτον τανύοντο, φέρον δ' ἐσθῆτα καὶ αὐτήν,

67. νόει Imperfekt, gleichzeitig mit ἔφατο 66, er merkte alles, das 66 Angedeutete.

69. ἔρχευ vgl. ρ 22, folgerndes Asyndeton: so fahre denn.

70. ὑπερτερίῃ mit einem Obergestell d. i. einem großen oben offenen Kasten zur Aufnahme der fortzuschaffenden Gegenstände. — ἀραρυῖα, Femininum zu ἀρηρώς, versehen. [Anhang.]

71. Erstes Hem. = ω 219.

72. ἄρα denn. — ἐκτός draußen d. i. vor dem Torwege auf der Straße. — ἄμαξαν ἐυτ. ἡμ. = Ω 189.

73. ὕπαγον führten unter das Joch: ζεῦξαν ὑπ' ἀπήνῃ spannten sie (unter dem als Teil des Wagens angesehenen Joche) am Wagen an, wie γ 478. Ψ 130. Ω 14. 782, zu γ 476.

74. θαλάμοιο hier eine Vorrats- oder Wäschekammer. — ἐσθῆτα 'Kleidung' kollektiv d. i. Wäsche. — φαεινήν: zu 26.

75. Erstes Hem. = Z 473.

76. κίστη ein geflochtener Korb in Form eines Koffers.

77. ὄψα: zu γ 480. — ἐν bis ἔχευεν = γ 40. υ 260. [Anhang].

78. ἀσκῷ ἐν αἰγείῳ, wie Γ 247: zu ε 265.

79 = 215. χρυσέῃ mit Synizesis. — λήκυθος eine gehenkelte Ölflasche zum Anhängen. — ὑγρὸν ἔλαιον geschmeidiges Olivenöl.

80. εἵως auf daß, wie δ 800. — χυτλώσασθαι d. i. nach 96 sich baden und salben.

81. μάστιγα bis σιγαλόεντα = Ε 226. Ρ 479. σιγαλόεντα die glanzvollen, von der dem Leder gegebenen Politur.

82. Vgl. γ 484. — καναχή, indem sie das Joch schüttelten: vgl. γ 486. — ἡμιόνοιιν: ablativ. Gen. von dem Maultiergespann her, vgl. Χ 401.

83. ἄμοτον rastlos. — τανύοντο sie streckten sich in schnellem Laufe. — φέρον δέ chiastisch gestellt zu τανύοντο, parataktisch = φέρουσαι. φέρον sonst passender beim zweirädrigen Wagen, dessen Last mehr auf der Deichsel und somit auf den Pferden ruht: zu φ 196. — αὐτήν sie selbst. [Anhang.]

οὐκ οἴην, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι κίον ἄλλαι.
αἱ δ' ὅτε δὴ ποταμοῖο ῥόον περικαλλέ' ἵκοντο,
ἔνθ' ἦ τοι πλυνοὶ ἦσαν ἐπηετανοί, πολὺ δ' ὕδωρ
καλὸν ὑπεκπρόρεεν μάλα περ ῥυπόωντα καθῆραι,
ἔνθ' αἵ γ' ἡμιόνους μὲν ὑπεκπροέλυσαν ἀπήνης·
καὶ τὰς μὲν σεῦαν ποταμὸν πάρα δινήεντα
τρώγειν ἄγρωστιν μελιηδέα· ταὶ δ' ἀπ' ἀπήνης
εἵματα χερσὶν ἕλοντο καὶ ἐσφόρεον μέλαν ὕδωρ,
στεῖβον δ' ἐν βόθροισι θοῶς ἔριδα προφέρουσαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ πλῦνάν τε κάθηράν τε ῥύπα πάντα,
ἑξείης πέτασαν παρὰ θῖν' ἁλός, ἧχι μάλιστα
λάιγγας ποτὶ χέρσον ἀποπλύνεσκε θάλασσα.
αἱ δὲ λοεσσάμεναι καὶ χρισάμεναι λίπ' ἐλαίῳ
δεῖπνον ἔπειθ' εἵλοντο παρ' ὄχθῃσιν ποταμοῖο,
εἵματα δ' ἠελίοιο μένον τερσήμεναι αὐγῇ.
αὐτὰρ ἐπεὶ σίτου τάρφθεν δμωαί τε καὶ αὐτή,
σφαίρῃ ταί γ' ἄρ' ἔπαιζον ἀπὸ κρήδεμνα βαλοῦσαι·
τῇσι δὲ Ναυσικάα λευκώλενος ἤρχετο μολπῆς.
οἵη δ' Ἄρτεμις εἶσι κατ' οὔρεα ἰοχέαιρα,

84 = τ 601: zu α 331. — κίον, zu Fuß: 319 f. ἄλλαι: zu α 128.

V. 85—126. *Wäsche und Ballspiel der Mädchen; Erwachen des Odysseus.*

86. ἔνθα relativ, zu Anfang des Nachsatzes 88 aufgenommen durch das demonstrative ἔνθα. — πολύ prädikativ, reichlich, in Fülle.

87. ὑπεκπρόρεεν aus der Tiefe hervor dahinfloß. — καθῆραι Infinitiv der vorgestellten, möglichen Folge: so daß man reinigen konnte. [Anhang.]

88. ὑπεκπροέλυσαν ἀπήνης sie lösten unter dem Wagen hervor, schirrten ab vom Joch.

90. ἄγρωστις Feldkraut (ἀγρός) gehört den wildwachsenden Ährenoder Rispengräsern an, ist aber nicht genau zu bestimmen.

91. μέλαν: zu δ 359.

92. ἔριδα προφέρουσαι Wetteifer zum Vorschein bringend, wetteifernd, um die Wette, vgl. θ 210. Γ 7, erklärt θοῶς.

93. κάθηραν, wie Ξ 171, prägnant: durch Reinigung entfernt hatten.

94. πέτασαν, die εἵματα. — θῖν' = θῖνα.

95. ποτὶ χέρσον ἀποπλύνεσκε ans Land hin (flutend) abzuspülen pflegte, also auf dem reinsten Kieselgrunde. [Anhang.]

96. λίπ' ἐλαίῳ: zu γ 446.

97. ἔπειτα: zu α 363.

98. μένον abwarteten, mit Akk. c. Inf.: zu α 422.

99. Erstes Hem. = ι 87. κ 58. τάρφθεν sich gesättigt hatten.

100. [Anhang.]

101. τῇσι unter denen. — λευκώλενος: das Gewand ließ die Arme entblößt. — μολπή 'Spiel', wohl mit Tanz verbunden, vgl. θ 371 ff. mit 251.

102. οἵη — εἶσι: so schön wie Artemis ist, wenn sie geht, als Göttin der Jagd: 104. Der Vergleich soll die Schönheit und schlanke, hohe Gestalt der Nausikaa (vgl. 152 und υ 71) bei anmutig rascher Bewegung versinnlichen. [Anh.]

ἢ κατὰ Τηΰγετον περιμήκετον ἢ Ἐρύμανθον,
τερπομένη κάπροισι καὶ ὠκείῃς ἐλάφοισιν·
τῇ δέ θ' ἅμα νύμφαι, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο,
ἀγρονόμοι παίζουσι, γέγηθε δέ τε φρένα Λητώ·
πασάων δ' ὑπὲρ ἥ γε κάρη ἔχει ἠδὲ μέτωπα,
ῥεῖά τ' ἀριγνώτη πέλεται, καλαὶ δέ τε πᾶσαι·
ὣς ἥ γ' ἀμφιπόλοισι μετέπρεπε παρθένος ἀδμής.
ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλε πάλιν οἰκόνδε νέεσθαι
ζεύξασ' ἡμιόνους πτύξασά τε εἵματα καλά,
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
ὡς Ὀδυσεὺς ἔγροιτο ἴδοι τ' εὐώπιδα κούρην,
ἥ οἱ Φαιήκων ἀνδρῶν πόλιν ἡγήσαιτο.
σφαῖραν ἔπειτ' ἔρριψε μετ' ἀμφίπολον βασίλεια·
ἀμφιπόλου μὲν ἅμαρτε, βαθείῃ δ' ἔμβαλε δίνῃ·
αἱ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄυσαν· ὁ δ' ἔγρετο δῖος Ὀδυσσεύς,
ἑζόμενος δ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·

103. κατὰ Τηΰγετον und Ἐρύμανθον: die langen Gebirgsrücken des lakonischen Taygetos und des arkadischen Erymanthos als ausgedehnte, wildreiche Jagdreviere. Vgl. Verg. Aen. I 498 ff. [Anhang.]

104. κάπροισι, Dativ: zu γ 52.

105. νύμφαι κτέ., wie ι 154. Ζ 420. Vgl. Β 598.

106. ἀγρονόμοι flurenbewohnende, vgl. Υ 8 ff. αἵ τ' ἄλσεα καλὰ νέμονται καὶ πηγὰς ποταμῶν καὶ πίσεα ποιήεντα. — παίζουσι belustigen sich, auf dem Jagdzuge. — Λητώ: die gemütliche Teilnahme der als Zuschauerin eingeführten Mutter erhebt den Vergleich über den nächsten Zweck hinaus zu einem abgerundeten, lebensvollen Gemälde. [Anhang.]

107. κάρη ἠδὲ μέτωπα wie Π 798.

108. Erstes Hem. = Ο 490. δ 207. καλαὶ δέ τε π. parataktischer Konzessivsatz: vgl. ρ 499 f. μ 341 f. δέ τε: zu δ 608. — πᾶσαι in betonter Stellung am Schluß, wie πασάων 107 im Anfang.

110. Erstes Hem. = η 18. κ 275, zweites vgl. Ζ 189.

111. ζεύξασα nachdem sie angespannt hätte, gehört, wie πτύξασα zu νέεσθαι: vgl. 252, als Gedanke der Nausikaa: zu κ 439.

112. Vgl. zu β 382.

113. ὡς daß nämlich, erklärt ἄλλο. Vgl. γ 347.

114. ἥ—ἡγήσαιτο final, wie Κ 20 und Μ 334 nach Wunschsatz. — πόλιν Akk. des Zieles, wie η 22. ο 82; sonst mit Präpositionen.

115. ἔπειτα dann, als Folge von 112: zu γ 62. — βασίλεια von der Königstochter, wie unser 'Fürstin'.

116. ἀμφιπόλου μὲν ἅμαρτε: der Satz ist mit dem vorhergehenden als eine Art parataktischer Nachsatz eng verbunden durch Asyndeton und chiastische Wortstellung, sowie dadurch, daß das beiden gemeinsame Subjekt an den Schluß des ersten gerückt ist. Vgl. Δ 122 f. Ε 416 f.

117. Erstes Hem. vgl. Ε 101. 283. 347. Θ 160, zweites = ν 187. αἱ δέ, Nausikaa und die Dienerinnen. — ἐπί Adverb: darüber. μακρόν weithin d. i. laut.

118. Vgl. δ 120. ἑζόμενος sich setzend d. i. auf seinem Lager sich aufrichtend. Vgl. Β 42.

„ὤ μοι ἐγώ, τέων αὖτε βροτῶν ἐς γαῖαν ἱκάνω;
ἦ ῥ' οἵ γ' ὑβρισταί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι,
ἦε φιλόξεινοι καί σφιν νόος ἐστὶ θεουδής;
ὥς τέ με κουράων ἀμφήλυθε θῆλυς ἀϋτή·
[νυμφάων, αἳ ἔχουσ' ὀρέων αἰπεινὰ κάρηνα
καὶ πηγὰς ποταμῶν καὶ πίσεα ποιήεντα.]
ἦ νύ που ἀνθρώπων εἰμὶ σχεδὸν αὐδηέντων.
ἀλλ' ἄγ' ἐγὼν αὐτὸς πειρήσομαι ἠδὲ ἴδωμαι."
ὣς εἰπὼν θάμνων ὑπεδύσετο δῖος Ὀδυσσεύς,
ἐκ πυκινῆς δ' ὕλης πτόρθον κλάσε χειρὶ παχείῃ
φύλλων, ὡς ῥύσαιτο περὶ χροῒ μήδεα φωτός.
βῆ δ' ἴμεν ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος ἀλκὶ πεποιθώς,
ὅς τ' εἶσ' ὑόμενος καὶ ἀήμενος, ἐν δέ οἱ ὄσσε
δαίεται· αὐτὰρ ὁ βουσὶ μετέρχεται ἢ ὀίεσσιν

119 = *ν* 200. *τέων* = *τίνων*. — Diese Fragen und 172 ff. lassen nicht voraussetzen, daß Leukothea *ε* 344 f. ihm als Ziel seiner Fahrt das Land der Phäaken '*ὅθι τοι μοῖρ' ἐστὶν ἀλύξαι*' bezeichnet hatte. [Anhang.]

120 f. = *ν* 201 f. *ι* 175 f., vgl. *θ* 575 f. *ἦ* und *ἦε* zwei gesonderte Fragen für sich. — *δίκαιοι* gesittet, zu *γ* 52, dem chiastisch entspricht *φιλόξεινοι*, wie *ὑβρισταί* seinen Gegensatz hat in *νόος θεουδής* (aus *θεο-δϜής*).

122. *ὥς τε* Vergleichungspartikel mit *κουράων*, ablativ. Genetiv, wie von Mädchen: vgl. *δ* 45. — *ἀμφήλυθε* mit *μέ* drang zu mir, traf mein Ohr: zu *α* 352. — *θῆλυς* weiblich d. i. hell.

123 f. Diese Verse sind aus *Υ* 8. 9. 58 ungehörig hierher übertragen. Da Odysseus die Vermutung der Anwesenheit von Menschen 122 auf das jungfrauenähnliche Geschrei, das er vernommen, gegründet hat, so ist kein Grund ersichtlich für die Annahme, daß diese Jungfrauen Nymphen seien, um dann wieder aus der Anwesenheit von Nymphen auf die von Menschen überhaupt zu schließen. Andere fassen *νυμφάων* — *ποιήεντα* als Frage ohne Fragepartikel anschließend an *κουράων*, und 125 (zum Teil *ἤ* schreibend) als zweite adversative Frage. Aber die letztere ist nach 119 ff. nicht mehr zu erwarten und *νύ που* in einer solchen Frage wird sich nicht belegen lassen. [Anhang.]

125. *ἦ νύ που κτέ.* gewiß nun wohl, Folgerung aus 122. — *αὐδηέντων* bedeutsames Attribut im Munde dessen, der so lange auf dem Meer umhergetrieben war.

126. *αὐτός* persönlich, im Gegensatz zu dem passiven Eindruck durch das Gehör. — *πειρήσομαι ἠδὲ ἴδωμαι*: vgl. *θ* 213. *φ* 159. *πειρήσομαι*, Konj. Aor., ich will mich vergewissern.

V. 127—197. *Odysseus und Nausikaa.*

127. *θάμνων* ablativ. Genetiv mit *ὑπεδύσετο*, unter den Gesträuchen hervor: vgl. *ε* 476. 481.

129. *φύλλων* nach Art eines Gen. des Stoffes verbunden mit *πτόρθον*: vgl. 292, einen belaubten. — *ῥύσαιτο*, sonst von Schutzwaffen, bedeckte, Subjekt der Zweig, dessen Lage durch *περὶ χροΐ* bezeichnet ist. — *μήδεα φωτός* die männliche Scham, wie *σ* 67. [Anhang.]

130 = *Μ* 299 und *Ρ* 61. [Anh.]

131. *ἐν δέ οἱ* — *δαίεται* dem Relativsatz parataktisch angeschlossen (während). *ἐν* drinnen, im Kopfe.

132. *δαίεται* brennen, Singular

ἠὲ μετ' ἀγροτέρας ἐλάφους· κέλεται δέ ἑ γαστὴρ
μήλων πειρήσοντα καὶ ἐς πυκινὸν δόμον ἐλθεῖν·
ὣς Ὀδυσεὺς κούρῃσιν ἐυπλοκάμοισιν ἔμελλεν
μίξεσθαι γυμνός περ ἐών· χρειὼ γὰρ ἵκανεν.
σμερδαλέος δ' αὐτῇσι φάνη κεκακωμένος ἅλμῃ,
τρέσσαν δ' ἄλλυδις ἄλλη ἐπ' ἠιόνας προυχούσας.
οἴη δ' Ἀλκινόου θυγάτηρ μένε· τῇ γὰρ Ἀθήνη
θάρσος ἐνὶ φρεσὶ θῆκε καὶ ἐκ δέος εἵλετο γυίων.
στῆ δ' ἄντα σχομένη· ὁ δὲ μερμήριξεν Ὀδυσσεύς,
ἢ γούνων λίσσοιτο λαβὼν εὐώπιδα κούρην,
ἦ αὔτως ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μειλιχίοισιν
λίσσοιτ', εἰ δείξειε πόλιν καὶ εἵματα δοίη.
ὣς ἄρα οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
λίσσεσθαι ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μειλιχίοισιν,

beim Dual des Neutrum. — μετέρχεται mit Dativ, bricht ein unter Rindern und Schafen, die in einem Gehöft (vgl. 134) gedacht werden, wie α 134. ζ 222, aber 133 μετά mit Akk. hinter — her, um zu jagen.

133. ἀγροτέρας wildlebende: die sonst zur Komparativbildung verwendete Endung -τερος weist auf den Gegensatz von ἀγρός zu οἶκος (σταθμός), in welchem zahme Tiere gehalten werden, wie Rinder und Schafe. Auf die Hirsche wird befremdender Weise in den folgenden Worten gar keine Rücksicht genommen: vgl. zu 134. — κέλεται δέ ἑ γαστήρ, Verg. Aen. IX 340 *suadet enim vesana fames*, vgl. *M* 300.

134 = *M* 301. καί sogar. — Der Vers scheint aus *M* 301 im Anschluß an κέλεται δέ ἑ γαστήρ *M* 300 hierher geraten zu sein.

135. Den Vergleichungspunkt bildet nur die zwingende Not der Verhältnisse, die zu einem außerordentlichen Wagnis treibt.

136. μίξεσθαι sich nahen. Dies Zusammentreffen hatte Polygnotos auf einem Gemälde dargestellt. — ἵκανεν, nämlich μίν.

137. Seine äußere Erscheinung ist auch durch den Klang des Verses versinnlicht. — κεκακωμένος übel zugerichtet, entstellt, kausal zu σμερδ. φάνη.

138. Erstes Hem. = *Λ* 745, vgl. *Λ* 486. *P* 729. τρέσσαν Aor. sie ergriffen die Flucht. — ἄλλυδις ἄλλη: zu ε 71. — ἐπ' ἠιόνας προυχούσας, also nach dem Meer hin, weil Odysseus mehr landeinwärts aus dem Walde heraustrat (ε 475 f.), die Mädchen aber zuletzt nach 97 und 116 am Flußufer, wenn auch nahe dem Meeresgestade (94) sich aufhielten. [Anhang.]

141. Zweites Hemist. = ρ 235. στῆ sie blieb stehen. — ἄντα gegenüber, mit zugekehrtem Angesicht. — σχομένη Part. Aor. sich fassend.

142. Erstes Hem. = χ 337. ἢ — ἦ: zu α 175. — γούνων partitiver Gen. zu λαβών. — λίσσοιτο: der Opt. vertritt den dubitativen Konj. der direkten Frage.

143. αὔτως im Gegensatz zu γούνων λαβών, nur so, lediglich, durch ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μειλ. näher erklärt: vgl. *Α* 133. ν 281. ξ 151.

144. εἰ bis δοίη Wunschsatz, der, zu beiden vorhergehenden Fragen gehörig, den Inhalt der Bitte für λίσσοιτο enthält. Vgl. 178. — εἵματα, weil Odysseus die Wäsche bemerkt hat. [Anhang.]

145. Vgl. zu ε 474.

146. Erstes Hem. vgl. *Φ* 98.

μή οἱ γοῦνα λαβόντι χολώσαιτο φρένα κούρη.
αὐτίκα μειλίχιον καὶ κερδαλέον φάτο μῦθον·
„γουνοῦμαί σε, ἄνασσα· θεός νύ τις· ἤ βροτός ἐσσι;
εἰ μέν τις θεός ἐσσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
Ἀρτέμιδί σε ἐγώ γε, Διὸς κούρῃ μεγάλοιο,
εἶδός τε μέγεθός τε φυήν τ' ἄγχιστα ἐίσκω·
εἰ δέ τίς ἐσσι βροτῶν, οἳ ἐπὶ χθονὶ ναιετάουσιν,
τρὶς μάκαρες μὲν σοί γε πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ,
τρὶς μάκαρες δὲ κασίγνητοι· μάλα πού σφισι θυμὸς
αἰὲν ἐυφροσύνῃσιν ἰαίνεται εἵνεκα σεῖο,
λευσσόντων τοιόνδε θάλος χορὸν εἰσοιχνεῦσαν.
κεῖνος δ' αὖ πέρι κῆρι μακάρτατος ἔξοχον ἄλλων,
ὅς κέ σ' ἐέδνοισι βρίσας οἶκόνδ' ἀγάγηται.
οὐ γάρ πω τοιόνδε ἴδον βροτὸν ὀφθαλμοῖσιν,
οὔτ' ἄνδρ' οὔτε γυναῖκα· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα.

147. *μή* in der Besorgnis, daß . . . Er befürchtet bei seiner Entstellung Schrecken und bei größerer Annäherung geradezu den Unwillen der Jungfrau zu erregen. — *λαβόντι* konditional.

148. *κερδαλέος* Gewinn bringend, wohlberechnet.

149. *γουνοῦμαι*, ohne Rücksicht auf die ursprüngliche Bedeutung, da er fernsteht: ich flehe inständigst, wie *κ* 312. 344. *Ι* 583. *Φ* 74. — *ἄνασσα* (*Ϝάνασσα*) sonst nur von Göttinnen, hier motiviert durch das Folgende. — *θεός νύ τις* du bist wohl eine Göttin, dann eine gegensätzliche Frage mit *ἤ* oder, wie *φ* 193. *Δ* 82 f. [Anhang.]

150. Vgl. *π* 183. *τοί* nach *τις θεός*: zu *δ* 177.

151. Zweites Hem. = 323. *ω* 521 und in d. Il. *Ἀρτέμιδι*: vgl. zu 102, auch zu *δ* 143.

152 = *Β* 58. *ἄγχιστα ἐίσκω* ich vergleiche am nächsten, erachte am ähnlichsten. [Anhang.]

153. Erstes Hem. = *Ζ* 142.

154. *τρὶς μάκαρ.* wie *ε* 306. *σοί γε*: in diesem, durch *γέ* betonten, ethischen Dativ drückt sich die ganze Bewunderung aus, mit der Odysseus die herrliche Erscheinung anschaut: vgl. *Ζ* 412. *λ* 181. [Anh.]

156. *ἐυφροσύνῃσιν* von Wonnegefühlen. — *ἰαίνεται:* zu *δ* 549.

157. *λευσσόντων* wenn sie schauen: nach dem Dativ *σφίσι* der absolute partizipiale Genetiv, welcher die die Haupthandlung begleitenden Umstände, Zeit, Ursache oder Bedingung, selbständig hervorhebt: zu *ι* 257. 459. § 527. *ρ* 232. — *τοιόνδε*, zu 160. — *θάλος* Gewächs (Voß). — *εἰσοιχνεῦσαν*, hier als Intensivum, zu *γ* 322: wenn sie zum Reigen schreitet, mit *θάλος* nach dem Sinne verbunden. [Anhang.]

158. *πέρι κῆρι*: zu *ε* 36, im innersten Herzen. Dreifache Steigerung des *τρὶς μάκαρες* in diesem Verse.

159. *ἐέδνοισι βρίσας* nachdem er mit Brautgeschenken das Übergewicht erlangt d. i. seine Mitbewerber überboten hat: zu *α* 277. — *ἀγάγηται*, zu 28, mit *κέ* im Sinne eines Fut.

160. *οὐ* mit *πω* noch nicht (bis jetzt), 167 in dem Sinne: bis dahin nicht. — *τοιόνδε*, vor dem digammierten *ἴδον*, mit hinweisendem *δέ*, wie 157, zu *βροτόν* solch einen Sterblichen, wie du bist. [Anhang.]

161 = *δ* 142.

Δήλῳ δή ποτε τοῖον Ἀπόλλωνος παρὰ βωμῷ
φοίνικος νέον ἔρνος ἀνερχόμενον ἐνόησα·
ἦλθον γὰρ καὶ κεῖσε, πολὺς δέ μοι ἕσπετο λαός,
τὴν ὁδόν, ᾗ δὴ μέλλεν ἐμοὶ κακὰ κήδε' ἔσεσθαι.
ὣς δ' αὔτως καὶ κεῖνο ἰδὼν ἐτεθήπεα θυμῷ
δήν, ἐπεὶ οὔ πω τοῖον ἀνήλυθεν ἐκ δόρυ γαίης,
ὡς σέ, γύναι, ἄγαμαί τε τέθηπά τε, δείδια δ' αἰνῶς
γούνων ἅψασθαι· χαλεπὸν δέ με πένθος ἱκάνει.
χθιζὸς ἐεικοστῷ φύγον ἤματι οἴνοπα πόντον·
τόφρα δέ μ' αἰεὶ κῦμα φόρει κραιπναί τε θύελλαι
νήσου ἀπ' Ὠγυγίης. νῦν δ' ἐνθάδε κάμβαλε δαίμων,
ὄφρ' ἔτι που καὶ τῇδε πάθω κακόν· οὐ γὰρ ὀίω
παύσεσθ', ἀλλ' ἔτι πολλὰ θεοὶ τελέουσι πάροιθεν.

162. *Δήλῳ* in Delos, wo dieser Palmbaum später als Reliquie gezeigt wurde. — *δή ποτε* schon einmal: auf der Hinfahrt nach Troja: vgl. 164. — *παρὰ βωμῷ*, der also im Freien, in einem Temenos stand: zu 10. [Anhang.]

163. *ἀνερχόμενον*: wie er aufwuchs.

164. *ἕσπετο* hatte sich angeschlossen.

165. *τὴν ὁδόν* den Weg, Inhalts-Akkusativ zu *ἦλθον*, wie *θ* 107. *γ* 316. *ι* 261. *κ* 263. *π* 138. *δ* 483. — *κακὰ κήδεα*, besonders auf der Rückfahrt. — *ἔσεσθαι*, ingressives Fut., werden, mich treffen.

166. *ὣς δ' αὔτως* so auf dieselbe Weise, ebenso, stets mit *δέ* im Versanfang. — *ἐτεθήπεα* ich war starr vor Staunen, in Staunen versunken. [Anhang.]

167. *ἐπεί* bis *ἀνήλυθεν*: unmittelbarer Ausdruck seines Gedankens, ohne vermittelndes Verbum des Erkennens, vgl. 160, zu *Γ* 45. § 124. *δ* 194. — *δόρυ* Stamm, nur hier so, treffend von dem geraden, zweiglosen, oben in einer Krone endigenden Schaft. Die in der Ilias noch nicht erwähnte, wie der Name *φοίνιξ* besagt, durch die Phönizier nach Griechenland gebrachte Dattelpalme war dort ein Fremdling, und es spricht sich hier deutlich die Bewunderung aus, welche das neu erschienene fremdartige Pflanzengebilde bei den Griechen der epischen Zeit erregte.

168. *ὡς σέ* bis *τέθηπα*: Rückkehr des Gedankens zu 161 mit starker Hervorhebung der Bewunderung: *τέθηπα* intransitiv. Die Anrede *γύναι* statt *ἄνασσα* (149. 175) wurde hier durch den Gegensatz zu *ἔρνος* veranlaßt. — *δείδια δ' αἰνῶς* = *Ν* 481. *Ω* 358. [Anhang.]

169. Erstes Hem. = 339. *Φ* 65. *χαλεπὸν δέ* parataktischer Konzessivsatz mit Hervorhebung des für den Gegensatz bedeutsamsten Begriffs, vgl. *δ* 664. *κ* 260. *ο* 376. *υ* 272.

170. *ἐεικοστῷ*: zu *ε* 34.

171. *τόφρα* bis dahin. — *αἰεί* ist eine Übertreibung: *ε* 278 ff. — *φόρει* trug hin und her, auch zu *θύελλαι* gehörig: zu *δ* 628. *ν* 192.

172. *ἀπὸ* von — aus. — *κάμβαλε* die weichere Aussprache statt *κάββαλε*: warf ans Land. [Anhang.]

173. *ἔτι* mit *καὶ τῇδε* auch hier noch (zu *ε* 113), wie *ἔτι καὶ νῦν*. — *πάθω* Konj. nach dem Aor.: zu *γ* 15. — Der Gedanke steht in Widerspruch mit dem, was Odysseus von Leukothea *ε* 345 vgl. 359 erfahren hatte.

174. *παύσεσθαι*, nämlich *κακόν*. Dies ist aber durch den Zusammenhang (*ἔτι — καὶ τῇδε*) auf die Gegenwart beschränkt: 'jetzt' aufhören werde. — *πολλά*, nämlich *κακά*. —

ἀλλά, ἄνασσ᾽, ἐλέαιρε· σὲ γὰρ κακὰ πολλὰ μογήσας
ἐς πρώτην ἱκόμην, τῶν δ᾽ ἄλλων οὔ τινα οἶδα
ἀνθρώπων, οἳ τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν.
ἄστυ δέ μοι δεῖξον, δὸς δὲ ῥάκος ἀμφιβαλέσθαι,
εἴ τί που εἴλυμα σπείρων ἔχες ἐνθάδ᾽ ἰοῦσα.
σοὶ δὲ θεοὶ τόσα δοῖεν, ὅσα φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς,
ἄνδρα τε καὶ οἶκον, καὶ ὁμοφροσύνην ὀπάσειαν
ἐσθλήν· οὐ μὲν γὰρ τοῦ γε κρεῖσσον καὶ ἄρειον,
ἢ ὅθ᾽ ὁμοφρονέοντε νοήμασιν οἶκον ἔχητον
ἀνὴρ ἠδὲ γυνή, — πόλλ᾽ ἄλγεα δυσμενέεσσιν,
χάρματα δ᾽ εὐμενέτῃσι, μάλιστα δέ τ᾽ ἔκλυον αὐτοί.“
τὸν δ᾽ αὖ Ναυσικάα λευκώλενος ἀντίον ηὔδα·
„ξεῖν᾽, ἐπεὶ οὔτε κακῷ οὔτ᾽ ἄφρονι φωτὶ ἔοικας·
Ζεὺς δ᾽ αὐτὸς νέμει ὄλβον Ὀλύμπιος ἀνθρώποισιν,
ἐσθλοῖς ἠδὲ κακοῖσιν, ὅπως ἐθέλῃσιν, ἑκάστῳ·
καί που σοὶ τάδ᾽ ἔδωκε, σὲ δὲ χρὴ τετλάμεν ἔμπης·

τελέουσι Fut., werden verwirklichen, herbeiführen. — *πάροιθεν* vorher, bevor es aufhören wird. — Zum Gedanken vgl. zu 119.

175. *σέ* zu *ἐς πρώτην*.

176. *πρώτην* hervorgehoben, wie *Φ* 75 f. *ἀντί τοί εἰμ᾽ ἱκέταο — πὰρ γὰρ σοὶ πρώτῳ πασάμην Δημήτερος ἀκτήν*, zur Begründung des Anspruchs auf das Recht eines *ἱκέτης*. — *οὔ τινα οἶδα* = *η* 25.

177 = *η* 26. *τήνδε* hier: zu *α* 185.

178. *ἄστυ* (*Ϝας-* wohnen) Wohnstatt bestehend aus Wohnstätten, *πόλις* Stadt als fester Mittelpunkt des bewohnten Gebietes (*δῆμος* oder *γαῖα*): 3. 177. 191. 195. §172 f., auch *P* 144. *X* 433 f.

179. *εἴ που* wofern etwa. — *εἴλυμα σπείρων* eine Hülle der Gewänder d. i. ein Tuch, in welchem vorher die schmutzige Wäsche eingewickelt war, — eine bescheidene Bitte.

180. *τόσα* mit *ὅσα* alles was. — *φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς* = *ο* 111. *Ξ* 221. 264. [Anhang.]

181. [Anhang.]

182. *οὐ μέν*, nämlich *ἐστί*, nicht gibt es wahrlich. — *κρεῖσσον καὶ ἄρειον* etwas Besseres und Trefflicheres. [Anhang.]

183. *ἢ ὅτε* als wenn, Ausführung des ankündigenden *τοῦ γε*, wobei sich die Wirkung des Komparativs in *ἤ* wiederholt, wie *O* 509 f. — *ἔχετον*: zu *β* 22, (des Hauses) walten. [Anhang.]

184. *πόλλ᾽ ἄλγεα* eine Apposition zum vorhergehenden Nebensatz mit *ὅτε*. [Anhang.]

185. *μάλιστα ἔκλυον αὐτοί*, vgl. *N* 734, gnomischer Aorist, am meisten hören d. i. erfahren sie es selber. [Anhang.]

187 = *υ* 227. *ἐπεί* begründet die 192 ausgesprochene Geneigtheit ihm zu helfen; da aber in Anschluß an diesen Satz ein weiterer Gedanke in selbständigem Satze sich aufdrängt, so wird der Vordersatz in 191 in anderer Weise wieder aufgenommen. — *κακῷ* einem schlechten, wie 189. — *ἔοικας* d. i. den Eindruck machst.

188. Gedanke: dein Unglück aber berechtigt mich nicht, dich für schlecht zu halten, da Zeus seine Gaben nach Willkür verteilt. Zum Gedanken vgl. *δ* 237. *ξ* 445. *Ω* 530. — *αὐτός* selbst, kein anderer d. i. allein. — *ὄλβον*, wie *γ* 208.

189. Zweites Hem. = *α* 349.

190. Zweites Hem. = *γ* 209. *καί*

νῦν δ', ἐπεὶ ἡμετέρην τε πόλιν καὶ γαῖαν ἱκάνεις,
οὔτ' οὖν ἐσθῆτος δευήσεαι οὔτε τευ ἄλλου,
ὧν ἐπέοιχ' ἱκέτην ταλαπείριον ἀντιάσαντα.
ἄστυ δέ τοι δείξω, ἐρέω δέ τοι οὔνομα λαῶν.
Φαίηκες μὲν τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν,
εἰμὶ δ' ἐγὼ θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
τοῦ δ' ἐκ Φαιήκων ἔχεται κάρτος τε βίη τε."
ἦ ῥα καὶ ἀμφιπόλοισιν ἐυπλοκάμοισι κέλευσεν·
„στῆτέ μοι, ἀμφίπολοι· πόσε φεύγετε φῶτα ἰδοῦσαι;
ἦ μή πού τινα δυσμενέων φάσθ' ἔμμεναι ἀνδρῶν;
οὐκ ἔσθ' οὗτος ἀνὴρ διερὸς βροτός, οὐδὲ γένηται,
ὅς κεν Φαιήκων ἀνδρῶν ἐς γαῖαν ἵκηται
δηιοτῆτα φέρων· μάλα γὰρ φίλοι ἀθανάτοισιν.
οἰκέομεν δ' ἀπάνευθε πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ,
ἔσχατοι, οὐδέ τις ἄμμι βροτῶν ἐπιμίσγεται ἄλλος.
ἀλλ' ὅδε τις δύστηνος ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκάνει,
τὸν νῦν χρὴ κομέειν· πρὸς γὰρ Διός εἰσιν ἅπαντες

auch zu σοί. — τάδε, dein jetziges Mißgeschick. — ἔδωκε hat zugeteilt. — σὲ δέ vorangestellt in anaphorischer Beziehung auf σοί. — τετλάμεν geduldig tragen. — ἔμπης gleichwohl, so schmerzlich es auch ist.

191. νῦν δέ: zu α 194. δ 238.

192 = ξ 510. οὖν: zu α 414. — τευ aus τεο = τινός.

193 = ξ 511. ὧν, nämlich μὴ δεύεσθαι = τυγχάνειν. ἱκέτην, etymologisch vorbereitet durch ἱκάνεις 191, wie ε 449 f. ι 267 ff. — ἀντιάσαντα der uns begegnet.

194. λαῶν der Bewohner.

195. τήνδε πόλιν die Stadt hier.

197. τοῦ δ' ἐκ mit ἔχεται von diesem hängt ab, auf ihm beruht, vgl. λ 346. — κάρτος τε βίη τε = δ 415.

V. 198—251. *Auf Nausikaa's Weisung wird Odysseus von den Dienerinnen mit dem Nötigen versorgt.*

198. Erstes Hem. vgl. Ω 302. κέλευσεν mit Dativ rief zu, vgl. 211.

200. ἦ μή που mit φάσθε ihr meint doch nicht etwa, Frage wie nur noch ι 405, attisch ἆρα μή. [Anhang.]

201. Vgl. π 437. οὐκ ἔσθ' οὗτος κτέ. nicht ist der Mann vorhanden als ein lebender Sterblicher, noch wird der geboren werden, der Zu διερὸς βροτός vgl. ψ 187 ζωὸς βροτός. διερός erklären andere = δϝιερός timendus. [Anhang.]

202. Φαιήκων mit Selbstgefühl statt des Pronomens.

203. δηιοτῆτα φέρων, ein dem ἵκηται angepaßter sinnlicher Ausdruck für δυσμενὴς ἐών (200), Hauptbegriff des Gedankens. — φίλοι sc. εἰσί.

204. οἰκέομεν δέ: zweiter Grund für den Gedanken in 200. — πολυκλύστῳ ἐνὶ π.: zu δ 354.

205. ἔσχατοι nachdrückliche Steigerung des ἀπάνευθε an betonter Versstelle: am Ende der Welt, vgl. α 23. — ἄλλος sonst.

206. Zweites Hem. = λ 160. ο 492, auch η 239. ἀλλ' ὅδε κτέ. nein, dieser Mann hier ist ... — δύστηνος ἀλώμενος Hauptbegriffe im Gegensatz zu δηιοτῆτα φέρων 203.

207. Zweites Hem. = ξ 57. πρὸς Διός von Zeus her, der sie gleich-

ξεῖνοί τε πτωχοί τε, δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε.
ἀλλὰ δότ', ἀμφίπολοι, ξείνῳ βρῶσίν τε πόσιν τε,
λούσατέ τ' ἐν ποταμῷ, ὅθ' ἐπὶ σκέπας ἔστ' ἀνέμοιο."
ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἔσταν τε καὶ ἀλλήλῃσι κέλευσαν,
κὰδ δ' ἄρ' Ὀδυσσῆ' εἷσαν ἐπὶ σκέπας, ὡς ἐκέλευσεν
Ναυσικάα θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο·
πὰρ δ' ἄρα φᾶρός τε χιτῶνά τε εἵματ' ἔθηκαν,
δῶκαν δὲ χρυσέῃ ἐν ληκύθῳ ὑγρὸν ἔλαιον,
ἤνωγον δ' ἄρα μιν λοῦσθαι ποταμοῖο ῥοῇσιν.
δή ῥα τότ' ἀμφιπόλοισι μετηύδα δῖος Ὀδυσσεύς·
„ἀμφίπολοι, στῆθ' οὕτω ἀπόπροθεν, ὄφρ' ἐγὼ αὐτὸς
ἅλμην ὤμοιιν ἀπολούσομαι, ἀμφὶ δ' ἐλαίῳ
χρίσομαι· ἦ γὰρ δηρὸν ἀπὸ χροός ἐστιν ἀλοιφή.
ἄντην δ' οὐκ ἂν ἐγώ γε λοέσσομαι· αἰδέομαι γὰρ
γυμνοῦσθαι κούρῃσιν ἐυπλοκάμοισι μετελθών."
ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἀπάνευθεν ἴσαν, εἶπον δ' ἄρα κούρῃ.

sam sendet, vgl. η 165. ι 270 f. [Anhang.]

208 = ξ 58. *δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε* sprichwörtlich: die Gabe so klein, so lieb ist sie, kopulative Verbindung bei adversativen Begriffen. Vgl. *Α* 167 und zu β 181.

209 = 246. Statt des nur 246 angemessenen Verses erwartet man die Aufforderung, dem Fremden Kleider zu geben, entsprechend der Ausführung 214 in Verbindung mit der Darbietung des zum Bade Erforderlichen. Auch hatte Odysseus vor allem um Kleider gebeten 178 f. und diese ihm Nausikaa 192 an erster Stelle zugesagt. Es paßt hier nur der in einer Handschrift nach 209 hinzugefügte Vers: *ἀλλ' ἄγε οἱ δότε φᾶρος ἐΰπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα.* [Anhang.]

210. Zweites Hem. = μ 336, vgl. ε 443. *λούσατε*: vgl. die Ausführung 214—216 und 218. — *ἐπί* mit *ἐστί*, wie ε 443.

211. *ἔσταν* sie blieben stehen, die Folge von 199. — *ἀλλήλῃσι κέλευσαν* riefen einander zu, ermunterten sich gegenseitig, dem Befehl der Nausikaa nachzukommen.

212. *ἄρα* denn. — *ἐπὶ σκέπας* an den geschützten Ort. — *ὡς ἐκέλευσεν*: diese Formel steht meist ohne Beifügung des Subjekts, das hier wie χ 190 in einem ganzen Verse folgt.

214. *ἄρα* ferner, auch. — *φᾶρος*, zu γ 467, vor *χιτῶνα* gestellt, wie *χλαῖναν*: zu ε 229. — *εἵματα* zur Bekleidung, eine stehende prädikative Apposition.

215 = 79.

216. *ποτ. ῥοῇσιν* = *Π* 669. 679.

217. Vgl. 238.

218. *στῆθ' οὕτω ἀπόπροθεν* tretet so (mit einer abweisenden Handbewegung, wie ρ 447. *Χ* 498) fern hin. — *ὄφρα* damit, mit Ind. Fut.: vgl. zu δ 163. — *αὐτός* ich selbst, nicht ihr d. i. ohne eure Hilfe. [Anhang.]

220. *ἀπὸ χροός* dem Leibe fern.

221. *ἄντην* euch gegenüber, vor euren Augen. — *λοέσσομαι* Fut. mit *ἄν*, wie *Χ* 50. 67. Versschluß = σ 184.

222. *γυμνοῦσθαι* befremdet: er war ja, abgesehen von dem Zweige (128 f.), nackt. *αἰδέομαι γάρ* bedarf nicht einer Epexegese, wie σ 184 zeigt. Vielleicht ist der Vers unecht.

223. *ἴσαν* ohne Augment, attisch *ᾔεσαν*.

αὐτὰρ ὁ ἐκ ποταμοῦ χρόα νίζετο δῖος Ὀδυσσεὺς
ἅλμην, ἥ οἱ νῶτα καὶ εὐρέας ἄμπεχεν ὤμους,
ἐκ κεφαλῆς δ' ἔσμηχεν ἁλὸς χνόον ἀτρυγέτοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα λοέσσατο καὶ λίπ' ἄλειψεν,
ἀμφὶ δὲ εἵματα ἕσσαθ', ἅ οἱ πόρε παρθένος ἀδμής,
τὸν μὲν Ἀθηναίη θῆκεν Διὸς ἐκγεγαυῖα
μείζονά τ' εἰσιδέειν καὶ πάσσονα, κὰδ δὲ κάρητος
οὔλας ἧκε κόμας, ὑακινθίνῳ ἄνθει ὁμοίας.
ὡς δ' ὅτε τις χρυσὸν περιχεύεται ἀργύρῳ ἀνὴρ
ἴδρις, ὃν Ἥφαιστος δέδαεν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη
τέχνην παντοίην, χαρίεντα δὲ ἔργα τελείει,
ὣς ἄρα τῷ κατέχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις.
ἕζετ' ἔπειτ' ἀπάνευθε κιὼν ἐπὶ θῖνα θαλάσσης,
κάλλεϊ καὶ χάρισι στίλβων· θηεῖτο δὲ κούρη.
δή ῥα τότ' ἀμφιπόλοισιν ἐυπλοκάμοισι μετηύδα·
„κλῦτέ μευ, ἀμφίπολοι λευκώλενοι, ὄφρα τι εἴπω.
οὐ πάντων ἀέκητι θεῶν, οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν,
Φαιήκεσσ' ὅδ' ἀνὴρ ἐπιμίσγεται ἀντιθέοισιν·
πρόσθεν μὲν γάρ δή μοι ἀεικέλιος δέατ' εἶναι,

224. *ὁ ἐκ*: stehender Hiatus zwischen dem ersten und zweiten Fuße. — *ἐκ ποταμοῦ* ähnlich wie *κ* 361. — *νίζετο* mit doppeltem Akkusativ, wie andere Verba des Reinigens nach Analogie der Verba des Wegnehmens. [Anhang.]

227. Erstes Hem. = *ε* 76. *θ* 282 und sonst. *πάντα* Neutrum Plur., alle Teile d. i. den ganzen Leib: *χρόα* 224. — *λίπα*: zu *γ* 466.

228. Erstes Hem. = *δ* 253. *θ* 366. *ἕσσατο* aus *Ϝέσσατο* von *ἕννυμι*.

229. *τὸν μέν*: Nachsatz.

230—235 = *ψ* 157—162.

230. *πάσσονα* völliger, wie *θ* 20. *σ* 195. *ω* 369.

231. *οὖλος* (aus *ϜολϜ-ος* vgl. vellus) wollig, dicht und kraus. — *ἧκε*, zu *ε* 316, ließ wallen. — *ὑακίνθινον ἄνθος*, vielleicht unsere gemeine Hyazinthe oder der Ajaxrittersporn. — *ὁμοίας* in Bezug auf die Fülle und das Lockige des Haares, nicht auf die Farbe. [Anhang.]

232. Vgl. Verg. Aen. I 592. *περιχεύεται*, Konj. Aor., herumlegt: der silberne Grund wurde durch aufgeschlagenes Goldplatt nüanciert: vgl. zu *γ* 437 und *δ* 132. Der Vergleich veranschaulicht die Verbreitung der Anmut über die Oberfläche des Körpers.

233. *ἴδρις* geschickt. — *δέδαεν* Aor. II., vorzeitig zu *περιχεύεται*, unterwiesen hat.

234. *χαρίεντα δέ*: parataktischer Folgesatz.

236 = *A* 58 und *β* 260. *ἀπάνευθε κιών*, in vorsichtiger Zurückhaltung. [Anhang.]

237. *χάρισι* Plur. von Reizen der Anmut.

240. *οὐ* mit *ἀέκητι θεῶν*, Litotes: gewiß nach dem Willen, noch gesteigert durch *πάντων*. Vgl. *β* 372. *γ* 28. *ο* 531. *σ* 353. *ω* 444. Verg. Aen. II 777.

241. *ἀντιθέοισιν*, denen sonst kein Sterblicher naht. (205). Auch der Fremde erweist sich ihr jetzt als ein *ἀντίθεος* (242 f.)

242. Das erste Glied des paratak-

νῦν δὲ θεοῖσιν ἔοικε, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
αἲ γὰρ ἐμοὶ τοιόσδε πόσις κεκλημένος εἴη
ἐνθάδε ναιετάων, καί οἱ ἅδοι αὐτόθι μίμνειν.
ἀλλὰ δότ', ἀμφίπολοι, ξείνῳ βρῶσίν τε πόσιν τε."
  ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἄρα τῆς μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο,
πὰρ δ' ἄρ' Ὀδυσσῆι ἔθεσαν βρῶσίν τε πόσιν τε.
ἦ τοι ὁ πῖνε καὶ ἦσθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
ἁρπαλέως· δηρὸν γὰρ ἐδητύος ἦεν ἄπαστος·
αὐτὰρ Ναυσικάα λευκώλενος ἄλλ' ἐνόησεν.
εἵματ' ἄρα πτύξασα τίθει καλῆς ἐπ' ἀπήνης,
ζεῦξεν δ' ἡμιόνους κρατερώνυχας, ἂν δ' ἔβη αὐτή,
ὤτρυνεν δ' Ὀδυσῆα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„ὄρσεο δὴ νῦν, ξεῖνε, πόλινδ' ἴμεν, ὄφρα σε πέμψω
πατρὸς ἐμοῦ πρὸς δῶμα δαΐφρονος, ἔνθα σέ φημι
πάντων Φαιήκων εἰδησέμεν ὅσσοι ἄριστοι.
ἀλλὰ μάλ' ὧδ' ἔρδειν, δοκέεις δέ μοι οὐκ ἀπινύσσειν.
ὄφρ' ἂν μέν κ' ἀγροὺς ἴομεν καὶ ἔργ' ἀνθρώπων,
τόφρα σὺν ἀμφιπόλοισι μεθ' ἡμιόνους καὶ ἄμαξαν

tischen Vergleichungssatzes (242f.) ist unterzuordnen (während). — *δή* ja (doch). [Anhang.]

243 = *π* 200.

244. *ἐμοί* betont. — *τοιόσδε*, zu 160, ein so schöner Mann, wie dieser da. — *κεκλημένος εἴη* heißen möchte: periphrastische Konjugation des Passivs hat Homer nur im Perfekt. [Anhang.]

245. Erstes Hem. = *ο* 360. *καί οἱ ἅδοι* eine dem *ναιετάων* gleichstehende Voraussetzung für den vorhergehenden Wunsch, die aber selbständig gestaltet ist, weil dabei in den Gedanken der Nausikaa dem *τοιόσδε* unwillkürlich sich Odysseus selbst unterschiebt. *οἱ* in der Hauptarsis des Verses hat einen besondern Nachdruck.

246 = 209.

247. Vgl. zu *γ* 477.

248. Vgl. *υ* 281. *Ὀδυσσῆι ἔθεσαν*: die mittelzeitige Dativendung des Singular wird in der Arsis auch vor einem nicht digammierten Vokale lang gebraucht. [Anhang.]

249 = *η* 177. *ἦ τοι* und *αὐτάρ* 251 entsprechen einander.

250. *ἐδητύος ἄπαστος*: zu *δ* 788.

V. 251—315. *Nausikaa bereitet die Rückkehr in die Stadt vor und gibt Odysseus Anweisungen für sein Verhalten.*

251. *ἄλλ' ἐνόησεν*: zu *β* 382.

252. *ἄρα* nämlich.

253. Vgl. *Ω* 277.

254. Erstes Hem. = *η* 341.

255. *ὄρσεο* Imperativ des gemischten Aor. *ὠρσόμην*, gleichbedeutend mit *ὄρσο* von *ὤρμην*, erhebe dich, hier mit dem Infinitiv, wie *ὦρτο* *η* 14. — *δή* nunmehr. — *πέμψω* Konj. Aor., geleitend bringe. [Anhang.]

257. *εἰδησέμεν* kennen lernen wirst, wie *Α* 546, vgl. *η* 327. — *Φαιήκων* von *ὅσσοι* abhängig: zu *ε* 448, Relativ-, nicht Fragesatz.

258 = *ε* 342. *ἔρδειν* als futur. Imperativ, allgemeine Vorschrift für sein zukünftiges Handeln, in gleicher Form die einzelnen Anweisungen 261. 295. 298. 311, aber 289 Imperativ: zu *ε* 342.

259. *ἄν* und *κέ*: zu *ε* 361. — *ἴομεν* hier mit Akkusativen des Weges: durch hin. *ἀγροί* die

καρπαλίμως ἔρχεσθαι· ἐγὼ δ' ὁδὸν ἡγεμονεύσω.
αὐτὰρ ἐπὴν πόλιος ἐπιβήομεν, ἣν πέρι πύργος
ὑψηλός· καλὸς δὲ λιμὴν ἑκάτερθε πόληος,
λεπτὴ δ' εἰσίθμη· νῆες δ' ὁδὸν ἀμφιέλισσαι
εἰρύαται· πᾶσιν γὰρ ἐπίστιόν ἐστιν ἑκάστῳ.
ἔνθα δέ τέ σφ' ἀγορὴ καλὸν ποσιδήιον ἀμφίς,
ῥυτοῖσιν λάεσσι κατωρυχέεσσ' ἀραρυῖα.
ἔνθα δὲ νηῶν ὅπλα μελαινάων ἀλέγουσιν,
πείσματα καὶ σπεῖρα, καὶ ἀποξύνουσιν ἐρετμά.
οὐ γὰρ Φαιήκεσσι μέλει βιὸς οὐδὲ φαρέτρη,
ἀλλ' ἱστοὶ καὶ ἐρετμὰ νεῶν καὶ νῆες ἐῖσαι,
ᾗσιν ἀγαλλόμενοι πολιὴν περόωσι θάλασσαν.

Ländereien im Gegensatz zur Stadt, ἔργα die bebauten Felder: zu β 22, mit ἀνθρώπων = ξ 84. Π 392. Τ 181.

261. Zweites Hem. = η 30.

262. ἐπὴν πόλιος ἐπιβήομεν sobald wir die Stadt betreten: der als Nachsatz vorschwebende Gedanke: „dann wünsche ich nicht, daß du uns weiter folgest" wird durch die an den Relativsatz 262 anschließende Lokalbeschreibung zurückgedrängt. Die im Anschluß an diese dann 273—288 ausgeführte Besorgnis führt aber endlich zu der nun ganz anders lautenden Anweisung 295. — πύργος: η 44 f. τείχεα μακρὰ ὑψηλά.

263. καλὸς δὲ κτέ.: ein selbständiger, wie ἑκάτερθε πόληος zeigt, aus der Relativkonstruktion (ἣν πέρι) gelöster Satz, der λεπτὴ δ' εἰσίθμη vorbereitet. — Nach der dichterischen Darstellung muß entweder der Waschplatz oder die Stadt auf einer Halbinsel liegen. Beide hängen miteinander durch eine schmale Landzunge zusammen, wo das Meer von beiden Seiten her tiefer ins Land geschnitten und die beiden an der Landzunge nahe zusammenkommenden Häfen gebildet hat.

264. λεπτὴ εἰσίθμη schmal ist der Zugang zur Stadt über die Landzunge zwischen beiden Häfen. Die folgende Beschreibung, welche zeigt, daß wer zur Stadt geht, den Blicken zahlreicher Phäaken ausgesetzt ist, bereitet 273 ff. vor. — ὁδὸν εἰρύαται, Perf. des Zustandes, liegen über den Weg hin (ans Land) gezogen.

265. ἐπίστιον (στῆναι) Standplatz, wohl mit Pfählen, auf denen die Schiffe trocken stehen. — ἑκάστῳ nach πᾶσιν distributiv: jeder seinen besondern.

266. ἔνθα, bei den Schiffen: vgl. θ 5. — δέ τε aber auch. — σφ' = σφί. — ἀγορή Versammlungsplatz: zu β 26. — ποσιδήιον ein dem Poseidon geweihter Platz mit Altar, Poseidonplatz. — ἀμφίς nachgestellte Präposition.

267. ῥυτοῖσιν λάεσσι = ξ 10, mit herbeigeschleiften, also großen, Steinen, κατωρ., wie ι 185, eingegrabenen, in die Erde eingelassenen, die als Sitze dienen, nach θ 6. 16. [Anhang.]

268. ἔνθα nimmt das ἔνθα 266 auf: auf dem Platze, wo die Schiffe liegen.

269. ἀποξύνειν ἐρετμά die Ruderblätter an der Kante, mit der sie ins Wasser schlagen, abschärfen, daher μ 205 προήκεα vorn abgeschärfte. [Anhang.]

270. Erstes Hem. = θ 557, Versschluß vgl. φ 233. Bogen und Köcher als Werkzeuge eines kriegerischen Volkes.

271. ἐῖσαι: zu ε 175.

272. περόωσι θάλασσαν = ι 129.

τῶν ἀλεείνω φῆμιν ἀδευκέα, μή τις ὀπίσσω
μωμεύῃ· μάλα δ' εἰσὶν ὑπερφίαλοι κατὰ δῆμον·
καί νύ τις ὧδ' εἴπῃσι κακώτερος ἀντιβολήσας·
'τίς δ' ὅδε Ναυσικάᾳ ἕπεται καλός τε μέγας τε;
ξεῖνος· ποῦ δέ μιν εὗρε; πόσις νύ οἱ ἔσσεται αὐτῇ.
ἦ τινά που πλαγχθέντα κομίσσατο ἧς ἀπὸ νηὸς
ἀνδρῶν τηλεδαπῶν, ἐπεὶ οὔ τινες ἐγγύθεν εἰσίν·
ἤ τίς οἱ εὐξαμένῃ πολυάρητος θεὸς ἦλθεν
οὐρανόθεν καταβάς, ἕξει δέ μιν ἤματα πάντα.
βέλτερον, εἰ καὐτή περ ἐποιχομένη πόσιν εὗρεν
ἄλλοθεν· ἦ γὰρ τούσδε γ' ἀτιμάζει κατὰ δῆμον
Φαίηκας, τοί μιν μνῶνται πολέες τε καὶ ἐσθλοί.'
ὣς ἐρέουσιν, ἐμοὶ δέ κ' ὀνείδεα ταῦτα γένοιτο.
καὶ δ' ἄλλῃ νεμεσῶ, ἥ τις τοιαῦτά γε ῥέζοι,

273. τῶν von diesen dort beschäftigten Phäaken. — φῆμιν Gerede. — ἀδευκέα unhold. — μή τις ὀπίσσω = *M* 272, Befürchtungssatz zur Ausführung von ἀλεείνω φῆμιν. — ὀπίσσω hinterher, wenn ich jetzt nicht vorsichtig bin, wie ρ 188, vgl. ε 147. *Γ* 411. *I* 249.

274. μωμεύῃ höhne, wie 276 ff. — Die sichtliche Beklommenheit der Nausikaa, sowie ihre Scheu vor einer Nachrede der Phäaken, wenn der Fremdling gleich mit zur Stadt ginge, ist die Folge von ihrer befangenen Liebe zu Odysseus: daher meidet sie ängstlich den Schein einer Tatsache, die sie doch im Herzen wünscht.

275. Vgl. φ 324. *X* 106. νύ wohl, vielleicht. — εἴπῃσι fut. Konj. — κακώτερος ein Geringerer. [Anhang.]

276. τίς δέ 'wer doch' (zu β 178), ὅδε hinweisend hier. Es folgen Eigenschaften, welche die Aufmerksamkeit erregen, zunächst καλός τε μέγας τε (zu ι 508), zuletzt mit besonderm Nachdruck an betonter Versstelle ausrufartig ξεῖνος, weil das besonders die Neugier erregt.

277. εὗρε nicht zufällig, sondern wie 282 ἐποιχομένη εὗρεν. — νύ wie 275. — οἱ αὐτῇ ihr selbst, die darauf ausgegangen ist, sich einen Gatten zu suchen: 282. — ἔσσεται ingressiv: wird werden.

278. ἦ mit πού gewiß wohl: spöttisch. — κομίσσατο nahm mit sich. — ἧς auf das Objekt bezüglich: zu α 218.

279. Der Satz mit ἐπεί begründet nur ἀ. τηλεδαπῶν.

280. οἱ εὐξαμένῃ auf ihr Flehen, durch das prädikative πολυάρητος noch gesteigert. [Anhang.]

281. Erstes Hem. = υ 31. *Λ* 184. *P* 545. ἕξει er wird zur Frau haben.

282. βέλτερον, wie *Ξ* 81 vgl. ἄλγιον δ 292, besser (jedenfalls): zu β 33: denn sonst hätte sie gar keinen bekommen. — εἰ καὐτή περ ἐποιχομένη κτἑ. wenn sie auch selbst sogar (zu γ 255) hingegangen ist und einen Gatten ausfindig gemacht hat. [Anhang.]

283. ἄλλοθεν aus der Fremde, in betonter Stellung, wie ξεῖνος 277 und ἀνδρ. τηλεδαπῶν 279. τούσδε hier. Vgl. 34 f.

285. Erstes Hem. = *X* 108. ὣς ἐρέουσιν den Konjunktiv εἴπῃσι 275 aufnehmend, wie *Z* 462 nach 459, *H* 91 nach 87, bildet als Fallsetzung die Unterlage für den folgenden parataktischen Nachsatz.

286. Vgl. *Ψ* 494. καὶ δέ — νεμεσῶ

ἥ τ' ἀέκητι φίλων, πατρὸς καὶ μητρὸς ἐόντων,
ἀνδράσι μίσγηται πρίν γ' ἀμφάδιον γάμον ἐλθεῖν.
ξεῖνε, σὺ δ' ὦκ' ἐμέθεν ξυνίει ἔπος, ὄφρα τάχιστα
πομπῆς καὶ νόστοιο τύχῃς παρὰ πατρὸς ἐμοῖο.
δήεις ἀγλαὸν ἄλσος Ἀθήνης ἄγχι κελεύθου
αἰγείρων· ἐν δὲ κρήνη νάει, ἀμφὶ δὲ λειμών·
ἔνθα δὲ πατρὸς ἐμοῦ τέμενος τεθαλυῖά τ' ἀλωή,
τόσσον ἀπὸ πτόλιος, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας.
ἔνθα καθεζόμενος μεῖναι χρόνον, εἰς ὅ κεν ἡμεῖς
ἄστυδε ἔλθωμεν καὶ ἱκώμεθα δώματα πατρός.
αὐτὰρ ἐπὴν ἡμέας ἔλπῃ ποτὶ δώματ' ἀφῖχθαι,
καὶ τότε Φαιήκων ἴμεν ἐς πόλιν ἠδ' ἐρέεσθαι
δώματα πατρὸς ἐμοῦ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο.
ῥεῖα δ' ἀρίγνωτ' ἐστί, καὶ ἂν πάις ἡγήσαιτο
νήπιος· οὐ μὲν γάρ τι ἐοικότα τοῖσι τέτυκται
δώματα Φαιήκων, οἷος δόμος Ἀλκινόοιο
ἥρωος. ἀλλ' ὁπότ' ἄν σε δόμοι κεκύθωσι καὶ αὐλή,
ὦκα μάλα μεγάροιο διελθέμεν, ὄφρ' ἂν ἵκηαι
μητέρ' ἐμήν· ἡ δ' ἧσται ἐπ' ἐσχάρῃ ἐν πυρὸς αὐγῇ

verarge ich es doch auch. — ἥ τις bis ῥέζοι: zu α 47. τοιαῦτά γε mit affektvoller Betonung, erklärt durch 287 f. [Anhang.]

287. ἥ τε die irgend, mit fallsetzendem Konj. — πατρός bis ἐόντων Gen. absol.: während — noch leben, wodurch ἀέκητι φίλων gesteigert wird.

288. μίσγηται sich gesellt zu, Verkehr hat mit.

289. ὦκα, wie Β 26, schnell, weil die Nähe des Abends zur Abfahrt drängt. [Anhang.]

292. αἰγείρων, appositiver Gen. zu ἄλσος: bestehend aus .., wie ρ 208. — ἀμφὶ δέ: zu ε 72.

293. τέμενος: zu α 117. — ἀλωή: zu α 193. [Anhang.]

294. ὅσσον bis βοήσας: zu ε 400.

295. Erstes Hem. = Κ 202. ἔνθα bezieht sich auf ἄλσος 291, vgl. 321 f. — χρόνον eine Zeit lang, εἰς ὅ κεν bis daß mit Konj. Aor.: zu α 41. Nausikaa hatte nach 262 zuerst in Absicht gehabt, daß der Fremde ihr bis zum Eintritt in die Stadt folgen solle. Die inzwischen in ihr aufgestiegenen Besorgnisse 273 ff. lassen es ihr jetzt wünschenswert erscheinen, daß er schon früher zurückbleibe.

297. ἔλπῃ in der allgemeinen Bedeutung erwarten.

300. ῥεῖα bis καί = ρ 265. καί sogar zu πάις, parataktischer potentialer Folgesatz. [Anhang.]

301. μέν wahrlich.

302. οἷος δόμος eigentlich ein indirekter Ausruf zur Begründung des vorhergehenden Gedankens. Sinn: so schön ist das Haus des Alk.

303. ἥρωος mit verkürzter Mittelsilbe. — δόμοι das ganze Haus, αὐλή der Teil, in den er zuerst eintritt: zu δ 476. — κεκύθωσι Konj. des reduplizierten Aor. II, geborgen, in sich aufgenommen hat.

304. μεγάροιο den Männersaal, den Versammlungsplatz der Familie. — ὄφρ' ἂν ἵκηαι = η 319, zu α 41.

305. Vgl. 52. ἐπ' ἐσχάρῃ am

ἠλάκατα στρωφῶσ' ἁλιπόρφυρα, θαῦμα ἰδέσθαι,
κίονι κεκλιμένη· δμωαὶ δέ οἱ εἵατ' ὄπισθεν.
ἔνθα δὲ πατρὸς ἐμοῖο θρόνος ποτικέκλιται αὐτῇ,
τῷ ὅ γε οἰνοποτάζει ἐφήμενος ἀθάνατος ὥς.
τὸν παραμειψάμενος μητρὸς περὶ γούνασι χεῖρας
βάλλειν ἡμετέρης, ἵνα νόστιμον ἦμαρ ἴδηαι
χαίρων καρπαλίμως, εἰ καὶ μάλα τηλόθεν ἐσσί.
[εἴ κέν τοι κείνη γε φίλα φρονέῃσ' ἐνὶ θυμῷ,
ἐλπωρή τοι ἔπειτα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐυκτίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.]
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἵμασεν μάστιγι φαεινῇ
ἡμιόνους· αἱ δ' ὦκα λίπον ποταμοῖο ῥέεθρα.
αἱ δ' εὖ μὲν τρώχων, εὖ δὲ πλίσσοντο πόδεσσιν·
ἡ δὲ μάλ' ἡνιόχευεν, ὅπως ἅμ' ἑποίατο πεζοὶ
ἀμφίπολοί τ' Ὀδυσεύς τε, νόῳ δ' ἐπέβαλλεν ἱμάσθλην.
δύσετό τ' ἠέλιος καὶ τοὶ κλυτὸν ἄλσος ἵκοντο

Herde. Im Palaste zu Tiryns befindet sich der Herd, in Form eines Kreises von annähernd 3,30 m Durchmesser, genau in der Mitte des Saales innerhalb eines von vier hölzernen Säulen eingeschlossenen Vierecks. — ἐν πυρὸς αὐγῇ, wie ψ 89. Ι 206, in dem vom Herdfeuer erleuchteten Raume. — Gewöhnlich arbeitet die Hausfrau mit den Mägden in dem hinter dem Männersaale gelegenen Frauengemache, vgl. α 356 f., aber auch Helena kommt δ 120 ff. mit Dienerinnen in den Männersaal, um zu spinnen, vgl. auch ζ 52 f. ρ 96 f.

306. Vgl. 53. ν 108. θαῦμα Apposition zu ἠλάκατα ἁλιπόρφυρα, davon abhängig ἰδέσθαι zu schauen.

307. κεκλιμένη, mit der Rückenlehne ihres Sitzes: zu α 132.

308. αὐτῇ sc. κίονι an dieselbe Säule, so daß beide nebeneinander sitzen.

309. τῷ zu ἐφήμενος. — οἰνοποτάζει ein Intensivum, wie *vinum potare*. — ἀθάνατος ὥς von der imponierenden Erscheinung, vgl. γ 246, zu ἐφήμενος.

310. περὶ γούνασι χεῖρας βάλλειν lege deine Hände um die Kniee d. i. umfasse die Kniee. Vgl. η 142. λ 211.

311. ἡμετέρης, mit Einschluß ihrer Brüder: zu α 397. — νόστιμον ἦμαρ ἴδηαι vgl. γ 233.

312 = η 194. χαίρων zu ἴδηαι, zu deiner Freude. — καρπαλίμως mit Nachdruck am Schlusse, mit folgender Steigerung. Vgl. η 36 τῶν νέες ὠκεῖαι ὡς εἰ πτερὸν ἠὲ νόημα.

313—315 = η 75—77. Die Verse wiederholen im Wesentlichen nur den Gedanken von 311 f. [Anhang.]

V. 316—331. *Heimkehr; Gebet des Odysseus zu Athene.*

316. Vgl. ε 380. ἵμασεν Aor. sie versetzte einen Schlag. — φαεινῇ glänzend, von der der ledernen Gerte gegebenen Politur, wie Κ 500. Τ 395. Ψ 384.

318. εὖ μὲν — εὖ δέ gleichstellende Anaphora (wie — so). — τρώχων Frequentativum, liefen, πλίσσοντο schritten, je nach der Beschaffenheit des Wegs und dem Gebot der Lenkerin. [Anhang.]

319. μάλα geschickt. — ἅμ' ἑποίατο mitkommen könnten.

320. νόῳ mit Verstand, mit Einsicht. — ἐπέβαλλεν schwang über (den Maultieren): vgl. ο 182 ἐφ' ἵπποιιν μάστιν βάλεν.

321. τέ und καί in Wechselbeziehung: zu β 388.

ἱρὸν Ἀθηναίης, ἵν' ἄρ' ἕζετο δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἠρᾶτο Διὸς κούρῃ μεγάλοιο·
„κλῦθί μευ, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη·
νῦν δή πέρ μευ ἄκουσον, ἐπεὶ πάρος οὔ ποτ' ἄκουσας
ῥαιομένου, ὅτε μ' ἔρραιε κλυτὸς ἐννοσίγαιος.
δός μ' ἐς Φαίηκας φίλον ἐλθεῖν ἠδ' ἐλεεινόν.“
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη.
αὐτῷ δ' οὔ πω φαίνετ' ἐναντίη· αἴδετο γάρ ῥα
πατροκασίγνητον, ὁ δ' ἐπιζαφελῶς μενέαινεν
ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι πάρος ἣν γαῖαν ἱκέσθαι.

322. *ἄρα* denn, der Weisung der Nausikaa 295 gemäß.
323. Vgl. Z 304. *ἠρᾶτο* Imperf.: zu *γ* 173. [Anhang.]
324. Vgl. zu *δ* 762.
325. *νῦν δή περ* jetzt doch wenigstens. — *οὔ ποτ' ἄκουσας*: daß Odysseus früher in seiner Bedrängnis Athene um Hilfe angerufen habe, ist nicht berichtet.
326. *ῥαιομένου*, zu *ε* 221, mit epexegetischer Ausführung *ὅτε κτέ.*, beides iterativ.
327 = *Ω* 309.
328—331 erweisen sich als ein späterer Zusatz. 328 kann neben *η* 1 nicht bestehen; 329 ist im Widerspruch mit *η* 19; der Gedanke von 329 f. beruht auf *ν* 318 ff. und 339 ff.
328 = *γ* 385. *Ε* 121. *Ψ* 771: zu *β* 267.
329. *αὐτῷ* ihm selbst, seiner leiblichen Person, zu *α* 207, man sollte *αὐτή* erwarten. — *οὔ πω* noch nicht d. i. ehe er auf Ithaka gelandet war, vgl. *ν* 318 ff. 339 ff. — *ἐναντίη* gegenüber, von Angesicht zu Angesicht. — *αἴδετο γάρ ῥα* = *Φ* 468. *ῥά* eben.
330. Erstes Hemistich = *Φ* 469, zweites vgl. *α* 20. *δέ* begründend. — *ἐπιζαφελῶς* eigentlich 'sehr anschwellend' (*ζα* = *διά*), aufbrausend, heftig. Vgl. *ε* 284. [Anh.]
331 = *α* 21. [Anhang.]

30 VI 13

Alexander Zivek

HOMERS ODYSSEE

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM
ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN

ERSTER BAND

ZWEITES HEFT GESANG VII—XII

ELFTE BERICHTIGTE AUFLAGE BESORGT VON

PROF. DR. C. HENTZE

OBERLEHRER A. D.

1908

LEIPZIG UND BERLIN

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Η.

Ὀδυσσέως εἴσοδος πρὸς Ἀλκίνουν.

Ὣς ὁ μὲν ἔνθ' ἠρᾶτο πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
κούρην δὲ προτὶ ἄστυ φέρεν μένος ἡμιόνοιιν.
ἡ δ' ὅτε δὴ οὗ πατρὸς ἀγακλυτὰ δώμαθ' ἵκανεν,
στῆσεν ἄρ' ἐν προθύροισι, κασίγνητοι δέ μιν ἀμφὶς
ἵσταντ' ἀθανάτοις ἐναλίγκιοι, οἵ ῥ' ὑπ' ἀπήνης
ἡμιόνους ἔλυον ἐσθῆτά τε ἔσφερον εἴσω.
αὐτὴ δ' ἐς θάλαμον ἑὸν ἤιε· δαῖε δέ οἱ πῦρ
γρῆυς Ἀπειραίη θαλαμηπόλος Εὐρυμέδουσα,
τήν ποτ' Ἀπείρηθεν νέες ἤγαγον ἀμφιέλισσαι·
Ἀλκινόῳ δ' αὐτὴν γέρας ἔξελον, οὕνεκα πᾶσιν

η

V. 1—13. *Nausikaas Heimkehr.*

1. Vgl. ζ 1. η 344. [Anhang.]

2. *μένος ἡμιόνοιιν* d. i. das kräftige Mauleselpaar: vgl. β 409. η 167.

4. *στῆσεν* brachte 'die Maulesel' zum Stehen, hielt: vgl. *στῆσα νέας* δ 582. — *ἐν προθύροισι*, wie δ 20, am Torweg, der von der Straße in den Hof führte. — *μὶν ἀμφίς* am Versschluß statt *ἀμφί μιν*.

5. *οἵ ῥα* welche denn, ein die Erzählung fortführender Relativsatz. — *ὑπό* mit ablativ. Genetiv: unter hervor, unter weg. [Anhang.]

6. *ἐσθῆτα* (*Ϝεσθῆτα*) faßt die einzelnen ζ 38 genannten Stücke kollektiv zusammen, wie ζ 74, die gewaschene Kleidung, die Wäsche. — *τὲ ἔσφερον*, erlaubter Hiatus in der bukolischen Zäsur.

7. Erstes Hemistich = Z 288. Ω 191. ο 99. *αὐτή* sie selbst, im Gegensatz zu den Mauleseln und zur Wäsche. — *θάλαμον* Schlafgemach, vgl. ζ 15, hier, wie das Folgende zeigt, mit eignem Herd. — *ἤιε*, attisch *ᾔει*. — *δαῖε πῦρ*, nicht nur zum Leuchten, denn es war Abend (ζ 321), sondern auch zum Wärmen, da es nach ε 469. λ 373. ξ 457. ρ 23. 191 im Herbst war; vgl. τ 64.

8. *θαλαμηπόλος* Kammerfrau, nach V. 12 früher die Erzieherin der Nausikaa, wie die Schaffnerin Eurykleia vorher die Erzieherin des Odysseus gewesen war.

9. *Ἀπείρηθεν* von *Ἀπείρη* her, einem mythischen Lande. — *ἀμφιέλισσαι* auf beiden Seiten, am Vorder- und Hinterteil ausgeschweift.

10. *ἔξελον* 'man hatte herausgenommen', ausgelesen aus der Beutemasse vor der Verteilung: vgl. ι 160. Π 56. Eurymedusa war also ein für den König ausgewählter Ehrenanteil an der Beute eines Kriegszuges. — *πᾶσιν ἄνασσε*, als Oberkönig, unter dem 12 Unterkönige standen: θ 390 f.

Φαιήκεσσιν ἄνασσε, θεοῦ δ' ὣς δῆμος ἄκουεν·
ἥ τρέφε Ναυσικάαν λευκώλενον ἐν μεγάροισιν.
ἥ οἱ πῦρ ἀνέκαιε καὶ εἴσω δόρπον ἐκόσμειν.
καὶ τότ' Ὀδυσσεὺς ὦρτο πόλινδ' ἴμεν· ἀμφὶ δ' Ἀθήνη
πολλὴν ἠέρα χεῦε φίλα φρονέουσ' Ὀδυσῆι,
μή τις Φαιήκων μεγαθύμων ἀντιβολήσας
κερτομέοι τ' ἐπέεσσι καὶ ἐξερέοιθ', ὅτις εἴη.
ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλε πόλιν δύσεσθαι ἐραννήν,
ἔνθα οἱ ἀντεβόλησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
παρθενικῇ ἐικυῖα νεήνιδι κάλπιν ἐχούσῃ.
στῆ δὲ πρόσθ' αὐτοῦ, ὁ δ' ἀνείρετο δῖος Ὀδυσσεύς·
„ὦ τέκος, οὐκ ἄν μοι δόμον ἀνέρος ἡγήσαιο
Ἀλκινόου, ὃς τοῖσδε μετ' ἀνθρώποισιν ἀνάσσει;
καὶ γὰρ ἐγὼ ξεῖνος ταλαπείριος ἐνθάδ' ἱκάνω

11. *ἀνάσσειν*, wie *κρατεῖν*, *βασιλεύειν*, mit Dativ in lokalem Sinne: herrschen unter (*μετά η* 23, *ἐν η* 62), mit Genetiv: herrschen über. — **θεοῦ δ' ὣς**, wozu ein von *ἄκουεν* abhängiger Genetiv *αὐτοῦ* 'auf ihn' zu denken ist: das Ganze ein Zusatz, wie *θεὸς δ' ὣς τίετο δήμῳ*, bestimmt *ἄνασσε* näher: in hohen Ehren waltete. [Anhang.]

12. *τρέφε* hatte gewartet oder gepflegt, nicht als 'Amme', denn in der Heroenzeit nährten auch die vornehmsten Mütter ihre Säuglinge selbst. Vgl. *λ* 448. *X* 83 und zu *τ* 483.

13. *εἴσω δόρπον ἐκόσμειν* besorgte die Abendmahlzeit hinein. Die Jungfrau durfte am Mahle im Männersaale nicht teilnehmen: zu *ϑ* 458. [Anhang.]

V. 14—81. *Athene geleitet Odysseus zum Palast des Alkinoos und unterrichtet ihn über die Verhältnisse im königlichen Hause.*

14. Vgl. *Σ* 203. *ὦρτο ἴμεν*, vgl. *ζ* 255. — *ἀμφί*, Adverb zu *χεῦε*, hat seine Beziehung in dem vorhergehenden *Ὀδυσσεύς*, vgl. *ϑ* 296, dagegen ist *Ὀδυσῆι* abhängig von *φίλα φρονέουσα*. [Anhang.]

15. *ἠέρα χεῦε*: versinnlichender Ausdruck für die Verleihung von Unsichtbarkeit. — *φίλα φρονέουσα* freundlich gesinnt, wie 42. *Δ* 219. *E* 116, vgl. *φίλα εἰδότες γ* 277. [Anhang.]

16. *μή — κερτομέοι* Befürchtungssatz: in der Besorgnis, es möchte ... Vgl. *ζ* 274 *μάλα δ' εἰσὶν ὑπερφίαλοι κατὰ δῆμον*.

18. Erstes Hemistich = *ζ* 110. *κ* 275. *ἐραννός*, aus *ἐρασ-νός* durch Assimilation des *σ* (vgl. *ἠράσθην* von *ἔραμαι*), lieblich, von der reizenden Lage. [Anhang.]

19. *ἀντεβόλησε* trat entgegen. Das Zusammentreffen mit Athene war durch *ζ* 297 ff. vorbereitet. Vgl. zu *ζ* 329.

20. *παρθενική* ist Adjektiv zum Substantiv *νεῆνις*: vgl. *Σ* 418. — *ἐικυῖα* viersilbig, aus *ϝεϝικυῖα*. — *κάλπιν*, als ob sie aus der *ζ* 292 erwähnten Quelle Wasser holen wollte. Vgl. *κ* 105. — *ἐχούσῃ*: man erwartet vielmehr *ἔχουσα*, vgl. *ν* 224.

21. *στῆ δὲ πρόσθ' αὐτοῦ* wie *E* 170. *I* 193. *π* 166.

22. *οὐκ ἄν* mit *ἡγήσαιο* eine Frage in bittendem Tone: zu *ζ* 57. — *δόμον*, der bloße Akkusativ wie *ζ* 114. — *ἀνέρος* 'eines Mannes', dann der Eigenname als Epexegese, wie *ω* 51. *φ* 26.

23. *τοῖσδε* den (Menschen) hier zu Lande: so 26. 32.

24. *καὶ γάρ*, wie *et enim*, nämlich.

τηλόθεν ἐξ ἀπίης γαίης· τῷ οὔ τινα οἶδα
ἀνθρώπων, οἳ τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε πάτερ, δόμον, ὅν με κελεύεις,
δείξω, ἐπεί μοι πατρὸς ἀμύμονος ἐγγύθι ναίει.
ἀλλ' ἴθι σιγῇ τοῖον, ἐγὼ δ' ὁδὸν ἡγεμονεύσω,
μηδέ τιν' ἀνθρώπων προτιόσσεο μηδ' ἐρέεινε·
οὐ γὰρ ξείνους οἵ γε μάλ' ἀνθρώπους ἀνέχονται,
οὐδ' ἀγαπαζόμενοι φιλέουσ', ὅς κ' ἄλλοθεν ἔλθῃ.
νηυσὶ θοῇσιν τοί γε πεποιθότες ὠκείῃσιν
λαῖτμα μέγ' ἐκπερόωσιν, ἐπεί σφισι δῶκ' ἐνοσίχθων·
τῶν νέες ὠκεῖαι ὡς εἰ πτερὸν ἠὲ νόημα."
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη
καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο.
τὸν δ' ἄρα Φαίηκες ναυσικλυτοὶ οὐκ ἐνόησαν
ἐρχόμενον κατὰ ἄστυ διὰ σφέας· οὐ γὰρ Ἀθήνη
εἴα ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεός, ἥ ῥά οἱ ἀχλὺν

25. *τηλόθεν* näher bestimmt durch *ἐξ ἀπίης γαίης*, wie *Α* 270.

26 = *ζ* 177. [Anhang.]

28. *πάτερ* d. i. ehrwürdiger, entsprechend dem *τέκος* 22. — *ὅν*, nämlich *δεῖξαι*.

29. *ναίει*, nämlich *δόμος*: zu *α* 404. *πατρὸς* für *δόμον πατρός*: Beispiele zu *β* 121.

30. *τοῖον*, zu *γ* 321, Adv. so recht. — *ἐγὼ δ' ὁδὸν ἡγεμονεύσω*, wie *ζ* 261, Parataxe statt eines untergeordneten Satzes (während). Die hier erteilte Mahnung war schon dadurch geboten, daß Odysseus für die Phäaken unsichtbar war.

31. Vgl. *ψ* 365.

32. *οὐ μάλ' ἀνέχονται* dulden nicht gern bei sich: vgl. *ρ* 13.

33. *ἀγαπαζόμενοι φιλέουσι* nehmen freundlich auf und bewirten gastlich. Das Objekt *ξείνους* wird dann distributiv erläutert durch *ὅς κ' ἄλλοθεν ἔλθῃ*, — *ἄλλοθεν* aus der Fremde — iterativer Konjunktiv. Der Gedanke 32f. ist nur für Odysseus in der gegenwärtigen Lage berechnet, um ihn recht vorsichtig zu machen. In Wirklichkeit waren die Phäaken nicht ungastlich (*θ* 31ff. *ν* 51). [Anhang.]

34. Gegensätzliches Asyndeton mit nachdrücklicher Aufnahme des Subjekts in *τοί γε*. — *νηυσὶ θοῇσιν* als ein Begriff: Schnellsegler, im Gegensatz zu Lastschiffen (*φορτίδες*), dazu als Attribut *ὠκείῃσιν*, den raschen, das, 36 mit Nachdruck aufgenommen und erläutert, die Schnelligkeit der Bewegung noch nachdrücklich hervorhebt.

35. *δῶκε*, nämlich *λαῖτμα ἐκπερᾶν*.

36. *τῶν νέες*, erklärendes Asyndeton. — *ὠκεῖαι* ist zu betonen. — *ὡς εἰ* eigentlich: wie — ich setze den Fall, übersetze: wie etwa. — *νόημα*: vgl. *Ο* 80. [Anhang.]

37. 38 = *β* 405. 406. *γ* 29. 30.

39—45. [Anhang.]

40. *διὰ σφέας* 'durch sie hin'.

41. *ἐυπλόκαμος* flechtengeschmückt, von Athene nur hier, *ἐυπλ. δεινὴ θεός* sonst von Kalypso und Kirke. — *δεινή* die gewaltige. — *ἥ ῥα* welche ja, weist zurück auf 14f.

θεσπεσίην κατέχευε φίλα φρονέουσ' ἐνὶ θυμῷ.
θαύμαζεν δ' Ὀδυσεὺς λιμένας καὶ νῆας ἐίσας
αὐτῶν θ' ἡρώων ἀγορὰς καὶ τείχεα μακρά,
ὑψηλά, σκολόπεσσιν ἀρηρότα, θαῦμα ἰδέσθαι.
ἀλλ' ὅτε δὴ βασιλῆος ἀγακλυτὰ δώμαθ' ἵκοντο,
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„οὗτος δή τοι, ξεῖνε πάτερ, δόμος, ὅν με κελεύεις
πεφραδέμεν· δήεις δὲ διοτρεφέας βασιλῆας
δαίτην δαινυμένους· σὺ δ' ἔσω κίε, μηδέ τι θυμῷ
τάρβει· θαρσαλέος γὰρ ἀνὴρ ἐν πᾶσιν ἀμείνων
ἔργοισιν τελέθει, εἰ καί ποθεν ἄλλοθεν ἔλθοι.
δέσποιναν μὲν πρῶτα κιχήσεαι ἐν μεγάροισιν·
Ἀρήτη δ' ὄνομ' ἐστὶν ἐπώνυμον, ἐκ δὲ τοκήων

42. Erstes Hem. = θ 19, zweites = 75, vgl. κ 317.

43. Sehr auffallend ist an dieser Stelle, wo Odysseus bereits innerhalb der Stadt (40) hinschreitet und es bereits dunkel ist (ζ 321), die Erwähnung des Eindrucks, welchen die vor dem Eintritt in dieselbe (ζ 262ff) gesehenen Werke auf ihn gemacht hatten. Dieser Anstoß wird auch durch die empfohlene Ausscheidung von V. 40—42 nicht beseitigt, da Odysseus nach V. 18 und 38 schon die Stadt betreten hat. — λιμένας Plur. vgl. ζ 263. — ἐίσας die ebenmäßigen, vom Ebenmaß im Bau.

44. αὐτῶν im Gegensatz zu den Schiffen. — ἀγοράς die einzelnen Sammelplätze der ἀγορή: zu θ 16. — τείχεα die Stadtmauern, πύργος ζ 262.

45. ἀρηρότα, wie ἀραρυῖα ζ 70, versehen. — θαῦμα ἰδέσθαι: zu ζ 306.

46. Erstes Hemistich = K 494, zweites = η 3.

47 = ν 374. E 420. τοῖσι δέ von zweien: unter ihnen, zu ε 202.

48. οὗτος δή 'das ist denn', das Pronomen ist hinweisend, zugleich mit Beziehung auf 22: vgl. Γ 167. K 477. — τοί dir d. i. wisse. — κελεύεις Präsens, nicht Aorist, weil die Aufforderung als dauernd gefaßt wird bis zu der abschließenden Erfüllung derselben; ähnlich das Imperf. zu ζ 55.

49. πεφραδέμεν Inf. Aor. II zeigen. — βασιλῆας: Alkinoos und die Unterkönige, auch γέροντες genannt als Mitglieder der βουλή: 136. 189 und zu θ 390.

50. δαίτην δαίνυσθαι: wenn bei der etymologischen Figur eine nähere Bestimmung beim Objekt fehlt, so hat das Substantiv entweder eine spezielle Bedeutung oder einen prägnanten Begriff, wie μάχην μάχεσθαι 'eine tüchtige Schlacht schlagen', δαίτην δαίνυσθαι 'ihre (gewöhnliche) Mahlzeit halten'. — μηδέ τι θυμῷ = Υ 121. Ω 778. μηδέ τι und keineswegs, und ja nicht. [Anhang.]

51. τάρβει zage, unmittelbar zusammengestellt mit θαρσαλέος: vgl. Ω 171. — ἀμείνων tüchtiger. Zum Gedanken vgl. ρ 578 κακὸς δ' αἰδοῖος ἀλήτης.

52. ἔργοισιν Geschäften. — ποθὲν ἄλλοθεν, wie ε 490. Sinn: Der Beherzte erreicht mehr als der Blöde, selbst in einem fremden Lande. — ἔλθοι konzessiver Optativ: zu θ 139. [Anhang.]

53. κιχήσεαι Futur im Sinne eines milden Imperativ: suche auf. Sachlich vgl. ζ 304.

54. ὄνομ' ἐστὶν ἐπώνυμον ist der ihr beigelegte Name, bei dem

τῶν αὐτῶν, οἵ περ τέκον Ἀλκίνοον βασιλῆα.
Ναυσίθοον μὲν πρῶτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
γείνατο καὶ Περίβοια, γυναικῶν εἶδος ἀρίστη,
ὁπλοτάτη θυγάτηρ μεγαλήτορος Εὐρυμέδοντος,
ὅς ποθ' ὑπερθύμοισι Γιγάντεσσιν βασίλευεν.
ἀλλ' ὁ μὲν ὤλεσε λαὸν ἀτάσθαλον, ὤλετο δ' αὐτός·
τῇ δὲ Ποσειδάων ἐμίγη καὶ ἐγείνατο παῖδα
Ναυσίθοον μεγάθυμον, ὃς ἐν Φαίηξιν ἄνασσεν.
Ναυσίθοος δ' ἔτεκεν Ῥηξήνορά τ' Ἀλκίνοόν τε·
τὸν μὲν ἄκουρον ἐόντα βάλ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
νυμφίον, ἐν μεγάρῳ μίαν οἴην παῖδα λιπόντα
Ἀρήτην· τὴν δ' Ἀλκίνοος ποιήσατ' ἄκοιτιν
καί μιν ἔτισ', ὡς οὔ τις ἐπὶ χθονὶ τίεται ἄλλη,
ὅσσαι νῦν γε γυναῖκες ὑπ' ἀνδράσιν οἶκον ἔχουσιν·
ὣς κείνη πέρι κῆρι τετίμηταί τε καὶ ἔστιν
ἔκ τε φίλων παίδων ἔκ τ' αὐτοῦ Ἀλκινόοιο

sie genannt wird, wie *τ* 409. — *τοκήων* kann nur bedeuten: Eltern, so daß Arete die Schwester des Alkinoos war. Damit befindet sich aber die 63—66 folgende Erzählung im Widerspruch, nach der sie seines Bruders Tochter war. Es ist annehmbar, daß dort die Hand eines Interpolators eingegriffen hat, der an der Geschwisterehe Anstoß nahm. [Anhang.]

55. *τῶν αὐτῶν* von denselben, vgl. 326. — *οἵ περ* welche eben.

56. *Ναυσίθοος*: vgl. *ζ* 7 ff.

59. Die Giganten der Odyssee (*ζ* 4. *η* 206. *κ* 120) sind ein riesiges und wildes Volk des Westens, das neben den Kyklopen im mythischen Hypereia seinen Wohnsitz hat und den Göttern verwandt ist. Über den Dativ zu 11.

60. Vgl. *ψ* 68. *Χ* 104. *ὤλεσε* richtete zugrunde, durch verwegene Unternehmungen, zu denen das 'frevele' Volk allerdings selbst neigte.

61. *παῖδα* als Sohn.

62. *ἐν* 'unter' wie *τ* 110: zu 11.

64. Zum Asyndeton vgl. *δ* 282. *ξ* 29 f. *ο* 243. Ε 270 f. Ζ 198. — *ἄκουρον* ohne ehelichen männlichen Erben. — *βάλ' ἀργ. Ἀπόλλων* = *ρ* 251, zu *γ* 280. [Anhang.]

65. *νυμφίον* als jungen Ehemann, wie *Ψ* 223. — *ἐν μεγάρῳ* zu *λιπόντα*: vgl. *λ* 68. *Ξ* 485. [Anhang.]

66. *τὴν δέ*: der Gegensatz zu *τὸν μέν* 64 (*Ἀλκίνοος δέ*) ist durch die Ausführung des ersten Gliedes verschoben. — Wie hier Alkinoos seines Bruders Tochter heiratet, so Diomedes seiner Mutter Schwester.

68. *ὑπ' ἀνδράσιν* unter der Botmäßigkeit der Männer. — *ἔχουσιν* besorgen, wie *β* 22. *δ* 737. *ζ* 183. Es sind die Beschäftigungen und Arbeiten gemeint, die zum Wirkungskreise der homerischen Hausfrau gehörten.

69. *ὡς* zurückweisend, in dem Maße. — *πέρι κῆρι*: zu *ε* 36. — *τετίμηταί τε καὶ ἔστιν* so eng verbunden, daß bei *ἔστιν* ein *τετιμημένη* vorschwebt: sie ist geehrt worden und ist's, ist und bleibt in Ehren.

70. *ἐκ* beim Passiv, von seiten, wie *Β* 33. 70. 669. *ε* 335.

καὶ λαῶν, οἵ μίν ῥα θεὸν ὣς εἰσορόωντες
δειδέχαται μύθοισιν, ὅτε στείχῃσ᾽ ἀνὰ ἄστυ.
οὐ μὲν γάρ τι νόου γε καὶ αὐτὴ δεύεται ἐσθλοῦ·
ᾗσί τ᾽ ἐὺ φρονέῃσι, καὶ ἀνδράσι νείκεα λύει.
εἴ κέν τοι κείνη γε φίλα φρονέῃσ᾽ ἐνὶ θυμῷ,
ἐλπωρή τοι ἔπειτα φίλους τ᾽ ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.“
ὣς ἄρα φωνήσασ᾽ ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη
πόντον ἐπ᾽ ἀτρύγετον, λίπε δὲ Σχερίην ἐρατεινήν·
ἵκετο δ᾽ ἐς Μαραθῶνα καὶ εὐρυάγυιαν Ἀθήνην,
δῦνε δ᾽ Ἐρεχθῆος πυκινὸν δόμον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
Ἀλκινόου πρὸς δώματ᾽ ἴε κλυτά· πολλὰ δέ οἱ κῆρ

71. *οἵ — ῥα* (eben, nämlich), den Hauptgedanken erläuternd. — Zweites Hemistich = *ϑ* 173. *M* 312.

72. *δειδέχαται* präsentisches Perfekt, begrüßen. — *ὅτε* mit iterativem Konjunktiv neben iterativem Präsens im Hauptsatze.

73. *οὐ* mit *τὶ* keineswegs, *μέν* fürwahr. — *νόου* durch *γέ* markiert im Gegensatz zu der äußeren Anerkennung, *καὶ αὐτή* auch selbst, ihrerseits. Sinn: diese allgemeine Verehrung ist auch wohl begründet: denn es entspricht derselben ihrerseits kluge Einsicht.

74. *ᾗσί τ᾽ ἐὺ φρονέῃσι κτέ.*, der Konjunktiv wie 72, welchen Frauen d. i. wenn sie Frauen wohl will, schlichtet sie selbst Männern die Streitigkeiten. Erklärendes Asyndeton. Sie ist in befreundeten Familien mit ihrer Einsicht eine beglückende Stifterin des Friedens. Andere *οἷσίν τ᾽*. — *λύει* mit langem *υ*, wie *Ψ* 513. [Anhang.]

75—77 = *ζ* 313—315.

75. *εἰ—κείνη γε*: zu *α* 163 und zu *λ* 181.

76. Erstes Hemistich = *β* 280. *ψ* 287, zweites = *ε* 41. 114. *δ* 475. *ι* 532. Über den Inf. Aor. nach *ἐλπωρή* zu *γ* 320.

77 = *ε* 42. 115. *δ* 476. *ι* 533. *κ* 474. Vgl. zu *δ* 476.

78 = *γ* 371; ähnlich *α* 319. *ζ* 41. *E* 133. *ἀπέβη*, zunächst noch in der V. 20 bezeichneten Gestalt, weil sie sich dem Odysseus als Göttin nicht zu erkennen geben wollte.

79. *ἀτρύγετος* Beiwort des Meeres und des Äthers (*P* 425), immer bewegt, rastlos wogend. — *λίπε δέ* koinzident mit *ἀπέβη*. — *ἐρατεινήν* lieblich, weil durch die malerischen Formen von Berg und Tal ausgezeichnet. [Anhang.]

80. *Ἀθήνη*, sonst *Ἀθῆναι*. Athene begiebt sich nach Athen, wie Poseidon nach Aegae (*ε* 381. *N* 20 ff.) und Aphrodite nach Paphos (*ϑ* 362 ff.).

V. 81—132. *Der Palast und der Garten des Alkinoos.*

81. *πυκινὸν δόμον*, wie 88, nicht von dem späteren Tempel des Erechtheus, welchen dieser mit Athene gemeinsam hatte, sondern von dem Palast des damals lebend gedachten Urheros Athens, über dessen Beziehungen zu Athene vgl. *B* 547 ff.

82. *πολλά* bis *ὥρμαινε*, wie *ψ* 85: seine Gedanken beschäftigten sich zugleich mit der Sorge, wie sich sein Schicksal beim Eintritt in den Palast gestalten werde, und den Eindrücken der nie gesehenen Pracht, die sich seinen Augen bot.

ὥρμαιν' ἱσταμένῳ πρὶν χάλκεον οὐδὸν ἱκέσθαι.
ὥς τε γὰρ ἠελίου αἴγλη πέλεν ἠὲ σελήνης
δῶμα καθ' ὑψερεφὲς μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο.
χάλκεοι μὲν γὰρ τοῖχοι ἐληλέδατ' ἔνθα καὶ ἔνθα,
ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῦ, περὶ δὲ θριγκὸς κυάνοιο·
χρύσειαι δὲ θύραι πυκινὸν δόμον ἐντὸς ἔεργον·
σταθμοὶ δ' ἀργύρεοι ἐν χαλκέῳ ἕστασαν οὐδῷ,
ἀργύρεον δ' ἐφ' ὑπερθύριον, χρυσέη δὲ κορώνη.
χρύσειοι δ' ἑκάτερθε καὶ ἀργύρεοι κύνες ἦσαν,
οὓς Ἥφαιστος ἔτευξεν ἰδυίῃσι πραπίδεσσιν

83. *ἱσταμένῳ* indem er stehen blieb, womit die folgende Beschreibung vorbereitet wird. — *χάλκεον οὐδόν*: vgl. *χαλκοβατὲς δῶ* ν 4.

84. 85 = δ 45. 46. Die glänzende Beschreibung des Palastes des Alkinoos ist durch die Andeutung der Nausikaa ζ 300ff. vorbereitet. Der Dichter schildert zunächst die Eindrücke, die Odysseus beim Anblick des Palastes empfängt. Zuerst den aus dem Innern ihm entgegenleuchtenden Glanz 84—87, dann folgt 88—94 die eingehende Beschreibung der Außenseite des Palastes, die er genau betrachten kann. Mit V. 95 aber führt der Dichter, den Standort des Odysseus aufgebend, die Beschreibung in der Weise fort, daß er auch das Innere des Palastes, das Od. nicht übersehen kann, im einzelnen schildert, wobei die iterativen Imperfekta *ἑδριόωντο* 98 und *ἔχεσκον* 99, sowie *νύκτας* 102 deutlich zeigen, daß der Dichter von seinem Standpunkt aus die Beschreibung fortführt. [Anhang.]

86. *χάλκεοι*: die Wirklichkeit des Lebens bot als Vorbild mit Bronzeblech bekleidete Wände, für 88f. Türen mit einem Überzug aus Gold und Pfosten mit einem solchen aus Silber. — *ἐληλέδατο* für *ἐληλέατο* = *ἐλήλαντο*, mit euphonischem δ, Plusqpf. zu *ἐλαύνω*, waren gezogen, zogen sich. — *ἔνθα καὶ ἔνθα* d. i. rechts und links vom Standpunkte des Odysseus aus. [Anhang.]

87. *ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῦ* bis in die innerste Tiefe von der Schwelle aus, von vorn bis hinten. — *περὶ δέ*, sc. *ἐλήλατο*. — *θριγκός* Mauerkranz, ein oben an der Wand herumlaufender Streifen. — *κύανος* ist blauer d. i. mit Kupfer blaugefärbter Glasfluß, wie er in Ägypten massenhaft, aber auch in Mykene zu allerhand Schmuckstücken verarbeitet gefunden ist; namentlich aber bestehen an dem im Palast von Tiryns entdeckten Friese die Ornamente zum Teil aus eingelegter blauer Glaspaste. [Anhang.]

88. *θύραι* 'die Türflügel' oder Doppeltür am Eingang vom Hofe aus. — *ἐντὸς ἔεργον* schlossen ein d. i. in sich ab, wie *B* 617. 845. *I* 404. *Σ* 512. *Ω* 544.

89. [Anhang.]

90. *ἀργύρεον* und *χρυσέη* (mit Synizese), nämlich *ἦν*. — *ἐπί* darüber. — *κορώνη*: zu α 442.

91. *ἑκάτερθε* 'von beiden Seiten' der Tür. — *κύνες* als zwei Paare zu denken, ein goldener und ein silberner Hund an jeder Seite. Die ältere griechische Kunst verwendete als Türhüter nicht Hunde, sondern Panther oder Leoparden, Sphinxe, Greife und Löwen. [Anhang.]

92. *ἰδυίῃσι πραπίδεσσιν* mit kunstsinnigen Gedanken, wie *A* 608. *Σ* 380. 482. *Υ* 12, stets von Hephaistos.

δῶμα φυλασσέμεναι μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
ἀθανάτους ὄντας καὶ ἀγήρως ἤματα πάντα.
ἐν δὲ θρόνοι περὶ τοῖχον ἐρηρέδατ᾽ ἔνθα καὶ ἔνθα,
ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῖο διαμπερές, ἔνθ᾽ ἐνὶ πέπλοι
λεπτοὶ ἐύννητοι βεβλήατο, ἔργα γυναικῶν.
ἔνθα δὲ Φαιήκων ἡγήτορες ἑδριόωντο
πίνοντες καὶ ἔδοντες· ἐπηετανὸν γὰρ ἔχεσκον.
χρύσειοι δ᾽ ἄρα κοῦροι ἐυδμήτων ἐπὶ βωμῶν
ἕστασαν αἰθομένας δαΐδας μετὰ χερσὶν ἔχοντες,
φαίνοντες νύκτας κατὰ δώματα δαιτυμόνεσσιν.
πεντήκοντα δέ οἱ δμωαὶ κατὰ δῶμα γυναῖκες
αἱ μὲν ἀλετρεύουσι μύλης ἔπι μήλοπα καρπόν,

93. *φυλασσέμεναι* Infinitiv des Zweckes. Danach sind sie bis zu einem gewissen Grade belebt gedacht, wie die Dienerinnen des Hephaistos *Σ* 418 *ζωῇσι νεήνισιν εἰοικυῖαι.*

94. Vgl. 257. *ὄντας* mit *ἀθανάτους* im Anschluß an das Relativ *οὕς*: zu *β* 119. — *ὄντας*, wie *οὔσης* *τ* 489, sonst stets *ἐών*: zu *θ* 580.

95. *ἐν δέ* darin, im Innern des Männersaals. — *ἐρηρέδατο* Plusqpft. Pass. von *ἐρείδειν*, einem verstärkten *κλίνειν* (*ζ* 308), 'stützen oder fest anlehnen', standen fest angelehnt. Vgl. *θ* 66. 473. Die *θρόνοι* hatten Rückenlehnen: zu *α* 132.

96. *διαμπερές* durch und durch d. i. in ununterbrochener Reihe. — *ἔνθα* wo bezieht sich auf *θρόνοι.* — *ἐνί* zu *βεβλήατο.*

98. *ἑδριόωντο* pflegten sich niederzusetzen.

99 = *κ* 427. *πίνοντες καὶ ἔδοντες*, Part. Praes. von den der Haupthandlung erst folgenden Handlungen: setzten sich nieder und tranken und aßen: vgl. *Α* 349f. *ἕζετο — ὁρόων.* *η* 283.

100. Zweites Hem.: vgl. *Α* 448. *χρύσειοι κοῦροι* goldene Knaben in lebhafter Sprache für 'goldene Bilder von Knaben', und mit gleicher Lebendigkeit *φαίνοντες* 102: vgl. *τ* 230. *Σ* 417f. Es waren auf Postamenten (*βωμῶν*) freistehende Statuen als Fackelträger. Die menschliche Gestalt wurde von der orientalischen Kunst seit uralter Zeit häufig als Stütze von Sesseln und Baldachinen und zu ähnlichen Zwecken an Geräten verwendet. — *ἄρα* ferner, auch. [Anhang.]

101. *μετὰ χερσίν* inmitten der Hände d. i. in den Händen.

102. *φαίνοντες* leuchtend. — *νύκτας* die Nächte hindurch.

103—131. Die Schilderung von der Tätigkeit der Mägde, die in den hinteren Räumen des Hauses stattfindet, sowie die Beschreibung des außerhalb des Hofes gelegenen Gartens ist später eingeschoben. Die Interpolation verrät sich durch das Präsens, die Beziehungslosigkeit von *οἱ* 103 und 122 und die ungewöhnliche Anwendung von *ἐν Ἀλκινόοιο* 132.

103. *πεντήκοντα*, wie im Hause des Odysseus *χ* 421 und Verg. Aen. I, 703. — *οἱ* ihm, dem Alkinoos. — *γυναῖκες* zu *δμωαί*, weibliche.

104. *δμωαί — αἱ μέν — αἱ δέ* das Ganze und die Teilbegriffe im gleichen Kasus. — *μύλης ἔπι* auf Handmühlen. vgl. *υ* 106, die vermittelst einer Kurbel umgedreht wurden. Nach der einfachsten und ältesten Konstruktion lag ein beweglicher konischer Stein auf einem platten unbeweglichen auf; der Boden des ersteren zermalmte das auf den unteren Stein durch eine oder mehrere im oberen befindliche

αἱ δ' ἱστοὺς ὑφόωσι καὶ ἠλάκατα στρωφῶσιν
ἥμεναι, οἷά τε φύλλα μακεδνῆς αἰγείροιο·
καιρουσσέων δ' ὀθονέων ἀπολείβεται ὑγρὸν ἔλαιον.
ὅσσον Φαίηκες περὶ πάντων ἴδριες ἀνδρῶν
νῆα θοὴν ἐνὶ πόντῳ ἐλαυνέμεν, ὣς δὲ γυναῖκες
ἱστῶν τεχνῆσσαι· πέρι γάρ σφισι δῶκεν Ἀθήνη
ἔργα τ' ἐπίστασθαι περικαλλέα καὶ φρένας ἐσθλάς.
ἔκτοσθεν δ' αὐλῆς μέγας ὄρχατος ἄγχι θυράων
τετράγυος· περὶ δ' ἕρκος ἐλήλαται ἀμφοτέρωθεν.
ἔνθα δὲ δένδρεα μακρὰ πεφύκασι τηλεθόωντα,
ὄγχναι καὶ ῥοιαὶ καὶ μηλέαι ἀγλαόκαρποι
συκέαι τε γλυκεραὶ καὶ ἐλαῖαι τηλεθόωσαι.
τάων οὔ ποτε καρπὸς ἀπόλλυται οὐδ' ἀπολείπει
χείματος οὐδὲ θέρευς, ἐπετήσιος· ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ

Öffnungen herabfallende Getreide. — *μήλοπα καρπόν* apfelfarbige Getreidefrucht d. i. goldgelben Weizen. [Anhang.]

106. *ἥμεναι* auf alle Dienerinnen bezüglich: dasitzend, *οἷά τε* Adv. wie *κτέ.*, insofern sie dicht gereiht nebeneinander sitzen.

107. *καιρουσσέων* aus *καιροεσσέων* von *καιρόεις*, einem Adjektiv von *καῖρος*, welches die Ösen oder Schlingen bezeichnet, durch welche die Fäden der Kette gezogen wurden, damit sie nicht ineinander gerieten, mit *ὀθονέων* von den gut geketteten Linnen, in welche soeben der Einschlag kommt. — *ἀπολείβεται ὑγρὸν ἔλαιον* tröpfelt das geschmeidige Öl ab, womit man die Fäden der Gewebe bei der Zubereitung besprengte, um sie zu schmeidigen und Glanz hervorzubringen, vgl *Σ* 596, während unsere Weber die sogenannte Schlichte gebrauchen. [Anhang.]

108. *ἴδριες* sc. *εἰσί.*

109. *ὣς δέ* so, in dem Maße, als Korrelativ zu *ὅσσον*, wie *ὡς* auf *τόσσον* bezogen *δ* 105. *φ* 403. *X* 425. — *γυναῖκες*: gemeint sind die Frauen der Phäaken, obwohl 103—107 von den Sklavinnen des Alkinoos die Rede war.

110. *ἱστῶν* in Geweben, in der Weberei. — *τεχνῆσσαι* aus *τεχνήεσσαι* kontrahiert: kunstfertig. — *πέρι γάρ* bis *ἐσθλάς*, wie *β* 116. *πέρι* Adv. überaus, vor andern. [Anhang.]

111. *ὄρχατος*, eine in symmetrischen Reihen geordnete Pflanzung, ein Garten, aber *ὄρχος* 127 eine einzelne Reihe von Gartengewächsen: vgl. *ω* 341. *Ξ* 123. — *θυράων*, der Hoftür. [Anhang.]

113. *ἀμφοτέρωθεν* von beiden Seiten, in die Länge und Breite.

114. Der ganze Garten zerfällt in drei nebeneinander liegende Abteilungen, deren jede mit *ἔνθα δέ* (122. 127) eingeführt wird: der Obstgarten (114 bis 121), die Rebenflur (122—126), das Gemüseland (127 f.). — *πεφύκασι* mit kurzer Pänultima wie *λελόγχασιν* *λ* 304, sonst *πεφύᾱσι*, sind gewachsen, stehen. [Anhang.]

115. 116 = *λ* 589. 590. *μηλέαι*: der im Orient heimische Apfelbaum ist wahrscheinlich daher in Griechenland eingewandert. Feige, Apfel, Birne und Granate kommen in der Ilias noch nicht vor.

117. *ἀπόλλυται* verdirbt, *ἀπολείπει* geht aus.

118. *χείματος* im Winter, *οὐδὲ θέρευς* auch nicht im Sommer,

ζεφυρίη πνείουσα τὰ μὲν φύει, ἄλλα δὲ πέσσει.
ὄγχνη ἐπ' ὄγχνῃ γηράσκει, μῆλον δ' ἐπὶ μήλῳ,
αὐτὰρ ἐπὶ σταφυλῇ σταφυλή, σῦκον δ' ἐπὶ σύκῳ.
ἔνθα δέ οἱ πολύκαρπος ἀλωὴ ἐρρίζωται,
τῆς ἕτερον μὲν θειλόπεδον λευρῷ ἐνὶ χώρῳ
τέρσεται ἠελίῳ, ἑτέρας δ' ἄρα τε τρυγόωσιν,
ἄλλας δὲ τραπέουσι· πάροιθε δέ τ' ὄμφακές εἰσιν
ἄνθος ἀφιεῖσαι, ἕτεραι δ' ὑποπερκάζουσιν.
ἔνθα δὲ κοσμηταὶ πρασιαὶ παρὰ νείατον ὄρχον
παντοῖαι πεφύασιν, ἐπηετανὸν γανόωσαι.
ἐν δὲ δύω κρῆναι ἡ μέν τ' ἀνὰ κῆπον ἅπαντα

wobei χείματος in nachdrücklicher Stellung (vgl. ϱ 115) das Übergewicht hat: im Winter so wenig als im Sommer; dann alle Jahreszeiten zusammenfassend ἐπετήσιος auf καρπός bezogen 'das ganze Jahr hindurch'. — ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ = Ν 557, durchaus immer, immer fort.

119. ζεφυρίη mit gedehntem Anfangsvokal (wie β 195), Westhauch, substantiviertes Femininum des Adjektivs. Der sonst rauhe, Schnee und Regen bringende Zephyr ist in dieser märchenhaften Beschreibung als sanft wehend gedacht, wie δ 567.

120. ὄγχνη ἐπ' ὄγχνῃ, erklärendes Asyndeton; ἐπί von der Zeitfolge: auf, unmittelbar nach. [Anhang.]

121. Die Erwähnung der Traube unter den Früchten der 115f. genannten Obstbäume ist auffallend, zumal da 122 die besondere Beschreibung des Weingartens folgt.

122. οἱ, wie 103, dem Alkinoos. — ἀλωή Weingarten, Rebenflur: zu α 193.

123. ἕτερον μὲν θειλόπεδον das eine Stück, näml. der Trockenplatz. [Anhang.]

124. ἑτέρας, nämlich σταφυλάς, zweites Glied der Teilung dem ἕτερον μέν 123 entsprechend, während ἄλλας δέ 125 nur eine Unterabteilung des zweiten bildet. Indem so die im ersten Gliede begonnene lokale Teilung im zweiten vor dem sachlichen Gegensatz zurückgetreten ist, scheint der Standort dieser Weinstöcke im Gegensatz zu λευρῷ ἐνὶ χώρῳ auf einem Abhang angenommen werden zu müssen. Wie hier zwei Klassen von reifen, so werden im folgenden zwei von unreifen Trauben unterschieden.

125. πάροιθε vorn, an der Vorderseite eines und desselben Weinstocks, deren jeder die verschiedensten Trauben trägt.

126. ἄνθος ἀφιεῖσαι die Blüte abstoßend, in welcher Zeit die Herlinge erscheinen. [Anhang.]

127. κοσμηταί in Reihen eingeteilte, πρασιαί, von πράσον, eigentlich Lauchbeete, dann überhaupt Gemüsebeete. Außer Lauch werden bei Homer an Gemüsen genannt: Erbsen, Bohnen, Zwiebeln. — παρὰ νείατον ὄρχον neben der letzten Reihe der Weinstöcke hin, an diese sich in die Breite anschließend. [Anhang.]

128. παντοῖαι aller Art d. i. verschieden bepflanzte. — γανόωσαι prangend, vom üppigen Wuchs. — Wir vermissen in diesem Wundergarten Blumenbeete, aber es findet sich bei Homer noch keine Spur von Blumenzucht; es werden nur einzelne Blumen, fast ausschließlich mit fremden Namen, genannt.

129. ἐν δέ adverbial: darin, in dem Gemüsegarten. — κρῆναι ἡ μέν: zu 104. — ἀνὰ κῆπον ἅπαντα 'durch den ganzen Garten hin', vermittelst künstlicher Leitung.

σκίδναται, ἡ δ' ἑτέρωθεν ὑπ' αὐλῆς οὐδὸν ἵησιν
πρὸς δόμον ὑψηλόν, ὅθεν ὑδρεύοντο πολῖται.
τοῖ' ἄρ' ἐν Ἀλκινόοιο θεῶν ἔσαν ἀγλαὰ δῶρα.
ἔνθα στὰς θηεῖτο πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα ἑῷ θηήσατο θυμῷ,
καρπαλίμως ὑπὲρ οὐδὸν ἐβήσετο δώματος εἴσω.
εὗρε δὲ Φαιήκων ἡγήτορας ἠδὲ μέδοντας
σπένδοντας δεπάεσσιν ἐυσκόπῳ ἀργεϊφόντῃ,
ᾧ πυμάτῳ σπένδεσκον, ὅτε μνησαίατο κοίτου.
αὐτὰρ ὁ βῆ διὰ δῶμα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
πολλὴν ἠέρ' ἔχων, ἥν οἱ περίχευεν Ἀθήνη,
ὄφρ' ἵκετ' Ἀρήτην τε καὶ Ἀλκίνοον βασιλῆα.
ἀμφὶ δ' ἄρ' Ἀρήτης βάλε γούνασι χεῖρας Ὀδυσσεύς,
καὶ τότε δή ῥ' αὐτοῖο πάλιν χύτο θέσφατος ἀήρ.
οἱ δ' ἄνεῳ ἐγένοντο, δόμον κάτα φῶτα ἰδόντες,

130. ἑτέρωθεν d. i. auf der entgegengesetzten Seite. — ὑπ' αὐλῆς οὐδόν 'unter der Hofschwelle hin'. ἵησιν sc. ὕδωρ vgl. Φ 158.

131. Zweites Hemistich = ρ 206. ὅθεν woher, aus welcher Quelle. Sie war vorn am Eingang als Brunnen gefaßt. — ὑδρεύοντο zu schöpfen pflegten. Mit diesem Imperfekt ist die Rückkehr zur Erzählung vorbereitet.

132. ἄρα abschließend: also. — ἐν Ἀλκινόοιο im Besitztum des Alkinoos. Sind 103—131 eingeschoben, so ist diese Bestimmung in der sonst regelmäßigen Bedeutung im 'Hause des Alk.' an ihrer Stelle.

V. 133—166. *Odysseus tritt in den Saal und bittet, an die Königin sich wendend, um Heimsendung, worauf Echeneos für ihn zu Alkinoos spricht.*

133. 134 = ε 75. 76.

135. Vgl. ν 63. καρπαλίμως, eingedenk der Mahnung der Athene 50 f. — εἴσω mit dem Genetiv, wie noch ϑ 290.

136. ἡγήτορας Führer, namentlich im Kriege, und μέδοντας Pfleger, im Frieden — die zwei Haupttätigkeiten der βασιλῆες (49). [Anhang.]

137. ἐυσκόπῳ ἀργεϊφόντῃ, wie α 38. Ω. 24. 109. Ihm spenden sie zuletzt, weil er mit seinem Zauberstabe ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει, ὧν ἐθέλει ε 47, daher auch Schlafgeber ist: vgl. Ω 445.

139. Erstes Hemistich = σ 153. δῶμα vom Männersaale, wie 144 δόμος.

140. ἔχων um sich habend, wie ein Kleid, gehüllt in. [Anhang.]

141. Über die Sitze der Arete und des Alkinoos vgl ζ 305—9.

142. ἀμφὶ δέ zu βάλε; vgl. ζ 310. — ἄρα eben (gerade), temporal, dem 143 καὶ τότε δή ῥα entspricht, womit sonst nach untergeordnetem Nebensatze der Nachsatz eingeleitet wird.

143. αὐτοῖο in chiastischer Stellung zu dem an den Schluß des vorhergehenden Satzes gestellten Ὀδυσσεύς, hängt als ablativ. Genetiv von πάλιν χύτο ab: ergoß sich, floß von ihm selbst d. i. von seinem Leibe zurück. Ebenso πάλιν τρέπεσθαι mit dem Genetiv Σ 138. Υ 439. — θέσφατος von der Gottheit verliehen: vgl. 140.

144. Erstes Hemistich = κ 71. ἄνεῳ ἐγένοντο 'wurden lautlos',

θαύμαζον δ' ὁρόωντες. ὁ δὲ λιτάνευεν Ὀδυσσεύς·
„Ἀρήτη, θύγατερ Ῥηξήνορος ἀντιθέοιο,
σόν τε πόσιν σά τε γούναθ' ἱκάνω πολλὰ μογήσας
τούσδε τε δαιτυμόνας· τοῖσιν θεοὶ ὄλβια δοῖεν
ζωέμεναι, καὶ παισὶν ἐπιτρέψειεν ἕκαστος
κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι γέρας θ', ὅ τι δῆμος ἔδωκεν·
αὐτὰρ ἐμοὶ πομπὴν ὀτρύνετε πατρίδ' ἱκέσθαι
θᾶσσον, ἐπεὶ δὴ δηθὰ φίλων ἄπο πήματα πάσχω.“
ὣς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπ' ἐσχάρῃ ἐν κονίῃσιν
πὰρ πυρί· οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
ὀψὲ δὲ δὴ μετέειπε γέρων ἥρως Ἐχένηος,
ὃς δὴ Φαιήκων ἀνδρῶν προγενέστερος ἦεν

verstummten, wie 154 *ἀκὴν ἐγ.* — *ἰδόντες* da sie erblickten, aber *ὁρόωντες* beim Anschauen.

147. Vgl. *ε* 449.

148. *τοῖσιν* begreift außer *δαιτυμόνας* auch *σὸν πόσιν* mit. — *θεοὶ ὄλβια δοῖεν*, vgl. *θ* 413. *ω* 402. *ὄλβια* d. i. *ὄλβον*, aber mit dem Begriff der Fülle an einzelnen Gütern: Segensfülle, Fülle des Glücks. Dieser Segenswunsch bereitet die folgende Bitte vor, wie *Α* 18—20.

149. *ζωέμεναι* zum Leben, solange sie leben. — *παισίν* seinen Kindern, nicht Fremden, ist betont: vgl. *Ε* 154—158. — *ἐπιτρέψειεν*, wenn er stirbt. [Anhang.]

150. *κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι* = *λ* 341. *χ* 370 gehört zusammen. — *γέρας* Ehrenteil, der Inbegriff der mit der Königs- und der Gerontenwürde verbundenen Einkünfte und Güter, namentlich des *τέμενος*: zu *α* 117. — *δῆμος ἔδωκεν*: neben dem König wird der Einfluß des Volkes auf Scheria auch *θ* 157 hervorgehoben. Über das *τέμενος* insbesondere hatte auch sonst das Volk zu verfügen: *Ζ* 194 f.

151. *ὀτρύνετε* betreibt. — *ἱκέσθαι* Inf. der vorgestellten Folge.

152. Vgl. *θ* 411. *α* 49. *θᾶσσον* stets in Sätzen der Aufforderung oder der Absicht im Sinne von 'recht schnell', hier in nachdrücklicher Stellung wie *καρπαλίμως* 194. — *ἄπο* fern von. [Anhang.]

153. *κατ' ἄρ' ἕζετο* formelhaft, *ἄρα* nach dem Partizipium wie *ῥά*: zu *θ* 458. Das Sitzen als Zeichen der Hilflosigkeit und der Demut. — Über den Herd, in dessen Nähe Arete und Alkinoos an einer der nahen Säulen sitzen, vgl. zu *ζ* 305. Der Herd ist auch Opferstätte (*ξ* 420), daher der Schutzflehende an ihm sich niederläßt. [Anhang.]

154. 155 = *Η* 398. 399. *υ* 320. 321.

154. *πυρί· οἱ*, erlaubter Hiatus: zu *ε* 287. — *ἀκήν*: zu *θ* 234. *σιωπῇ*: zu *α* 325. Die Betroffenheit des Königs und der Königin erklärt sich abgesehen von der Art, wie der Fremde plötzlich vor ihnen erscheint, noch besonders daraus, daß er sich in seiner Ansprache an die Königin mit den Verhältnissen so genau bekannt zeigt und Kleider trägt, welche die Königin als von ihr selbst gefertigt erkennt (234 ff.).

155. Vgl. *Ι* 432 und *β* 157. *ὀψὲ δή* spät erst.

156 = *λ* 343. *Φαιήκων ἀνδρῶν* partitiver Genetiv zu *ὅς*, während *προγενέστερος* absolut steht. Der Relativsatz motiviert den Umstand, daß ein Untergeordneter den Alkinoos auffordern konnte. [Anhang.]

καὶ μύθοισι κέκαστο, παλαιά τε πολλά τε εἰδώς·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„Ἀλκίνο᾽, οὐ μέν τοι τόδε κάλλιον, οὐδὲ ἔοικεν,
ξεῖνον μὲν χαμαὶ ἧσθαι ἐπ᾽ ἐσχάρῃ ἐν κονίῃσιν,
οἵδε δὲ σὸν μῦθον ποτιδέγμενοι ἰσχανόωνται·
ἀλλ᾽ ἄγε δὴ ξεῖνον μὲν ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου
εἷσον ἀναστήσας, σὺ δὲ κηρύκεσσι κέλευσον
οἶνον ἐπικρῆσαι, ἵνα καὶ Διὶ τερπικεραύνῳ
σπείσομεν, ὅς θ᾽ ἱκέτῃσιν ἅμ᾽ αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ.
δόρπον δὲ ξείνῳ ταμίη δότω ἔνδον ἐόντων.“
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ᾽ ἄκουσ᾽ ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
χειρὸς ἑλὼν Ὀδυσῆα δαΐφρονα ποικιλομήτην
ὦρσεν ἀπ᾽ ἐσχαρόφιν καὶ ἐπὶ θρόνου εἷσε φαεινοῦ,
υἱὸν ἀναστήσας ἀγαπήνορα Λαοδάμαντα,
ὅς οἱ πλησίον ἷζε, μάλιστα δέ μιν φιλέεσκεν.

157. *παλαιά* bis *εἰδώς*, wie β 188. ω 51, von einer langen und reichen Erfahrung, zur Begründung der vorhergehenden Worte.

158. Vgl. zu β 160.

159. Vgl. Ω 52. *οὐ μέν* mit Nachdruck vorangestellt, entsprechend dem affirmativen *ἦ μέν*, keineswegs wahrlich. — *τόδε* dies hier, was hier vorgeht, wird durch die folgende Gliederung mit *μέν* — *δέ* auseinandergelegt, wobei das zweite Glied aber aus der 160 begonnenen Infinitivkonstruktion gelöst wird: vgl. zu ε 24. Der durch *τόδε* zusammengefaßte einheitliche Gedanke ist: die Ungewißheit des Fremden über die Aufnahme infolge der Schweigsamkeit des Königs und der Zurückhaltung der Fürsten. — *κάλλιον* schicklicher, in Beziehung auf das Gegenteil.

161. Zweites Hemistich = T 234. *σὸν μῦθον* einen Ausspruch von dir. — *ἰσχανόωνται* halten an sich.

162. Zweites Hemistich = κ 314. 336. Σ 389. *ἀλλά* darum.

163. *εἷσον ἀναστήσας*, wodurch der Schutzflehende in die Gemeinschaft und den Schutz des Hauses aufgenommen wird: vgl. ξ 319. Ω 515. — *σὺ δέ*: unter Verschiebung der mit *μέν* eingeleiteten Gliederung wird oft beim zweiten Gliede die Identität des Subjekts hervorgehoben. Vgl. 215. 222.

164. *ἐπικρῆσαι* dazu, nämlich zum Wasser, anmischen, vgl. γ 390 *ἀνὰ κέρασσεν*. — *καὶ Διί*, wie dem Hermes 137.

165. Vgl. ι 271 und zu ζ 207. — *ἅμα* bei *ὀπηδεῖν* wie τ 398, sonst bei *ἕπεσθαι*. So erweist sich in der Anwesenheit des Fremden Zeus selbst unmittelbar, daher die Libation.

166. *ἔνδον ἐόντων*: zu α 140, vgl. η 176.

V. 167—225. *Alkinoos nimmt Odysseus auf und stellt die Heimsendung in Aussicht. Odysseus' Antwort.*

167 = θ 143. 446. ν 159. ο 92. T 318. Φ 377. Ψ 161. — *ἱερὸν μένος* die frische, rüstige Kraft, wie *ἱερὴ ἴς* β 409. [Anhang.]

168. *χειρός* bei der Hand. — *Ὀδ. δαΐφρονα ποικιλομήτην* = χ 115. 202. 281. Λ 482.

169. Zweites Hemistich = Σ 422. *ὦρσεν* ließ aufstehen. *ἐσχαρόφιν*: zu ε 59.

171. *πλησίον ἷζε*, als Lieblingssohn, wie γ 39. — *μάλιστα δέ μιν*

χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,
εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων.
αὐτὰρ ὁ πῖνε καὶ ἦσθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
καὶ τότε κήρυκα προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·
„Ποντόνοε, κρητῆρα κερασσάμενος μέθυ νεῖμον
πᾶσιν ἀνὰ μέγαρον, ἵνα καὶ Διὶ τερπικεραύνῳ
σπείσομεν, ὅς θ' ἱκέτῃσιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ.“
ὣς φάτο, Ποντόνοος δὲ μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα,
νώμησεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενος δεπάεσσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
ὄφρ' εἴπω, τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
νῦν μὲν δαισάμενοι κατακείετε οἴκαδ' ἰόντες·
ἠῶθεν δὲ γέροντας ἐπὶ πλέονας καλέσαντες
ξεῖνον ἐνὶ μεγάροις ξεινίσσομεν ἠδὲ θεοῖσιν
ῥέξομεν ἱερὰ καλά, ἔπειτα δὲ καὶ περὶ πομπῆς
μνησόμεθ', ὥς χ' ὁ ξεῖνος ἄνευθε πόνου καὶ ἀνίης

φιλέεσκεν, nämlich der Vater den Sohn, ist ein begründender Satz, = *Γ* 388.

172—176 = *α* 136—140. *δ* 52—56. *κ* 368—372. *ο* 135—139. *ρ* 91—95. Bei der Verwendung dieser Formelverse ist hier außer Acht gelassen, daß Odysseus den Stuhl des Laodamas neben dem Könige als Platz angewiesen erhalten hatte, vor dem noch der Tisch des Laodamas stand. [Anhang.]

177 = *ζ* 249, auch *ε* 94.

178f. = *ν* 49f.

180f. = *ν* 51 und *η* 164f.

182 = *ν* 53. *μελίφρων* 'ein Inneres wie Honig habend, honigsüß'. [Anhang.]

183. Vgl. zu *γ* 340.

184. Vgl. zu *γ* 342.

185—187 = *θ* 25—27.

185. [Anhang.]

187 = *θ* 27. *ρ* 469. *σ* 352. *φ* 276 und in d. Il. — *τά* sc. *εἰπεῖν*.

188 = *α* 369 und *σ* 408. *νῦν μέν* im Gegensatz zur Zukunft 189, für jetzt. — *κατακείετε* hier und *σ* 408 nicht desiderativ, legt euch schlafen.

188—192. Dieser Ankündigung entspricht nicht der Verlauf des folgenden Tages, wo zuerst in einer Volksversammlung die Entsendung des Fremden beschlossen wird und dann erst die Bewirtung im Palaste des Königs erfolgt.

189. *γέροντας*: zu *β* 14. — *ἐπί* zu *καλέσαντες*. — *πλέονας* in größerer Zahl.

190. *ξεινίσσομεν, ῥέξομεν, μνησόμεθα* adhortative Konj.

191. Erstes Hem.: vgl. *δ* 473. *περί* mit Gen. bei *μιμνήσκεσθαι* nur hier.

192. *ὥς κε* 'damit'. — *ὁ ξεῖνος* der Fremdling da. — *ἄνευθε πόνου καὶ ἀνίης*, wie sie das stürmische Meer bringt.

πομπῇ ὑφ' ἡμετέρῃ ἣν πατρίδα γαῖαν ἵκηται
χαίρων καρπαλίμως, εἰ καὶ μάλα τηλόθεν ἐστίν,
μηδέ τι μεσσηγύς γε κακὸν καὶ πῆμα πάθῃσιν,
πρίν γε τὸν ἧς γαίης ἐπιβήμεναι· ἔνθα δ' ἔπειτα
πείσεται, ἅσσα οἱ αἶσα κατὰ κλῶθές τε βαρεῖαι
γεινομένῳ νήσαντο λίνῳ, ὅτε μιν τέκε μήτηρ.
εἰ δέ τις ἀθανάτων γε κατ' οὐρανοῦ εἰλήλουθεν,
ἄλλο τι δὴ τόδ' ἔπειτα θεοὶ περιμηχανόωνται.
αἰεὶ γὰρ τὸ πάρος γε θεοὶ φαίνονται ἐναργεῖς
ἡμῖν, εὖτ' ἔρδωμεν ἀγακλειτὰς ἑκατόμβας,
δαίνυνταί τε παρ' ἄμμι καθήμενοι, ἔνθα περ ἡμεῖς.
εἰ δ' ἄρα τις καὶ μοῦνος ἰὼν ξύμβληται ὁδίτης,

193. Zweites Hem. = ε 26. 144. *ὑπό* unter d. i. im Schutze.

194 = ζ 312. *καρπαλίμως* am Schlusse des Gedankens, um die folgende Steigerung anzuschließen. — *μάλα τηλόθεν* sehr fernher, aus weiter Ferne. — *ἐστίν*, Subj. der Fremde. [Anhang.]

195. *μεσσηγύς* inzwischen, auf dem Wege von hier bis zur Heimat. — *πάθῃσιν* noch von *ὥς κε* 192 abhängig.

196. Vgl. α 210. *ἔνθα* dort. [Anhang.]

197 f. Vgl. Υ 127 f. Ω 209 f. *ἅσσα* = *ἅττα* = *ἅτινα* was immer. — *αἶσα* 'das Schicksal', welches von der Götterversammlung (γ 269), insonderheit von Zeus (ι 52 vgl. υ 75 f.) bestimmt wird, und in besonderem Bilde *κλῶθες* (nur hier), im Plural wie *μοῖραι* Ω 49, die Spinnerinnen. *κατά*, von der Spindel herab, zu *νήσαντο*, Med. wie *ἐπεκλώσαντο* Ω 525. — *βαρεῖαι*, weil das von ihnen verhängte Geschick schwer auf dem Menschen lastet, vgl. ο 233 *ἄτης βαρείης* und Φ 548 *θανάτοιο βαρείας κῆρας*: die schwer waltenden. [Anhang.]

198. *γεινομένῳ* zu *οἱ*.

199 = Z 128. *τὶς ἀθανάτων* ist prädikative Apposition zum Subjekt in *εἰλήλουθεν*: in ihm einer der Unsterblichen. Diese Annahme in Übereinstimmung mit ζ 243 und 280 als Folge der Verschönerung durch Athene ζ 229 ff.

200. *ἄλλο τι* prädikativ zu *τόδε*, wie ε 173, dieses als etwas anderes d. i. damit etwas anderes d. i. etwas besonderes, neues. *τόδε* ist das vorausgesetzte Erscheinen eines Gottes in verwandelter Gestalt. — *δή* offenbar. — *ἔπειτα* dann: zu α 290. — *περιμηχανόωνται* haben vor. Zur Sache vgl. ζ 484 ff.

201. Zweites Hemistich = π 161, auch Υ 131. *γάρ* nämlich leitet eine für Odysseus berechnete Erklärung ein. — *πάρος* mit Präsens sonst. — *ἐναργεῖς* betont im Gegensatz zu dem als verwandelten Gott gedachten Fremden.

202. Zweites Hem. = γ 59. *ἡμῖν*, *παρ' ἄμμι* und *ἔνθα περ ἡμεῖς* 203, heben den Verkehr mit den Göttern als einen besonderen Vorzug der Phäaken hervor. — *εὖτε* mit dem bloßen Konj. (zu 72) nur hier.

203. *ἔνθα περ ἡμεῖς* 'wo eben wir', ebenda wo wir, mit uns auf denselben Sitzen, wie Poseidon bei den Äthiopen α 26 *τέρπετο δαιτὶ παρήμενος*. Zu *δαίνυνται* vgl. Ψ 206 f.

204. *τὶς*, nämlich *ἡμῶν*, dazu *ὁδίτης* appositiv. — *καὶ μοῦνος* d. i. auch außer der Zeit der gemeinsamen Opfer. — *ξύμβληται* Konjunktiv Aor. II. Med. (*ἐβλήμην*) vom metathesierten Stamm *βλα* nach der II. Konjugation. [Anhang.]

οὔ τι κατακρύπτουσιν, ἐπεί σφισιν ἐγγύθεν εἰμέν,
ὥς περ Κύκλωπές τε καὶ ἄγρια φῦλα Γιγάντων.“
τὸν δ᾽ ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνο᾽, ἄλλο τί τοι μελέτω φρεσίν· οὐ γὰρ ἐγώ γε
ἀθανάτοισιν ἔοικα, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
οὐ δέμας οὐδὲ φυήν, ἀλλὰ θνητοῖσι βροτοῖσιν.
οὕς τινας ὑμεῖς ἴστε μάλιστ᾽ ὀχέοντας ὀιζὺν
ἀνθρώπων, τοῖσίν κεν ἐν ἄλγεσιν ἰσωσαίμην.
καὶ δ᾽ ἔτι κεν καὶ πλείον᾽ ἐγὼ κακὰ μυθησαίμην,
ὅσσα γε δὴ ξύμπαντα θεῶν ἰότητι μόγησα.
ἀλλ᾽ ἐμὲ μὲν δορπῆσαι ἐάσατε κηδόμενόν περ·
οὐ γάρ τι στυγερῇ ἐπὶ γαστέρι κύντερον ἄλλο
ἔπλετο, ἥ τ᾽ ἐκέλευσε ἕο μνήσασθαι ἀνάγκῃ
καὶ μάλα τειρόμενον καὶ ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔχοντα,

205. κατακρύπτουσιν ohne Objekt, mit dem adverbialen οὔ τι: so haben sie es (dessen) durchaus kein Hehl d. i. entsprechend dem φαίνονται ἐναργεῖς 201: sie zeigen sich in ihrer wahren Gestalt, ohne sich zu verwandeln oder unsichtbar zu machen. Vgl. δ 247. — σφίσιν ἐγγύθεν d. i. ihnen verwandt: ε 35 ἀγχίθεοι γεγάασιν. Die Phäaken gelten später, wie die Kyklopen und Giganten, als Söhne der Gaia.

208. Vgl. π 187. ἄλλο τι bis φρεσίν ein anderer Gedanke liege dir im Sinne, nicht der, daß ich ein Gott sei, d. i. hege nicht weiter solchen Gedanken. — ἐγώ γε: bei dieser Betonung des ἐγώ hat Od. im Sinne, was er 211 ff. ausführt. — [Anhang.]

210. οὐ bis φυήν, wie Α 115. ε 212.

211. οὕς τινας quoscunque. — ὀχέοντας ὀιζύν ist eine Übertragung von Lasttieren; vgl. λ 619 und φ 302.

212. ἀνθρώπων partitiver Gen. zu οὕς τινας. — ἐν ἄλγεσιν in meinen Leiden, wie Ω 568, vgl. φ 88. Der Optativ mit κέν als Potentialis.

213. καὶ δέ aber auch. — καὶ πλείονα noch mehr, als die unglücklichsten Menschen. [Anhang.]

214 = ξ 198, zweites Hemist. = μ 190. ρ 119. ὅσσα γε κτλ. enthält in der Form eines Ausrufs die subjektive Begründung für das vorhergehende Urteil: wenn ich bedenke, wie viel … Vgl. δ 75. ξ 362. χ 169.

215—221. Sinn: doch der Hunger verhindert mich, meine Leiden zu erzählen. Indes ist dieser Gedanke mit der Auslassung über den Magen befremdend, weil Odysseus gar nicht aufgefordert war, von seinen Leiden zu erzählen, nach 177 bereits gegessen hatte und von einer Fortsetzung des Essens nicht weiter die Rede ist, vielmehr sofort abgeräumt wird: 232. V. 213—221 werden später eingefügt sein.

215. Zweites Hem.: vgl. Χ 416.

116. ἐπὶ γαστέρι zu dem Magen hinzu d. i. ‘außer’ dem Magen. — κύντερον ἄλλο = Θ 483. λ 427. υ 18. [Anhang.]

217. ἔπλετο und ἐκέλευσε gnomische Aoriste. — ἕο sui ist stets digammiert. — ἀνάγκῃ notgedrungen, in enger Beziehung zu den folgenden konzessiven Partizipien: vgl. Ξ 128. Ο 133.

218. Vgl. ω 233 und Ζ 85. τειρόμενον mit unbestimmtem Subjekt, τινά.

ὡς καὶ ἐγὼ πένθος μὲν ἔχω φρεσίν, ἡ δὲ μάλ' αἰεὶ
ἐσθέμεναι κέλεται καὶ πινέμεν, ἐκ δέ με πάντων
ληθάνει, ὅσσ' ἔπαθον, καὶ ἐνιπλησθῆναι ἀνώγει.
ὑμεῖς δ' ὀτρύνεσθαι ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν,
ὥς κ' ἐμὲ τὸν δύστηνον ἐμῆς ἐπιβήσετε πάτρης
καί περ πολλὰ παθόντα· ἰδόντα με καὶ λίποι αἰὼν
[κτῆσιν ἐμήν, δμῶάς τε καὶ ὑψερεφὲς μέγα δῶμα."]
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπῄνεον ἠδὲ κέλευον
πεμπέμεναι τὸν ξεῖνον, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπεν.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἶκόνδε ἕκαστος,
αὐτὰρ ὁ ἐν μεγάρῳ ὑπελείπετο δῖος Ὀδυσσεύς,
πὰρ δέ οἱ Ἀρήτη τε καὶ Ἀλκίνοος θεοειδὴς
ἥσθην· ἀμφίπολοι δ' ἀπεκόσμεον ἔντεα δαιτός.
τοῖσιν δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἤρχετο μύθων·
ἔγνω γὰρ φᾶρός τε χιτῶνά τε εἵματ' ἰδοῦσα

219. *ὡς καί*, zu *θ* 176. — *μάλ' αἰεί*, wie 118.

220. *ἐκ* zu *ληθάνει*.

221. [Anhang.]

222. *ὑμεῖς δέ* entspricht dem *ἐμὲ μέν* 215: zu 163. — *ὀτρύνεσθαι* Inf. als futur. Imperativ 'beeilt euch'. — *ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν*: zu *δ* 407. [Anhang.]

223. Erstes Hem. vgl. *X* 59. *ὥς κε* mit Konj. Aor I *ἐπιβήσετε* nach *ὀτρύνεσθαι*, sonst Inf. — *τὸν δύστηνον* weist zurück auf 211 f., welche Beziehung durch den Einschub von 213—221 verdunkelt ist.

224. *καί περ πολλὰ παθόντα* wenn ich auch noch vieles erleiden muß, mit Bezug auf Alkinoos' Worte 195 f. *καί περ* ist sonst überall getrennt. — *ἰδόντα* und *παθόντα* bilden durch ihre Stellung einen wirkungsvollen Gleichklang. — *με* bis *αἰών* = *E* 685. *καί* auch, wie *υ* 81, beim konzessiven Optativ *λίποι*, für den *ἰδόντα*, wie *Ω* 226, eine vorher zu erfüllende Bedingung enthält: wenn ich nur gesehen habe.

225 = *τ* 526. *T* 333. *κτῆσιν ἐμήν*, Objekt zu *ἰδόντα*, mein Besitztum, mit nachfolgender Erklärung. Indes ist der in *T* passende Vers hier unpassend eingefügt, um *ἰδόντα* das fehlende, aber aus *πάτρης* leicht zu ergänzende Objekt zu geben. Nicht nach seinem Besitztum sehnt sich Odysseus, sondern nach Heimat und Gattin. [Anhang.]

V. 226—239. *Nach Entfernung der Phäaken befragt Arete den Odysseus.*

226. 227 = *ν* 47. 48. *πεμπέμεναι* geleiten.

226 = *δ* 673. *θ* 398, auch *σ* 66. *χ* 255. 265. *Ψ* 539.

228. 229 = *γ* 395. 396.

228. Vgl. zu *γ* 342. Der Vers war schon 184 zum Übergange verwendet.

229. Vgl. zu *α* 424. *οἱ μέν*: die übrigen Gäste gingen nach ihren Wohnungen in der Stadt, die Söhne des Alkinoos (*ζ* 62. *λ* 170) nach ihren *θάλαμοι* im Hofraume des väterlichen Palastes: zu *γ* 396.

230 = *τ* 1. 51. [Anhang.]

232. *ἀπεκόσμεον ἔντεα*: genauer *τ* 61 f.

233 = *λ* 335.

234. Vgl. *ζ* 214. — *ἰδοῦσα* zu *ἔγνω* hatte erkannt, sobald sie sie gesehen.

καλά, τά ῥ' αὐτὴ τεῦξε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν·
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ξεῖνε, τὸ μέν σε πρῶτον ἐγὼν εἰρήσομαι αὐτή·
τίς, πόθεν εἶς ἀνδρῶν; τίς τοι τάδε εἵματ' ἔδωκεν;
οὐ δὴ φῂς ἐπὶ πόντον ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκέσθαι;"
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ἀργαλέον, βασίλεια, διηνεκέως ἀγορεῦσαι,
κήδε' ἐπεί μοι πολλὰ δόσαν θεοὶ Οὐρανίωνες·
τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ὅ μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς.
Ὠγυγίη τις νῆσος ἀπόπροθεν εἰν ἁλὶ κεῖται·
ἔνθα μὲν Ἄτλαντος θυγάτηρ, δολόεσσα Καλυψώ,
ναίει ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεός· οὐδέ τις αὐτῇ
μίσγεται οὔτε θεῶν οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων·

235. Vgl. *Ζ* 314. *τά ῥα* welche nämlich erklärt *ἔγνω* 234. [Anh.]

236. Vgl. zu *β* 269.

237 = *τ* 104 und 509. Formelhafte Einleitung zur Eröffnung eines Gesprächs, wobei *τὸ μέν* auf einen etwa noch weiter folgenden Gegenstand der Unterhaltung deutet und *ἐγὼν αὐτή* ich meinerseits seinen Gegensatz in der Person des Mitunterredners hat, der teils antworten, teils seinerseits Fragen stellen kann: vgl. *κ* 14—17.

238. *τίς* bis *ἀνδρῶν*: zu *α* 170. Die Verkürzung der Formel (*α* 170), der Anlaß zur Frage (234f.) und die Begründung 239 zeigen, daß es Arete vor allem auf die Beantwortung der Frage ankommt, wie Odysseus zu den Kleidern gekommen sei, daher auch der Sing. *τὸ μέν* 237 und entsprechend in Odysseus' Antwort *τοῦτο δέ* 242.

239. Zweites Hem.: vgl. *ζ* 206. *οὐ δὴ φῂς*; *sagtest du denn nicht?* mit Bezug auf 152. — *ἐπὶ πόντον ἀλώμενος* Hauptbegriff des Gedankens, eine modale, nicht temporale Bestimmung zu *ἱκέσθαι*, daher Partiz. Präs., nicht Aor.; dagegen *θ* 14 *ἐπιπλαγχθείς*. [Anh.]

V. 240—297. *Odysseus erzählt, wie er von Ogygia zum Phäakenlande gekommen und mit Nausikaa zusammengetroffen sei.*

241. Zweites Hemistich = *δ* 836. *μ* 56. *ἀργαλέον difficile est.* Vgl. Verg. Aen. II 3. — *διηνεκέως* in ununterbrochenem Zusammenhange, vollständig. [Anhang.]

242 = *ι* 15. *κήδε'* vor die Konjunktion gestellt ist betont: zu *υ* 47. — *Οὐρανίωνες* die Himmelsbewohner, wie sonst *ἐπουράνιοι*. Odysseus umgeht in kluger Vorsicht (*θ* 548 *νοήμασι κερδαλέοισι*) die erste Frage nach Namen und Herkunft und beantwortet, an 239 anknüpfend, zunächst nur die zweite. Diese hätte in den Worten *ἐπὶ πόντον ἀλώμενος* ihm Anlaß geben können, von seinen Irrfahrten ausführlich zu erzählen, er deutet aber sofort an, daß er sich auf das für die Beantwortung der Frage Notwendige beschränken will, und setzt ein bei seinem Aufenthalt auf Ogygia. [Anhang.]

243 = *ο* 402. *Γ* 177, auch *τ* 171. [Anhang.]

244. *εἰν ἁλὶ κεῖται* = *τ* 25.

245. *δολόεσσα* die listenreiche, weil sie den Odysseus durch allerlei Mittel zurückhalten wollte.

246. *ναίει* bis *θεός* = *η* 255. *μ* 449.

247. Vgl *Σ* 404 und *ε* 32. *μίσγεται* gesellt sich, kommt zu ihr, wegen der weiten Entfernung der Insel: *α* 50. *ε* 101.

ἀλλ' ἐμὲ τὸν δύστηνον ἐφέστιον ἤγαγε δαίμων
οἶον, ἐπεί μοι νῆα θοὴν ἀργῆτι κεραυνῷ
Ζεὺς ἔλσας ἐκέασσε μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ.
[ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι,
αὐτὰρ ἐγὼ τρόπιν ἀγκὰς ἑλὼν νεὸς ἀμφιελίσσης
ἐννῆμαρ φερόμην· δεκάτῃ δέ με νυκτὶ μελαίνῃ
νῆσον ἐς Ὠγυγίην πέλασαν θεοί, ἔνθα Καλυψὼ
ναίει ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεός, ἥ με λαβοῦσα
ἐνδυκέως ἐφίλει τε καὶ ἔτρεφεν ἠδὲ ἔφασκεν
θήσειν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἤματα πάντα·
ἀλλ' ἐμὸν οὔ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθεν.]
ἔνθα μὲν ἑπτάετες μένον ἔμπεδον, εἵματα δ' αἰεὶ
δάκρυσι δεύεσκον, τά μοι ἄμβροτα δῶκε Καλυψώ·
ἀλλ' ὅτε δὴ ὀγδόατόν μοι ἐπιπλόμενον ἔτος ἦλθεν,
καὶ τότε δή μ' ἐκέλευσεν ἐποτρύνουσα νέεσθαι
Ζηνὸς ὑπ' ἀγγελίης, ἢ καὶ νόος ἐτράπετ' αὐτῆς.
πέμπε δ' ἐπὶ σχεδίης πολυδέσμου, πολλὰ δ' ἔδωκεν,
σῖτον καὶ μέθυ ἡδύ, καὶ ἄμβροτα εἵματα ἕσσεν·

248. ἀλλά im Gegensatz zu dem vorhergehenden niemand beschränkend = nur: zu γ 378. — ἐφέστιον Adjektiv, vgl. γ 234, proleptisch: an ihren Herd, um da ihr Hausgenoß zu werden. — ἤγαγε δαίμων = Λ 480. ξ 386. ω 149.

249—251 = ε 131—133. [Anh.]

249. οἶον allein, ohne Gefährten.

250. [Anhang.]

251. ἔνθα d. i. als Zeus das Schiff zertrümmerte. [Anhang.]

253 = μ 447. ξ 314. ἐννῆμαρ formelhaft als kleine runde Zahl; mit dem substantivierten δεκάτῃ (ἡμέρῃ): vgl. κ 28f. — φερόμην trieb umher: vgl. 277. [Anhang.]

254 = μ 448.

255 = μ 449. λαβοῦσα 'mich aufnahm' aus dem Schiffbruch.

256. Erstes Hemistich = ρ 111, zweites = ε 135. ψ 335. ἐνδυκέως fürsorglich. — ἐφίλει bewirtete gastlich. [Anhang.]

257 = ε 136. ψ 336.

258 = ι 33. Vgl. ψ 337. θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν gehören zusammen.

259. ἔνθα bis μένον = ξ 285. ἔνθα dort. — ἔμπεδον ununterbrochen.

261 = ξ 287. ἐπιπλόμενον 'sich heranbewegend', herbeirollend, sonst περιπλόμενον: zu α 16. [Anhang.]

262. Zweites Hem.: vgl. ξ 498.

263. ὑπό 'veranlaßt durch', infolge, mit ἀγγελίης auf Befehl des Zeus, den Hermes ε 112 überbracht hatte; Kalypso hatte aber davon Odysseus nichts gesagt, vgl. ε 161, daher die weitere Vermutung. — ἢ καὶ νόος selbständiger Satz statt eines kausalen Nebensatzes ἢ καὶ ὅτι νόος. Gegensatz der Begriffe wie δ 712. ι 339. π 356. Ζ 439. Ι 703. αὐτῆς ihrer selbst, ihr eigner.

264. πέμπε: vgl. ε 263ff. — πολύδεσμος: zu ε 33. — πολλὰ δ' ἔδωκεν = Λ 243. Φ 42. Ω 685.

265. Erstes Hemistich = δ 746, zweites: vgl. Π 670. 689. ω 59. ἕσσεν d. i. gab zum Anziehen.

οὖρον δὲ προέηκεν ἀπήμονά τε λιαρόν τε.
ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα μὲν πλέον ἤματα ποντοπορεύων,
ὀκτωκαιδεκάτῃ δ' ἐφάνη ὄρεα σκιόεντα
γαίης ὑμετέρης, γήθησε δέ μοι φίλον ἦτορ
δυσμόρῳ· ἦ γὰρ ἔμελλον ἔτι ξυνέσεσθαι ὀιζυῖ
πολλῇ, τήν μοι ἐπῶρσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
ὅς μοι ἐφορμήσας ἀνέμους κατέδησε κέλευθον,
ὤρινεν δὲ θάλασσαν ἀθέσφατον, οὐδέ τι κῦμα
εἴα ἐπὶ σχεδίης ἁδινὰ στενάχοντα φέρεσθαι.
τὴν μὲν ἔπειτα θύελλα διεσκέδασ'· αὐτὰρ ἐγώ γε
νηχόμενος τόδε λαῖτμα διέτμαγον, ὄφρα με γαίῃ
ὑμετέρῃ ἐπέλασσε φέρων ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ.
ἔνθα κέ μ' ἐκβαίνοντα βιήσατο κῦμ' ἐπὶ χέρσου,
πέτρῃς πρὸς μεγάλῃσι βαλὸν καὶ ἀτερπέι χώρῳ·
ἀλλ' ἀναχασσάμενος νῆχον πάλιν, εἷος ἐπῆλθον
ἐς ποταμόν, τῇ δή μοι ἐείσατο χῶρος ἄριστος,
λεῖος πετράων, καὶ ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο.
ἐκ δ' ἔπεσον θυμηγερέων· ἐπὶ δ' ἀμβροσίη νὺξ

266 = ε 268.

267. 268 = ε 278. 279. [Anhang.]

269. γήθησε μοι ἦτορ Freude ergriff mein Herz.

270. δυσμόρῳ: dem noch Unglück bevorstand. — ὀιζυῖ mit dem Unglück, das sinnlich belebt als Gefährte gedacht ist. Ähnlich λ 7. ξ 275. 338. ρ 271. υ 203.

271. μοὶ ἐπῶρσε über mich kommen ließ: dieser Ausdruck im Hinblick auf ἐφορμήσας ἀνέμους 272: vgl. I 533 mit 539.

272. κατέδησε κέλευθον fesselte, hemmte die Fahrt nach Hause, vgl. ε 383. ξ 61. [Anhang.]

273. ἀθέσφατον als Adverbium. — οὐδέ τι und keineswegs, parataktisch statt eines Folgesatzes: 'so daß die Flut mich vom Flosse hinwegspülte'. Vgl. ε 313 ff.

274. ἁδινά Adv. zu στενάχοντα.

275. Odysseus umgeht die Erwähnung der ihm von Leukothea durch den Schleier geleisteten Hilfe, weil er jeden direkten Hinweis darauf, daß er nackt der Nausikaa entgegengetreten sei (vgl. ε 372 f.), vermeidet.

276. Vgl. ε 409. τόδε λαῖτμα die Flut hier, da nur noch die letzte Strecke des Meeres zu durchmessen war, welche ihn vom Lande der Phäaken trennte (vgl. 268).

277 = γ 300. ο 482. ἐπέλασσε φέρων brachte nahe.

278. κέ mit βιήσατο hätte überwältigt, Irrealis der Vergangenheit, an den sich 280 statt eines Bedingungssatzes mit εἰ μή parataktisch der Gegensatz mit ἀλλά schließt. — ἐκβαίνοντα de conatu, wie ε 415: bei dem Versuch zu landen. — κῦμ' ἐπὶ χέρσου gehört zusammen.

279. Erstes Hemistich: vgl. δ 501. ἀτερπέι unhold d. i. verderblich.

280. Erstes Hemistich = H 264. N 740. πάλιν zurück, in entgegengesetzter Richtung, vom Gestade ab.

281. 282 = ε 442. 443. τῇ relativ mit δή wo denn.

283. ἐκ δ' ἔπεσον ich sank ans Ufer, θυμηγερέων der Haupthandlung folgend: zu η 98, und kam all-

ἤλυθ'· ἐγὼ δ' ἀπάνευθε διιπετέος ποταμοῖο
ἐκβὰς ἐν θάμνοισι κατέδραθον, ἀμφὶ δὲ φύλλα
ἠφυσάμην· ὕπνον δὲ θεὸς κατ' ἀπείρονα χεῦεν.
ἔνθα μὲν ἐν φύλλοισι φίλον τετιημένος ἦτορ
εὗδον παννύχιος καί ἐπ' ἠῶ καὶ μέσον ἦμαρ.
δείλετό τ' ἠέλιος καί με γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν.
ἀμφιπόλους δ' ἐπὶ θινὶ τεῆς ἐνόησα θυγατρὸς
παιζούσας, ἐν δ' αὐτὴ ἔην ἐικυῖα θεῇσιν·
τὴν ἱκέτευσ'· ἡ δ' οὔ τι νοήματος ἤμβροτεν ἐσθλοῦ,
ὡς οὐκ ἂν ἔλποιο νεώτερον ἀντιάσαντα
ἐρξέμεν· αἰεὶ γάρ τε νεώτεροι ἀφραδέουσιν.
ἥ μοι σῖτον ἔδωκεν ἅλις ἠδ' αἴθοπα οἶνον
καὶ λοῦσ' ἐν ποταμῷ καί μοι τάδε εἵματ' ἔδωκεν.
ταῦτά τοι ἀχνύμενός περ ἀληθείην κατέλεξα.“
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·

mählich wieder zu mir: vgl. ε 454—457. — *ἐπί* bis *ἤλυθ'*: vgl. δ 429. [Anhang.]

284. *διιπετέος*: zu δ 477.

285. *ἐκβάς* sc. *ποταμοῖο*, vgl. *ἐκ ποταμοῖο λιασθείς* ε 462.

287. Zweites Hemistich: zu α 114. *τετιημένος*, selbst im Schlaf.

288. Erstes Hemistich = *B* 2. *K* 2. *Ω* 678. *ἐπί* mit Akk. von zeitlicher Erstreckung: den Morgen über.

289. Erstes Hemistich: vgl. ζ 321, *γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν* = σ 199. *B* 71. *δείλετο* neigte sich zum Untergange, ging zur Rüste, vgl. die Tageseinteilung *Φ* 111. — *τέ* und *καί* entsprechen einander: vgl. zu β 388. — *ἀνῆκεν* ließ los, wich von mir. [Anhang.]

291. *παιζούσας*: ζ 100. — *ἐικυῖα θεῇσιν* = *Θ* 305. *Λ* 638. *T* 286, der Plural bezeichnet die Gattung, wir: einer Göttin.

292. *οὔ τι* mit *ἤμβροτεν* = *ἥμαρτεν* verfehlte keineswegs d. i. traf durchaus, *νοήματος ἐσθλοῦ* den trefflichen d. i. verständigen Entschluß. Vgl. *φρένες ἐσθλαί* β 117. λ 511.

293. *οὐκ ἂν ἔλποιο* 'man' nicht hoffen sollte. — *ἄν* lang, weil *ἔλποιο* digammiert ist. — *ἀντιάσαντα*, wie ζ 193.

294. *νεώτεροι ἀφραδέουσιν*, ähnlich *Γ* 108. *Ψ* 589. [Anhang.]

296. *λούω* und *λοέω* in faktitiver Bedeutung: jemanden sich baden lassen, indem der Ort ihm angewiesen wird und die dazu erforderlichen Gegenstände dargereicht werden: vgl. ζ 210 mit 216. Polysyndeton mit *καί*: vgl. δ 171. *E* 190. *I* 349.

297. Zweites Hemistich = ρ 122. *ἀχνύμενός περ*: zu κ 189. — *ἀληθείην* als Wahrheit, prädikativ zu *ταῦτα*: damit die Wahrheit: vgl. *I* 115. — *κατέλεξα* abschließender Aorist, wie *dixi*. [Anhang.]

V. 298—347. *Unterredung über Nausikaa. Nachtruhe.* [Anhang.]

298. Da es der Königin bei ihren Fragen 237—239 besonders darauf ankam, von dem Fremden zu erfahren, wie er zu den Kleidern gekommen, so läßt sie sich an der Antwort genügen; der König aber, der wohl bemerkt hat, daß der Fremde der Beantwortung der Frage nach seiner Persönlichkeit und Herkunft geflissentlich ausgewichen (ϑ 548), ist doch taktvoll genug, nicht sofort auf die Beantwortung zu dringen.

„ξεῖν', ἦ τοι μὲν τοῦτό γ' ἐναίσιμον οὐκ ἐνόησεν
παῖς ἐμή, οὕνεκά σ' οὔ τι μετ' ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
ἦγεν ἐς ἡμετέρου, σὺ δ' ἄρα πρώτην ἱκέτευσας."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ἥρως, μή μοι τούνεκ' ἀμύμονα νείκεε κούρην·
ἡ μὲν γάρ μ' ἐκέλευε σὺν ἀμφιπόλοισιν ἕπεσθαι,
ἀλλ' ἐγὼ οὐκ ἔθελον δείσας αἰσχυνόμενός τε,
μή πως καὶ σοὶ θυμὸς ἐπισκύσσαιτο ἰδόντι·
δύσζηλοι γάρ τ' εἰμὲν ἐπὶ χθονὶ φῦλ' ἀνθρώπων."
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ξεῖν', οὔ μοι τοιοῦτον ἐνὶ στήθεσσι φίλον κῆρ
μαψιδίως κεχολῶσθαι· ἀμείνω δ' αἴσιμα πάντα.
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,

299. Vgl. β 122. ἤτοι μέν traun freilich. — τοῦτό γε dieses wenigstens, womit er im übrigen des Odysseus Urteil 292 anerkennt. — ἐναίσιμον (ἐν αἴσῃ) schicklich, prädikativ zu τοῦτο. — ἐνόησεν hat in den Sinn, den Gedanken gefaßt.

300. οὕνεκα führt τοῦτο aus, daß, doch ist die kausale Bedeutung noch erkennbar. — μετ' ἀμφιπόλοισιν unter den Dienerinnen d. i. sogleich mit. [Anhang.]

301. ἐς ἡμετέρου: zu β 55. — σὺ δ' ἄρα 'du hattest ja doch', parataktischer Konzessivsatz, mit dem vorhergehenden eng verbunden durch die anaphorische Aufnahme von σέ 300 durch σύ: vgl. ο 201. π 420. Δ 61. Ι 438. — πρώτην ἱκέτευσας: vgl. ζ 176. ϑ 462. [Anhang.]

303. νείκεε Imperat. Präs.: tadele weiter, wozu ἀμύμονα im Gegensatze steht, wie Λ 654 τάχα κεν καὶ ἀναίτιον αἰτιόῳτο. [Anhang.]

304. Diese Angabe entspricht der Wahrheit (ζ 260), Odysseus verschweigt aber, daß Nausikaa ihre Aufforderung auf den Gang bis in die Nähe der Stadt beschränkt hat und er dieser Aufforderung nachgekommen ist (305).

305. ἐγὼ οὐκ ἔθελον ich mochte nicht, ich lehnte es ab, womit Odysseus ganz auf sich nimmt, was Nausikaa (ζ 260ff.) als zartes Bedenken geäußert hatte. So entschuldigt er zugleich Nausikaa und weiß auch sich selbst in ein günstiges Licht zu stellen. — δείσας αἰσχυνόμενός τε, das Präsens von der dauernden Stimmung der Scheu (sich Tadel zuzuziehen), die nach dem im Aorist bezeichneten Affekt der Furcht zurückbleibt: vgl. Δ 331. Β 223. 374.

306. μή πως καί daß nicht etwa gar. — ἐπισκύζεσθαι (vgl. σκυθρός) sich dabei verfinstern, darob ergrimmen.

307. δύσζηλοι arg eifrig, jähzornig. — ἐπὶ χθονί zu φῦλα ἀνδρ. (= Ξ 361. γ 282. ο 409), nachträgliche Apposition, wie λ 34, unser: wir Menschenkinder.

309. Vgl. ρ 403, auch ν 330 und α 341. οὐ mit Nachdruck vorangestellt zur Abwehr der von Odysseus 306 ausgesprochenen Befürchtung: keineswegs: zu β 137.

310. Zweites Hemistich = ο 71. μαψ. κεχολῶσθαι Inf. der vorgestellten Folge, zu τοιοῦτον. — δέ begründend. αἴσιμα vertritt eine Fallsetzung: alles, wenn es maßvoll ist. Sinn: besser ist, in allem Maß zu halten.

311. αἲ γάρ, Ζεῦ κτέ.: zu δ 341. Diese Göttertrias wird nicht eigentlich angerufen, um von ihr die Verwirklichung eines Wunsches zu er-

τοῖος ἐών, οἷός ἐσσι, τά τε φρονέων, ἅ τ' ἐγώ περ,
παῖδά τ' ἐμὴν ἐχέμεν καὶ ἐμὸς γαμβρὸς καλέεσθαι
αὖθι μένων· οἶκον δέ τ' ἐγὼ καὶ κτήματα δοίην,
εἴ κ' ἐθέλων γε μένοις· ἀέκοντα δέ σ' οὔ τις ἐρύξει
Φαιήκων· μὴ τοῦτο φίλον Διὶ πατρὶ γένοιτο.
πομπὴν δ' ἐς τόδ' ἐγὼ τεκμαίρομαι, ὄφρ' εὖ εἰδῇς,
αὔριον ἔς· τῆμος δὲ σὺ μὲν δεδμημένος ὕπνῳ
λέξεαι, οἱ δ' ἐλόωσι γαλήνην, ὄφρ' ἂν ἵκηαι
πατρίδα σὴν καὶ δῶμα, καὶ εἴ πού τοι φίλον ἐστίν,

flehen, sondern nur, um sie gleichsam zu Zeugen zu nehmen für einen feierlichen Ausspruch, den der Redende in die lebhafte Form eines Wunsches kleidet. So hat hier der Wunschsatz mehr den Charakter eines Ausrufs, in welchem Alkinoos seiner freudigen Bewunderung für den Fremden Ausdruck gibt. An eine Verwirklichung des Gewünschten konnte er nach Odysseus' Äußerung 223 f. im Ernst nicht denken und hat auch daran nicht gedacht, vgl. 315 ff. und ϑ 243. [Anhang.]

312. Zweites Hemist. vgl. Δ 361. *τοῖος* von der äußern Erscheinung, vgl. ϑ 14. η 199. — *οἷος* mit verkürzter Anfangssilbe. — *τά τε φρονέων, ἅ τ' ἐγώ περ* ebenso denkend wie ich selbst, von der gleichen Gesinnung. Beide Partizipien motivieren den folgenden Wunsch.

313. *ἐχέμεν*, zu δ 569; der Infinitiv als Vertreter des Optativs der 2. Person, wie ω 380 der 1. Person. Sonst finden sich Wünsche im Inf. nur noch im Acc. c. Inf. nach Anrufung der Götter.

314. *δοίην* ohne *κέ* setzt die durch den Wunsch angeregte Vorstellung fort, ohne auf die dafür nötigen Voraussetzungen weiter Rücksicht zu nehmen: ein Haus müßte ich dir geben; vgl. Z 480, zu Δ 541. σ 368. Zur Sache Ξ 121 ff. Z 192. [Anhang.]

315. *εἴ κε* angenommen etwa, falls. Bei dieser Aufnahme von *αὖθι μένων* ruht der Nachdruck auf *ἐθέλων γε* freiwillig. Der Dichter scheint vorauszusetzen, daß Odysseus bei dem Wunsch 311—314 durch seine Mienen oder eine abwehrende Bewegung angedeutet habe, daß an solche Pläne nicht zu denken sei. Daher die Betonung von *ἐθέλων γε*, die Versicherung 315 f. und das sofortige Eingehen auf die Entsendung. Ähnliches zu Γ 164.

316. Zweites Hemistich: vgl. ξ 440. ο 341. *μή* bis *γένοιτο*, womit er sich nachdrücklich gegen den Gedanken verwahrt, daß das eben Gesagte eintreten könne, unser 'das verhüte Gott!' Ähnlich ρ 399. υ 344.

317 *ὄφρ' εὖ εἰδῇς* = Α 185. Φ 487. Ζ 150. Τ 213. [Anhang.]

318. *αὔριον ἔς* (*ἐς αὔριον* λ 351. Θ 538) erklärt *ἐς τόδε* 'auf diesen Zeitpunkt'. — *τῆμος* alsdann. — *δεδμημένος ὕπνῳ* = ν 119. ο 6, überwältigt vom Schlaf, Perf. des Zustandes 'in tiefem Schlafe', woraus Odysseus entnehmen konnte, daß die Fahrt in der Nacht vor sich gehen würde: ν 28 ff. Der Schlaf war aber nach ν 80 ein Zauberschlaf.

319. *λέξεαι* (W. *λεχ-*) du wirst liegen. — *ἐλόωσι* werden schlagen mit den Rudern; statt des gewöhnlichen Objekts *ἅλα* das einen besondern Zustand des Meeres bezeichnende *γαλήνην*. Sinn: die Fahrt wird andauernd ruhig und sicher sein bis zum Ziel. — *ὄφρ' ἂν ἵκηαι* = ζ 304.

320 = κ 66. *καὶ εἴ που* und wenn irgend wo, nämlich *εἶναι*: und wo sonst etwa zu sein dein

εἴ περ καὶ μάλα πολλὸν ἑκαστέρω ἔστ᾽ Εὐβοίης,
τήν περ τηλοτάτω φάσ᾽ ἔμμεναι, οἵ μιν ἴδοντο
λαῶν ἡμετέρων, ὅτε τε ξανθὸν Ῥαδάμανθυν
ἦγον ἐποψόμενον Τιτυὸν Γαιήιον υἱόν.
καὶ μὲν οἱ ἔνθ᾽ ἦλθον καὶ ἄτερ καμάτοιο τέλεσσαν
ἤματι τῷ αὐτῷ καὶ ἀπήνυσαν οἴκαδ᾽ ὀπίσσω.
εἰδήσεις δὲ καὶ αὐτὸς ἐνὶ φρεσίν, ὅσσον ἄρισται
νῆες ἐμαὶ καὶ κοῦροι ἀναρρίπτειν ἅλα πηδῷ.“
ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
εὐχόμενος δ᾽ ἄρα εἶπεν, ἔπος τ᾽ ἔφατ᾽ ἔκ τ᾽ ὀνόμαζεν·
„Ζεῦ πάτερ, αἴθ᾽, ὅσα εἶπε, τελευτήσειεν ἅπαντα
Ἀλκίνοος· τοῦ μέν κεν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν
ἄσβεστον κλέος εἴη, ἐγὼ δέ κε πατρίδ᾽ ἱκοίμην.“
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
κέκλετο δ᾽ Ἀρήτη λευκώλενος ἀμφιπόλοισιν
δέμνι᾽ ὑπ᾽ αἰθούσῃ θέμεναι καὶ ῥήγεα καλὰ
πορφύρε᾽ ἐμβαλέειν στορέσαι τ᾽ ἐφύπερθε τάπητας
χλαίνας τ᾽ ἐνθέμεναι οὔλας καθύπερθεν ἕσασθαι.

Wunsch ist — eine Umschreibung, die an die speziellen Ortsangaben mit *καί* angeschlossen alle übrigen in Betracht kommenden Orte zusammenfaßt, vgl. *μ* 95f.

321. *εἴ περ* wenn selbst. — *καὶ μάλα πολλόν* zur Verstärkung des folgenden Begriffs, wie noch *Ψ* 832. — *ἔστι* sich befindet, liegt.

322. *τήν περ* welches doch.

323. *λαῶν* partitiver Genetiv zu *οἵ*. — Rhadamanthys war nach *Ξ* 322 der Zwillingsbruder des Minos, Sohn des Zeus und der Europa. Die erwähnte Fahrt ist sonst unbekannt.

324. *ἐποψόμενον*, zu *β* 294, da er besuchen wollte. — *Τιτυόν*: *λ* 576 bis 581. — *Γαιήιον υἱόν* 'den Sohn der Gaia'.

325. *καὶ μέν*, vgl. *κ* 13. *A* 269. *I* 632, mit *ἔνθα*: ja auch (selbst) dahin. — *τέλεσσαν* gelangten zum Ziel. [Anhang.]

326. *ἤματι τῷ αὐτῷ* an demselben Tage, eine zu beiden Verben gehörende Zeitbestimmung (zu *λ* 303. *N* 800. *O* 511), indem sie, nach des Odysseus Heimfahrt zu schließen, die Nacht zur Hinfahrt benutzten und am folgenden Tage heimkehrten. — *ἀπήνυσαν ὀπίσσω* legten den Weg wieder zurück.

327. *εἰδήσεις* du wirst erfahren. *καὶ αὐτός* d. i. persönlich, vgl. *ζ* 126.

328. *ἀναρρίπτειν ἅλα πηδῷ*, wie *ν* 78.

329 = *ϑ* 199. *ν* 250. 353. *σ* 281. *φ* 414, auch *ε* 486. *ω* 504. *γήθησεν* Aorist: Freude ergriff.

330. Erstes Hemistich = *Π* 513, vgl. *T* 257. *ἔπος* bis *ὀνόμαζεν*: zu *β* 302.

331. *εἶπε, τελευτήσειεν* Zusammenstellung korrespondierender Begriffe: zu *ϑ* 520.

332. *τοῦ μέν*: parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatze.

333. *ἄσβεστον κλέος εἴη* = *δ* 584, indem Odysseus mit dankbarem Herzen ihn überall rühmen wird.

334. Vgl. zu *ϑ* 333.

335. *κέκλετο* mit Dativ befahl zurufend.

336—339 = *δ* 297—300. *Ω* 644 bis 647.

αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι·
αὐτὰρ ἐπεὶ στόρεσαν πυκινὸν λέχος ἐγκονέουσαι,
ὤτρυνον δ' Ὀδυσῆα παριστάμεναι ἐπέεσσιν·
„ὄρσο κέων, ὦ ξεῖνε· πεποίηται δέ τοι εὐνή."
ὣς φάν, τῷ δ' ἀσπαστὸν ἐείσατο κοιμηθῆναι.
ὣς ὁ μὲν ἔνθα καθεῦδε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
τρητοῖς ἐν λεχέεσσιν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ·
Ἀλκίνοος δ' ἄρα λέκτο μυχῷ δόμου ὑψηλοῖο,
πὰρ δὲ γυνὴ δέσποινα λέχος πόρσυνε καὶ εὐνήν.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Θ.

Ὀδυσσέως σύστασις πρὸς Φαίακας.

ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ὤρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆς ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
ἂν δ' ἄρα διογενὴς ὦρτο πτολίπορθος Ὀδυσσεύς.
τοῖσιν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο
Φαιήκων ἀγορήνδ', ἥ σφιν παρὰ νηυσὶ τέτυκτο.
ἐλθόντες δὲ καθῖζον ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοισιν

339 = χ 497. *ἴσαν*, attisch *ἤεσαν*.

340 = ψ 291. Vgl. Ω 648. *στόρεσαν*: zu δ 301. — *πυκινὸν λέχος* die feste Bettstelle: vgl. ψ 179 mit 177. — *ἐγκονέουσαι* prägnant, diensteifrig, nur von weiblicher Tätigkeit, wie nur von männlicher *ἀμφιέποντες*.

341. Vgl. Γ 249. Erstes Hemistich = ζ 254, zweites = Δ 233. *δέ* im Nachsatze.

342. *ὄρσο* Imperativ des Aor. *ὤρμην*. — *κέων* nur hier statt *κείων*. — *πεποίηται* bereit ist.

343 = ϑ 295.

344 = ζ 1. [Anhang.]

345 = γ 399. Vgl. zu α 440.

346. 347. Vgl. γ 402. 403. δ 304. 305.

ϑ

V. 1—45. *Volksversammlung der Phäaken. Alkinoos' Rede über Entsendung des Gastes.*

1 = β 1. γ 404. δ 306.

2. Erstes Hemistich = β 2. γ 405. δ 307, zweites = η 167. ϑ 4. 385. ν 20. 24.

3. *ἄν* = *ἀνά* zu *ὦρτο*. — *ἄρα* ferner, auch. — *πτολίπορθος Ὀδυσσεύς*, wie Β 278. Κ 363. π 442. χ 283, das Beiwort in allgemeinem Sinne, nicht bloß in bezug auf die Eroberung Trojas (α 2).

4 = 421. *τοῖσιν* von zweien: zu ε 202.

5. *ἀγορήνδε*, nach dem ζ 266 erwähnten Versammlungsplatze. — *τέτυκτο* bereitet war, sich befand.

6. Vgl. π 408, auch ϑ 422. Zweites Hemist. = γ 406. Σ 504. *λίθοι* Steinsitze, wie Σ 504: zu ζ 267. Jede öffentliche Versammlung wurde unter freiem Himmel gehalten.

πλησίον. ἡ δ' ἀνὰ ἄστυ μετῴχετο Παλλὰς Ἀθήνη
εἰδομένη κήρυκι δαΐφρονος Ἀλκινόοιο,
νόστον Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μητιόωσα,
καί ῥα ἑκάστῳ φωτὶ παρισταμένη φάτο μῦθον·
„δεῦτ' ἄγε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
εἰς ἀγορὴν ἰέναι, ὄφρα ξείνοιο πύθησθε,
ὃς νέον Ἀλκινόοιο δαΐφρονος ἵκετο δῶμα
πόντον ἐπιπλαγχθείς, δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος.“
ὣς εἰποῦσ' ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἑκάστου.
καρπαλίμως δ' ἔμπληντο βροτῶν ἀγοραί τε καὶ ἕδραι
ἀγρομένων· πολλοὶ δ' ἄρ' ἐθηήσαντο ἰδόντες
υἱὸν Λαέρταο δαΐφρονα· τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη
θεσπεσίην κατέχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις
καί μιν μακρότερον καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι,
ὥς κεν Φαιήκεσσι φίλος πάντεσσι γένοιτο
[δεινός τ' αἰδοῖός τε καὶ ἐκτελέσειεν ἀέθλους
πολλούς, τοὺς Φαίηκες ἐπειρήσαντ' Ὀδυσῆος.]

7. *πλησίον* nebeneinander. — *μετῴχετο* absolut: 'ging hin'. Weshalb Athene anstatt eines Heroldes bemüht wird, die Geronten zu berufen, wird durch 15 ff. erklärt, vgl. auch 193. [Anhang.]

8. Erstes Hemistich = *B* 280.

9. = *ζ* 14. *μητιόωσα* bedacht auf, betreibend.

10 = *β* 384. *ἑκάστῳ φωτί*, näml. von den Geronten: vgl. *η* 189 mit *ϑ* 11.

12. *ἰέναι* imperativisch: sonst findet sich nach *δεῦρο*, *δεῦτε* nur der Imperativ. [Anhang.]

14. Zweites Hemistich = *γ* 468. *ψ* 163. [Anhang.]

15 = *E* 792 und sonst in d. Il., in d. Od. nur hier. *μένος καὶ θυμόν* Verlangen und Begier. [Anhang.]

16. *βροτῶν*: wie 37—40 zeigen, kommen nicht allein die Geronten; auffallender Weise kommt das übrige Volk unberufen von selbst. Aber, obwohl vom König nur die Geronten angeredet werden (26), ist doch eine Volksversammlung anzunehmen: vgl. zu *I* 11. — *ἀγοραί*, wie *η* 44, die Sammelplätze, einzelne Abteilungen der *ἀγορή*, durch *τε καί* eng verbunden mit *ἕδραι*, Sitzreihen: zu *γ* 1.

17. *ἀγρομένων* wie sie sich sammelten, zu *βροτῶν*, das von *ἔμπληντο* abhängt. — *πολλοὶ δ' ἄρα*, die Folge von *ἔμπληντο*, prädikativ zum Subjekt: in großer Zahl. [Anhang.]

18. Erstes Hemistich = *ι* 505. *χ* 191. — *τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη* = *ε* 491. *ἄρα* nämlich.

19 = *ζ* 235. Vgl. auch *β* 12. *η* 42. *ψ* 162. *κατέχευε* hatte ausgeschüttet, entsprechend ihrer Ankündigung 14 *δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος*.

20 = *σ* 195. Vgl. *ζ* 230. [Anhang.]

21. *ὥς κεν* auf daß.

22. *δεινός τ' αἰδοῖός τε* ehrfurchtgebietend und ehrwürdig, wie *ξ* 234. *Σ* 394; auch *Γ* 172. — Zweites Hemistich: vgl. *φ* 180.

23. *τούς*, Akkusativ des Bezugs: 'in welchen' sie nachher den Odysseus versuchten d. i. zu welchen sie ihn aufforderten. In Wirklichkeit besteht Odysseus, wenn er sich

αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἤγερθεν ὁμηγερέες τε γένοντο,
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
ὄφρ' εἴπω, τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
ξεῖνος ὅδ', οὐκ οἶδ' ὅς τις, ἀλώμενος ἵκετ' ἐμὸν δῶ,
ἠὲ πρὸς ἠοίων ἦ ἑσπερίων ἀνθρώπων·
πομπὴν δ' ὀτρύνει, καὶ λίσσεται ἔμπεδον εἶναι.
ἡμεῖς δ', ὡς τὸ πάρος περ, ἐποτρυνώμεθα πομπήν·
οὐδὲ γάρ οὐδέ τις ἄλλος, ὅτις κ' ἐμὰ δώμαθ' ἵκηται,
ἐνθάδ' ὀδυρόμενος δηρὸν μένει εἵνεκα πομπῆς.
ἀλλ' ἄγε νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν εἰς ἅλα δῖαν
πρωτόπλοον, κούρω δὲ δύω καὶ πεντήκοντα
κρινάσθων κατὰ δῆμον, ὅσοι πάρος εἰσὶν ἄριστοι.

auch zu allen Wettkämpfen bereit erklärt (205—207. 217—230), doch nur den Diskoswurf. Um dieses Widerspruchs willen wurde V. 23 von den Alten verworfen. Aber auch 22 ist wahrscheinlich späterer Zusatz, weil das ehrwürdige Aussehen mit dem Bestehen der Wettkämpfe nichts zu tun hat, auch Euryalos sich dadurch nicht abhalten läßt, Odysseus so zu kränken, wie er 159ff. tut. [Anhang.]

24. Vgl. zu β 9.

25—27 = η 185—187.

28. ὅδε hier. Die Worte οὐκ οἶδ' ὅς τις κτέ. klingen wie eine leise Anmahnung an den Fremden, daß es Zeit sei, seinen Namen und Herkunft mitzuteilen. Aber Odysseus läßt sich weder hierdurch, noch durch die Schmährede des Euryalos 159ff. bestimmen, aus seiner Zurückhaltung herauszutreten: vgl. zu η 242 und 298. — ἀλώμενος ἵκετ': zu η 239.

29. ἠέ und ἦ *utrum — an,* noch abhängig von οὐκ οἶδα, ob von den Ostleuten oder Westleuten, eine Spezialisierung des allgemeinen πόθεν in der Formel τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν (zu α 170). Der Gesichtskreis wird bei Homer gewöhnlich mit Morgen und Abend bezeichnet, nach dem Standpunkt des Vogelschauers: zu β 154. [Anhang.]

30. Erstes Hemistich: vgl. ι 518. λ 357. ἔμπεδον εἶναι daß sie fest sei d. i. sicher erfolge. Vgl. η 151f.

31. ὡς τὸ πάρος περ wie vorher eben, wie auch sonst d. i. wie wir es gewohnt sind. [Anhang.]

32. Erstes Hemistich = κ 327, zweites = γ 355. οὐδὲ γὰρ οὐδέ: die erste Negation geht auf den ganzen Satz, die zweite *(ne — quidem)* nur auf das Subjekt. — ἵκηται Konjunktiv: zu η 72.

33. εἵνεκα πομπῆς zu ὀδυρόμενος.

34 = π 348. Α 141. μέλαινα vom schwarzen Anstrich, wie πρωτόπλοον beweist: zu ι 125. — ἐρύσσομεν Konj. Aor. [Anhang.]

35. πρωτόπλοον, in der Mitte ohne Position, eine nachträgliche bedeutsame Bestimmung, zum erstenmal in See gehend d. i. ein neugezimmertes. — κούρω der Dual wie 48, in bezug auf das zunächst folgende δύω, womit wohl die Führer des Schiffs der 50 Mann starken Rudermannschaft gegenüber hervorgehoben werden; vgl. 49 βήτην.

36. Erstes Hemistich: vgl. δ 530, zweites: Λ 825. Π 23. κρινάσθων soll man sich *(sibi)* wählen, Objekt κούρω. — πάρος sonst. [Anhang.]

δησάμενοι δ' εὖ πάντες ἐπὶ κληῗσιν ἐρετμὰ
ἔκβητ'· αὐτὰρ ἔπειτα θοὴν ἀλεγύνετε δαῖτα
ἡμετερόνδ' ἐλθόντες· ἐγὼ δ' εὖ πᾶσι παρέξω.
κούροισιν μὲν ταῦτ' ἐπιτέλλομαι· αὐτὰρ οἱ ἄλλοι
σκηπτοῦχοι βασιλῆες ἐμὰ πρὸς δώματα καλὰ
ἔρχεσθ', ὄφρα ξεῖνον ἐνὶ μεγάροισι φιλέωμεν·
μηδέ τις ἀρνείσθω. καλέσασθε δὲ θεῖον ἀοιδόν,
Δημόδοκον· τῷ γάρ ῥα θεὸς πέρι δῶκεν ἀοιδὴν
τέρπειν, ὅππῃ θυμὸς ἐποτρύνῃσιν ἀείδειν."
  ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο
σκηπτοῦχοι· κῆρυξ δὲ μετῴχετο θεῖον ἀοιδόν.
κούρω δὲ κρινθέντε δύω καὶ πεντήκοντα
βήτην, ὡς ἐκέλευσ', ἐπὶ θῖν' ἁλὸς ἀτρυγέτοιο.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
νῆα μὲν οἵ γε μέλαιναν ἁλὸς βένθοσδε ἔρυσσαν,
ἐν δ' ἱστόν τ' ἐτίθεντο καὶ ἱστία νηὶ μελαίνῃ,
ἠρτύναντο δ' ἐρετμὰ τροποῖς ἐν δερματίνοισιν,
[πάντα κατὰ μοῖραν, ἀνά θ' ἱστία λευκὰ πέτασσαν.]
ὑψοῦ δ' ἐν νοτίῳ τήν γ' ὅρμισαν· αὐτὰρ ἔπειτα

37. *δησάμενοι*, Medium des Interesses. — *εὖ* gehörig. — *πάντες*, jeder an dem ihm angewiesenen Platze. — *ἐπὶ κληῗσιν*: zu *δ* 782.

38. *θοήν* ein schnelles, schnell zu Ende gehendes. — *ἀλεγύνειν δαῖτα* des Mahles pflegen, ein allgemeiner Ausdruck, welcher zugleich die Bereitung wie den Genuß begreift, wie *α* 374. *β* 139. *λ* 186. *ν* 23.

39. *ἡμετερόνδε* (Neutr.) in unser Haus, wie *ο* 513. *ω* 267. *ὑμετερόνδε* *Ψ* 86. — *εὖ* reichlich: vgl. 59 f.

40 = *Ι* 68. *οἱ ἄλλοι* ihr andern da, ihr andrerseits, das Pronomen in der Anrede, wie *Γ* 73, vgl. *δ* 235.

41. Erstes Hemistich = *Β* 86.

43. *ἀρνείσθω* sage ab. — *καλέσασθε* laßt rufen, durch den Herold: 62.

44. *θεός*, die Muse vgl. 63 f. 488. *πέρι δῶκεν*, wie *β* 116. *πέρι* überaus, vor andern.

45. *ὅππῃ* wie, nach Inhalt (ob Heldensage, wie 73 ff., oder Göttersage, wie 266 ff.) und Form. Vgl. *α* 347. Konjunkt.: zu *η* 72.

V. 46—103. *Ausrüstung des Schiffes. Mahlzeit und Gesang. Wie Odysseus von dem Gesange ergriffen wird und Alkinoos deshalb Kampfspiele anordnet.*

46 = *β* 413. *θ* 104. *Μ* 251. *Ν* 833; der Anfang auch *Τ* 144.

47. *σκηπτοῦχος* ohne *βασιλεύς* substantiviert, wie *Ξ* 93. — *κῆρυξ*, *Ποντόνοος* 65. *η* 179. 182. — *μετῴχετο ἀοιδόν* ging nach d. i. zu holen.

48. *κρινθέντε*, Dual: zu 35. — *δύω* alte Dualform, wie *ἄμφω*, *ἵππω*, später in *δύο* verkürzt. [Anhang.]

49. *ἀτρυγέτοιο*: zu *η* 79. [Anh.]

50 = *β* 407. *δ* 428. 573. *λ* 1. *μ* 391. *ν* 70.

51—55 = *δ* 780—783. 785. Vgl. *Α* 485. *οἵ γε* epanaleptisch. Über die Athetese von 54 vgl. zu *δ* 783. [Anhang.]

βάν ῥ' ἴμεν Ἀλκινόοιο δαΐφρονος ἐς μέγα δῶμα.
πλῆντο δ' ἄρ' αἴθουσαί τε καὶ ἕρκεα καὶ δόμοι ἀνδρῶν
[ἀγρομένων· πολλοὶ δ' ἄρ' ἔσαν, νέοι ἠδὲ παλαιοί].
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος δυοκαίδεκα μῆλ' ἱέρευσεν,
ὀκτὼ δ' ἀργιόδοντας ὕας, δύο δ' εἰλίποδας βοῦς·
τοὺς δέρον ἀμφί θ' ἕπον τετύκοντό τε δαῖτ' ἐρατεινήν.
κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθεν ἄγων ἐρίηρον ἀοιδόν,
τὸν πέρι μοῦσα φίλησε, δίδου δ' ἀγαθόν τε κακόν τε·
ὀφθαλμῶν μὲν ἄμερσε, δίδου δ' ἡδεῖαν ἀοιδήν.
τῷ δ' ἄρα Ποντόνοος θῆκε θρόνον ἀργυρόηλον
μέσσῳ δαιτυμόνων, πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας·
κὰδ δ' ἐκ πασσαλόφι κρέμασεν φόρμιγγα λίγειαν
αὐτοῦ ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ ἐπέφραδε χερσὶν ἑλέσθαι
κῆρυξ· πὰρ δ' ἐτίθει κάνεον καλήν τε τράπεζαν,
πὰρ δὲ δέπας οἴνοιο πιεῖν, ὅτε θυμὸς ἀνώγοι.

57. *αἴθουσαι* überbaute Säulenhallen, mindestens zwei, die eine im Hofe zu beiden Seiten des Thorweges, *αἴθουσα αὐλῆς*, die andere gegenüber vor dem Eingange in den Männersaal, *αἴθουσα δώματος*; nach dem Plan des Tirynthischen Palastes aber sind wahrscheinlich auch an beiden Seiten des Hofes solche anzunehmen. — *ἕρκεα* die Räume des Hofes; *δόμοι* die Räume des Hauses, besonders Männersaal und *πρόδομος*.

58 = 17 und *δ* 720. [Anhang.]

59. *ἱέρευσεν* gab zum Opfer, ließ schlachten: das Verzehren von Schlachtvieh war in der Regel mit einem Opfer verbunden.

60. *εἰλίποδας*: zu *α* 92.

61. *δέρον ἀμφί θ' ἕπον* wie *τ* 421. *H* 316. Vgl. *γ* 456 ff.

62 = 471. *ἐρίηρον ἀοιδόν*, wie *α* 346.

63. *πέρι*, wie 44. — *φίλησε* Liebe erwies, parataktisch erklärt durch *δίδου δ' ἀγαθόν τε κακόν τε* d. i. Gutes sowie Schlimmes, so daß jenes dieses voll aufwiegend gedacht ist, indem ein außerordentlicher Vorzug mit einem Verlust erkauft werden muß. Zum Gedanken vgl. *Ω* 527 ff. *ο* 488. [Anhang.]

64. *ἄμερσε expertem fecit: ἀμέρδω* von *μέρ[ος]*. — *δίδου* bis *ἀοιδήν* zeigt die Wirkung des *δ*-Lautes.

65. Ungeschickt wird der 62 mit *κῆρυξ* bezeichnete Herold erst hier mit Namen genannt.

66 = 473. *μέσσῳ*: lokaler Dativ mit abhängigem Genetiv, wie *Γ* 416. *H* 277: es ist der von 4 Säulen umschlossene Mittelraum des Männersaales neben dem Herde gemeint. Man will, daß der Sänger von allen Seiten gut gehört werden könne. — *ἐρείσας*: zu *η* 95.

67 = 105. *κάδ* zu *κρέμασεν* herab, mit *ἐκ πασσ.* vom Nagel (aus), wir: an den Nagel.

68. *αὐτοῦ* 'ebenda', an der Säule. — *ἐπέφραδε* 'zeigte', wies an, indem er ihm bemerklich machte, wohin er über sich greifen müsse, um die Phorminx herab zu nehmen. [Anhang.]

69. *πάρ* daneben (neben ihm), wir: vor. *κάνεον* den Korb mit Brot: *ρ* 335. *σ* 120, der auf dem Tische seinen Platz erhielt. Dazu kam selbstverständlich auch Fleisch. — *κ* alliterierend.

70. *πὰρ δὲ δέπας* = *Λ* 632. Zweit. Hemistich = *Δ* 263. *Θ* 189. *ἀνώγοι*: der Optativ vertritt den futurisch-iterativen Konj. der direkten Rede.

οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
μοῦσ' ἄρ' ἀοιδὸν ἀνῆκεν ἀειδέμεναι κλέα ἀνδρῶν
οἴμης, τῆς τότ' ἄρα κλέος οὐρανὸν εὐρὺν ἵκανεν,
νεῖκος Ὀδυσσῆος καὶ Πηλεΐδεω Ἀχιλῆος,
ὥς ποτε δηρίσαντο θεῶν ἐν δαιτὶ θαλείῃ
ἐκπάγλοις ἐπέεσσιν, ἄναξ δ' ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
χαῖρε νόῳ, ὅ τ' ἄριστοι Ἀχαιῶν δηριόωντο.
ὣς γάρ οἱ χρείων μυθήσατο Φοῖβος Ἀπόλλων
Πυθοῖ ἐν ἠγαθέῃ, ὅθ' ὑπέρβη λάινον οὐδὸν
χρησόμενος· τότε γάρ ῥα κυλίνδετο πήματος ἀρχὴ
Τρωσί τε καὶ Δαναοῖσι Διὸς μεγάλου διὰ βουλάς.
ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
πορφύρεον μέγα φᾶρος ἑλὼν χερσὶ στιβαρῇσιν

71. 72. Vgl. zu *α* 149. 150.

73. Zweites Hemistich: vgl. *I* 189. *ἀνῆκεν*: vgl. 45. — *κλέα* die Mären, die sagengefeierten Taten, wie *I* 189. 524.

74. Zweites Hemistich = *τ* 108. *οἴμης* partitiver Genetiv: aus dem Liedergange (Liederkreise), *τῆς* von welchem zu *κλέος*. Die *οἴμη* ist das Ganze, welches einzelne Lieder, *κλέα ἀνδρῶν*, einschließt, nach 489 der *οἶτος Ἀχαιῶν*, aus dem der Sänger einzelne Partieen vorträgt, hier *νεῖκος Ὀδ. κτέ.*, unten *ἵππου κόσμον*: zu 492. — *ἄρα* nämlich (ja). [Anhang.]

75. *νεῖκος* appositiv zu dem allgemeinen *κλέα ἀνδρῶν*, der besondere Inhalt der zunächst vorgetragenen Märe. Ort und Zeit, sowie der Anlaß des Streites bleiben völlig unklar. In den Kyprien war ein Streit zwischen Odysseus und Achill erzählt über die Frage, ob List, ob Gewalt im Kriege vor Troja den Ausschlag geben werde, indem Odysseus erstere, Achill letztere einseitig hervorhob. Der Dichter brauchte den Inhalt des Liedes nur kurz anzudeuten, da dasselbe nach V. 74 allgemein bekannt war.

76. *ὡς* wie, *νεῖκος* ausführend. — *δηρίσαντο* Aor.: in Hader gerieten, aber 78 *δηριόωντο* haderten. — *θεῶν ἐν δαιτὶ θαλείῃ*: vgl. *γ* 336. 420.

77. Erstes Hemistich = *O* 198.

78. *νόῳ* in seinem Sinne, im stillen. — *ὅ τ'* d. i. *ὅτι τε*, daß: der Streit war der Gegenstand seiner Freude, die Ursache der Freude aber ist 79 angegeben.

79. *ὣς*, wie *H* 53, so d. i. des Inhalts.

80. *Πυθώ* der älteste Name von Delphi, das schon in homerischer Zeit durch seine Schätze berühmt war: *I* 404, als Orakel aber nur hier vorkommt. — *ὑπέρβη* bis *οὐδόν* = *π* 41. *ρ* 30. *ψ* 88. *οὐδός* braucht nur die Schwelle der Umfassungsmauer des heiligen Bezirks zu bezeichnen, doch lassen die zahlreichen Schätze, die als Weihgeschenke schon früh in diesen Orakelsitz zusammenströmten (*I* 404f.), eher einen geschlossenen Tempelraum voraussetzen.

81. *κυλίνδετο*: zu *β* 163. — *πήματος* d. i. des Krieges gegen Troja.

82. *διὰ βουλάς*, wie *γ* 276. 437.

83 = 367. 521. *ἄρα* abschließend, also.

84 = *Θ* 221 und *δ* 506 (= *M* 397).

κὰκ κεφαλῆς εἴρυσσε, κάλυψε δὲ καλὰ πρόσωπα·
αἴδετο γὰρ Φαίηκας ὑπ' ὀφρύσι δάκρυα λείβων.
ἦ τοι ὅτε λήξειεν ἀείδων θεῖος ἀοιδός,
δάκρυ ὀμορξάμενος κεφαλῆς ἄπο φᾶρος ἕλεσκεν
καὶ δέπας ἀμφικύπελλον ἑλὼν σπείσασκε θεοῖσιν·
αὐτὰρ ὅτ' ἂψ ἄρχοιτο καὶ ὀτρύνειαν ἀείδειν
Φαιήκων οἱ ἄριστοι, ἐπεὶ τέρποντ' ἐπέεσσιν,
ἂψ Ὀδυσεὺς κατὰ κρᾶτα καλυψάμενος γοάασκεν.
ἔνθ' ἄλλους μὲν πάντας ἐλάνθανε δάκρυα λείβων,
Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἐπεφράσατ' ἠδὲ νόησεν
ἥμενος ἄγχ' αὐτοῦ, βαρὺ δὲ στενάχοντος ἄκουσεν.
αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα·
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες.
ἤδη μὲν δαιτὸς κεκορήμεθα θυμὸν ἐίσης
φόρμιγγός θ', ἣ δαιτὶ συνήορός ἐστι θαλείῃ·
νῦν δ' ἐξέλθωμεν καὶ ἀέθλων πειρηθῶμεν

85. *κὰκ κεφαλῆς*: über den Kopf herab (von hinten). *κάλυψε*, chiastisch gestellt zu *εἴρυσσε*, enthält die mit diesem gegebene Wirkung: und verhüllte so. Beides ist 92 zusammengefaßt in *κατακαλύψασθαι*. [Anhang.]

86. Zweites Hemistich = *N* 88, vgl. *δ* 153. *λείβων*: zu *θ* 368.

87. *ὅτε* mit gedehntem Endvokal vor der Liquida. — *λήξειεν*, mit *ἀείδων*: zu *μ* 440: nach Beendigung eines Abschnitts seines Vortrags innehielt. [Anhang.]

88. Erstes Hemistich = *λ* 530. *Σ* 124. *δάκρυ* oft kollektiv: zu 531.

89. *ἀμφικύπελλον*: zu *γ* 63. — *σπείσασκε*: er dankte jedesmal den Göttern für ihre Hilfe.

90. *ἄρχοιτο*, die Hauptsache steht voran, die Veranlassung folgt nach: vgl. zu *γ* 392. — *ἀείδειν* Inf. Präs. weiter zu singen.

91. *ἐπέεσσιν* Erzählungen: zu *δ* 597, vom Liede des Sängers auch *ϱ* 519.

92. *κατά* zu *καλυψάμενος*: zu 85.

93—97 = 532—536.

93. Wohl mochte den Phäaken entgehen, daß Odysseus Tränen vergoß, doch mußte das bei jedem neuen Liedanfang sich wiederholende Verhüllen des Kopfes ihnen auffallen. [Anhang.]

94. Zweites Hemistich = *E* 665. — *ἐπεφράσατο* beachtete, *νόησε* bemerkte, *μίν*, nämlich *δάκρυα λείβοντα*.

95. *στενάχοντος*: zu *α* 289.

96 = 386. *ν* 36.

98—103. Das feine Taktgefühl des Königs läßt es auch hier nicht zu, in den Fremden zu dringen, daß er Auskunft über seine Person gebe, da er ihn bemüht sieht, sein Inkognito zu wahren: vgl. zu *η* 298. *θ* 28.

98. *ἤδη μέν — νῦν δέ* (100) nunmehr — jetzt aber, eine parataktische Gliederung, deren erstes Glied den soeben erfolgten Abschluß einer Handlung im Perf. feststellt, um im zweiten eine Aufforderung zu einer neuen Handlung daran zu schließen: zu *χ* 5. — *κεκορήμεθα θυμόν*: vgl. *ξ* 28. — *ἐίσης* mit *δαιτός*: an dem alle gleichen Anteil haben, gleichverteilt.

99. *συνήορος* eigentlich zusammengekoppelt (von Pferden), beigesellt, *ἑταίρῃ* *ϱ* 271. [Anhang.]

πάντων, ὅς χ' ὁ ξεῖνος ἐνίσπῃ οἷσι φίλοισιν
οἴκαδε νοστήσας, ὅσσον περιγιγνόμεθ' ἄλλων
πύξ τε παλαισμοσύνῃ τε καὶ ἅλμασιν ἠδὲ πόδεσσιν."
ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο.
κὰδ δ' ἐκ πασσαλόφι κρέμασεν φόρμιγγα λίγειαν,
Δημοδόκου δ' ἕλε χεῖρα καὶ ἔξαγεν ἐκ μεγάροιο
κῆρυξ· ἦρχε δὲ τῷ αὐτὴν ὁδόν, ἥν περ οἱ ἄλλοι
Φαιήκων οἱ ἄριστοι, ἀέθλια θαυμανέοντες.
βὰν δ' ἴμεν εἰς ἀγορήν, ἅμα δ' ἕσπετο πουλὺς ὅμιλος,
μυρίοι· ἂν δ' ἵσταντο νέοι πολλοί τε καὶ ἐσθλοί.
ὦρτο μὲν Ἀκρόνεώς τε καὶ Ὠκύαλος καὶ Ἐλατρεύς,
Ναυτεύς τε Πρυμνεύς τε καὶ Ἀγχίαλος καὶ Ἐρετμεύς,
Ποντεύς τε Πρωρεύς τε, Θόων Ἀναβησίνεώς τε
Ἀμφίαλός θ' υἱὸς Πολυνήου Τεκτονίδαο·
ἂν δὲ καὶ Εὐρύαλος βροτολοιγῷ ἶσος Ἄρηϊ
Ναυβολίδης, ὃς ἄριστος ἔην εἶδός τε δέμας τε
πάντων Φαιήκων μετ' ἀμύμονα Λαοδάμαντα.
ἂν δ' ἔσταν τρεῖς παῖδες ἀμύμονος Ἀλκινόοιο,
Λαοδάμας θ' Ἅλιός τε καὶ ἀντίθεος Κλυτόνηος.
οἱ δ' ἤ τοι πρῶτον μὲν ἐπειρήσαντο πόδεσσιν.

101 = 251. *πάντων* alle üblichen. — *ὁ ξεῖνος* wie η 192.

102 = 252.

103. *πόδεσσιν*, wie 120, d. i. im Lauf. — 129 kommt noch der Diskoswurf hinzu.

V. 104—130. *Rückkehr zum Versammlungsplatze. Dort Kampfspiele.*

104. 105 = 46. 67.

106. Erstes Hem.: vgl. γ 374.

107. *αὐτὴν ὁδόν* (vgl. κ 263. π 138), *ἥν περ οἱ ἄλλοι* denselben Weg, den eben die andern, nämlich 'gingen': vgl. η 54.

108. Erstes Hem. = 91. *ἀέθλια* und 160 *ἆθλα*, hier Kampfspiele, wie *ἄεθλοι* 154, sonst 'Kampfpreise'. — *θαυμανέοντες*: zu α 94.

109. Erstes Hem. = β 10. υ 146. *βὰν δ' ἴμεν*: zu β 298. — *ἕσπετο* Aor. schloß sich an.

110. *ἂν δ' ἵσταντο*, um sich an den Kampfspielen zu beteiligen. — *πολλοί τε καὶ ἐσθλοί* = N 709, auch E 624.

111 ff. *ὦρτο μέν* — *ἂν δέ* (115) — *ἂν δ' ἔσταν* (118) ausführende Anaphora. — Fast alle Phäakennamen sind vom Meere und von der Schiffahrt entlehnt. [Anhang.]

114. *Τεκτονίδης*: von *τέκτων*, dem Schiffbaumeister. Die im folgenden als Sieger Bezeichneten oder sonst besonders Hervortretenden, wie Euryalos, werden schon hier durch nähere Angaben über ihre Abstammung und besondere Eigenschaften ausgezeichnet.

115. *ἂν δέ* d. i. *ἀνέστη δέ*: vgl. 110. 118. — *βροτολοιγῷ ἶσος Ἄρηϊ*, wegen seiner siegreichen Körperstärke im Ringkampf 127, in der Ilias von tapferen Kriegshelden.

116 = λ 469. ω 17. [Anhang.]

117. Erstes Hemistich = ζ 35. 257. θ 207. Vgl. zu λ 470.

120. *οἱ δέ*, die Gesamtheit der Aufgezählten, wenn auch bei den einzelnen Wettkämpfen nicht alle teilnehmen: zu 126.

τοῖσι δ' ἀπὸ νύσσης τέτατο δρόμος· οἱ δ' ἅμα πάντες
καρπαλίμως ἐπέτοντο κονίοντες πεδίοιο·
τῶν δὲ θέειν ὄχ' ἄριστος ἔην Κλυτόνηος ἀμύμων·
ὅσσον τ' ἐν νειῷ οὖρον πέλει ἡμιόνοιιν,
τόσσον ὑπεκπροθέων λαοὺς ἵκεθ', οἱ δὲ λίποντο.
οἱ δὲ παλαισμοσύνης ἀλεγεινῆς πειρήσαντο·
τῇ δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπεκαίνυτο πάντας ἀρίστους.
ἅλματι δ' Ἀμφίαλος πάντων προφερέστατος ἦεν·
δίσκῳ δ' αὖ πάντων πολὺ φέρτατος ἦεν Ἐλατρεύς,
πὺξ δ' αὖ Λαοδάμας, ἀγαθὸς πάις Ἀλκινόοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντες ἐτέρφθησαν φρέν' ἀέθλοις,
τοῖς ἄρα Λαοδάμας μετέφη πάις Ἀλκινόοιο·
„δεῦτε, φίλοι, τὸν ξεῖνον ἐρώμεθα, εἴ τιν' ἄεθλον
οἶδέ τε καὶ δεδάηκε. φυήν γε μὲν οὐ κακός ἐστιν,
μηρούς τε κνήμας τε καὶ ἄμφω χεῖρας ὕπερθεν

121 = Ψ 758. *ἀπὸ νύσσης* von der Schranke, die den Ablaufspunkt und nach Erreichung des Zieles wieder den Endpunkt für den Wettlauf bildete. — *τέτατο* war gespannt, gestreckt d. i. ihr gestreckter Lauf ging.

122. Vgl. Ψ 372. 449. *πεδίοιο*, epischer Lokalgenetiv, durch die Ebene.

123. *θέειν*, Infinitiv der Beziehung: im Lauf.

124. Vgl. *K* 351. *ὅσσον τε* — *οὖρον πέλει ἡμιόνοιιν* soweit die Strecke eines Mauleselgespanns geht, welche sie in einem Atem ziehen, ohne anzuhalten. [Anhang.]

125. *ὑπεκπροθέων*, wie *I* 506. *Φ* 604, darunter d. i. aus der Mitte der andern heraus- und voranlaufend als modale Bestimmung zu *ἵκετο*: mit einem solchen Vorsprung. — *λαοὺς ἵκετο* erreichte die Leute wieder, die als Zuschauer bei der *νύσσα* standen. Vgl. Ψ 768 ff. — *οἱ δέ* die andern, mit *λίποντο* = *M* 14. *υ* 67. [Anhang.]

126. *οἱ δέ* d. i. andere, was dem *πρῶτον μέν* 120 entspricht. — *παλαισμοσύνης ἀλεγ.* wie Ψ 701.

127. Die Sieger im Ring- und Faustkampfe kämpften, nach dem Loose gepaart, je zwei und zwei, bis zuletzt nur ein Sieger blieb.

129. *δίσκῳ* einer steinernen Wurfscheibe, die in die Höhe oder im Bogen nach einem Ziele geworfen wurde. Von dem bei den Griechen gebräuchlichen *πένταθλον* fehlt hier nur der Speerwurf.

V. 131—185. *Wie Odysseus von Euryalos gekränkt wird und die Kränkung zurückweist.*

131 = ρ 174. *πάντες*, die sich 110 erhoben hatten. — *φρένα*, der Singular von mehreren.

133. *δεῦτε, φίλοι* = *β* 410. *N* 481. — *ἐρώμεθα εἰ*, statthafter Hiatus in der bukolischen Zäsur.

134. *οἶδέ τε καὶ δεδάηκε*, wie *δ* 493, kennt und versteht. — *γὲ μέν* wenigstens fürwahr, stets mit Asyndeton, stellt hier der Ungewißheit der vorhergehenden Frage das gegenüber, was der Augenschein ergibt: jedenfalls sind die natürlichen Vorbedingungen vorhanden. — *οὐ κακός* kein Schwächling.

135. *ἄμφω* und *ὕπερθεν* oben (am Leibe) gehören zur epischen Malerei: zu *δ* 150.

αὐχένα τε στιβαρὸν μέγα τε σθένος· οὐδέ τι ἥβης
δεύεται, ἀλλὰ κακοῖσι συνέρρηκται πολέεσσιν·
οὐ γὰρ ἐγώ γέ τί φημι κακώτερον ἄλλο θαλάσσης,
ἄνδρα γε συγχεῦαι, εἰ καὶ μάλα καρτερὸς εἴη.“
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„Λαοδάμα, μάλα τοῦτο ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπες.
αὐτὸς νῦν προκάλεσσαι ἰὼν καὶ πέφραδε μῦθον.“
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσ' ἀγαθὸς πάις Ἀλκινόοιο,
στῆ ῥ' ἐς μέσσον ἰὼν καὶ Ὀδυσσῆα προσέειπεν·
„δεῦρ' ἄγε καὶ σύ, ξεῖνε πάτερ, πείρησαι ἀέθλων,
εἴ τινά που δεδάηκας· ἔοικε δέ σ' ἴδμεν ἀέθλους·
οὐ μὲν γὰρ μεῖζον κλέος ἀνέρος, ὄφρα κ' ἔῃσιν,
ἢ ὅ τι ποσσίν τε ῥέξῃ καὶ χερσὶν ἑῇσιν.
ἀλλ' ἄγε πείρησαι, σκέδασον δ' ἀπὸ κήδεα θυμοῦ.
σοὶ δ' ὁδὸς οὐκέτι δηρὸν ἀπέσσεται, ἀλλά τοι ἤδη

136. Erstes Hemistich = *Σ* 415. *μέγα τε σθένος* ein Zusatz zu den Gliedern, wie *Τ* 361 *χερσίν τε ποσίν τε καὶ σθένει*, vgl. *βίῃ καὶ χερσί* *Γ* 431. — *οὐδέ τι* auch keineswegs. [Anhang.]

137. *συνέρρηκται* ist gebrochen. Dies auf das Aussehen des Fremden sich gründende Urteil verträgt sich nicht wohl mit dem *ϑ* 20 Berichteten.

138. Erstes Hemistich = *ι* 5. *οὐ* mit *τὶ* — *κακώτερον ἄλλο*, wie *Τ* 321. *ο* 343, nichts Schlimmeres weiter. — *γάρ κτἑ.* zur Motivierung der den Leiden zugeschriebenen Wirkung.

139. Zweites Hemistich = *χ* 13. Vgl. *Ε* 410. *Ν* 316. *γέ* beschränkt das vorhergehende Urteil auf die besondere Beziehung (*ἄνδρα συγχεῦαι*), in der es hier gelten soll. — *συγχεῦαι* zusammenzuschütteln, 'aufzureiben', Inf. der Beziehung zu *κακώτερον*. — *εἴη* konzessiver Optativ, wie *ε* 485. *ϑ* 218. *η* 52.

140 = 400. [Anhang.]

141 = *Ο* 206, auch *φ* 278. *Λαοδάμα* ein Vokativ wie *Πουλυδάμα* *Μ* 231. [Anhang.]

142. Erstes Hemistich = *Η* 50. *πέφραδε μῦθον*, wie *α* 273, teile deinen Vorschlag mit. [Anhang.]

143 = *η* 167 und *ϑ* 130.

144. *στῆ ῥ' ἐς μέσσον* 'trat er in die Mitte' der Versammelten.

145. *ξεῖνε πάτερ*: zu *η* 28.

146. *εἰ* mit *που* wofern etwa, einen leisen Zweifel andeutend, vgl. *εἴ που* *ξ* 44. — *ἔοικε δέ*: es ziemt sich doch (jedenfalls): zu *δ* 140. So spricht er unter Voraussetzung edler Abkunft, vgl. 159 bis 164. — *ἴδμεν*: zu 213. — *ἀέθλους* nach *ἀέθλων* an gleicher Versstelle mit Nachdruck wiederholt. [Anhang.]

147. *μέν* wahrlich. — *ἔῃσιν* lebt. [Anhang.]

148. *ῥέξῃ* leistet, Konjunktiv: zu *η* 72. Beachte den Reim *ἔῃσιν* — *ἑῇσιν*.

149. *ἀπό* Adverb zu *σκέδασον*, verscheuche. — *κήδεα θυμοῦ* wie *ξ* 197.

150. Vgl. *β* 285. *ἀλλά τοι ἤδη* = *Π* 852. *Ω* 131. *δέ* begründend. — *ὁδός* 'die Fahrt' nach Hause, wir: die Zeit der Fahrt wird fern sein.

νηῦς τε κατείρυσται καὶ ἐπαρτέες εἰσὶν ἑταῖροι.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Λαοδάμα, τί με ταῦτα κελεύετε κερτομέοντες;
κήδεά μοι καὶ μᾶλλον ἐνὶ φρεσὶν ἤ περ ἄεθλοι,
ὃς πρὶν μὲν μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα,
νῦν δὲ μεθ' ὑμετέρῃ ἀγορῇ νόστοιο χατίζων
ἧμαι, λισσόμενος βασιλῆά τε πάντα τε δῆμον.“
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο νείκεσέ τ' ἄντην·
„οὐ γάρ σ' οὐδέ, ξεῖνε, δαήμονι φωτὶ ἐίσκω
ἄθλων, οἷά τε πολλὰ μετ' ἀνθρώποισι πέλονται,
ἀλλὰ τῷ, ὅς θ' ἅμα νηὶ πολυκλήιδι θαμίζων
ἀρχὸς ναυτάων, οἵ τε πρηκτῆρες ἔασιν,
φόρτου τε μνήμων καὶ ἐπίσκοπος ᾖσιν ὁδαίων
κερδέων θ' ἁρπαλέων· οὐδ' ἀθλητῆρι ἔοικας.“

151 = ξ 332. τ 289. *κατείρυσται* Perf. des Zustandes: liegt (herabgezogen) im Wasser. Das in 150f. Gesagte greift der von Odysseus 154ff. gebrauchten Ausrede vor.

153. Vgl. *Τ* 87. *κελεύετε*: der Plural, weil auch Euryalos mit herzugetreten ist, wie 158 zeigt. — *κερτομέοντες*: Odysseus sieht in der Aufforderung, sich an den Wettkämpfen zu beteiligen, in seiner augenblicklichen Stimmung und Verfassung (154—157. 182ff.) an sich eine ungehörige Zumutung. Dazu kommt der in Laodamas' Worten 146 sich verratende Zweifel verbunden mit der ausdrücklichen Betonung des Wertes körperlicher Leistungen.

154. *καὶ μᾶλλον* weit mehr, wie η 213. — *ἤ περ* als eben.

155. Erstes Hemistich = ν 90. Vgl. ε 223. *Ι* 492. *ὃς* d. i. da ich. — *πρίν* d. i. bis jetzt.

156. *μετά* inmitten, vgl. *Τ* 50 und λ 449. — *νόστοιο χατίζων* = λ 350.

157. *λισσόμενος* erklärender Zusatz zu *χατίζων*, dem Hauptbegriff des Gedankens: indem ich (darum) bitte. — *δῆμον*: vgl. zu η 150.

158 = 140 und *Κ* 158. *ἄντην* 'ins Gesicht', geradezu.

159. *γάρ* knüpft höhnisch an die in 154 liegende Weigerung des Odysseus, an den Kampfspielen teilzunehmen, an, ein scheinbar bestätigendes ja. — *ξεῖνε*, Laodamas respektvoller: *ξεῖνε πάτερ* 145. — *οὐδέ* hebt *δαήμονι* mit *ἄθλων* nachdrücklich hervor (zu 32): ich sehe dich ja auch gar nicht für einen in Wettkämpfen Erfahrenen an. [Anhang.]

160. Zweites Hemistich = σ 225. *ἄθλων* von *ἆθλα* wie 108 *ἀέθλια*. — *οἷά τε πολλά*, wie ε 422. λ 536, dergleichen in Menge, zu ι 128. — *πέλονται* im Schwange, üblich sind. [Anhang.]

161. *τῷ* einem solchen. — Bei *ἅμα* ist die überall zugrunde liegende Vorstellung: das Gehen zugleich mit dem Gehenden: auch das Schiff geht oder läuft. — *θαμίζων* hin- und herfahrend, stets auf der Fahrt. [Anhang.]

162. *πρηκτῆρες* Geschäftsleute, Handelsleute. [Anhang.]

163. *φόρτου μνήμων* auf Ladung bedacht, auf die an bestimmte Orte zu schaffende Schiffsfracht, *ἐπίσκοπος ὁδαίων* 'ausspähend nach Kaufmannsgütern', nach einzutauschenden Waren d. i. eifrig bemüht um Rückfracht.

164. *ἁρπαλέων* (*ἁρπάζω*) zu erraffendem. — *οὐδέ* aber nicht: der Gedanke kehrt zurück zu 159.

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ξεῖν', οὐ καλὸν ἔειπες· ἀτασθάλῳ ἀνδρὶ ἔοικας·
οὕτως οὐ πάντεσσι θεοὶ χαρίεντα διδοῦσιν
ἀνδράσιν, οὔτε φυὴν οὔτ' ἄρ φρένας οὔτ' ἀγορητύν.
ἄλλος μὲν γάρ τ' εἶδος ἀκιδνότερος πέλει ἀνήρ,
ἀλλὰ θεὸς μορφὴν ἔπεσι στέφει, οἱ δέ τ' ἐς αὐτὸν
τερπόμενοι λεύσσουσιν· ὁ δ' ἀσφαλέως ἀγορεύει
αἰδοῖ μειλιχίῃ, μετὰ δὲ πρέπει ἀγρομένοισιν,
ἐρχόμενον δ' ἀνὰ ἄστυ θεὸν ὣς εἰσορόωσιν.
ἄλλος δ' αὖ εἶδος μὲν ἀλίγκιος ἀθανάτοισιν,
ἀλλ' οὔ οἱ χάρις ἀμφὶ περιστέφεται ἐπέεσσιν,
ὡς καὶ σοὶ εἶδος μὲν ἀριπρεπές, οὐδέ κεν ἄλλως

165 = Δ 349. Ξ 82. σ 14. χ 60. 320. σ 337. τ 70. χ 34. *ὑπόδρα* aus *ὑπόδρακ* (*ἔ-δρακ-ον*): 'von unten aufblickend', finster, nur mit *ἰδών*: mit finsterm Blick.

166. *ξεῖνε*: vgl. zu 159. — *οὐ καλόν* ein ungeziemendes Wort, vgl. zu β 63. — *ἔοικας* d. i. du machst den Eindruck.

167. *οὕτως* so, wie du es beweisest. — *χαρίεντα* anmutige Gaben. Nach der 169—175 folgenden Ausführung erwartet man hier den Gedanken: körperliche und geistige Vorzüge sind nicht immer in demselben Menschen vereinigt. Vgl. Δ 320. N 726 ff. Allein mit *χαρίεντα* und *ἀγορητύν* wendet sich der Gedanke zu dem Gegensatz der Anmut des Leibes und der Anmut der Rede, aus Anlaß der groben Rede des Euryalos. Weiterhin besteht auch zwischen der Ausführung 169—175 und der Anwendung auf Euryalos 176 ff. eine störende Differenz, indem jene von der Anmut der Rede spricht, Odysseus aber dem Euryalos den Inhalt seiner Worte zum Vorwurf macht. [Anhang.]

168. Vgl. A 115. *φυήν* und die folgenden Akkusative sind nicht Akk. des Bezugs, sondern ausführende Appositionen zu *χαρίεντα*. — *οὔτ' ἄρ φρ. οὔτ' ἀγορ.* bilden zusammen den Gegensatz zu *οὔτε φυήν*: vgl. ϑ 566. — *ἄρα* ferner, auch. — *ἀγορητύς* die Gabe des Sprechens in der *ἀγορά*, Beredsamkeit. [Anhang.]

169. *εἶδος ἀκιδνότερος* wie ε 217, von Gestalt unansehnlicher.

170. *στέφει* verleiht in Fülle, eigentlich häuft, vgl. 175. Σ 205. — *μορφή* Gestalt, figürlich wie λ 367 = Anmut; der Ausdruck mit Beziehung auf *εἶδος*. — *οἱ δέ* die andern aber, die Versammelten.

171. *ἀσφαλέως* (*ἀ* priv. und *σφάλλω*) ohne Anstoß, sicher.

172. Zweites Hemist. vgl. B 481. *αἰδοῖ μειλιχίῃ* mit gewinnender Scheu, die andere zu verletzen meidet. — *μετά* zu *πρέπει* strahlt hervor unter, obwohl er *εἶδος ἀκιδνότερος* ist.

173 = η 40 und M 312; zu η 71. [Anhang.]

174. *δ' αὖ* dem *μέν* 169 entsprechend.

175. *οἱ* = *σϜοι*. *ἀμφὶ περιστέφεται* wird rings herum d. i. in Fülle verliehen, sobald er als Redner auftritt. [Anhang.]

176. *ὡς καί* wie auch, bei der Anwendung eines allgemeinen Gedankens auf einen besondern Fall, wie α 35. η 219. ϑ 330. — *οὐδέ κεν ἄλλως* = ν 211. ω 107. Ξ 53, bis *τεύξειε* ein parataktischer Folgesatz mit potentialem Optativ. *ἄλλως* d. i. besser.

οὐδὲ θεὸς τεύξειε, νόον δ' ἀποφώλιός ἐσσι.
ὤρινάς μοι θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
εἰπὼν οὐ κατὰ κόσμον. ἐγὼ δ' οὐ νῆις ἀέθλων,
ὡς σύ γε μυθεῖαι, ἀλλ' ἐν πρώτοισιν ὀίω
ἔμμεναι, ὄφρ' ἥβῃ τε πεποίθεα χερσί τ' ἐμῇσιν.
νῦν δ' ἔχομαι κακότητι καὶ ἄλγεσι· πολλὰ γὰρ ἔτλην
ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων.
ἀλλὰ καὶ ὧς, κακὰ πολλὰ παθών, πειρήσομ' ἀέθλων·
θυμοδακὴς γὰρ μῦθος, ἐπώτρυνας δέ με εἰπών."
ἦ ῥα καὶ αὐτῷ φάρει ἀναΐξας λάβε δίσκον
μείζονα καὶ πάχετον, στιβαρώτερον οὐκ ὀλίγον περ
ἢ οἵῳ Φαίηκες ἐδίσκεον ἀλλήλοισιν.
τόν ῥα περιστρέψας ἧκε στιβαρῆς ἀπὸ χειρός,
βόμβησεν δὲ λίθος· κατὰ δ' ἔπτηξαν ποτὶ γαίῃ
Φαίηκες δολιχήρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες,

177. *οὐδὲ θεός ne deus quidem.* *τεύχειν* gestalten. — *νόον δ' ἀποφώλιος* an Einsicht verkürzt, der Einsicht bar. [Anhang.]

178. Vgl. *υ* 9. *ὤρινάς μοι θυμόν* = *μ' ἐχόλωσας* 205.

179. *εἰπών* koinzident mit *ὤρινας* wie 185.

180. *μυθεῖαι* aus *μυθέεαι*. — Zweites Hemistich = *Θ* 536.

181. *ἔμμεναι* Inf. Imperfecti, wie *E* 639. *ϑ* 516. *χ* 321. 322. *I* 402. *Ω* 543.

182. Erstes Hemistich = *ρ* 318. *κακότητι καὶ ἄλγεσι* = *υ* 203. *ἔχομαι* 'ich werde gehalten', bin behaftet. [Anhang.]

183 = *ν* 91. 264. *Ω* 8. *πτολέμους* mit *πείρων* zeugmatisch verbunden.

184. *καὶ ὧς* auch so d. i. gleichwohl, erklärt durch das konzessive *παθών*, vgl. *α* 6.

185. *μῦθος*, nämlich *ἦν*.

V. 186—233. *Der Diskoswurf des Odysseus und sein Erbieten zu anderen Wettkampfspielen.*

186. *ἦ ῥα καί*: diese Abschlußformel wird besonders dann gebraucht, wenn die folgende Handlung durch die vorhergehenden Worte des Redenden, hier 184, angekündigt ist. — *αὐτῷ φάρει*, soziativer Dativ, mitsamt dem Mantel, den man sonst, um sich freier zu bewegen, ablegte. — *δίσκον*: zu 129. [Anhang.]

187. *μείζονα καὶ πάχετον* einen größern d. i. recht großen und dicken. *πάχετος* ist eine verstärkte Positivform wie *περιμήκετος*. — *στιβαρώτερον* gewichtiger. — *οὐκ ὀλίγον περ*, wie noch *T* 217, nicht eben wenig, zu 212.

188. *ἢ οἵῳ* als der beschaffen war, mit welchem. — *ἀλλήλοισιν* untereinander, der Dativ wie bei den Verben des Kämpfens, daher *ἐδίσκεον* im Diskoswurf sich maßen.

189. *περιστρέψας* beim Ausholen zum Wurfe: anschaulich am *δισκοβόλος* des Myron. — *στιβαρῆς ἀπὸ χειρός* = *N* 505. *O* 126. *Π* 615.

190. *βόμβησεν* sauste, ein nachahmendes Tonwort. — *λίθος*, der Diskos.

191 = 369. *ν* 166. Die Attribute sind hier mit einem gewissen Humor hinzugefügt.

λᾶος ὑπὸ ῥιπῆς. ὁ δ' ὑπέρπτατο σήματα πάντων
ῥίμφα θέων ἀπὸ χειρός. ἔθηκε δὲ τέρματ' Ἀθήνη
ἀνδρὶ δέμας ἐικυῖα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„καί κ' ἀλαός τοι, ξεῖνε, διακρίνειε τὸ σῆμα
ἀμφαφόων, ἐπεὶ οὔ τι μεμιγμένον ἐστὶν ὁμίλῳ,
ἀλλὰ πολὺ πρῶτον. σὺ δὲ θάρσει τόνδε γ' ἄεθλον·
οὔ τις Φαιήκων τόδε γ' ἵξεται οὐδ' ὑπερήσει.“
ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
χαίρων, οὕνεχ' ἑταῖρον ἐνηέα λεῦσσ' ἐν ἀγῶνι.
καὶ τότε κουφότερον μετεφώνεε Φαιήκεσσιν·
„τοῦτον νῦν ἀφίκεσθε, νέοι· τάχα δ' ὕστερον ἄλλον
ἥσειν ἢ τοσσοῦτον ὀίομαι ἢ ἔτι μᾶσσον.
τῶν δ' ἄλλων ὅτινα κραδίη θυμός τε κελεύει,
δεῦρ' ἄγε πειρηθήτω, ἐπεί μ' ἐχολώσατε λίην,
ἢ πὺξ ἠὲ πάλῃ, ἢ καὶ ποσίν, οὔ τι μεγαίρω,

192 = *Μ* 462 und *Ψ* 843. ὑπό mit gedehnter ultima vor ϝριπῆς, unter dem Schwunge. [Anhang.]

193. ἔθ. τέρματα hatte die Ziele gesetzt, wie weit jeder (der Phäaken 129 und Odysseus) geworfen hatte, indem sie die erreichten Punkte durch ein Merkmal (σῆμα 195), wie Pflöcke oder Steine, kenntlich machte. [Anhang.]

194. ἐικυῖα aus ϝεϝικυῖα.

195. τὸ σῆμα hinweisend: das Zeichen da.

196. ὁμίλῳ 'mit dem großen Haufen' der übrigen Zeichen.

197. Erstes Hemistich = ι 449. Θ 256. πρῶτον das vorderste. — θάρσει sei getrost mit dem Akk. des Bezugs (wegen) τόνδε γ' ἄεθλον, betont durch γέ (wenigstens) mit Bezug auf andere etwa noch folgende. [Anhang.]

198. τόδε γε, nämlich σῆμα, auf welches Athene wie 195 hinweist. [Anhang.]

199. Vgl. zu η 329.

200. χαίρων nach γήθησεν, wie ν 250, zu η 305. — ἑταῖρον ἐνηέα einen ihm günstigen Freund. — ἐν ἀγῶνι in der Kampfversammlung. [Anhang.]

201. κουφότερον leichteren Herzens: infolge des Zurufs der Athene hat sich sein Selbstbewußtsein gehoben und er fühlt sich sicher, noch mehr leisten zu können: 202f. [Anhang.]

202. τοῦτον diesen Diskos d. i. das damit erreichte Ziel. — τάχα bald. — ὕστερον ἄλλον 'einen späteren anderen' Diskos d. i. noch einen zweiten: ὕστερον mit Bezug auf τοῦτον als πρότερον gedacht, vgl. *E* 17. *Π* 479. ι 351.

203. τοσσοῦτον Neutr. ebensoweit.

204 = ο 395. Zweites Hemistich = φ 198 und sonst. τῶν δ' ἄλλων im Gegensatz zu den 202 angeredeten νέοι, die gerade den Diskoswurf geübt hatten, zu 120. 126. — κελεύει Indikativ statt des zu erwartenden Konjunkt.: zu β 114.

205. Zweites Hemistich: vgl. υ 99. δεῦρ' ἄγε, hier bei der dritten Person. — ἐπεί motiviert entschuldigend, daß er seinerseits zur Herausforderung schreitet.

206. ἢ καί oder auch, womit er, wie durch οὔ τι μεγαίρω, für sich das Bedenkliche des Wettlaufs andeutet, was 230ff. begründet wird. — οὔ τι μεγαίρω = *H* 408. β 235,

πάντων Φαιήκων, πλήν γ' αὐτοῦ Λαοδάμαντος.
ξεῖνος γάρ μοι ὅδ' ἐστί· τίς ἂν φιλέοντι μάχοιτο;
ἄφρων δὴ κεῖνός γε καὶ οὐτιδανὸς πέλει ἀνήρ,
ὅς τις ξεινοδόκῳ ἔριδα προφέρηται ἀέθλων
δήμῳ ἐν ἀλλοδαπῷ· ἕο δ' αὐτοῦ πάντα κολούει.
τῶν δ' ἄλλων οὔ πέρ τιν' ἀναίνομαι οὐδ' ἀθερίζω,
ἀλλ' ἐθέλω ἴδμεν καὶ πειρηθήμεναι ἄντην.
πάντα γὰρ οὐ κακός εἰμι, μετ' ἀνδράσιν ὅσσοι ἄεθλοι·
εὖ μὲν τόξον οἶδα ἐύξοον ἀμφαφάασθαι·
πρῶτός κ' ἄνδρα βάλοιμι ὀιστεύσας ἐν ὁμίλῳ
ἀνδρῶν δυσμενέων, εἰ καὶ μάλα πολλοὶ ἑταῖροι
ἄγχι παρασταῖεν καὶ τοξαζοίατο φωτῶν.
οἶος δή με Φιλοκτήτης ἀπεκαίνυτο τόξῳ

hier: ich weigere es durchaus nicht. [Anhang.]

207. *πάντων Φαιήκων* zu *τῶν ἄλλων* 204. — *γέ* beschränkend: jedoch. — *αὐτοῦ Λ.* des L. selbst, gerade des L., der ihn zum Wettkampfe aufgefordert hatte. Diese Ausnahme mit kluger Rücksicht darauf, daß Laodamas der Lieblingssohn des Alkinoos (η 170 f.) war, — um diesem eine demütigende Niederlage zu ersparen.

208. *ξεῖνος* = *ξεινοδόκος* 210. — *φιλέειν* Gastfreundschaft erweisen. — *τίς ἂν μάχοιτο*: ähnlich *I* 77. κ 573. ε 100. φ 259, wer wird kämpfen wollen?

209. *δή* offenbar. — *κεῖνός γε* mit *ἀνήρ* Subjekt.

210. *ἔριδα προφέρηται* Medium wie *Γ* 7: Wettstreit von sich aus vorbringt, anbietet, vgl. ζ 92. Konjunktiv: zu η 72.

211. *ἕο* bis *κολούει* sein eigenes Alles schädigt er, schädigt sich selbst nur in allem, statt, wie er beabsichtigte, über den Herausgeforderten zu triumphieren. Auf diesen Gegensatz deutet die Voranstellung von *ἕο δ' αὐτοῦ* im Gegensatz zu *ξεινοδόκῳ*: zu β 202. [Anhang.]

212. *οὔ πέρ τινα* auch nicht einen: vgl. *Ξ* 416. [Anhang.]

213. *ἴδμεν καὶ πειρηθήμεναι* ihn kennen lernen und mich mit ihm versuchen, wie φ 159. ζ 126. — *ἴδμεν* hier Infinitiv, wie noch 146 und *Λ* 719. — *ἄντην* Aug' in Auge, Mann gegen Mann.

214. *πάντα* in allen Stücken, erläutert durch *ὅσσοι ἄεθλοι*. — *οὐ κακός* nicht untüchtig, Litotes.

215. *εὖ μέν*: diese Erläuterung ist angelegt auf eine anaphorische Gliederung mit folgendem *εὖ δέ*, vgl. aber 229. *εὖ* mit *ἀμφαφάασθαι* geschickt handhaben. — *τόξον* mit gedehnter Endsilbe vor *Ϝοῖδα*. — *οἶδα ἐύξοον*, wie 216 *βάλοιμι ὀιστεύσας*, statthafter Hiatus in der trochäischen Zäsur des dritten Fußes. [Anhang.]

216. Zweites Hemistich = *Θ* 269. *πρῶτος* mit Bezug auf die *ἑταῖροι* 217, parataktischer Folgesatz. — *ἄνδρα* zu verbinden mit *ἐν ὁμίλῳ ἀνδρῶν*.

217. *ἑταῖροι*, des Odysseus.

218. *φωτῶν*, zu δ 247, von *τοξάζεσθαι* abhängig.

219. *δή* versteht sich. — Die Verse 219—228 enthalten eine Interpolation. Nach den Fragen des Alkinoos 577—586 kann sich Odysseus unmöglich schon hier als einen der Helden vor Troja zu erkennen gegeben haben, während er sonst geflissentlich es vermeidet, Näheres über seine Person zu verraten. — *ἀπεκαίνυτο* iterativ, daher 220 *ὅτε* mit Optativ.

δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅτε τοξαζοίμεθ' Ἀχαιοί.
τῶν δ' ἄλλων ἐμέ φημι πολὺ προφερέστερον εἶναι,
ὅσσοι νῦν βροτοί εἰσιν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες.
ἀνδράσι δὲ προτέροισιν ἐριζέμεν οὐκ ἐθελήσω,
οὔθ' Ἡρακλῆι οὔτ' Εὐρύτῳ Οἰχαλιῆι,
οἵ ῥα καὶ ἀθανάτοισιν ἐρίζεσκον περὶ τόξων.
τῷ ῥα καὶ αἶψ' ἔθανεν μέγας Εὔρυτος, οὐδ' ἐπὶ γῆρας
ἵκετ' ἐνὶ μεγάροισι· χολωσάμενος γὰρ Ἀπόλλων
ἔκτανεν, οὕνεκά μιν προκαλίζετο τοξάζεσθαι.
δουρὶ δ' ἀκοντίζω, ὅσον οὐκ ἄλλος τις ὀιστῷ.
οἴοισιν δείδοικα ποσὶν μή τίς με παρέλθῃ
Φαιήκων· λίην γὰρ ἀεικελίως ἐδαμάσθην
κύμασιν ἐν πολλοῖς, ἐπεὶ οὐ κομιδὴ κατὰ νῆα
ἦεν ἐπηετανός· τῷ μοι φίλα γυῖα λέλυνται."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν·

221. *ἐμὲ εἶναι* statt des regelmäßigen einfachen Inf., um das Subjekt im Gegensatz zu *τῶν ἄλλων* hervorzuheben: zu *H* 198. *N* 269. *T* 361. *Ω* 135. — *φημί* ich versichere.

222. *ὅσσοι*, sonst *οἷοι νῦν βροτοί εἰσιν*: *E* 304. *M* 383. 449. *T* 287, vgl. *A* 272. Zweites Hemistich = *ι* 89. *κ* 101.

223. *ἀνδράσι προτέροισιν* mit Männern der Vorzeit. — *ἐριζέμεν* zu wetteifern d. i. mich ihnen gleich oder überlegen hinzustellen. — *οὐκ ἐθελήσω* werde ich mir nicht beifallen lassen.

224. *Ἡρακλῆι*: zu *ξ* 248. *λ* 601 ff., mit auffälliger Dehnung des *ι* vor einem Vokal. — Oichalia in Messenien. Mit dem von Eurytos hinterlassenen Bogen erlegte Odysseus nachmals die Freier: *φ* 14 ff.

225. Erstes Hemistich = *λ* 313. *ῥα* ja. — *περὶ τόξων* 'in der Bogenkunst': vgl. *M* 423. *O* 284.

226. *τῷ ῥα καὶ* deshalb denn auch. — Zum Gedanken vgl. *E* 407. *Z* 131 ff.

228. *προκαλίζετο* Imperf.: zu *ξ* 55.

229. Zu *ὀιστῷ* ist aus *ἀκοντίζω* das Verbum *βάλλει* zu denken.

230. Der Gedanke ist schon 206 vorbereitet. — *οἴοισιν* mit *ποσίν* zu *παρέλθῃ*. Eine ähnliche Verschränkung der Sätze *N* 52. Vgl. *B* 194. *M* 59.

231. *ἐδαμάσθην*, wie *δ* 244, wurde übel zugerichtet.

232. *κύμασιν ἐν πολλοῖς* d. i. im Schwalle der Wogen, als Schwimmer nach dem Schiffbruch: vgl. *η* 276. *ε* 455 ff. — *κομιδὴ κατὰ νῆα* gehört zusammen, im Gegensatz zu *κύμασιν ἐν πολλοῖς*. Sinn: 'da ich keineswegs die Pflege, wie man sie auf einem Schiffe hat, die ganze Fahrt hindurch genoß', weil das Schiff zertrümmert wurde. Vgl. *θ* 451. 453. [Anhang.]

233. *φίλα γυῖα λέλυνται* = *σ* 242. *N* 85, Perf. des Zustandes, sind gelähmt, ohne Spannkraft.

V. 234—265. *Zur Beruhigung des Odysseus veranstaltet Alkinoos einen Reigentanz.*

234 = *λ* 333. *ν* 1. *π* 393. *υ* 320, auch *η* 154, sonst in d. Il. *ἀκήν* Akk. des Subst. *ἀκή* Stille, als Akk. des Inhalts verbunden mit *ἐγένοντο*: sie verstummten.

235 = *β* 84.

„ξεῖν᾽, ἐπεὶ οὐκ ἀχάριστα μεθ᾽ ἡμῖν ταῦτ᾽ ἀγορεύεις,
ἀλλ᾽ ἐθέλεις ἀρετὴν σὴν φαινέμεν, ἥ τοι ὀπηδεῖ,
χωόμενος, ὅτι σ᾽ οὗτος ἀνὴρ ἐν ἀγῶνι παραστὰς
νείκεσεν, ὡς ἂν σὴν ἀρετὴν βροτὸς οὔ τις ὄνοιτο,
ὅς τις ἐπίσταιτο ᾗσι φρεσὶν ἄρτια βάζειν·
ἀλλ᾽ ἄγε νῦν ἐμέθεν ξυνίει ἔπος, ὄφρα καὶ ἄλλῳ
εἴπῃς ἡρώων, ὅτε κεν σοῖς ἐν μεγάροισιν
δαινύῃ παρὰ σῇ τ᾽ ἀλόχῳ καὶ σοῖσι τέκεσσιν,
ἡμετέρης ἀρετῆς μεμνημένος, οἷα καὶ ἡμῖν
Ζεὺς ἐπὶ ἔργα τίθησι διαμπερὲς ἐξ ἔτι πατρῶν.
οὐ γὰρ πυγμάχοι εἰμὲν ἀμύμονες οὐδὲ παλαισταί,
ἀλλὰ ποσὶ κραιπνῶς θέομεν καὶ νηυσὶν ἄριστοι·
αἰεὶ δ᾽ ἥμιν δαίς τε φίλη κίθαρίς τε χοροί τε
εἵματά τ᾽ ἐξημοιβὰ λοετρά τε θερμὰ καὶ εὐναί.

236. Der Vordersatz weist (236) die Vorstellung zurück, daß der herausfordernde Ton in Od. Worten verstimmt habe, und entschuldigt ihn (237f.) dadurch, daß er gereizt sei. Der mit dem Vordersatze verschlungene (239) Hauptgedanke würde regelrecht entwickelt lauten: wir erkennen gern deine Heldentüchtigkeit an und verzichten auf einen Wettstreit mit dir. Zu ζ 187. — *οὐκ ἀχάριστα*, prädikativ zu *ταῦτα*: keineswegs mißfällt was...

237. *ὀπηδεῖ* begleitet, beiwohnt.

238. *οὗτος* hinweisend: dieser — da. — *ἐν ἀγῶνι* d. i. vor allen Leuten.

239. *ὡς* wie denn, anknüpfend an *ἐθέλεις — φαινέμεν*. — *ὄνομαι* ist ungenügend finden, bemängeln. [Anhang.]

240 = Ξ 92. *ἐπίσταιτο* mit gedehntem Endvokal in der Arsis vor *ᾗσι*, ursprünglich *σϝῇσι*. [Anhang.]

241. Vgl. ζ 289. *καὶ ἄλλῳ*, wie du es jetzt selbst vernehmen wirst.

242. *σοῖς*, wie *σῇ* und *σοῖσι* 243, malt im Gegensatz zu der jetzigen Lage die behagliche Existenz in der Heimat. Diese geflissentliche Hervorhebung soll Odysseus jeden Zweifel an seiner Heimsendung auch nach dem störenden Zwischenfall benehmen.

243. Vgl. κ 61. *δαινύῃ*, auffällige Dehnung des *υ*, gegen τ 328. [Anhang.]

245. *ἔργα* Leistungen, vgl. 148, Geschicklichkeiten. — *ἐπί* zu *τίθησι* verleiht. Das Präsens in bezug auf die fortgesetzte Übung der Fertigkeiten. — *διαμπερές* (*διά*, *ἀνά*, *πέρας*) immerfort. — *ἐξ ἔτι πατρῶν*, wie *ἐξ ἔτι τοῦ* Ι 106, dauernd seit.

246. *ἀμύμονες* ist betont, indem Alkinoos vor Odysseus (vgl. 206) sich beugend die 103 gegebene Versicherung auf die Vorzüge beschränkt, in denen ein Wettkampf mit dem Fremden nicht wohl möglich war (vgl. 230), dagegen die zurücknimmt, in denen der Wettkampf hätte fortgesetzt werden können.

247. *ἄριστοι* sc. *εἰμέν*.

248. Dieser und der folgende Vers, welche die süßen Gewohnheiten ihres sinnlich behaglichen Lebens schildern, befremden, da Alkinoos 245 nur von den *ἔργα* redete, von denen der Fremdling daheim erzählen solle. [Anhang.]

249. *λοετρὰ θερμά*, wie 435. 451 und sonst. — *εἵματα ἐξημοιβά*: vgl. dazu ξ 513f. — *εὐναί* Ruhebetten.

ἀλλ' ἄγε, Φαιήκων βητάρμονες ὅσσοι ἄριστοι,
παίσατε, ὥς χ' ὁ ξεῖνος ἐνίσπῃ οἷσι φίλοισιν
οἴκαδε νοστήσας, ὅσσον περιγιγνόμεθ' ἄλλων
ναυτιλίῃ καὶ ποσσὶ καὶ ὀρχηστυῖ καί ἀοιδῇ.
Δημοδόκῳ δέ τις αἶψα κιὼν φόρμιγγα λίγειαν
οἰσέτω, ἥ που κεῖται ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν."
ὣς ἔφατ' Ἀλκίνοος θεοείκελος, ὦρτο δὲ κῆρυξ
οἴσων φόρμιγγα γλαφυρὴν δόμου ἐκ βασιλῆος.
αἰσυμνῆται δὲ κριτοὶ ἐννέα πάντες ἀνέσταν
δήμιοι, οἳ κατ' ἀγῶνας ἐὺ πρήσσεσκον ἕκαστα·
λείηναν δὲ χορόν, καλὸν δ' εὔρυναν ἀγῶνα.
κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων φόρμιγγα λίγειαν
Δημοδόκῳ· ὁ δ' ἔπειτα κί' ἐς μέσον, ἀμφὶ δὲ κοῦροι
πρωθῆβαι ἵσταντο, δαήμονες ὀρχηθμοῖο,
πέπληγον δὲ χορὸν θεῖον ποσίν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
μαρμαρυγὰς θηεῖτο ποδῶν, θαύμαζε δὲ θυμῷ.
αὐτὰρ ὁ φορμίζων ἀνεβάλλετο καλὸν ἀείδειν

250. ὅσοι sc. ἐστέ.

251. 252 = 101. 102. παίσατε Imper. Aor.: beginnt das Spiel, den Tanz.

253. ποσσί wie 103. Polysyndeton mit καί: zu η 325. — ὀρχηστυῖ καὶ ἀοιδῇ = ρ 605. ναυτιλίῃ und ποσσί greifen unpassend auf 247 zurück.

255. οἰσέτω Imper. des gemischten Aor. οἶσον: zu 313. 399. — πού irgendwo. — κεῖται sich befindet: vgl. 105. Der hier erwähnte Umstand zeigt, daß der folgende Tanz nicht ursprünglich beabsichtigt war, sondern von dem König unter dem Eindruck des Augenblicks in kluger Weise angeordnet wird, um den Zwischenfall vergessen zu machen.

256. Erstes Hemistich = ν 16.

258. αἰσυμνήτης von zweifelhafter Etymologie, Kampfordner, der den Kampf vorbereitet, eine ständige Behörde, wie 259 das Frequentativ πρήσσεσκον zeigt. — ἐννέα πάντες neun im ganzen. [Anhang.]

259. δήμιοι Männer des Volkes. — ἐὺ πρήσσεσκον ἕκαστα alles Nötige stets wohl ausrichteten d. i. anordneten.

260. εὔρυναν mit Objekt der Wirkung ἀγῶνα: sie weiteten einen Kampfraum, stellten einen weiten Kampfraum her, indem sie die Zuschauer in bestimmter Entfernung zurücktreten ließen: vgl. ἵζανεν εὐρὺν ἀγῶνα Ψ 258.

261. Erstes Hemistich = 62. 471.

264. πέπληγον, prägnant mit dem Objekt der Wirkung χορόν: stampfend führten sie einen Reigen auf nach dem Spiel des Sängers: vgl. Σ 571. Verg. Aen. VI 644 *pars pedibus plaudunt choreas.* [Anhang.]

265. μαρμαρυγάς die flimmernden Bewegungen. — θαύμαζε δὲ θυμῷ, die begleitende Seelenstimmung parataktisch.

V. 266—369. *Das Lied vom Liebesabenteuer des Ares und der Aphrodite.*

266 = α 155. ἀνεβάλλετο, nicht nach Beendigung des Tanzes, sondern gleichzeitig mit dem Beginn. καλόν Adv. [Anhang.]

ἀμφ᾽ Ἄρεος φιλότητος ἐυστεφάνου τ᾽ Ἀφροδίτης,
ὡς τὰ πρῶτα μίγησαν ἐν Ἡφαίστοιο δόμοισιν
λάθρῃ, πολλὰ δ᾽ ἔδωκε, λέχος δ᾽ ᾔσχυνε καὶ εὐνὴν
Ἡφαίστοιο ἄνακτος. ἄφαρ δέ οἱ ἄγγελος ἦλθεν
Ἥλιος, ὅ σφ᾽ ἐνόησε μιγαζομένους φιλότητι.
Ἥφαιστος δ᾽ ὡς οὖν θυμαλγέα μῦθον ἄκουσεν,
βῆ ῥ᾽ ἴμεν ἐς χαλκεῶνα κακὰ φρεσὶ βυσσοδομεύων,
ἐν δ᾽ ἔθετ᾽ ἀκμοθέτῳ μέγαν ἄκμονα, κόπτε δὲ δεσμοὺς
ἀρρήκτους ἀλύτους, ὄφρ᾽ ἔμπεδον αὖθι μένοιεν.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῦξε δόλον κεχολωμένος Ἄρει,
βῆ ῥ᾽ ἴμεν ἐς θάλαμον, ὅθι οἱ φίλα δέμνι᾽ ἔκειτο·
ἀμφὶ δ᾽ ἄρ᾽ ἑρμῖσιν χέε δέσματα κύκλῳ ἁπάντῃ·
πολλὰ δὲ καὶ καθύπερθε μελαθρόφιν ἐξεκέχυντο,
ἠύτ᾽ ἀράχνια λεπτά, τά γ᾽ οὔ κέ τις οὐδὲ ἴδοιτο,
οὐδὲ θεῶν μακάρων· πέρι γὰρ δολόεντα τέτυκτο.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα δόλον περὶ δέμνια χεῦεν,

267. *ἀμφί* mit dem Genetiv nur hier und *Π* 825. — *ἐυστεφάνου* mit schönem Stirnreif, einem hohen Diadem von Metall, wie 288. *σ* 193, auch *β* 120. *Φ* 511.

268. *ὡς* wie: indirekte Rede, aber von *ἄφαρ δέ* 270 an direkter Bericht.

269. *πολλὰ ἔδωκε*, zu *η* 264, parataktisch die dem *μίγησαν* vorhergehende Handlung: Liebesgeschenke, um sie zu gewinnen. — Zweites Hemistich: vgl. *γ* 403. *λέχος* Bett, *εὐνή* Lager.

270. *Ἡφ. ἄνακτος* = *Ο* 214. *Σ* 137. — *ἄγγελος ἦλθεν* = *μ* 374 und in d. Il.

271. *Ἥλιος* nur hier, sonst überall *Ἠέλιος*. — *μιγαζομένους* auf den Dual *σφέ* bezüglich.

273. Zweites Hemistich: vgl. *ρ* 66. *ι* 316. *χαλκεῶνα* 'die Schmiede', in seinem Palaste auf dem Olympos: vgl. *Σ* 148. 369. — *κακά* Arges.

274. Vgl. *Σ* 476 und 379.

275 = *Ν* 37. *ἀρρήκτους ἀλύτους* asyndetisch: vgl. *Α* 99. *Β* 325. *α* 242. *λ* 72. — *ἔμπεδον* festgebannt. — *μένοιεν*, Ares und Aphrodite.

276. *δόλον* konkret vgl. 296 *δεσμοὶ τεχνήεντες*, das Trugnetz, wie 282.

317. — *κεχολωμένος*, die dauernde Stimmung bezeichnend, zornerfüllt.

277. Erstes Hemistich = *Ξ* 166. *ζ* 15. *θάλαμον* Schlafgemach. — *ἔκειτο* stand, Plusquamperf. Passiv. zu *τιθέναι*: vgl. *π* 35. *ρ* 331. 410. *Γ* 327.

278. *χέειν* 'ausbreiten' eigentlich 'gießen' von der Verbreitung der zahllosen bis zur Unsichtbarkeit feinen Fesseln (vgl. *ἠέρα χέειν*).

279. *ἐξεκέχυντο* waren herabgebreitet, hingen herab: das Plusquampf. nach *χέε* 278 setzt die Arbeit als bereits vollendet voraus und ist vom Standpunkt dessen gesagt, der das fertige Werk betrachtet. — *μελαθρόφιν* als Ablativ nähere Bestimmung zu *καθύπερθε*.

280. *τά γε* Relativsatz mit potentialem Opt. im engen Anschluß an *λεπτά* d. i. so fein daß. — *οὐδὲ ἴδοιτο* nicht einmal hätte sehen (geschweige denn vermeiden) können: vgl. *λ* 366.

281. Erstes Hemistich = *ι* 276. 521. *οὐδέ ne — quidem*. — *πέρι* zu *δολόεντα* überaus trugvoll, prädikativ zu *τέτυκτο* sie waren gefertigt.

εἴσατ' ἴμεν ἐς Λῆμνον, ἐυκτίμενον πτολίεθρον,
ἥ οἱ γαιάων πολὺ φιλτάτη ἐστὶν ἁπασέων.
οὐδ' ἀλαὸς σκοπιὴν εἶχε χρυσήνιος Ἄρης,
ὡς ἴδεν Ἥφαιστον κλυτοτέχνην νόσφι κιόντα·
βῆ δ' ἴμεναι πρὸς δῶμα περικλυτοῦ Ἡφαίστοιο
ἰσχανόων φιλότητος ἐυστεφάνου Κυθερείης.
ἡ δὲ νέον παρὰ πατρὸς ἐρισθενέος Κρονίωνος
ἐρχομένη κατ' ἄρ' ἕζεθ'· ὁ δ' εἴσω δώματος ᾔειν,
ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„δεῦρο, φίλη, λέκτρονδε· τραπείομεν εὐνηθέντε·
οὐ γὰρ ἔθ' Ἥφαιστος μεταδήμιος, ἀλλά που ἤδη
οἴχεται ἐς Λῆμνον μετὰ Σίντιας ἀγριοφώνους.“
ὣς φάτο, τῇ δ' ἀσπαστὸν ἐείσατο κοιμηθῆναι.
τὼ δ' ἐς δέμνια βάντε κατέδραθον· ἀμφὶ δὲ δεσμοὶ
τεχνήεντες ἔχυντο πολύφρονος Ἡφαίστοιο,
οὐδέ τι κινῆσαι μελέων ἦν οὐδ' ἀναεῖραι·
καὶ τότε δὴ γίγνωσκον, ὅ τ' οὐκέτι φυκτὰ πέλοντο.

283. *εἴσατο* gab sich den Anschein. — *Λῆμνον*: die vulkanische Insel galt als dem Hephaistos heilig: vgl. *Α* 593. — *ἐυκτ. πτολίεθρον* = *γ* 4. *ω* 377 und in d. Il., speziellere Ortsbestimmung nach der allgemeineren *Λῆμνον*, wie 363. *Ξ* 230. [Anhang.]

284. *ἥ* grammatisch dem *γαιάων* assimiliert.

285. Vgl. *Κ* 515. *Ν* 10. *Ξ* 135. — *χρυσήνιος*, wie Ζ 205, der goldglänzende, vom Waffenschmuck, entsprechend der *ἐυστέφανος Ἀφροδίτη* 267. [Anhang.]

286. *ἴδεν* vom Eintreten des Gegenstandes in den Gesichtskreis des Betrachtenden. — *Ἥφ. κλυτοτέχνην* = *Σ* 143. 391. *Α* 571. *νόσφι κιόντα* = *Λ* 284. *Ξ* 440.

287. Erstes Hemistich = *β* 298. 394. *ϑ* 303, zweites = *ω* 75.

288. *ἐυστεφάνου Κ.*, wie *σ* 193. [Anhang.]

289. Zweites Hemistich = *Φ* 184. *πατρός* ihrem Vater.

290. *ἐρχομένη* zurückkehrend, wie *β* 30. — *εἴσω*: zu *η* 135.

291. Vgl. zu *β* 302.

292. *λέκτρονδε* gehört zu *δεῦρο* = *δεῦρ' ἴθι*, zu *ι* 517. — *τραπείομεν* metathetischer Konjunktiv statt *ταρπείομεν* zu *ἐτάρπην* von *τέρπω*, wie *Γ* 441. *Ξ* 314. [Anhang.]

293. *μεταδήμιος* = *μετὰ δήμῳ*, daheim, auf dem Olymp. — *πού* wohl bezieht sich auf das Ziel *ἐς Λῆμνον*. — *ἀλλά που ἤδη* = *β* 164.

294. *μετά* unter. — *Σίντιας*, auch *Α* 594, die ältesten aus Thrakien eingewanderten Bewohner der Insel, 'räuberische' Pelasger. — *ἀγριοφώνους* die wildstimmigen, rauhsprechenden, vgl. *Β* 867 *βαρβαροφώνων*.

295 = *η* 343.

296. *ἀμφί* Adv. hat seine Beziehung in *τώ*: zu *η* 14.

297. *ἔχυντο*, zu 278, ergossen sich, mit *ἀμφί*: umfingen sie. — *πυλύφρονος* des kunstverständigen.

298. *κινῆσαι* und *ἀναεῖραι*: vgl. *Λ* 636 f. *Ψ* 730. — *ἦν* d. i. *ἐξῆν*.

299. Erstes Hemistich = *μ* 295, zweites = *ξ* 489. *Π* 128. *ὅ τ'* d. i. *ὅτι τε* daß. — *φυκτά* substantiviert, Möglichkeiten zu fliehen,

ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις,
αὖτις ὑποστρέψας πρὶν Λήμνου γαῖαν ἱκέσθαι·
Ἠέλιος γάρ οἱ σκοπιὴν ἔχεν εἶπέ τε μῦθον.
[βῆ δ' ἴμεναι πρὸς δῶμα φίλον τετιημένος ἦτορ·]
ἔστη δ' ἐν προθύροισι, χόλος δέ μιν ἄγριος ᾕρειν·
σμερδαλέον δ' ἐβόησε γέγωνέ τε πᾶσι θεοῖσιν·
„Ζεῦ πάτερ ἠδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
δεῦθ', ἵνα ἔργα γελαστὰ καὶ οὐκ ἐπιεικτὰ ἴδησθε,
ὡς ἐμὲ χωλὸν ἐόντα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη
αἰὲν ἀτιμάζει, φιλέει δ' ἀίδηλον Ἄρηα,
οὕνεχ' ὁ μὲν καλός τε καὶ ἀρτίπος, αὐτὰρ ἐγώ γε
ἠπεδανὸς γενόμην. ἀτὰρ οὔ τί μοι αἴτιος ἄλλος,
ἀλλὰ τοκῆε δύω, τὼ μὴ γείνασθαι ὄφελλον.
ἀλλ' ὄψεσθ', ἵνα τώ γε καθεύδετον ἐν φιλότητι
εἰς ἐμὰ δέμνια βάντες, ἐγὼ δ' ὁρόων ἀκάχημαι.

Wege der Flucht, vgl. υ 223. ε 359: kein Entrinnen mehr gab. [Anh.]

300. Erstes Hemistich = ο 57. 95. υ 173. ω 99. 439. Ω 283, zweites = 349. 357 und in d. Il. σφ' = σφί. — ἀμφιγυήεις (von ἀμφί und γυῖον) *utrimque agilibus brachiis instructus*, der armgewandte Meister. [Anhang.]

301. Erstes Hemistich = Λ 567, zweites: vgl. ε 207.

302. εἶπέ τε μῦθον = ε 338. ξ 494, und hatte die Mitteilung gemacht.

303 = β 298. [Anhang.]

304. Erstes Hemistich = π 12, zweites = Δ 23. Θ 460. ἐν προθύροισι in den Vorraum des θάλαμος 277. — ᾕρειν Imperfekt: der Zorn entwickelt sich bei dem, was er sieht, und bricht dann aus in ἐβόησε.

305. Erstes Hemistich = Θ 92. ω 537. ἐβόησε schrie auf, vor Zorn: γέγωνε rief zu, hier als Imperfektum, wie noch Ξ 469. Ω 703. Vgl. ε 400. — Es ist ein besonderer Kunstgriff des Erzählers, daß er in seine Erzählung die Götter als Publikum einführt, welche in ihrer Unterhaltung die komischen Momente der Erzählung in ein helles Licht stellen.

306 = ε 7. μ 371. 377.

307. Vgl. Γ 130. δεῦτε d. i. δεῦρ' ἴτε: zu ι 517. — ἔργα γελαστὰ καὶ οὐκ ἐπ. Dinge zum Lachen und doch nicht zu dulden, mit bitterem Humor, vgl. 312. 313 f. 315 ff. [Anhang.]

308. ὡς ausführendes wie. — Διὸς θυγ. Ἀφροδίτη sonst in d. Il.

309. ἀτιμάζει, φιλέει δέ, vgl. I 450, chiastisch gestellte koinzidente Handlungen. — ἀίδηλον frech.

310. ἀρτίπος, wie Οἰδίπος, = ἀρτίπους, starkfüßig, wie I 505. Ares heißt sonst θοός, θοῦρος, λαίλαπι ἶσος, ὠκύτατος 331.

311. ἠπεδανός schwach auf den Füßen. Vgl. Ν 512. — Zum Gedanken λ 558. β 87 f. Φ 275 f.

312. ἀλλά sondern nur: zu γ 378. — τοκῆε, Zeus und Here; der Dual nur hier. — τὼ μὴ γείνασθαι ὄφελλον nicht Wunsch, sondern Urteil; das prohibitive μή gehört zu ὄφελλον. In Gedanken liegt: wenn sie mir keine bessere Gestalt geben wollten.

313. ὄψεσθε Imperativ des gemischten Aorists, wie Ω 704. — ἵνα wo d. i. in welcher Lage. — τώ γε mit affektvoller Betonung: die Schändlichen.

314. ἐγὼ — ἀκάχημαι parataktisch angeschlossen: für mich zu schmerzlichem Anblick: zu 475.

οὐ μέν σφεας ἔτ' ἔολπα μίνυνθά γε κειέμεν οὕτω
καὶ μάλα περ φιλέοντε· τάχ' οὐκ ἐθελήσετον ἄμφω
εὕδειν· ἀλλά σφωε δόλος καὶ δεσμὸς ἐρύξει,
εἰς ὅ κέ μοι μάλα πάντα πατὴρ ἀποδῷσιν ἔεδνα,
ὅσσα οἱ ἐγγυάλιξα κυνώπιδος εἵνεκα κούρης,
οὕνεκά οἱ καλὴ θυγάτηρ, ἀτὰρ οὐκ ἐχέθυμος."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἀγέροντο θεοὶ ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ·
ἦλθε Ποσειδάων γαιήοχος, ἦλθ' ἐριούνης
Ἑρμείας, ἦλθεν δὲ ἄναξ ἑκάεργος Ἀπόλλων.
θηλύτεραι δὲ θεαὶ μένον αἰδοῖ οἴκοι ἑκάστη.
ἔσταν δ' ἐν προθύροισι θεοί, δωτῆρες ἑάων·
ἄσβεστος δ' ἄρ' ἐνῶρτο γέλως μακάρεσσι θεοῖσιν
τέχνας εἰσορόωσι πολύφρονος Ἡφαίστοιο.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„οὐκ ἀρετᾷ κακὰ ἔργα· κιχάνει τοι βραδὺς ὠκύν,

315. *οὐ μὲν ἔολπα* freilich denke ich nicht; *μίνυνθά γε* auch nur kurze Zeit. — *οὕτω* in dieser Lage. [Anhang.]

316. *καὶ μάλα περ φιλέοντε* so lieb sie 'sich' auch haben. — *τάχα κτέ.* 'bald wird ihnen die Lust vergehen', nimmt nach dem konzessiven Partizip den vorhergehenden Hauptgedanken auf unter Hervorhebung von *ἄμφω*.

317. *δόλος καὶ δεσμός* d. i. die listig bereitete Fessel.

318. *πατήρ*, der Vater der Aphrodite, Zeus, die Mutter Dione: *E* 370. — *μάλα πάντα* 'alle zusammen', wir: 'bei Heller und Pfennig'. — *ἀποδῷσιν* Konj. Aor. futurisch, zurückerstatten wird. — *ἔεδνα*: zu *α* 277. Der Kaufpreis konnte zurückverlangt werden, wenn die Frau im Ehebruch betroffen wurde.

319. *εἵνεκα* um zur Frau zu gewinnen.

320. *οὕνεκα κτέ.* schließt an 318 an. — *καλή* ein unerwarteter Vorschlag vor dem Hauptprädikat *οὐκ ἐχέθυμος*, wo wir ein 'zwar' bedürfen: zu *α* 75. *π* 367. *ψ* 261. — *οὐκ ἐχέθυμος*, welche die Leidenschaft, die Begier nicht im Zaume hält, vgl. I 255, leichtfertig. [Anhang.]

321. *ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ* = *ν* 4 und in d. Il., erzschwellig, sonst vom Hause des Zeus und des Alkinoos, vgl. *η* 83. 89; das wirkliche Leben bot wohl hölzerne Schwellen, die mit Bronze beschlagen waren. [Anhang.]

322. Vgl. *Υ* 34 f. *ἦλθε* — *ἦλθε*: ausführende Anaphora, mit Asyndeton der Glieder, wie *H* 238. — *γαιήοχος*: zu *α* 68.

323. Zweites Hemistich = *O* 253. *Φ* 461. *ἑκάεργος* der Abwehrer, Schirmer.

324. *θηλύτεραι* die weiblichen: zu *λ* 386. — *αἰδοῖ* aus Scham.

325. Erstes Hemistich = *κ* 220. *ἑάων* des Guten, metaplastischer Genetiv des Neutrum von *ἐύς*, mit Spiritus asper wie *ἑῆος*. [Anhang.]

326 = *A* 599.

327. *τέχνας* kunstvolle Vorrichtungen, wie 332. — *πολύφρονος*, wie 297.

328 = *κ* 37. *ν* 167. *ρ* 72. 400. *φ* 396. *B* 271. *Δ* 81. *X* 372. Vgl. zu 333. *ἰδὼν ἐς* indem er den Blick richtete auf. [Anhang.]

329. *κακὰ ἔργα* böses Treiben.

ὡς καὶ νῦν Ἥφαιστος ἐὼν βραδὺς εἷλεν Ἄρηα
ὠκύτατόν περ ἐόντα θεῶν, οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν,
χωλὸς ἐών, τέχνῃσι· τὸ καὶ μοιχάγρι' ὀφέλλει."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
Ἑρμῆν δὲ προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·
„Ἑρμεία, Διὸς υἱέ, διάκτορε, δῶτορ ἐάων,
ἦ ῥά κεν ἐν δεσμοῖς ἐθέλοις κρατεροῖσι πιεσθεὶς
εὕδειν ἐν λέκτροισι παρὰ χρυσῇ Ἀφροδίτῃ;"
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα διάκτορος ἀργεϊφόντης·
„αἲ γὰρ τοῦτο γένοιτο, ἄναξ ἑκατηβόλ' Ἄπολλον·
δεσμοὶ μὲν τρὶς τόσσοι ἀπείρονες ἀμφὶς ἔχοιεν,
ὑμεῖς δ' εἰσορόῳτε θεοὶ πᾶσαί τε θέαιναι,
αὐτὰρ ἐγὼν εὕδοιμι παρὰ χρυσῇ Ἀφροδίτῃ."
ὣς ἔφατ', ἐν δὲ γέλως ὦρτ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.
οὐδὲ Ποσειδάωνα γέλως ἔχε, λίσσετο δ' αἰεὶ
Ἥφαιστον κλυτοεργόν, ὅπως λύσειεν Ἄρηα.
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„λῦσον· ἐγὼ δέ τοι αὐτὸν ὑπίσχομαι, ὡς σὺ κελεύεις,
τίσειν αἴσιμα πάντα μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν."

330. *ὡς καὶ νῦν*: zu 176. — *εἷλεν* ereilt hat.

332. *τό* deshalb. [Anhang.]

333. Formelhafter Vers, wo man ein Gespräch ganz oder teilweise abschließt und zu etwas anderem übergeht, das sich unmittelbar anschließt. [Anhang.]

334. Vgl. *H* 23. 37. *Υ* 103.

335. Die Häufung der feierlichen Epitheta in der Anrede an den Bruder dient hier der komischen Wirkung. Entsprechend feierlich ist Hermes' Anrede 339. — *δῶτορ ἐάων*: Hermes galt besonders als Förderer der Fruchtbarkeit von Pflanzen und Tieren und der Gesundheit. [Anhang.]

336. *πιεσθείς* mit *ἐν* eingezwängt in.

337. *χρυσῇ Ἀφροδίτῃ* goldgeschmückt, wie *ρ* 37. *τ* 54 und in d. Il.

340. *τρὶς τόσσοι* sprichwörtlich, gesteigert durch *ἀπείρονες* unendliche, zahllose, vgl. 278f. — *ἀμφὶς ἔχειν* umschließen. [Anhang.]

341. Zweites Hemistich = *Θ* 5. 20. *Υ* 101. *πᾶσαι* nur bei *θέαιναι*, mit Nachdruck, weil gegenwärtig keine von diesen zugegen ist: 324.

342. *αὐτὰρ ἐγών* entspricht dem *δεσμοὶ μέν* 340: die ersten zwei Optative sind konzessiv, der letzte enthält den Wunsch. Vgl. zu *δ* 97f.

344. *οὐ γέλως ἔχε* d. i. er lachte nicht mit.

345. *λίσσεσθαι* mit *ὅπως* statt des Inf., wie *γ* 19, mit *ἵνα γ* 327; nicht in der Ilias.

347. *τοί* zu *τίσειν*: vgl. 356. — *αὐτόν*, einfach *eum*. — *ὑπίσχομαι* nehme es auf mich, verbürge mich dafür. — *ὡς σὺ κελεύεις* = 402. *δ* 485 und in d. Il.

348. *αἴσιμα* was Rechtens ist. — *μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν* (= *Φ* 500. *θ* 352. *λ* 602. *ν* 128) als Zeugen in öffentlicher Gerichtsverhandlung. Vgl. *Τ* 314. *Τ* 172ff.

τὸν δ' αὖτε προσέειπε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
„μή με, Ποσείδαον γαιήοχε, ταῦτα κέλευε·
δειλαί τοι δειλῶν γε καὶ ἐγγύαι ἐγγυάασθαι.
πῶς ἂν ἐγώ σε δέοιμι μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
εἴ κεν Ἄρης οἴχοιτο χρέος καὶ δεσμὸν ἀλύξας;“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
„Ἥφαιστ', εἴ περ γάρ κεν Ἄρης χρεῖος ὑπαλύξας
οἴχηται φεύγων, αὐτός τοι ἐγὼ τάδε τίσω.“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
„οὐκ ἔστ' οὐδὲ ἔοικε τεὸν ἔπος ἀρνήσασθαι.“
ὣς εἰπὼν δεσμὸν ἀνίει μένος Ἡφαίστοιο.
τὼ δ' ἐπεὶ ἐκ δεσμοῖο λύθεν κρατεροῦ περ ἐόντος,
αὐτίκ' ἀναΐξαντε ὁ μὲν Θρῄκηνδε βεβήκειν,
ἡ δ' ἄρα Κύπρον ἵκανε φιλομμειδὴς Ἀφροδίτη,

350. *κέλευε* Imperat. Präs.: fordere weiter.

351. *δειλαί τοι κτέ.* elend sind für Elende wenigstens auch Bürgschaften sich stellen zu lassen d. i. für einen Taugenichts taugt auch die Bürgschaft nichts, gibt keine Sicherheit. Gesetzt, Ares zahlte nicht: was sollte ich dann wohl mit dir, als dem Bürgen, anfangen? (352). Poseidon: in diesem Falle zahle ich selbst (356). Hephaistos: wenn du freilich so sprichst, so muß ich wohl nachgeben (358). [Anhang.]

352. *πῶς ἂν ἐγώ σε δέοιμι* d. i. dich kann ich ja nicht statt des Ares fesseln. — Sonst war dies Verfahren dem Bürgen gegenüber wie dem Schuldner gestattet, was hier aber anzuwenden die Persönlichkeit und das Ansehen Poseidons verbot. — *μετ' ἀθ. θεοῖσιν* aus der Rede Poseidons spöttisch wiederholt: auch jene Garantie der Götterversammlung hülfe mir nichts. [Anhang.]

353. *εἴ κεν Ἄρης οἴχοιτο κτέ.* angenommen etwa, Ares ginge davon, vgl. 356, seiner Schuld (der übernommenen Sühne) und der Fessel entschlüpft, kurz zusammengefaßt für: indem er, der Fessel entschlüpft, auch der Zahlung der Sühne sich entzöge. [Anhang.]

354 = *O* 205.

355. *εἴ περ* mit *κέ* angenommen wirklich etwa. Poseidon setzt den von Hephaistos im Opt. 353 nur als eventuell denkbar oder möglich angenommenen Fall im Konj. bestimmter als eventuell zu erwarten, um daran die bestimmte Versicherung im Fut. zu schließen. Mit *γάρ* knüpft der Redende seine Antwort an 353 an: zu 159. *ξ* 402. *φ* 172.

356. *οἴχηται φεύγων* davonfliehen wird.

357 = *Σ* 393. 462.

358 = *Ξ* 212. *ἔστι* es ist möglich. — *τεόν* ist betont, vgl. *αὐτός* 356. *ἔπος* ursprünglich *Ϝέπος*, die 356 gegebene Zusage. *ἀρνήσασθαι* zurückweisen.

359. *δεσμόν*, Dehnung der Kürze in der Hauptzäsur. [Anhang.]

360. *κρατεροῦ περ ἐόντος* nicht konzessiv, sondern *περ* hebt *κρατεροῦ* nur hervor.

361. *ἀναΐξαντε ὁ*, der Hiatus wie 215. — *Θρῄκηνδε*, in welchem Lande streitbarer Männer Ares *N* 301 seinen Wohnsitz hat. — *βεβήκειν* ging rasch.

362. *φιλομμ. Ἀφροδίτη* in der Odyssee nur hier.

ἐς Πάφον· ἔνθα δέ οἱ τέμενος βωμός τε θυήεις.
ἔνθα δέ μιν Χάριτες λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ
ἀμβρότῳ, οἷα θεοὺς ἐπενήνοθεν αἰὲν ἐόντας,
ἀμφὶ δὲ εἵματα ἕσσαν ἐπήρατα, θαῦμα ἰδέσθαι.
ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
τέρπετ' ἐνὶ φρεσὶν ᾗσιν ἀκούων ἠδὲ καὶ ἄλλοι
Φαίηκες δολιχήρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες.
Ἀλκίνοος δ' Ἅλιον καὶ Λαοδάμαντα κέλευσεν
μουνὰξ ὀρχήσασθαι, ἐπεί σφισιν οὔ τις ἔριζεν.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν σφαῖραν καλὴν μετὰ χερσὶν ἕλοντο,
πορφυρέην, τήν σφιν Πόλυβος ποίησε δαΐφρων,
τὴν ἕτερος ῥίπτασκε ποτὶ νέφεα σκιόεντα
ἰδνωθεὶς ὀπίσω, ὁ δ' ἀπὸ χθονὸς ὑψόσ' ἀερθεὶς
ῥηιδίως μεθέλεσκε, πάρος ποσὶν οὖδας ἱκέσθαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σφαίρῃ ἀν' ἰθὺν πειρήσαντο,
ὠρχείσθην δὴ ἔπειτα ποτὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ
ταρφέ' ἀμειβομένω· κοῦροι δ' ἐπελήκεον ἄλλοι

363. *ἔνθα* bis *θυήεις* = *Θ* 48, auch *Ψ* 148. *ἐς Πάφον* nach *Κύπρον*: zu 283. — *δέ* begründend. — *τέμενος* (*τέμνω*) ein von dem gewöhnlichen Gebrauch ausgesondertes und geweihtes Stück Land, heiliger Bezirk. — *θυήεις*, von *θύος*, opferreich. [Anhang.]

364. Zweites Hemistich = *Ω* 587. *δ* 49. *θ* 454. *ρ* 88.

365. *οἷα* wie: zu *ι* 128. — *ἐπενήνοθεν* Perf. II von *ἐπ-εν-ανέθω* (*ἀνθέω*) mit *θεούς* über die Götter hinglänzt, sie umstrahlt; Subj. *ἔλαιον*. [Anhang.]

366. Erstes Hemistich = *δ* 253. *ζ* 228. *θαῦμα ἰδέσθαι*: zu *ζ* 306.

367 = 83. 521.

368. *ἀκούων*: das Partizipium bezeichnet bei den Verben 'sich freuen', 'betrübt, unzufrieden sein' u. ä. Grund und Ursache oder den Gegenstand der Empfindung. — *ἄλλοι* andrerseits: zu *α* 128. [Anhang.]

V. 370—415. *Tanz der beiden Ballspieler; Aufforderung zu Gastgeschenken; Aussöhnung des Euryalos mit Odysseus.*

371. *ἔριζεν*: zu 223. [Anhang.]

372. *μετὰ χερσίν*: zu *η* 101.

373. *δαΐφρων*: zu *α* 48, hier geschickt.

374. *ῥίπτασκε* bis *σκιόεντα* = *λ* 592. *τήν* demonstrativ, Nachsatz. *ῥίπτασκε* 'warf jedesmal' mit Schwingen. [Anhang.]

375 = *M* 205 und *Υ* 325 mit *μ* 432. *ἰδνωθεὶς ὀπίσω* rückwärts gebeugt, um den Ball besser in die Höhe zu schwingen. — *ὁ δέ* der andere, im Gegensatz zu *ἕτερος*.

376. *ῥηιδίως* mühelos, daher gewandt. — *μεθέλεσκε* griff jedesmal danach, fing ihn jedesmal auf. — *ποσὶν οὖδας ἱκέσθαι* = *χ* 467.

377. *ἀν' ἰθύν* gerade in die Höhe, wie *Φ* 303, ohne ein Verbum der Bewegung (springend): unter Hochsprüngen. [Anhang.]

378. *ποτί* nahe an, auf, im Gegensatz zu *ἀν' ἰθύν* und *ἀπὸ χθονός* 375, sonst *ἐπί*, wie *μ* 191. [Anhang.]

379. *ταρφέα* (von *ταρφύς* adverbial) *ἀμειβόμενοι* 'häufig wech-

ἑστεῶτες κατ᾽ ἀγῶνα, πολὺς δ᾽ ὑπὸ κόμπος ὀρώρειν.
δὴ τότ᾽ ἄρ᾽ Ἀλκίνοον προσεφώνεε δῖος Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
ἠμὲν ἀπείλησας βητάρμονας εἶναι ἀρίστους,
ἠδ᾽ ἄρ᾽ ἑτοῖμα τέτυκτο· σέβας μ᾽ ἔχει εἰσορόωντα."
ὣς φάτο, γήθησεν δ᾽ ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα·
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες.
ὁ ξεῖνος μάλα μοι δοκέει πεπνυμένος εἶναι·
ἀλλ᾽ ἄγε οἱ δῶμεν ξεινήιον, ὡς ἐπιεικές.
δώδεκα γὰρ κατὰ δῆμον ἀριπρεπέες βασιλῆες
ἀρχοὶ κραίνουσι, τρισκαιδέκατος δ᾽ ἐγὼ αὐτός·
τῶν οἱ ἕκαστος φᾶρος ἐυπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα
καὶ χρυσοῖο τάλαντον ἐνείκατε τιμήεντος.

selnd' in den Bewegungen des Tanzes, wobei der Ball wohl nicht weiter in Anwendung kam. — *ἐπελήκεον* klatschten dazu im Takt.

380. *ἑστεῶτες*: die Form mit *εω* im ersten Versfuß, mit *αο* in daktylischer Messung im zweiten. — *κατ᾽ ἀγῶνα* d. i. auf dem Tanzplatz: 260. *ὑπό* zu *ὀρώρειν*: darunter d. i. infolge des Tanzens und Klatschens. [Anhang.]

382 = 401. *ι* 2. *λ* 355. 378. *ν* 38. *ἀριδείκετος* ausgezeichnet, mit partitivem Genetiv. — *λαῶν* gleich *ἀνδρῶν*.

383. *ἠμέν* und *ἠδέ*: anaphorische Wiederholung der Versicherungspartikel *ἦ* mit den gegenüberstellenden *μέν* — *δέ*, parataktische Vergleichungssätze: wie — so: vgl. *A* 453. *H* 301.

384. *ἄρα* nun ja, wie ich gesehen habe, vgl. *Ω* 750. *μ* 280. *M* 164. — *ἑτοῖμα* wirklich, vgl. *Ξ* 23. *τέτυκτο* war, mit Bezug auf das vergangene *ἀπείλησας*, das Präs. *ἔχει* von der noch andauernden Empfindung, da der Tanz noch nicht zu Ende ist. — *σέβας κτἑ.*: zu *γ* 123. [Anhang.]

385 = 199 und *η* 167.

386. 387 = 96. 97.

388. Vgl. *σ* 125. Alkinoos hat aus Odysseus' Äußerung 383f. die Überzeugung gewonnen, daß seine Absicht durch Vorführung der Tänzer den unangenehmen Zwischenfall vergessen zu machen erreicht ist; darauf geht das Lob der Verständigkeit. [Anhang.]

389. Vgl. *Ψ* 537. Erstes Hemistich auch *ν* 13. Sonst werden Gastgeschenke dem Fremden unmittelbar vor der Abreise übergeben. Diese war hier für den Abend dieses Tages in Aussicht genommen, sie verzögert sich aber infolge der Erzählungen des Odysseus (*ι* — *μ*) bis zum Abend des folgenden Tages: *λ* 351.

390. *γάρ* ja, die folgende Aufforderung (392) vorbereitend: zu *α* 337. — *κατὰ δῆμον* zu *κραίνουσι*. — *βασιλῆες* Unterkönige, auch *γέροντες* genannt: *η* 189. [Anhang.]

391. *ἀρχοί* prädikativ. — *κραίνουσι* üben die vollziehende Gewalt aus, walten.

392. *τῶν οἱ ἕκαστος*: vgl. *K* 215. *φᾶρος* bis *χιτῶνα* = 425, vgl. *ν* 67. *π* 173. *τῶν* demonstrativ. — *ἕκαστος* steht vor dem Plural des Ganzen nur noch *K* 215 und *T* 339. Hier wäre nach *τῶν ἕκαστος* statt *ἐνείκατε* zu erwarten *ἐνεικάτω*.

393. *τάλαντον*: das homerische Talent in länglich runder Barren-

αἶψα δὲ πάντα φέρωμεν ἀολλέα, ὄφρ' ἐνὶ χερσὶν
ξεῖνος ἔχων ἐπὶ δόρπον ἴῃ χαίρων ἐνὶ θυμῷ.
Εὐρύαλος δέ ἑ αὐτὸν ἀρεσσάσθω ἐπέεσσιν
καὶ δώρῳ, ἐπεὶ οὔ τι ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπεν."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπῄνεον ἠδὲ κέλευον,
δῶρα δ' ἄρ' οἰσέμεναι πρόεσαν κήρυκα ἕκαστος.
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
τοιγὰρ ἐγὼ τὸν ξεῖνον ἀρέσσομαι, ὡς σὺ κελεύεις.
δώσω οἱ τόδ' ἄορ παγχάλκεον, ᾧ ἔπι κώπη
ἀργυρέη, κολεὸν δὲ νεοπρίστου ἐλέφαντος
ἀμφιδεδίνηται· πολέος δέ οἱ ἄξιον ἔσται."
ὣς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει ξίφος ἀργυρόηλον
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„χαῖρε, πάτερ ὦ ξεῖνε. ἔπος δ' εἴ πέρ τι βέβακται
δεινόν, ἄφαρ τὸ φέροιεν ἀναρπάξασαι ἄελλαι.

form ist wahrscheinlich das babylonisch-phönizische Gewicht, welches semitisch *sheqel* heißt, und betrug wahrscheinlich das Doppelte des späteren Dareikos. Homer erwähnt noch kein gemünztes Metall, sondern nur zugewogenes. [Anhang.]

394. *αἶψα* ist betont. — *ἀολλέα* proleptisch wie ξ 432, vereint, zusammen. — *ἐνὶ χερσὶν ἔχων* hier: im Besitze derselben. [Anhang.]

395. Vgl. α 311.

396. *ἑ αὐτόν* d. i. *τὸν ξεῖνον* 402, ihn selbst, ihn persönlich, indem er die Abbitte unmittelbar an ihn richtet und ihm das Geschenk selbst übergibt. [Anhang.]

397. *οὔ τι* keineswegs, mit Nachdruck vorangestellt. Zweites Hemistich: zu 141.

398 = δ 673. η 226. ν 47.

399 = σ 291. *οἰσέμεναι* Inf. des gemischten Aor. *οἶσον*: zu 255. — *κήρυκα ἕκαστος* jeder seinen Herold, den er bei sich hatte. Vgl. 418.

400 = 140, auch 158.

401. Vgl. zu 382.

403—405. Vgl. Ψ 560—562.

403. *τόδε* dies mein. — *ἄορ*: die Wahl dieses Geschenkes zur Anerkennung der ritterlichen Tüchtigkeit des Odysseus, welche Euryalos 159 ff. bezweifelt hatte. — *ἔπι* d. i. *ἔπεστι*. [Anhang.]

404. *ἀργυρέη*, wie Λ 219, d. i. mit silbernen Nägeln oder Buckeln verziert, daher 406 *ἀργυρόηλον*. — *ἐλέφαντος* Genetiv des Stoffs. Homer erwähnt zwar das Elfenbein, aber nicht die Elefanten. Vgl. *πριστοῦ ἐλέφαντος* σ 196. τ 564. [Anhang.]

405 = Ψ 562. *ἀμφιδεδίνηται* ist ringsum gelegt, umschließt es.

406. Erstes Hemistich = γ 51. ο 120. 130 und in d. Il. *ἐν χερσὶ τίθει* übergab ihm: zu γ 51.

408. Erstes Hemistich = υ 199. σ 122. *πάτερ ὦ ξεῖνε*: zu δ 26. — *χαῖρε* Heil dir. — *ἔπος δέ* vor *εἰ* betont. *εἴ περ* wenn eben, mit Bezug auf 397. [Anhang.]

409. *δεινόν* ein böses, kränkendes. — *ἄφαρ* im Anfang des Nachsatzes wie noch Ψ 593. — *φέροιεν ἀναρπάξασαι* mögen auf- und davontragen, spurlos verwehen, wie δ 515. Das Ganze sprichwörtlich, vgl. Δ 363. [Anhang.]

σοὶ δὲ θεοὶ ἄλοχόν τ' ἰδέειν καὶ πατρίδ' ἱκέσθαι
δοῖεν, ἐπεὶ δὴ δηθὰ φίλων ἄπο πήματα πάσχεις."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„καὶ σύ, φίλος, μάλα χαῖρε, θεοὶ δέ τοι ὄλβια δοῖεν.
μηδέ τί τοι ξίφεός γε ποθὴ μετόπισθε γένοιτο
τούτου, ὃ δή μοι δῶκας ἀρεσσάμενος ἐπέεσσιν."
ἦ ῥα καὶ ἀμφ' ὤμοισι θέτο ξίφος ἀργυρόηλον.
δύσετό τ' ἠέλιος καὶ τῷ κλυτὰ δῶρα παρῆεν.
καὶ τά γ' ἐς Ἀλκινόοιο φέρον κήρυκες ἀγαυοί·
δεξάμενοι δ' ἄρα παῖδες ἀμύμονος Ἀλκινόοιο
μητρὶ παρ' αἰδοίῃ ἔθεσαν περικαλλέα δῶρα.
τοῖσιν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
ἐλθόντες δὲ καθῖζον ἐν ὑψηλοῖσι θρόνοισιν.
δή ῥα τότ' Ἀρήτην προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·
„δεῦρο, γύναι, φέρε χηλὸν ἀριπρεπέ', ἥ τις ἀρίστη·
ἐν δ' αὐτὴ θὲς φᾶρος ἐϋπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα,
ἀμφὶ δέ οἱ πυρὶ χαλκὸν ἰήνατε, θέρμετε δ' ὕδωρ,

410. *ἄλοχον*, wie auch Alkinoos denkt 243.

411 = η 152.

413. *καὶ σὺ φίλος μάλα*, wie α 301. γ 199. — *χαῖρε* 408 ist hier gesteigert zu *μάλα χαῖρε* von ganzem Herzen Heil. — *θεοί* bis *δοῖεν*: zu η 148.

414. *ποθή* das Vermissen. Für den Sinn des Ganzen ist wesentlich der nachdrückliche Zusatz zu *ξίφεος* in 415: möge dich hinterdrein nicht gereuen, mir dies Schwert jetzt zur Sühne geschenkt zu haben, womit Odysseus seinerseits den Wunsch einer dauernden Versöhnung zu erkennen gibt. *μετόπισθε γένοιτο*: vgl. Ω 436. Τ 308. [Anhang.]

415. *δή* soeben.

V. 416–468. *Die Ankunft und Verpackung der Gastgeschenke; Bad des Odysseus; Gespräch mit Nausikaa.*

416. Erstes Hemistich = ρ 197. σ 108. ψ 366. Vgl. zu β 3.

417. *δύσετό τ' ἠέλιος*: zu β 388. — *παρῆεν* waren zur Stelle, wie Α 213. Zu *καὶ τῷ* vgl. ε 362. [Anhang.]

418. *κ. ἀγαυοί* = Γ 268, die erlauchten, edeln, ein ehrendes Beiwort; ähnl. ν 71. Τ 281. [Anhang.]

419. *δεξάμενοι*: die Geschenke im Hause.

420. *μητρὶ πάρα*, die nach ζ 305 am Herde saß. — *περικαλλέα δῶρα* = π 327. σ 303.

421 = 4. *τοῖσιν δέ* den andern, auf der *ἀγορή* zurückgebliebenen, Odysseus und den Unterkönigen.

422. Vgl. zu 6. *ὑψηλοῖσι*: vgl. α 131.

423. Zweites Hemistich = η 178. ν 49.

424. *ἥ τις ἀρίστη*, wie β 294, hier *ἀριπρεπέα* steigernd.

425. *αὐτή* selbst, deinerseits, im Gegensatz zu den Phäaken, deren für die Truhe bestimmte Geschenke sie eben empfangen hat. — *φᾶρος* und *χιτῶνα*, nach dem Versprechen 392. [Anhang.]

426. *ἀμφί* mit *πυρί* auf dem Feuer, eigentlich ringsum im Feuer, so daß das Feuer den Kessel rings umspielt, vgl. 437 *πῦρ ἄμφεπε*, 435 *ἐν πυρί*. — *χαλκόν*

ὄφρα λοεσσάμενός τε ἰδών τ' εὖ κείμενα πάντα
δῶρα, τά οἱ Φαίηκες ἀμύμονες ἐνθάδ' ἔνεικαν,
δαιτί τε τέρπηται καὶ ἀοιδῆς ὕμνον ἀκούων.
καί οἱ ἐγὼ τόδ' ἄλεισον ἐμὸν περικαλλὲς ὀπάσσω,
χρύσεον, ὄφρ' ἐμέθεν μεμνημένος ἤματα πάντα
σπένδῃ ἐνὶ μεγάρῳ Διί τ' ἄλλοισίν τε θεοῖσιν."
ὣς ἔφατ', Ἀρήτη δὲ μετὰ δμωῇσιν ἔειπεν
ἀμφὶ πυρὶ στῆσαι τρίποδα μέγαν ὅττι τάχιστα.
αἱ δὲ λοετροχόον τρίποδ' ἵστασαν ἐν πυρὶ κηλέῳ,
ἐν δ' ἄρ' ὕδωρ ἔχεον, ὑπὸ δὲ ξύλα δαῖον ἑλοῦσαι.
γάστρην μὲν τρίποδος πῦρ ἄμφεπε, θέρμετο δ' ὕδωρ·
τόφρα δ' ἄρ' Ἀρήτη ξείνῳ περικαλλέα χηλὸν
ἐξέφερεν θαλάμοιο, τίθει δ' ἐνὶ κάλλιμα δῶρα,
ἐσθῆτα χρυσόν τε, τά οἱ Φαίηκες ἔδωκαν·
ἐν δ' αὐτὴ φᾶρος θῆκεν καλόν τε χιτῶνα,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

Erzkessel, = *τρίποδα* 434. — *ἰήνατε* und *θέρμετε*: der Plural mit Bezug auf die zu beauftragenden Dienerinnen.

427. Erstes Hemistich = *α* 310. *εὖ κείμενα*, Part. Perf. Pass. zu *τιθέναι*, gut eingelegt in die Kiste: 439, wohl verwahrt.

428. Vgl. *ν* 12.

429. *ὕμνον* die Weise des Gesanges, nur hier. — *ἀκούων* mit *δαιτί* parallel: zu 368. [Anhang.]

430—432. Vgl. *δ* 591. 592.

430. *καί* auch zu *ἐγώ*. — *τόδε* diesen hier, der vor ihm steht, durch *ἐμόν* als der bezeichnet, aus dem er gewöhnlich zu trinken pflegt. Dieser tritt also an Stelle des 393 in Aussicht genommenen Talentes und ist 440 in *χρυσόν* mit enthalten.

431. *ἐμέθεν* = *ἐμοῦ*. — *μεμνημένος* Hauptbegriff des Gedankens.

432. Zweites Hemistich = Z 475. *Θ* 526.

433. Zweites Hemistich = *π* 336. *μετὰ δμωῇσιν*: den Dienerinnen im Frauengemach hinter dem Männersaale. — *ἔειπεν* mit Inf. im Sinne eines Befehles.

434. Vgl. *Σ* 344. *X* 443. *Ψ* 40.

435—437 = *Σ* 346—348. *λοετροχόος* Badewasser ausgießend, badspendend. [Anhang.]

436. *ἐν δέ* 'hinein' und *ὑπὸ δέ* 'darunter' d. i. unter dem Kessel, adverbial.

437. Dem *μέν* entspricht 438 *δ' ἄρα*, während *θέρμετο δ' ὕδωρ* durch die chiastische Stellung in engere Beziehung zum Vorhergehenden tritt. — *ἄμφεπε* umloderte.

439. *θαλάμοιο* Vorratskammer: zu *β* 337. — *κάλλιμα δῶρα* = *δ* 130. *ο* 206.

440. *ἐσθῆτα* kollektiv, die Kleider.

442—448 bieten schwere Anstöße: die seltsame Verdächtigung der Odysseus geleitenden Phäaken durch ihre Königin (444), die kaum verständliche Wendung *μὴν δέδαε φρεσί* und die erstmalige Erwähnung der Kirke ohne nähere Angabe (448). Des Knotens wird *ν* 215 ff. nicht weiter gedacht.

„αὐτὸς νῦν ἴδε πῶμα, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἴηλον,
μή τίς τοι καθ' ὁδὸν δηλήσεται, ὁππότ' ἂν αὖτε
εὕδῃσθα γλυκὺν ὕπνον ἰὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ."
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
αὐτίκ' ἐπήρτυε πῶμα, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἴηλεν
ποικίλον, ὅν ποτέ μιν δέδαε φρεσὶ πότνια Κίρκη.
αὐτόδιον δ' ἄρα μιν ταμίη λούσασθαι ἀνώγειν
ἔς ῥ' ἀσάμινθον βάνθ'· ὁ δ' ἄρ' ἀσπασίως ἴδε θυμῷ
θερμὰ λοέτρ', ἐπεὶ οὔ τι κομιζόμενός γε θάμιζεν,
ἐπεὶ δὴ λίπε δῶμα Καλυψοῦς ἠυκόμοιο·
τόφρα δέ οἱ κομιδή γε θεῷ ὣς ἔμπεδος ἦεν.
τὸν δ' ἐπεὶ οὖν δμωαὶ λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δέ μιν χλαῖναν καλὴν βάλον ἠδὲ χιτῶνα,
ἔκ ῥ' ἀσαμίνθου βὰς ἄνδρας μέτα οἰνοποτῆρας
ἤιε· Ναυσικάα δὲ θεῶν ἄπο κάλλος ἔχουσα
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο,

443. Zweites Hemistich = *φ* 241. *ἴδε πῶμα* sieh den Deckel nach, ob er fest schließt. — *ἐπί* daran zu *ἴηλον*. — *δεσμόν* Knoten. [Anhang.]

444. *δηλήσεται* Schaden bringe, durch Diebstahl, wie *ν* 124. — *αὖτε*, eigentlich hinwiederum, stellt die zu erwartende Handlung in Gegensatz zu der gegenwärtigen Situation, übersetze: dann wieder. [Anhang.]

445. *εὕδῃσθα* Konj. in futur. Sinne. Gemeint ist der von Alkinoos *η* 318 angekündigte Schlaf.

446. Vgl. zu *η* 167.

448. *ποικίλον* den vielverschlungenen, künstlichen. — *φρεσί* im Geiste läßt sich, weder auf Kirke noch auf Odysseus bezogen, befriedigend erklären. — *δέδαε*, redupliz. Aor. II.

450. Erstes Hemistich = *K* 576. *δ* 48. *ρ* 87. *ῥά* mit *βάντα* 'nachdem er eben gestiegen wäre'. — *ἀσπασίως ἴδε* = *δ* 523. [Anhang.]

451. *οὔ τι κομιζόμενος θάμιζεν* keineswegs häufig gepflegt war, eine Litotes, Sinn: er aller Pflege hatte entbehren müssen. Vgl. *ζ* 220. *ϑ* 232.

452. Zweites Hemistich = *μ* 389. *ἐπεὶ δή* seitdem. [Anhang.]

453. *τόφρα* bis dahin, solange er bei der Kalypso war. — *ἔμπεδος* beständig.

454 = *δ* 49. *ρ* 88. *Ω* 587.

455 = *κ* 365.

456. *ἔκ ῥ' ἀσαμίνθου βάς*, wie *γ* 468. *ψ* 163. — *μέτα*, zu 294, in die Mitte, die Gesellschaft. — *οἰνοποτῆρας*, weil sie schon beim Mahle sich befanden: 470. [Anhang.]

457. Zweites Hemistich: vgl. *ζ* 18 mit 12. *ἤιε* Impf. war im Begriff zu gehen. In dem Palaste zu Tiryns lag das Badezimmer in nächster Nähe des Männersaales; eine in der Westwand des Vorsaales angebrachte Tür führte durch einen Korridor zu dem Badezimmer. Od. ging danach voraussichtlich durch diesen Korridor direkt zum Vorsaal und trat von da in das Megaron ein. — *θεῶν ἄπο* zu *κάλλος*. [Anhang.]

458 = *α* 333. *ϑ* 415. *σ* 209. *φ* 64. Nausikaa tritt vom Vorsaal aus an die vordere Tür des Männersaales: vgl. zu *ζ* 54; in den Kreis der Gäste selbst durfte sie nicht treten.

θαύμαζεν δ' Ὀδυσῆα ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶσα,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„χαῖρε, ξεῖν', ἵνα καί ποτ' ἐὼν ἐν πρατρίδι γαίῃ
μνήσῃ ἐμεῦ, — ὅτι μοι πρώτῃ ζωάγρι' ὀφέλλεις."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ναυσικάα θύγατερ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
οὕτω νῦν Ζεὺς θείη, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης,
οἴκαδέ τ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι·
τῷ κέν τοι καὶ κεῖθι θεῷ ὣς εὐχετοῴμην
αἰεὶ ἤματα πάντα· σὺ γάρ μ' ἐβιώσαο, κούρη."
ἦ ῥα καὶ ἐς θρόνον ἷζε παρ' Ἀλκίνοον βασιλῆα·
οἱ δ' ἤδη μοίρας τε νέμον κερόωντό τε οἶνον.
κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθεν ἄγων ἐρίηρον ἀοιδόν,
Δημόδοκον λαοῖσι τετιμένον· εἷσε δ' ἄρ' αὐτὸν
μέσσῳ δαιτυμόνων, πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας.
δὴ τότε κήρυκα προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεὺς
νώτου ἀποπροταμών, ἐπὶ δὲ πλεῖον ἐλέλειπτο,

459. *ἐν ὀφθαλμοῖσιν* steht von dem, was in dem Gesichtskreis jemandes ist oder geschieht, 'vor Augen', wie κ 385. ξ 343 und sonst, *ὀφθαλμοῖς* dagegen instrumental. — *ὁρῶσα* Partiz. Präs.: ihr Blick ruhte bewundernd auf Odysseus.

461. *χαῖρε — ἵνα*: lebe wohl (diesen Gruß rufe ich dir zu), damit. — *καί ποτε* auch einmal, näher bestimmt durch *ἐὼν ἐν π. γαίῃ*. Über diesen verfrühten Abschied vgl. zu 389. Zweites Hem. = ξ 143. [Anhang.]

462. *ὅτι* begründet nicht *μνήσῃ*, sondern motiviert entschuldigend, daß sie sich dem Odysseus in Erinnerung bringt: so darf ich wohl sprechen, weil. — Zu *πρώτῃ* vgl. η 301.

464 = ζ 17. 213.

465 = ο 180. *οὕτω* bezieht sich auf *ἐὼν ἐν πατρίδι γαίῃ* 461 und wird durch 466 erklärt. — *Ζεὺς θείη* so möge Zeus es schaffen: das walte Zeus.

466 = γ 233. ε 220.

467 = ο 181. *τῷ* dann knüpft den vorhergehenden Wunschsatz an den Nachsatz, wie ο 181. Ν 57. Φ 432. — *θεῷ ὣς εὐχετάασθαι* d. i. göttliche Ehre erweisen. Odysseus steigert in lebhaftem Gefühl der Dankbarkeit die von Nausikaa gebrauchten Ausdrücke; wie hier *μνήσῃ*, so 468 *καί ποτε* durch *αἰεὶ ἤματα πάντα* und *πρώτῃ ζωάγρι' ὀφέλλεις* durch *ἐβιώσαο*. Diese lebhafte Empfindung treibt auch am Schluß die erneute Anrede *κούρη* hervor. Dann aber wendet sich Odysseus rasch ab.

V. 469—520. *Gastmahl; Gesang des Demodokos von dem hölzernen Rosse und von Trojas Zerstörung.*

469. [Anhang.]

471 = 62.

472. Vgl. ν 28.

473. *πρὸς κίονα ἐρείσας*: an der Parallelstelle 66 geht *θῆκε θρόνον* voraus, doch vgl. ζ 307.

475. *νώτου*, partitiver Genetiv, von dem Rückenstücke, das Odysseus als Ehrenteil erhalten, zu δ 65, ein Stück. — *ἐπὶ δέ* adverbial daran, an dem *νῶτον*, Gegensatz zu *ἀποπροταμών*. *πλεῖον* der größere Teil. Das Ganze ein

ἀργιόδοντος ὑός, θαλερὴ δ' ἦν ἀμφὶς ἀλοιφή.
„κῆρυξ, τῆ δή, τοῦτο πόρε κρέας, ὄφρα φάγῃσιν,
Δημοδόκῳ· καί μιν προσπτύξομαι ἀχνύμενός περ·
πᾶσι γὰρ ἀνθρώποισιν ἐπιχθονίοισιν ἀοιδοὶ
τιμῆς ἔμμοροί εἰσι καὶ αἰδοῦς, οὕνεκ' ἄρα σφέας
οἴμας μοῦσ' ἐδίδαξε, φίλησε δὲ φῦλον ἀοιδῶν."
ὣς ἄρ' ἔφη, κῆρυξ δὲ φέρων ἐν χερσὶν ἔθηκεν
ἥρῳ Δημοδόκῳ· ὁ δ' ἐδέξατο, χαῖρε δὲ θυμῷ.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
δὴ τότε Δημόδοκον προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Δημόδοκ', ἔξοχα δή σε βροτῶν αἰνίζομ' ἁπάντων.
ἢ σέ γε μοῦσ' ἐδίδαξε, Διὸς πάις, ἢ σέ γ' Ἀπόλλων·
λίην γὰρ κατὰ κόσμον Ἀχαιῶν οἶτον ἀείδεις,
ὅσσ' ἔρξαν τ' ἔπαθόν τε καὶ ὅσσ' ἐμόγησαν Ἀχαιοί,
ὥς τέ που ἢ αὐτὸς παρεὼν ἢ ἄλλου ἀκούσας.

parataktischer Zusatz zum vorhergehenden Partizip (während). Übrigens zeigt ἀποπροταμών, daß den Gästen bei Tisch wenigstens ein Messer zur Verfügung stand.

476. Erstes Hemistich = *K* 264. ξ 423. 438.

477. τῆ δή, zu ε 346, da nimm denn. — κρέας Stück Fleisch.

478. καί μιν προσπτύξομαι nach dem Finalsatz ein selbständiger Satz, wie ξ 415. *Z* 260. *H* 296: auch will ich mich an ihn anschmiegen d. i. ihm meine Zuneigung beweisen, durch diese Aufmerksamkeit.

479. πᾶσιν ἀνθρώποισιν lokaler Dativ, bei allen Menschen.

480. αἰδώς Achtung. — ἄρα ja.

481. οἴμας Plur. wie χ 347, zu θ 74. ἐδίδαξε und φίλησε in chiastischer Stellung, das zweite Glied begründet das erste.

483. Zweites Hemistich = ξ 113. ἥρῳ statt ἥρωι wie *H* 453. — χαῖρε δὲ θυμῷ: zu 265.

484. 485 = 71. 72.

487. Vgl. *N* 374. ἔξοχα mit Genet. ausnehmend vor. — δή in der Tat. [Anhang.]

488. Ἀπόλλων ist zwar bei Homer noch nicht Gott des Gesanges, aber doch als Spieler der Phorminx mit den Musen eng verbunden: *A* 603. *Ω* 63, und hier jedenfalls durch Inspiration auf den Sänger einwirkend gedacht. — σέ γε d. i. σὲ τοιόνδε ἐόντα steht des Nachdrucks wegen in beiden Satzgliedern, wie μίν *X* 175. Sinn des Ganzen: dich können nur göttliche, nicht menschliche Lehrer unterwiesen haben. [Anhang.]

489. λίην vor κατὰ κόσμον wie sonst εὖ, genau nach der Ordnung, durchaus kunstgerecht, λ 368 ἐπισταμένως, θ 496 κατὰ μοῖραν. — Ἀχαιῶν οἶτον ἀείδεις, vgl. α 350: die 73 ff. gemachte Erfahrung wird durch das Präsens verallgemeinert: du verstehst zu singen. [Anhang.]

490. Im ersten Gliede wird der Begriff οἶτος in die beiden Hauptseiten zerlegt, im zweiten in ἐμόγησαν (Mühsal ertrugen) eine besondere Seite des πάσχειν hervorgehoben. [Anhang.]

491. ὥς τε mit Partizip, wie noch κ 295. 322, mit πού etwa, wie ähnlich ὡς εἰ: zu η 36. — παρεών Partizip des Imperf.: vgl. *Γ* 44. ν 401. τ 253. — ἄλλου: ergänze

ἀλλ' ἄγε δὴ μετάβηθι καὶ ἵππου κόσμον ἄεισον
δουρατέου, τὸν Ἐπειὸς ἐποίησεν σὺν Ἀθήνῃ,
ὅν ποτ' ἐς ἀκρόπολιν δόλῳ ἤγαγε δῖος Ὀδυσσεὺς
ἀνδρῶν ἐμπλήσας, οἵ ῥ' Ἴλιον ἐξαλάπαξαν.
αἴ κεν δή μοι ταῦτα κατὰ μοῖραν καταλέξῃς,
αὐτίκα καὶ πᾶσιν μυθήσομαι ἀνθρώποισιν,
ὡς ἄρα τοι πρόφρων θεὸς ὤπασε θέσπιν ἀοιδήν."
ὣς φάθ', ὁ δ' ὁρμηθεὶς θεοῦ ἤρχετο, φαῖνε δ' ἀοιδήν,
ἔνθεν ἑλών, ὡς οἱ μὲν ἐυσσέλμων ἐπὶ νηῶν
βάντες ἀπέπλειον, πῦρ ἐν κλισίῃσι βαλόντες,
Ἀργεῖοι, τοὶ δ' ἤδη ἀγακλυτὸν ἀμφ' Ὀδυσῆα
εἵατ' ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ κεκαλυμμένοι ἵππῳ·

παρεόντος. Das Ganze deutet auf die lebendige und anschauliche Schilderung der Einzelheiten.

492. *μετάβηθι*, an 489 anknüpfend, gehe über, nämlich zu etwas Neuem, hier von der 75 ff. gesungenen Partie zu einer andern aus dem Kreise der Lieder, die den *οἶτος Ἀχαιῶν* behandeln. — *κόσμον* Einrichtung, Bau. — *ἄεισον* Imper. Aor.: heb an den Gesang. Durch die Aufforderung an den Sänger, vom hölzernen Pferde zu singen, führt Odysseus hier absichtlich seine eigene Rührung herbei und gibt, da er sie nicht durch Verhüllung zu verbergen sucht, so dem König selbst Anlaß, nun an ihn die bestimmte Frage nach seiner Person und Herkunft zu richten: 548 ff. vgl. 577. Vgl. zu 98—103. [Anhang.]

493. *δουρατέου trabibus contexti* Verg. Aen. II 112. Vgl. *δ* 272. — *σὺν Ἀθήνῃ* mit Hilfe der Athene, der Vorsteherin und Lehrerin jeder Kunstfertigkeit: *β* 116. *ζ* 233. *υ* 72. *Ε* 61. *Ι* 390.

494. *ἀκρόπολιν* hier und 504, sonst *πόλις ἄκρη*. — *δόλῳ* durch listige Veranstaltung, vgl. 504. [Anhang.]

495. *οἵ ῥα* welche denn. [Anhang.]

496. Vgl. *γ* 331. *καταλέγειν*, wie *λ* 368, erzählen.

497. *καὶ πᾶσιν* 'sogar' allen, nicht bloß dir und den Anwesenden. Vgl. 487.

498. *ὡς ἄρα* wie *Σ* 74, wie ja: zu 384. — *πρόφρων*: zu *β* 230, huldvoll, und *θέσπιν* gottbegeistert geben eine nachdrückliche Steigerung der sonst gebrauchten Ausdrücke: vgl. *θ* 44. 64. *χ* 347.

499. *ὁρμηθεὶς θεοῦ* (ablativ. Genetiv) von der Gottheit (aus) getrieben, nach 488 von der Muse oder von Apollon. Vgl. *θ* 73 *μοῦσ' ἄρ' ἀοιδὸν ἀνῆκεν ἀειδέμεναι*. — *φαῖνε δ' ἀοιδήν* ließ erscheinen, ertönen, parataktisch angeschlossen an *ἤρχετο*, wo die spätere Sprache das Partizipium setzt. [Anhang.]

500. Zweites Hemistich = *ω* 117. *ἔνθεν ἑλών* von da anhebend, *ὡς* wie, bezeichnet das Herausgreifen eines bestimmten Punktes des Gesanges, welcher oft gehört und nach seinem Zusammenhange bekannt war: vgl. *ἁμόθεν α* 10. *θ* 492. — Hier zeichnen 500—504 die Situation, welche 505 mit *ὣς* fixiert ist, um von da an die eigentliche Handlung in direkter Erzählung folgen zu lassen. — *ἐπὶ νηῶν βάντες*: zu *α* 210. [Anhang.]

501. *ἀπέπλειον*, zum Schein nach Tenedos. Verg. Aen. II 21 ff.

502. *τοὶ δέ* die andern. Hierzu *ἀγακλ. ἀμφ' Ὀδυσῆα*: vgl. *ω* 409.

503. Erstes Hemistich: vgl. *Η* 414. *ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ* d. i. in der Mitte von ringsum versammelten Troern.

αὐτοὶ γάρ μιν Τρῶες ἐς ἀκρόπολιν ἐρύσαντο.
ὣς ὁ μὲν ἑστήκει, τοὶ δ' ἄκριτα πόλλ' ἀγόρευον
ἥμενοι ἀμφ' αὐτόν· τρίχα δέ σφισιν ἥνδανε βουλή,
ἠὲ διαπλῆξαι κοῖλον δόρυ νηλέι χαλκῷ,
ἢ κατὰ πετράων βαλέειν ἐρύσαντας ἐπ' ἄκρης,
ἢ ἐάαν μέγ' ἄγαλμα θεῶν θελκτήριον εἶναι,
τῇ περ δὴ καὶ ἔπειτα τελευτήσεσθαι ἔμελλεν·
αἶσα γὰρ ἦν ἀπολέσθαι, ἐπὴν πόλις ἀμφικαλύψῃ
δουράτεον μέγαν ἵππον, ὅθ' εἵατο πάντες ἄριστοι
Ἀργείων Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες.
ἤειδεν δ', ὡς ἄστυ διέπραθον υἷες Ἀχαιῶν
ἱππόθεν ἐκχύμενοι, κοῖλον λόχον ἐκπρολιπόντες.
ἄλλον δ' ἄλλῃ ἄειδε πόλιν κεραϊζέμεν αἰπήν,
αὐτὰρ Ὀδυσσῆα προτὶ δώματα Δηιφόβοιο
βήμεναι ἠύτ' Ἄρηα σὺν ἀντιθέῳ Μενελάῳ.
κεῖθι δὴ αἰνότατον πόλεμον φάτο τολμήσαντα
νικῆσαι καὶ ἔπειτα διὰ μεγάθυμον Ἀθήνην.

504. *αὐτοί*, infolge der Veranstaltung des Odysseus: 494.

505. *ὁ μέν*, *ἵππος*. — *ἄκριτα πολλά* Ununterscheidbares in Menge, vieles durcheinander: vgl. *B* 246. *τ* 560.

506. Zweites Hemistich: vgl. *γ* 150. *ἥμενοι* weilend. Verschieden ist die Darstellung bei Verg. Aen. II 31 ff.

507. *κοῖλον δόρυ*, Gebälk, wie *cavum robur* Verg. Aen. II 260.

508. *ἐρύσαντας*, nach *σφίσιν* der Akkusativ: zu *κ* 565. — *ἐπ' ἄκρης* an den Rand der Burg. [Anh.]

509. *ἢ ἐάαν μέγ' ἄγαλμα* gehört nach der Verszäsur zusammen: oder es (unversehrt) zu lassen als ein großes Weihgeschenk, *θεῶν θελκτήριον εἶναι* dazu Angabe des Zwecks. [Anhang.]

510. *τῇ περ* 'wie gerade', gerade so wie: so noch *Θ* 415. *I* 310. — *δὴ καί* denn auch wirklich: zu 520.

511. *ἀπολέσθαι*: Subjekt *πόλιν*, aus dem Folgenden zu denken. — *ἐπὴν ἀμφικαλύψῃ* (wie *δ* 618) sobald in sich (geborgen) aufgenommen haben wird, im Konj. nach dem Wortlaut des Orakels.

512. Zweites Hemistich = *δ* 272. *ὅθι* d. i. *ἐν ᾧ*.

513 = *δ* 273. *B* 352.

514. *ἤειδεν*, wie *ἄειδε* 516 Imperf.: weiter sang er.

515. *κοῖλον λόχον*, wie *δ* 277, vgl. *ϑ* 507. *ἐκπρολιπόντες* koinzident mit *ἐκχύμενοι*.

516. *ἄλλῃ* anderswo. — *κεραϊζέμεν*: Infin. Imperf., zu 181.

517. *Δηιφόβοιο*: zu *δ* 276. Deiphobos war nach Hektors Tode Hauptanführer der Troer, der auch nach der kleinen Ilias nach Paris' Falle die Helena zur Gattin erhalten hatte.

518. Zweites Hemistich = *ω* 116. *ἠύτ' Ἄρηα* d. i. von Kampfwut erfüllt.

519. *δή* nunmehr.

520. Zweites Hemistich = *ν* 121. *καί* auch setzt *νικῆσαι* in Beziehung zu *τολμήσαντα*, wie 510 *τελευτήσεσθαι* zu *βουλή* 506; es ist nach *νικῆσαι* gestellt, weil dieser Begriff von dem korrespondierenden *τολμήσαντα* attrahiert, die betonte Stelle im Anfang des Verses eingenommen hat: habe dann auch den Sieg gewonnen; zu *λ* 423.

ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
τήκετο, δάκρυ δ' ἔδευεν ὑπὸ βλεφάροισι παρειάς.
ὡς δὲ γυνὴ κλαίῃσι φίλον πόσιν ἀμφιπεσοῦσα,
ὅς τε ἑῆς πρόσθεν πόλιος λαῶν τε πέσῃσιν
ἄστεϊ καὶ τεκέεσσιν ἀμύνων νηλεὲς ἦμαρ·
ἡ μὲν τὸν θνῄσκοντα καὶ ἀσπαίροντα ἰδοῦσα
ἀμφ' αὐτῷ χυμένη λίγα κωκύει· οἱ δέ τ' ὄπισθεν
κόπτοντες δούρεσσι μετάφρενον ἠδὲ καὶ ὤμους
εἴρερον εἰσανάγουσι, πόνον τ' ἐχέμεν καὶ ὀιζύν·
τῆς δ' ἐλεεινοτάτῳ ἄχεϊ φθινύθουσι παρειαί·
ὣς Ὀδυσεὺς ἐλεεινὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβεν.
ἔνθ' ἄλλους μὲν πάντας ἐλάνθανε δάκρυα λείβων,
Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἐπεφράσατ' ἠδὲ νόησεν,
ἥμενος ἄγχ' αὐτοῦ, βαρὺ δὲ στενάχοντος ἄκουσεν.
αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα·
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
Δημόδοκος δ' ἤδη σχεθέτω φόρμιγγα λίγειαν·

— διά 'durch', mit Hilfe. [Anhang.]

V. 521—586. *Odysseus weint, weshalb Alkinoos dem Sänger Schweigen gebietet und den Gast nach seiner Herkunft fragt.*

521 = 83. 367.

522. τήκετο schmolz, zerfloß in Tränen. — δάκρυ kollektiv.

523. ὡς δέ mit dem Konjunktiv im Vergleiche zur Fallsetzung. — πόσιν zu ἀμφιπεσοῦσα sich hinwerfend über, wie 527 ἀμφ' αὐτῷ χυμένη. [Anhang.]

524. πρόσθεν lokal: vor, bei λαῶν: an der Spitze, als Vorkämpfer. — ἑῆς πόλιος Vaterstadt. — λαῶν Mannen, Mitbürger. — πέσῃσιν gefallen ist.

525. Zweites Hemistich = *P* 511. 615. ἄστεϊ, vorher πόλιος: zu ζ 178. — τεκέεσσιν vertritt den Begriff 'seinem Hause'. — νηλεὲς ἦμαρ: zu ι 17.

526. θνῄσκοντα καὶ ἀσπαίροντα prädikativ zum Objekt τόν.

527. Vgl. *T* 284. ἀμφ' αὐτῷ um ihn selbst d. i. seinen Leib: zu α 207. — οἱ δέ d. i. die Feinde.

528. Zweites Hemistich = *B* 265.

529. Zweites Hemistich = *N* 2. εἴρερος Knechtschaft. — Das Gleichnis schildert einen leidenschaftlichen Ausbruch des Schmerzes, der zu der Situation der Erzählung wenig paßt. Die das Schicksal des armen Weibes verfolgenden V. 526—530 sind vielleicht späterer Zusatz. [Anh.]

530. τῆς zu παρειαί. — φθινύθουσι welken dahin.

531. Vgl. π 219. ἐλεεινόν prädikativ zu δάκρυον, zum Erbarmen, dem ἐλεεινοτάτῳ ἄχεϊ entsprechend, Vergleichspunkt. — δάκρυον εἶβεν, gleich darauf δάκρυα λείβων. [Anh.]

532—536 = 93—97. Da Odysseus sich hier nicht, wie 84f., verhüllt hat, so ist es unerklärbar daß kein anderer der Phäaken außer dem Könige sein Weinen bemerkt. Auch ist 534 hier, wo es nur zu sehen gilt, unpassend. [Anhang.]

537. ἤδη σχεθέτω (zu δ 284) halte nunmehr inne mit, lasse ruhen.

οὐ γάρ πως πάντεσσι χαριζόμενος τάδ' ἀείδει.
ἐξ οὗ δορπέομέν τε καὶ ὤρορε θεῖος ἀοιδός,
ἐκ τοῦ δ' οὔ πω παύσατ' ὀιζυροῖο γόοιο
ὁ ξεῖνος· μάλα πού μιν ἄχος φρένας ἀμφιβέβηκεν.
ἀλλ' ἄγ' ὁ μὲν σχεθέτω, ἵν' ὁμῶς τερπώμεθα πάντες,
ξεινοδόκοι καὶ ξεῖνος, ἐπεὶ πολὺ κάλλιον οὕτως·
εἵνεκα γὰρ ξείνοιο τάδ' αἰδοίοιο τέτυκται,
πομπὴ καὶ φίλα δῶρα, τά οἱ δίδομεν φιλέοντες.
ἀντὶ κασιγνήτου ξεῖνός θ' ἱκέτης τε τέτυκται
ἀνέρι, ὅς τ' ὀλίγον περ ἐπιψαύῃ πραπίδεσσιν.
τῷ νῦν μηδὲ σὺ κεῦθε νοήμασι κερδαλέοισιν,
ὅττι κέ σ' εἴρωμαι· φάσθαι δέ σε κάλλιόν ἐστιν.
εἴπ' ὄνομ', ὅττι σε κεῖθι κάλεον μήτηρ τε πατήρ τε

538. *οὐ* mit *πως* keineswegs, dagegen *οὔ πω* 540 noch nicht. — *χαριζόμενος* zu Gefallen, zu Dank. [Anhang.]

539. *ὤρορε* anhub, nach dem Präsens *δορπέομεν* die genauere Zeitbestimmung im Aorist.: der Gesang trat erst im Verlauf des *δόρπον* ein (485).

540. *ἐκ τοῦ δέ*, das *δέ* an dritter Stelle, wo die beiden ersten Worte eng zusammengehören. [Anhang.]

541. Zweites Hemistich: vgl. *Z* 355. *ἀμφιβέβηκεν* hat umkommen, umlagert, wie eine umhüllende Wolke, liegt ihm auf der Seele, vgl. *μ* 74 mit *P* 591.

542. *ἀλλά* darum, Rückkehr des Gedankens zu 537, vgl. *Z* 279 mit 269. — *ὁ μὲν σχεθέτω*: der im Gedanken liegende Gegensatz: 'der Fremdling aber möge mir einige Fragen beantworten' ist über der das erste Glied begründenden Ausführung zurückgetreten und wird erst 548 ausgeführt.

543. Zweites Hemistich = *γ* 358. — *κάλλιον* schicklicher.

544. *τάδε* dies hier kann nur von Gastmahl und Gesang verstanden werden, dazu bringt aber 545 eine ganz unpassende Erklärung. V. 545 ist wahrscheinlich ein jüngerer Zusatz. *τέτυκται* ist veranstaltet.

545. Erstes Hemistich = *ν* 41. *φιλέοντες* Liebe erweisend, als Liebeserweis. [Anhang.]

546. *ἀντί* an Stelle, von der Gleichstellung oder Gleichgeltung, mit *τέτυκται* = *ἐστίν* steht gleich. Zu dieser Schätzung des brüderlichen Verhältnisses vgl. 585f. und *Ω* 46f. *ἱκέτης* ist hier der bereits *η* 168ff. von Alkinoos in den Schutz des Hauses aufgenommene Schützling. [Anhang.]

547. *ἀνέρι ὅς*, Hiatus: zu *ε* 287. *ὅς* lautete ursprünglich mit j an. — *ἐπιψαύειν πραπίδεσσιν* hinrühren, oberflächlich berühren mit dem Verstande. Sinn: 'der nur ein wenig seinen Verstand gebraucht'.

548. *τῷ* deshalb, weil du bei uns solche brüderliche Liebe genießest. *μηδὲ σύ* auch du nicht: der von seiten des Wirtes bewiesenen Liebe muß auf seiten des Gastes Offenheit entsprechen. — *κεῦθε* Imperat. Präs.: verbirg, verschweige weiter: schon *η* 238 hatte Arete nach Namen und Herkunft gefragt.

550. Zum Gedanken vgl. *ι* 367. *ὅττι* mit welch einem, Akkusativ nach der etymologischen Figur. — *κάλεον* mit Synizese.

ἄλλοι θ', οἳ κατὰ ἄστυ καὶ οἳ περιναιετάουσιν·
οὐ μὲν γάρ τις πάμπαν ἀνώνυμός ἐστ' ἀνθρώπων,
οὐ κακὸς οὐδὲ μὲν ἐσθλός, ἐπὴν τὰ πρῶτα γένηται,
ἀλλ' ἐπὶ πᾶσι τίθενται, ἐπεί κε τέκωσι, τοκῆες.
εἰπὲ δέ μοι γαῖάν τε τεὴν δῆμόν τε πόλιν τε,
ὄφρα σε τῇ πέμπωσι τιτυσκόμεναι φρεσὶ νῆες·
οὐ γὰρ Φαιήκεσσι κυβερνητῆρες ἔασιν,
οὐδέ τι πηδάλι' ἔστι, τά τ' ἄλλαι νῆες ἔχουσιν,
ἀλλ' αὐταὶ ἴσασι νοήματα καὶ φρένας ἀνδρῶν
καὶ πάντων ἴσασι πόλιας καὶ πίονας ἀγροὺς
ἀνθρώπων καὶ λαῖτμα τάχισθ' ἁλὸς ἐκπερόωσιν
ἠέρι καὶ νεφέλῃ κεκαλυμμέναι· οὐδέ ποτέ σφιν
οὔτε τι πημανθῆναι ἔπι δέος οὔτ' ἀπολέσθαι.
ἀλλὰ τόδ' ὥς ποτε πατρὸς ἐγὼν εἰπόντος ἄκουσα
Ναυσιθόου, ὃς ἔφασκε Ποσειδάων' ἀγάσεσθαι
ἡμῖν, οὕνεκα πομποὶ ἀπήμονές εἰμεν ἁπάντων.

551. *οἵ*, nämlich *εἰσίν*. *οἳ περιναιετάουσιν* = β 66. ψ 136. [Anh.]

552. *μέν* wahrlich, *πάμπαν* zu *ἀνώνυμος* ganz namenlos; das Ganze ist scherzend gesagt, wie τ 163.

553 = Z 489. Erstes Hemistich = χ 415. ψ 66. *κακός* ein Geringer, *ἐσθλός* ein Edler. *οὐδὲ μέν* (= *μήν*) und vollends nicht. — *ἐπὴν τὰ πρῶτα*: sobald einmal, mit iterativem Konjunktiv.

554. *ἐπί* zu *τίθενται*, nämlich *ὄνομα* aus *ἀνώνυμος*.

555. Neben der geographischen Bezeichnung *γαῖαν* ist *δῆμος* der politische Begriff: Land als Besitz einer Volksgemeinde, Gau, wie ν 233. — *δῆμόν τε πόλιν τε* = ζ 3. λ 14. § 43.

556. *τιτυσκόμεναι φρεσί* 'zielend im Geiste' d. i. (dorthin) die Gedanken richtend. Die Phäakenschiffe sind beseelt gedacht. Vgl. η 36. 93, auch Σ 376.

558. *οὐδέ τι* auch keineswegs. — *τά τε* dergleichen: zu α 338.

559. *νοήματα καὶ φρένας* Absichten und Gedanken, in bezug auf Ziel und Wege der Fahrt. — *ἀνδρῶν*: der auf den Schiffen fahrenden.

560. Polysyndeton mit *καί*, verbunden mit Alliteration, und Wiederholung von *ἴσασι* aus 559 an derselben Versstelle. — *πόλιας*, Synizese wie 574. B 648. Σ 342. 490. [Anhang.]

562 f. Vgl. λ 15. *ἠέρι καὶ νεφέλῃ*: zu η 15. — *οὐδέ* mit *σφὶν ἔπι* (*ἔπεστι*) *δέος*, wie A 515, vgl. λ 367, und doch wohnt ihnen nicht die Furcht bei. *ἔπι* vor *δϝέος*. — *οὔτε τι* weder irgend.

564. *ἀλλά* nur: zu η 248. — *τόδ' ὡς* weisen beide auf das folgende *φῆ ποτέ* 567 ff. hin. [Anhang.]

565—570 = ν 173—178. Die Erinnerung des Alkinoos an die Verkündigung seines Vaters ist in ν durch die plötzliche Verwandlung des heimkehrenden Phäakenschiffs auf das beste motiviert. Hier liegt kein rechter Grund vor, die Sache zu erwähnen, ja es stehen dem gewichtige Gründe im Wege. Die alten Kritiker verwarfen V. 564—571.

565. *ἀγάσεσθαι* werde eifersüchtig werden, vgl. δ 181.

566. *ἀπήμονες* d. i. sichere.

φῆ ποτὲ Φαιήκων ἀνδρῶν ἐυεργέα νῆα
ἐκ πομπῆς ἀνιοῦσαν ἐν ἠεροειδέι πόντῳ
ῥαισέμεναι, μέγα δ' ἧμιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψειν.
ὣς ἀγόρευ' ὁ γέρων· τὰ δέ κεν θεὸς ἢ τελέσειεν
ἤ κ' ἀτέλεστ' εἴη, ὥς οἱ φίλον ἔπλετο θυμῷ.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
ὅππῃ ἀπεπλάγχθης τε καὶ ἅς τινας ἵκεο χώρας
ἀνθρώπων, αὐτούς τε πόλιάς τ' ἐὺ ναιετοώσας,
ἠμὲν ὅσοι χαλεποί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι,
οἵ τε φιλόξεινοι, καί σφιν νόος ἐστὶ θεουδής.
εἰπὲ δ', ὅ τι κλαίεις καὶ ὀδύρεαι ἔνδοθι θυμῷ
Ἀργείων Δαναῶν ἠδ' Ἰλίου οἶτον ἀκούων.
τὸν δὲ θεοὶ μὲν τεῦξαν, ἐπεκλώσαντο δ' ὄλεθρον
ἀνθρώποις, ἵνα ᾗσι καὶ ἐσσομένοισιν ἀοιδή.
ἦ τίς τοι καὶ πηὸς ἀπέφθιτο Ἰλιόθι πρὸ
ἐσθλὸς ἐών, γαμβρὸς ἢ πενθερός; οἵ τε μάλιστα

567. *ποτέ* orthotoniert, weil es den von *φῆ* abhängigen Satz beginnt, hier 'einmal' von der Zukunft.

568 = ν 150. *ἠεροειδέι*: zu β 263.

569. *ῥαισέμεναι*, Poseidon.

570. *ἢ τελέσειεν ἤ κτέ.*: zu δ 80f. ξ 183f. *κὲν τελέσειεν* kann verwirklichen.

571. Zweites Hemistich = ν 145. ξ 397. σ 113 und in d. Il. *φίλον ἔπλετο* gefallen hat. — *θυμῷ* im Herzen. [Anhang.]

572. Vgl. zu α 169.

573. *ὅππῃ* auf welche Weise. — *χώρας* nur hier in der Bedeutung Wohnplätze.

574. *αὐτούς τε κτέ.* nach den indirekten Fragen unmittelbare Objekte zu *εἰπέ*, wie τ 219. — *αὐτούς* sie selbst, die Bewohner im Gegensatz zu den Wohnsitzen (*πόλιας*), wie ι 40. — *ναιετοώσας*: zu α 404. β 400.

575 = ζ 120. ι 175. ν 201. *χαλεποί* feindselig. — *δίκαιοι* gesittet.

576 = ζ 121. ι 176. ν 202. *οἵ τε* entspricht ungenau dem *ἠμὲν ὅσοι* 575, statt *ἠδὲ ὅσοι*. — *καί σφιν κτέ.* mit Aufgabe der relativen Konstruktion. *νόος θεουδής*, der sie treibt, die Rechte der Gastfreundschaft zu achten.

577. *ὅ τι* was d. i. worüber. — *ἔνδοθι θυμῷ*: vgl. β 315 *ἔνδοθι θυμός*.

578. *Ἀργείων Δαναῶν*, der argivischen Danaer, zu α 350, von ihrer Heimat Argos benannt, wie Helena δ 184. [Anhang.]

579. *δέ* stellt den Gedanken in Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Fragesatzes *ὅ τι κλαίεις*: zu β 265. κ 380. λ 463: das (Schicksal) führten doch die Götter herbei. — *μέν* fürwahr. — *ἐπεκλώσαντο δέ κτέ.*, in chiastischer Stellung zu *τεῦξαν*, dieses erläuternd in einem allgemeinen Satze, daher 580 *ἀνθρώποις* und der Konjunktiv *ᾗσι*: zu 481.

580. Zur Form *ᾗσι* vgl. Τ 202, *ὦσι* ω 491. Ξ 274, *ὄντες* η 94. Zum Gedanken γ 204. ω 200. Ζ 358. — *ἀοιδή* Stoff zum Gesange.

581. *ἦ* und *ἦ* (etwa) 584: zwei selbständige Fragen für sich. — *Ἰλιόθι πρό* bei Ilios vorn d. i. vor Ilios, in der Od. nur hier.

582. *μάλιστα* d. i. vor andern, vorzugsweise.

κήδιστοι τελέθουσι μεθ' αἷμά τε καὶ γένος αὐτῶν.
ἦ τίς που καὶ ἑταῖρος ἀνὴρ κεχαρισμένα εἰδώς,
ἐσθλός; ἐπεὶ οὐ μέν τι κασιγνήτοιο χερείων
γίγνεται, ὅς κεν ἑταῖρος ἐὼν πεπνυμένα εἰδῇ."

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ι.

Ἀλκίνου ἀπόλογοι. Κυκλώπεια.

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
ἦ τοι μὲν τόδε καλὸν ἀκουέμεν ἐστὶν ἀοιδοῦ
τοιοῦδ', οἷος ὅδ' ἐστί, θεοῖς ἐναλίγκιος αὐδήν.
οὐ γὰρ ἐγώ γέ τί φημι τέλος χαριέστερον εἶναι
ἢ ὅτ' ἂν εὐφροσύνη μὲν ἔχῃ κάτα δῆμον ἅπαντα,
δαιτυμόνες δ' ἀνὰ δώματ' ἀκουάζωνται ἀοιδοῦ
ἥμενοι ἑξείης, παρὰ δὲ πλήθωσι τράπεζαι

583. *κήδιστοι* ist unmittelbar vom Stamme des Nomens *κῆδος* gebildet, wie *ἔχθιστος* von *ἔχθος*. — *μεθ' αἷμα* bis *αὐτῶν* nächst dem eigenen Blut und Geschlecht; *αὐτῶν* auf den bei *κήδιστοι* vorschwebenden allgemeinen Personenbegriff 'den Menschen' bezogen. [Anhang.]

584. *ἑταῖρος ἀνήρ*, wie *P* 466, attributive Nominalverbindung. — *κεχαρισμένα εἰδώς* liebevoll gesinnt: zu *ι* 189.

585. *ἐπεὶ οὐ μέν τι*, wie *ε* 364, *χερείων* keineswegs wahrlich nachstehend, Litotes d. i. völlig gleich an Wert. Vgl. 546. [Anh.]

586. *γίγνεται* erweist sich. — *εἰδῇ* Konjunktiv: zu *η* 72.

ι.

Die Überschrift *Ἀλκίνου ἀπόλογοι* 'Erzählungen beim Alkinoos' umfaßt die nächsten vier Gesänge.

V. 1—38. *Odysseus rühmt den Gesang beim Gastmahl, nennt seinen Namen und sein Vaterland.* [Anh.]

2. Vgl. zu *θ* 382.

3. 4 = *α* 370. 371. Odysseus knüpft an *θ* 537 f. an: 'Wohl weiß ich dem Sänger Dank für seinen herrlichen Gesang.' — *μέν* fürwahr. — *τόδε* erklärt durch *ἀκουέμεν*. [Anh.]

5. Erstes Hemistich = *δ* 138. *τέλος* Verwirklichung eines Wunsches, errungenes Ziel. Sinn: nichts Lieblicheres kann man sich wünschen. — Die folgende Schilderung allgemein herrschenden Frohsinns dient dazu, vermittelst des Kontrastes (*κήδεα στονόεντα* 12) zum Thema überzuleiten. Vgl. *I* 225 bis 230. [Anhang.]

6. *ἔχῃ κάτα* = *κατέχῃ*, innehat, erfüllt. — Von den beiden mit *μὲν* — *δέ* gegliederten parataktischen Sätzen hat der erste die Bedeutung eines Nebenumstandes: bei einer allgemeinen Festfeier. [Anhang.]

7. Erstes Hemistich: vgl. *δ* 621, zweites vgl. *ν* 9. *ἀνὰ δώματα* durch den Palast hin. — *ἀκουάζομαι* Intensivum zu *ἀκούω* lauschen.

8. *παρὰ δέ* und *μέθυ δέ*, parataktischer Anschluß gleichzeitiger Nebenumstände: bei reichem Mahl.

σίτου καὶ κρειῶν, μέθυ δ' ἐκ κρητῆρος ἀφύσσων
οἰνοχόος φορέῃσι καὶ ἐγχείῃ δεπάεσσιν·
τοῦτό τί μοι κάλλιστον ἐνὶ φρεσὶν εἴδεται εἶναι.
σοὶ δ' ἐμὰ κήδεα θυμὸς ἐπετράπετο στονόεντα
εἴρεσθ', ὄφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω·
τί πρῶτόν τοι ἔπειτα, τί δ' ὑστάτιον καταλέξω,
κήδε' ἐπεί μοι πολλὰ δόσαν θεοὶ Οὐρανίωνες.
νῦν δ' ὄνομα πρῶτον μυθήσομαι, ὄφρα καὶ ὑμεῖς
εἴδετ', ἐγὼ δ' ἂν ἔπειτα φυγὼν ὕπο νηλεὲς ἦμαρ
ὑμῖν ξεῖνος ἔω καὶ ἀπόπροθι δώματα ναίων.
εἴμ' Ὀδυσεὺς Λαερτιάδης, ὃς πᾶσι δόλοισιν
ἀνθρώποισι μέλω, καί μευ κλέος οὐρανὸν ἵκει.
ναιετάω δ' Ἰθάκην εὐδείελον· ἐν δ' ὄρος αὐτῇ
Νήριτον εἰνοσίφυλλον, ἀριπρεπές· ἀμφὶ δὲ νῆσοι

9. Erstes Hemistich = ξ 456. ο 334. ρ 412, zweites: vgl. *Α* 598. *ἀφύσσων* Partiz. Präs. iterativ, wie *φορέῃσι*.

11. *φρεσὶν εἴδεται εἶναι* = *Ω* 197. *τὶ* zu *κάλλιστον* steigernd, wie *quoddam*, weitaus das Schönste.

12. *κήδεα* Objekt zu *εἴρεσθαι*. — *ἐπετράπετο* hat sich dazu gewendet, sich getrieben gefühlt. — V. 12f. bereiten die 14 folgende Frage vor.

13 = λ 214. π 195. *ὄφρα*, wie *ἵνα*, bezeichnet bei Homer vielfach nicht die beabsichtigte, sondern nur die natürliche, zu erwartende Folge: vgl. 155. λ 94, zu *Β* 359. — *ἔτι μᾶλλον*: vgl. ϑ 540. 577.

14. *πρῶτον* wie *ὑστάτιον* prädikativ: vgl. *Ε* 703. — *ἔπειτα* zurückweisend auf 12, demnach: zu γ 62. — *καταλέξω* dubitat. Konj. Aor. Sinn: wie werde ich alle meine Leiden erzählen können? Vgl. zu *Ι* 97. [Anhang.]

15 = η 242.

16. *ὄνομα πρῶτον*, entsprechend der Frage des Alkinoos ϑ 550.

17. Zweites Hemistich = *Φ* 57, vgl. zu ϑ 525. *ἐγὼ δ' ἂν — ἔω*, nach dem bloßen Konjunktiv *εἴδετε* eine nur eventuell eintretende Folge: *ἄν* findet seine Erklärung in *φυγών*. — *νηλεές*, aus *νη-ἀλεϝές*, zu scheiden von *νηλέες* erbarmungslos, mit *ἦμαρ* dem unentrinnbaren Tage, dem Todestage.

18. Zweites Hemistich = δ 811. ε 80. Der Satz hat die praktische Bedeutung, daß Phäaken, wenn sie nach Ithaka kommen, bei ihm gastliche Aufnahme finden können: vgl. *Ζ* 224f.

19. *εἴμ'* mit Nachdruck vorangestellt, vgl. ψ 7. *Ὀδυσεύς*, der (von Demodokos eben besungene) Odysseus. — *πᾶσι* allerlei, alle Arten von.

20. *μέλω*, persönlich wie μ 70, ich bin ein Gegenstand der Teilnahme, bin im Munde der Menschen viel genannt. — *καί μευ*: zu ϑ 576. — *κλέος οὐρανὸν ἵκει* = *Θ* 192, zu ϑ 74, d. i. wird überall laut verkündigt. [Anhang.]

21. Antwort auf ϑ 555. — *εὐδείελον*: zu β 167, wird durch das Folgende erläutert, namentlich durch *ἀριπρεπές* sehr hervorleuchtend. Der Berg erhebt sich zu einer Höhe von 800 m. — *ἐν δέ* d. i. *ἔνεστι δέ*.

22. *Ν. εἰνοσίφυλλον*, wie *Β* 632, blätterschüttelnd, weil dem Winde ausgesetzt; was der Berg erleidet, als Akt seiner Tätigkeit gefaßt. — In der eingehenden Be-

πολλαὶ ναιετάουσι μάλα σχεδὸν ἀλλήλῃσιν,
Δουλίχιόν τε Σάμη τε καὶ ὑλήεσσα Ζάκυνθος.
αὐτὴ δὲ χθαμαλὴ πανυπερτάτη εἰν ἁλὶ κεῖται
πρὸς ζόφον, αἱ δέ τ' ἄνευθε πρὸς ἠῶ τ' ἠέλιόν τε·
τρηχεῖ', ἀλλ' ἀγαθὴ κουροτρόφος· οὔ τι ἐγώ γε
ἧς γαίης δύναμαι γλυκερώτερον ἄλλο ἰδέσθαι.
ἦ μέν μ' αὐτόθ' ἔρυκε Καλυψὼ δῖα θεάων,
[ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, λιλαιομένη πόσιν εἶναι·
ὣς δ' αὔτως Κίρκη κατερήτυεν ἐν μεγάροισιν
Αἰαίη δολόεσσα, λιλαιομένη πόσιν εἶναι·]
ἀλλ' ἐμὸν οὔ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθεν.
ὣς οὐδὲν γλύκιον ἧς πατρίδος οὐδὲ τοκήων
γίγνεται, εἴ περ καί τις ἀπόπροθι πίονα οἶκον

schreibung tritt die Liebe zur Heimat hervor. [Anhang.]

23. *ναιετάουσι*: zu *α* 404.

24. Vgl. zu *α* 246.

25. Vgl. *κ* 196. *αὐτή* sie selbst, Ithaka im Gegensatz zu den vorher genannten Inseln. — *χθαμαλή*, niedrig, sich wenig über das Meer erhebend, flach, im Widerspruch mit dem *ὄρος ἀριπρεπές* 21f. *πανυπερτάτη πρὸς ζόφον* ganz zu oberst nach dem Dunkel (Westen) hin entspricht der Wirklichkeit ebensowenig als das Folgende. [Anhang.]

26. Zweites Hemistich = *M* 239. *ν* 240. *αἱ δέ τε*, die 24 genannten.

27. *τρηχεῖα*, sonst *κραναή*: vgl. *δ* 605; Verg. Aen. III 271: *Neritos ardua saxis.* — Zum Gedanken vgl. *Γ* 201 *Ὀδυσσεύς, ὃς τράφη ἐν δήμῳ Ἰθάκης κραναῆς περ ἐούσης εἰδὼς παντοίους τε δόλους καὶ μήδεα πυκνά.*

28. *ἧς γαίης* als das eigene Land, hier in bezug auf die erste Person = mein Land, zu *δ* 192. *ν* 320 und *α* 402, dagegen 34 *ἧς πατρίδος* in bezug auf ein unbestimmtes Subjekt *τὶς* (35): einem sein Vaterland. — *ἄλλο* weiter. [Anhang.]

29. Vgl. *α* 14. *ἦ μέν*, dem *ἀλλά* 33 entspricht, traun zwar. — *αὐτόθι* an Ort und Stelle, dort, ohne den Zusatz *ἐν Ὠγυγίῃ* ist nicht leicht verständlich, wenn auch Odysseus *η* 244f. von Ogygia gesprochen hatte. — *ἔρυκε*, wie *κατερήτυεν* 31, *de conatu.* [Anhang.]

30 = *α* 15. Der Vers fehlt in den meisten und besten Handschriften.

31. Zweites Hemistich = *I* 465. *ὣς δ' αὔτως* so auf dieselbe Weise, ebenso. Indes ist von derartigen Bemühungen der Kirke in *κ* nichts berichtet; vgl. *κ* 483—489; auch haben die Phäaken von der Kirke noch nichts gehört, und da in 33 *ἔπειθεν* (nicht *ἔπειθον*) die bestbeglaubigte Lesart ist, so sind V. 31f. als interpoliert anzusehen.

32. *Αἰαίη* die Äaerin, wie *μ* 268. 273, aber von der Insel *κ* 135. *λ* 70. *μ* 3. — *δολόεσσα* die zauberreiche. — Zweites Hem. = *α* 15. *ψ* 334.

33 = *η* 258. *ψ* 337.

34. *ὣς* so, aus einem einzelnen Falle einen allgemeinen Satz folgernd, mit Wiederaufnahme des Gedankens von 28: vgl. *ϑ* 167. *λ* 427. — *ἧς*: zu 28. [Anhang.]

35. Vgl. *ε* 80. *εἴ περ καί* wie *η* 321, angenommen selbst auch; *καί* ist trotz seiner Stellung vor *τὶς ἀπόπροθι* besonders auf *πίονα* berechnet, welches im Gedanken an *τρηχεῖα* 27 betont ist.

γαίῃ ἐν ἀλλοδαπῇ ναίει ἀπάνευθε τοκήων.
εἰ δ' ἄγε τοι καὶ νόστον ἐμὸν πολυκηδέ' ἐνίσπω,
ὅν μοι Ζεὺς ἐφέηκεν ἀπὸ Τροίηθεν ἰόντι.
'Ιλιόθεν με φέρων ἄνεμος Κικόνεσσι πέλασσεν,
'Ισμάρῳ. ἔνθα δ' ἐγὼ πόλιν ἔπραθον, ὤλεσα δ' αὐτούς·
ἐκ πόλιος δ' ἀλόχους καὶ κτήματα πολλὰ λαβόντες
δασσάμεθ', ὡς μή τίς μοι ἀτεμβόμενος κίοι ἴσης.
ἔνθ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ διερῷ ποδὶ φευγέμεν ἡμέας
ἠνώγεα, τοὶ δὲ μέγα νήπιοι οὐκ ἐπίθοντο.
ἔνθα δὲ πολλὸν μὲν μέθυ πίνετο, πολλὰ δὲ μῆλα
ἔσφαζον παρὰ θῖνα καὶ εἰλίποδας ἕλικας βοῦς·
τόφρα δ' ἄρ' οἰχόμενοι Κίκονες Κικόνεσσι γεγώνευν,

36. ἀπάνευθε τοκήων = Ω 211.
37. Vgl. ω 336. ψ 351. εἰ δ' ἄγε: zu α 271, mit 1. Person Sing. Konj., wie φ 217, ω 337, eine Selbstaufforderung. — καὶ νόστον auch die Heimfahrt, zu δ 519, nach Angabe des Namens und der Heimat, entsprechend der Frage θ 572 f. — ἔνισπον synkopierter Aor. II von ἐνέπω aus ἐνι-σεπ-ον.
38. Zweites Hemistich = Ω 492. ἀπὸ Τροίηθεν 'von Troia weg'. Vgl. λ 18.

V. 39—81. *Einnahme von Ismaros und Kampf mit den Kikonen; Sturm auf der weiteren Fahrt bis Maleia.*

Das Kikonenabenteuer, das einzige, das einen nicht märchenhaften Inhalt hat, unterscheidet sich von den übrigen auch durch die flüchtige Darstellung, die mehrfach die nötige Motivierung vermissen läßt, und den Mangel epischer Ausführung. In κ 198 ff. wird des Verlustes im Kampf mit den Kikonen nicht gedacht, auch steht die Erzählung im Widerspruch mit γ 162 ff. Aus diesen und andern Gründen ist in der Erzählung mit Wahrscheinlichkeit ein späterer Zusatz zu sehen.

39. Vgl. γ 300. η 277. Κίκονες, in historischer Zeit ein thrakisches Volk am Hebros gegenüber von Thasos. Vgl. Herod. VII 110. [Anhang.]

40. 'Ισμάρῳ, der Ortsname appositiv zum Volksnamen: zu θ 363. — ἔπραθον: die Kikonen hatten auf seiten der Troer gefochten: vgl. Β 846. Ρ 73. — αὐτούς sie selbst, die πολίτας.
42 = 549. Vgl. Λ 705. δασσάμεθα reziprok. — ἀτεμβόμενος κίοι (davon ginge) bezeichnender als ἀτέμβοιτο, vgl. Λ 168. — ἴση der gleiche Anteil.
43. διερῷ rege, rasch: zu ζ 201. — φευγέμεν: dieser Ausdruck, wie γ 166, wegen der drohenden Gefahr. [Anhang.]
45 f. Vgl. Ι 466. 469. Alliteration des π.
46. ἔσφαζον nach πίνετο: Wechsel des genus verbi, wie π 109; durch die dritte Person scheidet sich Odysseus, der in kluger Mäßigung zur Flucht geraten hatte, nachdrücklich von den Gefährten, die im Siegesrausch ein wüstes Gelage anstellen, vgl. μ 305 ff. Daß dieses aber bis zum Abend dauert, worauf sich die Achäer am Strande zur Ruhe legen, wird erst nachträglich aus ἠέριοι 52 klar. — παρὰ θῖνα am Strande entlang. — εἰλίποδας ἕλικας βοῦς: zu α 92.
47. Erstes Hemistich = κ 571. ἄρα denn, wie zu erwarten war. — Κίκονες Κικόνεσσι: zu α 313. — γεγώνευν aus γεγώνεον. [Anhang.]

οἵ σφιν γείτονες ἦσαν, ἅμα πλέονες καὶ ἀρείους,
ἤπειρον ναίοντες, ἐπιστάμενοι μὲν ἀφ' ἵππων
ἀνδράσι μάρνασθαι, καὶ ὅθι χρὴ πεζὸν ἐόντα.
ἦλθον ἔπειθ', ὅσα φύλλα καὶ ἄνθεα γίγνεται ὥρῃ,
ἠέριοι· τότε δή ῥα κακὴ Διὸς αἶσα παρέστη
ἡμῖν αἰνομόροισιν, ἵν' ἄλγεα πολλὰ πάθοιμεν.
στησάμενοι δ' ἐμάχοντο μάχην παρὰ νηυσὶ θοῇσιν,
βάλλον δ' ἀλλήλους χαλκήρεσιν ἐγχείῃσιν.
ὄφρα μὲν ἠὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ,
τόφρα δ' ἀλεξόμενοι μένομεν πλέονάς περ ἐόντας·
ἦμος δ' ἠέλιος μετενίσσετο βουλυτόνδε,
καὶ τότε δὴ Κίκονες κλῖναν δαμάσαντες Ἀχαιούς.
ἓξ δ' ἀφ' ἑκάστης νηὸς ἐυκνήμιδες ἑταῖροι
ὤλονθ'· οἱ δ' ἄλλοι φύγομεν θάνατόν τε μόρον τε.

49. *ἤπειρον* das innere Land, im Gegensatz zur Küste, wo Ismaros lag. — *ἐπιστάμενοι μέν*: statt eines zweiten anaphorischen Gliedes *ἐπιστάμενοι δέ* folgt *καί* auch: vgl. *O* 282f. *ξ* 27f., zu *μ* 380f. *I* 54. — *ἀφ' ἵππων* vom Wagen.

50. *χρή sc. μάρνασθαι.* — *πεζὸν ἐόντα* im Sing. mit Bezug auf ein in Gedanken liegendes unbestimmtes *τινά*. Der ganze Relativsatz aber steht parallel mit *ἀφ' ἵππων*.

51. Vgl. *B* 468. *ἦλθον*, die angerufenen Kikonen. — *ὥρῃ*, wie *B* 469, zur Zeit d. i. der dazu bestimmten Zeit, im Lenze. [Anhang.]

52. *Διὸς αἶσα*: zu *η* 197. — *παρέστη* trat heran, vgl. *ω* 28. *Π* 853. *π* 280.

53. Erstes Hem. = *ω* 169.

54. 55 = *Σ* 533. 534; der Schluß auch *Τ* 258. *λ* 40. *στησάμενοι*, nämlich *μάχην*, nachdem sie den Kampf begonnen hatten. — *ἐμάχοντο μάχην*: zu *η* 50, Subjekt beide Heere, während wir die 1. Person Plur. erwarten, aber mit dieser faßt Odysseus sich und die Seinigen zusammen, vgl. 57. — *βάλλον* Impf. sie beschossen, nicht trafen. — *χαλκήρεσιν* erzgefügten, erzbeschlagenen, an der Spitze und am Schuh. [Anhang.]

56 = *Θ* 66. *Λ* 84. *ὄφρα μέν*: der Gegensatz folgt 58 in *ἦμος δέ*, beide Zeitbestimmungen aber lassen eine befremdende Lücke: was geschah von Mittag bis zum Spätnachmittag? — *ἠώς* ist der ganze erste Teil in der homerischen Tageseinteilung. Vgl. *Φ* 111. — *ἱερὸν ἦμαρ*, wie *κνέφας* *Λ* 194, *ἀμβροσίη νύξ* *δ* 429, weil der Wechsel von Tag und Nacht als Wirkung der göttlichen Macht empfunden wird.

59 = *Π* 779. *μετενίσσετο* hinüberging (über den Meridian) d. i. sich neigte: vgl. *μ* 312. — *βουλυτόνδε* zum Stierabspannen, als Bezeichnung des Feierabends, wie auch sonst der Hellene nach der Arbeit die Tageszeit benannte. Vgl. Verg. Ecl. 2, 66. Horat. carm. III 6, 42.

60. Zweites Hemistich = 550. *β* 402 und sonst. *ἓξ δ' ἀφ' ἑκάστης νηός*: wohl so gemeint, daß so viele auf ein jedes Schiff kamen, wenn man den ganzen Verlust auf die zwölf Schiffe (159) gleichmäßig verteilte.

61. *θάνατόν τε μόρον τε* = *λ* 409 *π* 421. *υ* 241.

ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,
ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἑταίρους.
οὐδ' ἄρα μοι προτέρω νῆες κίον ἀμφιέλισσαι,
πρίν τινα τῶν δειλῶν ἑτάρων τρὶς ἕκαστον ἀῦσαι,
οἳ θάνον ἐν πεδίῳ Κικόνων ὕπο δῃωθέντες.
νηυσὶ δ' ἐπῶρσ' ἄνεμον Βορέην νεφεληγερέτα Ζεὺς
λαίλαπι θεσπεσίῃ, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν
γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὀρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ.
αἱ μὲν ἔπειτ' ἐφέροντ' ἐπικάρσιαι, ἱστία δέ σφιν
τριχθά τε καὶ τετραχθὰ διέσχισεν ἲς ἀνέμοιο.
καὶ τὰ μὲν ἐς νῆας κάθεμεν δείσαντες ὄλεθρον,
αὐτὰς δ' ἐσσυμένως προερέσσαμεν ἤπειρόνδε.
ἔνθα δύω νύκτας δύο τ' ἤματα συνεχὲς αἰεὶ
κείμεθ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἔδοντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἦμαρ ἐυπλόκαμος τέλεσ' Ἠώς,

62 = 105. 565. κ 77. 133. Dieser formelhafte Vers war dem Ohre der Zuhörer ein wohlgefälliger Übergang von einem Abenteuer zum andern. — ἀκαχήμενοι Part. Perf. bezeichnet die seit der Niederlage andauernde Stimmung. [Anhang.]

63 = 566. κ 134. ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο prägnant: froh, aus der Todesgefahr entronnen zu sein: vgl. Υ 350 φύγεν ἄσμενος ἐκ θανάτοιο. — ὀλέσαντες konzessiv.

64. οὐδ' ἄρα: zu 92. — προτέρω Komparativ des Adv. πρό, weiter. — ἀμφιέλισσαι: zu η 9.

65. τινά einer, aber in kollektivem Sinne jeder, Subjekt; ἕκαστον τῶν δειλῶν ἑτάρων Objekt. τὶς und ἕκαστος zerlegen das zusammenfassende wir und alle. Durch den dreimaligen Totenruf werden die Seelen der in der Fremde Gefallenen abgerufen, damit sie den Rufenden in die Heimat folgen, wo ein Kenotaphion (α 291. δ 584) sie erwartet. Es wird also in den noch unbestatteten Toten jedenfalls der Sinn des Gehörs noch als tätig vorausgesetzt.

67. ἐπῶρσ' ἄνεμον = ε 109, ließ heranstürmen gegen. — νεφεληγερέτα Ζεύς = μ 313.

68. 69 = μ 314. 315, ε 293. 294.

68. λαίλαπι soziativer Dativ: mit Sturm, zu ἄνεμον, vgl. Ρ 57 ἄνεμος σὺν λαίλαπι μ 408. — σύν zu κάλυψεν zusammen d. i. ganz.

70. ἐφέροντο trieben dahin. — ἐπικάρσιαι kopfüber geneigt, vornüber gebeugt, indem durch den von hinten kommenden Druck des Windes auf die Segel der Kopf des Schiffes in das Wasser gedrückt wird. [Anhang.]

71. τριχθά τε καὶ τετραχθά, malerisch für das Ohr, wie Γ 363, vgl. 'ritsch-ratsch'.

72. κάθεμεν von καθίημι. — δείσαντες ὄλεθρον = κ 130. μ 244.

73. αὐτάς sie selbst, im Gegensatz zu den Segeln. — ἐσσυμένως προερέσσαμεν, um auf kurze Zeit zu landen und erst den Sturm vorübergehen zu lassen.

74. Vgl. ε 388 und κ 142. συνεχές mit verlängerter Anfangssilbe aus συνσεχές, wie Μ 26. [Anhang.]

75 = κ 143. καμάτῳ und ἄλγεσι kausale Dative. [Anhang.]

76 = ε 390. κ 144. τέλεσ' Ἠώς zu ε 390.

ἱστοὺς στησάμενοι ἀνά θ' ἱστία λεύκ' ἐρύσαντες
ἥμεθα, τὰς δ' ἄνεμός τε κυβερνῆταί τ' ἴθυνον.
καί νύ κεν ἀσκηθὴς ἱκόμην ἐς πατρίδα γαῖαν·
ἀλλά με κῦμα ῥόος τε περιγνάμπτοντα Μάλειαν
καὶ Βορέης ἀπέωσε, παρέπλαγξεν δὲ Κυθήρων.
ἔνθεν δ' ἐννῆμαρ φερόμην ὀλοοῖς ἀνέμοισιν
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα· ἀτὰρ δεκάτῃ ἐπέβημεν
γαίης Λωτοφάγων, οἵ τ' ἄνθινον εἶδαρ ἔδουσιν.
ἔνθα δ' ἐπ' ἠπείρου βῆμεν καὶ ἀφυσσάμεθ' ὕδωρ,
αἶψα δὲ δεῖπνον ἕλοντο θοῇς παρὰ νηυσὶν ἑταῖροι.
αὐτὰρ ἐπεὶ σίτοιό τ' ἐπασσάμεθ' ἠδὲ ποτῆτος,
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάρους προΐειν πεύθεσθαι ἰόντας,
οἵ τινες ἀνέρες εἶεν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες
[ἄνδρε δύω κρίνας, τρίτατον κήρυχ' ἅμ' ὀπάσσας].
οἱ δ' αἶψ' οἰχόμενοι μίγεν ἀνδράσι Λωτοφάγοισιν.
οὐδ' ἄρα Λωτοφάγοι μήδονθ' ἑτάροισιν ὄλεθρον
ἡμετέροις, ἀλλά σφι δόσαν λωτοῖο πάσασθαι.
τῶν δ' ὅς τις λωτοῖο φάγοι μελιηδέα καρπόν,

77 = μ 402. *ἱστούς*, der Plural von allen Schiffen. — *ἀνά* zu *ἐρύσαντες*: d. i. das an den unteren Ecken mit den Schoten festgesetzte Segel vermittelst der Rahe in die Höhe ziehen, das Segel setzen oder entfalten. [Anhang.]

78 = λ 10. μ 152. ξ 256. [Anhang.]

79. *καί νυ* setzt die in dem folgenden Irrealis (*κεν ἱκόμην*) enthaltene Vorstellung in enge Beziehung zu dem Vorhergehenden: und so würde nun (nach den angegebenen Umständen).

80. *ἀλλά* statt *εἰ μή* mit Indik. Aor. — *περιγνάμπτοντα de conatu.* — *Μάλειαν*: zu γ 287.

81. *παρέπλαγξεν* chiastisch gestellt zu *ἀπέωσε*, koinzidente Handlungen. — *Κύθηρα*, Neutr. Plur., die an der lakonischen Küste südwestlich von Maleia gelegene Insel.

V. 82—104. *Abenteuer bei den Lotophagen.*

82 = μ 447 und μ 425 = ξ 313.

83. Erstes Hemistich = δ 516. ε 420. ψ 317. Τ 378. [Anhang.]

84. *Λωτοφάγοι* 'Lotosesser', in historischer Zeit ein Volk in Libyen. Der Lotos dieser Gegend ist eine stachlichte Baumart, deren purpurrote Frucht, von der Größe einer Olive, süß wie Feigen und Datteln schmeckt: Herod. IV 177. — *ἄνθινον εἶδαρ* 'Blumenspeise', von vegetabilischer Kost überhaupt. — *εἶδαρ ἔδουσιν* = λ 123. ψ 270. [Anhang.]

85—87 = κ 56—58.

88—90 = κ 100—102.

88. *πεύθεσθαι* auszukundschaften. [Anhang.]

89. *ἐπὶ χθονὶ σῖτον* (*ἀρούρης καρπόν*) *ἔδοντες* charakterisiert die Menschen im Gegensatz gegen Götter und Tiere in bezug auf ihre Nahrungsweise: zu θ 222.

90. Der schlecht bezeugte Vers steht im Widerspruch mit 94, der eine größere Anzahl von Kundschaftern voraussetzt. [Anhang.]

92. *οὐδ' ἄρα* doch nicht etwa, wie 64, wie man hätte erwarten können.

94. *τῶν δέ* abhängig von *ὅς τις* wer nur, jeder der, mit iterativem

οὐκέτ' ἀπαγγεῖλαι πάλιν ἤθελεν οὐδὲ νέεσθαι,
ἀλλ' αὐτοῦ βούλοντο μετ' ἀνδράσι Λωτοφάγοισιν
λωτὸν ἐρεπτόμενοι μενέμεν νόστου τε λαθέσθαι.
τοὺς μὲν ἐγὼν ἐπὶ νῆας ἄγον κλαίοντας ἀνάγκῃ,
νηυσὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇσιν ὑπὸ ζυγὰ δῆσα ἐρύσσας·
αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κελόμην ἐρίηρας ἑταίρους
σπερχομένους νηῶν ἐπιβαινέμεν ὠκειάων,
μή πώς τις λωτοῖο φαγὼν νόστοιο λάθηται.
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ·
Κυκλώπων δ' ἐς γαῖαν ὑπερφιάλων ἀθεμίστων
ἱκόμεθ', οἵ ῥα θεοῖσι πεποιθότες ἀθανάτοισιν

Opt., wie *Β* 188. *Δ* 240. *Κ* 489. *Ο* 743. — *μελιηδέα καρπόν* = *Σ* 568.

95. *ἀπαγγεῖλαι πάλιν renuntiare retro.* — *ἤθελεν* mochte, hatte Lust. — *οὐδέ* und (überhaupt) nicht.

96. *βούλοντο*, im Gegensatz zu *ἐθέλειν*, wie *ρ* 226. 228, *malebant.*

97. Erstes Hemistich = *Β* 776. *μενέμεν* und *νόστου λαθέσθαι* der Heimkehr vergessen, sie aufgeben: doppelte Ausdrücke mit Bezug auf die entsprechenden 95: der zweite erweitert den Begriff des ersten zu einem: für immer dableiben. [Anhang.]

98. Es wird vorausgesetzt, daß ein Teil der Gefährten von der Lotosfrucht nicht gegessen (vgl. 94 *τῶν δ' ὅς τις*) und diese ihm von dem eben Erzählten Kunde gebracht hatten. — *κλαίοντας ἀνάγκῃ* d. i. trotz ihres Weinens.

99. *νηυσὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇσιν*, Gegensatz zu *ἐπὶ νῆας*: als ich sie in den Schiffen hatte: zu *μ* 256. — *ὑπὸ ζυγά* unter die Deckbalken, welche als Unterlage des Decks und zur Verbindung der Rippenpaare querschiffs dienten, unter Deck. [Anhang.]

100 = 193.

101. *νηῶν ἐπιβαινέμεν ὠκ.* = *Θ* 197, zu *α* 210.

102. *μή πώς τις* daß nicht etwa einer, mit Konj. *λάθηται* nach historischem Tempus, Befürchtungssatz. — *λωτοῖο* partitiver Gen. als Objekt zu *φαγών*. [Anhang.]

103. 104 = *δ* 579. 580. *ι* 179. 180. 471. 472. 563. 564. *λ* 638. *μ* 146. 147. *ο* 221. 549, wo überall der Befehl vorhergeht. Vgl. zu *β* 419. *δ* 580.

V. 105—151. *Beschreibung der Sitten der Kyklopen; Schilderung der Ziegeninsel und Landung daselbst.*

105. Vgl. zu 62. *ἀκαχήμενοι*, obwohl sie bei den Lotophagen keine Verluste gehabt hatten: zu 62. [Anhang.]

106. *Κυκλώπων ἐς* (= *πρὸς*) *γαῖαν* = 166, zu deren Bereiche auch die nachher beschriebene Ziegeninsel gerechnet wird. Der Dichter denkt sich die Kyklopen an derselben Küste wie die Lotophagen, da nichts auf eine längere Fahrt von den einen zu den andern deutet. — *ἀθεμίστων* ohne *θέμιστες*, gesetzlos, wild. [Anhang.]

107. *οἵ ῥα* welche eben, zur Erläuterung der vorhergehenden Epitheta: zunächst *ὑπερφιάλων* bis 111, dann *ἀθεμίστων* 112—115. — *θεοῖσι πεποιθότες*, nicht aus religiösem Sinn, sondern auf die Götter sich verlassend, ohne selbst Hand anzulegen: vgl. 275f.

οὔτε φυτεύουσιν χερσὶν φυτὸν οὔτ' ἀρόωσιν,
ἀλλὰ τά γ' ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα πάντα φύονται,
πυροὶ καὶ κριθαὶ ἠδ' ἄμπελοι, αἵ τε φέρουσιν
οἶνον ἐριστάφυλον, καί σφιν Διὸς ὄμβρος ἀέξει.
τοῖσιν δ' οὔτ' ἀγοραὶ βουληφόροι οὔτε θέμιστες,
ἀλλ' οἵ γ' ὑψηλῶν ὀρέων ναίουσι κάρηνα
ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, θεμιστεύει δὲ ἕκαστος
παίδων ἠδ' ἀλόχων, οὐδ' ἀλλήλων ἀλέγουσιν.
νῆσος ἔπειτα λάχεια παρὲκ λιμένος τετάνυσται,
γαίης Κυκλώπων οὔτε σχεδὸν οὔτ' ἀποτηλοῦ,
ὑλήεσσ'· ἐν δ' αἶγες ἀπειρέσιαι γεγάασιν
ἄγριαι· οὐ μὲν γὰρ πάτος ἀνθρώπων ἀπερύκει,
οὐδέ μιν εἰσοιχνεῦσι κυνηγέται, οἵ τε καθ' ὕλην
ἄλγεα πάσχουσιν κορυφὰς ὀρέων ἐφέποντες.

108. *ἀρόωσιν* nach der Weise der Stämme auf *α* distrahiert statt *ἀροῦσι*. — Die Baumzucht war in Griechenland von Obst- und Weinbau bereits bis zur Ölkultur fortgeschritten, daher hier die Unbekanntschaft mit derselben ebenso betont wird wie die mit dem Ackerbau. [Anhang.]

109. *τά γε* 'das' zu *πάντα*, begreift neben *φυτά* die aus *ἀρόωσιν* zu entnehmenden Saaten. — *ἄσπαρτα* mit gedehnter Endsilbe in der Hauptzäsur.

110. Erstes Hemistich = *τ* 112. *Λ* 69. Die hier genannten Früchte passen freilich zu den Gipfeln der hohen Berge als Wohnsitze der Kyklopen (113. 400) nicht recht, vgl. auch 132 ff.

111 = 358. *σφίν*, den Kyklopen. — *ἀέξει*, nämlich *οἶνον*. Vgl. 357 f.

112. *ἀγοραί* und *θέμιστες*, vgl. *Λ* 807, Volksversammlungen und Rechtssatzungen, worauf die Rechtspflege beruht, Hauptmerkmale staatlicher Kultur.

113. Der rechtlich und politisch geordneten bürgerlichen Gemeinschaft wird hier die Isoliertheit der Wohnsitze und der Mangel einer häuslichen Existenz entgegengestellt, weil die Gründung gemeinsamer fester Wohnsitze die erste Voraussetzung jeder staatlichen Gemeinschaft ist. Vgl. *I* 63.

114. *θεμιστεύει*: der Ausdruck ist mit Bezug auf 112 nicht ohne Ironie gewählt, da *θέμιστες* und somit *θεμιστεύειν* gerade einen größeren politischen Verband voraussetzen: handhabt die Satzungen, nimmt des Rechtes wahr, waltet über. [Anhang.]

115. Erstes Hemistich = *O* 663. *ἀλόχων*, der Plural ist dem *παίδων* assimiliert und von der Gesamtheit gesagt, enthält nicht den Begriff der Vielweiberei.

116. *νῆσος ἔπειτα*, wie *δ* 354. — *λάχεια* flach, prädikativ mit *τετάνυσται* liegt ausgebreitet, streckt sich hin. — *παρὲκ λιμένος* seitab vom Hafen d. i. dem Hafen schräg gegenüber. [Anhang.]

117. *οὔτε σχεδὸν κτέ.* d. i. in mäßiger Entfernung; vgl. 166 f. [Anh.]

118. *γεγάασιν* sind, leben, wie *ν* 160. *ω* 84.

119. *πάτος ἀνθρώπων*, wie Z 202, betretener Pfad, Konkretum in kollektivem Sinne, d. i. menschlicher Verkehr. — *ἀπερύκει* verscheucht.

120. *μίν*, die Insel; *οἰχνέω* Frequentativum zu *οἴχομαι*. [Anhang.]

121. *ἄλγεα* Mühsal. — *ἐφέποντες* durchstreifend.

οὔτ' ἄρα ποίμνῃσιν καταΐσχεται οὔτ' ἀρότοισιν,
ἀλλ' ἥ γ' ἄσπαρτος καὶ ἀνήροτος ἤματα πάντα
ἀνδρῶν χηρεύει, βόσκει δέ τε μηκάδας αἶγας.
οὐ γὰρ Κυκλώπεσσι νέες πάρα μιλτοπάρῃοι,
οὐδ' ἄνδρες νηῶν ἔνι τέκτονες, οἵ κε κάμοιεν
νῆας ἐυσσέλμους, αἵ κεν τελέοιεν ἕκαστα
ἄστε' ἐπ' ἀνθρώπων ἱκνεύμεναι, οἷά τε πολλὰ
ἄνδρες ἐπ' ἀλλήλους νηυσὶν περόωσι θάλασσαν·
οἵ κέ σφιν καὶ νῆσον ἐυκτιμένην ἐκάμοντο.
οὐ μὲν γάρ τι κακή γε, φέροι δέ κεν ὥρια πάντα·
ἐν μὲν γὰρ λειμῶνες ἁλὸς πολιοῖο παρ' ὄχθας
ὑδρηλοὶ μαλακοί· μάλα κ' ἄφθιτοι ἄμπελοι εἶεν.
ἐν δ' ἄροσις λείη· μάλα κεν βαθὺ λήιον αἰεὶ
εἰς ὥρας ἀμῷεν, ἐπεὶ μάλα πῖαρ ὑπ' οὖδας.

122. *ἄρα* ferner, auch. — *καταΐσχεται* wird eingenommen, ist bedeckt. — *ἀρότοισιν* von Pflügungen d. i. Ackerbau.

125. *πάρα* d. i. *πάρεισιν*. — *μιλτοπάρῃοι* rotwangig: die Beplankung vorn am Schiff wird als dessen Antlitz angesehen, dem entsprechend die beiden Buge d. h. die Rundungen der Schiffswand zu beiden Seiten des Vorstevens als die Wangen; hier mit Mennig rot angestrichen, wie *B* 637. Vgl. *λ* 124, zu *θ* 34. [Anhang.]

126. *ἔνι* = *ἔνεισι* sind im Lande. — *οἵ κε κάμοιεν* Potentialis, regelmäßig nach negat. Hauptsatze im Präs. [Anhang.]

127. *ἐυσσέλμους*: zu *β* 390. — *τελέοιεν ἕκαστα* jegliches ausrichten d. i. den geschäftlichen Verkehr besorgen könnten, mit sinnlicher Belebung der Schiffe. Vgl. *θ* 163 ff.

128. *ἄστεα* Wohnstätten. — *οἷά τε πολλά* wie häufig, wie *θ* 160; das adverbiale *οἷά τε* allein *γ* 73. *η* 106. *ι* 254. *λ* 364, *οἷα θ* 365.

129. *περόωσι θάλασσαν* = *ξ* 272.

130. *οἵ* diese, die *ἄνδρες νηῶν τέκτονες* 126. — *ἐκάμοντο* (Aor. Med. nur noch *Σ* 341 in anderem Sinne) = *κάμνοντες ἐποιήσαντο*, mit *κέ* Irrealis. *ἐυκτιμένην* prädikativ zum Objekt *νῆσον*, die Wirkung des *ἐκάμοντο*. *καί* gehört zum ganzen Gedanken. Sinn: hätten die Bewohner eine solche Kultur, daß sie Schiffe bauten, so würden sie auch eine solche Insel nicht unbebaut gelassen haben.

131. Erstes Hemistich: vgl. *α* 392. *μέν* fürwahr. — *κακή* unfruchtbar. — *φέροι* mit *κε* Potentialis. — *ὥρια* prädikativ zum Objekt: zur (rechten) Zeit.

132. *ἐν μέν* — *ἐν δέ* (134) — *ἐν δέ* (136) ausführende Anaphora. — *πολιοῖο* als Femininum, wie *ε* 410. *Τ* 229.

133. *μαλακοί*, wie *ε* 72. — *μάλα κ'* — *εἶεν* parataktischer Folgesatz in potential. Optativ, wie 134. — *ἄφθιτοι* unverwüstlich, immerfort tragend.

134. *ἄροσις λείη* konkret: ebenes Ackerland, zum Pflügen geeignetes Land. — *βαθύ* tief, wegen der hohen Ähren, wie *B* 147. *Λ* 560. — *αἰεὶ εἰς ὥρας* so daß die Ernte jedesmal trifft auf, eintritt zu den kommenden Horen (zu *κ* 469), immer zu den bestimmten Zeiten.

135. *μάλα πῖαρ ὑπ' οὖδας* in reichem Maße Fett d. i. Nahrungsstoff für die Pflanzen ist unter dem Boden hin d. i. unter

ἐν δὲ λιμὴν ἐύορμος, ἵν' οὐ χρεὼ πείσματός ἐστιν,
οὔτ' εὐνὰς βαλέειν οὔτε πρυμνήσι' ἀνάψαι,
ἀλλ' ἐπικέλσαντας μεῖναι χρόνον, εἰς ὅ κε ναυτέων
θυμὸς ἐποτρύνῃ καὶ ἐπιπνεύσωσιν ἀῆται.
αὐτὰρ ἐπὶ κρατὸς λιμένος ῥέει ἀγλαὸν ὕδωρ,
κρήνη ὑπὸ σπείους· περὶ δ' αἴγειροι πεφύασιν.
ἔνθα κατεπλέομεν, καί τις θεὸς ἡγεμόνευεν
νύκτα δι' ὀρφναίην, οὐδὲ προυφαίνετ' ἰδέσθαι·
ἀὴρ γὰρ περὶ νηυσὶ βαθεῖ' ἦν, οὐδὲ σελήνη
οὐρανόθεν προύφαινε, κατείχετο δὲ νεφέεσσιν.
ἔνθ' οὔ τις τὴν νῆσον ἐσέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν,
οὔτ' οὖν κύματα μακρὰ κυλινδόμενα προτὶ χέρσον
εἰσίδομεν, πρὶν νῆας ἐυσσέλμους ἐπικέλσαι.

der Erdoberfläche zieht sich ein fetter Boden hin. Zu der Verbindung *μάλα πῖαρ* vgl. *σ* 370, zu *ὑπό* mit dem Akkus. vgl. *β* 181. *χ* 362. *ω* 234.

136. Erstes Hemistich = *δ* 358. *οὐ χρεὼ πείσματος*, durch die folgenden Infinitive mit negativer Partition genauer erklärt. [Anhang.]

137. Vgl. *Α* 436. *ο* 498. *εὐναί* Ankersteine d. i. Steingewichte, welche man an weniger sicheren Landungsplätzen an Tauen vom Vorderteile des Schiffes ins Meer auswarf (*ο* 498), während man von den Hinterteilen aus *πρυμνήσια* Hintertaue oder Landfesten mit einer am Ende derselben befindlichen Schleife oder Schlinge um einen Stein oder Pfahl am Ufer festlegte, wie *κ* 96. 127. *ν* 77. [Anhang.]

138. *ἀλλ'*: aus dem negativen *οὐ χρεώ ἐστιν* schwebt hier das positive *ἔστιν* vor; Hauptbegriff *ἐπικέλσαντας*: sondern man braucht nur anzulanden d. i. mit dem Vorderteile auf das flache Ufer aufzulaufen, so daß das Hinterteil im Wasser bleibt. — *μεῖναι χρόνον, εἰς ὅ κε*, wie *ζ* 295. [Anhang.]

139. *θυμὸς ἐποτρύνῃ* wie *θ* 45, 'antreibt' zum Weiterfahren: iterativer Konjunktiv. — *ἀῆται* Lufthauche, günstige Winde.

140 = *ν* 102 und *Β* 307. *ἐπὶ κρατός* d. i. am Ende landeinwärts. — *ἀγλαόν* hell, klar.

141. *ὑπό* mit ablat. Gen. *σπείους*: unter — hervor.

142. Zweites Hemistich = *κ* 141.

143. Erstes Hemistich = *Κ* 83. 276. 386. *ὀρφναίην*, während unter südlichem Himmel die Nacht in der Regel ziemlich hell ist. — *οὐδέ* begründend. — *προυφαίνετο* subjektlos: es leuchtete hervor, war hell, aber 144 f. das Aktiv *σελήνη προύφαινε* leuchtete. — *ἰδέσθαι* Infin. der vorgestellten Folge mit unbestimmtem Subjekt: daß man hätte sehen können. [Anhang.]

144. *βαθεῖα* tief, dicht. [Anhang.]

145. [Anhang.]

146. Zweites Hemistich = *τ* 476. *τὴν νῆσον* jene Insel. — *ἐσέδρακεν* sah scharf, nahm genau wahr, aber 148 *εἰσίδομεν* wir erblickten.

147. *οὔτ' οὖν*, zu *α* 414, nicht *οὐδ' οὖν*, als ob von vornherein eine Zweiteilung mit *οὔτε* eingeleitet wäre, wie *λ* 483. *Χ* 265. — *μακρά* langgestreckte. [Anhang.]

148. *πρὶν* — *ἐπικέλσαι* gehört auch zu 146. — *νῆας* Subj. zu *ἐπικέλσαι*, wie *κελσάσῃσι* 149 zeigt.

κελσάσῃσι δὲ νηυσὶ καθείλομεν ἱστία πάντα,
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης·
ἔνθα δ' ἀποβρίξαντες ἐμείναμεν Ἠῶ δῖαν.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
νῆσον θαυμάζοντες ἐδινεόμεσθα κατ' αὐτήν.
ὦρσαν δὲ νύμφαι, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο,
αἶγας ὀρεσκῴους, ἵνα δειπνήσειαν ἑταῖροι·
αὐτίκα καμπύλα τόξα καὶ αἰγανέας δολιχαύλους
εἱλόμεθ' ἐκ νηῶν, διὰ δὲ τρίχα κοσμηθέντες
βάλλομεν· αἶψα δ' ἔδωκε θεὸς μενοεικέα θήρην.
νῆες μέν μοι ἕποντο δυώδεκα, ἐς δὲ ἑκάστην
ἐννέα λάγχανον αἶγες· ἐμοὶ δὲ δέκ' ἔξελον οἴῳ.
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
οὐ γάρ πω νηῶν ἐξέφθιτο οἶνος ἐρυθρός,
ἀλλ' ἐνέην· πολλὸν γὰρ ἐν ἀμφιφορεῦσιν ἕκαστοι

149. κελσάσῃσι νηυσί: in diesem Dativ sind die Schiffe als bei der Haupthandlung beteiligt, gleichsam belebt gedacht. — τὰ ἱστία καθαιρεῖν ist das Segel bergen d. i. der Wirkung des Windes entziehen, indem die Rahe, an der das Segel entfaltet ist, herabgelassen wird. [Anhang.]

150—152 = μ 6—8.

150 = 547. ο 499. Α 437. ἐπὶ ῥηγμῖνι: zu δ 430.

151. ἀποβρίξαντες ἐμείναμεν wir entschlummerten und erwarteten (schlafend) die Morgenröte d. i. beharrten so bis zum Morgen, wie τ 50. 342. Ι 662. Zweites Hemist. noch ι 306. 436, vgl. π 368. Λ 723. Σ 255; auch σ 318.

V. 152—215. *Jagd und Schmaus auf der Ziegeninsel; Fahrt zum Kyklopenlande und Besuch der Höhle des Polyphemos.*

152. Vgl. zu β 1.

154. ὦρσαν jagten auf. — νύμφαι κτέ. = ζ 105. Ζ 420, vgl. ζ 123 f.

155. ἵνα: die Absicht geht hier nur auf die Möglichkeit des Mahles.

156. Beachte das Asyndeton nach αὐτίκα und die chiastische Stellung der Satzglieder (ὦρσαν 154 — εἱλόμεθα 157). — αἰγανέη Jagdspieß, sonst bei Spielen gebraucht, wie δ 626. — δολίχαυλος langröhrig, mit einer langen ehernen Tülle (αὐλός Ρ 297), vermittelst deren die Klinge auf das oben zugespitzte Ende des Schaftes aufgesetzt war.

157. διὰ τρίχα κοσμηθέντες = Β 653. διά zu κοσμηθέντες verteilt, τρίχα Adv. dreifach, in drei Haufen.

159. [Anhang.]

160. λάγχανον kamen durch das Los heraus, wie 334, mit ἐς: entfielen durch das Los auf. — ἔξελον, wie η 10, 3. Person Plur. vgl. 550 f.

161. 162 = 556. 557. κ 183. 184. 476. 477. μ 29. 30.

161 = Α 601. τ 421. πρόπαν nur vor ἦμαρ und stets an dieser Versstelle. [Anhang.]

163. ἐξέφθιτο Plusqpf. war geschwunden aus: vgl. μ 329, war ausgegangen in den Schiffen.

164. ἕκαστοι, appositiv zum Subjekt, die Gesamtmannschaft zerlegt in die der einzelnen Schiffe, zu Β 127; Sinn: für jedes Schiff. Vgl. 204.

ἠφύσαμεν Κικόνων ἱερὸν πτολίεθρον ἑλόντες.
Κυκλώπων δ' ἐς γαῖαν ἐλεύσσομεν ἐγγὺς ἐόντων,
καπνόν τ' αὐτῶν τε φθογγὴν ὀίων τε καὶ αἰγῶν.
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότ' ἐγὼν ἀγορὴν θέμενος μετὰ πᾶσιν ἔειπον·
„ἄλλοι μὲν νῦν μίμνετ', ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι·
αὐτὰρ ἐγὼ σὺν νηί τ' ἐμῇ καὶ ἐμοῖς ἑτάροισιν
ἐλθὼν τῶνδ' ἀνδρῶν πειρήσομαι, οἵ τινές εἰσιν,
ἤ ῥ' οἵ γ' ὑβρισταί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι,
ἦε φιλόξεινοι καί σφιν νόος ἐστὶ θεουδής."
ὣς εἰπὼν ἀνὰ νηὸς ἔβην, ἐκέλευσα δ' ἑταίρους
αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι.
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὸν χῶρον ἀφικόμεθ' ἐγγὺς ἐόντα,
ἔνθα δ' ἐπ' ἐσχατιῇ σπέος εἴδομεν ἄγχι θαλάσσης
ὑψηλόν, δάφνῃσι κατηρεφές. ἔνθα δὲ πολλὰ
μῆλ', ὄιές τε καὶ αἶγες, ἰαύεσκον· περὶ δ' αὐλὴ

165. *ἱερὸν πτολίεθρον* wie α 2.
166. *ἐλεύσσομεν* Imperf. parallel dem *ἥμεθα* 162.
167. Die Präposition *ἐς* ist bei den folgenden Akkusativen nicht mehr gedacht. — *αὐτῶν* ihrer selbst im Gegensatz zu *ὀίων* und *αἰγῶν*, mit *φθογγήν* ihre eigenen Stimmen, vgl. 257 *φθόγγον βαρύν*, durch Zeugma auch mit *ἐλεύσσομεν* verbunden: vgl. Ξ 37. [Anhang.]
168—170 = 558—560. κ 185—187. Α 475—477: zu δ 430. τ 426.
171 = κ 188. μ 319. *ἀγορὴν θέσθαι* eine Versammlung (selbst) veranstalten, *θεῖναι* 'veranlassen'.
172. Zweites Hemistich = 555. μ 199. 397. ξ 249. Ψ 6. *ἐμοί* ist das Possessivum.
173 = Α 183. *ἐμοῖς ἑτάροισιν* d. i. der Mannschaft meines Schiffes.
174. *τῶνδ' ἀνδρῶν* die Männer hier zu Lande, wie η 32. — *οἵ τινες* von welcher Art.
175. 176. Vgl. zu θ 575. 576. *ἤ ῥα* ob nämlich.
177—179 = ο 547—549.
177. *ἀνὰ νηὸς ἔβην*: zu β 416.
178. *ἀνά* in die Höhe mit *λῦσαι* losmachen und an Bord nehmen.
179. 180. Vgl. zu 103. 104.
181. Vgl. 543. *τὸν χῶρον* an jenen (166 bezeichneten) Ort.
182. *ἐπ' ἐσχατιῇ*, wie κ 96. ε 238, an dem äußersten Ende der Kyklopenküste, übereinstimmend mit 188 f. Anders ist das Verhältnis des Polyphem zu den übrigen Kyklopen gedacht 399 f. [Anhang.]
183. *ἔνθα* daselbst, in der Höhle und im Vorhof. Odysseus nimmt in der Erzählung hier bis 193 voraus, was er erst später sieht und erfährt. *δάφνῃσι*, nicht ein Zeichen höherer Kultur, da der Lorbeer im Südwesten und Süden Europas wild wuchs. [Anhang.]
184. *αὐλή* bis *δέδμητο*: vgl. α 425 f. ξ 5 f. *ἰαύεσκον* pflegten zu über-

ὑψηλὴ δέδμητο κατωρυχέεσσι λίθοισιν
μακρῇσίν τε πίτυσσιν ἰδὲ δρυσὶν ὑψικόμοισιν.
ἔνθα δ' ἀνὴρ ἐνίαυε πελώριος, ὅς ῥά τε μῆλα
οἶος ποιμαίνεσκεν ἀπόπροθεν· οὐδὲ μετ' ἄλλους
πωλεῖτ', ἀλλ' ἀπάνευθεν ἐὼν ἀθεμίστια ᾔδη.
καὶ γὰρ θαῦμ' ἐτέτυκτο πελώριον, οὐδὲ ἐῴκειν
ἀνδρί γε σιτοφάγῳ, ἀλλὰ ῥίῳ ὑλήεντι
ὑψηλῶν ὀρέων, ὅ τε φαίνεται οἶον ἀπ' ἄλλων.
δὴ τότε τοὺς ἄλλους κελόμην ἐρίηρας ἑταίρους
αὐτοῦ πὰρ νηί τε μένειν καὶ νῆα ἔρυσθαι,
αὐτὰρ ἐγὼ κρίνας ἑτάρων δυοκαίδεκ' ἀρίστους
βῆν· ἀτὰρ αἴγεον ἀσκὸν ἔχον μέλανος οἴνοιο
ἡδέος, ὅν μοι ἔδωκε Μάρων Εὐάνθεος υἱός,
ἱρεὺς Ἀπόλλωνος, ὃς Ἴσμαρον ἀμφιβεβήκειν,

nachten, während sie nach 188. 217. 315 bei Tage auf der Weide waren, mit Ausnahme der 220 genannten. — *αὐλή* hier, wie *E* 138. *ξ* 5, die Hofmauer, aber 239 der von dieser umschlossene Hof. [Anhang.]

185. *δέδμητο* Plusqpf. des Zustandes, stand gebaut. — *κατωρυχέεσσι*, wie *ζ* 267. [Anhang.]

186. *δρυσὶν ὑψικ.* = *Ξ* 398. Die Fichten und Eichen sind nach *ξ* 10f. auf der inneren Seite der Hofmauer zu denken.

188. *ἀπόπροθεν* 'fernab' von den übrigen, mit *οἶος* 'allein, für sich' parallel.

189. *πωλεῖτο*, Frequentativum zu *πέλομαι*, mit *μετά* pflegte zu gehen unter, verkehrte mit. — *ἀπάνευθεν ἐών* gesondert bleibend d. i. für sich lebend. — *ἀθεμίστια ᾔδη* 'er wußte Gesetzloses', hegte gesetzlosen Sinn d. i. war wild und roh. Vgl. 215. *εἰδέναι* mit dem Akkusativ eines Wortes mit ethischem Begriff, namentlich eines Adj. im Neutrum Pluralis, bezeichnet die sittliche Denk- und Handlungsweise. [Anhang.]

190. *καί* auch gehört zum ganzen Gedanken. — *θαῦμ' ἐτέτυκτο* = *Σ* 549. *θαῦμα πελώριον* ein riesiges Wunder, wegen seiner gleichsam der Naturgesetze spottenden Leibesgröße. — *οὐδὲ ἐῴκειν κτἑ.*: vgl. *Ω* 258f.

192. Erstes Hemistich = *M* 282. *ι* 113. *κ* 104. *ὅ τε* bezogen auf *ῥίον* die Bergkuppe, der First. — *οἶον ἀπό* einsam von d. i. gesondert von den andern, in einsamer Höhe emporragend, wie *φ* 364. *T* 329. [Anhang.]

193 = 100. Zweites Hemistich = *ξ* 259. *ρ* 428.

194 = *κ* 444. *ξ* 260. *σ* 429. *αὐτοῦ πὰρ νηί*: zu *θ* 68. — *νῆα* ist episch wiederholt statt eines Pronomens.

196. *αἴγεον ἀσκόν*: Lederschläuche wurden bei kleineren Quantitäten auf Reisen oder Wanderungen angewendet; sonst wurde der Wein in irdenen Gefäßen verwahrt und verladen: vgl. 204, zu *β* 340. 349. — *ἔχον* ich hatte bei mir, 212 *φέρον*. — *μέλανος* (*Ϝ*)*οἴνοιο*, wie *ε* 265. *ι* 346, mit dunkelem (vgl. 163. 208) Wein, Genetiv des Inhalts, wie *β* 340.

197. *Μάρων*, etymologisch zusammenhängend mit Ismaros, ist eine mythische Personifikation der Stadt, die auch Maroneia hieß; der Name *Εὐάνθης* weist auf Dionysos selbst.

198. *ἀμφιβεβήκειν* eigentlich: zu beiden Seiten (zum Schutze) ge-

οὕνεκά μιν σὺν παιδὶ περισχόμεθ' ἠδὲ γυναικὶ
ἁζόμενοι· ᾤκει γὰρ ἐν ἄλσεϊ δενδρήεντι
Φοίβου Ἀπόλλωνος. ὁ δέ μοι πόρεν ἀγλαὰ δῶρα·
χρυσοῦ μέν μοι δῶκ' εὐεργέος ἑπτὰ τάλαντα,
δῶκε δέ μοι κρητῆρα πανάργυρον, αὐτὰρ ἔπειτα
οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσι δυώδεκα πᾶσιν ἀφύσσας
ἡδὺν ἀκηράσιον, θεῖον ποτόν· οὐδέ τις αὐτὸν
ἠείδη δμώων οὐδ' ἀμφιπόλων ἐνὶ οἴκῳ,
ἀλλ' αὐτὸς ἄλοχός τε φίλη ταμίη τε μί' οἴη.
τὸν δ' ὅτε πίνοιεν μελιηδέα οἶνον ἐρυθρόν,
ἓν δέπας ἐμπλήσας ὕδατος ἀνὰ εἴκοσι μέτρα
χεῦ', ὀδμὴ δ' ἡδεῖα ἀπὸ κρητῆρος ὀδώδειν
θεσπεσίη· τότ' ἂν οὔ τοι ἀποσχέσθαι φίλον ἦεν.
τοῦ φέρον ἐμπλήσας ἀσκὸν μέγαν, ἐν δὲ καὶ ᾖα
κωρύκῳ· αὐτίκα γάρ μοι ὀίσατο θυμὸς ἀγήνωρ
ἄνδρ' ἐπελεύσεσθαι μεγάλην ἐπιειμένον ἀλκήν,
ἄγριον, οὔτε δίκας εὖ εἰδότα οὔτε θέμιστας.

treten war, schützend waltete über, wie *Α* 37, als nämlich die Stadt noch nicht zerstört war: 40. 165. [Anhang.]

200. *ἁζόμενοι* in frommer Scheu.

201. *πόρεν ἀγλαὰ δῶρα* = *τ* 413.

202 = *ω* 274. Die Siebenzahl spielte im Apollomythus eine hervorragende Rolle und scheint auch hier nicht zufällig.

203 = *ω* 275.

204. Erstes Hemistich = *β* 290. 349. 379. *δυώδεκα*, für die 12 Schiffe, vgl. 164 f. *πᾶσιν* im ganzen.

206. *ἠείδη* = *ᾔδη* von *οἶδα*. — *ἀμφιπόλων ἐνὶ οἴκῳ*; wie *τ* 514, gehört zusammen.

207. *ἀλλά* sondern nur: zu *η* 248.

208. *τόν* diesen, dazu *μελιηδέα οἶνον ἐρυθρ.* appositiv. — *πίνοιεν* Präs.: trinken wollten.

209. Er goß einen Becher Weins auf 20 Maß (Becher) Wasser, während später das gewöhnliche Verhältnis war: drei Teile Wasser und zwei Teile Wein. [Anhang.]

210. *χεῦε* Aorist, obwohl *ὅτε πίνοιεν* eine wiederholte Handlung bezeichnet, dann aber die Imperfekta *ὀδώδειν* und *ἦεν*: vgl. *Θ* 270: *Ρ* 733. *Τ* 316.

211. *θεσπεσίη* ein wunderlieblicher, *ἡδεῖα* steigernd, wie *Κ* 6, vgl. 205. — *οὔ τοι* zu *φίλον* d. i. sehr schmerzlich. — *ἄν* zu *ἦεν*: Irrealis der Vergangenheit im Imperfekt von wiederholter Handlung, wir: wäre gewesen, wie 228. *δ* 178, zu *ι* 304.

212. *τοῦ* ist von *ἀσκόν* abhängig: zu 196. — *ἐμπλήσας*, wir: gefüllt. — *ἐν δέ* bis *κωρύκῳ* wie *ε* 266: *ἐν* Adverb, erklärt durch den lokalen Dativ *κωρύκῳ*. — *ᾖα*, nämlich *φέρον*.

213. *αὐτίκα*: beim Anblick der Höhle und ihrer Umgebung, 182 f. — *ὀίσατο*, wie *α* 323, Aor.: es war in meinem Herzen die Ahnung aufgestiegen.

214. Vgl. 514. *ἄνδρα* Subjekt zu *ἐπελεύσεσθαι*: Odysseus hat den wirklichen Vorgang 233 im Sinn. — *ἐπιειμένον* (*ἐπι-ἕννυμι*) *ἀλκήν* ausgerüstet (eigentlich: angetan) mit Stärke, vgl. *γ* 205. Deshalb hatte er den starken Wein mitgenommen.

215. *δίκας* — *εἰδότα*: zu 189.

καρπαλίμως δ' εἰς ἄντρον ἀφικόμεθ', οὐδέ μιν ἔνδον
εὕρομεν, ἀλλ' ἐνόμευε νομὸν κάτα πίονα μῆλα.
ἐλθόντες δ' εἰς ἄντρον ἐθηεύμεσθα ἕκαστα.
ταρσοὶ μὲν τυρῶν βρῖθον, στείνοντο δὲ σηκοὶ
ἀρνῶν ἠδ' ἐρίφων· διακεκριμέναι δὲ ἕκασται
ἔρχατο, χωρὶς μὲν πρόγονοι, χωρὶς δὲ μέτασσαι,
χωρὶς δ' αὖθ' ἕρσαι. ναῖον δ' ὀρῷ ἄγγεα πάντα,
γαυλοί τε σκαφίδες τε, τετυγμένα, τοῖς ἐνάμελγεν.
ἔνθ' ἐμὲ μὲν πρώτισθ' ἕταροι λίσσοντ' ἐπέεσσιν
τυρῶν αἰνυμένους ἰέναι πάλιν, αὐτὰρ ἔπειτα
καρπαλίμως ἐπὶ νῆα θοὴν ἐρίφους τε καὶ ἄρνας
σηκῶν ἐξελάσαντας ἐπιπλεῖν ἁλμυρὸν ὕδωρ·
ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην, ἦ τ' ἂν πολὺ κέρδιον ἦεν,
ὄφρ' αὐτόν τε ἴδοιμι καὶ εἴ μοι ξείνια δοίη.
οὐδ' ἄρ' ἔμελλ' ἑτάροισι φανεὶς ἐρατεινὸς ἔσεσθαι.

V. 216—306. *Das Innere der Höhle; Rückkehr des Kyklopen, seine Tätigkeit, sein Gespräch mit Odysseus und seine Mahlzeiten.*

216. ἄντρον das Innere einer Höhle, σπέος dagegen (182) von dem Äußern. — οὐδέ aber nicht.

219. Vier Spondeen: vgl. ο 334.

220. Erstes Hemistich = Ω 262. ρ 242. τ 398. ἕκασται die einzelnen Arten.

221. ἔρχατο von ἔργω. — χωρὶς μέν — χωρὶς δέ ausführende Anaphora; drei Altersklassen: πρόγονοι Frühlinge, die älteren, μέτασσαι Mittlinge d. i. mittleren Alters, ἕρσαι Spätlinge, neugeborene Lämmer. — Wenn dem Kyklopen Hunde beigegeben wären, so würde Odysseus mehrfach, namentlich bei der Ausführung der List 427 ff. gestört worden sein. [Anhang.]

222. [Anhang.]

224. πρώτιστα zu allererst, dem 225 αὐτὰρ ἔπειτα entspricht, gehört zu αἰνυμένους ἰέναι. — ἐπέεσσιν bei λίσσομαι erklärt sich aus der wahrscheinlichen Grundbedeutung: den Willen jemandes beugen.

225. τυρῶν partitiver Gen. — αἰνυμένους: das Objekt von λίσσοντο — ἐμέ ist bei ἰέναι erweitert zu ἡμᾶς, indem das Subjekt von λίσσοντο eingeschlossen ist; in direkter Rede: αἰνύμενοι ἴομεν. — ἰέναι πάλιν zurückzugehen zum Schiff ist vorangestellt im Gegensatz zum Bleiben und dann ἐξελάσαντας κτέ. nachgebracht, das, wie αἰνυμένους, dem πάλιν ἰέναι vorausgehen mußte.

226. καρπαλίμως, ein Zeichen der Ängstlichkeit, zu ἐξελάσαντας.

227. Zweites Hemistich = 470.

228 = Ε 201. Χ 103. Vgl. λ 358. υ 381. ἦ τε adversativ zum Vorhergehenden: traun immerhin: und doch wäre es wahrlich besser gewesen, nämlich πιθέσθαι: zu β 62.

229. αὐτόν ihn selbst, von dem sie bisher nur Spuren der Wirksamkeit gesehen hatten. — εἰ mit Opt. Wunschsatz. Die Koordination desselben durch τέ — καί mit dem vorhergehenden Finalsatz zeigt, wie nahe sich beide berühren. — ξείνια in erster Linie Bewirtung, vgl. 267 f.

230. οὐδ' ἄρ' ἔμελλε wie κ 26. ω 470 und in d. Il., doch nicht sollte er ja, ἄρα: wie sich später

ἔνθα δὲ πῦρ κήαντες ἐθύσαμεν ἠδὲ καὶ αὐτοὶ
τυρῶν αἰνύμενοι φάγομεν μένομέν τέ μιν ἔνδον
ἥμενοι, εἷος ἐπῆλθε νέμων. φέρε δ' ὄβριμον ἄχθος
ὕλης ἀζαλέης, ἵνα οἱ ποτιδόρπιον εἴη,
ἔντοσθεν δ' ἄντροιο βαλὼν ὀρυμαγδὸν ἔθηκεν·
ἡμεῖς δὲ δείσαντες ἀπεσσύμεθ' ἐς μυχὸν ἄντρου.
αὐτὰρ ὅ γ' εἰς εὐρὺ σπέος ἤλασε πίονα μῆλα
πάντα μάλ', ὅσσ' ἤμελγε, τὰ δ' ἄρσενα λεῖπε θύρηφιν,
ἀρνειούς τε τράγους τε, βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς.
αὐτὰρ ἔπειτ' ἐπέθηκε θυρεὸν μέγαν ὑψόσ' ἀείρας,
ὄβριμον· οὐκ ἂν τόν γε δύω καὶ εἴκοσ' ἅμαξαι
ἐσθλαὶ τετράκυκλοι ἀπ' οὔδεος ὀχλίσσειαν·
τόσσην ἠλίβατον πέτρην ἐπέθηκε θύρῃσιν.
ἑζόμενος δ' ἤμελγεν ὄϊς καὶ μηκάδας αἶγας,
πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρυον ἧκεν ἑκάστῃ.

ergab. — *ἔσεσθαι* ersetzt den fehlenden Inf. Fut. von *γίγνομαι*: sich erweisen.

231. Erstes Hemistich = *I* 88. — *ἠδὲ καὶ αὐτοί* = *τ* 429. *P* 635. 713. *ἐθύσαμεν* wir brachten ein Brandopfer, vgl. *ο* 222, von dem Käse: die homerischen Helden opfern von dem, was sie eben selbst zu essen haben; so spenden sie *μ* 363 aus Not auch Wasser, da sie keinen Wein haben. — *καὶ αὐτοί* mit *φάγομεν*: auch selbst, wie die Götter den Genuß des Brandopfers hatten. [Anhang.]

234. *ποτιδόρπιον* zur Abendmahlzeit dienlich d. i. um ihm dabei zu leuchten.

235. *βαλών*, nämlich *ἄχθος*, koinzident mit *ἔθηκεν*. — Der Kyklop ging dann zum Eintreiben der Schafe (237) noch einmal hinaus. [Anhang.]

236. *δέ* gedehnt vor *δϝείσαντες*.

238. *πάντα μάλα* allesamt: zu *β* 306, *ὅσσ' ἤμελγε* zu melken pfegte d. i. die weiblichen. — *θύρηφιν* mit nachfolgender Erklärung *βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς* (wie 338).

239. *βαθείης*, von oben gesehen, mit Bezug auf die hohe Umfriedigung (185), wie *E* 142, hochumfriedigt. [Anhang.]

240 = 340. *θυρεόν* mit Synizese. — *ὑψόσ' ἀείρας*, um die Kraft des Kyklopen sinnlich zu bezeichnen.

241. *οὐκ ἄν* mit *ὀχλίσσειαν*, in engem Anschluß an *ὄβριμον* ein parataktischer Folgesatz im Potentialis der Vergangenheit. Die Zahl der Wagen, wie *O* 678. *Ψ* 264, soll die Last des Türblocks versinnlichen, ohne Rücksicht auf die Möglichkeit der Ausführung.

242. Zweites Hemistich = *M* 448. *τετράκυκλοι* mit verlängerter Anfangssilbe, wie in *τετράκις τετραχθά τετραπλῇ* und andern, und langem *α* in der zweiten Silbe, *Ω* 324 beide kurz. [Anhang.]

243. *ἠλίβατος* hochragend. — *θύρῃσιν*, dem Eingang in die Höhle. — *ἐπέθηκε θύρῃσιν* = *ν* 370. [Anhang.]

244 = 341. *ὄϊς* aus *ὄιας*.

245 = 309. 342. *πάντα κατὰ μοῖραν* alles nach der Ordnung, wie *δ* 783. *θ* 54. *ι* 309. 342 — ein überraschender Anblick, wie der ungeschlachte Riese mit seinen kolossalen Fäusten diese Arbeiten so manierlich verrichtet. — *ὑπό* zu *ἧκεν*.

αὐτίκα δ' ἥμισυ μὲν θρέψας λευκοῖο γάλακτος
πλεκτοῖς ἐν ταλάροισιν ἀμησάμενος κατέθηκεν,
ἥμισυ δ' αὖτ' ἔστησεν ἐν ἄγγεσιν, ὄφρα οἱ εἴη
πίνειν αἰνυμένῳ καί οἱ ποτιδόρπιον εἴη.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἃ ἔργα,
καὶ τότε πῦρ ἀνέκαιε καὶ εἴσιδεν, εἴρετο δ' ἡμέας·
‚ὦ ξεῖνοι, τίνες ἐστέ; πόθεν πλεῖθ' ὑγρὰ κέλευθα;
ἦ τι κατὰ πρῆξιν; ἦ μαψιδίως ἀλάλησθε,
οἷά τε ληιστῆρες, ὑπεὶρ ἅλα, τοί τ' ἀλόωνται
ψυχὰς παρθέμενοι κακὸν ἀλλοδαποῖσι φέροντες;'
ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,
δεισάντων φθόγγον τε βαρὺν αὐτόν τε πέλωρον.
ἀλλὰ καὶ ὥς μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ἡμεῖς τοι Τροίηθεν ἀποπλαγχθέντες Ἀχαιοὶ
παντοίοις ἀνέμοισιν ὑπὲρ μέγα λαῖτμα θαλάσσης,
οἴκαδε ἱέμενοι, ἄλλην ὁδὸν ἄλλα κέλευθα
ἤλθομεν· οὕτω που Ζεὺς ἤθελε μητίσασθαι.

246. *τρέφειν*, vgl. ξ 477. E 903, 'dicht machen', gerinnen lassen, mittels Feigenlab, *ὀπός* E 902.

247. Erstes Hemistich = Σ 568. *ἐν ταλάροισιν* zu *κατέθηκεν*: in den Körben werden die Käse dann auf die Darren (219) gebracht. — *ἀμησάμενος* nach der Stellung eng verbunden mit *κατέθηκεν*: nachdem er sie (die geronnene Milch) aus den Gefäßen zusammengefaßt d. i. zu Käsen zusammengeballt hatte.

248. *ὄφρα οἱ εἴη* = α 261. Subjekt: die Milch.

249. *αἰνυμένῳ* Part. Präs.: wenn er nehmen wollte.

250 = 310. 343. *σπεῦσε πονησάμενος* eifrig verrichtet hatte. — *τὰ ἃ ἔργα* 'diese seine' Geschäfte.

251. Erstes Hemistich = 308. *πῦρ ἀνέκαιε*: das 231 angezündete Feuer war erloschen. — *εἴσιδεν* sein Blick fiel 'auf uns'. — Der Kyklop fragt die Fremden, sowie er sie erblickt, nach Herkunft und Zweck der Fahrt, während die griechische Sitte diese Fragen erst nach der Bewirtung gestattete: α 123 f. γ 67 ff.

252—255 = γ 71—74. [Anhang.]

256. Vgl. zu δ 481.

257. *δεισάντων* absolut. Gen. nach *ἡμῖν*: vgl. 459 und zu ζ 157, da wir erschraken. — *βαρύν* schwer, rauh, mit gedehnter Ultima in der Arsis. — *αὐτόν τε πέλωρον* d. i. seine ungeheure Leibesgestalt (zu α 207), die erst beim Schein des Feuers recht hervortrat.

258 = δ 484.

259. Odysseus beantwortet in einem langatmigen Satze, dem man die Beklommenheit des Sprechenden anmerkt, alle drei Fragen. *οἴκαδε ἱέμενοι* 261 gibt die Antwort auf 253—255. — *τοί* ethischer Dat. (wisse): vgl. λ 252. μ 61. — *Τροίηθεν* zu *ἤλθομεν*, wie auch die Zäsur zeigt.

260. Erstes Hemistich: vgl. ε 293. 305. *μέγα λ. θ.* = δ 504. ε 174.

261. Erstes Hemistich = γ 160. B 154. *ἄλλην ὁδόν*, im Gegensatz zu *οἴκαδε*, nachdrücklich aufgenommen in *ἄλλα κέλευθα*: einen andern Weg, andere Bahnen: vgl. δ 389.

262. *πού ἤθελε* es war wohl der Wille des Zeus, ein Ausdruck

λαοὶ δ' Ἀτρεΐδεω Ἀγαμέμνονος εὐχόμεθ' εἶναι,
τοῦ δὴ νῦν γε μέγιστον ὑπουράνιον κλέος ἐστίν·
τόσσην γὰρ διέπερσε πόλιν καὶ ἀπώλεσε λαοὺς
πολλούς. ἡμεῖς δ' αὖτε κιχανόμενοι τὰ σὰ γοῦνα
ἱκόμεθ', εἴ τι πόροις ξεινήιον ἠὲ καὶ ἄλλως
δοίης δωτίνην, ἥ τε ξείνων θέμις ἐστίν.
ἀλλ' αἰδεῖο, φέριστε, θεούς· ἱκέται δέ τοί εἰμεν,
Ζεὺς δ' ἐπιτιμήτωρ ἱκετάων τε ξείνων τε,
ξείνιος, ὃς ξείνοισιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμείβετο νηλέι θυμῷ·
‚νήπιός εἰς, ὦ ξεῖν', ἢ τηλόθεν εἰλήλουθας,
ὅς με θεοὺς κέλεαι ἢ δειδίμεν ἢ ἀλέασθαι·
οὐ γὰρ Κύκλωπες Διὸς αἰγιόχου ἀλέγουσιν
οὐδὲ θεῶν μακάρων, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτεροί εἰμεν·
οὐδ' ἂν ἐγὼ Διὸς ἔχθος ἀλευάμενος πεφιδοίμην
οὔτε σεῦ οὔθ' ἑτάρων, εἰ μὴ θυμός με κελεύοι.

der Resignation: vgl. Ξ 120. — *μητίσασθαι* Aor. Med.: seinen Beschluß zu fassen.

263. *λαοί* Mannen, Kriegsleute. — *εὐχόμεθ' εἶναι*: zu α 180. — Die Bezeichnung als Mannen des Agamemnon nebst dem Folgenden ist darauf berechnet, Respekt einzuflößen.

264. *δή* sicher. — *μέγιστον* ist Prädikat zu *ὑπουράνιον κλέος* der Ruhm unter dem Himmel hin d. i. auf der ganzen Erde, wie *K* 212.

266. *ἡμεῖς δ' αὖτε* wir hinwiederum im Gegensatz zu Agamemnon. — *κιχανόμενοι* hierher gelangend. — *τὰ σὰ γοῦνα* hier zu deinen Knieen, zu *ἱκόμεθα*.

267. *εἰ* mit Opt. Wunschsatz. — *ξεινήιον* gastliche Bewirtung, vgl. δ 33; *δωτίνην*, wie sonst *δῶρον*, vgl. α 311, ein Gastgeschenk, wie es beim Abschied dem Fremden verehrt wird.

268. *ἥ τε — ἐστίν* d. i. worauf Fremde nach der Sitte Anspruch haben.

269 Vgl. Ω 503. *αἰδεῖο* aus *αἰδέεο*. *ἱκέται* etymologisch 266f. vorbereitet durch *τὰ σὰ γοῦνα ἱκόμεθα*, vgl. ε 449f. ζ 191ff., mit *τοί εἰμεν* wir sind dir d. i. du hast in uns zu sehen: zu *I* 641.

271. Vgl. zu η 165. [Anhang.]

272 = 287. 368. Vgl. zu δ 382.

273 = ν 237, auch ϑ 371. *τηλόθεν εἰλήλουθας*, so daß du mit den Sitten der Kyklopen ganz unbekannt bist. Beide Möglichkeiten werden gefolgert aus der im folgenden Relativsatz enthaltenen Tatsache.

275. *Κύκλωπες*: objektive Bezeichnung durch den Namen, dann in *εἰμέν* 276 'wir': zu β 87 und ζ 202.

276 = ϑ 281 und *T* 135. *οὐδέ* und (überhaupt) nicht. — *ἐπεὶ ἦ* da ja. *πολὺ φέρτεροί εἰμεν*: daß sie jedoch von den Göttern sich abhängig wissen, zeigen 411f. und 508ff. [Anhang.]

277. *οὐδ' ἐγώ* auch ich nicht, womit der Redende den allgemeinen Satz 275 auf sich selbst anwendet, wie Φ 357f.; negiert wird das in *ἀλευάμενος* enthaltene Motiv: aus Scheu vor. [Anhang.]

ἀλλά μοι εἴφ', ὅπῃ ἔσχες ἰὼν ἐυεργέα νῆα,
ἤ που ἐπ' ἐσχατιῆς, ἦ καὶ σχεδόν, ὄφρα δαείω.‘
ὣς φάτο πειράζων, ἐμὲ δ' οὐ λάθεν εἰδότα πολλά,
ἀλλά μιν ἄψορρον προσέφην δολίοις ἐπέεσσιν·
‚νέα μέν μοι κατέαξε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
πρὸς πέτρῃσι βαλὼν ὑμῆς ἐπὶ πείρασι γαίης,
ἄκρῃ προσπελάσας· ἄνεμος δ' ἐκ πόντου ἔνεικεν·
αὐτὰρ ἐγὼ σὺν τοῖσδε ὑπέκφυγον αἰπὺν ὄλεθρον.‘
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο νηλέι θυμῷ,
ἀλλ' ὅ γ' ἀναΐξας ἑτάροις ἐπὶ χεῖρας ἴαλλεν,
σὺν δὲ δύω μάρψας ὥς τε σκύλακας ποτὶ γαίῃ
κόπτ'· ἐκ δ' ἐγκέφαλος χαμάδις ῥέε, δεῦε δὲ γαῖαν.
τοὺς δὲ διὰ μελεϊστὶ ταμὼν ὡπλίσσατο δόρπον·
ἤσθιε δ' ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος, οὐδ' ἀπέλειπεν,
ἔγκατά τε σάρκας τε καὶ ὀστέα μυελόεντα.
ἡμεῖς δὲ κλαίοντες ἀνεσχέθομεν Διὶ χεῖρας,

279. *εἴφ'* d. i. *εἰπέ*, wie ο 347. π 131. — *ἔσχες* hieltest, steuertest, wie κ 91. λ 70; *ἰών* auf der Fahrt.

280. *ἤ που* ob etwa; *ἐπί* mit Gen. *ἐσχατιῆς* auf — zu, zu *ἔσχες*. *ἐσχατιή* hier, anders als 182, im Gegensatz zu *σχεδόν*, ein entfernter Punkt. — *ὄφρα δαείω* = Κ 425. Π 423. Φ 61. *δαείω* Konj. des passiven Aor. *ἐ-δά-ην* aus *δα-έω*: das ε ist in ει verlängert, wie in *θείω*, als ob es zum Stamm gehörte.

281. *λάθεν*, sc. *πειράζων*, vgl. χ 179. Χ 277, wir unpersönlich: es entging mir nicht. *εἰδότα πολλά* dem vielerfahrenen: vgl. α 3.

282. Vgl. 501. *ἄψορρον* zu *προσέφην*, wie sonst *ἀπαμειβόμενος*.

283. *νέα* durch Synizese einsilbig: wahrscheinlich ist herzustellen *νῆ' ἀμὴν κατέαξε* statt *νέα μέν μοι κατέαξε*. — Dem *μέν* entspricht *αὐτάρ* 286. [Anhang.]

285. *ἄκρῃ* an das Vorgebirge, das aus den *πέτρῃσι* bestand. — *ἄνεμος δ' ἐκ πόντου ἔνεικεν* denn der Wind hatte es von der hohen See hergetragen. So verfolgt Odysseus von *κατέαξε* aus durch die Partizipien und *ἔνεικεν* das Schicksal des Schiffes in seinen einzelnen Momenten rückwärts, indem er durch diese einzelnen Züge seine Erfindung nachträglich glaubhaft zu machen sucht: vgl. zu ν 258.

286. Zweites Hemistich = μ 446 vgl. 287. Ζ 57. [Anhang.]

287 = 272. 368. λ 563.

288. *ἀναΐξας*: daß er vorher gesessen habe, ist nicht berichtet.

289. *σύν* Adv. zusammen, auf einmal. Vgl. ι 429 *σύντρεις*. — *δύω*, mit jeder Hand einen.

290. Zweites Hemistich = Ψ 220.

291. *διά* zu *ταμών* koinzident mit *ὡπλίσσατο*: die Bereitung der Mahlzeit bestand in dem Zerschneiden; von einer andern findet sich wenigstens keine Andeutung. — *δόρπον* prädikative Apposition zum Objekt: zum Abendessen.

292. *ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος*, wie Μ 299. ζ 130. — *οὐδ' ἀπέλειπεν*, Parataxe, wir: ohne (etwas) übrig zu lassen.

293. *σάρκας* die Fleischteile.

294. *ἀνεσχέθομεν*, Weiterbildung des Aor. *ἀνέσχον*, wir hoben empor: die ausgebreiteten Hände mit

σχέτλια ἔργ' ὁρόωντες, ἀμηχανίη δ' ἔχε θυμόν.
αὐτὰρ ἐπεὶ Κύκλωψ μεγάλην ἐμπλήσατο νηδὺν
ἀνδρόμεα κρέ' ἔδων καὶ ἐπ' ἄκρητον γάλα πίνων,
κεῖτ' ἔντοσθ' ἄντροιο τανυσσάμενος διὰ μήλων.
τὸν μὲν ἐγὼ βούλευσα κατὰ μεγαλήτορα θυμὸν
ἆσσον ἰών, ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ,
οὐτάμεναι πρὸς στῆθος, ὅθι φρένες ἧπαρ ἔχουσιν,
χείρ' ἐπιμασσάμενος· ἕτερος δέ με θυμὸς ἔρυκεν.
αὐτοῦ γάρ κε καὶ ἄμμες ἀπωλόμεθ' αἰπὺν ὄλεθρον·
οὐ γάρ κεν δυνάμεσθα θυράων ὑψηλάων
χερσὶν ἀπώσασθαι λίθον ὄβριμον, ὃν προσέθηκεν.
ὣς τότε μὲν στενάχοντες ἐμείναμεν Ἠῶ δῖαν·
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότε πῦρ ἀνέκαιε καὶ ἤμελγε κλυτὰ μῆλα,
πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρυον ἧκεν ἑκάστῃ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἃ ἔργα,
σὺν δ' ὅ γε δὴ αὖτε δύω μάρψας ὡπλίσσατο δεῖπνον.

der Fläche nach oben, wie beim Gebet. — *Διί*, als *ξένιος*.

295. *ὁρόωντες* kausal zu *ἀνεσχέθομεν*, und im engen Anschluß an das Partiz. (zu *θ* 314. 475) *ἀμηχανίη* bis *θυμόν*: da wir — ansehen mußten, während Ratlosigkeit die Seele gefangen hielt d. i. ohne daß wir dagegen Rat wußten.

297. *κρέ'* = *κρέα* von *κρέον* = *κρέας*. — *ἐπί* dazu, zum Essen. — *ἄκρητον* ungemischt: die mäßigen Griechen tranken auch die fette Milch meist mit Wasser gemischt wie den Wein.

298. *διά* mit Gen. von der ununterbrochenen Ausdehnung in einer Richtung: durch die Schafe hin. [Anhang.]

299. Erstes Hemistich = *I* 458. *τόν* ist von *οὐτάμεναι* abhängig. — *βούλευσα* Aor. ich faßte den Gedanken.

300. *ξίφος* bis *μηροῦ* = *κ* 126. 294. 535. *λ* 48, vgl. *κ* 321. *λ* 24. *Φ* 173. — *ἐρυσσάμενος* Medium: mein Schwert zu ziehen.

301. *πρὸς στῆθος* gegen d. i. gerade in die Brust. — *ὅθι* bis *ἔχουσιν* wo das Zwerchfell die Leber umschließt, an tödlicher Stelle, nicht wo der starke Knochenbau der Brust dem Eindringen des Schwertes Widerstand leistet. Vgl. *Π* 481 und *Λ* 579. [Anhang.]

302. *χείρ'* d. i. *χειρὶ ἐπιμασσάμενος*, wie *τ* 480, nachdem ich mit der Hand danach getastet, weil es in der Höhle finster war. — *ἕτερος θυμός* der entgegengesetzte Gedanke als lebendiger Antrieb. Der Gegensatz zu *ἔρυκεν* ist *ἀνῆκεν*, wie *Ζ* 256.

303. *αὐτοῦ* ebendort. — *αἰπὺν ὄλεθρον* Akkusativ des Inhalts.

304. *κὲν δυνάμεσθα*: nach dem Aor. *ἀπωλόμεθα* 303 das Imperfekt von der dauernden Lage: zu 228. 334. — *θυράων ὑψ.* = *γ* 407. *σ* 32.

305. *ἀπώσασθαι* zurückschieben, vgl. dagegen 240 und 313.

306 = 436, vgl. 151.

V. 307—335. *Wie Odysseus während der Abwesenheit des Kyklopen seinen Racheplan vorbereitet.*

308. Erstes Hemistich = 251.

309 = 245. 342.

310 = 250. 343.

311 = 344. *δὴ αὖτε* mit Synizesis. — *ὡπλίσσατο*, wie 291 *μελ-*

δειπνήσας δ' ἄντρου ἐξήλασε πίονα μῆλα,
ῥηιδίως ἀφελὼν θυρεὸν μέγαν· αὐτὰρ ἔπειτα
ἂψ ἐπέθηχ', ὡς εἴ τε φαρέτρῃ πῶμ' ἐπιθείη.
πολλῇ δὲ ῥοίζῳ πρὸς ὄρος τρέπε πίονα μῆλα
Κύκλωψ· αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην κακὰ βυσσοδομεύων,
εἴ πως τισαίμην, δοίη δέ μοι εὖχος Ἀθήνη.
ἥδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή.
Κύκλωπος γὰρ ἔκειτο μέγα ῥόπαλον παρὰ σηκῷ,
χλωρὸν ἐλαΐνεον· τὸ μὲν ἔκταμεν, ὄφρα φοροίη
αὐανθέν. τὸ μὲν ἄμμες ἐίσκομεν εἰσορόωντες
ὅσσον θ' ἱστὸν νηὸς ἐεικοσόροιο μελαίνης,
φορτίδος εὐρείης, ἥ τ' ἐκπεράᾳ μέγα λαῖτμα·
τόσσον ἔην μῆκος, τόσσον πάχος εἰσοράασθαι.
τοῦ μὲν ὅσον τ' ὄργυιαν ἐγὼν ἀπέκοψα παραστὰς
καὶ παρέθηχ' ἑτάροισιν, ἀποξῦσαι δὲ κέλευσα.
οἱ δ' ὁμαλὸν ποίησαν· ἐγὼ δ' ἐθόωσα παραστὰς

εἶσι ταμών. — *δεῖπνον*, weil es Morgen ist, 291 und 344 *δόρπον*.

314. *ὡς εἰ* zur Vergleichung der Qualität der Handlung, wobei der Satz mit *εἰ* gleichsam die Stelle eines Adverbiums vertritt: eigentlich: wie, ich setze den Fall. Das Subjekt ist selbstverständlich: ein Bogenschütz. [Anhang.]

315. *ῥοίζῳ* unter Zischen d. i. dem Hirtenruf *σίττα* oder *ψίττα*. — *πρὸς ὄρος* den Berg hinan. — *τρέπε* lenkte, trieb. [Anhang.]

316. *αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην* = *ν* 286. *ο* 481. *κακὰ β.* = *ρ* 465. 491. *υ* 184, Unheil brütend.

317. *εἴ πως* im Wunschsatze, wie *κ* 147. *π* 148. *P* 104. *Δ* 17. — *τισαίμην* absolut: Rache nehmen könnte. — *δοίη* bis *Ἀθήνη*, wie *H* 154, vgl. *φ* 338, chiastisch gestellt zu *τισαίμην*, die Vorbedingung dafür. [Anhang.]

318 = 424. *λ* 230. *B* 5. *K* 17. *Ξ* 161. *ἥδε* dies, das Subjekt nach dem Prädikat *βουλή* konstruiert. — *φαίνετο* erwies sich, von dem festen und sichern Entschluß. Anders *ο* 204. [Anhang.]

319. *γάρ* nämlich: zu *α* 337. Der hier vorbereitete Hauptgedanke folgt 325. — *μέγᾰ* vor *Ϝρόπαλον*. — *παρὰ σηκῷ* neben einem (der 219 erwähnten) Pferche.

320. *χλωρόν* noch grün: vgl. 379. — *ἐλαΐνεον*, vom wilden Ölbaum mit besonders hartem Holz; als Axtstiel gebraucht *ε* 236. *N* 612. — *φοροίη* gewöhnlich trüge. [Anhang.]

321. Zweites Hemistich = *λ* 363. *ἐίσκειν* prägnant: vergleichend schätzen. — *εἰσορόωντες* d. i. nach dem Augenmaß.

322. *ὅσσον θ' ἱστόν* brachylogisch = *τόσσον ὅσσος τέ ἐστιν ἱστός*; vgl. 325. *κ* 113. 167. 517. *λ* 25. — *ἐεικοσόροιο*: zu *β* 212. [Anhang.]

323. Erstes Hemistich = *ε* 250. *εὐρείης κτέ.*, ein den Begriff der Größe noch verstärkender Zusatz.

324. *τόσσον ἔην*, Subj. *ῥόπαλον*. — *μῆκος* und *πάχος* Akkusative des Bezugs.

325. *ὅσον τε* ein Stück so lang etwa wie. [Anhang.]

326. *ἀποξῦσαι* abschaben, die Äste und die Rinde entfernen, was 327 *ὁμαλὸν ποιῆσαι* heißt.

ἄκρον, ἄφαρ δὲ λαβὼν ἐπυράκτεον ἐν πυρὶ κηλέῳ.
καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκα κατακρύψας ὑπὸ κόπρῳ,
ἥ ῥα κατὰ σπείους κέχυτο μεγάλ' ἤλιθα πολλή·
αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κλήρῳ πεπαλάσθαι ἄνωγον,
ὅς τις τολμήσειεν ἐμοὶ σὺν μοχλὸν ἀείρας
τρῖψαι ἐπ' ὀφθαλμῷ, ὅτε τὸν γλυκὺς ὕπνος ἱκάνοι.
οἱ δ' ἔλαχον, τοὺς ἄν κε καὶ ἤθελον αὐτὸς ἑλέσθαι,
τέσσαρες, αὐτὰρ ἐγὼ πέμπτος μετὰ τοῖσιν ἐλέγμην.
ἑσπέριος δ' ἦλθεν καλλίτριχα μῆλα νομεύων.
αὐτίκα δ' εἰς εὐρὺ σπέος ἤλασε πίονα μῆλα
πάντα μάλ', οὐδέ τι λεῖπε βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς,
ἤ τι ὀισάμενος, ἢ καὶ θεὸς ὣς ἐκέλευσεν·

328. *ἄκρον* Neutrum des Adjektivs, bezogen auf das zu denkende Objekt: an der Spitze. — *ἐπυράκτεον*, um die Keule am Abend rascher glühend machen zu können. *ἐν πυρὶ κηλέῳ* wie *θ* 435. *Σ* 346. [Anhang.]

329. Erstes Hemistich = *Δ* 112. *Ω* 271. *ν* 20. 370, zweites: vgl. *ο* 469. *εὖ* d. i. sorgfältig.

330. *ἥ ῥα* welcher nämlich. — *κατὰ σπείους*, wie *μ* 93, die Höhle hinab, in die Tiefe der Höhle hinein, vgl. *N* 504. — *κέχυτο* Plusqpf. des Zustandes: geschüttet lag. — *μεγάλα* weithin. — *ἤλιθα πολλή*, wie *ε* 483. *τ* 443. § 215. *Λ* 677. [Anhang.]

331. Vgl. 100. *τοὺς ἄλλους*: von den 12 Gefährten, die Odysseus mitgenommen hatte (195), waren nach 289 und 311 noch acht übrig. — *πεπαλάσθαι* (statt dessen man *πεπαλέσθαι*, Aor. II. med. von *πάλλω* vermutet) Perfekt. Med. von *παλάζω*, mit *κλήρῳ* mit dem Lose für sich schütteln zu lassen, nämlich den Helm oder sonst ein Gefäß, d. i. durch das Los entscheiden zu lassen, vgl. *H* 171. Die als Lose dienenden Zeichen wurden in einen Helm geworfen und geschüttelt, bis die erforderliche Zahl herausgesprungen war: vgl. *H* 175ff. *κ* 206f. [Anhang.]

332. Worauf die schon 318 angekündigte *βουλή* hinauslief, erfahren wir erst hier, wie beiläufig, nachdem die Vorbereitungen zur Ausführung ausführlich erzählt sind. — *ὅς τις*: der Relativsatz beschränkt *τοὺς ἄλλους*: jeden, der den Mut gewinnen würde. Der Opt als Vertreter des fut. Konj. der direkten Rede. — *ἐμοὶ σύν* gestellt, wie *ν* 303. *ο* 410. § 296. *K* 19.

333. Zweites Hemistich = *Λ* 610. *τ* 49. *τρῖψαι* 'reiben', drücken, Objekt *μοχλόν* vgl. 382f. — *ἐπ' ὀφθαλμῷ* auf das Auge, um es zu vernichten, woraus wir ersehen, daß der Kyklop einäugig war. [Anhang.]

334. *οἱ* — *τούς* die — welche. — *ἔλαχον*, wie 160. — *ἄν κε* mit *ἤθελον* Irrealis der Vergangenheit: zu 304. — *καί* zeigt die Übereinstimmung des Wunsches mit der Wirklichkeit (*ἔλαχον*) an: zu *θ* 520. — *ἤθελον αὐτὸς ἑλέσθαι* = *ω* 279. [Anhang.]

335. *μετὰ τοῖσιν* unter ihnen, proleptisch. — *ἐλέγμην* ich zählte mich: zu *δ* 451.

V. 336—412. *Die Ausführung des Anschlags gegen den Kyklopen.*

337 = 237.

338. Vgl. 238. *οὐδέ τι* und kein Stück. [Anhang.]

339. *ἤ τι ὀισάμενος*: sei es, daß irgendeine Ahnung in ihm aufgestiegen war, vgl. 213. Der Gegensatz *ἢ καὶ κτἑ.* scheint aber den

αὐτὰρ ἔπειτ' ἐπέθηκε θυρεὸν μέγαν ὑψόσ' ἀείρας.
ἑζόμενος δ' ἤμελγεν ὄις καὶ μηκάδας αἶγας,
πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρυον ἧκεν ἑκάστῃ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἃ ἔργα,
σὺν δ' ὅ γε δὴ αὖτε δύω μάρψας ὡπλίσσατο δόρπον.
καὶ τότ' ἐγὼ Κύκλωπα προσηύδων ἄγχι παραστάς,
κισσύβιον μετὰ χερσὶν ἔχων μέλανος οἴνοιο·
‚Κύκλωψ, τῆ, πίε οἶνον, ἐπεὶ φάγες ἀνδρόμεα κρέα,
ὄφρ' εἰδῇς, οἷόν τι ποτὸν τόδε νηῦς ἐκεκεύθειν
ἡμετέρη. σοὶ δ' αὖ λοιβὴν φέρον, εἴ μ' ἐλεήσας
οἴκαδε πέμψειας· σὺ δὲ μαίνεαι οὐκέτ' ἀνεκτῶς.
σχέτλιε, πῶς κέν τίς σε καὶ ὕστερον ἄλλος ἵκοιτο
ἀνθρώπων πολέων, ἐπεὶ οὐ κατὰ μοῖραν ἔρεξας;‘
ὣς ἐφάμην, ὁ δ' ἔδεκτο καὶ ἔκπιεν· ἥσατο δ' αἰνῶς
ἡδὺ ποτὸν πίνων καί μ' ᾔτεε δεύτερον αὖτις·
‚δός μοι ἔτι πρόφρων, καί μοι τεὸν οὔνομα εἰπὲ

Gedanken zu verlangen: sei es, daß er von sich aus (von selbst) auf den Gedanken gekommen war. — *ἦ καί* nach der Partizipialkonstruktion mit selbständigem Satze: zu *η* 263. — *θεός*, ein dem Odysseus günstiger, weil nur dadurch die Rettung aus der Höhle möglich war, 425 ff.

310 = 240.

341. 342 = 244. 245. Vgl. 308. 309.

343 = 250. 310.

344 = 311. Der Dichter wird vorausgesetzt haben, daß der Kyklop nicht gerade von den 331 Ausgelosten zwei getroffen habe.

345 = 474 (492) und *π* 338.

346. Zweites Hemistich = 196, vgl. *ε* 265. *κισσύβιον* ein größerer oder kleinerer runder Napf, der als Misch- oder Trinkgefäß dient. [Anhang.]

347. *τῆ* da nimm, zu *ε* 346.

348. Erstes Hemistich vgl. *χ* 234. *οἷόν τι*, wobei das unbestimmte *τὶ* der Phantasie jedes Maß des Denkbaren gestattet, vgl. *κ* 45. *H* 156. Die Zäsur im zweiten und vierten Fuße verlangt die Verbindung *οἷόν τι ποτόν* was für eine Art von Trank nur d. i. was für einen köstlichen Trank, *τόδε* hier. — *ἐκεκεύθειν* in Imperfektbedeutung, barg.

349. *λοιβήν* als ein Trankopfer. Odysseus behandelt mit ironischer Klugheit (vgl. 276) den Kyklopen wie einen Gott. — *φέρον* brachte her vom Schiffe. — *εἰ* wie 267.

350. Erstes Hemistich = *κ* 484, zweites = *Θ* 355. *πέμψειας*: Odysseus läßt außer Acht, daß die Kyklopen keine Schiffe besitzen: 125. — *σὺ δέ* nach *σοί* 349: adversative Anaphora: der Gegensatz ruht besonders auf *μαίνεαι* und *ἐλεήσας*. — *οὐκέτι*, wie *οὐδ' ἔτι β* 63: zu *I* 164. [Anhang.]

351. *σχέτλιε* wie 478, Ruchloser! *πῶς κεν* — *ἵκοιτο* d. i. ist es denkbar, daß .. *καὶ ὕστερον* auch künftighin, wie ich jetzt.

352. *ἀνθρ. πολέων* = *Σ* 467, vertritt hier einen Konzessivsatz: so zahlreich sie sind. [Anhang.]

353. *ἥσατο* mit *πίνων*: zu *θ* 368. — *αἰνῶς* über die Maßen.

354. *δεύτερον αὖτις* zum zweitenmal wieder.

355. *ἔτι* noch einmal. — *πρόφρων* geneigten Sinnes, gütig.

αὐτίκα νῦν, ἵνα τοι δῶ ξείνιον, ᾧ κε σὺ χαίρῃς.
καὶ γὰρ Κυκλώπεσσι φέρει ζείδωρος ἄρουρα
οἶνον ἐριστάφυλον, καί σφιν Διὸς ὄμβρος ἀέξει·
ἀλλὰ τόδ' ἀμβροσίης καὶ νέκταρός ἐστιν ἀπορρώξ.'
ὣς ἔφατ', αὐτάρ οἱ αὖτις πόρον αἴθοπα οἶνον.
τρὶς μὲν ἔδωκα φέρων, τρὶς δ' ἔκπιεν ἀφραδίῃσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ Κύκλωπα περὶ φρένας ἤλυθεν οἶνος,
καὶ τότε δή μιν ἔπεσσι προσηύδων μειλιχίοισιν·
‚Κύκλωψ, εἰρωτᾷς μ' ὄνομα κλυτόν, αὐτὰρ ἐγώ τοι
ἐξερέω· σὺ δέ μοι δὸς ξείνιον, ὥς περ ὑπέστης.
Οὖτις ἐμοί γ' ὄνομα· Οὖτιν δέ με κικλήσκουσιν
μήτηρ ἠδὲ πατὴρ ἠδ' ἄλλοι πάντες ἑταῖροι.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμείβετο νηλέι θυμῷ·
‚Οὖτιν ἐγὼ πύματον ἔδομαι μετὰ οἷς ἑτάροισιν,
τοὺς δ' ἄλλους πρόσθεν· τὸ δέ τοι ξεινήιον ἔσται.'
ἦ καὶ ἀνακλινθεὶς πέσεν ὕπτιος, αὐτὰρ ἔπειτα

356. *αὐτίκα νῦν, ἵνα* = σ 203. Der Finalsatz enthält dem Sinne nach eine Zusage. — *ᾧ κε σὺ χαίρῃς* in finalem Sinne, zu β 192. Mit der Aufforderung an Odysseus, seinen Namen zu nennen, verbunden mit der Ankündigung eines Gastgeschenkes, gibt der Kyklop jetzt sich den Schein, als ob er ein engeres gastfreundliches Verhältnis mit ihm anknüpfen wollte: vgl. 16 ff.

357. Zweites Hemistich = δ 229. *καί* auch zu *Κυκλώπεσσι*. Die durch *γάρ* eingeleitete Begründung selbst folgt erst 359; dieser ist ein konzessiver Nebengedanke parataktisch vorangestellt.

358 = 111.

359. *τόδε* hinweisend: dies hier, was ich hier genieße. — *ἀμβροσίης καὶ νέκταρος ἀπορρώξ* (vgl. κ 514) ein Ausfluß von Ambrosia und Nektar, daher von gleicher Beschaffenheit d. i. 'hier fließt ja reiner Nektar und Ambrosia'.

360. [Anhang.]

361. *ἀφραδίῃσιν* in seinem Unverstande d. i. arglos.

362. Zweites Hemistich: vgl. K 139. *Κύκλωπα* und *φρένας* Parataxe des Ganzen und des Teils. — *περί* zu *ἤλυθεν* umfing, umnebelte.

363. Erstes Hemistich = ε 96, zweites = Δ 256. Z 343. λ 552. υ 165. φ 192.

364. *αὐτάρ* (*αὖτε* — *ἄρα*) hinwiederum denn: so will ich denn meinerseits. Zur Parataxe der Sätze zu γ 80.

366. *ὄνομα*: von drei kurzen Silben wird die letzte in der Arsis einer Hauptzäsur auch vor Vokalen gedehnt. [Anhang.]

367. *ἄλλοι* sonst.

368 = 272. 287.

369. *μετά* unter, proleptisch: vgl. 335. — *οἷς* in bezug auf das Objekt, wie α 218. ζ 278. λ 282. ψ 153. ω 365. Π 753.

370. *τούς* hinweisend. — *τὸ δέ* bis *ἔσται*, als Antwort auf 365; in der Form der Zusicherung (Futurum) liegt ein stärkerer Hohn als im Ausdruck des Willens (Imperativ). [Anhang.]

371. *ἦ καί* wird zuweilen auch nur gebraucht, um die unmittelbare Aufeinanderfolge von Rede und Handlung auszudrücken, ohne daß diese durch jene vorbereitet ist. —

κεῖτ' ἀποδοχμώσας παχὺν αὐχένα, κὰδ δέ μιν ὕπνος
ᾕρει πανδαμάτωρ· φάρυγος δ' ἐξέσσυτο οἶνος
ψωμοί τ' ἀνδρόμεοι· ὁ δ' ἐρεύγετο οἰνοβαρείων.
καὶ τότ' ἐγὼ τὸν μοχλὸν ὑπὸ σποδοῦ ἤλασα πολλῆς,
εἵως θερμαίνοιτο· ἔπεσσι δὲ πάντας ἑταίρους
θάρσυνον, μή τίς μοι ὑποδδείσας ἀναδύη.
ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ὁ μοχλὸς ἐλάινος ἐν πυρὶ μέλλεν
ἅψεσθαι χλωρός περ ἐών, διεφαίνετο δ' αἰνῶς,
καὶ τότ' ἐγὼν ἆσσον φέρον ἐκ πυρός, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
ἵσταντ'· αὐτὰρ θάρσος ἐνέπνευσεν μέγα δαίμων.
οἱ μὲν μοχλὸν ἑλόντες ἐλάινον, ὀξὺν ἐπ' ἄκρῳ
ὀφθαλμῷ ἐνέρεισαν· ἐγὼ δ' ἐφύπερθεν ἐρεισθεὶς
δίνεον, ὡς ὅτε τις τρυπῷ δόρυ νήιον ἀνὴρ
τρυπάνῳ, οἱ δέ τ' ἔνερθεν ὑποσσείουσιν ἱμάντι

ἀνακλινθείς zurückgesunken, wie δ 794.

372. *ἀποδοχμώσας αὐχ.* seitwärts gebogen habend den Hals d. i. mit seitwärts gebogenem Halse. — *κὰδ δέ μιν* bis *πανδαμάτωρ*, wie Ω 45.

373. *πανδαμάτωρ* der Allbezwinger, nur hier und Ω 5, kein stehendes Beiwort, sondern mit besonderer Beziehung, hier auf den gewaltigen Leib des Riesen.

374. *ὁ δ' ἐρεύγετο* parataktisch das Vorhergehende erläuternd.

375. *ὑπὸ σποδοῦ πολλῆς* unter dem Aschenhaufen, proleptisch verbunden mit *ἤλασα* stieß: vgl. λ 52.

376. *εἵως*, zu δ 800, in finalem Sinne. — *ἔπεσσι* durch Zuspruch. — *πάντας*: nur die ausgelosten vier (334 f.).

377. *ὑποδδείσας* davor (vor dem Ungetüm) erschrocken. — *ἀναδύη* Optativ des Aor. II statt *ἀναδυίη*. [Anhang.]

379. *χλωρός περ ἐών* trifft nach dem 328 Erzählten nicht mehr ganz zu. — *διαφαίνεσθαι* durchglüht erscheinen.

381. Zweites Hemistich: vgl. τ 138.

382. *ἐλάινον, ὀξὺν ἐπ' ἄκρῳ* ist hier nochmals nachdrücklich hervorgehoben, wo diese Eigenschaften ihre Wirkung tun sollen.

383. *ἐφύπερθεν ἐρεισθείς* oben (da die Spitze nach unten gerichtet ist) angestemmt, wie auf einen Drillbohrer. [Anhang.]

384. *ὡς ὅτε τις* wie wann einer: trotz dieser objektiven Einleitung des Vergleichs folgt wie nach *ὡς εἰ* der Optativ als Ausdruck der subjektiven Stimmung, weil Odysseus im Sinne hat: ich drehte so rücksichtslos, als ob ich ein Stück Holz, nicht ein lebendiges Wesen unter mir hätte. [Anhang.]

385 f. *τρυπάνῳ* mit dem Drillbohrer, auf dessen Kopf, unter welchem das obere Ende des Bohrers läuft, sich einer mit voller Leibeskraft anstemmt, um dem Werkzeug Nachdruck und Halt zu geben, während die andern (*οἱ δέ*, die Gehilfen des *τις*) mit dem Riemen (*ἱμάντι*, der von der Mitte des Bohrers aus nach entgegengesetzten Richtungen um den Schaft geschlungen ist), nachdem sie von beiden Seiten die Enden des Riemens angefaßt haben (*ἀψάμενοι ἑκάτερθε*, indem sie einander gegenüberstehen), unterhalb (*ἔνερθεν*), von dem sich Anstemmenden aus, die untere Schneide (*ὑπό*) des Bohrers in Be-

ἀψάμενοι ἑκάτερθε, τὸ δὲ τρέχει ἐμμενὲς αἰεί·
ὣς τοῦ ἐν ὀφθαλμῷ πυριήκεα μοχλὸν ἑλόντες
δινέομεν, τὸν δ' αἷμα περίρρεε θερμὸν ἰόντα.
πάντα δέ οἱ βλέφαρ' ἀμφὶ καὶ ὀφρύας εὗσεν ἀυτμὴ
γλήνης καιομένης, σφαραγεῦντο δέ οἱ πυρὶ ῥίζαι.
ὡς δ' ὅτ' ἀνὴρ χαλκεὺς πέλεκυν μέγαν ἠὲ σκέπαρνον
εἰν ὕδατι ψυχρῷ βάπτῃ μεγάλα ἰάχοντα
φαρμάσσων· τὸ γὰρ αὖτε σιδήρου γε κράτος ἐστίν·
ὣς τοῦ σίζ' ὀφθαλμὸς ἐλαϊνέῳ περὶ μοχλῷ.
σμερδαλέον δὲ μέγ' ᾤμωξεν, περὶ δ' ἴαχε πέτρη,
ἡμεῖς δὲ δείσαντες ἀπεσσύμεθ'· αὐτὰρ ὁ μοχλὸν
ἐξέρυσ' ὀφθαλμοῖο πεφυρμένον αἵματι πολλῷ.
τὸν μὲν ἔπειτ' ἔρριψεν ἀπὸ ἕο χερσὶν ἀλύων,
αὐτὰρ ὁ Κύκλωπας μεγάλ' ἤπυεν, οἵ ῥά μιν ἀμφὶς
ᾤκεον ἐν σπήεσσι δι' ἄκριας ἠνεμοέσσας.
οἱ δὲ βοῆς ἀίοντες ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος,
ἱστάμενοι δ' εἴροντο περὶ σπέος, ὅττι ἑ κήδοι·
‚τίπτε τόσον, Πολύφημ', ἀρημένος ὧδε βόησας

wegung setzen, σειόυσιν. [Anhang.]

386. τὸ δὲ τρέχει parataktisch: während. — ἐμμενὲς αἰεί = φ 69. K 361. 364. N 517, beständig immerfort.

387. πυριήκεα vgl. 327f. [Anh.]

388. θερμόν zu αἷμα. — ἰόντα zu τόν: während er in Bewegung war, umlief. Vgl. τρέχει αἰεί 386. [Anh.]

389. πάντα die ganzen. — ἀμφί Adverb ringsum, in bezug auf die γλήνη.

390. [Anhang.]

391. πέλεκυν und σκέπαρνον: zu ε 234. 237.

392. μεγάλα laut zu ϝιάχοντα, welches auf πέλεκυν bezogen ist und proleptisch steht: so daß es laut zischt; Vergleichspunkt.

393. φαρμάσσων *de conatu*: wenn er es härten will (zu Stahl). Eine besondere Benennung des Stahls neben σίδηρος findet sich bei Homer noch nicht. — τό, das Eintauchen ins kalte Wasser. — αὖτε dann wieder, mit Bezug darauf, daß das Eisen vorher im Feuer erweicht war. — γέ beschränkt die Wirkung auf σιδήρου. — κράτος ἐστίν: vgl. I 706. [Anhang.]

394. περὶ μοχλῷ um den Pfahl herum, der im Auge steckte.

395. σμερδαλέον schrecklich, bezeichnet den Eindruck auf die Hörer, neben μέγα laut, vgl. Λ 10. Verg. Aen. III 672ff. — περὶ δέ: parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

396. Vgl. 236.

398. ἕο ursprünglich σϝέο. — χερσίν zu ἀλύων rasend, wie ein Rasender hin und her fahrend. — ἀλύω nur hier mit langem υ.

400. δι' ἄκριας, wie κ 281. ξ 2, durch die Bergspitzen hin, zwischen den Bergspitzen, auf den Höhen (κάρηνα 113). [Anhang.]

401. Vgl. ω 415. Erstes Hemistich = ξ 266. ρ 435, zweites = λ 42. ἀίοντες Partiz. Präs. von wiederholter Handlung, entsprechend dem Frequentativum ἐφοίτων.

402. περὶ σπέος zu ἱστάμενοι.

403. τίπτε mit τόσον (vgl. Δ 31 f.) zu ἀρημένος: das Partizip enthält den Hauptbegriff wie τί παθών

νύκτα δι' ἀμβροσίην καὶ ἀύπνους ἄμμε τίθησθα;
ἦ μή τίς σευ μῆλα βροτῶν ἀέκοντος ἐλαύνει;
ἦ μή τίς σ' αὐτὸν κτείνει δόλῳ ἠὲ βίηφιν;‘
τοὺς δ' αὖτ' ἐξ ἄντρου προσέφη κρατερὸς Πολύφημος·
‚ὦ φίλοι, Οὖτίς με κτείνει δόλῳ οὐδὲ βίηφιν.‘
οἱ δ' ἀπαμειβόμενοι ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον·
‚εἰ μὲν δή μή τίς σε βιάζεται οἶον ἐόντα,
νοῦσόν γ' οὔ πως ἔστι Διὸς μεγάλου ἀλέασθαι,
ἀλλὰ σύ γ' εὔχεο πατρὶ Ποσειδάωνι ἄνακτι.‘
ὣς ἄρ' ἔφαν ἀπιόντες, ἐμὸν δ' ἐγέλασσε φίλον κῆρ,
ὡς ὄνομ' ἐξαπάτησεν ἐμὸν καὶ μῆτις ἀμύμων.
Κύκλωψ δὲ στενάχων τε καὶ ὠδίνων ὀδύνῃσιν,
χερσὶ ψηλαφόων ἀπὸ μὲν λίθον εἷλε θυράων,
αὐτὸς δ' εἰνὶ θύρῃσι καθέζετο χεῖρε πετάσσας,

Λ 313. *ω* 106: was hat dich nur so sehr überwältigt, daß du so schrieest: vgl. *ε* 339f. — *Πολύφημε*, der bisher nur mit *Κύκλωψ* bezeichnet wurde. Daher jetzt (407) auch Od. ihn so nennt. — Daß die Frage nicht aus Mitgefühl der Kyklopen für ihren Genossen hervorgeht, vgl. 115, zeigt der Zusatz *καὶ ἀύπνους ἄμμε τίθησθα*.

404. Erstes Hemistich = *K* 41. 142. *Ω* 363. *ο* 8. *ἀμβροσίην*; zu *δ* 429.

405. *ἦ μή* doch nicht etwa, Frage wie nur noch *ζ* 200. — *σεῦ ἀέκοντος*, also mit Gewalt. [Anh.]

406. *κτείνει de conatu.*

407. Vgl. 446.

408. *οὐδέ* gibt eine beabsichtigte Zweideutigkeit, indem Polyphemos, der aus Hochmut die Anwendung von Gewalt von seiten der schwächlichen Fremden nicht anerkennen will (515), ‘nicht aber’ meint, die Kyklopen dagegen statt *Οὖτις* — *οὔ τις* (vgl. 410) und dann *οὐδέ* ‘auch nicht’ verstehen.

409. Zweites Hemistich = *ν* 165. *Γ* 155. *Ω* 142.

410. Zweites Hemistich: vgl. *μ* 297. *εἰ μὲν δή* wenn denn regelmäßig im Anfang einer Erwiderung, wenn aus der Rede des andern entweder eine Äußerung aufgenommen oder eine Folgerung gezogen wird. — *μή τις* zeigt deutlich das Mißverständnis. Der Hörer konnte aber auch *μῆτις* verstehen: vgl. 414. — *οἶον ἐόντα* zu *σέ*, dich in deiner Einsamkeit.

411. *νοῦσον* mit dem ablativisch. Gen. *Διός*, die von Zeus gesandte Krankheit, mit Nachdruck vorangestellt und durch *γέ* betont im Gegensatz zu *βιάζεται* als innere, ohne nachweisbare äußere Einflüsse entstandene. Die Kyklopen halten ihn für wahnsinnig. — *οὔ πως ἔστι* es ist auf keine Weise möglich, wie *ε* 103. — Welche zwei Gedanken faßt der Satz kurz zusammen? [Anhang.]

V. 413—479. *Wie Odysseus mit seinen Gefährten aus der Höhle entkommt und dann den Kyklopen verhöhnt.*

414. *ὡς* wie, zu *κ* 326. — *ὄνομ' ἐμόν* wird durch *καὶ μῆτις ἀμύμων* als der in listiger Absicht erfundene Name (*Οὖτις*) bestimmt. [Anhang.]

415. *ὠδίνων ὀδύνῃσιν* Wortspiel: vgl. *ὀδύναι δῦνον* *Λ* 268.

416. *ἀπό* zu *εἷλε*: vgl. 313.

417. Zweites Hemistich = *Φ* 115. *Ξ* 495. *εἰνί* statt *ἐν*, wie *κ* 310. *μ* 256. *Θ* 199. *Ο* 150, stets an derselben Versstelle. — *χεῖρε πετάσσας*, wie *ε* 374. *ω* 397. *Ξ* 495. *Φ* 115.

εἴ τινά που μετ' ὄεσσι λάβοι στείχοντα θύραζε·
οὕτω γάρ πού μ' ἤλπετ' ἐνὶ φρεσὶ νήπιον εἶναι.
αὐτὰρ ἐγὼ βούλευον, ὅπως ὄχ' ἄριστα γένοιτο,
εἴ τιν' ἑταίροισιν θανάτου λύσιν ἠδ' ἐμοὶ αὐτῷ
εὑροίμην· πάντας δὲ δόλους καὶ μῆτιν ὕφαινον
ὥς τε περὶ ψυχῆς· μέγα γὰρ κακὸν ἐγγύθεν ἦεν.
ἥδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή.
ἄρσενες ὄιες ἦσαν ἐυτρεφέες δασύμαλλοι,
καλοί τε μεγάλοι τε, ἰοδνεφὲς εἶρος ἔχοντες·
τοὺς ἀκέων συνέεργον ἐυστρεφέεσσι λύγοισιν,
τῆς ἔπι Κύκλωψ εὗδε πέλωρ ἀθεμίστια εἰδώς,
σὺν τρεῖς αἰνύμενος· ὁ μὲν ἐν μέσῳ ἄνδρα φέρεσκεν,
τὼ δ' ἑτέρω ἑκάτερθεν ἴτην σώοντες ἑταίρους.
τρεῖς δὲ ἕκαστον φῶτ' ὄιες φέρον· αὐτὰρ ἐγώ γε —
ἀρνειὸς γὰρ ἔην μήλων ὄχ' ἄριστος ἁπάντων·
τοῦ κατὰ νῶτα λαβών, λασίην ὑπὸ γαστέρ' ἐλυσθεὶς

418. *εἴ που* Wunschsatz aus der Seele des Kyklopen. — *μετ' ὄεσσι* zu *στείχοντα*: *de conatu*.

419. *οὕτω* zu *νήπιον*. — *ἤλπετο* er wähnte, mit *ἐνὶ φρεσί*: vgl. *φ* 157. [Anhang.]

420. Erstes Hemistich = *λ* 229, zweites = *γ* 129. *ν* 365. *ψ* 117.

421. *εἴ τιν' κτέ.* Epexegese des vorhergehenden indirekten Fragsatzes in Form eines Wunschsatzes. — *θανάτου*: abl. Genetiv.

422. *πάντας*, wie 19, bezieht sich auch auf *μῆτιν*. — *μῆτιν ὕφαινον* = *δ* 678. *ὕφαινον* ich webte, entwarf.

423. *ὥς τε* wie nur immer. *περὶ ψυχῆς*, wie bei den Verben des Kämpfens, vgl. *χ* 245. *X* 161, um das Leben, Sinn: da es sich ja um das Leben handelte.

424. Vgl. zu 318.

425. Der Satz bereitet den 427 folgenden Hauptgedanken vor, sonst mit *γάρ*, wie 432. — *ὄιες* (*ὄϝιες*) nur hier mit in der Arsis gedehnter Anfangssilbe. — *ἦσαν* waren da. [Anhang.]

426. Zweites Hemistich = *δ* 135. *ἔχοντες* an sich habend wie ein Gewand, bekleidet mit.

427. Die folgenden Imperfekta schildern nach der Ankündigung der *βουλή* (424) sofort die Ausführung, in 427 zunächst der Vorbereitungen, mit *φέρεσκεν* und *ἴτην* aber so, als ob der Auszug aus der Höhle bereits vor sich gehe, während 433—436 zeigen, daß auch hier nur die Vorbereitungen gemeint sind: vgl. zu 332.

428. *ἀθεμίστια εἰδώς*: zu 189. [Anhang.]

429. *σὺν τρεῖς* 'drei zusammen', vgl. § 98. — *αἰνύμενος* iterativ: jedesmal. — *φέρεσκεν* trug jedesmal, indem die Gefährten unter den mittelsten Widdern festgebunden wurden: 443. 463.

430. *σώοντες* aus *σαόοντες* schützend, zur Deckung. [Anh.]

431. *τρεῖς δέ*: Zusammenfassung des Vorhergehenden: So trugen . . ., und Vorbereitung auf den folgenden Gegensatz. — *ἕκαστον* immer einen.

432. *γάρ* nämlich: zu *α* 337. — *ὄχ' ἄριστος ἁπάντων* = *ν* 297. *M* 344. 357, nach 448 ff. der Leitbock: vgl. *N* 492. — *ἔην* war da.

433. *τοῦ* demonstrativ, wie 427. — *κατά* zu *λαβών*. — *ἐλυσθείς*

κείμην· αὐτὰρ χερσὶν ἀώτου θεσπεσίοιο
νωλεμέως στρεφθεὶς ἐχόμην τετληότι θυμῷ.
ὣς τότε μὲν στενάχοντες ἐμείναμεν Ἠῶ δῖαν·
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότ' ἔπειτα νομόνδ' ἐξέσσυτο ἄρσενα μῆλα,
θήλειαι δὲ μέμηκον ἀνήμελκτοι περὶ σηκούς·
οὔθατα γὰρ σφαραγεῦντο. ἄναξ δ' ὀδύνῃσι κακῇσιν
τειρόμενος πάντων ὀίων ἐπεμαίετο νῶτα
ὀρθῶν ἑσταότων· τὸ δὲ νήπιος οὐκ ἐνόησεν,
ὥς οἱ ὑπ' εἰροπόκων ὀίων στέρνοισι δέδεντο.
ὕστατος ἀρνειὸς μήλων ἔστειχε θύραζε,
λάχνῳ στεινόμενος καὶ ἐμοὶ πυκινὰ φρονέοντι.
τὸν δ' ἐπιμασσάμενος προσέφη κρατερὸς Πολύφημος·
‚κριὲ πέπον, τί μοι ὧδε διὰ σπέος ἔσσυο μήλων
ὕστατος; οὔ τι πάρος γε λελειμμένος ἔρχεαι οἰῶν,

κείμην wand mich (durch eine Drehung seitwärts) unter den Bauch und hing so.

435. *νωλεμέως* zu *ἐχόμην*, wie *μ* 437, mit dem *στρεφθείς* eingedreht, eingekrallt in die Wolle, eng verbunden ist, wie *μ* 433 *προσφὺς ἐχόμην*, *A* 513 *ἔχετ' ἐμπεφυυῖα*. — *ἐχόμην* mit *ἀώτου* hielt ich mich an. — *τετληότι θυμῷ*: zu *δ* 447. [Anhang.]

436. 437 = 306. 307. Die Darstellung erweckt den Schein, als ob Odysseus und seine Gefährten lange Zeit in ihrer beschwerlichen Lage hätten ausharren müssen; daß aber der Morgen nahe war, ergeben 415—418 vgl 437 f.

439. *μέμηκον*, ein vom Perf. *μέμηκα* (*μηκάομαι*) gebildetes Impf., blökten unablässig. — *περὶ σηκούς* in den Hürden (Pferchen) umher: vgl. *δ* 90. Vgl. 219.

440. *σφαραγεῦντο* waren strotzend voll. — *ἄναξ*, wie 452, Herr als Besitzer.

442. Zweites Hemistich = *χ* 32. *ὀρθῶν ἑστ.* wie sie aufrecht standen, indem er sie festhielt, hervorgehoben mit Bezug auf *ὑπὸ στέρνοισι* 443. — *νήπιος* prädikativ, wie *χ* 32. 370, vgl. *ι* 44: in seiner Torheit. — *ἐνόησε* Aor. faßte den Gedanken, es kam ihm der Gedanke.

443. *ὡς* daß, Erklärung von *τὸ δέ*, wie *χ* 33. — *οἱ* ethischer Dativ mit ironischer Färbung. — *δέδεντο* Plusqpf. des Zustandes: gebunden hingen.

444. *ὕστατος* mit *μήλων*, wie 447 f.: emphatisches Asyndeton, wodurch das durch den Vers gemalte schwerfällige Hinausschreiten des Herdenbocks nachdrücklich eingeleitet wird.

445. *λάχνῳ στεινόμενος καὶ ἐμοί*, komische Verbindung: mit der Wolle beladen und mir, *πυκινὰ φρονέοντι* mit meinen klugen Gedanken. In diesem Zusatz spricht sich die Befriedigung über die gelingende List aus, sowie das Selbstbewußtsein, daß jetzt die Hauptperson kam, welche die ganze List ausgedacht hatte.

447. *ἔσσυο* Aor. II Med. von *σεύω* ohne Bindevokal, hast dich in Bewegung gesetzt? [Anh.]

448. *ὕστατος* mit Nachdruck am Schluß des Gedankens im Versanfang; dem gegenüber die nachdrucksvolle Anaphora von *πρῶτος* 449. 450. 451. — *πάρος* beim Präs.

ἀλλὰ πολὺ πρῶτος νέμεαι τέρεν' ἄνθεα ποίης
μακρὰ βιβάς, πρῶτος δὲ ῥοὰς ποταμῶν ἀφικάνεις,
πρῶτος δὲ σταθμόνδε λιλαίεαι ἀπονέεσθαι
ἑσπέριος· νῦν αὖτε πανύστατος. ἦ σύ γ' ἄνακτος
ὀφθαλμὸν ποθέεις; τὸν ἀνὴρ κακὸς ἐξαλάωσεν
σὺν λυγροῖς ἑτάροισι δαμασσάμενος φρένας οἴνῳ,
Οὖτις, ὃν οὔ πώ φημι πεφυγμένον ἔμμεν ὄλεθρον.
εἰ δὴ ὁμοφρονέοις ποτιφωνήεις τε γένοιο
εἰπεῖν, ὅππῃ κεῖνος ἐμὸν μένος ἠλασκάζει·
τῷ κέ οἱ ἐγκέφαλός γε διὰ σπέος ἄλλυδις ἄλλῃ
θεινομένου ῥαίοιτο πρὸς οὔδεϊ, κὰδ δέ κ' ἐμὸν κῆρ
λωφήσειε κακῶν, τά μοι οὐτιδανὸς πόρεν Οὖτις.‘
ὣς εἰπὼν τὸν κριὸν ἀπὸ ἕο πέμπε θύραζε.
ἐλθόντες δ' ἠβαιὸν ἀπὸ σπείους τε καὶ αὐλῆς
πρῶτος ὑπ' ἀρνειοῦ λυόμην, ὑπέλυσα δ' ἑταίρους.
καρπαλίμως δὲ τὰ μῆλα ταναύποδα, πίονα δημῷ,

sonst. — *λελειμμένος* zurückgelassen, zurückbleibend, mit Gen. hinter, mit *ἔρχεαι* anschaulicher, als *λείπεαι*.

450. *μακρὰ βιβάς* weit ausschreitend, sonst von Kriegshelden. [Anhang.]

452. *νῦν αὖτε πανύστατος*, ein *ὕστατος* 446 steigernder Ausruf wehmütigen Schmerzes. — *ἦ ποθέεις* vermutende Frage: vermißt du etwa? worauf der Kyklop ihm mit *τὸν* — *ἐξαλάωσεν* Auskunft gibt. — *σύ γε* mit affektvoller Betonung: du Armer! mit Rückblick auf *πανύστατος*. — *ἄνακτος* deines Herrn.

453. *τόν* demonstrativ. — *κακός* feige, vgl. 475, erklärt durch *δαμασσάμενος κτἑ.* 454.

454. *λυγροῖς* jämmerlichen, wegen ihrer Schwäche und Feigheit. — *δαμάζεσθαι φρένας* die Sinne betäuben.

455. *ὅν* bis *ὄλεθρον* Drohung, relativisch angeschlossen, wie Vergils *quos ego*: vgl. σ 27. τ 92. — *φημί* ich versichere. — *πεφυγμένον* entronnen und nun in Sicherheit.

456. *εἰ δὴ ὁμοφρονέοις* Wunschsatz: wenn du doch dächtest wie ich d. i. mit mir empfinden könntest. — *ποτιφωνήεις* mit der Fähigkeit der Ansprache begabt d. i. sprechen könntest. [Anh.]

457. *εἰπεῖν* daß du sagen könntest. — *μένος* Grimm. — *ἠλασκάζω* ein intensives Frequentativum zu *ἀλάομαι*, sich fort und fort entziehen. [Anhang.]

459. *θεινομένου* nach *οἱ*: zu ζ 157. — *ῥαίεσθαι πρὸς οὔδεϊ* gehört zusammen. — *κάδ* zu *λωφήσειε* würde sich erholen, Erleichterung finden.

460. *κακῶν* ablativ. Genetiv. — *οὐτιδανός* und *Οὖτις* Wortspiel.

461. *πέμπε* ließ gehen.

462. *ἠβαιόν* nur hier mitten im Verse, sonst *οὐδ' ἠβαιόν* im Versschluß. [Anhang.]

463. *ὑπό* mit ablat. Gen. unter hervor, wie η 5. — *λυόμην* und *ὑπέλυσα ἑταίρους*: das bei *ἐλθόντες* vorschwebende Subjekt wir wird in seine Teile zerlegt: ich und die Gefährten, wobei aber der zweite die Stelle des Objekts einnimmt (statt *ὑπελύοντο δ' ἑταῖροι*). *ὑπέλυσα* d. i. *ὑπ' ἀρνῶν ἔλυσα*.

464. *ταναύποδα* von einem Adjektivum *ταναϝός* gebildet: streck-

πολλὰ περιτροπέοντες ἐλαύνομεν, ὄφρ' ἐπὶ νῆα
ἱκόμεθ'. ἀσπάσιοι δὲ φίλοις ἑτάροισι φάνημεν,
οἳ φύγομεν θάνατον, τοὺς δὲ στενάχοντο γοῶντες.
ἀλλ' ἐγὼ οὐκ εἴων, ἀνὰ δ' ὀφρύσι νεῦον ἑκάστῳ,
κλαίειν, ἀλλ' ἐκέλευσα θοῶς καλλίτριχα μῆλα
πόλλ' ἐν νηὶ βαλόντας ἐπιπλεῖν ἁλμυρὸν ὕδωρ.
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆν, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας,
καὶ τότ' ἐγὼ Κύκλωπα προσηύδων κερτομίοισιν·
‚Κύκλωψ, οὐκ ἄρ' ἔμελλες ἀνάλκιδος ἀνδρὸς ἑταίρους
ἔδμεναι ἐν σπῆι γλαφυρῷ κρατερῆφι βίηφιν.
καὶ λίην σέ γ' ἔμελλε κιχήσεσθαι κακὰ ἔργα,
σχέτλι', ἐπεὶ ξείνους οὐχ ἅζεο σῷ ἐνὶ οἴκῳ

füßig, die Füße streckend, Gegensatz εἰλίποδες βόες α 92. — πίονα δημῷ, wie Ψ 750.

465. πολλὰ περιτροπέοντες, ein intransitives Frequentativum wie Β 295, oft uns rings (nach allen Seiten) umwendend, aus Furcht, daß Polyphemos von irgendeiner Seite her uns nachsetze.

467. οἳ φύγομεν das 'wir' in φάνημεν beschränkend. — τοὺς δέ die andern aber, die sechs, welche Polyphemos verzehrt hatte. — στενάχοντο γοῶντες = Σ 315. 355.

468. ἀνά bis ἑκάστῳ parataktisch zu οὐκ εἴων statt eines Partizipium. — ἀνά mit νεύειν durch Emporwerfen des Hauptes, durch einen Wink verbieten, Gegensatz κατανεύειν 490: der Kyklop sollte nicht vorzeitig ihre Rettung und den Ort, wo sie sich befanden, erfahren.

469. κλαίειν Inf. Präs. weiter weinen, von οὐκ εἴων abhängig. — καλλ. μῆλα wie 336.

470. πολλά die vielen, die sie zu ihrer Rettung benutzt hatten: es waren 19. Zweites Hem. = 227.

471. 472 = 103. 104.

473 = ε 400. μ 181. ἀπῆν erste Person, 491 ἀπῆμεν. — βοήσας einer der einen Ruf erhebt, ein Rufender. [Anhang.]

474. Erstes Hemistich = 345. 492, zweites = υ 177. κερτομίοισιν substantiviertes Neutrum: mit höhnenden Worten. Der Hohn liegt in den triumphierenden Worten 475f., in denen Odysseus dem Kyklopen vorhält, wie sehr er zu seinem Schaden den von ihm verachteten Gegner (453. 460) verkannt hat. [Anhang.]

475. οὐκ ἄρ' ἔμελλες wie λ 553. ν 293, vgl. ω 470. Ε 205. 686. Σ 98. οὐκ mit Nachdruck vorangestellt, zu ἀνάλκιδος, dem Hauptbegriff des Gedankens; ἄρα, wie du nun siehst: mit nichten war das, wie du siehst, ein schwacher Mann, dessen usw.

476. Vgl. μ 210.

477. καὶ λίην, zu α 46, bestätigt und erklärt den vorhergehenden Gedanken: es mußten ja auch. σέ durch γέ betont mit Bezug auf die nachfolgende Begründung: einen Mann wie dich: zu θ 488. — κιχήσεσθαι kommen über — κακὰ ἔργα 'die Freveltaten' mit ihren Folgen.

478. σχέτλιε Ruchloser! — σῷ ἐνὶ οἴκῳ in deiner Behausung: so hier statt ἐν σπῆι (476), weil nur mit dem Begriff des Hauses dem Griechen die ethischen Begriffe von

ἐσθέμεναι· τῷ σε Ζεὺς τίσατο καὶ θεοὶ ἄλλοι.‘
ὣς ἐφάμην, ὁ δ' ἔπειτα χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,
ἧκε δ' ἀπορρήξας κορυφὴν ὄρεος μεγάλοιο,
κὰδ δ' ἔβαλε προπάροιθε νεὸς κυανοπρῴροιο
[τυτθόν, ἐδεύησεν δ' οἰήιον ἄκρον ἱκέσθαι].
ἐκλύσθη δὲ θάλασσα κατερχομένης ὑπὸ πέτρης·
τὴν δ' ἂψ ἤπειρόνδε παλιρρόθιον φέρε κῦμα,
πλημυρὶς ἐκ πόντοιο, θέμωσε δὲ χέρσον ἱκέσθαι.
αὐτὰρ ἐγὼ χείρεσσι λαβὼν περιμήκεα κοντὸν
ὦσα παρέξ, ἑτάροισι δ' ἐποτρύνας ἐκέλευσα
ἐμβαλέειν κώπης, ἵν' ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν,
κρατὶ κατανεύων· οἱ δὲ προπεσόντες ἔρεσσον.
ἀλλ' ὅτε δὴ δὶς τόσσον ἅλα πρήσσοντες ἀπῆμεν,
καὶ τότε δὴ Κύκλωπα προσηύδων· ἀμφὶ δ' ἑταῖροι

Gastrecht und Gastfreundschaft sich verknüpften.

479. *τῷ σε κτἑ.*: mit Beziehung auf 269—277. [Anhang.]

V. 480—542. *Des Polyphemos Wurf; sein Gespräch mit Odysseus; sein Gebet zu Poseidon und nochmaliger Wurf.*

480. Erstes Hemistich = 526. ξ 490, zweites = Φ 136. ρ 458. σ 387. χ 224. — *μᾶλλον* nicht sowohl vergleichend als steigernd: 'immer mehr'.

481. Zweites Hemistich = Π 297. *κορυφὴν ὄρεος μεγάλοιο* setzt eine höhere Lage der Höhle voraus, als nach 182 vgl. 216 anzunehmen war.

482—484 = 539—541.

482. Vgl. κ 172. *προπάροιθε νεός* d. i. am Vorderteile nieder, also über das Schiff hinaus. — *κυανοπρῴροιο*: zu γ 299.

483. Vgl. zu 540. [Anhang.]

484. Erstes Hemistich = Ξ 392. *ὑπό* unter, als bewirkende Ursache.

485. *παλιρρόθιον*, wie ε 430.

486. Zweites Hemistich = 542. *πλημυρὶς ἐκ πόντοιο* die Flut (die Strömung) aus der hohen See. — *θέμωσε* vom Stamm *θε* (*θεῖναι*) 'bewirkte', zwang. [Anhang.]

488. *ὦσα παρέξ* ich stieß das Schiff daneben weg, seitab, so daß es die direkte Richtung dem Lande zu verlor und zunächst eine demselben parallele erhielt: vgl. ε 439. — *ἑτάροισι* bis *ἐκέλευσα* = 561. κ 128. λ 44. ο 217. *ἐποτρύνας* steht für sich.

489 = κ 129. Zweites Hemistich auch γ 175. *ἐμβαλέειν* sich werfen auf, *incumbere remis* Verg. Aen. V 15, d. i. angestrengt rudern.

490. Zweites Hemistich = μ 194. *κατανεύων*, von wiederholter Handlung, vgl. 468 *ἑκάστῳ*, zu *ἐποτρύνας ἐκέλευσα*, was hier wegen des Kyklopen nicht mit Worten geschah: vgl. 497. — *προπεσόντες* sich vorwärts werfend, beim Abstoßen des Rudergriffs, Gegensatz *ἀνακλινθέντες* ν 78 beim Anziehen. [Anhang.]

491. *δὶς τόσσον*, mit Bezug auf 473: die dort gegebene Bestimmung der Entfernung ist eine an sich dehnbare und überdies formelhafte, an deren eigentliche Bedeutung man nicht mehr denkt; daher ist hier kein Anstoß daran zu nehmen, daß er bei Verdoppelung derselben noch dem Kyklopen vernehmlich redet. — *πρήσσοντες* durchfahrend. [Anhang.]

492. Vgl. 345. 474. *προσηύδων de conatu*, wie 493 *ἐρήτυον*. [Anhang.]

μειλιχίοις ἐπέεσσιν ἐρήτυον ἄλλοθεν ἄλλος·
‚σχέτλιε, τίπτ' ἐθέλεις ἐρεθιξέμεν ἄγριον ἄνδρα;
ὃς καὶ νῦν πόντονδε βαλὼν βέλος ἤγαγε νῆα
αὖτις ἐς ἤπειρον, καὶ δὴ φάμεν αὐτόθ' ὀλέσθαι.
εἰ δὲ φθεγξαμένου τευ ἢ αὐδήσαντος ἄκουσεν,
σύν κεν ἄραξ' ἡμέων κεφαλὰς καὶ νήια δοῦρα
μαρμάρῳ ὀκριόεντι βαλών· τόσσον γὰρ ἵησιν.'
ὣς φάσαν, ἀλλ' οὐ πεῖθον ἐμὸν μεγαλήτορα θυμόν,
ἀλλά μιν ἄψορρον προσέφην κεκοτηότι θυμῷ·
‚Κύκλωψ, αἴ κέν τίς σε καταθνητῶν ἀνθρώπων
ὀφθαλμοῦ εἴρηται ἀεικελίην ἀλαωτύν,
φάσθαι Ὀδυσσῆα πτολιπόρθιον ἐξαλαῶσαι,
υἱὸν Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἔνι οἰκί' ἔχοντα.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οἰμώξας ἠμείβετο μύθῳ·
‚ὢ πόποι, ἦ μάλα δή με παλαίφατα θέσφαθ' ἱκάνει.
ἔσκε τις ἐνθάδε μάντις ἀνὴρ ἠύς τε μέγας τε,
Τήλεμος Εὐρυμίδης, ὃς μαντοσύνῃ ἐκέκαστο

493 = κ 442. Vgl. *B* 75.

494. *σχέτλιε* Verwegener!

495. *καὶ νῦν* auch jetzt schon. — *βέλος* Wurfwaffe.

496. *καὶ δή* und schon, *αὐτόθι* ebendort, am Lande. — *ὀλέσθαι*, der Inf. Aoristi statt des Futurum vom zuversichtlich erwarteten Eintritt der Handlung: zu *Γ* 28. [Anhang.]

497. *φθέγγεσθαι* einen Laut von sich geben, *αὐδᾶν* sprechen. — *τευ* = *του* = *τινός*.

498. *σύν* zu *ἀράσσειν*, wie *μ* 412. Chiastische Stellung des Verbum in Vorder- und Nachsatz.

499. *μαρμάρῳ* bis *βαλών* = *M* 380. *τόσσον* so stark.

500. *μεγαλήτορα* mutig.

501 = 282 und τ 71 (= χ 477. *Φ* 456). *κεκοτηότι θυμῷ*, die seit den Grausamkeiten des Kyklopen dauernde Stimmung, welche hier zur Erklärung dient, daß Odysseus trotz der Abmahnung der Gefährten den Kyklopen von neuem reizt.

502. *αἴ κεν* falls etwa. — *καταθνητῶν ἀνθρ.* = Z 123 und sonst in d. Od.

503 f. Aristoteles sagt, die Rache sei erst dann vollkommen, wenn der Betroffene auch wisse, von wem und weshalb er sie erlitten. Hier war die Namensnennung auch durch den fingierten Namen *Οὖτις* geboten.

504. *φάσθαι* als futurischer Imperativ. [Anhang.]

505 = 531. δ 555. *οἰκί' ἔχοντα* d. i. der zu Hause ist.

506 = λ 59. *οἰμώξας* Wehruf erhebend.

507 = ν 172. Erstes Hemistich = *X* 297 und sonst. *ἦ μάλα δή* fürwahr ganz gewiß, Ausruf der Überraschung. — *ἱκάνει* mit *μέ* sind über mich gekommen d. i. das Verkündete hat mich betroffen. Vgl. 477.

508. *ἔσκε τις* ein gewöhnlicher Eingang zu einer Erzählung. — *μάντις*: vgl. zu 276. — *ἀνὴρ ἠύς τε μέγας τε*, sonst in d. Il., schön und groß verbunden, weil nach hellenischen Begriffen beides für eine Respektsperson zusammengehört. [Anhang.]

καὶ μαντευόμενος κατεγήρα Κυκλώπεσσιν·
ὅς μοι ἔφη τάδε πάντα τελευτήσεσθαι ὀπίσσω,
χειρῶν ἐξ Ὀδυσῆος ἁμαρτήσεσθαι ὀπωπῆς.
ἀλλ' αἰεί τινα φῶτα μέγαν καὶ καλὸν ἐδέγμην
ἐνθάδ' ἐλεύσεσθαι μεγάλην ἐπιειμένον ἀλκήν·
νῦν δέ μ' ἐὼν ὀλίγος τε καὶ οὐτιδανὸς καὶ ἄκικυς
ὀφθαλμοῦ ἀλάωσεν, ἐπεί μ' ἐδαμάσσατο οἴνῳ.
ἀλλ' ἄγε δεῦρ', Ὀδυσεῦ, ἵνα τοι πὰρ ξείνια θείω
πομπήν τ' ὀτρύνω δόμεναι κλυτὸν ἐννοσίγαιον·
τοῦ γὰρ ἐγὼ πάις εἰμί, πατὴρ δ' ἐμὸς εὔχεται εἶναι·
αὐτὸς δ', αἴ κ' ἐθέλῃσ', ἰήσεται, οὐδέ τις ἄλλος
οὔτε θεῶν μακάρων οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων.'
  ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚αἲ γὰρ δὴ ψυχῆς τε καὶ αἰῶνός σε δυναίμην
εὖνιν ποιήσας πέμψαι δόμον Ἄιδος εἴσω,
ὡς οὐκ ὀφθαλμόν γ' ἰήσεται οὐδ' ἐνοσίχθων.'

510. *μαντευόμενος κατεγήρα* d. i. bis in sein Alter weissagte. — *Κυκλώπεσσιν* zu *μαντευόμενος*.

511. *ὅς* demonstrativ, nimmt *μάντις ἀνήρ* nach der 508—510 gegebenen Beschreibung auf: zu *α* 337, vgl. *ι* 425—427. — *τάδε*, was gegenwärtig geschehen ist.

512. [Anhang.]

513. *αἰεί* zu *ἐδέγμην*.

514 = 214. Erstes Hemistich auch *Ο* 180. *Ψ* 497.

515. *νῦν δέ* Gegensatz der Wirklichkeit zu der 513 bezeichneten Erwartung: so aber. — *ἐών* einer der ist. — *ὀλίγος* ein Knirps. — *οὐτιδανός* Nichtsnutz, elender Wicht. — Polysyndeton.

516. Erstes Hemistich = *α* 69. *ἐπεί μ' ἐδαμάσσατο* hebt, wie 453 f., im Gegensatz zu der erwarteten Gewalt die Anwendung der List hervor.

517. Zweites Hemistich = *ε* 91. *Σ* 387. *δεῦρο* ein kräftigeres *δεῦρ' ἴθι*, wie *θ* 292. 307. *λ* 561. *Ρ* 685. — *πάρ* zu *θείω* mit *ξείνια* Gastgaben vorsetze d. i. dich gastlich bewirte: als ob er nach dem Scherz 356 jetzt im Ernst bereit sei, Odysseus' Bitte 267 f. zu erfüllen — ein plumper Versuch, den Odysseus zu überlisten.

518. *πομπήν* Objekt zu *δόμεναι* Geleit gewähre d. i. unter seinem Schutze dich sicher in die Heimat gelangen lasse. — *κλυτὸν ἐννοσίγαιον* wie *ε* 423. *ζ* 326 und in d. Il. [Anhang.]

519. *πατὴρ δ' ἐμὸς εὔχεται εἶναι*: Selbstüberhebung entsprechend der 275 f.

520. *αὐτός* er selbst mit dem negativen Parallelismus *οὐδέ τις ἄλλος* zeigt, wie bei starker Betonung des *αὐτός* die Bedeutung von allein entstehen kann. — *ἰήσεται* ohne Objekt: wird Heilung schaffen.

521. Vgl. *ε* 32. *η* 247. *Α* 339.

523. *ψυχῆς τε καὶ αἰῶνος* des Odems und des Lebens: die Verbindung der Synonyme verrät seinen leidenschaftlichen Haß.

524. *δόμον Ἄιδος εἴσω* = *λ* 150. 627. *ψ* 252 und in d. Il.

525. *ὡς* 'wie', so gewiß als: bei dieser Gedankenverbindung hat der Wunsch des Hauptsatzes, dessen Aufrichtigkeit außer Zweifel steht, die Bedeutung, die Zuverlässigkeit der im Nebensatz enthaltenen Aus-

ὣς ἐφάμην, ὁ δ' ἔπειτα Ποσειδάωνι ἄνακτι
εὔχετο χεῖρ' ὀρέγων εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα·
‚κλῦθι, Πόσειδαον γαιήοχε κυανοχαῖτα,
εἰ ἐτεόν γε σός εἰμι, πατὴρ δ' ἐμὸς εὔχεαι εἶναι,
δὸς μὴ Ὀδυσσῆα πτολιπόρθιον οἴκαδ' ἱκέσθαι
[υἱὸν Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἔνι οἰκί' ἔχοντα].
ἀλλ' εἴ οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐυκτίμενον καὶ ἑὴν ἐς πατρίδα γαῖαν,
ὀψὲ κακῶς ἔλθοι, ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους,
νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης, εὕροι δ' ἐν πήματα οἴκῳ.‘
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε κυανοχαίτης.
αὐτὰρ ὅ γ' ἐξαῦτις πολὺ μείζονα λᾶαν ἀείρας
ἧκ' ἐπιδινήσας, ἐπέρεισε δὲ ἶν' ἀπέλεθρον,
κὰδ δ' ἔβαλεν μετόπισθε νεὸς κυανοπρῴροιο
τυτθόν, ἐδεύησεν δ' οἰήιον ἄκρον ἱκέσθαι.
ἐκλύσθη δὲ θάλασσα κατερχομένης ὑπὸ πέτρης·

sage zum Ausdruck zu bringen, wie ρ 253. Θ 541. Ν 828. Σ 464. Χ 348. *οὐκ* mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der Behauptung Polyphems: mit nichten. — *ὀφθαλμόν* betont durch *γέ* im Gedanken an die gründliche Vernichtung desselben. — *οὐδέ* auch nicht. [Anhang.]

526 = 480 und 412.

527 = Ο 371. *χεῖρ'* d. i. *χεῖρε*: vgl. zu 294 und Verg. Aen. I 93. Χ 667. — *ἀστερόεντα* ein stehendes Beiwort. [Anhang.]

528. Vgl. 55. *κυανοχαῖτα*: zu γ 6.

529. *εἰ ἐτεόν γε* wenn wirklich, in dem Sinne: so wahr als, wie π 300. — *σός*, wie *ἐμός* π 300, *ὅς* Ο 112. [Anhang.]

530. *δός* in Gebeten wie das lat. *da*, gewähre, mit Akkusativ und Infinitiv, wie γ 60. ζ 327. Γ 322. 351. Ε 118. Ζ 307. Κ 281. Ρ 646. Ω 309. [Anhang.]

531 = 505. [Anhang.]

532. 533 = ε 114. 115. Vgl. ε 41 f. η 76 f.

534 = λ 114. μ 141. *κακῶς*, erläutert durch *ὀλέσας* bis *ἀλλοτρίης*.

535 = λ 115, auch ω 301. [Anhang.]

536. Vgl. γ 385. ζ 328. υ 102. *τοῦ δ' ἔκλυε κ.*: vgl. zu 553. Odysseus könnte dies allerdings erschlossen haben aus dem, was ihm später Tiresias mitteilte: λ 101 ff. *κυανοχαίτης* als Substantiv wie noch Υ 144.

537. Zweites Hemistich = Η 268. *πολὺ μείζονα λᾶαν*, eine befremdende Steigerung von *κορυφὴν ὄρεος μεγάλοιο* 481.

538 = Η 269. *ἐπιδινήσας*: zu θ 189. — *ἐπερείδω* daranstemmen, wir: dahintersetzen, mitgeben. — *ἶν' ἀπέλεθρον*: wegen der größeren Entfernung. Vgl. 491.

539. Vgl. 482.

540. Vgl. 483. *τυτθόν*, nachdrücklicher Zusatz an betonter Versstelle: doch nur wenig, wie Κ 345. Ν 185. Ρ 306, zu *ἔβαλεν μετόπισθε*. — *ἐδεύησεν δέ* mit dem Subjekt *λᾶας*: parataktischer Folgesatz, mit dem betonten *ἱκέσθαι*: 'er verfehlte' nur zu erreichen, er erreichte beinahe, vgl. *tantum non attigit*. — *ἄκρον*: zu 328. [Anhang.]

541 = 484.

τὴν δὲ πρόσω φέρε κῦμα, θέμωσε δὲ χέρσον ἱκέσθαι.
  ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἀφικόμεθ', ἔνθα περ ἄλλαι
νῆες ἐύσσελμοι μένον ἀθρόαι, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
εἵατ' ὀδυρόμενοι, ἡμέας ποτιδέγμενοι αἰεί,
νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλσαμεν ἐν ψαμάθοισιν,
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
μῆλα δὲ Κύκλωπος γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑλόντες
δασσάμεθ', ὡς μή τίς μοι ἀτεμβόμενος κίοι ἴσης.
ἀρνειὸν δ' ἐμοὶ οἴῳ ἐυκνήμιδες ἑταῖροι
μήλων δαιομένων δόσαν ἔξοχα· τὸν δ' ἐπὶ θινὶ
Ζηνὶ κελαινεφέι Κρονίδῃ, ὃς πᾶσιν ἀνάσσει,
ῥέξας μηρί' ἔκαιον· ὁ δ' οὐκ ἐμπάζετο ἱρῶν,
ἀλλ' ὅ γε μερμήριζεν, ὅπως ἀπολοίατο πᾶσαι
νῆες ἐύσσελμοι καὶ ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι.
  ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα

542. Vgl. 485 f. *κῦμα* d. i. das durch den Steinwurf erregte Gewoge. — *χέρσον* 'ans Land', hier der Ziegeninsel vgl. 486.

V. 543—566. *Rückfahrt zur Ziegeninsel; Weiterfahrt.*

543. Vgl. 181 und *ε* 55. *τὴν νῆσον* jene Insel. — *ἔνθα περ* wo eben, woselbst.

544. *ἐύσσελμοι* gutbedeckt, zu *β* 390. — *ἀμφί*: vgl. *ι* 140 f.

545. *εἵατ'* = *ἧντο*. — *ποτιδέγμενοι αἰεί*, wie *Τ* 336. *χ* 380.

546 = *μ* 5, auch *λ* 20. *νῆα μέν* Nachsatz zu 543, wobei *ἔνθ' ἐλθόντες* den Inhalt des Vordersatzes 543 wiederholt.

547. Vgl. zu 150.

548. Zweites Hemistich = *ν* 283.

549 = 42.

550. *ἀρνειόν* den Widder: vgl. 432 ff. — *οἴῳ*, wie 160. [Anhang.]

551. *μήλων δαιομένων* absolute Genetive. — *ἔξοχα*, parallel dem *οἴῳ*, ausgesondert vor der Verteilung als besonderes *γέρας*, voraus.

552 = *ν* 25. *Ζηνί* als dem höchsten Lenker des menschlichen Geschicks, der sie als Rächer des verletzten Gastrechts (vgl. 270 f. 478 f.) aus der Gewalt des Kyklopen errettet hatte.

553. Zweites Hem.: vgl. *ρ* 488. *μηρία*: zu *γ* 456. — *οὐκ ἐμπάζετο*: der Dichter fällt hier, wie 536. *κ* 307. *μ* 374—390 aus der Rolle des Selbsterzählers heraus, indem er Zeus Gedanken unterlegt, die zwar der Dichter, aber nicht Odysseus kennen kann.

554. *μερμήριζεν ὅπως* er war darauf bedacht, daß. [Anhang.]

555. *ἐμοί* wie 172.

556. 557 = 161. 162.

558—560 = 168—170.

561. Erstes Hemistich = *μ* 153. 270, zweites: zu 488.

αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι·
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,
ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἑταίρους.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Κ.

Τὰ περὶ Αἰόλου καὶ Λαιστρυγόνων καὶ Κίρκης.

Αἰολίην δ' ἐς νῆσον ἀφικόμεθ'· ἔνθα δ' ἔναιεν
Αἴολος Ἱπποτάδης, φίλος ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
πλωτῇ ἐνὶ νήσῳ· πᾶσαν δέ τέ μιν πέρι τεῖχος
χάλκεον ἄρρηκτον, λισσὴ δ' ἀναδέδρομε πέτρη.
τοῦ καὶ δώδεκα παῖδες ἐνὶ μεγάροις γεγάασιν,
ἓξ μὲν θυγατέρες, ἓξ δ' υἱέες ἡβώοντες·
ἔνθ' ὅ γε θυγατέρας πόρεν υἱάσιν εἶναι ἀκοίτις.
οἱ δ' αἰεὶ παρὰ πατρὶ φίλῳ καὶ μητέρι κεδνῇ
δαίνυνται, παρὰ δέ σφιν ὀνείατα μυρία κεῖται,

562—564 = 178—180.
565. 566 = 62. 63.

κ

V. 1—76. *Odysseus und der Windwart Aiolos.*

1 = 135. *Αἰολίην* Adjektiv, dem Aiolos gehörig. [Anhang.]

2. *Αἴολος Ἱπποτάδης* deuten beide auf Schnelligkeit hin. — Zweites Hemistich = *Τ* 347.

3. *πλωτῇ* von *πλώειν* schwimmend, eigentlich nur: zum Schwimmen befähigt, ein märchenhafter Zug. — *πᾶσαν δέ τέ μιν πέρι*: diese vorangestellte Bestimmung ist auf beide folgenden, chiastisch gestellten Glieder berechnet. [Anhang.]

4. *χάλκεον ἄρρηκτον*, weil darin die Winde eingeschlossen gedacht sind. — *λισσὴ δ' ἀναδέδρομε πέτρη* = ε 412. [Anhang.]

5. Zweites Hemistich = ζ 62. *τοῦ* ablativ. Genet. zu *γεγάασιν*: von dem. — *καί* auch, zu ihm selbst hinzukommend. — *γεγάασιν* sind entstammt, wie ε 35. ζ 62. τ 279. [Anhang.]

6 = *Ω* 604.

7. *ἔνθα* da, weist zurück auf die eben geschilderten Verhältnisse: die Abgeschlossenheit der Insel und die gleiche Zahl der Söhne und Töchter. — *εἶναι* ausführender Infinit. der Folge: zu 25. — *ἀκοίτις* aus *ἀκοίτιας*. Ehen zwischen Geschwistern werden abgesehen von den Göttern (Zeus und Hera) und η 54 bei Homer nur hier erwähnt.

8. Das Zusammenleben der Familien der Söhne mit den Eltern ein mythisches Beispiel der alten Hausgemeinschaften: zu γ 396. Z 250.

9. *ὀνείατα* Labsale: zu α 149.

κνισῆεν δέ τε δῶμα περιστεναχίζεται αὐλῇ,
ἤματα· νύκτας δ' αὖτε παρ' αἰδοίῃς ἀλόχοισιν
εὕδουσ' ἔν τε τάπησι καὶ ἐν τρητοῖσι λέχεσσιν.
καὶ μὲν τῶν ἱκόμεσθα πόλιν καὶ δώματα καλά.
μῆνα δὲ πάντα φίλει με καὶ ἐξερέεινεν ἕκαστα,
Ἴλιον Ἀργείων τε νέας καὶ νόστον Ἀχαιῶν·
καὶ μὲν ἐγὼ τῷ πάντα κατὰ μοῖραν κατέλεξα.
ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ ἐγὼν ὁδὸν ᾔτεον ἠδὲ κέλευον
πεμπέμεν, οὐδέ τι κεῖνος ἀνήνατο, τεῦχε δὲ πομπήν.
δῶκε δέ μ' ἐκδείρας ἀσκὸν βοὸς ἐννεώροιο,
ἔνθα δὲ βυκτάων ἀνέμων κατέδησε κέλευθα·
κεῖνον γὰρ ταμίην ἀνέμων ποίησε Κρονίων,
ἠμὲν παυέμεναι ἠδ' ὀρνύμεν, ὅν κ' ἐθέλῃσιν.
νηὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇ κατέδει μέρμιθι φαεινῇ
ἀργυρέῃ, ἵνα μή τι παραπνεύσῃ ὀλίγον περ·

10. *κνισῆεν* voll Bratenduft. — *περιστεναχίζεται* erschallt rings, hallt rings wieder, nämlich von Gesang und Tanz als den *ἀναθήματα δαιτός*, vgl. ψ 146. ρ 269ff., auch κ 454. — *αὐλῇ* lokaler Dativ, in dem von Säulenhallen umgebenen Hofe, ein vielleicht dadurch erklärbarer Zusatz, daß Odysseus beim Betreten des Hofes diese Erfahrung machte, wie ρ 270f., vgl. κ 227. [Anhang.]

11. Zweites Hemistich = Z 250. *ἤματα* an den Schluß gestellt wegen des folgenden Gegensatzes.

12. *τάπησι* wollenen gewirkten Decken. — *τρητοῖσι* durchbohrt, um den Riemengurt durch die Löcher zu ziehen. [Anhang.]

13. *καὶ μέν (μήν)*: zu η 325: *καί* auch zu *τῶν*, damit kehrt die Erzählung zurück zu V. 1. — Wie nach der 3f. geschilderten Beschaffenheit der Insel die Landung möglich war, kümmert die märchenhafte Erzählung nicht. — *πόλιν* Burg.

14. *μῆνα δὲ πάντα* = μ 325. Zweites Hemistich = μ 34. τ 463. ρ 70.

15. *Ἴλιον Ἀργείων τε νέας* kurz andeutend: die Fahrt der Argiver nach Ilios.

16 = μ 35. [Anhang.]

17. *καὶ ἐγών* in Beziehung auf *ἐξερέεινεν ἕκαστα* 14. — *ὁδόν* die Abfahrt.

18. *οὐδέ τι κεῖνος* auch er keineswegs, wie ich seinem Wunsche bereitwillig nachgekommen war: 14—16. *οὐδέ* im Nachsatze: zu α 18.

19. *μ'* d. i. *μοι*, wie δ 367. — *ἀσκὸν βοός*: die zu einem Schlauch zusammengenähte Haut eines Farren. — *ἐννεώροιο* eines neunjährigen d. i. eines großen, mit runder Zahlbestimmung. [Anhang.]

20. Zweites Hemistich = ε 383. *ἔνθα* darin, in dem Schlauche band er die Bahnen der heulenden Winde fest d. i. er bannte sie hinein, vgl. ε 383f. Ebenso gaben die Lappländer den Seeleuten Beutel und Schläuche mit eingeschlossenen Winden.

21. *ταμίης ἀνέμων* Windwart.

22. *παυέμεναι* beruhigen. — *ὅν κ' ἐθέλῃσιν*, futurischer Konj., nach dem Aor. *ποίησε*, weil die erteilte Befugnis nicht auf die Zeit der Erteilung beschränkt ist: vgl. *I* 98f.

24. *παραπνεύσῃ* vorbeiwehe, neben der zu einem Knoten verschlungenen Schnur: der Konjunk-

αὐτὰρ ἐμοὶ πνοιὴν Ζεφύρου προέηκεν ἀῆναι,
ὄφρα φέροι νῆάς τε καὶ αὐτούς· οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν
ἐκτελέειν· αὐτῶν γὰρ ἀπωλόμεθ' ἀφραδίῃσιν.
ἐννῆμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἦμαρ,
τῇ δεκάτῃ δ' ἤδη ἀνεφαίνετο πατρὶς ἄρουρα,
καὶ δὴ πυρπολέοντας ἐλεύσσομεν ἐγγὺς ἐόντες·
ἔνθ' ἐμὲ μὲν γλυκὺς ὕπνος ἐπήλυθε κεκμηῶτα·
αἰεὶ γὰρ πόδα νηὸς ἐνώμων, οὐδέ τῳ ἄλλῳ
δῶχ' ἑτάρων, ἵνα θᾶσσον ἱκοίμεθα πατρίδα γαῖαν.
οἱ δ' ἕταροι ἐπέεσσι πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον
καί μ' ἔφασαν χρυσόν τε καὶ ἄργυρον οἴκαδ' ἄγεσθαι
δῶρα παρ' Αἰόλου μεγαλήτορος Ἱπποτάδαο.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
‚ὢ πόποι, ὡς ὅδε πᾶσι φίλος καὶ τίμιός ἐστιν

tiv nach einem historischen Tempus. — *ὀλίγον περ* auch nur ein wenig. [Anhang.]

25. *προέηκεν* mit dem ausführenden Infinitiv der Folge *ἀῆναι*, wie *γ* 183.

26. *αὐτούς* sie selbst im Gegensatz zu den Schiffen, die Mannschaft. — *οὐδ' ἄρ'* (ja) *ἔμελλεν*: Schluß aus dem Erfolge: zu *ι* 230.

27. Vgl. *α* 7. *αὐτῶν* mit *ἀφραδ.* durch eigenen Unverstand, nicht durch fremde Schuld. — *ἀπωλόμεθα*, nicht vom Tode, wir stürzten ins Unglück.

28 = 80. *ο* 476. *ἐννῆμαρ*: zu *η* 253. — *ὁμῶς* auf gleiche Weise, Tag und Nacht ohne Unterschied, ununterbrochen, wie *ω* 63. *Ω* 73. — *νύκτας τε καὶ ἦμαρ*: zu *β* 345.

29. *τῇ δεκάτῃ δέ* 'dann' am zehnten aber: vgl. *γ* 306. — *δέ* an dritter Stelle: zu *θ* 540. — *ἀνεφαίνετο* stieg vor den Blicken auf, tauchte empor. — *πατρὶς ἄρουρα* = *α* 407. *ν* 193.

30. Zweites Hemistich: vgl. *ι* 166. *καὶ δή* und schon. — *πυρπολέοντας* Hirten, welche Wachtfeuer unterhielten. Vgl. *Τ* 375ff. [Anhang.]

31 = *ν* 282. *ἐπήλυθε* mit persönlichem Akkusat., kam über mich, nur noch *ν* 282. *δ* 793, sonst mit Dativ. Das Verhältnis der Tempora (Aorist nach Impf. 29f.) ist das gleiche wie bei *cum inversum:* vgl. *χ* 9. *ο* 222. Hypotaktisch entspricht 156f. *π* 471f. [Anhang.]

32. *πόδα* das Segeltau: zu *ε* 260. Od. hat stets die Leeschote d. h. die Schote an der dem Winde abgewendeten Seite des Schiffes in der Hand, um sie einmal, wenn ein plötzlicher Windstoß ins Segel fällt, sofort fliegen lassen zu können und das Umschlagen zu verhüten, dann aber auch, um bald durch Anholen, bald durch Nachlassen dem etwa umspringenden Winde stets die volle Hinterfläche des Segels zu bieten. — *ἐνώμων* ich bewegte hin und her, handhabte, Impf. der Dauer bis zum Eintritt des Schlafes, wir: Plusqpf. [Anhang.]

33. *δῶκα* ich überließ. — *θᾶσσον*: zu *η* 152.

34. Vgl. zu *θ* 333. *ἐπέεσσι πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον* d. i. sie unterhielten sich miteinander.

35. *ἄγεσθαι*, Medium 'für mich': vgl. 40.

36. *Αἰόλου* mit gedehntem Mittelvokal in der Thesis. [Anhang.]

37. Vgl. zu *θ* 328.

38. *ὢ πόποι* wunderbar! danach

ἀνθρώποις, ὅτεών τε πόλιν καὶ γαῖαν ἵκηται.
πολλὰ μὲν ἐκ Τροίης ἄγεται κειμήλια καλὰ
ληίδος, ἡμεῖς δ' αὖτε ὁμὴν ὁδὸν ἐκτελέσαντες
οἴκαδε νισσόμεθα κενεὰς σὺν χεῖρας ἔχοντες·
καὶ νῦν οἱ τάδ' ἔδωκε χαριζόμενος φιλότητι
Αἴολος. ἀλλ' ἄγε θᾶσσον ἰδώμεθα, ὅττι τάδ' ἐστίν,
ὅσσος τις χρυσός τε καὶ ἄργυρος ἀσκῷ ἔνεστιν.'
ὣς ἔφασαν, βουλὴ δὲ κακὴ νίκησεν ἑταίρων·
ἀσκὸν μὲν λῦσαν, ἄνεμοι δ' ἐκ πάντες ὄρουσαν.
τοὺς δ' αἶψ' ἁρπάξασα φέρεν πόντονδε θύελλα
κλαίοντας, γαίης ἄπο πατρίδος. αὐτὰρ ἐγώ γε
ἐγρόμενος κατὰ θυμὸν ἀμύμονα μερμήριξα,
ἠὲ πεσὼν ἐκ νηὸς ἀποφθίμην ἐνὶ πόντῳ,
ἦ ἀκέων τλαίην καὶ ἔτι ζωοῖσι μετείην.
ἀλλ' ἔτλην καὶ ἔμεινα, καλυψάμενος δ' ἐνὶ νηὶ
κείμην. αἱ δ' ἐφέροντο κακῇ ἀνέμοιο θυέλλῃ
αὖτις ἐπ' Αἰολίην νῆσον, στενάχοντο δ' ἑταῖροι.
ἔνθα δ' ἐπ' ἠπείρου βῆμεν καὶ ἀφυσσάμεθ' ὕδωρ,

ein Ausruf mit *ὡς* 'wie': ebenso *ο* 381. *π* 364. *σ* 26. — *φίλος καὶ τίμιος* lieb und wert.

39. *ὅτεων* mit *ἵκηται*, Konj.: zu *η* 72.

40. *Τροίης* Landesname wie *ε* 39. [Anhang.]

41. *ληίδος* aus der Beute, zu *κειμήλια*. — *ἡμεῖς δέ κτἑ.* ein parataktischer Gegensatz (während).

42. Erstes Hemistich: vgl. *δ* 701. *ε* 19. *νισσόμεθα* mit verlängerter Endsilbe: zu *γ* 230. — *σύν* zu *ἔχοντες* 'zusammenhaltend'. — *κενεάς* prädikativ zum Objekt.

43. *καὶ* (auch) *νῦν* zweites Glied zu *πολλὰ μέν* 40, statt *πολλὰ δέ*: zu *ι* 49. Beim zweiten Gliede hat sich der temporale Gegensatz geltend gemacht. — *τάδε* hinweisend. — *χαριζόμενος* freigebig (spendend). — *φιλότητι* aus Freundschaft.

45. *ὅσσος τις* wie viel nur: zu *ι* 348. Die silberne Schnur 23 f. mochte so kostbaren Inhalt in dem Schlauch vermuten lassen.

46. *νίκησεν* Aor.: gewann die Oberhand d. i. drang durch. Vgl. *ε* 404.

47. *ἄνεμοι πάντες*: vgl. 20.

48. Vgl. *δ* 515 f. — *πόντονδε* auf das hohe Meer, dazu noch *γαίης ἄπο* im Gegensatze zu *ἐγγὺς ἐόντες* 30.

50. *κατά* bis *μερμήριξα* = *π* 237, vgl. *Π* 119.

51. *πεσών* ich mich stürzen sollte und ..., vgl. *ε* 50. — *ἀποφθίμην* Optativ Aor. aus *ἀποφθιίμην* als Vertreter des dubitativen Konj. der direkten Rede.

52. *τλαίην* aushalten, mich darein ergeben sollte. — *ἔτι* noch weiter. — *ζωοῖσι μετείην* wie *Ψ* 47.

53. *ἔμεινα* ich harrte aus. — *καλυψάμενος*, aus Schmerz, um mich gegen die Außenwelt abzuschließen: vgl. *Ω* 163. *ϑ* 85.

54. Zweites Hemistich = *Ζ* 346. *κείμην*: zu 92. *αἱ δέ* die 12 Schiffe: *ι* 159. [Anhang.]

55. Zweites Hemistich = *Δ* 154.

56—58 = *ι* 85—87.

αἶψα δὲ δεῖπνον ἕλοντο θοῇς παρὰ νηυσὶν ἑταῖροι.
αὐτὰρ ἐπεὶ σίτοιό τ' ἐπασσάμεθ' ἠδὲ ποτῆτος,
δὴ τότ' ἐγὼ κήρυκά τ' ὀπασσάμενος καὶ ἑταῖρον
βῆν εἰς Αἰόλου κλυτὰ δώματα· τὸν δὲ κίχανον
δαινύμενον παρὰ ᾗ τ' ἀλόχῳ καὶ οἷσι τέκεσσιν.
ἐλθόντες δ' ἐς δῶμα παρὰ σταθμοῖσιν ἐπ' οὐδοῦ
ἑζόμεθ'· οἱ δ' ἀνὰ θυμὸν ἐθάμβεον ἔκ τ' ἐρέοντο·
‚πῶς ἦλθες, Ὀδυσεῦ; τίς τοι κακὸς ἔχραε δαίμων;
ἦ μέν σ' ἐνδυκέως ἀπεπέμπομεν, ὄφρ' ἀφίκοιο
πατρίδα σὴν καὶ δῶμα καὶ εἴ πού τοι φίλον ἐστίν.‘
ὣς ἔφαν, αὐτὰρ ἐγὼ μετεφώνεον ἀχνύμενος κῆρ·
‚ἄασάν μ' ἕταροί τε κακοὶ πρὸς τοῖσί τε ὕπνος
σχέτλιος. ἀλλ' ἀκέσασθε, φίλοι· δύναμις γὰρ ἐν ὑμῖν.‘
ὣς ἐφάμην μαλακοῖσι καθαπτόμενος ἐπέεσσιν,
οἱ δ' ἄνεῳ ἐγένοντο· πατὴρ δ' ἠμείβετο μύθῳ·
‚ἔρρ' ἐκ νήσου θᾶσσον, ἐλέγχιστε ζωόντων·
οὐ γάρ μοι θέμις ἐστὶ κομιζέμεν οὐδ' ἀποπέμπειν
ἄνδρα τόν, ὅς κε θεοῖσιν ἀπέχθηται μακάρεσσιν·

59. Da Odysseus einer guten Aufnahme bei Aiolos nicht sicher ist, so geht er selbst, anders *ι* 88 und *κ* 102.

60. *εἰς* zu, zu 87, nicht in, vgl. 62 *ἐς δῶμα*. — *κίχανον δαιν.* d. i. als ich kam, schmauste er: vgl. *ε* 58.

61. Vgl. *θ* 243.

62. Erstes Hemist. = *Τ* 10. *υ* 248. *ἐπ' οὐδοῦ* als Schutzflehende: vgl. *δ* 718.

63. Vgl. *δ* 638.

64. *πῶς ἦλθες* wie *λ* 57. 155, d. i. wie geht es zu, daß du zurückgekommen bist? Frage der Verwunderung. — *ἔχραε δαίμων* = *ε* 396, hat angefallen. — *δαίμων*: zu *β* 134.

65. *ἦ μέν* fürwahr doch leitet mit Nachdruck einen zum Vorhergehenden adversativen Gedanken ein, wie *Γ* 430. — *ἐνδυκέως* fürsorglich. Versschluß vgl. *η* 319. [Anhang.]

66 = *η* 320.

67. *ὣς ἔφαν, αὐτάρ* = 422. 475. — *μετεφώνεον* 'unter' ihnen, wenn auch von der Schwelle aus (62), wie Z 375: zu *ρ* 467.

68. Vgl. *λ* 61. *ἄασάν με* es haben mich ins Unglück gestürzt. — *πρὸς τοῖσί τε* und außer diesen. *τέ* an dritter Stelle: zu *θ* 540.

69. *σχέτλιος* in nachdrücklicher Stellung als Ausruf: der arge. Der Schlaf ist personifiziert gedacht. — *ἀκέσασθε* heilet den Schaden, machet es wieder gut. Vgl. *Ν* 115.

70. *καθαπτόμενος ἐπ.* = *β* 240. *γ* 345, zuredend.

71. Erstes Hemistich = *η* 144.

72. *ἔρρε* scher dich fort: zu *ε* 139. — *θᾶσσον*: zu *η* 152. — Spondeischer Vers.

73. *οὐ θέμις ἐστί*: zu *ξ* 56. — *κομιζέμεν* gastlich verpflegen. — *ἀποπέμπειν* fortgeleiten, durch günstigen Wind: zu 79.

74. *ἄνδρα τόν* einen Mann, wie *cum qui*.

ἔρρε, ἐπεὶ ἄρα θεοῖσιν ἀπεχθόμενος τόδ' ἱκάνεις.‘
ὣς εἰπὼν ἀπέπεμπε δόμων βαρέα στενάχοντα.
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ.
τείρετο δ' ἀνδρῶν θυμὸς ὑπ' εἰρεσίης ἀλεγεινῆς
ἡμετέρῃ ματίῃ, ἐπεὶ οὐκέτι φαίνετο πομπή.
ἑξῆμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἦμαρ,
ἑβδομάτῃ δ' ἱκόμεσθα Λάμου αἰπὺ πτολίεθρον,
Τηλέπυλον Λαιστρυγονίην, ὅθι ποιμένα ποιμὴν
ἠπύει εἰσελάων, ὁ δέ τ' ἐξελάων ὑπακούει.
ἔνθα κ' ἄυπνος ἀνὴρ δοιοὺς ἐξήρατο μισθούς,
τὸν μὲν βουκολέων, τὸν δ' ἄργυφα μῆλα νομεύων·
ἐγγὺς γὰρ νυκτός τε καὶ ἤματός εἰσι κέλευθοι.
ἔνθ' ἐπεὶ ἐς λιμένα κλυτὸν ἤλθομεν, ὃν πέρι πέτρη

75. *ἐπεὶ ἄρα κτέ.*: Anwendung des allgemeinen Gedankens in 74 auf Odysseus; daher die vorhergehende Wendung in *θεοῖσιν ἀπεχθόμενος* wiederholt. Dies Verhaßtsein aber wird aus seiner Zurückkunft geschlossen (*ἄρα*): denn du bist ja den Göttern verhaßt, daß du dahergekommen bist. Es ist zu beachten, daß Aiolos V. 2 als Götterliebling eingeführt ist und als solcher in dem, der selbst durch seine Hilfe nicht hat gerettet werden können, einen schuldbeladenen und gottverhaßten Frevler erkennen muß; daher er sofort, ohne über die Andeutungen 68f. sich näher zu unterrichten, ihn auf das schroffste zurückweist. — *τόδ' ἱκάνεις*, wie *α* 409. *Ξ* 298. [Anhang.]

76. Erstes Hemistich = *K* 72. *ὣς εἰπών* koinzident mit *ἀπέπεμπε*, mit diesen Worten wies er ab. — *βαρέα στενάχοντα*, wie *ε* 420, sonst in d. Il.

V. 77—132. *Die Erlebnisse bei den Laistrygonen.*

77. Vgl. *ι* 62.

78. *τείρετο θυμός* der Mut wurde erschöpft.

79. *οὐκέτι* nicht mehr, wie vorher durch den Zephyros. — *πομπή* ein Geleit: vgl. *δ* 362.

80. Vgl. zu 28.

81. *Λάμος* ein alter Heros als Gründer der Stadt. Vgl. Ovid. Met. XIV 233. — *αἰπὺ πτολ.* = *γ* 485. *B* 538.

82. *ποιμένα ποιμήν* ein Hirt den andern: zu *α* 313. *ι* 47. Sinn: wo der Schafhirt, der am spätesten von der Weide heimkehrt, gerade eintreibt, wenn der Rinderhirt schon wieder austreibt. [Anhang.]

83. *ἠπύει* 'anruft' zum Gruß. — *ὑπακούει*, wie *δ* 283, antwortet, den Gruß erwidert.

84. *ἄυπνος ἀνήρ* ein schlafloser Mann d. i. der allen Schlaf entbehren könnte. — *ἐξήρατο* mit *κέ* als Potentialis der Vergangenheit: hätte erwerben können: vgl. *Π* 638.

85. *τὸν μὲν βουκολέων κτέ.*, wenn er als Rinderhirt auszöge zu derselben Zeit, wo er mit der Schafherde von der Weide heimkehrte.

86. *ἐγγὺς γὰρ κτέ.* denn nahe beieinander sind die Bahnen der Nacht und des Tages d. i. sie folgen dicht aufeinander: kaum ist die Nacht herangekommen, so naht schon wieder der Tag. Dies weist auf eine den Griechen vielleicht durch die Phönizier zugekommene Kunde von den kurzen und hellen Nächten des hohen Norden. [Anhang.]

87. Vgl. *ο* 472. *ἔνθα* 'dort'. —

ἠλίβατος τετύχηκε διαμπερὲς ἀμφοτέρωθεν,
ἀκταὶ δὲ προβλῆτες ἐναντίαι ἀλλήλῃσιν
ἐν στόματι προὔχουσιν, ἀραιὴ δ' εἴσοδός ἐστιν,
ἔνθ' οἵ γ' εἴσω πάντες ἔχον νέας ἀμφιελίσσας.
αἱ μὲν ἄρ' ἔντοσθεν λιμένος κοίλοιο δέδεντο
πλησίαι· οὐ μὲν γάρ ποτ' ἀέξετο κῦμά γ' ἐν αὐτῷ,
οὔτε μέγ' οὔτ' ὀλίγον, λευκὴ δ' ἦν ἀμφὶ γαλήνη·
αὐτὰρ ἐγὼν οἶος σχέθον ἔξω νῆα μέλαιναν,
αὐτοῦ ἐπ' ἐσχατιῇ, πέτρης ἐκ πείσματα δήσας.
ἔστην δὲ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθών·
ἔνθα μὲν οὔτε βοῶν οὔτ' ἀνδρῶν φαίνετο ἔργα,
καπνὸν δ' οἶον ὁρῶμεν ἀπὸ χθονὸς ἀίσσοντα.
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάρους προΐειν πεύθεσθαι ἰόντας,
οἵ τινες ἀνέρες εἶεν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες,
ἄνδρε δύω κρίνας, τρίτατον κήρυχ' ἅμ' ὀπάσσας.

ἐς zu, von der unmittelbaren Nähe, wie 107. 512. λ 13. *I* 354. Die Einfahrt geschieht 91. — κλυτόν herrlich.

88. ἠλίβατος schroff. — τετύχηκε 'sich befindet', sich hinzieht. — διαμπερές ununterbrochen. — ἀμφοτέρωθεν vom Eingang des Hafens aus gedacht.

89. Zweites Hemistich = *Λ* 67. ἀκταὶ δὲ κτέ. an den Relativsatz 87 f. paraktaktisch angeschlossen: während. — προβλῆτες wie ε 405 und ν 97.

90. ἀραιὴ δέ: parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

91. ἔνθα, Nachsatz zu 87. — οἵ γε: Gegensatz 95 αὐτὰρ ἐγών. — ἔχον νέας: zu ι 279. — ἀμφιελίσσας: zu η 9.

92. ἄρα also. — κοίλοιο, weil rings von Felsen umschlossen, buchtig. — δέδεντο Plusqpf. des Zustandes: lagen angebunden. Übergangen ist die Handlung, deren Ergebnis δέδεντο ist, vgl. zu ϑ 279.

93. πλησίαι nahe beieinander: an diese Stelle gerückt, weil der folgende Satz mit γάρ erläutert, weshalb das ohne Gefahr geschehen konnte. — ἀέξετο schwoll an, erhob sich.

94. οὔτε μέγ' οὔτ' ὀλίγον spezialisiert das allgemeine οὔ ποτε κῦμα durch Gegensätze. — λευκή hell, heiter. — ἀμφί adverbial.

95. σχέθον ich hielt zurück.

96. αὐτοῦ ἐπ' ἐσχατιῇ daselbst an der äußersten Stelle: zu ϑ 68. — πέτρης ἐκ zu δήσας, an einen Felsen.

97 = 148, auch 194. ἔστην ich trat hin. — σκοπιὴν ἐς π. zu ἀνελθών, vgl. 194. παιπαλόεσσαν: zu γ 170. [Anhang.]

98. ἔνθα: parataktischer Nachsatz zu 97; vgl. zu 149. — οὔτε βοῶν οὔτ' ἀνδρῶν ἔργα d. i. weder Ackerland noch Wein- oder andere Pflanzungen: vgl. ι 108.

99. καπνὸν δ' οἶον, nämlich von Dingen, die auf menschliche Bewohner schließen ließen. Vgl. 147. — ὁρῶμεν, obwohl Begleiter in 97 nicht erwähnt sind.

100—102 = ι 88—90.

102. Wo zwei Männer mit oder ohne Herold gesendet werden, da ist eine förmliche Gesandtschaft verstanden. — ἅμ' ὀπάσσας: zu η 165. [Anhang.]

οἱ δ' ἴσαν ἐκβάντες λείην ὁδόν, ᾗ περ ἅμαξαι
ἄστυδ' ἀφ' ὑψηλῶν ὀρέων καταγίνεον ὕλην,
κούρῃ δὲ ξύμβληντο πρὸ ἄστεος ὑδρευούσῃ,
θυγατέρ' ἰφθίμῃ Λαιστρυγόνος Ἀντιφάταο.
ἡ μὲν ἄρ' ἐς κρήνην κατεβήσετο καλλιρέεθρον
Ἀρτακίην· ἔνθεν γὰρ ὕδωρ προτὶ ἄστυ φέρεσκον·
οἱ δὲ παριστάμενοι προσεφώνεον ἔκ τ' ἐρέοντο,
ὅς τις τῶνδ' εἴη βασιλεὺς καὶ τοῖσιν ἀνάσσοι.
ἡ δὲ μάλ' αὐτίκα πατρὸς ἐπέφραδεν ὑψερεφὲς δῶ.
οἱ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθον κλυτὰ δώματα, τὴν δὲ γυναῖκα
εὗρον, ὅσην τ' ὄρεος κορυφήν, κατὰ δ' ἔστυγον αὐτήν.
ἡ δ' αἶψ' ἐξ ἀγορῆς ἐκάλει κλυτὸν Ἀντιφατῆα,
ὃν πόσιν, ὃς δὴ τοῖσιν ἐμήσατο λυγρὸν ὄλεθρον.
αὐτίχ' ἕνα μάρψας ἑτάρων ὡπλίσσατο δεῖπνον·
τὼ δὲ δύ' ἀίξαντε φυγῇ ἐπὶ νῆας ἱκέσθην.
αὐτὰρ ὁ τεῦχε βοὴν διὰ ἄστεος· οἱ δ' ἀίοντες
φοίτων ἴφθιμοι Λαιστρυγόνες ἄλλοθεν ἄλλος,

103. ἴσαν = ἦσαν von εἶμι. — ἐκβάντες: die Mannschaft war also an Bord geblieben. — λείην einen geebneten. ᾗ περ auf dem (eben) auch. [Anhang.]

104. καταγίνεον herabzuführen pflegten. — ὕλην, wie ι 234, Waldholz.

105. ξύμβληντο: zu η 204. — ὑδρευούσῃ: vgl. η 20. 131.

106. Erstes Hemistich = ο 364. ἰφθίμῃ stark. [Anhang.]

107. ἄρα nämlich. — ἐς zu. — κατεβήσετο hinab-, weil das Becken der Quelle tiefer lag.

108. Ἀρτακίη hieß eine Quelle bei Kyzikos. Der Vers scheint erst aus der Argonautensage herübergenommen zu sein; denn es ist schwer begreiflich, was den Dichter bei der sonstigen Kürze und Allgemeinheit der Darstellung bewogen haben sollte, diese besondere Angabe einzufügen, die doch für das Ganze ohne Bedeutung ist. [Anhang.]

109. Vgl. ε 159 und κ 63.

110. τῶνδε: der Leute hier im Lande: das Pronomen ist aus der direkten Rede, vgl. ι 174, in die indirekte hinübergenommen. — τοῖσιν für τέοισιν = τίσιν unter welchen. [Anhang.]

111 = ο 424. ἐπέφραδεν sie zeigte, beschied. Vgl. η 49. — Daktylischer Rhythmus.

112. Vgl. Ω 719. τὴν δὲ γυναῖκα κτὲ. sein Weib, Nachsatz. [Anhang.]

113. ὅσην τε d. i. τόσην ὅση τ' ὄρεος κορυφή: zu ι 322. Zum Vergleich ι 191. Ν 753. — κατά mit ἔστυγον entsetzten sich.

114. ἐξ ἀγορῆς, also sind die von einem König beherrschten Laistrygonen in der Zivilisation weiter als die Kyklopen ι 112 ff. — ἐκάλει ließ rufen: Imperfekt: zu ξ 55.

115. ὃς δή welcher denn: zu η 5. — ἐμήσατο bis ὄλεθρον = γ 194. ω 96.

116. Vgl. ι 311. 344. [Anhang.]

117. τὼ δὲ δύ' die zwei andern aber. — φυγῇ Dativ der Art und Weise, flüchtig, zu ἱκέσθην.

118. τεῦχε βοήν ließ den Kriegsruf erheben. — οἱ δ' ἀίοντες κτὲ.: zu ι 401.

μυρίοι, οὐκ ἄνδρεσσιν ἐοικότες, ἀλλὰ Γίγασιν.
οἵ ῥ' ἀπὸ πετράων ἀνδραχθέσι χερμαδίοισιν
βάλλον· ἄφαρ δὲ κακὸς κόναβος κατὰ νῆας ὀρώρειν
ἀνδρῶν τ' ὀλλυμένων νηῶν θ' ἅμα ἀγνυμενάων·
ἰχθῦς δ' ὣς πείροντες ἀτερπέα δαῖτα φέροντο.
ὄφρ' οἱ τοὺς ὄλεκον λιμένος πολυβενθέος ἐντός,
τόφρα δ' ἐγὼ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
τῷ ἀπὸ πείσματ' ἔκοψα νεὸς κυανοπρῴροιο.
αἶψα δ' ἐμοῖς ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα
ἐμβαλέειν κώπης, ἵν' ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν·
οἱ δ' ἅλα πάντες ἀνέρριψαν δείσαντες ὄλεθρον.
ἀσπασίως δ' ἐς πόντον ἐπηρεφέας φύγε πέτρας
νηῦς ἐμή· αὐτὰρ αἱ ἄλλαι ἀολλέες αὐτόθ' ὄλοντο.
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,
ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἑταίρους.
Αἰαίην δ' ἐς νῆσον ἀφικόμεθ'· ἔνθα δ' ἔναιεν

120. *Γίγασιν*: zu η 59.

121. *πετράων*, denen am Hafen: vgl. 87f. — *ἀνδραχθέσι* die eine Manneslast ausmachen, woran ein Mann schwer zu tragen hat, mannbelastend.

122. Daktylische Rhythmen mit gehäuftem A- und O-Laute, Allitteration, in 123 vierfach wiederholter Anklang der Endung *ων*.

123. *ἀνδρῶν* ablat. Genet., *ὀλλυμένων*, wie sie vernichtet wurden.

124. *πείροντες*, mit dreizackigen Harpunen, womit man Thunfische und Aale stach; Partiz. Praes. und *φέροντο* von der sich bei den einzelnen wiederholenden Handlung. — *φέροντο* Med. trugen für sich fort, *δαῖτα* 'zum Mahle' prädikativ zum Objekt. — *ἀτερπέα*, Litotes: grausig.

125. Zweites Hemistich = π 352. *ὄφρα* asyndetisch, im Nachsatze *τόφρα δέ*.

126. Vgl. zu ι 300. [Anhang.]

127. *τῷ* mit diesem (Schwerte), wie κ 440, vgl. μ 433. Ω 295. Das sonst übliche Losmachen der *πρυμνήσια* am Lande und Zurücknehmen an Bord war wegen der Gefahr zu weitläufig.

128. Vgl. zu ι 488. *ἐποτρύνας* steht für sich, koinzident mit *ἐκέλευσα*. — *ἐμοῖς* ist betont im Gegensatz zu der Mannschaft der andern Schiffe.

129 = ι 489.

130. *ἅλα ἀνέρριψαν*, nämlich *πηδῷ* wie η 328. Vgl. Verg. Aen. III 290. — *δείσαντες ὄλεθρον* = ι 72. μ 244. [Anhang.]

131. *ἀσπασίως* mit *φύγε* d. i. konnte froh sein, daß es entkam, entkam noch glücklich. — *ἐπηρεφέας*, wie M 54. μ 59, überdachend, überhangend: vgl. 90, die also dieselbe Gefahr dem Odysseus drohten, wie sie die Gefährten 121 (*ἀπὸ πετράων*) betroffen hatte. — *φύγε* mit Akk. und zugleich der Angabe des Ziels *ἐς*, wie ι 457. χ 43.

132. *ἀολλέες* insgesamt.

V. 133—182. *Ankunft auf der Insel der Kirke. Erlegung eines Hirsches zum Mahle.*

133. 134 = ι 62. 63. 565. 566. [Anhang.]

135 = 1. *Αἰαίη* mit *νῆσος* wie *Sicula tellus*, *Africa terra*. [Anhang.]

Κίρκη ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα,
αὐτοκασιγνήτη ὀλοόφρονος Αἰήταο·
ἄμφω δ' ἐκγεγάτην φαεσιμβρότου Ἠελίοιο
μητρός τ' ἐκ Πέρσης, τὴν Ὠκεανὸς τέκε παῖδα.
ἔνθα δ' ἐπ' ἀκτῆς νηὶ κατηγαγόμεσθα σιωπῇ
ναύλοχον ἐς λιμένα, καί τις θεὸς ἡγεμόνευεν.
ἔνθα τότ' ἐκβάντες δύο τ' ἤματα καὶ δύο νύκτας
κείμεθ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἔδοντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἦμαρ ἐυπλόκαμος τέλεσ' Ἠώς,
καὶ τότ' ἐγὼν ἐμὸν ἔγχος ἑλὼν καὶ φάσγανον ὀξὺ
καρπαλίμως παρὰ νηὸς ἀνήιον ἐς περιωπήν,
εἴ πως ἔργα ἴδοιμι βροτῶν ἐνοπήν τε πυθοίμην.
ἔστην δὲ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθών,
καί μοι ἐείσατο καπνὸς ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης,
Κίρκης ἐν μεγάροισι, διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην.
μερμήριξα δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμὸν
ἐλθεῖν ἠδὲ πυθέσθαι, ἐπεὶ ἴδον αἴθοπα καπνόν.
ὧδε δέ μοι φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,

136 = λ 8. μ 150. *δεινή* die **mächtige**, wegen ihrer Zauberei. — *αὐδήεσσα*, zu ε 334, mit **menschlicher Stimme begabt**.

137. *ὀλοόφρονος* **unheilsinnend** als Zeichen überlegener Klugheit, die andern verderblich werden kann. [Anhang.]

139. *μητρός* als Mutter, *παῖδα* als Tochter. — Zweites Hemistich: vgl. γ 489.

140. *σιωπῇ*, in banger Spannung, was ihnen hier wieder begegnen könne.

141. *λιμένα* mit gedehnter Ultima in der Hauptzäsur. — *καί* bis *ἡγεμόνευεν*, wie ι 142: obwohl hier keine besonderen Schwierigkeiten der Einfahrt entgegenstanden. [Anhang.]

142. Vgl. ι 74.

143. 144 = ι 75. 76 (ε 390). *καμάτῳ* erklärt sich hier weniger leicht als in ι 76, wo ein Sturm vorhergegangen ist, doch vgl. 128—130.

146. *παρὰ νηὸς ἀνήιον* = 274. 446. *ἤιον* von *εἶμι* Impf. nach der 1. Konj.

147. *εἴ πως* Wunschsatz: zu ι 317. *ἔργα βροτῶν*: zu 98. *βροτῶν* gehört auch zu *ἐνοπήν* **Stimmen**.

148 = 97. *σκοπιήν* **Ausblick** = *περιωπή* **Umschau** 146. *ἀνελθών* **nachdem** ich hinaufgestiegen war. [Anhang.]

149. *καί*, wie im Nachsatze, vgl. 98 *ἔνθα* und 145 *καὶ τότε*, zu ν 198. — *ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης* = γ 453. Π 635, vgl. λ 52, zu *καπνός*, ohne *ἀίσσων*, vgl. 99. [Anhang.]

150. *Κίρκης ἐν μεγάροισι* = λ 62 ist aus der späteren Erfahrung zur Erklärung eingefügt. Vgl. 196 *ἐν μέσσῃ*. — Zweites Hemistich = 197. Λ 118. [Anhang.]

151 = δ 117. ω 235. Ε 671. *μερμήριξα* Aor. **ich zog in Erwägung**.

152. *ἐλθεῖν*: Inf. nach *μερμήριξα*, wie 440. ω 236. Θ 168. — *αἴθοπα*, weil der Rauch auf dem Herde der Kirke (150), von dem lodernden Feuer beleuchtet, gegen das dunkle Gebüsch grell abstach, **hellschimmernd**.

153 = ο 204. σ 93. χ 338. ω 239 und in der Il

πρῶτ' ἐλθόντ' ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης
δεῖπνον ἑταίροισιν δόμεναι προέμεν τε πυθέσθαι.
ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦα κιὼν νεὸς ἀμφιελίσσης,
καὶ τότε τίς με θεῶν ὀλοφύρατο μοῦνον ἐόντα,
ὅς ῥά μοι ὑψίκερων ἔλαφον μέγαν εἰς ὁδὸν αὐτὴν
ἧκεν. ὁ μὲν ποταμόνδε κατήιεν ἐκ νομοῦ ὕλης
πιόμενος· δὴ γάρ μιν ἔχεν μένος ἠελίοιο·
τὸν δ' ἐγὼ ἐκβαίνοντα κατ' ἄκνηστιν μέσα νῶτα
πλῆξα· τὸ δ' ἀντικρὺς δόρυ χάλκεον ἐξεπέρησεν,
κὰδ δ' ἔπεσ' ἐν κονίῃσι μακών, ἀπὸ δ' ἔπτατο θυμός.
τῷ δ' ἐγὼ ἐμβαίνων δόρυ χάλκεον ἐξ ὠτειλῆς
εἰρυσάμην· τὸ μὲν αὖθι κατακλίνας ἐπὶ γαίῃ
εἴασ'· αὐτὰρ ἐγὼ σπασάμην ῥῶπάς τε λύγους τε,
πεῖσμα δ', ὅσον τ' ὄργυιαν, ἐυστρεφὲς ἀμφοτέρωθεν
πλεξάμενος συνέδησα πόδας δεινοῖο πελώρου,
βῆν δὲ καταλοφάδεια φέρων ἐπὶ νῆα μέλαιναν
ἔγχει ἐρειδόμενος, ἐπεὶ οὔ πως ἦεν ἐπ' ὤμου

154. *ἐλθόντ'* ist Akkusativ: zu π 565. — *ἐπί* bis *θαλάσσης* = 402. 569 und sonst in d. Od.

155. *δεῖπνον δόμεναι*, von den im Schiff noch vorhandenen Vorräten, die aber sehr zusammengeschmolzen sein mußten, da sie von der Insel des Aiolos mindestens 30 Tage unterwegs waren, ohne ihre Vorräte ergänzen zu können. — *πυθέσθαι* auf Kundschaft, wie 100.

156 = μ 368. *ἦα κιών* auch π 472.

157. Vgl. δ 364.

158. *ὅς ῥα* welcher nämlich. — *αὐτήν* *ipsam*, gerade.

159. *κατήιεν* Impf. war auf dem Wege hinab zum Flusse: vgl. 161.

160. *δή* schon, obwohl es noch frühmorgens war. — *ἔχεν* hatte inne, quälte. [Anhang.]

161. *ἐκβαίνοντα*: *ἐξ ὕλης*. — *μέσα νῶτα* nach *τόν* der besondere Teil.

162 = Π 346. *τὸ δέ* mit nachfolgender Erklärung *δόρυ*. — *ἀντικρύς* durch und durch (gehend).

163 = τ 454. Π 469, auch σ 98. *μακών* Partiz. Aor. zu *μηκάομαι*, aufschreiend.

164. *τῷ* zu *ἐμβαίνων* auf ihn (den Hirsch) den Fuß setzend. Zweites Hemistich = Π 862.

165. *κατακλίνας* mit *εἴασα*: legte nieder und ließ (niedergelegt), eine Verbindung, welche die fortdauernde unveränderte Wirkung der Handlung bezeichnet.

167. *ὅσον τ' ὄργυιαν*: zu ι 322. — *ἐυστρεφές* zu *πεῖσμα*, proleptisch, *ἀμφοτέρωθεν* zu *πλεξάμενος*: von beiden Seiten her, indem er die Ruten in beide Hände nahm und sie von den beiden Enden aus zusammendrehte.

168. *δεινοῖο πελώρου* = Ε 741.

169. *καταλοφάδεια* adverbial: auf dem Nacken, quer über den Nacken gelegt, so daß die zusammengeschnürten vier Füße des Hirsches, zwischen welche Odysseus seinen Kopf hindurchgesteckt hatte, nach vorn hinunterhingen. [Anh.]

170. *ἔγχει ἐρειδόμενος*, wie Ξ 38. Τ 49, 'auf die (wiederergriffene) Lanze mich stützend' in gekrümmter Stellung mit beiden Händen, wie *χειρὶ ἑτέρῃ* beweist. — *οὔ πως ἦεν* es auf keine Weise möglich war.

χειρὶ φέρειν ἑτέρῃ· μάλα γὰρ μέγα θηρίον ἦεν.
κὰδ δ' ἔβαλον προπάροιθε νεός, ἀνέγειρα δ' ἑταίρους
μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
,ὦ φίλοι, οὐ γάρ πω καταδυσόμεθ' ἀχνύμενοί περ
εἰς Ἀίδαο δόμους, πρὶν μόρσιμον ἦμαρ ἐπέλθῃ·
ἀλλ' ἄγετ', ὄφρ' ἐν νηὶ θοῇ βρῶσίς τε πόσις τε,
μνησόμεθα βρώμης, μηδὲ τρυχώμεθα λιμῷ.'
ὣς ἐφάμην, οἱ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πίθοντο,
ἐκ δὲ καλυψάμενοι παρὰ θῖν' ἁλὸς ἀτρυγέτοιο
θηήσαντ' ἔλαφον· μάλα γὰρ μέγα θηρίον ἦεν.
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ὁρώμενοι ὀφθαλμοῖσιν,
χεῖρας νιψάμενοι τεύχοντ' ἐρικυδέα δαῖτα.
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότ' ἐγὼν ἀγορὴν θέμενος μετὰ πᾶσιν ἔειπον·
,[κέκλυτέ μευ μύθων, κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι·]

171. Zweites Hemistich = 180. *θηρίον* ist kein Deminutiv, sondern bezeichnet das einzelne Tier dem ursprünglichen Gattungsbegriff *θήρ* gegenüber.

172. Vgl. ι 482. *νεός* mit verlängerter Ultima in der Zäsur des vierten Fußes. — *ἀνέγειρα* erweckte aus ihrer Betäubung und Trauer: 143. 179, ermunterte.

173 = 547. μ 207. *ἄνδρα ἕκαστον* zu *ἑταίρους* appositiv: zu 397.

174. Erstes Hemistich = 190. μ 208. *οὐ γάρ πω* ja noch nicht, bereitet die Aufforderung 176 vor, wie 190. 226. μ 154. 208. 320. χ 70. ψ 248. — *ἀχνύμενοί περ*: so bekümmert wir auch sind, trotz unserer übeln Lage.

175. Erstes Hemistich = 491. 564. ξ 208. *πρίν* mit dem Konjunktiv ohne *ἄν* oder *κέν* nach negiertem Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatze gibt eine schärfere Zeitbestimmung als mit dem Infinitiv, wie noch ν 336. ρ 9. Σ 135. 190. Ω 781.

176. Vgl. μ 320. *ἀλλ' ἄγετε* drum wohlan. — *ὄφρα* 'solange als' sc. *ἔστι*. Zur Sache vgl. zu 155.

177. *μνησόμεθα* Konj. Aor.

178 = 428. μ 222.

179. Zweites Hemistich = Α 316. 327. *ἐκ* zu *καλυψάμενοι* nachdem sie sich enthüllt, ihre (vorher nicht berichtete) Verhüllung, zu θ 85, abgelegt hatten.

181 = δ 47. *τάρπησαν ὁρώμενοι* d. i. sich sattsam angeschaut hatten. *ὀφθαλμοῖσιν ὁρᾶσθαι* d. i. aufmerksam betrachten.

182 = β 261 und γ 66. *χεῖρας νιψάμενοι*, sonst vor einem Gebet, wie β 261. μ 336, welches auch hier vorauszusetzen ist.

V. 183—260. *Beratung und Aussendung des Eurylochos mit 22 Gefährten; deren Schicksal im Palaste der Kirke.*

183—187 = ι 556—560.

188 = ι 171. μ 319. [Anhang.]

189 = μ 271. 340. *κακά περ πάσχοντες*: vgl. η 297, weil Schmerz und Bekümmernis die Empfäng-

ὦ φίλοι, οὐ γάρ τ' ἴδμεν, ὅπῃ ζόφος οὐδ' ὅπῃ ἠώς,
οὐδ' ὅπῃ ἠέλιος φαεσίμβροτος εἶσ' ὑπὸ γαῖαν,
οὐδ' ὅπῃ ἀννεῖται· ἀλλὰ φραζώμεθα θᾶσσον,
εἴ τις ἔτ' ἔσται μῆτις. ἐγὼ δ' οὐκ οἴομαι εἶναι.
εἶδον γὰρ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθὼν
νῆσον, τὴν πέρι πόντος ἀπείριτος ἐστεφάνωται·
αὐτὴ δὲ χθαμαλὴ κεῖται· καπνὸν δ' ἐνὶ μέσσῃ
ἔδρακον ὀφθαλμοῖσι διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην.'
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ
μνησαμένοις ἔργων Λαιστρυγόνος Ἀντιφάταο
Κύκλωπός τε βίης μεγαλήτορος ἀνδροφάγοιο.
κλαῖον δὲ λιγέως θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες·
ἀλλ' οὐ γάρ τις πρῆξις ἐγίγνετο μυρομένοισιν.
αὐτὰρ ἐγὼ δίχα πάντας ἐϋκνήμιδας ἑταίρους
ἠρίθμεον, ἀρχὸν δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν ὄπασσα·

lichkeit für Mitteilungen nimmt, hier aber nach 183 ff. unpassend. [Anhang.]

190. Erstes Hemistich vgl. ρ 78. *οὐ γάρ τ' ἴδμεν κτέ.* d. i. wir wissen ja nicht, wo wir sind, wir können uns in der Gegend nicht zurecht finden, was nach dem sinnlichen Gesichtskreise (zu ϑ 29) bezeichnet und 191 f. epexegetisch erläutert wird. *γάρ τε namque*: zu 174. [Anh.]

191. *εἶσι* präsentisch. [Anhang.]

192. *θᾶσσον*: zu η 152.

193. *εἰ* ob. — *μῆτις* ein Rat. Odysseus, der seine Absicht noch in Dunkel hüllt, meint: ein Mittel, um dem zu entgehen, was seiner Ansicht nach geschehen muß.

194. Vgl. 97. 148.

195. *τὴν πέρι κτέ.*, also eine Insel im offenen Weltmeer, weit entfernt von jedem Festlande. Wie diese Wahrnehmung die Weiterfahrt, zumal ohne Lebensmittel, widerrät, so legt die Wahrnehmung des Rauches die Aussendung von Kundschaftern nahe, die Odysseus schon 153 ff. beabsichtigte. Odysseus scheut sich, den Gefährten gegenüber diese Folgerung selbst zu ziehen wegen der bei den Lästrygonen und dem Kyklopen gemachten Erfahrungen, die dann auch sofort den Gefährten drohend vor die Seele treten 198 ff.

196. Erstes Hemistich = ι 25. *αὐτή* sie selbst, im Gegensatz zum umgebenden Meer. — *χθαμαλή* niedrig d. i. sich wenig über das Meer erhebend, flach.

197. *ἔδρακον ὀφθαλμοῖσιν*, wie ι 146. — Zweites Hem. = κ 150. Λ 118.

198 = 566. μ 277. Vgl. zu δ 181.

199. *μνησαμένοις* kausal.

200. *βίης* der Gewalttat. *μεγαλήτορος* hier ungewöhnlich in tadelndem Sinne: übermütig. [Anhang.]

201. Erstes Hemistich = π 216, zweites = 570. λ 5. 466. μ 12. δ 556. κ 409. Ζ 496.

202 = 568, vgl. Ω 524. *ἀλλά* mit *γάρ at enim*, aber ja (freilich), wie λ 393. τ 591. Η 242. — *πρῆξις* prägnant: erfolgreiches Handeln. Sinn: 'aber es konnte ihnen ja nichts helfen, daß sie jammerten'.

203. *δίχα* zwiefach, in zwei Haufen (Hälften). Vgl. ι 157.

204. *ἠρίθμεον* ich zählte ab. — *μετ' ἀμφοτέροισιν* proleptisch: unter beiden Haufen d. i. zu beiden Haufen. — *ὄπασσα* ich gesellte, teilte zu. Vgl. ι 335. 369.

τῶν μὲν ἐγὼν ἦρχον, τῶν δ' Εὐρύλοχος θεοειδής.
κλήρους δ' ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πάλλομεν ὦκα·
ἐκ δ' ἔθορε κλῆρος μεγαλήτορος Εὐρυλόχοιο.
βῆ δ' ἰέναι, ἅμα τῷ γε δύω καὶ εἴκοσ' ἑταῖροι
κλαίοντες· κατὰ δ' ἄμμε λίπον γοόωντας ὄπισθεν.
εὗρον δ' ἐν βήσσῃσι τετυγμένα δώματα Κίρκης
ξεστοῖσιν λάεσσι, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ·
ἀμφὶ δέ μιν λύκοι ἦσαν ὀρέστεροι ἠδὲ λέοντες,
τοὺς αὐτὴ κατέθελξεν, ἐπεὶ κακὰ φάρμακ' ἔδωκεν.
οὐδ' οἵ γ' ὡρμήθησαν ἐπ' ἀνδράσιν, ἀλλ' ἄρα τοί γε
οὐρῇσιν μακρῇσι περισσαίνοντες ἀνέσταν.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀμφὶ ἄνακτα κύνες δαίτηθεν ἰόντα
σαίνωσ'· αἰεὶ γάρ τε φέρει μειλίγματα θυμοῦ·
ὣς τοὺς ἀμφὶ λύκοι κρατερώνυχες ἠδὲ λέοντες
σαῖνον· τοὶ δ' ἔδδεισαν, ἐπεὶ ἴδον αἰνὰ πέλωρα.

205. *Εὐρύλοχος*: zu 441.

206 = Γ 316. Ψ 861. *κλήρους*: zu ι 331.

207. Erstes Hemistich = Η 182. *ἐκ δ' ἔθορε*: chiastisch gestellt zu *πάλλομεν ὦκα*; der Aor. schließt die Handlung des Impf. ab, Parataxe für: bis. Vgl. zu ζ 116. κ 220 f. μ 337 f. ξ 257 f. — *μεγαλήτορος*: als solcher bewährt er sich freilich in der folgenden Erzählung, wo er die Führung dem Polites überläßt und feige zurückbleibt, gar nicht, und noch weniger 264 ff.

208. Die Verluste ι 60. 289. 311. 344. κ 116 betragen 13 Mann, noch vorhanden waren 44 außer Od. und Eurylochos, das würde als ursprüngliche Gesamtzahl bei der Abfahrt von Troja 57 Mann ergeben, während die Bemannung des Phäakenschiffs θ 35 aus 50 Mann (mit 2 Führern) besteht und im Schiffskataloge teils 50, teils 120 Mann die Bemannung bilden. Aber die 6 Mann Verlust in ι 60 werden abgesetzt werden müssen.

209. *κατά* zu *λίπον*.

210—243. Odysseus erzählt hier die Erlebnisse der abgesandten Kundschafter so genau, als ob er selbst dabei gewesen, und mit Einzelheiten (212 ff. 233 ff.), die hernach nicht einmal Eurylochos berichtet. Vgl. zu ι 553.

210. *βήσσῃσι* Waldgründen. — *τετυγμένα*, wozu hier zu verbinden *ξεστοῖσιν λάεσσι*.

211. Zweites Hemistich = α 426. ξ 6. *περισκέπτῳ* rings geschützt.

212. *μίν* bezieht sich auf den Einheitsbegriff *δώματα*. Sie fanden die Tiere vor dem Tore (220) liegend (215). [Anhang.]

213. *κατέθελξεν* verzaubert d. i. aus Menschen in Tiere verwandelt hatte, vgl. 291. 326. 432 f. — *ἔδωκεν* gereicht hatte, in einem Zaubertrank, wie 237. [Anhang.]

214. *οἵ γε* betont: die doch wilde Tiere waren. Das nochmalige *τοί γε* im Gegensatz, wie ι 554, vgl. ω 223. — *ἄρα* natürlich, als verwandelte Menschen mit ungeschwächtem Bewußtsein: 240.

216. *ἄνακτα*, wie ι 452. — *ἰόντα* wenn er zurückkommt.

217. *μειλίγματα θυμοῦ*, was die Begier befriedigt, vgl. ε 95, erfreuende Bissen.

219. *ἔδδεισαν* aus *ἔδϝεισαν*, Aor. sie erschraken. [Anhang.]

ἔσταν δ' ἐν προθύροισι θεᾶς καλλιπλοκάμοιο,
Κίρκης δ' ἔνδον ἄκουον ἀειδούσης ὀπὶ καλῇ,
ἱστὸν ἐποιχομένης μέγαν ἄμβροτον, οἷα θεάων
λεπτά τε καὶ χαρίεντα καὶ ἀγλαὰ ἔργα πέλονται.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Πολίτης ὄρχαμος ἀνδρῶν,
ὅς μοι κήδιστος ἑτάρων ἦν κεδνότατός τε·
‚ὦ φίλοι, ἔνδον γάρ τις ἐποιχομένη μέγαν ἱστὸν
καλὸν ἀοιδιάει, δάπεδον δ' ἅπαν ἀμφιμέμυκεν,
ἢ θεὸς ἠὲ γυνή· ἀλλὰ φθεγγώμεθα θᾶσσον.'
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τοὶ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες.
ἡ δ' αἶψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὤιξε φαεινὰς
καὶ κάλει· οἱ δ' ἅμα πάντες ἀιδρείῃσιν ἕποντο·
Εὐρύλοχος δ' ὑπέμεινεν, ὀισάμενος δόλον εἶναι.
εἷσεν δ' εἰσαγαγοῦσα κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
ἐν δέ σφιν τυρόν τε καὶ ἄλφιτα καὶ μέλι χλωρὸν
οἴνῳ Πραμνείῳ ἐκύκα· ἀνέμισγε δὲ σίτῳ
φάρμακα λύγρ', ἵνα πάγχυ λαθοίατο πατρίδος αἴης.

220. Erstes Hemistich = *θ* 325, vgl. *θ* 304. *π* 12, zweites = 310. *ἐν προθύροισι* an die (verschlossene) Hoftür. [Anhang.]

221. Vgl. *ε* 61. *δέ* im parataktischen Nachsatze: zu 149.

222. *ἱστὸν ἐποιχομένης* = *ε* 62. *Α* 31, zu *β* 94, dem *ἀειδούσης* untergeordnet. Es ist, wie *ε* 61 f., ein rhythmisches Lied vorauszusetzen, nach dessen Takt sie webte, daher daraus die Art ihrer Tätigkeit erschlossen werden konnte, wie 226 f. geschieht. — *ἱστόν* Gewebe.

223. Erstes Hemistich = *Χ* 511, vgl. *ε* 231. *καὶ ἀγλαὰ ἔργα* = *ν* 289 und sonst.

225. *κήδιστος κεδνότατός τε* der liebste und trauteste.

226. *ἔνδον γάρ*: zu 174.

227. *καλὸν ἀοιδιάει* sie läßt schönen Gesang erklingen; *ἀοιδιάειν* ist ein intensives *ἀείδειν* = *λίγ' ἀείδειν* 254. — *δάπεδον δ' ἅπαν*: parataktischer Folgesatz: der ganze Fußboden (Flur) in der vorderen Halle des Palastes, so daß sie es draußen hörten.

229. Erstes Hemistich = *β* 257 und sonst, zweites = 255. *μ* 249. *φθέγγοντο* sie ließen ihre Stimme erschallen.

230 = 256. 312, vgl. *Ξ* 169. *ἐξελθοῦσα* aus dem Hause an die Hoftür.

231. *κάλει* d. i. sie lud sie ein, Imperf.: zu *ζ* 55. — *ἀιδρείῃσιν* d. i. nichtsahnend.

232. *Εὐρύλοχος δέ* nach *ἅμα πάντες*, nur Eurylochos. — *ὀισάμενος*: da ihm die Ahnung aufstieg. — *δόλον* tückischer Anschlag, eine Falle, *εἶναι* vorhanden sein, wie *δ* 453, vorliegen.

233. Erstes Hemistich = 314. *ξ* 49, zweites = *ο* 134 und sonst. *κλισμός* und *θρόνος*: zu *α* 132.

234. *ἐν* 'hinein' zu *ἐκύκα*.

235. Der *οἶνος Πράμνειος*, wie *Λ* 639, von unsicherer Herkunft, galt als starker, herber Rotwein. — *ἐκύκα*, wovon der ganze Mischtrank 290. 316 *κυκεών* heißt; die Alten erklärten den Namen der Kirke danach: *ἡ κιρνῶσα τὰ φάρμακα*. — *σίτῳ* an die Kost. [Anhang.]

236. *πάγχυ λαθοίατο* d. i. infolge

αὐτὰρ ἐπεὶ δῶκέν τε καὶ ἔκπιον, αὐτίκ' ἔπειτα
ῥάβδῳ πεπληγυῖα κατὰ συφεοῖσιν ἐέργνυ.
οἱ δὲ συῶν μὲν ἔχον κεφαλὰς φωνήν τε τρίχας τε
καὶ δέμας, αὐτὰρ νοῦς ἦν ἔμπεδος, ὡς τὸ πάρος περ.
ὣς οἱ μὲν κλαίοντες ἐέρχατο, τοῖσι δὲ Κίρκη
πάρ ῥ' ἄκυλον βάλανόν τε βάλεν καρπόν τε κρανείης
ἔδμεναι, οἷα σύες χαμαιευνάδες αἰὲν ἔδουσιν.
Εὐρύλοχος δ' ἂψ ἦλθε θοὴν ἐπὶ νῆα μέλαιναν
ἀγγελίην ἑτάρων ἐρέων καὶ ἀδευκέα πότμον.
οὐδέ τι ἐκφάσθαι δύνατο ἔπος ἱέμενός περ,
κῆρ ἄχεϊ μεγάλῳ βεβολημένος· ἐν δέ οἱ ὄσσε
δακρυόφιν πίμπλαντο, γόον δ' ὠίετο θυμός.
ἀλλ' ὅτε δή μιν πάντες ἀγασσάμεθ' ἐξερέοντες,
καὶ τότε τῶν ἄλλων ἑτάρων κατέλεξεν ὄλεθρον·
„ἤομεν, ὡς ἐκέλευες, ἀνὰ δρυμά, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ·
εὕρομεν ἐν βήσσῃσι τετυγμένα δώματα καλὰ
[ξεστοῖσιν λάεσσι, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ].

ihrer Verwandlung der Heimat völlig verlustig gingen: zu *ι* 97.

238. Erstes Hemistich = 319. *π* 456. *ῥάβδῳ* Zauberstab: zu *ε* 47. — *πέπληγα*, wie eine Reihe ähnlicher Formen, die einen Laut der menschlichen oder tierischen Stimme bezeichnen (*κέκληγα* u. a.), scheinen alte Präsensbildungen, in denen die Reduplikation Wiederholung oder besondere Energie der Handlung bezeichnet. [Anhang.]

240. *δέμας* den Leib im Gegensatz zum Kopfe 239. — *νοῦς* nur hier kontrahiert, das Bewußtsein. — *ἔμπεδος* d. i. unverändert, wie 493. — *ὡς τὸ πάρος περ* wie vorher eben, gerade wie vorher. [Anhang.]

241. *ἐέρχατο* Plusqpf. von *ἔργω* (*Ϝεργω*) aus *ϜεϜέρχατο*.

242. *πάρ* mit *βάλεν* warf vor. — *ἄκυλος* die eßbare Eichel. [Anhang.]

243. *οἷα* faßt die vorhergehenden Einzelbegriffe zusammen, dergleichen. — *χαμαιευνάδες* mit verkürztem Diphthongen in der Mitte.

244. Zweites Hemistich: vgl. *β* 430. [Anhang.]

245. *ἑτάρων* objektiver Gen. — *καί* und zwar fügt zu *ἀγγελίην* den Inhalt. — *ἀδευκέα πότμον* das schmähliche Los, 250 *ὄλεθρον* Untergang, den er im *ἀιστωθῆναι* 259 vermutet: vgl. 269. Dazu ist *ἑτάρων* als subjektiver Gen. zu denken.

246. *οὐδέ* aber nicht. — *ἐκφάσθαι*, wir: herausbringen. — *δύνατο* (*Ϝ*)*έπος*: zu *γ* 239.

247. *κῆρ* bis *βεβολημένος*: vgl. *Ι* 9. — *ἐν δέ οἱ ὄσσε* = *ζ* 131. *Τ* 16. *βεβολημένος* nur in übertragener Bedeutung.

248 = *υ* 349. *γόον δ' ὠίετο θυμός* sein Herz ahnte Wehklage: zu 374, bezeichnet die beklommene Stimmung, in der man Schreckliches ahnt, ohne Sicheres zu wissen.

251. *ἤομεν* aus *ἠίομεν*: zu 146. — *φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ* = *λ* 100. 202. 488. *μ* 82. [Anhang.]

252. Vgl. 210. *εὕρομεν*: Asyndeton ein Zeichen der Erregung.

253 = 211. [Anhang.]

ἔνθα δέ τις μέγαν ἱστὸν ἐποιχομένη λίγ' ἄειδεν
ἢ θεὸς ἠὲ γυνή· τοὶ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες·
ἡ δ' αἶψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὤιξε φαεινὰς
καὶ κάλει· οἱ δ' ἅμα πάντες ἀιδρείῃσιν ἕποντο·
αὐτὰρ ἐγὼν ὑπέμεινα, ὀισάμενος δόλον εἶναι.
οἱ δ' ἅμ' ἀιστώθησαν ἀολλέες, οὐδέ τις αὐτῶν
ἐξεφάνη· δηρὸν δὲ καθήμενος ἐσκοπίαζον.‘
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ περὶ μὲν ξίφος ἀργυρόηλον
ὤμοιιν βαλόμην, μέγα χάλκεον, ἀμφὶ δὲ τόξα·
τὸν δ' ἂψ ἠνώγεα αὐτὴν ὁδὸν ἡγήσασθαι.
αὐτὰρ ὅ γ' ἀμφοτέρῃσι λαβὼν ἐλλίσσετο γούνων
[καί μ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα]·
‚μή μ' ἄγε κεῖσ' ἀέκοντα, διοτρεφές, ἀλλὰ λίπ' αὐτοῦ·
οἶδα γάρ, ὡς οὔτ' αὐτὸς ἐλεύσεαι οὔτε τιν' ἄλλον
ἄξεις σῶν ἑτάρων. ἀλλὰ ξὺν τοίσδεσι θᾶσσον
φεύγωμεν· ἔτι γάρ κεν ἀλύξαιμεν κακὸν ἦμαρ.‘
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚Εὐρύλοχ', ἦ τοι μὲν σὺ μέν' αὐτοῦ τῷδ' ἐνὶ χώρῳ

254—258. Vgl. 226—232.

259. ἅμα mit ἀολλέες, wie 257 mit πάντες, zugleich vereinigt d. i. allesamt. — ἀιστώθησαν wurden unsichtbar, verschwanden spurlos, vgl. α 235. υ 79. Auffallend ist, daß Eurylochos über das Schicksal seiner Gefährten gar keine Vermutung ausspricht, auch nicht die zahmen Löwen und Wölfe erwähnt, welche die Ankommenden erschreckt hatten (212 ff.), während er 431 ff. aus deren Beobachtung eine Verwandlung der Gefährten vermutet.

260. ἐξεφάνη kam zum Vorschein. — δηρὸν δέ: parataktischer Konzessivsatz mit Voranstellung des für den Gegensatz bedeutsamsten Begriffs, vgl. μ 232. Ψ 463, zu δ 664. υ 272. — καθήμενος verweilend.

V. 261—306. *Wie Odysseus zur Kirke eilt und von Hermes ein Schutzmittel erhält.*

261. Erstes Hemistich = 438. λ 204 und sonst.

262. ἀμφὶ δέ dem περὶ μέν parallel, wie P 4. 6, beide zu βαλόμην. — τόξα, der Plural mit Bezug auf die drei Teile des Bogens.

263. ἠνώγεα = ἠνώγειν mit Synizese, wie ι 44. ρ 55. — αὐτὴν ὁδόν denselben, wie θ 107. π 138. Anders ὁδὸν αὐτήν κ 158.

264. Zweites Hemistich = Z 45. ἀμφοτέρῃσι substantiviert. — γούνων zu λαβών.

265 = β 362 und sonst. [Anh.]

266. αὐτοῦ an Ort und Stelle, wo ich bin, hier.

267. οἶδα d. h. ich bin überzeugt. — ἐλεύσεαι zurückkommen wirst.

268. σῶν Pronomen, nicht von σῶς. [Anhang.]

269. Zweites Hemistich: vgl. 288. Τ 315. κακὸν ἦμαρ den Tag des Unheils, das ἀιστωθῆναι 259.

271. αὐτοῦ, dazu τῷδ' ἐνὶ χώρῳ, und dannn noch 272 παρὰ νηί, eine Häufung der Bezeichnungen, die wie die Partizipien 272 den heftigen Unwillen des Redenden verrät.

ἔσθων καὶ πίνων κοίλῃ παρὰ νηὶ μελαίνῃ·
αὐτὰρ ἐγὼν εἶμι, κρατερὴ δέ μοι ἔπλετ' ἀνάγκη.'
ὣς εἰπὼν παρὰ νηὸς ἀνήιον ἠδὲ θαλάσσης.
ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλον ἰὼν ἱερὰς ἀνὰ βήσσας
Κίρκης ἵξεσθαι πολυφαρμάκου ἐς μέγα δῶμα,
ἔνθα μοι Ἑρμείας χρυσόρραπις ἀντεβόλησεν
ἐρχομένῳ πρὸς δῶμα, νεηνίῃ ἀνδρὶ ἐοικώς,
πρῶτον ὑπηνήτῃ, τοῦ περ χαριεστάτη ἥβη·
ἔν τ' ἄρα μοι φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
‚πῇ δὴ αὖτ', ὦ δύστηνε, δι' ἄκριας ἔρχεαι οἶος,
χώρου ἄιδρις ἐών; ἕταροι δέ τοι οἵδ' ἐνὶ Κίρκης
ἔρχαται ὥς τε σύες πυκινοὺς κευθμῶνας ἔχοντες.
ἦ τοὺς λυσόμενος δεῦρ' ἔρχεαι; οὐδέ σέ φημι
αὐτὸν νοστήσειν, μενέεις δὲ σύ γ', ἔνθα περ ἄλλοι.

272. *ἔσθων καὶ πίνων*, wie υ 337. Ω 476 d. i. in behaglichem Genuß, was um so gehässiger, da die Vorräte auf die Neige gingen. — Zweites Hemistich = γ 365.

273. *μοὶ ἔπλετ' ἀνάγκη* für mich trat eine starke d. i. zwingende Notwendigkeit ein d. h. ich sehe es als eine unabweisbare Pflicht an, zu gehen.

274. Vgl. 446. *ἀνήιον* hinauf, von der Meeresküste ins Binnenland.

275. Erstes Hemistich = ζ 110. η 18. *ἔμελλον* mit *ἵξεσθαι*, wie δ 514. — *ἱεράς* heilige, weil sie zum Gebiete der Göttin Kirke gehören, wie 426. 445. — *ἀνά* hinauf, zu 574. [Anhang.]

276. *ἐς*: zu 87.

277. *χρυσόρραπις*, nur in der Od., stehendes Beiwort: ε 87. κ 331; nicht als solcher wird er hier von Odysseus als Hermes erkannt: vgl. Ω 344 ff. mit 460. *ἀντεβόλησεν* trat entgegen.

278. *ἐρχομένῳ* zu *μοί*, nimmt den Vordersatz auf.

279 = Ω 348. *πρῶτον ὑπηνήτῃ* dem das erste Barthaar keimt. — Die plötzliche Erscheinung des Jünglings, seine über menschliches Vermögen hinausgehende Kenntnis des Geschehenen, sowie der Absicht des Od., und die von ihm geleistete Hilfe konnten Odysseus nicht zweifeln lassen, daß der freundliche Geleiter der Wanderer sich seiner angenommen habe.

280. Vgl. zu β 302. Die anmutige Jünglingsgestalt, in der der Gott als Landeseingeborener dem Fremden entgegentritt, und vollends die freundliche Begrüßung mit kräftigem Händedruck waren geeignet, von vornherein das Vertrauen desselben zu gewinnen.

281. Erstes Hemistich: vgl. λ 93. *πῇ δὴ αὖτε* wohin doch wieder, im Tone eines mitleidigen Vorwurfs. *δὴ αὖτε* mit Synizese. [Anhang.]

282. *χώρου ἄιδρις* der Stätte unkundig d. i. ohne das Gefährliche derselben zu kennen. Daher das Folgende, wo der Nachdruck zunächst auf *ἐνὶ Κίρκης* ruht, deren Namen Odysseus hier zuerst erfährt. — *τοί* d. i. wisse. — *οἵδε* hier. — *ἐνὶ Κίρκης*, nämlich *δώμασι*.

283. *ἔρχαται*: vgl. zu 241. — *ὥς τε σύες*, von Verwandlung, vgl. 389. — *ἔχοντες* bewohnend.

284. *ἦ* gewiß, vermutende Frage. — *οὐδὲ σέ* auch du nicht. — *φημί* ich versichere.

285. *μενέεις*, der Indikativ nachdrücklicher als fortgesetzte Infinitivkonstruktion. — *σύ γε* betont im

ἀλλ' ἄγε δή σε κακῶν ἐκλύσομαι ἠδὲ σαώσω·
τῆ, τόδε φάρμακον ἐσθλὸν ἔχων ἐς δώματα Κίρκης
ἔρχευ, ὅ κέν τοι κρατὸς ἀλάλκῃσιν κακὸν ἦμαρ.
πάντα δέ τοι ἐρέω ὀλοφώια δήνεα Κίρκης.
τεύξει τοι κυκεῶ, βαλέει δ' ἐν φάρμακα σίτῳ·
ἀλλ' οὐδ' ὣς θέλξαι σε δυνήσεται· οὐ γὰρ ἐάσει
φάρμακον ἐσθλόν, ὅ τοι δώσω· ἐρέω δὲ ἕκαστα·
ὁππότε κεν Κίρκη σ' ἐλάσῃ περιμήκεϊ ῥάβδῳ,
δὴ τότε σὺ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
Κίρκῃ ἐπαΐξαι, ὥς τε κτάμεναι μενεαίνων.
ἡ δέ σ' ὑποδδείσασα κελήσεται εὐνηθῆναι·
ἔνθα σὺ μηκέτ' ἔπειτ' ἀπανήνασθαι θεοῦ εὐνήν,
ὄφρα κέ τοι λύσῃ θ' ἑτάρους αὐτόν τε κομίσσῃ·
ἀλλὰ κέλεσθαί μιν μακάρων μέγαν ὅρκον ὀμόσσαι,
μή τί τοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο,
μή σ' ἀπογυμνωθέντα κακὸν καὶ ἀνήνορα θείῃ.'
ὣς ἄρα φωνήσας πόρε φάρμακον ἀργεϊφόντης
ἐκ γαίης ἐρύσας καί μοι φύσιν αὐτοῦ ἔδειξεν.

Gegensatz zu *ἄλλοι*. — *ἔνθα περ* wo eben, ebenda wo.

287. *τῆ* da nimm, zu ε 346. — *ἐσθλόν* heilsam, Gegensatz von *λυγρόν* 236. — 287f. sind mit 292 nicht wohl vereinbar. [Anhang.]

288. *ὅ κε* mit futurischem Konjunktiv. — *κρατός*: ablativ. Genet. — *κακὸν ἦμαρ*: zu 269, die Verwandlung.

289. Bei *πάντα δήνεα* hat Hermes nicht nur die 290 bezeichneten Handlungen der Kirke im Sinne, sondern auch die 293. 296. 301 erwähnten. Die 290 begonnene Aufzählung wird durch 291f. unterbrochen, und die darangeschlossene Ankündigung *ἐρέω δὲ ἕκαστα* 'ich will dir alles Nötige, was du zu tun hast, mitteilen', veranlaßt eine abweichende Ausführung. — *ὀλοφώια* hier Adjektiv zu *δήνεα* Anschläge, Tücken.

293. *ἐλάσῃ* Konj. Aor. im Sinne des Fut. — *περιμήκεϊ ῥάβδῳ*, μ 251 von der Angelruthe, hier vom Zauberstabe.

294. Vgl. zu ι 300.

295 = 322. *ἐπαΐξαι* und die folgenden Infinitive 297. 299 als futurische Imperative, zu ι 504.

296. *σέ* zu *κελήσεται*. — *ὑποδδείσασα* davor erschreckend.

297. *ἔνθα* da, in diesem Falle und *ἔπειτα* dann. [Anhang.]

298. *αὐτόν* 'dich selbst'. — *κομίσσῃ* gastlich aufnehme.

299. *μακάρων ὅρκον*: zu β 377. *μάκαρες* nur hier ohne *θεοί*. — *μέγαν ὅρκον ὀμόσσαι* = ε 178. κ 343.

300 = ε 179. 187. κ 344. *τοὶ αὐτῷ*, hier im Gegensatz zu den verwandelten Gefährten. — *ἄλλο* weiter, außer dem vorher durch den Zaubertrank beabsichtigten.

301. *ἀπογυμνωθέντα* wenn du dich entkleidet hast und infolge davon ohne Waffen bist. — *κακόν* elend, schwach. — *ἀνήνορα θείῃ* unmännlich mache d. i. der Manneskraft beraube. — *θείῃ* gedehnt aus *θέῃ*, attisch *θῇ*.

303. *φύσιν* die äußere (natürliche) Beschaffenheit, wie sie im Folgenden beschrieben wird.

ῥίζῃ μὲν μέλαν ἔσκε, γάλακτι δὲ εἴκελον ἄνθος·
μῶλυ δέ μιν καλέουσι θεοί· χαλεπὸν δέ τ' ὀρύσσειν
ἀνδράσι γε θνητοῖσι, θεοὶ δέ τε πάντα δύνανται.
Ἑρμείας μὲν ἔπειτ' ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὄλυμπον
νῆσον ἀν' ὑλήεσσαν, ἐγὼ δ' ἐς δώματα Κίρκης
ἤια, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κιόντι.
ἔστην δ' ἐν προθύροισι θεᾶς καλλιπλοκάμοιο·
ἔνθα στὰς ἐβόησα, θεὰ δέ μευ ἔκλυεν αὐδῆς.
ἡ δ' αἶψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὤιξε φαεινὰς
καὶ κάλει· αὐτὰρ ἐγὼν ἑπόμην ἀκαχήμενος ἦτορ.
εἷσε δέ μ' εἰσαγαγοῦσα ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου
[καλοῦ δαιδαλέου· ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν·]
τεῦχε δέ μοι κυκεῶ χρυσέῳ δέπαι, ὄφρα πίοιμι,
ἐν δέ τε φάρμακον ἧκε κακὰ φρονέουσ' ἐνὶ θυμῷ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δῶκέν τε καὶ ἔκπιον, οὐδέ μ' ἔθελξεν,
ῥάβδῳ πεπληγυῖα ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
‚ἔρχεο νῦν συφεόνδε, μετ' ἄλλων λέξο ἑταίρων.'

304. *ῥίζῃ* lokaler Dativ. — Die Wahrnehmungen des Odysseus stehen im Präteritum, die folgenden Präsentia enthalten, was er sonst von Hermes erfahren hat.

305. *καλέουσι θεοί*: Homer pflegt verdunkelte altertümliche Benennungen statt der gewöhnlichen den Göttern beizulegen. Hier wird das Wort *μῶλυ* der Göttersprache zugewiesen, weil der Gebrauch dieses Zauberkrautes nur den Göttern bekannt ist. — *χαλεπόν* bis *δύνανται*: chiastische Wortstellung mit Betonung des Anfangs- und Schlußwortes. — *ὀρύσσειν* Inf. Präs. danach zu graben; es ist schwer auffindbar. [Anhang.]

306. Erstes Hemistich = Κ 403. Ρ 77. Τ 266.

V. 307—374. *Odysseus im Palaste der Kirke; Vereitelung des Zaubers; Anstalten zur Bewirtung.*

307 = Ω 694, vgl. Ω 468. ο 43. Daß der als Gott erkannte Helfer in den Olymp zurückgekehrt sein werde, konnte Od. vermuten, aber nicht als Tatsache berichten: zu ι 553.

308. *ἀνά*: zu 275. — *ἐς*: zu 87.

309 = δ 437. 572. Φ 551. *ἤια* = *ᾔειν*.

310. Vgl. zu 220.

311. Erstes Hemistich: vgl Λ 10, zweites = κ 481. [Anhang.]

312. 313 = 230. 231. *ἀκαχήμενος* beklommen, trotz der Zusicherung 291 f.

314. Erstes Hemistich = 233, zweites = 366. η 162. Σ 389.

315 = α 131. κ 367. Σ 390. [Anhang.]

316. *τεῦχε κυκεῶ* wie Λ 624: vgl. oben zu 235. — *δέπαι* aus *δέπαϊ* kontrahiert, wie *γήραι*, *σέλαι*, *κέραι*, lokaler Dativ. [Anhang.]

317. Zweites Hemistich: vgl. η 42. *ἐν* mit *ἧκε*, vgl. 290 *βαλέει δ' ἐν*, ließ hineingehen, schüttete hinein, das *φάρμακον* in Pulverform.

318. Vgl. 237. *οὐδέ μ' ἔθελξεν* parataktisch: ohne mich jedoch zu verzaubern.

319. Erstes Hemistich = 238. π 456, zweites: zu β 302.

320. Nach *ἔρχεο* und *ἴθι* folgt ein zweiter Imperativ gewöhnlich asyndetisch, selten mit *δέ* oder *καί*.

ὣς φάτ', ἐγὼ δ' ἄορ ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
Κίρκῃ ἐπήιξα, ὥς τε κτάμεναι μενεαίνων.
ἡ δὲ μέγα ἰάχουσα ὑπέδραμε καὶ λάβε γούνων,
καί μ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
‚τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες;
θαῦμά μ' ἔχει, ὡς οὔ τι πιὼν τάδε φάρμακ' ἐθέλχθης·
οὐδὲ γὰρ οὐδέ τις ἄλλος ἀνὴρ τάδε φάρμακ' ἀνέτλη,
ὅς κε πίῃ καὶ πρῶτον ἀμείψεται ἕρκος ὀδόντων.
[σοὶ δέ τις ἐν στήθεσσιν ἀκήλητος νόος ἐστίν.]
ἦ σύ γ' Ὀδυσσεύς ἐσσι πολύτροπος, ὅν τέ μοι αἰεὶ
φάσκεν ἐλεύσεσθαι χρυσόρραπις ἀργεϊφόντης
ἐκ Τροίης ἀνιόντα θοῇ σὺν νηὶ μελαίνῃ.
ἀλλ' ἄγε δὴ κολεῷ μὲν ἄορ θέο, νῶι δ' ἔπειτα
εὐνῆς ἡμετέρης ἐπιβήομεν, ὄφρα μιγέντε

— *μετά* mit Genetiv bei Homer nur an 5 Stellen, wenig verschieden von *μετά* mit Dativ, inmitten. — *λέξο* Imper. Aor. II Med. von W. *λεχ-*. [Anhang.]

321. *ἄορ* bis *μηροῦ* = *λ* 24. *Φ* 173.

322 = 295. *ἐπήιξα* mit gedehntem *α*, weil ursprünglich diese Verbalform konsonantisch schloß und *ὡς* mit *j* begann.

323 = *Ε* 343 und *Φ* 68. *ἰάχουσα* ursprünglich *ϝιάχουσα*. — *ὑπέδραμε* 'lief darunter', unter den erhobenen Arm, der das Schwert hielt.

324. Vgl. zu 265. *ὀλοφυρομένη* in kläglichem Tone, die naturgemäße Milderung des *μέγα ἰάχουσα*.

325. Vgl. zu *α* 170. Die Frage ist hier Ausdruck der höchsten Überraschung, daß ihr Zaubermittel nicht gewirkt hat: zu *η* 238.

326. *ὡς* eigentlich wie im Ausruf, bei Verben des Affekts mit Andeutung der Art und Weise oder des Grades, wie *δ* 841. *ι* 414. *τ* 230. *φ* 123, wir: daß. — *οὔ τι* gar nicht zu *ἐθέλχθης*, mit Nachdruck vorangestellt, im Gegensatz zu ihrer Erwartung. [Anhang.]

327. Erstes Hemistich = *θ* 32. — *ἀνέτλη* hielt aus, widerstand, allgemeiner Erfahrungssatz im Aorist, daher *ὅς κε* 328 mit Konjunktiv; vgl. *π* 208. *μ* 66.

328. Zweites Hemistich = *Ι* 409. *καί* bis *ὀδόντων* erklärende Ausführung zu *ὅς κε πίῃ*: zu *γ* 392, worin *φάρμακα* Subjekt und *οὔ* aus *ὅς* zu *ἕρκος* zu denken ist. — *πρῶτον* einmal. — *ἀμείψεται* Konjunktiv. Aor. 'verlassen haben' durch Hineingehen, gekommen sind über. — *ἕρκος ὀδόντων*: zu *α* 64.

329. Vgl. *Γ* 63. *τὶς* (ein besonderer) steigert *ἀκήλητος*: zu *ι* 348 und *σ* 382. Der Vers steht im Widerspruch mit 240. [Anhang.]

330. *ἦ*: zu 284. — *σύ* durch *γέ* betont und *πολύτροπος*, zu *α* 1 vielgewandt, mit Bezug auf die eben an ihm gemachte Erfahrung: 326. — *ἐσσί* die ursprüngliche Form für *εἶ*.

331. *φάσκεν* Iterativform mit *αἰεί* setzt einen ständigen Verkehr des Hermes mit Kirke voraus. Anders *ε* 78 ff.

332. Erstes Hemistich: vgl. *α* 259, zweites = *γ* 61. *ἀνιόντα* auf der Rückfahrt. — *σύν* als Ausdruck der Zugehörigkeit. [Anhang.]

333. *κολεῷ* lokaler Dativ des Zieles. — *θέο* Medium: stecke 'dein' Schwert.

334. *ἡμετέρης*, als ob sie ein Anrecht auf Odysseus als Gemahl habe, Odysseus aber 340 *σῆς*. — *ἐπιβήομεν* aus *ἐπιβάωμεν* = *ἐπιβῶμεν*.

εὐνῇ καὶ φιλότητι πεποίθομεν ἀλλήλοισιν.‘
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ὦ Κίρκη, πῶς γάρ με κέλῃ σοὶ ἤπιον εἶναι,
ἥ μοι σῦς μὲν ἔθηκας ἐνὶ μεγάροισιν ἑταίρους,
αὐτὸν δ' ἐνθάδ' ἔχουσα δολοφρονέουσα κελεύεις
ἐς θάλαμόν τ' ἰέναι καὶ σῆς ἐπιβήμεναι εὐνῆς,
ὄφρα με γυμνωθέντα κακὸν καὶ ἀνήνορα θείῃς.
οὐδ' ἂν ἐγώ γ' ἐθέλοιμι τεῆς ἐπιβήμεναι εὐνῆς,
εἰ μή μοι τλαίης γε, θεά, μέγαν ὅρκον ὀμόσσαι,
μή τί μοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο.‘
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀπώμνυεν, ὡς ἐκέλευον.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσέν τε τελεύτησέν τε τὸν ὅρκον,
καὶ τότ' ἐγὼ Κίρκης ἐπέβην περικαλλέος εὐνῆς.
ἀμφίπολοι δ' ἄρα τέως μὲν ἐνὶ μεγάροισι πένοντο
τέσσαρες, αἵ οἱ δῶμα κάτα δρήστειραι ἔασιν·
γίγνονται δ' ἄρα ταί γ' ἔκ τε κρηνέων ἀπό τ' ἀλσέων
ἔκ θ' ἱερῶν ποταμῶν, οἵ τ' εἰς ἅλαδε προρέουσιν.
τάων ἡ μὲν ἔβαλλε θρόνοις ἔνι ῥήγεα καλὰ
πορφύρεα καθύπερθ', ὑπένερθε δὲ λῖθ' ὑπέβαλλεν·

335. Erstes Hemistich = ο 421. *πεποίθομεν* Konjunktiv. [Anhang.]

337. *πῶς* fragt nicht nach der Art und Weise, sondern nach der Möglichkeit der Handlung: wie kannst du mich auffordern? zu λ 155. κ 64. — *γάρ* in Fragen, die sich so unmittelbar an die Worte des andern anschließen, daß sie sich gleichsam daraus ergeben: vgl. 383. 501. — *ἤπιον* geneigt. [Anhang.]

338. *σῦς* aus *σύας*.

339. *αὐτόν* 'mich selbst': zu 298. — *ἔχουσα* zurückhaltend.

341. Vgl. 301.

342. Vgl. ε 177. *οὐδέ* aber nicht. — *ἐθέλειν* bereit sein, sich dazu verstehen. [Anhang.]

343. 344 = ε 178. 179. Vgl. zu κ 300. *θεά* erneute Anrede, weil der Satz eine Aufforderung enthält.

345 = μ 303. ο 437. σ 58. *ἀπώμνυεν*: zu β 377, schwur es ab. Vgl. ε 184 ff.

346 = β 378. μ 304. ο 438. σ 59. Ξ 280.

347 = 480.

348. Zweites Hemistich = δ 624. ω 412. *τέως* indessen, einsilbig. [Anhang.]

349. Vgl. τ 345. *ἔασιν* aus *ἔσ-ανσιν* = *εἰσίν*.

350 f. Das Präs. *γίγνονται*, sowie die Plurale *κρηνέων*, *ἀλσέων*, *ποταμῶν*, welche von der Herkunft nicht einzelner Nymphen, sondern der Gattung stehen, erweisen die beiden Verse als unpassend eingefügt. Nymphen werden sonst als *κοῦραι Διός* bezeichnet. — *ἄρα* nämlich. — *ταί* durch *γέ* betont: die Dienerinnen der Göttin im Gegensatz zu denen sterblicher Frauen. [Anhang.]

351. *ἱερῶν*, mit Bezug auf die Flußgötter, vgl. Δ 726. — *εἰς ἅλαδε* ins Meer hinein. *ἅλαδε προρέουσιν* = Μ 19. [Anhang.]

353. *πορφύρεα* mit gedehnter Endsilbe in der Arsis einer Hauptzäsur. — *ὑπένερθε* d. i. unterhalb der purpurnen, als Unterlage derselben: zu α 130. [Anhang.]

ἡ δ' ἑτέρη προπάροιθε θρόνων ἐτίταινε τραπέζας
ἀργυρέας, ἐπὶ δέ σφι τίθει χρύσεια κάνεια·
ἡ δὲ τρίτη κρητῆρι μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα
ἡδὺν ἐν ἀργυρέῳ, νέμε δὲ χρύσεια κύπελλα·
ἡ δὲ τετάρτη ὕδωρ ἐφόρει καὶ πῦρ ἀνέκαιεν
πολλὸν ὑπὸ τρίποδι μεγάλῳ, ἰαίνετο δ' ὕδωρ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ζέσσεν ὕδωρ ἐνὶ ἤνοπι χαλκῷ,
ἔς ῥ' ἀσάμινθον ἕσασα λό' ἐκ τρίποδος μεγάλοιο,
θυμῆρες κεράσασα, κατὰ κρατός τε καὶ ὤμων,
ὄφρα μοι ἐκ κάματον θυμοφθόρον εἵλετο γυίων.
αὐτὰρ ἐπεὶ λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δέ με χλαῖναν καλὴν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα,
εἷσε δέ μ' εἰσαγαγοῦσα ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου
καλοῦ δαιδαλέου, ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν.
[χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,
εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων·]
ἐσθέμεναι δ' ἐκέλευεν· ἐμῷ δ' οὐχ ἥνδανε θυμῷ,

354. *ἐτίταινε*: zu α 138: die Plur. *τραπέζας* und *κάνεια* 355, sowie *νέμε* 357, machen den Eindruck, als wenn es sich nicht um zwei Personen, sondern um eine größere Gesellschaft handelte. — *τραπέζας*, nämlich einen vor jedem *θρόνος*.

355. *ἐπί* Adv. darauf. — *κάνεια*, mit Brot. Weitere Speisen werden nicht erwähnt, aber 375 und 379 vorausgesetzt.

356. Zweites Hemistich = η 182. ν 53.

357. *νέμε* verteilte d. i. stellte auf jeden Tisch einen Becher. Hier wird nicht, wie bei Kalypso ε 196—199, ein Unterschied gemacht zwischen Nahrung und Trank der Göttin und des Odysseus. [Anh.]

359. *πολλόν* ein starkes. — *ἰαίνετο* mit langem Anlaut vermöge des Augments.

360 = Σ 349. *χαλκῷ* = *τρίποδι* 359, Erzkessel.

361. *λόε* sc. *μέ*, mit *ἐκ τρίποδος* d. i. diesem das warme Wasser entnehmend, dann bei *κατὰ κρατός* in dem Sinne von *λοετρὰ ἔχεε* gedacht. Subjekt ist Kirke, wie durch 373 erwiesen wird, vgl. auch 449f.

362. *θυμῆρες κεράσασα* nachdem sie eine behagliche Mischung bereitet hatte, mit dem kalten Wasser in der Badewanne, was dem *ἕσασα* vorausging, vgl. τ 388. — *κατὰ κρατός κτἑ.* mit *λόε*, über Haupt und Schultern herab das aus der Wanne geschöpfte Wasser über ihn gießend. Versschluß wie Ε 7. Ρ 205.

363. *ἐκ* zu *εἵλετο*. — *θυμοφθόρον* die Lebenskraft erschöpfend.

364. 365 = γ 466. θ 455, vgl. γ 467. *λίπα*: zu 450.

366. 367 = 314. 315. *εἷσε δέ*, hier Nachsatz. — *εἰσαγαγοῦσα*, weil das Baden nicht im Saale stattfand. [Anhang.]

368—372 = α 136—140. [Anh.]

373. *ἐκέλευεν*: nach dem nötigen

ἀλλ' ἥμην ἄλλο φρονέων, κακὰ δ' ὄσσετο θυμός.
Κίρκη δ' ὡς ἐνόησεν ἔμ' ἥμενον οὐδ' ἐπὶ σίτῳ
χεῖρας ἰάλλοντα, στυγερὸν δέ με πένθος ἔχοντα,
ἄγχι παρισταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
‚τίφθ' οὕτως, Ὀδυσεῦ, κατ' ἄρ' ἕζεαι ἶσος ἀναύδῳ,
θυμὸν ἔδων, βρώμης δ' οὐχ ἅπτεαι οὐδὲ ποτῆτος;
ἦ τινά που δόλον ἄλλον ὀίεαι; οὐδέ τί σε χρὴ
δειδίμεν· ἤδη γάρ τοι ἀπώμοσα καρτερὸν ὅρκον.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ὦ Κίρκη, τίς γάρ κεν ἀνήρ, ὃς ἐναίσιμος εἴη,
πρὶν τλαίη πάσσασθαι ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος,
πρὶν λύσασθ' ἑτάρους καὶ ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι;
ἀλλ' εἰ δὴ πρόφρασσα πιεῖν φαγέμεν τε κελεύεις,
λῦσον, ἵν' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω ἐρίηρας ἑταίρους.'
ὣς ἐφάμην, Κίρκη δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
ῥάβδον ἔχουσ' ἐν χειρί, θύρας δ' ἀνέῳξε συφειοῦ,
ἐκ δ' ἔλασεν σιάλοισιν ἐοικότας ἐννεώροισιν.
οἱ μὲν ἔπειτ' ἔστησαν ἐναντίοι, ἡ δὲ δι' αὐτῶν

Ausfall von V. 368—372 ist Kirke Subjekt: vgl. zu 361.

374. *ἄλλο φρονέων* 'etwas anderes denkend', mit einem andern Gedanken beschäftigt. — *κακὰ δ' ὄσσετο θυμός* = σ 154, vgl. Σ 224, denn mein Herz hatte Unheil vor Augen, war tief bekümmert; was gemeint ist, zeigt 383ff. [Anhang.]

V. 375—448. *Wie Kirke die Gefährten des Odysseus entzaubert, und wie dieser seine übrigen Gefährten vom Schiffe abholt.*

375. *οὐδέ — ἰάλλοντα* ohne — zuzulangen.

376. *ἐμέ* 375 aufgenommen durch *μέ*. — *πένθος ἔχοντα* = η 218. ω 233.

377. Erstes Hemistich = π 455 und sonst.

378. *κατ' ἄρ' ἕζεαι* formelhaft. [Anhang.]

379. *θυμὸν ἔδων* zehrend an deinem Herzen, zu ι 75 dazu der parataktische Gegensatz *βρώμης δ' οὐχ ἅπτεαι* (während).

380. *ἦ*: zu 284. — *ὀίεαι* argwöhnst du? — *οὐδέ τί σε χρή* du brauchst doch keineswegs: zu δ 492 und ϑ 579. [Anhang.]

381. Zweites Hemistich: vgl. δ 253. *ἀπώμοσα ὅρκον* d. i. ich habe es verschworen mit einem Eide.

383. Vgl. Z 521. *τίς γάρ*: zu 337. — *ἐναίσιμος* von schicklicher Gesinnung.

384. *τλαίη* mit *κέν* könnte es über sich gewinnen.

385. *λύσασθαι* Med. sich (*sibi*) lösen, die Lösung bewirken, aber *λῦσαι* 387 losgeben. — *ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι* (vgl. Α 587) und 387 *ὀφθαλμοῖσιν*: zu ϑ 459.

386. *εἰ δή* wenn denn. — *πρόφρασσα* ernstlich, wie ε 161, was er entnimmt aus 380f.: vgl. zu ι 410.

387 = Ω 555 und κ 405.

388. Zweites Hemistich = ρ 61 und öfter. *διέκ* durch den Saal hindurch und hinaus.

389. *ἀνέῳξε* neben *ᾦξε* Ω 457.

390. *ἐοικότας* 'sie' welche glichen, die Gestalt hatten von. — *ἐννεώροισιν*, wie 19.

391. *ἐναντίοι* 'einander' gegen-

ἐρχομένη προσάλειφεν ἑκάστῳ φάρμακον ἄλλο·
τῶν δ' ἐκ μὲν μελέων τρίχες ἔρρεον, ἃς πρὶν ἔφυσεν
φάρμακον οὐλόμενον, τό σφιν πόρε πότνια Κίρκη·
ἄνδρες δ' ἂψ ἐγένοντο νεώτεροι, ἢ πάρος ἦσαν,
καὶ πολὺ καλλίονες καὶ μείζονες εἰσοράασθαι.
ἔγνωσαν δέ με κεῖνοι ἔφυν τ' ἐν χερσὶν ἕκαστος.
πᾶσιν δ' ἱμερόεις ὑπέδυ γόος, ἀμφὶ δὲ δῶμα
σμερδαλέον κονάβιζε· θεὰ δ' ἐλέαιρε καὶ αὐτή.
ἡ δέ μευ ἄγχι στᾶσα προσηύδα δῖα θεάων·
‚διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἔρχεο νῦν ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
νῆα μὲν ἂρ πάμπρωτον ἐρύσσατε ἤπειρόνδε,
κτήματα δ' ἐν σπήεσσι πελάσσατε ὅπλα τε πάντα·
αὐτὸς δ' ἂψ ἰέναι καὶ ἄγειν ἐρίηρας ἑταίρους.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ,
βῆν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
εὗρον ἔπειτ' ἐπὶ νηὶ θοῇ ἐρίηρας ἑταίρους

über: vgl. *θ* 7 *πλησίον*. — *δι' αὐτῶν* durch sie der Reihe nach hindurch, bis zum letzten: vgl. *η* 40.

392. *φάρμακον* hier als eine Salbe. — *ἄλλο*, als das in den Trank gemischte 236.

393. *τῶν* hängt ab von *μελέων*. — *ἔρρεον* fielen ab, der bildliche Ausdruck veranschaulicht die Leichtigkeit; Imperf. parallel dem *προσάλειφεν*, dann der abschließende Aor. *ἐγένοντο* 395.

394. *πόρε* gereicht hatte, in dem Tranke. — *πότνια* die hehre d. i. mächtige, als Herrin über die Naturkräfte.

395. *νεώτεροι κτὲ.* gehört zu dem Märchenhaften bei der Zauberin.

397. *ἔγνωσαν* scheint hier die Folge der Rückverwandlung, vgl. aber 240. — *ἔφυν τ' ἐν χερσίν*, wie *ω* 410: zu *β* 302. — *ἕκαστος* ein jeder, einer nach dem andern, nach dem zusammenfassenden Plural eine distributive Apposition, welche den Anteil des einzelnen an der Handlung vorführt. [Anhang.]

398. *ἀμφί* bis *κονάβιζε* = *ρ* 541 f. vgl. *B* 333 f. *ὑπέδυ subiit,* nahte, beschlich, *ἱμερόεις γόος* die sehnsuchtreiche Klage, die Klage der Sehnsucht, die Nachwirkung der früheren schmerzlichen Trennung. — *δῶμα* der ganze Palast: sie befanden sich im Hofe, wo die Ställe waren.

400 = 455. Erstes Hem. auch *δ* 370.

401. *πολυμήχανε* erfindungsreicher.

402. Vgl. zu 154.

403 = 423. *λ* 2. [Anhang.]

404 = 424. *κτήματα* die Güter. — *ἐν σπήεσσι πελάσσατε*, Konstruktion wie bei *τιθέναι*, indem proleptisch das Verbleiben des Gegenstandes an dem Orte ins Auge gefaßt wird. — *ὅπλα* Schiffsgeräte: zu *β* 390. [Anhang.]

405. *ἰέναι* und *ἄγειν* nach den Imperativen als futurische Imperative von den später vorzunehmenden Handlungen.

406 = 475.

407 = *μ* 367. *δ* 779.

οἴκτρ' ὀλοφυρομένους θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντας.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἄγραυλοι πόριες περὶ βοῦς ἀγελαίας,
ἐλθούσας ἐς κόπρον, ἐπὴν βοτάνης κορέσωνται·
πᾶσαι ἅμα σκαίρουσιν ἐναντίαι, οὐδ' ἔτι σηκοὶ
ἴσχουσ', ἀλλ' ἀδινὸν μυκώμεναι ἀμφιθέουσιν
μητέρας· ὣς ἐμὲ κεῖνοι ἐπεὶ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,
δακρυόεντες ἔχυντο· δόκησε δ' ἄρα σφίσι θυμὸς
ὣς ἔμεν, ὡς εἰ πατρίδ' ἱκοίατο καὶ πόλιν αὐτὴν
τρηχείης Ἰθάκης, ἵνα τε τράφεν ἠδὲ γένοντο.
καί μ' ὀλοφυρόμενοι ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
‚σοὶ μὲν νοστήσαντι, διοτρεφές, ὣς ἐχάρημεν,
ὡς εἴ τ' εἰς Ἰθάκην ἀφικοίμεθα πατρίδα γαῖαν·
ἀλλ' ἄγε, τῶν ἄλλων ἑτάρων κατάλεξον ὄλεθρον.'
ὣς ἔφαν, αὐτὰρ ἐγὼ προσέφην μαλακοῖς ἐπέεσσιν·
‚νῆα μὲν ἂρ πάμπρωτον ἐρύσσομεν ἤπειρόνδε,
κτήματα δ' ἐν σπήεσσι πελάσσομεν ὅπλα τε πάντα·

409. Erstes Hemistich = δ 719. τ 543. ω 59, zweites: zu 201. ὀλοφυρομένους ist dem χέοντας untergeordnet: unter Wehklagen.

410. ἄγραυλοι im ländlichen Viehhofe. — περί umringend.

411. ἐλθούσας wenn sie zurückgekehrt sind. — κόπρος der von vorn offenen (412f.), aber bedachten σηκοῖς, Ställen, umschlossene Viehhof. [Anhang.]

412. Das den Konjunktiv verlangende ὅτ' ἄν 410 ist ohne Verbum geblieben. Mit πᾶσαι — σκαίρουσιν folgt anakolutisch ein Hauptsatz, indem der Dichter durch ἐλθούσας κτέ. auf das der Ankunft zunächst folgende Moment geführt wird, während er auf die 410 in περὶ βοῦς angedeutete Situation erst 413 in ἀμφιθέουσιν zurückkommt. — πᾶσαι mit Nachdruck vorangestellt. — οὐδ' ἔτι und nicht mehr, wie vor der Rückkehr der Kühe. [Anh.]

413. ἀδινόν 'in dicht gedrängten Tönen' d. i. unaufhörlich.

414. Zweites Hemistich = β 155. λ 615. ψ 92. X 236. ἐμέ gehört ebensowohl zu ἴδον, als zu ἔχυντο: vgl. Z 474, der bloße Akkusativ bei ἔχυντο ist freilich beispiellos; es ist statt ὣς ἐμὲ κεῖνοι vermutet: ὣς περὶ κεῖνοι.

415. δακρυόεντες, wie ὀλοφυρόμενοι 418, vor Freude. — δόκησε bis ὣς ἔμεν es deuchte ihnen das Gemüt sich so zu verhalten d. i. sie fühlten sich in einer Gemütsstimmung, es war ihnen so zu Mute. ἄρα nämlich. [Anhang.]

416. αὐτήν selbst, als Mittelpunkt der Heimat.

417. Erstes Hemistich = 463. τρηχείης: zu ι 27. Dies für Ithaka charakteristische Epitheton und die folgenden Worte vergegenwärtigen die Erinnerungen, die der Gedanke an die Heimat in ihnen wachruft. — τράφεν ἠδὲ γένοντο = A 251. δ 723. § 201, Hysteron proteron.

418 = 324. Vgl. π 22. ρ 40. [Anhang.]

419. σοὶ μὲν νοστήσαντι: zu β 250 und γ 52.

420. ὡς εἴ τε: zu ι 314, das τε gehört zu εἰ. [Anhang.]

421. Vgl. 250. ὄλεθρον: Eurylochos hatte 259 nur das ἀιστωθῆναι berichtet, vgl. aber 432f.

423f. = 403f. ἐρύσσομεν und πελάσσομεν Konj. Aor.

αὐτοὶ δ' ὀτρύνεσθε ἐμοὶ ἅμα πάντες ἕπεσθαι,
ὄφρα ἴδηθ' ἑτάρους ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης
πίνοντας καὶ ἔδοντας· ἐπηετανὸν γὰρ ἔχουσιν.
ὣς ἐφάμην, οἱ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πίθοντο.
Εὐρύλοχος δέ μοι οἶος ἐρύκανε πάντας ἑταίρους
[καί σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα]·
‚ἆ δειλοί, πόσ' ἴμεν; τί κακῶν ἱμείρετε τούτων,
Κίρκης ἐς μέγαρον καταβήμεναι, ἥ κεν ἅπαντας
ἢ σῦς ἠὲ λύκους ποιήσεται ἠὲ λέοντας,
οἵ κέν οἱ μέγα δῶμα φυλάσσοιμεν καὶ ἀνάγκῃ,
ὥς περ Κύκλωψ ἔρξ', ὅτε οἱ μέσσαυλον ἵκοντο
ἡμέτεροι ἕταροι, σὺν δ' ὁ θρασὺς εἵπετ' Ὀδυσσεύς·
τούτου γὰρ καὶ κεῖνοι ἀτασθαλίῃσιν ὄλοντο.‘
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ γε μετὰ φρεσὶ μερμήριξα,
σπασσάμενος τανύηκες ἄορ παχέος παρὰ μηροῦ,

425. *ὀτρύνεσθε* beeilt euch, mit dem Infinitiv wie ρ 183. *Η* 420. *Ξ* 369. [Anhang.]

426. Zweites Hemistich = 554. Den Namen der Kirke vernehmen die Gefährten hier zuerst, wie Odysseus 282. Nach der erschreckenden Mitteilung *ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης* folgt dann um so überraschender *πίνοντας καὶ ἔδοντας* als Antwort auf die Frage der Gefährten nach dem *ὄλεθρος* der übrigen (421). [Anhang.]

427 = η 99.

428. Vgl. zu 178.

429. *ἐρύκανε de conatu.* — *πάντας* betont mit Bezug auf *οἶος*.

430 = δ 77. [Anhang.]

431. *πόσ' ἴμεν*, Ind. Praes. mit Futurbedeutung: 'wohin d. i. an welchen gefährlichen Ort, wollen wir gehen?' [Anhang.]

432. *καταβήμεναι* epexegetischer Infinitiv. *κατά*, weil das Haus der Kirke in einem Talgrunde lag: vgl. 252, sonst aber *ἀνήιον* 274. 446. — *ἥ κεν* mit futurischem Konj. Aor. *ποιήσεται κτἑ.*: so vermutet er nach der Beobachtung der verzauberten Wölfe und Löwen (212 ff.): vgl. zu 259. [Anh.]

434. *οἵ κεν* mit *φυλάσσοιμεν*: der Optativ mit *κέ* bezeichnet nach dem futur. Konj. die weitere vorgestellte Folge: die (eigentlich 'als welche') wir dann ihr das Haus bewachen müssen. — *καὶ ἀνάγκῃ* auch wider Willen (wie ε 154. ν 307. χ 451. *Ο* 199. 655), weil wir nicht entfliehen können.

435. Zweites Hemistich = *Ω* 29. *ὥς περ Κύκλωψ ἔρξε* gerade wie der Kyklop 'sie' (unsere Gefährten) einsperrte, kurz für: gerade so wie es der Kyklop machte, indem er unsere Gefährten einsperrte: vgl. μ 210. [Anhang.]

436. *ὁ θρασὺς Ὀδυσσεύς* der tollkühne Odysseus da. — *εἵπετο*: man erwartet vielmehr *ἡγεῖτο*: vgl. ι 171 ff.

437. Zweites Hemistich = α 7. *Δ* 409. *γάρ* motiviert das tadelnde *θρασύς*. Dieser Vorwurf war nicht unbegründet, da er trotz des Abratens seiner Gefährten aus Neugier den Kyklopen selbst zu sehen in der Höhle geblieben war: ι 228 ff.

438. *μετὰ φρεσί* innerhalb d. i. in meinem Sinn, sonst *ἐνί*. — *μερμήριξα* Aor. ich zog in Erwägung.

439 = λ 231. *Π* 473. *σπασσάμενος ἄορ*, nachdem ich mein Schwert gezogen hätte, gehört wie *ἀποπλήξας* zum Infinitiv *πελάσσαι*. [Anhang.]

τῷ οἱ ἀποπλήξας κεφαλὴν οὖδάσδε πελάσσαι
καὶ πηῷ περ ἐόντι μάλα σχεδόν· ἀλλά μ' ἑταῖροι
μειλιχίοις ἐπέεσσιν ἐρήτυον ἄλλοθεν ἄλλος·
‚διογενές, τοῦτον μὲν ἐάσομεν, εἰ σὺ κελεύεις,
αὐτοῦ πὰρ νηΐ τε μένειν καὶ νῆα ἔρυσθαι·
ἡμῖν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὰ πρὸς δώματα Κίρκης.'
ὣς φάμενοι παρὰ νηὸς ἀνήιον ἠδὲ θαλάσσης.
οὐδὲ μὲν Εὐρύλοχος κοίλῃ παρὰ νηὶ λέλειπτο,
ἀλλ' ἕπετ'· ἔδδεισεν γὰρ ἐμὴν ἔκπαγλον ἐνιπήν.
τόφρα δὲ τοὺς ἄλλους ἑτάρους ἐν δώμασι Κίρκη
ἐνδυκέως λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαίνας οὔλας βάλεν ἠδὲ χιτῶνας·
δαινυμένους δ' ἐὺ πάντας ἐφεύρομεν ἐν μεγάροισιν.
οἱ δ' ἐπεὶ ἀλλήλους εἶδον φράσσαντό τ' ἐσάντα,
κλαῖον ὀδυρόμενοι, περὶ δὲ στεναχίζετο δῶμα.
ἡ δέ μευ ἄγχι στᾶσα προσηύδα δῖα θεάων·
‚[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,]
μηκέτι νῦν θαλερὸν γόον ὄρνυτε· οἶδα καὶ αὐτή,

440. *τῷ* 'mit diesem' Schwerte, wie 127. — *οὖδάσδε πελάσσαι* unser 'den Kopf vor die Füße legen'. [Anhang.]

441. *πηῷ*: nach späterer Sage hatte er des Odysseus Schwester Ktimene (*ο* 363) zur Frau.

442 = *ι* 493. *ἐρήτυον* setzt voraus, daß Odysseus' Zorn sich in seinen Gebärden deutlich kundgab, die für Eurylochos Schlimmes fürchten ließen: vgl. 448.

443. *ἐάσομεν*, Futurum, werden wir zurücklassen, mit Infinitiven der vorgestellten Folge, wie *B* 236f. *σ* 420, zu *ϑ* 509. — *εἰ σὺ κελεύεις*, wie *Θ* 466. *Φ* 372, wenn du es so willst, wenn du einverstanden bist.

444. Vgl. zu *ι* 194.

446. Vgl. 274.

447. *οὐδὲ μέν* (= *μήν*) doch auch Eur. nicht. — *παρὰ νηὶ λέλειπτο* = *K* 256.

448. *ἔδδεισε*: zu 219, war erschrocken. — *ἐνιπήν*, vgl. *ι* 446, vor dem nach 438f. drohenden Zornausbruch.

V. 449—540. *Wie Odysseus gut gepflegt wird und die Weisung erhält, in die Unterwelt zu Teiresias zu gehen.*

450. Vgl. zu 364. *λοῦσεν*: zu *η* 296. — *λίπ'* = *λίπα* Adv. glänzend.

451 = *δ* 50. *ρ* 89. *ἄρα* weiter, auch.

452. *ἐύ* reichlich zu *δαινυμένους*: vgl. *ϑ* 39. *σ* 408.

453. Erstes Hemistich = *M* 105. *οἱ δέ*: beide Parteien der Gefährten. — *φράσσαντό τ' ἐσάντα* und von Angesicht zu Angesicht erkannt hatten.

454. *κλαῖον ὀδυρόμενοι*: zu 398.

455. 456 = 400. 401. [Anhang.]

457. Vgl. *ρ* 46. *θαλερόν* sonst Beiwort von *δάκρυ*: zu *δ* 705. — *ὄρνυτε* regt auf, erweckt. Sinn: laßt jetzt die Klage ruhen. — *οἶδα*, als Göttin? Nahe liegt, nach 330ff. anzunehmen, daß Hermes ihr auch von den Irrfahrten und Leiden des Od. und seiner Gefährten erzählt hatte. Die Formel *οἶδα καὶ αὐτή*, wie *ε* 215. *Ω* 105 und sonst, leitet die Anerkennung ein, daß eine Be-

ἡμὲν ὅσ' ἐν πόντῳ πάθετ' ἄλγεα ἰχθυόεντι,
ἠδ' ὅσ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου·
ἀλλ' ἄγετ' ἐσθίετε βρώμην καὶ πίνετε οἶνον,
εἰς ὅ κεν αὖτις θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι λάβητε,
οἷον ὅτε πρώτιστον ἐλείπετε πατρίδα γαῖαν
τρηχείης Ἰθάκης. νῦν δ' ἀσκελέες καὶ ἄθυμοι,
αἰὲν ἄλης χαλεπῆς μεμνημένοι, οὐδέ ποθ' ὔμιν
θυμὸς ἐν εὐφροσύνῃ, ἐπεὶ ἦ μάλα πολλὰ πέπασθε.‘
ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ἔνθα μὲν ἤματα πάντα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτὸν
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἐνιαυτὸς ἔην, περὶ δ' ἔτραπον ὧραι
[μηνῶν φθινόντων, περὶ δ' ἤματα μακρὰ τελέσθη],
καὶ τότε μ' ἐκκαλέσαντες ἔφαν ἐρίηρες ἑταῖροι·
‚δαιμόνι', ἤδη νῦν μιμνήσκεο πατρίδος αἴης,
εἴ τοι θέσφατόν ἐστι σαωθῆναι καὶ ἱκέσθαι

hauptung, oder wie hier die Handlung des andern berechtigt sei, worauf dann ein Gegensatz folgt.

458. Vgl. α 4.

459. Vgl. λ 401. 408. ω 111.

460 = μ 23.

462. *οἷον* sc. *ἔχετε* (Impf.), vgl. *I* 447. [Anhang.]

463. *τρηχείης*: dies charakteristische Beiwort mochte Kirke aus dem Munde des Odysseus oder seiner Gefährten gehört haben. Erstes Hemistich = 417. *ἀσκελέες* 'vertrocknet', abgezehrt, nämlich *ἐστέ*.

464. *αἰέν* stets vor einem Vokale als Trochäus, sonst *αἰεί*. — *ὔμιν* enklitisch.

465. Zweites Hemistich: vgl. ψ 53. *Γ* 99. *ἐπεὶ ἦ* da ja. — *πέπασθε* aus *πέπαθ-τε* ohne Bindevokal, Perf. von *πάσχω*, vgl. ρ 555 *πεπαθυίῃ*. Das Perfekt faßt die einzelnen Erlebnisse der Vergangenheit bis zur Gegenwart zusammen.

466 = μ 28.

467. *τελεσφόρον εἰς ἐν.*: zu δ 86.

468. Vgl. zu ι 162.

469. *ἔην* vom Abschluß, umwar, vgl. β 89. — *περὶ δ' ἔτραπον ὧραι* die Horen sich umwendeten d. i. den Kreislauf des Jahres von neuem begannen; anderwärts *καὶ ἐπήλυθον ὧραι* 'und die Horen herankamen', nachdem sie sich nämlich in geregeltem Fortschritt vom Beobachter entfernt hatten. [Anhang.]

470 = τ 153. ω 143. *ἤματα μακρά* 'die langen Tage' des Frühlings: vgl. σ 367. — *περί* mit *τελέσθη* im Kreislauf erschienen waren: vgl. *B* 551 *περιτελλομένων ἐνιαυτῶν*. [Anhang.]

471. *ἐκκαλέσαντες*, damit Kirke ihre Unterredung nicht höre: vgl. 486.

472. *δαιμόνιε* von dem, dessen Verhalten man sich nicht aus natürlichen Ursachen erklären kann, daher man eine dämonische Einwirkung annimmt: Unbegreiflicher. — *ἤδη νῦν* ist bald 'jetzt bereits', bald wie hier 'jetzt endlich', so auch ο 65. π 168. *A* 456. *νῦν ἤδη* jetzt bereits ξ 213. ο 268. 371. υ 333. ψ 54.

473. Erstes Hemistich: vgl. δ 561. *Θ* 477.

οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.‘
 ὣς ἔφαν, αὐτὰρ ἐμοί γ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
οἱ μὲν κοιμήσαντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.
αὐτὰρ ἐγὼ Κίρκης ἐπιβὰς περικαλλέος εὐνῆς
γούνων ἐλλιτάνευσα, θεὰ δέ μευ ἔκλυεν αὐδῆς·
[καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·]
‚ὦ Κίρκη, τέλεσόν μοι ὑπόσχεσιν, ἥν περ ὑπέστης,
οἴκαδε πεμψέμεναι· θυμὸς δέ μοι ἔσσυται ἤδη,
ἠδ' ἄλλων ἑτάρων, οἵ μευ φθινύθουσι φίλον κῆρ
ἀμφ' ἔμ' ὀδυρόμενοι, ὅτε που σύ γε νόσφι γένηαι.‘
 ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
‚διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
μηκέτι νῦν ἀέκοντες ἐμῷ ἐνὶ μίμνετε οἴκῳ.
ἀλλ' ἄλλην χρὴ πρῶτον ὁδὸν τελέσαι καὶ ἱκέσθαι
εἰς Ἀίδαο δόμους καὶ ἐπαινῆς Περσεφονείης,
ψυχῇ χρησομένους Θηβαίου Τειρεσίαο,

474. Vgl. zu η 77. *οἶκον* vor *πατρίδα* gestellt: zu δ 411. — *ἐς* auch beim zweiten Nomen: zu α 93.

475 = 406. [Anhang.]

476—478 = ι 556 ff. κ 183 ff. μ 28 ff.

479. Erstes Hem. = μ 32, zweites = λ 334. ν 2. ψ 299.

480 = 347.

481. Zweites Hemistich = 311. *ἐλλιτάνευσα* enthält schon das, was der folgende untergeschobene Vers besagt, wie es allein steht η 145, auch Α 15, mit *γούνων* bei den Knieen, sc. *λαβών*. — *ἔκλυεν αὐδῆς* hörte auf meine Stimme, wie 311.

482. [Anhang.]

483. Zweites Hemistich = Β 286. *ἥν περ* welches doch: das Versprechen ist vorher nicht erwähnt, da aber der Zauber nach 236 den Zweck hatte, *ἵνα πάγχυ λαθοίατο πατρίδος αἴης*, so lag in der Aufhebung desselben und in dem eidlichen Versprechen (345) keiner weiteren Schädigung indirekt auch die Zusage, sie in die Heimat zu entlassen.

484. Erstes Hemistich = ι 350. *πεμψέμεναι* entlassen. — *ἔσσυται* ist erregt, verlangt danach.

485. *ἄλλων ἑτάρων*, nach *μοί* der Genetiv, sc. *θυμός*. — *φθινύθουσι* d. i. quälen, mit *φίλον κῆρ*, wie Α 491. [Anhang.]

486. *ἀμφ' ἐμέ* um mich herum, wie λ 510. Σ 339. — *ὅτε που* wann etwa, *γένηαι* iterativ.

487 = δ 382. 398. κ 503. μ 115.

490. *ἀλλ' ἄλλην*, assonantischer Versanfang.

491 = 564. *Ἀίδης* ist der Beherrscher der Unterwelt. Ausnahmen zu Θ 16. — *ἐπαινή*, wie Ι 457. 569, die schreckliche, denn sie ist bei Homer nur die finstere Gemahlin des Aides. [Anhang.]

492 = 565. λ 165. ψ 323. *χρησομένους* Part. Fut.: zu α 94. — *Τειρεσίαο*, des berühmten Sehers im thebanischen Sagenkreise, der schon vor dem troischen Kriege gestorben war.

μάντηος ἀλαοῦ, τοῦ τε φρένες ἔμπεδοί εἰσιν·
τῷ καὶ τεθνηῶτι νόον πόρε Περσεφόνεια,
οἴῳ πεπνῦσθαι, τοὶ δὲ σκιαὶ ἀίσσουσιν.‘
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ·
κλαῖον δ' ἐν λεχέεσσι καθήμενος, οὐδέ νύ μοι κῆρ
ἤθελ' ἔτι ζώειν καὶ ὁρᾶν φάος ἠελίοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίων τε κυλινδόμενός τε κορέσθην,
καὶ τότε δή μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ὦ Κίρκη, τίς γὰρ ταύτην ὁδὸν ἡγεμονεύσει;
εἰς Ἄιδος δ' οὔ πώ τις ἀφίκετο νηὶ μελαίνῃ.‘
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
‚[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,]
μή τί τοι ἡγεμόνος γε ποθὴ παρὰ νηὶ μελέσθω·
ἱστὸν δὲ στήσας ἀνά θ' ἱστία λευκὰ πετάσσας
ἧσθαι· τὴν δέ κέ τοι πνοιὴ Βορέαο φέρῃσιν.

493. Erstes Hemistich = *μ* 267. *μάντηος* mit gedehnter Ultima in der Arsis. — *φρένες ἔμπεδοι*: von der ihm erschienenen Seele des Patroklos sagt Achill *Ψ* 104 *ἀτὰρ φρένες οὐκ ἔνι πάμπαν*, das Zwerchfell im Gegensatz zur luftigen *ψυχή* und zum schattenhaften *εἴδωλον* als feste Substanz und Hauptträger des physischen wie des geistigen Lebens gedacht: wenn die *φρένες* des Teiresias unversehrt sind, so scheint darin ein Nachklang der Sagen von lebend und mit unversehrtem Bewußtsein entrückten Sehern, wie Amphiaraos, enthalten zu sein. [Anhang.]

494. *καὶ τεθνηῶτι* eigentlich auch im Zustande des Totseins. — *νόον* Bewußtsein, wie 240.

495. *οἴῳ* Attraktion beim Infinitiv statt *οἶον*: vgl. *τ* 139. 284. — *πεπνῦσθαι* Perf. von *πνέω*, eigentlich des Lebenshauches teilhaftig, beseelt sein, Besinnung haben, Inf. der Folge. — *τοὶ δέ* 'die andern' außer Teiresias: unterzuordnen mit während. — *σκιαὶ ἀίσσουσιν* flattern als Schatten d. i. ohne wesenhafte Existenz, vgl. *λ* 206f. 218ff., daher *ἀμενηνά* *κ* 521 ohne Lebenskraft. [Anhang.]

496—499 = *δ* 538—541.

498. *ἤθελε* mochte, hatte Lust.

500 = *ε* 96.

501. *τίς γάρ*: zu 337. — *ὁδὸν ἡγεμονεύσει*, wie *η* 30. *ζ* 261.

502. *εἰς Ἄιδος* vollständig 491. — *δέ* doch, adversativ begründend nach der Frage, wie 282. *λ* 156: zu *κ* 380. — Die Seelen der Freier gelangen *ω* 9ff., von Hermes geleitet, auf dem Landwege in die Unterwelt, sonst ist die herrschende Vorstellung bei Homer, daß die Seelen nach dem Tode davonfliegen und durch die Luft in die Unterwelt gelangen.

503. Vgl. zu 487.

505. *μή τι* — *ποθή* — *μελέσθω* der Mangel mache dir ja keine Sorge. — *ἡγεμόνος* durch *γέ* betont mit Bezug auf Odysseus' Frage 501. — *παρὰ νηί* gehört zu *ἡγεμόνος* d. i. der das Schiff begleite.

506. Erstes Hemistich = *Ψ* 852, zweites = *θ* 54. *Α* 480.

507. *ἧσθαι* und die weiter folgenden Infinitive als futurische Imperative. — *τὴν δέ κε* — *φέρῃσιν* dem Gedanken nach Nachsatz zu *ἧσθαι*: errichte nur den Mast — und sitze ruhig da: dann wird 'schon' tragen. — *Βορέαο*, so daß

ἀλλ' ὁπότ' ἂν δὴ νηὶ δι' Ὠκεανοῖο περήσῃς,
ἔνθ' ἀκτή τε λάχεια καὶ ἄλσεα Περσεφονείης,
μακραί τ' αἴγειροι καὶ ἰτέαι ὠλεσίκαρποι,
νῆα μὲν αὐτοῦ κέλσαι ἐπ' Ὠκεανῷ βαθυδίνῃ,
αὐτὸς δ' εἰς Ἀίδεω ἰέναι δόμον εὐρώεντα.
ἔνθα μὲν εἰς Ἀχέροντα Πυριφλεγέθων τε ῥέουσιν
Κώκυτός θ', ὃς δὴ Στυγὸς ὕδατός ἐστιν ἀπορρώξ,
πέτρη τε ξύνεσίς τε δύω ποταμῶν ἐριδούπων·
ἔνθα δ' ἔπειθ', ἥρως, χριμφθεὶς πέλας, ὥς σε κελεύω,
βόθρον ὀρύξαι, ὅσον τε πυγούσιον ἔνθα καὶ ἔνθα,
ἀμφ' αὐτῷ δὲ χοὴν χεῖσθαι πᾶσιν νεκύεσσιν,
πρῶτα μελικρήτῳ, μετέπειτα δὲ ἡδέι οἴνῳ,

also die Fahrt von Aiaia aus südwärts oder nach West-Süd-West ging.

508. *Ὠκεανός* der die Erdscheibe umfließende Strom (*Σ* 607. Herod. IV 8), der hier an einem Punkte mit der *θάλασσα* zusammenhängend gedacht ist. — *δι' Ὠκεανοῖο περήσῃς* über den Okeanos hinübergefahren bist, an das jenseitige Ufer. [Anhang.]

509. *ἔνθα* da wo, aufgenommen durch *αὐτοῦ* 511, jenseits des Okeanos. — *λάχεια*: zu *ι* 116. [Anhang.]

510. *μακραί τ' αἴγειροι κτὲ.* Apposition des Inhalts zu *ἄλσεα*. — *καί* als Länge vor dem digammierten *ἰτέαι*. — *ὠλεσίκαρποι* fruchtverlierende, weil sie die Frucht abwerfen, ehe dieselbe vollkommen entwickelt ist. Als solche unfruchtbar, stehen sie wie die Schwarzpappeln in Beziehung zum Reich des Todes. [Anhang.]

511. *νῆα μέν*, Nachsatz zu 508, wie *ι* 546.

512. *εἰς* mit *δόμον* zum Hause, wie 528. *λ* 13. 164. *μ* 81. *ψ* 322. — *εὐρώεις* moderig, weil des Sonnenlichtes entbehrend.

513. *ἔνθα*, am Eingang in die Unterwelt. — *ῥέουσιν*, der Plural zwischen zwei Singularen nach dem sogenannten Schema Alcmanicum, wie *ξ* 216. *Ε* 774. *Υ* 138.

514. Zweites Hemistich = *Β* 755. *Στυγός* ist von *ὕδατος* abhängig.

515. *πέτρη τε ξύνεσίς τε* sc. *ἐστί*, wohl so gedacht, daß Pyriphlegethon und Kokytos, wo sie sich vereinigen, einen doppelten tosenden (*ἐριδούπων*) Wasserfall bilden, in dessen Mitte ein Felsen emporragt, und unmittelbar an ihrem Vereinigungspunkte in den Acheron hinabstürzen. *δύω* = *δυοῖν*. [Anhang.]

516. *ἔνθα* dort. — *χριμφθεὶς πέλας* nachdem du dich nahe herangedrängt hast, weil es mit Mühe und Anstrengung verbunden war. — *ἔπειτα* dann, nach *ἔνθα*, wie 297. — *ὥς σε κελεύω*, in Verbindung mit der erneuten Anrede *ἥρως* ein nachdrückliches 'laß dir das gesagt sein' hebt *χριμφθεὶς πέλας* als besonders wichtig hervor.

517—530. Vgl. *λ* 25—37.

517. *ὅσον τε* so groß wie, zu *ι* 322. — *ἔνθα καὶ ἔνθα* d. i. nach Länge und Breite.

518. *ἀμφ' αὐτῷ* um dieselbst, nahe am Rande derselben, *χοὴν χεῖσθαι* bringe eine Totenspende, zur Labung der Seelen: zu *η* 50. [Anhang.]

519. *μελίκρητον* 'Honigmischung' mit Milch beim Totenopfer, während beim Scheiterhaufen *Ψ* 170 Krüge mit Honig und Öl gebräuchlich waren.

τὸ τρίτον αὖθ' ὕδατι· ἐπὶ δ' ἄλφιτα λευκὰ παλύνειν.
πολλὰ δὲ γουνοῦσθαι νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα,
ἐλθὼν εἰς Ἰθάκην στεῖραν βοῦν, ἥ τις ἀρίστη,
ῥέξειν ἐν μεγάροισι πυρήν τ' ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν,
Τειρεσίῃ δ' ἀπάνευθεν ὄιν ἱερευσέμεν οἴῳ
παμμέλαν', ὃς μήλοισι μεταπρέπει ὑμετέροισιν.
αὐτὰρ ἐπὴν εὐχῇσι λίσῃ κλυτὰ ἔθνεα νεκρῶν,
ἔνθ' ὄιν ἀρνειὸν ῥέζειν θῆλύν τε μέλαιναν
εἰς ἔρεβος στρέψας, αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι
ἱέμενος ποταμοῖο ῥοάων· ἔνθα δὲ πολλαὶ
ψυχαὶ ἐλεύσονται νεκύων κατατεθνηώτων.
δὴ τότ' ἔπειθ' ἑτάροισιν ἐποτρῦναι καὶ ἀνῶξαι
μῆλα, τὰ δὴ κατάκειτ' ἐσφαγμένα νηλέι χαλκῷ,
δείραντας κατακῆαι, ἐπεύξασθαι δὲ θεοῖσιν,
ἰφθίμῳ τ' Ἀίδῃ καὶ ἐπαινῇ Περσεφονείῃ·

520. Zweites Hemistich = λ 28. Α 640, auch ξ 77. Σ 560. *ὕδατι. ἐπί*: zu ζ 248.

521. *πολλά* innig. — *ἀμενηνός* (*α* priv. und *μένος*) kraftlos, der Lebenskraft ermangelnd. Vgl. λ 393. [Anhang.]

522. *ῥέξειν* Inf. Fut., da bei *γουνοῦσθαι* ein gelobend vorschwebt, vgl. *εὐχῇσι λίσῃ* 526. — *στεῖραν*, weil für die Toten zum Opfer bestimmt.

523. *ἐσθλά* köstliche Gaben. Es wird hier also trotz der Verbrennung der Leichen, welche die Toten ihres Bewußtseins beraubt, vorausgesetzt, daß die Seelen der Unterwelt noch die Fähigkeit besitzen, die auf der Oberwelt ihnen dargebrachten Gaben zu genießen, wie Ω 595. [Anhang.]

525. Zweites Hemistich: vgl. Λ 720. *παμμέλανα*, die Farbe der Opfertiere für die Toten und die gefürchteten Götter: vgl. γ 6. Γ 103. — *μεταπρέπει* Indikativ: zu β 114.

526. *εὐχῇσι* unter Gelübden. — *κλυτά* die ruhmreichen, von den Schatten der Helden und Heldenfrauen.

527. *θῆλυν* als Femininum. — *μέλαιναν* wird auch auf *ὄιν ἀρνειόν* zu beziehen sein.

528. Zweites Hemistich = ε 350. *εἰς ἔρεβος στρέψας*, vgl. λ 35, nachdem du sie (die Schafe) mit den Köpfen nach dem finstern Totenreiche d. i. nach unten gewendet, λ 36 *ἐς βόθρον*, damit das Blut hinunterfließe. — *ἀπονόσφι τραπέσθαι* kehre dich ab, Gegensatz zu *εἰς — στρέψας* in selbständiger Konstruktion.

529. *ἱέμενος* zustrebend d. i. dein Antlitz zuwendend den Fluten des Okeanos, der ihn zum Reich des Lichtes zurückführen soll.

530. *ἐλεύσονται*: vgl. λ 36f. *ἀγέροντο — ὑπὲξ ἐρέβευς* aus der Tiefe des Totenreichs hervor; denn Od. gelangt nur an den Eingang: vgl. λ 150. — *νεκύων κατατεθνηώτων*, epische Sprachfülle; Luther 'toter Leichname'. [Anhang.]

531—537. Vgl. λ 44—50.

531. Zweites Hemistich: vgl. ε 139. *ἑτάροισιν*: der Dativ nach *ἐποτρύνω* statt des Akkus. nur hier und Ο 258.

532. Vgl. λ 45. [Anhang.]

533. *δείραντας*, nach dem Dativ *ἑτάροισιν* der Akkusativ: zu 565.

αὐτὸς δὲ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
ἧσθαι, μηδὲ ἐᾶν νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα
αἵματος ἆσσον ἴμεν, πρὶν Τειρεσίαο πυθέσθαι.
ἔνθα τοι αὐτίκα μάντις ἐλεύσεται, ὄρχαμε λαῶν·
ὅς κέν τοι εἴπῃσιν ὁδὸν καὶ μέτρα κελεύθου
νόστον θ᾽, ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεαι ἰχθυόεντα.‘
  ὣς ἔφατ᾽, αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἠώς.
ἀμφὶ δέ με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἕσσεν·
αὐτὴ δ᾽ ἀργύφεον φᾶρος μέγα ἕννυτο νύμφη,
λεπτὸν καὶ χαρίεν, περὶ δὲ ζώνην βάλετ᾽ ἰξυῖ
καλὴν χρυσείην, κεφαλῇ δ᾽ ἐπέθηκε καλύπτρην.
αὐτὰρ ἐγὼ διὰ δῶμα κιὼν ὄτρυνον ἑταίρους
μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
‚μηκέτι νῦν εὕδοντες ἀωτεῖτε γλυκὺν ὕπνον,
ἀλλ᾽ ἴομεν· δὴ γάρ μοι ἐπέφραδε πότνια Κίρκη.‘
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δ᾽ ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
  οὐδὲ μὲν οὐδ᾽ ἔνθεν περ ἀπήμονας ἦγον ἑταίρους.
Ἐλπήνωρ δέ τις ἔσκε νεώτατος, οὔτε τι λίην

535. Vgl. zu ι 300.

536. *ἧσθαι* weile, warte.

537. *πυθέσθαι τινός* hier jemanden befragen, wie λ 50. 89.

538. *ἔνθα* da, dann.

539. 540 = δ 389. 390 (424). *ὅς* demonstrativ. — *κὲν εἴπῃσιν*: zu λ 135. — *ὁδός*, wie *via*, vom Orte: Richtung des Weges (Kurs), *κέλευθος*, wie *iter*, die Handlung, die Fahrt. *μέτρα* die Maße in bezug auf die Zahl der einzelnen Tagesfahrten.

538—540. Die Verse sind wahrscheinlich ein späterer Zusatz. Tiresias sagt in Wirklichkeit in λ nichts über den Weg, außer daß er 104 ff. vor dem Betreten von Thrinakia warnt. Auch ist der Anschluß von 538 mit *ἔνθα — αὐτίκα* an 536 f. ungeschickt.

V. 541—574. *Rüstung zur Abfahrt; Tod des Elpenor.*

541 = μ 142. ο 56. υ 91. *χρυσόθρονος*: zu ε 123.

542 = ξ 320. *ἀμφὶ δέ* adverbial; *εἵματα* appositiv. — *ἕσσεν* gab zum Anziehen, besondere für die Fahrt, wie ε 264.

543—545 = ε 230—232. Kirke macht sich bereit zum Ausgehen, wie Kalypso in ε, weil sie das 571 ff. Erzählte vorhat. [Anhang.]

546. 547 = μ 206. 207 (κ 173).

546. *διὰ δῶμα* durch den Palast, da er wahrscheinlich *μυχῷ δόμου* (vgl. 340, zu γ 402) geschlafen hatte, während die Gefährten *κατὰ μέγαρα* nach 479 ruhten.

548. *ἀωτεῖν* eigentlich tief atmen, dann, wie *K* 159, vom schnarchenden und tiefen Schlafen, mit *γλυκὺν ὕπνον*: den süßen Schlaf ausschnaufen. [Anhang.]

549. *δή* schon. — *ἐπέφραδε* gab Weisung über das 'Gehen'. Das Nähere teilt er erst 562 mit.

550 = μ 324. τ 148.

551. *οὐδὲ μὲν οὐδ᾽ ἔνθεν περ* aber freilich nicht, auch selbst von dort nicht.

552. *Ἐλπήνωρ* ist nach der Situation natürlich *νεώτατος*. — *τὶς* ein gewisser, mit *ἔσκε* gewöhnlicher Eingang einer Erzählung. — *τὶ* irgend. [Anhang.]

ἄλκιμος ἐν πολέμῳ οὔτε φρεσὶν ᾗσιν ἀρηρώς·
ὅς μοι ἄνευθ' ἑτάρων ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης,
ψύχεος ἱμείρων, κατελέξατο οἰνοβαρείων·
κινυμένων δ' ἑτάρων ὅμαδον καὶ δοῦπον ἀκούσας
ἐξαπίνης ἀνόρουσε καὶ ἐκλάθετο φρεσὶν ᾗσιν.
ἄψορρον καταβῆναι ἰὼν ἐς κλίμακα μακρήν,
ἀλλὰ καταντικρὺ τέγεος πέσεν· ἐκ δέ οἱ αὐχὴν
ἀστραγάλων ἐάγη, ψυχὴ δ' Ἀιδόσδε κατῆλθεν.
ἐρχομένοισι δὲ τοῖσιν ἐγὼ μετὰ μῦθον ἔειπον·
‚φάσθε νύ που οἰκόνδε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
ἔρχεσθ'· ἄλλην δ' ἧμιν ὁδὸν τεκμήρατο Κίρκη,
εἰς Ἀίδαο δόμους καὶ ἐπαινῆς Περσεφονείης,
ψυχῇ χρησομένους Θηβαίου Τειρεσίαο.‘
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ·
ἑζόμενοι δὲ κατ' αὖθι γόων τίλλοντό τε χαίτας·
ἀλλ' οὐ γάρ τις πρῆξις ἐγίγνετο μυρομένοισιν.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης
ᾔομεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες,
τόφρα δ' ἄρ' οἰχομένη Κίρκη παρὰ νηὶ μελαίνῃ

553. *φρεσὶν ᾗσιν ἀρηρώς* fest in seinem Sinne, von besonnener Einsicht, vgl. Γ 108 *φρένες ἠερέθονται*. Zur Sache 557 f.

554. Zweites Hemistich = 426. *ὅς* demonstrativ. — *ἐν δώμασι*, gemeint ist: auf dem (flachen) Dache des Hauses, vgl. 559. Man vermutet: *ἂν δώμασι*.

555. *κατελέξατο* von W. *λεχ-*.

556. *κινυμένων* der sich regenden, aufbrechenden. — *ὅμαδον καὶ δοῦπον* d. i. Stimmen und Tritte: vgl. Ι 573. Ψ 234. — *δοῦπον ἀκούσας* = Κ 354.

558—560. Vgl. λ 63—65.

558. *ἰὼν ἐς κλίμακα* Hauptbegriff des Gedankens.

559. *ἐκ* zu *ἐάγη* (aus *ἐϝάγη* von *ϝάγνυμι*). [Anhang.]

561. *ἐρχομένοισι* als sie aufbrachen, vom Palaste, vgl. 567.

562. *φάσθε νύ που* ihr meint wohl vielleicht, wie ζ 200. — *οἰκόνδε* bis *γαῖαν* = ε 204 und in der Il.

563. *ἔρχεσθαι* Präs., daß ihr auf dem Wege seid. — *ἧμιν* enklitisch mit kurzer Endsilbe.

564. 565 = 491. 492.

565. *χρησομένους* nach *ἧμιν ὁδὸν τεκμήρατο* d. i. *τελέσαι ἐκέλευσε*. Nach dem Dativ eines Nomen oder Pronomen folgt nicht selten der Akkusativ des Partizips im Anschluß an den Infinitiv. [Anhang.]

566. Vgl. zu δ 481 und κ 198.

567. Erstes Hemistich = φ 55. Ν 653. *κατά* zu *ἑζόμενοι*. [Anhang.]

568. Vgl. zu 202.

569. Vgl. 402.

570. *ἀχνύμενοι* bis *χέοντες* = λ 5. 466. μ 12. *ἀχνύμενοι* vor Betrübnis, dem *χέοντες* untergeordnet; zu 409.

571. Erstes Hemistich = ι 47. *τόφρα δέ*, Nachsatz. — *παρὰ νηί* zu *κατέδησεν*.

ἀρνειὸν κατέδησεν ὄιν θῆλύν τε μέλαιναν,
ῥεῖα παρεξελθοῦσα· τίς ἂν θεὸν οὐκ ἐθέλοντα
ὀφθαλμοῖσιν ἴδοιτ' ἢ ἔνθ' ἢ ἔνθα κιόντα;

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Λ.

Νέκυια.

αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλθομεν ἠδὲ θάλασσαν,
νῆα μὲν ἄρ πάμπρωτον ἐρύσσαμεν εἰς ἅλα δῖαν,
ἐν δ' ἱστὸν τιθέμεσθα καὶ ἱστία νηὶ μελαίνῃ,
ἐν δὲ τὰ μῆλα λαβόντες ἐβήσαμεν, ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ
βαίνομεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες.
ἡμῖν δ' αὖ κατόπισθε νεὸς κυανοπρῴροιο
ἴκμενον οὖρον ἵει πλησίστιον, ἐσθλὸν ἑταῖρον,
Κίρκη ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα.
ἡμεῖς δ' ὅπλα ἕκαστα πονησάμενοι κατὰ νῆα
ἥμεθα· τὴν δ' ἄνεμός τε κυβερνήτης τ' ἴθυνεν.
τῆς δὲ πανημερίης τέταθ' ἱστία ποντοπορούσης.

572. Vgl. 527.

573. ῥεῖα παρεξελθοῦσα leicht an uns vorübergekommen, ohne gesehen zu werden, was die Frage τίς ἂν ἴδοιτο; begründet: zu ϑ 208. — οὐκ ἐθέλοντα, nicht μή, weil beides einen Begriff bildet, gleich ἀέκοντα. [Anhang.]

574. ἢ als Länge in der Thesis des dritten Fußes, wie ω 405. Α 27. Ψ 382. — ἢ ἔνθ' ἢ ἔνθα κιόντα d.i. entweder kommend oder gehend, denn ἔνθ' ἢ ἔνθα ist: hin oder her.

λ.

V. 1—50. *Fahrt zum Eingang in die Unterwelt. Odysseus vollzieht, was ihn Kirke geheißen.*

1. Vgl. zu ϑ 50. κατήλθομεν hinabkamen, aus dem Binnenlande zur Meeresküste. [Anhang.]

2 = δ 577.

3 = δ 578. 781. ϑ 52.

4. ἐν zu ἐβήσαμεν, Aor. I, wir ließen hineingehen, schifften ein. — ἂν hinauf, an Bord. — τὰ μῆλα, die κ 572 erwähnten.

5 = κ 570. βαίνομεν, das Impf. schildert das Einsteigen der einzelnen.

6—10 = μ 148—152. In diesen Versen ist außer Acht gelassen κ 506f., wonach für die Fahrt zur Unterwelt ein Boreas selbstverständlich gegeben und das Schiff eines Steuermanns nicht zu bedürfen schien.

8 = κ 136.

9. ὅπλα, zu β 390, mit πονησάμενοι nachdem wir das Takelwerk besorgt hatten, allgemeiner Ausdruck statt des besonderen β 430.

10 = ι 78. ξ 256. [Anhang.]

11. ποντοπορούσης zu τῆς von diesem Schiff, wie es das Meer durchfuhr, πανημερίης darauf prädikativ bezogen, aber adverbiale Bestimmung für das Ganze, wie Ρ 384. τέτατο (τείνω) imperfek-

δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
ἡ δ' ἐς πείραθ' ἵκανε βαθυρρόου Ὠκεανοῖο.
ἔνθα δὲ Κιμμερίων ἀνδρῶν δῆμός τε πόλις τε,
ἠέρι καὶ νεφέλῃ κεκαλυμμένοι· οὐδέ ποτ' αὐτοὺς
ἠέλιος φαέθων καταδέρκεται ἀκτίνεσσιν,
οὔθ' ὁπότ' ἂν στείχῃσι πρὸς οὐρανὸν ἀστερόεντα,
οὔθ' ὅτ' ἂν ἂψ ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανόθεν προτράπηται,
ἀλλ' ἐπὶ νὺξ ὀλοὴ τέταται δειλοῖσι βροτοῖσιν.
νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλσαμεν, ἐκ δὲ τὰ μῆλα
εἱλόμεθ'· αὐτοὶ δ' αὖτε παρὰ ῥόον Ὠκεανοῖο
ᾔομεν, ὄφρ' ἐς χῶρον ἀφικόμεθ', ὃν φράσε Κίρκη.
ἔνθ' ἱερήια μὲν Περιμήδης Εὐρύλοχός τε
ἔσχον· ἐγὼ δ' ἄορ ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
βόθρον ὄρυξ', ὅσσον τε πυγούσιον ἔνθα καὶ ἔνθα,
ἀμφ' αὐτῷ δὲ χοὴν χεόμην πᾶσιν νεκύεσσιν,
πρῶτα μελικρήτῳ, μετέπειτα δὲ ἡδέι οἴνῳ,
τὸ τρίτον αὖθ' ὕδατι· ἐπὶ δ' ἄλφιτα λευκὰ πάλυνον.
πολλὰ δὲ γουνούμην νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα,
ἐλθὼν εἰς Ἰθάκην στεῖραν βοῦν, ἥ τις ἀρίστη,

tisches Plusquampf.: blieb gespannt, vom schwellenden Winde: es fuhr den ganzen Tag mit vollem Segelwinde. Daktylische Rhythmen.

12. Vgl. zu *β* 388. [Anhang.]

13. Zweites Hemistich = *Η* 422. *Ξ* 311. *ι* 434. *ἐς πείραθ' ἵκανε*, nachdem es über den Okeanos gefahren, daher *πείρατα Ὠκεανοῖο* den (jenseitigen) Rand des Okeanos, nach der Unterwelt zu, bezeichnet.

14. Zweites Hemistich = *ζ* 3. *ξ* 43. *Κιμμερίων*: diese 'Männer der Dunkelheit' sind eine Personifizierung der dem Eingang in den *δόμος εὐρώεις* des Hades (*κ* 512) entsprechenden Eigenschaften. Anders wird die Landungsstelle von Kirke *κ* 508 ff. beschrieben. — *δῆμος* Land. [Anhang.]

15 = *θ* 562. *κεκαλυμμένοι* bezogen auf *δῆμός τε πόλις τε.*

16. *ἠέλιος φαέθ.* wie *ε* 479. *τ* 441. *χ* 388. — *καταδέρκεται* strahlt Glanz herab, bescheint. Nicht der Nebel (15) hindert die Sonne, das Land der Kimmerier zu beleuchten, sondern an der Schwelle der Unterwelt gelegen ist es der Einwirkung der Sonne entzogen.

17. Vgl. *μ* 380. *ὁπότ' ἄν* mit Konjunktiv iterativ. — *πρός* hinan.

18. Vgl. *μ* 381. *ἀπ' οὐρανόθεν* vom Himmel her.

19. *ἐπί* darüber, über das Land hin, zu *τέταται* ist gebreitet, lagert. — *ὀλοή*, nicht stehendes Beiwort der Nacht. — *δειλοῖσι βροτ.* = *μ* 341. *ο* 408 und in d. Il., Beiwort der Sterblichen überhaupt.

20. Vgl. zu *ι* 546. [Anhang.]

21. *παρὰ ῥόον Ὠκ.*, wie *Π* 151, neben der Strömung hin.

22. *ᾔομεν* aus *ἤιομεν* von *εἶμι.* — *φράσε Κίρκη*: *κ* 513.

23. Perimedes und Eurylochos sind die Hauptpersonen unter den Gefährten des Odysseus, wie *μ* 195; Eurylochos ist auch *κ* 205 Führer.

24. Vgl. zu *κ* 321. *ἔσχον* Aorist ergriffen, um sie bereit zu halten.

25—37. Vgl. *κ* 517—530. [Anh.]

ῥέξειν ἐν μεγάροισι πυρήν τ' ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν,
Τειρεσίῃ δ' ἀπάνευθεν ὄιν ἱερευσέμεν οἴῳ
παμμέλαν', ὃς μήλοισι μεταπρέπει ἡμετέροισιν.
τοὺς δ' ἐπεὶ εὐχωλῇσι λιτῇσί τε, ἔθνεα νεκρῶν,
ἐλλισάμην, τὰ δὲ μῆλα λαβὼν ἀπεδειροτόμησα
ἐς βόθρον, ῥέε δ' αἷμα κελαινεφές· αἱ δ' ἀγέροντο
ψυχαὶ ὑπὲξ ἐρέβευς νεκύων κατατεθνηώτων.
[νύμφαι τ' ἠίθεοί τε πολύτλητοί τε γέροντες
παρθενικαί τ' ἀταλαὶ νεοπενθέα θυμὸν ἔχουσαι,
πολλοὶ δ' οὐτάμενοι χαλκήρεσιν ἐγχείῃσιν,
ἄνδρες ἀρηίφατοι βεβροτωμένα τεύχε' ἔχοντες·
οἳ πολλοὶ περὶ βόθρον ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος
θεσπεσίῃ ἰαχῇ· ἐμὲ δὲ χλωρὸν δέος ᾕρειν.]
δὴ τότ' ἔπειθ' ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα
μῆλα, τὰ δὴ κατέκειτ' ἐσφαγμένα νηλέι χαλκῷ,
δείραντας κατακῆαι, ἐπεύξασθαι δὲ θεοῖσιν,
ἰφθίμῳ τ' Ἀίδῃ καὶ ἐπαινῇ Περσεφονείῃ·
αὐτὸς δὲ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
ἥμην, οὐδ' εἴων νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα
αἵματος ἆσσον ἴμεν, πρὶν Τειρεσίαο πυθέσθαι.
πρώτη δὲ ψυχὴ Ἐλπήνορος ἦλθεν ἑταίρου·

35. *δέ* ein 'da' des Nachsatzes zu *ἐπεί*, vgl. *κ* 527. — *ἀπεδειροτόμησα ἐς βόθρον,* prägnante Kürze: in die Grube sie haltend: vgl. *κ* 528. *Ψ* 148.

36. *αἱ δέ*: die hinweisende Kraft des Pronomens kann wiedergegeben werden: siehe da.

37. Vgl. 564. *ὑπὲξ ἐρέβευς* aus der Tiefe des dunkeln Totenreiches hervor, welches als unterirdisch gedacht wird: vgl. *κ* 560. *λ* 57. *υ* 81.

38—43 bilden eine spezialisierende Erklärung von *ψυχαί*, welche aber der folgenden Darstellung nicht entspricht. Vgl. Verg. Georg. IV 475. Aen. VI 306. [Anhang.]

38. *πολύτλητοι* vielgeprüfte.

39. *παρθενικαί* substantiviert Jungfrauen, mit *ἀταλαί* hier im Gegensatz der *νύμφαι*, der Bräute. — *νεοπενθέα θυμὸν ἔχ.* Gegensatz zu *πολύτλητοι*: deren Herz eben erst (durch den Tod) Leid betroffen hat.

40. *οὐτάμενος*, Partiz. Aor. II Med., wie *κτάμενος*, in der Bedeutung des Perf. pass.: die Wunden sichtbar an sich zeigend. Dies so wenig, als daß die Seelen als Abbilder der Gestorbenen Rüstung tragen, ist unhomerisch: *Ξ* 456f. *Ψ* 65ff. *λ* 91. 575. 607. — Zweites Hemistich: zu *ι* 55.

41. *ἔχοντες* tragend.

42. Zweites Hemistich = *ι* 401. *ω* 415. *οἵ* demonstrativ, *πολλοί* dazu prädikativ zahlreich.

43 = 633; auch *H* 479. *μ* 243. *ἰαχῇ* sonst nicht von Toten, vgl. *κλαγγή* 605 und *τετριγυῖαι* *ω* 9.

44—50 = *κ* 531—537.

50. *αἵματος*: in der Grube (36).

V. 51—89. *Die Seele des Elpenor und Odysseus; dann die Seele von Odysseus' Mutter.*

51. Nach *Ψ* 71ff. müssen die Seelen Unbegrabener bis zur Be-

οὐ γάρ πω ἐτέθαπτο ὑπὸ χθονὸς εὐρυοδείης·
σῶμα γὰρ ἐν Κίρκης μεγάρῳ κατελείπομεν ἡμεῖς
ἄκλαυτον καὶ ἄθαπτον, ἐπεὶ πόνος ἄλλος ἔπειγεν.
τὸν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
‚*Ἐλπῆνορ, πῶς ἦλθες ὑπὸ ζόφον ἠερόεντα;*
ἔφθης πεζὸς ἰὼν ἢ ἐγὼ σὺν νηὶ μελαίνῃ.‘
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οἰμώξας ἠμείβετο μύθῳ·
‚[*διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,*]
ἆσέ με δαίμονος αἶσα κακὴ καὶ ἀθέσφατος οἶνος.
Κίρκης δ' ἐν μεγάρῳ καταλέγμενος οὐκ ἐνόησα
ἄψορρον καταβῆναι ἰὼν ἐς κλίμακα μακρήν,
ἀλλὰ καταντικρὺ τέγεος πέσον· ἐκ δέ μοι αὐχὴν
ἀστραγάλων ἐάγη, ψυχὴ δ' Ἄιδόσδε κατῆλθεν.
νῦν δέ σε τῶν ὄπιθεν γουνάζομαι, οὐ παρεόντων,

stattung des Leibes am Eingang der Unterwelt verbleiben. Wenn nun Elpenors Psyche dem Odysseus, der auch nur an den Eingang der Unterwelt gelangt, zuerst entgegentritt, Od. V. 52 zur Erklärung sagt, daß sein Leib noch nicht bestattet war und seine Psyche, auch ohne Blut getrunken zu haben, noch das volle Bewußtsein hat, so ist hier dieselbe Vorstellung wie in *Ψ* vorauszusetzen.

52. *ὑπὸ χθονὸς εὐρυοδείης*: zu *κ* 149: *ὑπό* mit dem Genetiv entsprechend dem Plusqpf. *ἐτέθαπτο* lag bestattet. [Anhang.]

53. *σῶμα* bei Homer nur vom Leichnam. — *κατελείπομεν*, unabsichtlich: im Drang der Geschäfte hatten sie Elpenor nicht vermißt. [Anhang.]

54. *ἄκλαυτον καὶ ἄθαπτον*, 72. *X* 386 asyndetisch. Die förmliche, feierliche Totenklage ist, wie die Bestattung, ein wesentliches Stück des dem Toten gebührenden *γέρας*.

55 = 395. 87. War Elpenor vor der Abfahrt zum Okeanos nicht vermißt, so konnte doch sein Fehlen auf der Fahrt selbst nicht unbemerkt geblieben sein. Als er nun am Eingang in die Unterwelt dem Odysseus entgegentritt, erkennt dieser, daß er einen Toten vor sich hat, daher sein Mitleid und die folgende Frage.

56 = 396.

57 = 155. Zweites Hemistich = *Ψ* 51. *πῶς ἦλθες*: Frage der Verwunderung. — *ὑπὸ ζόφον* hinab in das Dunkel.

58. *ἔφθης* sc. *ἐλθών* du bist eher angekommen, daher *ἤ* 'als', wie noch *Ψ* 444. Der ganze Gedanke ist ein naiver Ausspruch in vollem Ernste, daher nicht unvereinbar mit 55. — *σὺν νηί* sc. *ἰών*, vgl. *γ* 323. [Anhang.]

59 = *ι* 506.

60 = *κ* 504. [Anhang.]

61. *ἆσε*, wie *κ* 68. — *δαίμονος* (zu *β* 134) *αἶσα*, vgl. *ι* 52, das von der Gottheit verhängte Geschick: zu *ι* 411. — *ἀθέσφατος*, zu reichlich genossener.

62. *ἐν μεγάρῳ* im Hause. Man vermutet *ἄμ* (*ἄν*) *μ*. Vgl. zu *κ* 554. — *καταλέγμενος* Part. Aor. II Med. von W. *λεχ-*. — *οὐκ ἐνόησα* ich dachte nicht daran, *κ* 557 *ἐκλάθετο*.

63—65 = *κ* 558—560. [Anh.]

66. Vgl. *ν* 324 und *O* 665. *τῶν ὄπιθεν* bei jenen dahinten, in der Heimat zurückgelassenen, der Genetiv wie *β* 68, dazu *οὐ παρεόντων* die nicht zur Stelle d. i. von

πρός τ' ἀλόχου καὶ πατρός, ὅ σε τρέφε τυτθὸν ἐόντα,
Τηλεμάχου θ', ὃν μοῦνον ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπες·
οἶδα γάρ, ὡς ἐνθένδε κιὼν δόμου ἐξ Ἀίδαο
νῆσον ἐς Αἰαίην σχήσεις εὐεργέα νῆα·
ἔνθα σ' ἔπειτα, ἄναξ, κέλομαι μνήσασθαι ἐμεῖο.
μή μ' ἄκλαυτον ἄθαπτον ἰὼν ὄπιθεν καταλείπειν
νοσφισθείς, μή τοί τι θεῶν μήνιμα γένωμαι,
ἀλλά με κακκῆαι σὺν τεύχεσιν, ἅσσα μοι ἔστιν,
σῆμά τέ μοι χεῦαι πολιῆς ἐπὶ θινὶ θαλάσσης,
ἀνδρὸς δυστήνοιο καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι.
ταῦτά τέ μοι τελέσαι πῆξαί τ' ἐπὶ τύμβῳ ἐρετμόν,
τῷ καὶ ζωὸς ἔρεσσον ἐὼν μετ' ἐμοῖς ἑτάροισιν.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ταῦτά τοι, ὦ δύστηνε, τελευτήσω τε καὶ ἔρξω.'
νῶι μὲν ὣς ἐπέεσσιν ἀμειβομένω στυγεροῖσιν
ἥμεθ', ἐγὼ μὲν ἄνευθεν ἐφ' αἵματι φάσγανον ἴσχων,

hier fern sind, noch auf der Oberwelt leben. Vgl. auch Ω 486. Die Bitte bei den fernen Lieben, wie O 662f. [Anhang.]

67. Zweites Hemistich = Θ 283. X 480. α 435.

68. Zweites Hemistich = δ 734. T 339. *μοῦνον*: als einzigen Sohn und Erben, vgl. β 365.

69. *οἶδα* wie κ 267. ξ 365. Δ 163 von einer festen Überzeugung. Der Satz mit *γάρ* ja bereitet die Aufforderung 71 vor, wobei *ἔνθα* da die Ortsbestimmung in 70 aufnimmt. [Anhang.]

70. Erstes Hemistich = μ 3, zweites: vgl. ι 279.

72. *ἄκλαυτον ἄθαπτον*: zu θ 275. — *ἰών* bei der Abreise. — *ὄπιθεν* zu dem futurischen Imperativ *καταλείπειν*.

73. *νοσφισθείς* 'von mir' abgewandt, unbekümmert um mich: zu 425. — *μή* bis *γένωμαι* = X 358, warnend. — *μήνιμα* Ursache des Zornes.

74. *σὺν τεύχεσιν*: so daß der Leichnam in der Rüstung verbrannt wird, wie Z 418; dies, wie die sonst mit dem Toten verbrannten Gegenstände nach dem Glauben, daß die Seele in irgendeiner Weise davon noch Gebrauch machen könne.

75 = α 291 und Δ 248.

76. *ἀνδρὸς δυστήνοιο* von *σῆμα* abhängig: als ein Mal des Unglücklichen, *καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι*: zu γ 204, auch für die Nachwelt zur Kunde d. i. daß es auch die Nachwelt an den Unglücklichen erinnere. [Anhang.]

77. *ταῦτα* diese Bitten.

78. *καί*: zu 111. Später finden sich auf Grabdenkmälern nicht selten Anspielungen auf den Lebensberuf des Verstorbenen.

80. *ταῦτα* mit *τελευτήσω τε καὶ ἔρξω*, wie α 293, ich werde deine Bitten erfüllen und ausführen. Odysseus spricht so kurz, weil er sich nach der Erscheinung des Teiresias sehnt.

81 = 465, auch 225. *στυγερός* traurig. — Odysseus ist mit Elpenor allein, denn die 23 genannten Gefährten sind nach dem 44f. erteilten Befehl fortgegangen zu denken, um die geschlachteten Tiere zu verbrennen.

82. *ἥμεθα* verweilten. — *ἄνευθεν* gesondert, für mich, dem *ἑτέρωθεν* auf der anderen Seite

εἴδωλον δ' ἑτέρωθεν ἑταίρου πόλλ' ἀγόρευεν·
ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ μητρὸς κατατεθνηκυίης,
Αὐτολύκου θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀντίκλεια,
τὴν ζωὴν κατέλειπον ἰὼν εἰς Ἴλιον ἱρήν.
τὴν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ·
ἀλλ' οὐδ' ὣς εἴων προτέρην, πυκινόν περ ἀχεύων,
αἵματος ἆσσον ἴμεν, πρὶν Τειρεσίαο πυθέσθαι.
ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ Θηβαίου Τειρεσίαο
χρύσεον σκῆπτρον ἔχων, ἐμὲ δ' ἔγνω καὶ προσέειπεν·
‚[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,]
τίπτ' αὖτ', ὦ δύστηνε, λιπὼν φάος ἠελίοιο
ἤλυθες, ὄφρα ἴδῃ νέκυας καὶ ἀτερπέα χῶρον;
ἀλλ' ἀποχάζεο βόθρου, ἄπισχε δὲ φάσγανον ὀξύ,
αἵματος ὄφρα πίω καί τοι νημερτέα εἴπω.'
ὣς φάτ', ἐγὼ δ' ἀναχασσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον
κουλεῷ ἐγκατέπηξ'. ὁ δ' ἐπεὶ πίεν αἷμα κελαινόν,
καὶ τότε δή μ' ἐπέεσσι προσηύδα μάντις ἀμύμων·
‚νόστον δίζηαι μελιηδέα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ·

entspricht, daher so viel als: auf der einen Seite (der Grube). — *ἐφ' αἵματι* auf das Blut.

83. *πολλά* vielerlei, ein langes und breites nach seinem Wesen: κ 553. — *ἀγόρευεν*: nach dem Partizip (82 *ἴσχων*) Übergang in das Verbum finitum.

84. Erstes Hemistich = 90. 387. 467. ω 20. Ψ 65. *ἦλθε*: der Aor. nach den Imperfekten bezeichnet die in die geschilderte Situation einfallende Handlung. [Anhang.]

85. *Αὐτολύκου*: vgl. τ 395. — *θυγάτηρ* bezogen auf *ψυχή*, nicht auf *μητρός*.

86. *ἰών* bei der Abfahrt.

87 = 55. 395.

88. *οὐδ' ὣς* *ne sic quidem*, nochmals erklärt durch *πυκινόν περ ἀχεύων*. — *προτέρην*, auf die Person bezogen, im Vergleich mit Teiresias 89. [Anhang.]

89 = κ 537. λ 50. Erstes Hemist. auch λ 148.

V. 90—149. *Teiresias und Odysseus.*

91. Erstes Hemistich = 569. *χρύσεον* = *χρυσείοις ἥλοισι πεπαρμένον* Α 246. — *σκῆπτρον* Zeichen der Amtswürde wie auf der Oberwelt. — *ἔχων* zu *ψυχή* nach dem Sinne konstruiert. — *ἔγνω*, denn *τῷ καὶ τεθνηῶτι νόον πόρε Περσεφόνεια* κ 494. [Anhang.]

93 = 60. [Anhang.]

93. Erstes Hemistich vgl. κ 281. *τίπτε* mit *ἤλυθες*: zu ε 87. — *αὖτε* wieder: zu κ 281.

94. *ὄφρα ἴδῃ* nicht Absicht, sondern Folge: daß du sehen mußt: zu ι 13. *νέκυας*: denn die Seelen sind als *εἴδωλα καμόντων* mit einem Scheinkörper umkleidet: zu Ψ 67, vgl. zu κ 40. — *ἀτερπέα χῶρον*, wie η 279, die freudlose, traurige Stätte.

96. *αἵματος ὄφρα πίω*, nach κ 493 ff. nicht zur Wiedererlangung des Bewußtseins, vgl. 91, wie bei den übrigen Seelen, sondern des vorausschauenden Seherblicks. *αἵματος* mit Nachdruck vorangestellt: zu 113, partitiver Gen. als Objekt. Versschluß wie γ 19. ε 300.

99 = μ 36 und λ 291 (Α 92).

100. Nachdem Tiresias Blut ge-

τὸν δέ τοι ἀργαλέον θήσει θεός· οὐ γὰρ ὀίω
λήσειν ἐννοσίγαιον, ὅ τοι κότον ἔνθετο θυμῷ
χωόμενος, ὅτι οἱ υἱὸν φίλον ἐξαλάωσας.
ἀλλ' ἔτι μέν κε καὶ ὣς κακά περ πάσχοντες ἵκοισθε,
αἴ κ' ἐθέλῃς σὸν θυμὸν ἐρυκακέειν καὶ ἑταίρων,
ὁππότε κε πρῶτον πελάσῃς ἐνεργέα νῆα
Θρινακίῃ νήσῳ προφυγὼν ἰοειδέα πόντον,
βοσκομένας δ' εὕρητε βόας καὶ ἴφια μῆλα
Ἠελίου, ὃς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει.
τὰς εἰ μέν κ' ἀσινέας ἐάᾳς νόστου τε μέδηαι,
καί κεν ἔτ' εἰς Ἰθάκην κακά περ πάσχοντες ἵκοισθε·
εἰ δέ κε σίνηαι, τότε τοι τεκμαίρομ' ὄλεθρον
νηΐ τε καὶ ἑτάροις· αὐτὸς δ' εἴ πέρ κεν ἀλύξῃς,
ὀψὲ κακῶς νεῖαι, ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους,
νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης· δήεις δ' ἐν πήματα οἴκῳ,
ἄνδρας ὑπερφιάλους, οἵ τοι βίοτον κατέδουσιν

trunken, weiß er sofort, wonach er 93 gefragt hatte. — *δίζηαι* aus *δίζησαι*, du wünschest zu erlangen. — *μελιηδέα*: vgl. *γλυκεροῖο* *χ* 323. [Anhang.]

101. *ἀργαλέον θήσει* wird schwierig d. i. unmöglich machen.

102. 103 = *ν* 342. 343. *λήσειν*, Subjekt *σέ*, wie 128. — *τοί* gegen dich, ein Dativ des feindlichen Interesses. [Anhang.]

102. *χωόμενος* nach *κότον ἔνθετο*: zu *η* 305. *ν* 250. — *οἱ* als Enklitika lang, weil *υἱόν* ursprünglich mit *σ* begann. [Anhang.]

104. Zweites Hemistich = 111. *μ* 138. *ἀλλά* mit *μέν* aber freilich. — *κέ* mit *ἵκοισθε* Potentialis, wie 111; *ἱκνέομαι* ohne Angabe des Ziels heimkommen. — *καὶ ὥς* auch so, trotz Poseidons Zorn.

105. *αἴ κ' ἐθέλῃς* wenn du entschlossen bist. — *ἑταίρων* parallel mit *σόν*. — *θυμὸν ἐρυκακέειν* die Begier im Zaume halten, was 110 genauer erklärt wird.

106. *ὁππότε πρῶτον* = *cum primum*, mit Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

107. *Θρινακίη*, von *θρῖναξ* Dreizack, die 'gabelförmige' Insel, bei Homer eine märchenhafte Wunderinsel, erst später Name von Sizilien. [Anhang.]

108. Zweites Hemistich = *μ* 128. 322. *σ* 278. *υ* 51. *ψ* 304 und in d. Il. *εὕρητε*, noch von *ὁππότε κε* (106) abhängig. — *καί* lang vor dem digammierten *ἴφια* (*Ϝίς* = *vis*): starke, stehendes Beiwort, wie sonst *πίονα*.

109 = *μ* 323. *Γ* 277.

110—114 = *μ* 137—141. *νόστου τε μέδηαι* und auf die Heimkehr bedacht bist, das Motiv zu *ἐάᾳς* parataktisch gleichgestellt statt im Partizip.

111. *καί* 'auch' drückt die Übereinstimmung des Nachsatzes mit dem Vordersatz aus.

112. *τοί* dir mit genauerer Erklärung in den folgenden Dativen.

113. *αὐτός* im Gegensatz zu Schiff und Gefährten mit Nachdruck vor *εἴ περ* gesetzt: zu *θ* 408. *λ* 96.

114. 115 = *ι* 534. 535. *νεῖαι* aus *νέεαι*. — *δήεις* futurisch und zwar von einer fernen Zukunft, wie *εἶμι* *Α* 426.

116. Erstes Hemistich = *ο* 376, zweites = *ν* 396. 428. *ο* 32. *κατέδουσιν*, Präsens, wie *ν* 396, wäh-

μνώμενοι ἀντιθέην ἄλοχον καὶ ἕδνα διδόντες.
ἀλλ' ἦ τοι κείνων γε βίας ἀποτίσεαι ἐλθών·
αὐτὰρ ἐπὴν μνηστῆρας ἐνὶ μεγάροισι τεοῖσιν
κτείνῃς ἠὲ δόλῳ ἢ ἀμφαδὸν ὀξέι χαλκῷ,
ἔρχεσθαι δὴ ἔπειτα λαβὼν εὐῆρες ἐρετμόν,
εἰς ὅ κε τοὺς ἀφίκηαι, οἳ οὐκ ἴσασι θάλασσαν
ἀνέρες οὐδέ θ' ἅλεσσι μεμιγμένον εἶδαρ ἔδουσιν·
οὐδ' ἄρα τοί γ' ἴσασι νέας φοινικοπαρῄους
οὐδ' εὐήρε' ἐρετμά, τά τε πτερὰ νηυσὶ πέλονται.
σῆμα δέ τοι ἐρέω μάλ' ἀριφραδές, οὐδέ σε λήσει.
ὁππότε κεν δή τοι συμβλήμενος ἄλλος ὁδίτης
φήῃ ἀθηρηλοιγὸν ἔχειν ἀνὰ φαιδίμῳ ὤμῳ,
καὶ τότε δὴ γαίῃ πήξας εὐῆρες ἐρετμόν,
ῥέξας ἱερὰ καλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι
ἀρνειὸν ταῦρόν τε συῶν τ' ἐπιβήτορα κάπρον,

rend das Futurum oder Partiz. Präs. *κατέδοντας* zu erwarten wäre, denn noch sind die Freier nicht da, vgl. *β* 89 mit *λ* 184.

117 = *ν* 378. *ἕδνα*: zu *α* 277. *διδόντες* Partiz. Präs. anbietend.

118. Vgl. *ε* 24. Zweites Hemistich = *γ* 216. *π* 255. *ἀλλ' ἦ τοι* aber traun, zusichernd. — *ἐλθών* heimgekehrt.

119f. Vgl. *α* 295f.

120. *κτείνῃς* Konjunkt. Aoristi: wie 106. [Anhang.]

121. *ἔρχεσθαι* wandere, futurischer Imperativ, wie 132. — *εὐῆρες* (*ἀρ* in *ἀραρίσκω*) 'wohl angepaßt' der Hand, handliches, stehendes Beiwort. [Anhang.]

123. *ἅλες* 'Salzkörner' aus der *ἅλς*, ein anders gewonnenes Salz wird noch nicht erwähnt. — *εἶδαρ ἔδουσιν* = *ι* 84. *ψ* 270. — Nomadische, im wesentlichen auf rein tierische Nahrung angewiesene Völker haben von jeher das Salz nicht gekannt oder, wenn sie es kannten, verachtet. Nach Pausanias waren hier die Epiroten gemeint.

124. *οὐδ' ἄρα*: auch füglich nicht, wie sich aus dem Vorhergehenden ergibt. Die Beziehung darauf deutet auch die Betonung von *τοί γε* an. — *φοινικοπαρῄους*: zu *ι* 125.

125. *πτερὰ νηυσί*: die Gleichmäßigkeit des Ruderschlags und des Flügelschlags und die fortbewegende Kraft sind die Vergleichspunkte.

126 = *Ψ* 326; auch *ψ* 273. *οὐδέ σε λήσει* negativer Parallelismus zu *ἀριφραδές*.

127. *συμβλήμενος*: zu *η* 204.

128. *ἀθηρηλοιγόν* Hacheltod, ein gewählter Ausdruck der Orakelsprache für Worfschaufel. — *ἔχειν*, nämlich *σέ*, wie 102, nach *τοί* 127.

129. *γαίῃ* Lokativ des Zieles. [Anh.]

130. Erstes Hemistich = *δ* 473, zweites = *ι* 412 und sonst.

131. Dies besonders großartige Opfer, bei Homer nur hier, später *τριττύα*, bei den Römern *suovetaurilia* genannt, bestand aus drei männlichen Stücken von drei verschiedenen Arten der gewöhnlichen Opfertiere. Der ganze Auftrag bezweckt die Ausbreitung des Kultus des Poseidon, um diesen zu versöhnen.

οἴκαδ' ἀποστείχειν ἔρδειν ϑ' ἱερὰς ἑκατόμβας
ἀϑανάτοισι ϑεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
πᾶσι μάλ' ἑξείης. ϑάνατος δέ τοι ἐξ ἁλὸς αὐτῷ
ἀβληχρὸς μάλα τοῖος ἐλεύσεται, ὅς κέ σε πέφνῃ
γήραι ὕπο λιπαρῷ ἀρημένον, ἀμφὶ δὲ λαοὶ
ὄλβιοι ἔσσονται. τὰ δέ τοι νημερτέα εἴρω.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,Τειρεσίη, τὰ μὲν ἄρ που ἐπέκλωσαν ϑεοὶ αὐτοί·
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον.
μητρὸς τήνδ' ὁρόω ψυχὴν κατατεϑνηκυίης,
ἡ δ' ἀκέουσ' ἧσται σχεδὸν αἵματος, οὐδ' ἑὸν υἱὸν
ἔτλη ἐσάντα ἰδεῖν οὐδὲ προτιμυϑήσασϑαι·
εἰπέ, ἄναξ, πῶς κέν με ἀναγνοίη τὸν ἐόντα;'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
,ῥηΐδιόν τοι ἔπος ἐρέω καὶ ἐπὶ φρεσὶ ϑήσω.
ὅν τινα μέν κεν ἐᾷς νεκύων κατατεϑνηώτων

132. Zweites Hemistich vgl. γ 144. δ 478.

133 = δ 479. ψ 280.

134. πᾶσι μάλ' ἑξείης allen zusammen der Reihe nach, also jedem einzelnen: denn durch die Hybris des Odysseus (ι 525) waren alle Götter verletzt: vgl. ι 553ff. — ἐξ ἁλός außerhalb des Meeres. — τοί zu αὐτῷ dir selbst im Gegensatz zu dem schon früher erfolgenden Tode der Gefährten im Meere. [Anhang.]

135. ἀβληχρὸς μάλα τοῖος so recht sanft: zu γ 321. — ὅς κε mit Konjunkt. Aor. in futurischem Sinne nach Futurum, wie κ 539. — πέφνῃ, sonst vom gewaltsamen Tode.

136. γήραι: zu κ 316. — ὕπο, vgl. δ 295. — λιπαρῷ behaglich, zu δ 210. — ἀρημένον entkräftet, zu ζ 2. — λαοί die Untertanen. Der Zusatz ἀμφὶ δὲ κτέ. im Anschluß an γήραι — ἀρημένον: während.

137. νημερτέα prädikativ zu τά. — εἴρω als Präs. nur noch β 162. ν 7, sonst Fut. ἐρέω. Zu diesem Schlußsatz vgl. η 297.

139. Zweites Hemistich vgl. γ 208. ἄρ που denn wohl, im Tone der Ergebung.

140. Vgl. zu α 169. Nur hier folgt nach der Formel die Frage nicht unmittelbar, daher 144 nochmals εἰπέ.

141. Vgl. 84. τήνδε hier.

142. ἧσται, wie 82. — σχεδὸν αἵματος: die Witterung des Blutes zieht die Seelen an. — ἑὸν υἱόν den eignen Sohn, bezeichnender als ἐμέ.

143. ἔτλη gewann es über sich. So spricht Odysseus, obwohl er nach der Mitteilung der Kirke κ 494f. den Grund wissen mußte.

144. εἰπέ, durch die vorhergehenden Worte vorbereitet, daher Asyndeton: so sage denn: zu γ 214. — πῶς κέν με ἀναγνοίη, direkte Frage: vgl. zu 229. τὸν ἐόντα, daß ich der bin d. i. als den, der ich bin: vgl. ω 159. ψ 116. δ 250. π 475. [Anhang.]

146. ῥηΐδιον mit ἔπος eine leichte Sache, etwas Leichtes. — ἐπὶ φρεσὶ ϑήσω ich werde zu beachten geben: vgl. ε 427.

147. ἐᾷς Konjunktiv, wie ἐπιφϑονέῃς 149, im Sinne des Fut.

αἵματος ἆσσον ἴμεν, ὁ δέ τοι νημερτὲς ἐνίψει·
ᾧ δέ κ' ἐπιφθονέῃς, ὁ δέ τοι πάλιν εἶσιν ὀπίσσω.'
ὣς φαμένη ψυχὴ μὲν ἔβη δόμον Ἄιδος εἴσω
Τειρεσίαο ἄνακτος, ἐπεὶ κατὰ θέσφατ' ἔλεξεν·
αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μένον ἔμπεδον, ὄφρ' ἐπὶ μήτηρ
ἤλυθε καὶ πίεν αἷμα κελαινεφές. αὐτίκα δ' ἔγνω,
καί μ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
,τέκνον ἐμόν, πῶς ἦλθες ὑπὸ ζόφον ἠερόεντα
ζωὸς ἐών; χαλεπὸν δὲ τάδε ζωοῖσιν ὁρᾶσθαι.
[μέσσῳ γὰρ μεγάλοι ποταμοὶ καὶ δεινὰ ῥέεθρα,
Ὠκεανὸς μὲν πρῶτα, τὸν οὔ πως ἔστι περῆσαι
πεζὸν ἐόντ', ἢν μή τις ἔχῃ ἐυεργέα νῆα.]
ἦ νῦν δὴ Τροίηθεν ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκάνεις
νηί τε καὶ ἑτάροισι πολὺν χρόνον; οὐδέ πω ἦλθες
εἰς Ἰθάκην, οὐδ' εἶδες ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκα;'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,μῆτερ ἐμή, χρειώ με κατήγαγεν εἰς Ἀίδαο
ψυχῇ χρησόμενον Θηβαίου Τειρεσίαο·
οὐ γάρ πω σχεδὸν ἦλθον Ἀχαιίδος, οὐδέ πω ἁμῆς

148. Erstes Hemistich = κ 537. λ 89. — νημερτὲς ἐνίψει, wie γ 101. 327 und sonst. — ὁ δέ im Nachsatze nach einem hypothetischen Relativsatz ὅν τινα aufnehmend. Der Bluttrunk gibt den Seelen das Bewußtsein momentan zurück; ihr Bewußtsein ist also für gewöhnlich nicht tot, sondern schläft nur. [Anhang.]

149. πάλιν εἶσιν ὀπίσσω, wie *redibit retro.* [Anhang.]

V. 150—224. *Des Odysseus Unterredung mit seiner Mutter.*

150. Zweites Hemistich = 627. 152 = 628. ἔμπεδον beharrlich.

153. αὐτίκα δ' ἔγνω (= τ 342 und in d. Il.), nämlich μέ. Das αὐτίκα ist bezeichnend für die Mutterliebe.

154 = κ 324 und sonst. [Anh.]

155 = 57.

156. χαλεπὸν δέ schwer doch ist es: zu κ 282. 502. — τάδε diese Räume hier d. i. ἔρεβος.

157—159. μέσσῳ lokaler Dativ. — ποταμοί: außer dem Okeanos sind wohl die κ 513f. genannten gemeint. [Anhang.]

158. οὔ πως ἔστι es ist unmöglich.

159. ἐόντα einer der ist: zu ι 50.

160. Zweites Hemistich = ζ 206. ο 492. νῦν δή jetzt erst, zu Τροίηθεν ἱκάνεις. — ἀλώμενος πολὺν χρόνον auf langer Irrfahrt, welche noch nicht beendigt ist, daher Partiz. Präs.: zu α 183.

161. νηί τε καὶ ἑτάροισι = 113. μ 140, hier zu ἀλώμενος: das einzige Beispiel eines persönlichen Begriffs im soziativen Dativ, aber nach einem sachlichen: vgl. ι 173. [Anh.]

162. γυναῖκα: Odysseus dagegen erkundigt sich 174 zuerst nach seinem Vater und Sohn. — V. 161f. wurden von Aristophanes verworfen.

165. Vgl. zu κ 492.

166 = 481. Ἀχαιίδος dem Achaierlande, wobei die Antwort weiter geht als die Frage.

γῆς ἐπέβην, ἀλλ' αἰὲν ἔχων ἀλάλημαι ὀιζύν,
ἐξ οὗ τὰ πρώτισθ' ἑπόμην Ἀγαμέμνονι δίῳ
Ἴλιον εἰς ἐύπωλον, ἵνα Τρώεσσι μαχοίμην.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
τίς νύ σε κὴρ ἐδάμασσε τανηλεγέος θανάτοιο;
ἦ δολιχὴ νοῦσος; ἦ Ἄρτεμις ἰοχέαιρα
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν;
εἰπὲ δέ μοι πατρός τε καὶ υἱέος, ὃν κατέλειπον,
ἢ ἔτι πὰρ κείνοισιν ἐμὸν γέρας, ἦέ τις ἤδη
ἀνδρῶν ἄλλος ἔχει, ἐμὲ δ' οὐκέτι φασὶ νέεσθαι.
εἰπὲ δέ μοι μνηστῆς ἀλόχου βουλήν τε νόον τε,
ἠὲ μένει παρὰ παιδὶ καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσει,
ἦ ἤδη μιν ἔγημεν Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος.'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο πότνια μήτηρ·
‚καὶ λίην κείνη γε μένει τετληότι θυμῷ
σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν· ὀιζυραὶ δέ οἱ αἰεὶ
φθίνουσιν νύκτες τε καὶ ἤματα δάκρυ χεούσῃ.

Bei dieser Angabe ist freilich außer Acht gelassen ι 80. — ἀμῆς γῆς unsere Heimat, mit Bezug auch auf die Mutter: zu κ 334.

167. Vgl. 482. ἔχων ὀιζύν unter Mühsal.

168. ἐξ οὗ τὰ πρώτιστα seitdem einmal. Dieser Temporalsatz setzt nur den Gedanken voraus: 'ich habe die Heimat nicht wieder betreten', aber nicht ἀλλ' αἰὲν ἀλάλημαι.

169 = Π 576. ξ 71.

171 = 398. Nur hier wird die κῆρ formelhaft in bezug auf eine Frau genannt, sonst überall mit Beziehung auf Männer. — τανηλεγής (τείνω und ἀλεγ- in ἀλεγεινός) stark schmerzend, schmerzvoll.

172. ἦ und ἦ, zwei einzelne Fragen für sich.

173 = ε 124. λ 199. ο 411. γ 280. Ω 759. Vgl. zu γ 280.

174. εἰπὲ δέ nach τόδε εἰπέ 170, und wiederholt 177: sage auch. — πατρός als eine Art partitiver Genetiv von der folgenden Frage abhängig. [Anhang.]

175. γέρας Herrscherwürde, wie ο 522. Υ 182. Vgl. zu α 117.

176. Erstes Hemistich = Δ 316, zweites = β 238. ω 460. — ἐμὲ δ' κτέ. begründet das Vorhergehende.

177. μνηστῆς: zu α 36. — βουλήν τε νόον τε: zu β 281, Wollen und Denken. Nachdem Odysseus eben (115 ff.) von Tiresias Auskunft über die Zustände in seinem Hause erhalten hat, sind die hier folgenden Fragen nach dem Verhalten der Penelope nicht wohl begreiflich.

178 = τ 525. Zweites Hemistich auch β 227. μένει ausharrt. — ἔμπεδα fest, sicher, proleptisch-prädikativ zu πάντα. [Anhang.]

179. Vgl. τ 528. π 76. Zweites Hemistich auch Η 50. σ 289.

180 = 215.

181—183 = π 37—39.

181. καὶ λίην: zu α 46, ja freilich. — κείνη γε, mit pathetischer Betonung (die Edle): vgl. ζ 154. η 75. — τετληότι θυμῷ mit standhaftem Herzen: zu δ 447.

182. 183 = ν 337. 338.

183. δάκρυ χεούσῃ und das prädikative ὀιζυραί sind die Haupt-

σὸν δ' οὔ πώ τις ἔχει καλὸν γέρας, ἀλλὰ ἕκηλος
Τηλέμαχος τεμένεα νέμεται καὶ δαῖτας ἐίσας
δαίνυται, ἃς ἐπέοικε δικασπόλον ἄνδρ' ἀλεγύνειν·
πάντες γὰρ καλέουσι. πατὴρ δὲ σὸς αὐτόθι μίμνει
ἀγρῷ, οὐδὲ πόλινδε κατέρχεται. οὐδέ οἱ εὐναὶ
δέμνια καὶ χλαῖναι καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα,
ἀλλ' ὅ γε χεῖμα μὲν εὕδει, ὅθι δμῶες ἐνὶ οἴκῳ,
ἐν κόνι ἄγχι πυρός, κακὰ δὲ χροῒ εἵματα εἷται·
αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃσι θέρος τεθαλυῖά τ' ὀπώρη,
πάντῃ οἱ κατὰ γουνὸν ἀλωῆς οἰνοπέδοιο
φύλλων κεκλιμένων χθαμαλαὶ βεβλήαται εὐναί.

begriffe des Gedankens: vgl. ε 152 f. μ 438. Anlaß ihres Schmerzes ist nicht das Treiben der Freier, die noch nicht im Hause sind (zu 185), sondern die Sehnsucht nach Odysseus.

184. γέρας, wie 175. Sinn des Satzes: noch ist niemand als Herrscher an Odysseus' Stelle getreten, auch Telemach nicht, der aber als berechtigter Thronerbe im Genuß der Einkünfte und hochangesehen ist: vgl. β 14.

185. τεμένεα (zu ι 283) νέμεται ist im Genuß der Krongüter. ἕκηλος unbehelligt zeigt, daß die Mutter vor der Ankunft der Freier gestorben ist. Die Werbung der Freier um Penelope begann nach β 89. τ 152 erst drei bis vier Jahre vor Odysseus' Rückkehr; Odysseus' Hadesfahrt aber liegt vor dem siebenjährigen Aufenthalt bei Kalypso (η 259). [Anhang.]

186. δικασπόλον ἄνδρα 'ein rechtpflegender Mann', Bezeichnung des Königs nach einer Haupttätigkeit. Danach müßte Telemach bereits ein erwachsener Jüngling sein, wie er bei Odysseus' Rückkehr war, während er in Wirklichkeit damals höchstens 14 Jahre alt sein konnte: vgl. 449. — ἀλεγύνειν pflegen d. i. genießen: zu ϑ 38.

187. πάντες, die Geronten. — καλέουσι laden ihn ein zu dem mit einer Beratung verbundenen Mahle. Vgl. ζ 54 f.: zu α 117. — αὐτόθι an Ort und Stelle, durch ἀγρῷ auf dem Lande erklärt.

188. κατέρχεται: die umgekehrte Anschauung von ω 205. — οὐδέ οἱ εὐναί, nämlich εἰσίν, auch dienen ihm nicht zum Lager: Prädikat zu den folgenden Subjekten.

189 = τ 318. ψ 180. δέμνια ein Bettgestell. — χλαῖναι und ῥήγεα: zu γ 349.

190. ὅθι δμῶες sc. εὕδουσι. — ἐνὶ οἴκῳ zu δμῶες. Laërtes schläft nicht ἐν θαλάμῳ allein, sondern mit den Knechten im Hause zusammen.

191. Zweites Hemistich = τ 72. ψ 115. ἐν κόνι 'im Staube' des Erdbodens. — πυρός dem Herdfeuer: vgl. η 153. 160. — χροΐ, Dativ als Lokativus des Ziels beim Verbum simplex 'anziehen', wie τ 72. ψ 115. Ι 596. Τ 233; sonst περὶ χροΐ: zu δ 750. — εἷται von ἕννυμι (Ϝέσνυμι) aus ϜέϜεσται. [Anhang.]

192. ἐπήν mit Konjunktiv von wiederholter Handlung. — θέρος Vorsommer, ὀπώρη Nachsommer. Wie bei den alten Germanen werden bei Homer nur drei Jahreszeiten unterschieden: χειμών, ἔαρ, θέρος. — τεθαλυῖα prangend, in der Fülle der Früchte.

193. Vgl. α 193.

194. φύλλων Genet. des Stoffes zu εὐναί. — κεκλιμένων der gefallenen. — χθαμαλαί prädikativproleptisch zu βεβλήαται: sind auf

ἔνθ' ὅ γε κεῖτ' ἀχέων, μέγα δὲ φρεσὶ πένθος ἀέξει
σὸν νόστον ποθέων, χαλεπὸν δ' ἐπὶ γῆρας ἱκάνει.
οὕτω γὰρ καὶ ἐγὼν ὀλόμην καὶ πότμον ἐπέσπον·
οὔτ' ἐμέ γ' ἐν μεγάροισιν ἐύσκοπος ἰοχέαιρα
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν,
οὔτε τις οὖν μοι νοῦσος ἐπήλυθεν, ἥ τε μάλιστα
τηκεδόνι στυγερῇ μελέων ἐξείλετο θυμόν·
ἀλλά με σός τε πόθος σά τε μήδεα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ,
σή τ' ἀγανοφροσύνη μελιηδέα θυμὸν ἀπηύρα.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ γ' ἔθελον φρεσὶ μερμηρίξας
μητρὸς ἐμῆς ψυχὴν ἑλέειν κατατεθνηκυίης.
τρὶς μὲν ἐφωρμήθην, ἑλέειν τέ με θυμὸς ἀνώγειν,
τρὶς δέ μοι ἐκ χειρῶν σκιῇ εἴκελον ἢ καὶ ὀνείρῳ
ἔπτατ'. ἐμοὶ δ' ἄχος ὀξὺ γενέσκετο κηρόθι μᾶλλον,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
,μῆτερ ἐμή, τί νύ μ' οὐ μίμνεις ἑλέειν μεμαῶτα,

der Erde aufgeschüttet. — εὐναί Lagerstätten.

195. Erstes Hemistich = *Β* 724, zweites: vgl. ω 233, auch *Ρ* 139. ρ 489. ω 231. μέγα proleptisch-prädikativ zu πένθος ἀέξει, nährt in sich, gibt sich ganz seinem Kummer hin.

196. ποθέων schmerzlich ersehnend. Nach ο 355f. war dagegen der Tod der Gattin der Grund seines einsamen, kummervollen Lebens. — χαλεπόν drückend, stehendes Attribut zu γῆρας, welches Subjekt ist. — ἐπί zu ἱκάνει, vgl. *Α* 29. *Θ* 103, das Ganze parataktisch (während), vgl. Ζ 148 ἔαρος δ' ἐπιγίγνεται ὥρη. [Anhang.]

197. γάρ nämlich. — οὕτω, vor Sehnsucht.

198. ἐύσκοπος nur hier Beiwort der Artemis, sonst des Hermes. — ἰοχέαιρα substantiviert.

199. Vgl. zu 173.

200. οὔτε mit οὖν: zu ι 147.

201. τηκεδών Abzehrung. — ἐξείλετο gnomischer Aorist. Versschluß wie χ 388. *Ο* 460. *Ρ* 678.

202. σός als Vertreter des Genet. obiectivus mit πόθος die Sehnsucht nach dir. Dazu nebengeordnet die zwei besonders vermißten wesentlichsten Eigenschaften seiner Persönlichkeit: σὰ μήδεα und σὴ ἀγανοφροσύνη: vgl. zu κ 245. Die Anrede und die affektvolle Anaphora σός — σά — σή sind Zeichen ihrer lebhaften Empfindung. [Anhang.]

203. Erstes Hemistich = *Ω* 772, zweites = *Κ* 495. ἀπηύρα Aor. II entstellt aus ἀπέϝρα, ἀπεύρα.

204. Vgl. Verg. Aen. II 792 und VI 700.

206. Zweites Hemistich = *Χ* 142. ἐφωρμήθην ich drang auf sie ein.

207. εἴκελον prädikativ zu dem Subjekt in ἔπτατο ἐκ χειρῶν: das zerrinnende Bild der ψυχή verflüchtigt sich für Odysseus zu einem unbestimmten es, vgl. τόδε 213: es flog mir aus den Händen, meine Hände faßten nichts. — ὀνείρῳ einer Traumgestalt. Vgl. *Ψ* 100. [Anhang.]

208. γενέσκετο wurde jedesmal, iterativ mit Bezug auf τρὶς μέν — τρὶς δέ. — κηρόθι μᾶλλον, stehender Versschluß; μᾶλλον steigernd: immer mehr.

210. τί νύ μ' οὐ μίμνεις; wa-

ὄφρα καὶ εἰν Ἀΐδαο φίλας περὶ χεῖρε βαλόντε
ἀμφοτέρω κρυεροῖο τεταρπώμεσθα γόοιο;
ἦ τί μοι εἴδωλον τόδ' ἀγαυὴ Περσεφόνεια
ὤτρυν', ὄφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω;'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο πότνια μήτηρ·
‚ὤ μοι, τέκνον ἐμόν, περὶ πάντων κάμμορε φωτῶν,
οὔ τί σε Περσεφόνεια Διὸς θυγάτηρ ἀπαφίσκει,
ἀλλ' αὕτη δίκη ἐστὶ βροτῶν, ὅτε τίς κε θάνῃσιν·
οὐ γὰρ ἔτι σάρκας τε καὶ ὀστέα ἶνες ἔχουσιν,
ἀλλὰ τὰ μέν τε πυρὸς κρατερὸν μένος αἰθομένοιο
δαμνᾷ, ἐπεί κε πρῶτα λίπῃ λεύκ' ὀστέα θυμός,
ψυχὴ δ' ἠύτ' ὄνειρος ἀποπταμένη πεπότηται.
ἀλλὰ φόωσδε τάχιστα λιλαίεο· ταῦτα δὲ πάντα
ἴσθ', ἵνα καὶ μετόπισθε τεῇ εἴπῃσθα γυναικί.'

rum nur hältst du mir nicht stand?

211. *φίλας χεῖρε*: Plural und Dual verbunden, wie *Φ* 115. *ω* 397. — *περί* zu *βαλόντε*: *Ψ* 98 *ἀμφιβαλόντε ἀλλήλους*, hier durch *ἀμφοτέρω* angedeutet.

212. Zweites Hemistich = *Ψ* 10. 98. *τεταρπώμεσθα* Konj. Aor. II Med., wir uns ersättigen.

213. *ἦ*: zu *κ* 284. — *τόδε* dies hier, was ich hier sehe, Objekt, dazu *τὶ εἴδωλον* prädikativ: als ein Scheinbild, wie *δ* 796. — *ἀγαυὴ Περσ.* = 226. 635, die erlauchte: zu *θ* 418.

214. *ὤτρυνε* sandte. — *ὄφρ' ἔτι κτέ.* = *ι* 13. *π* 195.

215 = 180.

216. Erstes Hemistich = *Λ* 414, zweites = *υ* 33. *κάμμορος*, aus *κατ(ά)μορος* dem Verderben verfallen, unglücklich, nur von Odysseus.

217. *Διὸς θυγάτηρ*, von Demeter: *Ξ* 326.

218. *αὕτη δίκη ἐστί* dies (was du eben erfahren hast) ist die Weise d. i. das regelmäßig eintretende Schicksal der Sterblichen, daß sie unfaßbare Schattenbilder sind. — *ὅτε τίς κε θάνῃσιν*: iterativ; der Singular *τὶς* nach dem Plural distributiv: zu *γ* 355. [Anhang.]

219. *σάρκας* die Fleischteile. — *ἔχουσιν* halten zusammen.

220. *τὰ μέν* diese (219 genannten drei) Teile.

221. Zweites Hemistich vgl. *γ* 455. *δαμνᾷ* vernichtet. — *πρῶτα* einmal. — *θυμός* und *ψυχή* verlassen beide gleichzeitig den Leib des Sterbenden, aber während *θυμός* als die im Lebenden tätige Kraft bei Eintritt des Todes vergeht, schwebt die Seele unversehrt davon. [Anhang.]

222. *ἠύτ' ὄνειρος*, der ebenfalls keine Körperlichkeit hat: 207. — *ἀποπταμένη πεπότηται* fliegt davon und flattert hin und her: vgl. *Β* 90.

223. *φόωσδε* nach dem Lichte, nach der Oberwelt. *ταῦτα* bezieht sich nur auf die Mitteilung 218—222. — Die Mahnung der Mutter, schnell zur Oberwelt zurückzukehren, läßt die jetzige Ausdehnung der Nekyia bis zu V. 640 nicht erwarten. Die ursprüngliche Erzählung hat bedeutende Erweiterungen erfahren: vgl. zu 225—332. 390. 568—626 und 576—600.

224. *ἴσθι* prägnant: merke. — *καί* zu *γυναικί*.

νῶι μὲν ὣς ἐπέεσσιν ἀμειβόμεθ', αἱ δὲ γυναῖκες
ἤλυθον, ὤτρυνεν γὰρ ἀγαυὴ Περσεφόνεια,
ὅσσαι ἀριστήων ἄλοχοι ἔσαν ἠδὲ θύγατρες.
αἱ δ' ἀμφ' αἷμα κελαινὸν ἀολλέες ἠγερέθοντο,
αὐτὰρ ἐγὼ βούλευον, ὅπως ἐρέοιμι ἑκάστην.
ἥδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή·
σπασσάμενος τανύηκες ἄορ παχέος παρὰ μηροῦ
οὐκ εἴων πίνειν ἅμα πάσας αἷμα κελαινόν.
αἱ δὲ προμνηστῖναι ἐπήισαν, ἠδὲ ἑκάστη
ὃν γόνον ἐξαγόρευεν· ἐγὼ δ' ἐρέεινον ἁπάσας.
ἔνθ' ἦ τοι πρώτην Τυρὼ ἴδον εὐπατέρειαν,
ἣ φάτο Σαλμωνῆος ἀμύμονος ἔκγονος εἶναι,
φῆ δὲ Κρηθῆος γυνὴ ἔμμεναι Αἰολίδαο·
ἣ ποταμοῦ ἠράσσατ' Ἐνιπῆος θείοιο,
ὃς πολὺ κάλλιστος ποταμῶν ἐπὶ γαῖαν ἵησιν,
καί ῥ' ἐπ' Ἐνιπῆος πωλέσκετο καλὰ ῥέεθρα.
τῷ δ' ἄρα εἰσάμενος γαιήοχος ἐννοσίγαιος

V. 225—332. *Odysseus sieht viele Heldenfrauen, welche ihm über ihr Geschlecht und Familie mancherlei berichten.*

Dieser Katalog von Heldenmüttern großer Geschlechter, die zu Odysseus in keinerlei innerlicher Beziehung stehen, ist eine spätere Interpolation. Die 233 f. angedeutete dialogische Form der Darstellung ist nicht durchgeführt. Vgl. zu 238.

225. Vgl. 81. *αἱ δέ*: zu 36. [Anhang.]

226. *ὤτρυνεν*, wie 214.

228. Zweites Hemistich = Ψ 233. γ 412. *ἀολλέες* prädikativ: zu Hauf.

229. Erstes Hemistich = ι 420. *ὅπως* geht auf die Möglichkeit: wie ich es anstellen könnte, jede zu befragen: zu 155.

230. Vgl. zu ι 318.

231 = κ 439. Π 473.

232. [Anhang.]

233. *προμνηστῖναι* einzeln nacheinander, wie φ 230. — *ἐπήισαν* attisch *ἐπῇσαν*.

234. *γόνον* Nachkommenschaft.

235. *Τυρώ*, vgl. β 120, erinnert an die weitverzweigten Heldengeschichten des aiolischen Volksstammes, deren Schauplatz besonders Thessalien war.

238. Auch die folgenden Angaben gehören zum Inhalt der von Tyro gemachten Mitteilungen, aber der Dichter läßt Odysseus selbst das Weitere berichten, wie 262 ff. 307 ff. Von 266—304 fehlt überhaupt jede Andeutung, daß Odysseus wiedergibt, was er von den Frauen gehört hat. — *ἠράσσατο* Aorist: hatte Liebe gefaßt zu.

239. Vgl. Β 850. Φ 158. *ἐπὶ γαῖαν* über das Land hin, *ἵησιν* sc. *ὕδωρ* ergießt sein Wasser.

240. *καί ῥα* 'und so denn', wie 262. 307, als Folge von *ποταμοῦ ἠράσσατο* (238). — *πωλέσκετο* kam oft.

241. *τῷ* zu *εἰσάμενος* diesem machte sich gleich, dessen Gestalt nahm an. — *γαιήοχος ἐννοσ.* sonst in d. Il.

ἐν προχοῇς ποταμοῦ παρελέξατο δινήεντος·
πορφύρεον δ' ἄρα κῦμα περιστάθη οὔρεϊ ἶσον,
κυρτωθέν, κρύψεν δὲ θεὸν θνητήν τε γυναῖκα.
[λῦσε δὲ παρθενίην ζώνην, κατὰ δ' ὕπνον ἔχευεν.]
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐτέλεσσε θεὸς φιλοτήσια ἔργα,
ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
‚χαῖρε, γύναι, φιλότητι· περιπλομένου δ' ἐνιαυτοῦ
τέξεις ἀγλαὰ τέκν', ἐπεὶ οὐκ ἀποφώλιοι εὐναὶ
ἀθανάτων· σὺ δὲ τοὺς κομέειν ἀτιταλλέμεναί τε.
νῦν δ' ἔρχευ πρὸς δῶμα καὶ ἴσχεο μηδ' ὀνομήνῃς·
αὐτὰρ ἐγώ τοί εἰμι Ποσειδάων ἐνοσίχθων.'
ὣς εἰπὼν ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα.
ἡ δ' ὑποκυσαμένη Πελίην τέκε καὶ Νηλῆα,
τὼ κρατερὼ θεράποντε Διὸς μεγάλοιο γενέσθην
ἀμφοτέρω· Πελίης μὲν ἐν εὐρυχόρῳ Ἰαωλκῷ
ναῖε πολύρρηνος, ὁ δ' ἄρ' ἐν Πύλῳ ἠμαθόεντι.
τοὺς δ' ἑτέρους Κρηθῆι τέκεν βασίλεια γυναικῶν,
Αἴσονά τ' ἠδὲ Φέρητ' Ἀμυθάονά θ' ἱππιοχάρμην.
τὴν δὲ μετ' Ἀντιόπην ἴδον Ἀσωποῖο θύγατρα,
ἣ δὴ καὶ Διὸς εὔχετ' ἐν ἀγκοίνῃσιν ἰαῦσαι·

242. *ἐν προχοῇς*: zu ε 453. — *παρελέξατο*: zu κ 555.
243. Erstes Hemistich = Φ 326. *πορφύρεον*: zu β 428. — *ἄρα* nämlich. — *περιστάθη*, vgl. ρ 463, wurde rings festgestellt, trat um sie wie eine feste Wand. [Anhang.]
245. *κατά* zu *ἔχευεν*. [Anhang.]
247. Vgl. zu β 302. Hier und ο 530 begleitet der Druck der Hand eine für den Angeredeten hoch erfreuliche Mitteilung, als Zeichen lebhafter Teilnahme.
248. *περιπλομένου δ' ἐν.*, vgl. α 16. Ψ 833, im Umlauf.
249. *τέξεις*: das Aktiv von der Mutter gebären, vom Vater zeugen, das Medium nur vom Vater oder beiden Eltern zusammen. — *ἀποφώλιοι* ohne Frucht. — *εὐναί* die Beilager. [Anhaug.]
250. *κομέειν ἀτιταλλέμεναί τε* als futurische Imperative, dagegen 251 *νῦν δ' ἔρχευ.*
251. *ἴσχεο* 'halte an dich', schweige. — *μηδ' ὀνομήνῃς* und nenne meinen Namen nicht.
252. *τοί* 'sag' ich dir', wisse: vgl. μ 61. 118. 189. [Anhang.]
253 = δ 425. 570. *ὑπὸ πόντον* in die Tiefe des Meeres. — *κυμαίνοντα* aufwogend, proleptisch = *ὥστε κυμαίνειν.*
254. Erstes Hemistich = Ζ 26, auch Τ 225.
255. *κρατερὼ θεράποντε Διός* d. i. mächtige Fürsten.
257. *ὁ δ' ἄρα*, wie Β 621. — *ἐν Πύλῳ*: er war von Pelias aus Jolkos vertrieben.
258. *τοὺς δ' ἑτέρους* die folgenden (Söhne).
259. *Αἴσονα*, den Vater des Iason.
260. *Ἀντιόπην*, aus den Stammsagen Boiotiens. Der Vers zerfällt, wie 266. γ 34. Ι 134, in zwei Hälften.
261. Zweites Hemistich = Ξ 213.

καί ῥ' ἔτεκεν δύο παῖδ', Ἀμφίονά τε Ζῆθόν τε,
οἳ πρῶτοι Θήβης ἕδος ἔκτισαν ἑπταπύλοιο
πύργωσάν τ', ἐπεὶ οὐ μὲν ἀπύργωτόν γε δύναντο
ναιέμεν εὐρύχορον Θήβην κρατερώ περ ἐόντε.
τὴν δὲ μετ' Ἀλκμήνην ἴδον Ἀμφιτρύωνος ἄκοιτιν,
ἥ ῥ' Ἡρακλῆα θρασυμέμνονα θυμολέοντα
γείνατ' ἐν ἀγκοίνῃσι Διὸς μεγάλοιο μιγεῖσα·
καὶ Μεγάρην Κρείοντος ὑπερθύμοιο θύγατρα,
τὴν ἔχεν Ἀμφιτρύωνος υἱὸς μένος αἰὲν ἀτειρής.
μητέρα τ' Οἰδιπόδαο ἴδον, καλὴν Ἐπικάστην,
ἣ μέγα ἔργον ἔρεξεν ἀιδρείῃσι νόοιο
γημαμένη ᾧ υἷι· ὁ δ' ὃν πατέρ' ἐξεναρίξας
γῆμεν· ἄφαρ δ' ἀνάπυστα θεοὶ θέσαν ἀνθρώποισιν.
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν Θήβῃ πολυηράτῳ ἄλγεα πάσχων
Καδμείων ἤνασσε θεῶν ὀλοὰς διὰ βουλάς·
ἡ δ' ἔβη εἰς Ἀίδαο πυλάρταο κρατεροῖο,
ἁψαμένη βρόχον αἰπὺν ἀφ' ὑψηλοῖο μελάθρου,
ᾧ ἄχεϊ σχομένη· τῷ δ' ἄλγεα κάλλιπ' ὀπίσσω

καί sogar, zu Διός, eine Steigerung im Vergleich zu Poseidon.

262. Erstes Hemistich = 307. καί ῥα: zu 240.

263. Vgl. Δ 406. ἕδος, wie ν 344, zu α 404. — ἔκτισαν πύργωσάν τε geht entweder auf die untere Stadt, nachdem Kadmos vorher schon die Burg Kadmea gegründet, oder es war die Anlage des Amphion und Zethos überhaupt die erste, und erst nach der Zerstörung derselben durch die Phlegyer folgte die Anlage des Kadmos. [Anhang.]

264. οὐ μέν wahrlich nicht.

267. θρασυμέμνονα θυμολέοντα den kühngesinnten, löwenbeherzten, wie Ε 639. [Anhang.]

268. μιγεῖσα d. i. nachem sie geruht hatte, 261 ἰαῦσαι.

270. ἔχεν zur Gemahlin hatte. — μένος Akk. des Bezugs zu ἀτειρής. [Anhang.]

271. Οἰδιπόδης, bei den Späteren Οἰδίπους, und Ἐπικάστη, bei den Späteren Ἰοκάστη.

272. Erstes Hemistich vgl. ω 458. μέγα ἔργον, zu γ 261, eine frevle Tat.

273. γημαμένη koinzident mit ἔρεξεν. — ᾧ υἷι dem eigenen Sohn, wie ὃν πατέρα. — ὁ δέ — γῆμεν, parataktisch, mit dem Hauptbegriff ἐξεναρίξας: hatte erschlagen — vor seiner Verheiratung.

274. ἄφαρ 'sofort', nach der Heirat. — ἀνάπυστα kund, ruchbar, Neutr. Plur. die Vorgänge. [Anhang.]

276. ἤνασσε Impf. herrschte weiter. — ὀλοὰς διὰ βουλάς zu dem Hauptbegriff des Satzes ἄλγεα πάσχων; die ἄλγεα werden näher bezeichnet 279f. — διά vermöge, nach.

277. Vgl. Θ 367. Ν 415. πυλάρτης der Torwart, der die Tore der Unterwelt fest verschlossen hält, so daß keiner auf die Oberwelt zurückkehren kann.

278. αἰπύν jäh, proleptisch. — Vgl. Verg. Aen. XII 603. [Anhang.]

279. σχομένη passiv: ergriffen von d. i. infolge eines heftigen Anfalls ihres Schmerzes: zu θ 182.

πολλὰ μάλ', ὅσσα τε μητρὸς ἐρινύες ἐκτελέουσιν.
καὶ Χλῶριν εἶδον περικαλλέα, τήν ποτε Νηλεὺς
γῆμεν ἑὸν διὰ κάλλος, ἐπεὶ πόρε μυρία ἕδνα,
ὁπλοτάτην κούρην Ἀμφίονος Ἰασίδαο,
ὅς ποτ' ἐν Ὀρχομενῷ Μινυηίῳ ἶφι ἄνασσεν·
ἡ δὲ Πύλου βασίλευε, τέκεν δέ οἱ ἀγλαὰ τέκνα,
Νέστορά τε Χρομίον τε Περικλύμενόν τ' ἀγέρωχον.
τοῖσι δ' ἐπ' ἰφθίμην Πηρὼ τέκε, θαῦμα βροτοῖσιν,
τὴν πάντες μνώοντο περικτίται· οὐδ' ἄρα Νηλεὺς
τῷ ἐδίδου, ὃς μὴ ἕλικας βόας εὐρυμετώπους
ἐκ Φυλάκης ἐλάσειε βίης Ἰφικληείης,
ἀργαλέας. τὰς δ' οἶος ὑπέσχετο μάντις ἀμύμων
ἐξελάαν· χαλεπὴ δὲ θεοῦ κατὰ μοῖρα πέδησεν,
δεσμοί τ' ἀργαλέοι καὶ βουκόλοι ἀγροιῶται.
ἀλλ' ὅτε δὴ μῆνές τε καὶ ἡμέραι ἐξετελεῦντο

280. *μητρὸς ἐρινύες*, wie Φ 412, Verkörperungen des mütterlichen Fluches, vgl. β 135. — *ἐκτελέουσιν* erwirken.

282. Zweites Hemistich = Π 190. Χ 472. *ἑόν* auf das Objekt im Satze bezüglich: zu ι 369. — *πόρε*, dem Vater: zu α 277.

283. *Ἀμφίων*, Sohn des Iasos, also verschieden von dem 262 genannten.

284. *Ὀρχομενῷ Μινυηίῳ*, in Boiotien: vgl. 459. Β 511. Ι 381. [Anhang.]

285. *Πύλου* lokaler Genetiv. — *βασίλευε*, als des Königs Gemahlin, wie Ζ 425. — *τέκνα*: Λ 692 werden zwölf Söhne erwähnt.

286. *ἀγέρωχος* kampfmutig. [Anhang.]

287. *τοῖσι δ' ἐπί* zu diesen hinzu, außer diesen. — *ἰφθίμην*: zu κ 106.

288. *οὐδ' ἄρα* mit *ἐδίδου*, Imperfekt parallel mit *μνώοντο*: aber nun wollte sie Neleus nicht geben. [Anhang.]

289. *τῷ* demjenigen d. h. einem solchen, vor *ὅς* wie θ 161. Σ 508. β 114; ebenso *ὅ γε* α 403 und nicht selten *οὗτος*. — *οὐ τῷ, ὅς μή* d. i. nur dem, der. *ὅς μή* in der Odyssee: mit Opt. nur noch 490, mit Konj. δ 165 und ψ 119, ohne Verbum ε 489, in der Ilias nur Β 302 mit Ind.

290. *Φυλάκης* in Thessalien, wo die Rinderherden waren, die Iphiklos der Mutter des Neleus (235), der Tyro, geraubt hatte. — *ἐλάσειε* abegisset, der Opt. als Vertreter des futur. Konj. Aor. der direkten Rede. — *βίης Ἰφικληείης*, ablativ. Genetiv, abhängig von *ἐλάσειε*, vom gewaltigen Iphiklos, wie 296. Die hier geforderte Dienstleistung an Stelle der erlassenen *ἕδνα*, wie Ν 366 f.

291. *ἀργαλέας*, nämlich *ἐλάσαι*, die schwer wegzutreiben waren, wegen des guten Gewahrsams. — *μάντις* ist Amythaons Sohn (259) Melampus, der seinem freienden Bruder Bias die Pero verschaffen wollte, aber durch die Hirten des Iphiklos gefangen und von diesem ein Jahr lang in Haft gehalten wurde: 293, vgl. ο 231. — *μάντις ἀμύμων* = 99. Α 92.

292. Vgl. γ 269. *χαλεπή* hart. — *θεοῦ*, allgemein der Gottheit, nach 297 Zeus. — *κατά* zu *πέδησεν*.

293. *δεσμοὶ κτέ.* appositive Erklärung zu *χαλεπὴ μοῖρα*.

294. 295 = ξ 293. 294.

ἂψ περιτελλομένου ἔτεος καὶ ἐπήλυθον ὧραι,
καὶ τότε δή μιν ἔλυσε βίη Ἰφικληείη
θέσφατα πάντ' εἰπόντα, Διὸς δ' ἐτελείετο βουλή.
καὶ Λήδην εἶδον, τὴν Τυνδαρέου παράκοιτιν,
ἥ ῥ' ὑπὸ Τυνδαρέῳ κρατερόφρονε γείνατο παῖδε,
Κάστορά θ' ἱππόδαμον καὶ πὺξ ἀγαθὸν Πολυδεύκεα,
τοὺς ἄμφω ζωοὺς κατέχει φυσίζοος αἶα·
οἳ καὶ νέρθεν γῆς τιμὴν πρὸς Ζηνὸς ἔχοντες
ἄλλοτε μὲν ζώουσ' ἑτερήμεροι, ἄλλοτε δ' αὖτε
τεθνᾶσιν· τιμὴν δὲ λελόγχασιν ἶσα θεοῖσιν.
τὴν δὲ μετ' Ἰφιμέδειαν Ἀλωῆος παράκοιτιν
εἴσιδον, ἣ δὴ φάσκε Ποσειδάωνι μιγῆναι·
καί ῥ' ἔτεκεν δύο παῖδε, μινυνθαδίω δὲ γενέσθην,
Ὦτόν τ' ἀντίθεον τηλεκλειτόν τ' Ἐφιάλτην,
οὓς δὴ μηκίστους θρέψε ζείδωρος ἄρουρα
καὶ πολὺ καλλίστους μετά γε κλυτὸν Ὠρίωνα·
ἐννέωροι γάρ τοί γε καὶ ἐννεαπήχεες ἦσαν

297. θέσφατα πάντα, wodurch nämlich der bisherigen Kinderlosigkeit des Iphiklos abgeholfen wurde, zu welchem Zwecke Melampus, welcher die Sprache der Tiere verstand, die prophetischen Vögel und zuletzt den Geier befragte. Und damit wurde der Ratschluß des Zeus erfüllt, der gerade deshalb dem Seher die χαλεπὴ μοῖρα auferlegt hatte. Vgl. ο 230 ff. Zweites Hemistich = Α 5. [Anhang.]

298. [Anhang.]

299. γείνατο παῖδε = Ζ 26.

300 = Γ 237.

301. Zweites Hemistich = Γ 243. ζωούς prädikativ zu τούς: als fortlebende, κατέχει innehat, in ihrem Bereich und Gewalt, deckt. [Anhang.]

302. οἵ, erklärende Ausführung des ζωούς, diese nämlich. — τιμὴν ἔχοντες koinzident mit ἄλλοτε μέν — τεθνᾶσιν: die Auszeichnung besteht in dem abwechselnden Leben und Totsein. — πρὸς Ζηνός vom Zeus her, wie ζ 207. Α 239. Ζ 456.

303. ἑτερήμεροι einen Tag um den andern gehört zu beiden Gliedern, zu δ 230 und η 326: beide leben Tag um Tag zusammen und sind zusammen tot. [Anhang.]

304. τιμήν hier die Göttlichkeit, wie ε 335, obwohl diese Art Unsterblichkeit doch nicht die volle göttliche ist. — λελόγχασιν mit verkürzter Pänultima, wie πεφύκασι η 114.

305. Ἰφιμέδειαν, aus Thessalien, zu derselben Familie gehörig, aus welcher Salmoneus und Kretheus abstammen: 236 f. [Anhang.]

306. φάσκε nicht iterativ, sondern: 'nachdrücklich' sagte (mir), rühmte sich.

307. Erstes Hemistich = 262. καί ῥα: zu 240. — μινυνθαδίω, wohl als ἐννέωροι 311, vgl. 317.

309. μηκίστους prädikativ zu οὕς.

310. μετά mit γέ wenigstens nächst, beschränkt das vorhergehende Urteil. — Ὠρίωνα, dem Liebling der Eos: vgl. ε 121. [Anhang.]

311. ἐννέωροι: zu κ 19. — γάρ Begründung des μηκίστους. — καί auch schon. — ἐννεαπήχεες Prädikat.

εὖρος, ἀτὰρ μῆκός γε γενέσθην ἐννεόργυιοι.
οἵ ῥα καὶ ἀθανάτοισιν ἀπειλήτην ἐν Ὀλύμπῳ
φυλόπιδα στήσειν πολυάικος πολέμοιο.
Ὄσσαν ἐπ' Οὐλύμπῳ μέμασαν θέμεν, αὐτὰρ ἐπ' Ὄσσῃ
Πήλιον εἰνοσίφυλλον, ἵν' οὐρανὸς ἀμβατὸς εἴη.
καί νύ κεν ἐξετέλεσσαν, εἰ ἥβης μέτρον ἵκοντο·
ἀλλ' ὄλεσεν Διὸς υἱός, ὃν ἠύκομος τέκε Λητώ,
ἀμφοτέρω, πρίν σφωιν ὑπὸ κροτάφοισιν ἰούλους
ἀνθῆσαι πυκάσαι τε γένυς εὐανθέι λάχνῃ.
Φαίδρην τε Πρόκριν τε ἴδον καλήν τ' Ἀριάδνην,
κούρην Μίνωος ὀλοόφρονος, ἥν ποτε Θησεὺς
ἐκ Κρήτης ἐς γουνὸν Ἀθηνάων ἱεράων
ἦγε μέν, οὐδ' ἀπόνητο· πάρος δέ μιν Ἄρτεμις ἔκτα
Δίῃ ἐν ἀμφιρύτῃ Διονύσου μαρτυρίῃσιν.
Μαῖράν τε Κλυμένην τε ἴδον στυγερήν τ' Ἐριφύλην,

312. *μῆκος* Akk. des Bezugs zu *γενέσθην* erreichten eine Länge von.

313. Erstes Hemistich = *θ* 225. *ῥα* denn (auch). *καί* sogar. [Anhang.]

314. Zweites Hemistich = *Α* 165. *Τ* 328. *φυλόπιδα στήσειν* das Getümmel sich erheben zu lassen, zu erregen: vgl. *ι* 54: sie drohten die Götter zu verjagen.

315. *μέμασαν* sie strebten, vom tätigen Versuch, erklärendes Asyndeton. — Nach dem hier Gesagten können die Götter nicht mehr auf dem Berge Olymp wohnend gedacht sein, was sonst homerische Vorstellung und auch 313f. vorausgesetzt ist. V. 315f. sind wahrscheinlich aus einer Gigantomachie eingeschoben, in der der Himmel als Wohnsitz der Götter galt. [Anhang.]

316. Erstes Hemistich = *Β* 757. *εἰνοσίφυλλον*: zu *ι* 22.

317. *ἥβης μέτρον ἵκοντο*, wie *δ* 668. *σ* 217. *τ* 532. *μέτρον* Vollmaß, die volle Reife.

318. Zweites Hemistich = *Α* 36. *Τ* 413.

320. *ἀνθῆσαι* Aor. erblühten, hervorsprossen. — *πυκάσαι* bedeckten. Vgl. Verg. Aen. VIII 160.

321. *Φαίδρη*, *Πρόκρις* und *Ἀριάδνη* drei Frauen mit unglücklicher Liebe aus den attischen Sagen. Vgl. Verg. Aen. VI. 445. [Anhang.]

322. *ὀλοόφρονος*: zu *κ* 137.

323. *γουνόν*, zu *α* 193, Hügel, den Burghügel. *ἱεράων*, der Athene geweiht.

324. *ἦγε* Impf.: er war mit ihr unterwegs. — *οὐδ' ἀπόνητο* ein Zusatz des Bedauerns, wie *π* 120. *ρ* 293. — *Ἄρτεμις ἔκτα*: zu *γ* 280.

325. *Δίη* eine kleine Insel vor Knossos. — *Διονύσου μαρτυρίῃσιν* auf die Zeugenaussagen des Dionysos: daß sie nämlich ihrem Vater aus Kreta entführt werde: der Gott wollte die Ariadne als seine Geliebte behalten. Die attische Form *Διόνυσος* nur hier bei Homer, sonst *Διώνυσος*. [Anhang.]

326. *Μαῖρα* die Mutter des Lokros von Zeus und als solche von der Artemis getötet; *Κλυμένη* die Gattin des Phylakos und Mutter des Iphiklos (290); *Ἐριφύλη* die von Polyneikes durch ein Halsband bestochene Gemahlin des Amphiaraos, die diesen, indem sie sein Versteck verriet, zum Zuge gegen Theben nötigte, wo er seinen Tod fand.

ἢ χρυσὸν φίλου ἀνδρὸς ἐδέξατο τιμήεντα.
πάσας δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω,
ὅσσας ἡρώων ἀλόχους ἴδον ἠδὲ θύγατρας·
πρὶν γάρ κεν καὶ νὺξ φθῖτ' ἄμβροτος. ἀλλὰ καὶ ὥρη
εὕδειν, ἢ ἐπὶ νῆα θοὴν ἐλθόντ' ἐς ἑταίρους
ἢ αὐτοῦ· πομπὴ δὲ θεοῖς ὑμῖν τε μελήσει."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ,
κηληθμῷ δ' ἔσχοντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.
τοῖσιν δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἤρχετο μύθων·
„Φαίηκες, πῶς ὔμμιν ἀνὴρ ὅδε φαίνεται εἶναι
εἶδός τε μέγεθός τε ἰδὲ φρένας ἔνδον ἐίσας;
ξεῖνος δ' αὖτ' ἐμός ἐστιν, ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς.
τῷ μὴ ἐπειγόμενοι ἀποπέμπετε, μηδὲ τὰ δῶρα

327. *ἀνδρός* für den Gemahl, als Preis.

328 = δ 240. Β 488. λ 517.

330. *φθῖτο* aus *φθίιτο*, Optativ: zu κ 51. — *ἄμβροτος*: zu δ 429. — *ἀλλὰ καὶ ὥρη*, nämlich *ἐστί*: vgl. δ 194. λ 373. 379. Auf die Abendzeit des zweiten Tages war Odysseus die Entsendung versprochen: η 317 f. θ 444 f. Daran erinnert er im Folgenden in vorsichtiger Weise, indem er es dem Ermessen des Königs anheimstellt, ob die Entsendung noch in der Nacht erfolgen solle, oder erst am folgenden Tage.

331. *ἐλθόντ'* ist Akkusativ: zu κ 565. — *ἐς ἑταίρους* zu den Genossen der Fahrt, den für das Schiff bestellten Ruderern.

332. *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, hier. — *μελήσει*: das Futurum hier als Ausdruck vertrauensvoller Zuversicht, in Alkinoos' Antwort 352 zusichernd.

V. 333—384. *Zwischengespräch der Arete, des Echeneos, des Alkinoos und Odysseus.*

Auch dies Zwischengespräch ist wahrscheinlich eine spätere Einlage. Vgl. zu 385. Es hat augenscheinlich den Zweck, Arete in der ihr η 66—77 zugewiesenen hervorragenden Stellung hervortreten zu lassen. Von ihr eingeleitet wird es zunächst mit Echeneos und Alkinoos ohne Beteiligung des Odysseus geführt. Erst 350 ff. gibt der König diesem auf seine Andeutungen 330 ff. Bescheid.

333. 334 = ν 1. 2. Über 333 zu θ 234. *ἔσχοντο*: zu θ 182. λ 279. — *σκιόεντα*: zu α 365. [Anhang.]

335 = η 233.

336. *πῶς* mit *εἶναι* wie sich zu verhalten? Arete setzt bei den Hörern bewundernde Anerkennung voraus.

337 = σ 249. *ἔνδον* ein veranschaulichender Zusatz, welcher die geistige Eigenschaft den äußeren entgegenstellt, wie *ἔνδοθι* β 315. θ 577. τ 377. Α 243.

338. *δ' αὖτε* hinwiederum, andererseits. — *ἐμός* erklärt sich aus η 142 ff. — Der Nachdruck des Gedankens liegt auf dem zweiten Gliede: *ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς* = Ο 189, *τιμῆς* der Auszeichnung, die durch die Ankunft eines so vorzüglichen Gastes meinem Hause widerfahren ist. — *ἔμμορε τιμῆς* wie Α 278. ε 335.

339. *ἐπειγόμενος* eilend, wie Ε 902. Ξ 519. Ψ 119. Die Aufforderung: beeilt euch nicht mit der Entsendung, hat nur den Zweck, ihm reichere Geschenke zu verschaffen, vgl. 350 f. — *μηδέ* zu *κολούετε* und verkürzt, d. i. schmälert nicht, laß sie nicht

οὕτω χρηίζοντι κολούετε· πολλὰ γὰρ ὑμῖν
κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι θεῶν ἰότητι κέονται."
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρων ἥρως Ἐχένηος,
[ὃς δὴ Φαιήκων ἀνδρῶν προγενέστερος ἦεν·]
„ὦ φίλοι, οὐ μὰν ἥμιν ἀπὸ σκοποῦ οὐδ' ἀπὸ δόξης
μυθεῖται βασίλεια περίφρων· ἀλλὰ πίθεσθε.
Ἀλκινόου δ' ἐκ τοῦδ' ἔχεται ἔργον τε ἔπος τε."
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„τοῦτο μὲν οὕτω δὴ ἔσται ἔπος, αἴ κεν ἐγώ γε
ζωὸς Φαιήκεσσι φιληρέτμοισιν ἀνάσσω·
ξεῖνος δὲ τλήτω μάλα περ νόστοιο χατίζων
ἔμπης οὖν ἐπιμεῖναι ἐς αὔριον, εἰς ὅ κε πᾶσαν
δωτίνην τελέσω. πομπὴ δ' ἄνδρεσσι μελήσει
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ δήμῳ."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
εἴ με καὶ εἰς ἐνιαυτὸν ἀνώγοιτ' αὐτόθι μίμνειν,
πομπὴν δ' ὀτρύνοιτε καὶ ἀγλαὰ δῶρα διδοῖτε,

kleiner ausfallen als nötig, was bei sofortiger Entsendung geschehen würde. [Anhang.]

340. *οὕτω χρηίζοντι*, nämlich *δώρων*, da er auf der Fahrt alles verloren hatte.

341. Erstes Hemist. = η 150. χ 370, zweites = π 232. *κέονται* = *κεῖνται*.

342. Vgl. η 155. β 157. ω 451.

343 = η 156. [Anhang.]

344. Erstes Hemistich = P 415. *οὐδ' ἀπὸ δόξης* = K 324. *ἀπό* fern von d. i. verfehlend, gegen unsere Absicht und Meinung, das ganze als Litotes: die Königin trifft mit ihrer Aufforderung durchaus unsere Absicht und Meinung.

345. *ἀλλὰ πίθεσθε* = A 259. 274.

346. Vgl. ζ 197. *τοῦδε* hier. — *ἔχεται* hängt ab. — *ἔργον τε ἔπος τε* Vollzug und Spruch, das entscheidende Wort. Sinn: doch es bedarf der Entscheidung des Alkinoos.

348. *τοῦτο* mit *ἔπος* dieser Vorschlag der Königin. — *οὕτω δὴ ἔσται*, zusichernd: soll so in der Tat geschehen. — *αἴ κεν ἐγώ γε* so wahr ich, beteuernd, mit Konjunktiv in futurischem Sinne.

350. *τλήτω* möge sich gedulden. — *νόστοιο χατ.* = θ 156.

351. *ἔμπης* gleichwohl nimmt das vorhergehende konzessive Partizipium auf. — *οὖν* folgernd, mit Bezug auf 339f. — *ἐς αὔριον*, wie Θ 538. η 318. — *εἰς ὅ κε* bis daß: vgl β 99. — *πᾶσαν* prädikativ zu *δωτίνην* die Beschenkung vollständig.

352. Zweites Hemistich: vgl. α 358. *τελέσω* Konj. Aor. = Fut. exakt., vollzogen habe, sofern er auch die Geschenke der andern *βασιλῆες* für Odysseus in Empfang nimmt. Vgl. ν 19f. — *πομπὴ — μελήσει* 332 bestätigend.

353 = α 359.

354. 355 = ι 1. 2. λ 377. 378.

356. *καὶ εἰς ἐνιαυτόν* selbst ein Jahr lang: vgl. δ 595. 86. λ 375.

357. Erstes Hemistich: vgl. zu θ 30, zweites = σ 279. *πομπὴν δέ κτέ.*: dieser zweite von *εἰ* abhängige Satz enthält die Bedingung, unter welcher die im ersten enthaltene

καί κε τὸ βουλοίμην, καί κεν πολὺ κέρδιον εἴη
πλειοτέρῃ σὺν χειρὶ φίλην ἐς πατρίδ' ἱκέσθαι·
καί κ' αἰδοιότερος καὶ φίλτερος ἀνδράσιν εἴην
πᾶσιν, ὅσοι μ' Ἰθάκηνδε ἰδοίατο νοστήσαντα."
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ὦ Ὀδυσεῦ, τὸ μὲν οὔ τί σ' ἐίσκομεν εἰσορόωντες,
ἠπεροπῆά τ' ἔμεν καὶ ἐπίκλοπον, οἷά τε πολλοὺς
βόσκει γαῖα μέλαινα πολυσπερέας ἀνθρώπους
ψεύδεά τ' ἀρτύνοντας, ὅθεν κέ τις οὐδὲ ἴδοιτο·
σοὶ δ' ἔπι μὲν μορφὴ ἐπέων, ἔνι δὲ φρένες ἐσθλαί.
μῦθον δ' ὡς ὅτ' ἀοιδὸς ἐπισταμένως κατέλεξας,
πάντων Ἀργείων σέο τ' αὐτοῦ κήδεα λυγρά·
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,

Möglichkeit für ihn annehmbar ist: wir: und ihr nur . . . Vgl. *δ* 97f. *ϑ* 340—342. [Anhang.]

358 = *ν* 316. *Γ* 41. Vgl. zu *ι* 228. *καί* zu *τό*, welches den Inhalt der drei Vordersätze zusammenfaßt: selbst das, obgleich es verbunden wäre mit einem weiten Aufschub der Heimkehr. — *κὲ βουλοίμην* würde ich vorziehen, wobei wie bei *κέρδιον* der Gegensatz vorschwebt 'als mit leeren Händen heimzukehren'.

359. Zweites Hemistich = *ψ* 315. *πλειοτέρῃ σὺν χειρί*, der Gegensatz *κ* 42 *κενεὰς σὺν χεῖρας ἔοντες*. [Anhang.]

360. *καί* auch. — *αἰδοιότερος καὶ φ.*: zu *ε* 88, geachteter und willkommener. Zur Sache vgl. *ξ* 233f.

361. Vgl. *α* 163.

363. Zweites Hemistich = *ι* 321. *τὸ μὲν* wird 364 näher erklärt. *οὔ τί σ' ἐίσκομεν εἰσορ.* wir haben keineswegs den Eindruck von dir, wenn wir dich anschauen.

364. *οἷά τε πολλούς* wie deren viele: zu *ι* 128. — Der Gedanke, der Fremde könne ein Aufschneider und Betrüger sein, hätte dem König infolge des märchenhaften Charakters seiner wunderbaren Erzählungen (*θέσκελα ἔργα* 374) wohl kommen können. [Anhang.]

365. *πολυσπερέας ἀνθρ.*, wie *B* 804, zahlreich gesäte d. i. viel verbreitete Menschen, eine Steigerung des *πολλούς*. [Anhang.]

366. *ἀρτύνειν* zusammenfügen, erdichten. — *ὅθεν κτἑ.* woher es einer nicht einmal sehen kann: *ὅθεν* wohl gedacht: bis zu einem Punkte, von wo —, in einem Grade, daß . . ., so fein, daß. Vgl. *ϑ* 280.

367. *ἔπι* = *ἔπεστι* wohnt bei, *ἔνι* = *ἔνεισι* wohnt inne. — *μορφὴ ἐπέων* Anmut der Worte, die Kunst schön gestalteter Rede: zu *ϑ* 170. — *φρένες ἐσθλαί* zu *β* 117. Sinn: du hast bei der Gabe anmutiger Rede, wie sie auch Betrüger haben können, zugleich einen edlen Sinn.

368. *μῦθον* die Erzählung. — *ὡς ὅτε* wie einmal, vgl. *ὡς εἰ* zu *η* 36. — *ἐπισταμένως* kunstgerecht: zu *ϑ* 489. — *κατέλεξας*: zu *ϑ* 496. [Anhang.]

369. *πάντων Ἀργείων* kann nicht wohl, wie *γ* 217 *σύμπαντες Ἀχαιοί*, nur von den Gefährten des Odysseus gesagt sein; sind aber alle Argiver, die vor Troja kämpften, gemeint, so ist die Angabe unrichtig. V. 368f. bereiten aber die folgende Aufforderung vor. *κήδεα λυγρά*, wie *E* 15. *Σ* 430, zu *μῦθον* Apposition des Inhalts: zu *α* 87.

370 Vgl. zu *α* 169.

εἴ τινας ἀντιθέων ἑτάρων ἴδες, οἵ τοι ἅμ' αὐτῷ
Ἴλιον εἰς ἅμ' ἕποντο καὶ αὐτοῦ πότμον ἐπέσπον.
νὺξ δ' ἥδε μάλα μακρή, ἀθέσφατος· οὐδέ πω ὥρη
εὕδειν ἐν μεγάρῳ, σὺ δέ μοι λέγε θέσκελα ἔργα.
καί κεν ἐς ἠῶ δῖαν ἀνασχοίμην, ὅτε μοι σὺ
τλαίης ἐν μεγάρῳ τὰ σὰ κήδεα μυθήσασθαι."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
ὥρη μὲν πολέων μύθων, ὥρη δὲ καὶ ὕπνου·
εἰ δ' ἔτ' ἀκουέμεναί γε λιλαίεαι, οὐκ ἂν ἐγώ γε
τούτων σοὶ φθονέοιμι καὶ οἰκτρότερ' ἄλλ' ἀγορεύειν,
κήδε' ἐμῶν ἑτάρων, οἳ δὴ μετόπισθεν ὄλοντο,
οἳ Τρώων μὲν ὑπεξέφυγον στονόεσσαν ἀυτήν,
ἐν νόστῳ δ' ἀπόλοντο κακῆς ἰότητι γυναικός.
αὐτὰρ ἐπεὶ ψυχὰς μὲν ἀπεσκέδασ' ἄλλυδις ἄλλῃ

371. *ἑτάρων* in weiterem Sinne Kriegsgefährten überhaupt. — *ἅμα* bei *αὐτῷ* hebt die Gleichzeitigkeit hervor, *ἅμα* mit *ἕπεσθαι* mitziehen.

372. Erstes Hemistich = *N* 717. *ω* 117.

373. *μακρή* und das steigernde *ἀθέσφατος* unendlich lang weisen auf herbstliche Jahreszeit: zu *η* 7. — *οὐδέ πω ὥρη*, womit er *ἀλλὰ καὶ ὥρη* 330 zurückweist.

374. *εὕδειν ἐν μεγάρῳ* mit Beziehung auf 331f. — *σὺ δέ*, wo wir ein 'daher' gebrauchen würden. — *λέγε*, Imperat. Präs.: fahre fort zu erzählen. — *θέσκελα ἔργα*, wie 610. *Γ* 130, die wunderbaren Dinge. [Anhang.]

375. *καί* selbst zu *ἐς ἠῶ*: zu 356. — *ἀνασχοίμην* sc. *ἀκούων*, vgl. *δ* 595. — *ὅτε* mit *τλαίης* wann du es über dich gewönnest: vgl. *η* 241.

376. *τὰ σὰ κήδεα* diese deine Leiden, zurückweisend auf 371f., ein ungenauer Ausdruck.

379. *ὥρη δὲ καὶ ὕπνου* Antwort auf 373f., Hauptgedanke, wie der folgende Gegensatz beweist. Anders *ο* 392.

380. *ἀκουέμεναι* durch *γέ* betont im Gegensatz zu *ὕπνου*.

381. *τούτων* vom Komparativ abhängig: als dieses, was du zu hören wünschest. — *φθονέειν* einem etwas (Erwünschtes) versagen. — *καί* vor dem Komparativ steigernd, noch. — *ἄλλα* weiteres. [Anhang.]

382. Zweites Hemistich vgl. 629. *ἑτάρων*, wie 371. — *μετόπισθεν* hinterher, in dem folgenden Relativsatz erklärt.

384. Erstes Hemistich = *δ* 497. *ἐν νόστῳ* bei der Heimkehr, wie *ω* 96. — Odysseus erzählt, was Alkinoos 371f. zu hören gewünscht hatte, von 465—567 (Unterredung mit Achill und Aias), schickt aber die Unterredung mit Agamemnon voraus, daher er bei *γυναικός* Klytaemnestra im Sinne hat. Diese Erzählung ist aber, nachdem durch 370—372 das Thema für die weiteren Erzählungen bestimmt war, durch 380—384 in so eigentümlicher Weise vorbereitet, daß die Vermutung einer späteren Einschiebung naheliegt.

V. 385—464. *Wie sich Odysseus mit der Psyche des Agamemnon unterredet.*

385. *αὐτὰρ ἐπεί κτέ.* knüpft unmittelbar an 329 an. — *ψυχὰς μέν*

ἁγνὴ Περσεφόνεια γυναικῶν θηλυτεράων,
ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
ἀχνυμένη· περὶ δ' ἄλλαι ἀγηγέραθ', ὅσσοι ἅμ' αὐτῷ
οἴκῳ ἐν Αἰγίσθοιο θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον.
ἔγνω δ' αἶψ' ἐμὲ κεῖνος, ἐπεὶ ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν·
κλαῖε δ' ὅ γε λιγέως θαλερὸν κατὰ δάκρυον εἴβων,
πιτνὰς εἰς ἐμὲ χεῖρας, ὀρέξασθαι μενεαίνων·
ἀλλ' οὐ γάρ οἱ ἔτ' ἦν ἲς ἔμπεδος οὐδέ τι κῖκυς,
οἵη περ πάρος ἔσκεν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν.
τὸν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
,Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
τίς νύ σε κὴρ ἐδάμασσε τανηλεγέος θανάτοιο;
ἦε σέ γ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν
ὄρσας ἀργαλέων ἀνέμων ἀμέγαρτον ἀϋτμήν;
ἦέ σ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου
βοῦς περιταμνόμενον ἠδ' οἰῶν πώεα καλά,

mit *γυναικῶν θηλ.* als Gegensatz zur *ψυχὴ Ἀγαμ.* 387. *μέν* im Vordersatze: vgl. *I* 300. *τ* 85. — *ἄλλυδις ἄλλῃ*, wie *N* 279. *ι* 458. *ε* 369. [Anhang.]

386. *γυναικῶν θηλυτεράων*, wie *ψ* 166, der schwachen Frauen, im Gegensatz zu dem stärkern Männergeschlechte. [Anhang.]

387—389 = *ω* 20—22.

388. *ἀγηγέρατο* Plusqpf. des Zustandes, waren versammelt, bezeichnet die Wahrnehmung des Odysseus. — *ὅσσοι* — *ἐπέσπον* bildet zu *ἄλλαι* eine Apposition, wie 85 *Ἀντίκλεια* zu *ψυχή*. [Anh.]

389. *θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον*, wie *μ* 342 und sonst, Verbindung des eigentlichen und des figürlichen Ausdrucks.

390. Vgl. 615. In den folgenden Unterredungen des Odysseus mit den Helden des troischen Krieges wird das Bluttrinken nicht mehr vorausgesetzt: vgl. besonders 543f. [Anhang.]

391. Vgl. *κ* 201 und *Ω* 9. [Anh.]

392. *ὀρέξασθαι* 'nach mir' zu langen, mich zu umarmen. — *μενεαίνων* kausal zu *πιτνάς*. Vgl. *Ψ* 99.

393. *ἀλλ' οὐ γάρ (σϝ)οἱ ἔτ' ἦν* 'aber er hatte ja nicht mehr': zu *κ* 202. — *οὐδέ τι* auch keineswegs.

394 = *φ* 283. *Λ* 669. *οἵη περ* 'wie sie eben', die gleiche wie. — *πάρος* d. i. im Leben.

395. Vgl. zu 55.

397. Formelhafte Anrede, in der Odyssee nur hier und *ω* 121, achtmal in der Ilias.

398 = 171.

399—403 = *ω* 109—113.

399. *ἦε—ἦε* nicht Doppelfrage, sondern zwei Fragen für sich. — *σέ γ' ἐν νήεσσι* dich zu Schiffe, der Gegensatz *ἐπὶ χέρσου* chiastisch am Ende von 401. [Anhang.]

400. Vgl. *Ξ* 254. *ἀμέγαρτον ἀϋτμήν* arges Stürmen. Beachte die nachdrucksvolle Konzinnität in den Epithetis beider Nomina und die Assonanz des A-Lautes in allen vier Worten. Anders *ω* 110.

401 = *κ* 459.

402. *περιταμνόμενον* 'für dich rings abschneidend', raubend, wie

ἠὲ περὶ πτόλιος μαχεούμενον ἠδὲ γυναικῶν;‘
 ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
‚διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
οὔτ' ἐμέ γ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν
[ὄρσας ἀργαλέων ἀνέμων ἀμέγαρτον ἀυτμήν,]
οὔτε μ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου,
ἀλλά μοι Αἴγισθος τεύξας θάνατόν τε μόρον τε
ἔκτα σὺν οὐλομένῃ ἀλόχῳ, οἰκόνδε καλέσσας,
δειπνίσσας, ὥς τίς τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ.
ὣς θάνον οἰκτίστῳ θανάτῳ· περὶ δ' ἄλλοι ἑταῖροι
νωλεμέως κτείνοντο σύες ὣς ἀργιόδοντες,
οἵ ῥά τ' ἐν ἀφνειοῦ ἀνδρὸς μέγα δυναμένοιο
ἢ γάμῳ ἢ ἐράνῳ ἢ εἰλαπίνῃ τεθαλυίῃ.
ἤδη μὲν πολέων φόνῳ ἀνδρῶν ἀντεβόλησας,
μουνὰξ κτεινομένων καὶ ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ·
ἀλλά κε κεῖνα μάλιστα ἰδὼν ὀλοφύραο θυμῷ,
ὡς ἀμφὶ κρητῆρα τραπέζας τε πληθούσας
κείμεθ' ἐνὶ μεγάρῳ, δάπεδον δ' ἅπαν αἵματι θῦεν.

ω 112. Σ 528, *de conatu*. Sinn: im Kampfe auf einem Raubzuge.

403. Vgl. Σ 265. *περί* mit Gen. vom Kampfpreise, um, vom Angreifenden wie ω 113. Σ 265. *μαχεούμενον* ein unregelmäßig gebildetes Präsens. — *γυναικῶν*, die bei der Eroberung der Stadt vom Sieger in die Knechtschaft geführt werden. [Anhang.]

405. Vgl. zu κ 401.

409 ff. Die Buhlschaft Aegisths mit Klytaemnestra, der Grund der Mordtat, ist γ 263—275 erzählt, Agamemnons Heimfahrt und Rückkehr δ 512—537. Hier läßt der Dichter den Agamemnon eine einzelne Szene des Mordes ausführen, die nur der Betroffene selbst schildern konnte.

409. *θάνατόν τε μόρον τε*: zu ι 61.

410. *σύν* 'im Bunde mit'. — *οὐλομένῃ*: zu δ 92. — *καλέσσας* nachdem er mich eingeladen hatte. Agamemnon wird hiernach wie δ 530 ff., in Aegisths Hause beim Mahle erschlagen, aber hier ist auch Klytaemnestra am Morde tätig beteiligt. [Anhang.]

411 = δ 535. *δειπνίσσας*, asyndetisch, *καλέσσας* steigernd und ergänzend. Vgl. φ 27—29. — *τίς τε* irgendeiner.

412. Vgl. ω 34.

413. *νωλεμέως* unablässig, bis zum letzten. — *σύες ὥς*: zu δ 413.

414. *οἵ ῥά τε*, nämlich *κτείνονται*: vgl. Θ 306. Π 406. — *ἐν* sc. *δόμῳ*. — *μέγα δυναμένοιο* viel vermögenden, wie α 276. [Anhang.]

415. *γάμῳ, ἐράνῳ, εἰλαπίνῃ* (zu α 226): temporale Dative.

416 = ω 87. Zur Form des Gegensatzes 416—418 vgl. δ 267—269. τ 379 f. Β 798 f. Κ 548 ff. *ἀντεβόλησας* du hast beigewohnt.

417. *μουνάξ* d. i. im Einzelkampfe. — *ἐνὶ κρ. ὑσμίνῃ*, sonst in d. Il.

418 = ω 90. *κεῖνα* was dort geschah, ausgeführt durch *ὡς* wie. — *μάλιστα* zu *ὀλοφύραο*, mit *θυμῷ* nur hier.

420. Erstes Hemistich = ο 128, zweites = χ 309. ω 185. *δάπεδον*

οἰκτροτάτην δ' ἤκουσα ὄπα Πριάμοιο θυγατρὸς
Κασσάνδρης, τὴν κτεῖνε Κλυταιμνήστρη δολόμητις
ἀμφ' ἐμοί, αὐτὰρ ἐγὼ ποτὶ γαίῃ χεῖρας ἀείρων
βάλλον ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ· ἡ δὲ κυνῶπις
νοσφίσατ', οὐδέ μοι ἔτλη ἰόντι περ εἰς Ἀίδαο
χερσὶ κατ' ὀφθαλμοὺς ἑλέειν σύν τε στόμ' ἐρεῖσαι.
ὣς οὐκ αἰνότερον καὶ κύντερον ἄλλο γυναικός,
[ἥ τις δὴ τοιαῦτα μετὰ φρεσὶν ἔργα βάληται·]
οἷον δὴ καὶ κείνη ἐμήσατο ἔργον ἀεικὲς
κουριδίῳ τεύξασα πόσει φόνον. ἦ τοι ἔφην γε
ἀσπάσιος παίδεσσιν ἰδὲ δμώεσσιν ἐμοῖσιν
οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· ἡ δ' ἔξοχα λυγρὰ ἰδυῖα
οἷ τε κατ' αἶσχος ἔχευε καὶ ἐσσομένῃσιν ὀπίσσω

der Fußboden des Männersaals. [Anhang.]

421. *οἰκτροτάτην* prädikativ mit *δ' ἤκουσα ὄπα* das jammervollste aber, was ich hörte, war die Stimme. — *ὄπα* ist digammiert.

422. Daß Kassandra von Agamemnon geliebt wurde, läßt auch hier die Erzählung durchblicken.

423. *ἀμφ' ἐμοί* 'um mich' d. i. über mich hingeworfen, gehört zu *τήν*. Daran parataktisch angeknüpft *αὐτὰρ ἐγώ* — *βάλλον*: während ich ... — *ποτὶ γαίῃ* zu *βάλλον*, *χεῖρας* Objekt sowohl zu *ἀείρων* (*de conatu*), als zu *βάλλον*, die als korrespondierende Handlungen zusammengerückt sind, wie *ϑ* 520 *τολμήσαντα νικῆσαι*, *ϑ* 331 *εἶπε, τελευτήσειεν*, *K* 303 *ὑποσχόμενος τελέσειεν*: ich wollte die Hände erheben (zur Abwehr der Klytaimnestra), aber ich ließ sie zur Erde sinken, aus Kraftlosigkeit. [Anhang.]

424. *ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ*, vgl. *Θ* 86, hinsterbend um das Schwert d. i. vom Schwerte durchbohrt. [Anhang.]

425. *νοσφίσατο* wandte sich ab, blieb nicht zum letzten Dienste bei dem sterbenden Gatten: vgl. 73 und *ψ* 98. — *ἰόντι περ* da ich doch ging.

426. *κατά* zu *ἑλέειν* niederziehen, zudrücken, wie *ω* 296. *Λ* 453. — *σύν* mit *ἐρεῖσαι* zusammendrücken, schließen.

427. *ὥς* abschließend: zu *ι* 34. — *καί*, nicht *οὐδέ*: es gibt nichts zugleich Ärgeres und Frecheres. — *ἄλλο* weiter.

428. *ἥ τις* jede die, mit fallsetzendem Konjunktiv. *μετὰ φρεσὶν βάληται* d. i. den Gedanken faßt. [Anhang.]

429. Zweites Hemistich vgl. *Ψ* 24. *οἷον δὴ καί* wie *Φ* 57 vgl. *δ* 271, wie denn auch zur Einführung eines Beispiels, womit Agam. im Affekt nochmals auf den besonderen Fall zurückkommt, aus dem er den allgemeinen Satz 427 gefolgert hatte.

430. *τεύξασα* koinzident mit *ἐμήσατο*: zu 273. — *ἦ τοι ἔφην γε*, wie *Π* 61. *Χ* 280: *γέ* markiert *ἔφην* ich hatte gedacht im Gegensatz zur Wirklichkeit.

431. *παίδεσσιν κτέ.* d. i. meinem ganzen Hause.

432. Erstes Hemistich = *β* 176. *ν* 132. *ψ* 72. *λυγρὰ ἰδυῖα* die arggesinnte: zu *ι* 189.

433. Sinn: durch Klytaimnestra ist das ganze Geschlecht beschimpft. — *κατ' αἶσχος ἔχευε* d. i. *κατέχευεν αἶσχος* hat Schande gebracht über, mit Dativ wie *Τ* 282.

θηλυτέρῃσι γυναιξί, καὶ ἥ κ' ἐυεργὸς ἔῃσιν.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ γόνον Ἀτρέος εὐρύοπα Ζεὺς
ἐκπάγλως ἤχθηρε γυναικείας διὰ βουλὰς
ἐξ ἀρχῆς· Ἑλένης μὲν ἀπωλόμεθ' εἵνεκα πολλοί,
σοὶ δὲ Κλυταιμνήστρη δόλον ἤρτυε τηλόθ' ἐόντι.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
‚τῷ νῦν μή ποτε καὶ σὺ γυναικί περ ἤπιος εἶναι,
μηδ' οἱ μῦθον ἅπαντα πιφαυσκέμεν, ὅν κ' ἐὺ εἰδῇς,
ἀλλὰ τὸ μὲν φάσθαι, τὸ δὲ καὶ κεκρυμμένον εἶναι.
ἀλλ' οὐ σοί γ', Ὀδυσεῦ, φόνος ἔσσεται ἔκ γε γυναικός·
λίην γὰρ πινυτή τε καὶ εὖ φρεσὶ μήδεα οἶδεν
κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρων Πηνελόπεια.
ἦ μέν μιν νύμφην γε νέην κατελείπομεν ἡμεῖς,

434 = ο 422. ω 202. καὶ ἥ κε fallsetzend: auch wenn eine, mit futurischem Konjunktiv: ἔῃσιν aus ἔσ-ῃσιν, attisch ᾖ. — ἐυεργός rechtschaffen.

435—443 wurden von Aristophanes und wahrscheinlich von Aristarch verworfen. Vgl. zu 437. 438. [Anhang.]

436. ὢ πόποι entsetzlich! ἦ μάλα δή wahrhaftig ja in der Tat, Ausdruck schmerzlicher Überraschung.

437. Erstes Hemistich = 560. ἤχθηρε d. i. ließ seinen Haß aus, verfolgte mit Haß. — διά vermittelst, so vereinzelt, vgl. ϑ 520. βουλάς Anschläge.

438. ἐξ ἀρχῆς von jeher. — εἵνεκα als uneigentliche Präposition von ihrem Kasus getrennt. — Die Worte geben keinen passenden Beleg dafür, daß Zeus das Geschlecht des Atreus διὰ βουλὰς γυναικείας haßte.

439. σοὶ δέ chiastisch zu πολλοί 438.

441. Erstes Hemistich = τ 81. τῷ νῦν deshalb jetzt, nach solchen Vorgängen. — καὶ σύ auch du, wie ich es (ἤπιος) gewesen bin und schwer gebüßt habe. — γυναικί περ selbst deinem Weibe. — εἶναι, πιφαυσκέμεν, und φάσθαι als futurische Imperative: wenn du heimgekehrt bist.

442. μῦθον ἅπαντα jeden Gedanken: zu δ 597. Zum Ganzen vgl. Α 545 ff.

443. τὸ δέ Nominativ. — καί auch, bei gegensätzlicher Beziehung wieder. — κεκρυμμένον mit εἶναι das andere bleibe verborgen d. i. laß es verborgen bleiben, futurischer Imperativ 3. Person, das einzige passivische Beispiel, ein mediales Ψ 343, sonst zu ο 128. Η 78. Ζ 92.

444. σοί durch γέ betont im Gegensatz zu mir. Das γέ bei ἐκ dagegen beschränkend wenigstens: zu ϑ 139.

445. εὖ bis οἶδεν versteht sich auf gute Gedanken, ist wohlgesinnt. φρεσὶ μήδεα οἶδεν wie Ρ 325.

446. Ehrende Bezeichnung in einem ganzen Verse, wie α 329 und sonst.

447. ἦ μέν traun wahrhaftig, bei lebhafter Erinnerung an persönlich Erlebtes im Impf., wie Ε 197. Ι 252. — νύμφην γε als junge Frau, νέην d. i. vor kurzem vermählt. — ἡμεῖς: Agamemnon hatte nach ω 115 ff. den Odysseus persönlich zum Zuge nach Troja abgeholt.

ἐρχόμενοι πολεμόνδε· πάις δέ οἱ ἦν ἐπὶ μαζῷ
νήπιος, ὅς που νῦν γε μετ' ἀνδρῶν ἵζει ἀριθμῷ·
ὄλβιος· ἦ γὰρ τόν γε πατὴρ φίλος ὄψεται ἐλθών,
καὶ κεῖνος πατέρα προσπτύξεται, ἣ θέμις ἐστίν.
ἡ δ' ἐμὴ οὐδέ περ υἷος ἐνιπλησθῆναι ἄκοιτις
ὀφθαλμοῖσιν ἔασε· πάρος δέ με πέφνε καὶ αὐτόν.
[ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
κρύβδην, μηδ' ἀναφανδά, φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
νῆα κατισχέμεναι, ἐπεὶ οὐκέτι πιστὰ γυναιξίν.]
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
εἴ που ἔτι ζώοντος ἀκούετε παιδὸς ἐμοῖο,
ἤ που ἐν Ὀρχομενῷ ἢ ἐν Πύλῳ ἠμαθόεντι,
ἤ που πὰρ Μενελάῳ ἐνὶ Σπάρτῃ εὐρείῃ·
οὐ γάρ πω τέθνηκεν ἐπὶ χθονὶ δῖος Ὀρέστης.'

448. Frstes Hemistich = φ 39.

449. *πού* wohl. — *μετ' ἀνδρῶν — ἀριθμῷ*, in der Volksversammlung. Das hier von Telemach Gesagte ist mit dem Zeitpunkt der Unterredung ebenso unvereinbar wie die Angabe 186, aber daraus zu erklären, daß die Gestalt des Telemach dem Dichter so vor Augen steht, wie sie in der Telemachie geschildert ist.

450. *ὄλβιος* Ausruf, der beglückte. — *τόν γε* betont im Gegensatz zu Orestes 452. — *ἐλθών* wenn er zurückkehren wird.

451. *προσπτύξεται* wird sich anschmiegen, liebevoll begrüßen. — *ἣ θέμις ἐστίν*: zu γ 45.

452. *οὐδέ περ υἷος* nicht einmal selbst am Sohne, *ἐνιπλησθῆναι ὀφθαλμοῖσιν* mich sattsehen. [Anhang.]

453. *πάρος* vorher, ehe ich meinen Sohn sah, und da dies überhaupt nicht stattfand, stattdessen vielmehr: vgl. ν 427. *καὶ αὐτόν* gar selbst.

454—456 unterbrechen den Zusammenhang, da vorher und nachher von Orest die Rede ist, und widerstreiten dem 444 ff. über Penelope Gesagten. [Anhang.]

454 = π 281. 299. ρ 548. τ 236. 495. 570 und in d. Il. *βάλλεο* präge es dir ein.

456. *οὐκέτι* nicht mehr, nach solchen Erfahrungen. *πιστά* substantiviert, vgl. *φυκτά* θ 260, Möglichkeiten zu trauen: es ist gar nicht mehr zu trauen. [Anh.]

458. Erstes Hemistich: vgl. ξ 44. υ 207. *πού* irgendwo zu *ἔτι ζώοντος*. — *ἀκούετε* ihr Kunde habt: der Plural von Odysseus und den Lebenden überhaupt; Präs., wie β 118.

459. *ἤ που* sei es etwa. Es werden zunächst zwei berühmte Orte des mittleren Griechenlands und des Peloponnes genannt unter der Voraussetzung, daß Orestes einen entfernteren Ort zu größerer Sicherheit aufgesucht habe; für die Annahme 460 sind die persönlichen Beziehungen zu Menelaos maßgebend: vgl. φ 108. — *Ὀρχομενῷ*: zu 284.

461 = α 196. Der Vers wurde als der Frage 458 widersprechend verworfen, aber die hier ausgesprochene Überzeugung, daß Orest nicht tot sei, kann sich darauf gründen, daß er in der Unterwelt dem Agamemnon nicht begegnet ist; dieser wünscht Bestätigung und besonders Näheres über den Aufenthaltsort seines Sohnes. — *Ὀρέ-*

ὣς ἔφατ᾽, αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚Ἀτρεΐδη, τί με ταῦτα διείρεαι; οὐδέ τι οἶδα,
ζώει ὅ γ᾽ ἦ τέθνηκε· κακὸν δ᾽ ἀνεμώλια βάζειν.‘
νῶι μὲν ὣς ἐπέεσσιν ἀμειβομένω στυγεροῖσιν
ἕσταμεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες·
ἦλθε δ᾽ ἐπὶ ψυχὴ Πηληιάδεω Ἀχιλῆος
καὶ Πατροκλῆος καὶ ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο
Αἴαντός θ᾽, ὃς ἄριστος ἔην εἶδός τε δέμας τε
τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ᾽ ἀμύμονα Πηλεΐωνα.
ἔγνω δὲ ψυχή με ποδώκεος Αἰακίδαο
καί ῥ᾽ ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
‚διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν᾽ Ὀδυσσεῦ,
σχέτλιε, τίπτ᾽ ἔτι μεῖζον ἐνὶ φρεσὶ μήσεαι ἔργον;
πῶς ἔτλης Ἀιδόσδε κατελθέμεν, ἔνθα τε νεκροὶ
ἀφραδέες ναίουσι, βροτῶν εἴδωλα καμόντων;‘

στης, der Name mit Nachdruck. [Anhang.]

463. Vgl. δ 492. ω 478. Die scheinbar schroffe Abweisung der Frage, wie in den Parallelstellen und ω 407, ist hier nur ein lebhafter Ausdruck des peinlichen Gefühls, daß er ihm keine befriedigende Antwort geben kann. — οὐδέ τι οἶδα, wie γ 184. π 475. ψ 202, weiß ich doch keineswegs: zu κ 380.

464 = δ 837. Erstes Hemistich auch β 132. δ 110. ζώει ὅ γ᾽ erstes Glied einer abhängigen Doppelfrage ohne Partikel. — κακόν sc. ἐστί unziemlich.

V. 465—540. *Des Odysseus Unterredung mit Achilleus.*

465 = 81. 225.

466. Vgl. zu κ 570.

467—470 = ω 15—18. Die Psychen sind hier einander gesellt, wie es die Männer als Waffengenossen im Leben waren. Vgl. γ 109—112. Ἀντίλοχος war dem Achilleus der Liebste nach Patroklos. Über den Tod des Antilochos δ 188, über die Totenhügel und Aschenkrüge derselben auf der Erde vgl. ω 76 bis 80. Ψ 91. 243 bis 248.

467. Erstes Hemistich: zu 84.

468. Zweites Hemistich = δ 187. Ψ 522. [Anhang.]

469. Vgl. θ 116. λ 550. Ρ 279.

470 = Β 674. Ρ 280. λ 551. Vgl. θ 117. τῶν ἄλλων, mit Bezug auf Achill, partitiver Gen.: unter den andern nach Achill d. i. unter allen Danaern außer Achill.

471. ἔγνω δὲ ψυχή = ω 102. ψυχή με eine isolierte Wortstellung: denn die enklitischen Formen des Personalpronomens werden, wenn das Verbum den Gedanken beginnt, von diesem Verbum sonst nur durch Partikeln getrennt.

472. Vgl. zu 154.

473. [Anhang.]

474. σχέτλιε Verwegener! τίπτ᾽ (= τί ποτε) ἔτι mit μήσεαι ἔργον was für ein verwegeneres Unternehmen noch, als die gegenwärtige Reise zur Unterwelt, wirst du aussinnen? d. i. was für eine verwegenere Tat bleibt dir noch übrig zu unternehmen? ein Ausruf der höchsten Verwunderung. [Anhang.[

475. Vgl. Ω 519. πῶς: zu 155. ἔτλης gewannst du den Mut?

476. ἀφραδέες prädikativ zu νεκροί besinnungslos: vgl. κ 495. — εἴδωλα καμόντων = Ψ 72. ω 14,

ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ὦ Ἀχιλεῦ Πηλῆος υἱέ, μέγα φέρτατ' Ἀχαιῶν,
ἦλθον Τειρεσίαο κατὰ χρέος, εἴ τινα βουλὴν
εἴποι, ὅπως Ἰθάκην ἐς παιπαλόεσσαν ἱκοίμην·
οὐ γάρ πω σχεδὸν ἦλθον Ἀχαιίδος, οὐδέ πω ἁμῆς
γῆς ἐπέβην, ἀλλ' αἰὲν ἔχω κακά. σεῖο δ', Ἀχιλλεῦ,
οὔ τις ἀνὴρ προπάροιθε μακάρτερος οὔτ' ἄρ' ὀπίσσω·
πρὶν μὲν γάρ σε ζωὸν ἐτίομεν ἶσα θεοῖσιν
Ἀργεῖοι, νῦν αὖτε μέγα κρατέεις νεκύεσσιν
ἐνθάδ' ἐών· τῷ μή τι θανὼν ἀκαχίζευ, Ἀχιλλεῦ.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
‚μὴ δή μοι θάνατόν γε παραύδα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ.
βουλοίμην κ' ἐπάρουρος ἐὼν θητευέμεν ἄλλῳ,
ἀνδρὶ παρ' ἀκλήρῳ, ᾧ μὴ βίοτος πολὺς εἴη,
ἢ πᾶσιν νεκύεσσι καταφθιμένοισιν ἀνάσσειν.
ἀλλ' ἄγε μοι τοῦ παιδὸς ἀγαυοῦ μῦθον ἐνίσπες,

die Abbilder der (durch die Mühe oder Not des Lebens) erschöpft in den Tod gesunkenen. [Anhang.]

478 = Π 21. Τ 216. *υἱέ* mit kurzer Pänultima und gedehnter Ultima. [Anhang.]

479. *κατὰ χρέος* 'aus Bedürfnis', d. i. wegen. — *εἰ* Wunschsatz: zu ι 229.

480. *ὅπως* wie. — *παιπαλόεσσαν* felsig: zu κ 97.

481 = 166. *ἁμῆς* hier weniger passend, als 166. [Anhang.]

482. Vgl. 167. *σεῖο* gedehnt aus *σέο*, attisch *σοῦ*. — Beachte hier und 486 die Erneuerung der Anrede.

483. *οὔτ' ἄρ' ὀπίσσω* wie Ζ 352, noch auch in Zukunft, als ob *οὔτε προπάροιθε* vorhergegangen wäre: zu ι 147. [Anhang.]

484. *ἶσα θεοῖσιν* = 304. Φ 315.

485. *μέγα κρατέεις*, wie Odysseus aus dem Gefolge 468 ff. schließt. — *νεκύεσσιν* lokaler Dat. bei *κρατεῖν*, wie nur noch π 265, unter den Toten: zu η 11. [Anhang.]

486. *μὴ ἀκαχίζευ*: diese Aufforderung mit Bezug auf 475 f. — *θανών*: vgl. zu θ 368.

488. *δή* bei *μή* verstärkt die Aufforderung: doch nicht. — *παραυδᾶν τινί τι*, wie σ 178, jemandem durch Zuspruch etwas annehmbar zu machen suchen, zu trösten suchen über.

489. *βουλοίμην* lieber wollte ich. — *ἐπάρουρος* d. i. *ἐπ' ἀρούρᾳ* Ackerknecht. — *ἄλλῳ* d. i. einem Fremden. Theten pflegten sich in der Fremde in Dienst zu begeben. [Anhang.]

490. *ἄκληρος* ohne Landlos, arm, mit nachfolgender Epexegese. — *εἴη* Optativ von einer reinen Annahme.

491. *πᾶσιν* bis *ἀνάσσειν* eine Steigerung von 485. Es wird dem höchsten Königtum unter den Toten die Dienstbarkeit eines (freien) Bauernknechts als die niedrigste und traurigste Lage auf Erden gegenübergestellt. — *καταφθιμένοισιν* dahingeschwundenen, abgeschiedenen, wie *καμόντες* 476.

492. *τοῦ παιδὸς ἀγαυοῦ* Objektsgenetiv zu *μῦθον* Mitteilung, wie 506 *παιδός* zu *ἀληθείην*, vgl. β 24. γ 95. δ 317. — *ἐνίσπες* aus *ἐνίσπε-θι*, wie *θές* aus *θέτι*, von *ἐνέπω*. [Anhang.]

ἤ ἕπετ' ἐς πόλεμον πρόμος ἔμμεναι, ἦε καὶ οὐκί.
εἰπὲ δέ μοι Πηλῆος ἀμύμονος, εἴ τι πέπυσσαι,
ἤ ἔτ' ἔχει τιμὴν πολέσιν μετὰ Μυρμιδόνεσσιν
ἤ μιν ἀτιμάζουσιν ἀν' Ἑλλάδα τε Φθίην τε,
οὕνεκά μιν κατὰ γῆρας ἔχει χεῖράς τε πόδας τε.
εἰ γὰρ ἐγὼν ἐπαρωγὸς ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο,
τοῖος ἐών, οἷός ποτ' ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ
πέφνον λαὸν ἄριστον ἀμύνων Ἀργείοισιν,
εἰ τοιόσδ' ἔλθοιμι μίνυνθά περ ἐς πατέρος δῶ·
τῷ κέ τεῳ στύξαιμι μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους,
οἵ κεῖνον βιόωνται ἐέργουσίν τ' ἀπὸ τιμῆς.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ἦ τοι μὲν Πηλῆος ἀμύμονος οὔ τι πέπυσμαι,
αὐτάρ τοι παιδός γε Νεοπτολέμοιο φίλοιο
πᾶσαν ἀληθείην μυθήσομαι, ὥς με κελεύεις.
αὐτὸς γάρ μιν ἐγὼ κοίλης ἐπὶ νηὸς ἐΐσης
ἤγαγον ἐκ Σκύρου μετ' ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς.

493. *ἕπετο* er nachkam. — *ἦε καὶ οὐκί*, wie δ 80.

494. *εἰπὲ δέ μοι*, wie 174. 177. *Πηλῆος*: zu 174. — *εἰ* wenn, wofern. — *πέπυσσαι* Perf. der dauernden Folge: Kunde hast.

495. *τιμήν*: zu 175. — *πολέσιν μετὰ Μ.* = Π 240. Ψ 60, unter den zahlreichen M. d. i. im Volk der M.

496. Zweites Hemistich = Ι 395. *Ἑλλάς* Stadt und Gebiet in Phthiotis, *Φθίη* Hauptstadt der Myrmidonen, beide zur Bezeichnung des Reiches des Peleus.

497. *κατά* zu *ἔχει* innehat, lähmt, mit doppelten Akkusativen des Ganzen und der Teile. — *χεῖράς τε πόδας τε* = μ 50. 178. χ 478.

498. *εἰ γάρ* Wunschsatz, aufgenommen 501 in dem bedingenden Fallsetzungssatze *εἰ τοιόσδ' ἔλθοιμι*, vgl. γ 218—223. δ 341—345. α 255. 265. — *ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο* = β 181. λ 619. ο 349, hier im Gegensatz zur Finsternis der Unterwelt. [Anhang.]

499. Erstes Hemistich = δ 342. ρ 133, zweites = μ 189 und in d. Il. *τοῖος* so jugendkräftig, *οἷος* prädikativ d. i. wie ich war, als ich. — *εὐρείῃ*, gemeint ist die Landschaft.

500. Vgl. 518. *λαόν* d. i. Krieger.

501. *τοιόσδε* so jugendkräftig, mit hinweisendem *δέ* in lebhafter Vergegenwärtigung des Vergangenen, wie ρ 313. — *μίνυνθά περ* wenn auch nur auf kurze Zeit.

502. Zweites Hemistich = Η 309 und sonst in d. Il. *τῷ κέ τεῳ στύξαιμι μένος κτέ.* dann könnte ich meine Kraft manchem furchtbar machen. *τεῳ* = *τῷ* = *τινί*.

503. *οἵ* nach *τεῳ*: zu δ 177. — *ἐέργουσιν de conatu* verdrängen wollen.

506. In *Νεοπτόλεμος*, der nach der dichterischen Vorstellung während der zehnjährigen Belagerung Trojas kriegsfähig geworden war, hat die Sage für die späteren Akte des Troerkriegs den 'Helden des neuen Kriegs' geschaffen.

507. *πᾶσαν ἀληθείην*, wie Ω 407. ρ 122, die volle Wahrheit.

508. [Anhang.]

509. Zweites Hemistich = υ 146

ἦ τοι ὅτ' ἀμφὶ πόλιν Τροίην φραζοίμεθα βουλάς,
αἰεὶ πρῶτος ἔβαζε καὶ οὐχ ἡμάρτανε μύθων·
Νέστωρ ἀντίθεος καὶ ἐγὼ νικάσκομεν οἴω.
αὐτὰρ ὅτ' ἐν πεδίῳ Τρώων μαρναίμεθα χαλκῷ,
οὔ ποτ' ἐνὶ πληθυῖ μένεν ἀνδρῶν οὐδ' ἐν ὁμίλῳ,
ἀλλὰ πολὺ προθέεσκεν τὸ ὃν μένος οὐδενὶ εἴκων,
πολλοὺς δ' ἄνδρας ἔπεφνεν ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι.
πάντας δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω,
ὅσσον λαὸν ἔπεφνεν ἀμύνων Ἀργείοισιν,
ἀλλ' οἷον τὸν Τηλεφίδην κατενήρατο χαλκῷ,
ἥρω' Εὐρύπυλον, πολλοὶ δ' ἀμφ' αὐτὸν ἑταῖροι
Κήτειοι κτείνοντο γυναίων εἵνεκα δώρων.
κεῖνον δὴ κάλλιστον ἴδον μετὰ Μέμνονα δῖον.
αὐτὰρ ὅτ' εἰς ἵππον κατεβαίνομεν, ὃν κάμ' Ἐπειός,
Ἀργείων οἱ ἄριστοι, ἐμοὶ δ' ἐπὶ πάντα τέταλτο,
[ἠμὲν ἀνακλῖναι πυκινὸν λόχον ἠδ' ἐπιθεῖναι,]

und in d. Il. *μετά* in die Mitte d. i. in das Lager der Achaeer.

510. *ἀμφί* (gelagert) um d. i. vor. — *πόλιν Τροίην*, wie *Α* 129, und *πόλιν Καλυδῶνα* *Ι* 530, sonst gewöhnlich *Τρώων πόλις*.

511. *καί* und (dabei) doch. — *οὐχ ἡμάρτανε μύθων* verfehlte nicht die Worte, sprach treffend: vgl. *Γ* 214. *λ* 344. Sinn des Ganzen: er war mit raschem und zugleich treffendem Rat bei der Hand.

512. *νικάσκομεν* waren überlegen: vgl. *γ* 121. Diese Iterativform nur hier.

513. [Anhang.]

514. *οὐ* bis *ἀνδρῶν* = *Χ* 458. *πληθύς* der Haufen, *ὅμιλος* der Schwarm.

515 = *Χ* 459. *τὸ ὃν μένος* Akk. des Bezugs zu *εἴκων*.

516 = *χ* 229.

517 = 328. *δ* 240. *Β* 488.

519. *ἀλλ' οἷον* prädikativ 'als was für einen', ein lebhafter Ausruf wie *δ* 242: was für ein Held war Telephos' Sohn. [Anhang.]

520. Zweites Hemistich = *Β* 417. *Θ* 537. *Τ* 5. *Εὐρύπυλον*, der als der letzte Helfer der Troer gekommen war. — *πολλοὶ δὲ κτέ.* parataktisch: 'wobei viele' usw. — *ἀμφ' αὐτόν* lokal, um ihn selbst.

521. *Κήτειοι*, ein Volksstamm der Myser, die Leute des Eurypylos. — *γυναίων εἵνεκα δώρων*, wie *ο* 247: nach der kleinen Ilias wurde des Priamos Schwester Astyoche, die Gemahlin des mysischen Königs Telephos und Mutter des Eurypylos, von Priamos durch das Geschenk eines goldenen Weinstocks bewogen, ihren Sohn in den Krieg zu senden. Vgl. 327.

522. *κάλλιστον* prädikativ zu *κεῖνον*. — *δή* in der Tat. — *Μέμνονα*, Sohn der Eos, König der östlichen Äthiopen.

523. *ἵππον*: vgl *δ* 272. *θ* 492.

524. Erstes Hemistich = *α* 211 und in d. Il. *ἐμοί* bis *τέταλτο* ein dem *κατεβαίνομεν* — *ἄριστοι* parataktisch angeschlossener Nebenumstand (wobei). *ἐπὶ πάντα τέταλτο* = *Β* 643, alles d. i. die ganze Leitung mir oblag.

525 = *Ε* 751. *Θ* 395. Der aus *Ε* 751. *Θ* 395 und *Ω* 779 gebildete Vers war Aristarch gar nicht bekannt. — *ἀνακλῖναι* zurücklehnen (*θύρας*), öffnen, *ἐπιθεῖναι* anlegen,

ἔνθ' ἄλλοι Δαναῶν ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες
δάκρυά τ' ὠμόργνυντο τρέμον θ' ὑπὸ γυῖα ἑκάστου·
κεῖνον δ' οὔ ποτε πάμπαν ἐγὼν ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
οὔτ' ὠχρήσαντα χρόα κάλλιμον οὔτε παρειῶν
δάκρυ ὀμορξάμενον· ὁ δέ με μάλα πόλλ' ἱκέτευεν
ἱππόθεν ἐξέμεναι, ξίφεος δ' ἐπεμαίετο κώπην
καὶ δόρυ χαλκοβαρές, κακὰ δὲ Τρώεσσι μενοίνα.
ἀλλ' ὅτε δὴ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπήν,
μοῖραν καὶ γέρας ἐσθλὸν ἔχων ἐπὶ νηὸς ἔβαινεν
ἀσκηθής, οὔτ' ἂρ βεβλημένος ὀξέι χαλκῷ
οὔτ' αὐτοσχεδίην οὐτασμένος, οἷά τε πολλὰ
γίγνεται ἐν πολέμῳ· ἐπιμὶξ δέ τε μαίνεται Ἄρης.'
ὣς ἐφάμην, ψυχὴ δὲ ποδώκεος Αἰακίδαο
φοίτα μακρὰ βιβᾶσα κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,
γηθοσύνῃ, ὅ οἱ υἱὸν ἔφην ἀριδείκετον εἶναι.
αἱ δ' ἄλλαι ψυχαὶ νεκύων κατατεθνηώτων
ἕστασαν ἀχνύμεναι, εἴροντο δὲ κήδε' ἑκάστη.

schließen. — *λόχον* vom hölzernen Roß, wie *ϑ* 515. [Anhang.]

526. *Δαναῶν* bis *μέδοντες* = *Λ* 816, vgl. *η* 186.

527. *γυῖα* Subjekt zu *τρέμον*. [Anh.]

528 = *δ* 693 und 269. *πάμπαν* stets nach Negation, hier mit *οὔ ποτε* durchaus niemals.

529. *ὠχρήσαντα* Aor.: erblassen. — *χρόα* Akk. des Bezugs. *παρειῶν* ablativ. Genetiv.

530. Erstes Hemistich = *ϑ* 88. *Σ* 124.

531. *ἐξέμεναι* 'ihn' hinauszulassen, weil er die Zeit des Aussteigens nicht erwarten konnte. [Anhang.]

532. *κακὰ — μενοίνα* parataktisch die die Handlung begleitende Stimmung.

533 = *γ* 130. *ν* 316.

534. *μοῖραν* den (gleichen) Beuteanteil. — *γέρας* Ehrengeschenk, die Andromache: zu *η* 10.

535. Zweites Hemistich = *N* 212. *Π* 819.

536. *οὐτασμένος* durch Hieb oder Stoß, *βεβλημένος* durch Wurf oder Schuß verwundet. — *οἷά τε πολλά*: zu *ϑ* 160.

537. *ἐπιμίξ* durcheinander, ohne Wahl.

539. Erstes Hemistich = *O* 686, zweites = 573. *ω* 13. *μακρὰ βιβᾶσα* (*βίβημι*) mit großen Schritten: zu *ι* 450. — *ἀσφοδελός*, hier adjektivisch, ein lilienartiges Gewächs mit eßbaren Wurzelknollen: die Farbe der großen dicken Blätter und die Blüte, gelb, weiß und etwas veilchenblau, machen einen eigentümlich widrigen Eindruck. Man pflanzte das Gewächs auf Gräber. [Anhang.]

540. *ὅ* = *quod*. — *οἷ* zu *εἶναι*, Inf. des Imperf.

V. 541—567. *Odysseus und der grollende Aias.*

541. *αἱ δ' ἄλλαι*, im Gegensatz zu der Seele des Aias (543), nach 468 Patroklos und Antilochos mit ihrer Begleitung. — *νεκύων κατατεθνηώτων*: zu *κ* 530.

542. Erstes Hemistich = 466. *κήδε' ἑκάστη* = *T* 302. *εἴροντο δὲ κήδεα* fragten mich nach den Gegenständen ihrer Sorgen, dem Schicksal ihrer Lieben (auf der Oberwelt). *ἑκάστη* eine nach der andern.

οἴη δ' Αἴαντος ψυχὴ Τελαμωνιάδαο
νόσφιν ἀφεστήκει, κεχολωμένη εἵνεκα νίκης,
τήν μιν ἐγὼ νίκησα δικαζόμενος παρὰ νηυσὶν
τεύχεσιν ἀμφ' Ἀχιλῆος· ἔθηκε δὲ πότνια μήτηρ·
παῖδες δὲ Τρώων δίκασαν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη.
ὡς δὴ μὴ ὄφελον νικᾶν τοιῷδ' ἐπ' ἀέθλῳ·
τοίην γὰρ κεφαλὴν ἕνεκ' αὐτῶν γαῖα κατέσχεν,
Αἴανθ', ὃς πέρι μὲν εἶδος, πέρι δ' ἔργα τέτυκτο
τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα.
τὸν μὲν ἐγὼν ἐπέεσσι προσηύδων μειλιχίοισιν·
,Αἶαν, παῖ Τελαμῶνος ἀμύμονος, οὐκ ἄρ' ἔμελλες
οὐδὲ θανὼν λήσεσθαι ἐμοὶ χόλου εἵνεκα τευχέων
οὐλομένων; τὰ δὲ πῆμα θεοὶ θέσαν Ἀργείοισιν·
τοῖος γάρ σφιν πύργος ἀπώλεο· σεῖο δ' Ἀχαιοὶ
ἶσον Ἀχιλλῆος κεφαλῇ Πηληιάδαο
ἀχνύμεθα φθιμένοιο διαμπερές. οὐδέ τις ἄλλος

544. *νόσφιν ἀφεστήκει* stand fern abseits. — *κεχολωμένη*, das Part. Perf. von der unveränderten Stimmung seit seiner Niederlage, noch immer zürnend (554). So wird auch dem Aias ohne Bluttrunk Bewußtsein zugeschrieben (zu 390), und nur unter dieser Voraussetzung konnte der Dichter das grandiose Bild des unversöhnlichen Helden so wirkungsvoll zeichnen.

545. *τήν* (*νίκην*) Akkusativ des Inhalts. — *νίκησα* Aor.: ich gewann den Sieg, aber 548 *νικᾶν* Sieger sein. — *δικαζόμενος* 'da ich mir Recht sprechen ließ', wie *μ* 440, im Rechtsstreit.

546. *ἔθηκε* 'es hatte sie ausgesetzt' nach den Leichenspielen als besondern Preis für den, der sich um die Rettung der Leiche das größte Verdienst erworben hätte.

547. *παῖδες Τρώων κτἑ.*: nach der kleinen Ilias entschied ein Ausspruch von Troermädchen, die man belauschte, als sie auf Athenes Eingebung hin Odysseus über Aias erhoben. *δίκασαν* entschieden. Aristarch verwarf den Vers. Unhomerisch ist *παῖδες Τρώων* in dem Sinne von *παρθένοι Τρ.* [Anhang.]

548. *ὡς δὴ ὄφελον*: zu *α* 217. — *τοιῷδ' ἐπ' ἀέθλῳ* um einen solchen Kampfpreis.

549. Erstes Hemistich = *α* 343. *τοίην γάρ*: zu *β* 286. — *αὐτῶν*, der Waffen. *κατέσχεν*, zu 301, der Aorist ingressiv: nahm in sich auf. Diese Angabe setzt den Selbstmord des Aias voraus.

550f. = *P* 279f. Vgl. 469f. *πέρι* zu *τέτυκτο* 'war', ragte hervor: zu *α* 66. [Anhang.]

552. Vgl. zu *ι* 363.

553. *οὐκ ἄρ' ἔμελλες* nicht solltest du also, wie *ι* 475.

554. *οὐδέ* nicht einmal. — *ἐμοί* hängt von der ganzen Wendung *χόλου λήσεσθαι* ab.

555. *οὐλομένων*: zu *δ* 92.

556. *πύργος* übertragen: Bollwerk, Hort. Schiller im Siegesfest: 'der ein Turm war in der Schlacht'. — *ἀπώλεο* ging in dir verloren. — *σεῖο* mit *φθιμένοιο* kausal zu *ἀχνύμεθα*.

557. *ἶσον κεφαλῇ* gleich dem Haupte d. i. gleich wie um das Haupt Achills, nämlich *φθιμένοιο*: zu *β* 121.

558. *διαμπερές* (*διά, ἀνά, πέρας*)

αἴτιος, ἀλλὰ Ζεὺς Δαναῶν στρατὸν αἰχμητάων
ἐκπάγλως ἤχθηρε, τεῒν δ' ἐπὶ μοῖραν ἔθηκεν.
ἀλλ' ἄγε δεῦρο, ἄναξ, ἵν' ἔπος καὶ μῦθον ἀκούσῃς
ἡμέτερον· δάμασον δὲ μένος καὶ ἀγήνορα θυμόν.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο, βῆ δὲ μετ' ἄλλας
ψυχὰς εἰς ἔρεβος νεκύων κατατεθνηώτων.
ἔνθα χ' ὅμως προσέφη κεχολωμένος, ἤ κεν ἐγὼ τόν·
ἀλλά μοι ἤθελε θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
τῶν ἄλλων ψυχὰς ἰδέειν κατατεθνηώτων.
ἔνθ' ἦ τοι Μίνωα ἴδον, Διὸς ἀγλαὸν υἱόν,
χρύσεον σκῆπτρον ἔχοντα θεμιστεύοντα νέκυσσιν,
ἥμενον, οἱ δέ μιν ἀμφὶ δίκας εἴροντο ἄνακτα

immerfort. — οὐδέ τις ἄλλος αἴτιος = χ 154f., zu ϑ 311.

559. ἀλλά: zu ϑ 312. — ἀλλὰ Ζεύς ἤχθηρε, mit epischer Unmittelbarkeit statt ἀλλὰ Ζεὺς αἴτιός ἐστιν, ὃς ἤχθηρε.

560. Erstes Hemistich = 437. μοῖραν das Todesgeschick. — ἐπί zu ἔθηκεν legte auf, verhängte. Der erste der beiden parataktischen Sätze enthält eine Vermutung, die aus der im zweiten enthaltenen Tatsache erschlossen wird. Hypotaktisch würde der zweite mit kausalem ὅτι angeschlossen sein: zu μ 372.

561. δεῦρο = δεῦρ' ἴθι, zu ι 517. — ἔπος καὶ μῦθον Wort und Rede d. i. Erzählung und Mitteilung: zu δ 597.

562. ἡμέτερον d. i. von mir. — μένος Grimm. — ἀγήνορα trotzig.

563. Vgl. zu ι 287. βῆ δὲ μετ' ἄλλας = Δ 292. 364.

564. Vgl. 37.

565. ἔνθα 'da', zeitlich. — προσέφη, nämlich ἐμέ. — ὅμως dennoch, nur hier und Μ 393, sonst überall ἔμπης, erklärt durch κεχολωμένος. — ἤ κεν ἐγὼ τόν = Θ 533. Φ 226. [Anhang.]

565—567. Diese ungeschickten Übergangsverse, welche das 543f. so wirkungsvoll gezeichnete Bild des grollenden Aias in roher Weise zerstören, setzen voraus, daß entweder Aias zurückgekommen, oder Odysseus ihm nachgegangen wäre. Allerdings ist die Situation bei der Opfergrube im Folgenden völlig vergessen, da Bilder aus dem Innern des Hades vorgeführt werden, ohne daß Odysseus seinen Standort am Eingange der Unterwelt verlassen hat, vgl. auch 628f.

566. θυμός bis φίλοισιν = υ 9. 217. ψ 215 und in d. Il.

V. 568—626. *Minos, Orion, die Büßer Tityos, Tantalos, Sisyphos, endlich Herakles im Innern des Hades.*

Minos, Orion und Herakles setzen als rechte Abbilder (εἴδωλα) der Lebenden die im Leben geübte Tätigkeit in der Unterwelt fort, diese Vorstellung entfernt sich aber von den homerischen Anschauungen. Aristarch verwarf 565—627.

569. Erstes Hemistich = 91. — θεμιστεύοντα prädikativ zum Objekt, diesem untergeordnet ἔχοντα und nachträglich ἥμενον, woran sich parataktisch das Folgende anschließt (während). [Anhang.]

570. Erstes Hemistich: vgl. ψ 46. μιν ἀμφί ihn umgebend. — δίκας εἴροντο ἄνακτα fragten nach ihren Rechten den Herrscher, ließen sich Recht sprechen, = δικάζομαι 545.

ἥμενοι ἑσταότες τε κατ' εὐρυπυλὲς Ἄϊδος δῶ.
τὸν δὲ μετ' Ὠρίωνα πελώριον εἰσενόησα
θῆρας ὁμοῦ εἰλεῦντα κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,
τοὺς αὐτὸς κατέπεφνεν ἐν οἰοπόλοισιν ὄρεσσιν
χερσὶν ἔχων ῥόπαλον παγχάλκεον, αἰὲν ἀαγές.
καὶ Τιτυὸν εἶδον, Γαίης ἐρικυδέος υἱόν,
κείμενον ἐν δαπέδῳ, ὁ δ' ἐπ' ἐννέα κεῖτο πέλεθρα·
γῦπε δέ μιν ἑκάτερθε παρημένω ἧπαρ ἔκειρον
δέρτρον ἔσω δύνοντες, ὁ δ' οὐκ ἀπαμύνετο χερσίν·
Λητὼ γὰρ ἥλκησε, Διὸς κυδρὴν παράκοιτιν,
Πυθῶδ' ἐρχομένην διὰ καλλιχόρου Πανοπῆος.
καὶ μὴν Τάνταλον εἰσεῖδον χαλέπ' ἄλγε' ἔχοντα
ἑστεῶτ' ἐν λίμνῃ· ἡ δὲ προσέπλαζε γενείῳ.
στεῦτο δὲ διψάων, πιέειν δ' οὐκ εἶχεν ἑλέσθαι·
ὁσσάκι γὰρ κύψει' ὁ γέρων πιέειν μενεαίνων,

571. *κατ' εὐρυπυλὲς δῶ*, wie Ψ 74.

572. *τὸν δὲ μετ'* = *μετὰ δὲ τόν*.

573. Zweites Hemistich = 539. ω 13. *ὁμοῦ εἰλεῦντα* 'wie er zusammentrieb', jagte.

574. Zweites Hemistich vgl. Ω 614. τ 205. *αὐτός* er selbst d. i. in seiner leiblichen Existenz, wie 602, auf der Oberwelt. Obwohl daher *ἔχων* sich auf den Lebenden bezieht, so ist doch nach Analogie von 607 auch sein *εἴδωλον* mit der Keule zu denken. [Anhang.]

576—600. Die Darstellung der drei Büßer geht vollends über die homerischen Vorstellungen hinaus. 'Den Seelen dieser drei Unglücklichen wird volles und dauerndes Bewußtsein zugetraut, ohne welches ja die Strafe nicht empfunden werden könnte und also nicht ausgeübt worden wäre' (Rohde).

576. *Τιτυόν*: vgl. η 324. — *ἐρικυδέος* ruhmvoll, hehr. [Anhang.]

577. *ἐπ' ἐννέα πέλεθρα* über neun Furchenlängen hin. *πέλεθρον* eigentlich 'die Wende', die Länge der Furche, die der Pflugstier in einem Ansatz zieht, bis er wieder umwendet; als Längenmaß eine Strecke von hundert Fuß, der sechste Teil eines Stadion. — Die Aufnahme von *κείμενον* in *κεῖτο* gibt der damit verbundenen Bestimmung besonderen Nachdruck: und zwar. [Anhang.]

578. *μίν* und *ἧπαρ*: zu 497. — *ἧπαρ* als den Sitz der leidenschaftlichen Begierde.

579. *ὁ δ' οὐκ ἀπαμύνετο* unterzuordnen: ohne daß er — konnte.

580. Zweites Hemistich = Σ 184. *γάρ* in der Arsis gedehnt. — *ἥλκησε* hatte mißhandelt.

581. *Πυθῶδε* nach Pytho, dem späteren *Δελφοί*. — *ἐρχομένην* als sie auf dem Wege war. — *καλλίχορος* mit schönen Tanzplätzen, vgl. *εὐρύχορος* zu δ 635. — *Πανοπεύς*, Stadt in Phokis.

582. *χαλέπ' ἄλγεα*, wie Ε 384.

583. *ἑστεῶτα* prädikativ zum Objekt: wie er stand, durch das erste Partizipium modal bestimmt, unter heftigen Schmerzen: zu 569. μ 256. θ 380. [Anhang.]

584. *στεῦτο διψάων* er gebarte sich als ein Durstender d. i. man sah an seiner Haltung, daß er trinken wollte: vgl. ϱ 525. Γ 83. — *πιέειν*, im Gegensatz zu *διψάων* vorangestellt, Infin. der möglichen Folge, abhängig von *εἶχεν ἑλέσθαι*: er vermochte (das Wasser) nicht zu

τοσσάχ' ὕδωρ ἀπολέσκετ' ἀναβροχέν, ἀμφὶ δὲ ποσσὶν
γαῖα μέλαινα φάνεσκε, καταζήνασκε δὲ δαίμων.
δένδρεα δ' ὑψιπέτηλα κατὰ κρῆθεν χέε καρπόν,
ὄγχναι καὶ ῥοιαὶ καὶ μηλέαι ἀγλαόκαρποι
συκέαι τε γλυκεραὶ καὶ ἐλαῖαι τηλεθόωσαι·
τῶν ὁπότ' ἰθύσει' ὁ γέρων ἐπὶ χερσὶ μάσασθαι,
τὰς δ' ἄνεμος ῥίπτασκε ποτὶ νέφεα σκιόεντα.
καὶ μὴν Σίσυφον εἰσεῖδον κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα
λᾶαν βαστάζοντα πελώριον ἀμφοτέρῃσιν.
ἦ τοι ὁ μὲν σκηριπτόμενος χερσίν τε ποσίν τε
λᾶαν ἄνω ὤθεσκε ποτὶ λόφον· ἀλλ' ὅτε μέλλοι
ἄκρον ὑπερβαλέειν, τότ' ἀποστρέψασκε κραταιίς·
αὖτις ἔπειτα πέδονδε κυλίνδετο λᾶας ἀναιδής.
αὐτὰρ ὅ γ' ἂψ ὤσασκε τιταινόμενος, κατὰ δ' ἱδρὼς
ἔρρεεν ἐκ μελέων, κονίη δ' ἐκ κρατὸς ὀρώρειν.
τὸν δὲ μετ' εἰσενόησα βίην Ἡρακληείην,

erreichen, mit dem Munde, wie *κύψειε* 585 zeigt.

586. *ἀπολέσκετο* entschwand jedesmal.

587. *φάνεσκε*, Iterativform zu dem Aor. Pass. *ἐφάνην*, wie *μ* 241. 242. *Λ* 64, kam jedesmal zum Vorschein. — *καταζ. δέ* begründend. — *δαίμων* die Göttermacht, von welcher die Bestrafung ausging: zu *β* 134.

588. *ὑψιπέτηλα*, ein bedeutsames Epitheton, wie *δ* 458. *N* 437. — *χέε* d. i. ließen in Fülle herabhängen. [Anhang.]

589. 590 = *η* 115. 116.

591. *τῶν* abhängig von *ἰθύσειε*, vgl. *O* 693, danach langte, mit folgendem Inf. der Absicht. — *ἐπί* zu *μάσασθαι*.

592. *τὰς δέ*, Nachsatz zu *ὁπότε*. — *ῥίπτασκε κτέ.*, wie *θ* 374, schnellte jedesmal empor. [Anhang.]

593. Vgl. 582. *Σίσυφον*: vgl. Z 153f.

594. *βαστάζοντα de conatu*: wie er fortzuschaffen suchte. — *ἀμφοτέρῃσιν* substantiviert.

595. *σκηριπτόμενος* sich anstemmend, *χερσίν τε*: gegen den Steinblock, *ποσίν τε*: gegen den Erdboden. *χερσίν τε ποσίν τε* = *T* 360.

596. *ἄνω ὤθεσκεν*: dies Zusammentreffen des *ω ω* und die Rhythmen des vorigen Verses geben dem Gedanken einen malerischen Ausdruck. — *ποτὶ λόφον* die Höhe hinan. [Anhang.]

597. *ἀποστρέψασκε* trieb ihn jedesmal zurück. — *κραταιίς*, vgl. *μ* 124, das Übergewicht, seine Wucht. [Anhang.]

598. Ein daktylischer Vers, der die Schnelligkeit sinnlich für das Gehör bezeichnet. — *ἀναιδής* der schamlose, sofern er jeder Anstrengung spottet, in sinnlicher Belebung gedacht, wie *Δ* 521. *N* 139. [Anhang.]

599. *ὤσασκε* (596 *ὤθεσκε*) iterativer Aorist ingressiv: er begann immer wieder von neuem zu wälzen. — *κατά* bis *μελέων*; vgl. *Π* 109f.

600. *ἐκ κρατός*, indem er mit dem Kopfe gegen den Hügel geneigt, dem Erdboden so nahe kommt, daß die über ihm sichtbare Staubwolke 'von seinem Haupte' sich zu erheben scheint.

601. *βίην Ἡρακλ.* = *E* 638. *T* 98.

εἴδωλον· αὐτὸς δὲ μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν
τέρπεται ἐν θαλίῃς καὶ ἔχει καλλίσφυρον Ἥβην,
[παῖδα Διὸς μεγάλοιο καὶ Ἥρης χρυσοπεδίλου].
ἀμφὶ δέ μιν κλαγγὴ νεκύων ἦν οἰωνῶν ὥς
πάντοσ' ἀτυζομένων· ὁ δ' ἐρεμνῇ νυκτὶ ἐοικώς,
γυμνὸν τόξον ἔχων καὶ ἐπὶ νευρῆφιν ὀιστόν,
δεινὸν παπταίνων, αἰεὶ βαλέοντι ἐοικώς.
σμερδαλέος δέ οἱ ἀμφὶ περὶ στήθεσσιν ἀορτὴρ
χρύσεος ἦν τελαμών, ἵνα θέσκελα ἔργα τέτυκτο,
ἄρκτοι τ' ἀγρότεροί τε σύες χαροποί τε λέοντες,
ὑσμῖναί τε μάχαι τε φόνοι τ' ἀνδροκτασίαι τε.
μὴ τεχνησάμενος μηδ' ἄλλο τι τεχνήσαιτο,
ὃς κεῖνον τελαμῶνα ἑῇ ἐγκάτθετο τέχνῃ.
ἔγνω δ' αὐτ' ἐμὲ κεῖνος, ἐπεὶ ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν,

602. *εἴδωλον*, eine *βίην Ἡρ.* einschränkende Apposition: doch nur sein Schattenbild. — *αὐτός* im Gegensatz zu *εἴδωλον*: zu 574. Zweites Hemistich: zu *θ* 348. Homer kennt Herakles nicht als Gott und Hebe nur als Jungfrau. [Anhang.]

603. *τέρπεται* er labt sich. — *ἔχει*: zu 270.

604 = Hes. Theog. 952. [Anh.]

605. *κλαγγή* Geschwirr, Geflatter. — *νεκύων* ablativ. Genetiv. — *οἰωνῶν ὥς* zu *ἀτυζομένων*. [Anh.]

606. *ἀτύζεσθαι* prägnant: aufgescheucht fliehen. — *ὁ δὲ κτέ.*: die gehäuften Partizipien nach Art eines Ausrufs ohne *ἦν*, wie *K* 437. 547, geben eine Reihe von Zügen, wie man sie einem Bilde oder einer Statue entnehmen könnte. In der äginetischen Giebelgruppe ist Herakles so dargestellt wie hier. — *ἐρεμνῇ* Beiwort der Nacht nur hier. *νυκτὶ ἐοικώς*, wegen seines finstern Blickes, wie Apollon *A* 47.

607. *γυμνόν* entblößt d. i. ohne Futteral. [Anhang.]

608. Erstes Hemistich = *ω* 179. *βαλέοντι* Part. Fut., in der Odyssee nur hier nicht nach einem Verbum der örtlichen Bewegung zur Angabe des persönlichen Zweckes, sondern: im Begriff zu schießen, dazu *ἀεί* jeden Augenblick. [Anhang.]

609. *σμερδαλέος* prädikativ. — *ἀμφὶ περί* rings um. — *ἀορτήρ* als Tragband. [Anhang.]

610. *ἵνα* = *ἐν ᾧ*. — *θέσκελα ἔργα*: zu 374. — *τέτυκτο* gebildet waren.

611. Löwen, Panther und phantastische Tiergestalten wurden vor wie nach der homerischen Epoche neben geometrischen und vegetabilischen Ornamenten zur Dekoration verwendet. Auf mykenischen Dolchklingen finden sich Darstellungen von Löwen, gazellenartigen und katzenähnlichen Tieren. — Bären werden nur hier im Homer erwähnt, abgesehen vom Sternbild. *ἀγρότεροι σύες* Wildschweine. — *χαροποί* mit funkelndem Blick. [Anhang.]

612 = Hes. Theog. 228. [Anh.]

613. *μή* und *μηδέ* mit Optativ Wunsch: hätte doch dies Kunstwerk nicht gefertigt, möge auch kein anderes fertigen. Ausdruck des Entsetzens über die erschreckende Naturwahrheit der Darstellung. Vgl. *δ* 684. [Anhang.]

614. *τελαμῶνα ἑῇ ἐγκάτθετο τέχνῃ* jenen Tragriemen in seine Kunst niederlegte d. i. kunstsinnig fertigte.

615f. Obwohl Herakles, wie die

καί μ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
‚διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἆ δειλ', ἦ τινα καὶ σὺ κακὸν μόρον ἡγηλάζεις,
ὅν περ ἐγὼν ὀχέεσκον ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο.
Ζηνὸς μὲν πάις ἦα Κρονίονος, αὐτὰρ ὀιζὺν
εἶχον ἀπειρεσίην· μάλα γὰρ πολὺ χείρονι φωτὶ
δεδμήμην, ὁ δέ μοι χαλεποὺς ἐπετέλλετ' ἀέθλους.
καί ποτέ μ' ἐνθάδ' ἔπεμψε κύν' ἄξοντ'· οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλον
φράζετο τοῦδέ γέ μοι κρατερώτερον εἶναι ἄεθλον·
τὸν μὲν ἐγὼν ἀνένεικα καὶ ἤγαγον ἐξ Ἀίδαο,
Ἑρμείας δέ μ' ἔπεμψεν ἰδὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη.'
ὣς εἰπὼν ὁ μὲν αὖτις ἔβη δόμον Ἄιδος εἴσω·
αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μένον ἔμπεδον, εἴ τις ἔτ' ἔλθοι
ἀνδρῶν ἡρώων, οἳ δὴ τὸ πρόσθεν ὄλοντο.
καί νύ κ' ἔτι προτέρους ἴδον ἀνέρας, οὓς ἔθελόν περ,

seit 568 vorgeführten Helden, im Innern des Hades und Odysseus nur am Eingang sich befindet, so versucht der Dichter doch beide durch ein Gespräch in Verbindung zu setzen, aber die einzige Beziehung zwischen beiden ist, daß beide lebend in den Hades eingedrungen sind; und so erwidert Od. auf die Ansprache des Herakles nichts.

615. Erstes Hemistich = 390, zweites zu *κ* 414.

616. Vgl. zu *κ* 265.

617. [Anhang.]

618. *τινά*: zu *ι* 348, mit *κακὸν μόρον* ein recht schlimmes Schicksal. — *ἡγηλάζεις*, vgl. *ρ* 217, schleppst mit dir umher.

619. *ὅν περ* welches eben d. i. das gleiche wie. — *ὀχέεσκον* ich stets trug, auf dem Nacken hatte, wie *η* 211. — *ὑπ' αὐγάς*: zu 498.

621. *μάλα* durchaus zu *δεδμήμην*. — *χείρονι φωτί*, Eurystheus: vgl. *Τ* 97 ff. Catullus 68, 114.

622. *δεδμήμην* Plusqpf. des Zustandes: ich war untertan.

623. *καί* auch, zu *ἐνθάδε* — ein einzelnes Beispiel für das allgemeine *ἐπετέλλετ' ἀέθλους*. — *κύνα* den Hund, den bei Homer noch nicht benannten Kerberos: vgl. *Θ* 368. — *οὐ* mit *ἔτ' ἄλλον* kein anderer weiter.

624. *τοῦδέ γε*, mit betonter Hinweisung. [Anhang.]

626. *Ἑρμείας*, der sonst *ψυχοπομπός*: zu *ω* 1. — *ἔπεμψεν* geleitete. — *Ἀθήνη*, die stetige Helferin des Herakles: vgl. *Θ* 362 ff.

V. 627—640. *Rückkehr zum Schiffe und Abfahrt.*

627 = *Ρ* 82 und *λ* 150. Das von Herakles mit Odysseus angeknüpfte Gespräch hat zur Folge, daß hier von jenem, wie von Tiresias 150 und von Aias 563 berichtet wird, er sei wieder in den Hades zurückgegangen, den er doch nicht verlassen vgl. 601 mit 615.

628. *αὐτάρ* bis *ἔμπεδον*, wie 152. — *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, an der Opfergrube am Eingange der Unterwelt. — *εἰ*: zu *ι* 229.

629 = *δ* 268 und *λ* 382. *δή* schon. *τὸ πρόσθεν* in der Vorzeit.

630. Erstes Hemistich vgl. *Ε* 679. *ἔτι* zu *ἴδον*, wie 628 *ἔτ' ἔλθοι*. — *προτέρους ἀνέρας* Männer der Vorzeit, wie *ϑ* 223. — *οὓς ἔθελον* sc. *ἰδέειν*.

Θησέα Πειρίθοόν τε, θεῶν ἐρικυδέα τέκνα·
ἀλλὰ πρὶν ἐπὶ ἔθνε' ἀγείρετο μυρία νεκρῶν
ἠχῇ θεσπεσίῃ· ἐμὲ δὲ χλωρὸν δέος ᾕρειν,
μή μοι Γοργείην κεφαλὴν δεινοῖο πελώρου
ἐξ Ἀίδεω πέμψειεν ἀγαυὴ Περσεφόνεια.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἐπὶ νῆα κιὼν ἐκέλευον ἑταίρους
αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι.
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον.
τὴν δὲ κατ' Ὠκεανὸν ποταμὸν φέρε κῦμα ῥόοιο,
πρῶτα μὲν εἰρεσίῃ, μετέπειτα δὲ κάλλιμος οὖρος.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Μ.

Σειρῆνες, Σκύλλα, Χάρυβδις, βόες Ἡλίου.

αὐτὰρ ἐπεὶ ποταμοῖο λίπεν ῥόον Ὠκεανοῖο
νηῦς, ἀπὸ δ' ἵκετο κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο
νῆσόν τ' Αἰαίην, ὅθι τ' Ἠοῦς ἠριγενείης
οἰκία καὶ χοροί εἰσι καὶ ἀντολαὶ Ἠελίοιο,

631. Der Vers soll von Pisistratos eingeschoben sein. — Theseus und Peirithoos waren lebend, wie Odysseus, in den Hades hinabgestiegen. — *θεῶν ἐρικυδέα*, wie *Γ* 65. *Υ* 265. [Anhang.]

632. *ἀλλά* parataktisch statt *εἰ μή*. — *ἐπί* heran zu *ἀγείρετο* d. i. kamen in Scharen heran.

633. Vgl. zu 46. Erstes Hemistich = *γ* 150 und in d. Il.

634. *Γοργείην* bis *πελώρου* = *E* 741. *δεινοῖο πελώρου* zu *Γοργείην* = *Γοργοῦς* appositiv. Ebenso *B* 54. *Γ* 180. *E* 741, vgl. *H* 223. Das Haupt der Gorgo als schreckende Erscheinung, ohne daß Gorgo selbst in der Unterwelt wohnend gedacht wird. [Anhang.]

635. *ἐξ Ἀίδεω*, nämlich *δόμου*. Zweites Hemistich: zu 213.

636. Vgl. *ι* 177. *μ* 144.

637. 638 = *ι* 178. 179. *μ* 145. 146.

639. *κατ' Ὠκεανὸν ποταμόν* den Okeanosfluß hinab. — *κῦμα ῥόοιο*, wie *Φ* 263. 306, das Gewoge der Strömung, die wogende Strömung.

640. *εἰρεσίῃ* vermittelst des Ruderns. — *οὖρος*, wozu wieder *φέρε* hinzuzunehmen ist. Der Wind tritt erst wieder ein, als das Schiff sich der *θάλασσα* nähert: vgl. 11. [Anhang.]

μ

V. 1—27. *Auf Aiaia Bestattung des Elpenor und gastliche Aufnahme bei der Kirke.*

1. *αὐτὰρ ἐπεί* knüpft unmittelbar an den Schluß des vorigen Gesanges an. — *ῥόον Ὠκ.* wie *λ* 21. [Anhang.]

2. *κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο*, wie *O* 381, vgl. *δ* 432. *εὐρυπόροιο* hier im Gegensatz zum Strom Okeanos.

3. Erstes Hemistich = *λ* 70. *Ἠοῦς ἠρ.* = *Θ* 508. *ν* 94.

4. *χοροί* Tanzplätze, von den hüpfenden Lichtstrahlen entlehnt. — *ἀντολαί* Aufgangsstätten,

νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλσαμεν ἐν ψαμάθοισιν,
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης·
ἔνθα δ' ἀποβρίξαντες ἐμείναμεν Ἠῶ δῖαν.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάρους προΐειν ἐς δώματα Κίρκης
οἰσέμεναι νεκρόν, Ἐλπήνορα τεθνηῶτα.
φιτροὺς δ' αἶψα ταμόντες, ὅθ' ἀκροτάτη πρόεχ' ἀκτή,
θάπτομεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες.
αὐτὰρ ἐπεὶ νεκρός τε κάη καὶ τεύχεα νεκροῦ,
τύμβον χεύαντες καὶ ἐπὶ στήλην ἐρύσαντες
πήξαμεν ἀκροτάτῳ τύμβῳ εὐῆρες ἐρετμόν.
ἡμεῖς μὲν τὰ ἕκαστα διείπομεν· οὐδ' ἄρα Κίρκην
ἐξ Ἀΐδεω ἐλθόντες ἐλήθομεν, ἀλλὰ μάλ' ὦκα
ἦλθ' ἐντυναμένη· ἅμα δ' ἀμφίπολοι φέρον αὐτῇ
σῖτον καὶ κρέα πολλὰ καὶ αἴθοπα οἶνον ἐρυθρόν.
ἡ δ' ἐν μέσσῳ στᾶσα μετηύδα δῖα θεάων·
„σχέτλιοι, οἳ ζώοντες ὑπήλθετε δῶμ' Ἀΐδαο,
δισθανέες, ὅτε τ' ἄλλοι ἅπαξ θνήσκουσ' ἄνθρωποι.

der Plural, weil der Aufgangspunkt am Horizont wechselt. Die Verlegung des Sonnenaufgangs nach der sonst im fernen Westen gedachten Insel Aiaia ist unerklärlich; dieser Zusatz muß aus einer Zeit stammen, wo die Insel des Aietes in den fernen Osten versetzt war. [Anhang.]

5 = ι 546.

6—8 = ι 150—152. [Anhang.]

7. Die Hinfahrt von Aiaia bis an den Eingang der Unterwelt dauerte nach λ 11 f. vom Morgen bis zum Abend; ein Gleiches scheint für die Rückfahrt vorausgesetzt.

9 = ι 88 (κ 100) und κ 287.

10. *οἰσέμεναι*, Inf. des gemischten Aor., um zu holen. Vgl. λ 74 ff. — *Ἐλπήνωρ* war digammiert.

11. *ὅθι* bis *ἀκτή* Ortsbestimmung zu *θάπτομεν* d. i. wir verbrannten: vgl. 13. — *ἀκροτάτη* prädikativ. Vgl. ω 83 *ὥς κεν τηλεφανὴς ἐκ ποντόφιν ἀνδράσιν εἴη τοῖς, οἳ νῦν γεγάασι καὶ οἳ μετόπισθεν ἔσονται* mit λ 75 f.

12. Vgl. zu κ 570.

13. *τεύχεα* die Waffen: vgl. λ 74.

14. *ἐπί* darauf, mit *στήλην ἐρύσαντες* wir schleiften eine Grabsäule hinauf, um den Hügel als Grab zu bezeichnen. [Anhang.].

15. *εὐῆρες*: zu λ 121.

16. *ἡμεῖς* bis *διείπομεν* = Α 706. — *τὰ ἕκαστα* dies alles der Reihe nach. — *οὐδ' ἄρα* aber natürlich nicht: gemeint ist, weil sie eine Göttin war, nicht infolge von 9f. [Anhang.]

18. Zweites Hemistich vgl. Χ 461. *ἐντυναμένη* (= *ἐντύνασα ἓ αὐτήν* Ξ 162) nachdem sie sich bereit gemacht, zum Ausgehen: vgl. ε 230 ff. κ 543 ff. — *ἅμα* mit *αὐτῇ* zugleich mit ihr selbst d. i. sie begleitend.

21. *σχέτλιοι* verwegene. — *δῶμα ὑπελθεῖν* in das Haus hinuntergehen.

22. *δισθανέες* ihr zweimal sterbende, als scherzender Ausruf. — *ὅτε τε* ein temporales während, womit die natürliche Ordnung zu diesem abweichenden Fall in Gegensatz gestellt wird: vgl. Κ 83.

ἀλλ' ἄγετ' ἐσθίετε βρώμην καὶ πίνετε οἶνον
αὖθι πανημέριοι· ἅμα δ' ἠοῖ φαινομένηφιν
πλεύσεσθ'. αὐτὰρ ἐγὼ δείξω ὁδὸν ἠδὲ ἕκαστα
σημανέω, ἵνα μή τι κακορραφίῃ ἀλεγεινῇ
ἢ ἁλὸς ἢ ἐπὶ γῆς ἀλγήσετε πῆμα παθόντες.'
ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
οἱ μὲν κοιμήσαντο παρὰ πρυμνήσια νηός,
ἡ δ' ἐμὲ χειρὸς ἑλοῦσα φίλων ἀπονόσφιν ἑταίρων
εἷσέ τε καὶ προσέλεκτο καὶ ἐξερέεινεν ἕκαστα·
αὐτὰρ ἐγὼ τῇ πάντα κατὰ μοῖραν κατέλεξα.
καὶ τότε δή μ' ἐπέεσσι προσηύδα πότνια Κίρκη·
'ταῦτα μὲν οὕτω πάντα πεπείρανται, σὺ δ' ἄκουσον,
ὥς τοι ἐγὼν ἐρέω, μνήσει δέ σε καὶ θεὸς αὐτός.
Σειρῆνας μὲν πρῶτον ἀφίξεαι, αἵ ῥά τε πάντας
ἀνθρώπους θέλγουσιν, ὅτίς σφεας εἰσαφίκηται.
ὅς τις ἀιδρείῃ πελάσῃ καὶ φθόγγον ἀκούσῃ

23 = κ 460.
24. Zweites Hemistich = ο 396. Ι 618. Ω 600.
25. πλεύσεσθε: das Futurum nach den vorhergehenden Imperativen ist zusichernd: dann werdet (könnt) ihr absegeln. — ἕκαστα d. i. alles Nötige. [Anhang.]
26. κακορραφίῃ durch Arglist, mit ἀλεγεινῇ, wie Ο 16.
27. ἁλός auf dem Meere, lokaler Genetiv. — πῆμα ein Unheil. [Anhang.]
V. 28—141. *Kirke beschreibt dem Odysseus die Gefahren bei den Seirenen, den Plankten, zwischen Skylla und Charybdis, auf Thrinakia.*
28 = κ 466. ω 138. β 103.
29—32 = κ 476—479. κ 183—185. ι 161 f. 168.
32 = Α 476.
33. Erstes Hemistich = ο 465.
34. Zweites Hemistich = κ 14. τ 463. προσέλεκτο, Aor. II Med. vom Stamm λεχ-, lagerte sich zu mir: Odysseus kommt nicht mehr in die Wohnung der Kirke: 142 ff. [Anhang.]
35 = κ 16.
36 = λ 99.
37. ταῦτα diese Aufgaben, die Reise nach der Unterwelt. — Zu der parataktischen Gliederung mit μέν — δέ vgl. zu θ 98.
38. ὡς relativ, so wie. — μνήσει δὲ κτἑ., wenn du es vergessen solltest. Vgl. γ 27. — θεός die Gottheit.
39. Σειρῆνες die 'Tönenden', 'die Musen des Meeres', ein durch Zaubergesang umstrickendes Schwesternpaar (52), das auf einer märchenhaften Insel (167) wohnhaft ist.
40 = π 228. υ 188: zweites Hemistich auch χ 415. ψ 66. ὅτις wer irgend d. i. jeden, der, der Singular nach πάντας distributiv, mit iterativem Konj. [Anhang.]
41. ἀιδρείῃ aus Unkenntnis der bei den Sirenen drohenden Gefahren. — φθόγγον den Schall der Stimme, der also schon abge-

Σειρήνων, τῷ δ' οὔ τι γυνὴ καὶ νήπια τέκνα
οἴκαδε νοστήσαντι παρίσταται οὐδὲ γάνυνται,
ἀλλά τε Σειρῆνες λιγυρῇ θέλγουσιν ἀοιδῇ
ἥμεναι ἐν λειμῶνι, πολὺς δ' ἀμφ' ὀστεόφιν θὶς
ἀνδρῶν πυθομένων, περὶ δὲ ῥινοὶ μινύθουσιν.
ἀλλὰ παρεξελάαν, ἐπὶ δ' οὔατ' ἀλεῖψαι ἑταίρων
κηρὸν δεψήσας μελιηδέα, μή τις ἀκούσῃ
τῶν ἄλλων· ἀτὰρ αὐτὸς ἀκουέμεν, αἴ κ' ἐθέλῃσθα·
δησάντων σ' ἐν νηὶ θοῇ χεῖράς τε πόδας τε
ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνήφθω,
ὄφρα κε τερπόμενος ὄπ' ἀκούσῃς Σειρήνοιιν.
εἰ δέ κε λίσσηαι ἑτάρους λῦσαί τε κελεύῃς,
οἱ δέ σ' ἔτι πλεόνεσσι τότ' ἐν δεσμοῖσι διδέντων.

sehen von dem Inhalt des Gesanges eine bezaubernde Wirkung übt: vgl. 185. 187. 192. [Anhang.]

42. *τῷ δέ*, Nachsatz zu *ὅς τις*: zu *λ* 148.

43. Der Singular *παρίσταται* setzt als Subjekt *γυνή* voraus, der Plur. *γάνυνται* Gattin und Kinder: man vermutet *παρίσταντ'*. — Die Negation *οὔ τι* negiert zugleich das Partizip *νοστήσαντι*, welches für den Gedanken den Hauptbegriff enthält: der kehrt nicht heim, daß Weib und Kinder ihn begrüßen könnten. [Anhang.]

44. *ἀλλά τε*, wie 64. 67. *B* 754. *P* 677. — *θέλγουσιν* bezaubern, daß er die Heimkehr aufgibt (vgl. *α* 57), um dort zu sterben: 45f.

45. *ἐν λειμῶνι*, 159 mit *ἀνθεμόεις*, in grellem Gegensatz zu den umherliegenden Totengebeinen. — *πολὺς δ' κτέ.* parataktisch angeschlossen an *ἥμεναι ἐν λειμῶνι* (während). — *ἀμφί* adverbial: umher, bezogen auf die Sirenen, *ὀστεόφιν θίς* 'ein Knochenhaufen', sc. *ἐστίν*. [Anh.]

46. *περὶ δέ* herum bezogen auf *ὀστεόφιν*. — *μινύθουσιν* schrumpft ein.

47. *ἀλλά* darum. — *παρεξελάαν* vgl. 276 *παρὲξ τὴν νῆσον ἐλαύνετε νῆα*, der Infinitiv, wie die weiter folgenden, als futurische Imperative. — *ἐπί* zu *ἀλεῖψαι* verklebe, wie 177. Anders 200.

49. *ἀκουέμεν* konzessiv: du magst hören, wozu *δησάντων σε* (50) eine Bedingung gibt: doch (nur) sollen sie dich binden. [Anh.]

51. 52. *ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ* aufrecht am Mastköcher, einer Vorrichtung, vermittelst welcher der auf dem Boden des Schiffs in einer Vertiefung des Kolschwinns stehende Mast am untern Ende durch Schienen oder Backen festgehalten wurde: zu *β* 424. Od. wird seiner ganzen Länge nach mit einem Tau an den Mast gebunden. — *ἐκ δ' αὐτοῦ* an ihm selbst (dem Mast). — *ἀνήφθω* Imper Perf. Pass. zur Bezeichnung des dauernden Zustandes: sollen die Tauenden befestigt bleiben, *ὄφρα κε* bis mit Konj. Aor. = Fut. exact.

53f. In diesen Versen ist außer Acht gelassen, daß, wenn Odysseus den Gefährten die Ohren mit Wachs verklebt hat (47), sie eine in Worten ausgesprochene Aufforderung nicht hören können. V. 194 ist richtig hinzugefügt *ὀφρύσι νευστάζων*. Alte Kritiker verwarfen die Verse, weil es zwecklos sei, einen einmal Gebundenen noch weiter zu binden.

54. *δέ* im adversativen Nachsatze zu *εἰ*, wie 164. *π* 274. *σ* 62. *φ* 255.

αὐτὰρ ἐπὴν δὴ τάς γε παρεξελάσωσιν ἑταῖροι,
ἔνθα τοι οὐκέτ' ἔπειτα διηνεκέως ἀγορεύσω,
ὁπποτέρη δή τοι ὁδὸς ἔσσεται, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς
θυμῷ βουλεύειν· ἐρέω δέ τοι ἀμφοτέρωθεν.
ἔνθεν μὲν γὰρ πέτραι ἐπηρεφέες, προτὶ δ' αὐτὰς
κῦμα μέγα ῥοχθεῖ κυανώπιδος Ἀμφιτρίτης·
Πλαγκτὰς δή τοι τάς γε θεοὶ μάκαρες καλέουσιν.
τῇ μέν τ' οὐδὲ ποτητὰ παρέρχεται, οὐδὲ πέλειαι
τρήρωνες, ταί τ' ἀμβροσίην Διὶ πατρὶ φέρουσιν,
ἀλλά τε καὶ τῶν αἰὲν ἀφαιρεῖται λὶς πέτρη·
ἀλλ' ἄλλην ἐνίησι πατὴρ ἐναρίθμιον εἶναι.
τῇ δ' οὔ πώ τις νηῦς φύγεν ἀνδρῶν, ἥ τις ἵκηται,
ἀλλά θ' ὁμοῦ πίνακάς τε νεῶν καὶ σώματα φωτῶν
κύμαθ' ἁλὸς φορέουσι πυρός τ' ὀλοοῖο θύελλαι.
οἴη δὴ κείνη γε παρέπλω ποντοπόρος νηῦς,

Δ 137. *Ε* 261. *Ι* 301. *Ψ* 559. Übersetze: vielmehr.

56. Erstes Hemistich vgl. *κ* 297, zweites = *δ* 836. *η* 241. *ἔνθα* örtlich dort, mit *ἔπειτα*: zu *κ* 297. — *οὐκέτι* nicht weiter.

57. *ὁπποτέρη*, entweder an den Plankten vorbei (59—72), oder zwischen Skylla und Charybdis hindurch (73—110). *δή* nunmehr. — *τοι ἔσσεται* du einschlagen wirst. [Anhang.]

58. *βουλεύειν* als futurischer Imperativ: Odysseus soll erst, wenn er an Ort und Stelle ist, seine Entscheidung treffen, weil diese von dem augenblicklichen Verhalten der Charybdis abhängt: vgl. 108—110. *ἀμφοτέρωθεν* von beiden Richtungen her mit *ἐρέω*: ich will dir beide Richtungen beschreiben.

59. *ἔνθεν μέν* von der einen Seite her, auf der einen Seite, Gegensatz 73. — *ἐπηρεφέες*, wie *κ* 131. — *προτὶ δ' αὐτάς* an sie selbst d. i. unmittelbar an sie heran.

60. Erstes Hemistich vgl. *ε* 402. *κυανώπιδος* der dunkeläugigen, in bezug auf die tiefblaue Farbe des ruhigen Meeres: zu *γ* 6 und 91.

61. *Πλαγκταί*, von *πλάζω* = *πλήσσω*, Schlagfelsen, an welchen die Schiffe, durch die Strömung unwiderstehlich (71) hinangetrieben, zerschellen. — *τοί* wisse. — *θεοὶ καλέουσιν*: zu *κ* 305. [Anhang.]

62. *τῇ μέν τε*, anaphorisch aufgenommen 66 *τῇ δέ*. — Das erste *οὐδέ* nicht einmal, das zweite auch nicht. [Anhang.]

64. *τῶν*, partitiver Genetiv als Objekt (*τινά*). — *ἀφαιρεῖται*, durch den am Felsen tosenden Feuerorkan: vgl. 68.

65. *ἐνίησι* sendet darunter. — *ἐναρίθμιον εἶναι* in der Zahl zu sein d. i. um die volle Zahl wiederherzustellen.

66. *οὔ πω* mit *φύγεν*, allgemeiner Erfahrungssatz, daher im Nebensatz nicht Optativ, sondern Konjunktiv: vgl. *κ* 327f.

67. *σώματα* die entseelten Leiber, nachdem das Schiff an dem Felsen zerschellt ist.

68. *φορέουσι* tragen hin und her. — *πυρὸς θύελλαι* Feuerorkane bezeichnen das Sieden und Brausen an vulkanischen Felsen: vgl. 202. 219. [Anhang.]

69. Zweites Hemistich = *ξ* 339. *κείνη γε* mit Nachdruck auf das folgende Nomen hinweisend. [Anhang.]

Ἀργὼ πᾶσι μέλουσα, παρ' Αἰήταο πλέουσα.
καί νύ κε τὴν ἔνθ' ὦκα βάλεν μεγάλας ποτὶ πέτρας,
ἀλλ' Ἥρη παρέπεμψεν, ἐπεὶ φίλος ἦεν Ἰήσων.
οἱ δὲ δύω σκόπελοι ὁ μὲν οὐρανὸν εὐρὺν ἱκάνει
ὀξείῃ κορυφῇ, νεφέλη δέ μιν ἀμφιβέβηκεν
κυανέη· τὸ μὲν οὔ ποτ' ἐρωεῖ, οὐδέ ποτ' αἴθρη
κείνου ἔχει κορυφὴν οὔτ' ἐν θέρει οὔτ' ἐν ὀπώρῃ.
οὐδέ κεν ἀμβαίη βροτὸς ἀνήρ, οὐδ' ἐπιβαίη,
οὐδ' εἴ οἱ χεῖρές τε ἐείκοσι καὶ πόδες εἶεν·
πέτρη γὰρ λίς ἐστι, περιξέστῃ ἐικυῖα.
μέσσῳ δ' ἐν σκοπέλῳ ἔστι σπέος ἠεροειδές,
πρὸς ζόφον εἰς ἔρεβος τετραμμένον, ᾗ περ ἂν ὑμεῖς
νῆα παρὰ γλαφυρὴν ἰθύνετε, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ.
οὐδέ κεν ἐκ νηὸς γλαφυρῆς αἰζήιος ἀνὴρ
τόξῳ ὀιστεύσας κοῖλον σπέος εἰσαφίκοιτο.
ἔνθα δ' ἐνὶ Σκύλλη ναίει δεινὸν λελακυῖα.

70. Ἀργώ, von welcher Sage auch κ 108. λ 254 ff. Spuren enthält. — πᾶσι μέλουσα: zu ι 20, d. i. die von allen gefeierte, allberühmte. Gleichklang mit πλέουσα. — παρ' Αἰήταο, also auf der Rückfahrt.

71. Zweites Hemistich vgl. ξ 399. καί auch zu τήν. — βάλεν, Subjekt κύμαθ' ἁλός (68).

72. παρέπεμψεν geleitete vorüber.

73. οἱ δέ hinweisend: dort aber, auf der andern Seite, Gegensatz zu ἔνθεν μέν 59. — σκόπελοι steil aufsteigende und frei ragende Klippen. Nach dem Nominativ des Ganzen die Teile: ὁ μέν, die der Skylla, 101 τὸν δ' ἕτερον, die der Charybdis. — οὐρανὸν εὐρὺν ἱκάνει = θ 74. τ 108.

74. μίν bezieht sich auf κορυφῇ. — ἀμφιβέβηκεν ist rings getreten, lagert um.

75. τὸ μέν dieses Umwölktsein. — ἐρωεῖ läßt ab, weicht. [Anhang.]

76. ἔχει hat inne, umgibt. — θέρει — ὀπώρῃ: zu λ 192.

77. οὐδ' ἐπιβαίη auch könnte er nicht den Fuß daraufsetzen, wegen der Glätte (79), eine Steigerung zu ἀμβαίη, das auf die Höhe (73) geht. [Anhang.]

78. οὐδ' εἰ κτἑ. Sinn: auch nicht, wenn er körperlich dazu der befähigtste wäre: zu ι 241. — Über die Stellung von ἐείκοσι zu 105.

80. ἠεροειδές als Beiwort von σπέος, wie ν 366, duftumflossen, von bläulichem Schein: zu β 263.

81. τετραμμένον, mit ihrer Öffnung. — ᾗ περ woselbst, ebenda, wo, auf der Westseite.

82. παρά zu ἰθύνετε ihr vorbeilenken werdet, Konj. der Erwartung; ἄν eintretenden Falls: falls ihr von den Plankten abseht. Obwohl Kirke (56 ff.) dem Odysseus die Wahl des Weges überlassen hat, gibt sie doch hier, wie 108, einen deutlichen Fingerzeig, dessen Beachtung sie durch die erneuerte Anrede empfiehlt.

83 f. οὐδέ κεν — εἰσαφίκοιτο und nicht könnte mit einem Bogenschuß hineinreichen: so hoch liegt die Grotte noch über dem Wasserspiegel, wiewohl sie in der Mitte des Felsens befindlich ist.

85. Seeungeheuer mit gewaltigem, hundeartigem Kopfe oder Hunde-

[τῆς ἤ τοι φωνὴ μὲν ὅση σκύλακος νεογιλῆς
γίγνεται, αὐτὴ δ' αὖτε πέλωρ κακόν· οὐδέ κέ τίς μιν
γηθήσειεν ἰδών, οὐδ' εἰ θεὸς ἀντιάσειεν.]
τῆς ἤ τοι πόδες εἰσὶ δυώδεκα πάντες ἄωροι,
ἓξ δέ τέ οἱ δειραὶ περιμήκεες, ἐν δὲ ἑκάστῃ
σμερδαλέη κεφαλή, ἐν δὲ τρίστοιχοι ὀδόντες,
πυκνοὶ καὶ θαμέες, πλεῖοι μέλανος θανάτοιο.
μέσση μέν τε κατὰ σπείους κοίλοιο δέδυκεν,
ἔξω δ' ἐξίσχει κεφαλὰς δεινοῖο βερέθρου,
αὐτοῦ δ' ἰχθυάᾳ, σκόπελον περιμαιμώωσα,
δελφῖνάς τε κύνας τε, καὶ εἴ ποθι μεῖζον ἕλῃσιν
κῆτος, ἃ μυρία βόσκει ἀγάστονος Ἀμφιτρίτη.
τῇ δ' οὔ πώ ποτε ναῦται ἀκήριοι εὐχετόωνται
παρφυγέειν σὺν νηί· φέρει δέ τε κρατὶ ἑκάστῳ
φῶτ' ἐξαρπάξασα νεὸς κυανοπρῴροιο.
τὸν δ' ἕτερον σκόπελον χθαμαλώτερον ὄψει, Ὀδυσσεῦ.
πλησίον ἀλλήλων· καί κεν διοϊστεύσειας.

vorderteil, gegen welche Schiffer sich zur Wehr setzen, finden sich auf mykenischen Darstellungen. [Anhang.]

86. *μέν* zwar. — *ὅση* nur so laut wie. — Die Angabe steht im Widerspruch mit *δεινὸν λελακυῖα*. V. 86—88 sind eingeschoben, um das etymologische Wortspiel von *Σκύλλα* und *σκύλαξ* anzubringen. [Anhang.]

87. *γίγνεται* tönt. — *μίν* zu *ἰδών*.

88. Erstes Hemistich = *N* 344, zweites = *ν* 292. *θεός* prädikativ: es ein Gott wäre, der . .

89. *πάντες ἄωροι* gehört zusammen: *ἄωροι* unzeitig, 'von den Horen nicht zur Ausbildung gebracht', verkümmert oder unförmlich. [Anhang.]

90. *ἕξ* in Übereinstimmung mit 245f. vgl. 122f. — *ἐν δέ* darin, in jedem Kopfe. — *τρίστοιχοι* in drei Reihen hintereinander.

92. *πυκνοὶ καὶ θαμέες*, wie ξ 12. — *μέλανος* erklärt sich aus Wendungen wie *τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψε* *Δ* 461, *θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν* *Π* 350. Mit *θανάτοιο* Versschluß wie ρ 326. *B* 834. *Λ* 332. *Π* 687.

93. *μέσση* bis *δέδυκεν* mitten d. i. bis zur Mitte des Leibes ist sie die hohle Grotte hinabgetaucht, steckt sie darin. — *κατὰ σπείους*: zu ι 330.

96. *καὶ εἴ ποθι* und wenn (sonst) etwa: vgl. zu η 320. — *ἕλῃσιν* iterativer Konj.

97. *κῆτος, ἅ*: dergleichen.

98. *τῇ* wie 62. — *πώ ποτε* bei Homer nur nach *οὐ* und stets von der Vergangenheit. — *ἀκήριοι* prädikativ zu *παρφυγέειν*.

99. *φέρει* sie trägt davon, holt.

101. *τὸν δ' ἕτερον* dort den andern, Gegensatz zu *ὁ μέν* 73. — *χθαμαλώτερον* prädikativ zum Objekt. [Anhang.]

102. *πλησίον ἀλλήλων* = *Γ* 115. ξ 14, nämlich *εἰσὶν οἱ σκόπελοι*. — *πλησίον* Adverb. — *καί* sogar mit *κὲν διοϊστεύσειας* hinüberschießen könntest du von einem Felsen bis zum andern: parataktischer Folgesatz.

τῷ δ' ἐν ἐρινεὸς ἔστι μέγας, φύλλοισι τεθηλώς·
τῷ δ' ὑπὸ δῖα Χάρυβδις ἀναρρυβδεῖ μέλαν ὕδωρ.
τρὶς μὲν γάρ τ' ἀνίησιν ἐπ' ἤματι, τρὶς δ' ἀναρρυβδεῖ
δεινόν· μὴ σύ γε κεῖθι τύχοις, ὅτε ῥυβδήσειεν·
οὐ γάρ κεν ῥύσαιτό σ' ὑπὲκ κακοῦ οὐδ' ἐνοσίχθων.
ἀλλὰ μάλα Σκύλλης σκοπέλῳ πεπλημένος ὦκα
νῆα παρεξελάαν, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερόν ἐστιν
ἓξ ἑτάρους ἐν νηὶ ποθήμεναι ἢ ἅμα πάντας.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚εἰ δ' ἄγε δή μοι τοῦτο, θεά, νημερτὲς ἐνίσπες,
εἴ πως τὴν ὀλοὴν μὲν ὑπεκπροφύγοιμι Χάρυβδιν,
τὴν δέ κ' ἀμυναίμην, ὅτε μοι σίνοιτό γ' ἑταίρους.'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·

103. *τῷ δ' ἐν* an diesem (Felsen) nahe dem Wasser: vgl. 432. — *φύλλοισι τεθήλως* üppig grünend mit Blättern, üppig belaubt.

104. *Χάρυβδις*, ein personifizierter Wasserstrudel. — *ἀναρρυβδεῖ* Wortspiel mit *Χάρυβδις*. — Vgl. Verg. Aen. III 421 f. — *μέλαν*: zu *δ* 359.

105. *ἀνίησιν* wirft empor, nämlich *ὕδωρ*. — *τρίς*: zu der in diesem Verse enthaltenen Vorstellung einer periodischen, in größeren Zeitabständen erfolgenden Wiederholung der Erscheinung stimmt nicht 429 vgl. mit 439. — *ἐπ' ἤματι* an einem Tage, täglich, zu beiden Gliedern gehörend, ist in die Mitte gestellt, wie *η* 326 *ἤματι τῷ αὐτῷ*, *μ* 78 *ἐείκοσι*, zu *λ* 303. [Anhang.]

106. *δεινόν*, ein nur zu *ἀναρρυβδεῖ* gehöriges, ausrufartig gestelltes Adverb, welches den folgenden Wunsch vorbereitet. — *τύχοις*, wie *Α* 116, ohne *ἐών*. — *ῥυβδήσειεν* Opt. Aor. ingressiv: das Wasser einzuschlürfen begönne.

107. *οὐ* und *οὐδέ* nicht einmal, wie *ι* 525.

108. *ἀλλά* darum. — *μάλα* zu *πεπλημένος*, von *πελάζειν*. — *ὦκα* zu *παρεξελάαν*..

109. Zweites Hemistich = *φ* 154. *Α* 169. *ἐπεὶ ἦ* da ja.

108—110. Der hier dem Odysseus gegebene Rat ist scheinbar im Widerspruch mit 57 f., wo Kirke ihm hinsichtlich des einzuschlagenden Weges freie Wahl ließ, aber nach 106 ist die Charybdis nur dann zu meiden, wenn sie gerade das Wasser aufschlürft, und nur für diesen Fall soll er sich dem Skyllafelsen möglichst nahe halten: vgl. zu 58.

111. [Anhang.]

112 = *ψ* 35. *εἰ δ' ἄγε δή* wohlan denn: das *εἰ* dieser Formel ist dasselbe Wort wie die Konjunktion *εἰ*, aber in seiner ursprünglichen Bedeutung als Ermunterungspartikel das auffordernde *ἄγε* vorbereitend.

113. *εἰ πως* ob irgendwie. Die Frage richtet sich darauf, ob eine Vereinigung der beiden mit *μέν* — *δέ* gegliederten Möglichkeiten denkbar sei. Nur beim zweiten Gliede wird durch *κέ* der eventuelle Eintritt des *ἀμύνεσθαι* (potentialer Opt.) bezeichnet, weil er der Charybdis zu entrinnen nach Kirkes Rat 108—110 hoffen darf. Nach Einleitung der Frage füge zugleich ein. — *ὑπεκπροφυγεῖν* darunter weg (aus dem Bereich) vorwärts, wie *υ* 43. *Τ* 147. *Φ* 44: zu *ϑ* 125. [Anhang.]

114. *σίνοιτο*, durch *γέ* betont mit Bezug auf 100.

115. Vgl. zu *κ* 487.

,σχέτλιε, καὶ δὴ αὖ τοι πολεμήια ἔργα μέμηλεν
καὶ πόνος· οὐδὲ θεοῖσιν ὑπείξεαι ἀθανάτοισιν;
ἡ δέ τοι οὐ θνητή, ἀλλ' ἀθάνατον κακόν ἐστιν,
δεινόν τ' ἀργαλέον τε καὶ ἄγριον οὐδὲ μαχητόν·
οὐδέ τις ἔστ' ἀλκή· φυγέειν κάρτιστον ἀπ' αὐτῆς.
ἢν γὰρ δηθύνησθα κορυσσόμενος παρὰ πέτρῃ,
δείδω, μή σ' ἐξαῦτις ἐφορμηθεῖσα κίχῃσιν
τόσσῃσιν κεφαλῇσι, τόσους δ' ἐκ φῶτας ἕληται.
ἀλλὰ μάλα σφοδρῶς ἐλάαν, βωστρεῖν δὲ Κράταιιν,
μητέρα τῆς Σκύλλης, ἥ μιν τέκε πῆμα βροτοῖσιν·
ἥ μιν ἔπειτ' ἀποπαύσει ἐς ὕστερον ὁρμηθῆναι.
Θρινακίην δ' ἐς νῆσον ἀφίξεαι· ἔνθα δὲ πολλαὶ
βόσκοντ' Ἠελίοιο βόες καὶ ἴφια μῆλα,
ἑπτὰ βοῶν ἀγέλαι, τόσα δ' οἰῶν πώεα καλά,
πεντήκοντα δ' ἕκαστα. γόνος δ' οὐ γίγνεται αὐτῶν,

116. Zweites Hemistich vgl. ε 67. Β 614. Ε 876 und Β 338. σχέτλιε: zu 21. — καὶ δὴ αὖ (mit Synizese) wie Ξ 364. Φ 421, gar schon wieder, wie sonst. Sie selbst hatte seinen verwegenen Mut κ 321 erfahren. — πολεμήια ἔργα sonst stets Versschluß.

117. πόνος Kampfarbeit. — οὐδέ nicht einmal. — ὑπείξεαι, wie Α 294 ὑπείξομαι, sonst stets ὑποείκειν, weil εἴκειν Digamma hatte. [Anhang.]

118. ἡ δέ τοι κτέ. adversativ begründend: ist diese doch: zu θ 579. — τοί mußt du wissen: λ 252. μ 61.

119. Erstes Hemistich = ε 175. 367. φ 169.

120. ἀλκή Möglichkeit der Abwehr, wie χ 305. — φυγέειν ingressiv: die Flucht ergreifen. — κάρτιστον ist das beste.

123. τόσσῃσιν d. i. ebensoviel, als das erste Mal. Ebenso τόσους. — ἐκ mit ἕληται sich herausgreife (aus dem Schiffe), heraushole. — V. 122f. setzen voraus, daß Odysseus erst, nachdem die Skylla bereits sechs Gefährten aus dem Schiffe geraubt, sich rüsten werde, anders 228ff.

124. ἀλλά darum. — μάλα σφοδρῶς mit aller Kraft. — ἐλάαν Inf. Praes. fahre weiter, vgl. 276 ἐλαύνετε νῆα. — Κράταιιν hier als Gottheit, vgl. λ 597. [Anhang.]

126. ἥ demonstrativ. — ἀποπαύειν mit dem Infinitiv, wie σ 114, zurückhalten. — ἐς ὕστερον (für) ein zweites Mal. — ὁρμηθῆναι loszubrechen. — V. 124—126 wurden von Aristarch verworfen, weil ἐλάαν 124 von der weiteren Fahrt, nachdem Odysseus mit Verlust von sechs Gefährten glücklich vorübergekommen, zu verstehen, damit aber ἐς ὕστερον ὁρμηθῆναι nicht vereinbar sei, weil Skylla μ 93ff. wie festgebannt an den Felsen geschildert sei.

127. Θρινακίην: zu λ 107. — ἔνθα δὲ πολλαί wie ι 183. κ 529. [Anh.]

128. Zweites Hemistich: zu λ 108. Daß Helios (nach κ 138) ihr Vater ist, läßt Kirke unberührt.

129. Vgl. ξ 100. Λ 678. οἰῶν πώεα καλά = λ 402. ω 112. ἑπτά: die Siebenzahl war dem Apollo heilig: vgl. ι 202. [Anhang.]

130. π. ἕκαστα die einzelnen (Herden) beider Art, jegliche Herde von fünfzig Stück. Herden sind in homerischer Zeit der er-

*οὐδέ ποτε φθινύθουσι. θεαὶ δ' ἐπιποιμένες εἰσίν,
νύμφαι ἐυπλόκαμοι, Φαέθουσά τε Λαμπετίη τε,
ἃς τέκεν Ἠελίῳ Ὑπερίονι δῖα Νέαιρα.
τὰς μὲν ἄρα θρέψασα τεκοῦσά τε πότνια μήτηρ
Θρινακίην ἐς νῆσον ἀπῴκισε τηλόθι ναίειν,
μῆλα φυλασσέμεναι πατρώια καὶ ἕλικας βοῦς.
τὰς εἰ μέν κ' ἀσινέας ἐάᾳς νόστου τε μέδηαι,
ἦ τ' ἂν ἔτ' εἰς Ἰθάκην κακά περ πάσχοντες ἵκοισθε·
εἰ δέ κε σίνηαι, τότε τοι τεκμαίρομ' ὄλεθρον
νηί τε καὶ ἑτάροις· αὐτὸς δ' εἴ πέρ κεν ἀλύξῃς,
ὀψὲ κακῶς νεῖαι ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους.'
ὣς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἠώς.
ἡ μὲν ἔπειτ' ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχε δῖα θεάων·
αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆα κιὼν ὤτρυνον ἑταίρους
αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι·
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον.
[ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.]
ἡμῖν δ' αὖ κατόπισθε νεὸς κυανοπρῴροιο
ἴκμενον οὖρον ἵει πλησίστιον, ἐσθλὸν ἑταῖρον,
Κίρκη ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα.
αὐτίκα δ' ὅπλα ἕκαστα πονησάμενοι κατὰ νῆα*

freulichste und dauerndste Besitz des häuslichen Reichtums: so erfreut sich auch Helios auf seiner täglichen Fahrt am Anblicke seines unwandelbaren Besitztums: vgl. 380f. — *γόνος* Nachkommenschaft. — *αὐτῶν* ablativ. Genetiv des Ursprungs. [Anhang.]

131. *οὐδέ* und doch nicht. — *φθινύθουσι* sterben aus. — *ἐπιποιμένες* Hüterinnen darüber: vgl. *α* 273.

132. Erstes Hemistich vgl. *α* 86. *ε* 30. Zu den Namen der Nymphen vgl. *ψ* 246.

133. *Ὑπερίων* 'der Sohn der Höhe', ein Eigenname des Sonnengottes.

134. *ἄρα* nämlich. — *θρέψασα τεκοῦσά τε* Hysteron proteron.

135. *ἀπῴκισε* versetzte. — *τηλόθι* fern von dem Wohnsitz der Mutter. — *ναίειν* ausführender Infinitiv der Folge, aber *φυλασσέμεναι* Infinitiv der Absicht.

137—141 = *λ* 110=114. V. 140f. fehlen hier in einem Teile der Handschriften und werden von Neuern verworfen. [Anhang.]

V. 142—200. *Günstiger Anfang der Fahrt; Rede des Odysseus an seine Gefährten; Vorüberfahrt bei der Seireneninsel.*

142 = *κ* 541. *ο* 56. *υ* 91.

143. Hier so wenig als *ε* 263ff. eine sentimentale Abschiedsszene. — *ἀνὰ νῆσον* die Insel hinauf, von der Küste nach ihrem Palaste.

144. 145 = *λ* 636 (*μ* 206). *λ* 637.

146. 147. Vgl. zu *ι* 103. 104. V. 147, der in den meisten Handschriften fehlt, ist hier wegen des Folgenden nicht an der Stelle. [Anhang.]

148—152 = *λ* 6—10.

ἥμεθα· τὴν δ' ἄνεμός τε κυβερνήτης τ' ἴθυνεν.
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάροισι μετηύδων ἀχνύμενος κῆρ·
‚ὦ φίλοι, οὐ γὰρ χρὴ ἕνα ἴδμεναι οὐδὲ δύ' οἴους
θέσφαθ', ἅ μοι Κίρκη μυθήσατο, δῖα θεάων·
ἀλλ' ἐρέω μὲν ἐγών, ἵνα εἰδότες ἤ κε θάνωμεν
ἤ κεν ἀλευάμενοι θάνατον καὶ κῆρα φύγοιμεν.
Σειρήνων μὲν πρῶτον ἀνώγει θεσπεσιάων
φθόγγον ἀλεύασθαι καὶ λειμῶν' ἀνθεμόεντα.
οἶον ἔμ' ἠνώγει ὄπ' ἀκουέμεν· ἀλλά με δεσμῷ
δήσατ' ἐν ἀργαλέῳ, ὄφρ' ἔμπεδον αὐτόθι μίμνω,
ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνήφθω.
εἰ δέ κε λίσσωμαι ὑμέας λῦσαί τε κελεύω,
ὑμεῖς δὲ πλεόνεσσι τότ' ἐν δεσμοῖσι πιέζειν.'
  ἦ τοι ἐγὼ τὰ ἕκαστα λέγων ἑτάροισι πίφαυσκον·
τόφρα δὲ καρπαλίμως ἐξίκετο νηῦς εὐεργὴς
νῆσον Σειρήνοιιν· ἔπειγε γὰρ οὖρος ἀπήμων.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο, ἡ δὲ γαλήνη
ἔπλετο νηνεμίη, κοίμησε δὲ κύματα δαίμων.

153 = 270.

154. *οὐ γάρ*: zu κ 174. — *ἕνα* und *οὐδὲ δύ' οἴους* sprichwörtlich, wie ξ 94, auch *B* 346.

156. *ἀλλά* darum. — Nach *εἰδότες* 'sie' kennend wird nicht nur der von dieser Kenntnis erhoffte Erfolg (157) bezeichnet, sondern diesem auch die entgegengesetzte Möglichkeit gegenübergestellt, wie *Σ* 307f. *X* 109f. Dadurch führt Od. seinen Gefährten zu Gemüte, daß von der Beachtung der *θέσφατα* die Entscheidung über Tod oder Leben abhängt. — *ἤ κε* einenfalls, wenn wir die *θέσφατα* nicht beachten, *ἤ κεν* andernfalls. [Anhang.]

157. Zweites Hemistich = *P* 714. *ἀλευάμενοι* uns hütend; *θάνατον καὶ κῆρα* zu *φύγοιμεν*, Opt. des Wunsches: wir entrinnen mögen. [Anhang.]

158. *πρῶτον*: vgl. 39. — *θεσπεσιάων* der göttlich singenden.

160. *δεσμῷ ἐν ἀργαλέῳ*, wie ο 232. 443.

161. Zweites Hemistich vgl. *ϑ* 275. *δήσατε*, Imperativ von der alsbald vorzunehmenden Handlung, aber *πιέζειν* 164 als futurischer Imper. nach futurischem Bedingungssatz. — *αὐτόθι* an Ort und Stelle, wie 204.

162 = 51.

163. 164 = 53. 54. *πιέζειν* zwänget. Der zu 53f. bemerkte Anstoß ist hier nicht merkbar, da Odysseus den Gefährten nicht gesagt hat, daß er ihnen die Ohren verkleben will. Um so auffallender aber ist hier nach der Aufforderung *ἀλλά με δεσμῷ δήσατ' ἐν ἀργαλέῳ, ὄφρ' ἔμπεδον αὐτόθι μίμνω* der Befehl ihn in noch mehr Fesseln zu zwängen. [Anhang.]

165. *τὰ ἕκαστα*: zu 16. — *λέγων πίφαυσκον* teilte in meiner Rede mit.

166. *νηῦς εὐεργής* = π 322. *Ω* 396. [Anhang.]

167. *ἀπήμων* d. i. günstig.

168 = ε 391. [Anhang.]

169. Erstes Hemistich = ε 392. — *ἔπλετο* Aor. trat ein. — *νηνεμίη* appositiv zu *γαλήνη*. — *κοίμησε*:

ἀνστάντες δ' ἕταροι νεὸς ἱστία μηρύσαντο
καὶ τὰ μὲν ἐν νηὶ γλαφυρῇ βάλον, οἱ δ' ἐπ' ἐρετμὰ
ἑζόμενοι λεύκαινον ὕδωρ ξεστῇς ἐλάτῃσιν.
αὐτὰρ ἐγὼ κηροῖο μέγαν τροχὸν ὀξέι χαλκῷ
τυτθὰ διατμήξας χερσὶ στιβαρῇσι πίεζον·
αἶψα δ' ἰαίνετο κηρός, ἐπεὶ κέλετο μεγάλη ἲς
'Ηελίου τ' αὐγὴ Ὑπεριονίδαο ἄνακτος·
ἑξείης δ' ἑτάροισιν ἐπ' οὔατα πᾶσιν ἄλειψα.
οἱ δ' ἐν νηί μ' ἔδησαν ὁμοῦ χεῖράς τε πόδας τε
ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνῆπτον·
αὐτοὶ δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆμεν, ὅσον τε γέγωνε βοήσας,
ῥίμφα διώκοντες, τὰς δ' οὐ λάθεν ὠκύαλος νηῦς
ἐγγύθεν ὀρνυμένη, λιγυρὴν δ' ἔντυνον ἀοιδήν·
„δεῦρ' ἄγ' ἰών, πολύαιν' Ὀδυσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
νῆα κατάστησον, ἵνα νωιτέρην ὄπ' ἀκούσῃς.
οὐ γάρ πώ τις τῇδε παρήλασε νηὶ μελαίνῃ,
πρίν γ' ἡμέων μελίγηρυν ἀπὸ στομάτων ὄπ' ἀκοῦσαι,

vgl. *M* 281. *ε* 384. — *δέ* begründend. — *δαίμων* eine Göttermacht. — Die plötzlich eintretende Windstille als Anzeichen des die Insel umgebenden unheimlichen Zaubers (daher *κοίμησε δὲ κύματα δαίμων*) hat für das Abenteuer die besondere Bedeutung, daß sie dem Sirenengesang die volle Wirkung sichert, und, indem sie die Gefährten zu rudern zwingt, für Odysseus die Gefahr, der Versuchung zu unterliegen, verlängert.

170. Erstes Hemistich = *Ψ* 848. *μηρύεσθαι* aufrollen.

171. *οἱ δέ* sie selbst aber.

172. *λεύκαινον ὕδωρ* = *πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς* 180. — *ἐλάτῃσιν* von den Rudern, wie *H* 5.

174. *τυτθά*, wie 388, substantiviert als proleptisches Prädikat: in kleine Stücke. [Anhang.]

175. *κέλετο* bezwang. — *μεγάλη ἴς* der starke Druck meiner Hände.

176. *Ὑπεριονίδης* nur hier, sonst *Ὑπερίων*; zu 133. Aristarch scheint den Vers verworfen zu haben, weil nur hier *Ὑπεριονίδης* als Patronymikon von *Ὑπερίων* (das nur Beiname) gebraucht sei. Nicht recht verständlich ist die der Sonne beim Kneten des Wachses zugeschriebene Wirkung. [Anhang.]

177. *ἐπί* zu *ἄλειψα*, wie 47.

178. 179 = 50. 51.

180. Vgl. zu *ι* 104.

181 = *ε* 400. *ι* 473.

182. Erstes Hemistich vgl. *ν* 162. *διώκοντες*, ursprünglich mit *νῆα*, dann absolut: daher fahrend. — *τὰς δέ*: Nachsatz. — *λάθεν* mit *ὀρνυμένη* auftauchend. — *ὠκύαλος* schnell eilend (*ἅλλομαι*), wie *ο* 473.

183. *ἔντυνον* bereiteten, stimmten an.

184. *πολύαιν'* bis *Ἀχαιῶν* = *I* 673. *K* 544. *πολύαινε* vielgepriesener. — *κῦδος* Stolz. Eine der Eigenliebe des Odysseus schmeichelnde Anrede: zu 189. [Anhang.]

185. *νῆα κατάστησον*: zu 305.

187. *ἀπὸ στομάτων* mit *ὄπα*: dem Munde entquellende, vgl. *A* 249.

ἀλλ' ὅ γε τερψάμενος νεῖται καὶ πλείονα εἰδώς·
ἴδμεν γάρ τοι πάνθ', ὅσ' ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ
Ἀργεῖοι Τρῶές τε θεῶν ἰότητι μόγησαν,
ἴδμεν δ', ὅσσα γένηται ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ.‘
ὣς φάσαν ἱεῖσαι ὄπα κάλλιμον· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ
ἤθελ' ἀκουέμεναι, λῦσαί τ' ἐκέλευον ἑταίρους
ὀφρύσι νευστάζων· οἱ δὲ προπεσόντες ἔρεσσον.
αὐτίκα δ' ἀνστάντες Περιμήδης Εὐρύλοχός τε
πλείοσί μ' ἐν δεσμοῖσι δέον μᾶλλόν τε πίεζον.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τάς γε παρήλασαν, οὐδ' ἔτ' ἔπειτα
φθογγῆς Σειρήνων ἠκούομεν οὐδέ τ' ἀοιδῆς,
αἶψ' ἀπὸ κηρὸν ἕλοντο ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι,
ὅν σφιν ἐπ' ὠσὶν ἄλειψ', ἐμέ τ' ἐκ δεσμῶν ἀνέλυσαν.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἐλείπομεν, αὐτίκ' ἔπειτα
καπνὸν καὶ μέγα κῦμα ἴδον καὶ δοῦπον ἄκουσα.
τῶν δ' ἄρα δεισάντων ἐκ χειρῶν ἔπτατ' ἐρετμά,

188. *ὅ γε*: das unbestimmte *τὶς* 186 wird hier im affirmativen Gegensatze zum bestimmt vorschwebenden *ὁ*, wie *σ* 142, d. i. der jedesmal kommende. Die Partizipien enthalten die Hauptbegriffe des Gedankens: *τερψάμενος* als Antecedens erfreut, aber *πλείονα εἰδώς* als bleibendes Ergebnis d. i. reicher an Wissen, klüger. Das erste wird 189f., das zweite 191 erklärt.

189. Die Lockung der Seirenen ist auf die Eigenliebe und Wißbegier des Odysseus berechnet, indem sie 189f. die Schilderung von Heldentaten versprechen, an denen er selbst einen hervorragenden Anteil hatte, und 191 Aussicht auf Prophetie eröffnen. — *τοί*: zu *λ* 252. — *εὐρείῃ*: zu *λ* 499.

190 = *ρ* 119.

191. Zweites Hemistich vgl. *ϑ* 378, sonst in d. Il. *ἴδμεν δέ* wissen auch, nach *ἴδμεν* 189 steigernde Anaphora. — *ὅσσα γένηται* alles was jedesmal geschieht; iterativ. Konj. Zur Sache *δ* 392.

192. *αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ* = *δ* 259. *υ* 89. *Τ* 319.

194. Zweites Hemistich = *ι* 490. *ὀφρύσι νευστάζων*, weil sie nicht hören konnten. — *προπεσόντες* sie warfen sich vorwärts, beim Abstoßen des Rudergriffs. — *ἔρεσσον* Imperf.: ruderten weiter, leisteten also dem durch den Wink ihnen erteilten Befehl keine Folge. Danach war das 195f. Folgende nicht gerade notwendig: vgl. zu 53f. und 163f.

195. Vgl. zu *λ* 23.

196. *ἐν δεσμοῖσι*, wie 54. [Anh.]

198. *φθογγῆς* vom Ton der Stimme, *ἀοιδῆς* vom Inhalt des Gesanges.

199. *ἀπό* mit *ἕλοντο* Med. nahmen sich ab. — *ἐμοὶ ἐρίηρες* meine trauten, wie *ι* 172. 555. *μ* 397. *ξ* 249. *Ψ* 6.

200. *ἐπί* hier Präposition. [Anh.]

V. 201—259. *Der Schrecken vor den Plankten und die Fahrt zwischen Skylla und Charybdis.*

201 = 403. *ξ* 310. *τὴν νῆσον* diese Insel, wie *ι* 146. — *ἐλείπομεν* Imperf.: allmählich hinter uns ließen.

202. *κῦμα* kollektiv Gewoge, Brandung.

203 = *ω* 534. *τῶν* von *χειρῶν* abhängig, und *δεισάντων* zu *τῶν*, kausal: da sie erschraken.

βόμβησαν δ' ἄρα πάντα κατὰ ῥόον· ἔσχετο δ' αὐτοῦ
νηῦς, ἐπεὶ οὐκέτ' ἐρετμὰ προήκεα χερσὶν ἔπειγον.
αὐτὰρ ἐγὼ διὰ νηὸς ἰὼν ὤτρυνον ἑταίρους
μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
‚ὦ φίλοι, οὐ γάρ πώ τι κακῶν ἀδαήμονές εἰμεν·
οὐ μὲν δὴ τόδε μεῖζον ἔπει κακόν, ἢ ὅτε Κύκλωψ
εἶλει ἐνὶ σπῆι γλαφυρῷ κρατερῆφι βίηφιν·
ἀλλὰ καὶ ἔνθεν ἐμῇ ἀρετῇ βουλῇ τε νοῷ τε
ἐκφύγομεν, καί που τῶνδε μνήσεσθαι ὀίω.
νῦν δ' ἄγεθ', ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.
ὑμεῖς μὲν κώπῃσιν ἁλὸς ῥηγμῖνα βαθεῖαν
τύπτετε κληίδεσσιν ἐφήμενοι, αἴ κέ ποθι Ζεὺς
δώῃ τόνδε γ' ὄλεθρον ὑπεκφυγέειν καὶ ἀλύξαι·
σοὶ δέ, κυβερνῆθ', ὧδ' ἐπιτέλλομαι· ἀλλ' ἐνὶ θυμῷ

204. *βόμβησαν*, zu *θ* 190, sie rauschten dahin, indem sie nur noch in den Riemen festhingen: zu *δ* 782. — *κατὰ ῥόον* die Strömung hinab, nach der Str. — *ἔσχετο* hielt sich an, blieb stehen. — *αὐτοῦ*, wie 161 *αὐτόθι*, auf demselben Fleck.

205. *προήκεα* vorn (an der Kante) abgeschärft, vgl. *ζ* 269. — *ἔπειγον* trieben, bewegten.

206. 207 = *κ* 546. 547 (173).

207. *ἄνδρα ἕκαστον*: zu *κ* 173.

208. Erstes Hemistich = *κ* 174. *ἀδαήμονές εἰμεν* = *N* 811. *οὐ* mit *πώ τι ἀδαήμονες* keineswegs noch unbekannt d. i. schon sattsam erfahren. — *γάρ* ja: zu *κ* 174. Verg. Aen. *I* 198: *neque enim ignari sumus ante malorum.* [Anhang.]

209. *οὐ μὲν δή*, wie *Θ* 238, doch wahrlich nicht. — *τόδε* Subjekt dies hier, der Dampf und die Brandung: 202. — *ἔπει* im Sinne des Medium, kommt heran, naht. *μεῖζον κακόν* prädikativ zu *τόδε*. *ὅτε* mit Imperfekt zur Beschreibung der Situation. [Anhang.]

210. Vgl. *ι* 476. *εἶλει* 'uns' zurückhielt, eingeschlossen hielt, vgl. *κ* 435.

211. *καὶ ἔνθεν* und *καὶ τῶνδε* entsprechen einander, *καί* beidemal auch: parataktischer Vergleichungssatz (wie — so). — *ἐμῇ ἀρετῇ* durch meine Tüchtigkeit. *βουλῇ τε νόῳ τε* = *ν* 305. *π* 374.

212. *τῶνδε* Neutrum Plur., der hier drohenden Gefahren, 216 *τόνδε γ' ὄλεθρον*. — *μνήσεσθαι ὀίω* = *T* 64, nämlich *ἡμέας*, was die Rettung voraussetzt. Verg. Aen. I 203 *forsan et haec olim meminisse iuvabit.*

213 = *ν* 179, öfter in d. Il. — *νῦν δ'* nur hier in dem sonst mit *ἀλλ'* beginnenden Formelverse, im Gegensatz zur Vergangenheit (211) und zur Zukunft (212). — *ὡς* wie mit *ἄν* und Konj. nur in dieser Formel. — *ἐγώ* statt *ἐγών*, weil *εἴπω* Digamma hatte. [Anhang.]

214. *κώπῃσιν* mit den Rudergriffen, hier mit den Rudern selbst, wie *ι* 489, die sie 203 hatten fahren lassen.

215. *αἴ κε* bis *δώῃ* = *χ* 252. *Α* 128. Z 526. *τύπτετε* Imperat. Präs.: fahrt fort zu schlagen, wie *ἐφήμενοι* sitzen bleibend. — *κληίδεσσιν ἐφήμενοι*: zu *β* 419. — *αἴ κέ ποθι* ob nicht vielleicht.

216. Zweites Hemistich = *Θ* 243. *τόνδε* das hier drohende.

βάλλευ, ἐπεὶ νηὸς γλαφυρῆς οἰήια νωμᾷς.
τούτου μὲν καπνοῦ καὶ κύματος ἐκτὸς ἔεργε
νῆα, σὺ δὲ σκοπέλου ἐπιμαίεο, μή σε λάθησιν
κεῖσ' ἐξορμήσασα καὶ ἐς κακὸν ἄμμε βάλησθα.'
ὣς ἐφάμην, οἱ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πίθοντο.
Σκύλλην δ' οὐκέτ' ἐμυθεόμην, ἄπρηκτον ἀνίην,
μή πώς μοι δείσαντες ἀπολλήξειαν ἑταῖροι
εἰρεσίης, ἐντὸς δὲ πυκάζοιεν σφέας αὐτούς.
καὶ τότε δὴ Κίρκης μὲν ἐφημοσύνης ἀλεγεινῆς
λανθανόμην, ἐπεὶ οὔ τί μ' ἀνώγει θωρήσσεσθαι·
αὐτὰρ ἐγὼ καταδὺς κλυτὰ τεύχεα καὶ δύο δοῦρε
μάκρ' ἐν χερσὶν ἑλὼν εἰς ἴκρια νηὸς ἔβαινον
πρώρης· ἔνθεν γάρ μιν ἐδέγμην πρῶτα φανεῖσθαι
Σκύλλην πετραίην, ἥ μοι φέρε πῆμ' ἑτάροισιν.
οὐδέ πῃ ἀθρῆσαι δυνάμην, ἔκαμον δέ μοι ὄσσε
πάντῃ παπταίνοντι πρὸς ἠεροειδέα πέτρην.
ἡμεῖς μὲν στεινωπὸν ἀνεπλέομεν γοόωντες·

218. *βάλλευ* präge dir ein. — *οἰήια*: die beiden Handgriffe am Steuerruder, welche durch einen Quernagel gebildet wurden, der kurz vor dem Ende des Ruders durch den Schaft getrieben, mit dem Ruderblatt in derselben Ebene lag; dann auch das ganze Steuerruder. [Anhang.]

219. *τούτου καπνοῦ κτέ.*, hinweisend auf die siedende Brandung bei den Plankten: vgl. 68 und 202. — *ἐκτὸς ἔεργε* (dränge) treibe aus dem Bereich.

220. *σκοπέλου*, dem Skyllafelsen, der zwischen Plankten und Charybdis emporragt, aber nach 102 weit näher der Charybdis als jenen. — *ἐπιμαίεο* strebe zu, halte auf zu. — *μή σε λάθησιν ἐξορμήσασα*, nämlich *νηῦς*, warnend: daß es dir nicht unversehens enteile. [Anhang.]

221. *κεῖσε* nach jener Seite hin d. i. nach den Plankten zu.

222 = *κ* 178. 428.

223. *οὐκέτι* nicht weiter, nachdem er mit *σκοπέλου* 220 auf den Skyllafelsen hingedeutet hatte. — *ἄπρηκτον* mit dem man nicht fertig werden kann, daher unbesiegbar, wie *β* 79 — *ἀνίην* Plage, Unheil.

225. *ἐντός* drinnen, im Innern des Schiffes.

226. [Anhang.]

227. *λανθανόμην*, weil sie *ἀλεγεινή* war. — *οὔ τι* zu *ἀνώγει* sie durchaus widerraten hatte.

228. *καταδὺς κλ. τεύχεα* wie Z 504.

230. *πρώρης* Adjektiv zu *νηός*. *ἔνθεν* von hier aus, von dem Schiffsvorderteile als dem Standorte des Beschauers wie *N* 13 *ἔνθεν — ἐφαίνετο — Ἴδη*. [Anhang.]

231. *πετραίη* die Felsbewohnerin. — *φέρε*: Imperf. von der nach der Mitteilung 110 bevorstehenden Handlung.

232. Vgl. *Ψ* 463. *ἀθρεῖν* schauen, Aor. erschauen, erblicken. — *ἔκαμον δέ*, parataktischer Konzessivsatz in chiastischer Stellung zum Vorhergehenden; *πάντῃ* im Gegensatz zu *οὐδέ πῃ*: zu *κ* 260.

233. [Anhang.]

234. *ἀνεπλέομεν* wir fuhren hindurch.

ἔνθεν μὲν Σκύλλη, ἑτέρωθι δὲ δῖα Χάρυβδις
[δεινὸν ἀνερρύβδησε θαλάσσης ἁλμυρὸν ὕδωρ.
ἦ τοι ὅτ' ἐξεμέσειε, λέβης ὣς ἐν πυρὶ πολλῷ
πᾶσ' ἀναμορμύρεσκε κυκωμένη, ὑψόσε δ' ἄχνη
ἄκροισι σκοπέλοισιν ἐπ' ἀμφοτέροισιν ἔπιπτεν·
ἀλλ' ὅτ' ἀναβρόξειε θαλάσσης ἁλμυρὸν ὕδωρ,
πᾶσ' ἔντοσθε φάνεσκε κυκωμένη, ἀμφὶ δὲ πέτρη
δεινὸν βεβρύχειν, ὑπένερθε δὲ γαῖα φάνεσκεν
ψάμμῳ κυανέη· τοὺς δὲ χλωρὸν δέος ᾕρειν.]
ἡμεῖς μὲν πρὸς τὴν ἴδομεν δείσαντες ὄλεθρον·
τόφρα δέ μοι Σκύλλη κοίλης ἐκ νηὸς ἑταίρους
ἓξ ἕλεθ', οἳ χερσίν τε βίηφί τε φέρτατοι ἦσαν.
σκεψάμενος δ' ἐς νῆα θοὴν ἅμα καὶ μεθ' ἑταίρους
ἤδη τῶν ἐνόησα πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθεν
ὑψόσ' ἀειρομένων· ἐμὲ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες

235. ἔνθεν, nämlich ἦν.

236. Zweites Hemistich = 240. 431. ο 294. δεινόν, wie 106. Wäre der Vers ursprünglich, so müßte der Aor. ἀνερρύβδησε, an dessen Stelle das Impf. zu erwarten, in dem Sinne 'begann aufzuschlürfen' gemeint sein.

237—243 schildern nicht die Vorgänge, während Odysseus die Enge durchführt, sondern geben eine nach 234 unpassende allgemeine Darstellung der nach 105 dreimal im Verlauf des Tages wechselnden Erscheinungen. Auch 236 fügt sich wegen des Aor. nicht passend in den Zusammenhang, und der Schlußsatz 243, der wieder zur Erzählung zurückleitet, verträgt sich nicht mit dem Folgenden.

238. ὑψόσε δ' ἄχνη = Λ 307. ἀναμορμύρεσκε sie sprudelte jedesmal rauschend empor. — κυκωμένη durcheinander wirbelnd, im Wirbel. — ὑψόσε mit ἔπιπτεν prägnant verbunden: in die Höhe (steigend) fiel der Schaum. [Anhang.]

239. ἄκροισι σκοπέλοισιν ἐπ' ἀμ. auf die Spitzen beider Klippen, der Skylla und Charybdis.

241. ἔντοσθε bildet den Gegensatz zu ἀνά in ἀναμορμύρεσκε 238: sie bildete ganz und gar einen in sich hinein wirbelnden Trichter, wie 238 eine aufwirbelnde Wassersäule. — φάνεσκε: zu λ 587. — ἀμφί Adverbium. — βεβρύχειν, vom Widerhall: vgl. ι 395. [Anhang.]

242. γαῖα der Erdboden auf dem Meeresgrunde.

243. Zweites Hemistich = Η 479, vgl. λ 43 = 633. ψάμμῳ κυανέη dunkel durch den Grundsand. — τοὺς δέ die Gefährten. [Anhang.]

244. ἡμεῖς μέν nimmt den Anfang von 234 wieder auf. — ἴδομεν Aor.: richteten den Blick. — πρὸς τήν, der Charybdis. — δείσαντες ὄλ. = ι 72. κ 130.

246. Zweites Hemistich = ξ 6. φ 371.

247. μετά in die Mitte.

248. Zweites Hemistich = χ 173. 406 und in d. Il. ὕπερθεν nur zu χεῖρας, oben am Leibe: an Händen und Füßen besonders zeigten sich die zappelnden Bewegungen: vgl. 255.

249. Erstes Hemistich = ν 83, zweites = κ 229. 255. ἐμέ zu καλεῦντες. — φθέγγοντο καλεῦντες sie riefen laut, zu κ 229.

ἐξονομακλήδην, τότε γ' ὕστατον, ἀχνύμενοι κῆρ.
ὡς δ' ὅτ' ἐπὶ προβόλῳ ἁλιεὺς περιμήκεϊ ῥάβδῳ
ἰχθύσι τοῖς ὀλίγοισι δόλον κατὰ εἴδατα βάλλων
ἐς πόντον προΐησι βοὸς κέρας ἀγραύλοιο·
ἀσπαίροντα δ' ἔπειτα λαβὼν ἔρριψε θύραζε·
ὣς οἵ γ' ἀσπαίροντες ἀείροντο προτὶ πέτρας·
αὐτοῦ δ' εἰνὶ θύρῃσι κατήσθιε κεκληγῶτας
χεῖρας ἐμοὶ ὀρέγοντας ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι.
οἴκτιστον δὴ κεῖνο ἐμοῖς ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
πάντων, ὅσσ' ἐμόγησα πόρους ἁλὸς ἐξερεείνων.
αὐτὰρ ἐπεὶ πέτρας φύγομεν δεινήν τε Χάρυβδιν
Σκύλλην τ', αὐτίκ' ἔπειτα θεοῦ ἐς ἀμύμονα νῆσον
ἱκόμεθ'· ἔνθα δ' ἔσαν καλαὶ βόες εὐρυμέτωποι,
πολλὰ δὲ ἴφια μῆλ' Ὑπερίονος Ἠελίοιο.
δὴ τότ' ἐγὼν ἔτι πόντῳ ἐὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ

250. ἀχνύμενοι κῆρ d. i. in der Angst ihres Herzens.

251. ὡς δ' ὅτε wie einmal. — ἐπὶ προβόλῳ wie πέτρῃ ἔπι προβλῆτι Π 407. — περιμήκεϊ ῥάβδῳ = κ 293.

252. τοῖς ὀλίγοισι den kleinen, hervorgehoben, weil größere mit Harpunen (κ 124) gefangen wurden. — δόλον prädikativ zu εἴδατα: als Täuschungsmittel, Köder, zu θ 276. — εἴδατα Bissen, Lockspeise. [Anhang.]

253. προΐησι auswirft. — κέρας das Hornstück, das aus Stierhorn gedrechselte Röhrchen, durch welches die Angelschnur lief, um zu verhüten, daß sie durch anbeißende Fische abgebissen werde, wie Ω 81. — ἀγραύλοιο: zu κ 410.

254. ἀσπαίροντα Vergleichspunkt; der Singular von dem einzelnen Falle beim gnomischen Aorist ἔρριψε, der auch die einzelne Tatsache ins Auge faßt. — θύραζε hinaus ans Land.

255. προτὶ πέτρας die Felsen hinan.

256. Erstes Hemistich vgl. ι 417. αὐτοῦ d. i. als sie an der Höhe des Felsens waren: zu ι 99, näher bestimmt durch εἰνὶ θύρῃσι. — εἰνί: zu ι 417. — κεκληγῶτας dem ὀρέγοντας untergeordnet: unter lautem Jammergeschrei: zu λ 569. 583.

257. ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι: zu λ 516, im grausen Kampfe: von einem Kampf gegen die Skylla kann freilich nicht die Rede sein, mit dem schon χεῖρας ἐμοὶ ὀρέγοντας (hilfeflehend) sich nicht verträgt; gemeint ist: in schrecklicher Todesnot.

258. Vgl. zu λ 421. ἐμοῖς mit besonderem Nachdruck. [Anhang.]

259. πόρους ἁλός die Bahnen des Meeres, wie sonst ὑγρὰ κέλευθα. Vgl. εὐρύπορος als Beiwort des Meeres.

V. 260—302. *Ankunft bei Thrinakia. Odysseus warnt vor der Landung, aber Eurylochos erhebt Widerspruch.*

260. πέτρας, die Plankten, nach ψ 327.

261. ἐς von der Annäherung, vgl. 264. — ἀμύμονα untadlig, schön.

262. Zweites Hemistich = 355.

263. Erstes Hemistich = Ι 466. Ψ 166, zweites = α 8. Θ 480.

264. πόντῳ auf der hohen See.

μυκηθμοῦ τ' ἤκουσα βοῶν αὐλιζομενάων
οἰῶν τε βληχήν· καί μοι ἔπος ἔμπεσε θυμῷ
μάντηος ἀλαοῦ, Θηβαίου Τειρεσίαο,
Κίρκης τ' Αἰαίης, ἥ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν
νῆσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότου Ἠελίοιο.
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάροισι μετηύδων ἀχνύμενος κῆρ·
‚κέκλυτέ μευ μύθων κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι,
ὄφρ' ὑμῖν εἴπω μαντήια Τειρεσίαο
Κίρκης τ' Αἰαίης, ἥ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν
νῆσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότου Ἠελίοιο·
ἔνθα γὰρ αἰνότατον κακὸν ἔμμεναι ἄμμιν ἔφασκεν.
ἀλλὰ παρὲξ τὴν νῆσον ἐλαύνετε νῆα μέλαιναν.'
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ.
αὐτίκα δ' Εὐρύλοχος στυγερῷ μ' ἠμείβετο μύθῳ·
‚σχέτλιός εἰς, Ὀδυσεῦ· πέρι τοι μένος, οὐδέ τι γυῖα
κάμνεις· ἦ ῥά νυ σοί γε σιδήρεα πάντα τέτυκται,
ὅς ῥ' ἑτάρους καμάτῳ ἀδηκότας ἠδὲ καὶ ὕπνῳ

265. *αὐλιζομενάων*, wie ξ 412, während sie von der Weide zurückkehrend in den Viehhof eingepfercht wurden, denn es ist Abend (284). Vgl. κ 411. [Anhang.]

266. *βληχήν* mit dem Genetiv *μυκηθμοῦ* parallel. — *καί* wie *καὶ τότε* im Nachsatze. — *ἔπος* der Ausspruch. — *ἔμπεσε θυμῷ* fiel mir aufs Herz, von plötzlicher und beängstigender Erinnerung, vgl. *Ι* 436. *Ρ* 625. [Anhang.]

267. Erstes Hemistich = κ 493, zweites = κ 492. *Τειρεσίαο*: vgl. λ 106—115.

268. *Αἰαίης*: zu ι 32. — *μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν* = *Δ* 229. *Ζ* 207. *Φ* 230, sehr dringlich eingeschärft hatte: zwar nicht direkt *νῆσον ἀλεύασθαι*, aber Odysseus zieht aus ihren Worten μ 137 ff. diese Folgerung: um die Gefährten vor der Versuchung zu bewahren. [Anhang.]

270 = 153.

271 = κ 189. μ 340. *κέκλυτέ μευ μύθων* hört auf meine Worte. — *πάσχοντες* Part. Praes., weil sie fortwährend auf der Fahrt von Gefahren bedroht sind.

275. *κακόν* Unheil, konkret von den Unheil bringenden Herden, daher *ἔμμεναι*, nicht *ἔσεσθαι*. Odysseus nennt die zu fürchtende Handlung der Gefährten nicht, sondern im allgemeinen nur Unglück als Schreckmittel für die Gefährten. — *ἔφασκεν* sie sagte nachdrücklich.

276. Zweites Hemistich = ο 503. *ἀλλά* darum. — *τὴν νῆσον* hinweisend: der Insel da.

277. Vgl. zu κ 198.

278. *Εὐρύλοχος*, der auch κ 266 und 429 sich Odysseus widersetzt hatte. — *στυγερός* grausig wegen der Folgen, daher unheilvoll.

279. *σχέτλιός εἰς* = *Κ* 164. *οὐδέ* bis *κάμνεις* vgl. *Τ* 169 f. *σχέτλιος* hart. — *πέρι τοι μένος* sc. *ἐστίν* ein Übermaß hast du von Kraft. — *οὐδέ τι* und gar nicht.

280. *ἦ ῥά νυ*: Folgerung aus der im folgenden Relativsatze enthaltenen Tatsache, daher *σοί* durch *γέ* betont ist: wahrhaftig dir muß wohl alles, auch Herz und Gemüt, von Eisen sein.

281. Vgl. *Κ* 98. *ἀδηκότας* übersättigt, überdrüssig, der weiteren

οὐκ ἐάᾳς γαίης ἐπιβήμεναι, ἔνθα κεν αὖτε
νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ λαρὸν τετυκοίμεθα δόρπον,
ἀλλ' αὔτως διὰ νύκτα θοὴν ἀλάλησθαι ἄνωγας
νήσου ἀποπλαγχθέντας ἐν ἠεροειδέι πόντῳ.
ἐκ νυκτῶν δ' ἄνεμοι χαλεποί, δηλήματα νηῶν,
γίγνονται· πῇ κέν τις ὑπεκφύγοι αἰπὺν ὄλεθρον,
ἤν πως ἐξαπίνης ἔλθῃ ἀνέμοιο θύελλα,
ἢ Νότου ἢ Ζεφύροιο δυσαέος, οἵ τε μάλιστα
νῆα διαρραίουσι θεῶν ἀέκητι ἀνάκτων.
ἀλλ' ἦ τοι νῦν μὲν πειθώμεθα νυκτὶ μελαίνῃ
δόρπον θ' ὁπλισόμεσθα θοῇ παρὰ νηὶ μένοντες,
ἠῶθεν δ' ἀναβάντες ἐνήσομεν εὐρέι πόντῳ.'
ὣς ἔφατ' Εὐρύλοχος, ἐπὶ δ' ᾔνεον ἄλλοι ἑταῖροι.
καὶ τότε δὴ γίγνωσκον, ὃ δὴ κακὰ μήδετο δαίμων,

Fahrt. — *ὕπνῳ*, wie *καμάτῳ* kausaler Dat., vor Schlafbedürfnis, Schläfrigkeit: vgl. ζ 2. [Anh.]

282. *οὐκ ἐάᾳς* nicht gestatten willst. — *αὖτε* wieder (einmal).

283. Erstes Hemistich = α 50. 198, zweites = ξ 408. *νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ* nach *ἔνθα* nachdrücklich hervorgehoben zur Bezeichnung eines gefahrlosen Ruheplatzes, Gegensatz 285. — *τετυκοίμεθα*: der Optativ mit *κέ* im Relativsatze regelmäßig nach negativem Hauptsatze im Präs. bezeichnet die vorgestellte Folge.

284. *αὔτως* so ohne weiteres, ohne zu landen: 282. — *θοήν* die eilende, rasche, stehendes Beiwort, weil in südlichen Ländern die Nacht schnell eintritt, ohne daß ein allmählicher Übergang durch Dämmerung und Abend stattfindet. Vgl. Vergils: *nox caelo ruit.*

285. *νήσου ἀποπλαγχθέντας* ein gehässiger Ausdruck im Gegensatz zu 283, von der Insel, wo wir behaglich uns erquicken könnten, hinweggetrieben. — *ἠεροειδέι*: zu β 263: die Vorstellung des weiten, in die unbegrenzte Ferne sich verlierenden Meeres ist für den Zusammenhang hier besonders bedeutsam.

286. *ἐκ νυκτῶν* aus den Nächten her, an Stelle des Zeitbegriffs 'zur Nachtzeit' kausale Auffassung. — *δηλήματα* d. i. zum Verderben.

287. Zweites Hemistich: zu ι 286. *πῇ* wohin. — *τὶς* d. i. man statt des bestimmten wir.

288. Zweites Hemistich: vgl. ε 317.

289. *μάλιστα* besonders d. i. mehr als andere Winde.

290. *θεῶν ἀέκητι* d. i. auch ohne daß die Götter es wollen, nur infolge der Torheit der Menschen. Vgl. *ὑπὲρ μόρον* zu α 34. — *ἀνάκτων* der waltenden.

291 = Θ 502. Ι 65. *πειθώμεθα νυκτί* wir wollen uns der Nacht fügen d. i. schuldige Rücksicht darauf nehmen, daß es Nacht ist: vgl. Ψ 48.

292. Erstes Hemistich = Θ 503. Ι 66, zweites vgl. ο 258. *ὁπλισόμεσθα* Konjunkt. Aor.

293. Vgl. zu 401. Zweites Hemistich auch β 295. *ἐνήσομεν* sc. *νῆα*; das Futurum nach den auffordernden Konjunktiven ist zusichernd, wie 25, mit Bezug auf Odysseus' Forderung 276: wir wollen in See stechen.

294 = 352. Γ 461.

295 = θ 299 und γ 166. Das zweite *δή* offenbar.

καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
‚Εὐρύλοχ', ἦ μάλα δή με βιάζετε μοῦνον ἐόντα.
ἀλλ' ἄγε νῦν μοι πάντες ὀμόσσατε καρτερὸν ὅρκον·
εἴ κέ τιν' ἠὲ βοῶν ἀγέλην ἢ πῶυ μέγ' οἰῶν
εὕρωμεν, μή πού τις ἀτασθαλίῃσι κακῇσιν
ἢ βοῦν ἠέ τι μῆλον ἀποκτάνῃ· ἀλλὰ ἕκηλοι
ἐσθίετε βρώμην, τὴν ἀθανάτη πόρε Κίρκη.'
ὣς ἐφάμην, οἱ δ' αὐτίκ' ἀπώμνυον, ὡς ἐκέλευον.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσάν τε τελεύτησάν τε τὸν ὅρκον,
στήσαμεν ἐν λιμένι γλαφυρῷ ἐυεργέα νῆα
ἄγχ' ὕδατος γλυκεροῖο, καὶ ἐξαπέβησαν ἑταῖροι
νηός, ἔπειτα δὲ δόρπον ἐπισταμένως τετύκοντο.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
μνησάμενοι δὴ ἔπειτα φίλους ἔκλαιον ἑταίρους,
οὓς ἔφαγε Σκύλλη γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑλοῦσα·
κλαιόντεσσι δὲ τοῖσιν ἐπήλυθε νήδυμος ὕπνος.
ἦμος δὲ τρίχα νυκτὸς ἔην, μετὰ δ' ἄστρα βεβήκει,
ὦρσεν ἔπι ζαῆν ἄνεμον νεφεληγερέτα Ζεὺς

297. Vgl. *X* 229. Zweites Hemistich *ι* 410. *ἦ μάλα δή* unwilliger Ausruf mit starker Versicherung: wahrhaftig ja in der Tat. — *μὲ βιάζετε* ihr tut mir Gewalt an, zwingt mich wider meinen Willen, das Aktiv des Präsens nur hier. — *μοῦνον ἐόντα* d. i. da ich allein mit meinem Willen euch gegenüberstehe. [Anhang.]

298 = *σ* 55. *νῦν* d. i. unter diesen Verhältnissen.

299. Vgl. *O* 323. [Anhang.]

300. Zweites Hemistich = *ω* 458. *μή πού τις* mit dem Konjunktiv wie *σ* 56, daß nicht etwa einer, als warnendes Verbot zum Ausdruck dessen, was sie schwören sollen nicht zu tun; sonst folgt nach *ὀμόσαι* der Infinitiv.

301. *ἠέ τι* oder irgend bildet gewöhnlich den zweiten Teil der Disjunktion. — *ἕκηλοι* zufrieden, ohne euch nach anderm gelüsten zu lassen.

302. *ἐσθίετε βρώμην* wie *κ* 460. *μ* 23.

V. 303—373. *Landung; widrige Winde; Mangel an Nahrungsmitteln; Opferung der Rinder des Helios.*

303. Zu *κ* 345. *ἀπώμνυον*: zu *β* 377.

304. Vgl. zu *β* 378 und *κ* 346.

305. *στήσαμεν νῆα* legten wir an. — *γλαφυρῷ* nur hier vom Hafen, felsenumschlossen, wie *κ* 87 ff.

306. *γλυκερόν* im Gegensatz zum salzigen Seewasser. — *ἐξαπέβησαν* stiegen aus dem Schiff herab.

308. Vgl. zu *α* 150.

309. *ἔκλαιον ἑταίρους*: vgl. *ι* 467.

311. Zweites Hemistich = *δ* 793. Vgl. zu *α* 423.

312 = *ξ* 483. *τρίχα νυκτὸς* im dritten Teile d. i. im letzten Dritteil der Nacht, gegen Morgen. — *μετά* mit *βεβήκει* hinüber gegangen waren d. i. sich abwärts neigten. Vgl. *ι* 58, auch *K* 252.

313—315 = *ι* 67—69. *ὦρσεν ἔπι* = *ἐπῶρσεν*. — *ζαῆν*, zu *ζαής* ein heteroklitischer Akkusativ statt *ζαῆ*. — *ὀρώρει* — *νύξ*, durch das Dunkel des Gewölks: da es aber noch nicht Tag war, nach dem Zurückweichen der Sterne (312) höchstens etwas

λαίλαπι θεσπεσίῃ, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν
γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὀρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
νῆα μὲν ὡρμίσαμεν κοῖλον σπέος εἰσερύσαντες·
ἔνθα δ' ἔσαν νυμφέων καλοὶ χοροὶ ἠδὲ θόωκοι.
καὶ τότ' ἐγὼν ἀγορὴν θέμενος μετὰ μῦθον ἔειπον·
‚ὦ φίλοι, ἐν γὰρ νηὶ θοῇ βρῶσίς τε πόσις τε
ἔστιν, τῶν δὲ βοῶν ἀπεχώμεθα, μή τι πάθωμεν·
δεινοῦ γὰρ θεοῦ αἵδε βόες καὶ ἴφια μῆλα,
Ἠελίου, ὃς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει.‘
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
μῆνα δὲ πάντ' ἄλληκτος ἄη Νότος, οὐδέ τις ἄλλος
γίγνετ' ἔπειτ' ἀνέμων εἰ μὴ Εὖρός τε Νότος τε.
οἱ δ' εἵως μὲν σῖτον ἔχον καὶ οἶνον ἐρυθρόν,
τόφρα βοῶν ἀπέχοντο λιλαιόμενοι βιότοιο.
ἀλλ' ὅτε δὴ νηὸς ἐξέφθιτο ἤια πάντα,
καὶ δὴ ἄγρην ἐφέπεσκον ἀλητεύοντες ἀνάγκῃ,

heller, so ist die Wendung hier ungewöhnlich verwendet. Dies sowie der weitere Anstoß, daß es sich hier nicht um ein vorübergehendes Unwetter, sondern um einen heftigen, einen ganzen Monat anhaltenden widrigen Wind handelt, der die Abfahrt verhindert, erregen Zweifel gegen die Ursprünglichkeit von V. 314 f.

316. Vgl. zu *β* 1.

318. [Anhang.]

319 = *ι* 171. *κ* 188. Vgl. *Τ* 114. *μετά* Adverb, inmitten, vor der Versammlung, wie *κ* 561. — Da ein längerer Aufenthalt auf der Insel in Aussicht steht, so erinnert Odysseus in der folgenden Ansprache die Gefährten an den 298 ff. geleisteten Eid, mit dem nachdrücklichen Hinweis darauf, daß die Herden der Insel dem alles schauenden Sonnengott gehören, was er vorher (275 und 298 ff.) den Gefährten nicht mitgeteilt hatte.

320. Vgl. *κ* 176. *γάρ* ja: zu *κ* 174.

321. *τῶν δὲ βοῶν* jener Rinder aber, der 299 erwähnten, aber *αἵδε* 322 hinweisend hier, auf der Insel: *α* 76. 185. Das *δέ* nach dem vorbereitenden *γάρ*-Satze wie *τ* 409. — *μή τι πάθωμεν* = *Ν* 52, Euphemismus.

322. *δεινοῦ* betonter Hauptbegriff. — *βόες* sc. *εἰσίν*.

323 = *λ* 109. *Γ* 277.

324 = *κ* 550. *τ* 148.

325. *μῆνα δὲ πάντ'* = *κ* 14.

326. *εἰ μή* ohne Verbum, eigentlich: gesetzt nur nicht, wir: außer, wie *ρ* 383. *Ρ* 477. *Σ* 193. *Ψ* 792. *Εὖρός τε Νότος τε*, wie *ε* 295, ein Südostwind, für die, welche von Nordwesten kamen, gerade der widrigste Wind: vgl. 427. [Anhang.]

328. *λιλαιόμενοι βιότοιο* = *ω* 536, nach Erhaltung des Lebens.

329. Zweites Hemistich: vgl. *δ* 363. *νηὸς ἐξέφθιτο*: zu *ι* 163. Die Kürze von *νηός* ist in der Penthemimeris gedehnt.

330. *καὶ δή* und schon. — *δὴ ἄγρην* mit Synizesis. — *ἀνάγκῃ* aus Not zu *ἔφεπον* nachgingen. [Anhang.]

ἰχθῦς ὄρνιθάς τε, φίλας ὅ τι χεῖρας ἵκοιτο,
[γναμπτοῖς ἀγκίστροισιν, ἔτειρε δὲ γαστέρα λιμός·]
δὴ τότ' ἐγὼν ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχον, ὄφρα θεοῖσιν
εὐξαίμην, εἴ τίς μοι ὁδὸν φήνειε νέεσθαι.
ἀλλ' ὅτε δὴ διὰ νήσου ἰὼν ἤλυξα ἑταίρους,
χεῖρας νιψάμενος, ὅθ' ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο,
ἠρώμην πάντεσσι θεοῖς, οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν·
οἱ δ' ἄρα μοι γλυκὺν ὕπνον ἐπὶ βλεφάροισιν ἔχευαν.
Εὐρύλοχος δ' ἑτάροισι κακῆς ἐξήρχετο βουλῆς·
‚κέκλυτέ μευ μύθων κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι.
πάντες μὲν στυγεροὶ θάνατοι δειλοῖσι βροτοῖσιν,
λιμῷ δ' οἴκτιστον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν.
ἀλλ' ἄγετ', Ἠελίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας
ῥέξομεν ἀθανάτοισι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
εἰ δέ κεν εἰς Ἰθάκην ἀφικοίμεθα, πατρίδα γαῖαν

331. *ἰχθῦς* (zu *δ* 368) *ὄρνιθάς τε*: Apposition des Inhalts zu *ἄγρην*. — *ὅ τι* bis *ἵκοιτο*, iterativ wie *ἐφέπεσκον*: was jedesmal kam.

332 = *δ* 369. [Anhang.]

333. *δὴ τότε*, Nachsatz zu 329. — *ἀνὰ νῆσον* die Insel hinauf, von der Küste landeinwärts, vgl. 391.

334. *εἰ* Wunschsatz: zu *ι* 229, hier als Bitte. — *ὁδὸν φήνειε* die Fahrt erscheinen ließe d. i. durch Verleihung günstigen Windes die Möglichkeit zur Fahrt gäbe.

335. *ἤλυξα ἑταίρους* den Gefährten ich mich entzogen hatte, eigentlich 'entschlüpft war', weil zwischen ihm und den Gefährten Mißtrauen herrschte, er in ihrer Gegenwart seine Befürchtungen nicht aussprechen konnte. [Anhang.]

336. Erstes Hemistich = *β* 261. *κ* 182, zweites = *ζ* 210, auch *ε* 443, *η* 282. *χεῖρας νιψάμενος* vor dem Gebet, wie *β* 261. — *ἐπί* mit *ἦν* vorhanden war.

338. *γλυκύν*, 372 wegen der Folgen als *νηλής* bezeichnet, aber hier kommt es auf die augenblickliche Empfindung des Schlafenden an. — *ἔχευαν* gossen aus, breiteten; zu Grunde liegt das Bild von einer den Schlafenden umhüllenden Wolke. — Der Schlaf dient hier, wie *κ* 31, dem Dichter als Motiv, daß Eurylochos seine Ratschläge ungestört mit den Gefährten ausführen kann.

339—365. Die nun geschilderten Vorgänge, wovon Od. nicht selbst Zeuge war, ergaben sich ihm der Hauptsache nach aus den Folgen der Handlung (369) und der sich daranschließenden Besprechung mit den Gefährten (392 f.). In der detaillierten Erzählung verfährt er frei wie der Dichter. [Anhang.]

339. *ἑτάροισι*, lokaler Dativ: unter den Gefährten.

340 = 281. *κ* 189.

341. Zum Gedanken vgl. *ρ* 499 f. *θάνατοι* Todesarten, nur hier, sonst *κῆρες θανάτοιο*: *M* 326 f. — *δειλοῖσι βρ.*: zu *λ* 19.

342. Zweites Hemistich = *δ* 562. *ε* 308. *ξ* 274. *H* 52.

344. *ῥέξομεν* Konj. Aor.

345. *εἴ κε* mit Optativ bezeichnet eine nur unter bestimmten Voraussetzungen denkbare Möglichkeit, hier der 348 folgenden Annahme im Konjunktiv gegenüber den unwahrscheinlicheren Fall: 'angenommen etwa wir kämen': vgl. *E* 273. *Θ* 196. *I* 141. 283. [Anhang.]

αἶψά κεν Ἠελίῳ Ὑπερίονι πίονα νηὸν
τεύξομεν, ἐν δέ κε θεῖμεν ἀγάλματα πολλὰ καὶ ἐσθλά.
εἰ δὲ χολωσάμενός τι βοῶν ὀρθοκραιράων
νῆ' ἐθέλῃ ὀλέσαι, ἐπὶ δ' ἕσπωνται θεοὶ ἄλλοι,
βούλομ' ἅπαξ πρὸς κῦμα χανὼν ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσαι
ἢ δηθὰ στρεύγεσθαι ἐὼν ἐν νήσῳ ἐρήμῃ.' //
ὣς ἔφατ' Εὐρύλοχος, ἐπὶ δ' ᾔνεον ἄλλοι ἑταῖροι.
αὐτίκα δ' Ἠελίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας
ἐγγύθεν, οὐ γὰρ τῆλε νεὸς κυανοπρῴροιο
βοσκέσκονθ' ἕλικες καλαὶ βόες εὐρυμέτωποι,
τὰς δὲ περίστησάν τε καὶ εὐχετόωντο θεοῖσιν,
φύλλα δρεψάμενοι τέρενα δρυὸς ὑψικόμοιο·
οὐ γὰρ ἔχον κρῖ λευκὸν ἐυσσέλμου ἐπὶ νηός.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' εὔξαντο καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν,
μηνούς τ' ἐξέταμον κατά τε κνίσῃ ἐκάλυψαν

346. *πίονα* wird erklärt durch den folgenden Satz. — *νηὸν τεύξομεν*: das einzige Beispiel eines derartigen Gelübdes im Homer, doch vgl. *Α* 39. Mit Ausnahme des Erechtheions werden in der Ilias nur asiatische Tempel erwähnt und scheint der Gebrauch von Gotteshäusern (*νηός* von *ναίω* Wohnhaus) aus dem Orient erst allmählich nach Griechenland vorgedrungen zu sein. [Anhang.]

347. *τεύξομεν* Futurum mit *κέ*, dann der potentiale Optat. mit *κέ*: vgl. *κ* 432—434. — *ἀγάλματα* Kostbarkeiten als Weihgeschenke, wie *γ* 274.

348. Zweites Hemistich = *Θ* 231. *Σ* 573. *τὶ* Akkusativ des Inhalts zu *χολωσάμενος*: irgendwie. — *ὀρθόκραιρα* aus *ὀρθοκέραιρα*, mit aufrecht stehenden Hörnern, im Gegensatz zu Schafen und Ziegen.

349. Zweites Hemistich = *Δ* 63. *ἐπὶ δ' ἕσπωνται* zustimmen: das *ἑ* ist der Rest der Reduplikation *σε-σπόμην*.

350. Statt der objektiven Ausführung: 'so ist das noch besser', drängt sich in dem nachdrücklich vorantretenden *βούλομαι* ich will lieber das subjektive Urteil vor. — *ἅπαξ* ein für allemal, Gegensatz *δηθά* 351. — *πρὸς κῦμα χανών* — *ὀλέσσαι* gegen die Woge den Mund öffnen, d. i. Wasser schlucken und so mein Leben verlieren.

351. Erstes Hemistich = *Ο* 512. *στρεύγεσθαι* allmählich sich aufreiben lassen, hinschmachten.

352 = 294.

355. Zweites Hemistich = 262. *ἕλικες*: zu *α* 92. [Anhang.]

356. Erstes Hemistich: vgl. *Β* 410. *τάς* mit *δέ* nach dem Partizip *ἐλάσαντες* 353 anakoluthisch, wie *Θ* 20, hier veranlaßt durch den *γαρ*satz, wir: diese also. — *περίστησαν* Aor. II. [Anhang.]

357. *φύλλα* Blätter, die hier statt der Gerste (*οὐλόχυται* zu *γ* 447) zur Weihe auf das Opfertier gestreut werden. — *τέρην* gedreht, glattrund, frischschwellend. — *δρυός*: ablativ. Genetiv. [Anhang.]

358. Zweites Hem. = *ρ* 160. *τ* 243.

359. Erstes Hem. = *γ* 447. *Α* 458. *Β* 421, zweites = *Α* 459. *Β* 422.

360 f. = *Α* 460 f. *Β* 423 f. Vgl. zu *γ* 454—458. *μηρούς* die Schenkel, sonst *μηρία* Schenkelstücke.

δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.
οὐδ' εἶχον μέθυ λεῖψαι ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσιν,
ἀλλ' ὕδατι σπένδοντες ἐπώπτων ἔγκατα πάντα.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κάη καὶ σπλάγχνα πάσαντο,
μίστυλλόν τ' ἄρα τἆλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν.
καὶ τότε μοι βλεφάρων ἐξέσσυτο νήδυμος ὕπνος,
βῆν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦα κιὼν νεὸς ἀμφιελίσσης,
καὶ τότε με κνίσης ἀμφήλυθε θερμὸς ἀυτμή.
οἰμώξας δὲ θεοῖσι μέγ' ἀθανάτοισι γεγώνευν·
‚Ζεῦ πάτερ ἠδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
ἦ με μάλ' εἰς ἄτην κοιμήσατε νηλέι ὕπνῳ,
οἱ δ' ἕταροι μέγα ἔργον ἐμητίσαντο μένοντες.'
ὠκέα δ' Ἠελίῳ Ὑπερίονι ἄγγελος ἦλθεν
Λαμπετίη τανύπεπλος, ὅ οἱ βόας ἔκταμεν ἡμεῖς.
αὐτίκα δ' ἀθανάτοισι μετηύδα χωόμενος κῆρ·
‚Ζεῦ πάτερ ἠδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
τῖσαι δὴ ἑτάρους Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,

362. Zweites Hemistich = *Α* 775. *οὐδέ* auch nicht.

363. *ὕδατι σπένδοντες*: denn fehlen durfte die Spende nicht. — *ἐπώπτων*, zur Präposition vgl. *ἐπὶ σχίζῃς γ* 459. — *ἔγκατα* wie *σπλάγχνα*: zu *γ* 9. [Anhang.]

364. 365 = *γ* 461. 462. *Α* 464. 465. *Β* 427. 428.

366. *βλεφάρων ἐξέσσυτο* entwich: vgl. *β* 398.

367 = *κ* 407. *δ* 779.

368 = *κ* 156.

369. Zweites Hemistich: vgl. *ζ* 122. *ἀμφήλυθε* umwehte. — *θερμός* als Femininum. [Anhang.]

370. *μέγα* laut zu *γεγώνευν*. [Anhang.]

371 = *ε* 7. *θ* 306. *μ* 377.

372. *μάλα* durchaus, recht, zu *εἰς ἄτην* zum Unglück, was durch den folgenden Vers begründet wird, zu *λ* 560. — *νηλής* für die Situation bedeutsames Beiwort des Schlafes, nur hier, vgl. *κ* 69 *σχέτλιος*.

373. *οἱ δέ* hinweisend dort. — *μέγα ἔργον* eine verwegene Tat. — *μένοντες* zurückbleibend, während ich ging.

V. 374—396. *Der Groll des Helios und der Schmerz des Odysseus; schreckliche Vorzeichen.*

374—390. In dieser von alten und neueren Kritikern verworfenen Erzählung läßt der Dichter Odysseus Dinge erzählen, die er nicht wissen kann, und fällt so aus der Rolle des Selbsterzählers heraus: vgl. zu 389f.

374. *ὠκέα* bezogen auf *Λαμπετίη*, zu *ἦλθεν*. — *ἄγγελος* prädikativ: als Botin, obwohl es einer solchen Meldung nach 323 vgl. *δ* 379 nicht bedurft hätte, aber derartige Vorstellungen sind unbestimmt und schwankend, wie denn gleich 376 Helios im Olymp und nicht auf der Fahrt gedacht wird. — *ἄγγελος ἦλθεν* wie *θ* 270 und in der Il.

375. *τανύπεπλος* mit langem Gewande. — *ὅ* d. i. *ὅτι*. — *ἡμεῖς*, genauer 378.

376. Erstes Hemistich = *Τ* 292.

378. *τῖσαι* Imperat. Aor. I Med.

οἳ μευ βοῦς ἔκτειναν ὑπέρβιον, ᾗσιν ἐγώ γε
χαίρεσκον μὲν ἰὼν εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα,
ἠδ' ὁπότ' ἂψ ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανόθεν προτραποίμην.
εἰ δέ μοι οὐ τίσουσι βοῶν ἐπιεικέ' ἀμοιβήν,
δύσομαι εἰς Ἀίδαο καὶ ἐν νεκύεσσι φαείνω.'
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
,Ἠέλι', ἦ τοι μὲν σὺ μετ' ἀθανάτοισι φάεινε
καὶ θνητοῖσι βροτοῖσιν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν·
τῶν δέ κ' ἐγὼ τάχα νῆα θοὴν ἀργῆτι κεραυνῷ
τυτθὰ βαλὼν κεάσαιμι μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ.'
ταῦτα δ' ἐγὼν ἤκουσα Καλυψοῦς ἠυκόμοιο·
ἡ δ' ἔφη Ἑρμείαο διακτόρου αὐτὴ ἀκοῦσαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
νείκεον ἄλλοθεν ἄλλον ἐπισταδόν, οὐδέ τι μῆχος
εὑρέμεναι δυνάμεσθα, βόες δ' ἀποτέθνασαν ἤδη.
τοῖσιν δ' αὐτίκ' ἔπειτα θεοὶ τέραα προὔφαινον·
εἷρπον μὲν ῥινοί, κρέα δ' ἀμφ' ὀβελοῖσι μεμύκειν,
ὀπταλέα τε καὶ ὠμά, βοῶν δ' ὣς γίγνετο φωνή.

2. Person Sing., obwohl außer Zeus auch die Götter angerufen sind. — δή doch.

379. ὑπέρβιον Adv. im Übermut.

380. 381. Vgl. λ 17. 18. ἰών, aus dem Okeanosfluß: vgl. γ 1 f. — εἰς wie γ 2, vgl. πρός λ 17. Dem χαίρεσκον μέν entspricht 381 ἠδέ statt der Anaphora χαίρεσκον δέ: zu ι 49.

382. οὐ nach εἰ in scharfem Gegensatz zu τῖσαι δή 378: zu β 274. — τίσουσι ἐπιεικέ' ἀμοιβήν gebührenden Ersatz zahlen d. i. gebührend büßen werden für ...

383. δύσομαι Fut. vom Entschluß: ich will, φαείνω futur. Konj. von der Folge der ersten Handlung: ich werde leuchten. [Anhang.]

384 = ν 139. 153. Υ 19 und sonst (mit τήν).

385. φάεινε Imperat. Präs.: leuchte weiter. Versschluß = γ 2.

386 = γ 3.

387. νῆα bis κεραυνῷ = ε 131. η 249.

388. Zweites Hemistich = ε 132. η 250. τ 172. τυτθά kurz und klein, zu 174, zu κεάσαιμι, welches βαλών an sich gezogen hat. Der Opt. mit κέ von der nicht sofort in Absicht genommenen Handlung: erst wenn sie auf der Fahrt sind. — οἴνοπι: zu ε 132.

389 f. Diese Angaben, denen in ε 97 ff. nichts entspricht, sollen erklären, wie Odysseus von den Vorgängen im Olymp Kunde erhalten habe. — αὐτή selbst d. i. ihrerseits. [Anhang.]

391. Vgl. zu ϑ 50.

392. οὐδέ τι μῆχος = ξ 238, bis δυνάμεσθα = Β 342 f. — μῆχος ein Rettungsmittel.

394. τοῖσιν, nicht ἡμῖν, den Gefährten, die den Frevel verübt, als Zeichen des göttlichen Zornes.

395. κρέα die Fleischstücke, mit ἀμφ' ὀβελοῖσι um die Spieße, von denen das Fleisch durchstochen ist, wir: an: zu λ 424. — μεμύκειν: zu κ 238.

396. ὠμά, die eben erst an die Spieße gesteckt waren. — βοῶν

ἑξῆμαρ μὲν ἔπειτα ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι
δαίνυντ' Ἠελίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας·
ἀλλ' ὅτε δὴ ἕβδομον ἦμαρ ἐπὶ Ζεὺς θῆκε Κρονίων,
καὶ τότ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο λαίλαπι θύων,
ἡμεῖς δ' αἶψ' ἀναβάντες ἐνήκαμεν εὐρέι πόντῳ,
ἱστὸν στησάμενοι ἀνά θ' ἱστία λεύκ' ἐρύσαντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἐλείπομεν, οὐδέ τις ἄλλη
φαίνετο γαιάων, ἀλλ' οὐρανὸς ἠδὲ θάλασσα,
δὴ τότε κυανέην νεφέλην ἔστησε Κρονίων
νηὸς ὕπερ γλαφυρῆς, ἤχλυσε δὲ πόντος ὑπ' αὐτῆς.
ἡ δ' ἔθει οὐ μάλα πολλὸν ἐπὶ χρόνον· αἶψα γὰρ ἦλθεν
κεκληγὼς Ζέφυρος μεγάλῃ σὺν λαίλαπι θύων,
ἱστοῦ δὲ προτόνους ἔρρηξ' ἀνέμοιο θύελλα
ἀμφοτέρους· ἱστὸς δ' ὀπίσω πέσεν, ὅπλα τε πάντα
εἰς ἄντλον κατέχυνθ'. ὁ δ' ἄρα πρυμνῇ ἐνὶ νηὶ

— *φωνή* genauere Bestimmung zu *μεμύκειν*. [Anhang.]

V. 397—453. *Abfahrt und Schiffbruch; Odysseus allein gelangt zur Insel Ogygia.*

397 = ξ 249. Vgl. zu μ 199.

398. *βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας* aus 353 wiederholt, hier mit Bezug auf *ἑξῆμαρ*.

399 = ο 477. *δὴ ἕβδομον* mit Synizese, wie 330. — *ἐπί* zu *θῆκε* verlieh: zu λ 560. Vgl. ξ 93. [Anhang.]

400 = ε 391 (μ 168) und μ 408 (426). *λαίλαπι Dativus sociativus* = *σὺν λαίλαπι* 408. — Man vermutet *ἔπειτα Νότος* statt *ἔπειτ' ἄνεμος* nach 325, vgl. zu 313—315.

401. Vgl. 293 und β 295.

402 = ι 77. Da in 400 nur das Aufhören des widrigen Windes, aber nicht das Eintreten eines günstigen berichtet ist, so befremdet der Vers.

403—406 = ξ 301—304. *ἄλλη* sonst.

404. Vgl. Verg. Aen. III 192 ff., V 8 bis 11. — *ἀλλά* sondern nur: zu γ 378.

405. *ἔστησε* ließ aufsteigen.

406. *ἤχλυσε* Aorist: finster wurde die hohe See *ὑπ' αὐτῆς* unter selbiger Wolke und durch sie. Vgl. Η 64. Verg. Aen. I 89: *ponto nox incubat atra;* III 195: *inhorruit unda tenebris.*

407. *ἐπὶ χρόνον* mißt den Zeitbegriff räumlich: über eine Zeit hin. [Anhang.]

408. *κεκληγώς* heulend, Perfekt: zu κ 238.

409. *προτόνους* die zwei Vordertaue (Bugstage), von einem einzigen Tau gebildet, welches mit einem Rundschlage um den Top des Mastes gelegt und mit seinen Enden an den beiden Bugen befestigt war. Indem hier der Sturm von vorn auf das Segel fällt und es gegen den Mast drängt, brechen die Bugstage.

410. Als der Mast hintenüber auf das Hinterdeck stürzt, schlägt die Rahe mit ihren Enden auf die beiden Seiten des Schiffs, bricht in der Mitte durch und fällt mit Segel und Tauwerk (*ὅπλα*) in den Sod (*ἄντλος*). Der *ἐπίτονος*, zu 423, wird dadurch von der Rahe frei, aber der Knoten, der ihn vor dem Bruche der Rahe an dieser festhielt, läßt ihn nicht durch das Loch im Maste schlüpfen, und so bleibt er mit diesem verbunden: 422 f.

411. *εἰς ἄντλον* in das Kielwasser, das sich auf dem Boden

πλῆξε κυβερνήτεω κεφαλήν, σὺν δ' ὀστέ' ἄραξεν
πάντ' ἄμυδις κεφαλῆς· ὁ δ' ἄρ' ἀρνευτῆρι ἐοικὼς
κάππεσ' ἀπ' ἰκριόφιν, λίπε δ' ὀστέα θυμὸς ἀγήνωρ.
Ζεὺς δ' ἄμυδις βρόντησε καὶ ἔμβαλε νηὶ κεραυνόν·
ἡ δ' ἐλελίχθη πᾶσα Διὸς πληγεῖσα κεραυνῷ,
ἐν δὲ θεείου πλῆτο, πέσον δ' ἐκ νηὸς ἑταῖροι.
οἱ δὲ κορώνῃσιν ἴκελοι περὶ νῆα μέλαιναν
κύμασιν ἐμφορέοντο, θεὸς δ' ἀποαίνυτο νόστον.
αὐτὰρ ἐγὼ διὰ νηὸς ἐφοίτων, ὄφρ' ἀπὸ τοίχους
λῦσε κλύδων τρόπιος, τὴν δὲ ψιλὴν φέρε κῦμα,
ἐκ δέ οἱ ἱστὸν ἄραξε ποτὶ τρόπιν. αὐτὰρ ἐπ' αὐτῷ
ἐπίτονος βέβλητο, βοὸς ῥινοῖο τετευχώς·
τῷ ῥ' ἄμφω συνέεργον, ὁμοῦ τρόπιν ἠδὲ καὶ ἱστόν,
ἑζόμενος δ' ἐπὶ τοῖς φερόμην ὀλοοῖς ἀνέμοισιν.

im untern Schiffsraum sammelt und von Zeit zu Zeit ausgeschöpft wird: also in den unbedeckten Kielraum.

412. Zweites Hemistich = *M* 384, vgl. ε 426. σύν zu ἄραξεν, wie ι 498.

413 = *M* 385. *Π* 742. πάντ' ἄμυδις alle zusammen. Vgl. Verg. Aen. I 115.

414. Vgl. *M* 386. *Π* 743. λίπε δ' ὀστέα θυμός: θυμός in dem Sinne von ψυχή gedacht, vgl. zu λ 221.

415—419 = ξ 305—309. ἄμυδις zugleich und καί entsprechen einander.

418. ἴκελοι war digammiert.

419. κύμασιν ἐμφορέοντο wurden hin- und hergetragen, trieben umher auf den Wellen. Der Vergleich bezieht sich auf das Schwimmen. — ἀποαίνυτο, weil αἴνυμαι Digamma hat. [Anhang.]

420. Erstes Hemistich = 206. ἐφοίτων ich eilte unstät, aus besorgnisvoller Ratlosigkeit. — τοίχους die Seitenwände, gebildet durch die auf die Rippen befestigten Schiffsplanken. [Anhang.]

421. τὴν δέ, nämlich τρόπιν, bis κῦμα als Folgesatz. — ψιλήν kahl, von den Schiffswänden entblößt, als bloßen Rumpf.

422. ἐκ δὲ κτέ. in anaphorischer Stellung zu ἀπό, noch abhängig von ὄφρα, mit demselben Subjekt κλύδων. Beide Glieder enthalten gleichzeitige Wirkungen des Wellenschlags. Indem durch das Ablösen der Schiffswände zugleich die ἴκρια zerstört werden, wird der Mast von dem hintern Verdeck, auf das er 410 gefallen war, hinweg und zum Kiel hin geschlagen. — οἱ, dem Schiffe. — ἐπ' αὐτῷ an ihm selbst, dem Maste. [Anhang.]

423. ἐπίτονος das Hintertau (Backstag), das vom Top des Mastes nach hinten ging, und zwar durch ein Loch oben am Maste und mit seinem Ende an der Vorderseite des Mastes entweder um die Rahe geschlungen oder durch ein in deren Mitte befindliches Bohrloch gesteckt und vermittelst eines Knotens am Zurückschlüpfen gehindert wurde. ἐπίτονος mit gedehntem Anfangsvokal wie ἀθάνατος ἀκάματος ἀνέφελος (zu ζ 45) und ἐπεί (zu δ 13). — βέβλητο war geworfen, lag: vgl. zu 410. — ῥινοῖο Gen. des Stoffes.

425. Erstes Hemistich = 444, zweites = ι 82. ξ 313. ὀλοοῖς ἀνέμοισιν, Windstößen des einen Zephyros: 408. 426.

ἔνθ' ἤ τοι Ζέφυρος μὲν ἐπαύσατο λαίλαπι θύων,
ἦλθε δ' ἐπὶ Νότος ὦκα, φέρων ἐμῷ ἄλγεα θυμῷ,
ὄφρ' ἔτι τὴν ὀλοὴν ἀναμετρήσαιμι Χάρυβδιν.
παννύχιος φερόμην, ἅμα δ' ἠελίῳ ἀνιόντι
ἦλθον ἐπὶ Σκύλλης σκόπελον δεινήν τε Χάρυβδιν.
ἡ μὲν ἀνερρύβδησε θαλάσσης ἁλμυρὸν ὕδωρ·
αὐτὰρ ἐγὼ ποτὶ μακρὸν ὑψόσ' ἀερθείς,
τῷ προσφὺς ἐχόμην ὡς νυκτερίς. οὐδέ πῃ εἶχον
οὔτε στηρίξαι ποσὶν ἔμπεδον οὔτ' ἐπιβῆναι·
ῥίζαι γὰρ ἑκὰς εἶχον, ἀπήωροι δ' ἔσαν ὄζοι,
μακροί τε μεγάλοι τε, κατεσκίαον δὲ Χάρυβδιν.
νωλεμέως δ' ἐχόμην, ὄφρ' ἐξεμέσειεν ὀπίσσω
ἱστὸν καὶ τρόπιν αὖτις. ἐελδομένῳ δέ μοι ἦλθον
ὄψ'· ἦμος δ' ἐπὶ δόρπον ἀνὴρ ἀγορῆθεν ἀνέστη
κρίνων νείκεα πολλὰ δικαζομένων αἰζηῶν,

426. Zweites Hemistich = 400.

427. *Νότος*, der ihn sogar wieder zurücktrieb, zu 326.

428. *ὄφρα* wie ι 13. — *ἔτι* noch einmal. — *ἀναμετρήσαιμι*: vgl. γ 179 *πέλαγος μέγα μετρήσαντες*.

429. Erstes Hemistich: vgl. Α 592, zweites = ψ 362. Σ 136.

430. *ἦλθον*, Aorist abschließend nach dem Imperf. *φερόμην*. Vgl. μ 447f.

431 = 236. Der Aor. *ἀνερρύβδησε*, statt dessen, wie 236, das Impf. zu erwarten wäre: begann aufzuschlürfen.

432. *μακρόν* hoch bezeichnet den schlanken Stamm, an den sich Odysseus mit Händen und Füßen (442) mühsam anklammern mußte. Vgl. 103. — *ὑψόσ' ἀερθείς* = θ 375, schwang mich in die Höhe.

433. *τῷ* (zu κ 127. 440) *προσφύς* an diesen angeklammert. — *ἐχόμην* hielt ich mich fest *ὡς νυκτερίς*, nämlich *ἔχεται*, worauf allein der Vergleich sich bezieht: vgl. ω 8. — *οὐδέ πῃ εἶχον*, wie Π 110, und ich hatte nicht irgendwie d. i. gar keine Möglichkeit: vgl. Η 217.

434. Vgl. Φ 241f. *στηρίξαι* mich stützen. — *ἐπιβῆναι* auftreten, wie 77, um auf einen Ast hinauf zum Sitzen zu gelangen.

435. *ἑκάς* 'fernhin', in gefährliche Tiefe. — *εἶχον* intransitiv: erstreckten sich. — *ἀπήωροι* weitabschwebend, weitweg von mir in der Höhe hängend. [Anhang.]

437. *νωλεμέως δ' ἐχόμην*, wie ι 435. — *ὄφρα* bis mit Optativ als Vertreter des Konj. der Erwartung in direkter Rede.

438. *ἐελδομένῳ*, wie φ 209. Hier wird durch das Partizipium die 437 schon angedeutete Erwartung aufgenommen, vgl. μ 309—311, α 422f., auch π 220. Η 4: während ich so sehnsüchtig harrte, kamen sie — dann mit besonderem Nachdruck am Anfang des folgenden Verses *ὀψέ* aber spät: zu β 319. ι 540. Ν 185.

439. *ἦμος* gerade zu der Zeit, wann, wie Λ 86, sonst immer im Verseingange. — *δόρπον* die Abendmahlzeit, da er spät heimkehrt. — *ἀνήρ* ist ein aus der Zahl der Geronten vom König bestellter Einzelrichter. — *ἀνέστη* gnomischer Aorist. [Anhang.]

440. *κρίνων* Partiz. Präs., nicht Aor., bezeichnet die Handlung in

τῆμος δὴ τά γε δοῦρα Χαρύβδιος ἐξεφαάνθη.
ἧκα δ' ἐγὼ καθύπερθε πόδας καὶ χεῖρε φέρεσθαι,
μέσσῳ δ' ἐνδούπησα παρὲξ περιμήκεα δοῦρα,
ἑζόμενος δ' ἐπὶ τοῖσι διήρεσα χερσὶν ἐμῇσιν.
Σκύλλην δ' οὐκέτ' ἔασε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε
εἰσιδέειν· οὐ γάρ κεν ὑπέκφυγον αἰπὺν ὄλεθρον.
ἔνθεν δ' ἐννῆμαρ φερόμην, δεκάτῃ δέ με νυκτὶ
νῆσον ἐς Ὠγυγίην πέλασαν θεοί, ἔνθα Καλυψὼ
ναίει ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα,
ἥ μ' ἐφίλει τ' ἐκόμει τε. τί τοι τάδε μυθολογεύω;
ἤδη γάρ τοι χθιζὸς ἐμυθεόμην ἐνὶ οἴκῳ
σοί τε καὶ ἰφθίμῃ ἀλόχῳ· ἐχθρὸν δέ μοί ἐστιν
αὖτις ἀριζήλως εἰρημένα μυθολογεύειν."

ihrer Dauer bis zu dem durch *ἀνέστη* gegebenen Abschluß, vgl. *ν* 187 *ἔγρετο εὕδων*, *Σ* 200 *ἀναπνεύσωσι τειρόμενοι*, auch *ν* 309. 134. *π* 101, und *μ* 400, *ἐπαύσατο θύων*. — *δικαζομένων*: zu *λ* 545.

441. *ἐξεφαάνθη* kamen zum Vorschein aus ...

442. *ἧκα* d. i. ich ließ los, *φέρεσθαι* daß sie hinflogen: vgl. *τ* 468.

443. *μέσσῳ δ' ἐνδούπησα* in die Mitte, mitten in den Wasserstrudel plumpte ich hinein, wie *ο* 479. Der Diphthong in *δοῦπος* malt den tiefen Ton. — *παρέξ* mit Akk. neben — hin.

444. Erstes Hemistich = 425. *διήρεσα*, wie *ξ* 351, ich ruderte tüchtig, um rasch durch die Enge (*στεινωπός* 234) hindurchzukommen.

445. *Σκύλλην δ' οὐκέτ'* = 223. Zweites Hemistich = *α* 28. *σ* 137 und in d. Il. *Σκύλλην δέ* entspricht dem *ἡ μέν* 431 und ist Objekt zu *εἰσιδέειν*, wozu *μὲ* zu ergänzen. [Anhang.]

446. Zweites Hemistich: zu *ι* 286.

447—449 = *η* 253—255.

447. Vgl. auch *ι* 82. *ξ* 314. [Anhang.]

449. Vgl. auch *η* 246. *μ* 150.

450. *ἐφίλει* bewirtete. — *μυθολογεύω*: *Coniunct. dubitativus.* Das Wort selbst mit einem Anflug des Tadels: weitläufig erzählen.

451. *χθιζὸς ἐμυθεόμην*: *η* 244 ff.

452. *σοί τε καί* nach *τοί* 451: zu *γ* 209. — *ἰφθίμη*: zu *κ* 106.

453. *αὖτις* zu *μυθολογεύειν*, und *ἀριζήλως* sehr deutlich zu *εἰρημένα*.

Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin.

Kulturbilder aus griechischen Städten. Von Oberlehrer Dr. Erich Ziebarth. Mit zahlreichen Abbildungen. Geh. ℳ 1.—, in Leinwand geb. ℳ 1.25.

Sucht ein anschauliches Bild zu entwerfen von dem Aussehen einer altgriechischen Stadt und von dem städtischen Leben in ihr, auf Grund der Ausgrabungen und der inschriftlichen Denkmäler; die altgriechischen Bergstädte Thera, Pergamon, Priene, Milet, der Tempel von Didyma werden geschildert. Stadtpläne und Abbildungen suchen die einzelnen Städtebilder zu erläutern.

„... Ziebarth hat unter Wiegand in Milet gearbeitet, er hat ihm auch das Buch gewidmet und, wie wir glauben, mit Recht. Wiegands Geist weht aus allen den Städtebildern, seine feine Kunst, das Antike wieder zum Leben zu bringen, zeigt sich auch in diesen Aufsätzen Ziebarths. Besonders lebensvoll sind natürlich die Schilderungen ausgefallen, zu denen das Inschriftenmaterial benutzt werden konnte, so Thera, Pergamon, Milet und Ägypten. Im ganzen wohlgelungene Abbildungen und Stadtpläne ergänzen den Text. ... Den besten Platz findet das Bändchen jedenfalls in den Büchereien unserer Schüler. Ich möchte wünschen, daß es von ihnen recht eifrig gelesen wird. Aber auch sonst wird es für die Kenntnis der antiken griechischen Kultur großen Nutzen stiften und verdient darum weiteste Verbreitung.“
(Zeitschrift für das Gymnasialwesen.)

Pompeji, eine hellenistische Stadt in Italien. Von Prof. Dr. Fr. v. Duhn. Mit 62 Abbildungen. Geh. ℳ 1.—, in Leinwand geb. ℳ 1.25.

Will, durch zahlreiche Abbildungen unterstützt, an dem besonders greifbaren Beispiel Pompejis die Übertragung der griechischen Kultur und Kunst nach Italien, ihr Werden zur Weltkultur und Weltkunst verständlich machen, wobei die Hauptphasen der Entwicklung Pompejis, immer im Hinblick auf die gestaltende Bedeutung, die gerade der Hellenismus für die Ausbildung der Stadt, ihrer Lebens- und Kunstformen gehabt hat, zur Darstellung gelangen.

„Ein feines Büchlein ist es, in dem uns der Heidelberger Archäologe Pompeji schildert, vortrefflich geeignet, dem Gebildeten zu zeigen, welche reiche Fundgrube der Erkenntnis die verschüttete Stadt für die gesamte Kulturgeschichte ist. ... Trotz aller Kürze tritt das Wesentliche überall hervor, so die Entstehung der Stadt, die Märkte und öffentlichen Anlagen, die Wohnhäuser mit ihrer Ausschmückung durch Malerei und Mosaik, endlich die Kleinkunst und die Gräber. Überall ist die Fülle der Einzelheiten zu einem abgerundeten Bild zusammengefaßt. ... So kann das hübsche handliche Bändchen bestens empfohlen werden.“ (Frankfurter Zeitung.)

Vademekum für die Homerlektüre. Von Prof. Dr. Oskar Henke, Direktor des alten Gymnasiums in Bremen. Mit 4 Kärtchen im Text. kart. ℳ —.80.

Der Verfasser will mit dem vorliegenden Vademekum vielfach geäußerten Wünschen solcher Amtsgenossen entsprechen, die ein weniger umfangreiches Hilfsbüchlein zum Homer-Unterricht für die Schüler begehren, als es die vom Verfasser seiner Schülerausgabe beigegebenen Hilfsbücher darstellen.

Inhaltsübersicht: I. Die chronologische Einteilung der Epen. — II. Ausführliche Inhaltsübersicht. — III. Die homerische Geographie (Der Erdkreis. Die Ebene der Troas. Ithake). — IV. Staat. — V. Religion. — VI. Das Haus des Odysseus. — VII. Das Schiff (Der Schiffskörper. Die Takelage und das Schiffszeug. Das Blockschiff des Odysseus). — VIII. Die Kleidung (der Männer — der Frauen). — IX. Die Bewaffnung (Allgemeines. Helm. Turmschild. Kriegswagen. Armschild. Lanze. Panzer. Beinschienen. Schwert. Bogen. Fellschild. Seltenere Waffenstücke). — X. Der Gang der Schlacht (Vor der Schlacht. Der Massenangriff. Das Vorkämpfergefecht. Der Verlauf eines Zweikampfes). — XI. Zur Psychologie (Ausdrücke für leidenschaftliche Erregung. Ausdrücke für besonnene Überlegung. Die Psyche).

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES 1817
Digitized by Google

Digitized by Google